0 . .01.60 **0001** 2496<
Forstwesen *n;* Forstfach *n;* Waldwesen *n* !
Gesamtheit aller den Wald betreffenden Angelegenheiten. cf Forstwirtschaft/0003/

0 . .02.60 **0002**
Forstwissenschaft *f;* Forstwirtschaftslehre *f*
Die Wissenschaft vom Forstwesen/0001/

0 . .03.60 **0003** 2493≈
Forstwirtschaft *f;* Waldwirtschaft *f;* Waldbewirtschaftung *f*
Der Teil einer Volkswirtschaft, der die Bewirtschaftung des Waldes zur Bereitstellung von materiellen und immateriellen Leistungen umfasst. cf Forstwesen/0001/

11 . .01.40 **0004** 2901≈ 5749≈ 5413≈
Standort *m;* natürlicher Standort *m*
Ein Wuchsraum, wie er durch einen bestimmten Boden mit seinem Wasserregime/0037/, ein bestimmtes Klima und bestimmtes Relief charakterisiert wird. cf Biotop/1247/

11 . .02.60 **0005** 1955> 1956>
forstliche Standortskunde *f;* forstliche Standortslehre *f;* Standortskunde *f* >; Standortkunde *f* >; Standortslehre *f* >; Standortlehre *f* >
Lehre über die Abhängigkeit der Wuchsbedingungen der forstlichen Vegetation, insbesondere von Boden, Klima und Relief. cf Waldökologie/0170/

111.74.01.20 **0006**
Schnee- und Eisbehang *m;* Behang *m;* Behang *m* der Bäume im Winter
Schnee und Eis, die auf den Bäumen lasten

111.74.02.20 **0007** 2720>
Eisanhang *m;* Eisüberzug *m;* Eisansatz *m;* Eishang *m*
Eismantel auf Zweigen, Ästen und Schäften. cf Schnee- und Eisbehang/0006/

113.3 .01.80 **0008**
Hangneigung *f;* Geländeneigung *f;* Abfall *m;* Böschung *f* ≈; Gefälle *n* >; Neigung *f* >; Inklination *f* >
Fallwinkel der Geländeoberfläche in Richtung des stärksten Gefälles

113.4 .01.40 **0009** 2604<
Frostlage *f;* Frostloch *n*
(In einer Senke liegender) Standort/0004/, an dem gegenüber der Umgebung häufiger, länger und stärker Spät/1048/- und/oder Frühfrost/1047/ auftritt

113.4 .02.51 **0010**
frostexponiert; dem Frost ausgesetzt; frostgefährdet >
In einer Frostlage/0009/ befindlich

113.9 .01.50 **0011**
Freilage *f*
Zustand einer Bodenfläche, die der Witterung (und dem Seeluftaerosol) ohne Schutz durch eine Bestockung/0175/ ausgesetzt ist

114.12.01.20 **0012** 2965≈
Sickerwasser *n;* Senkwasser *n;* Gravitationswasser *n*
Wasser der Lithosphäre/1065/, das sich infolge der Schwerkraft abwärts bewegt, soweit es nicht zum Grundwasser/1067/ gehört

114.12.02.20 **0013**
Hangwasser *n*
Bodenwasser/1064/, das sich hangabwärts bewegt

114.13.01.70 **0014**
Bodendurchlüftung *f;* Bodenlüftung *f;* Lüftung *f* des Bodens; Durchlüftung *f* des Bodens
Austausch der Bodenluft mit der atmosphärischen Luft

114.14.01.50 **0015** 820Fr 1495≈
Krümelstruktur *f;* Krümelung *f*
Struktur des Bodens, bei der die einzelnen Teilchen zu Aggregaten mit größeren Hohlräumen vereinigt sind

114.25.01.70 **0016**
Versauerung *f;* Versäuerung *f*
Zunahme der Wasserstoffionen-Konzentration

114.25.02.80 **0017** 4303
pH-Wert *m;* pH-Zahl *f;* Wasserstoff-Ionen-Konzentration *f*
Angabe über die Wasserstoff-Ionen-Konzentration einer Lösung, ausgedrückt durch den negativen dekadischen Logarithmus des Gehaltes an H-Ionen (g pro l). Maßzahl für die aktuelle Bodenazidität/3170/

114.31.01.70 **0018** 6595≈
Vernässung *f;* Überfeuchtung *f;* Bodenvernässung *f;* Vernässung *f* des Bodnes; Bodennässe *f* ≈
Übermäßige Erhöhung des Wassergehalts im Boden, die sich auf das pflanzliche Wachstum nachteilig auswirken kann

114.31.02.70 **0019**
Laubverwehung *f*
Wegtragen des fallenden oder des abgefallenen Laubes durch Wind

114.31.03.72 **0020**
versumpfen
pp Boden, Gelände: Nach anhaltender Vernässung/0018/ sich in Sumpf verwandeln

114.35.01.20 **0021** 3094
Humus *m;* Humuserde *f* ≈
Die gesamte tote organische Bodensubstanz (ohne unzersetzte Streu/0023/)

114.35.02.20 **0022** 3891 4761≈
Rohhumus *m;* Mor *m;* Trockentorf *m;* Auflagehumus *m*
Waldhumus - bei oligotrophem/0033/ Oberboden/1097/ -, bei dem eine ausgeprägte Decke organischer Substanz mit geringer Zersetzungsintensität auf dem Mineralboden/1115/ liegt

114.35.03.20 **0023** 3523 3524≈
Waldstreu *f;* Förna *f;* Bestandesabfall *m;* Litter; Bodenstreu *f* ≈; Streu *f* >
Bestockungs/0175/abfall (Blätter, Nadeln, abgestorbene Bodenpflanzen, Tierkadaver), der sich als oberste Schicht der Humus/0021/decke in der ersten Phase der Zersetzung befindet und früher verbreitet als Streumaterial für Vieh genutzt wurde

114.35.04.20 **0024** 2525
Laubstreu *f;* Laubdecke *f*
Waldstreu/0023/, die vorwiegend aus abgefallenem Laub besteht

114.35.05.20 **0025** 3931
Mull *m;* milder Humus *m;* Mulm *m;* Mullerde *f;* Humuserde *f* ≈
Terrestrischer Waldhumus/0021/ - bei eutrophem Oberboden/1097/ -, bei dem die organische Substanz bei ausgeprägter Zersetzungsintensität mit dem Mineralboden/1115/ vollkommen vermischt ist. cf Moder/0026/

114.35.06.20 **0026** 3855≈
Moder *m;* Modererde *f* ≈
Terrestrischer Waldhumus/0021/ - bei mesotrophem Oberboden/1097/ -, bei dem die Vegetationsrückstände durch Bodentiere zerkleinert und in Kotreste umgewandelt werden bei mäßiger Durchmischung mit dem Mineralboden/1115/. cf Mull/0025/

114.35.07.40 **0027** 3095
Humusschicht *f;* Humushorizont *m;* Humuslage *f*
Vorwiegend aus Humus/0021/ bestehende Bodenschicht

114.36.01.40 **0028** 4976
Wurzelzone *f;* Wurzelbereich *m;* Rhizosphäre *f;* Wurzelraum *m* ≈
Die durchwurzelte Bodenschicht

114.36.02.70 **0029**
Bodenverkrustung *f;* Verkrustung *f* des Bodens; Bodenaushagerung *f* ≈
Verfestigung der oberflächennahen Bodenschicht

114.38.01.50 **0030**
Gründigkeit *f;* Tiefgründigkeit *f;* Bodenmächtigkeit *f;* Tiefgründigkeit *f* des Bodens; Mächtigkeit *f* des Bodens; Bodengründigkeit *f;* Gründigkeit *f* des Bodens; Bodentiefe *f* ≈
Zugänglichkeit eines Bodens für Pflanzenwurzeln hinsichtlich der Tiefe. cf Wurzelzone/0028/

114.44.01.20 **0031** 4459
Podsol *m;* Podsolboden *m;* podsolierter Boden *m;* Bleicherde *f* ≈
Ein durch Podsolierung/7342/ im Oberboden/1097/ aschfahl gebleichter Boden mit einem dunklen Einwaschungshorizont/1091/ oder Orstein/1090/

114.44.02.20 **0032** 980
Tschernosemboden *m;* Schwarzerde *f;* Tschernozem *m;* Tschernosjom *m;* Steppenschwarzerde *f;* Chernosemboden *m*
Ein meist aus Löss/2217/ in semiaridem Klima entstandener fruchtbarer Boden mit einem besonders mächtigen Oberboden/1097/horizont von guter Krümelstruktur/0015/

114.52.01.51 **0033** 2112
nährstoffarm; mager; oligotroph; unergiebig; karg; arm; gering
pp Boden oder Gewässer: Arm an Nährstoffen

114.52.02.72 **0034**
aushagern; verhagern
pp Boden: Besonders durch Freilage/0011/ (mit Laubverwehung/0019/ sich physikalisch und chemisch bezüglich der Wachstumsbedingungen für Pflanzen verschlechtern

114.52.03.40 **0035** 310<
Unland *n*
Landfläche, die auch bei geordneter Bewirtschaftung keinen Ertrag liefert, z.B. Schutthalde, Felsgebiet

116.1 .01.60 **0036** 6586≈
Wasserhaushalt *m;* Wasserbilanz *f*
Gegenüberstellung der Eingänge und Ausgänge an Wasser von Arealen, eines ganzen Ökosystems/1146/ oder bestimmter Teile davon

116.1 .02.60 **0037**
Wasserregime *n;* Wasserhaushalt *m* !
Die Verteilung von Wasser in räumlicher und zeitlicher Abhängigkeit. cf Wasserhaushalt/0036/

116.11.01.70 **0038** 3265
Interzeption *f;* Abfangen *n* von Niederschlägen; Niederschlagszurückhaltung *f;* Interception *f*
Zeitweiliges Festhalten atmosphärischer Niederschläge durch eine Pflanzendecke u.a.

116.2 .01.30 **0039** 3634
Lysimeter *n;* Sickerwassermessanlage *f;* Sickerwassermeßanlage *f*
Messanlage (mit einem isolierten Bodenblock), die gestattet, das Sickerwasser/0012/ zu untersuchen (und die Größe der Evapotranspiration/1049/ zu bestimmen)

116.2 .02.40 **0040** 905
Wassereinzugsgebiet *n;* Abflussgebiet *n;* Abflußgebiet *n;* Zuflussgebiet *n;* Zuflußgebiet *n;* Einzugsgebiet *n;* Sammelgebiet *n* >; Flusseinzugsgebiet *n* <; Flußeinzugsgebiet *n* <
Das Territorium, das in einen bestimmten Wasserlauf oder in ein stehendes Gewässer entwässert

12 . .01.72 **0041**
heranwachsen
Aufwachsen, großwerden

12 . .02.72 **0042** (3017)
überwintern *ntr*; durchwintern
Den Winter oder die kalte Jahreszeit bei reduziertem Stoffwechsel überdauern

12 . .03.20 **0043** 147
Zwischenwirt *m*
Eine weitere notwendige Wirtsart im Vermehrungszyklus eines bestimmten Parasiten/3212/

12 . .04.50 **0044**
Zwergwuchs *m;* Zwergwüchsigkeit *f;* Nanismus *m;* Zwergform *f*
Kleinwüchsiger Baumhabitus/0139/

12 . .05.51 **0045**
frohwüchsig; gutwüchsig; schnellwüchsig; raschwüchsig; wüchsig; wuchsfreudig
Hohen Zuwachs/0781/ zeigend

12 . .06.50 **0046**
Dürreresistenz *f;* Dürrefestigkeit *f;* Trockenfestigkeit *f;* Trockenresistenz *f;* Trockenheitsresistenz *f*
Die Fähigkeit eines Organismus, Trockenheit zu überstehen

12 . .07.50 **0047** 4318
Phänotyp *m;* Erscheinungsform *f;* Phänotypus *m;* Erscheinungstyp *m;* Erscheinungsbild *n*
Das durch Erbanlagen und Umwelt geprägte Erscheinungsbild eines Lebewesens. cf Genotyp/0049/

12 . .08.72 **0048** (19)
akklimatisieren; einbürgern; eingewöhnen
Lebewesen an veränderte Umweltverhältnisse - besonders Klimaverhältnisse - gewöhnen

12 . .09.20 **0049** 2685
Genotyp *m;* Genotypus *m*
Gesamtheit der im Zellkern gelegenen Erbanlagen eines Organismus. cf Phänotyp/0047/

12 . .10.72 **0050**
überliegen
pp Samen, Larven/2267/ oder Puppen/0052/: Einen Entwicklungsverzug von über einem Jahr aufweisen

133. .01.20 **0051** 3424
Raupe *f;* Insektenraupe *f;* Larve *f* >
Larve/2267/ von Lepidoptera - Schmetterlingen - (und Tenthredinoidea - Pflanzenwespen -)

133. .02.20 **0052** 4662
Puppe *f;* Chrysalis *f* (Lepidoptera); Chrysalide *f* (Lepidoptera)
Bei den meisten Insekten gewöhnlich unbewegiche Form in der Entwicklung zwischen Larven/2267/- und Imago/1148/stadium

133. .03.70 **0053**
Verpuppung *f;* Verpuppen *n;* Einpuppen *n*
Verwandlung der Insektenlarve/2267/ in eine Puppe/0052/

133. .04.72 **0054**
aus dem Kokon ausschlüpfen; ausschwärmen; aus dem Kokon ausschwärmen; sich entpuppen
Sich aus dem Kokon/2270/ befreien

133. .05.72 **0055**
die Eier ablegen
pp Insekten: Die Eier absetzen

133. .06.72 **0056**
aus dem Ei ausschlüpfen; ausschlüpfen; schlüpfen
Sich aus dem Ei befreien

151.3 .01.72 **0057** (713)
abweiden; abgrasen; abäsen; abhüten +
pp Haus- oder Wildtiere/2268/: Besonders Gräser und krautige Pflanzen oder Pflanzenteile (von einer Fläche im Walde) abfressen. cf äsen/0058/

151.3 .02.72 **0058**
äsen; grasen
pp Wildtiere/2268/: Sich nähren durch Fressen von Gräsern und krautigen Pflanzen oder Pflanzenteilen. cf abweiden/0057/

151.5 .01.72 **0059**
schwärmen
pp Insekten: Massenweise vor der Begattung in Erscheinung treten

151.5 .02.20 **0060**
Raupenspiegel *m;* Spiegel *m* >
Gruppe von frisch ausgeschlüpften Raupen /0051/ - von bestimmten Schmetterlingsarten -, die bis zu einigen Tagen dicht gedrängt neben dem Eihaufen sitzen bleiben

152. .01.20 **0061** 5734≈
Wildbestand *m;* Wildstand *m*
Die Gesamtheit von Wild/2274/ in einem bestimmten Gebiet

153. .01.70 **0062** 2742≈
Massenvermehrung *f;* Übervermehrung *f*
(Starke) zahlenmäßige Erhöhung einer Population/1030/ als Phase einer Gradation/0063/

153. .02.70 **0063** 2741
Gradation *f*
Gesamtablauf des Wechsels der Individuenanzahl einer Population/1030/, der mit einer Massenvermehrung/0062/ beginnt

153. .03.80 **0064**
Flugjahr *n;* Insektenflugjahr *n*
Jahr, in dem Insekten mit mehrjährigem Generationszyklus/3216/ vermehrt auftreten

156.3 .01.70 **0065**
Jagd *f;* Weidwerk *n;* Waidwerk *n;* Jagen *n*
Die Erbeutung (und Hege) wilder, (jagdbarer) Tiere durch den Menschen

156.5 .01.40 **0066**
Wildacker *m;* Ablenkäsungsfläche *f* <;
Ablenkungsäsungsfläche *f* <
Ein Acker - in oder am Wald -, der bestellt wird, um dem Wild/2274/ als Äsungsfläche/3225/ zur Verfügung zu stehen und von Nutzpflanzen/4156/ abzulenken

156.5 .02.50 **0067**
Wildschaden *m*
Durch Wild/2274/ verursachter Schaden an Nutzpflanzen/4156/

156.5 .03.50 **0068**
Verbissschaden *m;* Verbißschaden *m;* Wildschaden *m* > <
Durch Verbiss/0069/ entstandener Schaden an Nutzpflanzen

156.5 .04.72 **0069** (713≈)
verbeißen
pp Wildtiere/2268/ oder Vieh: Knospen und junge Triebe/0081/ von Holzgewächsen/1192/ abfressen. cf abweiden/0057/

156.5 .05.72 **0070**
verwittern *tr*
Pflanzen mit einem Mittel von abstoßendem Geruch behandeln zum Schutz gegen Beschädigungen durch Wildtiere/2268/ (und Vieh)

161.4 .01.70 **0071** 962
Wuchsstockung *f;* Wachstumsstockung *f;* Zuwachsstockung *f;* Wachstumshemmung *f;* Wuchseinschränkung *f*
Stillstand oder Verzögerung des Wachstumsablaufes

161.42.01.72 **0072**
sich bewurzeln
In einem Substrat (Erde, Wasser u.a.) Wurzeln ausbilden = bewurzelt werden. cf anwachsen/0165/

161.43.01.70 **0073**
Blattfall *m;* Blattabfall *m;* Blätterabfall *m;* Laubfall *m;* Laubabfall *m;* Blattwurf *m;* Nadelfall *m* <
Ein durch den Wachstumsrhythmus bedingtes Abwerfen der Blätter und Nadeln

161.9 .01.70 **0074** 3502
Verholzung *f;* Verholzen *n;* Lignifizierung *f;* Lignineinbau *m;* Holzbildung *f* ≈
Prozess, bei dem in den Wänden der Pflanzenzellen Lignin/3921/ eingelagert wird

164.3 .01.20 **0075**
Luftwurzel *f*
Spezielle Wurzel, die außerhalb des Bodens gebildet wird und die die Atmung u.a. erleichtert

164.3 .02.20 **0076** 802
Wurzelanlauf *m;* Wurzelansatz *m;* Anlauf *m* der Wurzel
Am Schaftfuß/0091/ ein rippenartiger Vorsprung, der durch eine starke Seitenwurzel entsteht

164.3 .03.60 **0077**
Wurzelsystem *n*
Art- und standort/0004/spezifische Ausformungsart der Gesamtheit der Wurzeln einer Pflanze. cf Wurzelwerk/1164/

164.3 .04.20 **0078**
Wurzelstock *m*
Stubben/0492/ einschließlich des Wurzelwerks/1164/

164.3 .05.20 **0079** 6076
Pfahlwurzel *f*
Die zentrale Hauptwurzel, wie sie z.B. *Pinus sylvestris* L. – Gemeine Kiefer - und *Quercus* L. (Eiche) ausbilden

164.3 .06.20 **0080**
Wurzelteller *m*
Tellerartiges Wurzelwerk/1164/ nahe der Bodenoberfläche, das die meisten Baumarten bei flachgründigem/1093/ Boden ausbilden. cf Teller/0309/

164.4 .01.20 **0081** 5330≈ 5658< 5328<
Trieb *m;* Spross *m;* Sproß *m;* Sprössling *m;* Sprößling *m;* Schoss *m;* Schoß *m;* Schössling *m;* Schößling *m;* Schuss *m;* Schuß *m;* Reis *n* +; Keimspross *m* <; Keimsproß *m* <
Jeglicher aus einer Knospe oder einem Samen entstandener (junger) (einachsiger) Pflanzenteil - außer Wurzeln

164.4 .02.20 **0082** 3455
Höhentrieb *m;* Längentrieb *m;* Terminaltrieb *m;* Spitzentrieb *m;* Gipfeltrieb *m;* Wipfeltrieb *m;* Längstrieb *m;* Endtrieb *m;* Gipfelspross *m;* Gipfelsproß *m;* Haupttrieb *m*
Endspross/0081/ der Pflanzenhauptachse(n)

164.4 .03.20 **0083**
Gipfelknospe *f;* Terminalknospe *f;* Spitzenknospe *f;* Endknospe *f*
Endknospe einer Spross/0081/achse

164.4 .04.20 **0084** 5765≈
Schaft *m;* Baumschaft *m;* Baumstamm *m* !; Stamm *m* !
Über dem Wurzelwerk/1164/ aus dem Boden aufragender säulenförmiger tragender Teil des Baumes bis zum Wipfel /0088/ oder zur Gabelung in zwei oder mehrere etwa gleichstarke Äste. cf Stamm/0534/

164.4 .05.20 **0085**
Zweig *m;* Reis *n;* Tralte *f* + [DEUpart]
Von einem Ast oder vom Schaft abgehender mehr oder weniger verholzter/0074/ (belaubter) Seitentrieb/3246/ eines Baumes. cf Ast/0086/

164.4 .06.20 **0086**
Ast *m*
Völlig verholzter/0074/ Seitentrieb/3246/ eines Baumes. cf Zweig/0085/

164.4 .06.23 **0087**

Beastung *f;* Beästung *f;* Astwerk *n;* Zweigwerk *n;* Geäst *n;* Gezweig *n;* Gezweige *n;* +
Gesamtheit der Äste und Zweige eines Baumes

164.4 .07.20 **0088**
Baumwipfel *m;* Baumgipfel *m;* Gipfel *m;* Wipfel *m;* Baumspitze *f;* Zopf *m;* Kronenspitze *f;* Spitze *f;* Höllende *n* +; Hollende *n* +
Oberster Teil der Krone/0089/ bei Bäumen mit durchgängigem Schaft

164.4 .08.20 **0089** 1464
Krone *f;* Baumkrone *f;* Poll *m* + [DEUpart]; Polle *m* + [DEUpart]
(Grün)beasteter Teil eines Baumes, (außer Wasserreisern/0151/)

164.4 .09.20 **0090**
Astquirl *m;* Wirtel *m;* Quirl *m;* Astkranz *m;* Zweigkranz *m;* Holzquirl *m*
Gesamtheit derjenigen Äste, die in gleicher Höhe (sternförmig) um die Spross/0081/achse wachsen

164.4 .10.20 **0091** 788
Schaftfuß *m;* Stammanlauf *m* !; Fuß *m* eines Baumstammes !; Wurzelanlauf *m* !; Stammfuß *m* !
Baumteil an der Übergangsstelle zwischen Wurzelwerk/1164/ und Schaft eines Baumes

164.4 .11.40 **0092** 1465
Kronenansatz *m;* Ansatz *m* der Krone
Unterer Anfang der Krone/0089/

164.7 .01.20 **0093**
Buchecker *f;* Buchel *f;* Ecker *f;* Bucheichel *f* +; Buchelkern *m* +; Buchnuß *f* +
Frucht von Fagus L. – Buche -

164.7 .02.20 **0094** 5927 218Fr
Zapfen *m;* Baumzapfen *m;* Fichtenzapfen *m* <
Der charakteristische Blüten- und Samenstand bei den meisten Nadelbaum/0106/arten. Er besteht aus einer holzigen Achse mit zahlreichen verholzenden Schuppen, zwischen denen sich die Samen befinden

164.7 .03.20 **0095**
Eichel *f;* Eichelecker *f;* Ecker *f;* Blume *f* +
Frucht von *Quercus* L.

164.8 .01.51 **0096**
leichtsamig; mit leichtem Samen
Mit Samen von geringer Masse (für die Windverbreitung)

165.3 .01.70 **0097** 2504
Forstpflanzenzüchtung *f;* Waldbaumzüchtung *f;* forstliche Pflanzenzüchtung *f*
Schaffung von Waldbaumarten/1191/ mit verbesserten Gebrauchseigenschaften, unter Anwendung genetischer Prinzipien

165.44.01.60 **0098** 1091
Klon *m;* Rasse *f* !
Durch ungeschlechtliche Vermehrung aus einer Einzelpflanze hervorgegangene, erbgleiche Nachkommenschaft

165.53.01.60 **0099**
Klimarasse *f*
Eine dem Klima angepasste Rasse

167. .01.60 **0100** 1691
Dendrologie *f;* Baumkunde *f;* Gehölzkunde *f*
Wissenschaft von den Bäumen und Sträuchern/0140/

172.8 .01.20 **0101**
Baumschwamm *m*
Jegliche Pilzart (mit meist konsolenförmigen Fruchtkörpern), die auf Bäumen wächst

174. .01.60 **0102**
Baumart *f;* Holzart *f* !
Wichtigste kleinste taxonomische Einheit für Baumgewächse/3265/

174. .02.20 **0103** 6357
Baum *m*
Eine perennierende Pflanze mit einem durchgehenden verholzten/0074/ Schaft (von mindestens 5 *m* Höhe) und einer mehr oder weniger wohlausgebildeten Krone/0089/. Eine derartige Pflanze erreicht meist eine Baumhöhe/0750/ > 8 *m*

174. .03.71 **0104** 1646< 1647<
laubabwerfend; laubwerfend; laubverlierend; sommergrün
pp Pflanzen: Durch periodischen (jährlichen) Blattfall/0073/ gekennzeichnet. cf immergrün/1159/

174. .04.20 **0105** 5504≈
Dürrständer *m;* Dürrling *m;* trockener Baum *m;* verdorrter Baum *m;* abgestorbener Baum *m;* Abständer *m;* Trockenbaum *m;* abständiger Baum *m;* abgängiger Baum *m;* Baumleiche *f* >; stammtrockener Baum *m* !; Baumskelett *n* !; stehendes Trockenholz *n* !; toter Stamm *m* !; abgestorbener Stamm *m* !; Trockenholz *n* !; Leichenbaum *m* !
Abgestorbener stehender Baum. cf Dürrholz/0566/

174.7 .01.20 **0106** 1225≈
Nadelbaum *m;* Konifere *f;* Nadelholzbaum *m* +; Nadelholz *n* +
Baumbildendes Exemplar aus der botanischen Ordnung Coniferopsida

176.1 .01.20 **0107** 701 2941>
Laubbaum *m;* Laubholzbaum *m* +; Laubholz *n* !
Baumbildendes Exemplar aus dem botanischen Unterstamm der Angiospermophytina

176.1 .02.60 **0108** 6632≈ 6633≈
Unholz *n* +
Zusammenfassender Begriff für Holzgewächse/1192/ im Wald (in Mitteleuropa z.B. *Betula* L. (Birke), *Populus tremula* L. (Zitterpappel), *Salix caprea* L.(Salweide), *Corylus* L. (Haselnuss) u.a.) von geringerem wirtschaftlichen Nutzen oder sogar schädigendem Einfluss gegenüber den wirtschaftlich bedeutsameren Baumarten. Veraltender Begriff

176.1 .03.20 **0109**
Edellaubbaumart *f;* Edellaubbaum *m;* Buntlaubbaum *m* ≈; Edellaubholz *n* !; Edellaubholzart *f* !; Buntlaubholz *n* !; Buntlaubholzart *f* !; Edelholz *n* !; Buntholz *n* !
Hartholzlaubbaumart/1199/ mit hochwertigem Holz wegen besonderer Farbe, Tönung oder Textur/0908/ (wie *Acer* L. (Ahorn), *Fraxinus excelsior* L. (Gemeine Esche), *Ulmus* L. (Ulme), *Prunus* L. (Kirsche) in Mitteleuropa)

176.19.01.20 **0110** 2995<
Kraut *n*
Zusammenfassender Begriff für Pflanzen bis ca. 2 *m* Höhe - außer Baumpflanzen, Moosen, Flechten und Pilzen -, die den Waldboden bedecken. cf Krautschicht/0188/, Kraut/6196/

180. .01.60 **0111**
Waldökosystem *n;* Waldbiogeozönose *f;* Lebensgemeinschaft *f* des Waldes; Waldbiozönose *f;* forstliche Biozönose *f* ≈; forstliche Lebensgemeinschaft *f* ≈
Ganzheit von Lebensgemeinschaft und -raum, bezogen auf den Wald. Beziehungsgefüge von biotischen und abiotischen Faktoren mit Eigengesetzmäßigkeiten in Struktur, Dynamik, Produktivität und Stabilität

181. .01.50 **0112** 6788≈
Wuchspotenz *f;* Zuwachspotenz *f;* Wuchsleistung *f* !; Wachstumsleistung *f* !
Das Entwicklungsvermögen (einer Baumart), das durch die zeitliche Wuchsentwicklung und die Erreichung bestimmter Kriterien, wie erreichbares Lebensalter, erreichbare Baumhöhe/0750/, erreichbarer Schaftdurchmesser/3798/ und die Holzgüte/3000/, gemessen wird

181.1 .01.40 **0113** 6370≈
Waldgrenze *f*

Im Gebirge die Höhenlage, im polaren Gebiet die geographische Breite, wo der klimatisch bedingte Grenzbereich des geschlossenen Waldwachstums liegt. cf Baumgrenze/0114/

181.1 .02.40 **0114** 6369≈
Baumgrenze *f*
Im Gebirge die Höhenlage, im polaren Gebiet die geographische Breite, in der eine Baumhöhe/0750/ von 5 *m* nicht mehr erreicht wird und Bäume nicht mehr fruktifizieren können. cf Waldgrenze/0113/

181.21.01.60 **0115** 6245
Schattbaumart *f;* Schattenbaumart *f;* Schattenbaum *m;* Schattholzart *f* !; Schattenholzart *f* ! Baumart, die relativ starke Beschattung ertragen kann. cf Lichtbaumart/1193/

181.22.01.51 **0116**
frosthart; frostbeständig; frostunempfindlich; frostresistent
Widerstandsfähig gegen Schäden durch Frost. cf winterhart/0117/

181.22.02.51 **0117**
winterhart; winterfest; winterresistent
Widerstandsfähig gegen Schadwirkungen durch dem jeweiligen Klimagebiet eigenen Wintertemperanturen. cf frosthart/0116/

181.23.01.50 **0118** (6687)
Sturmfestigkeit *f;* Standfestigkeit *f* ≈; Windfestigkeit *f* ≈
Die Eigenschaft von Bäumen und/oder Beständen/0253/, der Wirkung von starkem Wind ohne großen Schaden zu widerstehen

181.31.01.80 **0119**
Wasserbedarf *m;* Feuchtigkeitsbedarf *m* ≈
Die für einen bestimmten Verwendungszweck, z.B. pflanzliche Produktion, mit einer bestimmten Qualität benötigte Wassermenge je Zeiteinheit

181.35.01.20 **0120** 3967
Mykorrhiza *f;* Pilzwurzel *f*
Feinwurzel/1166/, die von einem oder mehreren Symbiosepilzen besiedelt ist

181.36.01.70 **0121**
Wurzelkonkurrenz *f;* Wurzelwettbewerb *m*
Der Kampf der Wurzeln benachbarter Pflanzen um Wasser und Nährstoffe

181.41.01.72 **0122** (5997≈)
verdämmen; verdrängen; unterdrücken; bedrängen
Benachbarte niedrige Jungwuchs/0286/pflanzen durch Licht- und/oder Wurzelkonkurrenz /0121/ bedrängen und unter ungünstigen Umständen zum Absterben bringen. cf unterdrücken//

181.51.01.20 **0123** 5829
Ausläufer *m;* Stolon *m;* Wurzelausläufer *m;* unterirdischer Spross *m;* unterirdischer Sproß *m* > Nahe der Bodenoberfläche unter- oder oberirdisch verlaufen- der Spross/0081/, der durch Bewurzelung/0072/ neue Pflanzen bildet

181.51.02.20 **0124** 3445
Ableger *m;* Abrissling *m;* Abrißling *m;* Absenker *m* ≈; Senkreis *n* ≈; Senker *m* ≈
Pflanze, die sich durch Bewurzelung/0072/ eines auf dem Boden liegenden Zweiges eines mehrjährigen Holzgewächses /1192/ gebildet hat (und von dieser noch nicht getrennt ist)

181.51.03.20 **0125** 1324 5660
Stockausschlag *m;* Stocklode *f;* Stocklohde *f;* Stocktrieb *m;* Stocksprosse *f;* Ausschlag *m* >; Lohde *f* >; Lode *f* > Saftzieher *m* <
Trieb/0081/ an einem Stubben/0492/

181.51.03.72 **0126** (1331)
vom Stock ausschlagen; vom Stock austreiben; Schösslinge treiben; Schößlinge treiben >
Vom Stubben/0492/ her austreiben

181.51.04.20 **0127** 5977 5976>
Wurzelbrut *f;* Wurzelausschlag *m;* Wurzelschoss *m;* Wurzelschoß *m;* Wurzelspross *m* ; Wurzelsproß *m;* Wurzelschössling *m;* Wurzelschößling *m;* Wurzellode *f;* Wurzellohde *f;* Lohde *f* >; Lode *f* >
Junger Trieb/0081/, welcher an flach unter der Bodenoberfläche wachsender Wurzel aus einer Adventivknospe/1181/ entsteht

181.52.01.72 **0128** (2693)
keimen; auflaufen ≈; aufgehen ≈
pp Samen: Einen Keim treiben, der dabei die Samenschale durchbricht

181.52.02.50 **0129** 2702≈ 6547≈
Keimkraft *f*
Die durch die Umwelt beeinflusste Keimpotenz/0130/. Die Angabe erfolgt als Keimprozent/0333/ nach dem Keimversuch/0332/

181.52.03.50 **0130**
Keimpotenz *f;* Keimfähigkeit *f;* Keimvermögen *n;* Lebensfähigkeit *f* des Samens
Die dem Samen innewohnende Fähigkeit zu keimen

181.52.04.20 **0131** 3685≈
Mast *f;* Baummast *f;* Holzmast *f;* Waldmast *f;* Fehm *f;* Feme *f* +; Feim *f* +
Behang der Bäume mit Früchten besonders bei schwersamigen/2309/ Baumarten, z.B. *Quercus* L. (Eiche) , *Fagus sylvatica* L. (Rotbuche). cf Obermast/4494/

181.52.05.20 **0132**
Sprengmast *f;* Teilernte *f* ≈; Restmast *f* +
Eine Mast/0131/, die bis ein Drittel der Früchtezahl einer Vollmast/0133/ beträgt

181.52.06.20 **0133**
Vollmast *f;* volle Mast *f;* Vollernte *f* ≈
Umfangreiche Mast/0131/, wie sie (bei einigen Baumarten) nur im Abstand von einigen Jahren auftritt

181.52.07.20 **0134** 3685≈
Buchenmast *f;* Buchelmast *f;* Buchmast *f*
(Voll/0133/-)Mast/0131/ bei *Fagus sylvatica* L. (Rotbuche) mit Bucheckern/0093/

181.52.08.70 **0135** 5193>
Ausfliegen *n* des Samens
pp leichter Samen: Ausfliegen des Samens

181.52.09.72 **0136**
fruktifizieren; Samen tragen; tragen
Frucht bilden, Frucht tragen

181.61.01.20 **0137**
Kussel *f;* Kollerbusch *m;* Sperrwuchs *m*
Ältere Baumgewächs/3265/, das infolge Freistand/0168/ oder wiederholter Beschädigung einen geringen Höhenzuwachs /0782/, aber starke Astbildung hat. cf Kümmerer/0160/

181.61.02.20 **0138** 6702
Sperrwuchs *m;* vorwüchsiger Protz *m;* Vorwuchs *m* ≈; Protz *m* <; Protzen *m* <; Wolf *m* <; Protze *f* < In einem Bestand/0253/ ein stark vorwüchsiger/0143/ Baum, der in Bezug auf die Erreichung eines bestimmten Produktionszieles/0843/ unerwünschte Eigenschaften, z.B. Grobästigkeit /6376/, besitzt. cf vorherrschender Baum/0278/

181.61.03.50 **0139** 2849≈
Baumhabitus *m;* Baumgestalt *f;* Baumform *f* >; Wuchsform *f;* Wuchs *m* >
Das Äußere eines Baumes, die Form von Krone und Schaft. cf Phänotyp/0047/

181.61.04.20 **0140** 5345
Strauch *m;* Busch *m* ≈; Struck *m* +; Struk *m* +

Ausdauerndes, in erwachsenem Zustand ca. 0,5 bis 8 *m* hohes schaftloses oder vielschaftiges Holzgewächs/1192/, das sich unmittelbar über dem Erdboden verzweigt. cf Zwergstrauch/1226/

181.61.05.72 **0141**
hängen
pp Baum: Nach einer Seite erheblich geneigt sein

181.61.06.72 **0142**
sich verzweigen; sich verästeln
pp Pflanzen: Sich in mehrere Teile aufgabeln

181.61.07.51 **0143**
vorwüchsig
pp gleichaltriger Bestand/0291/: Sich durch größere Baumhöhe/0750/ von den benachbarten Bestandes/0253/-gliedern abhebend

181.62.01.20 **0144** 6653
Peitscher *m*
Baum im Stangenholzstadium/2893/ - mit kleiner Krone/0089/ und langem schwachen Schaft -, der bei Windbewegung die benachbarten Kronen peitscht

181.62.02.51 **0145**
gut bekront; mit guter Krone; gut bewipfelt <
Mit dem Produktionsziel/0843/ gemäßer Krone/0089/

181.62.03.51 **0146**
engkronig; schmalkronig; spitzkronig ≈
Mit einer Krone/0089/ von geringem Durchmesser versehen

181.62.04.51 **0147**
flachkronig; flachgipflig; flachgipfelig
Mit flacher Krone/0089/

181.63.01.51 **0148**
ästig; astig; astreich; verzweigt ≈; verästelt ≈
Mit vielen Ästen, (Zweigen) versehen. cf astig/0971/

181.63.02.51 **0149**
grobästig; mit starken Ästen; grobastig !
Mit überdurchschnittlich dicken Ästen am Schaft/0084/. cf feinästig/0150/

181.63.03.51 **0150**
feinästig; schwachästig; mit schwachen Ästen
Mit vorwiegend dünnen (< 1 cm ø) Ästen am Schaft/0084/. cf grobästig/0149/

181.63.04.20 **0151** 2075
Wasserreis *n;* Wasserschoss *m;* Wasserschoß *m;* Klebast *m;* Räuber *m* +; Stammreis *n* !
Zweig, der aus einer schlafenden Knospe/1182/ (oder Adventivknospe/1181) am Schaft/0084/ (oder Ast) entstanden ist

181.63.05.70 **0152** 3980 3981<
Schaftreinigung *f;* natürliche Schaftreinigung *f;* natürliche Astreinigung *f;* Astreinigung *f;* Selbstreinigung *f;* natürliche Reinigung *f;* Putzen *n* +; Stammreinigung *f* !
Natürlicher Abfall von abgestorbenen Ästen vom Baumschaft/0084/

181.64.01.50 **0153** 6032≈
Krummschäftigkeit *f;* Krummschaftigkeit *f;* Biegung *f;* Windung *f;* Krümmung *f* >; Krummstämmigkeit *f* <; Stammkrümmung *f* < !
Eigenschaft eines Schaftes/0084/ oder Stammes/0534/, eine kurvenförmige Abweichung der Schaftachse von der Geraden zu haben. cf Krümmung/1234/

181.64.01.51 **0154**
krummschaftig; krummstämmig !; mit krummem Stamm !
pp Schaft/0084/: Mit einer oder mehreren Krümmungen/3970/. cf einschnürig/0156/, unschnürig/1233/

181.64.02.51 **0155**
geradschaftig; geradstämmig; zweischnürig; geradschäftig; geradschnürig; mehrschnürig !
Einen geraden Schaft/0084/ besitzend

181.64.03.51 **0156**
einschnürig; säbelwüchsig <
pp Schaft/0084/ oder Stamm/0534/: In einer Ebene (mehrfach) gekrümmt

181.64.04.51 **0157**
kurzschäftig; kurzstammig !; mit kurzem Stamme !
Mit einem kurzen Baumschaft/0084/

181.64.05.50 **0158**
Säbelwuchs *m;* Säbelwüchsigkeit *f;* Säbelfuß *m* ≈
Säbelförmige Schaftkrümmung, (besonders im unteren Teil eines Baumes)

181.64.06.20 **0159** 1458<
Gabelbaum *m;* Zwiesel *m* <; Zwieselbaum *m* <; gezwieselter Baum *m* <; Mehrfachzwiesel *m* <; Zwille *f* <; Garbenbaum *m* <; gezwieselter Stamm *m* < !
Baum mit in zwei oder mehrere etwa gleichstarke Arme gegabeltem Schaft

181.65.01.20 **0160**
Kümmerer *m;* Kümmerling *m;* absterbender Baum *m* > <
In der Entwicklung stark zurückgebliebener (schwacher) Baum. cf Kussel/0137/

181.65.02.70 **0161**
Geilwuchs *m*
Übermäßiger Höhenwuchs bei Pflanzen, die vergeilen/0672/

181.65.03.72 **0162**
im Schluss aufwachsen; im Schluß aufwachsen
Mit gegenseitiger Kronenberührung wachsen

181.65.04.20 **0163**
Ersatzspross *m;* Ersatzsproß *m;* Ersatztrieb *m;* Angsttrieb *m* !
Ein Trieb/0081/, der den ursprünglichen (geschädigten) Spross ersetzt

181.66.01.20 **0164** 3412
Johannistrieb *m;* Johanniswuchs *m;* Augusttrieb *m;* proleptischer Trieb *m;* Sommertrieb *m*
Der letzte Teil des Triebes/0081/ eines Holzgewächses/1192/, der in einer Vegetationsperiode/1245/ nach zwischenzeitlichem Stillstand des Längenwachstums/3235/ gelegentlich gebildet wird

181.69.01.72 **0165** 5899≈
anwachsen; anwurzeln; sich festwurzeln; sich einwurzeln; Wurzel schlagen; Wurzel treiben; Wurzel fassen; Wurzeln fpl schlagen; sich verwurzeln; einwurzeln; ankommen ≈; sich fest wurzeln +
Sich im Boden durch Wurzeln verankern. cf sich bewurzeln/0072/

181.75.01.50 **0166**
Mannbarkeitsalter *n*
Alter, in dem ein Baum beginnt, keimfähigen Samen in größeren Mengen zu produzieren

181.8 .01.70 **0167** 2417≈
Laubausbruch *m;* Laubentfaltung *f;* Laubaustrieb *m*
Öffnen der Blattknospen zu Beginn der Vegetationsperiode/1245/

181.9 .01.50 **0168** 3309≈
Freistand *m;* Einzelstand *m*
Stellung eines Baumes, der nicht von anderen Bäumen unmittelbar umgeben ist

182. .01.40 **0169**
Wuchsbezirk *m*
Landschaftliche Einheit mit einem relativ einheitlichen physiographischen Charakter (ähnliches Klima, geringe Anzahl der Ausgangsgesteine, charakteristische Topographie,

einheitliche Landschaftsgeschichte und spezifische Vegetations- ausstattung). cf Wuchsgebiet/0171/

182. .02.60 **0170** 5381≈
Waldökologie *f;* Forstökologie *f*
Wissenschaft von den Wechselwirkungen zwischen den pflanzlichen und tierischen Organismen des Waldes untereinander und mit ihrer Umwelt. cf forstliche Standortskunde/0005/

182. .03.40 **0171**
Wuchsgebiet *n*
Zusammenfassung mehrerer einzelner Wuchsbezirke/0169/ und Wuchsbezirksgruppen zu einer Großlandschaftseinheit

182.21.01.72 **0172**
sich benarben; sich begrasen ≈; vergrasen ≈; verangern ≈; sich begrünen >
Sich mit Vegetation aus Gräsern und/oder anderen niedrigen Pflanzen bedecken

182.22.01.60 **0173** 1074
Klimax *f*
(Hypothetisches) Endstadium der Vegetationsentwicklung, das unter den gegebenen Umweltbedingungen erreichbar ist

182.3 .01.20 **0174** 256≈ 257≈
Pflanzenassoziation *f;* Pflanzengemeinschaft *f;* Pflanzengesellschaft *f;* Phytozönose *f* ≈; Assoziation *f* >
Phytozönose/0178/ mit definierter Zusammensetzung hinsichtlich Pflanzenarten und ihren Häufigkeiten, eingeordnet in ein System derartiger Phytozönosen/0178/

182.3 .02.20 **0175** 1416 2450
Bestockung *f;* Waldbestockung *f;* Bestand *m* ≈; stockender Wald *m* ≈; stehender Wald *m* ≈; Baumbewuchs *m* <; Baumbestand *m* <; stehendes Holz *n* !; Waldertrag *m* !
Vorhandene Bedeckung einer Fläche mit Baumgewächsen /3265/ (und anderen Holzgewächsen/1192/). cf Bestand/0253/

182.3 .02.50 **0176**
Bewaldung *f;* Waldreichtum *m* ≈
Zustand einer Fläche, einer Region oder eines Landes, mit Wald bedeckt zu sein

182.3 .02.71 **0177**
bestockt; bestanden; mit Wald bestockt <; bewaldet <; beholzt +
Mit Baumgewächsen/3265/ (und anderen Holzgewächsen/1192/) bedeckt

182.3 .03.20 **0178** 528
Phytozönose *f*
Gesamtheit der Pflanzen, die an einem Standort/0004/ einen Pflanzenbestand/2355/ mit wechselseitigem Wirkungsgefüge bilden. cf Biozönose/1145/

182.3 .04.20 **0179** 125
Gehölz *n;* Wäldchen *n;* Hag *m;* Feldgehölz *n;* Flurgehölz *n;* Waldinsel *f;* Hain *m* <; Holzung *f* > + [DEU]; Feldholz *n* +; Forstlach *n* +; Feldbusch *m* +; Feldholzinsel *f* !
Eine vorwiegend aus Bäumen (und Sträuchern/0140/) bestehende Phytozönose/0178/ von geringer Fläche - gewöhnlich inmitten von Feldern – mit einem natürlichen Kronenschlussgrad/0774/ von > 0,3. cf Savanne/1265/, Parklandschaft/4394/

182.3 .05.20 **0180** 6165≈
Gestrüpp *n;* dichtes Gebüsch *n;* dichtes Gesträuch *n;* dichte Strauchvegetation *f;* Gesträuch *n;* Dickicht *n* >; Busch *m* >
Dichtes, schwer durchdringbares (dorniges) Buschwerk/0181/. cf Buschwald/0198/

182.3 .06.20 **0181**
Buschwerk *n;* Gebüsch *n;* Gesträuch *n;* Strauchwerk *n;* Gestäude *n;* Busch *m;* Strauch *m;* Strauchholz *n* !
Mehrere/viele zusammenstehende Büsche/4362/. cf Gestrüpp/0180/

182.4 .01.51 **0182** 5848
einschichtig; einetagig; gleichstufig; einstufig ≈; einhiebig + pp Bestockung/0175/: Mit nur einer Kronenschicht/0262/

182.41.01.20 **0183** 4147
herrschender Bestand *m;* Oberschicht *f;* Oberstand *m* ≈; Hauptbestand *m* ≈; Oberbestand *m* ≈
Der Teil eines (gleichaltrigen) Bestandes/0253/, der aus den herrschenden Bäumen/0280/ gebildet wird und die obere Kronenschicht/0262/ darstellt (100 dicksten Bäume pro ha, 66 bis 100 % der Oberhöhe/0752/). cf Unterstand/0184/

182.42.01.20 **0184** 6465
Unterstand *m;* Unterschicht *f;* Unterbestand *m* !
Der Teil eines Bestandes/0253/, der mit seinen Kronen/0089/ nicht an derKronenschicht/0262/ der herrschenden/0280/ und zwischenständigen Bäume teilnimmt. cf herrschender Bestand/0183/

182.42.02.20 **0185**
Unterbestand *m*
Bei einem zwei- oder mehrschichtigen Bestand/0296/ derjenige Teil, der die untere Kronenschicht/0262/ einnimmt. cf Unterstand/0184/, beherrschter Bestand/1250/

182.44.01.20 **0186**
Flechtenbehang *m;* Flechtendecke *f;* Flechtenschicht *f*
Besatz (der Bäume) mit Flechten

182.46.01.20 **0187** 6464 6461≈ 719<
Unterwuchs *m;* Busch *m;* Dustholz *n* +; Buschholz *n* !; Unterstand *m* !; Unterholz *n* !; Niederholz *n* !; Unterbestand *m* !; Strauchholz *n* !
Unter dem Kronendach/0261/ eines Bestandes/0253/ heranwachsende (jüngere) Bäume und/oder Sträucher/0140/. cf Unterstand/0184/

182.47.01.20 **0188** 2822> 2823>
Krautschicht *f;* Kräuterschicht *f;* Feldschicht *f*
Diejenige Pflanzenschicht (im Wald), die von Kräutern, Gräsern, Farnen, Zwergsträuchern/1226/ gebildet wird. cf Kraut/0110/

182.47.02.20 **0189** 2822
Bodenvegetation *f;* grüne Bodendecke *f;* lebende Bodendecke *f;* Bodenpflanzendecke *f;* Bodenüberzug *m;* Bodenflora *f* ≈; Bodendecke *f* ≈; Bodenbedeckung *f* ≈
Gesamtheit aller Pflanzen - außer Bäumen und Sträuchern -, die eine bestimmte bodennahe Vegetationsschicht (bis ca. 2 *m* Höhe) bilden

182.47.02.20 **0190** 2822
Waldtyp *m;* Waldvegetationsform *f;* Waldform *f* !
Allgemeine Einteilungskategorie für Bestockungen/0175/, die nach Artenzusammensetzung und Physiognomie eine hohe Ähnlichkeit zeigen

187.1 .01.20 **0191** 2440 2441 6703≈
Wald *m;* Waldung *f;* stockender Wald *m;* stehender Wald *m;* Gehölz *n;* Lebensraum *m* Wald; Forst *m* <; Holz *n* +; Holzung *f* +; Gewälde *n* +
Vorwiegend durch Bäume gekennzeichnete Pflanzengesellschaft/0174/ - mit Schichtenstruktur - auf einer so großen Fläche, dass sich im Raum dieses Ökosystems ein spezielles Innenklima und systemtypischer Humus/0021/zustand ausbilden können

187.1 .02.20 **0192** 2442≈
Forst *m;* Kulturwald *m;* Kunstwald *m;* Kunstforst *m;* angepflanzter Wald *m;* gepflanzter Wald *m;* gepflegter Wald # *m;* Kulturforst *m;* Wald *m* >; Holzung *f* +; Forstung *f* +; Heide *f* +; Haide *f* +; Holzhaide *f* +
Methodisch begründeter und gepflegter Wald, der sich in diesem Bestandesaufbau/0250/ nicht selbst regenerieren kann

187.1 .02.21 **0193** (2493) (2496)
forstlich; Forst-; Wald-
Den Forst/0192/ betreffend. cf forstlich/1035/

187.1 .03.20 **0194** 4597≈
Wirtschaftswald *m;* Nutzwald *m;* Erwerbswald *m* ≈
Wald, mit dem durch zielbestimmte Verjüngung/0302/ und Pflege festgelegte Wirtschaftsziele/1913/ erreicht werden sollen. cf Forst/0192/

187.11.01.20 **0195**
Nadelwald *m;* Nadelbaumforst *m;* Nadelholzwald *m* !; Nadelholz *n* !
Wald, der aus Nadelbäumen/0106/ besteht

187.12.01.20 **0196**
Laubwald *m*
Wald, der aus Laubbäumen/0107/ besteht

187.14.01.20 **0197** 4718
tropischer Regenwald *m*
Ein vorwiegend immergrüner, geschlossener Naturwald/1353/ von Laubbaum/0107/arten in den Tropen mit ständigem Feuchteüberschuss

187.19.01.20 **0198** 718≈ 3659≈
Buschwald *m;* Gebüschwald *m* [CHE]; Buschholz *n* !
Niedrigwüchsige Waldvegetation mit tiefbeasteten Bäumen und oft lockerem Kronenschluss/0260/. cf Gestrüpp/0180/, Dickung/0287/

187.19.02.20 **0199** 6954≈
Galeriewald *m;* Uferwald *m* >
Wald an Flüssen, Seen, Sümpfen in sonst waldlosen Trockengebieten

187.19.03.20 **0200**
Hangwald *m*
Auf Hänge spezialisierte Waldvegetationsform

187.19.04.20 **0201**
Schluchtwald *m;* Schluchtenwald *m*
Auf luft- und bodenfeuchte Schluchten spezialisierte Waldvegetationsform

187.2 .01.20 **0202**
Waldsteppe *f;* Steppenwald *m;* Savannenwald *m*
Vegetationsformation, bestehend aus einem Mosaik von Steppen- und Waldelementen. Letztere stocken auf den edaphisch und mikroklimatisch günstigsten Standorten/0004/

2 . .01.60 **0203** 5385≈
Waldbaulehre *f;* Waldbau *m;* Waldbaukunde *f;* waldbauliche Lehre *f*
Wissenschaft von den Grundlagen des Anbaus und der Pflege von Bäumen im Wald zur wirtschaftlichen Produktion von Rohstoffen, zu Schutz-, Sozialleistungen u.a. cf Waldbau/1272/

2 . .02.70 **0204**
waldbauliche Behandlung *f;* waldbauliche Bewirtschaftung *f*
Vorgehen entsprechend der Waldbaulehre/0203/

2 . .03.60 **0205** 862Fr≈
Waldbautechnik *f*
Teilbereich der Waldbaulehre/0203/, der die waldbaulichen Maßnahmen zur Erreichung der Pflege- und Verjüngungs/0302/ziele umfasst

2 . .04.60 **0206** 5383≈
Betriebsart *f;* Betriebsweise *f;* Betriebssystem *n;* Forstbetriebsart *f;* forstliche Betriebsart *f;* Wirtschaftsart *f;* Betriebsform *f* ≈; Waldbausystem *n* ≈
Art der waldbaulich-technischen/0205/ Bewirtschaftung des Waldes, z.B. Hochwaldbetrieb/0210/

22 . .01.70 **0207** 2274≈ 2942≈
Endnutzung *f;* Hauptnutzung *f;* Endhieb *m;* Abtriebsnutzung *f;* Haubarkeitsnutzung *f* [AUT]
Nutzung/0998/ einer (hiebsreifen/3851/) Bestockung /0175/ - oder von Bestockungsgliedern, z.B. in einem Plenterwald/0236/ -, um diese zu verjüngen/0302/ oder eine andere Landnutzung durchzuführen. cf Pflegehieb/0424/

22 . .02.20 **0208**
haubarer Bestand *m;* hiebsreifer Bestand *m;* reifer Bestand *m;* stehender Ort *m* +
Bestand/0253/, der hiebsreif/3851/ ist

221. .01.20 **0209** 3019≈ 3022<
Hochwald *m;* Baumwald *m*
Ein (aus Kernwüchsen/0364/ oder Stecklingen/0374/ hervorgegangener) Wald mit - bezogen auf die jeweilige Baumart - langer Umtriebszeit/0807/. cf Niederwald/0241/

221. .02.60 **0210** 3023≈
Hochwaldbetrieb *m;* Hochwaldbetriebssystem *n;* Hochwaldwirtschaft *f;* Kernwuchsbetrieb *m;* Hochwald *m;* Samenwald *m* +; Baumwald *m* +; Samenholzung *f* +
Betriebsart/0206/ für Hochwald/0209/

221. .03.60 **0211**
schlagweiser Hochwald *m;* schlagweiser Hochwaldbetrieb *m;* gleichaltriger Hochwald *m;* Altersklassenwald *m*
Form des Hochwaldbetriebes/0210/, bei der jeder Bestand /0253/ innerhalb einer Bestandesgeneration/3853/ einmal während eines begrenzten Verjüngungszeitraumes/1362/ flächig verjüngt wird. cf Kahlschlagswirtschaft/0225/

221.0 .01.60 **0212**
Hiebsart *f;* Hiebsverfahren *n;* Hauungsmethode *f;* Schlagmethode *f;* Schlägerungsart *f* [AUT]; Hiebsform *f;* Holzeinschlagsart *f;* Hauungsart *f;* Nutzungsart *f;* Nutzungsverfahren *n;* Verjüngungsverfahren *n* >; Hiebstechnik *f* !
Art und Weise der Eingriffe in eine Bestockung, bei denen Bäume und ganze Bestände/0253/ gefällt werden mit dem Ziel der Holzernte/0466/, Verjüngung/0302/, Bestandespflege/1503/ oder andersartiger Flächennutzung, z.B. Femelhieb /0218/, Kahlschlag/0214/. cf Holzeinschlagsverfahren/4509/

221.0 .02.70 **0213** 1556≈
Hieb *m;* Schlag *m;* Hauung *f;* Fällung *f;* Fällen *n;* Hiebseingriff *m;* Holzfällung *f;* Holzabhieb *m;* Einschlag *m;* Schlägerung *f* [AUT]
Jeglicher Eingriff (von Holzernte/0466/charakter), bei dem aus einem Bestand/0253/ Bäume oder Bestandesteile entfernt werden. cf Holzeinschlag/0465/, Baumfällung/0477/

221.01.01.70 **0214** 1064
Kahlhieb *m;* Kahlschlag *m;* Abstockung *f;* Abtrieb *m;* Abholzung *f;* Kahlabtrieb *m;* kahler Abtrieb *m;* Abforstung *f;* Abtriebsschlag *m;* Abtriebshieb *m;* Kahllegung *f;* Schlag *m* >; Schlägerung *f* > [AUT]; Schur *f* +
Entnahme aller Bäume (und anderer Holzgewächse/1192) auf der Fläche eines Bestandes/0253/ oder Bestandesteiles in einem einzigen Hieb/0213/ als Form der Endnutzung/0207/

221.01.01.71 **0215**
abgetrieben; abgeholzt; kahlgeschlage; ausgeholzt
pp Fläche: Von jeglicher Bestockung/0175/ durch Kahlschlag/0214/ entblößt

221.01.01.72 **0216** (1064)
kahlschlagen; kahlhauen; abtreiben; abholzen; abforsten; räumen; abprügeln +
Verb zum Substantiv "Kahlhieb"/0214/

221.02.01.70 **0217** 5305≈
Schirmhieb *m;* Schirmschlag *m*
Entnahme so vieler Bäume aus einem (Endnutzungs/2417/-) Bestand, dass nur eine mehr oder weniger gleichmäßige lockere Bestockung/0175/ als Schirm über der Fläche erhalten bleibt (im Rahmen der Schirmschlagmethode/0232/)

221.03.01.70 **0218** 5220≈
Femelhieb *m;* Femelschlag *m;* Femelschlaghieb *m;* Femelung *f;* Femeln *n;* Löcherhieb *m* ≈; gruppenweise Plenterung *f* ≈; Gruppe*npl*enterung *f* ≈; Fimmelschlag *m* +
Hieb/0213/ auf Kleinflächen (bis 0,5 ha) in ungleichmäßiger Verteilung auf der Bestandes/0253/fläche, um eine

(langfristige) natürliche/0304/ (oder künstliche/0310/) Verjüngung zu erreichen

221.04.01.72 **0219**
plentern; blendern; durchplentern; durchpläntern; femeln ≈; ausplentern ≈; auspläntern ≈ +; pläntern +
Einzelne Bäume (auch Baumgruppen) in unregelmäßiger Verteilung auf der ganzen Bestandes/0253/fläche entnehmen als Form der Holzernte/0466/ im Plenterwald/0236/. Dabei werden Pflege, Ernte, und Verjüngung/0302/ verbunden

221.09.01.70 **0220** 2274≈
Räumung *f;* Räumung *f* des Altbestandes; Abdeckung *f*
Entnahme der restlichen Altholz/0290/bäume in einem Bestand /0253/ über einer gesicherten Verjüngung/1347/ (auf einmal oder in mehreren Eingriffen). cf Endhieb/0221/

221.09.02.70 **0221** 2275
Endhieb *m;* Räumungshieb *m;* Ausziehung *f;* Räumungsschlag *m;* Abräumungshieb *m;* Abräumungsschlag *m;* Nachhiebsschlag *m;* Räumung *f;* Abtriebsschlag *m* !; Abtriebshieb *m* !
Hieb/0213/ von Resten eines Bestandes/0253/ (als letzter Hieb der Schirmschlagmethode/0232/) zugunsten der bereits vorhandenen Verjüngung/1347/. cf Räumung/0220/

221.09.03.70 **0222** 5228
Wertholzaushieb *m;* Aushieb *m* der besten Stämme; Sortimentshieb *m* ≈
Entnahme der Bäume mit den wertvollsten Schäften/0084/ aus einer Bestockung/0175/

221.09.04.70 **0223** 5071 5043≈ 6484≈
Totalitätshieb *m;* Dürrholzhieb *m;* Trocknishieb *m;* Sanitärhieb *m;* Säuberungshieb *m;* Sammelhieb *m;* Zufallsnutzung *f* >; Schadholznutzung *f* >; Zwangsnutzung *f* >
Hieb/0213/ zur Holzernte/0446/ der absterbenden/0677/ und toten Bäume - außer durch Kalamitäten/0730/ verursachte Schadhölzer/1628/ - in Beständen/0253/, (in denen planmäßig keine Nutzung vorgesehen ist)

221.1 .01.20 **0224** 1328 1183>
Mittelwald *m;* Kompositionswald *m;* Hochwaldschlagholz *n*
Wald mit einer Oberschicht/0183/, hervorgegangen aus Stockausschlag/0125/ und Kernwuchs/0364/, und einer Unterschicht /0184/ aus Stockausschlag und Wurzelbrut/0127/ , dem Unterholz/0239/

221.2 .01.60 **0225** 1067
Kahlschlagswirtschaft *f;* Kahlschlagbetrieb *m;* Kahlschlagsystem *n;* Kahlschlagmethode *f;* Kahlschlagverfahren *n;* Kahlschlag *m* ≈; Abtrieb *m* ≈
Art des schlagweisen Betriebes/0228/, bei der man mit dem Kahlschlag/0214/ arbeitet und gewöhnlich die abgetriebene /0215/ Fläche künstlich verjüngt/0310/. cf schlagweiser Hochwald/0211/

221.2 .01.70 **0226** 5191
Samenhieb *m;* Samenschlag *m;* Besamungsschlag *m;* Besamungshieb *m;* Schlagstellung *f;* Dunkelschlag *m* <
Auflichtung/0425/ eines Bestandes/0253/ auf seiner ganzen Fläche im Winter nach einer Mast/0131/ mit dem Ziel der Naturverjüngung/0304/. cf Vorbereitungshieb/0229/

221.2 .02.50 **0227**
Randstellung *f*
Position der Bäume an einer Schlagfront/1622/ (beim Saumschlagverfahren/0233/) mit mehr oder weniger gelichtetem/0425/ Saum/0298/

221.2 .03.60 **0228** 1067≈
schlagweiser Betrieb *m;* schlagweise Waldwirtschaft *f;* Schlagwirtschaft *f* +; Schlagbetrieb *m* +
Betriebsart/0206/, bei der die Bestände/0253/ nur einmal innerhalb einer Bestandesgeneration/3853/ während eines begrenzten Zeitraumes verjüngt/0302/ werden. cf Plenterwald/0236/, schlagweiser Hochwald/0211/

221.21.01.70 **0229** 4552
Vorbereitungshieb *m;* Vorbereitungsschlag *m;* vorbereitender Hieb *m;* Vorhieb *m* + Erster Eingriff - zur Einleitung des Großschirmschlags/0230/ -, der die Samenproduktion anregen und gute Keimbedingungen schaffen soll. cf Samenhieb/0226/

221.21.02.60 6473
Großschirmschlagbetrieb *m;* Breitschirmschlagbetrieb *m;* Breitsamenschlagbetrieb *m;* Großschirmschlag *m* ≈
Schirmschlagmethode/0232/, die (annähernd gleichmäßig) auf der ganzen Verjüngungsfläche/2430/ gleichzeitig angewendet wird

221.21.03.50 **0231**
Schirmstellung *f;* Schirmstand *m;* Samenschlagstellung *f* <
Anordnung der Bestandes/0253/glieder, wie sie durch Schirmschlag/0217/ oder Begründung eines Vorwaldes/0402/ entstanden ist

221.21.04.60 **0232** 5307
Schirmschlagmethode *f;* Schirmschlagbetrieb *m;* Schirmschlagsystem *n;* Schirmschlagverfahren *n;* Schirmschlag *m* ≈; Schirmhieb *m* ≈
Betriebsart/0206/ des schlagweisen Hochwaldes/0211/, die mit Schirmhieben/0217/ arbeitet zum Zweck der Kunst-/0310/ oder Naturverjüngung/0304/ unter Schirm bei allmählicher Auflockerung/0425/ und Beseitigung des Schirmes

221.22.01.60 **0233** 5306≈
Saumschlagverfahren *n;* Saumschlagmethode *f;* Saumschlagbetrieb *m;* Saumschlagwirtschaft *f;* Breitsaumschlagbetrieb *m;* Saumschlag *m* ≈; Saumhieb *m* ≈
Betriebsart/0206/ mit Naturverjüngung/0304/ im Bereich von allmählich fortschreitenden Säumen/0298/. cf Saumschlag/1295/

221.22.02.60 **0234**
Blendersaumschlagverfahren *n;* Plentersaumschlagverfahren *n;* Blendersaumschlagbetrieb *m;* Blendersaumschlagmethode *f;* Wagners Blendersaumschlag *m;* Blendersaumschlag *m* ≈; Plentersaumschlag *m* ≈
Nach der räumlichen Ordnung/0810/ ausgerichtetes Naturverjüngungs/0304/verfahren - nach WAGNER, DEU - am Saum des Bestandes/0298/, bei dem nach innen ungleichmäßig abnehmend gelichtet wird/0425/

221.23.01.60 **0235** 2844
Femelschlagverfahren *n;* Femelschlagbetrieb *m;* Femelschlagwirtschaft *f;* Femelschlagsystem *n;* Femelverfahren *n;* Femelbetrieb *m;* Femelwirtschaft *f;* Femelsystem *n;* Femelung *f;* Femelschlag *m* ≈; Femelhieb *m* ≈; gruppenweise Plenterung *f* ≈; Gruppe*npl*enterung *f* ≈; Schleichwirtschaft *f* +
Spezielle Betriebsart/0206/ des schlagweisen Betriebes/0228/, die mit Femelhieben/0218/ arbeitet zum Zwecke der langsamen Holzernte/0466/ eines Bestandes/0253/ sowie der guten Keimbedingungen und der allmählichen Natur-/0304/ (oder Kunst-/0310/)Verjüngung

221.41.01.20 **0236** 5222
Plenterwald *m;* Pläntерwald *m;* Blenderwald *m*
Form des Hochwaldes/0209/ mit Bäumen aller Alters- und Entwicklungsstufen auf klein(st)er Fläche nebeneinanderstehend

221.41.02.60 **0237** 5225
Plenterbetrieb *m;* Plenterwaldbetrieb *m;* plenterweise Nutzung *f;* Plenterwaldwirtschaft *f;* Plenterwirtschaft *f;* Blenderwirtschaft *f;* Blenderbetrieb *m;* Plenterwaldsystem *n;* Plenterschlagbetrieb *m;* Blenderschlagbetrieb *m;* Plenterung *f;* Plenterhieb *m* ≈; Plenterwald *m* !
Betriebsart/0206/ zur Bewirtschaftung eines Plenterwaldes/0236/

221.51.01.20 **0238** 4893 5702 3468≈
Überhälter *m;* Überhaltbaum *m;* Standard *m;* Oberständer *m;* Überhalt *m* ≈; Überständer *m* +; Waldrechter *m* +; Abständer *m* !
Beim schlagweisen Hochwald/0211/ nach Abschluss der Walderneuerung/0302/ aus dem Vorbestand/0253/ belassener

Baum, der (als Schirm, Samenproduzent und) zur Starkholzzucht/1306/ dienen soll

222.1 .01.20 **0239** 6466
Unterholz *n;* Hauschicht *f;* Schlagholz *n* +; Maisholz *n* +; Unterwuchs *m* !
Der im Niederwald/0241/umtrieb/0807/ behandelte (zur Brennholz/0929/erzeugung dienende) Teil des Mittelwaldes/0224/

222.1 .02.20 **0240** 5703≈
Lassreitel *m;* Laßreitel *m;* Lassreis *n;* Laßreis *n;* Lassreidel *m;* Laßreidel *m;* Lassreiser *m;* Laßreiser *m;* Bannraidel *m* [AUT]; Bannreidel *m* [AUT]; Bannstange *f;* Bannreis *n* [AUT]; Bannreitel *m;* Hegereitel *m;* Bannreiß *n* [AUT]; Lassbaum *m* >; Laßbaum *m* >
Aus einem Kernwuchs/0364/, Stockausschlag/0125/ oder Wurzelbrut/0127/ hervorgegangener junger Baum, der bei der Nutzung des Unterholzes/0239/ im Mittelwald/0224/ stehenbleibt und in die obere Bestandes/0253/schicht einwachsen soll

222.21.01.20 **0241** 1321
Niederwald *m;* Ausschlagwald *m;* Ausschlagswald *m;* Stockausschlagwald *m;* Schlagwald *m* +; Stockwald *m* +; Schlagholz *n* +; Stühbusch *m* + [DEUpart]; Kratt *n* + [DEUpart]; Loden *m* +; Buschholz *n* !
Wald mit niedrigem Umtrieb/0807/, der durch Stockausschlag /0125/ oder Wurzelbrut/0127/ verjüngt/0302/ wird. cf Hochwald/0209/

222.29.01.60 **0242** 1325>
Buschholzbetrieb *m*
Niederwald/0241/betrieb mit ca. sechs- bis zehnjährigem Umtrieb/0807/

222.3 .01.60 **0243** 4475≈
Kopfholzbetrieb *m;* Kopfholzwirtschaft *f;* Kopfholzzucht *f;* Schneitelbetrieb *m;* Schneitelwirtschaft *f;* Schneidelbetrieb *m;* Schneitelholzbetrieb *m;* Ausschlagsbetrieb *m* >; Ausschlagbetrieb *m* >; Schnaitelbetrieb *m* +
Betriebsart/0206/ für Laubbäume/0107/ mit gutem Ausschlagvermögen /3284/, bei der alle 1 bis 8 Jahre Triebe/0081/ in 1 bis 4 *m* Höhe abgetrennt werden

226. .01.20 **0244** 6683
Windschutzanlage *f;* Windschutz *m;* Windschutzpflanzung *f;* Windschirm *m;* Windmantel *m;* Windschutzstreifen *m* ≈; Windschutzhecke *f* <; Windschutzgürtel *m* <
Ein Streifen - aus Bäumen und/oder Sträuchern/0140/ - von geringerer Dimension als ein Waldschutzstreifen/1005/ oder eine andere natürliche oder künstliche Barriere gegen Wind. cf Schutzstreifen/0443/

226. .01.70 **0245** 1294≈
Umwandlung *f;* Transformation *f*
Wechsel der Betriebsart/0206/ und/oder der Baumart(en) durch Verjüngung/0302/ (nach vollständiger oder teilweiser Beseitigung der bestehenden Bestockung/0175/). cf Überführung/2394/

226. .02.72 **0246** (1294>)
überführen
Die Betriebsart/0206/ oder Betriebsform/1271/ unter Verwendung der vorhandenen Bestockung/0175/ wechseln. cf umwandeln/0245/

226. .03.80 **0247** 1297≈ 4553≈
Überführungszeitraum *m*
Zeitabschnitt, in dem eine Bestockung/0175/ überführt/0246/ wird

226. .04.70 **0248** 1295
Baumartenwechsel *m;* Holzartenwechsel *m* !; Wechsel *m* der Holzarten !
Veränderung der bisherigen Baumartenzusammensetzung /1870/ (eines Bestandes/0253/) bei der Umwandlung/0245/

228. .01.20 **0249**
Trupp *m*
Eine kleinere Anzahl beisammenstehender Holzgewächse /1192/, die sich von ihrer umgebenden Bestockung/0175/ in irgendeiner Hinsicht unterscheiden. Fläche < 0,04 ha

228. .02.50 **0250** 1244≈ 5931≈
Bestandesaufbau *m;* Bestandesstruktur *f;* Bestandsstruktur *f;* Bestandesgefüge *n;* Bestandesgliederung *f;* Bestandeszusammensetzung *f* <
Bestockungsaufbau/0252/ eines Bestandes/0253/

228. .03.20 **0251**
Gruppe *f;* Baumgruppe *f* <
Eine Anzahl beisammenstehender Holzgewächse/1192/, die sich von ihrer umgebenden Bestockung/0175/ in irgendeiner Hinsicht unterscheiden. Fläche ≥ 0,04 bis 0,1 ha

228. .04.50 **0252** 5931≈
Bestockungsaufbau *m*
Merkmal einer Bestockung/0175/ nach Baumarten- und Alterszusammensetzung sowie der horizontalen und vertikalen Verteilung der Baumarten

228. .05.20 **0253** 5700
Bestand *m;* Waldbestand *m;* Forstbestand *m;* Baumbestand *m* ≈; Bestockung *f* ≈; Bewaldung *f* !
Jeder Waldteil, der sich durch seinen Bestockungsaufbau /0252/ von seiner Umgebung (wesentlich) unterscheidet und der dauernd selbständig bewirtschaftbar ist (≥ 1 ha). cf Bestockung/0175/

228. .06.20 **0254**
Horst *m*
Eine größere Anzahl beisammenstehender Holzgewächse/1192/, die sich von ihrer umgebenden Bestockung/0175/ in irgendeiner Hinsicht unterscheiden. Fläche > 0,1 bis 0,5 ha

228. .07.20 **0255** 2847 1415≈ 5941≈
stehender Bestand *m;* stockender Bestand *m*; stehendes Holz *n;* Holz *n* auf dem Stamm; Holz *n* auf dem Stock; stockendes Holz *n;* Holzbestand *m*
Gesamtheit der Bäume einer Bestockung/0175/. cf Holzvorrat/0996/

228.0 .01.20 **0256** 6114
Zeitmischung *f;* zeitweise Mischung *f;* zeitlich begrenzte Mischung *f*
Zeitlich begrenzte Baumartenkombination in einem Bestand /0253/. cf Dauermischung/1337/

228.0 .02.20 **0257**
Gruppenmischung *f;* gruppenweise Mischung *f;* horstweise Mischung *f* ≈
Ergebnis der Mischung von Baumarten in Form von Gruppen /0251/ innerhalb eines Bestandes/0253/. cf Einzelmischung/0258/

228.0 .03.20 **0258** 5406
Einzelmischung *f;* Einzelbaummischung *f;* stammweise Mischung *f* !
Ergebnis der einzelbaumweisen Verteilung zweier oder mehrerer Baumarten in einer Bestockung/0175/. cf Gruppenmischung/0257/

228.11.01.50 **0259** 5723≈
Bestandesdichte *f;* Bestandsdichte *f*; Baumzahldichte *f;* Dichte *f* >; Bestockungsdichte *f* >; Bestandesschluss *m* !; Bestandesschluß *m* !; Massendichte *f* !
Eigenschaft eines Bestandes/0253/, der charakterisiert wird durch die Baumanzahl/1816/, die Bestandesgrundfläche/0748/ oder das Volumen, jeweils pro ha der Bestockung/0175/

228.11.02.50 **0260** 855≈
Kronenschluss *m;* Kronenschluß *m;* Schluss *m;* Schluß *m;* Beschirmung *f;* Bestandesschluss *m;* Bestandesschluß *m;* Bestandsschluss *m;* Bestandsschluß *m;* Baumschluss *m;* Baumschluß *m;* Kronendichte *f* ≈

Eigenschaft einer Bestockung/0175/, die charakterisiert wird durch die Summe der Kronengrundflächen/0773/ pro ha der Bestockung. cf Kronenschlussgrad/0774/

228.11.03.20 **0261** 846
Kronendach *n;* Kronenschirm *m;* Laubdach *n;* Schirm *m* ≈; Blätterdach *n* ≈; Kronenschicht *f* ≈
Das Gefüge aus Ästen, Zweigen und Blättern (Nadeln), das von einem Kollektiv von Kronen/0089/ gebildet wird. cf Kronenschicht/0262/

228.11.04.40 **0262** 5847>
Kronenschicht *f;* Kronenstockwerk *n;* Kronenetage *f*
Horizontale Schicht von Baumkronen/0089/ in einer Bestockung/0175/. cf Kronendach/0261/, Bestandesschicht/1317/

228.11.05.40 **0263**
Kronenraum *m;* Kronenbereich *m*
Der Raum in einer Bestockung/0175/, der von den Kronen/0089/ der (oberschichtigen/0183/) Bäume eingenommen wird

228.11.06.40 **0264** 553≈ 1069≈
Räumde *f;* unvollkommen bestockte Fläche *f* ≈
Holzbodenfläche/0826/ mit sehr lückiger Bestockung/0175/ (Bestockungsgrad/0775/ zwischen 0.1 und 0.3), außer Flächen, auf denen mit gezielten Hiebs/0213/maßnahmen eine Verjüngung/0302/ eingeleitet wurde. cf Blöße/0822/

228.11.07.20 **0265** 1100
geschlossener Bestand *m;* gedrungener Bestand *m* +
Bestand/0253/ mit einem Kronenschlussgrad/0774/ von 0,8 und mehr. cf Vollbestand/0271/

228.11.08.51 **0266** 1099
geschlossen
pp Bestockung/0175/: Mit einem Kronendach, bei dem sich die Zweigspitzen benachbarter Kronen/0089/ (fast) berühren

228.11.09.20 **0267**
lockerer Bestand *m;* aufgelockerter Bestand *m;* gelichteter Bestand *m* ≈
Bestand/0253/ mit vorwiegend kleinen Zwischenräumen zwischen den Kronen/0089/, die sich in kürzerer Zeit wieder schließen können

228.11.11.51 **0268**
licht bestockt; licht
pp gleichmäßig aufgelichtete/0425/ Bestockung: Mit Lücken, die sich für längere Zeit nicht wieder schließen

228.11.12.51 **0269**
überbestockt; zu dicht bestockt; allzu dicht bestockt;zu dicht; gedrängt bestockt <
pp Bestockung/0175/: Mit zu großer Anzahl von Bäumen je Flächeneinheit oder zu großer Bestandesgrundfläche/0748/ ausgestattet, bezogen auf Angaben einer Ertragstafel/0793/. cf gedrängt/1328/

228.11.13.50 **0270** 850≈
Horizontalschluss *m;* Horizontalschluß *m;* Gleichschluss *m;* Gleichschluß *m;* Hochschluss *m;* Hochschluß *m*
Art des Kronenschlusses/0260/ bei einschichtiger Bestockung/0175/

228.11.14.20 **0271** 1101≈
Vollbestand *m;* vollkommener Bestand *m;* voller Bestand *m;* Vollbestockung *f*
Bestand/0253/ mit einem Bestockungsgrad/0775/ um 1,0. cf geschlossener Bestand/0265/

228.11.15.51 **0272**
ungleich bestockt; ungleich geschlossen
Mit räumlich ungleich verteilten Bestockungs/0175/gliedern

228.11.16.70 **0273** 4084>
natürliche Verlichtung *f;* natürliche Lichtstellung *f;* natürliches Verlichten *n;* natürliche Auflichtung *f;* Verlichtung *f;* natürliche Ausscheidung *f* ≈
Abnahme des Kronenschlussgrades/0774/ einer Bestockung/0175/ durch das natürliche Ausscheiden zahlreicher Bäume. cf Auflichtung/0427/

228.12.01.20 **0274** 1421
Zukunftsbaum *m;* Z-Baum *m;* Zukunftsstamm *m* !; Z-Stamm *m* !; Zielstamm *m* !; Elitebaum *m* !
Ausgewählter (markierter) Baum, der nach soziologischer Stellung, Gesundheit und Qualität zur Elite eines Bestandes/0253/ gehört, die den Endbestand in der Hauptsache bilden soll. cf Auslesebaum/0320/

228.12.02.20 **275**
verbleibender Bestand *m;* bleibender Bestand *m;* belassener Bestand *m;* Hauptbestand *m* +
Der Teil der Bestockung/0175/, der nach einem Hieb/0213/ stehen bleibt. cf ausscheidender Bestand/0276/

228.12.03.20 **0276**
ausscheidender Bestand *m;* Aushieb *m;* Nebenbestand *m* +
Der Teil der Bestockung/0175/, der bei einer Durchforstung/0418/ zu entnehmen ist. cf verbleibender Bestand/0275/

228.12.04.20 **0277**
Hauptbestand *m;* Grundbestand *m* ≈; herrschender Bestand *m* ≈
Diejenige Bestandes/0253/schicht, auf der das wirtschaftliche Hauptgewicht liegt - meistens der herrschende Bestand/0183/

228.12.05.20 **0278** 4541
vorherrschender Baum *m* ; Vorwuchs *m;* vorherrschender Stamm *m* !
Vorwüchsiger/0143/ Baum des herrschenden Bestandes/0183/ (mit kräftig entwickelter Krone/0089/). cf Sperrwuchs/0138/

228.12.06.20 **0279**
unterständiger Baum *m;* unterwüchsiger Baum *m;* unterdrückter Baum *m;* beherrschter Baum *m* ≈; unterständiger Stamm *m* !; unterwüchsiger Stamm *m* !; unterdrückter Stamm *m* >< !
Baum, der mit seiner Krone/0089/ an der oberen Kronenschicht /0262/ des Bestandes/0253/ nicht teilnimmt, aber (noch) lebensfähig ist

228.12.07.20 **0280** 1828
herrschender Baum *m;* herrschender Stamm *m* !
Baum, der mit seiner Krone/0089/ an der oberen Kronenschicht /0262/ des Bestandes/0253/ teilnimmt

228.12.08.71 **0281** (1115)
mitherrschend
Soziologisch zum unteren Teil der herrschenden Kronenschicht /0262/ gehörig

228.2 .01.20 **0282**
Reinbestand *m;* reiner Bestand *m;* Monokultur *f* ≈
Bestand/0253/, der aus nur einer Baumart besteht oder dessen andersartige Beimischungen (< 10 % der Bestandesgrundfläche/0748/) keinen gewichtigen ökologischen Einfluss ausüben

228.2 .02.70 **0283** 3881≈
Monokultur *f;* Reinkultur *f*
Über einen Umtrieb/0807/ hinausgehender wiederholter und alleiniger Anbau derselben Baumart (auf großen Flächen in gleichaltrigen Reinbeständen/0282/)

228.3 .01.20 **0284**
Mischbestand *m;* gemischter Bestand *m;* Mischwald *m* ≈
Ein Bestand/0253/, der aus zwei oder mehreren Baumarten besteht, wobei der gesamte Anteil der beigemischten/0407/ Baumarten ≥ 5 (10) % der Bestandesgrundfläche/0748/ beträgt. cf Mischbestockung/1334/

228.3 .02.60 **0285** 4589
Hauptbaumart *f;* Hauptwirtschaftsbaumart *f;* Hauptholzart *f* +
Die Baumart, auf der das wirtschaftliche Schwergewicht (im Bestand/0253/) liegt. cf Nebenbaumart/0404/

228.5 .01.20 **0286** 5182>
Jungwuchs *m;* Jungbestand *m* >; Aufwuchs *m* <; Jungholz *n* !
Bestockung/0175/ im Stadium zwischen Anwuchs/0293/ und Dickung/0287/

228.5 .02.20 **0287** 6166
Dickung *f;* Jungmais *m;* Schonung *f* ≈; Maisholz *n* +; Mais *m* ≈ + [AUT]; Maise *f* ≈ + [AUT]; Maiß *m,f* ≈ + [AUT]; Moas *m* ≈ + [AUT]; Dickicht *n* !
Bestockung/0175/ nach dem Eintritt allgemeiner Kronen/0089/-berührung bis zum Beginn der natürlichen Astreinigung/0152/ oder bis zum Erreichen der Derbholz/0546/stärke (7 cm in Brusthöhe/0741/). cf angehendes Stangenholz/1344/

228.5 .03.20 **0288** 4468≈
Stangenholz *n;* Stangenholzbestand *m;* Stangenwald *m;* Gestänge *n*
Bestockung/0175/ mit mittlerem Brusthöhendurchmesser/0743/ von 7 (10) cm - oder vom Beginn der Schaftreinigung/0152/ - bis 20 (bis 30) cm

228.5 .04.20 **0289**
Baumholz *n;* Baumholzbestand *m;* Altholz *n* ≈ !; Altholzbestand *m* ≈ !; Altbestand *m* ≈ !
Bestockung/0175/ mit einem durchschnittlichen Brusthöhendurchmesser/0743/ der Bäume über 20 cm (> 30 cm). cf Altholzbestand/0290/

228.5 .05.20 **0290**
Altholzbestand *m;* Altholz *n;* Altbestand *m;* reifer Bestand *m* ≈; Baumholz *n* ≈; Baumholzbestand *m* ≈
Bestand/0253/, bei dem die Bestandesglieder, die den Bestandesaufbau/0250/ qualitativ und quantitativ bestimmen, sich in der Reifephase - Maturitätsphase - oder in der Übergangsphase - Senilitätsphase - befinden. cf Baumholz/0289/

228.5 .06.20 **0291**
gleichaltriger Bestand *m;* gleichförmiger Bestand *m*
Bestand/0253/ von Bäumen mit etwa gleichem Alter (Altersdifferenz < 20 (25) % des Durchschnittsalters). cf ungleichaltriger Bestand/1349/

228.5 .07.20 **0292**
einstufiger Bestand *m;* einschichtiger Bestand *m;* gleichstufiger Bestand *m* Bestand/0253/ mit Bäumen etwa gleicher Höhe

228.5 .08.20 **0293** 4844≈
Anwuchs *m;* Verjüngung *f* >; Anflug *m* <; Ansamung *f* <
Bestockung/0175/ nach ihrer Begründung (natürlich oder künstlich) bis zum Ende der Nachbesserungs/0412/möglichkeit der Fehlstellen/0410/ von nur einzelnen Pflanzen. cf Kultur/0294/

228.5 .09.20 **0294** 2482≈ 2498≈
Kultur *f;* Forstkultur *f;* Kunstverjüngung *f;* Anwuchs *m* >; Pflanzung *f* ><; Forstpflanzung *f* <
Bestockung/0175/ nach ihrer künstlichen Begründung bis zum Ende der Nachbesserungs/0412/möglichkeit der Fehlstellen /0410/ von nur einzelnen Pflanzen. cf Anwuchs/0293/

228.5 .10.20 **0295** 2482≈
Aufwuchs *m;* Pflanzbestand *m;* Pflanzung *f* >
pp künstliche Verjüngung/0310/: Eine Bestockung/0175/ im Stadium zwischen Kultur/0294/ und Dickung/0287/

228.6 .01.20 **0296**
mehrschichtiger Bestand *m;* Etagenbestand *m;* Mehrschichtenbestand *m;* mehrstufiger Bestand *m* ≈
Bestand/0253/ mit Kronenschichten/0262/ in beträchtlich ungleicher Höhe

228.81.01.20 **0297** 6553≈
Urwald *m;* primärer Urwald *m;* Primärwald *m* ≈
Ursprünglicher, in seiner Entwicklung durch den Menschen nicht beeinflusster Wald. cf Naturwald/1353/

228.9 .01.40 **0298**
Saum *m;* Bestandessaum *m;* Saum *m* des Bestandes; Bestandesrand *m* ≈; Bestandsrand *m* ≈; Bestandestrauf *m* ≈; Bestandesmantel *m* ≈
Bestockungs/0175/streifen am Rande eines (trauflosen) (Alt)bestandes/0253/, der zur waldbaulichen, schutz- und erntetechnischen Ausnutzung der Randstellung/0227/ dient. cf Waldrand/1547/

228.9 .02.20 **0299**
Trauf *m;* Bestandesmantel *m;* Windmantel *m;* Windschutzmantel *m;* Sturmmantel *m;* Windschirm *m;* Windschutz *m;* Waldmantel *m;* Waldtrauf *m;* Traufe *f;* Mantel *m;* Waldessaum *m* ≈; Waldsaum *m* ≈; Waldrand *m* ≈; Windschutzgürtel *m* ≈; Windschutzstreifen *m* ≈; Waldlisiere *f* +
Unterschiedlich breiter Bestockungs/0175/rand, der durch seinen Bestockungsaufbau/0252/ und/oder durch die tiefreichende Beastung/0087/ der äußeren Randbäume den anliegenden Bestockungsteil gegen bestockungsschädigende Witterungseinflüsse schützt

23 . .01.70 **0300** 221≈
Baumzucht *f;* Holzzucht *f;* Holzanbau *m;* Baumkultur *f*
Gesamtheit der Kenntnisse und Verfahren über den Anbau von Bäumen (und Sträuchern/0140/). cf Waldbau/1272/

23 . .02.70 **0301** 2444 2105≈
Bestandesgründung *f;* Bestandesbegründung *f;* Bestandsbegründung *f*
Anlage eines Waldbestandes/0253/ durch Erst-aufforstung/0398/ oder Verjüngung/0302/. cf Aufforstung/1478/

23 . .03.70 **0302** 4843 4833<
Verjüngung *f;* Verjüngen *n;* Walderneuerung *f;* Wiederbestockung *f* <; Wiederbewaldung *f* <; Wiederaufforstung *f* <; Waldverjüngung *f* !; Nachverjüngung *f* !
Wiederbegründung eines Bestandes/0253/ durch Naturverjüngung/0304/ und/oder Kunstverjüngung/0310/ (im schlagweisen Hochwald/0211/). cf Verjüngung/1347/

23 . .04.72 **0303** (4833) (4843>)
wiederaufforsten; wiederbestocken; wiederbewalden; verjüngen >; einen Bestand verjüngen >
Einen Waldbestand/0253/ auf einer kahlen Holzbodenfläche /0826/ wiederbegründen. cf verjüngen/0302/

231. .01.70 **0304** 4846≈
Naturverjüngung *f;* natürliche Verjungung *f;* natürliche Walderneuerung *f;* natürliche Wiederbegründung *f;* natürliche Wiederbewaldung *f;* natürliche Wiederbestockung *f;* Selbstverjüngung *f;* Wiederverjüngung *f*
Wiederbegründung einer Bestockung/0175/ durch natürliche Ansamung/0305/ oder mit Stockausschlägen /0125/. cf Kunstverjüngung/0310/

231. .02.70 **0305** 359Fr
natürliche Ansamung *f;* natürliche Besamung *f;* Naturbesamung *f;* Natursaat *f;* Selbstansamung *f;* Ansamung *f;* Ansamen *n;* Selbstbesamung *f;* Naturverjüngung *f* >
Begründung eines Bestandes/0253/ durch Selbstansamung, z.B. nach Bodenverwundung/0308/

231. .03.72 **0306**
anfliegen
pp flugfähiger (Baum)Samen: Sich natürlich ansamen

231. .04.20 **0307**
Aufschlag *m*
Aus nicht flugfähigen schweren Samen durch natürliche Ansamung/0305/ oder Selbstansamung/3294/ entstandene Bestockung/0175/ von jungen Baumpflanzen. cf Anflug/1368/

231.33.01.70 **0308** 5134
Bodenverwundung *f;* Bodenvorbereitung *f* >

Oberflächliche Bodenbearbeitung/1375/ (zur Aktivierung der Naturverjüngung/5286/)

231.9 .01.40 **0309**
Teller *m;* Druckteller *m;* Baumscheibe *f;* Wurzelscheibe *f*
Bodenfläche (unter der Krone/0089/ eines (älteren) Baums), die für das Ankommen von Verjüngung/1236/ ungünstige ökologische Voraussetzung bietet. cf Wurzelteller/0080/

232. .01.70 **0310** 4848
Kunstverjüngung *f;* künstliche Verjüngung *f;* künstliche Walderneuerung *f;* künstliche Wiederbegründung *f;* künstliche Wiederbewaldung *f;* künstliche Wiederbestockung *f*
Wiederbegründung einer Bestockung/0175/ durch künstliche Saat oder durch Pflanzung. cf Naturverjüngung/0304/

232. .02.72 **0311**
anbauen; kultivieren; anpflanzen
Den Boden für einen Pflanzenwuchs vorbereiten und Samen oder Pflanzen in den Boden bringen

232.21.01.72 **0312** (5159)
bloßlegen; entblößen; den Bodenüberzug abziehen <
Vom Boden eine Bedeckungsschicht (z.B. Gewächse, Waldstreu/0023/), einschl. oberflächennaher Wurzeln, entfernen, um das Pflanzen und/oder Säen oder eine natürliche Ansamung/0305/ vorzubereiten

232.21.02.72 **0313** (5161)
abplaggen; plaggen !; abrasen !
Die organische Bodendecke mit einer Hacke/0377/ in größeren Stücken abschälen (um das Pflanzen vorzubereiten)

232.21.03.40 **0314**
Pflugstreifen *m;* Waldpflugstreifen *m;* Pflugfurche *f*
Furche mit breiter Sohle, wie sie durch einen Waldpflug/0316/ hergestellt wird

232.21.04.70 **0315** 1174≈
Vollumbruch *m*
Ganzflächige Bodenbearbeitung/1375/, bei der der Boden ca. 0,5 *m* tief bearbeitet wird

232.29.01.30 **0316** 5947≈
Forstkulturpflug *m;* Kulturpflug *m;* Waldpflug *m;* Forstpflug *m;* Forststreifenpflug *m;* Waldstreifenpflug *m*
Doppelschariger Pflug für das streifenweise Abheben und beidseitige Ablegen der Bodendecke, wobei er Stubben/0492/ überrollt

232.31.01.40 **0317** 6371≈ 6372≈
Same*npl*antage *f;* forstliche Same*npl*antage *f*
Fläche mit plantagenmäßigem Anbau/0311/ von ausgewählten Setzlingen/0368/, vegetativ oder generativ vermehrt, zur Erzeugung großer Mengen hochwertigen Saatgutes bei einfachen Erntebedingungen

232.31.02.20 **0318** 2016 4448
Elitebaum *m;* Plusbaum *m* ≈; Auslesebaum *m* ≈; Elitestamm *m* !
Baum, dessen überlegener Genotyp/0049/ geprüft wurde. cf Auslesebaum/0320/

232.31.03.20 **0319** 2015
Elitebestand *m;* Spitzenbestand *m* >
Ein geprüfter Bestand/0253/, der zur Weitergabe guter Eigenschaften an die Nachkommenschaft befähigt ist

232.31.04.20 **0320** 4448
Auslesebaum *m;* Plusbaum *m;* Elitebaum *m* ≈; Zuchtbaum *m* ≈; Z-Baum *m* ≈; Zukunftsbaum *m* ≈; Auslesestamm *m* !; Zukunftsstamm *m* ! Ausgewählter, aber ungeprüfter Zuchtbaum, der nach dem Baumhabitus/0139/ in einer oder mehreren Eigenschaften den Durchschnitt gleichaltriger Bestandes/0253/glieder übertrifft. cf Zukunftsbaum/0274/, Elitebaum/0318/

232.31.05.70 **0321**
Samenernte *f;* Samengewinnung *f;* Waldsamenernte *f;* Saatgutgewinnung *f* >; Saatguternte *f* !
Einbringung, Sammeln von (Forst-)Samen

232.31.06.10 **0322**
Zapfenpflücker *m;* Kustelsteiger *m* [DEUpart]
Person, die zum Ernten von Zapfen/0094/, Samen, (Pfropfreisern/0358/ und zu anderen Arbeiten) stehende Bäume besteigt

232.31.07.70 **0323**
Ausklengen *n;* Klengen *n;* Darren *n;* Klengung *f;* Samenklengung *f;* Ausklengung *f*
Gewinnung von Samen aus (Nadelbaum/0106/)zapfen/0094/ mittels Wärme und/oder mechanischer Mittel

232.31.07.72 **0324** (3366>)
ausklengen; die Samen ausklengen; darren; klengen
Verb zum Substantiv "Ausklengen"/0323/

232.31.08.40 **0325** 3367≈
Darre *f;* Klenge *f;* Klenganstalt *f;* Samendarre *f;* Zapfendarre *f;* Samenklenge *f;* Forstsamendarre *f;* Darrstube *f* +; Dörrstube *f* +; Darranstalt *f* !
Arbeitsstätte für die fachgerechte Forstsamenaufbereitung

232.31.09.23 **0326** 6
Forstsaatgut *n;* Forstsamen *mpl*; Waldsamen *mpl*; Forstsamengut *n;* Waldsämereien *fpl*; Forstsämereien *fpl*; Waldsämerei *f* !
Aufbereiteter Samen von Waldbaumarten (aus genetisch als hochwertig bestätigten Beständen/0253/, Baumgruppen oder von Einzelbäumen) zur Erzeugung von Forstpflanzen/0365/

232.31.10.60 **0327** 5205≈
Saatgutherkunft *f;* Saatgutprovenienz *f*
Herkunft/2310/ von (Forst-)Samen

232.31.11.70 **0328**
Saatgutbeizung *f;* Samenbeizung *f;* Beizen *n* von Saatgut; Beize *f;* Beize *f* des Saatgutes; Beizung *f* des Saatgutes; Samenbeizen *n;* Samenbeize *f;* Beizen *n;* Beizung *f;* Saatbeizung *f;* Saatbeize *f;* Saatgutbeize *f;* Saatgutbehandlung *f* >; Saatgutvorbehandlung *f* >
Behandlung von Samen mit einem Mittel, das Krankheitserreger abtötet und/oder (Schädlinge) abhält

232.31.12.72 **0329**
Samen anquellen; anquellen der Samen; quellen; vorquellen
Saatgut als eine Saatgutvorbehandlung/1396/ in Wasser einweichen

232.31.13.72 **0330** (5874)
stratifizieren; Saatgut im Sand lagern; Samen im Sand lagern; Saatgut vorbehandeln >
Eine Nass-Vorbehandlung von Saatgut unter artspezifischem Temperaturregime vornehmen, um eine Keimhemmung/1216/ zu beseitigen

232.31.14.70 **0331**
Saatgutprüfung *f;* Saatgutkontrolle *f;* Samenkontrolle *f;* Samenprüfung *f;* Samenprobe *f;* Samenuntersuchung *f;* Prüfung *f* von Samen; Forstsaatgutprüfung *f;* Samenanalyse *f* !
Prüfung von (Forst-)Saatgut/0326/ nach (international) einheitlichen Regeln durch eine amtliche Saatgutprüfstelle. cf Keimversuch/0332/

232.31.15.70 **0332**
Keimversuch *m;* Keimprüfung *f;* Keimprobe *f;* Keimtest *m;* Keimprüfung *f* der Samen
Feststellung der Keimkraft/0129/ von Samen, um ihre Qualität zu bestimmen. cf Saatgutprüfung/0331/

232.31.16.80 **0333** 2696≈
Keimprozent *n;* Keimungsprozent *n*
Die nach Abschluss des Keimversuchs/0332/ ermittelte Keimkraft/0129/ des (Forst-)Saatgutes/0326/, ausgedrückt in Prozent der gekeimten von den geprüften Samenkörnern

232.31.17.80 **0334**
Pflanzenausbeute *f*

Durchschnittsanzahl an gebrauchsfähigen Sämlingen/2125/, die aus einer bestimmten Menge Saatgut/0326/, z.B. 1 kg Saatgut oder 100 keimfähigen Samen, gewonnen wurden. cf Pflanzenprozent/1433/

232.32.01.70 **0335**
Forstpflanzenanzucht *f;* Forstpflanzanzucht *f*
Produktion von Forstpflanzen/0365/

232.32.02.40 **0336** 4045≈
Baumschule *f;* Pflanzschule *f*
(Selbständige) Wirtschaftseinheit für die Produktion von jungen Holzgewächsen/1192/ (einschl. Forstpflanzen/0365/) (auf Großflächen unter Einsatz von Maschinen)

232.32.03.60 **0337** 4045≈
Forstbaumschule *f;* Großkamp *m;* Kamp *m;* Forstkamp *m;* Waldbaumschule *f;* Forstgarten *m;* Baumschule *f;* Forstpflanzgarten *m;* Pflanzschule *f* ≈
(Selbständige) Wirtschaftseinheit für die Produktion von Forstpflanzen/0365/ (auf Großflächen unter Einsatz von Maschinen)

232.32.04.40 **0338** 2262≈ 4045>
Kleinkamp *m;* Pflanzgarten *m;* Forstgarten *m;* Forstpflanzkamp *m;* Pflanzschule *f* ≈; Forstkamp *m* ≈; Kamp *m* ≈
Gewöhnlich kleinere Fläche (im Wald) für die Anzucht von Forstpflanzen/0365/

232.32.05.40 **0339**
Dauerkamp *m;* ständiger Kamp *m*
Kleinkamp/0338/, der für viele Jahre zur Produktion von Forstpflanzen/0365/ bestimmt ist. cf fliegender Kamp/0340/

232.32.06.40 **0340** 2262 4049≈ 4050≈
fliegender Kamp *m;* nicht ständiger Kamp *m;* unständiger Kamp *m;* unständiger Forstgarten *m;* Wanderforstgarten *m;* wandernder Forstgarten *m;* Wanderkamp *m*
Kleinkamp/0338/, der nur vorübergehend, wenige Jahre, benutzt wird. cf Dauerkamp/0339/

232.32.07.70 **0341** 5550
Bodenentseuchung *f;* Bodensterilisierung *f;* Bodensterilisation *f;* Bodendesinfektion *f;* Erddesinfektion *f*
Anwendung von chemischen und/oder physikalischen Methoden zur Befreiung des Bodens von flanzenschädigenden Organismen

232.32.08.20 **0342** 2792
Gründünger *m;* Gründüngung *m;* Gründüngungspflanzen *fpl*
Spezielle, angebaute Gewächse (meist Schmetterlingsblütler), die zur Stickstoff- und Humus/0021/anreicherung untergepflügt werden

232.32.09.20 **0343** 5188≈
Keimbett *n;* Keimungssubstrat *n*
Substanz, Nährmilieu (Boden), zum Keimen von Samen

232.32.10.72 **0344**
säen; aussäen; saaten [CHE]; ansäen; einsäen
pp Samen: In oder auf ein Saatbett/3433/ ausbringen

232.32.11.72 **0345**
besäen; ansamen
pp Fläche: Mit Samen versehen

232.32.12.30 **0346** 1894<
Sämaschine *f;* Saatmaschine *f;* Säemaschine *f;* Drillmaschine *f* <
Aggregat/1563/ zum Aussäen

232.32.13.72 **0347**
Pflanzen anziehen; Pflanzen ziehen; Pflanzen erziehen; anziehen; ziehen, aufziehen
(In einer Forstbaumschule/0337/) Pflanzen für eine spätere Verpflanzung anbauen/0311/

232.32.14.40 **0348** 4051
Beet *n;* Anzuchtbeet *n;* Pflanzgartenbeet *n;* Pflanzschulbeet *n;* Saatbeet *n* <; Verschulbeet *n* <
In einer Pflanzenanzuchtstätte ein Bodenstreifen (von ca. 1 bis 1,5 *m* Breite), auf dem Pflänzlinge angezogen/0347/ werden. cf Anzuchtquartier/1418/

232.32.15.72 **0349** (6169≈)
verziehen; vereinzeln; ausdünnen; verhacken <
Die Pflanzenzahl im Saatbeet/1420/ verringern (z.B. durch Herausziehen von Pflanzen)

232.32.16.40 **0350**
Verschulbeet *n;* Pflanzbeet *n;* Verschulrabatte *f*
Beet in einer (Forst-)Baumschule/0337//0336/ für die Anzucht von verschulten/0351/ Pflanzen

232.32.17.72 **0351** 6333 (3518)
verschulen; pikieren; umschulen; versetzen >; verpflanzen >
(Im Saatbeet/1432/ erzogene) Pflanzen in ein anderes Beet mit größerem Pflanzenabstand/3466/ umpflanzen, um größere Pflanzen mit kompaktem Wurzelwerk anzuziehen/0347/

232.32.18.70 **0352** 697
Breitsaat *f;* Vollsaat *f;* Flächensaat *f;* Beetsaat *f* <
Gleichmäßig verteiltes Ausbringen der Samen auf den Boden einer ganzen Fläche

232.32.19.20 **0353**
Erdhöschen *n* an Sämlingen
Erdüberzug an Pflanzen(, Sämlingen/2125/), hervorgerufen durch starken Regen, der Erdteilchen hochspringen lässt

232.32.20.30 **0354**
Pflanzenheber *m;* Pflanzenausheber *m;* Pflanzenaushebegerät *n;* Pflanzenaufnehmer *m* ≈
Gerät, mit dem Forstpflanzen/0365/ in den Beeten angehoben (und aus dem Boden genommen) werden. cf Pflanzenaushebemaschine/2544/

232.32.21.20 **0355** 5198
Forstsämling *m;* Sämling *m* >; Sämlingspflanze *f* >; Saatpflanze *f* >
Aus Forstsaatgut/0326/ angezogene/0347/, nicht verschulte/0351/ Forstpflanze/0365/

232.32.22.40 **0356**
Mutterquartier *n*
Fläche, besetzt mit Mutterpflanzen, von denen regelmäßig Pflanzenteile für die vegetative Vermehrung gewonnen werden

232.32.23.72 **0357**
durch Stecklinge vermehren
Pflanzen auf vegetativem Wege durch Stecklinge/0374/ erzeugen

232.32.24.20 **0358** 5142
Pfropfreis *n;* Edelreis *n;* Reis *n;* Pfröpfling *m* !
Teil einer (genetisch wertvollen) Pflanze, der auf eine andere Pflanze gepfropft/0359/ wird. cf Pfropfling/0360/

232.32.25.72 **0359** (2755)
pfropfen; veredeln; aufpfropfen; einpfropfen; aufsetzen
Ein Pfropfreis/0358/ auf eine (mehrjährige) Pflanze aufsetzen und zum Verwachsen bringen

232.32.26.20 **0360** 2756>
Pfropfling *m*
Ein durch Pfropfung/2451/ produziertes Pflanzenindividuum. cf Pfropfreis/0358/

232.33.01.70 **0361**
Nestersaat *f;* Plätzesaat *f;* Plattensaat *f;* Nestsaat *f* <; Horstsaat *f* <; Dippelsaat *f* < !
Aussaat von mehreren Samen (der gleichen Art) dicht zusammen auf einer Stelle

232.33.02.70 **0362**
Leitersaat *f*

Bestandesbegründung/0301/, bei der Samen in Reihen quer zum Pflugstreifen/0314/, wie bei den Sprossen einer Leiter, eingebracht werden

232.33.03.72 **0363** (4241)
einstufen
Je 1 bis 3 schwere Samen z.B. Eicheln/0095/ (unter die Waldstreu/0023/) (mittels einfachem Gerät) in den Boden einbringen

232.41.01.20 **0364**
Kernwuchs *m;* Kernlode *f;* Samenlode *f;* kernwüchsige Pflanze *f;* Kernpflanze *f* <; wurzelechte Pflanze *f* +; Kernholz *n* !
Aus einem Samenkorn (oder Steckling/0374/) hervorgegangenes Holzgewächs/1192/. cf Stockausschlag/0125/, Wurzelbrut/0127/

232.41.02.20 **0365**
Forstpflanze *f*
Zur Pflanzung bestimmter, zur Holzproduktion und anderen Waldfunktionen dienender Sämling/0355/, verschulte/0351/ Pflanze, vegetativ vermehrte Pflanze oder Wildling/0371/

232.41.03.20 **0366** 4427
Pflanzmaterial *n;* Pflanzenmaterial *n;* Pflanzgut *n*
Gesamtheit der bei der Pflanzung zu verwendenden Pflänzlinge (und Pflanzenteile)

232.41.04.60 **0367**
Qualitätsklasse *f* der Pflanzen; Güteklasse *f* der Pflanzen; Pflanzenklasse *f*
Einteilungskategorie für Pflänzlinge nach ihrer Qualität (, Baumart/0102/, Herkunft/2310/, Alter, Größe u.a.)

232.41.05.20 **0368** 6331
Setzling *m;* Setzreis *n;* Baumpflänzling *m;* Baumpflanze *f;* Pflänzling *m* >; verschulte Pflanze *f* <; mehrjähriger Sämling *m* <
(Mehrjährige,) zur Auspflanzung bestimmte Pflanze einer Baumart (nach Anzucht in einer Baumschule/0336/)

232.41.06.20 **0369**
Ballen *m;* Wurzelballen *m;* Wurzel *f* mit Erdball !;Erdballen *m* !
Erdklumpen, der die Wurzeln einer ausgehobenen Pflanze umgibt. cf Ballenpflanze/0372/

232.41.07.20 **0370** 5077≈
Heister *m;* Raitel *m;* Reidel *m;* Reitel *f;* Potte *f* + [DEUpart]
(Laubholz-)Setzling/0368/ von > 1,5 bis 4 *m* Höhe

232.41.08.20 **0371** 6674
Wildling *m;* Wildlingspflanze *f;* Wildpflanze *f* !
Aus Naturverjüngung/0304/ oder Selbstansamung/3294/ von einem (anerkannten) Bestand/0253/ oder einer (anerkannten) Baumgruppe/2399/ hervorgegangene (anerkannte) Forstpflanze/0365/

232.41.09.20 **0372** 329<
Ballenpflanze *f*
Setzling/0368/, der mit Ballen/0369/ verpflanzt wird

232.41.10.70 **0373**
Einschlagen *n;* Einschlag *m;* Pflanzeneinschlag *m;* Einschlage *n* der Pflanzen
Vorübergehendes Bedecken der Wurzeln ausgehobener Pflänzlinge mit (feuchter) Erde als Schutz gegen Austrocknen. cf Pflanzeneinschlag/5374/

232.41.11.20 **0374** 1552
Steckling *m;* Steckreis *n;* Sattreis *n;* Vermehrungsholz *n;* Setzling *m* >; Steckholz *n* <
Ein zur Bewurzelung/0072/ bestimmter kurzer Pflanzenteil – Stück eines Stengels, einer Wurzel u.a. -

232.41.12.70 **0375** 4638>
Wurzelschnitt *m;* Beschneiden *n* der Wurzeln
Kürzung der Wurzeln von Holzgewächsen/1192/ vor dem Verpflanzen

232.41.13.72 **0376** (4638<)
zurückschneiden; beschneiden; einstutzen
Endteile von Zweigen oder Wurzeln von Pflanzmaterial/0366/ abtrennen

232.42.01.30 **0377**
Hacke *f;* Haue *f;* Erdhaue *f*
Gerät mit breitem (oder spitzem oder in zwei oder mehrere Zinken geteiltem) Stahlblatt an einem langen (hölzernen) Stiel zur Entfernung des Bodenüberzuges, Herstellung von Pflanzlöchern/0382/ oder zur Bodenlockerung

232.42.02.30 **0378**
Kreuzhacke *f;* Kreuzhaue *f;* Kreuzpicke *f;* Kreuzaxt *f;* Pickelhacke *f;* Pickelhaue *f;* Pickel *m;* Picke *f;* Erdhaue *f*
(Relativ schwere) doppelseitige Hacke/0377/ mit einem spitzauslaufenden Teil und einem schmalen Blatt

232.42.03.72 **0379**
häufeln; behäufeln; anhäufeln
Die unteren Spross/0081/teile mit lockerer Erde bedecken

232.42.04.70 **0380** 327< 328<
Ballenpflanzung *f*
Pflanzung von Ballenpflanzen/0372/

232.42.05.70 **0381**
Bepflanzung *f;* Bepflanzen *n;* Anpflanzung *f;* Pflanzung *f* ≈
Das Ausstatten (einer Fläche) mit Pflanzen

232.42.06.40 **0382**
Pflanzloch *n;* Pflanzgrube *f* ≈
Im Zuge der Pflanzvorbereitung hergestelltes Loch im Boden zur Aufnahme der Wurzeln des zu pflanzenden Pflänzlings

232.42.07.70 **0383** 593
Büschelpflanzung *f;* Blockpflanzung *f*
Pflanzung von mehreren Pflänzlingen dicht zusammen an einem Pflanzplatz/1458/ (in ein gemeinsames Pflanzloch/0782/)

232.42.08.70 **0384** 6379
Furchenpflanzung *f;* Grabenpflanzung *f;* Rillenpflanzung *f*
Einsetzen von Pflänzlingen in eine fortlaufende Furche/5376/ und Schließen mit dem Fuß oder der Hand

232.42.09.70 **0385**
Hackpflanzung *f;* Pflanzung *f* mit Pflanzhacke
Pflanzung, bei der im Boden mittels einer Hacke/0377/ ein Loch gefertigt wird, in das der Pflänzling eingesetzt wird

232.42.10.70 **0386** 5485
Spaltpflanzung *f;* Spaltenpflanzung *f;* Klemmpflanzung *f* <; Klapp-Pflanzung *f* !
Pflanzung, bei der die Wurzeln in einen mit einem Gerät geschaffenen Bodenspalt eingebracht werden

232.42.11.70 **0387** 3042
Lochpflanzung *f;* Löcherpflanzung *f*
Einsetzen von Pflänzlingen in vorgefertigte Löcher

232.42.12.70 **0388**
Dammkultur *f;* Häufelkultur *f;* Kammpflanzung *f* <
Pflanzung (oder Saat) auf einem Wall, der durch 2 Pflugstriche von rechts und links zusammengepflügt wurde

232.42.13.70 **0389** 4942≈
Rabattenpflanzung *f;* Rabattenkultur *f;* Grabenhügelpflanzung *f*
Art der Hügelpflanzung/0390/, bei der die Forstpflanzen/0365/ auf den ausgebreiteten Aushub zwischen parallelen Gräben gepflanzt werden

232.42.14.70 **0390** 3921
Hügelpflanzung *f;* Obenaufpflanzung *f*
Pflanzart (auf vernässten Standorten), bei der die Forstpflanzen/0365/ auf kleine Erdaufschüttungen gepflanzt werden

232.42.15.30 **0391** 4422<

Klemmspaten *m;* Keilspaten *m;* Handklemmspaten *m* ≈;
Pflanzspaten *m* >
Keilförmiges Handgerät, mit dessen Hilfe die Klemmpflanzung/1462/ durchgeführt wird

232.42.16.30 **0392**
Pflanzlochbohrer *m;* Pflanzbohrer *m;* Pflanzlochbohrgerät *n;* Pflanzlochmaschine *f;* Pflanzlochgerät *n;* Pflanzenbohrer *m* !
Bohrgerät zur Anlage von Pflanzlöchern/0382/

232.42.17.30 **0393**
Pflanzmaschine *f;* Pflanzensetzmaschine *f;* Pflanzaggregat *n;* Pflanzensetzer *m;* Pflanzplatzbohrer *m*
Aggregat zur maschinellen Pflanzung

232.42.18.70 **0394** 3515
Reihenpflanzung *f;* Reihenverband *m* ≈
Pflanzung in Zeilenform, wobei der Abstand zwischen den Zeilen größer ist als der Pflanzenabstand in der Zeile

232.42.19.20 **0395**
Pflanzreihe *f;* Pflanzstreifen *m;* Pflanzenreihe *f*
In einer Linie, Zeile, stehende Pflanzen

232.43.01.50 **0396**
Pflanzverband *m;* Pflanzenverband *m;* Verband *m;* Pflanzweite *f* ≈; Pflanzabstand *m* ≈; Pflanzenabstand *m* ≈
pp Kunstverjüngung/0310/: Schema der Pflanzenverteilung auf der Fläche in bestimmtem gegenseitigen Pflanzenabstand

232.5 .01.20 **0397** 5251≈
Setzstange *f*
Eine (einige Meter) lange abgeschnittene (gerade) verholzte Pflanzenrute, die, zur Vermehrung in Erde gesteckt, Wurzeln und Spross/0081/treibt

233. .02.70 **0398** 79
Erstaufforstung *f;* Neuaufforstung *f;* Neubegründung *f;* Einforstung *f* ≈; Aufforstung *f* >
Substantiv zum Verb „erstaufforsten"/0399/

233. .02.72 **0399** (79)
erstaufforsten; neuaufforsten; einforsten ≈; aufforsten >; bewalden >; Wald begründen >; bestocken >
Einen Wald auf bisher nicht bestockter/0177/ Fläche künstlich (oder natürlich) begründen

235.1 .01.70 **0400** 6462≈
Unterbau *m;* Unterpflanzung *f;* Pflanzung *f* unter Schirmbestand >; Unterschirmpflanzung *f* >
Anbau einer zweiten Bestandesschicht unter dem Kronendach /0261/ eines (meist) jüngeren bis mittelalten Bestandes/0253/ zur Boden- und/oder Schaftpflege, und/oder um die Gesamt massenleistung/0856/ zu steigern. Das Schwergewicht der Bewirtschaftung liegt weiter auf dem Oberbestand/1249/. cf Anbau unter Schirm/0401/

235.2 .01.70 **0401** 6462>
Anbau *m* unter Schirm; Unterschirmpflanzung *f* ; Unterpflanzung *f;* Pflanzung *f* unter Schirmbestand
Anbau von Holzgewächsen/1192/ unter dem Kronendach/0261/ oder auf Lücken - Durchmesser etwa eine Baumlänge – eines Bestandes/0253/. cf Unterbau/0400/

235.2 .02.20 **0402** 4043>
Vorwald *m;* Vorholz *n;* Schirmpflanzung *f;* Schutzbestand *m;* Voranbauwald *m;* Schutzpflanzung *f;* Bestandesschutzwald *m;* Bestandsschutzwald *m*
Bestockung/0175/ aus (raschwüchsigen,) unempfindlichen – z.B. hinsichtlich Frost, Strahlung, Wind - Baumarten, die dazu dient, später eine empfindlichere Baumart in ihrer Jugend zu schützen

235.2 .03.60 **0403** 4369≈ 4372≈
Pionierbaumart *f;* Erstbesiedler *m* >; Pionierholzart *f* +
Baumart, die befähigt ist, einen unbestockten/0177/ Standort/0004/ zu besiedeln und anderen Baumarten Lebensbedingungen zu schaffen

235.4 .01.60 **0404** 5178≈
Nebenbaumart *f;* beigemischte Baumart *f;* Beiholz *n* +; Beiholzart *f* !; Nebenholzart *f* !
Baumart von geringem Mischungsanteil an einer Bestockung/0175/ und ohne wesentliche Bedeutung für das Baumartengefüge. cf Hauptbaumart/0285/

235.4 .02.70 **0405**
Umfütterung *f;* Umhüllung *f;* Ummantelung *f*
Umhüllung der Schäfte der Oberschicht/0183/ mit den Kronen/0089/ des Unterstandes/0184/ zum Schutz gegen Wasserreiserbildung/6377/, z.B. bei *Quercus* L.(Eiche)

235.5 .01.20 **0406**
Füllbaumart *f;* Füllholzart *f* !; Füllholz *n* !; Treibholz *n* !
Als Zeitmischung/0256/ in lückigen Verjüngungen/1347/ verwendete (Weichholz-Laub/1198/-) Baum/0107/art, die für schnellen Dichtschluss sorgen soll, die aber später (meist) wieder entfernt wird

235.5 .02.72 **0407**
Baumart beimischen; beimischen; einmischen; durchmischen; durchstellen; durchsprengen
Zur Hauptbaumart/0285/ weitere Baumart(en) hinzufügen, (so dass eine Mischung entsteht)

236. .01.70 **0408** 6629
Kulturpflege *f;* Kulturarbeiten *fpl* >
Komplex von Maßnahmen, die während des Kulturstadiums/3866/ zur Verbesserung der Wachstumsbedingungen einer Kultur/0294/ durchgeführt werden

236.3 .01.72 **0409**
überschirmen; beschirmen; beschatten; überschatten; verschatten
Durch eine Krone/0089/ oder ein Kronendach/0261/ beschatten, überdecken

236.5 .01.40 **0410** 554 555<
Fehlstelle *f;* Fehlstelle *f* in der Kultur; Ausfallstelle *f;* Kahlstelle *f*
Stelle in einem Anwuchs/0293/ oder Jungwuchs/0286/, auf der die Aufforstung/1478/ misslungen ist. cf Bestandslücke/0824/

236.5 .02.70 **0411** 3287 451≈
Lückenausbesserung *f;* Lückenpflanzung *f* <; Lückenauspflanzung *f* <; Auspflanzen *n* <; Auspflanzen *n* von Lücken <; Auspflanzung *f* <
Bepflanzen/0381/ oder Besäen/0345/ von Bestandeslücken/0824/ nach dem Kulturstadium/3866/mit der gleichen oder einer anderen Baumart. cf Nachbesserung/0412/

236.5 .03.72 **0412** (451≈)
nachbessern; ausbessern; komplettieren; überpflanzen; nachpflanzen <; auspflanzen <; ergänzen !
Auf Fehlstellen/0410/ die unvollständige Bestockung/0175/ ergänzen. cf Lücken ausbessern/0411/

237. .01.70 **0413**
forstliche Hydromelioration *f;* Forsthydromelioration *f;* Waldhydromelioration *f*
Nachhaltige Verbesserung von fruchtbarkeitsbestimmenden Standorts/0004/eigenschaften für die Holzproduktion durch Ab- oder Zuführung von Wasser

237.1 .01.72 **0414**
aufhacken; durchhacken; aufhauen !
(Boden) mit einer Hacke/0377/ auflockern

238. .01.60 **0415**
Plantagenwirtschaft *f*
Dem Feldbau ähnliche Bewirtschaftungsart von Baum(rein-/0282/)beständen/0253/ mit intensiver Pflege und relativ kurzem Umtrieb/0807/

24 . .01.70 **0416**

Standraumregulierung *f;* Abstandsregulierung *f;* Abstandsdurchforstung *f;* Stammverteilung *f* !
Herstellung beabsichtigter Baumabstände bei Pflegehieben/0424/

241. .01.70 **0417** 1056
Läuterung *f;* Durchläuterung *f;* Durchläutern *n;* Durchplänterung *f*, Durchplenterung *f;* Durchreiserung *f;* Säuberung *f;* [CHE]; Reinigung *f;* Läuterungshieb *m;* Säuberungshieb *m;* Ausläuterung *f;* Reinigungshieb *m;* Bestandesreinigung *f;* Dickungspflege *f* ≈
Pflegehieb/0424/ im Dickungsstadium/0834/

242. .01.72 **0418** (6168)
durchforsten; durchlichten ≈
Verb für die Maßnahme der Bestandes/0253/pflege (nach dem Dickungsstadium/0834/ im schlagweisen Hochwald/0211/). Bäume entnehmen für die Erweiterung des Wuchsraumes, indem die Kronen/0089/berührung nicht für immer unterbrochen wird, mit dem Ziel, Qualität und Stabilität des verbleibenden Bestandes/0275/ sowie den Oberbodenzustand zu verbessern und Rohholz zu gewinnen. cf lichten/0425/

242. .02.80 **0419** 6171≈
Durchforstungsturnus *m;* Durchforstungsperiode *f;* Durchforstungswiederkehr *f;* Durchforstungszyklus *m;* Durchforstungsumlauf *m;* Durchforstungszeitraum *m;* Durchforstungsintervall *n;* Pflegeturnus *m* !
(Geplanter) wiederkehrender Zeitraum zwischen zwei Durchforstungen/0418/ auf derselben Fläche. cf Pflegeturnus/2507/

242. .03.80 **0420** 3282
Zwischennutzung *f;* Zwischenertrag *m;* Vornutzungsertrag *m;* Vornutzung *f;* Vorertrag *m;* Vornutzungsmasse *f* <; Zwischennutzungsmasse *f* <; Zwischennutzungsertrag *m;* Vornutzungsanfall *m* <
Holzertrag/0855/ aus solchen Pflege-/0424/ und Totalitätshieben/0223/, die nutzbares Rohholz liefern und im schlagweisen Hochwald/0211/ keine Verjüngung/0302/ erfordern

242.2 .01.70 **0421** 6174≈
Niederdurchforstung *f;* Durchforstung *f* im Beherrschten Durchforstungs/0418/art, bei der vorwiegend Bäume aus den unteren soziologischen Baumklassen und, je nach Durchforstungsstärke/1528/, auch kranke und qualitativ schlechte herrschende Bäume/0280/ entnommen werden. cf Hochdurchforstung/0422/

242.2 .02.70 **0422** 6173
Hochdurchforstung *f;* Durchforstung *f* im Herrschenden; Hochausforstung *f*
Durchforstungs/0418/art, bei der vorwiegend herrschende Bäume/0280/ entnommen werden, um besser veranlagte herrschende Bäume (z.B. Zukunftsbäume/0274/) zu begünstigen. cf Niederdurchforstung/0421/

243. .01.60 **0423**
Lichtwuchsbetrieb *m*; Lichtungsbetrieb *m*
Betriebsart/0206/, die durch starke (und dauernde) Unterbrechung der gegenseitigen Kronen/0089/berührung den Lichtungszuwachs/0781/ - infolge von Lichtung/0425/ - an besonders guten Bäumen ausnutzt, um in relativ kurzer Zeit starke Schaftdurchmesser zu erreichen (und die Verjüngung/0302/ einzuleiten)

243. .01.70 **0424** 3156≈ 6116≈ 6223≈
Pflegehieb *m;* Erziehungshieb *m;* bestandespflegender Hieb *m;* Verbesserungshieb *m;* Durchhieb *m;* Durchforstung *f* ≈; Pflegeeingriff *m* >
Entnahme von Bäumen aus einem nicht hiebsreifen/0804/ Bestand/0253/, die in erster Linie der Verbesserung des verbleibenden Bestandes/0275/ und der Standraumregulierung/0416/ dient. Durchforstung/0418/

243. .02.72 **0425** (4869≈)
lichten; auflichten; lichtstellen; durchlichten
Aus einer Bestockung/0175/ so viele Bäume entnehmen, dass sie licht bestockt/0268/ ist. cf durchforsten/0418/

243. .03.70 **0426** 4084≈
Bestandeslockerung *f;* Bestandesauflockerung *f;* Auflockerung *f* eines Bestandes; Bestandsauflockerung *f;* Bestandslockerung *f;* Auflockerung *f*
Geringe (natürliche) Reduzierung des Kronenschlussgrades /0774/, so dass ein aufgelockerter Bestand/0267/ bleibt. cf Auflichtung/0425/

243. .04.70 **0427** 4084≈
Auflichtungshieb *m;* Auflichtung *f;* Lichtstellung *f;* Durchlichtung *f;* Lichten *n;* Lichtung *f;* Auslichtungshieb *m;* Lichtungshieb *m* <; Lichtungsschlag *m* <; Lichthieb *m* <; Lichtschlag *m* <; Nachlichtung *f* <
Hieb/0213/, um einen licht bestockten/0268/ Bestand/0253/ zu schaffen

243. .05.70 **0428** 3156≈
Aushieb *m* schlechter Hölzer; Ausforstung *f* schlechter Hölzer; Hieb *m* auf den schlechtesten Stamm !
Entnahme von weniger wertvollen Bäumen aus einer Bestockung/0175/ (zugunsten des Wachstums der wertvolleren). cf Durchforstung/0418/, Pflegehieb/0424/, negative Auslese/1509/

245. .01.70 **0429**
Jungbaumpflege *f;* Baumpflege *f;* Baumformung *f*
Gestaltung des Wuchses junger Bäume in gewünschter Zielrichtung, z.B. durch Schnittmaßnahmen

245.1 .01.72 **0430** (6388≈)
die Seitentriebe abkneifen; die Seitentriebe abzwicken; die Seitentriebe abschneiden; die Seitentriebe entfernen
Mit einer Schere oder Schneidzange die Seitentriebe/3246/ vom Schaft abtrennen

245.1 .02.72 **0431** (4638)
asten; aufasten; ausasten, ästen; aufästen; stehend aufästen; stehend ästen; stehend asten; schneideln +; schneiteln +; aufschneideln +; aufschneiden +; aufschneiteln +; entasten !; entästen !
Äste am unteren Teil des Schaftes/0084/ durch schneidende, spanende oder brechende Werkzeuge entfernen, um später einmal Nutzholz/0547/ von hohem Wert ernten zu können. cf entasten/0497/, abasten/3544/

245.12.01.72 **0432** (4641)
trockenasten; trockenästen; trocken ästen, dürrasten
Beim Asten/0431/ nur trockene Äste entfernen. cf grünasten/0433/

245.13.02.72 **0433** (4640)
grünasten; grünästen; aufasten >
Beim Asten/0431/ auch lebende Äste entfernen. cf trockenasten/0432/

245.18.01.70 **0434**
Astüberwallung *f;* Aststumpfüberwallung *f*
Durch Kallus/0683/bildung erfolgender allmählicher Wundverschluss über einem Aststummel/1173/

245.9 .01.72 **0435**
auslichten; ausläutern; ausleuchten
Äste (und/oder Zweige) aus der Krone/0089/ eines stehenden Baumes entnehmen, z.B. an Freileitungen

249. .01.70 **0436**
Freihieb *m;* Befreiung *f;* Freistellung *f* >
Streifenförmiger Abtrieb/0214/ am Rand zu einem leeseitigen jüngeren Bestand/0253/ mit dem Zweck, die luvseitige Trauf-/0299/bildung am jüngeren Bestand zu ermöglichen. Die entstehende Abtriebsfläche/0558/ bleibt ohne hohen Bewuchs. cf Loshieb/1288/

261. .01.60 **0437** 6097≈
Agroforstwirtschaft *f;* Waldfeldbau *m;* Feldwaldbau *m;* Waldfeldbaubetrieb *m;* Waldfeldwirtschaft *f;* Baumfeldwirtschaft

f; Waldfeldfruchtbau *m;* Baumfeldbetrieb *m;* Mitfruchtbau *m;* landwirtschaftliche Zwischennutzung *f*
Betriebsart/0206/, die eine forstwirtschaftliche Nutzung mit (vorübergehender) landwirtschaftlicher (Zwischen-)Nutzung verbindet

261.2 .01.60 **0438**
Waldfeldbau *m* im Niederwald; Hackwaldbetrieb *m;* Hackwaldwirtschaft *f;* Waldhackwirtschaft *f;* Hackerwald *m;* Ausschlagsbetrieb *m* ≈; Ausschlagbetrieb *m* ≈; Hauberge *mpl* ≈; Haubergwirtschaft *f* +; Haubergswirtschaft *f* +; Haubergbetrieb *m* +; Reutbergwirtschaft *f* +; Schiffelwirtschaft *f* + [DEUpart]; Waldausbränden + [AUTpart]; Ausbränden + [AUTpart]
Form des Niederwald/0241/betriebes, bei der eine landwirtschaftliche Zwischennutzung zu Beginn der Naturverjüngung/0304/ erfolgt

263. .01.20 **0439** 888≈ (4965≈)
Auewald *m* [DEU]; Auwald *m;* Überschwemmungswald *m;* Auenwald *m* [CHE]
(Laubmisch/1262/)wald im Überflutungsgebiet oder Strömungsgebiet eines Fließgewässers/6256/

263. .02.20 **0440**
Bruchwald *m*
Wald auf gelegentlich wasserüberstautem, organischem Nassboden/1096/. cf Sumpfwald/0442/

263. .03.40 **0441**
Erlenbruch *n;* Erlenmoor *n*
Nasser, mit *Alnus* MILL. (Erle) bestockter/0177/ Standort/0004/

263. .04.20 **0442** 414Fr
Sumpfwald *m*
Wald auf für längere Zeit im Jahr wasserüberstautem organischem Nassboden/1096/. cf Bruchwald/0440/

266. .02.40 **0443** 1284< 5304<
Schutzstreifen *m;* Schutzgürtel *m;* Schutzmantel *m;* Sicherheitsstreifen *m;* Schutzriegel *m* [DEU]; Schutzpflanzung *f* <; Windschutzmantel *m* <; Windmantel *m* <
Geländestreifen mit Schutzfunktion, der, mit Wald bestockt/0177/, Schutz vor Wind, Verwehung von Boden, Schnee usw. bietet oder der als Brandschneise/0710/ unbestockt sein kann. cf Waldschutzstreifen/1005/, Windschutzanlage/0244/

268.1 .01.20 **0444**
Hudewald *m;* Hütewald *m;* Hutwald *m;* Weidewald *m;* Hutewald *m;* bewaldetes Weideland *n;* Waldweide *f;* Hudebestand *m;* Hutebestand *m;* Wald *m* mit Weidewirtschaft; Wald *m* mit Weideeintrieb
Lichter Wald, der vorwiegend der Viehweide dient

268.1 .02.70 **0445**
Waldweide *f;* Waldgang *m;* Forstweide *f;* Viehweide *f* im Wald; Hutung *f;* Hut *f;* Blumenweide *f* +; Blumweide *f* +; Blumenbesuch *m* +; Blumenhut *f* +; Blumhut *f* +; Wonne *f* +; Rauhwaide *f* + [DEUpart]; Grashude *f* + [DEUpart]
Abweiden/0057/ von Pflanzen(teilen) durch Vieh im Wald

281. .01.20 **0446**
Weihnachtsbaum *m;* Christbaum *m*
Als (Zimmer)schmuck zum Weihnachtsfest verwendeter Nadelbaum/0106/

281. .02.70 **0447**
Weihnachtsbaumzucht *f;* Weihnachtsbaumkultur *f;* Christbaumzucht *f*
Aufziehen von Weihnachtsbäumen/0446/ (auf dafür besonders geeigneten Flächen)

282.1 .01.72 **0448** 2364
lohen; schinden [AUT]; ablohen; lohschälen; saftschälen ><;
Entfernen von Rinde/0910/ mit Bast (in der Hauptwachstumszeit) zur Gewinnung von Gerbrinde/0989/

282.1 .02.20 **0449** 1321>
Eichenschälwald *m;* Eichenniederwald *m*
Niederwald/0241/, der hauptsächlich zur Gewinnung von Eichenlohrinde/0990/ bewirtschaftet wird. Umtrieb/0807/ 15 bis 20 (30) Jahre

284.1 .01.72 **0450**
röten
Die Borke/0911/ ohne Bloßlegung lebenden Gewebes (auf ca. zwei Drittel des Schaftumfanges/1782/ zur Harzung/0454/ einer Kiefer) entfernen

284.1 .02.20 **0451** 2161
Harzlachte *f;* Lachte *f;* Harzwunde *f*; Reißlachte *f;* Risse *mpl* <; Harzlache *f* +; Lache *f* +; Lage *f* +; Lake *f* +
Auf der (geröteten/0450/) Schaftoberfläche eines Baumes (von *Pinus* L.) derjenige Teil, der für die Harzgewinnung/5447/ verwundet wird

284.1 .03.20 **0452** 2893≈
Tropfrinne *f;* Harztropfrinne *f;* Ablaufrinne *f;* Mittelrille *f;* Harzablaufvorrichtung *f*
Senkrechte Rille - in (der Mitte) der Lachte/0451/ -, die das aus den Harzrissen/0455/ zulaufende Harz/0992/ in den Harztopf/0458/ leitet

284.1 .04.30 **0453**
Harzhobel *m;* Risser *m;* Harzrisser *m;* Harzmesser *n;* Harzreißer *m;* Lachenreißer *m;* Lachtenreißer *m;* Lachtenrisser *m;* Lachtmesser *n;* Harzklinge *f;* Harzscharre *f* ≈; Pechscharre *f* ≈
Werkzeug, mit dem Harzkanäle/1938/ durch Entfernen der Rinde/0910/ und eines Teils des Splintholzes/0906/ geöffnet werden, um das Ausfließen von Harz/0992/ in Gang zu bringen

284.1 .05.72 **0454** (4913)
harzen; abharzen; Harz zapfen
Verb zum Substantiv "Harzung"/1551/

284.1 .06.20 **0455** 1000
Harzungsriss *m;* Harzriss *m;* Harzriß *m;* Harzrille *f;* Harzungsriß *m;* Riss *m;* Riß *m;* Schnittrille *f;* Harzrinne *f*
Rille, die mit einem Harzhobel/0453/ schräg zur Baumachse in die Lachte/0451/ geschnitten wird

284.1 .07.70 **0456**
Reizmittelharzung *f;* chemische Reizung *f* <
Harzung/0454/ durch Aufbringen von Substanzen auf die Lachte/0451/, die den Harz/0992/fluss intensivieren

284.1 .08.72 **0457**
harzscharren; harzschrappen; Harz kratzen; kratzen
Verfestigtes Harz/0992/ von Lachten/0451/ oder von anderen Wunden an Schaftteilen abkratzen und sammeln

284.1 .09.30 **0458** 1518
Harztopf *m;* Harzauffanggefäß *n* >
Topfförmiges Gefäß, mit dem die Harz/0992/tropfen am unteren Ende der Tropfrinne/0452/ aufgefangen werden

284.1 .10.72 **0459** 1762
Harz schöpfen; Harz einsammeln
Die mit Harz/0992/ gefüllten Auffanggefäße entleeren

286. .01.20 **0460**
Weidenheger *m;* Weidenpflanzung *f;* Korbweidenkultur *f*
Form des Niederwaldes/0241/ mit 1- bis 5-jährigem Umtrieb/0807/ zur Produktion von Weidenruten und -stöcken (für Flechtarbeiten)

29 . .01.60 **0461**
Kleinflächenwirtschaft *f;* Kleinflächenbetrieb *m*
Wirtschaftsart, bei der man infolge von Streulage/0820/ oder der Besitzverhältnisse mit kleinen forstlichen Flächeneinheiten (< 0,5 ha) arbeitet

307. .01.33 **0463**
Forstgeräte *npl*; Forstwerkzeuge *npl*; Waldarbeiterwerkzeug *n;* forstliche Geräte *npl*; Geschirr *n* +

Gesamtheit der Werkzeuge und Geräte, die bei Arbeiten im Wald verwendet werden

307. .03.30 **0464**
Entastungsmaschine *f;* Entaster *m*
Maschine zum Entasten/0497/ von (gefällten/0478/) Bäumen

31 . .01.70 **0465** 1556> 3562> 3564>
Holzeinschlag *m;* Einschlag *m;* Holzung *f;* Hieb *m;* Schlag *m;* Hauung *f;* Holzfällen *n;* Holzfällung *f;* Holzhauerei *f;* Holzerei *f* [CHE]; Schlägerung *f* [AUT]; Holzschlägerung *f;* Holzschlagen *n;* Holzschlag *m;* Fällung *f* <; Waldabholzung *f* !
Teilprozess der Holzernte/0466/, der das Fällen/0477/, die Ausformung/0468/, das Rücken/0606/ und Lagern vor Ort umfasst. cf Hieb/0213/

31 . .02.70 **0466** 3562≈ 3564≈
Holzernte *f;* Holznutzung *f;* Holzwerbung *f;* Holzeinschlag *m;* Abnutzung *f;* Rohholzaufbereitung *f;* Rohholzgewinnung *f;* Holzgewinnung *f;* Holzernte *f;* Nutzung *f* >; Rohholzbereitstellung *f* + [DDR], Aufarbeitung *f* !
Prozess der Ernte von Rohholz, der den Holzeinschlag/0465/ und den Direkttransport zum Verbraucher umfasst

32 . .01.70 **0467** 2944≈
Hauungsbetrieb *m;* Holzeinschlagsbetrieb *m;* Fällungsarbeit *f;* Hauung *f;* Schlagbetrieb *m;* Holznutzungsbetrieb *m;* Fällungsbetrieb *m;* Holzhauerbetrieb *m* +
Gesamtheit der Maßnahmen zur (Leitung und) Durchführung von Holzeinschlägen/0465/

32 . .02.72 **0468** (4593≈)
ausformen; aufarbeiten; gefällte Bäume aufarbeiten; aufbereiten; manipulieren; aufrüsten [CHE]
Aus gefällten/0478/ Bäumen abnahmefertige Holzsortimente/0520/ und -sorten/1966/ herstellen

321. .01.72 **0469** (6219)
auszeichnen; anzeichnen; zeichnen; anreißen <; Stämme auszeichnen !; aushalten !; Stämme anzeichnen !; Holzauszeichnen !
Die zu fällenden/0478/ (oder zu belassenden) Bäume aussuchen und markieren. cf anreißen/0470/, schalmen/0472/

321. .02.72 **0470**
anreißen; aufreißen; markieren >; auszeichnen >; anzeichnen >
Die zu fällenden/0478/ Bäume mit Reißhaken/0596/ markieren. cf auszeichnen/0469/

321. .03.20 **0471** 558
Schalm *m;* Platte *f;* Axtschalm *m*
Marke am Schaft/0084/ oder Stamm/0534/, die man durch Abbeilen eines Rinden/0910/stückes - tangential bis auf den Holzkörper - herstellt

321. .04.72 **0472** (558)
schalmen; anschalmen; anplatten; anlaschen; anplätzen; anplätten
Bäume oder Stämme/0534/ durch Anbringen eines Schalms/0471/ markieren. cf auszeichnen/0469/

322.5 .01.70 **0473** 3446
Abtrennen *n* der Wurzelanläufe; Anschroten *n* der Wurzelanläufe [CHE] ≈; Abbeilen *n* der Wurzelanläufe <; Beibeilen *n* <; Beischneiden *n* <; Beihauen *n* <; Rundschnitt *m* <; Rundschneiden *n* <; Abbeilen *n* des Baumfußes <; Beibeilen *n* des Baumfußes <; Stammfußausformung *f* !
Entfernen der Wurzelanläufe/0076/ am stehenden (oder gefällten) Schaft/0084/ (mittels Säge oder Holzhaueraxt/0584/)

323. .01.70 **0474** 646
Stechschnitt *m*
Schnitt - mit einer Einmann-Motorkettensäge/0577/ -, bei dem die Führungsschiene/0579/ in Richtung ihrer Längsachse in das Holz gedrückt wird

323. .02.72 **0475**
die Säge einklemmen; klemmen >
Eine Säge (unbeabsichtigt) in der Schnittfuge/4572/ durch Druck beider Schnittflächen unbeweglich werden lassen

323.1 .01.72 **0476**
anhacken; anhauen
Beginnen zu fällen/0478/ (einen Baum oder Bestand/0253/)

323.1 .02.70 **0477** 1556
Baumfällung *f;* Baumfällen *n;* Fällung *f* der Bäume; Fällen *n;* Fällung *f;* Holzschlagen *n;* Hauen *n;* Hau *m;* Abschneiden *n*
Das Abtrennen (und Zubodenbringen) stehender Bäume oder Schaftstümpfe/1723/ von dem im Boden verbleibenden Wurzelstock/0078/. cf Hieb/0213/, Abhieb/0480/

323.1 .02.72 **0478** (1556)
fällen; hauen; nutzen; schlagen; einschlagen; umhauen; umsägen; umschneiden; schlägern[AUT]; Holz scheiden; auf den Stock setzen; Holz einschlagen ≈; holzen +
Verb zum Substantiv "Baumfällung"/0477/

323.1 .03.70 **0479** 303≈
Fällschnitt *m;* Fällschneiden *n*
Trennschnitt, der den stehenden Baum oder Schaftstumpf/1723/ von dem im Boden verbleibenden Wurzelstock/0078/ trennt

323.1 .04.70 **0480** 1556
Abhieb *m;* Einschlag *m;* Hieb *m;* Schlag *m;* Abhauen *n;* Abtrummen *n;* Umschroten *n* +; Abschroten *n* +; Stämmen *n* des Baumes +
Trennung eines stehenden Baumes vom Wurzelstock/0078/ mit einem spanenden Schlagwerkzeug. cf Baumfällung/0477/

323.1 .04.72 **0481** (1556>)
abhauen; abhacken; hauen; schlagen; umhauen; abschlagen; fällen >; abschroten +; umschroten +; schroten +
Verb zum Substantiv "Abhieb"/0480/

323.1 .05.60 **0482**
Fällrichtung *f;* Fällseite *f;* Fallrichtung *f* !
Richtung, in die der zu fällende/0478/ Baum niedergehen soll

323.1 .06.72 **0483**
dem Baum die Fallrichtung geben
Einen Baum durch Einsatz eines geeigneten Gerätes (z.B. Fällkeil/0595/) in die beabsichtigte Fällrichtung/0482/ fällen/0478/

323.1 .07.20 **0484** 6457
Fallkerb *m;* Fällhieb *m;* Hau *m* [CHE]; Anhau *m* [CHE]; Schrot *m* [AUT]; Anhieb *m;* Fallkerbe *f* [CHE]; Kerb *m;* Kerbe *f;* Einschnitt *m;* Fällkerb *m;* Haukerb *m;* Stammkerb *m* !
Mittels Axt oder Säge am Stammfuß/0091/ entstehender Ausschnitt, der die Fallrichtung/2598/ des Baumes bestimmt

323.1 .08.20 **0485** 453
Fallkerbsohle *f;* Fallkerbgrund *m* [CHE]
Untere Begrenzungsfläche eines Fallkerbs/0484/

323.1 .09.20 **0486** 5129
Fallkerbdach *n;* Fällschnittsdach *n;* Fällkerbendach *n;* Fälltisch *m* +
Obere Begrenzungsfläche eines Fallkerbs/0484/

323.1 .10.60 **0487**
Fallkerbsehne *f*
Linie, an der Fallkerbdach/0486/ und Fallkerbsohle/0485/ zusammentreffen

323.1 .11.20 **0488** 3354
Bruchleiste *f;* Fällbruchleiste *f;* Band *n;* Bruchkante *f;* Halteband *n* >
Der Schaftteil, der sich zwischen Fallkerb/0484/ und Endstelle des Fällschnitts/0479/ befindet und den fallenden Baum scharnierartig mit dem Stubben/0492/ bis zu seinem Abreißen verbindet

323.1 .12.20 **0489**

Hänger *m;* Aufhänger *m;* aufgehängter Baum *m;* hängengebliebener Baum *m;* aufgehängter Stamm *m;* Aufhalter *m;* überhängender Fallbaum *m;* hängengebliebener Stamm *m* !
Baum, der beim Fällen/0477/ an einem Nachbarbaum oder anderem Hindernis unbeabsichtigt hängen blieb

323.1 .12.72 **0490** 3554
aufhängen; in andere Krone fällen <
Einen Hänger/0489/ verursachen

323.1 .13.40 **0491**
Fällschnittfläche *f;* Schnittfläche *f* am Wurzelstock
Schnittfläche, die durch den Fällschnitt/0479/ entsteht

323.1 .14.20 **0492** 5940≈
Stubben *m;* Baumstumpf *m;* Stock *m;* Stumpf *m;* Stuken *m;* Baumstubben *m;* Stumpen *m;* Stucken *m;* Stuppe *m;* Stubbe *m;* Hausstock *m;* Rodstock *m* ≈; Struck *m* +; Struk *m* +; Baumstrunk *m* !; Strunk *m* !
Unterster Schaftteil, der nach dem Fällen/0477/ eines Baumes (im Boden) verbleibt. cf Wurzelstock/0078/, Stockholz/0540/

323.1 .15.20 **0493** 5491≈
Fällbart *m;* Bart *m;* Waldbär *m;* Waldbart *m;* Waldhieb *m;* Waldspan *m;* Strähl *m* [CHE];Fällgrat *m* ≈; Grat *m* ≈; Fällkamm *m* ≈
Am gefällten/0478/ Baum über die Fällschnittfläche/0491/ herausragender Teil der einstigen Bruchleiste/0488/

323.1 .16.72 **0494**
aushauen; aushacken; ausfemeln, heraushauen
Aus einer Bestockung/0175/ zu verschiedenen Zwecken Bestandesglieder entnehmen

323.12.01.70 **0495**
Fächerschnitt *m;* fächerförmiger Schnitt *m*
Abgestützter Schnitt mit der Motorsäge/0575/ durch Schwenken der Führungsschiene/0579/ um den am Holz anliegenden Baumanschlag/5583/. cf Fächerschnitt/5500/

323.13.01.70 **0496** 2857
Baumrodung *f;* Stehendroden *n;* Baumroden *n;* Stehendrodung *f;* Fällen *n* samt Stock !
Das Herauslösen eines Baumes samt Wurzeln aus dem Boden und Zufallbringen/2594/

323.2 .01.72 **0497** (6389≈)
entasten; ausasten; ausästen; entästen; abästen; abasten; abputzen, ausputzen; aufputzen; aufüsten > [CHE]; aufasten; !; aufästen !
Gefällten/0478/ (oder zu fällenden) Baum von allen Ästen befreien. cf asten/0431/, abasten/3544/

323.3 .01.72 **0498** (1298≈) (4593≈)
aushalten; ausformen !, vermessen von Stämmen !
Einen gefällten/0478/ Baum gedanklich in Holzsortimente/0520/ und Sorten zerlegen und diese am Baum markieren. cf ablängen/0499/

323.3 .02.70 **0499** 3447
Ablängen *n;* Ablängung *f;* Rohholzeinteilung *f;* Einteilung *f* des Stammes; Einteilen *n*
Das Abmessen und Markieren für das Zerlegen eines gefällten /0478/ Baumes in Stamm/0534/ und Abschnitte/0526/. cf Aushalten/0498/, Ablängen/0506/

323.3 .03.71 **0500**
abgelängt
Abgemessen und markiert (die abzutrennenden Abschnitte/0526/ an einem gefällten/0478/ Baum)

323.4 .01.72 **0501** (1432)
ablängen; einschneiden; zersägen; zerschneiden; Holzablängen; Holz aushalten; Holz zerlegen; zerlegen; in kürzere Stücke aufsägen; segmentieren; kappen !
Verb zum Substantiv "Ablängen"/0506/

323.4 .02.70 **0502** 6268≈
Zopfen *n;* Abzopfen *n;* Zopfung *f;* Abkappen *n;* Abgipfeln *n;* Abwipfeln *n;* Entwipfeln *n;* Kappen *n* [AUT]; Abkappen *f* des Zopfes, Schnitt am Zopfende
Trennen des Wipfels/0088/ (oder oberen Schaftteiles) vom gefällten/0478/ Baum

323.4 .02.71 **0503**
abgezopft; abgekappt; gezopft
pp gefällter/0478/ Baum: Vom Wipfel/0088/ (und oberen Schaftteil) getrennt

323.4 .02.72 **0504** (6268≈)
abzopfen; entgipfeln; entwipfeln; abwipfeln; abkappen; den Zopf *m* abkappen; zopfen; abgipfeln; zöpfen; hammeln
Verb zum Substantiv "Zopfen"/0502/

323.4 .03.72 **0505** 790
gesundschneiden; gesund schneiden +
Geschädigten Teil vom ungeschädigten Nutzholz/0547/stück abtrennen

323.4 .04.70 **0506** 1432
Ablängen *n;* Ablängung *f;* Holzablängung *f;* Zersägen *n;* Zerschneiden *n;* Einschneiden *n;* Einschnitt *m;* Holzablängen *n;* Ablängung *n* des Stammes; Sortimentsschnitt *m* [CHE]; Ablängschneiden *n;* Aufsägen *n* in kürzere Stücke; Querschneiden *n* des Holzes ≈; Absägen *n* ≈; Abtrommen *n* +, Abtrummen *n* +; Kappen *n* !; Absägung *f* !; Aushalten *n* des Holzes !; Holzaushaltung *f* !
Das Zerlegen eines gefällten/0478/ Baumes in (Stamm/0534/ und) Abschnitte/0526/. cf Ablängen/0499/, Querschneiden des Holzes/3569/

323.5 .01.72 **0507** 373
entrinden; schälen; abrinden; schepsen [AUT]; schinden [AUT]; abborken; abschälen; entborken ≈
Einen Baum(teil) von Rinde/0910/ befreien

323.5 .02.72 **0508** 376< 378<
reppeln; räppeln; beräppeln; buntschälen; berappen; berappeln; rappeln; teilweise entrinden; teilweise schälen; waldschälen; plätzen >; flecken >; anschalmen >; anplätzen >; platzweise entrinden <; plätzeweise entrinden <; streifenweise entrinden <
Streifen- oder platzweise entrinden/0507/

323.5 .03.72 **0509** 379
vollentrinden; blankschälen; weißschälen; bastfrei entrinden; blank entrinden; weißschnitzen ≈
Den Holzkörper vollkommen von Rinde/0910/ befreien. cf weißschnitzen/1609/

323.6 .01.72 **0510**
spalten; Holz spalten; zerspalten; aufspalten; abkeilen; längsspalten; längsweise spalten; klöben [DEUpart]; klüben [DEUpart]; kloben +; klieben +; reißen +
(Rund)holz/0525/stücke in Richtung des Faserverlaufs durch keilförmige Krafteinwirkung zerlegen

323.6 .02.72 **0511**
abspalten; abkeilen
Teile von einem größeren Holzstück mittels keilförmigen Werkzeugs trennen. cf absplittern/0513/

323.7 .01.72 **0512**
beschlagen; behauen; bebeilen; berappen; bewaldrechten ≈ +
Mit der Holzhaueraxt/0584/ oder einem anderen Hauwerkzeug einen Stamm/0534/ zu einem kantigen Holzkörper verarbeiten

323.9 .01.72 **0513**
absplittern
In Splittern abreißen, sich lösen. cf abspalten/0511/

324. .01.20 **0514** 5683≈ 5684≈
Schichtholzstapel *m;* geordneter Stapel *m;* Stoß *m;* Holzstoß; *m;* Schichtholzbeige *f* [CHE]; Sterbeige *f* [CHE]; Ster *m* [CHE]; Zain *m* [AUT]; Holzbeige *f;* Beige *f;* Scheiter *m;* Holzstapel *m* >; Stapel *m* >; Klafter *m,f,n* +; Beuge *f* +; Beugeholz *n* +

[DEUpart]; Beugholz *n* + [DEUpart]; Gamme *f* +; Arke *f* +; Banse *f* +; Magel *m* + [AUT]
Eine Gesamtheit - bis zu mehreren Kubikmetern Volumen - von parallel neben- und übereinandergelegten Schichtholzstücken/0536/ (mit stützenden Stapelendbegrenzungen/6527/). cf Kreuzstapel/2601/

324. .02.72 **0515**
poltern; aufpoltern; aufgantern; aufbeugen; pollern; aufpollern; gantern; aufmagulieren [AUT]
Stämme/0534/ und/oder anderes Rundholz/0525/ (auf einer Holzablage/0965/) aufstapeln. cf aufsetzen/0516/

324. .03.72 **0516** 759< (5683>)
aufsetzen; Holz setzen; setzen; einsetzen; schichten; aufschichten; Holz aufschichten; Holz in Haufen aufsetzen; stapeln; aufstapeln; einstapeln; holzsetzen; aufstellen; zainen [AUT]; aufsteren [CHE]; klaftern [AUT]; einklaftern; aufklotzen; in Ster aufsetzen; Schichtholz aufgantern; aufgantern ≈; aufklaftern +; aufarken +; arken +; aufzainen +; aufarbeiten !
Schichtholzstücke/0536/ (oder Stangen) geordnet aufstapeln

325. .01.70 **0517**
Holzsortierung *f;* Holzklassifizierung *f;* Holzsortenbildung *f;* Rohholzsortierung *f;* Sortierung *f* von Holz; Bewertung *f* von Holz; Güteklassensortierung *f* >
Sortenbildung der durch den Hieb/0213/ angefallenen Holzstücke in Handelsklassen, Holzsortimente/0520/, Holzsorten/1966/ nach Holzart/0891/, Durchmesser, Gütemerkmalen/1038/ oder besonderen Verwendungszwecken

325. .01.72 **0518** (2747≈)
sortieren; Holz sortieren; Holz klassifizieren
Verb zum Substantiv "Holzklassifizierung"/0517/

325. .02.60 **0519** 2752 2747≈
Sortieranweisung *f;* Sortierregel *f;* Sortiervorschrift *f;* Sortierungsregeln *fpl*; Sortierungsvorschriften *fpl*; Holzsortieranweisung *f;* Holzsortierungsanweisung *f;* Holzmessanweisung *f* [DEU]; Holzmeßanweisung *f* [DEU]; Holzmessungsanweisung *f* [DEU]; HOMA *f;* Homa *f;* Holzausformungsanweisung *f;* Staatliche Holzmessanweisung *f;* Staatliche Holzmeßanweisung *f;* Fachbereichstandard *m* Rohholz + [DDR]; Holzsortierung *f* !
(Staatliche) Vorschrift für die Sortierung/0518/ und die Beschreibung der Holzsortimente/0520/

325. .03.60 **0520** 6214≈
Holzsortiment *n;* Rohholzsortiment *n;* Handelsklasse *f* für Rohholz; Holzsorte *f* ≈ [DEU]; Sortiment *n* >
Einteilungskategorie für Rohholz, das entsprechend Qualität und/oder Abmessung für einen bestimmten Verwendungszweck geeignet ist. cf Holzsorte/1966/

325. .04.20 **0521** 5005≈
Rohholz *n;* Holz *n;* unbearbeitetes Holz *n* ≈
Zusammenfassender Begriff für gefällte/0478/ Bäume, Stämme/0534/, Rund-/0525/, Spalt-/0541/, Stockholz/0540/, Holzpartikel sowie Reste des Holzeinschlags/0465/, die zur Verarbeitung oder Verwendung als Brennmaterial vorgesehen sind

325. .05.20 **0522** 2283≈ 4579≈
Wertholz *n;* Qualitätsholz *n*
Rohholz von überdurchschnittlicher, nach Baumarten differenzierter Güte (und entsprechendem Preis)

325. .06.20 **0523** 110Fr≈
Industrieholz *n;* Industriesortiment *n*
Jegliches Massensortiment/0524/, das als Rohstoff in der Industrie verwendet wird, z.B. Grubenholz/0930/, Plattenholz/1617/

325. .07.20 **0524**
Massensortiment *n*
Holzsortiment/0520/ von solchem Rohholz, das in großen Mengen bereitgestellt wird, z.B. Zellstoffholz/0977/

325. .08.20 **0525** 5009
Rundholz *n;* rohes Rundholz *n*
Jegliches Holzsortiment/0520/, das sich durch Querschneiden von Stämmen/0534/ (und Ästen) ergibt, z.B. Sägeholz/0937/, Mastenholz/0931/

325. .09.20 **0526** 3557
Abschnitt *m;* Klotz *m* <
Als Nutzholz/0547/ oder Brennholz/0929/ tauglicher Teil eines zerlegten Stammes/0534/ oder von dicken Ästen

325. .10.20 **0527** 590≈ 3557≈
Blockholz *n;* Blockholzsortiment *n;* Blöcke *mpl*; Blocher *mpl*; Starkholzabschnitte *mpl*; Blochholz *n* [AUT,DEUpart]; Klötze *mpl*; Klotzholz *n;* Rundholzblöcke *mpl*; Rundholzklötze *mpl*; Abschnitte *mpl* <
Holzsortiment/0520/ von Blöcken/0548/

325. .11.20 **0528**
Langholz *n;* Langnutzholz *n;* Holz-Lang *n* [AUT]; Drümme *n* (DEUpart]
Zusammenfassender Begriff fur Stämme/0534/ oder Stammteile von über 4 (5) *m* Länge, (nachdem Schichtholz/0535/ und Brennholz /0929/ abgetrennt wurden)

325. .12.20 **0529** 799<
Stammabschnitt *m;* Stammstück *n;* Trämel *m* [CHE] <; Schaftabschnitt *m* !
Ein Abschnitt/0526/ von einem Stamm/0534/

325. .13.20 **0530** 5771
Schaftholz *n;* Stammholz *n* !
Holz des Baumschaftes/0084/, pp nicht Holzsortiment/0520/

325. .14.20 **0531**
Rundlinge *mpl* [DEU]; Nutzrolle *f;* Nutzroller *m;* Nutzprügel *mpl*; Knüppel *mpl*; dünnes Prügelholz *n* [AUT]; Rolle *f;* Drehling *m;* Drehlinge *mpl*; Knüppelholz *n* +; Prügel *mpl* +; Prügelholz *n* +; Knüttel *mpl* +; Klöppelholz *n* +; Knüttelholz *n* +; Bengelholz *n* +; Roller *mpl* + [DEUpart]
(1 bis mehrere Meter langes) Rundholz/0525/ von > ca. 3 cm bis 14 cm Durchmesser mit Rinde/0910/, am schwächeren Ende gemessen

325. .15.20 **0532**
Zopfabschnitt *m;* Zopfstück *n;* Wipfelstück *n;* Zopfblock *m;* Zopfende *n* !
Oberstes Rundholz/0525/stück aus der Krone /0089/ bei durchgängigem Schaft

325. .16.20 **0533** 3617≈
Zopfholz *n;* Gipfelholz *n;* Wipfelholz *n;* Zopfware *f;* Doldenholz *n* [CHEpart]; Gipfelblöcke *mpl* !
Holzsortiment/0520/ von Zopfabschnitten/0532/

325. .17.20 **0534**
Stamm *m;* Holzstamm *m;* Baumstamm *m*
Vom Wurzelstock/0078/ getrennter, gezopfter/0503/ und entasteter/0497/ Schaft(teil)

325. .18.20 **0535** 1342
Schichtholz *n;* Stapelholz *n;* Kurzholz *n;* Setzholz *n;* Sterholz *n* [CHE]; Klafterholz *n;* Meterholz *n* <; Scheitholz *n* <; Klobenholz *n* <; Beugholz *n* +; Fadenholz *n* +
Jegliches Holzsortiment/0520/ von Rund-/0525/ und/oder Spaltholz/0541/ - gewöhnlich 1 oder 2 *m* lang -, das nach Masse oder Stapel/0514/volumen gemessen wird

325. .19.20 **0536** 495≈ 3557>
Schichtholzstück *n;* Sterholzstück *n* [AUT]; Scheit *n* <; Kloben *m* <
Ein Einzelstück Rohholz, zum Holzsortiment/0520/ Schichtholz/0535/ gehörend

325. .20.20 **0537**
Knorrholz *n;* Trumpfholz *n;* Rumpenholz *n* ≈; Klotzholz *n* +; Preusch *n* +
Infolge seiner Struktur (Knorrigkeit, Astigkeit) schwer spaltbares Schichtholz/0535/ (> ca. 25 cm ø)

325. .21.20 **0538** 113Fr
Meilerholz *n;* Köhlereiholz *n;* Kohleholz *n* [AUT]; Verkohlungsholz *n* [AUT]; Köhlerholz *n* [CHE]; Kohlenholz *n;* Kohlholz *n;* Schwelholz *n;* Destillationsholz *n*
Holzsortimente/0520/ von Schichtholz/0535/ und Holzresten, bestimmt zur Herstellung von Holzkohle/0984/ (und holzchemischen Produkten bei der Verkohlung/0981/)

325. .22.20 **0539** 717≈
Reiserholz *n;* Reisicht *n;* Reisigholz *n;* Reisholz *n;* Spreißel *mpl*; Spreißelholz *n;* Wellenholz *n* ≈; Reisig *n* <; Astreisig *n* <; Astreiserholz *n* <;; Resholz *n* + [DEUpart]; Kleinholz *n* !
Holzsortiment/0520/, das aus Ästen, Zweigen, Stangen (< 7 cm ø) und Wipfelstücken/0532/ besteht. cf Nichtderbholz/0545/, Astholz/0543/, Reisig/1819/, Reisig/2012/

325. .23.20 **0540** 5952
Stockholz *n;* Stubbenholz *n;* Stukenholz *n;* Stuppe *m* ≈; Stubbe *m* ≈; Baumstumpf *m* ≈; Stumpen *m* ≈; Hausstock *m* ≈; Rodstock *m* ≈; Stuken *m* ≈; Stucken *m* ≈; Stock *m* ≈; Wurzelholz *n* <
Holzsortiment/0520/ von Stubben/0492/ und Wurzeln, bestimmt zur industriellen Verarbeitung oder zur Verwendung als Heizmaterial

325. .24.60 **0541**
Spaltholz *n;* Spaltware *f;* Spälterholz *n;* Kluftholz *n;* Klüftelholz *n;* Scheitholz *n* >; Spaltstücke *npl* !
Jegliches Holzsortiment/0520/, das sich durch Spalten von Rundholz/0525/stücken ergibt

325. .25.20 **0542**
Holz *n* mit Rinde; ungeschältes Holz *n;* unentrindetes Holz *n;* Holz *n* in der Rinde; berindetes Holz *n*
Rohholz mit Rinde/0910/

325. .26.20 **0543** 667
Astholz *n;* Nichtschaftholz *n;* Abholz *n* +
Rohholz von Ästen. cf Reiserholz/0539/

325. .27.20 **0544**
Aushaltungstabelle *f;* Ausformungstabelle *f*
Verzeichnis der Holzsortimente/0520/, die man ausformen/0468/ kann

325. .28.20 **0545** 5495≈
Nichtderbholz *n*
Oberirdisch gewachsenes (Roh-)Holz mit einem Durchmesser ≤ 6 bis 20 cm (< 7 cm [DEU, AUT]) und Holz des Wurzelstocks/0078/. cf Derbholz/0546/, Reisig/1819/

325. .29.20 **0546** 6213≈
Derbholz *n*
Oberirdisch gewachsenes (Roh-)Holz mit einem Mindestdurchmesser mit Rinde/0910/ – länderspezifisch ≥ 6 bis ≥ 20 cm (≥ 7 cm [AUT, DEU]) – unter Ausschluss des bei der Fällung/0477/ im Boden verbleibenden Wurzelstockes/0078/. cf Nichtderbholz/0545/

325. .30.20 **0547** 6209
Nutzholz *n;* Werkholz *n;* Bau- und Nutzholz *n*
Jegliches Rohholz/0521/, das sich weiter verarbeiten und nutzen lässt, außer Brennholz/0929/ (und Meilerholz/0538/)

325. .31.20 **0548** 196≈ 495≈ 588≈
Block *m;* Klotz *m;* Klotzstück *n;* Abschnitt *m;* Starkholzabschnitt *m;* Bloch *m;* Holzklotz *m;* Holzblock *m;* Trumm *n* [AUT]; Baumklotz *m;* Trämel *m* [CHE]; Stamm *m* ≈; Stammabschnitt *m* <; Schnettel *m* +[DEUpart]; Drumm *n* !
Als Sägeholz/0937/ oder Furnierholz/0940/ taugliches Stück von Starkholz/1616/ (Länge ≥ 4 m)

327. .01.72 **0549**
nummerieren; numerieren
Zum Zweck der Erfassung und Beurkundung auf das ausgeformte/0468/ Rohholz (auf eine Querschnittsfläche) eine Nummer aufbringen

327. .02.72 **0550**
den Einschlag aufnehmen; den Schlag aufnehmen
Das eingeschlagene/0478/ Rohholz vermessen/0771/, nummerieren/0549/, gegebenenfalls das Volumen berechnen und das Ergebnis ins Nummernbuch/0554/ eintragen

327. .03.72 **0551**
anschlagen; Stamm anschlagen; mit Hammerzeichen versehen; Hammerzeichen anbringen; vorschlagen
Kennzeichen (über Eigentümer u.a.) am Rohholz mit dem Anschlaghammer/0597/ anbringen

327. .04.70 **0552**
Abnahme *f* von Holz; Holzabnahme *f;* Holzübernahme *f;* Abnahme *f;* Schlagabnahme *f;* Schlagaufnahme *f;* Abpostung *f* +
Nachprüfung und Übernahme des zum Verkauf fertiggestellten Rohholzes hinsichtlich richtiger Ausformung/0468/,Vermessung /0771/ und Sortierung/0518/

327. .04.72 **0553**
Holz abnehmen
Verb zum Substantiv "Abnahme von Holz"/0552/

327. .05.20 **0554**
Nummerbuch *n;* Nummernbuch *n;* Nummerverzeichnis *n;* Nummernverzeichnis *n;* Abnahmebuch *n;* Aufmaßbuch *n;* Aufnahmeliste *f;* Aufmaßliste *f* [AUT]; Abpostungsbuch *n* [CHE]; Holzabnahmebuch *n;* Einmessbuch *n* [CHE]; Einmeßbuch *n* [CHE]; Schlagregister *n*
Nach fortlaufenden Nummern geordnetes urkundliches Verzeichnis der Hiebs/0465/ergebnisse

327. .06.70 **0555**
Schlagabnahme *f;* Abnahme *f* eines Schlags
Nachprüfung und Übernahme der Schlagfläche/0557/ (z.B. durch den Revierförster/0862/) im Hinblick auf die Folgearbeiten. cf Abnahme von Holz/0552/

329. .01.40 **0556**
Ausformungsplatz *m;* Aufarbeitungsplatz *m;* Aufbereitungsplatz *m;* Holzausformungsplatz *m*
Ausgewählter (und ausgerüsteter) Platz, auf dem Rohholz ausgeformt/0468/ wird

329. .02.40 **0557** 1558≈
Schlagfläche *f;* Fällfläche *f;* Schlag *m;* Hiebsfläche *f;* Holzschlag *m* [CHE];Einschlagfläche *f;* Nutzungsfläche *f;* Abhiebsfläche *f;* Fläche *f* des Schlages; Schlagort *m* ≈; Hiebsort *m* ≈; Fällort *m* ≈; Fällungsplatz *m* ≈; Einschlagort *m* ≈; Schlägerungsort *m* ≈ [AUT]; Abtriebsfläche *f* <; Schlaglos *n* < ; Gehau *n* +; Gehaue *n* +; Hau *m* +; Gehauig *n* +; Reis *m* > +; Mais *m* > + [AUT]; Maise *f* > + [AUT]; Maiß *m,f* > + [AUT]; Moas *m* > + [AUT]; Stockach *n* + [DEUpart]; Gestocket *n* + [DEUpart]; Gestockicht *n* + [DEUpart]
Fläche, auf der gefällt/0478/ wird oder wurde (und auf der eine Verjüngungs/0302/maßnahme erfolgen muss). cf Kahlschlagfläche/0558/

329. .03.40 **0558** 948> 1558>
Kahlschlagfläche *f;* Abtriebsfläche *f;* Kahlhiebsfläche *f;* abgetriebene Fläche *f;* abgeholzte Fläche *f;* Abtriebsschlag *m;* Kahlschlag *m;* Abholzungsfläche *f;* ausgeholzte Fläche *f;* Abhiebsfläche *f;* Kahlabtriebsfläche *f;* Schlagfläche *f* >; Schlag *m* >; Schlaglos *n* >; Gehaue *n* +; Gehau *n* +
Fläche, auf der ein Bestand/0253/ oder Bestandesteil durch Kahlschlag/0214/ genutzt wird oder wurde. cf Schlagfläche/0557/

332. .01.20 **0559** 5463>
Schlagabraum *m;* Fällrückstand *m;* Fällungsrückstand *m;* Hiebsrückstände *mpl*; Hiebsreste *mpl*; Hiebsrest *m;* Schlagreste *mpl*; Reste *mpl* des Schlagabraums; Schlagabfälle *mpl*; Fällungsabfall *m;* Abraum *m;* Nachraum *m* +; Brockenholz *n* +
Das bei der Fällung/0213/ - einschließlich Aufarbeitung/0468/ der gefällten/0478/ Bäume - auf der Schlagfläche/0557/ anfallende Abfallholz/0565/ und Abfallreisig/0567/

332. .02.70 **0560**

Abraumverbrennung *f;* Schlagbrennen *n;* Verbrennen *n* von Schlagabraum *n*
Ein Abbrennen von Schlagabraum/0559/

332. .03.72 **0561** 5939≈
stockroden; Wurzelstöcke roden; ausstocken; Stubben roden; Wurzelstock ausroden; roden >; Wurzelstock ausreuten +
Stubben/0492/ (mit Wurzeln) aus dem Boden entnehmen

332. .04.70 **0562** 5467
Schlagabraumbeseitigung *f;* Abfallbeseitigung *f;* Abraumbeseitigung *f*
Entfernen (Verbrennen, Verwerten) von Schlagabraum/0559/. cf Schlagräumung/0564/

332. .05.72 **0563**
aufräumen
Auf Fläche oder Weg: Ordnung schaffen; wegräumen; säubern

332. .06.70 **0564**
Schlagräumung *f;* Schlagreinigung *f;* Schlagsäuberung *f;* Abräumen *n;* Abräumung *f;* Schlagabräumung *f;* Flächenräumung *f;* Schlagflächenräumung *f;* Räumung *f* der Schlagfläche
Das Freimachen einer Schlagfläche/0557/ von Schlagabraum/0559/ (und anderen Kulturhindernissen). cf Schlagabraumbeseitigung/0562/

332.1 .01.20 **0565** 5463> 6585>
Abfallholz *n;* Waldrestholz *n;* Holzabfall *m;* Holzabfälle *mpl*; forstliche Holzreste *mpl*; Forstabfallholz *n;* Restholz *n*; Holzabgänge *mpl*; Holzabraum *m;* Abholz *n;* Abraum *m;* Reste *mpl* der Rohholzbereitstellung >; Fällrückstände *mpl* <; Afterschlag *m* +; Wipfelschlag *m* +; Zagel *m* +
Das beim Fällen/0477/ und Ausformen/0468/ - entsprechend dem angewandten technologischen Verfahren - anfallende, nicht verwertbare Holz (außer Reisig). cf Schlagabraum/0559/, Holzabfall/0948/

332.2 .01.20 **0566**
Dürrholz *n;* abgestorbene Bäume *mpl*; abgestorbenes Holz *n*; abständiges Holz *n;* stehendes Trockenholz *n;* stehendesDürrholz *n;* abgängiges Holz *n;* Trockenholz *n;* Trocknis *f;* Scheidholz *n;* Totholz *n* >
Gesamtheit aller abgestorbenen Bäume, aller Dürrständer /0105/ (eines Bestandes/0253/)

332.3 .01.20 **0567** 3617≈
Schlagreisig *n;* Abfallreisig *n;* abgehauene Äste *mpl*; abgeschnittene Äste *mpl*; abgeschlagene Äste *pl* und Krone >
Das beim Fällen/0477/ und Ausformen/0468/ – entsprechend dem angewandten technologischen Verfahren – anfallende, nicht verwertbare Reisig. cf Schlagabraum/0559/

333. .01.20 **0568** 6170≈
Durchforstungsholz *n;* Durchforstungsmaterial *n*; Durchforstungsanfall *m;* Vornutzungsholz *n*; Vornutzungsmaterial *n;* Vornutzungsanfall *m*
Rohholz, das bei der Durchforstung/0418/ anfällt

361.2 .01.30 **0569** 5662≈
Schäleisen *n;* Rindenschäler *m;* Schepser *m;* Stoßeisen *n*; Stoßschäler *m;* Schöpser *m* [AUT,DEUpart]; Rindenmesser *n* <; Stoßschnitzer *m* <; Schälmesser *n* <; Loheisen *n* <
Handgerät, mit dem man Rohholz entrindet/0507/

361.4 .01.30 **0570**
Lohlöffel *m;* Loheisen *n;* Schäleisen *n* >; Stoßeisen *n* >
Gerät zum Lohen/0448/ (und zum Aufschlitzen des Rindenmantels)

361.7 .01.30 **0571** 4987
Entrindungsmaschine *f;* Entrinder *m;* Rindenschälmaschine *f;* Schälmaschine *f;* Entrindemaschine *f;* Holzschälmaschine *f;* Rindenschälgerät *n*; Entrindungsanlage *f* ≈
Maschine zum Entrinden/0507/ von Rohholz

361.9 .01.30 **0572**
Schälbock *m;* Entrindungsbock *m*
Gestell, auf das zur Erleichterung der manuellen Entrindung/0507/ der Stamm/0534/teil gelegt wird

362.3 .01.30 **0573**
Aufastungssäge *f;* Aufästungssäge *f;* Astungssäge *f;* Ästungssäge *f;* Astsäge *f;* Aufastsäge *f* [CHE];Ästungssteifsäge *f;* Ästungsgerät *n* >; Baumsäge *f* >; doppelschneidige Säge *f* !; Schneidtelsäge *f* !
Stoßsäge/4573/ mit zweischneidigen Zähnen/4567/ (an einer Stange) zum Asten/0431/

362.4 .01.30 **0574** 625Fr 1429≈ 4796> 6445>
Schrotsäge *f;* Fällsäge *f;* Waldsäge *f;* Zugsäge *f;*Ablängsäge *f;* Abkürzsäge *f;* Kappsäge *f;*Quersäge *f;* Trummsäge *f;* Baumsäge *f;* Trecksäge *f;*Zweimannsäge *f* >; Gegensäge *f* >; Gegenzugsäge *f* >;zweigriffige Säge *f;* zweimännige Säge *f* > !
Handsäge mit konvexem Verlauf der Sägezahnreihe zum Fällen/0477/ und Querschneiden, bedient durch zwei Personen

362.7 .01.30 **0575** 774Fr
Motorsäge *f*
Säge mit Motorantrieb. cf Motorkettensäge/0576/

362.7 .02.30 **0576** 938>
Motorkettensäge *f;* Motorkettensägemaschine *f;*Kettensäge *f* >; Motorsäge *f* >
Motorsäge/0575/ mit endloser Sägekette

362.7 .03.30 **0577**
Einmann-Motorsäge *f;* Einmannmotorsäge *f*
Motor(ketten)säge/0576/, die von einer Person bedient wird

362.7 .04.30 **0578**
Zweimannmotorsäge *f*
Motor(ketten)säge/0576/, die von zwei Personen gleichzeitig bedient wird

362.8 .01.30 **0579** 364
Führungsschiene *f;* Schwert *n;* Sägeschwert *n;* Kettenschiene*f*; Leitschiene *f;* Kettenführungsschiene *f*
Steife Metallplatte - als Teil der Sägeeinrichtung einer Motorkettensäge/0576/ -, auf der die Sägekette/3599/ umläuft

362.8 .02.20 **0580** 6625
Sägeblatt *n;* Blatt *n*
Streifen oder Scheibe aus (Stahl)blech mit Sägezahnreihe am Rande als wesentlicher Teil einer Säge

362.8 .03.72 **0581** (5656) (6025) (73Fr)
schränken; eine Säge schränken
Den Schrank/0582/ einer Säge (wieder)herstellen

362.8 .03.50 **0582** 5247≈
Schrank *m;* Schrank *m* der Säge; Schränkung *f* ; Schränkungsbreite *f* ≈; Schränkweite *f* ≈; Schrankweite *f* ≈
Beidseitige, regelmäßig wechselnde Abweichung der Sägezahnspitzen/5564/ von der Ebene des Sägeblattes/0580/

362.8 .04.40 **0583** 2864
Sägezahnlücke *f;* Spanraum *m;* Spanzwischenraum *m;* Zahnlücke *f;* Spanlücke *f;* Einschweifung *f* des Sägezahns +
Der Raum zwischen zwei Zähnen einer Säge zur Aufnahme und zum Transport der Sägespäne/1978/ beim Sägevorgang

363.1 .01.30 **0584**
Holzhaueraxt *f;* Holzaxt *f;* Schrotaxt *f;* Fällaxt *f;* Holzfälleraxt *f;*Baumaxt *f;* Axt *f* >; Maishacke *f* +
Hauwerkzeug zum Fällen/0477/ und Ausformen/0468/, das aus einem keilförmigen Eisen mit einer Schneide besteht. Der Stahlkörper hat ein Loch, in dem ein etwa armlanger (Holz-) Stiel mit gleicher Richtung wie die Schneide steckt

363.1 .02.30 **0585** 2172
Axtwange *f;* Wange *f;* Seitenfläche *f* der Axt; Blatt *n* !
Seite eines Axtblattes/3606/

363.2 .01.30 **0586** 714 503≈

Heppe *f;* Hippe *f;* Schneidelmesser *n;* Schneitelmesser *n;* Haumesser *n;* Kappmesser *n;* Gertel *f* [CHE]; Krumme *f;* Krummmesser *n;* Krummesser *n;* Schweizer Gertel *f;*Ziehgertel *f;* Machete *f* ≈; Barte *f* +; Buschhäpen *f* +; Hepe *f* !
Messerförmiges Schlaginstrument mit mehr oder weniger gebogener, aber dicker Klinge für das Kürzen von Ästen, Spalten/0510/ von Holz, Fällen/0478/ von Bäumchen usw.

363.2 .02.30 **0587**
Ästungshaken *m;* Ästungshippe *f* ≈; Aufästungshippe *f* ≈;Ästungsheppe *f* ≈; Aufästungsheppe *f* ≈; Schnabelhaue *f* ≈
Hakenförmiges Werkzeug zum Asten/0431/

363.3 .01.30 **0588**
Spalthammer *m;* Spaltaxt *f* ≈; Mösel *m* +
Schwerer Hammer mit einer scharfen keil- und einer hammerförmigen Seite zum Spalten/0510/ von Holzstücken

363.4 .01.30 **0589**
Keil *m*
In einer Kante spitz auslaufender Körper als Hilfsmittel beim Fällen/0477/ und Ablängen/0506/ sowie zum Spalten/0510/ von Rohholz

363.4 .01.72 **0590**
keilen; den Keil treiben
Einen Keil/0589/ in einen Spalt eintreiben zur Offenhaltung oder Vergrößerung des Spaltes und/oder um zu spalten/0510/

363.4 .02.30 **0591** 2590≈
Spaltkeil *m;* Treibkeil *m;* Treiber *m;* Schrotkeil *m*
Keil zum Spalten/0510/ von Holzstücken

363.5 .01.30 **0592**
Spaltmaschine *f;* Holzspaltmaschine *f*
Maschine, die Rohholz spaltet/0510/

363.7 .01.30 **0593** 3034≈
Hacker *m;* Hackmaschine *f;* Zerhackmaschine *f;* Holzschnitzelmaschine *f;* Hackrotor *m;* Zerkleinerungsmaschine *f* >; Astholzzerkleinerer *m* <;Hackzerspaner *m* !; Hackspaner *m* !
Maschine zur Herstellung von Hackschnitzeln/0976/ aus Rohholz und Abfallholz/0565/

364.1 .01.30 **0594** 4227≈ 4228≈
Wendehaken *m;* Kanthaken *m;* Kenterhaken *m;* Drehhaken *m* [AUT]; Stammwender *m;* Kanteisen *n* [AUT]; Kehrhaken *m* [CHE]; Krempe *f*
Werkzeug des Holzhauers/1020/ zum Drehen gefällter/0478/ Bäume oder von Hängern/0489/. Das Gerät besteht aus einer (Holz)stange von 0,5 bis 2 *m* Länge, die am Ende eine (doppelte) Metallspitze besitzt. Die Stange ist mit einem beweglichen Haken von einigen Dezimetern Länge ausgerüstet. cf Sapine/1640/

364.7 .01.30 **0595**
Fällkeil *m;* Fällschnittkeil *m;* Fällungskeil *m*
Keil/0589/ zur Unterstützung der Fäll/0478/arbeit

365.2 .01.30 **0596** 5163≈
Reißhaken *m;* Reißer *m;* Reißmesser *n;* Baumreißer *m;* Baumrisser *m;*Risser *m;* Anreißer *m;* Reißeisen *n*;Holzreißer *m;* Rindenreißer *m;* Spanreißer *m*
Handgerät mit einem rinnenförmig umgebogenen Ende der Schneide, mit dem man Bäume anreißt/0470/

365.3 .01.30 **0597** 3674
Anschlaghammer *m;* Markierhammer *m;* Waldmarkierhammer*m*; Zeichenschlegel *m;* Markierungshammer *m;* Forsthammer *m* [AUT]; Forststempel *m* [AUT]; Waldeisen *n;* Waldhammer *m*; Forstschlegel *m;* Holzhammer *m;* Anweisehammer *m;* Revierhammer *m* ≈; Forsteisen *n* +; Eisen *n* +; Vorschlaghammer *m* !
Hammer mit einem (Eigentums-)Zeichen (oft Zeichen des Käufers) auf der Schlagfläche zur Kennzeichnung von zu fällenden Bäumen und/oder von Rohholz

365.3 .02.30 **0598**
Nummerierschlägel *m;* Numerierschlägel *m;* Nummerierschlegel *m;* Numerierschlegel *m;* Nummerierhammer *m;* Numerierhammer *m;*Nummerierapparat *m;* Numerierapparat *m*
Hammerartiges Gerät mit (beweglichen) Ziffern, mit dem man Rohholz nummeriert/0549/

365.5 .01.30 **0599** 823
Kluppe *f;* Messkluppe *f;* Meßkluppe *f;* Baumkluppe *f;* Zange *f* [AUT]; Dickenmesser *m* >; Gabelmaß *n* +; Kaliber *n* +; Spanne *f* +; Schublehre *f* +; Baumzirkel *m* +
Instrument mit zwei Messarmen zum Messen der Schaft- und Rundholz/0525/durchmesser

365.5 .02.30 **0600**
Registrierkluppe *f;* selbstregistrierende Kluppe *f;* Messkluppe *f* mit Aufzeichnungsvorrichtung; Meßkluppe *f* mit Aufzeichnungsvorrichtung
Eine Kluppe/0599/, die mit einer Registriereinrichtung versehen ist

365.7 .01.30 **0601**
Ablängstab *m;* Ablängmessstab *m;* Ablängmeßstab *m;* Risserstab *m;* Risserstock *m;* Reißmeter *n*
Stab (von 1 *m* Länge) mit Maßeinteilung zum Abmessen und Einrichtung zum Markieren der Abschnitte/0526/ an einem gefällten/0478/ Baum

367. .01.30 **0602**
Stockrodegerät *n;* Stockrodemaschine *f;*Stockroder *m;*Stockrodungsgerät *n;* Stockholzgewinnungsmaschine *f;* Stubbenrodemaschine *f;* Stubbenrodungsmaschine *f;* Baumstumpfrodemaschine *f;* Hebegerät *n* !
Maschine oder Gerät für das Roden von Baumstümpfen/0561/

37 . .01.70 **0603** 2150
Abfuhr *f*
Transport von (forstwirtschaftlichen) Produkten von Beladestellen, die für Lastkraftwagen oder andere Ferntransportmittel zugänglich sind, bis zu Entladestellen. cf Rücken/0606/

37 . .01.72 **0604** (2150)
abfahren
Verb zum Substantiv "Abfuhr"/0603/

37 . .02.70 **0605**
Langholztransport *m;* Stammholztransport *m;*Stammholzabfuhr *f* <; Stammholzabfuhr *f* <
Transport von Langholz/0528/

37 . .03.70 **0606** 2150≈ 2552≈ 2949≈ 6775≈
Rücken *n;* Holzrücken *n;* Rückung *f;* Holzrückung *f;* Bringen *n*; Bringung *f;* Holzbringung *f;* Holzausbringung *f* ; Holznahtransport *m;* Bringen *n* des Holzes; Bringung *f* des Holzes;Rückung *f* des Holzes; Rücken *n* des Holzes; Herausschaffen *n* des Holzes; Ausrücken *n* des Holzes; Herausschleppen *n*;Bringung *f* aus dem Wald; Vorführen *n* ≈; Vorrücken *n* <;Anrücken *n* <
Kurzstreckentransport des Holzes (und von Gerbrinde/0989/) vom Fällort/2576/ bis zum Aufbereitungs/0556/- oder Zwischenlagerplatz/1985/ (im Wald), von wo die Holzabfuhr/0610/ erfolgt

37 . .03.72 **0607** (2552≈) (6775≈)
rücken; bringen; ausrücken; herausschleppen; ausbringen; vorführen ≈; anrücken <
Verb zum Substantiv "Rücken"/0606/

371. .01.40 **0608** 3414≈
Ladeplatz *m;* Ladeort *m;* Ladestelle *f;* Verladeplatz *m*
Platz, an dem ein Transportmittel beladen wird

371. .02.70 **0609** 1445
Aufladen *n* in Querrichtung; Aufladen *n* in Querrichtung mit Seilwinde; Seilwindenbeladung *f;* seitliches Aufziehen *n*
Das Beladen von Fahrzeugen mit Langholz/0528/ durch Seilzug quer zur Fahrtrichtung

372. .01.70 **0610** 2150>

Holzabfuhr *f;* Abfuhr *f* des Holzes; Abfuhr *f;* Abfuhr *f* desRohholzes; Holztransport *m* >
Abfuhr/0603/ von Rohholz (aus dem Wald)

373.13.01.72 **0611** (5516≈)
abseilen; seilen
Stämme/0534/ an stark geneigten Hängen mit Hilfe von Seilen kontrolliert abrutschen lassen. cf bringen mittels Drahtseil/0618/

373.2 .01.40 **0612** 1032≈
Riese *f;* Riesbahn *f;* Rutsche *f;* Holzriese *f;* Gleitriese *f;* Rutschbahn *f;* Holzrutsche *f;* Gleitbahn *f;* Reiste *f* [CHE]; Riste *f* [CHE]; Holzgeleiter *n;* Ploße *f;* Swende *f;* Loite *f* ≈; Laaße *f* +[AUT]; Laaß *f* + [AUT]
Jegliche Anlage, die dem Rohholztransport unter Nutzung der Schwerkraft dient

373.2 .02.40 **0613** 811>
Seilriese *f;* Drahtseilriese *f;* Drahtriese *f;* Drahtrutsche *f;* Kabelriese *f;* Schwerkraftseilriese *f*
Riese/0612/, die wie eine Seilbahn/0622/ funktioniert, jedoch wird zum Bewegen der Last nur die Schwerkraft genutzt

373.2 .03.40 **0614**
Holzriese *f;* Holzrutsche *f;* Holzrinne *f;* Holzgleitriese *f;* Gleitriese *f;* Rutsche *f;* Gleitbahn *f* [CHE, DEUpart]; Lasse *f;* Laaße *f* + [AUT]; Laaß *f* + [AUT; Reiste *f* + [DEUpart]
Riese/0612/, die ganz aus Holz gebaut ist

373.3 .01.40 **0615**
Erdriese *f;* Riesweg *m;* Erdrutsche *f;* Erdrieser *m* [CHE];Erdgefähr *n* [CHE]; Wegriese *f* <
In die Erde gegrabene Riese/0612/

373.3 .02.40 **0616**
Eisriese *f;* Eisrutsche *f*
Riese/0612/, die in vereistem Zustand benutzt wird

374.3 .01.70 **0617**
Bringung *f* mittels Pferd; Bringung *f* mittels Pferdekraft; Bringung *f* mittels Gespann; Pferderückung *f;* Rücken *n* mit Gespannen
Rücken/0606/ mit Hilfe von Pferden

375.1 .01.70 **0618** 812
Bringung *f* mittels Drahtseil; Holzbringung *f* am Drahtseil; Drahtseilbringung *f;* Seilbringung *f;* Rücken *n* mit Seilzug; Seilzugrücken *n;* Drahtseilrücken *n;* Seilrücken *n;* Drahtseilrückung *f;* Rücken *n* durch Schleppen; Holzrücken *n* mit Seilwinde; Rücken *n* mit Seilwinde; Rücken *n* mit Winde
Rücken/0606/ mit Hilfe von Stahlseilen an einer Zugeinrichtung, z.B. einer Seilwinde/0626/

375.1 .02.60 **0619** 3026
Einmastverfahren *n*
Rücke/0606/methode mittels durch eine Seilwinde/0626/ gezogenen Drahtseils, das über nur einen Mast geführt wird

375.1 .03.30 **0620** 3648 1868≈
Zugseil *n;* Zugkabel *n;* Hauptkabel *n;* Lastseil *n*
Bei der Bringung mittels Drahtseil/0618/ dasjenige Seil, mit dem die Hölzer gezogen werden. cf Hilfsseil/0621/

375.1 .04.30 **0621**
Hilfsseil *n;* Ausziehseil *n* <; Montageseil *n* <
Leichtes Seil, mit dem man das Zugseil/0620/ in die Ausgangsposition zieht

375.1 .05.30 **0622** 811≈
Seilbringungsanlage *f;* Seilbahn *f;* Drahtseilbahn *f;* Kabelbahn*f*; Seilanlage *f;* Seilkransystem *n;* Waldseilbahn *f* <
Jegliche Anlage, die mit Hilfe von Trag/1652/- oder/und Zugseilen/0620/ eine Ladung (teilweise oder völlig vom Boden abgehoben) mittels motorischer Kraft transportiert

377.1 .01.30 **0623**
Ladevorrichtung *f;* Beladevorrichtung *f;* Ladegerät *n;* Lader *m;*Verladevorrichtung *f;* Verladeanlage *f;* Aufladevorrichtung *f;* Lademittel *n*
Vorrichtung zur Beladung

377.1 .02.30**0624**
Abladevorrichtung *f;* Entladevorrichtung *f;* Entladungsanlage *f;* Entladeeinrichtung *f;* Entlader *m* ≈; Ablader *m* ≈
Vorrichtung zur Entladung

377.22.01.30 **0625**
Ladewinde *f;* Beladewinde *f;* Verladewinde *f;* Verladeseilwinde *f*
Seilwinde/0626/ zur Beladung von Fahrzeugen

377.22.02.30 **0626**
Seilwinde *f;* Kabelwinde *f;* Skidder *m;* Winde *f* >
Vorrichtung mit Trommel, auf welche man ein Seil wickelt, um Lasten zu bewegen

377.22.03.30 **0627**
Motorwinde *f;* Motorseilwinde *f;* motorisch betriebene Winde *f*
Seilwinde/0626/ mit Motorantrieb

377.4 .01.30 **0628**
Holzfahrzeug *n;* Holzfuhrwerk *n*
Fahrzeug zum Transport von Rohholz

377.42.01.30 **0629** 3569< 4471<
Langholzfahrzeug *n;* Langholztransportfahrzeug *n*;Langholzwagen *m;* Langholztransportwagen *m*
Fahrzeug für den Langholztransport/0605/

377.42.02.30 **0630** 2553<
Langholznachläufer *m;* Nachläufer *m;* Langholzanhänger *m* >
Ein- oder mehrachsiger Anhänger, der dem Langholztransport /0605/ dient, wobei das Langholz/0528/ gleichzeitig auf einem Zugfahrzeug und diesem Anhänger liegt

377.44.01.30 **0631**
Rückeschlepper *m;* Rücketraktor *m;* Universalrücketraktor *m;* Holzrückeschlepper *m;* Holzrückschlepper *m*
Universaltraktor, der besonders zum Rücken/0606/ ausgerüstet ist

377.7 .01.40 **0632** 4716
Waldbahn *f;* Forstbahn *f;* Waldeisenbahn *f* <
(Schmalspuriger) Schienenweg zum Holztransport aus Waldgebieten

377.8 .01.30 **0633** 2740≈
Rückezange *f*
Zangenförmige Vorrichtung zum Greifen und Rücken/0606/ von Rohholz

378.3 .01.72 **0634** (1888≈)
triften; driften; Holz triften; flößen >
Stämme/0534/ oder Abschnitte/0526/ einzeln schwimmend in Wasserläufen transportieren. cf flößen/0636/, flößen/3645/

378.3 .02.20 **0635** 1888≈
Triftholz *n;* Treibholz *n;* Triftgut *n;* Floßholz *n* >
Rundholz/0525/, das getriftet/0634/ wird, (wurde oder werden soll)

378.33.01.72 **0636** 2399≈
flößen; verflößen; abflößen; anflößen; fludern
Holzstücke als Floß/0637/ transportieren. cf triften/0634/, flößen/3645/

378.33.02.20 **0637** 4712 1408≈ 2398≈
Floß *n;* Holzfloß *n;* Gestör *n* <; Boden *m* +; Fluder *m*, *n* +;Holztrift *f* + [DEU]; Gestricke *n* < +; Trafte *f* < +
Wasserfahrzeug aus zusammengekoppelten Holzstücken, besonders Stämmen/0534/, das selbst Fracht darstellt, (aber auch Fracht aufnehmen kann)

378.44.01.20 **0638** 5411 5506>

Sinkholz *n;* Senkholz *n;* Absenker *m;* Taucher *m;* Senker *m;* gesunkenes Rundholzstück *n;* versunkenes Triftholz *n*; gesunkene Rundhölzer *npl* ≈
Triftholz/0635/-Stück, das durch Wasseraufnahme nicht mehr schwimmfähig ist

382.3 .01.20 **0639**
Waldarbeiterschutzhütte *f;* Personalwagen *m*
Unterkunft im Wald für Waldarbeiter/1021/ zum Schutz gegen Witterungsunbilden

383. .01.40 **0640**
Abfuhrweg *m;* Waldabfuhrweg *m;* Abfuhrstraße *f* <; Holzabfuhrweg *m* <; Holzabfuhrstraße *f* < ; Waldstraße *f* <
Fahrweg im Wald, der zur Abfuhr/0603/ (und zum Transport) dient

383. .02.70 **0641**
Abstecken *n* eines Weges; Absteckung *f* eines Weges; Trassieren *n* eines Weges >
Markierung eines zu bauenden Weges durch Absteckpfähle/0795/

383.2 .01.40 **0642** 4690
Rückelinie *f;* Rückegasse *f;* Rückepfad *m;* Rückebahn *f;*Anrücklinie *f;* Rücklinie *f;* Rückestraße *f* ≈; Rückeweg *m* ≈; Rückeschneise *f* ≈; Seilzuglinie *f* <
Gasse im Bestand/0253/, die seiner Feinerschließung/1923/ zum Rücken mittels Drahtseil/0618/ oder Zugtier von Stücken (schwacher) Holzsortimente/0520/ dient. cf Rückeschneise/0643/, Maschinenweg/1925/

383.2 .02.40 **0643** 1870 5432<
Rückeschneise *f;* Rückeweg *m;* Rückestraße *f;* Schleppweg *m;* Maschinenweg *m;* Schleifweg *m;* Bringungsweg *m;* Schleif *m* +; Schleife *f* +; Rückweg *m* !; Ziehweg *m* !
In oder an einem Bestand/0253/ verlaufender schmaler Weg, der zum Rücken/0606/ mittels Traktor, Zugtier oder Maschine bis zum nächsten Abfuhrweg/0640/ dient. cf Rückelinie/0642/, Maschinenweg/1925/

383.7 .01.30 **0644** 2748≈
Wegehobel *m;* Straßenhobel *m;* Autograder *m;* Motorgrader *m*; Motorstraßenhobel *m;* Erdhobel *m;* Straßengreder *m* [AUT]; Grader *m*
Maschine mit einem Schiebeschild zwischen den Vorder- und Hinterachsen, mit welcher die Fahrbahn von Erd(- oder Schnee)wegen eingeebnet wird

383.9 .01.72 **0645**
einen Pfad aufhauen
Einen Weg von Holzgewächsen/1192/ befreien

384.3 .01.70 **0646**
Wildbachverbauung *f;* Wildbachregulierung *f*
Technische und/oder biologische Maßnahmen zur Verminderung der Geschiebeführung eines Wildbaches

385.1 .01.70 **0647**
Waldentwässerung *f;* Entwässerung *f* von Waldboden; Entwässerung *f* vernässter Waldstandorte; Entwässerung *f* vernäßter Waldstandorte; Trockenlegung *f* von Wäldern;Walddrainage *f;* Drainage *f* von Waldboden; Drainage *f* >; forstliche Hydromelioration *f* >
Ableitung eines Übermaßes an Wasser von einem Forstgrund/0828/ zur Verbesserung der Feuchtigkeits- und Durchlüftungsverhältnisse des Bodens

386. .01.20 **0648** 1601
Klausdamm *m;* Klausbau *m;* Klause *f;* Triftklause *f;* Driftklause *f;* Schwellwerk *n;* Schwelle *f;* Schwellung *f;* Schwallung *f;* Treibsee *m* ≈; Schwelldamm *m* ≈; Wehrdamm *m* ≈;Holzklause *f* <
Vorrichtung zur Stauung eines Wasserlaufes, um Holz beim plötzlichen Ablassen des gestauten Wassers (leichter) triften/0634/ zu können

4 . .01.70 **0649** 2487
Forstschutz *m;* Waldschutz *m;* Schutz *m* des Waldes;Forstpflanzenschutz *m* <; Waldhut *f* +
Schutz des Waldes durch geeignete Maßnahmen zur Vorbeugung von Schäden, die den Wald bedrohen, oder zur Abstellung der Schäden, die ihn betroffen haben

4 . .02.71 **0650**
befallen; mit Schädlingen behaftet
Von Schädlingen angegriffen

41 . .01.40 **0651**
Bekämpfungsfläche *f*
Fläche, auf der eine Schädlingsbekämpfung/2708/ durchgeführt wird

41 . .02.20 **0652** 3608≈
Beobachtungsturm *m;* Beobachtungsstand *m;* Wachtturm *m;* Aussichtsturm *m;* Wartturm *m;* Warte *f;* Beobachtungsstation*f* >
Turm zur Überwachung von Waldgebieten

411. .01.70 **0653** 530 1273≈
biologische Schädlingsbekämpfung *f;* biologischeBekämpfung *f;* biologische Regulierung *f*
Das Angehen gegen Schädlinge mit biologischen Verfahren

413.1 .01.20 **0654** 6340≈
Fangbaum *m;* Insektenbaum *m*
Stehend geringelter/1531/ oder gefällter/0478/, bruttauglicher Baum zur Anlockung, Überwachung und Bekämpfung rinden/0910/- und holzbrütender Schadinsekten

413.2 .01.72 **0655**
Insekten absuchen; Insekten absammeln
Insekten von Pflanzen absammeln

414. .01.70 **0656** 535Fr
chemische Schädlingsbekämpfung *f;* chemische Bekämpfung*f*; chemische Regulierung *f*
Das Angehen gegen Schädlinge mit chemischen Verfahren

414.1 .01.20 **0657**
Pflanzenschutzmittel *n;* Pflanzenbehandlungsmittel *n*
(Chemische) Substanz, die zum Schutz von Pflanzen vor schädlichen Organismen angewendet wird

414.1 .02.20 **0658**
Fraßgift *n;* Darmgift *n;* Magengift *n*
Gift, das mit der Nahrung aufgenommen werden muss

414.1 .03.20 **0659**
Kontaktgift *n;* Berührungsgift *n;* Kontaktinsektizid *n* <
Gift, das durch die Körperoberfläche aufgenommen wird

414.11.01.20 **0660** 269
Lockmittel *n;* Anlockstoff *m;* Attraktans *n;* Attraktivstoff *m;* Lockstoff *m*
Substanz, die anziehend auf bestimmte Tiere wirkt

414.12.01.20 **0661** 4351 4348>
Herbizid *n;* Pflanzenbekämpfungsmittel *n*; Unkrautbekämpfungsmittel *n;* Unkrautvertilgungsmittel *n*; Pflanzenvernichtungsmittel *n;* Unkrautvernichtungsmittel *n*
(Chemische) Substanz zur Ausmerzung von unerwünschten krautigen Pflanzen (von Unkräutern/0721/)

414.12.02.20 **0662** 4299
Insektizid *n;* Insektenvertilgungsmittel *n;* Insektengift *n*; Insektenbekämpfungsmittel *n*;Insektenschutzmittel *n* !
(Chemische) Substanz zur Vernichtung von (schädlichen) Insekten

414.14.01.20 **0663** 4884
Wildrepellent *n;* wildabweisendes Mittel *n;* Abschreckmittel *n* >; Abschreckungsmittel *n* >; Abwehrmittel *n* >; Repellent *n* >; Schutzmittel *n* >; abstoßendes Mittel *n* >
Auf die Pflanze oder Pflanzenteile aufgebrachtes Mittel zur Verhinderung der Beschädigung durch Wildtiere/2268/ und Weidevieh/6198/

414.2 .01.72 **0664**
versprühen; zersprühen; zerstäuben !
Flüssigkeit unter Druck in feinste Tropfen (ø ≤ 0,15 mm) verteilen

416. .01.20 **0665**
Fraßfigur *f;* Fraßbild *n;* Fraßtyp *m;* Fraßform *f*
Charakteristische Fraßspur, die ein bestimmtes Tier verursacht

416. .02.20 **0666** 3221≈ 3231≈ 641>
Fraßgang *m;* Bohrgang *m;* Insektengang *m;* Gang *m;*Bohrloch *n* ≈; Larvengang *m* <
Tunnelförmiger Gang in Pflanzenorganen, besonders in Rinde/0910/ und Holz, der durch Insekten entstanden ist

416. .03.72 **0667**
Gänge bohren; einen Gang anlegen; minieren
Rinde/0910/ und Holz durch Anlage von Fraßgängen/0666/ beschädigen

416. .04.20 **0668** 2570
Bohrmehl *n;* Wurmmehl *n;* Fraßmehl *n*
Holz- oder Rindenmehl, das durch Insektenfraß im Holzkörper oder in der Rinde/0910/ entsteht

416.11.01.72 **0669**
Laub abwerfen; Laub verlieren
Laub/3251/ zu ungewöhnlichem Zeitpunkt (im Gegensatz zum natürlichen Blattfall/0073/ im Herbst) verlieren, infolge von abiotischen und/oder biotischen Faktoren

416.11.02.70 **0670**
Kahlfraß *m*
Schädigung der Assimilationsorgane durch fressende Insekten (oder andere Tiere), bei der mehr als zwei Drittel dieser Organe vernichtet wurden

416.11.03.70 **0671** 3459 569>
Schüttekrankheit *f;* Blattfallkrankheit *f;* Schütte *f* >; Nadelschütte *f* <
Jegliche Krankheit, die einen vorzeitigen und massenhaften Blattfall verursacht (insbesondere an Forstpflanzen/0365/ von Nadelbaumarten/2316/)

416.15.01.72 **0672** (2108)
vergeilen; etiolieren
Unter dem Einfluss von Lichtmangel (oder Krankheit) so wachsen, dass sich chlorophyllarme Pflanzenteile (und übernormal lange und dünne Triebe/0081/) ausbilden

416.16.01.20 **0673**
Kienzopf *m*
Baumwipfel/0088/ (- und weitere Kronen/0089/teile -) von *Pinus* L. (Kiefer), der durch Einwirkung der Pilze *Endocronartium pini* (PERS.) HIRATSUKA und *Cronartium flaccidum* (ALB&SCAW.) WINTER einen hohen Kienholz/0913/anteil besitzt und abgestorben ist

416.16.02.51 **0674** 6263< (6262≈) (6264≈)
zopftrocken; wipfeltrocken; gipfeltrocken; zopfdürr; wipfeldürr; gipfeldürr
Mit abgestorbenem Baumwipfel/0088/

416.16.03.70 **0675** 1743≈
Absterben *n;* Sterben *n;* Absterbeprozess *m;* Absterbeprozeß *m*; Zugrundegehen *n*
pp Baum(teil): Langsames Sterben

416.16.03.71 **0676**
abgängig; absterbend; abständig
pp Baum(teil): Langsam sterbend

416.16.03.72 **0677**
absterben; sterben; abständig sein; abständig werden; eingehen; zugrundegehen !
Verb zum Substantiv "Absterben"/0675/

416.19.01.20 **0678**
Absprung *m;* Zweigabsprung *m;* Zweigablösung *f*
Durch äußere Einwirkungen abgebrochener oder durch den Baum, z.B. *Quercus* L. (Eiche), *Populus* L.(Pappel), *Pinus* L. (Kiefer), abgestoßener einjähriger (selten mehrjähriger) Trieb/0081/

416.4 .01.40 **0679**
Rammelkammer *f;* Hochzeitskammer *f*
Zur Begattung dienende stark erweiterte Stelle im Fraßgang/0666/ von Scolytidae

416.4 .02.50 **0680** 377
Schälschaden *m;* Schälwunde *f* ≈; Hirschfraß *m* <
Von Wild/2274/ oder Vieh durch Schälen/5699, 5700/ verursachter Schaden am Rinden/0910/mantel

416.4 .03.70 **0681** 4904
Resinosis *f;* Harzfluss *m;* Harzfluß *m;* Harzausfluss *m;* Harzausfluß *m* ; Harzerguss *m;* Harzerguß *m;* Harzsticken *n*; Resinose *f;* Harzüberfülle *f;* Harzausscheidung *f* >
Anomale (krankhafte) Ausscheidung von Harz/0992/

416.4 .04.72 **0682**
sich ablösen; sich schälen
pp Rinde/0910/: Sich vom Holzkörper trennen infolge Absterbens des Kambiums

416.4 .05.20 **0683** 828
Kallus *m;* Wundgewebe *n;* Callus *m;* Wundnarbengewebe *n;* Wundholz *n*
Zelluloseähnliches Gewebe, das von lebenden Pflanzen im Bereich einer Wundzone gebildet wird

416.4 .06.72 **0684** (4062)
überwallen; verwachsen
Eine Wunde an einem Holzgewächs/1192/ durch Kallus/0683/bildung verschließen

416.51.01.70 **0685**
Wundfäule *f*
Fäulnis am lebenden Baum, die von einer Baumwunde ausgeht

416.51.02.70 **0686** 4824
Rotfäule *f;* Rotstreif *m* ≈; Braunfäule *f* !; Fichtenrotfäule *f* !
Holzzersetzung/0954/ (an lebenden Bäumen) unter rotbrauner Verfärbung, z.B. bei *Picea abies* L. KARST. (Gemeine Fichte) meist durch *Heterobasidion annosum* [FR.]BREF. Biochemisch ist es eine Weißfäule/1979/

416.9 .01.20 **0687** 842≈
Krebs *m;* krankhafter Auswuchs *m;* Krebsbeule *f;* Krebsgeschwulst *f;* Krebs *m* des Holzes; Krebsbildung *f;* Holzkrebs *m;* Krebswunde *f* ≈
Erkrankter Baumteil, der durch anomales Wachstum von Gewebeteilen gekennzeichnet ist. cf Auswuchs/0688/, Baumkrebs/1761/

416.9 .02.20 **0688** 781
Auswuchs *m;* Maserknolle *f;* Tumor *m;* Gewächs *n* am Stamm; Maserkegel *m;* Maserknollen *m;* Maserkropf *m;* Verdickung *f;* Wucherung *f;* Kropf *m;* Krebsbeule *f* ≈;Beule *f* >; Knoten *m* >; Gewächs *n* !
Äußere Wucherung am Baum(schaft) mit stark verzerrter Textur/0908/. cf Krebs/0687/

416.9 .03.70 **0689**
Wipfelbruch *m;* Gipfelbruch *m*
Das Brechen eines Baumwipfels/0088/ als Wirkung von Naturgewalten

42 . .01.20 **0690** 1862>
Fallholz *n;* Abholz *n;* liegendes Trockenholz *n;* Bruchholz *n* ≈; Wurfholz *n* <; Lagerholz *n* < +; Urholz *n* < +
Im Wald durch Naturkräfte zu Boden gegangenes Holz(, das für eine wirtschaftliche Verwertung nicht vorgesehen ist)

42 . .02.20 **0691** 5466> 6685>
Bruchholz *n*

Holz von durch gewaltsame Einwirkung (meist Naturgewalten) gebrochenen Bäumen oder Baumteilen. cf Fallholz/0690/

42 . .03.72 **0692**
entwurzeln
Einen Baum mit Wurzeln unbeabsichtigt (meist durch Naturgewalten) aus dem Boden herauslösen

421.1 .01.50 **0693**
Sturmschaden *m;* Windschaden *m* !
Schaden an der Bestockung/0175/ durch Bruch/0694/ und/oder Wurf/1724/ von Bäumen, bei hohen Windgeschwindigkeiten (von > 20 m/s)

421.1 .02.70 **0694** 6684
Windbruch *m;* Sturmbruch *m;* Bruch *m* >
Das Brechen von Baumteilen oder ganzen Bäumen infolge von starkem Wind. cf Windwurf/1724/

422.13.01.50 **0695**
Barfrost *m;* Kahlfrost *m;* Auswintern *n* ≈; Ausfrieren *n* von Pflanzen ≈; Auffrieren *n* des Bodens ≈
Frost ohne Schneedecke, bei dem die obere feuchte Bodenschicht gehoben wird, wodurch Schäden an den Wurzeln junger Pflanzen auftreten können

422.2 .01.50 **0696**
Hitzeschaden *m*
Schaden, der an lebenden Pflanzenteilen auftritt, wenn sie einer Temperatur von mehr als 50 bis 54 Grad Celsius ausgesetzt werden

422.3 .01.70 **0697** 5984
Rindenbrand *m;* Sonnenbrand *m*
Plätzeweises Ablösen der Rinde/0667/ durch Absterben/0675/ des Kambiums/1936/ infolge Sonneneinwirkung bei plötzlich freigestellten dünnrindigen Bäumen

423.3 .01.70 **0698**
Eisbruch *m*
Das Brechen von Baumteilen und/oder ganzen Bäumen infolge Eisbehang/0007/

423.4 .01.70 **0699** 5513
Schneebruch *m*
Das Brechen von Baumteilen und/oder ganzen Bäumen infolge Schneebelastung

425.1 .01.50 **0700** 2624≈
Rauchschaden *m;* Rauchbeschädigung *f;* Hüttenrauchschaden *m;* Rauchschaden *mpl* an Bäumen
Vegetationsschaden, der durch die Wirkung von Bestandteilen der Rauchgase entsteht

426.1 .01.50 **0701** 1193
Blitzschaden *m;* Blitzbeschädigung *f;* Blitzriss *m* <; Blitzriß*m* <
Durch Blitz hervorgerufener Schaden an Bäumen, z.B. Blitzriss/4991/, Blitzloch

43 . .01.70 **0702** 2461≈ 2462≈
Waldbrand *m;* Brand *m;* Feuer *n* >
Unkontrollierte Vernichtung von Bäumen und ganzen Beständen/0253/, Waldboden, Bodenflora /0189/ usw. durch Feuer

431. .01.60 **0703** 2304≈ 2341≈
Waldbrandgefahr *f;* Waldbrandrisiko *n* ≈; Feuergefahr *f* >
Drohende Entstehung eines Waldbrandes/0702/, die insbesondere durch die Art der Bestockung/0175/, durch die Jahreszeit, durch die Witterung, durch menschliche Unachtsamkeit usw. bestimmt wird. Waldbrandrisiko/5716/

431.5 .01.70 **0704**
Waldbrandvorhersage *f;* Waldbrandgefahrenvorhersage *f;* Waldbrandvoraussage *f;* Waldbrandgefahrenvoraussage *f;* Waldbrandprognose *f;* Waldbrandgefahrenprognose *f*
Vorausberechnung und/oder Einschätzung der Waldbrandgefahr/0703/

431.6 .01.70 **0705** 1481
Kronenbrand *m* [CHE]; Vollbrand *m;* Kronenfeuer *n* !; Wipfelfeuer *n* !; Gipfelfeuer *n* !; Vollfeuer *n* !
Waldbrand/0702/, der die Kronen/0089/ erfasst hat

431.6 .02.70 **0706** 6005
Bodenbrand *m;* Entstehungsbrand *m;* Oberflächenbrand *m* [CHE]; Bodenfeuer *n* !; Oberflächenfeuer *n* !; Lauffeuer *n* > !
Ein Brand des Bodenüberzuges (Bodenvegetation/0189/ und Waldstreu/0023/) (mit schneller Ausbreitung). cf Erdfeuer/0707/

431.6 .03.70 **0707** 2825≈
unterirdischer Brand *m;* Moorbrand *m* <; Bodenfeuer *n* !; Erdfeuer *n* !
Unterirdischer Brand, z.B. Torf- oder Kohlebrand, der zur Waldvernichtung führt. cf Bodenfeuer/0706/

431.6 .04.40 **0708** 2310
Brandlinie *f;* Feuersaum *m;* Feuerrand *m;* Feuergrenze *f;* Front *f* eines Waldbrandes; Spitze *f* eines Waldbrandes <; Kopf *m* eines Waldbrandes <; Feuerfront *f* !; Feuerlinie *f* !
Teil des Randes eines Brandes zu einem gegebenen Zeitpunkt. cf Feuer

432.1 .01.40 **0709** 2291
Waldbrandriegel *m;* Brandschutzstreifen *m;* Waldbrandschutzstreifen *m;* Feuerschutzstreifen *m* !; Feuerschutzgürtel *m* !; bepflanzter Feuerschutzstreifen *m* !; baumbestandene Feuerschneise *f* !
Streifenförmige Fläche, die waldbaulich besonders behandelt oder kahl gehalten wird zur Sicherung brandgefährdeter Bestände/0253/ und Erleichterung der Feuerbekämpfung. cf Schutzstreifen/0443/

432.18.01.40 **0710** 2325≈ 2326≈ 2328≈
Brandschneise *f;* Nebengestell *n;* Waldbrandschneise *f;* Brandlinie *f* ≈; Sicherheitsstreifen *m* >; Quergestell *n* +;Querbahn *f* +; Feuerschneise *f* ! ; Feuerschutzstreifen *m* ! ; Feuerbahn *f* !; Feuergestell *n* !
(Bodenverwundete/0308/) Schneise/0870/ zur Sicherung und räumlichen Gliederung brandgefährdeter Bestände/0253/. (In Mitteleuropa Nord-Süd verlaufend.) cf Schutzstreifen/0443/

432.2 .01.10 **0711** 3603≈
Feuerwache *f*
Beauftragter oder Gruppe von Beauftragten, die unverzüglich einen Brandherd orten und die Alarmierung der Feuerlöschmannschaft/0715/ vornehmen. cf Brandwache/0716/

432.21.01.20 **0712** 3608>
Feuerwachturm *m;* FWT*;* Feuerwachtturm *m;* Feuerbeobachtungsturm *m;* Feuerturm *m;* Feuerwarte *f;* Waldbrandbeobachtungsturm *m;* Waldbrandbeobachtungsstation *f* >
Turm zur Überwachung (von Waldgebieten) in bezug auf Brände. cf Beobachtungsturm/0652/

432.33.01.70 **0713** 304 299>
Gegenfeuer *n;* kontrolliertes Feuer *n* gegen den Wind; Waldbrand *m* gegen den Wind !; Gegenbrand *m* !
Ein Feuer, das in einiger Entfernung vor der Feuerfront/0708/ längs eines Isolierstreifens angelegt wird und dem entgegenkommenden Brand die Nahrung entziehen soll. Risikoreiche äußerste Maßnahme der Bekämpfung eines Waldbrandes/0702/

432.33.01.72 **0714** (1371)
ein Gegenfeuer anlegen; ein Gegenfeuer anzünden
Ein Gegenfeuer/0713/ anlegen, entzünden

432.36.01.10 **0715** 367Fr
Löschtrupp *m;* Feuerlöschmannschaft *f;* Löschmannschaft *f;* Bekämpfungsmannschaft *f* >
Mannschaft, die einen Brand bekämpft

432.37.01.70 **0716**
Brandwache *f*

Beobachtungs- und Bereitschaftsdienst am Brandort/1755/ nach bekämpftem Brand. cf Feuerwache/0711/

432.39.01.30 **0717**
Löschgerät *n;* Feuerlöschgerät *n;* Feuerwehrausrüstung *f* >; Feuerlöschapparat *m* <; Feuerlöscher *m* <
Gerät zum Löschen eines Brandes

436. .01.70 **0718** 774<
Abbrennen *n;* Absengen *n;* Sengen *n;* Verbrennen *n* >
Gezielte Vernichtung von Pflanzenbewuchs, Schlagreisig /0567/ usw. durch Feuer zur Unterstützung nachfolgender forstlicher Arbeiten

436. .01.72 **0719** (774<)
abbrennen; absengen; sengen; überlandbrennen ≈; verbrennen >; flämmen <
Verb zum Substantiv "Abbrennen"/0718/

441. .01.20 **0720**
Forstunkraut *n;* Forstunkräuter *npl*; Ungräser *npl* !
Jegliche unerwünschte Pflanzenart in forstlichen Pflanzenbeständen

441. .02.20 **0721**
Wildkraut *n;* Segetalspflanze *f;* Wildpflanze *f* ≈; Unkraut *n* !
Jegliche unerwünschte Pflanzenart, dazu gehören Stauden/5277/ (Wurzelunkräuter) oder ein- bzw. zweijjährige Kräuter/6196/ (Samenunkräuter) in Nutzpflanzenbeständen

441. .03.72 **0722**
verunkrauten; verwildern; verangern ≈
Sich mit einer Vegetationsdecke von Unkräutern/0721/ bedecken

443.3 .01.70 **0723**
Ackersterbe *f;* Ackersterben *n;* Ackertannenkrankheit *f* !
Spezifische Erkrankung von Nadelbaum-Beständen/0253/, die aus Erstaufforstung/0398/ vorher landwirtschaftlich genutzter Böden hervorgegangen sind

450. .01.70 **0724**
Massenbefall *m;* Massenangriff *m;* Massenauftreten *n*
Angriff durch Schädlinge nach Massenvermehrung/0062/ auf Organismen der Waldbiogeozönose/0111/ und/oder deren Produkte

450. .02.70 **0725**
Insektenprobezählung *f*
Auszählung von schädlichen (oder nützlichen) Insekten in einer Stichprobe

451.4 .01.20 **0726**
Gatter *n;* Zaun *m;* Einfriedung *f;* Zäunung *f;* Einzäunung *f;* Abzäunung *f;* Einfriedigung *f;* Wildgatter *n;* Forstgattter *n*; Schutzzaun *m;* Gitter *n;* Kulturzaun *m* <
Umzäunung im Wald

451.4 .01.72 **0727**
gattern; zäunen; eingattern; einzäunen; umzäunen;einfrieden; einfriedigen; einhegen; einschonen; abzäunen;vergattern; umfrieden
Eine (Kultur/0294/-)Fläche mit einem Zaun umgeben

453. .01.70 **0728**
Insektenbefall *m*
(Massenhafter) Angriff von Insekten auf pflanzliche und/oder tierische Organismen und/oder deren Produkte

462. .01.72 **0729**
am Wald Raubbau treiben; einen Wald überhauen; einenWald übernutzen; übernutzen; überhauen; einen Walderschöpfen; einen Wald verhauen; verhauen; einen Walddevastieren >; Waldverwüstung treiben >; Waldzerstörungtreiben >
Verb zum Substantiv "Übernutzung"/0847/

48 . .01.50 **0730**
Kalamität *f;* Forstkalamität *f;* Waldschaden *m* >
Ausgedehnte Waldbeschädigung, hervorgerufen durch biotische und/oder abiotische Faktoren, die ernste wirtschaftiche und landeskulturelle Verluste zur Folge hat

49 . .01.60 **0731**
Forstschutzmeldedienst *m;* Forstschutzmonitoring *n* ≈
System periodischer Beobachtungen und Un tersuchungen zur Überwachung des forstsanitären Zustandes

51 . .01.80 **0732**
Abmaß *n;* Abmessung *f;* Größe *f;* Maßverhältnis *n;* Dimension*f*; Ausmaß *n;* Maß *n;* Aufmaß *n;* Stärke *f* <
Ausdehnung eines Objektes oder Vorgangs im Hinblick auf seine räumliche, zeitliche und/oder begrifftliche Erfassbarkeit, z.B. Volumen eines Holzstücks

516. .01.80 **0733** 6404 927Fr
Festgehalt *m;* Festgehalt *m* des Holzes; Festmaß *n*; Festinhalt *m;* Festvolumen *n;* Kubikinhalt *m;* Volumen *n;* Kubikgehalt *m;* Masse *f* +; Massengehalt *m* +
Volumen an Holzsubstanz, (gemessen in Kubikmetern)

516.11.01.80 **0734**
Festmeter *m;* fm; Fm; Kubikmeter *m* feste Holzsubstanz; Festvolumen *n* ≈
Volumeneinheit fur einen Kubikmeter Holzsubstanz. cf Raummeter/0737/

516.19.01.80 **0735**
Erntefestmeter *m;* Efm; EFm; efm;Einschlagsfestmeter *m;* Erntevolumen *n* ≈
Festmeter/0734/ geerntete Holzmenge. cf Vorratsfestmeter/0736/

516.19.02.80 **0736**
Vorratsfestmeter *m* [DEU]; VFm; Vfm; Tariffestmeter *m* [CHE]; Silve *f* [CHE]; Vorratsvolumen *n* ≈
Festmeter/0734/ stehenden Holzvorrats/0996/, gewöhnlich an Derbholz/0546/. cf Erntefestmeter/0735/

517.1 .01.80 **0737** 5775
Raummeter *n*, *m*; rm; Rm; Kubikmeter *n*, *m* !; Stapelvolumen *n*; Stapelvolumen *n* in m³; Ster *m;* Stapelmeter *m*
Volumeneinheit für einen Kubikmeter Schichtholz/0535/ einschl. holzleerer Zwischenräume. cf Festmeter/0734/

519. .01.60 **0738** 1728≈ 2985≈
Größenklasse *f*
Einteilungskategorie nach Größen, z.B. Baumhöhe/0750/, Brusthöhendurchmesser/0743/

52 . .01.60 **0739** 2476≈
Dendrometrie *f;* Waldmesslehre *f;* Waldmeßlehre *f* ; Holzmesskunde *f;* Holzmeßkunde *f;* Holzmesslehre *f;* Holzmeßlehre *f;* Baummesskunde *f;* Baummeßkunde *f;* Waldmesskunde *f* [CHE]; Waldmeßkunde *f* [CHE]; Baumschätzung *f* <; Bestandesschätzung *f* <; Bestandsschätzung *f* <; Holztaxation *f* +; Holzmeßkunst *f* +; Baummassenermittlung *f* !
Lehre von den Messmethoden an stehenden und liegenden Bäumen bzw. Baumteilen sowie an Beständen/0253/

521.1 .01.60 **0740**
Durchmesserstufe *f;* Stärkestufe *f;* Durchmesserintervall *n* ≈
Einteilungskategorie für Schaft- und Stamm/0534/durchmesser. Einteilungsgröße oft 1 bis 5 cm. cf Durchmesserklasse/0742/

521.2 .01.80 **0741** 680
Brusthöhe *f*
Forstliche Messhöhe des Durchmessers an stehenden Bäumen (mit 130 cm über dem Boden festgelegt)

521.2 .02.60 **0742** 1725>
Durchmesserklasse *f;* Stärkeklasse *f;* Stärkenklasse *f*
Einteilungskategorie für Schaft- und Stamm/0534/durchmesser als Zusammenfassung von einigen benachbarten Durchmesserstufen/0740/

521.2 .03.80 **0743** 681
Brusthöhendurchmesser *m;* BHD; d; $d_{1,3}$
(Mittlere) Durchmesser eines Schaftes/0084/ in Brusthöhe/0741/

521.22.01.80 **0744** 3732
Mitteldurchmesser *m* des Bestandes; Bestandesmitteldurchmesser *m;* Bestandesmittelstärke *f*
Mittel des Brusthöhendurchmessers/0743/ aller Bäume eines Bestandes/0253/, im allgemeinen Mitteldurchmesser des Kreisflächenmittelbaumes/0749/

521.32.01.80 **0745** 3801< 3803<
Mittendurchmesser *m;* Mittenstärke *f;* Mittendurchmesser *m* eines Stammes; Mittenstärke *f* eines Stammes; Durchmesser *m* in der Mitte
Durchmesser in halber Länge des Stammes/0534/ oder Rundholzstückes/1610/. cf Mittenumfang/7827/

521.6 .01.80 **0746** 397
Brusthöhenkreisfläche *f;* Kreisfläche *f* in Brusthöhe; Grundfläche *f;* $g_{1,3}$; Basalfläche *f* [CHE]; Schaftgrundfläche *f;* Kreisfläche *f* ≈; Grundfläche *f* des Stammes !; Stammquerfläche *f* !; Stammgrundfläche *f* !; Stammkreisfläche *f* ! Schaftquerschnittsfläche (in m²) in Brusthöhe/0741/

521.62.01.20 **0747**
Kreisflächenzentralbaum *m;* Kreisflächenzentralstamm *m* !; zentraler Kreisflächenmittelstamm *m* !; Zentralstamm *m* > !
In einem Baumkollektiv derjenige Baum, der - bei größenmäßiger Ordnung und schrittweiser Summierung der Brusthöhen- kreisflächen/0746/-werte des Kollektivs - bei der halben Summe (G/2) erreicht wird

521.62.02.80 **0748** 399
Bestandesgrundfläche *f;* Bestandsgrundlfäche *f;* Bestandeskreisfläche *f;* Bestandskreisfläche *f;* Kreisflächensumme *f;* Grundflächensumme *f;* Gha; Bestandesgrundflächensumme *f;* Bestandeskreisflächensumme *f;* arithmetischer Mittelbaum *m;* arithmetischer Mittelstamm *m* !
Summe der Brusthöhenkreisflächen/0746/ der Einzelbäume eines Bestandes/0253/ (in Quadratmetern je ha)

521.62.03.60 **0749**
Kreisflächenmittelbaum *m;* Grundflächenmittelbaum *m;* Kreisflächenmittelstamm *m* !; Grundflächenmittelstamm *m* !
(Fiktiver) Baum mit einer Brusthöhenkreisfläche/0746/, die dem arithmetischen Mittelwert eines betrachteten Baumkollektives entspricht

522.2 .01.80 **0750** 6365
Baumhöhe *f;* h; Höhe *f* des Baumes; Scheitelhöhe *f;* Baumgröße *f;* Größe *f* des Baumes
Abstand zwischen dem höchsten Punkt eines Baumes und dem Niveau seines Fußpunktes

522.3 .01.60 **0751** 2983≈
Höhenklasse *f;* Baumhöhenklasse *f*
Einteilungskategorie für Baumhöhen/0750/ in Klassen, betrifft besonders ungleichaltrige und ungleichartige Bestände/0253/

522.3 .02.80 **0752** 5732≈
Bestandesoberhöhe *f;* ho; Bestandsoberhöhe *f;* Oberhöhe *f;* Oberhöhe *f* des Bestandes; Spitzenhöhe *f* [DEU]; Gipfelhöhe *f;* Wipfelhöhe *f;* Höhe *f* der herrschenden Schicht
Mittelhöhe einer festgelegten Anzahl oder eines Anteils der stärksten oder höchsten Bäume eines Bestandes/0253/

523.3 .01.80 **0753** 381
Rindenabzugprozent *n;* Rindenabschlagprozent *n;* Maßvergütung *f* für Rinde ≈
Abschlag in Volumenprozent bei der Umrechnung von Holzvolumen mit Rinde/0910/ in das ohne Rinde

524.12.01.80 **0754** 2541
Formhöhe *f;* fh
Das mathematische Produkt aus Formzahl/0755/ und Baumhöhe/0750/

524.12.02.80 **0755** 2531
unechte Formzahl *f;* Brusthöhenformzahl *f;* unechte Einzelbaum-Formzahl *f;* Formzahl *f;* Vollholzigkeitszahl *f;* Reduktionszahl *f* >; unechte Baumformzahl *f* !
Das Verhältnis des Baumvolumens oder seiner Teile, z.B. Derbholz/0546/, Schaftholz/0530/, zum Volumen eines aus Brusthöhenkreisfläche/0746/ und Baumhöhe/0750/ berech neten Zylinders. Reduktionsfaktor zur Berechnung des wirklichen Volumens aus dem Zylinder. cf Bestandesformzahl/3801/, Baumformzahl/2774/

524.14.01.50 **0756**
Ausbauchung *f;* Schaftausbauchung *f*
Schaftform, wie sie durch die Ausbauchungszahlen/0757/ charakterisiert wird

524.14.02.80 **0757** 2545
Ausbauchungszahl *f;* Ausbauchungskoeffizient *m;* Schaftausbauchungszahl *f;* Durchmesserquotient *m;* Formquotient *m* +
Verhältnis des Schaftdurchmessers in festgelegter Höhe des Schaftes zu einem Bezugsdurchmesser

524.14.03.50 **0758** 6071
Holzigkeit *f;* Abholzigkeit *f;* Konizität *f* [AUT]; Kegelförmigkeit *f* ; Durchmesserabnahme *f;* Durchmesserabfall *m;* Stammabholzigkeit *f;* Verjüngung *f;* Abformigkeit *f* ≈; Wipfelspitzigkeit *f* +; Abfall *m* !
Eigenschaft eines Schaftes/0084/ (oder Stammes/0534/), sich nach der Spitze zu verjüngen, dünner zu werden. cf Formigkeit/4778/

524.14.04.51 **0759** (6071)
abholzig; abfallend; abschäftig; abfällig; verjüngt; abformig ≈; abschüssig +
pp Schaft/0084/ (oder Stamm/0534/): Sich zur Spitze hin stark verjüngend (> 1 cm/m). cf abformig/5769/

524.14.05.51 **0760**
vollholzig; vollstämmig; zylindrisch; vollformig
pp Schaft/0084/ (oder Stamm/0534/): Sich zur Spitze hin wenig verjüngend (< 1 cm/m)

524.3 .01.80 **0761**
Volumenertrag *m;* Volumenleistung *f;* Massenertrag *m;* Massenleistung *f*
Ergebnis der Holzproduktion (eines Bestandes/0253/), ausgedrückt in Kubikmetern (pro ha)

524.3 .02.70 **0762** 1491
Holzvorratsaufnahme *f;* Holzvorratsinventur *f;* Vorratsaufnahme *f;* Vorratsinventur *f;* Vorratsermittlung *f;* Holzvorratsermittlung *f;* Vorratserhebung *f;* Holzmassenermittlung *f* !; Holzmassenaufnahme *f* !
Ermittlung des Holzvorrates/0996/ (im Rahmen einer Waldinventur/0768/ oder Bestandestaxation/0766/). cf Holzvolumenermittlung/1797/

524.31.01.20 **0763** 6566
Kubierungstabelle *f;* Kubierungstafel *f;* Kubiktafel *f;* Kubiktabelle *f;* Rundholzkubiktabelle; Rundholztabelle *f;* Stammassentafel *f* !
Tafel der Rauminhalte (in Kubikmetern) (von Stämmen/0534/ und Abschnitten/0526/) in Abhängigkeit von Mittendurchmesser/0745/ und Länge, d.h. Tafel der Festmeter/0734/

524.6 .01.72 **0764** (1491≈)
Waldbestand aufnehmen
Verb zum Substantiv "Bestandesaufnahme"/0765/

524.6 .02.70 **0765** 1491≈
Bestandesaufnahme *f;* Bestandesinventur *f;* Waldbestandsaufnahme *f;* Waldabschätzung *f* ≈ ; Waldzustandsaufnahme *f* >; Waldinventur *f* >; Waldaufnahme *f* >; Bestandsaufnahme *f* !

Ermittlung des Holzvorrates/0996/ sowie anderer Kenngrößen und Eigenschaften eines Bestandes/0253/. cf Waldinventur/0768/

524.6 .03.70 **0766**
Bestandestaxation *f;* Bestandesschätzung *f;* Bestandsschätzung *f;* Bestandesabschätzung *f;* Bestandestaxierung *f;* Bestandesaufnahme *f;* Abschätzung *f* stehender Bestände; Schätzung *f* stehender Bestände; Schätzung *f* von Beständen; Taxation *f* von Beständen; Taxation *f* stehender Bestände; Bewertung *f* stehender Bestände >; Taxation *f* >
Visuelle Taxierung (und Bewertung) des Holzvorrats/0996/ von Beständen/0253/

524.63.01.70 **0767**
Abschätzung *f* nach Kreisprobeflächen; Schätzung *f* nach Kreisprobeflächen; Taxation *f* nach Kreisprobefläche
Taxierung (des Holzvorrates/0996/ einer Bestockung/0175/) an Hand von Kreisprobeflächen/1800/

524.68.01.70 **0768** 2503
Waldinventur *f;* Waldaufnahme *f;* Forsterhebung *f;* Forstinventur *f;* Taxation *f;* Forsttaxation *f;* Inventur *f* > ; Inventar *f* > [CHE]; Nationalwaldinventur *f* <; Bestandesaufnahme *f* <; Forstvermessung *f* !
Bestimmung von Fläche, Produktionsbedingungen, Holzvorrat/0996/ und Art der Bestände/0253/ auf Forstgrund/0828/. cf Bestandesaufnahme/0765/

525.5 .01.80 **0769**
Ernteverlust *m;* Einschlagsverlust *m;* Hiebsverlust *m;* Holzernteverlust *m;* Nutzungsverlust *m;* Fällungs-und Bringungsverlust *m;* Nutzungsentgang *m;*Fällungsverlust *m* <; Calo *n* +
Bei der Holzernte/0466/ auftretende Differenz zwischen ermittelter stehender und nach der Ernte gemessener Holzmenge

525.9 .01.80 **0770** 4120≈
Einschlagsmenge *f;* Einschlag *m;* Holzeinschlag *m;* Hiebsanfall *m;* Hiebsmenge *f;* Hiebsertrag *m;* Hiebsergebnis *n;* Erntevolumen *n;* Holzerntevolumen *n;* Erntemasse *f* !; Ernteertrag *m;* Fällungsergebnis *n;* Einschlaghöhe *f;* tatsächliche Einschlagsmenge *f;* Holzerntemenge *f* ; Ist-Einschlag *m;* Isteinschlag *m;* Einschlagist *n*; Schlägerungsanfall *m* [AUT]; entnommenes Volumen *n;* Nutzung *f* >; Nutzungsmenge *f* >; Nutzungsanfall *m* >; Nutzungshöhe *f* >; Abtriebsmasse *f* < !; Hiebsmasse *f* !; Hiebsmasse *f* !; Massenanfall *m* !; Anfall *m* nach Masse !; entnommene Masse *f* !; Hiebmasse *f* !
Nach einem Einschlag aufgenommene/0550/ oder in einem Abrechungszeitraum eingeschlagene Rohholzmenge (in Erntefestmeter/0735/). cf Holzertrag/0855/

526. .01.72 **0771** 5122
Holz vermessen; Holz aufmessen; aufmessen >
Die Maße von Rundholz/0525/ – Länge, Durchmesser – im Einzelnen feststellen

529. .01.30 **0772** 3135
Baumhöhenmesser *m;* Höhenmesser *m;* Hypsometer *n*; Höhenmessgerät *n;* Höhenmeßgerät *n;* Baummesser *m* !
Instrument zur Messung der Baumhöhe/0750/

531. .01.80 **0773** 1470
Kronengrundfläche *f;* Kronenprojektionsfläche *f;* Kronenprojektion *f;* Kronenfläche *f;* Kronenschirmfläche *f;* Schirmfläche *f;* Blattschirm *m* !
Die Fläche, die sich durch die Horizontalprojektion des Kronen/0089/umfangs ergibt. cf Teller/0309/

533. .01.80 **0774** 855
Kronenschlussgrad *m;* Kronenschlußgrad *m;* Schlussgrad *m;* Schlußgrad *m;* Beschirmungsgrad *m* [DEU];Überschirmungsgrad *m;* Beschirmungsdichte *f;* Schlussklassef ≈; Schluss *m* ≈; Schluß *m* ≈; Schlussklasse *f* ≈; Bestandesschlussgrad *m* <; Bestandesschlußgrad *m* <; Kronenschluss *m* !; Kronenschluß *m* !
Verhältnis der Fläche, die sich durch die Horizontalprojektion des Kronendaches/0261/ einer Bestockung/0175/ ergibt, zu ihrer Bodenfläche. Allgemein übliches Maß für den Kronenschluss/0260/

535. .01.80 **0775** 5723≈
Bestockungsgrad *m;* Vollbestandsfaktor *m;* natürlicher Bestockungsgrad *m;* Grundflächenschluss *m* ≈; Grundflächenschlussgrad *m;* Grundflächenschlußgrad *m;* Grundflächenschluss *m* ≈; Grundflächenschluß *m* ≈; Schlussgrad *m* !; Schlußgrad *m* !; Bestockungsdiche *f* !; Bestandesschluß *m* !
Verhältnis der tatsächlichen Bestandesgrundfläche/0748/ je ha zur entsprechenden Ertragstafelangabe

54 . .01.80 **0776** 5415≈ 5418≈
Standortsbonität *f;* Standortsgüte *f;* Standortsproduktivität *f* Ertragsklasse *f* ≈; Bonitätsklasse *f* >; Bonität *f* >; Standortsklasse *f* !
Maß fur die Produktionsfähigkeit, Bonität, eines Standorts/0004/, die durch eine Fruchtbarkeitsziffer/5783/ angegeben werden kann

54 . .02.50 **0777**
Ertragsfähigkeit *f;* Ertragsvermögen *n*
Fähigkeit eines Standortes/0004/, Bestandes/0253/ u.a. nutzbare Biomasse/1156/, z.B. Holz, zu produzieren. cf Holzertragsfähigkeit/6716/

54 . .03.72 **0778**
bonitieren; abschätzen >; bewerten >
(Einen Bestand/0253/) nach Leistungsfähigkeit, Güteklasse oder nach bestimmter Eigenschaft einschätzen

541. .01.80 **0779**
Bestandesbonität *f;*; Bonität *f;* Bestandesqualität *f;* Bestandesgüte *f;* Bestandsgüte *f;* Bestandsbonität *f;* Ertragsklasse *f;* Leistungsstufe *f;* Leistungsklasse *f* <; relative Höhenbonität *f* <
Maß für die Ertragsfähigkeit/0777/ eines Bestandes/0253/ (gewöhnlich eingeschätzt durch den Vergleich der Mittel/1786/-oder Oberhöhe/0752/ und des Alters zur entsprechenden Ertragstafel/0793/angabe)

56 . .01.60 **0780**
forstliche Ertragskunde *f;* forstliche Ertragslehre *f;* Waldertragskunde *f;* Waldertragslehre *f;* Ertragskunde *f;* Zuwachslehre *f;* Waldwachstumslehre *f;* Waldwachstumskunde *f*
Wissenschaft von den Gesetzmäßigkeiten des Wachstums, Zuwachses/0781/ und Ertrags einzelner Bäume und Bestände/0253/

561. .01.80 **0781** 3177≈
Zuwachs *m;* Zuwachsleistung *f;* Zuwachsgröße *f;* forstlicher Zuwachs *m;* Zuwuchs *m;* Holzzuwachs *m;* Wachstumsgeschwindigkeit *f* !
Die Substanzzunahme (ausgedrückt als Ergebnis der Zunahme an Höhe, Durchmesser o.a.) von einzelnen Bäumen, Baumteilen oder Baumkollektiven in einem bestimmten Zeitraum

561.1 .01.80 **0782**
Höhenzuwachs *m* ; Baumhöhenzuwachs *m;* Höhenwuchs *m* ≈; Längenzuwachs *m* >
Zuwachs/0781/ an Baumhöhe/0750/

561.2 .01.80 **0783**
Durchmesserzuwachs *m;* Stärkezuwachs *m;* Stärkenzuwachs *m;* Dickenzuwachs *m;* Stärkenwuchs *m;* Radialzuwachs *m* Breitenzuwachs *m*
Zuwachs/0781/ an (Schaft)durchmesser

561.22.01.30 **0784**
Zuwachsbohrer *m;* Preßlerscher Zuwachsbohrer *m*
Hohlbohrer zur Entnahme von Zuwachsbohrkernen/0785/

561.23.01.20 **0785**

Zuwachsbohrkern *m;* Bohrspan *m;* Bohrspanprobe *f;* Bohrkern *m;* Bohrspan *m* aus dem Zuwachsbohrer
Bohrkern bei Probenahme aus einem Baum oder Stamm/0534/ mit Hilfe eines Zuwachsbohrers/0784/

561.24.01.60 **0786**
Jahrringchronologie *f;* Jahresringchronologie *f;* Dendrochronologie *f;* Baumringchronologie *f;* Jahrringforschung *f* ≈
Wissenschaft über die Altersdatierung von Holzproben aufgrund der Schwankungen der Jahrring/0901/breite

561.25.01.80 **0787**
Grundflächenzuwachs *m;* Kreisflächenzuwachs *m* ≈
Zuwachs/0781/ an Brusthöhenkreisfläche/0746/

561.6 .01.80 **0788** 3182≈
Zuwachsprozent *n;* Zuwachsrate *f* >
Der Zuwachs/0781/, ausgedrückt als Prozent des Ausgangs- (oder End)wertes einer Wachstumsgröße

562.2 .01.80 **0789** 3726
durchschnittlicher Gesamtzuwachs *m;* dGZ; dGz; Altersdurchschnittszuwachs *m;* ADZ; Gesamtaltersdurchschnittszuwachs *m;* Gesamtdurchschnittszuwachs *m;* jährlicherDurchschnittszuwachs *m;* durchschnittlicher jährlicher Gesamtzuwachs *m;* Gesamtzuwachs *m* ≈; laufender Gesamtzuwachs *m* !; lGZ !
Durchschnittlicher jährlicher Zuwachs/0781/ an Holzvolumen (oder -masse) je ha einer Bestockung/0175/, berechnet bis zu einem bestimmten Alter

562.2 .02.80 **0790** 4282
laufender jährlicher Zuwachs *m;* laufendjährlicher Zuwachs *m* ; lZ; lz; Istzuwachs *m;* laufender Zuwachs *m* >
Der aktuelle Zuwachs/0781/ eines Jahres

564. .01.70 **0791**
Fortschreibung *f;* Prolongierung *f;* Aktualisierung *f* ≈
Die rechnerische Ermittlung von gegenwärtigen und künftigen Bestandes/0253/daten aus entsprechenden Daten vorhergehender Aufnahmen

565. .01.40 **0792** 5047≈
Weiserfläche *f;* Weiserbestand *m* ≈; Beispielwirtschaft *f* ≈;Beispielswirtschaft *f* ≈; Probefläche *f* >; Versuchsfläche *f* >;Kontrollfläche *f* >
Flächenteil eines Bestandes/0253/(teils) – der repräsentativ ist für einen bestimmten Standort/0004/, Bestandestyp/1314/ oder eine bestimmte waldbauliche Behandlung/0204/ -, in dem bestimmte Bestandesparameter (wiederholt) erfasst werden

566. .01.20 **0793** 6796
Ertragstafel *f;* Ertragstafeln *fpl*; Zuwachstafel *f* ≈; Leistungstafel *f* ≈; Massenertragstafel *f* !; Stammtafel *f* !
Tabellarische Übersicht der modellmäßigen Entwicklung desHolzvorrates/0996/ von Beständen/0253/ des schlagweisen Hochwalds/0211/, für jeweils eine Baumart(, mit bestimmter Durchforstung/0418/), spezifiziert nach Bonitäten/0779/

584. .01.20 **0794**
Fluchtstab *m* [DEU]; Fluchtstange *f;* Bake *f;* Jalon *m* [CHE]; Absteckstab *m;* Richtstab *m;* Visierstange *f;* Visierstab *m*
Zwei Meter langer, gerader, gleichmäßig dicker (abwechselnd weiß und rot gefärbter) Stab zum Ausfluchten einer Linie im Gelände

584. .02.20 **0795**
Absteckpfahl *m;* Absteckstange *f;* Absteckstab *m;* Absteckstock *m;* Absteckpflock *m*
Pfahl zum Markieren eines Geländepunktes bei Vermessungsarbeiten

589. .01.20 **0796**
Forstkarte *f;* Waldkarte *f;* Revierkarte *f* <
Jegliche topographische Karte mit thematischen Spezial-inhalten für die Forstwirtschaft

589. .02.20 **0797**
Forstgrundkarte *f*
Karte des Forstgrundes/0828/ (im Maßstab 1:2000 bis 1:10 000) mit Eigentumsnachweis, Grenzen, räumlicher Einteilung des Waldes und Lage des zum Wald gehörenden Nichtholzbodens/0825/. Diese Karte ist Grundlage des gesamten Forstkarten/0796/werkes

589. .03.20 **0798** 3652≈
Wirtschaftskarte *f;* Betriebskarte *f;* Forstwirtschaftskarte *f*
Von der Forstgrundkarte/0797/ abgeleitete Karte (Maßstab 1:5000 oder 1:10 000) mit Darstellung der Baumartenzusammensetzung/1870/ der Bestände/0253/, Formen des Bestandesaufbaus/0250/ und der Altersklassensituation sowie bestimmter Planungsinformationen

61 . .01.10 **0799**
Forsteinrichter *m;* Einrichter *m;* Taxator *m* <; Forsttaxator *m* < ; Forstschätzer *m* <
Fachmann, der die Forsteinrichtung/0800/ durchführt

61 . .02.70 **0800** 2488≈
Forsteinrichtung *f;* Forstbetriebseinrichtung *f;* Betriebseinrichtung *f;* Betriebsregelung *f;* forstliche Betriebsregelung *f;* Einrichtung *f;* Waldertragsregelung *f* <; Betriebsregulierung *f* +; Taxation *f* +; Taxe *f* +; forstlicheBetriebsregulierung *f* +; Forstabschätzung *f* +; Forsttaxation *f* +; Forstsystemisierung *f* + [AUT]; Forstbetriebsregulierung *f* !
System von Maßnahmen, die die periodische Vermessung, Kartographie, Standortserkundung/0833/, Bestandesinventur/0765/, mittel- und langfristige Planung und Vollzugsanalyse für einen Forstbetrieb/0859/ oder andere forstliche Bewirtschaftungseinheit umfassen

611. .01.60 **0801**
Forsteinrichtungslehre *f;* Forsteinrichtung *f;*Forsttaxationslehre *f;* Forstabschätzungslehre *f* +
Wissenschaft von der Forsteinrichtung/0800/

611. .02.50 **0802** 6022≈
Nachhaltigkeit *f;* Nachhaltigkeit *f* der Nutzung; Nachhaltigkeitsprinzip *n* ≈
Kennzeichen derjenigen Wirtschaftsweise (des forstlichen Betriebes/1036/), die alle (an den Wald) in ökologischer, ökonomischer und sozialer Hinsicht gestellten Anforderungen nach den gegenwärtigen Vorstellungen dauerhaft und optimal erfüllt

611. .03.60 **0803** 4022≈
Normalwald *m;* Normalwaldmodell *n*;Idealwaldmodell *n*; Idealwald *m*
Theoretisches Modell von einem schlagweisen Hochwald/0211/, das eine solche Betriebsklasse/0819/ darstellt, die die Bedingungen für strenge Nachhaltigkeit/0802/ erfüllt

613. .01.50 **0804** 3710≈ 3713≈
Hiebsreife *f;* Haubarkeit *f;* Schlägerungsreife *f* [AUT];Schlagbarkeit *f*
Der Zustand eines Bestandes/0253/ (oder Baumes), bei dem das Produktionsziel/0843/ im Hinblick auf Alter, Schaftdurchmesser /3798/, Wert oder anderer Gesichtspunkte erreicht ist

613. .02.60 **0805** 4995≈
Abtriebsalter *n;* Nutzungsalter *n;* Endalter *n;* Hiebsalter *n*; Haubarkeitsalter *n* ≈
Alter eines Bestandes/0253/ des schlagweisen Hochwaldes/0211/ (oder Baumes) zum Zeitpunkt des Abtriebs/0214/. cf Umtrieb/0807/

613. .03.60 **0806**
wirtschaftliches Alter *n*
Das gegenüber dem biologischen Alter einem anomal entwickelten Bestand/0253/ aus Planungsgründen zugeschriebene Alter. Es entspricht dem derzeitigen

Entwicklungszustand eines auf gleichem Standort/0004/ normal (entsprechend einer Ertragstafel/0793/) entwickelten Bestandes

613. .04.80 **0807** 4993 758Fr Umtrieb *m;* Umtriebszeit *f;* Umtriebsperiode *f;*Umtriebszeitraum *m;* Umtriebsalter *n;* Umlauf *m;* Rotationszeit *f;* Turnus *m*
Planmäßig festgelegte durchschnittliche Produktionszeit/0808/ für die Bestände/0253/ einer Betriebsklasse/0819/ oder Nachhalts/0802/einheit des schlagweisen Hochwaldes/0211/

613. .05.80 **0808**
Produktionszeit *f;* Produktionszeitraum *m;* Produktionsdauer *f*
Der Zeitabschnitt, bis ein Bestand/0253/ oder einzelner Baum das Produktionsziel/0843/ erreichen kann. cf Umtrieb/0807/

613. .06.51 **0809** (3711)
überaltert; überjahrig; überständig; überreif
Mit abnehmender Produktivität und Gesundheit infolge von überschrittenem Haubarkeitsalter/1844/ (um > 20 %)

614. .01.60 **0810**
räumliche Ordnung *f*
System der räumlichen Anordnung der Bestände/0253/ beim schlagweisen Betrieb/0228/ zur Sicherung gegen abiotische Schäden und Schaffung besserer Möglichkeit der Bewirtschaftung. cf Waldaufbau/1848/

614. .02.60 **0811** 1580≈
Schlagfolge *f;* Hiebsfolge *f;* Hiebsreihe; Hiebsordnung *f* !; Schlagordnung *f* !
Zeitlich und räumlich sinnvolle Aneinanderreihung von Kahlschlägen/0214/. cf Hiebsordnung/2581/

615. .01.70 **0812**Bestandesausscheidung *f;* Bestandesabgrenzung *f;* Bestandsausscheidung *f;* Ausscheidung *f* von Beständen;Bestandsabteilung *f* !
Territoriale Festlegung von Beständen/0253/ nach waldbau-technischen/0205/ und anderen Kriterien

615. .02.60 **0813**
Betriebseinheit *f*
Flächeneinheit der Waldeinteilung, der Betriebsplanung, des Betriebsvollzuges/2923/ und der Kontrolle. cf Bewirtschaftungseinheit/2957/

615. .03.40 **0814** 1165≈
Unterabteilung *f;* Uabt; Waldunterabteilung *f;* Forstunterabteilung *f;* Unterabteilung *f* des Holzbodens <
Zusammenhängender Flächenteil einer Abteilung/0815/ mit möglichst einheitlichen Standorts/0004/verhältnissen und weitgehender (technologischer) Eigenständigkeit hinsichtlich der Bewirtschaftung

615. .04.40 **0815** 1164≈
Abteilung *f;* Abt.; Waldabteilung *f;* Forstabteilung *f;* Jagen *n* + [DEU]; Wirtschaftsfigur *f* +; Begang *m* +; Distrikt *m* +[DEUpart]
Dauerhaft festgelegte Einheit (Größe ca. 10 bis 50 ha) der räumlichen Waldeinteilung zum Zweck der Orientierung und Bewirtschaftung

615. .05.60 **0816** 1168
Abteilungsgrenze *f;* Grenze *f* einer Abteilung; Abteilungslinie *f;* Abteilungsschneise *f* ≈; Jagengrenze *f* +
Grenze einer Abteilung/0815/. Diese Linie kann durch Eigentum, topografhische Gegebenheiten, schematische Waldeinteilung/1862/ u.a. gegeben sein

615. .06.20 **0817**
Abteilungsstein *m;* Jagenstein *m* +; Distriktstein *m* +
Grenzstein einer Abteilung/0815/ mit Abteilungsnummer/1863/ (oder -zeichen)

615. .07.40 **0818**
Forstbetriebsfläche *f;* Betriebsfläche *f;* forstlicheBetriebsfläche *f;* forstliche Nutzfläche *f*
Gesamtheit der Flächen eines Forstbetriebes/0859/, die den Zwecken des forstlichen Betriebes/1036/ dienen oder die keine eigenwirtschaftliche Bedeutung haben (z.B. Gebäudeflächen). cf Nebenfläche/1855/

615. .08.60 **0819** 6733≈
Betriebsklasse *f;* Betriebsverband *m*
Rechnerische Zusammenfassung von Beständen/0253/ eines Forstbetriebes/0859/ oder einer anderen Betriebseinheit der Forstwirtschaft (zu einer Planungs- und Kontrolleinheit) (mit spezifischen Bewirtschaftungs-Richtlinien) zum Zwecke der Regelung einzelner Nachhalts/0802/bedingungen

615. .09.50 **0820**
Streulage *f;* Zerstreutlage *f*
Territoriales Gefüge des Forstgrundes/0828/ einer Wirtschafts7einheit, gekennzeichnet durch Aufgliederung in Teile, die voneinander entfernt liegen

615. .10.40 **0821**
Freifläche *f*
Durch Bäume und/oder Sträucher/0140/ nicht bewachsene, unbeschirmte Bodenfläche

615. .11.40 **0822** 1069≈
Blöße *f;* Waldblöße *f;* Kahlfläche *f;* Kahlstelle *f;* Waldlichtung *f*>; Lichtung *f* >; Lücke *f* >; Blank *n* +; Blanke *f* +
In einem Waldkomplex (fast) unbestockte/0177/ Holzbodenfläche/0826/ (von mindestens ca. 0,05 ha) (und einem vorgegebenen Bestockungsgrad/0775/ unter 0,2 [DEU]), die kurz- oder langfristig unbestockt bleibt. cf Räumde/0264/

615. .12.40 **0823**
Ausschlussfläche *f;* Ausschlußfläche *f;* forstlicheAusschlussfläche *f;* forstliche Ausschlußfläche *f;* Nichtwirtschaftsfläche *f;* Ausschlusswald *m* ≈; Ausschlußwald *m* ≈
Fläche mit Wald, der wegen seiner geringen Holzproduktionsmöglichkeit oder infolge seiner reliefbedingten Unzugänglichkeit oder seiner Schutzfunktion von einer normalen forstlichen Bewirtschaftung ausgenommen ist

615. .13.40 **0824** 553>
Bestandslücke *f;* Bestandeslücke *f;* Lücke *f* im Bestand;Lücke *f* >
Unbestockte Holzbodenfläche/0826/ bis 0,05 ha in einem Bestand/0253/ nach dem Jungwuchs/0286/stadium. cf Fehlstelle/0410/

615. .14.40 **0825**
Nichtholzboden *m;* Nichtholzbodenfläche *f*
Alle Flächen eines Waldgebietes, die nicht unmittelbar für die Holzproduktion genutzt werden, z.B. Äcker, Forstbaumschulen/0336/, Wege (≥ 6 *m* breit), Unland/0035/. cf Holzboden/0826/

615. .15.40 **0826** 2471≈
Holzbodenfläche *f;* Holzboden *m;* HB; forstliche Nutzfläche *f;*FN
Der Teil des Forstgrundes/0828/, der der Holzproduktion vorbehalten ist. cf Nichtholzbodenfläche/0825/

615. .16.40 **0827**
Teilfläche *f;* Tf; Unterfläche *f* des Holzbodens; Unterfläche *f;* Uf
Durch deutliche Bestockungsunterschiede abgrenzbare, vorübergehende Wirtschaftseinheit innerhalb einer Unterabteilung/0814/. (Sie bildet die Basiseinheit für Inventur, Planung, Vollzug und Kontrolle)

615. .17.40 **0828**
Forstgrund *m;* Forstland *n;* Waldland *n;* Waldgrund *m;* Waldbodenfläche *f;* Waldfläche *f;* Waldboden *m;* Forstfläche *f;* forstliche Betriebsfläche *f;* Holzfläche *f;* Forstbetriebsfläche *f*
Gesamtheit von Holzbodenfläche/0826/ und Nichtholzbodenfläche/0825/. cf Nebenfläche/1855/

618. .01.20 **0829**
Durchforstungsreserve *f;* Durchforstungsrückstand *m* ≈
Holzreserve infolge ausgelassener Pflegehiebe/0424/

62 . .01.20 **0830** 6736≈
Forsteinrichtungswerk *n* [DEU];Einrichtungswerk *n;* Betriebswerk *n;* forstliches Betriebswerk *n;* Wirtschaftsplan *m*[AUT]; Operat *m* [AUT]; Waldwirtschaftsplan *m* [AUT];Forsteinrichtungsplan *m;* Forstbetriebwerk *n*
Vollständige Ergebnisdokumentation der Forsteinrichtung /0800/ eines Forstbetriebes/0859/ oder einer anderen Wirtschaftseinheit der Forstwirtschaft

62 . .02.20 **0831** 4416≈
Bestandeslagerbuch *n;* Bestandslagerbuch *n;* Betriebsbuch *n*;Wirtschaftsbuch *n* [DDR]; Kontrollbuch *n* [CHE,DEU];Wirtschaftsplan *m* [AUT]
Nach Revieren/0849/ und Betriebseinheiten/0813/ geordnetes Verzeichnis der Ergebnisse der Waldinventur/0768/ (zum Stichtag der Forsteinrichtung/0800/ oder durch Fortschreibung/0791/ aktualisiert), der mittelfristigen und langfristigen (zehn- bis zwanzigjährigen) Planungsdaten (der Forsteinrichtung) und der Daten des Wirtschaftsvollzuges

622. .01.20 **0832**
überalterter Bestand *m;* überständiger Bestand *m*
Überalterter/0809/ Bestand/0253/

622. .02.70 **0833**
forstliche Standorterkundung *f;* forstliche Standortserkundung*f*; Standortserkundung *f* ≈; Standortsbestimmung *f* ≈; forstlicheStandortkartierung *f* ≈; forstliche Standortskartierung *f* ≈
Teil der Standortskunde/0005/, der sich mit der Untersuchung der Standorte/0004/, der Bildung und Kartierung von Standortseinheiten sowie der waldökologischen/0170/ und -technologischen Interpretation dieser Arbeitsergebnisse beschäftigt

622. .03.60 **0834**
Dickungsstadium *n;* Dickungsalter *n;* Läuterungsstadium *n*;Läuterungsalter *n;* Dickung *f* !
Lebensabschnitt eines Bestandes/0253/ als Dickung/0287/

622. .04.80 **0835** 89≈
Altersklassenverhältnis *n;* Altersklassengliederung *f;*Altersklassenverteilung *f*
(Prozentualer) Flächenanteil der einzelnen Alterklassen/0837/ einer Baumart oder Baumartengruppe/1874/ in einer bestimmten forstlichen Struktureinheit

622. .05.60 **0836** 4027
normale Altersklassenfolge *f;* normale Altersklassenreihe *f;*normale Altersklassenverteilung *f;* ideles Altersklassenverhältnis *n;* ideale Altersklassenfolge *f;* ideale Altersklassenverteilung *f*
Altersmäßige Anordnung im Normalwald/0803/, die eine vollständige Serie von Beständen/0253/ gleicher Flächenanteile in allen Altersklassen/0837/ beinhaltet

622. .06.60 **0837** 87≈
Altersklasse *f*
Kategorie für die Altersgruppierung von Beständen/0253/ im schlagweisen Hochwald/0211/ in Abstufungen von (1, 2, 5, 10 oder) 20 Jahren

624.1 .01.60 **0838** 1565>
Einschlagsplan *m;* Hauungsplan *m;* Hiebsplan *m;*Nutzungsplan *m;* Schlägerungsplan *m* [AUT];Abnutzungsplan *m*
Plan über die jährlich einzuschlagende/0478/ Holzmenge, z.B. für eine Betriebsklasse/0819/, einen Waldbesitzer/4011/

624.1 .02.80 **0839** 6789 6790<
Hiebssatz *m;* Hiebsatz *m;* Abnutzungssatz *m;* Hiebsetat *m;*geplante Nutzung *f;* Etat *m* [CHE]; Nutzungshiebssatz *m* ; Volumenabnutzungssatz *m;* Nutzungsetat *m;*Einschlagsprogramm *n;* Nachhaltshiebssatz *m;* geplanteGesamtnutzung *f;* ordentliche Nutzung *f;* Nutzungssatz *m* ≈;Einschlagssoll *n* ≈; Solleinschlag *m* ≈; Forstabgabe *f* +;Massenabnutzungssatz *m* !; Massennutzungssatz *m* !; Hiebsmasse *f* !
Die durch das Einrichtungswerk/0830/ vorgesehene (zehnjährige) Einschlagsmenge/0770/

624.2 .01.80 **0840**
Zielvorrat *m;* Sollvorrat *m;* Holzvorrat *m* "Soll"
Derjenige Holzvorrat/0996/ nach Menge und Struktur, der sich auf Grund der Standortsbonität/0776/, des erstrebten Altersklassenverhältnisses/0835/, der angestrebten Baumartenzusammensetzung/1870/ und des angestrebten Erziehungszustandes rechnerisch ergibt

624.2 .02.80 **0841**
Zieldurchmesser *m;* Zielstärke *f*
Als Wirtschaftsziel angestrebter Mindestdurchmesser in Brusthöhe/0743/ eines Baumes oder angestrebter Mitteldurchmesser des Bestandes

624.3 .01.40 **0842**
Pflegeblock *m;* Waldblock *m;* Wirtschaftsblock *m;*Durchforstungsblock *m;* Block *m* >; Distrikt *m* >;Wirtschaftsbezirk *m* >
Wirtschaftseinheit, gebildet durch Zusammenstellung der Vornutzungsbestände/2495/ eines Revieres/0849/ (in möglichst zusammenhängenden Teilen), die im gleichen Jahr zu pflegen sind

624.9 .01.60 **0843**
Produktionsziel *n;* technisches Produktionsziel *n*
Langfristig festgelegtes Ziel des überwiegend zu erreichenden Endnutzungs/0207/sortiments/0520/ eines Bestandes/0253/. cf Betriebsziel/0853/

624.9 .02.60 **0844**
Bestockungsziel *n;* BZ; Bestockungstyp *m* ≈;Bestockungszieltyp *m* ≈
Geplanter Bestockungsaufbau/0252/ zur Erntephase. cf Produktionsziel/0843/

629. .01.20 **0845**
Forsteinrichtungsanstalt *f;* Forsteinrichtungsamt *n*;Forstprojektierungsbetrieb *m;* Forsteinrichtungsbüro *n*
Von den Forstbetrieben/0859/ und anderen forstlichen Wirtschaftseinheiten unabhängige Behörde zur Durchführung der Forsteinrichtung/0800/

641. .01.60 **0846**forstliche Betriebswirtschaftslehre *f;* forstliche Betriebslehre *f*
Wissenschaft von der rationellen wirtschaftlichen Tätigkeit beim forstlichen Betrieb/1036/, von den ökonomisch besten Gestaltungsmöglichkeiten in der biologischen und technischen Produktion

643. .01.70 **0847** 2135≈
Übernutzung *f;* Überhieb *m;* Exploitation *f;* Waldschlächterei *f;* Ausbeutung *f* des Waldes;Waldexploitation *f;* Überschlägerung *f;* Raubwirtschaft *f;*Exploitationswirtschaft *f* ≈; Ausbeutungswirtschaft *f* ≈ Nutzung des Waldes, insbesondere Holznutzung/0998/, unter Missachtung des Prinzips der Nachhaltigkeit/0802/. cf Waldvernichtung/3048/

643. .02.60 **0848**
Waldfunktionsgruppe *f;* Waldfunktionengruppe *f;*Bewirtschaftungsgruppe *f* ≈
Einteilungskategorie für Bestände/0253/, die festgelegte Waldfunktionen/2013/ zu erfüllen haben, z.B. Produktionsfunktion, Naturschutzfunktion, und deshalb spezifische Schutz- und Bewirtschaftungsmaßnahmen erfordern

643. .03.40 **0849** 4746≈
Forstrevier *n;* Revier *n;* Revierförsterbezirk *m;*Forstbetriebsbezirk *m;* Forstei *f* +; Belauf *m* +; Gezirk *n* +[DEUpart]; War *f* + [DEUpart] Forstliche Territorialeinheit von Forstgrund/0828/ (bei intensiver Bewirtschaftung mit ca. 300 bis 2000 ha Fläche)

651.1 .01.80 **0850**
Reinertrag *m;* Reinerlös *m;* Reingewinn *m;* Reineinnahme *f;*Geldertrag *m;* Nettoertrag *m;* Erfolg *m;* Ergebnis *n;* Geldertrag*m*; Reineinkommen *n* ≈

Differenz zwischen finanziellem Ertrag und Aufwand

651.2 .01.80 **0851** 2491
Waldreinertrag *m;* Waldrente *f;* Forstrente *f;* forstlicherGewinn *m;* Waldzins *m*
Die Jahresrente, welche der Wald (als Kapitalanlage) abwirft. Eine normale Betriebsklasse/0819/ liefert immer eine gleichhohe Jahresrente. cf Bodenrente/1906/

652.1 .01.70 **0852** 2511≈
Waldwertrechnung *f;* Waldwertschätzung *f;* Waldwertermittlung *f;* Waldbewertung *f;* Waldwertberechnung *f;* Waldtaxierung *f* ≈; Waldabschätzung *f* !
Ermittlung des Kapital-, Renten- oder Abtriebs/0214/wertes von Wäldern, Holzbodenflächen/0826/ und Waldgrundgerechtigkeiten/1016/

654. .01.60 **0853**
Betriebsziel *n;* Forstbetriebsziel *n;* Bewirtschaftungsziel *n*
Das langfristige technische Ziel für einen Wald als Ganzes oder seiner Teile zur Erreichung des Wirtschaftszieles/1913/. cf Produktionsziel/0843/

662.2 .01.80 **0854**
Werbungskosten *pl*; Holzerntekosten *pl* <; Holzwerbungskosten *pl* <
Kosten (= innerbetrieblicher Wert der verbrauchten Güter und Leistungen) für die Ge winnung von Rohholz und anderen Erzeugnissen aus einem Wald. cf Produktionskosten des Holzes auf dem Stock/1907/

671. .01.80 **0855**
Holzertrag *m;* Holzerntemenge *f* <; Holzerntevolumen *n* <
Ergebnis der möglichen Holzernte/0466/ als Summe zwischen Vor-/0420/ und Endnutzung/0857/

671. .02.80 **0856** 6281
Gesamtwuchsleistung *f* im Abtriebsalter; GWL;Gesamtvolumenleistung *f;* Gesamtertrag *m;*Gesamtmassenleistung *f;* Ernteertrag *m;*Gesamtholznutzung *f* ≈ ; Gesamtnutzung *f* ≈; Gesamtproduktion *f* ≈
Summe von Vor-/0420/ und Endnutzung/0857/ (in Vorratsfest-meter/0736/) im ertragskundlichen/0780/ Sinn als Wuchsleistung im gesamten Bestandes/0253/leben. cf Gesamtzuwachs/1829/

671. .03.80 **0857** 2278
Abtriebsertrag *m;* Endertrag *m;* Endnutzung *f;* Fällungsergebnis *n* >; Endnutzungsmasse *f* < !
Der Holzertrag/0855/ aus der Endnutzung/0207/

672.1 .01.80 **0858** 2484
Nutzung *f;* Forstertrag *m;* Nutzungshöhe *f;* Nutzungsanfall *m;*Nutzungsmenge *f;* Forstprodukte *npl*; forstliche Erzeugnisse*npl* ≈; Waldprodukte *npl* ≈; Walderzeugnisse *npl* ≈
Die Menge der Materialerträge, die aus dem Wald kommen. Summe von Haupt- (meist Holzertrag/0855/) und Nebennutzung/0986/

68 . .01.60 **0859**
Forstbetrieb *m;* Forstwirtschaftsbetrieb *m;* forstlicher Betrieb*m*; Forstwirtschaftsunternehmen *n;* Forstunternehmen *n*;Forstunternehmung *f;* Betrieb *m* >
(Juristisch) mehr oder weniger selbständige Organisations-einheit der Forstwirtschaft/0003/. cf forstlicher Betrieb/1036/

681. .01.60 **0860**
Forstverwaltung *f;* Forstdiensteinrichtung *f;* Forstbehörde *f* ≈
Institution, die die (staatlichen) Wälder verwaltet

681.3 .01.10 **0861**
Forstingenieur *m*
Absolvent einer Fachschule auf dem Gebiet der Forstwirtschaft

681.3 .02.10 **0862**
Revierleiter *m;* Revierförster *m;* Förster *m;* Revierverwalter *m* ≈
Verwalter eines Forstrevieres/0849/, der eine forstliche Fach- oder Fachhochschulausbildung besitzt

681.3 .03.10 **0863**
Diplom-Forstwirt *m;* Diplom-Forstingenieur *m;* Forstwirt *m*[AUT]
Absolvent - einer Hochschule oder Universität - mit Diplom auf dem Gebiet der Forstwirtschaft

681.3 .04.10 **0864** 1802≈
Forstmeister *m*
Dienstgrad für einen im Forstdienst Tätigen mit (forstlicher) Hochschul- oder Universitätsausbildung in mittlerer Leitungsfunktion

681.3 .05.10 **0865** 2457≈ 2456>
Förster *m;* Forstmann *m;* Forstleute *pl*; Forstbeamter *m* ≈;Forstfrau *f* <; Forstwirt *m* <
Jede Person mit forstlicher Fach-, Hochschul- oder Universitätsausbildung

681.4 .01.20 **0866**
Försterei *f;* Forsthaus *n;* Forstdientwohnung *f;* Forstgehöft *n*>; Forstdienststelle *f* >; Revierförsterei *f* <; Forstei *f* +
Dienstsitz eines Försters/0865/

681.9 .01.60 **0867**
Staatlicher Forstwirtschaftsbetrieb *m* [DDR] +; StFB *m*[DDR] +
Juristisch selbständiges staatliches Unternehmen, das eine bestimmte Waldfläche bewirtschaftete oder betreute und den Wald betreffende Hoheitsaufgaben in seinem Verwaltungsgebiet wahrnahm

686.3 .01.60 **0868**
Forstwegenetz *n;* Waldwegenetz *n;* forstliches Wegenetz *n*;Forststraßennetz *n;* Waldstraßennetz *n;* Wegenetz *n* >;Erschließungsnetz *n* >; Straßennetz *n* >; Straßensystem *n* >
Gesamtheit von Wegen und Straßen in ihrer räumlichen Anordnung in einem größeren, abgegrenzten Waldgebiet

686.3 .02.72 **0869** (4085)
Wald aufschließen; Wald erschließen; erschließen >
Einen Wald (oder ein Waldgebiet) durch Verkehrseinrichtungen (und Schneisen/0870/) nutzbar machen

686.33.01.40 **0870** 4941≈
Schneise *f;* Waldschneise *f;* Wirtschaftsschneise *f;*Gestell *n;* Feuergestell *n* <; Linie *f* +; Wirtschaftsstreifen *m* +;Schneiße *f* +; Bahn *f* +
Unbestockter/2353/ (geradliniger) (befahrbarer) Geländestrei-fen (4,5 - 6 *m* breit) im Wald (zum Zweck der Waldeinteilung und Bildung einer Abteilungsgrenze/0816/). cf Hauptgestell/4852/

71 . .01.60 **0871**
Holzhandel *m*
Der Zweig der Volkswirtschaft, der den Austausch von Rohholz (und Holzhalbwaren) durch Kauf und Verkauf umfasst. Dieser Zweig schließt die Handelsvermittlung ein

72 . .01.60 **0872**
Holzmarkt *m*
Gesamtheit aller Angebots- und Nachfragebeziehungen bezüglich Rohholz (und Holzhalbwaren)

731. .01.60 **0873**
Holzpreis *m;* Taxpreis *m;* Forsttaxe *f* +; Holztaxe *f* +; Taxe *f* +
Geldausdruck für den Wert des Holzes

75 . .01.60 **0874**
Auflage *f;* Auflage *f* zur Lieferung von Holz <
Verbindliche Anweisung zur Lieferung von Rohholz und Dienstleistungen

751. .01.70 **0875**
Absatz *m* von Walderzeugnissen; Absatz *m* von forstlichenErzeugnissen; Holzabsatz *m* <
Verkauf von forstlichen Erzeugnissen

751. .02.10 **0876**

Holzabnehmer *m;* Abnehmer *m*
Person, die (als Beauftragter des Käufers) das Holz abnimmt/0553/

753. .01.70 **0877**
Holzauktion *f;* Holzversteigerung *f;* Meistgebotstermin *m* ≈;Meistgebotsverkauf *m* >; Verteigerung *f* >; Auktion *f* >;Holztermin *m* +
Meistgebotsverkauf von Rohholz vor oder nach dem Holzeinschlag/0465/

759. .01.70 **0878**
Abgabe *f* von Holz; Holzabgabe *f*
Vergabe von Rohholz an Käufer oder Berechtigte

759. .02.60 **0879** 2448 2447>
Einschlagsrecht *n;* Einschlagskonzession *f;* Holzeinschlagskonzession *f;* Hiebskonzession *f;* Holznutzungsrecht *n;* Einschlaggenehmigung *f;*Einschlagsgenehmigung *f;* Hiebsberechtigung *f;*Hiebsbewilligung *f;* Holzfällungskonzession *f;*Holzkonzession *f;* Holznutzungsvertrag *m;*Holznutzungslizenz *f;* Holzungsrecht *n;* Holzrecht *n*;Nutzungsrecht *n* >; Ausbeutungsrecht *n* >
Gewährte Berechtigung – Vertrag, Lizenz, Erlaubnis oder als Servitut - Rohholz von einer bestimmten Fläche innerhalb eines festgelegten Zeitraums zu ernten und zu vermarkten

77 . .01.70 **0880**
Holzeinkauf *m;* Holzkauf *m;* Holzaufkauf *m*
Kauf von Rohholz und/oder stehendem Holz

783. .01.60 **0881**
Abfuhrtaxe *f;* Abfuhrsatz *m;* Abfuhrentgelt *n;* Abfuhrlohn *m;*Fuhrlohn *m* ≈
Vereinbarter oder festgesetzter Preis für die Abfuhr/0603/

785.1 .01.60 **0882**
Abfuhrordnung *f*
Vorschrift für die Abfuhr/0603/

785.1 .02.60 **0883**
Abfuhrvertrag *m*
Juristisch verbindliche Vereinbarung über die Abfuhr/0603/ (von Rohholz)

785.9 .01.80 **0884**
Abfuhrfrist *f;* Abfuhrzeit *f;* Abfuhrperiode *f;* Lagerungsfrist *f* ≈
Zeitspanne, in der die Abfuhr/0603/ erfolgen muss. cf Abfuhrtermin/0886/

785.9 .02.60 **0885**
Abfuhrerlaubnis *f;* Abfuhrschein *m* ≈; Transportauftrag *m* >
Berechtigung zur Abfuhr/0603/ eines zur Abgabe fertiggestellten Waldproduktes

785.9 .03.80 **0886**
Abfuhrtermin *m;* Abfuhrzeit *f*
Festgelegter Termin, bis zu welchem die Abfuhr/0603/ erfolgen muss. cf Abfuhrzeit/0884/

786.1 .01.80 **0887**
Abfuhrkosten *pl*
Finanzielle Aufwendungen für die Abfuhr/0603/

791.9 .01.10 **0888**
Diplom-Holzwirt *m;* Diplom-Ingenieur *m* für Holzwirtschaft;Holzwirt *m* ≈
Absolvent - einer Hochschule oder Universität - mit Diplom auf dem Gebiet der Holzwirtschaft/0923/

8 . .01.60 **0889** 6722≈
Holztechnologie *f;* Holztechnik *f;* Holzkunde *f*
Wissenschaft von der technischen Nutzbarmachung des Rohstoffes Holz

81 . .01.20 **0890** 6770
Holz *n*
Gewebe bei Laub-/0107/ und Nadelbäumen/0106/, das vom Kambium nach innen gebildet wird

810. .01.60 **0891**
Holzart *f*
Holz einer bestimmten Baumart. cf Holzsorte/1966/

810. .02.20 **0892** 5535>
Nadelholz *n;* Schwarzholz *n* +; Schwarz-Harzholz *n* +
Holz eines Nadelbaumes/0106/

810. .03.20 **0893** 2941>
Laubholz *n*
Holz eines Laubbaumes/0107/

811.14.01.51 **0894** (6149)
grobporig; großporig; weitporig
pp Holz: Mit weitlumigen Gefäßen - Tracheen -, > 0,21 mm ø

811.15.01.20 **0895** 2246
Holzfaser *f;* Xylemfaser *f;* Holzfiber *f;* Libriformfaser *f;* Sklerenchymfaser *f;* Hartfaser *f*
Für Laubholz/0893/ charakteristischer Gewebebestandteil, bestehend aus langgestreckten, englumigen, dickwandigen, vorwiegend der Festigkeit dienenden toten Zellen, die beiderseitig spitz auslaufen. Ihre Wände sind stark verholzt/0074/. Sie enthalten Cellulose/3008/, Lignin/3921/ und Hemicellulosen /3923/-Anteil

811.16.01.20 **0896** 4776
Holzstrahl *m;* Markstrahl *m;* Rindenstrahl *m;* Spiegelfaser *f*
Besonders aus Parenchymzellen/6831/ bestehende Gewebeplatte, welche Stamm und Äste radial durchzieht

811.17.01.20 **0897** 4395
Mark *n*
Grundgewebe (Parenchym), welches von den Leitbündeln /6815/ - und bei den Holzgewächsen/1192/ später vom Holzmantel - umschlossen wird

811.18.01.20 **0898** 6770
Xylem *n;* Holzzellgewebe *n;* Holzteil *n;* Gefäßteil *n*;Holzgewebe *n*
Bei höheren Pflanzen - Kormophyten - dem Flüssigkeitstransport und der Festigkeit dienende Gewebeart als Teil der Leitbündel/6815/

811.22.01.20 **0899** 6127
Zugholz *n;* Spannungsholz *n*
Gegenüber benachbartem Holz helleres und ligninärmeres Holz, das schiefstehende oder einseitig belastete Laubbäume/0107/ an der dem Zug ausgesetzten Seite ausbilden. cf Druckholz/0900/

811.22.02.20 **0900** 1200
Druckholz *n;* Rotholz *n;* Buchs *m;* Buchholz *n;* Buchsigkeit *f* ≈;Rothärte *f* ≈
Hartes (rötlich gefärbtes) Holz, das schiefstehende oder einseitig belastete Nadelbäume/0106/ an der dem Druck ausgesetzten Seite - auch an der Astunterseite - ausbilden. cf Zugholz/0899/

811.4 .01.20 **0901** 194 2853
Jahrring *m;* Jahresring *m;* Vegetationsring *m;* Zuwachsring *m;*Wachstumsring *m;* Zuwachszone *f;* Ring *m* >; Wuchsring *m* +;Altersring *m* +; Holzring *m* +
Der innerhalb eines Jahres mit Vegetationsruhe gebildete – durch die Abfolge von Früh/0902/ und Spätholz/0904/ auf dem Stamm/0534/querschnitt sichtbare - Holzring

811.41.01.20 **0902** 1947
Frühholz *n;* Frühjahrsholz *n;* Frühlingsholz *n;* Weitholz *n* !
Der lockere, aus dünnwandigen Zellen im Frühjahr gebildete Teil eines Jahrringes/0901/. cf Spätholz/0904/

811.41.02.51 **0903**
ringporig; grobporig
pp Holzstruktur: Mit Frühholz/0902/, das mit einem Ring weiter, auf dem Querschnitt als Poren sichtbarer Gefäße beginnt, z.B. bei *Quercus* L. – Eiche

811.42.01.20 **0904** 3433
Spätholz *n;* Engholz *n;* Sommerholz *n;* Herbstholz *n* +
Der dichtere, aus dickwandigen Zellen im Sommer und Herbst gebildete Teil eines Jahrringes/0901/. cf Frühholz/0902/

811.49.01.51 **0905**
weitringig; breitringig; breitjährig; mit breiten Jahrringen; grobringig; grobjährig; mit weiten Jahrringen
pp Holz im Querschnitt: Mit breiten Jahrringen/0901/

811.51.01.20 **0906** 5084
Splint *m;* Splintholz *n* ≈; Saftholz *n* ≈
Der Holzteil im Schaft und in Ästen zwischen Bast/1946/ und Kern/1944/, der noch lebende Zellen und Reservestoffe enthält und in dem die Wasserleitung stattfindet. cf Splintholz/1942/

811.52.01.20 **0907** 2969 322Fr
Kernholz *n;* Kern *m* ≈; Jugendholz *n* ≈; Jungholz *n* ≈; Herzholzn ≈
Dasjenige (dunkler gefärbte) Holz im Inneren von Schaft/0084/ (und Ästen/0086/), das kein Wasser mehr leitet, keine leben-
den Zellen und auch keine für den Baum nutzbaren Reservestoffe mehr enthält. cf Kern/1944/

811.61.01.50 **0908** 782 1529≈ 2263≈
Holztextur *f;* Zeichnung *f* des Holzes; Textur *f;* Zeichnung *f;*Holzzeichnung *f;* Textur *f* des Holzes; Holzbild *n*; Faserverlauf *m* ≈; Maser *f* ≈; Holzmaser *f* ≈; Maserung *f* ≈;Holzmaserung *f* ≈; Maserbildung *f* ≈; Gefüge *n* >; Holzgefüge > *n*
(Lebhafte) natürliche Zeichnung im Holz, die beim Längsschnitt durch die dabei angeschnittenen Jahrringe/0901/ oder (Unre- gelmäßigkeiten) in der Anordnung der Holzfasern/0895/ auftritt. cf Maserwuchs/7406/

811.7 .01.20 **0909** 2247
Bastfaser *f;* Phloemfaser *f*
Lange, (zähe) aus dickwandigen Zellen bestehende Gewebe-
teile, welche in der Rinde/0910/ bei vielen Baumarten vorkommen

811.7 .02.20 **0910** 370
Rinde *f;* Baumrinde *f;* Cortex *f*
Vom Kambium/1936/ nach außen gebildete Gewebeschichten, bestehend aus Bast/1946/ und Borke/0911/

811.7 .03.20 **0911** 4935 4936 370>
Borke *f;* Grobrinde *f;* Außenrinde *f;* Rhytidom *n;* Rauhrinde *f*
Äußere, nicht mehr lebende (verkorkte) Rinden/0910/schicht

811.7 .04.51 **0912**
grobrindig; mit dicker Rinde
Mit dicker Borke/0911/

811.9 .01.20 **0913** 3501
Kienholz *n;* Kien *m;* verkientes Holz *n;* Fudel *n* + [AUT];Spanfudel *n* + [AUT]
Mit Harz/0992/ übernormal durchtränktes (Kiefern-)Holz

812. .01.60 **0914**
Holzphysik *f*
Wissenschaft von den physikalischen Eigenschaften des Holzes

812.11.01.50 **0915**
Holzfarbe *f;* Holzfärbung *f;* Farbe *f* des Holzes
Artspezifische Farbe von Holz

812.21.01.80 **0916**
Holzfeuchte *f;* Holzfeuchtigkeit *f;* Feuchtigkeit *f* von Holz;Feuchtesatz *m;* Feuchtegehalt *m* >; Feuchte *f* >
Zusammenfassender Begriff für die gesamte in Holz enthaltene Wassermenge, bezogen auf das absolute Trockengewicht, Lufttrockengewicht oder Nassgewicht des Holzes

812.73.01.80 **0917** 2931
Holzhärte *f;* Härte *f* des Holzes
Widerstand, den das Holz dem Eindringen eines anderen Körpers entgegensetzt. (Angabe z.B. in kg je mm²)

812.73.02.51 **0918**
beilfest
pp pilzbefallenes Holz: So fest, dass durch Beilhiebe noch kompakte Späne erzeugt werden können

813. .01.60 **0919**
Holzchemie *f*
Wissenschaft von den chemischen Grundstoffen des Holzes und deren Untersuchung

813. .02.23 **0920**
Holzinhaltsstoffe *mpl*; Holzinhaltsstoffe *mpl* des Holzes
Die Substanzen im Holz, die nicht zu den Strukturelementen der Zellwände gehören. Sie bedingen viele Holzeigenschaften /6789/ wie Farbe, Geruch, Giftigkeit. cf Holzbestandteile/6871/

815.5 .01.50 **0921** 5610
Drehwuchs *m;* gedrehter Wuchs *m;* Drehwüchsigkeit *f;*gedrehter Faserverlauf *m;* Spiralwuchs *m*
Spiralförmige Anordnung der Holzfasern/0895/ um die Schaft- oder Astachse

822.8 .01.20 **0922**
Sägebezahnung *f;* Bezahnung *f;* Zähnung *f;* Zahnung *f*
Zähnebesatz einer Säge, der besonders durch die Form der einzelnen Zähne und ihre Anordnung gekennzeichnet ist

83 . .01.60 **0923**
Holzwirtschaft *f*
Gesamtheit aus holzverarbeitenden/0927/ und holzbearbeiten-
den Industrie-/0925/ und Gewerbebetrieben sowie Holzhandel/0871/

83 . .02.60 **0924**
Holzindustrie *f*
Gesamtheit der holzbe-/0925/ und –verarbeitenden Industrie/0927/

83 . .03.60 **0925**
Holzbearbeitungsindustrie *f;* holzbearbeitende Industrie *f*
Teil der Holzindustrie/0924/, der Halbfertigfabrikate aus Holz herstellt. cf holzverarbeitende Industrie/0927/

83 . .04.23 **0926**
Holzprodukte *npl*; Holzerzeugnisse *npl*
Produkte, die aus Holz (auch durch chemische Verarbeitung) entstanden sind

83 . .05.60 **0927**
holzverarbeitende Industrie *f;* Holzverarbeitungsindustrie *f*
Teil der Holzindustrie/0924/, der Fertigfabrikate aus Holz herstellt. cf Holzbearbeitungsindustrie/0925/

83 . .06.60 **0928**
holzverarbeitender Betrieb *m;* holzverarbeitendes Werk *n*;Holzverarbeitungsbetrieb *m;* Holzverarbeitungswerk *n*
(Juristisch selbständige) Wirtschaftseinheit derholzverarbei-tenden Industrie/0927/

831.1 .01.20 **0929** 2615 115Fr
Brennholz *n;* BH; Feuerholz *n;* Brandholz *n;* Brennmaterial *n*>; Feuerungsholz *n* +
Schichtholz/0535/, das entsprechend seinen Abmessungen und/oder seiner Qualität zur Verwendung als Heizmaterial bestimmt ist. cf Energieholz/1965/

831.2 .01.60 **0930** 3835
Grubenholz *n;* Zechenholz *n;* Bergbauholz *n;* Grubenrundholz*n*; Grubenbauholz *n;* Schachtholz. *n;* Stollenholz *n*;Stempelholz *n* <; Aufbruchholz. *n* +; Bergholz *n* !
Rundholz/0525/, meist entrindet/5525/, bestimmt zur Verwendung im Bergbau

831.4 .01.20 **0931** 4469≈
Mastenholz *n;* Masten *mpl*; *m;* Mastholz *n* !

Rundholz/0525/ nach Güteklassensortierung/2047/ (von 10 – 17 cm Mindestzopf/2607/, bestimmt zur Verwendung als Masten oder Pfosten

831.45.01.20 **0932**
Gerüstholz *n;* Rüstholz *n;* Gerüststangen *fpl* <; Gerüststempel *mpl* <
Rundholz/0525/ (von Nadelholz/0892/)geringen Durchmessers, bestimmt zum Bauen von Gerüsten

831.6 .01.20 **0933** 1457≈
Schwellenholz *n*
Rundholz/0525/, bestimmt zur Herstellung von Schwellen für Eisenbahnen u.a.

832.1 .01.60 **0934**
Sägeindustrie *f;* Sägewerksindustrie *f*
Teil der Holzbearbeitungsindustrie/0925/, der Schnittholz/0939/ durch Sägearbeit produziert

832.1 .02.40 **0935** 5112
Sägewerk *n;* Sägemühle *f;* Sägerei *f;* Schneidemühle *f;*Schneidmühle *f;* Sägebetrieb *m;* Brettermühle *f* +; Brettsäge *f* + !
Betrieb, in dem Rundholz/0525/ zu Schnittholz/0939/ zersägt wird

832.10.01.20 **0936** 5111
Sägeblock *m;* Sägebloch *m;* Sägeklotz *m;* Klotz *m;*Schneideblock *m;* Schneideholzstück *n;* Schneideholzblock*m*; Schneideklotz *m;* Eggeblock *m* + [DEUpart]; Brettstamm *m*≈ +; Sägenklotz *m* !
Rundholz/0525/stück, Stammabschnitt/0529/, für die Herstellung von Schnittholz/0939/

832.10.02.20 **0937** 5118
Sägeholz *n;* Schneideholz *n;* Sägerundholz *n* [DEU]; Sagholz*n* [CHE]; Sägestammholz *n;* Stammholz *n* ≈; Blochholz *n* <[AUT]; Eggegolt *n* + [DEUpart[]; Rummel *m* + [DEUpart]
Rundholz/0525/, bestimmt für die Herstellung von Schnittholz/0939/

832.18.01.20 **0938** 6575
Baumkante *f;* Waldkante *f;* Wahnkante *f;* Schalkante *f;*Fehlkante *f;* Rindkante *f;* Baumwalze *f* [AUT]
Die Reste der natürlichen Stammoberfläche an Schnittholz/0939/

832.18.02.20 **0939** 5113 3624≈
Schnittholz *n;* Schnittware *f;* gesägtes Holz *n;* geschnittenesHolz *n;* Sägeschnittware *f;* Brettware *n* <; besägtes Holz *n* !
Sägeholz/0937/, das in Bretter u.a. zerlegt ist

832.20.01.20 **0940**
Furnierholz *n; f*
Rundholz/0525/, bestimmt zur Herstellung von Furnieren/1976/

832.20.02.20 **0941**
Teilfurnierstück *n;* Teilfurnierholzstück *n*
Stammstück/0529/, das nur in Teilen seiner Länge der Qualität von Furnierholz/0940/ entspricht

832.20.03.60 **0942**
Schälholz *n;* Schälrundholz *n;* Schälfurnierholz *n*
Rundholz/0525/, bestimmt für die Herstellung von Schälfurnier/0945/

832.20.04.20 **0943** 4239
Schälfurnierblock *m;* Schälklotz *m;* Schälstammabschnitt *m;*Schälholzblock *m;* Schälholzrolle *f;* Schälrolle *f;* Schälbloch *m*
Kurzes Rundholz/0525/stück, kurzer Stammabschnitt/0529/, für die Herstellung von Schälfurnier/0945/

832.28.01.20 **0944** 5478
Messerfurnier *n;* gemessertes Furnier *n;* Schnittfurnier *n*;Schneidefurnier *n*
Furnier/1976/ - 0,1 – 8(10) mm dick -, das durch blattweisen Messerschnitt in einem hobelartigen Vorgang hergestellt wird. cf Schälfurnier/0945/

832.28.02.20 **0945** (4989) 6535>
Schälfurnier *n;* Rundschälfurnier *n;* geschältes Furnier *n*
Furnier/1976/ - 0,6 – 2,8 mm dick -, das durch Rundschälen/5937/ eines rotierenden Schälfurnierblockes /0943/ hergestellt wird. cf Messerfurnier/0944/

833. .01.60 **0946** 5928≈
Bauholz *n;* Landbauholz *n* +
Alle Schnittholz/0939/- und Rohholzsortimente/0520/, welche beim Hoch-, Tief- und Wasserbau verwendet werden (außer Faschinen/0993/, Schwellenholz/0933/ und Grubenholz/0930/)

838.1 .01.20 **0947**
Stellmacherholz *n;* Wagnerholz *n;* Radholz *n* <; Karrenbaum *n* + ; Jegliches Holzsortiment/0520/, das im Wagenbauhandwerk Verwendung findet

839.8 .01.20 **0948** 4067≈ 6585
Holzabfall *m;* Verschnitt *m;* gewerbliche Holzabfälle *mpl*;Sägeabfall *m* <
Holzreste, die bei der Holzbearbeitung/2980/ anfallen. cf Abfallholz/0565/

84 . .01.70 **0949** 6713≈
Holzschutz *m;* Holzkonservierung *f* <
Sicherung der Dauerhaftigkeit von Holz durch chemische und/oder physikalische und/oder konstruktive Maßnahmen

84 . .02.20 **0950**
Holzschädling *m*
Holzzerstörender Organismus

841.1 .01.20 **0951** 6714
Holzschutzmittel *n;* Imprägniermittel *n;* Holzimprägniermittel *n*;Tränkmittel *n;* Holztränkmittel *n;* Holzkonservierungsmittel *n;* Imprägnierungsmittel *n*
Biozide Substanz für den Einsatz im Holzschutz/0949/

841.2 .01.70 **0952** 3153
Holzimprägnierung *f;* Holztränkung *f;* Imprägnierung *f* vonHolz; Tränkung *f* von Holz; Durchtränkung *f* von Holz;Holzkonservierung *f* >; Tränkung *f* >
Tränkung des Holzes mit konservierendem Mittel

841.9 .01.72 **0953**
ankohlen; anbrennen; Holz anbrennen
Die Oberflächenschicht (von Holzpfählen) in Holzkohle/0984/ verwandeln. Alte, aber praktisch unwirksame Holzschutzmaßnahme/0949/

844. .01.70 **0954**
Holzabbau *m;* Holzzerfall *m;* Holzzersetzung *f*
Abiotische und biotische Zerstörung von Holz, wie sie z.B. durch Pilze und Witterungseinflüsse stattfindet

844.1 .01.20 **0955**
Bläuepilz *m;* Blaufäulepilz *m;* Bläueschimmel *m;* Blaufäule *f* !
Pilz - eigentlich > 100 Pilzarten aus der Klasse der Ascomycetes oder Fungi imperfecti -, der eine Verfärbung des Holzes - Blauwerden - hervorruft

844.1 .02.72 **0956**
angeblaut
pp Holz: Durch Bläuepilze/0955/ teilweise verfärbt

844.2 .01.51 **0957** 1641
anbrüchig; wandelbar [DEUpart]; von Fäulnis angegriffen <;angestockt <; angefault <; angegangen <; stockig <; durchFäulnis verfärbt <; beronnen < +
pp Holz: Durch holzzerstörende Pilze u.a. Einflüsse angegriffen und teilweise wertgemindert

844.2 .02.70 **0958** 1639 1640
Holzfäule *f;* Holzfäulnis *f;* Fäule *f* des Holzes; Anbruch *m* >
Zersetzung des Holzes durch Pilze oder Bakterien. cf Anbruch/3960/

844.2 .03.70 **0959** 1928≈
Trockenfäule *f*
Fäule in (verbautem) Holz, wobei die zerstörenden Pilze mit bloßem Auge nicht sichtbar werden

844.2 .04.70 **0960** 6642
Nassfäule *f;* Naßfäule *f;* Nassfäule *f* des Holzes; Naßfäule *f*des Holzes; nasse Fäule *f;* nasse Fäulnis *f*
Holzfäule/0958/, bei der das befallene Holz stark durchfeuchtet wird

844.2 .05.70 **0961** 5630≈
Schwammfäule *f;* Schwammbefall *m* !
Fortgeschrittene Fäulnis - hervorgerufen durch verschiedenarti-
ge Ursachen - im Holz, die zu einer schwammartigen Struktur führt

847. .01.70 **0962** 5173
Holztrocknung *f;* Trocknung *f* des Holzes; Ausleichten *n* desHolzes +
Entzug von Wasser aus dem Holz auf natürlichem Wege durch geschützte Lagerung/0964/ im Freien oder durch technische Verfahren

847.1 .01.51 **0963** 108
lufttrocken; lutro; luftgetrocknet Mit einem Austrocknungsgrad, den das Holz nach längerer Zeit erreicht, wenn es luftig und vor Befeuchtung geschützt lagert. cf absoluttrocken/5991/

848. .01.72 **0964** (5684≈)
lagern
(Holz u.a. Güter) in zweckmaßiger Weise bis zur Weiterverwendung ablegen

848.6 .01.40 **0965** 3414≈ 6228≈
Holzablage *f;* Ablage *f;* Holzlager *n;* Holzplatz *m;*Holzlagerplatz *m;* Holzstapelplatz *m;* Holzlagerstelle *f;*Ganterplatz *m;* Polterplatz *m;* Holzablageplatz *m;*Holzsammelstelle *f;* Stapelplatz *m;* Polderplatz *m;* Stellplatz*m*; Abfuhrplatz *m;* Zai*npl*atz *m;* Poller *m;* Pollerplatz *m* ≈;Rollplatz *m* ≈; Holzlagerhof *m* >; Polterhof *m* >; Holzhof *m* >;Lagerplatz *m* >; Holzgarten *m* +; Polter *n* !
Platz zur Lagerung des (aus dem Wald abgefahrenen/0604/) Rohholzes

848.6 .02.40 **0966** 3576
Wasserlager *n;* Wassergarten *m;* Wasserhof *m;* Wasserlagerplatz *m;* Klotzteich *m;* Rundholzteich *m;*Blockteich *m;* Blockbecken *n;* Einlagerungsteich *m;* Holzlände *f;* Lände *f;* Schwemmteich *m;* Schwemme *f;*Wooge *f* +
(Stehendes) Gewässer (- gewöhnlich an einem Sägewerk /0935/ o.dgl. -) zur Vorratshaltung von Stammholz/1615/

851. .01.60 **0967**
Güteklasse *f;* Gütegrad *m;* Qualitätsklasse *f*
Einteilungskategorie (von Rohholz) nach Qualitätsstufen

851. .02.70 **0968**
Güteansprache *f*
Bewertung der Qualität, z.B. von Rohholz

851. .03.60 **0969**
Güteanspruch *m;* Qualitätsforderung *f;* Qualitätsanforderung *f*
Forderung hinsichtlich der Qualität, z.B. von Rohholz

852.1 .01.50 **0970** 1663
Holzfehler *m;* Fehler *m* des Holzes
Wertmindernde Abweichung von den normalen Eigenschaften des Holzes

852.12.01.51 **0971**
astig; knotig; starkastig; astreich; knorrig ≈
Mit vielen eingewachsenen Aststummeln/1173/ versehen. cf ästig/0148/

852.17.01.20 **0972**
Astnarbe *f;* Astsiegel *n;* Astüberwallungsnarbe *f;* Astbart *m*[AUT]
Durch Überwallung/0684/, infolge eines Aststummels/1173/, veränderter Teil der Rinde/0910/

852.17.02.20 **0973** 573≈
Astbeule *f;* Beule *f*
Wölbung am Baumschaft bzw. Stamm/0534/ über eingewachsenem Aststummel/1173/

852.17.03.20 **0974**
Splitterholz *n;* splitterhaltiges Holz *n*
Rohholz, das durch Einschlüsse, z.B. Granatsplitter u.dgl., wertgemindert ist

852.18.01.72 **0975** (963)
reißen; aufreißen; einreißen; einen Riss bekommen
pp Holz: Risse entstehen

861.0 .01.23 **0976** 1004
Hackschnitzel *npl*; Schnitzel *npl*; Holzschnitzel *npl*;Holzhackschnitzel *n;* Hackgut *n;* Industriehackschnitzel *npl*;Waldhackschnitzel *npl*; Industriehackgut *n;* Waldhackgut *n*;Hackspäne *mpl* !
Kleine Holzstücke – Länge 15...80 mm, Dicke 2...8(10) mm -, die bei der Zerkleinerung von (Roh)holz durch Hacker/0593/ entstehen

861.0 .02.20 **0977** 4658
Faserholz *n;* Papierholz *n;* Schleifholz *n*;Zellstoffholz *n;* Zelluloseholz *n* <;Faserrundholz *n* <
Holzsortiment/0520/ (von Schichtholz/0535/), bestimmt zur Herstellung von Cellulose/3008/ und Holzschliff/3007/

861.10.01.40 **0978**
Holzschleiferei *f;* Holzschlifffabrik *f;* Holzschliffabrik *f*
Fabrik, in der Holz abgeschliffen (und zermahlen) wird als Voraussetzung für die Herstellung von Papier aus Holz

862.2 .01.20 **0979** 6708 5282≈ 4202>
Spa*npl*atte *f;* Spanholzplatte *f;* Holzspa*npl*atte *f*
Eine aus kleinen Hackschnitzeln/0976/ bestimmter Abmes-
sungen, Sägespänen/1978/ u.ä. mit Zusatz eines Bindemittels unter Druck- und Wärmeeinwirkung hergestellte Platte. cf Faserplatte/2007/

863. .01.70 **0980**
Holzhydrolyse *f;* Hydrolyse *f* des Holzes;Holzverzuckerung *f* +
Aufschluss von Holz mittels Säure

867.1 .01.70 **0981** 1712≈ 875>
Holzverkohlung *f;* Köhlerei *f;* Holzpyrolyse *f;* Kohlenbrennerei*f*; Holzkohlenbrennerei *f;* Meilerköhlerei *f;* Meilerverkohlung *f;*Kohlengewinnung *f;* Verkohlung *f;* Verkohlen *n;* trockene Siedetrennung *f;* Überdampfung *f;* Röstung *f;* Entgasung *f* ≈;Waldköhlerei *f* <; Holzdestillation *f* !; trockene Destillation *f* !;Trockendestillation *f* !; Zersetzungsdestillation *f* !
Trockene Destillation des Holzes unter verminderter Sauerstoffzufuhr

867.1 .02.20 **0982** 954
Erdmeiler *m;* Holzkohlenmeiler *m* >; Kohlenmeiler *m* >; Meiler*m* >
Mit Erde abgedeckter spezieller Stapel von Schichtholzstücken /0536/ zur Holzverkohlung/0981/

867.3 .01.70 **0983**
Holzvergasung *f;* Vergasung *f* des Holzes; Entgasung *f* ≈
Zersetzung des Holzes durch Erhitzung unter stöchiometrischer Sauerstoffzufuhr

867.5 .01.20 **0984** 952>
Holzkohle *f*
Kohleprodukt der Holzverkohlung/0981/ mit einem Anteil von 80 – 83 % Kohlenstoff

867.9 .01.10 **0985**
Köhler *m;* Kohlenbrenner *m;* Holzkohlenbrenner *m;*Meilerbrenner *m;* Kohlenschweler *m*
Person, die beruflich Holzkohle/0984/ herstellt

89 . .01.83 **0986** 2486≈
Nebennutzung *f;* Forstnebennutzung *f;* forstlicheNebennutzung *f* ; Nebennutzungsertrag *m;* Nebenerzeugnis *n*≈; Nebennutzungsprodukt *n* ≈; Nebenerzeugnisse *npl* ≈;Nebenprodukt *n* ≈
Alle Materialerträge aus dem Wald mit Ausnahme der Hauptnutzung, die meist Holzertrag/0855/ ist

892.1 .01.70 **0987**
Streunutzung *f;* Waldstreunutzung *f*
Entnahme von Waldstreu/0023/ aus dem Wald (als Einstreu für Vieh). Dabei wurde unterschieden zwischen Rechstreu/7333/ und Mähstreu/7335/

892.1 .02.72 **0988** entnadeln
Von den Zweigen die Nadeln entfernen

892.41.01.20 **0989** 6064
Gerbrinde *f;* Schälrinde *f;* Lohrinde *f;* Lohe *f* ≈; Gerblohe *f* ≈;Gerberlohe *f* ≈
Rinden/0910/sortiment für die Herstellung von Gerbextrakten

892.41.02.60 **0990**
Eichenlohrinde *f;* Eichengerbrinde *f;* Eichenlohe *f* ≈;Eichengerblohe *f* ≈; Eichengerberlohe *f* ≈; Eichennutzrinde *f*>; Eichenschälrinde *f* >, Rauhrinde *f* >
Rinden/0910/sortiment von Eichenrinde für die Herstellung von Gerbextrakten

892.49.01.20 **0991**
Reppelrinde *f*
Rinden/0910/material, das anfällt, wenn man reppelt/0508/

892.61.01.20 **0992** 4075
Harz *n;* Naturharz *n;* Resina *n;* Rohharz *n;* Harzbalsam *m;*Balsam *m* ≈; Balsamharz *n* <; Flussharz *n* <; Flußharz *n* <;Baumharz *n* <; Schellharz *n* + [DEUpart]; Waldpech *n* +; Pech *n* ≈ +
Zähflüssiges, klebriges, farblos bis braun gefärbtes Pflanzensekret von Holzgewächsen/1192/, z.B. der Nadelbäume/0106/ (, das unter Einwirkung von Luft fest wird)

892.9 .01.20 **0993** 2216
Faschine *f;* Borze *f;* Specke *f* + [DEUpart]; Schlenge *f* +[DEUpart]; Wasen *f* +
Bündel – von 15 – 30 cm Dm und 2-6 *m* Länge – dünner Bäume und/oder Äste, vorzugsweise zur Verwendung im Erd- und Wasserbau

903. .01.70 **0994** 2509≈
Forstnutzung *f;* Forstbenutzung *f;* Waldbenutzung *f;*Waldnutzung *f;* Nutzung *f;* forstliche Nutzung *f;* Holzernte *f* <
Gewinnung (,Ausformung/0468/) und Verwertung der Walderzeugnisse unter Beachtung des Prinzips der Nachhaltigkeit/0802/

905. .01.80 **0995**
Waldreichtum *m*
Besitz, Vorrat an Wald als Naturressource in einem Territorium, Land usw. cf Waldreichtum/0998/

905.21.01.80 **0996** 5941
Holzvorrat *m;* Vorrat *m;* V; Holzkapital *n;* stehender Vorrat *m;*Vorrat *m* an stehendem Holz; Vorratsvolumen *n;* stockenderHolzvorrat *m;* stehender Holzvorrat *m;* stehendes Holz *n*;stehende Holzmasse *f;* stehende Masse *f;* Holzproduktionskapital *n;* Holz *n* auf dem Stamm; Istvorrat *m;*Bestockung *f* ≈; Massenvorrat *m* +
Die in einem Wald vorhandene Menge an lebendem Holz, im allgemeinen an Derbholz/0546/; Angabe z.B. als Vfm/ha. cf stehender Bestand/0255/

905.3 .01.60 **0997**
Holzbedarf *m*
Nachfrage der (Volks-)Wirtschaft an (Roh-)Holz

905.3 .02.50 **0998**
Waldreichtum *m*
Zustand eines Territoriums, Landes usw. mit (viel) Wald. cf Waldreichtum/0995/

907. .01.60 **0999** 2470
Infrastrukturleistungen *fpl*; Infrastrukturleistungen *fpl* desWaldes bzw. des Forstbetriebes; immaterielle Leistungen fpl;Wohlfahrtswirkungen *fpl* des Waldes; Wohlfahrtsfunktionen *fpl*des Waldes; Wohlfahrtsfunktionen *fpl*; landeskulturelle undsoziale Leistungen *fpl*; landeskulturelle Leistungen *fpl* desWaldes; landes- und volkskulturelle Leistungen *fpl*;Komitativwirkung *f* des Waldes; Waldeinfluss *m;* Einfluss *m*des Waldes >; Einfluß *m* des Waldes >; Sozialfunktionen *fpl*des Waldes <; Sozialleistungen fpl des Waldes <; Schutz- undErholungsleistungen *fpl* <; Waldeseinfluss *m* !
Die vom Wald erzeugten Leistungen für das Wohlergehen der menschlichen Gesellschaft. Dazu gehören die Einflüsse des Waldes auf das Klima, auf den Wasserhaushalt/0036/ und das Wasserregime/0037/ des Landes, auf die Gesundheit des Menschen u.a.

907.1 .01.40 **1000** 3985≈
Naturschutzgebiet *n;* Naturreservat *n;* Naturwaldreservat *n* <
Landschaftsteil (oder Landschaft), der (oder die) durch Naturausstattung wissenschaftlich oder kulturell wertvoll ist (sind) oder seltene, vor allem vom Aussterben bedrohte Pflanzen oder Tierarten beherbergt (beherbergen) und staatlich geschützt ist (sind)

907.1 .02.40 **1001** 3985≈
Totalreservat *n;* ökologisches Schutzgebiet *n*;Naturwaldtotalreservat *n* <; Kernzone *f* <
Naturschutzgebiet/1000/, in dem die gesamte Biogeozönose unter strengem Schutz steht und menschliche Eingriffe auf zerstörungsfreie Kontrollmaßnahmen und Forschungsarbeiten beschränkt sind

907.11.01.40 **1002** 3975≈
Naturpark *m;* Landschaftsschutzgebiet *n* ≈; Naturschutzpark*m* ≈
Großlandschaft (> 20.000 ha), die wegen ihrer Schönheit für die Erholung besonders geeignet, wegen ihrer natürlichen Eigenart erhaltungswürdig und daher staatlich geschützt ist. cf Landschaftsschutzgebiet/2021/

907.11.02.40 **1003** 3974≈
Nationalpark *m;* Naturschutzpark *m*
Ein Naturpark/1002/, der infolge seiner nationalen oder internationalen Bedeutung einen besonderen Status besitzt

907.2 .01.20 **1004**
Erholungswald *m;* Erholungswaldung *f;* Kurortwaldung *f* <
Wald, dessen Hauptwirtschaftsziel es ist, der Erholung zu dienen

907.32.01.40 **1005** 5304≈
Waldschutzstreifen *m;* Schutzwaldstreifen *m;*Waldschutzgürtel *m;* Windschutzstreifen *m* >
Ein Waldstreifen (oft mehr als 40 *m* breit) in waldarmen Gebieten, der Schutzfunktionen für die (landwirtschaftlich genutzte) Umgebung ausübt. cf Schutzstreifen/0443/, Windschutzanlage/0244/

907.32.02.20 **1006** 4626≈
Schutzwald *m;* Schutzforst *m;* Schutzwaldung *f;* Bannwald *m*<; Bannforst *m* <
Wald, der durch seinen Bestockungsaufbau/0252/ und seine Betriebsart/0206/ Schaden, wie durch Erosion, Lawinen u.a. Einflüsse, verhüten soll (und besonderen Schutz genießt)

914. .01.72 **1007** 1674
entwalden; abholzen >
Von einem Terrain den Wald für immer beseitigen

915. .01.70 **1008**
Flurholzanbau *m;* Holzanbau *m* außerhalb des Waldes;Holzzucht *f* außerhalb des Waldes
Anbau von Holzgewächsen/1192/ (vorwiegend mit Schutzfunktion) außerhalb des Waldes

922.1 .01.20 **1009** 3971≈ 5742≈ 5744≈
Staatsforst *m;* Staatswald *m;* Reichswald *m;* Nationalforst *m;*Landeswald *m;* Bundesforst *m;* Bundeswald *m;* Domänenforst*m* ≈; Domänenwald *m* ≈ +
Wald im Eigentum des Staates (oder der Provinz, des Landes, der Föderation)

922.2 .01.20 **1010** 411Fr 1157>
Kommunalwald *m;* Kommunalforst *m;* Gemeindewald *m;* Gemeindeforst *m;* Allmendewald *m* ≈ +; Gereute *n* +[DEUpart]; Gereut *n* + [DEUpart]
Wald im Eigentum (eines Teiles) einer Gemeinde

922.3 .01.20 **1011**
Kirchenforst *m;* Kirchenwald *m;* Pfarrwald *m* <; Pfarrwaldung *f*<; Pfründwald *m* <; Wald *m* einer Kirchengemeinde <
Wald im Eigentum einer Kirche

922.4 .01.20 **1012**
Körperschaftswald *m;* Körperschaftsforst *m;* Körperschaftswaldung *f;* Korporationswald *m*
Wald im Eigentum einer Körperschaft, cf Anstaltswaldung

923. .01.20 **1013**
Privatwald *m;* Privatforst *m;* Privatwaldung *f*
Wald im Eigentum von Privatpersonen (physischen oder juristischen Rechtspersönlichkeiten)

924. .01.20 **1014**
Genossenschaftswald *m;* Genossenschaftsforst *m;*Genossenschaftswaldung *f;* Allmendewald *m* ≈ +
Wald im Eigentum einer Genossenschaft, z.B. Waldgenossenschaft/6059/

931. .01.60 **1015** 2490≈
Forstgesetz *n;* Waldgesetz *n;* WaG *n;* Bundeswaldgesetz *n;* Bundesforstgesetz *n;* Waldrecht *n;* Waldgesetzgebung *f* ≈; Forstgesetzgebung *f* ≈; Forstrecht *n* ≈; Forstwirtschaftsgesetz*n* ≈; Waldreglement *n* ≈; Forstordnung *f* +; Waldordnung *f* +
Gesetz, welches die Erhaltung, die Pflege, den Schutz und die Benutzung sämtlicher auf dem Gebiet eines Staates (Provinz, Land, Föderation) vorhandenen Waldungen in jeder Hinsicht regelt

933. .01.60 **1016** 2492≈
Waldgrundgerechtigkeit *f;* Forstrecht *n;* Forstberechtigung *f;* Forstnutzungsrecht *n;* Waldnutzungsrecht *n;* Waldservitut *n;* Waldservitute *f;* Forstservitute *f;* Waldgrunddienstbarkeit *f;*Walddienstbarkeit *f;* Forstdienstbarkeit *f;* Waldberechtigung *f;*Holznutzungsrecht *n;* Waldrecht *n;* Grundgerechtigkeit *f* >;Servitute *f* >; Forstgerechtsame *f* +
Bürgerlich-rechtliches, dingliches Nutzungsrecht (im Grundbuch/3051/ eingetragen) am Wald eines anderen Eigentümers

933. .02.70 **1017** 1161
Ablösung *f;* Ablösung *f* einer Berechtigung; Ablösung *f* vonForstrechten; Berechtigungsablösung *f;* Abschaffung *f* einerBerechtigung; Forstrechtablösung *f* <
Beseitigung einer (Wald/1016/-)Grundgerechtigkeit gegen Entschädigung des Berechtigten

945.33.01.10 **1018**
Auszubildender *m* für den Beruf eines Forstwirts; Azubi *m* fürden Beruf eines Forstwirts; Forstlehrling *m;* Waldarbeiterlehrling *m;* Forsteleve *m* +; Forstbeflissener *m* +
Auszubildender für den Beruf eines Forstwirts/1022/ - Forstfacharbeiters -

96 . .02.10 **1019**
Motorsägenführer *m;* Motorsäger *m;* Säger *m* mit derMotorkettensäge !
Waldarbeiter/1021/, der eine Motorsäge/0575/ bedient

96 . .03.10 **1020** 3563 1557≈
Holzhauer *m;* Holzfäller *m;* Holzhacker *m;* Holzschläger *m;*Fäller *m;* Hauer *m;* Holzknecht *m* +; Holzer *m* +
Waldarbeiter/1021/ für die Holzernte/0466/

96 . .04.10 **1021**
Waldarbeiter *m;* Forstarbeiter *m;* Holzarbeiter *m* ≈;Forstknecht *m* +; Holzknecht *m* +; Försterknecht *m* +;Waldknecht *m* +
In der Forstwirtschaft beschäftigte Person, die jegliche Waldarbeit/2526/ ausführt

96 . .05.10 **1022**
Forstwirt *m;* FW; Forstfacharbeiter *m* [AUT,DDR];Waldfacharbeiter *m;* Forstwart *m* [CHE]
Arbeiter mit abgeschlossener Berufsausbildung auf dem Gebiet der Forstwirtschaft. cf Förster/0865/

966. .01.20 **1023**
Deputatholz *n;* Berechtigungsholz *n;* Freibrennholz *n*;Gabholz *n* ≈; Besoldungsholz *n* <; Amtsholz *n* + [DEUpart]
Rohholz (meist Brennholz/0929/), das an Berechtigte ohne oder gegen geringes Entgelt (als Teil der Besoldung) abgegeben wird

972.2 .01.60 **1024**
Internationaler Verband *m* Forstlicher Forschungsanstalten;IUFRO *f*
Weltweiter Verband, zu dem sich seit 1892 die forstlichen Versuchsanstalten vereinigten. Der Sitz des Verbandes ist in Wien

979. .01.60 **1025**
Weltforstwirtschaft *f*
Die forst- und holzwirtschaftlichen/0923/ Beziehungen zwischen den Ländern der Erde sowie die gegenseitigen Beeinflussungen und Abhängigkeiten, die sich regional und global aus den Waldfunktionen/2013/ ergeben

*330.13.01.60 **1026**
Wirtschaftlichkeit *f*
Wirtschaftliche Situation (einer Unternehmens oder einer Maßnahme), bei der der Ertrag höher ist als der Aufwand. Der messbare Ausdruck ist vor allem durch die Rentabilität/2052/ gegeben

*338.31.01.80 **1027**
technologische Leistung *f;* Produktivität *f*
Arbeitsergebnis einer Arbeitsmaschine/1032/, z.B. Forstmaschine/1572/, eines Aggregats/1563/, oder der Handarbeit eines Menschen pro Zeiteinheit, z.B. m³/h, ha/h

*542.47.01.20 **1028**
Trockensubstanz *f*
Substanz - z.B. Holz, Boden -, die bei 103 (105)° C ± 2 K bis zur Massekonstanz getrocknet wurde

*574.2 .01.60 **1029**
Umwelt *f*
Räumlicher und funktionaler Lebensbereich von Organismen und ihren Gemeinschaften mit der Gesamtheit der biotischen und abiotischen Faktoren mit denen die Organismen in Wechselbeziehung stehen

*574.3 .01.20 **1030**
Population *f*
Gesamtheit der Individuen einer Art, die ein bestimmtes Biotop/1247/ bewohnen und im allgemeinen durch mehrere Generationen Kontinuität des Genpools/2084/ zeigt

*614.87.01.70 **1031**
Umweltbelastung *f;* Umweltverschmutzung *f*
Einwirkung auf die Umwelt/1029/, die zu einer Veränderung des ökologischen Zustandes führt und damit Ökosysteme verändert oder ganz vernichtet, z.B. durch Eintrag chemischer Substanzen, Wärme, Lärm. cf Luftverunreinigung/1046/

*62-1 .01.30 **1032**
Arbeitsmaschine *f*
Maschine - mit eigenem Motor -, die zur Durchführung einer konkreten Arbeitsaufgabe - mechanische Arbeit - mit einem speziellen Mechanismus ausgerüstet ist. cf Aggregat/1563/

*621. .01.80 **1033**
technische Leistung *f*

Aufgewendete Arbeit einer Kraftmaschine (= eines Motors) pro Zeiteinheit - Nm/s -, gemessen in Kilowatt (kW) (oder Pferdestärken (PS))

*628.1 .01.40 **1034**
Trinkwasserschutzgebiet *n;* Wasserschutzgebiet *n*
Territorium mit zur Trinkwassergewinnung geeigneten Gewässern, wie Grundwasser/1067/, Quellen, Seen, das als Schutzgebiet (durch Rechtsordnung) festgelegt wurde und entsprechend bewirtschaftet wird

0 . .04.61 **1035**
forstlich; Forst-; Förster- <; försterlich <
Das Forstwesen/0001/ betreffend

0 . .05.70 **1036**
forstlicher Betrieb *m;* Forstbetrieb *m;* Forstbetriebsführung *f;* Forstwirtschaftsführung *f*
Das Bewirtschaften von Wäldern (nach den Erkenntnissen der Forstwissenschaft/0002/). cf Forstwirtschaft/0003/, Forstbetrieb/0859/

0 . .06.60 **1037**
Forstökosystem *n;* forstliche Lebensgemeinschaft *f;* forstliche Biozönose *f*
Ganzheit von Lebensgemeinschaft und -raum, bezogen auf den Forst/0192/. Beziehungsgefüge von biotischen und abiotischen Faktoren mit Eigengesetzmäßigkeiten in Struktur, Dynamik, Produktivität und Stabilität. cf Waldökosystem/0111/

0 . .07.50 **1038**
Gütemerkmal *n;* Gütezeichen *n;* Qualitätsmerkmal *n;* Qualitätszeichen *n*
Unterscheidendes Kennzeichen für die Qualität von Produkten, wie Rohholz, Samen oder Pflanzen (, das zur Einstufung in Güteklassen/0967/ dient)

013. .01.40 **1039**
Versuchsfläche *f;* Beobachtungsfläche *f* ≈
Ausgewählte und fixierte Landfläche, auf der wissenschaftliche Untersuchungen vorgenommen werden

1 . .01.50 **1040**
Stabilität *f*
Fähigkeit eines Systems oder Stoffes, in seinem bisherigen Zustand zu verharren oder ihn nach (kurzer) Störung wieder einzunehmen

11 . .03.60 **1041** 2070≈
Standortsfaktor *m;* Umweltfaktor *m;* ökologischer Faktor *m;* Ökofaktor *m;* Standortfaktor *m;* Umgebungsbedingung *f*; biotischer Faktor *m* <
(Natürliches) (abiotisches oder biotisches) Einflusselement eines Ökosystems/1146/, z.B. Wärme, Bodenart/1109/ oder Populationsdichte/2272/

11 . .04.70 **1042**
Evaporation *f;* Verdunstung *f* >
Abgabe von Wasserdampf einer freien Gewässerfläche oder einer vegetationsfreien Landoberfläche an die Atmosphäre. cf Transpiration/1161/, Evapotranspiration/1049/

11 . .05.70 **1043**
Eutrophierung *f;* Überdüngung *f*
pp Boden, Gewässer: Erhöhung des Nährstoffgehaltes (P, N) (mit unerwünschten ökologischen Folgen)

11 . .06.70 **1044**
Emission *f*; Ausstoß *m* ≈
Abgabe von Stoffen (Stäube, Aerosole, Gase) oder Energie (Strahlung, Wärme, Schall) (durch Anlagen) in die Atmosphäre. cf Immission/1045/

111. .01.70 **1045**
Immission *f*
Einwirkung emittierter/6213/ physikalischer Phänomene auf die Umwelt/1029/, ihr Eindringen in Ökosysteme/1146/ und Organismen. cf Emission/1044/

111.10.01.70 **1046**
Luftverunreinigung *f;* Luftverschmutzung *f;* Luftbelastung *f*
Das Verschmutzen der atmosphärischen Luft durch vom Menschen verursachte Schadstoffabgabe. cf Emission/1044/

111.24.01.50 **1047**
Frühfrost *m*
Zustand der Luft (in 2 *m* Höhe über dem Boden), bei der die Temperatur zeitig im Herbst unter 0° C liegt. cf Spätfrost/1048/

111.24.02.50 **1048**
Spätfrost *m;* Frühjahrsfrost *m*
Zustand der Luft (in 2 *m* Höhe über dem Boden), bei der die Temperatur noch spät im Frühling unter 0° C liegt. cf Frühfrost/1047/

111.73.01.70 **1049** 2114
Evapotranspiration *f;* Verdunstung *f*
Zusammenfassender Begriff für den Vorgang von Evaporation/1042/ und Transpiration/1161/

111.74.03.70 **1050**
Deposition *f*
Ablagerung von Substanzen im Zusammenhang mit atmosphärischen Niederschlagsprozessen (= nasse Deposition) und Ablagerung von Stäuben sowie Festhalten von Aerosolen, Gasen und Stäuben an Oberflächen (= trockene Deposition)

111.78.01.20 **1051**
saurer Regen *m*
Atmosphärischer Niederschlag mit einem vorwiegend durch SO_2-Emission/1044/ verursachten pH-Wert/0017/ < 5,6

111.8 .01.70 **1052**
Treibhauseffekt *m*
Der physikalische Effekt, der - infolge der Eigenschaft der Lufthülle der Erde, für die kurzwellige Sonneneinstrahlung relativ durchlässig, dagegen für die langwellige Abstrahlung relativ undurchlässig zu sein - zu einer relativ hohen Lufttemperatur des Erdballs führt. Die anthropogene Erhöhung des CO_2Gehaltes der Atmosphäre verstärkt diesen Effekt

111.83.01.70 **1053**
Versteppung *f*
Veränderung einer Landschaft durch Vergrasung/2343/ infolge einer Klimaänderung - Niederschlags- und/oder Temperaturverhältnisse - und/oder menschlicher Aktivitäten

113.2 .01.40 **1054**
Höhenstufe *f;* Vegetationsstufe *f*
Eine durch die höhenabhängigen Klimabedingungen im Bergland entstandene Zone, die durch das Vorkommen oder Fehlen bestimmter Pflanzen- und Tierarten gekennzeichnet ist, am besten durch charakteristische Schlussgesellschaften/3322/

113.2 .02.50 **1055**
Kammlage *f*
Position auf dem Rücken eines Berges (oder von Bergland). cf Kammlage/3147/

113.3 .02.50 **1056** 2140
Exposition *f;* Hangrichtung *f;* Neigungsrichtung *f;* Deklination *f*
Lage eines Hanges bezüglich bestimmter Klimafaktoren, wie Sonneneinstrahlung, Wind, Niederschlag

113.4 .03.50 **1057**
Geländeausformung *f;* Geländerelief *n;* Geländegestalt *f*
Oberflächengestalt eines Landschaftsausschnittes, wie sie sich durch eine oder mehrere Reliefformen, z.B. Berge, Mulden, Ebenen, Rabatten, darstellt

114. .01.20 **1058**
Boden *m*
Der konkrete Boden/1060/, wie er in einem Naturraum/2138/ vorliegt. cf Boden/1060/

114. .02.60 **1059** 4235≈

Bodenkunde *f;* Pedologie *f;* Bodenlehre *f*
Wissenschaft vom Boden, seinen Eigenschaften, seiner Entstehung, Entwicklung, Klassifizierung, regionalen Verbreitung und Nutzung durch den Menschen

114. .03.20 **1060**
Boden *m*
Die durch bodenbildende Prozesse, d.h. Verwitterung und Neubildung von Mineralien, entstandene, mit Luft, Wasser und (Klein-)Lebewesen durchsetzte fruchtbare Schicht der Erdkruste. cf Boden/1058/

114.11.01.70 **1061**
Bodenverdichtung *f*
Verringerung des Porenvolumens/1062/, Zunahme der Bodendichte/1063/ und demzufolge Veränderung des Wasserregimes/0037/ und der Bodendurchlüftung/0014/ (mit unerwünschter Wirkung auf das Pflanzenwachstum)

114.11.02.80 **1062**
Porenvolumen *n*
Das Volumen der mit Wasser oder Luft gefüllten Zwischenräume im Boden

114.11.03.80 **1063**
Bodendichte *f;* Dichte *f* des Bodens
Verhältnis der Masse an festen Bestandteilen zum Bodenvolumen bei einem Boden in situ. cf Reindichte/2979/

114.12.03.20 **1064**
Bodenwasser *n*
Jegliches Wasser im Boden/1060/, z.B. Grundwasser/1067/, Sickerwasser/0012/, (einschl. kristallin gebundenes Wasser). cf Wasser der Lithosphäre/1065/

114.12.04.20 **1065**
Wasser *n* der Lithosphäre; Bodenwasser *n*
Das gesamte Wasser im Lockergesteinsbereich, (das nicht kristallin gebunden ist). cf Bodenwasser/1064/

114.12.05.20 **1066**
Stauwasser *n;* stagnierendes Wasser *n;* stehendes Wasser *n*
Wasser, das sich in den wasserdurchlässigen Bodenschichten über (und/oder an der Bodenoberfläche) einer "wasserundurchlässigen" Schicht ansammelt. cf Staunässe/2181/

114.12.06.20 **1067** 2838
Grundwasser *n*
Ungebundenes Wasser unter der Erdoberfläche, das sich mit oder ohne seitliche Bewegung in einer Sättigungszone befindet

114.12.07.40 **1068** 6609
Grundwasserspiegel *m;* Grundwasserstand *m;* Wasserstand *m* >
Obergrenze des Grundwassers/1067/, wie sie in Beobachtungslöchern als Wasserspiegel bestimmbar ist

114.12.08.80 **1069**
Bodenfeuchte *f;* Bodenfeuchtigkeit *f;* Bodenwasser *n* ≈; Haftwasser *n* ≈
Die Wassermenge in Bodenmaterial - soweit sie die maximale Wasserhaltefähigkeit/1071/ des Bodens nicht übersteigt -, die durch Trocknung bei 105º C bis zur Erreichung der Massekonstanz entweicht. cf Trockensubstanz/1028/

114.12.09.50 **1070**
Bodendurchlässigkeit *f*
Eigenschaft des Bodens, die Bewegung von Wasser (mit gelösten Substanzen) und Luft in den betreffenden Schichten mehr oder minder zu ermöglichen

114.12.10.50 **1071**
Wasserhaltefähigkeit *f;* Wasserhaltevermögen *f;* Wasserhaltekraft *f* ≈
Fähigkeit eines Bodens oder von Bodenmaterial, eine bestimmte Wassermenge mit einer definierten Kraft, z.B. 60 cm Wassersäule, festzuhalten

114.12.11.51 **1072**
vernässt; vernäßt; nass; naß
pp Boden, Standort/0004/: Übermäßig feucht

114.12.12.70 **1073**
Durchsickerung *f;* Perkolation *f;* Sickerwasserbewegung *f;* Versickerung *f* !
Vertikaler Durchfluss von Wasser im Boden durch den Sickerraum/7315/ zum Grund-/1067/ oder Stauwasser/1066/

114.12.13.80 **1074**
Wasserkapazität *f;* Wasserrückhaltekapazität *f*
Maß für die Wasserhaltefähigkeit/1071/, z.B. in kPa oder cm Wassersäule

114.19.01.80 **1075**
Bewurzelungsdichte *f*
Kenngröße eines Bodens, die die Anzahl der Wurzeln, das Volumen oder die Masse an Wurzeln pro m² Bodenoberfläche oder je Einheit Bodenvolumen angibt

114.22.01.20 **1076** 49
Sorptionskomplex *m*
Gesamtheit der Bodenteilchen, die zur Sorption (= Bindung von Molekülen und Ionen an Grenzflächen) fähig sind

114.22.02.20 **1077**
Bodenkolloid *n*
Im Boden vorhandene Substanz - wie Humusstoff, Hydroxid des Aluminiums oder Eisens -, die in der Lage ist, lösliche anorganische Pflanzennährstoffe zu adsorbieren und den Wurzeln zuzuleiten

114.23.01.70 **1078**
Basenaustausch *m;* Basenumtausch *m;* Kationenaustausch *m*
Austausch der locker an Bodenkolloide/1077/ und andere Austauscher gebundenen Kationen durch solche im Bodenwasser/1065/ gelöste

114.23.02.70 **1079**
Pufferung *f;* Pufferwirkung *f*
Das Konstanthalten eines Zustandes, z.B. der Bodenazidität, trotz Zufuhr von H- oder OH-Ionen

114.23.03.80 **1080** 2119<
Austauschkapazität *f;* Ionenaustauschkapazität *f;* potenzielle Ionenkapazität *f;* potentielle Ionenkapazität *f;* Titrationswert *m;* T-Wert *m;* Säuremenge *f*
Gesamtionenladung des aktiven Sorptionskomplexes/1076/, ausgedrückt in Äquivalentgrößen für Kationen oder Anionen in mval/100 g Boden oder eines anderen Materials, auch in mval/100 cm³ oder in kval/ha

114.23.04.80 **1081** 410
Basensättigung *f;* Basensättigungsgrad *m;* BS; Basensättigungsverhältnis *n* ≈; V-Wert *m* +
Das Ausmaß, in dem der Sorptionskomplex/1076/ eines Bodens mit austauschbaren basischen Kationen, besonders K, Ca, Mg und Na, gesättigt ist. Der Umfang wird als Prozentsatz der gesamten Austauschkapazität/1080/ oder Kationenaustauschkapazität/3166/ ausgedrückt

114.3 .01.40 **1082**
Bodenhorizont *m;* Bodenschicht *f* ≈
Annähernd oberflächenparallel verlaufende, größtenteils homogene Bodenschicht, die durch natürliche Bodenbildung/2204/ und/oder Bodenbewirtschaftung entstanden ist

114.3 .02.40 **1083** 4681
Bodenprofil *n*
Senkrechte Schnittfläche durch alle Bodenhorizonte/1082/ bis zum unveränderten Ausgangsmaterial (= C-Horizont)

114.31.04.70 **1084**
Bodenauswaschung *f*

Verlagerung von wasserlöslichen Substanzen und/oder Bodenteilchen mit dem Sickerwasser/0012/ (oder aufsteigendem Wasser)

114.31.05.70 **1085** 5558
Bodenfließen *n;* Solifluktion *f*
Langsame Fließbewegung von wassergesättigtem Boden im geneigten Gelände über gefrorenem Untergrund (bei täglichem Wechsel von Tauen und Gefrieren) oder Festgestein

114.32.01.70 **1086** 6621
Verwitterung *f*
Der durch physikalische, chemische und biologische Prozesse, z.B. Sonnenstrahlung, Gefrieren, Bakterientätigkeit, bewirkte Zerfall und Umbildung von Gestein, Holz und anderen Substanzen

114.35.08.20 **1087**
Bodendecke *f;* Bodenbedeckung *f;* Mulch *m* <
Gesamtheit aller abgestorbenen Substanzen, - z.B. Waldstreu/0023/, Rohhumus/0022/, absichtlich aufgebrachtes organisches Material, - die auf dem Mineralboden eine (geschlossene) Schicht bildet. cf Bodenvegetation/0189/

114.35.09.60 **1088**
Humusform *f*
Die in Abhängigkeit von den Zersetzungsbedingungen eines Standorts/0004/ entstandene Art von Humus/0021/ mit charakteristischer Struktur und Horizontabfolge

114.36.03.20 **1089**
Auswaschungshorizont *m;* Eluvialhorizont *m;* A-Horizont *m;* Auslaugungshorizont *m;* Bleichhorizont *m* <; Ausbleichungshorizont *m* <; Ausbleichungsschicht *f* <
Derjenige mineralische Bodenhorizont/1082/ - in humidem Klima der oberste -, aus dem durch sickerndes oder aufsteigendes Wasser Substanzen herausgelöst werden, z.B. Verlagerung von Tonmineralien. cf Anreicherungshorizont/1091/

114.36.04.20 **1090** 4109
Ortstein *m*
Durch Auswaschung von Eisen-Humin-Komplexen aus dem Oberboden/1097/ und anschließende Ausfällung im Unterboden/1098/ entstandene, für Wurzeln schwer durchdringbare Eisenanreicherungsschicht von bräunlicher bis schwarzer Farbe

114.36.05.40 **1091**
Einwaschungshorizont *m;* Anreicherungshorizont *m;* Illuvialhorizont *m;* Einschwemmungshorizont *m;* Akkumulationshorizont *m;* Anreicherungszone *f;* B-Horizont *m* ≈
Bodenhorizont/1082/, in dem aus dem Auswaschungshorizont/1089/ ausgewaschene Bodenpartikel und/oder lösliche Substanzen sich an reichern oder sich Tonmineralien, Eisen- oder Aluminiumoxide bilden. cf Unterboden/1098/

114.38.02.51 **1092**
tiefgründig
pp Boden: Mit großer Gründigkeit/0030/

114.38.03.51 **1093**
flachgründig
pp Boden: Von geringer Gründigkeit/0030/

114.4 .01.60 **1094** 5549≈
Bodentyp *m*
Wichtigste Kategorie der Bodenklassifizierung. Gruppe von Böden/1058/ mit gleichem Entwicklungszustand, gleicher pedogener Merkmalskombination und weitgehend ähnlichem Bodenprofil/1083/

114.4 .02.20 **1095**
Verwitterungsboden *m*
Aus Verwitterung/1086/ von Gesteinen hervorgegangener Boden

114.4 .03.20 **1096**
organischer Nassboden *m;* organischer Naßboden *m*
Nassboden/1099/ mit einem Humus/0021/anteil von > 30 %

114.41.01.20 **1097**
Oberboden *m;* Krume *f;* Bodenkrume *f;* Mutterboden *m* ≈; Muttererde *f* ≈; A-Horizont *m* ≈; Ackerkrume *f* <; Dammerde *f* +
Oberste (humusreiche) Bodenschicht von ca. 30 cm Dicke, (die jährlich flach oder mitteltief bearbeitet wird). cf Unterboden/1098/, Mutterboden/2226/

114.41.02.20 **1098**
Unterboden *m*
Unterer meist humusärmere Teil des Solums/9091/ zwischen Oberboden/1097/ und C-Horizont/2213/

114.44.03.20 **1099**
Nassboden *m;* Naßboden *m;* hydromorpher Boden *m;* hydrogener Boden *m*
Zusammenfassender Begriff für eine Gruppe von Bodentypen/1094/, bei denen das Grundwasser/1067/ und/oder Stauwasser/1066/ der entscheidende bodenbildende Faktor ist. cf Grundwasserboden/1100/

114.44.04.20 **1100**
Grundwasserboden *m*
Jeglicher Boden, dessen Bildung und Entwicklung entscheidend durch Grundwasser/1067/ beeinflusst ist. cf Nassboden/1099/

114.44.05.20 **1101**
Braunerde *f*
Bodentyp/1094/ mit durch Eisenoxidhydrat sepiabraun gefärbtem Verwitterungshorizont

114.44.06.20 **1102**
Alluvialboden *m;* Schwemmboden *m;* angeschwemmter Boden *m*
Boden, der sich aus Sedimenten von überflutenden Wasserläufen gebildet hat

114.44.07.20 **1103**
Gelberde *f*
Jeglicher gelbe bis ockerfarbene (tropischer) Bodentyp/1094/. (Die Bodenbildungsprozesse brauchen nicht einheitlich gewesen zu sein). cf Lateritboden/1105/

114.44.08.20 **1104**
Gley *m;* Gleyboden *m;* Glei-Boden *m;* Gleiboden *m;* Stauwasserboden *m*
Topografisch bedingter mineralischer Nassboden/1099/ oder Grundwasserboden/1100/ mit einem typischen Bodenhorizont/1082/ von grünlicher bis bläulicher Farbe unter reduzierenden Bedingungen

114.44.09.20 **1105** 3441
Lateritboden *m;* Laterit *m;* Latosol *n*
Ein tropischer Boden mit dünnen Humus-/0021/ und Auswaschungshorizonten/1089/ über rötlichem oder rotem, tief verwittertem Material, das reich an Aluminium- und Eisenoxid und verarmt an Siliziumoxid ist

114. 44. 10. 20 **1106**
Moorboden *m;* Torfboden *m* ≈
Unter Wasserüberschuss entstandener organischer Nassboden/1096/ mit > 20 (40) cm starker Torfauflage auf dem mineralischen Untergrund und mit > 30 % Humus/0021/gehalt. Ein solcher Boden ist durch hohes Schwell- und Schrumpfungsvermögen gekennzeichnet

114.44.11.20 **1107** 5563
Salzboden *m;* Solontschak *m;* Solontschakboden *m*
Im ariden Klimabereich gebildeter heller Bodentyp/1094/, der mehr als 0,1 % lösliche Salze enthält, die aus an der Bodenoberfläche verdunstendem Grundwasser/1067/ stammen

114.44.12.20 **1108** 4218

Torf *m*
Durch stark gehemmten Abbau - bei Luftabschluss unter dem Einfluss von Wasser - entstandenes, faserig bröckliges Zersetzungsmaterial von Pflanzen, das noch freie Zellulose enthält

114.46.01.60 **1109**
Bodenart *f;* Körnungsart *f* ; Textur *f* Einteilungskategorie - für mineralisches Bodenmaterial -, gekennzeichnet durch eine bestimmte vorherrschende Korngröße und Korngrößenzusammensetzung, z.B. Sand/2190/, Ton/2188/

114.46.02.20 **1110**
Humusboden *m;* humoser Boden *m*
Jeglicher Boden, dessen Farbe, Struktur und andere Eigenschaften durch den Humus/0021/gehalt bestimmt werden

114.46.03.20 **1111**
Kalkboden *m;* kalkiger Boden *m* Jeglicher Boden mit einem Gehalt von > 30 % Kalziumkarbonat

114.46.04.20 **1112** 814
Karbonatboden *m*
Jeglicher Boden mit einem hohen Gehalt an Kalziumkarbonat und/oder Kalzium-Magnesium-karbonat

114.46.05.20 **1113** 3550≈
Lehmboden *m;* lehmiger Boden *m*
Boden mit hohem Anteil an Lehm/2197/ (< 55 % Schluff/2189/, ≤ 30 % Ton/2188/, ≈ > 30 % Sand/2198/)

114.46.06.20 **1114**
Lössboden *m;* Lößboden *m*
Aus Löss/2217/ entstandener Boden, der sich durch einen hohen Schluff/2189/gehalt, (hohen Kalziumkarbonatgehalt), gute Wasserhaltefähigkeit/1071/ und hohe Kapillarität auszeichnet

114.46.07.20 **1115**
Mineralboden *m*
Jeglicher Boden, der überwiegend (> 70%) aus mineralischen Bestandteilen zusammengesetzt ist

114.46.08.20 **1116**
Moränenboden *m*
Boden, der sich auf einer Moräne/2077/ gebildet hat

114.46.09.20 **1117**
organischer Boden *m*
Jeglicher Boden, der überwiegend (> 70%) aus organischen Bestandteilen besteht, z.B. Moorboden/1106/

114.46.10.20 **1118**
Sandboden *m*
Zusammenfassender Begriff für lockere, nicht bindige Böden, die überwiegend aus Sand/2190/ bestehen (mit einem Gewichtsanteil von < 10 % abschlämmbaren Teilen)

114.46.11.20 **1119** 5376
Schluffboden *m*
Boden mit einem hohen Anteil von Mineralteilchen von 0,002 bis 0,063 mm Durchmesser

114.46.12.20 **1120**
Skelettboden *m*
Jeglicher Boden mit > 75 Gewichtsprozent Bodenbestandteilen von > 2 mm Durchmesser

114.46.13.20 **1121** 1051
Tonboden *m;* toniger Boden *m;* Tonerde *f* !
Boden mit einem hohen Anteil von Mineralteilchen von < 0,002 mm Durchmesser

114.5 .01.50 **1122**
Bodengare *f;* Gare *f;* Bodenreife *f;* Schattengare *f*
Der Zustand des Bodens, der durch hohe Aktivität der Bodenorganismen und Krümelstruktur/0015/ gekennzeichnet ist. cf Bodenfruchtbarkeit/2237/

114.5 .02.71 **1123**
devastiert
pp Boden, Landschaft: Mit stark verminderter Produktionsfähigkeit infolge nachhaltiger Zerstörung der Pflanzendecke/1241/

114.52.02.70 **1124**
Verhagerung *f;* Bodenverhagerung *f;* Aushagerung *f;* Bodenaushagerung *f*
Substantiv zum Verb "verhagern"/0034/

114.52.04.20 **1125**
Bodenweiserpflanze *f;* Leitpflanze *f;* Indikatorpflanze *f;* Weiserpflanze *f;* Zeigerpflanze *f;* Standort anzeigende Pflanze *f;* Bodenanzeiger *m* ≈; Bodenzeiger *m* ≈; Bodenindikator *m* ≈; bodenanzeigende Pflanze *f* ≈; Typenpflanze *f* >
Pflanzenart, die als Bioindikator/1147/ dienen kann

114.52.05.70 **1126**
Bodenpflege *f*
Gesamtheit aller Maßnahmen zur Erhaltung und, falls möglich, Erhöhung der Ertragsfähigkeit/0777/ des Waldbodens. cf Bodenschutz/1139/

114.54.01.80 **1127**
Düngerbedarf *m* des Bodens
Die für eine bestimmte pflanzliche Produktion benötigte Menge an anorganischem/1359/ und/oder organischem/1412/ Dünger

114.7 .01.70 **1128**
Bodenerkundung *f*
Teil der Bodenkunde/1059/, der sich mit der Untersuchung der Böden sowie der Klassifizierung und Kartierung/2833/ von Böden/1058/ beschäftigt

114.7 .02.40 **1129** 5546
Bodengrube *f;* Bodenprofilgrube *f;* Bodeneinschlag *m;* Bodenaufschluss *m;* Schürfgrube *f;* Bodenprofil *n* !
Eine Grube mit einer oder mehreren vertikalen Flächen zur Darstellung (und Untersuchung) des Bodenprofils/1083/

116. .01.60 **1130**
Forsthydrologie *f;* forstliche Hydrologie *f*
Der Zweig der Hydrologie, der die Gesetzmäßigkeiten des Einflusses des Waldes auf den Wasserkreislauf/1131/ und die Wasserqualität/4309/ erforscht

116. .02.70 **1131** 6590
Wasserkreislauf *m*
Zustands- und Ortsveränderung des Wassers infolge der Sonnenstrahlung einerseits und der Schwerkraft andererseits im Rahmen eines Ökosystems, z.B. des Waldes oder der Erde

116.0 .01.70 **1132**
Bewirtschaftung *f* eines Wassereinzugsgebietes; Einzugsgebietsbewirtschaftung *f*
Planmäßige, auf die nachhaltige/0802/ Wassernutzung gerich- tete Landbewirtschaftung in einem Wassereinzugsgebiet/0040/

116.11.02.20 **1133** 5769
Schaftabfluss *m;* Stammabfluss *m* !; Stammabfluß *m* !; Stammablauf *m* !
Das atmosphärische Niederschlagswasser, das von einem Vegetationsdach, z.B. Kronendach/0261/, zurückgehalten wurde und am Schaft und/oder an anderen Hauptachsen der Pflanzen dem Boden zugeführt wird

116.2 .03.70 **1134** 2869
Furchenerosion *f;* Runsenerosion *f;* Gullyerosion *f;* Rinnenerosion *f* ≈; Grabenerosion *f* ≈; Tiefenerosion *f* ≈
Bodenerosion/1137/, bei der durch schnell fließendes Wasser Furchen gebildet und vertieft werden - 10 bis 20 cm Tiefe -. cf Rillenerosion/1136/

116.23.01.40 **1135** 1806
Wasserscheide *f;* Abflussgrenze *f;* Abflußgrenze *f*

Topographische Grenze zwischen Wassereinzugsgebieten/0040/. Oberflächenabfluss/2256/ und unterirdischer Abfluss/3154/ können unterschiedliche Grenzen haben

116.6 .01.70 **1136** 4947
Rillenerosion *f*
Form der Bodenerosion/1137/, bei der durch linienhafte Abspülung (zahlreiche) Rillen - bis 10 cm Tiefe - entstehen. cf Furchenerosion/1134/

116.6 .02.70 **1137**
Bodenerosion *f;* Bodenabtrag *m;* Bodenabtragung *f;* Bodenaustrag *m;* Abtrag *m;* Erosion *f* >; Denudation *f* <
Abtragung von Bodenmaterial durch Einwirkung von Wasser, Wind, Eis u.a.

116.6 .03.70 **1138** 2365
Bodenfestlegung *f;* Bodenbefestigung *f;* Bodenstabilisierung *f;* Bindung *f* des Bodens
Bekämpfung und Verhütung von Bodenerosion/1137/, (Bodenfließen/1085/), Flugsandbildung u.a. durch Bepflanzung/0381/ oder technische Maßnahmen

116.6 .04.70 **1139**
Bodenschutz *m*
Sicherung des Bodens durch Maßnahmen zur Verhütung von Bodenerosion/1137/ und Verschlechterung der Bodengüte (und zur Sanierung von Böden)

116.6 .05.70 **1140**
Erosionsbekämpfung *f;* Bekämpfung *f* der Bodenerosion
Durchführung von Maßnahmen, die die Bodenerosion/1137/ verhindern, aufhalten oder durch sie entstandene Schäden beseitigen

116.6 .06.70 **1141**
Begrünung *f;* Begrünen *n;* Berasung *f* <
Das Ausstatten eines (unbewachsenen) Areals mit einer Pflanzendecke zum Schutz vor Bodenerosion/1137/, Schaffung günstiger Wuchsbedingungen und/oder zur Nutzung als Erholungsfläche

12 . .11.50 **1142**
Immissionsempfindlichkeit *f*
Eigenschaft von Organismen, auf Immissionen/1045/ zu reagieren

12 . .12.50 **1143**
ökologisches Gleichgewicht *n;* Fließgleichgewicht *n;* biozönotisches Gleichgewicht *n;* biologisches Gleichgewicht *n*
Quasistationärer Zustand des Ausgleichs zwischen den verschiedenen physikalischen, chemischen und biologischen Wechselbeziehungen sowie Energie-, Stoff- und Informationsflüssen in einem Ökosystem/1146/ oder einer Landschaft, der durch Regulation über Rückkopplung erhalten wird

12 . .13.70 **1144**
Generhaltung *f*
Jegliche Maßnahme zur Bewahrung des Erbgutes von Arten, Populationen/1030/ und Individuen

120. .01.60 **1145**
Biozönose *f;* Biozön *n;* Lebensgemeinschaft *f*
Gesamtheit der Lebewesen, die in einem gemeinsamen Raum (Biotop/1247/) durch ökologische Beziehungen gegenseitig verbunden sind. Diese Beziehungen ermöglichen eine Autoregulation dieses gesamten Systems

120. .02.60 **1146**
Ökosystem *n;* Biogeozönose *f* ≈
Dynamisches Beziehungsgefüge der Ökosphäre/2349/, das auf der energetischen, stofflichen und informatorischen Wechselwirkung ihrer abiotischen und biotischen Elemente beruht

120. .03.20 **1147**
Bioindikator *m;* Indikator-Organismus *m;* Zeigerart *f*
Organismenart (oder Biozönose/1145/) - mit relativ engen ökologischen Ansprüchen -, deren Vorkommen oder Fehlen in einem Biotop/1247/ die Wirkung bestimmter (abiotischer) Umweltfaktoren/1041/ anzeigt. cf Bodenweiserpflanze/1125/

145.7 .01.20 **1148**
Imago *f;* Vollinsekt *n*
Insekt in seiner erwachsenen und geschlechtsreifen Form

151.3 .03.72 **1149** 4278≈ 4996≈
beweiden *tr*
Eine (Wald)fläche nutzen, indem man Gräser und krautige Pflanzen oder Pflanzenteile durch Vieh abfressen lässt. cf abweiden/0057/

156. .02.60 **1150**
Jagdwesen *n;* Weidwerk *n;* Jägerei *f;* Jagd *f* <
Gesamtheit aller die Jagd/0065/ und die Jagdwirtschaft betreffenden Angelegenheiten

156.1 .01.70 **1151**
Fegen *n*
pp Cervidae: Das Reiben von Geweihen an Bäumen und Sträuchern/0140/

156.5 .06.20 **1152**
Äsung *f;* pflanzliche Nahrung *f* >
Das Futter, das vorwiegend pflanzenfressende Wildtiere/2268/ in der Natur vorfinden

156.5 .07.20 **1153**
Verbissmittel *n;* Verbißmittel *n;* Verbissschutzmittel *n;* Verbißschutzmittel *n;* Wildverbissschutzmittel *n* <; Wildverbißschutzmittel *n* <
Jegliches Mittel - Substanz, Vorrichtung - zur Verhütung von Verbissschaden/0068/, z.B. Wildrepellent/0663/, Drahtnetz

156.5 .08.20 **1154**
Wildgatter *n;* Wildzaun *m;* Gatter *n* >; Gatterhorde *f*!
Ein Gatter/0726/, das verhindern soll, dass Wild eine bestimmte Fläche verlassen kann. cf Kulturgatter/1767/

156.5 .09.70 **1155**
Wildschadensverhütung *f;* Wildschadenverhütung *f;* Wildschadensvorbeuge *f*, Wildschadensabwehr *f*
Jegliche vorbeugende Maßnahme gegen Wildschaden/0067/, z.B. Bau eines Kulturgatters/1767/, Verwitterung/0070/

160.22.01.80 **1156**
Biomasse *f;* Bruttoprimärproduktion *f*
Die gesamte Masse an Organismen (einer oder aller Arten) in einem Biotop/1247/ oder in einem Bestand/0253/, bestimmt als Trocken/1957/- oder Lebendmasse je Flächen- oder Volumeneinheit. cf Gesamtbiomasse/2292/

160.22.02.80 **1157**
Bestandesbiomasse *f*
Gesamte (oberirdische) Pflanzenmasse einer Bestockung/0175/

161. .01.70 **1158**
Nährstoffkreislauf *m*
Im Ökosystem der zyklische Vorgang, dem die Nährstoffe mit ihrer Aufnahme durch Organismen und mit ihrer Freisetzung beim Abbau der organischen Substanz unterliegen

161. .02.71 **1159**
immergrün
pp ausdauernde Pflanzen, die ihre Blätter mindestens bis in die 2. Vegetationsperiode/1245/ halten: Nicht laubabwerfend/0104/

161.1 .01.70 **1160**
Saftströmung *f;* Saftstrom *m;* Nährstofftransport *m*
Bewegung der gelösten Nährstoffe und Ionen mit dem Wasser in den Gefäßen einer Pflanze. cf Saftstrom/5252/

161.16.01.70 **1161**
Transpiration *f;* Verdunstung *f* ≈

Verdunstung von Wasser aus lebenden Organismen, die dafür Regelmechanismen besitzen

161.32.01.20 **1162** 1007
Chlorophyll *n;* Blattgrün *n*
Komplex von grünen und gelben Farbstoffen, die, an besondere Träger – Chloroplasten/3232/ - im Zellplasma von grünen Pflanzen gebunden, der Übertragung von Lichtenergie bei der Fotosynthese/2294/ in chemische Energie dienen

161.4 .02.20 **1163** 4421
Pflanzenwuchsstoff *m;* Wuchsstoff *m;* Auxin *n* ;
Jegliche organische Verbindung, die, anders als ein Nährstoff, in sehr niedriger Konzentration das Pflanzenwachstum positiv (oder negativ) beeinflussen kann

164.3 .07.20 **1164**
Wurzelwerk *n;* Wurzelsystem *n*
Gesamtheit der Wurzeln einer Pflanze (oder eines Pflanzenkollektivs). cf Wurzelsystem/0077/

164.3 .08.20 **1165**
Brettwurzel *f*
Im Querschnitt flache, auf der hohen Kante stehende Seitenwurzel/3243/ (bis zu 5 *m* hoch) – von hohen Tropenbäumen oder durch nassen Standort/0004/ bedingt -, die eine besondere Form eines hohen Wurzelanlaufs/0076/ darstellt

164.3 .09.20 **1166**
Feinwurzel *f;* Faserwurzel *f* !
Dünne und gewöhnlich nicht verholzte Wurzel (0,5 - 2 mm Durchmesser)

164.3 .10.20 **1167**
Wurzelhaar *n*
Dünnwandige, schlauchförmige, einzellige, nur wenige Tage lebende Ausstülpung der Wurzelepidermiszellen mit der Funktion der Wasser- und Ionenaufnahme

164.3 .11.20 **1168**
Hauptwurzel *f*
Stärkste Wurzel des Wurzelwerks/1164/, allgemein senkrecht nach unten wachsend. cf Pfahlwurzel/0079/

164.3 .12.20 **1169**
Stelzenwurzel *f;* Stelzwurzel *f*
Schräg stehende oder bogenförmige, vom unteren Schaftteil oberhalb der Bodenoberfläche (oder von Ästen) ausgehende Wurzel, z.B. bei Pflanzen der Mangrovenwälder/1258/. cf Stützwurzel/1170/

164.3 .13.20 **1170**
Stützwurzel *f*
(Große) in beträchtlicher Höhe über der Bodenoberfläche vom Schaft ausgehende Wurzel. Derartige Wurzeln schützen den Baum auf flachgründigem/1093/ Boden vor dem Umfallen. Stelzenwurzel/1169/

164.3 .14.20 **1171**
Atemwurzel *f;* Pneumatophor *n*
Senkrecht aus dem (oft überschwemmten) Boden steigende, (unverzweigte,) stark verholzte Seitenwurzel, z.B. von Mangroven/1258/pflanzen, die u.a. den Luftaustausch in den Wurzeln gewährleistet

164.3 .15.20 **1172** 1132
Wurzelhals *m*
Der Teil einer jungen Gehölzpflanze/1192/, der den Übergang zwischen Wurzel(n) und Spross/0081/ bildet

164.4 .12.20 **1173** 5934
Aststummel *m;* Aststumpf *m*
Der am Schaft hervorstehende Teil der Basis eines abgebrochenen oder abgeschnittenen Astes/0086/

164.4 .13.20 **1174** 3390
Ast *m;* Knoten *m;* Astknorren *m;* Astknorz *m;* Knorren *m* ≈; innerer Ast *m* !
Der Teil eines Astes/0086/, der beim Wachsen eines Baumes vom Holz des jeweiligen Haupttriebes umschlossen wurde

164.4 .14.80 **1175**
Astwinkel *m;* Astanstellwinkel *m*
Oberer Winkel zwischen Schaft- und Astachse oder der entsprechende Winkel zwischen Haupt- und Nebenast

164.5 .01.20 **1176**
Belaubung *f;* Laubwerk *n;* Blattwerk *n*
Die Gesamtheit der Blätter (Nadeln) eines Baumes oder einer anderen Pflanze, wie sie an einer Pflanze angeordnet sind

164.5 .02.20 **1177**
Nadeljahrgang *m*
Gesamtheit der Nadeln, die in jeweils einer Vegetationsperiode/1245/ gewachsen sind

164.5 .03.20 **1178**
Keimblatt *n;* Cotyledo *n;* Kotyledone *f;* Keimlappen *m;* Samenblatt *n;* Samenlappen *m*
Das erste Assimilationsorgan - oft paarweise oder zu mehreren -, das schon bei dem im Samen eingeschlossenen Keim oder Embryo vorhanden ist und gewöhnlich von den folgenden Blättern verschieden gestaltet ist

164.5 .04.20 **1179**
Lichtblatt *n;* Sonnenblatt *n;* Sonnennadel *f* <
Ein Blatt, das im voll belichteten Kronenteil eines Holzgewächses/1192/ gewachsen ist und eine dem vollen Lichtgenuss/1204/ angepassten anatomischen Aufbau besitzt. cf Schattenblatt/1180/

164.5 .05.20 **1180**
Schattenblatt *n*
Blatt, das im unteren, inneren Kronenteil eines Holzgewächses/1192/ gewachsen ist und eine dem geminderten Lichtgenuss/1204/ angepassten anatomischen Aufbau hat. cf Lichtblatt/1179/

164.5 .06.20 **1181** 60
Adventivknospe *n;* Zukömmlingsknospe *f;* Zukömmling *f*
Eine Knospe, die keine Verbindung zum Mark/0897/ hat, und die an beliebiger Stelle einer Pflanze, z.B. als Reaktion auf Pflanzenschäden gebildet werden kann und nicht einer Blattachsel entspringt. cf schlafende Knospe/1182/

164.5 .07.20 **1182**
schlafende Knospe *f;* Proventivknospe *f;* Nachkömmlingsknospe *f;* Präventivknospe *f;* schlafendes Auge *f;* Kryptoblast *m*
Eine mit dem Mark/0897/ verbundene Knospe, die viele Jahre unter oder auf der Rinde überdauern kann, ehe sie durch veränderte Lebensbedingungen der Pflanze, z.B. erhöhte Lichteinwirkung, zum Austreiben angeregt wird. cf Adventivknospe/1181/

164.8 .02.20 **1183**
flugfähiger Samen *m;* geflügelte Frucht *f* >
Samen, der mit besonderen Organen, z.B. Flügeln, ausgerüstet ist, wodurch eine Windverbreitung ermöglicht wird

165.4 .01.60 **1184** 2467
Forstgenetik *f*
Wissenschaft von der Vererbung bei forstlichen Pflanzen. Teilgebiet der Genetik/5116/

165.6 .01.70 **1185** 3194
Individualauslese *f;* Individualselektion *f*
Durch den Menschen erfolgende Auswahl von (pflanzlichen) Individuen mit bestimmten Eigenschaften

165.62.01.71 **1186** 5218
selektiert; ausgewählt; ausgelesen
pp Pflanze oder Pflanzengruppe: Nach bestimmten Kriterien aus definierter Population/1030/ ausgesucht

169. .01.40 **1187** 4635
Herkunftsort *f;* Provenienz *f* ≈; Herkunftsgebiet *n* ≈

Geographischer Ort, wo ein Vermehrungsgut/3423/ - dort autochthon/3273/ oder nicht autochthon - geerntet wurde. cf Ursprungsort/1188/, Provenienz/2310/

169. .02.40 **1188** 5206
Ursprungsort *m;* Provenienz *f* ≈; autochthone Provenienz *f* !; Ursprung *m* !
Geographischer Ort, wo ein geerntetes Vermehrungsgut/3425/ autochthon/3273/ ist. cf Herkunftsort/1187/, Ursprung/2311/

17 . .01.20 **1189**
Reifholzbaumart *f*
Baumart, bei der sich Reifholz/1943/ ausbildet, z.B. *Picea abies* (L.) KARST. - Gemeine Fichte -, Abies MILL. -Tanne -, *Fagus sylvatica* L. – Rotbuche -

17 . .02.20 **1190**
Kernholzbaumart *f;* Kernholzbaum *m* ≈; Kernholz *n* !
Baumart/0102/, bei der sich Kernholz/0907/ ausbildet, das sich durch Einlagerung von farbgebenden Inhaltsstoffen farblich deutlich vom helleren Splintholz/1942/ unterscheidet, z.B. *Quercus* L. (Eiche), Robinia pseudacacia L. - Scheinakazie -, *Pinus sylvestris* L. - Gemeine Kiefer -, Larix MILL. - Lärche -. cf Reifholzbaumart/1189/, Splintholzbaumart/1197/

17 . .03.20 **1191**
Waldbaumart *f;* Waldbaum *m* ≈
Baumart, die vorwiegend im Wald wächst (und forstwirtschaftlich und/oder forstökologisch/0170/ von Bedeutung ist)

17 . .04.20 **1192**
Holzgewächs *n;* Gehölzpflanze *f;* Gehölz *n;* Holzpflanze *f*
In Wurzeln und im oberirdischen Teil verholzende/0074/ Pflanze, z.B. Laubbäume/0107/, Nadelbäume/0106/, Sträucher/0140/, Bambus/3268/

174. .05.20 **1193**
Lichtbaumart *f;* Sonnenbaum *m* ≈; Lichtholzart *f* !; lichtliebende Holzart *f* !
Baumart, die keine starke Beschattung ertragen kann. cf Schattbaumart/0115/

174.7 .02.20 **1194**
Nadelholz *n;* NH
Gesamtheit derjenigen Nadelbaum/0106/arten, die aus wirtschaftlichen oder anderen Gesichtspunkten von der Forstwirtschaft als betrachtenswert für ein bestimmtes Territorium festgelegt wurde. cf Nadelholz/0892/, Laubholz/1196/

174.73.01.20 **1195**
Kammfichte *f*
Eine (genetisch- oder umweltbedingte) Form der *Picea abies* (L.) KARST. - Gemeine Fichte – mit besonderem Typ der Verzweigung. Die vorwiegend waagerecht stehenden Hauptäste/0086/ tragen vorhangartig hängende Zweige/0085/ höherer Ordnung. cf Plattenfichte/2318/

176.1 .04.20 **1196**
Laubholz *n;* LH
Gesamtheit derjenigen Laubbaum/0107/arten, die aus wirtschaftlichen oder anderen Gesichtspunkten von der Forstwirtschaft als betrachtenswert für ein bestimmtes Territorium festgelegt wurde. cf Laubholz/0893/, Nadelholz/1194/

176.1 .05.20 **1197**
Splintholzbaumart *f;* Splintholzbaum *m* ≈
Baumart ohne Ausbildung von Kernholz/0907/, z.B. *Betula* L., - Birke -, *Populus* tremula L. – Zitterpappel - , Alnus MILL. – Erle -.. cf Kernholzbaumart/1190/, Reifholzbaumart/1189/

176.1 .06.20 **1198**
Weichholz-Laubbaumart *f;* Weichlaubholz *n;* Weichlaubholzart *f*
Laubbaum/0107/art mit Weicholz/1934/, z.B. *Populus* L. – Pappel -, Salix L. -Weide -. cf Hartholz-Laubbaumart/1199/

176.1 .07.20 **1199**
Hartholz-Laubbaumart *f;* Hartlaubholzbaumart *f;* Hartlaubholz *n* !
Laubbaum/0107/art mit Hartholz/1933/, z.B. *Fagus sylvatica* L. - Rotbuche -, *Quercus* L. (Eiche). cf Weichholz-Laubbaumart/1198/

181. .02.60 **1200**
Standortsansprüche *mpl*; Standortsanspruch *m;* Standortanspruch *m*
Gesamtheit der Ansprüche einer Pflanzenart oder Pflanzenassoziation/0174/ hinsichtlich der einzelnen (abiotischen) Standortsfaktoren/1041/ oder von Faktorenkomplexen

181. .03.40 **1201**
Wuchsraum *m*
Der durch die äußeren Teile - Zweige, Wurzeln, Rinde - einer lebenden Pflanze markierte Raum (als Polyeder). cf Standfläche/1817/

181.1 .03.20 **1202**
einheimische Baumart *f;* autochthone Baumart *f* ≈
Baumart, die ihre natürliche Verbreitung in dem betreffenden Gebiet hat oder in geschichtlicher Zeit hatte

181.1 .04.70 **1203**
natürliche Erstbewaldung *f;* primäre Selbstbewaldung *f*
Natürliche Entstehung eines Waldes auf bisher nicht bewaldeter Fläche. cf Erstaufforstung/0398/, Aufforstung/1478/

181.21.02.50 **1204**
Lichtgenuss *m;* Lichtgenuß *m;* Beleuchtungsstärke *f* ≈
Zustand, bei dem ein Lichtstrahlungsfluss - Maßeinheit: Lux (lx) - von einer Fläche empfangen wird. cf Lichtgenuss/1205/

181.21.03.80 **1205**
Lichtgenuss *m;* Lichtgenuß *m;* Beleuchtungsstärke *f*
Lichtmenge, die eine Pflanze empfängt. Lichtstrahlungsfluss, der von einer Fläche empfangen wird, gemessen in Lux (lx) oder Mikro-Einstein(µE). cf Lichtgenuss/1204/

181.21.04.51 **1206**
schattenertragend
pp Pflanze, z.B. Carpinus betulus L. -Hainbuche -, Abies alba MILL. - Weißtanne: Befähigt Beschattung zu ertragen

181.22.03.50 **1207**
Kälteresistenz *f*
Beständigkeit gegen Schäden durch niedrige Temperaturen. cf Frostresistenz/0116/

181.34.01.80 **1208**
Nährstoffbedarf *m;* Nährstoffbedürfnis *n* ≈
Die für das Wachstum, die Entwicklung und Aufrechterhaltung der Lebensfunktionen (von Pflanzen) benötigte Nährstoffmenge je Zeiteinheit

181.41.02.70 **1209**
Pflanzenkonkurrenz *f*
Der Kampf von benachbarten Pflanzen um Nährstoffe, Licht, Wuchsraum u.a. cf Parasitismus/6351/

181.5 .01.70 **1210** 5869
Strangulation *f;* Strangulieren *n*
Zusammenschnüren des Schaftes/0084/ oder eines anderen lebenden Pflanzenteiles, z.B. mittels eines (Metall-)Bandes (zur Stimulierung des Blühens)

181.51.05.70 **1211**
vegetative Vermehrung *f;* Vegetativvermehrung *f;* vegetative Verjüngung *f;* ungeschlechtliche Fortpflanzung *f* ≈
Ungeschlechtliche Vermehrung von Pflanzen, z.B. durch Stecklinge/0374/, Gewebekulturen

181.51.06.70 **1212** 1331<

Ausschlagen *n;* Ausschlag *m*
Bildung von Trieben/0081/ aus Adventiv/1181/- oder schlafenden/1182/ Knospen. Form der vegetativen Vermehrung/1211/. cf Ausschlagsvermögen/3284/

181.52.09.70 **1213**
Fruktifikation *f;* Fruktifizieren *n*
Substantiv zum Verb "fruktifizieren"/0136/

181.52.10.20 **1214**
Keimling *m;* Keimpflanze *f;* Embryo *m* >
Pflanze - im Stadium unmittelbar nach der Keimung/0128/, von Nährgewebe des Samens lebend - mit charakteristischen Keimblättern/1178/

181.52.11.50 **1215**
Samenreife *f*
Zustand der Samenentwicklung, bei der der Wachstumsprozess im Inneren des Samens beendet wurde und er nach entsprechender Trocknung die Keimruhe/1218/ erreicht hat

181.52.12.70 **1216**
Keimhemmung *f;* Keimverzögerung *f;* Keimungsverzögerung *f*
Ausbleiben oder Verzögerung der Keimung/0128/ - trotz günstiger Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen -, bewirkt durch Hemmstoffe oder die Beschaffenheit der Frucht- und Samenschale

181.52.13.70 **1217** 2023
Auflaufen *n;* Aufgehen *n;* Ankommen *n* ≈
Das Erscheinen des sich entwickelnden oberirdischen Teiles einer Pflanze, besonders eines Keimlings/1214/, über der Substratoberfläche

181.52.14.70 **1218**
Keimruhe *f;* Samenruhe *f;* Dormancy *f;* Keimverzug *m* ≈
Natürliche durch verschiedene Hemmungsmechanismen bewirkte Ruheperiode zwischen Reifung und Keimung/0128/ des Samens

181.52.15.70 **1219**
Keimverlauf *m;* Keimprozess *m;* Keimprozeß *m;* Keimvorgang *m*
Der natürliche Ablauf des Keimens/0128/

181.52.16.70 **1220** 83
Nachreife *f;* Nachreifen *n*
Gesamtheit der biochemischen und/oder physikalischen Veränderungen, die im Samen u.a. nach der Ernte vor sich gehen (und für das spätere Keimen/0128/ erforderlich sind)

181.52.17.80 **1221**
Keimschnelligkeit *f;* Keimenergie *f;* Keimenergie-Prozent *n* !
Die Keimfähigkeit/0130/, die im Keimversuch/0332/ bei der ersten Auszählung nach einem für jede Samenart gesondert festgelegten Zeitraum festgestellt werden kann. Die Angabe erfolgt in Prozent. cf Keimprozent/0333/

181.52.18.80 **1222** 3687
Mastjahr *n;* Samenjahr *n* >; Zapfenjahr *n* <
Jahr, in dem bei einer gegebenen schwersamigen Baumart/0102/ wenigstens eine durchschnittliche Mast/0131/ vorhanden ist

181.52.19.20 **1223**
Samenansatz *m*
Behang an unreifen Früchten, der an Hand sich entwickelnder Fruchtstände erkennbar ist

181.6 .01.20 **1224**
Anwärter *m;* Kandidat *m*
Im Hinblick auf das Produktionsziel/0843/ gut veranlagter junger Baum (im Dickungs/0834/- bis Stangenholzstadium/2893/), der bei der weiteren waldbaulichen Behandlung/0204/ besonders gefördert wird und für die spätere Zukunftsbaum-/0274/auswahl dient

181.6 .02.40 **1225**
Stammraum *m*
Der Raum einer Bestockung/0175/, der sich unterhalb der Kronenschicht/0262/ befindet

181.61.08.20 **1226**
Zwergstrauch *m*
Ausdauerndes, in erwachsenem Zustand bis ca. 0,5 *m* hohes Holzgewächs/1192/, das sich unmittelbar über dem Erdboden verzweigt, z.B. Vaccinium vitis-idaea L..- Preißelbeere -. cf Strauch/0140/

181.62.05.50 **1227** 1475
Kronenform *f;* Kronenhabitus *m;* Baumkronenform *f*
Zwei- oder dreidimensionale Gestalt einer Krone/0089/, z.B. bei einem flachkronigem/0147/ Baum

181.63.06.50 **1228**
Ästigkeit *f;* Astigkeit *f*
Eigenschaft von Holzgewächsen/1192/, Äste/0086/ (und Zweige/0085/) zu haben, was z.B. in der Länge und Dichte der Krone/0089/ zum Ausdruck kommt. cf Astigkeit/1991/

181.63.07.20 **1229**
Quetschfalte *f;* Rindenquetschfalte *f*
Im Bereich einer Astnarbe/0972/ bei glattrindiger/1948/ Baumart sichtbare gepresste Falte des Rinden/0910/mantels, z.B. beim Chinesenbart/1950/

181.64.02.50 **1230**
Geradschaftigkeit *f;* Geradwüchsigkeit *f;* Schnurigkeit *f;* Geradschäftigkeit *f;* Schnürigkeit *f*
Substantiv zum Adjektiv "geradschaftig"/0155/

181.64.07.50 **1231**
Gabelwuchs *m;* Garbenwuchs *m* ≈; Zwieselwuchs *m* <
(Forstlich unerwünschte) Form von Bäumen, bei der sich die Sprossachse (wiederholt) in zwei oder mehrere (etwa gleichstarke) Arme aufteilt

181.64.08.50 **1232**
Spannrückigkeit *f*
Eigenschaft bestimmter Baumarten, eine stark wellenförmige Abweichung von der Kreisform des Stammquerschnitts auszubilden, die in Höhe des Stammfußes/0091/ am ausgeprägtesten ist und sich bis in größere Höhe fortsetzt, z.B. bei Carpinus betulus L. - Hainbuche -

181.64.09.51 **1233**
unschnürig; mehrfach gekrümmt
pp Baumschaft oder Baumteil: In mehreren Ebenen gekrümmt/1234/. cf krummschaftig/0154/, geradschaftig/0155/

181.64.10.50 **1234**
Krümmung *f;* Gekrümmtheit *f* !
Eigenschaft eines Rundholzstückes/1610/ mit einer Abweichung seiner Achse von der Geraden. cf Krummschäftigkeit/0153/, Krümmung/3970/

181.65.05.20 **1235** 1991
Randbaum *m;* Randstamm *m* !
Ein Baum am Rande eines Waldteiles oder Bestandes/0253/, der Licht- und Klimabedingungen ausgesetzt ist, die gegenüber denen im Inneren eines Bestandes verschieden sind

181.69.02.70 **1236**
Ankommen *n* einer Verjüngung
Vor sich gehender Beginn der Entwicklung einer Verjüngung/1347/

181.71.01.80 **1237** 86
Baumalter *n;* Alter *n* eines Baumes; Lebensalter *n* des Baumes
Lebensalter eines Baumes in Jahren (= Vegetationsperioden/1245/) seit der Keimung/0128/ des Samens oder dem ersten Austreiben bei vegetativer Vermehrung/1211/

181.8 .02.60 **1238** 4317
Phänologie *f*

Wissenschaft von der Periodizität besonderer Lebensäußerungen von Organismen, z.B. Knospenaustrieb/2295/, Vogelzug, in Abhängigkeit von Wetter und Klima

182. .04.60 **1239**
Pflanzensoziologie *f*
Wissenschaft von den Pflanzengesellschaften/0174/, ihrer Struktur, ihren qualitativen und quantitativen Merkmalen, ihren Beziehungen und ihrer Entwicklung in Raum und Zeit

182. .05.60 **1240**
Naturhaushalt *m*
Gegenüberstellung der Eingänge, internen Umsätze und Ausgänge von Energie, Bioelementen und Informationen in der Natur oder in speziellen Ökosystemen/1146/

182.1 .01.20 **1241**
Pflanzendecke *f;* Bewuchs *m;* Pflanzenbewuchs *m;* Vegetation *f* ≈
Gesamtheit der Pflanzen, die eine bestimmte Fläche oder Region bedecken. cf Vegetation/2354/

182.1 .02.70 **1242**
Pollenanlyse *f*
Untersuchung der Pollen/7453/ aus Moor- und Seeablagerungen zur Erforschung der nacheiszeitlichen Klima- und Vegetationsänderungen eines bestimmten Gebietes

182.2 .01.80 **1243** 1825≈
Dominanz *f;* Deckungsgrad *m* <
Maß der relativen Menge einer Organismenart, z.B. Pflanzenart - in einer Flächen- oder Raumeinheit - im Vergleich zu den übrigen Arten

182.21.02.60 **1244**
Sukzession *f;* Formationsfolge *f*
Zeitliche Folge von Veränderungen der Struktur und Funktionen der Vegetation/2354/ (und ihres Standortes/0004/) infolge unterschiedlicher Wachstums- und Regenerationsraten sowie Konkurrenzwirkungen der sie zusammensetzenden Pflanzenarten

182.28.01.80 **1245**
Vegetationsperiode *f;* Vegetationszeit *f;* Wachstumsperiode *f;* Wachstumszeit *f;* Wuchsperiode *f*
Wachstumszeit der Pflanzen im Laufe eines Jahres, meist Periode mit einer Tagesmitteltemperatur > 10° C

182.28.02.80 **1246**
Vegetationsruhezeit *f;* Zeit *f* der Saftruhe ; Winterruhezeit *f* ≈
Zeitraum im Lauf eines Jahres, in dem kein überirdisches Pflanzenwachstum stattfindet und physiologische Vorgänge stark reduziert sind

182.3 .07.40 **1247**
Biotop *n;* Lebensraum *m*
Naturraum einer Biozönose/1145/ von bestimmter Mindestgröße und einheitlicher, gegenüber seiner Umgebung abgrenzbarer Beschaffenheit, z.B. Buchenwald-Biotop. cf Habitat/1248/

182.3 .08.40 **1248** 2901
Habitat *n*
Charakteristischer Wohn- oder Standort/0004/ einer Tier- oder Pflanzenart. cf Biotop/1247/

182.41.02.20 **1249**
Oberbestand *m*
Bei einem zwei- oder mehrschichtigen Bestand/0296/ der Teil, der die obere Kronenschicht/0262/ einnimmt. cf herrschender Bestand/0183/

182.42.03.20 **1250**
beherrschter Bestand *m*
Der Teil einer gleichaltrigen/1871/ Bestockung/0175/, dessen Glieder im unteren Bereich oder unterhalb der Kronenschicht/0262/ des herrschenden Bestandes/0183/ bleiben. Entspricht im allgemeinen den KRAFTschen Baumklassen/1321/ 4 und 5. cf Unterbestand/0185/

182.43.01.20 **1251** 1080
Kletterpflanze *f;* Klimmpflanze *f;* Liane *f* <
Jegliche Pflanze, die an Bäumen oder anderen Stützen emporwächst, indem sie sich um die Stütze windet oder sich durch spezielle Organe festhält. cf Schlingpflanze/1252/

182.43.02.20 **1252**
Schlingpflanze *f;* Schlinggewächs *n* ;
Windepflanze *f;* Liane *f;* Kletterpflanze *f* >
Eine Kletterpflanze/1251/, die sich um eine Stütze, z.B. Holzgewächs/1192/, windet

182.48.01.20 **1253**
Moosschicht *f;* Pilzschicht *f*
Diejenige bodennahe Vegetationsschicht, die sich aus Moosen u.a. zusammensetzt

182.58.01.70 **1254**
Vegetationskartierung *f;* geobotanische Kartierung *f*
Systematische kartenmäßige Erfassung der territorialen Verbreitung von Pflanzengesellschaften/0174/ oder der Wuchsplätze einzelner Pflanzenarten

187. .02.60 **1255**
Vegetationstyp *m;* Vegetationsform *f*
Form der Vegetation oder Pflanzengesellschaft/0174/, unabhängig von Flächenausdehnung, Rang oder Phase der Sukzession/1244/, z.B. Savanne/1265/

187. .03.20 **1256**
Tropenwald *m*
Zusammenfassender Begriff für Wälder in den Tropen

187. .04.20 **1257**
Küstenwald *m;* Litoralwald *m* ≈
Wald an Meeresküsten unter unmittelbarer Beeinflussung durch das Meeresklima

187. .05.20 **1258**
Mangrovenwald *m;* Mangrove *f;* tropischer Litoralwald *m*
Tropische oder subtropische Gehölz/1192/vegetation mit Stelz/1169/- und Atemwurzeln/1171/ im Gezeitenbereich der Küsten und Flussmündungen

187. .06.20 **1259**
Nebelwald *m*
Waldtyp/0190/ in einigen nebelreichen, aber niederschlagsarmen Küstenregionen, z.B. in Chile. cf Wolkenwald/3335/

187. .07.20 **1260**
tropischer Trockenwald *m;* trockener Tropenwald *m*
Wald in den Tropen mit einem mittleren Jahres-Niederschlagsmenge/5181/ ≈ 500 mm und einer Trockenzeit von 6 - 9 Monaten

187. .08.20 **1261**
immergrüner Tropenwald *m*
Ein Tropenwald/1256/, der ständig belaubt ist. cf tropischer Regenwald/0197/

187.13.01.20 **1262**
Laubmischwald *m*
Laubwald/0196/ mit mindestens zwei Laubbaumarten/2319/

187.14.02.20 **1263**
Tropophilwald *m;* regengründer Feuchtwald *m;* Saisonwald *m;* periodisch laubabwerfender Wald *m;* regengrüner Laubwald *m;* periodisch laubwerfender Wald *m* ≈; periodisch trockenkahler Wald *m* ≈; geschlossener Trockenwald *m* ≈; laubabwerfender Wald *m* >; Monsunwald *m* <; Passatwald *m* <
Wald in (sub)tropischen Gebieten mit periodischem Wechsel zwischen Regen- und Trockenzeit. Bei einem Teil der Baumarten dieses Waldtyps/0190/ findet während der Trockenzeit Blattfall/0073/ statt

187.15.01.20 **1264**
Monsunwald *m*
Tropophilwald/1263/ im asiatischen Monsunklima

187.15.02.20 **1265** 5092
Savanne *f*
Pflanzengesellschaft - der tropischen Sommerregenzone mit ausgeprägter Trockenzeit -, die durch eine dichte Grasdecke, überstellt mit einem lichten bis weiträumigen Bewuchs von einzelnen Bäumen, Baumgruppen, Sträuchern/0140/ und Buschgruppen, charakterisiert ist

188. .01.20 **1266**
Waldgesellschaft *f;* Waldgemeinschaft *f* !
Eine von Bäumen dominierte Pflanzengesellschaft/0174/, die einen Wald/0191/ bildet

188. .02.20 **1267**
Bergwald *m;* Bergforst *m;* Gebirgswald *m* ≈
Auf Standorte/0004/ des Berglandes spezialisierte Waldvegetationsform in der submontanen/5187/ Höhenstufe/1054/. cf Gebirgswald/5316/

188. .03.40 **1268**
Waldgebiet *n;* Waldregion *f;* Waldgegend *f;* bewaldetes Gebiet *n*
Ein Wuchsbezirk/0169/ oder -gebiet/0171/, vorwiegend mit Wald/0191/ bestockt/0177/

188. .04.40 **1269**
offene Waldlandschaft *f*
Landschaft mit beträchtlichem Waldanteil, der aus vielen kleinen Waldflächen besteht

19 . .01.20 **1270**
Standortrasse *f;* Standortsrasse *f;* Lokalrasse *f;* Ortsrasse *f;* Ökotyp *m* !
In einem bestimmten Gebiet heimische Tier- oder Pflanzenrasse, die auf dem dortigen Standort/0004/ durch natürliche Auslese entstanden ist

2 . .05.60 **1271** 5383≈
Betriebsform *f;* Bewirtschaftungsform *f*
Mögliche Einteilungskategorie der Betriebsarten/0206/. Sie ist bestimmt durch Baumart, Hiebsart/0212/, Eingriffsstärke/1527/, Schlagform/1281/ und Produktionsziel/0843/, z.B. schlagweiser Hochwald/0211/

2 . .06.70 **1272**
Waldbau *m;* Waldwirtschaft *f;* Waldbewirtschaftung *f*
Planmäßige Begründung, Erziehung, Pflege und Bewirtschaftung von Wäldern/0191/ zur optimalen Erreichung der Wirtschafts/1913/- und Betriebsziele/0853/. cf Waldbaulehre/0203/

22 . .03.20 **1273**
Kulturwald *m;* Forst *m* <
Ein als Ergebnis der Entwicklung der menschlichen Kultur in der jeweiligen geschichtlichen Epoche vom Menschen planmäßig geschaffener Wald/0191/, dessen Entwicklung und Erhaltung durch biologische und technische Maßnahmen des Menschen gelenkt wird. cf Naturwald/1353/

22 . .04.20 **1274**
Vorbestockung *f;* Vorbestand *m* ≈
Die dem gegenwärtigen Bestand/0253/ unmittelbar vorausgegangene Bestockung/0175/

22 . .05.50 **1275**
Waldstruktur *f;* Forststruktur *f*
Merkmal des Waldes (in einem größeren Territorium) nach Baumarten- und Alterszusammensetung sowie der horizontalen und vertikalen Verteilung der Baumarten. cf Waldaufbau/1848/

22 . .06.60 **1276**
Schlagsystem *n;* Waldbausystem *n*
System der Bewirtschaftung von Forstflächen, gekennzeichnet durch Hiebsart/0212/, räumliche Ordnung/0810/, zeitliche Folge der Pflege/0424/- und Nutzungshiebe/2578/ und typischen Bestandesaufbau/0250/. cf Betriebsart/0206/

22 . .07.60 **1277**
Vorratswirtschaft *f;* Zuwachswirtschaft *f;* Vorratsmethode *f*
Waldbauliches Vorgehen, das der Pflege der älteren Bestockungen/0175/ und Förderung ihres Zuwachses/0781/ den Vorzug vor der Sorge um die Verjüngung/0302/ gibt. cf Schnellwuchbetrieb/1305/, Vorratshaltung/9087/

22 . .08.20 **1278**
naturgemäßer Wirtschaftswald *m*
Der von KRUTSCH und WECK aus dem Vorschlag der Dauerwaldwirtschaft/1307/ entwickelte Begriff eines Waldes - mit trupp/0249/-, gruppen/0251/- und horst/0254/weise gemischter, ungleichaltrig und stufig/1325/ aufgebauter Bestockung/0175/ -, in dem unter weitgehendem Verzicht auf künstliche Mittel die Sicherheit und Produktivität der Bestände/0253/ durch eine entsprechende Wahl der Baumarten/1851/ und Betriebszieltypen/1912/ erreicht werden soll. cf naturnaher Wald/2423/

221. .04.60 **1279**
Kernwuchsbetrieb *m*
Ein Hochwaldbetrieb/0210/, bei dem nur mit Kernwüchsen/0364/ gearbeitet wird

221.0 .03.70 **1280**
Gliederungshieb *m*
Streifenförmiger Hieb/0213/ von mindestens 10 *m* Breite zur Unterteilung unerwünscht großer, mehr oder weniger gleichaltriger junger Bestandes/0291/komplexe zwecks Verbesserung der räumlichen Ordnung/0810/. Das angestrebte Ergebnis sind mehrere Schlagreihen/1846/. cf Freihieb/0436/, Loshieb/1288/

221.0 .04.50 **1281**
Schlagform *f*
Umriss und Größe einer Schlagfläche/0557/, z.B. Streifen, unregelmäßige geometrische Form der Fläche

221.01.02.70 **1282**
Streifenkahlschlag *m;* streifenweiser Kahlschlag *m;* Saumkahlschlag *m;* Kahlstreifenschlag *m*
Ein Kahlschlag/0214/ auf einem Streifen (mit einer Breite von ca. zwei Baumlängen). cf Schmalstreifenkahlschlag/1291/

221.01.03.70 **1283**
Kulissenschlag *m;* Kulissenhieb *m;* Springhieb *m* ≈; Springschlag *m* ≈; Wechselhieb *m* ≈; Wechselschlag *m* ≈
Der Schmalstreifenkahlschlag/1291/, bei dem zwischen je zwei Kahlschlagflächen/0558/ ein 2 bis 3 mal so breiter Streifen (= Kulisse) des Altholzbestandes/0290/ (zur natürlichen Ansa- mung/0305/ und) zum Schutz des Anwuchses/0293/ vorübergehend belassen wird

221.03.01.72 **1284**
femeln; plentern ≈
Verb zum Substantiv "Femelhieb"/0218/

221.03.02.70 **1285**
Absäumung *f;* Absäumen *n*, Saumrandstellung *f*
Wegnahme des Randes eines (Altholz/0290/-) Bestandes (zur Verjüngung/0302/)

221.03.03.70 **1286**
Rändelhieb *m;* Rändelungshieb *m;* Ränderhieb *m;* Rändelung *f;* Umsäumungshieb *m*
Ring- oder sichelförmige Erweiterung von Verjüngungs/1347/ gruppen/0251/ oder -horsten/0254/ durch unregelmäßige Auflichtung/0425/ als eine Art Saumhieb/1295/ im umgebenden Altholzbestand/0290/. Typisch für Femelschlagverfahren/0235/

221.04.01.70 **1287**
Plenterhieb *m;* Plenterfällung *f;* Plenterschlag *m;* Blenderschlag *m;* Plentern *n;* plenterweise Nutzung *f;* Femeln *n* ≈; Femelhieb *m* ≈

Substantiv zum Verb "plentern"/0219/. cf Plenterbetrieb/0237/

221.09.05.70 **1288**
Loshieb *m;* Anhieb *m;* Anhiebsräumen *n;* Aufhieb *m;* Durchhieb *m;* Umhauung *f*
Beim schlagweisen Hochwald/0211/ streifenförmiger Abtrieb/0214/ am Rande zu einem leeseitigen jüngeren Bestand/0253/ mit dem Zweck, die Wirkung des fehlenden Traufs/0299/ am jüngeren Bestand durch Verjüngungen/0302/ im älteren Bestand in Form einer kurzen Schlagreihe/1846/ zu erreichen. cf Freihieb/0436/, Gliederungshieb/1280/

221.09.06.70 **1289** 4851≈
Verjüngungshieb *m;* Verjüngungsschlag *m*
Ein Hieb/0213/ im schlagweisen Hochwald/0211/, der die Fruktifikation/0136/, sowie das Ankommen/1236/ und die Entwicklung der Naturverjüngung/1369/ begünstigt

221.09.07.70 **1290**
Zwangseinschlag *m;* Zwangshieb *m;* Zwangsnutzung *f;* Zwangsräumung *f*
(U*npl*anmäßiger) Hieb/0213/ - von Beständen/0253/ oder Bestockungs/0175/teilen -, der durch äußere Zwänge, z.B. Kalamität/0730/, Anlage einer Leitungstrasse, oder aus Gründen der räumlichen Ordnung/0810/, ohne Berücksichtiung des Betriebszieles/0853/ durchgeführt wird

221.1 .03.70 **1291**
Schmalstreifenkahlschlag *m;* Schmalstreifenhieb *m*
Ein Kahlschlag/0214/ auf einem schmalen Streifen (mit einer Breite bis ca. 1 Baumlänge). cf Streifenkahlschlag/1282/

221.21.05.60 **1292** 6398
tropische Schirmschlagmethode *f*
Eine Form des Großschirmschlages/0230/ in gemischten tropi- schen Hochwäldern/0209/, wobei der Samenhieb/0226/ durch Entfernung der Schlingpflanzen/1252/ und schrittweise Reduzierung der mittleren Bestandesschicht/1317/ durch Aushieb/0428/, Ringelung/1531/ und/oder Begiftung unerwünschter Bäume erfolgt

221.21.06.70 **1293**
Schirmkeilschlagbetrieb *m;* Schirmkeilschlag *m* ≈; Schirmkeilhieb *m* ≈; Keilsaumschlag *m* ≈; Abrück-Saumschlag *m* ≈; Eberhard'scher Schirmkeilschlag *m* ≈
Kombination des Großschirmschlagbetriebes/0230/ mit nachfolgenden, sich entgegen der Hauptwindrichtung keilförmig erweiternden Saumschlägen/1295/ nach EBERHARD, DEU (1904)

221.22.03.60 **1294**
Kulissenschlagsystem *n;* Kulissenschlagbetrieb *m*
Der schlagweise Hochwald/0211/, bei dem mit Kulissenschlägen/1283/ gearbeitet wird

221.22.04.70 **1295**
Saumschlag *m;* Saumhieb *m;* saumweise Fällung *f;* Streifenhieb *m* >; Streifenschlag *m* >
Ein Schmalstreifenkahlschlag/1291/ am Rande eines (Altholz/0290/-)Bestandes zur waldbaulichen/1272/ schutz- oder erntetechnischen Ausnutzung der Randstellung/0227/ für die Verjüngung/0302/. cf Streifenhieb/2384/

221.22.05.70 **1296**
Streifenschirmschlag *m*
Schirmschlagmethode/0232/ auf streifenförmigen Flächen

221.23.01.60 **1297**
Gruppenschirmschlag *m;* Gruppenschirmhieb *m;* Gruppenschirmstellung *f*
Schirmhieb/0217/ auf über die (gesamte) Bestandes/0253/fläche (gleichmäßig) verteilten Kleinflächen (bis 0,5 ha) zum Zweck der (langfristigen) natürlichen (oder künstlichen) Verjüngung/0302/

221.23.02.70 **1298**
Bayerischer Femelschlag *m;* bayrischer Femelschlag *m*
Ein Femelschlagverfahren/0235/, das das Wirtschaftsziel/1913/ hat, eine möglichst natürliche Erzielung eines Mischbestandes zu erreichen, in dem die Haupt-Wirtschaftsbaumart/2915/ *Picea abies* (L.) KARST - Gemeine Fichte -. eine genügend große Fläche einnimmt und die Mischbaumarten/1335/ gruppenweise beigemischt sind

221.23.03.70 **1299**
Saumfemelschlagberieb *m;* Femelsaumschlagbetrieb *m;* kombiniertes Femelschlagsystem *n;* Femelstreifenschlagbetrieb *m;* Saumfemel *m;* Saumfemelschlag *m* ≈; kombinierter Femelschlag *m* ≈
Ein Femelschlagverfahren/0235/ verbunden mit Saumschlägen/1295/, bei welchem man die Vorteile des Femelschlagverfahrens mit der durch Streifenkahlschläge/1282/ erreichten räumlichen Ordnung/0810/ verbindet

221.42.01.70 **1300**
Dimensionsdurchforstung *f;* Dimensionsplenterung *f*
Plenterhieb/1287/, bei dem nur Bäume bestimmter Brusthöhendurchmesser/0743/ entnommen werden

221.51.02.60 **1301** 3024
Überhaltbetrieb *m*
Betriebsform/1271/ des Hochwaldbetriebes/0210/ - meist in Verbindung mit dem Schirmschlag/0232/- oder Kahlschlagbetrieb/0225/ -, bei der langfristig (für die Dauer eines weiteren Umtriebes/0807/) mit (je ha 10 - 50) Überhältern/0238/ gewirtschaftet wird

221.51.03.70 **1302**
Überhalt *m;* Überstand *m*
Belassung von Überhältern/0238/ nach Abschluss der Verjüngung/0302/

221.52.01.60 **1303**
zweihiebiger Hochwaldbetrieb *m;* zweistufiger Hochwaldbetrieb *m;* zweialtriger Hochwaldbetrieb *m*
Betriebsart/0206/ für den zweihiebigen Hochwald/1304/

221.52.02.20 **1304**
zweihiebiger Hochwald *m;* doppelhiebiger Hochwald *m;* zweialtriger Hochwald *m*
Ein zweischichtiger/0296≈/ Hochwald/0209/ mit einer aufgelichteten/0425/ oberen Bestandesschicht/1317/ (Bestockungsgrad/0775/ 0,3 - 0,5) und einem künstlich begründeten Unterbestand/0185/. Die Altersdifferenz zwischen beiden Bestockungsteilen beträgt etwa 1/2 Umtriebszeit/0807/ des Oberbestandes/1249/. Beide Bestandesschichten haben bei der Bewirtschaftung gleiches Gewicht

221.59.01.60 **1305**
Schnellwuchsbetrieb *m*
Durch GERHARDT u.a. entwickelte Betriebsform/1271/, bei der durch frühe und sehr starke Durchforstung/0418/ die Kronenbildung gefördert und damit die raschere Durchmesserentwicklung der Schäfte angeregt werden soll. cf Vorratswirtschaft/1277/

221.59.02.70 **1306**
Starkholzzucht *f;* Wertholzzucht *f* ≈
Bewirtschaftung eines Bestandes/0253/ mit dem Betriebsziel/0853/, mehr Holzsortimente/0520/ stärkerer Durchmesser als gewöhnlich zu erreichen, z.B. durch Lichtwuchsbetrieb/0423/. cf Wertholzzucht/2393/

221.6 .01.60 **1307**
Dauerwaldwirtschaft *f;* Dauerwaldbetrieb *m;* Dauerwald *m* !
Von A. MÖLLER 1920 in Eberswalde, DEU, vorgeschlagenes Verfahren des Waldbaus/1272/. Dabei wird (der Wald als Organismus angesehen und) ein dauerhaft naturnaher Waldaufbau/1848/ auf der ganzen Wirtschaftsfläche angestrebt zur möglichst kostengünstigen sparsamen Erzeugung von höchsten Holzerträgen/0855/ angestrebt. cf Dauerwald/4407/

222.1 .03.60 **1308**
Mittelwaldbetrieb *m;* Mittelwaldsystem *n;* Mittelwaldwirtschaft *f;* Ausschlagbetrieb *m* ≈; Ausschlagsbetrieb *m* ≈
Betriebsart/0206/ für Mittelwald/0224/

222.1 .04.20 **1309**
Oberständer *m*
Der aus einem Kernwuchs/0364/ oder Lassreitel/0240/ hervorgegangene Baum des Oberholzes/1310/ während des 3. Umtriebes/0807/ des Unterholzes/0239/. cf Lassreitel/0240/

222.1 .05.20 **1310**
Oberholz *n;* Baumholz *f* +
Im Mittelwald/0224/ die aus Kernwüchsen/0364/ und Lassreiteln/0240/ hervorgegangene Oberschicht/0183/. cf Unterholz/0239/

222.2 .01.60 **1311**
Niederwaldbetrieb *m;* Stockausschlagbetrieb *m;* Niederwaldwirtschaft *f;* Ausschlagbetrieb *m* >; Ausschlagsbetrieb *m* >; Stockschlagbetrieb *m* +;Schlagholzbetrieb *m* +; Wurzelschlag *m* +; Stockschlag *m* +
Betriebsart/0206/ für Niederwald/0241/

222.2 .02.60 **1312**
Eichenschälwaldbetrieb *m*
Betriebsart/0206/ für den Eichenschälwald/0449/

228. .08.60 **1313**
Waldaufbauform *f*
Typ des Waldaufbaus/1848/, wie er sich in der unterschiedlichen Struktur erstens des schlagweisen Hochwaldbetriebes/0211/ und zweitens des Plenterbetriebes/0237/ darstellt

228. .09.60 **1314** 5737≈
Bestandestyp *m;* Bestandstyp *m;* Bestandestypus *m*
Einteilungskategorie für Bestände/0253/ mit gleicher oder ähnlicher Bestockung/0175/ - hinsichtlich Baumartenzusammensetzung/1870/, Bestandesaufbau/0250/ - und Wuchs- verhältnissen bei denen eine gleichartige waldbauliche Behandlung/0204/ erfolgen kann

228. .10.60 **1315**
Bestandesaufbauform *f*
Typ des Bestandesaufbaus/0250/, wie er durch den Zustand z.B. eines Pionierwaldes/1482/ oder eines Schlusswaldes /1354/ gekennzeichnet ist. cf Bestockungsaufbau/0252/

228. .11.20 **1316**
stufiger Bestand *m;* mehrstufiger Bestand *m;* Etagenbestand *m*
Bestand/0253/ mit mehreren Kronenschichten/0262/, die (treppenartig) nebeneinander angeordnet sind

228. .12.20 **1317**
Bestandesschicht *f;* Bestandsschicht *f*
Der Teil eines stufigen/1316/ oder mehrschichtigen Bestandes/0296/, der von den Bäumen nur einer Kronenschicht/0262/ gebildet wird

228.0 .04.60 **1318**
Mischungsform *f;* Mischungsart *f*
Art und Weise, wie in einer Mischbestockung/1334/ die einzelnen Baumarten verteilt sind, z.B. in Form einer Einzelmischung/0258/, in Form einer Gruppenmischung/0257/

228.0 .05.20 **1319**
Einsprengung *f*
Besondere Form der Einzelmischung/0258/, gekennzeichnet durch wenige, unregelmäßig im Bestand/0253/ verteilte Bäume der Mischbaumart/1335/

228.1 .01.60 **1320** 6359
Baumklasse *f;* Höhenklasse *f;* Stammklasse *f* !
Einteilungskategorie für die Bäume einer Bestockung/0175/ nach bestimmten differenzierenden Merkmalen, z.B. soziologische Stellung

228.1 .02.60 **1321**
KRAFTsche Baumklassen *fpl*; KRAFTsche Stammklassen *fpl* !; Stammklassen *fpl* nach KRAFT !
System von 5 Klassen, das KRAFT für die Einteilung der Bäume nach ihrer soziologischen Stellung im Bestand/0253/ entwickelte: Vorherrschend/0278/, herrschend/0280/, gering mitherrschend/0281/, beherrscht/1814/, ganz unterständig/0279/

228.1 .03.50 **1322**
offener Stand *m;* Räumdigkeit *f* <; räumiger Stand *m* <
Zustand einer Bestockung/0175/ - hinsichtlich der Stellung ihrer Bestockungsglieder - mit einem Kronenschlussgrad/0774/ von < 0,8 (bei einer mehr oder weniger gleichmäßigen Verteilung der Lücken über die Bestockungsfläche)

228.1 .04.50 **1323**
Stufenschluss *m;* Stufenschluß *m;* Treppenschluss *m;* Treppenschluß *m*
Art des Kronenschlusses/0260/ bei einem stufigen Bestand/1316/

228.1 .05.20 **1324** 6712
offener Wald *m*
Wald mit sehr lückiger/1329/ Bestockung/0175/ (Kronenschlussgrad/0774/ im Stadium der Hiebsreife/0804/ von 0,3 – 0,6). cf geschlossener Wald/3385/

228.1 .06.50 **1325**
Stufigkeit *f;* Stufung *f*
Eigenschaft einer Bestockung/0175/ bezüglich der stufigen/1316/ Anordnung der Kronenschichten/0262/

228.1 .07.70 **1326**
Umsetzen *n*
Wechsel eines Baumes in eine andere (soziologische) Baumklasse/1320/ im Laufe seiner Entwicklung

228.11.17.50 **1327**
Vertikalschluss *m;* Vertikalschluß *m;* vertikaler Kronenschluss *m;* vertikaler Kronenschluß *m*
Art und Weise des Kronenschlusses/0260/ bei mehrschichtiger/0296/ Bestockung/0175/. cf Horizontalschluss/0270/

228.11.18.51 **1328**
gedrängt; dicht
pp Bestockung/0175/: Mit ineinandergeschobenen Kronen/0089/. cf überbestockt/0269/

228.11.19.51 **1329**
lückig; räumdig; räumig
pp Bestockung/0175/: Mit Bestandeslücken/0824/. (Mit einem durchschnittlichen Kronenschlussgrad/0774/ von 0,4 bis 0,5)

228.11.20.70 **1330**
Kronenverlichtung *f*
Abnahme der Kronendichte/1813/ (durch schädigende Einflüsse)

228.12.09.20 **1331**
Gesamtbestand *m*
Summe von Hauptbestand/0277/ und Nebenbestand/1332/ im waldbaulichen/0203/ Sinn

228.12.10.20 **1332**
Nebenbestand *m*
Die Bestandesschicht/1317/, auf der nicht das wirtschaftliche Hauptgewicht liegt - meist die mittlere und untere Bestandesschicht. cf Hauptbestand/0277/

228.12.11.50 **1333**
Baumstellung *f*
Position eines Baumes in einer Bestockung/0175/

228.3 .03.20 **1334**
Mischbestockung *f;* Mischbestand *m* <
Bestockung/0175/, die aus zwei oder mehreren Baumarten besteht. cf Mischbestand/0284/

228.3 .04.20 **1335**
Mischbaumart *f;* beigemischte Baumart *f;* Mischholzart *f* !
In einem Mischbestand/0284/ vorhandene Baumart, die nicht Hauptbaumart/0285/ ist

228.3 .05.20 **1336**
Grundbestand *m;* Grundbestockung *f*
Der Teil einer Mischbestockung/1334/, der von der Hauptbaumart/0285/ gebildet wird

228.3 .06.20 **1337**
Dauermischung *f*
Baumartenkombination in einem Bestand, die während des ganzen Bestandeslebens erhalten bleibt. cf Zeitmischung/0256/

228.5 .11.20 **1338**
mittleres Baumholz *n*
Baumholz/0289/ mit einem mittleren Brusthöhendurchmesser/0743/ von 36 bis 50 cm [DEU]

228.5 .12.20 **1339**
schwaches Baumholz *n;* angehendes Baumholz *n;* geringes Baumholz *n;* angehendes Altholz *n* ≈ ;
Baumholz/0289/ mit einem mittleren Brusthöhendurchmesser/0743/ von 21 bis 35 cm [DEU]

228.5 .13.20 **1340**
starkes Baumholz *n*
Baumholz/0289/ mit einem mittleren Brusthöhendurchmesser/0743/ von > 50 cm [DEU]

228.5 .14.20 **1341**
Jungbestand *m;* Jungwald *m;* Jungholz *n*
Gleichaltrige/1871/ Bestockung/0175/ im ersten Drittel des natürlichen Bestandes/0253/lebens bis zur Kulmination des Höhenzuwachses/0782/

228.5 .15.20 **1342**
gesicherte Kultur *f;* fertige Kultur *f*
(Mehrjährige) Kultur/0294/, die keine weitere Nachbesserung/0412/ und Kulturpflege/0408/ mehr erfordert

228.5 .16.20 **1343**
misslungene Kultur *f;* mißlungene Kultur *f*
Eine Kultur/0294/, die so viele Fehlstellen/0410/ aufweist, dass eine Wiederholung der Kultur/1492/ ökonomischer ist als eine Nachbesserung/0412/

228.5 .17.20 **1344**
angehendes Stangenholz *m;* geringes Stangenholz *n;* schwaches Stangenholz *m*
Stangenholz/0288/ bis zu einem mittleren Brust-höhendurchmesser/0743/ von 10 cm. cf Dickung/0287/

228.5 .18.20 **1345**
starkes Stangenholz *n*
Stangenholz/0288/ mit einem mittleren Brusthöhendurchmesser/0743/ von 11 bis 20 (30) cm

228.5 .19.40 **1346**
Kulturfläche *f*
Fläche, auf der eine Kultur/0294/ vorgesehen oder bereits angelegt ist

228.5 .20.20 **1347** 4844
Verjüngung *f*
Auf künstlichem/0310/ oder natürlichem Wege wiederbegründete/0304/ Bestockung/0175/ im jugendlichen Alter. cf Verjüngung/0302/

228.6 .02.20 **1348**
Starkholz *n*
Zusammenfassender Begriff für Bäume im Plenterwald/0236/ mit einem Brusthöhendurchmesser/0743/ von > 35 cm

228.6 .03.20 **1349**
ungleichaltriger Bestand *m;* ungleichförmiger Bestand *m*
Ein Bestand mit beträchtlich unterschiedlichem Alter der Bäume (Altersdifferenz ≥ 20 (25) % des Durchschnittsalters). cf gleichaltriger Bestand/0291/

228.6 .04.80 **1350**
Altersspanne *f*
Altersdifferenz in Jahren zwischen den ältesten und den jüngsten Bestockungs/0175/gliedern (einer Bestandesschicht/1317/ oder eines ungleichaltrigen Bestandes/1349/)

228.7 .01.20 **1351**
Zellstoffholz-Anpflanzung *f;* Zellstoffholz-Plantage *f*
Bestockung/0175/ - in plantagenmäßiger Form und mit kurzem Umtrieb/0807/ - von Holzgewächsen/1192/, die speziell zur Zellstoffgewinnung geeignet sind

228.8 .01.20 **1352**
sekundärer Urwald *m;* Urwaldfolgebestand *m;* Nachwuchs *m* nach der Zerstörung des Urwaldes; Zweitwuchs *m* >
Urwald/0297/ähnlicher Wald, bei dem die Wirkung früherer menschlicher Eingriffe noch erkennbar ist, z.B. in der veränderten Artenzusammensetzung/1870/

228.8 .02.20 **1353**
Naturwald *m*
Ohne Eingriffe des Menschen, nur durch das Zusammenwirken von Boden, Klima und der heimischen Vegetation/2354/ entstandener Wald, der sich in seinem Bestandesaufbau/0250/ selbst regenerieren kann. cf Forst/0192/, Urwald/0297/

228.8 .03.20 **1354** 1079
Schlusswald *m;* Schlußwald *m;* Klimaxwald *m;* Klimaxforst *m*
Bestockung/0175/ aus langsam wachsenden, langlebigen Baumarten (und bereits Pionierbaumarten/0403/) in der letzten Phase - Alterungs- und Zerfallphase - eines (natürlichen) Wald-Sukzessionszyklus

228.82.01.20 **1355** 5175
Sekundärwald *m;* zweite Generation *f* >; Zweitwuchs *m* >
Natürlich entstandener Wald, der auf einen Vorbestand/1274/ z.B. Urwald/0297/ folgt

228.9 .03.60 **1356**
Stützsystem *n*
Beziehungsgefüge der Bäume eines Bestandes hinsichtlich der Funktion, sich durch Dichtstand, Trauf/0299/bildung und Wurzelausbildung gegenseitig zu stützen. Dieses Gefüge wirkt mit dem Deckungsschutz/1849/ zusammen

23 . .05.60 **1357**
Verjüngungsdringlichkeit *f*
Notwendigkeit der Durchführung einer Verjüngung/0302/

23 . .06.60 **1358**
Verjüngungsziel *n*
Geplanter Bestockungsaufbau/0252/, der bei Abschluss der Verjüngung/0302/ erreicht sein soll. cf Walderneuerungsziel/2428/

23 . .07.20 **1359**
anorganischer Dünger *m;* Mineraldünger *m;* anorganisches Düngemittel *n;* Kunstdünger *m* >; Düngemittel *n* >
Anorganische Substanz, die zur Verbesserung der Pflanzenernährung dem Boden oder einem anderen Nährmilieu/s.0343/ zugeführt wird

23 . .08.70 **1360**
Düngung *f;* Düngen *n*
Zufuhr von anorganischem/1359/ und/oder organischem Dünger/1412/ zum Boden oder zu einem anderen Nährmilieu oder unmittelbar zu den Pflanzen

23 . .09.80 **1361**
Verjüngungszeitpunkt *m*
Zeitpunkt, zu dem in einem (hiebsreifen/0804/) Bestand/0253/ die Verjüngung/0302/ eingeleitet wird

23 . .10.80 **1362** 4853≈ 4854≈
Verjüngungszeitraum *m;* Verjüngungsperiode *f*
Geplanter durchschnittlicher Zeitraum von der Einleitung der Verjüngung/0302/ bis zum Ende der Nachbesserungen/0412/ oder bis zur Räumung/0220/ des Altbestandes/0290/

230. .01.60 **1363**
kombiniertes Verjüngungsverfahren *n;* kombiniertes Verfahren *n*
Eine Betriebsart/0206/, die eine räumliche Verbindung oder zeitliche Aufeinanderfolge verschiedener Hiebsarten/0212/ darstellt, z.B. Femelhiebe/0218/ mit nachfolgenden Schirmhieben/0217/

230. .02.70 **1364**
Schirmverjüngung *f;* Schirmbesamung *f* <
Natürliche/0304/ oder künstliche Verjüngung/0310/ unter dem Kronendach/0261/ oder auf Lücken eines vorhandenen Bestandes/0253/ in Schirmstellung/0231/ vor dessen Endnutzung/0207/

230.2 .01.70 **1365**
horstweise Verjüngung *f;* gruppenweise Verjüngung *f*
Verjüngung/0302/ auf einer zusammenhängenden Fläche, wie sie für Horste/0254/ charakteristisch ist

230.3 .01.70 **1366**
Randverjüngung *f;* Randhiebverjüngung *f;* Saumverjüngung *f*
Verjüngung/0302/, die auf einer Kahlschlagfläche/0558/ - nicht breiter als die Höhe der (Altholz)-bäume - unter Nutzung des Schirmwirkung eines benachbarten (Altholz/0290/-)Bestandes/0253/ erfolgt

230.9 .01.40 **1367**
Freiland *n;* Kulturfläche *f;* Freifläche *f*
Gelände (außerhalb der Baumschule/0336/), auf der bisher geschützt angezogene Pflanzen gepflanzt werden sollen oder wurden. cf Freifläche/0821/, Kulturfläche/1346/

231. .05.20 **1368**
Anflug *m*
Aus flugfähigen Samen/1183/ durch natürliche Ansamung/0305/ oder Selbstansamung/3294/ entstandene Bestockung/0175/ von jungen Holzgewächsen/1192/. cf Aufschlag/0307/

231. .06.20 **1369**
Naturverjüngung *f*
Bestockung/0175/, die durch Naturverjüngung/0304/ entstanden ist

231. .07.50 **1370**
Verjüngungsfähigkeit *f;* Verjüngungsvermögen *n*
Vermögen einer Bestockung/0175/, sich zu verjüngen/1372/. cf Naturverjüngung/0304/

231. .08.70 **1371**
Seitenverjüngung *f;* Seitenanflug *m*
Natürliche Ansamung/0305/ auf einer Kahlschlagfläche/0558/ durch Samenbäume/1399/ eines benachbarten Bestandessaumes/0298/

231. .09.72 **1372**
sich natürlich verjüngen; sich verjüngen
pp Bestockung/0175/: Sich selbst erneuern, z.B. durch Selbstansamung/3294/, Stockausschläge/0125/

231.1 .01.70 **1373** 57
Vorverjüngung *f;* Vorausverjüngung *f*
Naturverjüngung/0304/, die zeitlich vor der Verjüngung/0302/ der Hauptbaumart/0285/, z.B. Abies alba MILL. – Weißtanne – vor *Picea abies* (L.) KARST. – Gemeine Fichte -, erfolgt

231.31.01.70 **1374**
Freistellung *f* der Krone; Kronenfreistellung *f;* Umlichtung *f* der Krone; Kronenfreihieb *m;* Lichtstellung *f* der Krone; Kronenpflege *f* >
Sicherung der guten Kronen/0089/entwicklung eines bestimmten Baumes, z.B. eines Zukunftsbaumes/0274/, durch Entnahme von ihn bedrängenden Bäumen

231.33.02.70 **1375**
Bodenbearbeitung *f;* Bodenvorbereitung *f* <; Bodenvorarbeit *f* <
Zusammenfassender Begriff für waldbautechnische/0205/ Maßnahmen, die flach (z.B. Bodenverwundung/0308/), mitteltief (z.B. durch Forstkulturpflug/0316/) oder tief (z.B. Vollumbruch/0315/) in den Boden eingreifen (zum Zwecke der Verjüngung/0302/)

231.33.03.70 **1376**
plätzeweise Bodenbearbeitung *f;* plätzeweise Bodenvorarbeit *f*
Bodenvorbereitung/1383/, bei der der Boden auf kleinen Flächen (bis ca. 1 m² Größe) in bestimmtem Abstand zueinander für die Bestandesbegründung/0301/ vorbereitet wird

231.33.04.70 **1377**
streifenweise Bodenbearbeitung *f;* streifenweise Bodenvorarbeit *f*
Bodenvorbereitung/1383/, bei der der Boden in Streifen von ca. 0,5 *m* Breite und bestimmtem Abstand zueinander bearbeitet wird

231.42.01.80 **1378** 5946
Stockhöhe *f;* Stubbenhöhe *f;* Stumpfhöhe *f* !
Höhe (in cm) der Oberkante eines Stubben/0492/ über dem Niveau der Bodenoberfläche

231.9 .02.70 **1379**
Ergänzung *f* der Naturverjüngung; Ergänzung *f;* Ausbesserung *f* ≈
Bepflanzen/0381/ oder Besäen/0345/ von Lücken in einer Naturverjüngung/1369/. cf Nachbesserung/1491/

232.11.01.20 **1380**
Exot *m;* Gastbaumart *f* <; fremdländische Baumart *f* <
Pflanzen- oder Tierart, die in dem Gebiet, in dem sie sich befindet, nicht standortsheimisch/3209/ ist, oder seit der letzten Eiszeit kein natürliches Vorkommen hatte

232.12.01.70 **1381**
Provenienzversuch *m*
Langfristiger Versuch zur Beobachtung des Verhaltens von Gewächsen einer Baumart mit unterschiedlichem Herkunftsort/1187/ zur vergleichenden Bewertung der Anbauwürdigkeit, Leistungsfähigkeit, Anfälligkeit gegenüber biotischen und abiotischen Schadfaktoren u.a. auf einem bestimmten Standort/0004/

232.21.05.70 **1382**
Brandrodung *f*
Entfernen von Baumbewuchs und anderem Pflanzenbewuchs von einer Fläche durch Feuer zum Zwecke einer anderen Landnutzung/4194/

232.21.06.70 **1383**
Bodenvorbereitung *f;* Bodenvorarbeit *f*
Bodenbearbeitung/1375/, die vor einer Pflanzung oder Saat/1432/ erfolgt

232.21.07.30 **1384**
Rotorhacke *f*
Ein Aggregat/1563/ - an einem Zugmittel oder als Teil einer selbstfahrenden Arbeitsmaschine - mit langsam rotierendem Arbeitswerkzeug an einer horizontalen Rotationsachse zum Hacken/1430/. cf Bodenfräse/2539/

232.21.08.30 **1385**
Rotorschlägler *m*
Ein Aggregat/1563/ - an einem Traktor oder als Teil einer selbstfahrenden Arbeitsmaschine - mit starren Arbeitswerkzeugen, z.B. Messern, an einem Rotor mit senkrechter Welle zum Zerschlagen der Bodendecke/1087/ und anderer Pflanzungshindernisse, z.B. Reisig/2012/. cf Schlegelmulchgerät/1387/

232.21.09.30 **1386** 1791
Scheibenpflug *m*
Pflug mit konkaven Scheiben als Werkzeuge, die ganzrandig, gekerbt oder gezähnt auf horizontalen Halbachsen (im Winkel verstellbar) angeordnet sind. Die Drehbewegung der Scheiben kann passiv oder aktiv sein

232.21.10.30 **1387**
Schlegelmulchgerät *n*
Aggregat/1563/ - an einem Traktor oder als Teil einer selbstfahrenden Arbeitsmaschine - mit beweglichen Arbeitswerkzeugen an einem Rotor mit horizontaler Welle zum Zerschlagen der Bodendecke/1087/ und anderer Pflanzungshindernisse, z.B. Reisig/2012/, und zum oberflächigen Einarbeiten des zerschlagenen Materials in den Boden. cf Rotorschlägler/1385/

232.21.11.30 **1388**
Stockfräse *f*
Ein Aggregat/1563/ - an einem Traktor -, das die oberirdischen Teile von Stubben/0492/ (auf einer Kulturfläche/1367/) durch Zerkleinerung mittels eines mit spanenden Werkzeugen besetzten Rotors entfernt. cf Großfräse/4561/

232.21.12.30 **1389**
Streifenaufhöhepflug *m;* Streifen-Aufhöhepflug *m*
Ein Forstkulturpflug/0316/, mit dem bei der Anlage des Pflugstreifens/0314/ gleichzeitig ein Damm im Pflugstreifen hochgepflügt wird

232.21.13.30 **1390**
Unterbaupflug *m*
Forstkulturpflug/0316/ für den Unterbau/0400/

232.21.14.30 **1391**
Untergrundpflug *m;* Wühlpflug *m*
Zusammenfassender Begriff von Pflügen, die zur Lockerung des Unterbodens/1098/ dienen

232.21.15.30 **1392**
Vollumbruchpflug *m*
Robuster (einschariger) Pflug für den Vollumbruch/0315/

232.21.16.30 **1393**
Kehrpflug *m;* Wendepflug *m;* Kipppflug *m*
Pflug mit rechts- und linkswendenden Pflugscharen, die, in Abhängigkeit von der Fahr- und Arbeitsrichtung, alternierend in Arbeitsstellung gebracht werden

232.22.01.60 **1394** 6097
Taungya *f;* Agrowaldbau *m;* Taungya-System *n*
Eine tropische Form der Agroforstwirtschaft/0437/, bei der zur Wiederaufforstung/0303/ von (verlassenen) Brandrodungs-/1382/flächen mehr oder weniger gleichzeitig ein Anbau von landwirtschaftlichen Gewächsen erfolgt

232.31.18.60 **1395**
Waldsamenkunde *f;* Forstsamenkunde *f*
Wissenschaft von der Entwicklung, den Eigenschaften, der Gewinnung und der Nutzung der Samen der (Wald-)Holzgewächs/1192/arten

232.31.19.70 **1396**
Saatgutvorbehandlung *f;* Saatgutbehandlung *f;* Vorbehandlung *f;* Saatgutbeizung *f* <
Gesamtheit aller Maßnahmen, die ein schnelles und ergiebiges Keimen/0128/ des Forstsaatgutes/0326/ bewirken und es vor Schädlingen und Krankheiten schützen. cf Vernalisation/1404/

232.31.20.20 **1397**
Hohlkorn *n;* tauber Samen *m;* taubes Korn *n*
Leeres und damit nicht keimfähiges Samenkorn

232.31.21.20 **1398**
Mutterbaum *m*
Ein Baum, von dem Samen und/oder Pflanzenteile für die Vermehrung gewonnen werden. cf Samenbaum/1399/

232.31.22.20 **1399**
Samenbaum *m;* Samenträger *m;* Schierbaum *m* +; Mutterbaum *m* !
Baum, der zur natürlichen Ansamung/0305/ oder für die Samenernte/0321/ ausgewählt wurde. cf Mutterbaum/1398/

232.31.23.20 **1400** 5210
Saatgutbestand *m;* Samenbestand *m;* Samenerntebestand *m;* Erntebestand *m* !; Mutterbestand *m* !
Jeglicher Bestand/0253/, der als Quelle für Samen benutzt wird oder wurde. cf anerkannter Saatgutbestand/2445/

232.31.24.70 **1401**
Ernteprognose *f*
Einschätzung des voraussichtlichen Ernteergebnisses (an Samen oder Zapfen)

232.31.25.70 **1402** 5190
Saatgutanerkennung *f;* Forstsaatgutanerkennung *f;* Forstsaatgutzulassung *f;* Saatgutattestierung *f*
Prozess der Garantiebestätigung durch eine autorisierte Institution für die Herkunft/2310/ und Qualität eines zur Samenernte zugelassenen Bestandes/0253/ und des davon gewonnenen Forstsaatgutes/0326/. cf Bestandeszulassung/2444/

232.31.26.70 **1403**
Saatgutbegasung *f;* Samenbegasung *f*
Behandlung von Samen mit Gasen bei der Lagerung, um Schaderreger abzutöten

232.31.27.70 **1404**
Vernalisation *f;* Jarowisation *f;* Keimstimmung *f;* Versömmerung *f;* Versommerung *f*
Entwicklungsbeschleunigung von Pflanzen durch Kältebehandlung der Samen oder Keimlinge um die Einleitung der generativen Phase - Blütenbildung - zu ermöglichen

232.31.28.80 **1405**
Samenausbeute *f;* Samenausfall *m*
Durchschnittlicher Gewinn an reinen Samen aus 100 kg luftrockenen Zapfen oder Früchten, die einer Aufbereitung bedürfen

232.31.29.80 **1406**
Samenjahr *n*
pp spezielle Baumart: Jahr, in dem ein überdurchschnittlicher Samenbehang/1550/ vorhanden ist

232.31.30.80 **1407**
Tausendkorngewicht *n;* TKG; Tausendkornmasse *f*
Masse von 1000 lufttrockenen (relative Luftfeuchtigkeit von 40 %) Körnern eines Saatgutes

232.31.32.80 **1408**
Triebkraft *f*
Maß für die Kraft von Saatgut, die seine Leistung beim Keimen und Auflaufen/1217/ bestimmt. Sie wird ermittelt als Anteil der Keimlinge einer Probe, die eine Deckschicht von definierter Stärke und Porengröße durchstößt

232.31.33.80 **1409**
Vollkorngehalt *m*
Anteil an vollen Samenkörnern je 100 Samen in einer Saatgutprobe

232.32.23.70 **1410**
Stecklingsvermehrung *f;* Vermehrung *f* durch Stecklinge; Vermehrung *f* durch Schnittlinge; Stecklingspflanzung *f* ≈
Substantiv zum Verb "durch Stecklinge vermehren"/0357/

232.32.27.20 **1411**
Containerpflanze *f;* Topfpflanze *f* <
Zusammenfassender Begriff für jegliche (kleine) Pflanze, die durch Saat oder Keimlings/1214/verschulung/0351/ in (durchwurzelungsfähigen) Behältern (mit Erde) erzogen wurde. cf Topfpflanze/2457/

232.32.28.20 **1412**
organischer Dünger *m;* Dünger *m;* organisches Düngemittel *n*
Organische Substanz, die zur Verbesserung der Pflanzenernährung und/oder der physikalischen Bodeneigenschaften dem Boden zugeführt wird

232.32.29.20 **1413**
Kopfsteckling *m*
Ein Steckling/0374/ mit Terminalknospe/0083/ und basaler Schnittfläche

232.32.30.20 **1414**
Nährsubstrat *n;* Nährmedium *n;* Nährmilieu *n* >; Nährboden *m* <
Feste Substanz und/oder Flüssigkeit, die als Substrat für die Aufzucht von Pflanzen oder pflanzlichen Gewebekulturen dient

232.32.31.20 **1415**
Stecklingspflanze *f*
Eine aus einem Steckling/0374/ gezogene Forstpflanze/0365/

232.32.32.30 **1416**
Verschulmaschine *f*
Zusammenfassender Begriff für Aggregate/1563/ und Arbeitsmaschinen/1032/ mit unterschiedlichem technischen Niveau zum Verschulen/0351/

232.32.33.20 **1417**
Wurzelsteckling *m*
Ein Steckling/0374/, der aus einer Wurzel geschnitten wurde

232.32.34.40 **1418**
Anzuchtquartier *n;* Anzuchtbeet *n* <
Fläche für die Anzucht/0347/ von Forstpflanzen/0365/ einheitlicher Herkunft und Sorte, einheitlichem Alter und Erntejahr. cf Beet/0348/

232.32.35.40 **1419**
Stecklingsquartier *n*
Ein Anzuchtquartier/1418/, in dem aus Stecklingen/0374/ Forstpflanzen/0365/ angezogen/0347/ werden

232.32.36.40 **1420** 5189
Saatbeet *n;* Saatschule *f* ≈; Anzuchtbeet *n* >
Beet/0348/ für die Anzucht/0347/ von (Forst-) Sämlingen/2125/

232.32.37.40 **1421**
Saatkamp *m;* Saatgarten *m;* Saatschule *f*
Kleinkamp/0338/ für die Anzucht/0347/ von Forstsämlingen/0355/

232.32.38.50 **1422**
Verschulverband *m;* Verschulungsverband *m*
Bei der Verschulung/0351/ die Pflanzenverteilung auf der Fläche in bestimmtem, gegenseitigem Abstand

232.32.39.70 **1423**
Abdecken *n* der Pflänzlinge mit einem Netz
Überspannen der Pflänzlinge mit einem Netz als Schutz vor Vögeln (und/oder zu starker Sonneneinstrahlung)

232.32.40.70 **1424**
Abhärten *n* von Pflanzen; Abhärtung *f* von Pflanzen
Gewöhnung von Pflanzen an stärker belastende Bedingungen als sie bisher an ihrem Anzuchtort/Standort herrschten, z.B. Gewächshaus – Freiland/1367/, Baumschule/0336/ - im Wald

232.32.41.70 **1425**
Anheben *n* der Pflanzen
(Maschinelles) Lockern von auf einem Beet in der Baumschule/0336/ stehenden Pflanzen vor ihrer Entnahme aus dem Beet/0348/

232.32.42.70 **1426**
Bodenimpfung *f*
Einbringen von Pilz- oder Bakterienkulturen in den Boden

232.32.43.70 **1427**
Einzelkornsaat *f;* Einzelsaat *f;* Sparsaat *f;* Einzelkornaussaat *f;* Dippelsaat *f* < !
Aussaatmethode, bei der die Samenkörner mit konstanten Abständen (innerhalb der Reihe) ausgesät werden. cf Prisensaat/2455/

232.32.44.70 **1428** 6378≈
Grabenverschulung *f*
Das Verschulen/0351/ in einen Spalt oder Graben, z.B. Pflugfurche

232.32.45.70 **1429**
Gründüngung *f*
Art der Düngung/1360/, bei der Gründünger/0342/ verwendet wird

232.32.46.70 **1430**
Hacken *n*
Das Auflockern der obersten Bodenschicht mit einer Hacke/0377/ oder anderen Geräten und Arbeitsmaschinen/1032/ zur Unkrautbekämpfung/1759/ und/oder zur Verbesserung der Bodendurchlüftung/0014/. cf Hacken/1627/

232.32.47.60 **1431**
Pflanzenanzucht *f* in Behältern; Anzucht *f* in Behältern; Containeranzucht *f;* Containeranzuchtverfahren *n;* Containeranbau *m;* Pflanzenanzucht *f* in der Verkaufspackung
Zusammenfassender Begriff für Verfahren der Pflanzenanzucht/0335≈/, bei der Containerpflanzen/1411/ angezogen/0347/ werden

232.32.10.70 **1432**
Saat *f;* Ansaat *f;* Aussaat *f;* Einsaat *f;* Säen *n*
Substantiv zum Verb „säen“/0344/

232.32.49.80 **1433**
Pflanzenprozent *n;* Pflanzenausbeuteprozent *n;* Sämlingsprozent *n;* Sämlingsausbeuteprozent *n;* Sämlingsausbeute *f* ≈ Pflanzenausbeute/0334/ in Prozenten

232.32.50.80 **1434**
Saatzeit *f*
Zeitspanne innerhalb eines Jahres, in der, abhängig von den standörtlichen Verhältnissen und den morphologischen und physiologischen Eigenschaften einer Pflanzenart, gesät werden sollte

232.32.51.80 **1435**
Verschulzeit *f*
Zeitraum, in dem eine Verschulung/0351/ erfolgen sollte

232.33.04.30 **1436**
Saatstock *m;* Fallrohr *n;* Sästock *m;* Dibbelstock *m* ≈
Etwa 1 *m* langes, dünnes Rohr (als Samenvorratsbehälter) mit einer besonderen (verschließbaren Öffnung an der) Spitze, mit dem große Samen, z.B. Eicheln/0095/, manuell bei aufrechter Körperhaltung eingestuft/0363/ werden

232.33.05.70 **1437**
Flugzeugsaat *f;* Aussaat *f* aus der Luft; Aussaat *f* mittels Flugzeug; Freisaat *f* vom Flugzeug aus; Flugzeugaussaat *f;* Aussaat *f* mit dem Flugzeug; aviotechnische Aussaat *f*
Breitsaat/0352/ vom Flugzeug aus auf großen oder relativ unzugänglichen Flächen, z.B. nach einer Kalamität/0730/

232.33.06.70 **1438** 698
Freilandsaat *f;* Direktsaat *f;* direkte Aussaat *f;* direkte Einsaat *f;* Freisaat *f;* Freiflächensaat *f;* Säen *n* auf der Freifläche; Säen *n* im Walde
Aussaat/1432/ unmittelbar auf der vorgesehenen Aufforstungs-/1478/fläche. cf Baumschulsaat/2452/

232.33.07.70 **1439**
Punktsaat *f;* Einzelsaat *f*
Form der Breitsaat/0352/, die meist bei schweren Samen angewendet wird. In Saatlöcher mit bestimmtem Abstand voneinander werden jeweils ein oder mehrere Samenkörner gesät. cf Einstufung/0363/, Einzelkornsaat/1427/

232.33.08.70 **1440**
Rillensaat *f;* Liniensaat *f;* Rinnensaat *f;* Riefensaat *f;* Reihensaat *f;* Drillsaat *f* ≈ Saat in eine rillenförmige Vertiefung auf einem (bearbeiteten) Bodenstreifen

232.33.09.70 **1441**

Streifensaat *f;* Bandsaat *f;* Streifenbreitsaat *f;* Riefensaat *f* <; Rillensaat *f* <
Saat in eine streifenförmige Vertiefung des Saatbeetes/1420/. cf Rillensaat/1440/

232.41.14.20 **1442**
Grünsteckling *m*
Ein Steckling/0374/, der aus einem belaubten unverholzten/0074/ Spross/0081/ gewonnen wurde

232.41.15.20 **1443**
Kleinpflanze *f*
Setzling/0368/ mit einer Spross/0081/länge bis ca. 20 (30) cm

232.41.16.20 **1444**
Lohde *f;* Lode *f;* Pflanzlohde *f;* Ladde + [DEUpart]
(Laubbaum/0107/-)Setzling/0368/ von > 0,2 (0,3) bis 1,5 *m* Höhe

232.41.17.20 **1445**
Pflanzlade *f;* Pflanzenlade *f;* Pflanzenbehälter *m* >
Flacher (hölzerner) Kasten - mit Tragegriff (und Abdeckmöglichkeit zum Schutz vor Austrocknung) - zum Transport und zur Aufbewahrung von Forstpflanzen/0365/ bei Pflanzarbeiten auf einer Aufforstungs/1478/fläche

232.41.18.20 **1446**
nacktwurzelige Pflanze *f;* wurzelnackte Pflanze *f*
Pflanze, die mit nackter Wurzel gepflanzt wird

232.41.19.70 **1447** 3496≈
Ausheben *n* von Forstpflanzen; Ausheben *n;* Pflanzenausheben *n;* Ausheben *n* der Sämlinge <
(Lösen und) Herausnehmen von Setzlingen aus dem Boden, typisch für Baumschulen/0336/. cf Anheben der Pflanzen/1425/

232.41.20.70 **1448**
Pflanzenlagerung *f;* Lagerung *f* von Pflanzen
(Längerfristige) Aufbewahrung von Forstpflanzen/0365/ nach dem Ausheben/1447/ (in einem Kühlhaus o.ä.) bis zum Transport zum Ort der Pflanzung

232.41.21.70 **1449**
Pflanzensortierung *f;* Sortieren *n* von Forstpflanzen
Zuordnung geernteter gesunder Forstpflanzen/0365/ nach Baumart/0102/, Herkunft/2310/, Alter u.a. zu Pflanzenklassen/0367/

232.41.22.70 **1450**
Sprossschnitt *m* beim Pflanzgut; Sproßschnitt beim Pflanzgut; Sprossschnitt *m;* Sproßschnitt *m*
Kürzung der Zweige der Forstpflanzen/0365/ vor dem Verpflanzen. cf Wurzelschnitt/0375/

232.41.23.70 **1451** 1564
Stummeln *n*
(Starkes) Kürzen des Sprossteils von jungen Pflanzen (von Laubbaumarten) mit gutem Ausschlagvermögen zur Regulierung des Spross/Wurzel-Verhältnisses/2463/ und/oder besseren Sprossentwicklung, so, dass nur noch ein mehr oder weniger langer Stummel über der Bodenoberfläche bleibt. cf Zurückschneiden/0376/, Sprossschnitt beim Pflanzgut/1450/

232.41.24.70 **1452** 6459
Wurzelunterschnitt *m;* Wurzelschnitt *m;* Wurzelschnitt *m* im Beet; Unterschnitt *m;* Unterschneiden *n*
Zusammenfassender Begriff für Verfahren zur mechanischen Kürzung der Wurzeln der Pflanzen von Holzgewächsen/1192/ im Beet/0348/ durch verschiedenartige Schnittführung, um sie zu vermehrter Feinwurzel/1166/bildung in der oberen Wurzelzone/0028/ anzuregen. cf Wurzelschnitt/0375/

232.41.25.80 **1453**
Pflanzenalter *n;* Alter *n* von Pflanzen; Pflanzalter *n*
Alter von Baumschul/0336/pflanzen mit getrennter Angabe der Anzahl der Jahre, die sie im Saatbeet und im Verschulbeet/0350/ oder im Stecklingsquartier/1419/ verbracht haben

232.42.20.30 **1454**
Grabegabel *f;* Spatengabel *f;* Forstgabel *f*
Spatenähnliches Handgerät mit breiten Zinken anstelle des Spatenblattes

232.42.21.30 **1455**
Pflanzholz *n;* Pflanzeisen *n;* Setzholz *n;* Pflanzstock *m;* Pflanzstichel *m;* Pflanzdolch *m*
Bis ca. 40 cm langes Handgerät verschiedener Form und unterschiedlichen Materials zum Öffnen und Schließen eines Pflanzlochs/0382/

232.42.22.30 **1456**
Pflanzstern *m*
Eine Walze mit auf dem Umfang angebrachten keilförmigen Aufsätzen, die beim Rollen Pflanzlöcher/0382/ in gleichmäßigen Abständen herstellt als Vorarbeit für eine nachfolgende Spaltpflanzung/0386/

232.42.23.30 **1457**
Plagghacke *f;* Plaggenhacke *f;* Plaggenhaue *f*; Breithacke *f;* Breithaue *f* Beidhändig zu führende breite Hacke/0377/ zum Abplaggen/0313/

232.42.24.40 **1458**
Pflanzplatz *m;* Pflanzstelle *f*
Ort auf einer Verjüngungs/0302/fläche, an dem eine Forstpflanze/0365/ (oder zusammen einige Setzlinge) in den (vorbereiteten) Boden gebracht wird

232.42.25.40 **1459**
Plaggstreifen *m*
Mit einer Plagghacke/1457/ hergestellter Streifen für Pflanzplätze/1458/

232.42.26.40 **1460**
Platte *f;* Pflanzplatz *m* >; Platz *m* >
Spezieller Pflanzplatz/1458/ oder Saatplatz von meist rechteckiger Form, der durch das Entfernen der Bodenvegetation/0189/ und/oder der Waldstreu/0023/ tiefer als die benachbarte Bodenoberfläche liegt

232.42.27.60 **1461**
Pflanzverfahren *n;* Pflanzmethode *f;* Pflanztechnik *f*
Arbeitsverfahren/1554/ zur Pflanzung von Forstpflanzen/0365/, z.B. Winkelpflanzung/1466/, Klemmpflanzung/1462/

232.42.28.70 **1462**
Klemmpflanzung *f;* Klemmspaltpflanzung *f;* Keilspatenpflanzung *f*
Spaltpflanzung/0386/, bei der der Pflanzspalt nach dem Einschwingen der Pflanze mit dem gleichen Handgerät, z.B. Klemmspaten/0391/, wieder zugedrückt wird

232.42.29.70 **1463**
Schrägpflanzung *f*
Eine Spaltpflanzung/0386/, bei der der Setzling/0368/ in einen schräg in den Boden gehauenen Spalt gepflanzt wird

232.42.30.70 **1464**
Stockachselpflanzung *f*
Pflanzung eines Setzlings/0368/ dicht am Stubben/0492/ zwischen zwei Wurzelanläufe/0076/ zur Gewährleistung besserer Wuchsbedingungen

232.42.31.70 **1465** 1255
Containerpflanzung *f;* Topfpflanzung *f* <
Das Pflanzen von Containerpflanzen/1411/ (einschl. des verrottbaren Containers)

232.42.32.70 **1466** 5487
Winkelpflanzung *f;* T-Spaltung *f*!
Ein Pflanzverfahren/1461/ (ohne Bodenvorbereitung/1383/), bei dem das Pflanzloch/0382/ mit einer Hacke/0377/ mit Beil- und Blattseite - Wiedehopfhaue/2466/ - hergestellt und sofort die Pflanze in den mit der Blattseite durch seitliches

Ausschwenken des Hackenstils geöffneten Winkel des Pflanzloches eingeschwungen wird

232.42.33.80 **1467**
Wurzelhalshöhe *f;* Pflanztiefe *f*
Höhendifferenz der Lage des Wurzelhalses/1172/ einer Pflanze nach der Pflanzung bis zum Niveau der Bodenoberfläche. (Angestrebte Differenz = 0). cf Pflanztiefe/2470/

232.43.02.50 **1468**
Dreiecksverband *m;* Dreieckverband *m*
Regelmäßiger Pflanzverband/1469/, bei dem die Lage der Pflanzplätze/1458/ zueinander ein (gleichseitiges) Dreieck bildet

232.43.03.50 **1469**
regelmäßiger Pflanzverband *m;* regelmäßiger Pflanzenverband *m*
Pflanzverband/0396/ mit schematisch festgelegtem Pflanzenabstand, z.B. durchgehend gleicher Pflanzreihen/0395/abstand, Rechteckverband/1472/

232.43.04.50 **1470**
unregelmäßiger Pflanzverband *m*
Pflanzverband/0396/, bei dem die Pflanzenverteilung auf der Fläche standorts/0004/- und/oder reliefbedingt nicht schematisch ist

232.43.05.50 **1471**
Quadratverband *m*
Regelmäßiger Pflanzverband/1469/, bei dem je vier benachbarte Pflanzplätze/1458/ die Eckpunkte eines Quadrats bilden

232.43.06.50 **1472**
Rechteckverband *m*
Regelmäßiger Pflanzverband/1469/, bei dem je vier benachbar te Pflanzplätze/1458/ die Eckpunkte eines Rechtecks bilden

232.43.07.80 **1473**
Reihenabstand *m;* Reihenentfernung *f*
Die Entfernung zwischen zwei benachbarten Pflanzreihen/0395/

232.44.01.70 **1474**
Frühjahrspflanzung *f*
Pflanzung während der beginnenden Vegetationsperiode/1245/ - in Europa März bis Mai -. cf Spätsommerpflanzung/5406/

232.44.02.70 **1475**
Herbstpflanzung *f;* Spätsommerpflanzung *f* ≈
Pflanzung/0381/ zum Ende der Vegetationsperiode/1245/, nach Beendigung des Hauptwachstums der Pflanzen - in Europa Oktober bis Anfang Dezember -. cf Spätsommerpflanzung/5406/

232.44.03.80 **1476**
Pflanzzeit *f;* Pflanzperiode *f;* Kulturzeit *f*
Zeitspanne innerhalb eines Jahres, in der, abhängig von den standörtlichen/0004/ Verhältnissen und den morphologischen und physiologischen Eigenschaften einer Pflanzenart, diese gepflanzt werden kann

232.9 .01.70 **1477**
Herbstsaat *f*
Saat/1432/ am Ende der Vegetationsperiode/1245/

233. .03.70 **1478** 2444
Aufforstung *f;* Einforstung *f;* Aufforsten *n;* Waldanbau *m;* Waldbegründung *f;* Anbau *m* >
Natürliche oder künstliche Begründung von Wald auf einer Fläche, unabhängig davon, ob sie vorher bewaldet war. cf Verjüngung/0302/

233.7 .01.70 **1479**
Kippenaufforstung *f;* Haldenaufforstung *f*
Aufforstung/1478/ von Abraum- und/oder Müllhalden

235.1 .02.60 **1480**
Unterbauverfahren *n*
Arbeitsverfahren zur Durchführung von Unterbau/0400/

235.1 .03.30 **1481**
Unterbau-Pflanzmaschine *f*
Spezielle Pflanzmaschine/0393/ mit geringer Arbeitsbreite für den Unterbau/0400/

235.2 .04.20 **1482**
Pionierwald *m;* Vorwald *m;* Pionierbestand *m* ≈
Bestockung/0175/ aus Pionierbaumarten/0403/ in der ersten Phase eines (natürlichen) Wald-Sukzessionszyklus

235.2 .05.70 **1483**
Voranbau *m;* Vorbau *m;* Vorkultur *f*
Künstliche Einbringung von Baumarten - in einen (Altholz/0290/) bestand vor dessen allgemeiner Verjüngung/0302/ -, die einen Wachstumsvorsprung vor einer anderen Baumart oder anfangs den Schutz durch ein Kronendach/0261/ benötigen, z.B. Pflanzung von Abies MILL., *Fagus sylvatica* L.. cf Anbau unter Schirm/0401/, Unterbau/0400/

235.4 .03.20 **1484**
dienende Baumart *f;* Hilfsbaumart *f* ≈
Mischbaumart/1335/ mit vorwiegend dienenden Aufgaben, wie der Schaft/1535/- oder Bodenpflege/1126/

235.4 .04.20 **1485**
Hilfsbaumart *f;* dienende Baumart *f* ≈; Hilfsholzart *f* !
Gehölz/1192/art mit nur geringer oder fehlender nutzungs/0994/technischer (aber hoher ökologischer) Bedeutung. Als dienende Baumart/1484/, in Form eines Nebenbestandes/1332/ oder Vorwaldes/0402/, sichert und fördert diese Gehölzart die Hauptbaumart/0285/

235.42.01.20 **1486**
Bodenschutzholz *n*
Eine Baumart, die der Erhaltung der Bodengüte/2238/ oder der Verhinderung unerwünschten Bewuchses dient

235.9 .01.70 **1487**
Mischungsregulierung *f;* Mischungsregelung *f;* Mischungspflege *f;* Mischwuchsregelung *f*
Gesamtheit der Maßnahmen zur Erreichung der gewünschten Baumartenzusammensetzung/1870/ und Mischungsform/1318/ in einer Bestockung/0175/

236. .02.70 **1488**
Jungwuchspflege *f;* Jungwuchserziehung *f;* Jungwuchsläuterung *f* !
Komplex von Maßnahmen, die während desJungwuchs/0286/stadiums zur Verbesserung der Qualität und Wuchsleistung des Bestandes/0253/ durchgeführt werden. cf Läuterung/0417/, Dickungspflege/1489/

236.2 .01.70 **1489**
Dickungspflege *f;* Läuterung *f* ≈
Komplex von Maßnahmen der negativen/1509/ und positiven Auslese/1511/, die während des Dickungsstadiums/0834/ zur Verbesserung der Bestandes/0253/qualität und Wachstumsbedingungen der Dickung/0287/ durchgeführt werden. cf Läuterung/0417/

236.2 .02.72 **1490**
köpfen
Den Wipfel/0088/ von einem (jungen) stehenden Baum – besonders Sperrwuchs/0138/ - im Verlauf der Jungwuchs-/1488/- und Dickungspflege/1489/ abtrennen. cf abzopfen/0502/

236.5 .03.70 **1491**
Nachbesserung *f;* Nachbessern *n;* Ausbesserung *f;* Ergänzung *f;* Überpflanzen *n;* Überpflanzung *f*
Substantiv zum Verb "nachbessern"/0412/. cf Ergänzung der Naturverjüngung/1379/

236.6 .01.70 **1492**
Wiederholung *f* einer Kultur
Neuanlage für eine misslungene Kultur/1343/ durch Kunstverjüngung/0310/ auf derselben Fläche

237. .02.70 **1493**
Bodenverbesserung *f;* Bodenmelioration *f;* Melioration *f* >
Zusammenfassender Begriffe für Maßnahmen zur nachhaltigen Erhöhung der Ertragsfähigkeit/0777/ und der landschaftsökologischen Funktionen/3037/ land- und forstwirtschaftlich genutzter Böden, z.B. Dränierung/4680/, Erosionsschutz/2260/

237. .03.70 **1494**
forstliche Melioration *f*
Gesamtheit der biologischen, technischen und wasserwirtschaftlichen Maßnahmen zur Verbesserung des Bodens und der wasserwirtschaftlichen und klimatischen Bedingungen, zur Verhinderung der Erosion und Bodenvernässung/0018/, zur Erhöhung der Rohstoffproduktion und sonstiger Waldfunktionen/2013/ und deren Sicherung

237.3 .01.70 **1495**
Mulchen *n;* Mulchung *f;* Bedecken *f* mit Streu; Bedecken *n* >
Das Abdecken des Bodens mit organischem Material, z.B. Laub, Reisig/2012/ (oder synthetischen Schaumstoffen) zur Förderung der Bodengare/1122/, Unterdrückung unerwünschten Bewuchses u.a.

237.46.01.70 **1496**
Blattdüngung *f;* Blatternährung *f* ≈
Ausbringung von in Wasser gelösten Nährstoffen auf oberirdische Pflanzenorgane, um eine schnelle Aufnahme zu erreichen

237.46.02.70 **1497**
Streuen *n*
Ausbringung grobkörniger Substanzen in möglichst gleichmäßiger Verteilung auf den Boden. cf Stäuben/1712/

237.51.01.20 **1498**
Ersatzbaumart *f;* Ersatzholzart *f*
Baumart, die in einer Bestockung/0175/ als Ersatz für eine andere Baumart dient, die durch verschiedene Ursachen einzeln oder in größerem Umfang ausgefallen ist, oder die aus anderen Gründen ersetzt werden soll

237.6 .01.70 **1499**
Beregnung *f*
Versorgung von Boden, Pflanzen oder Stapeln von Rohholz mit Wasser in Form künstlichen Regens mit Hilfe einer Vorrichtung, beweglichen oder stationären Anlage

238. .02.20 **1500**
Baumplantage *f;* Holzzuchtplantage *f;* Holzplantage *f* ; Forstplantage *f;* Schnellwuchsplantage *f;* Plantage *f* >
Zur Erzielung hoher Holzerträge/0855/ in einem relativ kurzen Umtrieb/0807/ bestimmte (maschinell und mit großem Reihenabstand/1473/ begründete) (Misch-)Bestockung/1334/ von geeigneten Baumarten, z.B. bestimmte Sorten von *Populus* L., die mit intensiver Pflege, z.B. Düngung/1360/, häufige Bodenbearbeitung/1375/, bewirtschaftet wird. cf Same*npl*antage/0317/, Holzplantage/2494/

24 . .02.60 **1501**
Pflegeziel *n*
Geplanter Zustand der Bestandesmerkmale - Baumartenzusammensetzung/1870/, Baumanzahl/1816/ u.a. - für jede der aufeinanderfolgenden Entwicklungsphasen bis zur Erreichung des Betriebszieles/0853/

24 . .03.20 **1502**
Verjüngungsbestand *m*
Ein Bestand/0253/, der derzeitig verjüngt wird/0302/

24 . .04.70 **1503**
Bestandespflege *f;* Bestandspflege *f;* Bestandeserziehung *f;* Bestandserziehung *f*
Gesamtheit derjenigen waldbaulichen/1272/ Maßnahmen, die während des ganzen Bestandes/0253/lebens zur Erreichung des Bestockungs/0844/- und des Betriebszieles/0853/ durchgeführt werden

24 . .05.70 **1504**
Waldpflege *f;* Pflege *f* des Waldes
Komplex von Maßnahmen zur Erhaltung des Waldes als Ökosystem/1146/ durch Bestandespflege/1503/

242. .01.70 **1505** 2168
Durchforstung *f;* Durchforsten *n;* Vornutzung *f* ≈; Aushieb *m* +; Aushauen *n* +; Durchhauen *n* +; Ausschleien *n* +; Fimmeln*n* + Substantiv zum Verb "durchforsten"/0418/

242. .04.60 **1506**
Durchforstungsweise *f* Gesamtheit von Durchforstungsart/1513/, Durchforstungsstärke/1526/ und Durchforstungsturnus/0419/ für einen Bestand oder eine Betriebsklasse/0819/ in der gesamten Produktionszeit/0808/

242. .05.70 **1507**
Altdurchforstung *f* + Durchforstung/0418/ in Baumholzbeständen/0289/. cf Jungdurchforstung/1510/

242. .06.70 **1508**
Durchforstung *f* ohne Holznutzung Durchforstung/0418/, vorwiegend im Stangenholzstadium/2893/, bei der die gefällten/0477/ Bäume ohne Holzernte/0466/ auf dem Waldboden liegenbleiben

242. .07.70 **1509**
negative Auslese *f;* Negativauslese *f;* Säuberung *f;*Ausmusterung *f*
Auswahl qualitativ minderwertiger Bestockungs/0175/glieder und ihre Entfernung aus dem Bestand/0253/. cf Aushieb schlechter Hölzer/0428/

242. .08.70 **1510**
Jungdurchforstung *f;* JD; Stangenholzdurchforstung *f;* Läuterung *f* ≈; Auslesedurchforstung *f* ≈
Durchforstung/0418/ in Stangenholzbeständen/0288/. cf Altdurchforstung/1507/

242. .09.70 **1511**
positive Auswahl *f;* positive Auslese *f*
Auswahl wirtschaftlich bestgeeigneter Bäume und ihre Förderung durch Entfernung von Bestockungs/0175/gliedern, die sie in ihrem Wachstum behindern. cf negative Auswahl/1509/

242. .10.70 **1512** 3744
schematische Durchforstung *f*
Jegliche Durchforstung/0418/, bei der die zu entnehmenden Bäume nach einfachen (geometrischen) Prinzipien ausgewählt werden, z.B. Reihendurchforstung/1522/

242.2 .03.60 **1513**
Durchforstungsart *f;* Art *f* der Durchforstung; Durchforstungsmethode *f*
Art und Weise der Durchforstung/0418/, die einen bestimmten vertikalen Bestandesaufbau/0250/ (und eine Feinerschließung/1923/) anstrebt, wie Niederdurchforstung/0421/, Hochdurchforstung/0422/, kombinierte Durchforstung/1519/ u.a.

242.2 .04.60 **1514** 2578≈
Auslesedurchforstung *f;* Auslesedurchforstung *f* nach SCHÄDELIN; Durchforstung *f* auf die Zukunftsstämme !; Durchforstung *f* auf den Z-Stamm !
Durchforstungs/0418/verfahren (nach SCHÄDELIN) mit individueller Begünstigung der Anwärter/1224/ durch Entnahme der stärksten Konkurrenten. cf selektive Durchforstung/1520/

242.2 .05.70 **1515**
dänische Durchforstung *f*
Sehr starke Hochdurchforstung/0422/ mit frühzeitiger Kronen-/1533/- und Schaftpflege/1535/, vor allem in Beständen von

Fagus sylvatica L. – Rotbuche - , zur Erziehung starker, astreiner Nutzholz/0547/schäfte in kurzem Umtrieb/0807/

242.2 .06.70 **1516**
Eclaircie *f* par le haut; französische Durchforstung *f*
Historisch erste Form der Hochdurchforstung/0422/, bei der in Frankreich in Mischbeständen/0284/ von *Quercus* L. (Eiche) und *Fagus sylvatica* L. (Rotbuche), die Zukunftsbäume/0274/ unter Belassung des Unterstandes/0184/ von Jugend auf begünstigt werden. Für *Quercus* gilt: Die Krone im Licht, der Schaft im Schatten, der Fuß im Frischen.

242.2 .07.70 **1517**
freie Durchforstung *f* nach HECK; freie Durchforstung *f;* HECKs freie Durchforstung *f;* Durchforstung *f* der freien Hand
Durchforstungsart/1513/, bei der man ohne Bindung an fixierte Regeln bestimmte Bäume im Hinblick auf Baumart - z.B. Minderheitenschutz -, Qualität - z.B. Astigkeit/1228/ - u.a. fördert

242.2 .08.70 **1518**
gestaffelte Durchforstung *f*
Durchforstungsart/1513/, bei der die Durchforstungsstärke/1526/ im Verlaufe der Bestandesentwicklung/3317/ geändert wird. Üblich ist: Frühzeitig starke Durchforstung/1525, danach mäßige/1523/ oder schwache Durchforstung/1524/

242.2 .09.70 **1519**
kombinierte Durchforstung *f*
Durchforstungsart/1513/, bei der die Entnahme ganzer Reihen mit selektiver Durchforstung/1520/ der verbleibenden Reihen kombiniert wird

242.2 .10.70 **1520**
selektive Durchforstung *f*
Durchforstungsart/1513/, bei der die zu entnehmenden Bäume auf der ganzen Fläche einzeln ausgewählt werden. cf schematische Durchforstung/1512/

242.2 .11.70 **1521**
Lichtwuchsdurchforstung *f*
Eine Durchforstungsart/1513/ im Baumholzstadium/2894/ (mit dauernder Unterbrechung des Vollschlusses/2405/) zur möglichst langen Erhaltung der Wuchspotenz/0112/ durch Freistellung der Krone/1374/ und damit Förderung des Durchmesserzuwachses/0783/. cf Lichtwuchsbetrieb/0423/

242.2 .12.70 **1522**
Reihendurchforstung *f;* Reihenentnahme *f*
Schematische Durchforstung/1512/ in gleichaltrigen/1871/, künstlich begründeten (Rein)beständen/0282/ - ab Dickungsstadium/0834/ bis Stadium geringes Stangenholz/1344/ - durch vollständige Entnahme einzelner Reihen in festgelegten räumlichen Abständen

242.9 .01.70 **1523**
mäßige Niederdurchforstung *f;* mäßige Durchforstung *f* !
mittelstarke Durchforstung *f* !
Die Niederdurchforstung/0421/, bei der vorrangig nur abgestorbene, absterbende/0676/, niedergebogene, beherrschte/1814/ und kranke Bäume, Peitscher/0144/ und die störendsten Sperrwüchse/0138/ entnommen werden

242.9 .02.70 **1524**
schwache Niederdurchforstung *f;* schwache Durchforstung *f;*
leichte Niederdurchforstung *f;* leichte Durchforstung *f*
Die Niederdurchforstung/0421/, bei der nur abgestorbene, absterbende/0675/, niedergebogene und kranke Bäume entnommen werden (= Totenbestattung)

242.9 .03.70 **1525**
starke Niederdurchforstung *f;* starke Durchforstung *f* >;
Starkdurchforstung *f* >
Die Niederdurchforstung/0421/, bei der letztlich alle beherrschten Bäume/1814/, alle herrschenden Bäume/0280/ mit abnormer Kronenentwicklung oder schlechter Schaftform und auch einzelne gutgeformte herrschende Bäume entnommen werden, so dass nur noch gute Bäume in möglichst gleichmäßiger Verteilung auf der Fläche verbleiben

242.9 .04.80 **1526** 6176
Durchforstungsgrad *m;* Grad *m* der Durchforstung
Für langfristige Durchforstungs/0418/versuche in der IUFRO/1024/ festgelegte Stärke der Eingriffe je Durchforstungsart/1513/. Diese Eingriffe sind durch die bei der Durchforstung jeweils zu entnehmenden Baumklassen/1320/ definiert

242.9 .05.80 **1527**
Eingriffsstärke *f;* Hiebsstärke *f;* Hiebsintensität *f*
Umfang eines Hiebes/0213/. ausgedrückt als Anteil der Bestandesgrundfläche/0748/, der Baumanzahl/1816/ oder des Holzvorrates/0996/, bezogen auf den Anfangszustand. cf Durchforstungsstärke/1528/

242.9 .06.80 **1528**
Durchforstungsstärke *f;* Durchforstungsgrad *m* ≈;
Durchforstungsintensität *f* ≈
Umfang eines Durchforstungs/0418/eingriffes, ausgedrückt als Anteil der Bestandesgrundfläche/0748/, der Baumanzahl/1816/ oder des Holzvorrates/0996/ bezogen auf den Ausgangszustand. cf Durchforstungsgrad/1526/, Eingriffsstärke/1527/, Durchforstungsintensität/2499/

243. .06.70 **1529**
Anreicherungshieb *m*
Entnahme von Bäumen unerwünschter Baumarten aus dem herrschenden Bestand/0183/ (von tropischen und subtropischen Urwäldern/0297/ und alten Sekundärwäldern/1352/) zur Verbesserung des verbleibenden Bestandes/0275/. cf Aushieb schlechter Hölzer/0428/

243. .07.70 **1530**
Lichtungshieb *m;* Lichtschlag *m;* Lichtungsschlag *m;* Lichthieb *m;* Nachhauung *f* ≈; Nachhieb *m* ≈
Der erste auf den Samenhieb/0226/ folgende Hieb/0213/ im Schirmschlagbetrieb/0232/ zur Regulierung des Lichtgenusses/1204/ und zur Förderung des Höhenwachstums/0782/ der angekommenen Verjüngung/1347/. cf Auflichtungshieb/0427/, Lichtwuchsdurchforstung/1521/

243.8 .01.70 **1531**
Ringeln *n;* Ringelung *f*
Herstellen eines kontinuierlichen Einschnitts rings um einen Schaft bis zum Splint/0906/ (einschl. Entfernen eines Rindenstreifens), um ein Absterben/0675/ des Baumes zu erreichen

243.8 .01.72 **1532**
ringeln; stehendringeln; abtöten >
Verb zum Substantiv "Ringeln"/1531/

245. .02.70 **1533**
Kronenpflege *f*
Gesamtheit der Maßnahmen, die zur Erreichung gut bekronter/0145/ Bäume durchgeführt werden

245. .03.70 **1534**
Kronenschnitt *m*
Zurückschneiden der Kronen/0089/ in einer Same*npl*antage/0317/ zur Erleichterung der Ernte und zur Pflege. cf Kronenschnitt/2506/

245. .04.70 **1535**
Schaftpflege *f*
Gesamtheit aller waldbaulichen Maßnahmen, die der Entwicklung und Erhaltung gerader und möglichst astfreier Schäfte dient

245.1 .03.70 **1536**
Astung *f;* Asten *n;* Ästen *n;* Ästung *f;* Aufasten *n;* Aufästen *n;* Aufastung *f;* Aufästung *f;* Stehendasten *n;* Beschneiden *n;* Wertastung *f* <; Wertästung *f* <
Substantiv zum Verb "asten"/0431/. cf Wertästung/1537/

245.1 .04.70 **1537**
Wertastung *f;* Wertästung *f*
Die Astung/1536/ von Zukunftsbäumen/0274/ mit dem Ziel der Wertsteigerung durch erhöhte Ausbeute an astfreiem Holz

245.12.02.51 **1538**
trockenastig; trockenästig; dürrastig; dürrästig
pp Baum, Schaft: Mit trockenen Ästen und Zweigen

245.13.02.70 **1539**
Grünastung *f;* Grünästung *f*
Substantiv zum Verb "grünasten"/0433/

249. .02.50 **1540**
Pflegerückstand *m;* Pflegeverzug *m*
Zustand, bei der eine notwendige Bestandespflege/1503/ nicht durchgeführt und damit die Erreichung des Produktionszieles/0843/ und Bestockungszieles/0844/ gefährdet ist

26 . .01.60 **1541**
Agroforstwirtschaft *f* mit Baumplantage
Eine Agroforstwirtschaft/0437/, bei der ein plantagenmäßiger Anbau von Bäumen zur Erzeugung von Faserholz/0977/, Waldenergieholz/1965/ u.a. in ein landwirtschaftliches Betriebssystem integriert ist. cf Taungya/1394/

261.3 .01.60 **1542**
wandernde Waldfeldwirtschaft *f*
Form der Agroforstwirtschaft/0437/ (in der tropischen Zone) (verbunden mit Brandrodung/1382/), die nur örtlich begrenzt und dort jeweils vorübergehend erfolgt. cf Taungya/1394/

262. .01.70 **1543**
Futterbaumpflanzung *f*
Anbau/0311/ von Baumgewächsen/3265/, deren Laub und/oder Früchte vorrangig Vieh (und/oder Wildtieren/2268/) als Nahrung dienen sollen

262.7 .01.30 **1544**
Klettersäge *f*
Ein motorgetriebenes, den Schaft/0084/ umfassendes Aggregat/1563/, verbunden mit einer senkrecht stehenden Sägevorrichtung - Kettensäge/1636/ -, das an einem stehenden Baum (spiralförmig) emporfährt und diesen dabei aufastet/0431/ (bis 20 *m* Höhe)

263. .05.40 **1545**
Hartholzaue *f*
Im höher gelegenen Auewald/0439/bereich, periodisch überfluteter Standort/0004/ mit einer Bestockung/0175/ aus Hartlaubhölzern/1199/. cf Weichholzaue/1546/

263. .06.40 **1546**
Weichholzaue *f*
Im tiefer gelegenen Auewald/0439/bereich und im unmittelbaren Strömungsbereich der Flüsse befindlicher Standort/0004/ mit einer Bestockung/0175/ aus Weichholz-Laubbaumarten/1198/. cf Hartholzaue/1545/

267. .01.40 **1547**
Waldrand *m;* Wald-Feldgrenze *f* ≈
Grenzbereich der Vegetationsform Wald zu anderen Flächenarten/1861/, z.B. Äcker, Wasserflächen

268. .01.60 **1548**
Weideverbot *n;* Weidebann *m*
Verbot des Beweidens/1149/

282.1 .03.20 **1549**
Schälwald *m*
Niederwald/0241/ zur speziellen Gewinnung von Gerbrinde/0989/

283.1 .01.20 **1550**
Samenbehang *m;* Einzelauslese *f*
Behang der Bäume mit (reifen) Samen in Zapfen/Früchten. cf Mast/0131/

284.1 .05.70 **1551** 4913≈
Harzung *f;* Harzen *n;* Harznutzung *f* ≈; Harzgewinnung *f* ≈
Substantiv zum Verb „harzen“/0454/. cf Harzungssystem/2517/

284.1 .11.20 **1552**
Scharrharz *n;* Wildharz *n* ; Galipot
n < Harz/0992/, aus dem die flüchtigen Öle weitgehend verdunstet sind und das durch Harzscharren/0457/ gewonnen wurde

284.1 .12.80 **1553**
Risswinkel *m;* Rißwinkel *m*
Der spitze Winkel zwischen Harzriss/0455/ und Tropfrinne/0452/

300. .01.60 **1554**
Arbeitsverfahren *n;* Arbeitsmethode *f*
Gestaltetes (und vorgeschriebenes) Zusammenwirken von Arbeitskraft, Arbeitsmittel und Arbeitsgegenstand zur Erfüllung einer Arbeitsaufgabe

300. .02.80 **1555**
Schichtleistung *f;* Tagesleistung *f*
Technische Produktivität/1027/ bezogen auf die Dauer einer Arbeitsschicht (≈ 8 Stunden)

304. .01.60 **1556**
Unfallverhütungsvorschrift *f;* UVV; Unfallverhütungsregel *f* ≈
Anweisung über Verhaltensweisen und Arbeitsmethoden bei der (Forst)arbeit zur Vermeidung von Unfällen (mit Hinweisen auf Gefahrenquellen) und zur Vorbeugung gegen Berufskrankheiten

304. .02.50 **1557**
Arbeitssicherheit *f*
Zustand eines Arbeitssystems oder seiner Elemente, der sich durch das - theoretische - Freisein von Gefährdungen auszeichnet

304. .03.70 **1558**
Unfallschutz *m;* Unfallverhütung *f*
Gesamtheit der Maßnahmen, die darauf gerichtet sind, Leben und Gesundheit der Beschäftigten im Rahmen ihrer Berufstätigkeit vor schädigenden Einflüssen zu schützen, sie vor Beeinträchtigungen zu bewahren. cf Arbeitsschutz/51187, Arbeitssicherheit/1557/

305. .01.60 **1559**
Ergonomie *f*
Wissenschaft, die sich mit dem wechselseitigen Verhältnis des arbeitenden Menschen zu den Arbeitsbedingungen, speziell Arbeitsmitteln, befasst und die Grundlagen für rationelle, menschenangepasste, kräfteschonende Arbeitssysteme erforscht und gestaltet

305. .02.70 **1560** 6232
Arbeitszeitstudie *f;* Zeitstudie *f*
Analyse einer Arbeitsaufgabe, verbunden mit der Messung des Ist- und Ermittlung des Sollzeitaufwandes für einzelne Arbeitsaufgaben

305. .03.80 **1561**
Vorgabezeit *f;* Tabellenzeit *f;* Akkordzeit *f;* Normzeit *f;* technisch begründete Arbeitsnorm *f* + [DDR]
Durch Arbeitszeitstudien/1560/ ermittelter, tabellarisch dargestellter Zeitaufwand für eine definierte Arbeitsaufgabe. Grundlage für die Abrechnung, Planung und Vergütung des Arbeitsergebnisses

306. .01.60 **1562**
Arbeitszeit beeinflussender Faktor *m;* Arbeitserschwernis *f;* Erschwernis *f*
Den normalen Arbeitsablauf hemmender (oder fördernder) Faktor, z.B. Geländeausformung/1057/, Witterung, Holzigkeit/0758/

307. .04.30 **1563**
Aggregat *n*

Technische Vorrichtung - ohne eigene Kraftquelle -, aus mehreren Teilen bestehend und ausgerüstet zur Erfüllung einer konkreten technischen Aufgabe. cf Gerät/1573/, Arbeitsmaschine/1032/

307. .05.30 **1564**
Astholzzerkleinerer *m;* Astholzhacker *m* <
(Bewegliche) Arbeitsmaschine/1032/ mit speziellen Aggregaten/1563/ zur Aufnahme, Zuführung und Zerkleinerung von Astholz/0543/

307. .06.30 **1565**
Aufsattelmaschine *f*
Nicht selbstfahrende Arbeitsmaschine/1032/, die während des Arbeitsprozesses/3083/ oder während des Transports zum Arbeitsort auf einem Fahrzeug, z.B. Traktor, nur an einem Verbindungspunkt aufliegt

307. .07.30 **1566**
Ausformungsanlage *f*
Stationäre oder mobile Maschinenkombination zur Ausformung/0468/

307. .08.30 **1567**
Fällmaschine *f;* Fällungsmaschine *f;* Baumfällmaschine *f*
Selbstfahrende Arbeitsmaschine/1032/ zur Baumfällung/0477/

307. .09.30 **1568**
Bodenbearbeitungsgerät *n;* Bodenwerkzeug *n*
Gerät/1573/ zur Durchführung der Bodenbearbeitung/1375/

307. .10.30 **1569**
Entastungshacker *m*
Selbstfahrende oder stationäre Arbeitsmaschine/1032/, die die Arbeitsschritte Entasten/0497/ von gefällten/0477/ Bäumen und Hacken/1627/ der entasteten Schäfte in einem Arbeitsgang durchführt

307. .11.30 **1570**
Entastungskopf *m*
Aggregat/1563/, das zum Entasten/0497/ von gefällten oder zu fällenden Bäumen dient und meistens an einem speziellen Arbeitsarm befestigt ist

307. .12.30 **1571**
Fällkopf *m*
Aggregat/1563/, das zum Fällen/0477/ dient und allgemein an einem speziellen Arbeitsarm von Fäll/1567/- (Fäll-Entastungs/1585/ u.a.)maschinen befestigt ist

307. .13.30 **1572**
Forstmaschine *f*
Bewegliche oder stationäre Arbeitsmaschine/1032/, ausgerüs tet zur Durchführung einer oder mehrerer forstlicher Arbeiten

307. .14.30 **1573**
Gerät *n*
Technisches Gebilde einfacher Bauart, (aus nur einem Funktionsteil bestehend,) zur Handbedienung oder zur Kopplung an eine Forstmaschine/1572/, z.B. Pflanzholz/1455/, Zuwachsbohrer/0784/. cf Aggregat/1563/

307. .15.30 **1574**
Gerätekombination *f*
Aus mehreren Geräten/1573/ (zeitweilig) zusammengefügte Einheit, in der die Funktionen der Geräte miteinander kombiniert sind, z.B. Ausheben/1447/ und Bündeln. cf Gerätekopplung/1575/

307. .16.30 **1575**
Gerätekopplung *f*
Aus mehreren Geräten bestehende Anordnung neben- oder hintereinander am gleichen Zugmittel, wobei jedes Gerät für sich wirkt, z.B. Eggen und Ackerwalzen

307. .17.30 **1576**
Knicklenkung *f;* Knickrahmenlenkung *f;* Knickgelenk *n* <
Eine Lenkvorrichtung, besonders an Forstspezialtraktoren/1656/, mit der die Fahrtrichtungsänderung über ein Knickgelenk – durch entgegengesetzte Drehung beider Fahrzeughälften um eine vertikale Drehachse - erreicht wird

307. .18.30 **1577**
Langholzrücketraktor *m*
Leistungsstarker Traktor, meist ein Forstspezialtraktor/1656/, der mit einer Seilwinde/0626/ mit Chokerseilen/1670/ oder einer Rückezange/0633/ sowie einer Vorrichtung zum Poltern/0515/ ausgerüstet ist

307. .19.30 **1578**
Langrohholz-Manipulator *m*
Ein Manipulator/1579/ - mit einem Greifer/1660/ -, mit dem Langrohholz/1611/ (auf einem Holzhof/1620/) für die weitere Bearbeitung vereinzelt wird und/oder Arbeitsmaschinen/1032/ zugeführt wird

307. .20.30 **1579**
Manipulator *m*
Technische Vorrichtung, gekennzeichnet durch pneumatisch/ hydraulisch bewegte Arme, die im allgemeinen ein Aggregat/1563/, z.B. einen Greifer/1660/, trägt

307. .21.30 **1580**
Räum-Pflanz-Kombine *f*
Von einem Traktor gezogenes Aggregat/1563/, das die Schlagräumung/0564/ des zu bepflanzenden Streifens der Kulturfläche/1346/ von unerwünschtem Bodenbewuchs und das Pflanzen kombiniert in einem Arbeitsgang ausführt

307. .22.30 **1581**
Reihendüngerstreuer *m;* Düngerstreuer *m* >
Selbstfahrende Arbeitsmaschine/1032/ oder Aggregat/1563/ an einem geländegängigen Fahrzeug zum Streuen/1497/ von anorganischem Dünger/1359/ in Pflanzreihen/0395/ von Kulturen/0294/

307. .23.30 **1582**
Steigeisen *npl*; Steigausrüstung *f* >
Paarweises Gerät/1573/ zum Besteigen von Bäumen, das, mit je einer innenseitigen Stahlspitze versehen, an den Schuhen (und Unterschenkeln) eines Zapfenpflückers/0322/ befestigt wird

307. .24.30 **1583**
Vereinzelungsvorrichtung *f*
Aggregat/1563/ auf einem Holzhof/1620/, mit dem Stämme/0534/ oder Bäume aus einem Haufen entnommen und einzeln zur Weiterbearbeitung weitergeleitet werden

307.1 .01.30 **1584**
Entastungs-Entrindungs-Hackmaschine *f*
Selbstfahrende oder stationäre Arbeitsmaschine/1032/, die die Arbeitsschritte Entasten/1607/, Entrinden/0507/ und Hacken/1627/ von gefällten/0477/ Bäumen in einem Arbeitsgang durchführt

307.1 .02.30 **1585**
Fäll-Entastungsmaschine *f;* Fäll-Entastungs-Kombine *f*
Selbstfahrende Arbeitsmaschine/1032/, die die Arbeitsschritte Fällen/0477/ und Entasten/0497/ kombiniert durchführt

307.1 .03.30 **1586**
Fäll-Hackmaschine *f;* Fäll-Hack-Kombine *f*
Selbstfahrende Arbeitsmaschine/1032/, die die Arbeitsschritte Fällen/0477/ und Hacken/1627/ der gefällten Bäume kombiniert durchführt (und das Hackgut sammelt)

307.1 .04.30 **1587**
Fäll-Rückemaschine *f;* Fäll-Tragschlepper *m*
Selbstfahrende Arbeitsmaschine/1032/, die die Arbeitsschritte Fällen/0477/ und Sammeln der gefällten Bäume sowie Rücken/0606/ kombiniert durchführt

307.1 .05.30 **1588**
Forwarder *m;* Tragetraktor *m;* Tragknickschlepper *m;* Tragschlepper *m*

Forstspezialtraktor/1656/ - mit Beladekran/1658/ -, der zum Rücken/0606/ von Schichtholz/0535/ und kurzen Abschnitten/0526/ anderer Holzsortimente/0520/ ausgerüstet ist

307.11.01.30 **1589**
Fäll-Paketiermaschine *f;* Fäll-Paketier-Kombine *f;* Fällungs- und Bündelungsmaschine *f* [AUT]
Selbstfahrende Arbeitsmaschine/1032/, die die Arbeitsschritte Fällen/0477/ und Sammeln der gefällten Bäume kombiniert durchführt und die Bäume in Paketen auf den Boden ablegt

307.12.01.30 **1590**
Entastungs-Paketiermaschine *f;* Entastungs-Paketier-Kombine *f*
Selbstfahrende Arbeitsmaschine/1032/, die gefällte/0477/ Bäume vom Boden aufnimmt, sie entastet/0497/, zu Paketen sammelt und diese auf den Boden ablegt. cf Prozessor/1593/

307.24.01.30 **1591**
Harvester *m;* Fäll-Entastungs-Zerschneidemaschine *f;* Holzernter *m;* Vollernter *m;* Holzerntemaschine *f;* Vollerntemaschine *f*
Selbstfahrende Arbeitsmaschine/1032/, die die Arbeitsschritte Fällen/0477/, Entasten/0497/ und Ablängen/0506/ kombiniert durchführt

307.24.02.30 **1592**
Harvesteraggregat *n*
Aggregat/1563/ zum Fällen/0477/, Entasten/0497/ und Zerschneiden/0506/ an einem Manipulator/1579/ einer selbstfahrenden Forstmaschine/1572/

307.24.03.30 **1593**
Prozessor *m;* Entastungs-Zerschneidemaschine *f;* Aufarbeitungsmaschine *f*
Selbstfahrende oder angebaute Arbeitsmaschine/1032/, die gefällte/0477/ Bäume vom Boden aufnimmt, sie entastet/0497/, ablängt/0506/ und die zerschnittenen Teile (sorten/1966/gerecht) ablegt. cf Entastungs-Paketiermaschine/1590/

307.24.04.30 **1594**
Prozessoraggregat *n*
Aggregat/1563/ zum (Zuführen,) Entasten/0497/, Ablängen/0506/ (und Sortieren) (an/auf einer selbstfahrenden Arbeitsmaschine/1032/)

307.7 .01.30 **1595** 1303≈
Kettenförderer *m;* Fördereinrichtung *f* >
Aggregat/1563/ (oder Maschine) - zum Fördern von Stämmen/0534/ oder Abschnitten/0526/ (auf Holzausformungsplätzen/1620/) -, bei dem (oder der) das Transportelement aus einer oder mehreren endlosen umlaufenden Ketten mit Mitnehmern besteht

307.7 .02.30 **1596**
Kleintraktor *m;* Kleinschlepper *m;* Schmalspurtraktor *m*
(Im forstlichen Betrieb/1036/ genutzter) Traktor von geringer Breite und mit einer Motorleistung bis ca. 40 kW

307.9 .01.30 **1597**
Kolterscheibe *f*
Eine scharfrandige Scheibe an einem Waldpflug/0316/ oder einer Pflanzmaschine/0393/, mit der die organische Bodendecke/s.0313/ durchschnitten wird und Hindernisse überrollt werden

308. .01.60 **1598**
Forsttechnologie *f;* Forsttechnik *f;* Arbeitstechnik *f*
Wissenschaft und Praxis von der Gestaltung effizienter, sozial und ökologisch verträglicher Arbeitsverfahren/1554/ in der Forstwirtschaft

308. .02.70 **1599**
Arbeitsplanung *f;* Arbeitsorganisation *f* ≈
Gesamtheit vorbereitender Maßnahmen zur rationellen Durchführung einer Arbeitsaufgabe. Festlegung der benötigten Arbeitskräfte und Betriebsmittel - Grundstücke, Gebäude, Maschinen, Einrichtungen -, des Materialbedarfs, des Arbeitsablaufs nach Ort, Termin und Zeitdauer und der erforderlichen Informationen

309. .01.80 **1600**
technologische Jahresleistung *f;* Jahreskapazität *f*
Technologische Leistung/1027/ einer Forstmaschine/1572/, einer Maschinenkombination u.a. bezogen auf ein Kalender- oder Abrechnungsjahr in Verbindung mit der erreichten oder geplanten produktiven Einsatzzeit. cf Maschinenarbeitsstunden/2120/

31 . .03.60 **1601**
mechanisiertes Holzernteverfahren *n*
Arbeitsverfahren/1554/ der Holzernte/0466/, bei dem die einzelnen Arbeitsgänge durch den Einsatz von Maschinen weitgehend mechanisiert durchgeführt werden

31 . .04.70 **1602**
Erntehieb *m*
Zur Holzernte/0466/ durchgeführter Einschlag/0465/, der nicht oder nur sekundär der Waldpflege/1504/ oder der Verjüngung/0302/ dient

311. .01.20 **1603**
Hiebsschlüssel *m;* Hiebs-Rückungsplan *m*
Schematische Darstellung des geplanten Ablaufs der Hiebe/0213/ und der Verjüngung/0302/ unter Berücksichtigung unterschiedlicher Standorts/0004/bedingungen (Exposition/1056/, Geländeausformung/1057/ u.a.). Hilfsmittel zur Koordinierung der Schlagfolge/0811/ und des Rückens/0606/

32 . .02.70 **1604** 4593≈ 1298≈ 1300<
Ausformung *f;* Aufarbeitung *f;* Aufarbeitung *f* des Holzes; Aufbereitung *f* des Holzes; Holzaus formung *f;* Holzaufbereitung *f;* Aushaltung *f;* Manipulation *f;* Ausformen *n;* erste Verarbeitung *f;* Aufrüsten *n* [CHE]
Substantiv zum Verb "ausformen"/0468/

323.1 .17.40 **1605**
Bruchstufe *f*
Bei sachgemäßer Baumfällung/0477/ die Stufe, die sich durch die Höhendifferenz zwischen Fallkerbsohle/0485/ und Fällschnittfläche/0491/ im Bereich der Bruchleiste/0488/ ergibt

323.1 .18.70 **1606**
Splintschnitt *m;* Splinthieb *m*
Schnitt mit der Säge oder Hieb mit der Axt/0584/, der die stamm-mantelnahen Teil des Splints/0906/ an der Bruchleiste/0488/ durchtrennt, um ein Aufreißen des Stammes zu verhindern

323.2 .01.70 **1607**
Entastung *f;* Entasten *n;* Entästen *n;* Ausasten *n;* Ausastung *f;* Ausästung *f;* Abästung *f;* liegende Entastung *f;* Abastung *f;* Aufrüsten *n* > [CHE]; Astung *f* !; Ästung *f* !
Substantiv zum Verb "entasten"/0497/

323.5 .01.70 **1608** (373)
Entrindung *f;* Entrinden *n;* Rindenschälung *f;* Schälen *n;* Entblößen *n*
Substantiv zum Verb "entrinden"/0507/

323.5 .04.70 **1609**
Weißschnitzen *n;* Weißschälen *n* ≈
(Entrindung/0507/ und) Entfernung der äußeren ein bis zwei Jahrring/0901/schichten von Rundholz/1610/- und Schichtholzstücken/0536/. cf Vollentrindung/0509/

325. .32.20 **1610**
Rundholzstück *n;* Rugel *m* [CHE]
Ein Einzelstück Rohholz, das zum Rundholz/0525/ gehört

325. .33.20 **1611**
Langrohholz *n;* Langholz *n* !
(Halbfertiges) Holzsortiment/0520/, bestehend aus gefällten/0477/ und entasteten/0497/ Bäumen

(Mindestzopf/2607/: 4 cm, Mittendurch-messer/0745/: 7 bis 20 cm) vor dem Ablängen/0506/ auf einem Holzhof/1620/

325. .34.20 **1612**
Nutzreiser *npl*; Nutzreisig *n;* Reisernutzholz *n;* Nutzastreiser *npl*; Nutzastreiserholz *n*
Das Reiserholz/0539/, das für Nutzzwecke bestimmt ist, z.B. Schmuckreisig/2011/, Faschinen/0993/, Korbmacherholz/1932/

325. .35.20 **1613**
Schichtnutzholz *n;* Schichtholz *n* >
Nutzholz/0547/, das nach Schichtmaß/1779/ aufgearbeitet/0468/ wird

325. .36.20 **1614**
Stammarsch *m;* stärkeres Stammende *n;* Schnötz *m;* Schnetz *m;* Stammende *n* !; Stockende *n* !; Stammfuß *m* !
Das dickere Ende eines Stammes/0534/. cf Stammfuß/0091/

325. .37.20 **1615**
Stammholz *n*
Rundholz/0525/, das aus stärkeren Stämmen/0534/ (> 8 cm Zopfdurchmesser/1780/) besteht und Sägeholz/0937/, Mastenholz/0931/, Schwellenholz/0933/ u.a. umfasst

325. .38.20 **1616**
Starkholz *m;* strakes Holz *n*
Rundholz/0525/ mit einem Mittendurchmesser/0745/ von (> 30) ≥ 40 cm. cf Dünnholz/2608/, Schwachholz/2609/

325. .39.20 **1617**
Plattenholz *n;* Industrielangholz *n* >; Industrieschichtholz *n* >
Massensortiment/0524/ von geringen Durchmessern - meist als Schichtholz/0535/ aufgearbeitet -, das vorwiegend für die Herstellung von Faser/2007/- und Spa*npl*atten/0979/ Verwendung findet

326. .01.10 **1618**
Rotte *f;* Arbeitsgruppe *f;* Arbeitsrotte *f* ; Kompanie *f* !
Ständige oder zeitweilige organisatorische Einheit von 2 (bis ca. 5, früher > 20) Waldarbeitern/1021/, die bei bestimmten Arbeiten, z.B. beim Holzeinschlag/0465/ mit manuellen Methoden, zusammenarbeiten

326. .02.70 **1619**
Hiebsfortschritt *m;* Hiebsgang *m;* Hiebsverlauf *m;* Nutzungsgang *m*
Räumliches und zeitliches Fortschreiten eines Ernte-/1602/ oder Pflegehiebes/0424/ über die Bestandes/0253/fläche

329. .04.40 **1620** 6227
Holzhof *m;* Holzausformungsplatz *m;* Holzplatz *m;* Holzniederlage *f;* Rollplatz *m;* Zimmerhof *m;* Zimmerplatz *m;* Holzlager *n* ≈; Holzlände *f* <; Lände *f* <; zentraler Holzausformungsplatz *m* + [DDR]
(Zentral in einem Einzugsgebiet/1643/ gelegene) Betriebsstätte - mit Verkehrsanbindung und Energieanschluss - zur Lagerung/0964/ von Rohholz und zu dessen weitgehend mechanischer Ausformung/0468/ und Verladung auf Fernverkehrsmittel. cf Ausformungsplatz/0556/

329. .05.40 **1621**
Hiebsfront *f;* Schlagfront *f*
Derjenige Teil des Randes einer Schlagfläche/0557/, an dem der weitere Hiebsfortschritt/1619/ stattfindet. cf Schlagfront/1622/

329. .06.40 **1622**
Schlagfront *f*
Der Teil der Grenze einer Kahlschlagfläche/0558/, wo der Hiebsfortschritt/1619/ stattfindet. cf Hiebsfront/1621/

329. .07.80 **1623**
Hiebsrichtung *f;* Schlagrichtung *f*
Himmelsrichtung - oft entgegen der Hauptwindrichtung -, in welcher der Hiebsfortschritt/1619/ erfolgt oder erfolgen soll

331. .01.80 **1624**
Holzausnutzungsgrad *m*
Verhältnis zwischen dem Volumen (oder der Masse) an Fertigprodukten und dem Volumen (oder der Masse) an eingesetztem Rohholz (in Prozent)

331.1 .01.70 **1625** 6661
Ganzbaumernte *f;* Ganzbaumnutzung *f* ;
Vollbaumnutzung *f* Ernte von Ganzbäumen/2624/, um sie auf einem Holzausformungsplatz/1620/ oder in einem Sägewerk/0935/ zu bearbeiten

331.1 .02.70 **1626**
Ganzbaumhackung *f*
Holznutzung/0998/, bei der der Ganzbaum/2624/ durch einen Hacker/0593/ zerkleinert wird

333.3 .01.70 **1627**
Hackschnitzelherstellung *f;* Hacken *n*
Zerkleinern von Holz mit einem Hacker/0593/

339. .01.20 **1628**
Schadholz *n;* Scheidholz *n* (DEUpart]
Die Gesamtheit von Bäumen, (Baumteilen) oder Rohholz, die durch biotische und/oder abiotische Einflüsse geschädigt sind. cf Dürrholz/0566/

34 . .01.20 **1629**
Bank *f;* Schichtholzbank *f;* Holzstoß *m* ; Gamme *f*
Langer Holzstapel/0514/ von vielen Kubikmetern Inhalt

34 . .02.30 **1630**
Polteranlage *f*
Spezielle Einrichtung zur Lagerung (und Vereinzelung) von Rohholz auf einem Holzhof/1620/. cf Sortieranlage/1679/

361. .01.30 **1631**
Entrindungszug *m*
Auf Abfuhrwegen/0640/ bewegliche Fahrzeugkombination (aus LKW und speziellem Hänger, versehen mit Entrindungsma-c
schine/0571/ und Kran), mit der (dickes) Stammholz/1615/ aufgenommen, entrindet/0507/ und geordnet abgelegt wird

361.2 .02.30 **1632** 1879
Ziehmesser *n;* Schnitzmesser *n;* Ziehklinge *f;* Zugeisen *n*
Ein messerförmiges Schäleisen/0569/ mit schrägen Handgriffen an beiden Seiten zum Entrinden/0507/ und/oder Weißschnitzen/1609/ durch einen ziehenden Schnitt

361.7 .02.30 **1633**
Entrindungstrommel *f;* Schältrommel *f*
Hohlzylinder, in dem während der Rotation (Rund)holzstücke durch Reibung aneinander und an eingebauten Vorsprüngen entrindet werden

361.7 .03.30 **1634**
Rotorentrindungsmaschine *f*
Entrindungsmaschine/0571/, bei der sich die Entrindungswerkzeuge in einem Rotor befinden, der sich beim Entrindungsvorgang um das durch den Rotor hindurch geförderte Rundholzstück/1610/ dreht

362.7 .05.30 **1635**
elektrische Kettensäge *f;* elektrische Motorkettensäge *f;* Elektrosäge *f* ><
Motorkettensäge/0576/ mit elektrischem Antrieb

362.9 .01.30 **1636** 938
Kettensäge *f;* Gliedersäge *f*
Säge, bei der die Schneidelemente auf einer (auf einer Führungsschine/0579/ umlaufenden) Gliederkette angeordnet sind

362.9 .02.30 **1637**
Kransäge *f*
(Hydraulisch bewegte und angetriebene) Kettensäge/1636/ oder Kreissäge/1964/ an einem Kranausleger/2119/ oder Manipulator/1579/

363.2 .03.30 **1638**

Freischneidegerät *n;* tragbares Durchforstungsgerät *n;* Freischneider *m;* Motorsense *f;* Allmäher *m;* Ausschneidegerät *n;* Abbusch-Gerät *n* >
Von einer Person (am Schultergurt) getragene Maschine mit langer Welle und in Bodennähe rotierendem Schneidwerkzeug, die zum Abschneiden von Holzgewächsen/1192/ (bis ca. 10 cm Durchmesser) und krautigen Pflanzen benutzt wird

363.2 .04.30 **1639**
Durchforstungsschere *f;* Astschere *f* ≈
Beidarmig geführte Schere mit relativ langen Hebelarmen zum Abschneiden von Sträuchern/0140/ und dünnen Bäumen (bis ca. 4 cm Durchmesser)

364.2 .01.30 **1640** 4225≈
Sapine *f;* Sapin *m* [AUT]; Sappel *m* [AUT]; Sappe *f* [AUT]; Rückehaken *m;* Sappine *f;* Sappie *m;* Zappi *f* [CHE]; Kremple *f;* Krempel *m;* Sapie *m;* Sapy *m;* Krempe *f;* Zappel *m;* Zapin *m*
Handgerät zum Anheben, Ziehen und Drehen von Stämmen/0534/ und Stammteilen, bestehend aus einem derben Holzstiel mit einer an einem Ende schräg angebrachten hakenförmigen Stahlspitze

364.7 .02.30 **1641**
Fällheber *m;* Fällhebeisen *n* [CHE]; Fällhebel *m* !
Handbedientes Gerät/1573/ - gekennzeichnet durch einen Hebelarm mit einer Stahlplatte als Fuß -, mit dem dünnere Bäume in einem dichten Bestand/0253/ nach dem Fällschnitt/0479/ vom Stubben/0492/ gehoben werden, um sie zu Boden zu bringen

365.9 .01.30 **1642**
Relaskop *n;* Spiegelrelaskop *n* ≈; Telerelaskop *n* ≈
Optisches Messinstrument, entworfen von BITTERLICH, DEU, zur Durchführung der Winkelzählprobe/1784/ mit selbsttätiger Reduktion auf die Horizontalprojektionsebene des Geländes und zur Erfassung verschiedener Parameter einzelner Bäume

37 . .04.40 **1643**
Einzugsgebiet *n;* Einzugsgebiet *n* eines Holzplatzes <; Aufkommensgebiet *n* !
Das Territorium, aus dem das Rohholz (aus dem Wald) zu einem bestimmten Ort transportiert wird

37 . .05.80 **1644**
Abfuhrentfernung *f;* Förderweite *f* !
Länge der Wegstrecke (in km) für die Abfuhr/0603/

371. .03.70 **1645**
Fremdbeladung *f*
Beladung eines Holzfahrzeuges/0628/ durch eine vom Fahrzeug getrennte Ladevorrichtung/0623/ oder Lademaschine

372. .02.60 **1646**
Rückeklasse *f*
Einteilungskategorie zur Charakterisierung der Arbeitsbedingungen/3095/ beim Rücken/0606/

372. .03.70 **1647** 5425
Schleifrücken *n;* Holzschleifen *n;* Schleifen *n;* Streifen *n* ; Ziehen *n;* Reißen *n*;; Zusammenschleppen *n;* Bodenseilung *f* <; Zusammenschleifen *n* <
Rücken/0606/, bei dem die Holzstücke in ganzer Länge die Bodenoberfläche berühren. cf Bodenseilung/4510/

372. .04.80 **1648**
Rückeentfernung *f;* Rückedistanz *f;* Förderweite *f* !
(Durchschnittliche) Länge der Wegstrecke (in m) beim Rücken/0606/

373. .05.70 **1649** 2768
Seilbringung *f* mittels Schwerkraft
Seilbringung/0618/, die nur die Schwerkraft der Ladung zum Transport nutzt

373.3 .03.70 **1650**
Rücken *n* mit Schlitten; Schlitteln *n;* Holzschlitteln *n*
Rückung/0606/ mit Hilfe von einem Schlitten

375.1 .06.70 **1651**
Seilzug *m*
Zugkraftübertragung durch ein Seil

375.12.01.20 **1652**
Tragseil *n;* Lastseil *n;* Vollseil *n*
Bei einem Seilkran/1668/ das zwischen Tragmasten gespannte Stahlseil, an dem Lasten an einem Laufwagen/2104/ hängend transportiert werden. cf Zugseil/0620/

375.12.02.70 **1653**
Rücken *n* mit Tragseil; Transport *m* mit Tragseil
Rückung/0606/ mit Hilfe eines Tragseils/1652/

375.4 .01.30 **1654**
Klemmbank *f;* Konik *f;* Holzhaltevorrichtung *f*
Aggregat/1563/, besonders auf/an Forstspezialtraktoren/1656/, das aus einem oder zwei hydraulisch bewegten Armen (mit zusätzlichen Drahtseilen) besteht und zum Festklemmen gefällter/0477/ Bäume, Stämme u.a. auf einem Querträger - Bank – beim Rücken/0606/ dient

377. .01.30 **1655**
Dreipunktaufhängung *f;* Dreipunktgestänge *f*
Vorrichtung, speziell an Traktoren, bestehend aus zwei hydraulisch bewegbaren Hebeln und einem Hebel als Stütze, an die ein Gerät oder Aggregat/1563/ gekoppelt wird, und mit denen es gehoben und gekippt werden kann

377. .02.30 **1656**
Forstspezialtraktor *m;* Forstspezialschlepper *m*
Traktor (mit Allradantrieb), der speziell für forstliche/0193/ Arbeiten, insbesondere für das Rücken/0606/, konstruiert und ausgerüstet ist

377. .03.30 **1657**
Rückegerät *n*
Gerät/1573/ als Hilfsmittel zur Verminderung der benötigten Zugkräfte und zur Schonung von Boden und Bestand/0253/ beim Rücken/0606/, z.B. Rückehaube/1671/

377.1 .03.30 **1658**
Ladekran *m;* Beladekran *m*
Aggregat/1563/ mit (hydraulisch bewegten) Kranarmen/2119/ und einem Greifer/1660/ zum Be- und Entladen von Rohholz u.a. Lasten

377.1 .04.30 **1659**
Frontlader *m;* Frontverlader *m*
Selbstfahrende Maschine zur Fremdbeladung/1645/, wobei die Last nur vor der Fahrerkabine bewegt wird. cf Überkopflader/1662/

377.1 .05.30 **1660** 2738≈
Greifer *m;* Holzzange *f;* Greifhaken *m*
Gerät/1573/ oder Aggregat/1563/ mit Zinken oder Backen zum Greifen und Festhalten von geordnet gelagerten Rohholzstücken beim Rücken/0606/, Verladen usw.

377.1 .06.30 **1661**
Greiflader *m;* Zangenlader *m;* Greifverlader *m;* Greiferlader *m* !
(Selbstfahrende) Arbeitsmaschine/1032/, die mit einem Greifer/1660/ (an einem Manipulator/1579/) zum Be- und Entladen ausgerüstet ist

377.1 .07.30 **1662**
Überkopflader *m*
Selbstfahrende Arbeitsmaschine/1032/ zur Fremdbeladung/1645/, die die Last bei der Beladung über die Fahrerkabine hinweg zum dahinterstehenden Fahrzeug bewegen kann. cf Frontlader/1659/

377.1 .08.30 **1663**
Polterschild *n;* Rückeschild *n*

(Hydraulisch) bewegbare Vorrichtung - in Form einer speziellen Platte - heck- oder frontseitig an einem Rücketraktor/0631/ angebracht, mit der Stämme/0534/ und anderes (langes) Roh- holz gehoben, geschoben und gepoltert/0515/ werden

377.1 .09.30 **1664**
Radlader *m*
Selbstfahrende Lademaschine auf Rädern

377.1 .10.30 **1665**
Runge *f*
Schmale, senkrecht aufsteckbare oder auch ganz oder teilweise klappbare Vorrichtung auf einem Holzfahrzeug/0628/ und Rückefahrzeug zum seitlichen Halten von Schichtholzstücken
/0536/ oder Langholz/0528/

377.1 .11.70 **1666**
Kranbeladung *f*
Beladen von Fahrzeugen (bei der Holzabfuhr/0610/ und beim Rücken/0606/) mit Hilfe eines (bordeigenen) Ladekrans/1658/

377.2 .01.30 **1667** 6776
Windenmaschine *f;* Rückemaschine *f;* Windenaggregat *n* !
Motorwinde/0627/ - auf Kufen - als Antriebsmittel für eine Seilbringungsanlage/0622/

377.2 .02.30 **1668** 5453
Seilkran *m;* Kabelkran *m;* Seilbahnkran *m;* Drahtseilkran *m;* Seilkrananlage *f;* Drahtseilbahnkran *m*
Seilbringungsanlage/0622/ mit einem Trag/1652/- und einem Zugseil/0620/ und einem Laufwagen/2104/, die es ermöglicht, Lasten seitlich aus beträchtlicher Entfernung (ca. 30 m) zur Seilbahntrasse heranzuziehen

377.21.01.30 **1669** 2948
Rückholseil *n;* Rückholkabel *n;* Rückholerkabel *n;* Rückholerleine *f;* Leerseil *n*
Ein Hilfsseil/0621/, das bei der Arbeit mit einer Seilbringungsanlage/0622/ und bei der Bringung mittels Drahtseil/0618/ benutzt wird, um das Zugseil/0620/ mit dem Laufwagen/2104/ oder das Zugseil mit den Chokerseilen/1670/ zu einer anhängegerechten Position zu ziehen

377.29.01.30 **1670** 1014≈
Chokerseil *n;* Schleppschlinge *f;* Schlinge *f;* Würgeseil *n;* Würgebandage *f;* Zugtrosse *f* ≈; Würgekette *f* ≈
Kurzes Stahlseil, das auf der einen Seite eine Einhängevorrichtung für ein Zugseil/0620/, auf der anderen Seite einen Schnellverschluss zum Herstellen einer Schlinge für das Anhängen der zu ziehenden Hölzer hat

377.3 .01.30 **1671**
Rückehaube *f;* Stammschlepphaube *f*
Rückegerät/1657/ in Form ähnlich einer Glocke, die das Stammende/1614/ beim Rücken/0606/ vorn umschließt

377.3 .02.30 **1672** 5431
Rückepfanne *f;* Schlittpfanne *f;* Schlittplatte *f;* Rückeplatte *f;* Rückeblech *n;* Rückpfanne *f;* Rückehaube *f* ≈
Rückegerät/1657/ in Form einer in Zugrichtung (und seitlich) aufgewölbten Platte, auf die die Stammenden/1614/ beim Rücken/0606/ gelegt werden

377.4 .02.30 **1673** 3569≈
Rückewagen *m;* Rückwagen *m;* Holzrückewagen *m;* Holzrückekarren *m;* Klotzwagen *m;* Blockwagen *m* +; Blochwagen *m* +; Rückekarren *m* !
Zusammenfassender Begriff für zweirädrige Wagen (mit nach oben gekrümmter Achse) zum Rücken/0606/ von Stämmen/0534/, wobei diese während des Rückevorganges teilweise oder ganz angehoben sind. cf Rückebogen/1677/

377.4 .03.30 **1674**
Abfuhrfahrzeug *n;* Transportfahrzeug *n* >
Jegliche Art Fahrzeug für die Abfuhr/0603/

377.4 .04.30 **1675**
Holzkarren *m;* Einachskarren *m;* Karren *m*
Zweirädriges einachsiges Holzfuhrwerk/0628/ mit Deichsel (von Haustieren oder Menschen zu ziehen)

377.4 .05.30 **1676**
Zangenschlepper *m;* Zangentraktor *m;* Zangenrücketraktor *m*
Rücketraktor/0631/ mit einem weitöffnenden, heckseitigen Greifer/1660/, mit dem Einzelstücke und Bündel von Bäumen, Stämmen/0534/ oder von Langrohholz/1611/ gerückt/0607/ werden

377.41.01.30 **1677** 3565
Rückebogen *m*
Spezieller Rückewagen/1673/ mit bogenförmigem (Stahl)rahmen (und Deichsel) und 2 Rädern an Halbachsen, wobei die Holzlast (durch das Niederdrücken der Deichsel) (bei Langholz/0528/ mit dem Stammende/1614/) unter den Bogen zu hängen kommt

377.42.03.30 **1678**
Einachsanhänger *m;* Einachshänger *m*
Anhänger mit nur einer Achse, der zum Transport einer Last dient, die nur auf diesem Fahrzeug ruht. cf Langholznachläufer/0630/

377.9 .01.30 **1679** 1907≈
Sortieranlage *f;* Sortiereinrichtung *f;* Sortierwerk *n*
Anlage (auf einem Holzhof/1620/), mit der ausgeformte/0468/ Hölzer von der Fördereinrichtung in vorgewählte Sortenbehälter/2620/ geworfen werden. cf Polteranlage/1630/

379. .01.80 **1680**
Transportentfernung *f;* Transportstrecke *f;* Lastweg *m*
Länge der Wegestrecke vom Hiebsort/0557/ bis zur Entladestelle bei der Abfuhr/0603/. Die Entfernung setzt sich aus Rückeentfernung/1648/ und Abfuhrentfernung/1644/ zusammen

38 . .01.60 **1681**
forstliches Ingenieurwesen *n;* Forstingenieurwesen *n*
Wissenschaft und Praxis der auf die Forstwirtschaft bezogenen technischen und technologischen Aufgaben

382.3 .02.20 **1682**
Holzhauerunterkunft *f;* Holzhauerhütte *f;* Holzfällerunterkunft *f;* Holzknechtshütte *f* +
Zeitweise genutzte, feste Wohnunterkunft für Waldarbeiter 1021/ in der Nähe des Arbeitsortes

383. .03.20 **1683**
Erschließungsnetz *n;* Waldwegenetz *n* <; Waldstraßennetz *n* <
Die Gesamtheit von Fahrwegen und Feinerschließungs/1923/wegen - Arbeitsgassen/3673/, Maschinenwege/1925/, Seilkran/0622/-Trassen - in ihrer räumlichen Anordnung in einem Waldgebiet, die die Zugänglichkeit für die Holzernte/0466/ und andere forstliche Arbeiten erleichtern oder überhaupt erst ermöglichen

383. .04.40 **1684**
Forstweg *m;* Waldweg *m;* Forstwirtschaftsweg *m*
Auf dem Territorium eines oder mehrerer Forstbetriebe/0859/ ein (nicht öffentlicher) Weg, der dem Aufschluss des Waldes/0869/ dient

383. .05.70 **1685**
forstlicher Wegebau *m;* Waldwegebau *m;* Forststraßenbau *m;* Waldstraßenbau *m;* Straßenbau *m* >
Gesamtheit der Maßnahmen zur Projektierung, Anlage und Instandhaltung von Forstwegen/1684/ und -straßen/1686/

383.1 .01.40 **1686**
Forststraße *f;* Waldstraße *f;* Waldautostraße *f;* Waldweg *m;* forstliche Autostraße *f*
Ganzjährig durch Lastkraftwagen befahrbarer (nicht öffentlicher) Weg mit angepasster Tragfähigkeit für den Holztransport

383.4 .01.20 **1687** 402

Packlage *f;* Packlager *n;* Unterschicht *f;* Steinpackung *f;* Setzpacklage *f*
Der aus (unterschiedlich großen), kantigen Steinen gebildete Unterbau eines Fahrweges, der den Druck der Fahrzeuge von der Deckschicht aufnehmen und auf den Untergrund verteilen soll

383.7 .02.30 **1688** 753
Bulldozer *m;* Planiermaschine *f;* Planierraupe *f* ; Räumraupe *f;* Räumpflug *m* mit Querschild; Räumraupe *m* mit Querschild; Planierraupe *m* mit Querschild
Meist mit Gleisketten ausgerüsteter Traktor, der ein Schiebeschild zur Bewegung von Erdmassen u. a. besitzt

383.7 .03.30 **1689**
Schaffußwalze *f*
Wegebaumaschine, deren wesentlicher Teil eine mit Vorsprün- gen ausgerüstete Walze ist, mit der die unteren Schichten eines Gründungsplanums/2686/ verdichtet werden

383.7 .04.30 **1690**
Stampfe *f*
Wegebaumaschine zum Verfestigen des Unterbaus und/oder der Deckschicht durch Ausübung kurzzeitigen hohen spezifischen Druckes

383.7 .05.30 **1691**
Wegebauzug *m*
Organisationseinheit von kombiniert eingesetzten Wegebaumaschinen zur Anlage und Instandhaltung des Erschließungsnetzes/1683/

383.8 .01.40 **1692** 1515≈
Durchlass *m;* Durchlaß *m;* Abzug *m;* Dole *f;* Dohle *f* !
Überdeckter Kanal von < 2 m² Querschnitt zur Unterquerung eines Weges u.dgl. durch einen (zeitweisen) Wasserlauf

384. .01.70 **1693**
Lebendverbauung *f;* Lebendverbau *m;* Grünverbauung *f;* Lebendbau *m*
Biologische Maßnahmen, wie Begrasung, Begrünung, Aufforstung/1478/, die dazu dienen, Erosion und die Entstehung von Lawinen zu verhindern

384.1 .01.70 **1694**
Lawinenverbauung *f*
Jegliche technische und/oder biologische Maßnahme zur Verhinderung der Entstehung und zum Schutz vor (Schnee-) Lawinen

384.3 .02.70 **1695**
biologische Wildbachverbauung *f;* biologische Verbauung *f* >; Lebendverbauung *f* >
Gesamtheit der biologischen Maßnahmen bei der Wildbachverbauung/0646/, sowohl in Bachnähe, z.B. durch Begrünung/1141/, Aufforstung/1478/, als auch in größerem Bachabstand, z.B. durch Schutzwald/1006/sanierung

387. .02.70 **1696**
Funkfernsteuerung *f;* Funksteuerung *f*
Bedienung von Aggregaten/1563/ an (Forst)maschinen oder von ganzen Maschinen mittels Funkwellen

4 . .03.50 **1697**
abiotischer Schaden *m*
Durch abiotische Einflüsse, z.B. Sturm, Feuer, entstandener Schaden an Nutzpflanzen/4156/ u.a.

4 . .04.50 **1698**
biotischer Schaden *m*
Durch biotische Einflüsse, z.B. Tiere, Pilze, entstandener Schaden an Nutzpflanzen u.a.

4 . .05.70 **1699**
Baumkrankheit *f;* Holzkrankheit *f* +
pp Baum: Wirkung von Schadorganismen2709/, abiotischen Faktoren oder genetischen Schäden, die sich in Störungen der normalen organischen Funktionen zeigt

41 . .03.50 **1700**
Schadbild *n*
Das (charakteristische) Äußere eines geschädigten Objektes

41 . .04.70 **1701**
Forstpflanzenschutz *m;* Pflanzenschutz *m* >; Pflanzenschutz *m* in der Forstbaumschule <
Gesamtheit aller Maßnahmen der Vorbeugung und Bekämpfung eines Befalls der Forstpflanzen/0365/ durch Schadorganismen/2709/ sowie Maßnahmen gegen Schadwirkungen abiotischer Einflüsse

41 . .05.70 **1702**
Verdunstungsschutz *m*
Gesamtheit der Maßnahmen zur Verminderung der Evapotranspiration/1049/

412. .01.40 **1703**
Sturmriegel *m;* Sturmschutzriegel *m*
Unterschiedlich breiter, quer zur Hauptgefahrenrichtung liegender Bestandes/0253/streifen, der durch seinen Bestockungsaufbau/0250≈/ und Pflegezustand eine Schutzwirkung gegen Stürme hat. cf Trauf/0299/

413.5 .01.20 **1704**
Schonung *f;* Waldgehege *n;* Gehege *n;* Schongebiet *n;* Hege *f;* Gatter *n;* befriedetes Gebiet *n* >; Loden *m* +; Gehäge *n* +; Sparholz *n* + [DEUpart]
Junger Bestand/0253/ vom Zeitpunkt der Begründung/0301/ bis zum Beginn des Dickungsstadiums/0834/, der gegen Beschädigungen durch Menschen, Haustiere und Wildtiere/2268/ geschützt ist, z.B. durch Kulturgatter/1767/, Warnschilder

413.5 .02.40 **1705** 2326≈
Sicherungslinie *f*
(Bodenverwundete/0308/) Schneise/0870/ mit einer Breite von ≥ 12 *m* zur Sicherung der Bestände/0253/ gegen Feuer und Sturm. cf Brandschneise/0710/, Waldbrandriegel/0709/

414.1 .04.60 **1706** 6845
Synergismus *m*
Wechselbeziehung von Stoffen oder Faktoren, bei denen sich die Einzelkomponenten gegenseitig fördern, so dass die Gesamtwirkung größer ist als die Summe der Einzelwirkungen

414.1 .05.20 **1707** 4297≈
Schädlingsbekämpfungsmittel *n*
Wirkstoff zur Bekämpfung von Schadorganismen/2709/. cf Pestizid/2713/

414.12.03.20 **1708**
Fungizid *n;* Fungicid *n;* Pilzbekämpfungsmittel *n;* pilzabtötendes Mittel *n*
(Chemische) Substanz zur Vernichtung von schädigenden Pilzen

414.2 .01.70 **1709**
Sprühen *n;* Versprühen *n*
Substantiv zum Verb "versprühen"/0664/. cf Spritzen/1914/

414.2 .02.30 **1710**
Spritz-Sprühgerät *n*
Gerät/1573/ oder Aggregat/1563/, das zum Spritzen/1714/ und Sprühen/1709/ geeignet ist

414.2 .03.30 **1711**
Hochdruck-Rückenspritze *f;* Rückensprühgerät *n;* Rückenverstäuber *m;* Rückenspritze *f* >
Auf dem Rücken tragbares Aggregat/1563/ (oder tragbare Maschine), im wesentlichen aus einem unter Druck - durch Aufpumpen - stehenden Flüssigkeitsbehälters und einer handgeführten Sprüh/1709/düse bestehend

414.21.01.70 **1712**
Stäuben *n;* Verstäubung *f*

Das Ausbringen feinkörniger, schwebfähiger Substanzen (Partikeldurchmesser 0,2 - 0,005 mm) mit besonderen Vorrichtungen, z.B. Stäubedüsen

414.22.01.30 **1713** 308
Rückenspritze *f*
Auf dem Rücken tragbares Aggregat/1563/, das im wesentlichen aus einem Flüssigkeitsbehälter, einschließlich Handpumpe, und einer handgeführten Spritz/1714/düse besteht. cf Hochdruck-Rückenspritze/1711/

414.22.02.70 **1714**
Spritzen *n;* Spritzung *f;* Bespritzung *f* ≈
Die Verteilung von Flüssigkeit in Tropfenform (ø ≥ 0,15 mm) durch Druck. cf Sprühen/1709/

416.1 .01.70 **1715**
Nadelverlust *m*
Verfrühter Fall von Nadeln, den ein Baum oder Baumkollektiv infolge von biotischen und/oder abiotischen Einflüssen erleidet

416.17.01.20 **1716** 6701
Hexenbesen *m;* Donnerbesen *m* !; Donnerbusch *m* !; Wirrzopf *m* !
Besenähnliches Gebilde an Holzgewächsen/1192/, entstanden durch krankhafte Vermehrung und Austrieb von Knospen (infolge einer Infektion)

416.4 .07.70 **1717** 3990
Nekrose *f;* Brand *m*
Stellenweiser, begrenzter Zell- oder Gewebetod an lebenden Pflanzen, z.B. Rindenbrand/0697/

416.4 .08.70 **1718**
Rindenschäle *f*
Aufreißen und Ablösen der Rinde/0682/ infolge von Schädlings- oder Frosteinwirkung auf den Baum

42 . .04.50 **1719**
Bruchschaden *m*
Schaden, der bei Windbruch/0694/, Schneebruch/0699/, Eisbruch/0698/ oder Duftbruch/2729/ entsteht

42 . .05.50 **1720**
Witterungsschaden *m*
Ein abiotischer Schaden/1697/, der nur auf Witterungseinflüsse, wie Sturm, Schnee u.a. zurückzuführen ist

42 . .06.70 **1721**
Nesterbruch *m*
Das Brechen von Baumteilen und/oder ganzen Bäumen in einer Bestockung/0175/ auf begrenzter Fläche von der Größe eines Trupps/0249/ bis Gruppe/0251/ infolge von Witterungseinflüssen

421. .01.70 **1722**
Flächenwurf *m*
Windwurf/1724/, der flächenweise auftritt

421.1 .03.20 **1723**
Schaftstumpf *m;* Baumstumpf *m;* Stummel *n* +; Störl *n* +; Strümmel *n* +; Strummel *n* +
Nach einem Bruchereignis, z.B. Windbruch/0694/, stehengebliebener Schaftteil

421.1 .04.70 **1724** 6696
Windwurf *m;* Wurf *m;* Sturmwurf *m;* Windfall *m;* Windschlag *m;* Wulze *m* ≈ +
Das Entwurzeln/0692/ durch starken Wind. cf Windbruch/0694/

422.1 .05.50 **1725**
Frostschaden *m*
Durch Frosteinwirkung entstandener Schaden an Nutzpflanzen/4156. cf Winterfrostschaden/1729/

422.1 .06.70 **1726** 2603
Auffrieren *n* ; Auffrieren *n* des Bodens; Ausfrieren *n* der Pflanzen ≈
Hebung der obersten (schneefreien) (vegetationslosen) Bodenschicht durch Volumenzunahme des gefrierenden Bodenwassers/1064/. Ursache für mögliche Schäden an Pflänzingen und auch an Forstwegen/1684/

422.14.01.50 **1727**
Frost *m* in Bodennähe; Bodenfrost *m* !
Zustand der bodennahen Luftschicht, bei der die Temperatur unter 0º C liegt. cf Bodenfrost/1728/

422.14.02.50 **1728**
Bodenfrost *m*
Zustand des Bodens, bei dem Wasser der Lithosphäre/1065/ gefroren ist. cf Frost in Bodennähe/1727/

422.15.01.50 **1729**
Winterfrostschaden *m*
Durch ungewöhnlich starken Frost im Winter verursachter Frostschaden/1725/

422.2 .02.50 **1730**
Dürreschaden *m*
Schaden an lebenden Pflanzen, der durch Wassermangel bedingt ist

422.9 .01.50 **1731**
Ozonschaden *m*
Schaden an Pflanzenteilen durch Ozoneinwirkung, z.B. Zerstörung der Struktur der Chloroplasten/3232/membranen

424.7 .01.70 **1732** 1009
Vergilbung *f* ; Chlorose *f;* Bleichkrankheit *f;* Bleichsucht *f;* chlorotische Verfärbung *f;* Vergilben *n*
Anormale Gelbfärbung von Blättern, z.B. als Symptom von Ernährungsstörungen, Infektionen oder extremem Lichtmangel. cf Herbstfärbung der Blätter/6639/

424.7 .02.70 **1733**
Mangelkrankheit *f;* Mangelerkrankung *f*
Anomale Veränderung des Wachstums und der Form von Pflanzen und der Farbe von Assimilationsorganen durch Mangel an bestimmten Nährelementen

431. .02.80 **1734**
Ausbreitungsfaktor *m*
Schätzmaß für die lineare Ausbreitungsgeschwindigkeit/1745/ der Feuerfront/40158/ (in km/h)

431.1 .01.50 **1735**
Waldbrand-Wetterlage *f;* Feuerwetter *n*
Gesamtheit derjenigen Wetterbedingungen, die das Entstehen, den Verlauf und die Unterdrückung von (Wald-)Bränden/0702/ beeinflussen

431.3 .01.60 **1736**
Waldbrandursache *f;* Brandursache *f*
Grund für die Entstehung eines Waldbrandes/0702/

431.5 .02.60 **1737**
Feuergefährdungsklasse *f;* Feuergefahrenklasse *f*
Einteilungskategorie für brandgefährdete Objekte, z.B. Bestände/0253/, (auf der Grundlage der Brandstatistik)

431.5 .03.70 **1738** 2614
Klassifizierung *f* der Brandgefahr
Einteilung von Waldgebieten in Feuergefährdungsklassen/1737/

431.5 .04.80 **1739** 1611≈
Waldbrandgefahren-Index *m;* Gefahrenindex *m* >; Waldbrandrisikoindex *m* !
Eine Zahl als relatives Maß für die Waldbrandgefahr/0703/. Z. B. liegt der "Wright danger index" [CAN] im Bereich von 0 – 16. cf Waldbrandgefahrenindex/3747/

431.6 .05.40 **1740** 2377
Brandflanke *f;* Flanke *f* ; Feuerflanke *f*

Der Teil des Randes eines Brandes, z.B bei einem Waldbrand/0702/ der etwa parallel zu seiner Hauptausbreitungsrichtung verläuft

431.6 .06.70 **1741**
Buschbrand *m;* Buschfeuer *n*
Waldbrand/0702/ in einem Buschwald/0198/

431.6 .07.70 **1742** 5028
Lauffeuer *n;* laufendes Feuer *n;* Bodenfeuer *n* ≈
Ein Feuer mit deutlich ausgeprägter Feuerfront/40108/, das sich schnell ausbreitet. cf Bodenbrand/0706/

431.6 .08.70 **1743** 5503 2918≈ 2919≈
Schwelbrand *m;* glimmendes Feuer ! *n;* schlafendes Feuer !*n*;Erdfeuer *n* !
Ein Brand, der sich nur langsam und flammenlos ausbreitet

431.6 .09.70 **1744** 673≈
Überspringen *n* des Feuers; Übersprung *m;* Überspringen *n;* Durchbruch *m*
Ausbreitung eines Waldbrandes/0702/ oder anderen Brandes durch Funkenflug über eine Bekämpfungslinie/1753/ oder eine natürliche Barriere hinweg

431.6 .10.80 **1745** 4757
Ausbreitungsgeschwindigkeit *f;* Ausbreitungsgeschwindigkeit *f* eines Feuers
Aktivität eines Feuers, ausgedrückt durch seine horizontale Ausdehnung in der Zeiteinheit. Als Maß werden verwendet der Fortschritt einer Feuerfront/0708/ oder die Zunahme des Umfangs oder der Fläche des Brandes je Zeiteinheit, z.B. ha/h,.ha/min. cf Ausbreitungsfaktor/1734/

431.9 .01.80 **1746**
Verweilzeit *f*
Die Zeit, die das Feuer eines Waldbrandes/0702/ braucht, um einen bestimmten Geländepunkt zu passieren. Diese Zeit kann berechnet werden mittels Division der Tiefe der Feuerzone durch den Ausbreitungsfaktor/1734/

432. .01.70 **1747** 2337
Waldbrandverhütung *f;* Waldbrandverhütungsmaßnahmen *fpl*; Feuerverhütung *f* >
Gesamtheit der Maßnahmen zur Verhinderung der Enststehung von Bränden, z.B. Verringerung der Entzündungsgefahr von Objekten, Aufklärung, Gesetzgebung. cf Waldbrandschutz/1748/

432.1 .02.70 **1748**
Waldbrandschutz *m;* Schutz *m* gegen Waldbrand; Brandschutz *m* >; Waldbrandverhütung *f* <; Feuerüberwachung *f* !
Gesamtheit aller staatlichen, gesellschaftlichen und privaten Maßnahmen und Mittel zum Schutz der Wälder vor Bränden. Dazu gehört die Waldbrandverhütung/1747/, der vorbeugende Brandschutz, der Feuermeldedienst und die Brandbekämpfung. cf Waldbrandverhütung/1747/

432.18.02.40 **1749** 2294
Brandschutzstreifen *m* ; Feuerbarriere *f;*; Feuerschutzstreifen *m;* Feuerstopp *m;* Feuerstop *m;* Feuerdamm *m;* Kontroll-Linie *f;* Schutzstreifen *m* >; Wundstreifen *m* <
Jegliche natürliche oder künstlich hergestellte Unterbrechung in einem Areal mit brennfähigem Material, die benutzt wird, um ein Feuer zu isolieren, die Ausbreitung zu stoppen oder als Bekämpfungslinie/1753/ zu dienen. cf Brandschneise/0710/, Schutzstreifen/0493/, Bekämpfungslinie/1753/

432.3 .01.70 **1750**
Brandbekämpfung *f;* Waldbrandbekämpfung *f* <
Eindämmung und das Löschen eines (Wald-)Brandes/0702/

432.3 .02.70 **1751** 2351 Waldbrandbekämpfung *f;* Waldbrandabwehr *f;* Feuerbekämpfung *f* >
Gesamtheit der Maßnahmen zum Eindämmen und Löschen eines Waldbrandes/0702/, von der Entdeckung bis zur vollständigen Tilgung des Brandes

432.33.02.20 **1752**
Flankenfeuer *n;* Seitenfeuer *n*
Eine Art Gegenfeuer/0713/, das in einiger Entfernung vor der Brandflanke/1740/ längs eines Isolierstreifens angelegt wird und sich im rechten Winkel dazu in Richtung auf den Waldbrand/0702/ ausbreiten soll

432.33.03.40 **1753**
Löschangriffslinie *f;* Bekämpfungslinie *f*
Von brennbaren Stoffen befreiter Geländestreifen rings um eine brennende Fläche, um einer weiteren Ausbreitung des Feuers vorzubeugen und es effektiv zu bekämpfen

432.39.02.30 **1754** 111
Feuerlöschflugzeug *n;* Löschflugzeug *n;* Wasserbomber *m* !
Ein Flugzeug, das mit Behältern und einer Ausrüstung zum Ablassen von Wasser oder feuerhemmenden Chemikalien zur Brandbekämpfung ausgestattet ist

434. .01.40 **1755** 767
Brandort *m;* Brandstelle *f;* Brandfläche *f*
Platz, Fläche, auf der durch einen Brand Vegetation u.a. vernichtet oder vernichtet hat. cf Brandherd/3749/

435. .01.50 **1756**
Waldbrandschaden *m;* forstlicher Brandschaden *m;* forstlicher Feuerschaden *m* !
Bei einem Brand verursachter Schaden an Wald oder auf Forstgrund/0828/

436. .02.70 **1757** 1279 1280 774 775≈ 1278≈ 1281≈
kontrolliertes Abbrennen *n;* Abbrennen *n* unter Kontrolle; Verbrennen *n* unter Kontrolle; angeordnetes Brennen *n;* vorgeschriebenes Brennen *n;* Brennen *n* auf Anordnung; Abbrennen *n* >; Ausbrennen *n* >
Zweckgerichtete und begrenzte Vernichtung von brennbarem Material auf einer Fläche, z.B. beim Abbrennen/0718/, Anlegen eines Gegenfeuers/0714/

436. .03.70 **1758**
Brandkultur *f;* Brandwirtschaft *f* ;
Bestandesbegründung/0301/, bei welcher die Bodendecke/1087/ und hinderliche Bodenvegetation/0189/ vorher durch Feuer beseitigt wird und die dabei anfallende Asche als Dünger dienen soll. cf Brandrodung/1382/

441. .04.70 **1759**
Unkrautbekämpfung *f;* Kampf *m* mit dem Unkraut; Unkrautvertilgung *f;* Unkrautvernichtung *f;* Vernichtung *f* von Unkräutern
Gesamtheit der Maßnahmen zur Unterdrückung und/oder Ausmerzung von Unkraut/0721/

442.3 .01.20 **1760**
Baumwürger *m*
Schlingpflanze/1252/, die sich um einen Baumschaft legt, so dass der Baum durch Verhinderung des Dickenwachstums abstirbt/0677/ (und letztlich die Schlingpflanze selbständig stehenbleibt), z.B. Ficus spec.

443. .01.40 **1761** 842≈
Baumkrebs *m;* Fresser *m* +
Eine Baumkrankheit/1699/, hervorgerufen durch Pilze oder Bakterien, die sich als abnorme lokale Veränderung von Rinde/0910/ und Kambium eines lebenden Baumes zeigt. cf Krebs/0687/

443.2 .01.70 **1762** 1608≈
Umfallkrankheit *f;* Keimlingsfäule *f;* Wurzelbrand *m* von Keimlingen; Wurzelbrand *m;* Fußkrankheit *f* von Keimlingen
Pilzliche Erkrankung von Forstsämlingen/0355/ (in Baumschulen/0336/), bei der die Keimpflanzen umfallen

450. .03.20 **1763**
Wirtspflanze *f;* Wirtsbaum *m* ≈
Pflanze, die einem anderen Organismus zur Entwicklung dient

450. .04.70 **1764**
Schädlingsprognose *f*

Prognose der Entwicklung der Populationsdichte/2272/ eines Schädlings hinsichtlich territorialer Ausbreitung und Ausmaß des Schadens. cf Forstschutzmeldedienst/0731/

451. .01.50 **1765**
Viehtritt *m*
Beschädigung von Pflanzen des Waldes durch den Tritt von Weide- oder Lasttieren

451.2 .01.50 **1766**
Fegeschaden *m*
Durch Fegen/1151/ entstandener Schaden an Bäumen

451.4 .02.20 **1767**
Kulturgatter *n*
Gatter/0726/ um eine Kulturfläche/1346/ zur Vorbeugung von Wildschäden/0067/ (und Beschädigungen durch Menschen). cf Wildgatter/1154/

453. .02.40 **1768** 2024
Flugloch *n;* Schlupfloch *n;* Ausflugloch *n;* Ausgangsloch *n*
Loch an der Oberfläche eines Pflanzenteiles, aus dem ein Insekt, meist eine junge Imago/1148/, das Pflanzengewebe verlässt, in dem es sich entwickelt hat

453. .03.50 **1769**
Insektenschaden *m;* Insektenfraß *m* !
Durch die Einwirkung von Insekten verursachter Schaden an (forstlichen) Nutzpflanzen

461. .01.50 **1770**
Fällschaden *m;* Fällungsschaden *m;* Ernteschaden *m*
Beim Fällen/0477/ entstandener Schaden an benachbarten Bäumen, am Unterwuchs/0187/ u.a.

461. .02.50 **1771**
Rückeschaden *m;* Bringungsschaden *m*
Durch Rücken/0606/ entstandene Beschädigung an Bestockung/0175/ und/oder Boden

48 . .02.70 **1772**
Kalamitätshieb *m;* Kalamitätsnutzung *f*
Hieb/0213/ in Beständen/0253/, die von einer Kalamität/0730/ betroffen wurden

48 . .03.20 **1773**
Sekundärschädling *m;* sekundärer Schädling *m*
Schädling, der an Pflanzen auftritt, die bereits durch andere Einflüsse geschwächt wurden

48 . .04.50 **1774**
Lamettasyndrom *n*
(Krankheits-)Bild bei Kammfichten/1195/ in Form lamettaartig herabhängender (entnadelter/0988/) unverzweigter Triebe/0081/ zweiter Ordnung. (Das Krankheitsbild ist ein Symptom für neuartigen Waldschaden/1776/)

48 . .05.50 **1775**
Baumtrockenheit *f;* Stammtrockenheit *f* !
Zustand eines vor der Fällung/0213/ abgestorbenen/0677/ Baumes

48 . .06.50 **1776**
neuartiger Waldschaden *m;* Baumsterben *n* ≈; Waldsterben *n* >
Ausgedehnter Waldschaden/1777/, der sich im 20. Jahrhundert fast gleichzeitig an verschiedenen Baumarten zeigte und (vermutlich) durch Luftverunreinigung/1046/ ausgelöst ist und auch in sogenannten Reinluftgebieten/3281/ auftritt. cf Waldsterben/1778/

48 . .07.50 **1777**
Waldschaden *m;* Forstschaden *m;* Waldbeschädigung *f;* natürlicher Waldschaden *m*
(Ausgedehnte) Waldbeschädigung, hervorgerufen durch biotische oder abiotische Faktoren

48 . .08.70 **1778**
Waldsterben *n;* neuartiger Waldschaden *m* <
Klein- und/oder großflächiges Absterben/0675/ von Baumarten und/oder Waldbeständen/0253/ im Zusammenhang mit neuartigem Waldschaden/1776/ infolge von Ursachenkomplexen abiotischer und biotischer Faktoren

517. .01.60 **1779**
Schichtmaß *n*
Maß für das Volumen eines Stapels von Schichtholz/0535/, Gerbrinde/0989/ u.a., einschl. der Hohlräume, z.B. Raummeter/0737/

521.1 .02.80 **1780** 6260
Zopfdurchmesser *m;* Zopfstärke *f;* Zopfmaß *n;* Oberstärke *f;* Ablaß *m* +
Durchmesser am dünneren Ende eines Stammes/0534/, Langholz/0528/stückes oder Abschnittes/0526/

521.2 .04.80 **1781** 682
Brusthöhenumfang *m;* Umfang *m* in Brusthöhe; $u_{1,3}$
Umfang des Schaftquerschnittes in Brusthöhe/0741/

521.21.01.80 **1782**
Schaftumfang *m;* c; Baumumfang *m;* Stammumfang *m* !
Umfang des Schaftes (in definierter Höhe als relativ genaues Maß zur Ermittlung anderer Parameter, z.B. des mittleren Durchmessers)

521.3 .01.80 **1783**
Basisdurchmesser *m;* Grunddurchmesser *m;* Stammfußdurchmesser*m* !
Durchmesser eines Schaftes/0084/ im Niveau der Bodenoberfläche

521.62.04.60 **1784** 177
Winkelzählprobe *f;* WZP; BITTERLICH-Methode *f;* Winkelzählprobe *f* nach BITTERLICH; Stichprobe *f* mit variablen Probekreisradien
Methode nach BITTERLICH zur schnellen Ermittlung der Bestandesgrundfläche/0748/. Über einen Winkelausschnitt werden Bäume nur gezählt und daraus wird die Bestandesgrundfläche direkt abgeleitet

522.2 .02.80 **1785**
astfreie Schafthöhe *f;* astfreie Stammhöhe *f* !; astfreieStammlänge *f* !
Länge des Schaftteiles - vom Stammfuß/0091/ aus gemessen -, der ohne sichtbare Äste ist (und sich voraussichtlich als Stamm/0534/ eignen wird)

522.3 .03.80 **1786**
Mittelhöhe *f;* Bestandeshöhe *f* <
Zusammenfassender Begriff für Angaben von Baumhöhen/0750/, die als mittlerer Wert für ein Baumkollektiv nach unterschiedlichen Verfahren berechnet werden, z.B. Höhe des Kreisflächenmittelstammes/0749/, Höhe des Kreisflächenzentralbaumes/0747/. cf Oberhöhe/0752/, Bestandesmittelhöhe/2767/

522.3 .04.80 **1787**
Höhe *f* des Kreisflächenmittelbaumes; Grundflächenmittelhöhe *f* ≈; Höhe *f* des Kreisflächenmittelstammes !
Höhe des Kreisflächenmittelbaumes/0749/, die gewöhnlich mittels der Bestandeshöhenkurve/4777/ bestimmt wird. cf Grundflächenmittelhöhe/2766/

522.31.01.20 **1788**
Höhenkurve *f;* Bestandeshöhenkurve *f* <
(Ausgeglichene) Kurve, die die (durchschnittlichen) Baumhöhen/0750/ in Abhängigkeit von den Brusthöhendurchmessern/0743/ eines Baumkollektivs darstellt

523. .01.40 **1789**
Schaftmantelfläche *f* ; Stammmantelfläche *f* <; Stammantelfläche *f* <; Mantelfläche *f* >; Stammmantel *m* <; Stammantel *m* <
Oberfläche des Rinden/0910/mantels eines Schaftes oder Rundholzstückes/1610/

523.3 .02.80 **1790**

Rindenprozent *n;* Rindenanteil *m* in Prozent
Prozentualer Anteil der Rinde/0910/ am Volumen (oder an der Masse) eines Baumes oder von Rohholz. cf Rindenabzugprozent/0753/

524. .01.80 **1791**
Dendromasse *f;* Baumholz *n* !
(Oberirdische) Biomasse/1156/ (in kg oder t) eines Baumes oder Bestandes/0253/

524.1 .01.50 **1792**
starke Abholzigkeit *f;* Abholzigkeit *f*
Diejenige Abholzigkeit/0758/, die einer Durchmesserabnahme von mehr als 1 cm pro laufendem Meter Schaft- oder Stammlänge entspricht. cf Vollholzigkeit/2775/

524.12.03.80 **1793**
Derbholzformzahl *f;* fD
Verhältnis (Quotient) des Derbholz/0546/volumens zum Volumen eines aus Brusthöhenkreisfläche/0746/ und Baumhöhe/0750/ - bis 7 cm ø - berechneten Zylinders

524.12.04.80 **1794**
echte Schaftformzahl *f;* echte Schaftholzformzahl *f;* echte Formzahl *f* >; echte Stammformzahl *f* !
Verhältnis des Schaftholz/0530/volumens zum Volumen des aus der Grundfläche in 1/n, meist 1/10, der Baumhöhe/0750/ und der Baumhöhe berechneten Zylinders. Maßzahl für die stereometrische Form des Schaftes. cf Formzahl/5760/

524.12.05.80 **1795** 2532
unechte Schaftholzformzahl *f;* f_s; Schaftholzformzahl *f;* Formzahl *f* >
Verhältnis des Schaftholz/0530/volumens zum Volumen eines aus Brusthöhenkreisfläche/0746/ und Baumhöhe/0750/ berechneten Zylinders

524.12.06.80 **1796**
Schlankheitsgrad *m;* Höhen-Durchmesser-Verhältnis *n;* H/D-Wert *m;* h/d-Verhältnis *n*
Der Quotient Baumhöhe/Brusthöhendurchmesser/0750//0743/ - in m/m - als Maß für die Schlankheit eines Baumes. Dieses Maß ist ein Weiser für die Widerstandsfähigkeit gegenüber Windbelastung

524.3 .03.70 **1797**
Holzvolumenermittlung *f;* Festgehaltsermittlung *f;* Festgehaltsmessung *f;* Volumenermittlung *f* ≈; Volumenbestimmung *f* ≈; Inhaltsbestimmung *f* >; Inhaltberechnung *f* >; Holzmassenermittlung *f* !; Massenermittlung *f* !; Massenerhebung *f* !; Massenaufnahme *f* !; Massenberechnung *f* !; Inhaltsermittlung *f* !
Bestimmung des Volumen von (liegenden) Bäumen oder Beständen/0253/ durch Messung und/oder Schätzung (mittels Hilfstabellen). Eine direkte Messung von abgetrennten Baumteilen ist in einem Xylometer/3821/ möglich. cf Holzvorratsaufnahme/0762/

524.31.02.20 **1798** 6565
Volumentafel *f;* Vorratstafel *f;* Volumstafel *f;* Massentafel *f* !
Tabellarische Übersicht(en) zur Bestimmung des Holzvolumens stehender Waldbäume/1191/ und Waldbestände/0253/ in Abhängigkeit von Baumart, Baumhöhe/0750/, Brusthöhendurchmesser/0743/ und Altersbereichen. cf Ertragstafel/0793/

524.41.01.20 **1799**
Kluppmanual *n;* Kluppliste *f;* Kluppbogen *m;* Kluppbuch *n;* Klemmzettel *m;* Kluppierungsliste *f* +
Schreibliste, die bei der Durchmesserermittlung von Schäften und Stämmen/0534/ im Wald geführt wird

524.63.02.40 **1800**
Kreisprobefläche *f;* Probekreis *m;* Probekreisfläche *f;* Stichprobekreisfläche *f*
Kreisförmige Fläche zur stichprobenartigen Ermittlung spezieller Bestandes/0253/daten

524.63.03.80 **1801** 5059
Aufnahmeprozent *n;* Aufnahmsprozent *n* [AUT]
Der prozentuale Anteil einer Population/1030/ oder anderen Grundgesamtheit, der in einer Stichprobe enthalten ist

524.63.04.80 **1802**
Flächenaufnahmeprozent *n*
Bei der Bestandesaufnahme/0765/ oder Waldinventur/0768/ der prozentuale Anteil der Fläche, auf dem zur Repräsentation der Gesamtfläche tatsächlich Messungen erfolgen müssen

524.9 .01.80 **1803**
Holzverlust *m* durch Längenzugabe
Teil des Ernteverlustes/0769/, der durch die Längenzugabe/2790/ bei der Ausformung/0468/ entsteht

525.1 .01.20 **1804**
Sortenertragstafel *f;* Sortentafel *f;* Sortimententafel *f;* Sortentabelle *f* <
Ertragstafel/0793/artig aufgebaute Übersicht zur Bestimmung des Anfalls der gebräuchlichsten Holzsortimente/0520/ bei der Holzernte/0466/

526. .02.70 **1805**
Liegendmessung *f;* Liegendmessung *f* des Holzes; Messung *f* am Liegenden; Liegendmessung *f* von Holz
Messung von Länge und Durchmesser gefällter/0477/ Bäume, Stämme/0534/ oder von ausgeformtem/0468/ Rohholz

527. .01.80 **1806**
Umrechnungsfaktor *m* für Schichtholz; Umrechnungszahl *f* für Schichtholz; Festgehaltszahl *f* eines Holzstoßes
Faktor zur Umrechnung von Stapel/0514/volumen in Festvolumen/0733/ (in in Abhängigkeit von der jeweiligen Holzsorte/1966/

529. .02.30 **1807**
Dendrometer *n;* Baummesser *m;* Baumstärkenmesser *m;* Dickenmesser *m* ≈
Gerät zur Messung des Schaftdurchmessers in jeder beliebigen Höhe durch Beobachtung vom Boden aus

531. .02.80 **1808** 1485
Kronenlänge *f*
Entfernung zwischen dem höchsten Punkt eines Baumes und dem Kronenansatz/0092/

531. .03.80 **1809** 1489≈
Kronenprozent *n;* Bekronungsgrad *m*
Prozentualer Anteil der Kronenlänge/1808/ an der Baumhöhe/0750/

531. .04.80 **1810**
Kronenvolumen *n*
Der Rauminhalt einer Krone/0089/ einschl. ihrer natürlichen Zwischenräume

532. .01.80 **1811**
Blattfläche *f;* Blattgröße *f;* Blattoberfläche *f;* Blattspreite *f* ≈
Größe der gesamten Oberfläche eines einzelnen Assimilationsorgans, einer ganzen Pflanze oder eines ganzen Pflanzenbestandes (in cm² oder m²)

532. .02.80 **1812**
Blattflächenindex *m;* BFI
Quotient aus der Summe aller Blattflächen/1811/ und der Kronengrundfläche/0773/ oder der Bestandesfläche, auf der diese Pflanzen wachsen, in m²/m²

533. .02.80 **1813** 1471
Kronendichte *f*
Maß für die Kompaktheit der Belaubung/1176/ einer Krone/0089/. cf Kronenschluss/0260/

534.1 .01.20 **1814**
beherrschter Baum *m;* unterdrückter Baum *m;* unterständiger Baum *m* ≈; übergipfelter Baum *m* ≈; beherrschter Stamm *m* !; unterdrückter Stamm *m* !
Baum, dessen Krone (im unteren Teil oder) unterhalb der herrschenden Kronenschicht/0262/ des Bestandes/0253/ bleibt

534.1 .02.20 **1815**
mitherrschender Baum *m*
Baum, dessen Krone zum unteren Teil der herrschenden Kronenschicht/0262/ gehört

535. .02.80 **1816**
Baumanzahl *f;* N_{ha}; Baumzahl *f;* Stammzahl *f* !
Anzahl der Bäume einer Bestockung/0175/ je Hektar. Größe in einer Ertragstafel/0793/

535. .03.80 **1817**
Standfläche *f;* Standraum *m* !; Wuchsraum *m* !; Lebensraum *m* !
Die Flächengröße, welche in einem Bestand/0253/ ein Baum durchschnittlich einnimmt. cf Wuchsraum/1201/

535. .04.81 **1818**
normal bestockt; dicht bestockt; vollbestockt; voll bestockt; vollbestanden
pp Bestockung/0175/: Mit einem Bestockungsgrad/0775/ von etwa 1,0

537. .01.20 **1819**
Reisig *n;* Reisholz *n*
Das oberirdisch gewachsene Holz als Biomasse/1156/ mit einem Durchmesser länderspezifisch < 6 bis < 20 cm (< 7 cm in DEU). cf Reiserholz/0539/, Nichtderbholz/0545/, Reisig/2012/

537. .02.80 **1820**
Frischgewicht *n;* Frischmasse *f*
Masse von pflanzlicher Substanz, bestimmt durch Wägung im erntefrischen Zustand

54 . .04.60 **1821**
Standortsformengruppe *f;* Standortsgruppe *f;* Standortstypengruppe *f*
Einteilungskategorie für sich ähnelnde Standortstypen/1822/, die sich in ihrer waldbaulichen Behandlung/0204/ und Bewertung gleichen oder ähneln

54 . .05.60 **1822**
Standortstyp *m;* Standortsform *f;* Standorttyp *m*
Einteilungskategorie für Standorte/0004/. Ein hinsichtlich Boden - Bodenart/1109/, Ausgangssubstrat, Art der nachträglichen Umlagerung, Horizont/1082/eigenschaften -, Wasserregime/0037/ und Nährkraft, Klima und Relief typisierter Standort. cf Bodentyp/1094/

541. .02.80 **1823**
Leistungsklasse *f;* DGZ-Bonität *f*
Das absolute Maß für die Bestandesbonität/0779/, das als maximaler durchschnittlicher Gesamtzuwachs/0789/ - DGZ max - in Vorratsfestmetern/0736/ mit Rinde angegeben wird. Die Ableitung erfolgt an Hand von Mittelhöhe und Alter eines Bestandes aus einer Ertragstafel/0793/

548. .01.60 **1824**
Nährkraftstufe *f;* Trophiestufe *f*
pp Boden: Einteilungskategorie für das Ausmaß und die Güte der Versorgung mit Nährstoffen

561.21.01.70 **1825**
Lichtungszuwachs *m*
Durch natürliche Verlichtung/0273/ oder Auflichtungshiebe/0427/ verursachter verstärkter Zuwachs/0781/ an (älteren) Bäumen, der hauptsächlich im internsiveren Durchmesserzuwachs/0783/ zum Ausdruck kommt

561.21.02.80 **1826**
Jahrringbreite *f;* Jahrringstärke *f;* Jahresringbreite *f;* Jahresringstärke *f*
Breite (in mm) eines Jahrringes/0901/, gemessen entweder auf einer Querschnittsfläche oder an einem Zuwachsbohrkern/0785/

561.24.02.20 **1827**
Stammscheibe *f;* Baumscheibe *f*
Scheibe von geringer Dicke (wenige cm) aus einem Stamm/0534/, die im Labor eine Ansicht des Querschnittes an der betreffenden Stelle ermöglicht

561.26.01.70 **1828** 5766
Stammanalyse *f;* Höhenanalyse *f;* Baumanalyse *f*
Genaue Ermittlung des Wachstums im gesamten Leben eines Baumes durch Untersuchung der Jahrringe/0901/ an Querschnittsflächen (von Stammscheiben/1827/) in unterschiedlichen Abständen vom Stammfuß/0091/

562. .01.80 **1829**
Gesamtzuwachs *m;* Gesamtalterszuwachs *m;* Gesamtwuchsleistung *f;* GWL *f;* gesamte Zuwachsleistung *f;* Gesamtvolumenleistung *f;* Gesamtholznutzung *f* ≈; Massengesamtwuchsleistung *f* !
Der gesamte Zuwachs/0781/ an Volumen oder Masse eines Bestandes/0253/, berechnet bis zu einem bestimmten Alter: Volumen des verbleibenden Bestandes/0275/ plus Summe aller Zwischennutzungen/0420/. cf Gesamtwuchsleistung im Abtriebsalter/0856/

562.2 .03.80 **1830**
Normalzuwachs *m*
Der Zuwachs/0781/ des Normalwaldes/0803/

562.2 .04.80 **1831**
Sollzuwachs *m*
Durchschnittlicher Gesamtzuwachs/0789/ für den Umtrieb/0807/ einer normalen Betriebsklasse/1860/

565. .02.40 **1832**
Probefläche *f;* Beobachtungsfläche *f;* Musterfläche *f;* Versuchsfläche *f* ≈
Flächenteil eines Bestandes/0253/(teils) - der für diesen repräsentativ ist -, in dem bestimmte Bestandes- und/oder Standortsparameter erfasst werden. cf Weiserfläche/0792/, Versuchsfläche/1039/

566. .02.60 **1833**
Ertragsmodell *n*
(Mathematisches) Modell der Entwicklung des Volumenertrages/0761/, z.B. in Form einer Ertragstafel/0793/, oder Modell des Holzertrages/0855/ oder anderer Leistungsmaße des Waldes

568. .01.20 **1834**
Altersklassenübersicht *f;* Altersklassentabelle *f;* Altersklassenverzeichnis *n;* Altersklassentafel *f*
Tabellarische Übersicht für Waldgebiete, einzelne Betriebsklassen/0819/ oder andere Wirtschaftseinheiten. In ihr werden getrennt nach Baumarten und Baumartengruppen/1874/ je Altersklasse/0837/ die Flächengröße, (die durchschnittliche Bestandesbonität/0779/, der durchschnittliche Bestockungsgrad/0775/ u.a.) nachgewiesen

568. .02.80 **1835** 1184≈
Baumartenanteil *m;* Holzartenanteil *m* !
Der Anteil (in Zehnteln) einer Baumart in einer Bestockung/0175/, bezogen auf die betrachtete Waldfläche, berechnet aus Baumanzahl/1816/-, Bestandesgrundflächen/0748/- oder Vorrats/0996/anteil

582. .01.60 **1836**
Standortsmosaik *n*
Muster einer beschränkten Anzahl von Standortstypen/1822/, die sich in einer bestimmten Landschaft immer wiederholt. Diese Kombination ist als regionale Einheit für die forstliche Standortskunde/0005/ von Bedeutung

582. .02.70 **1837**
Standortskartierung *f;* Standortsaufnahme *f;* Standortkartierung *f*
Systematische kartenmäßige Erfassung der natürlichen Standorte/0004/. cf forstliche Standortserkundung/0833/

584. .03.20 **1838**
Revierkarte *f;* Revierplan *m* !

(Jegliche) Forstkarte/0796/ (Maßstab 1:10 000) für die praktische Wirtschaftsführung eines Reviers/0849/, z.B. Wirtschaftskarte/0798/, Standortskarte/1839/

584. .04.20 **1839** 5417≈
Standortskarte *f;* Standortkarte *f*
Revierkarte/1838/ (1:10 000), auf der die räumliche Verteilung der Standortsformen/1822/ und Standortsgruppen/1821/ dargestellt ist

584.3 .01.20 **1840**
Wegekarte *f*
Revierkarte/1838/, die Ausbau, Tragfähigkeit und Nutzbreite der im Forstrevier/0849/ gelegenen oder dieses berührenden Forststraßen/1686/ und Forstwege/1684/ darstellt

585. .01.70 **1841**
forstliche Fernerkundungsinventur *f;* forstliche Fernerkundung *f*
Durchführung (von Teilen) der Waldinventur/0768/ mit Hilfe der Aufnahme und Auswertung von Luftbildern/2837/ und anderen Fernerkundungsmedien

59 . .01.20 **1842** 5061
Probebaum *m;* Probestamm *m* !
Ausgewählter Baum, der für ein Baumkollektiv repräsentativ ist und an dem bestimmte Parameter erfasst werden

611. .04.60 **1843**
Nachhaltbetrieb *m;* Nachhaltsbetrieb *m;* Nachhaltigkeitsbetrieb *m;* Nachhaltswirtschaft *f;* nachhaltige Bewirtschaftung *f*
Derjenige forstliche Betrieb/1036/, dessen Wirtschaftsweise durch Nachhaltigkeit/0802/ gekennzeichnet ist

613. .07.80 **1844**
Haubarkeitsalter *n;* Hiebsreifealter *n;* Abtriebsalter *n* ≈; Nutzungsalter *n* ≈
Das Alter eines Bestandes/0253/ (oder Baumes), der die Hiebsreife/0804/ erreicht hat. cf Abtriebsalter/0805/

613. .08.80 **1845**
ökonomische Umtriebszeit *f*
Umtrieb/0807/, der in Abhängigkeit vom Wirtschaftsziel/1913/ festgelegt wird, z.B. Umtrieb des höchsten Waldreinertrages/0851/

614. .03.20 **1846**
Schlagreihe *f*
Die Gesamtheit von benachbarten Beständen im schlagweisen Hochwald/0211/, die in die Richtung, aus der gefährdende Stürme zu erwarten sind, mit einem Alters- und Höhengefälle abgestuft sind

614. .04.40 **1847**
Hiebszug *m;* Schlagserie *f*
Dauernd fest begrenzte Waldfläche - zur planmäßigen Verbindung der Sicherungselemente im schlagweisen Hochwaldbetrieb/0211/: Waldrand/1547/, Trauf/0299/, Deckungschutz/1849/ und inneres Stützsystem/1356/ der Bestände/0253/ -, die nach außen durch Waldränder, Träufe und gegen die Hauptgefahrenrichtung durch Deckungsschutz gesichert und in Schlagreihen/1846/ gegliedert ist

614. .05.50 **1848**
Waldaufbau *m*
Vertikale und horizontale Gliederung des Waldes. cf Waldaufbauform/1313/, Bestockungsaufbau/0252/, Bestandesaufbau/0250/, Waldstruktur/1275/

614. .06.60 **1849**
Deckungsschutz *m*
Der Bestandteil der räumlichen Ordnung/0810/, bei dem Bestände/0253/ durch andere Bestände, die in Hauptwindrichtung vorgelagert sind, geschützt sind

614. .07.60 **1850**
Schlagfolgeordnung *f;* Hiebsfolgeordnung *f*
Diejenige Ordnungsform des Waldaufbaus/1848/, die eine schlagweise/0228≈/ Nutzung/0998/ und flächenweise klar abgrenzbare Verjüngung/0302/ anstrebt. cf Plenterordnung/2858/

614. .08.70 **1851**
Baumartenwahl *f;* Wahl *f* der Baumarten; Holzartenwahl *f* !
Wahl einer oder mehrerer Baumarten für eine zu verjüngende Waldfläche in Abhängigkeit von Standort/0004/, ökologischen Ansprüchen der Baumarten und Waldfunktionen/2013/

614. .09.70 **1852**
Hiebsführung *f;* Schlagführung *f*
Durchführung eines Hiebes/0213/ entsprechend der Hiebsrichtung/1623/

615. .18.20 **1853**
Flächenverzeichnis *n;* Flächenbuch *n;* Waldkataster *n;* Flächenregister *n;* Flächentabelle *f;* Flächenveränderungsnachweis *m* ≈; Flächenwerk *n* >
Dokumentation der Flächen eines Forstbetriebes/0859/, nach Holz-/0826/ und Nichtholzbodenflächen/0825/ und forstlichen Territorialeinheiten (Revieren/0849/, Abteilungen/0815/, Unterabteilungen/0814/, Nutzungsart/2136/) geordnet. cf Katasterkarte/2849/

615. .19.40 **1854**
Forstort *m;* Waldort *m;* Distrikt *m* [DEUpart]; Ort *m* +
Bestimmter Teil des Forstgrundes/0828/ mit einem traditionellen Namen

615. .20.40 **1855**
Nebenfläche *f;* nichtforstliche Betriebsfläche *f*
Die Gesamtheit der Flächen eines Forstbetriebes/0859/, die nicht Forstgrund/0828/ sind und entsprechende eigenwirtschaftliche Bedeutung haben, z.B. Wiesen, Sandgruben, Holzhöfe/1620/. cf Nichtholzboden/0825/

615. .21.40 **1856**
Ödland *n*
Landfläche, die wegen ihres ungünstigen Naturpotenzials (= Boden, Klima) und/oder aus wirtschaftlichen oder sozialen Gründen für den Anbau von Kulturpflanzen/4155/ nicht geeignet ist, z.B. Moor/3342/, Heide/5312/. cf Unland/0035/

615. .22.40 **1857**
Schmalstreifen *m*
Langgestreckte (Bestandes-/0253/)Fläche mit einer Breite von 1/2 - 1 Baumlänge

615. .23.40 **1858**
Waldfläche *f*
Eine von Wald bedeckte oder nur zeitweilig nicht bestockte/0177/ Bodenfläche. cf Forstgrund/0828/

615. .24.60 **1859**
Bestandesklasse *f*
Einteilungskategorie für Bestände/0253/ mit gleicher Hauptbaumart/0285/ und gleichem Umtrieb/0807/. Diese Kategorie erleichtert die Orientierung, Wertung und Planung

615. .25.60 **1860**
normale Betriebsklasse *f*
Eine Betriebsklasse/0819/, die dem Modell des Normalwaldes/0803/ gerecht wird

615. .26.60 **1861**
Flächenart *f*
Einteilungskategorie für die Art von Flächen innerhalb der Gesamtbetriebsfläche/2863/, z.B. Wald, Acker, Forstbaumschule oder Unland/0035/, Felsen. cf Nutzungsart/2136/

615. .27.70 **1862**
Waldeinteilung *f*
Einteilung des Waldes in entsprechende Einheiten, z.B. Abteilung/0815/, Teilfläche/0827/, als Grundlage für Übersichtlichkeit und genaue Ortbestimmung, für die Betriebsführung, Waldinventur/0768/, Planung und Kontrolle

615. .28.80 **1863**

Abteilungsnummer *f*
Eine Zahl oder Kombination von Ziffern und Buchstaben, die zur Identifizierung einer Abteilung/0815/ dient

619. .01.40 **1864**
Endnutzungsfläche *f*
Eine bestimmte Fläche, auf der eine Endnutzung/0207/ stattgefunden hat, stattfindet oder stattfinden wird

62 . .03.20 **1865**
Flächenveränderungsnachweis *m;* Vermessungstabelle *f;* Flächenbuch *n* ≈; Flächenverzeichnis *n* ≈
Tabellarische Übersicht über die Flächenveränderungen seit der letzten Forsteinrichtung/0800/

62 . .04.70 **1866**
Gesamtplanung *f*
Vorausschauende Festlegung der gesamten wirtschaftlichen Tätigkeit eines Forstbetriebes/0859/ bei der Forsteinrichtung/0800/

62 . .05.80 **1867**
Forsteinrichtungsperiode *f;* Forsteinrichtungszeitraum *m;* Betriebsregelungszeitraum *m;* Forsteinrichtungsturnus *m;* Forsteinrichtungszyklus *m;* Einrichtungszeitraum *m;* Planungsperiode *f* >; Planungszeitraum *m* >
Zeitraum zwischen zwei Forsteinrichtungen/0800/ (in der Regel 10 oder 20 Jahre)

622. .07.20 **1868**
Vorratsübersicht *f*
Übersicht über den Holzvorrat/0996/ (in den einzelnen Betriebsklassen/0819/), getrennt nach Baumartengruppen/1874/, als wichtiges Ergebnis der Forsteinrichtung/0800/

622. .08.20 **1869**
Zuwachsübersicht *f*
Übersicht - im Rahmen der Hauptergebnisse der Forsteinrichtung/0800/ - über die Zuwachsgrößen, wie laufender Zuwachs/0790/, durchschnittlicher Gesamtzuwachs/0789/, getrennt nach Betriebsklassen/0819/ und Baumartengruppen/1874/ für die einzelnen Altersklassen/0837/

622. .09.50 **1870** 1184≈
Baumartenzusammensetzung *f;* Baumartenverteilung *f;* Baumartenmischung *f* ≈; Baumartenstruktur *f* !; Holzartenverteilung *f* !; Holzartenstruktur *f* !
pp Bestockung/0175/, Waldgebiet/1268/: Das Vorhandensein mehrerer Baumarten, charakterisiert durch die Baumartenanteile/1835/

622. .10.50 **1871** 2115≈
Gleichaltrigkeit *f*
Eigenschaft eines Bestandes/0253/, dessen Bestandesglieder etwa gleiches Alter haben. (Toleriert werden je nach Wuchsstadium/1878/ Abweichungen von ca. 25 % des Durchschnittsalters)

622. .11.50 **1872**
Waldzustand *m;* Bestockungszustand *m*
Beschaffenheit eines Waldes oder einer Bestockung/0175/ in Bezug auf den Bestockungsaufbau/0252/ mit Holzvorrat/0996/- und Stärkeklassen/0742/gliederung, den Waldaufschluss/0869/, den Pflege- und Gesundheitszustand u.a.

622. .12.60 **1873**
ideelle Fläche *f;* ideelle Teilfläche; ideelle Anteilfläche *f;* Anteilfläche *f* >
Ideeller Teil einer Teilfläche/0827/ oder Unterabteilung/0814/ (rein rechnerisch ermittelt, z.B. über Baumanzahl/1816/- oder Grundflächenanteil/0746/) der einzelnen Baumarten eines Mischbestandes/0284/

622. .13.60 **1874**
Baumartengruppe *f;* Holzartengruppe *f* !
Einteilungskategorie bei der Betrachtung der Baumarten nach bestimmten forstlichen Gesichtspunkten, z.B. Gruppe sämtlicher Quercus-Arten - Eichen -, Gruppe sämtlicher Larix-Arten, - Lärchen - Gruppe sämtlicher Nadelbaumarten außer Pseudotsuga menziesii (MIRB.) FRANCO – Douglasie -, *Pinus sylvestris* L. -Gemeine Kiefer – und Larix-Arten - Lärchen -

622. .14.60 **1875**
sozial-ökonomischer Standort *m;* wirtschaftlicher Standort *m*
Gesamtheit aller raumbezogenen sozialen und ökonomischen Faktoren eines Forstbetriebes/0859/, die den Betriebsablauf bestimmen, wie Dichte und Struktur der Bevölkerung, innere und äußere Verkehrslage, Arbeitsverhältnisse und Situation der Raumordnung/2027/

622. .15.70 **1876**
Grundflächenhaltung *f*
Die aktive Entwicklung der Bestandesgrundfläche/0748/ im Zeitablauf

622. .16.80 **1877**
Bestandesalter *n;* Alter *n* des Bestandes; Bestandsalter *n*
(Durchschnittliche) Wachstumsdauer eines Bestandes/0253/ oder einer Bestandesschicht/1317/ (in Jahren) seit der Verjüngung/0302/

622. .17.60 **1878**
Wuchsstadium *n;* Wuchsklasse *f;* Bestandesstadium *n;* Entwicklungsphase *f;* Lebensphase *f;* Entwicklungsstadium *n;* Entwicklungsstufe *f;* Bestandesentwicklungsstufe *f;* natürliche Altersstufe *f;* natürliche Altersklasse *f;* Bestandesklasse *f;* Altersstufe *f* !; Altersphase *f* des Waldbestandes !
Entwicklungsphase eines Bestandes, beim schlagweisen Hochwald/0211/ z.B. Anwuchs/0293/, Jungwuchs/0286/, Dickung/0287/, beim Mittelwaldbetrieb/1308/ z.B. Stadium der Lassreitel/0240/

624. .01.20 **1879**
hiebsnotwendiger Bestand *m*
Bestand/0253/, dessen Endnutzung/0207/ aus waldbaulichen/1272/, wirtschaftlichen, Forstschutz-/0649/ oder anderen Gründen zwingend erforderlich ist

624. .02.60 **1880**
Bestockungszieltyp *m;* Bestandeszieltyp *m* ≈
Einteilungskategorie der Bestockungsziele/0844/, z.B. Kieferntyp, Kiefer-Buchentyp

624. .03.60 **1881**
Waldbaurichtlinie *f;* Waldbauregel *f* +
Von einer zentralen oder regionalen Forstverwaltung/0860/ oder anderem Waldbesitzer/4011/ bestätigte waldbauliche Behandlungs/0204/grundsätze

624. .04.70 **1882**
Ertragsregelung *f;* Nutzungsregelung *f;* Waldertragsregelung *f* +; Massenertragsregelung *f* !; Massenertragsregulierung *f* !
Der Teil der Nachhaltsplanung der Forsteinrichtung/0800/, der die Höhe nachhaltiger stofflicher Leistungen (Holz) des Waldes unter Berücksichtigung aller Waldfunktionen sichert. cf Produktionregelung/2898/

624. .05.70 **1883**
Generalplanung *f*
Festlegung allgemeingültiger Maßnahmen des forstlichen Betriebes/1036/, z.B. Erlass von Waldbaurichtlinien/1881/, Gesamtplanung der Vornutzung/1904/. cf Einzelplanung/1893/

624. .06.70 **1884**
Naturalplanung *f*
Vorausschauende Festlegung von Maßnahmen zur Erhaltung und Verbesserung von Waldfunktionen/2013/, Produktionssicherheit und Produktvität/1027/ der Waldbestände/0253/ ohne Berücksichtigung der Finanzplanung

624. .07.70 **1885**
langfristige Planung *f*

Festlegung von Fernzielen (im Zeitraum > 20 Jahre) hinsichtlich Betriebsart/0206/, Umtrieb/0807/, räumliche Ordnung/0810/ u.a.

624. .08.70 **1886**
mittelfristige Planung *f;* Wirtschaftsplanung *f;* Einrichtungsplanung *f;* Planung *f* >
Festlegung von Zielen des Betriebsablaufes für einen Forsteinrichtungszeitraum/1867/ (10 oder 20 Jahre) auf der Grundlage der Fernziele der langfristigen Planung/1885/

624. .09.70 **1887**
allgemeine waldbauliche Planung *f;* waldbauliche Generalplanung *f;* Waldbauplanung *f*
Eine Generalplanung/1883/, über die Grundsätze für die künftigen waldbaulichen Maßnahmen, z.B. Baumartenwahl/1851/, Betriebsarten/0206/, und die Wahl der Betriebszieltypen/1912/ in Abhängigkeit von Wuchsgebiet/0171/, Waldfunktionen/2013/, Wirtschaftsziel/1913/ und Standortstyp/1822/. cf Waldbaurichtlinie/1881/

624.1 .03.80 **1888**
ausgeglichener Hiebssatz *m;* ausgeglichener Hiebsatz *m;* Ausgleichshiebsatz *m;* bilanzierter Hiebssatz *m* [AUT]; bilanzierter Hiebsatz *m* [AUT]
Fortgeschriebener/0791/ Hiebssatz/0839/, mit dem Abweichungen der bisherigen Einschlagsmengen/0770/ vom Hiebssatz in den restlichen Jahren des Forsteinrichtungsperiode/1867/ ausgeglichen werden

624.1 .04.80 **1889** 1570
Hiebsturnus *m;* Hiebsumlauf *m;* Hiebswiederkehr*f*; Hiebszeitraum *m;* Turnus *m;* Umlaufzeit *f* <; Pflegezyklus *m* ><; Pflegeturnus *m* ><
(Geplanter) (wiederkehrender) Zeitraum zwischen zwei aufeinanderfolgenden Hieben/0213/ auf derselben Fläche. cf Durchforstungsturnus/0419/

624.1 .05.80 **1890**
Nachhaltshiebssatz *m*
Der Hiebssatz/0839/, der die Bedingungen der Nachhaltigkeit/0802/ voll erfüllt

624.1 .06.80 **1891**
Nutzungsprozent *n*
Prozentualer Anteil der Einschlagsmenge/0770/ am Holzvorrat/0996/. cf Hiebssatz/0839/

624.1 .07.80 **1892**
Vornutzungssatz *m;* Vornutzungshiebssatz *m;* Vornutzungsetat *n;* Durchforstungshiebssatz *m;* Vornutzungsprozent *n* ≈
Anteil der Zwischennutzungen/0420/ an der Gesamtwuchsleistung/0856/

624.3 .02.70 **1893**
Einzelplanung *f;* Detailplanung *f;* waldbauliche Einzelplanung *f;* Bestandesplanung *f;* Bestandsplanung *f;* bestandesweise Planung *f;* taxatorische Planung *f*
Festlegung der Maßnahmen des forstlichen Betriebes/1036/ für jede einzelne Wirtschafts- und Planungseinheit (= Teilfläche/0827/) für den kommenden Forsteinrichtungszeitraum/1867/. cf Generalplanung/1883/, Gesamtplanung/1866/

624.9 .03.60 **1894**
Planungseinheit *f*
Der Teil eines Forstbetriebes/0859/, der die Grundlage für die Planung darstellt, meist Teilfläche/0827/ oder Unterabteilung/0814/

625. .01.20 **1895**
Betriebsvollzugsnachweis *n;* Vollzugsnachweis *m;* Betriebsvollzugsnachweisung *f*
Teil des Forsteinrichtungswerkes/0830/, der dem genauen und vollständigen Nachweis der im Forsteinrichtungszeitraum/1867/ durchgeführten Holznutzung/0466/, Walderneuerung/0302/, Waldpflege/1504/ u.a. dient

625. .02.60 **1896** 1285
Kontrollmethode *f;* Kontrollmethode *f* der Forsteinrichtung; BIOLLEY's Kontrollmethode *f;* BIOLLEYsches Verfahren *n;* Zuwachsmethode *f*
Ein Verfahren der Forsteinrichtung/0800/, entwickelt von BIOLLEY, CHE, das auf wiederholten vergleichenden Holzvorratsinventuren/0762/, besonders in ungleichaltrigen Beständen/1349/, beruht

625. .03.70 **1897**
Erfolgskontrolle *f;* forstliche Erfolgskontrolle *f;* Erfolgsprüfung *f;* Vollzugskontrolle *f;* forstliche Vollzugskontrolle *f;* Betriebsvollzugskontrolle *f;* Vollzugsnachweis *m* ≈
Kritischer Vergleich von Planung und Vollzug des forstlichen Betriebes/1036/ im abgelaufenen und auch bereits im noch laufenden Forsteinrichtungszeitraum/1867/

625. .04.70 **1898**
Zwischenprüfung *f;* Zwischenrevision *f* [DEU]
Vereinfachte Forsteinrichtung/0800/ innerhalb eines Forsteinrichtungszeitraumes/1867/, die erforderlichenfalls mit einer Neufestsetzung des Hiebssatzes/0839/ oder einer Neuaufstellung des gesamten Betriebsplanes/1899/ verbunden ist

628. .01.20 **1899** 4416≈
Betriebsplan *m;* Forstbetriebsplan *m;* Forstwirtschaftsplan *m*
Der Teil des Forsteinrichtungswerkes/0830/, in dem die für den kommenden Forsteinrichtungszeitraum/1867/ vorgesehenen Maßnahmen, nach Abteilungen/0815/ und Unterabteilungen/0814/ geordnet, festlegt sind. cf Wirtschaftsplan/1900/

628. .02.20 **1900** 4417 4416≈
Wirtschaftsplan *m;* Einrichtungsplan *m*
Zusammenfassender Begriff für kurzfristige - Quartal, Jahr – und mittelfristig - 5 bis 10 Jahre – aufzustellende Pläne in einem Forstbetrieb/0859/ oder einer anderen Wirtschaftseinheit der Forstwirtschaft. cf Jahresplanung/1901/

628. .03.70 **1901**
Jahresplanung *f*
Aufstellung von jährlichen naturalen und finanziellen Wirtschaftsplänen/1900/ auf der Grundlage der mittelfristigen (10jährigen) Naturalplanung/1884/ der Forsteinrichtung/0800/

64 . .01.70 **1902**
forstliche Betriebswirtschaft *f;* Forstökonomie *f*
Zweckmäßige wirtschaftliche Tätigkeit beim forstlichen Betrieb/1036/ zur ökonomisch optimalen Gestaltung ökologischer Bedingungen, biologischer Abläufe und technischer Bewirtschaftungsmaßnahmen im Walde

641. .02.70 **1903**
Baumartenoptimierung *f;* Holzartenoptimierung *f*!
Ermittlung der Baumartenanteile/1835/ für ein größeres Wirtschaftsgebiet als Optimum zwischen den standörtlichen Bedingungen, ökologischen Ansprüchen und gesellschaftlichen Erfordernissen für einen bestimmten Zeitraum

643. .04.70 **1904**
Vornutzung *f;* Zwischennutzung *f;* Vornutzungshieb *m* ≈
Im schlagweisen Hochwald/0211/ jegliche Holzernte/0466/, die keine Endnutzung/0207/ darstellt

651.1 .02.80 **1905**
Intensitätsstufe *f;* Reinertragsstufe *f;* Kostendeckungsstufe *f*
Maß der Intensität der Bewirtschaftung von Beständen/0253/ als Entscheidungshilfe für die Festlegung von naturalem Umfang und finanziellem Aufwand der Bewirtschaftungsmaßnahmen. Kategorie der forstlichen Kosten-Nutzen-Analyse/2949/

651.2 .02.80 **1906** 5548
Bodenreinertrag *m;* Bodenrente *f;* Grundrente *f;* Bodenzins *m*
Die jährliche Rente, die sich aus dem Bodenertragswert/1908/ errechnet

651.6 .01.80 **1907**
Produktionskosten *pl* des Holzes auf dem Stock
Gesamtheit der finanziellen Aufwendungen der Waldbewirtschaftung/1036/ für eine größere forstliche Betriebseinheit, z.B. Betriebsklasse/0819/ zu einem festgelegten Zeitpunkt (unter Berücksichtigung von Erlösen aus Zwischennutzungen/1904/)

652.3 .01.60 **1908**
Bodenertragswert *m;* Bodenerwartungswert *m;* forstlicher Bodenertragswert *m;* forstlicher Bodenerwartungswert *m;* Landerwartungswert *m*
Der auf die Zeit der Bestandesbegründung/0301/ diskontierte Erwartungswert eines Bestandes/0253/

652.3 .02.60 **1909**
Wertklasse *f;* Wertziffer *f;* Bestandeswertziffer *f*
Einteilungskategorie für Bestände/0253/ nach anteiligen Mengen unterschiedlicher Holzqualität/3000/ als Ausdruck möglicher Wertleistung

652.4 .01.80 **1910**
Waldwert *m;* Forstwert *m*
Wert für einen Waldboden und den darauf stockenden Bestand/0253/, bestimmt durch den am Bewertungstag erzielbaren Preis

654. .02.20 **1911** 2273
Endbestand *m* Der Bestand/0253/, der das Produktionsziel/0843/ erreicht hat

654. .03.60 **1912**
Betriebszieltyp *m;* Zielbestockungsgruppe *f;* Waldentwicklungstyp *m* [DEUpart]
Einteilungskategorie für Betriebsziele/0853/, z.B. gleichaltriger Kiefern-Wertholz-Typ mit Buchenunterstand

654. .04.60 **1913**
Wirtschaftsziel *n*
Gesamtheit und Rangordnung aller Forderungen, die ein Forstbetrieb/0859/ oder eine andere Wirtschaftseinheit der Forstwirtschaft für Eigentümer und Allgemeinheit in Zukunft erfüllen soll. cf Betriebsziel/0853/

67 . .01.20 **1914**
Erfolgsgutachten *n;* Vollzugsgutachten *n*
Schriftlich niedergelegtes Ergebnis der Erfolgsprüfung/1897/

672.2 .01.80 **1915**
Zuwachsverlust *m*
Differenz zwischen standörtlich, biologisch möglichem und tatsächlichem Zuwachs/0781/ als Folge der Beeinträchtigung der Assimilationsleistung, z.B. durch Einwirkung von Insekten, Frost, als Folge von Luftverunreinigung/1046/, von unsachgemäßer Bestandesbehandlung

681.2 .01.60 **1916**
Oberförsterei *f;* Forstverwaltung *f* [AUT]; Forstamt *n* ≈
Forstliche Verwaltungseinheit - mit beschränkter Selbständigkeit - für mehrere Forstreviere/0849/

681.2 .02.60 **1917**
Forstamt *n* [DEU]
Selbständige forstliche Verwaltungs/0860/einheit, die mehrere tausend Hektar Forstgrund/0828/ betreut. Untere Forstbehörde/4014/. cf Oberförsterei/1916/

681.2 .03.60 **1918**
Forstdirektion *f* [DEU]; Oberforstamt *n* [DEU]; Oberforstdirektion *f*
Forstliche Verwaltungs/0860/einheit, die mehrere Forstämter/1917/ einer Landesregion umfasst. Mittlere Forstbehörde/4014/ oder obere Forstbehörde bei einer dreistufigen forstlichen Organisationsstruktur

681.2 .04.60 **1919**
Landesforstamt *n*
Eine unmittelbar dem Forstministerium/1921/ nachgeordnete forstliche Fachbehörde mit speziellen Aufgaben, wie Planung

681.2 .05.60 **1920**
Landesforstamt *n* + [Preußen]
In einem Staat oberste Forstbehörde/4014/ mit eingeschränkten (finanziellen) Befugnissen

681.2 .06.60 **1921**
Forstministerium *n;* Abteilung *f* Forstwirtschaft im Ministerium; Hauptabteilung *f* Forstwirtschaft + [DDR]; Reichsforstamt *n* + [DEU]
Zentrale Forstverwaltung/0860/ in einem Land oder Staat. Oberste Forstbehörde/4014/

681.3 .06.10 **1922**
Forstwirtschaftsmeister *m;* FWM; Holzhauermeister *m;* Holzermeister *m;* Haumeister *m* ≈
Zum Meister ausgebildeter Forstwirt/1022/ (mit Lehrerlaubnis)

686. .01.70 **1923**
Feinerschließung *f;* Feinaufschluss *m;* Feinaufschluß *m;* Bestandeserschließung *f;* Bestandesaufschluss *m;* Bestandesaufschluß *m*
Aufschluss/0869≈/ eines Jungbestandes/1341/ durch Anlage von Arbeitsgassen - Rückeschneisen/0643/ und Rückelinien/0642/ -, Maschinenwegen/1925/ oder Seilkran/0622/trassen

686.3 .02.70 **1924**
Walderschließung *f;* Waldaufschluss *m;* Waldaufschluß *m;* Waldaufschließung *f;* Erschließung *f* des Waldes; Forstaufschließung *f* [AUT]
Substantiv zum Verb "Wald aufschließen"/0869/

686.39.01.40 **1925**
Maschinenweg *m;* Arbeitsgasse *f* ≈
Im Rahmen der Feinerschließung/1923/ konzipierte, hindernisfreie Trasse im Bestand/0253/, längs der selbstfahrende Forstmaschinen/1572/ zur Fällung/0213/ (und zur Ausformung/0468/) fahren können. (Eine derartige Gasse wird durch diese Maschinen bei ihrem erstmaligen Einsatz in dem betreffenden Bestand selbst hergestellt). cf Rückeschneise/0643/

687. .01.40 **1926**
Transportgrenze *f*
Ökonomisch bedingte Höchstgrenze der Transportentfernung/1680/, bis zu der der Transport mit einem bestimmten Transportmittel, z.B. Lastkraftwagen, nur durchgeführt werden sollte. cf Rückegrenze/1927/

687. .02.40 **1927**
Rückegrenze *f;* Abrückscheide *f;* Transportgrenze *f* !
Ökonomisch, technologisch und orographisch bedingte Grenze auf einer (künftigen) Schlagfläche/0557/, von der aus das Rücken/0606/ nur in bestimmter Richtung durchgeführt werden sollte. cf Transportgrenze/1926/

74 . .01.70 **1928**
Holzhandelspolitik *f*
Gesamtheit der den Holzhandel/0871/ betreffenden (staatlichen) Maßnahmen zur Erreichung wirtschaftspolitischer Ziele

754. .01.70 **1929**
Gewichtsverkauf *m* von Holz; Verkauf *m* nach Gewicht
Verkauf von Rohholz nach der Wägemasse unter Berücksichtigung der Holzfeuchte/0916/

796.2 .01.80 **1930**
Rentabilität *f* der Holzerzeugung
Verhältnis des finanziellen Gewinns aus der Holzproduktion/2144/ zu den finanziellen Aufwänden

8 . .02.20 **1931**
Hauptnutzung *f;* Hauptprodukt *n;* Hauptertrag *m* ≈
Das wichtigste Produkt, das aus dem Walde gewonnen wird, meist Holz

810. .04.20 **1932**
Korbweiden *fpl*; Flechtweiden *fpl*; Korbmacherholz *n* >
Nutzreisig/1612/ für Flechtmaterial, z.B. bei der Korbherstellung

811. .01.20 **1933**
Hartholz *n*
Holz mit hoher Rohdichte/1955/ (ca. > 550 kg/m^3) und einer Holzhärte/0917/ von > 40 MPa nach BRINELL, z.B. Holz von *Quercus* L. -Eiche -, *Acer* L. – Ahorn -. cf Weichholz/1934/

811. .02.20 **1934**
Weichholz *n;* Weichholzart *f*
Holz mit niedriger Rohdichte/1955/ (< 550 kg/m³) und einer Holzhärte/0917/ bis zu 40 MPa nach BRINELL, z.B. viele Arten von Nadelholz/0892/. cf Hartholz/1933/

811. .03.50 **1935**
Holzstruktur *f;* Struktur *f* des Holzes
Holzartenspezifischer anatomischer Aufbau des Holzes, die Anordnung der verschiedenen Zelltypen im Holzgewebe

811.13.01.20 **1936**
Kambium *n;* Wachstumsschicht *f;* Cambium *n*
Schicht teilungsaktiver Zellen zwischen Xylem/0898/ und Bast/1946/, die das Dickenwachstum des Baumes bewirkt

811.22.03.20 **1937**
Reaktionsholz *n;* Zug- und Druckholz *n;* Hornmasse *f* [AUT]; Buchs *m* <
Zusammenfassender Begriff für Druckholz/0900/ und Zugholz/0899/

811.25.01.20 **1938**
Harzkanal *m;* Harzgang *m;* Harzlinse *f*
Schizogen entstandene langgestreckte Röhre im Holz (und in Nadeln), die von harzauscheidenden Epithelzellen ausgekleidet ist. Im Holzkörper verlaufen derartige Röhren in Richtung der Sprossachse/5265/ sowie radial in den Holzstrahlen/0896/ und sind miteinander vernetzt. cf Harzgalle/1939/

811.25.02.20 **1939**
Harzgalle *f;* Harztasche *f*; Harzwarze *f;* Harzbeule *f;*Harzblase *f*
Linsenförmige Harz/0992/ansammlung zwischen den jährlichen Wachstumsschichten im Holz, entstanden durch Harzerguss aus horizontal verlaufenden Harzkanälen/1938/ nach deren Abtrennung vom Kambium/1936/ infolge von Torsionskräften. cf Harzkanal/1938/

811.49.01.50 **1940**
Grobringigkeit *f;* Weitringigkeit *f*
Substantiv zum Adjektiv "weitringig"/0905/

811.5 .01.70 **1941**
Verkernung *f*
Bildung von Kernholz/0907/ aus Splintholz/1942/ unter Gerbstoff/2008/einlagerung

811.51.02.20 **1942**
Splintholz *n;* Saftholz *n*
Dasjenige Holz in Schaft und Ästen, das den Splint/0906/ bildet und ohne lebende Zellen auch den inneren Teil bei Splintholzbaumarten/1197/

811.52.02.20 **1943**
Reifholz *n*
Helles Kernholz/0907/ ohne Substanzeinlagerungen und mit geringerem Wassergehalt als das Splintholz/0906/, z.B. bei *Picea abies* (L.) KARST. - Gemeine Fichte -, Abies MILL. – Tanne -, *Fagus sylvatica* L. – Rotbuche - cf Farbkern/1995/

811.52.03.20 **1944**
Kern *m*
Der Holzteil im Zentrum von Schaft (und Ästen), der aus Kernholz/0907/ besteht. cf Schaftherz/5266/

811.52.04.20 **1945**
Nasskern *m;* Naßkern *m;* Wasserkern *m;* wasserhaltiger Kern *m*
Eine besondere Form des Kerns/1944/, die vorwiegend im lebenden Schaft von Abies MILL. auftritt und durch anomal hohe Holzfeuchte/0916/ - etwa wie im Splint/0906/ - (und Bakterienbefall) gekennzeichnet ist

811.7 .05.20 **1946**
Bast *m;* innere Rinde *f;* sekundäre Rinde *f;* Innenrinde *f;* Bastteil *m* ≈; Siebteil *m* ≈; Phloëm *n* ≈
Innerer, lebender Teil der Rinde/0910/. Hauptgewebe zur Leitung der Assimilate

811.7 .06.20 **1947** 4310
Korkgewebe *n;* Phellem *n;* Kork *m* >
Poröse sekundäre Gewebeschicht in der Rinde/0910/, bestehend aus tafelförmigen, lückenlos verbundenen, toten Zellen mit pilz- und bakterienabweisenden Einlagerungen. cf Rohkork/7050/

811.7 .07.51 **1948**
glattrindig
Mit dünner Rinde/0910/ versehen, die eine glatte Oberfläche besitzt. cf grobrindig/0912/

811.7 .08.70 **1949**
Verkorkung *f*
Sekundäre Veränderung pflanzlicher Zellwände durch Anlagerung von dünnen, wasserundurchlässigen Lamellen aus Korkgewebe/1947/

811.79.01.20 **1950**
Chinesenbart *m*
Vorwiegend an glattrindigen Baumarten beiderseits der Astnarbe/0972/ ähnlich einem historischen Chinesenbart herablaufende Quetschfalte/1229/ der Rinde

812.14.01.80 **1951**
Heizwert *m;* Brennwert *m;* Brennwert *m* des Holzes; Heizkraft *f*
Diejenige Wärmeenergie, die durch Verbrennung von Holz, Rinde/0910/ u.a. erhalten wird, vermindert um die Verdampfungswärme des aus dem Brennstoff während der Verbrennung freigewordenen und gebildeten Wassers

812.21.02.70 **1952** 5341
Schwinden *n;* Schrumpfen *n* des Holzes; Schrumpfung *f* des Holzes; Kalo *m;* Schwinden *n* des Holzes; Schwindung *f*
Verminderung der räumlichen Abmaße des Holzes als Folge des Rückgangs der Holzfeuchte/0916/ unter den Fasersättigungsbereich/1953/

812.21.03.80 **1953** 2252
Fasersättigungsbereich *m;* Fasersättigungsfeuchtesatz *m;* Fasersättigungspunkt *m* ≈
Der Bereich der Holzfeuchte/0916/, bei dem die Zellwände mit Wasser gesättigt sind, sich aber kein freies Wasser in den Hohlräumen zwischen den Zellen befindet. Diese Holzfeuchte beträgt je nach Holzart/0891/ 22 - 35 % der Trockenmasse/1957/

812.23.01.50 **1954**
Tränkfähigkeit *f;* Tränkbarkeit *f*
Eigenschaft des Holzes, mit oder ohne Überdruck eindringende Flüssigkeiten mit mehr oder weniger großem Widerstand aufzunehmen

812.31.01.80 **1955**
Rohdichte *f;* Rohdichte *f* des Holzes; Dichte *f* des Holzes >; Holzdichte *f* >; Wichte *f* +
Quotient aus Masse und Volumen - Holzsubstanz einschl. Poren - eines Holzkörpers unter Berücksichtigung der Holzfeuchte/0916/ (in g/cm³)

812.31.02.80 **1956** 412
Raumdichte *f* des Holzes; Raumgewicht *n* des Holzes; Dichte *f* des Holzes; Raumdichte *f* >; spezifische Raumdichte *f* >

Quotient aus Trockenmasse/1957/ und Volumen eines Holzkörpers im erntefrischen Zustand (in kg/fm). cf Rohdichte/1955/

812.31.03.80 **1957**
Trockenmasse *f;* Trockengewicht *n;* Darrmasse *f;* Darrwichte *f;* Darrgewicht *n*
Masse - Gewicht - von Trockensubstanz/1028/

812.31.04.80 **1958** 2024
Trockendichte *f;* Darrdichte *f;* Darrdichte *f* des Holzes; Trockenrohdiche *f*
Quotient aus Masse und Volumen - einschl. der Poren - eines Körpers, z.B. von Holz, von Boden, als Trockensubstanz/1028/. Angabe z.B. in kg/m³ oder g/cm³. cf Rohdichte/1955/

812.7 .01.50 **1959** 5881
Holzfestigkeit *f;* Festigkeit *f* von Holz; Festigkeitseigenschaft *f* von Holz; Holzhärte *f* <
Widerstandsfähigkeit von Holz gegenüber mechanischer Beanspruchung. cf Holzhärte/0917/

812.75.01.50 **1960**
Spaltbarkeit *f* des Holzes; Spaltbarkeit *f* >; Spaltfähigkeit *f* >
Eigenschaft von Holz (u.a.), sich (in Faserrichtung) durch ein keilförmiges Werkzeug spalten zu lassen

814.1 .01.50 **1961**
natürliche Dauerhaftigkeit *f* des Holzes; Dauerhaftigkeit *f*
(Natürliche) Widerstandsfähigkeit von Holz gegen Angriff durch biotische und/oder abiotische Einflüsse

822.2 .01.30 **1962**
Bügelsäge *f;* Bogensäge *f*
Von Hand geführte Säge mit einem Bügel zum Spannen des schmalen Sägeblattes/0580/

822.33.01.30 **1963**
Gelenkkreissäge *f*
Kreissäge/1964/ an einem Gelenkrahmen, mit dem die Säge in das zu schneidende Holz gedrückt wird

822.33.02.30 **1964**
Kreissäge *f*
Motorisch angetriebene Sägeeinrichtung zum Schneiden (von Rohholz) mit einem rotierenden, kreisförmigen Sägeblatt/0580/

831. .01.20 **1965**
Waldenergieholz *n;* Energieholz *n* >
(Minderwertiges) Rohholz, das zur Energiewandlung eingesetzt wird. (Kein Holzsortiment/0520/ [DEU]). cf Brennholz/0929/, Industrieholz/0523/

831. .02.60 **1966**
Holzsorte *f;* Sorte *f* >
Unterkategorie für ein Holzsortiment/0520/, das durch bestimmte Dimension, Qualität und Holzart/0891/ oder Holzartengruppe gekennzeichnet ist

831.3 .01.20 **1967**
Rammpfahl *m;* Pilote *f;* Pilot *m* ; R ≈
Rundholzstück/1610/ mit einem Mittendurchmesser/0745/ von ca. > 20 cm ohne Rinde und einer Länge von ≥ 8 m, bestimmt für den Wasserbau, für Baugründungen und Brückenelemente

831.4 .02.20 **1968**
Derbstange *f;* Derbholzstange *f*
Dickere und längere Stange/1971/ (> 7 cm Durchmesser, 1 *m* oberhalb des Stammarsches/0491/ gemessen, und > ca. 5 *m* Länge)

831.4 .03.20 **1969**
Reiserstange *f;* Reiserholzstange *f;* Reisstange *f*
Dünne Stange/1971/ (von < 7 cm Durchmesser, 1 *m* oberhalb des Stammenarsches/1614/ gemessen)

831.4 .04.20 **1970**
Stangen *fpl*; Nutzstangen *fpl*; Mastenholz *n* !
Holzsortiment/0520/ von über 2 *m* langem Rundholz/0525/ - von ca. 3 cm bis 14 (15) cm Durchmesser mit Rinde/0910/ 1 *m* über dem Stammarsch/1614/ - mit einem guten Schlankheitsgrad/1796/ (> 100)

831.4 .05.20 **1971**
Stange *f* Einzelnes Stück des Holzsortiments/0520/ "Stangen"/1970/

831.45.02.20 **1972** 3851
Rüststange *f;* Gerüststange *f*
Ein Einzelstück Gerüstholz/0932/

832.16.01.20 **1973** 3851 4512
mobiles Sägewerk *n;* fliegendes Sägewerk *n;* fahrbares Sägewerk *n;* Wandersäge *f* [AUT]; fahrbare Säge *f* ; fliegende Säge *f* ; fahrbares Gatter *n*
Sägewerk/0935/, dessen Maschinen und Aggregate leicht transportabel gestaltet sind, um einen schnellen Ortswechsel und Einsatz (in der Nähe der Schlagfläche/0557/) zu ermöglichen

832.20.05.20 **1974**
Furnierblock *m;* Furnierbloch *m;* Furnierstück *n;* Furnierrolle *f* ≈
Kurzes Rundholz/0525/stück, vorwiegend kurzer Stammabschnitt/0529/, geeignet für die Herstellung von Furnieren/1976/

832.20.06.20 **1975**
Vollfurnierstück *n;* Vollfurnierholzstück *n*
Stammstück/0529/, das in seiner ganzen Länge der Qualität von Furnierholz/0940/ entspricht. cf Teilfurnierstück/0941/

832.28.03.20 **1976**
Furnier *n;* Furnierblatt *n;* Blatt *n*
Dünnes Holzblatt mit einer Dicke von ca. 0,5 - 8 mm, das spanend oder spanlos durch Schälen, Messern oder Sägen von einem Furnierblock/1974/ gewonnen wird

835.5 .01.20 **1977**
Klangholz *n;* Instrumentenholz *n;* Resonanzholz *n* <; Tonholz *n* !
Holzsorte/1966/, bestimmt für die Herstellung von Bauteilen bei Musikinstrumenten

839.8 .02.20 **1978** 5103
Sägespäne *mpl*; Sägemehl *n;* Frässpäne *mpl*; Holzspäne *mpl* >
Das beim Sägen anfallende Zerspanungsprodukt unterschiedlicher Konsistenz

844.2 .06.70 **1979** 6655≈
Weißfäule *f;* Korrosionsfäule *f*
Zusammenfassender Begriff für Arten von Holzfäule/0958/, bei denen durch holzzerstörende Pilze ein Abbau des Lignins/3921/ und später der Cellulose/3008/ erfolgt. Das befallene/0650/ Holz verfärbt sich anfangs hell, manchmal umgeben von einem dunklen Rand

844.23.01.20 **1980**
angefaulter Ast *m*
Offener Ast/1989/ mit Fäule, die nicht mehr als ein Drittel der Querschnittsfläche des Astes einnimmt

844.23.02.40 **1981**
Faulfleck *m;* Faulstelle *f*
Begrenzte Stelle mit Holzfäule/0958/, sichtbar als Fleck an den Querschnittsflächen eines Stammes/0534/ oder auf der Stammmantelfläche/1789/

844.23.03.70 **1982** 2968
Kernfäule *f;* Kernfäulnis *f;* Stammfäule *f* !
Auf das Kernholz/0907/ am lebenden Baum beschränkte Holzfäule/0958/, verursacht durch spezifische Holzpilze. cf Stammfäule/2006/

844.23.04.70 **1983** 5081
Splintfäule *f*
Jegliche Holzfäule/0958/, die auf das Splintholz/1942/ begrenzt ist

847.1 .02.70 **1984** 109≈
Lufttrocknung *f;* Freilufttrocknung *f*
Die Trocknung (von Holz) unter natürlichen atmosphärischen Bedingungen (bei gleichzeitigem Schutz vor Befeuchtung von außen)

848. .02.40 **1985**
Zwischenlagerplatz *m;* Waldlagerplatz *m;* Waldpolterplatz *m;* Zwischenablage *f* ≈
Im Wald (oder in unmittelbarer Waldnähe) hergerichteter Platz zur Lagerung von gerücktem/0606/ Rohholz vor der Abfuhr/0603/. cf Holzablage/0965/

852.1 .02.20 **1986**
Rose *f;* Astrose *f*
Vorwiegend an grobrindigen/0912/ Baumarten auftretende Form einer Astnarbe/0972/, die durch mehr oder weniger kreisförmige Rinden/0910/stauchungen gekennzeichnet ist

852.12.02.20 **1987** 3274
eingewachsener Ast *m;* festverwachsener Ast *m;* lebender Ast *m* ≈; eingeschlossener Ast *m* ≈
Ast/1174/, dessen Fasern weitgehend mit denen des umgebenden Holzgewebes verwachsen sind (mehr als 1/2 (3/4) des Astumfanges)

852.12.03.20 **1988** 5585≈
gesunder Ast *m;* grüner Ast *m*
Mit dem Holzgewebe fest verwachsener offener Ast/1989/, ohne äußerlich erkennbare Fäulnis

852.12.04.20 **1989**
offener Ast *m*
An der Stammmantelfläche/1789/ des Rohholzes sichtbarer Ast/1174/

852.12.05.20 **1990**
Durchfallast *m;* Einschlussast *m;* Einschlußast *m;* toter Ast *m;* loser Ast *m;* Schwarzast *m;* nichtverwachsener Ast *m;* Ausfallast *m;* lockerer Durchfallast *m;* schwarzer Ast *m;* Trockenast *m*
Dunkel verfärbter oder schwarz umrandeter offener Ast/1989/, der nicht oder zu weniger als 1/4 (1/2) seines Umfangs mit dem umgebenden Holz verwachsen (und von Rinde/0910/ umgeben) ist

852.12.06.50 **1991**
Astigkeit *f;* Ästigkeit *f;* Knotigkeit *f;* Knorrigkeit *f* ≈
Eigenschaft von Rohholz, Äste/1174/ zu haben, deren Beschaffenheit und Anzahl ein wichtiges Qualitätsmerkmal ist. cf Ästigkeit/1228/

852.15.01.50 **1992**
Farbfehler *m;* Farbfehler *m* des Holzes
Unerwünschte Abweichung von der baumarttypischen Holzfarbe/0915/, hervorgerufen durch biotische und/oder abiotische Einflüsse

852.16.01.20 **1993**
Doppelkern *m*
Kern/1944/, der durch das Auftreten von 2 oder mehreren Mark/0897/röhren mit selbständigen Jahrring/0901/systemen gekennzeichnet ist, die von einem gemeinsamen äußeren Jahrringsystem umgeben sind

852.16.02.20 **1994**
Falschkern *m;* Scheinkern *m;* roter Kern *m;* Fehlverkernung *f* ≈; Rotkern *m* <
Dunkler, unregelmäßig gefärbter innerer Teil des Stammes/0534/ bei Laubbaumarten, die normalerweise keinen Kern/1944/ bilden, z.B. bei *Fagus sylvatica* L. – Rotbuche -, *Fraxinus* excelsior L. – Gemeine Esche -

852.16.03.20 **1995**
Farbkern *m*
Kern/1944/, der durch Einlagerung von farbgebenden Inhaltsstoffen, z.B. Wachse, Gerbsäuren, in die Zellwände (und Zellhohlräume) gekennzeichnet ist

852.16.04.20 **1996**
Frostkern *m;* Frostfalschkern *m*
Falschkern/1994/, der durch starke Frosteinwirkung verursacht ist, z.B. bei *Fagus sylvatica* L. – Rotbuche -

852.16.05.20 **1997**
Rotkern *m;* Buchenrotkern *m;* Alterskern *m;* Schutzholzkern *m;* Falschkern *m* >; Scheinkern *m* >; Graukern *m* ≈; Spritzkern *m* ≈
Pathologisch rötlich gefärbter Falschkern/1994/ bei *Fagus sylvatica* L. – Rotbuche -

852.17.04.20 **1998**
Einschluss *m;* Einschluß *m;* Einschluss *m* im Holz; Einschluß *m* im Holz; Fremdkörper *m* im Holz; Einwuchs *m* !
Im Holz befindlicher Fremdkörper, der im allgemeinen den Wert des Rohholzes mindert, z.B. bei Splitterholz/0974/. cf Fremdkörper im Holz/7010/

852.17.05.20 **1999**
Siegel *n*
Ringförmige Astnarbe/0972/ an glattrindigen/1948/ Baumarten, z.B. bei *Fagus sylvatica* L. – Rotbuche -

852.17.06.50 **2000**
Splitterschaden *m*
Wertmindernder Schaden an Rohholz durch Einschlüsse, z.B. Granatsplitter u.a.

852.18.02.40 **2001** 2600
Frostriss *m;* Frostriß *m;* Eiskluft *f;* Frostspalte *f;* Frostkluft *f;* Frostspalt *m*
Durch starke Frosteinwirkung verursachter radial verlaufender Längsriss im unteren Schaftteil. cf Frostleiste/2723/

852.18.03.40 **2002** 963< 5272<
Riss *m;* Riß *m;* Holzriss *m;* Holzriß *m;* Spalt *m;* Sprung *m*
Jeglicher in einem Holzkörper längs der Holzfasern/0895/ infolge Spannungsausgleich entstandener länglicher Hohlraum

852.4 .01.20 **2003**
fauler Ast *m;* Faulast *m;* verfaulter Ast *m* ≈
Offener Ast/1989/ mit Fäule, die mehr als ein Drittel der Querschnittsfläche des Astes einnimmt oder 1/2 oder mehr seines Umfanges nicht fest mit dem Holzkörper verwachsen ist

852.4 .02.20 **2004**
Hohlkern *m*
An den Schnittflächen eines Stammabschnittes/0529/ sichtbarer Faulkern/2005/ mit fortgeschrittener Zersetzung und Hohlraumbildung

852.4 .03.20 **2005**
Faulkern *m;* fauler Kern *m*
Bei Reif-/1189/ und Splintholzbaumarten/1197/ und auch bei Kernholzbaumarten/1190/ mehr oder weniger zentral im Schaftquerschnitt von Erregern der Holzfäule/0958/ befallenes Holz

852.4 .04.70 **2006** 807
Schaftfäule *f* ; Stammfäule *f* !
Holzfäule/0958/, die auf den Schaft begrenzt ist. cf Kernfäule/1982/

862.3 .01.20 **2007**
Faserplatte *f;* Hartfaserplatte *f* <; Holzfaserplatte *f* <; Faserholzplatte *f* <
Aus zerfasertem Holz oder anderen faserigen ligno-zellulosehaltigen Stoffen (mit Zusatz eines Bindemittels) unter Druck- und Wärmeeinwirkung hergestellter plattenförmiger Werkstoff. cf Spa*npl*atte/0979/

866.4 .01.20 **2008** 6068
Gerbstoff *m;* Gerbsäure *f;* Tannin *n* <
Wasserlöslicher saurer Inhaltsstoff des Pflanzengewebes, der in der Gerberei und als Arzneimittel verwendet wird

892.1 .03.20 **2009**
Futterlaub *n*

Laub von Bäumen und/oder Sträuchern, das als Nahrung für Vieh (und/oder Wildtiere/2268/) vorgesehen ist

892.51.01.20 **2010**
Schmuckbaum *m*
Baum (in jugendlichem Alter), der als Dekoration verwendet wird, z.B. Weihnachtsbaum/0446/

892.51.02.20 **2011**
Schmuckreisig *n;* Schmuckgrün *n;* Zierreisig *n*
Zusammenfassender Begriff für Zweige, die als Dekoration verwendet werden

892.9 .02.20 **2012**
Reisig *n;* Reisicht *n;* Astereisig *n;* Astreiserholz *n;* Ausbuschreiserholz *n;* Ausbuschreisig *n;* Ausbuschholz *n;* Kleinholz *n* ≈; Reisholz *n* >
Von Bäumen (und Sträuchern/0140/) abgetrennte (, abgefallene) Äste/0086/ und Zweige/0085/ bis ca. 3 cm Durchmesser. cf Reisig/1819/, Reiserholz/0539/

90 . .01.60 **2013**
Waldfunktion *f;* Waldleistung *f;* Funktion *f* des Waldes
Jegliche (planmäßig geregelte) Leistung des Waldes für das menschliche Wohlergehen, z.B. Holzertrag/0855/ und Erholungsfunktion, sowie für die bio-ökologischen Wirkungen, z.B. wasserwirtschaftliche Funktion, die sich aus den Vorgängen im Waldökosystem/0111/ für Standort/0004/ und Umgebung ergeben

902. .01.60 **2014**
Forstgeschichte *f;* Forstwirtschaftsgeschichte *f;* Waldgeschichte *f*
Wissenschaft von den sich in geschichtlich dokumentierten Zeiträumen verändernden Beziehungen zwischen der menschlichen Gesellschaft und Wald. cf Waldgeschichte/3019/

905.1 .01.70 **2015**
Forststatistik *f;* forstliche Statistik *f*
Anwendung statistischer Methoden im Forstwesen

905.2 .01.70 **2016**
Waldzustandserfassung *f;* Waldzustandsaufnahme *f;* Biomonitoring *n* ><
System einer landesweiten (wiederholten) Erfassung des Waldzustandes/1872/ zur Feststellung von Waldschäden/1777/. cf Forstschutzmeldedienst/0731/

905.2 .02.70 **2017**
Holzbilanzierung *f;* Holzbilanz *f*
Gegenüberstellung der benötigten Holzmenge und der vorhandenen Holzmenge (Einschlagsmenge/0770/ plus Lagerbestände) für ein Land oder eine andere Wirtschafts einheit zu einem bestimmten Zeitpunkt

905.22.01.40 **2018**
Waldfonds *m;* Waldressourcen *fpl*
Die Gesamtheit der Waldflächen/1858/ innerhalb eines Territoriums. cf Waldreichtum/0995/, Forstressourcen/3027/

907. .02.50 **2019**
Filterwirkung *f* des Waldes
Eigenschaft von Waldvegetation, (vorübergehend) Stoffe aus der Atmosphäre zu binden und Strahlen und Schallwellen abzubremsen

907. .03.60 **2020**
Landeskultur *f*
Entwicklung, Pflege und Sicherung der Kulturlandschaft unter Berücksichtigung ökologischer und ökonomischer Erfordernisse im Sinne der Nachhaltigkeit/0802/

907.12.01.40 **2021**
Landschaftsschutzgebiet *n*
Landschaft - oder Landschaftsteil (auch Teil eines Naturparkes/1002/) -, die wegen ihrer Schönheit für die Erholung geeignet, wegen ihrer natürlichen Eigenart erhaltungswürdig und daher im öffentlichen Interesse vor Eingriffen, die ihre Struktur und ihren Naturhaushalt/1240/ schädigen könnten, staatlich geschützt ist, je doch nicht so streng wie ein Naturschutzgebiet/1000/. cf geschützter Landschaftsbestandteil/5033/

907.2 .02.40 **2022**
Grüngürtel *m* um die Stadt; Grünzone *f* um die Stadt
Die Zone außerhalb der dichten Bebauung einer Stadt mit überwiegend wald- oder parkartigem Charakter, die besonders der Erholung und sanitärhygienischen Zielen dient

907.2 .03.20 **2023**
stadtnaher Wald *m;* stadtnaher Forst *m;* Stadtwald *m;* städtischer Wald *m;* Stadtforst *m*
Wald (im Eigentum einer Stadt), der wegen seiner Nähe zur Stadt besonders der Erholung dient und eine dementsprechende Bewirtschaftung erfährt. cf Stadtwald/2030/

907.9 .01.50 **2024**
Öffentlichkeitszutritt *m* zum Wald; Öffentlichkeitszutritt *m;* Betreten *n* durch die Öffentlichkeit; Betreten *n* des Waldes
Das Betreten (und Befahren) eines Waldgebietes durch die Bevölkerung

91 . .01.70 **2025**
Aufforstungspolitik *f*
Gesamtheit der auf die Aufforstung/1478/ gerichteten staatlichen Maßnahmen zur Erreichung wirtschaftspolitischer Ziele

91 . .02.70 **2026**
forstliche Rahme*npl*anung *f;* forstliche Raumplanung *f* [AUT]
Festlegung der zukünftigen Ordnung und Verbesserung der Forststruktur/1275/, um die Waldfunktionen/2013/ unter Einbeziehung der Ziele der Raumordnung/2027/ und Landesplanung zu sichern

911. .01.70 **2027**
Raumplanung *f;* Raumordnungsplanung *f;* Territorialplanung *f*
Regionale und überregionale Abstimmung aller Maßnahmen, die eine integrale Verbesserung der Situation der verschiedenen Wirtschaftszweige, Verkehrswesen, Gesundheitswesen, Tourismus usw. in einem Territorium mit den Interessen der Gesamtbevölkerung umfassen, z.B. bei Schutzwald/1006/sanierung in Gebirgsgegenden

914. .01.70 **2028**
Entwaldung *f;* Entwalden *n*
Substantiv zum Verb "entwalden"/1007/

919. .01.50 **2029**
Gemengelage *f*
Territoriales Gefüge, bei dem Flächen mit unterschiedlicher Landnutzung - insbesondere von Wald und Feld - und/oder von verschiedenen Eigentümern gemischt nebeneinander liegen

922.2 .03.20 **2030**
Stadtwald *m;* städtischer Wald *m;* Stadtforst *m*
Wald im Eigentum einer Stadt aber nicht unbedingt in ihrer Nähe. cf stadtnaher Wald/2023/

923.4 .01.20 **2031** 2213≈
Bauernwald *m;* Farmwald *m;* Gutsforst *m;* Gutswald *m;* Rustikalwald *m* +
Wald (von geringer Flächengröße) im Eigentum von einzelnen Landwirten oder Farmern

928. .01.70 **2032**
Flurbereinigung *f;* Umlegung *f;* Separation *f* ≈
Planung von größeren zusammenhängenden (Wald)flächen und Organisierung des erforderlichen Eigentümerwechsels von Flurstücken/2846/ zur Erreichung einer rationelleren Landbewirtschaftung

933.8 .01.60 **2033**
Forstpolizei *f;* Waldpolizei *f*, Feuerpolizei *f;* Forstsicherheitspolizei *f* +

Forstliche Behörde/4014/, die speziell beauftragt ist, polizeiliche Aufgaben zur Einhaltung des Waldgesetzes/1015/ und anderer das Forstwesen betreffender Verordnungen wahrzunehmen

945.25.01.20 **2034**
Lehrwaldung *f;* Lehrforst *m;* Lehrwald *m;* Lehrrevier *n* ≈;Lehrforstamt *n* ≈
Wald, meist in der Nähe einer forstlichen Bildungseinrichtung, der auf Grund vielfältiger oder besonderer Waldbilder/2035/ für die Ausbildung von Forstleuten/0865/ genutzt wird

945.25.02.50 **2035**
Waldbild *n*
Das charakteristische Erscheinungsbild eines Waldes oder Waldteiles

945.35.01.70 **2036**
forstliche Lehrwanderung *f*
Forstliche Lehrveranstaltung, bei der durch das Vorstellen von (forstbezogenen) Objekten in der Natur Wissen vermittelt wird

962. .01.60 **2037** 4355
Stücklohn *m;* Leistungslohn *m;* Akkordlohn *m* <
Form des Lohnes, bei der die Entgelthöhe direkt vom messbaren Ergebnis der durchgeführten Arbeit abhängig ist, d.h. leistungsabhängig. cf Zeitlohn/2038/

962. .02.60 **2038**
Zeitlohn *m*
Form des Lohnes, bei der die Entgelthöhe von der Arbeitsanforderung und Dauer der Arbeitszeit (unabhängig vom Ergebnis der durchgeführten Arbeit) abhängig ist. cf Stücklohn/2037/

*.003.1 .01.80 **2039**
Ist-Leistung *f;* Istleistung *f;* tatsächliche Leistung *f*
Tatsächliche Leistung, z.B. eines Unternehmens, einer Maschine

*.008. .01.20 **2040**
Organisationsschema *n;* Forst-Gliederungsschema *n* <
Schema, das die Struktur einer Organisation oder eines Systems verdeutlicht, z.B. System der Forstverwaltung/0860/

*001.89.01.40 **2041**
Untersuchungsgebiet *n;* Forschungsgebiet *n*
Ausgewähltes Gebiet, meist ein größeres Territorium, in dem spezielle Untersuchungen stattfinden. cf Versuchsfläche/1039/

*006.73.01.70 **2042**
Sortierung *f;* Sortieren *n;* Klassifizierung *f* ; Einteilung *f;* Sonderung *f;* Einteilung *f* in Klassen; Klasseneinteilung *f*
Das Beurteilen, Aufteilen und Zusammenstellen von Produkten z.B. von Holz, Pflanzen, nach vorgegebenen Merkmalen

*006.77.01.20 **2043** 4602
Längsprofil *n;* Längsschnitt *m;* Längenprofil *n;* Längenschnitt *m*
Grafische Darstellung des Schnittes durch das Gelände längs eines Forstweges/1684/, eines Grabens u.a.

*006.77.02.20 **2044**
Querprofil *n;* Querschnitt *n*
Grafische Darstellung des Schnittes durch das Gelände quer zur Achse eines Forstweges/1684/, eines Grabens u.a.

*006.77.03.20 **2045** 119
Trasse *f*
Achse eines (projektierten) Weges, einer Leitung u.ä., dargestellt in einer Karte (und markiert im Gelände)

*006.77.04.72 **2046**
trassieren
Eine Trasse/2045/ auf der Karte oder im Gelände festlegen

*006.83.01.70 **2047**
Güteklassensortierung *f;* Güteklassenbestimmung *f;* Gütesortierung *f* ; Qualitätseinteilung *f;* Qualitätssortierung *f;* Qualitätsklassifizierung *f;* Gütegradsortierung *f;* Holzklassifizierung *f* <
Sortenbildung (von Rohholz, Setzlingen/0368/ u.a) nach Güteklassen/0967/

*007.52.01.30 **2048**
Automat *m*
Maschine - mit eigener Steuereinrichtung -, die ihre Funktion selbständig nach einem Programm ausführen kann

*330.13.02.60 **2049**
Marktwert *m;* Handelswert *m;* Verkaufswert *m;* Verkehrswert *m;* Tauschwert *m* ≈
Der auf dem Markt erzielte durchschnittliche Preis für eine Ware

*330.14.01.70 **2050**
Amortisation *f;* Abschreibung *f;* Tilgung *f*
Ansammeln von finanziellen Mitteln beim Verkauf eines Produktes oder einer Dienstleistung für eine neue Investition. Realisierung der Abschreibung/2131/

*330.14.02.80 **2051** 5412≈
Amortisationsfonds *m;* Amortisation *f*
Angesammelter Erlösteil, der als Bestandteil der Selbstkosten im Preis realisiert wird. cf Abschreibung/2131/, Amortisation/2250/

*330.32.01.80 **2052**
Rentabilität *f;* Ertragsfähigkeit *f* ≈; Einträglichkeit *f* !
Verhältnis von Gewinn zu Aufwand, ausgedrückt in Geldertrag zu Kapitalaufwand

*331.22.01.20 **2053**
Grundlohn *m*
Der Lohnanteil (bei Stück/2037/- und Zeitlohn/2038/), den ein Beschäftigter aufgrund der an ihn gestellten Anforderungen, wie körperliche und geistige Eignung, erhält

*331.23.01.80 **2054**
Stundenlohn *m;* Lohnsatz *m* ≈
Lohn je Stunde beim Zeitlohn/2038/

*331.81.01.60 **2055**
Schichtarbeit *f*
Arbeitsform in einem Betrieb, in dem die betriebliche Arbeitszeit die individuelle Arbeitszeit eines Beschäftigten übersteigt und daher die Arbeit in einen Arbeitsturnus mit regelmäßig wechselnder Besetzung eines Arbeitsplatzes gegliedert ist

*332.37.01.70 **2056**
Umweltschutz *m;* Milieuschutz *m* !
Die aktive und passive Verminderung oder Vermeidung von Schädigungen der Umwelt/1029/ durch entsprechende Planungen, technische, biotechnische und gesetzliche Maßnahmen

*332.37.02.70 **2057**
Umweltpflege *f*
Die bewußte und planmäßige Beeinflussung der Umwelt/1029/ zur Erhaltung und Herstellung bestimmter Zustände, die vorteilhaft und erstrebenswert erscheinen

*336.22.01.80 **2058**
Mehrwertsteuer *f*
Form der Umsatzsteuer, die auf den in der jeweiligen Umsatzstufe geschaffenen oder realisierten Neuwert erhoben wird

*343.76.01.70 **2059**
Brandstiftung *f*
Das Inbrandsetzen von Sachwerten. Es kann fahrlässig durch Vernachlässigung notwendiger Sorgfalt im Umgang mit Feuer erfolgen, aber auch beabsichtigt zur Erlangung bestimmter Vorteile. Delikt laut Strafgesetzbuch

*347.77.01.60 **2060**

Eigentumsart *f;* Eigentumsform *f;* Besitzart *f* !; Besitzkategorie *f* !; Besitzstandsart *f* !
Form der vollen Verfügungsgewalt über eine Sache, wie z.B. durch eine Person, eine Personengemeinschaft oder eine Institution

*351.77.01.70 **2061**
Luftreinhaltepolitik *f;* Politik *f* zur Bekämpfung der Luftverschmutzung
Gesamtheit aller Beziehungen, Maßnahmen und Tätigkeiten, die im Interesse des Gemeinwohls auf dem Gebiet der Ermittlung und Einschränkung der Luftverunreinigung/1046/ sowie Erhaltung und Wiederherstellung der natürlichen Zusammensetzung der Luft zu planen und durchzusetzen sind

*351.77.02.20 **2062**
Genfer Luftreinhaltekonvention *f*
Übereinkommen über weiträumige grenzüberschreitende Luftverunreinigungen/1046/, das 1979 europäische Staaten in Genf trafen

*5 . .01.40 **2063**
natürliches Verbreitungsgebiet *n;* natürliches Areal *n*
Gesamtheit der Habitate/1248/ - einer Pflanzen- oder Tierart - , wie sie sich natürlich herausgebildet hat

*502.05.01.70 **2064**
Feldversuch *m;* Freilandversuch *m;* praktischer Versuch *m*Wissenschaftlicher Versuch, bei dem ein Objekt unter Praxisbedingungen untersucht wird

*502.4 .02.20 **2065**
Naturdenkmal *n*
Natürlicher Einzelbestandteil der Landschaft, dessen Erhaltung wegen seines wissenschaftlichen, geschichtlichen oder heimatkundlichen Wertes durch spezielle Schutzbestimmungen gesichert wird, z.B. Findling, Wasserfall, seltener Baum

*502.5 .01.60 **2066**
Landschaftsökosystem *n*
Ein beliebig abgrenzbares Wirkungsgefüge aus Landschaftshaushaltsfaktoren/2068/ -, die mit direkten und indirekten Beziehungen untereinander in einem übergeordneten Funktionszusammenhang stehen -, das sich räumlich als Landschaft darstellt

*502.5 .02.60 **2067**
Landschaftshaushalt *m*
Naturgesetzlicher Funktionszusammenhang zwischen den verschiedenen Landschaftshaushaltsfaktoren/2068/, die miteinander ein offenes System bilden (und in einem ökologischen Gleichgewicht/1143/ stehen)

*502.5 .03.60 **2068**
Landschaftshaushaltsfaktoren *mpl*
Die physiogenen, biogenen und anthropogenen Faktoren, die das Wirkungsgefüge eines Landschaftsökosystems/2066/ bilden, wie Gestein, Boden, Wasser, Relief, Pflanzen, Tiere und der Mensch als Planer, Nutzer und Belaster

*502.6 .01.70 **2069**
Landschaftspflege *f;* Landespflege *f* ≈; Landschaftsgestaltung *f* ≈
Erhaltung einer Ausgewogenheit zwischen Nutzung durch den Menschen und dem Landschaftsbild in der Kulturlandschaft, um die natürlichen Werte eines Landes zu erhalten und zu vermehren

*528.7 .01.60 **2070** 4326≈
Fotogrammetrie *f;* Photogrammetrie *f;* Bildmessung *f;* Messbildverfahren *n;* Meßbildverfahren *n;* Bildmesswesen *n;* Bildmeßwesen *n;* Luftbildmessung *f* <
Verfahren zum Ausmessen und Auswerten fotografischer Aufnahmen, das aus geeigneten Bildern, z.B. Luftbildern/2837/, Abmessungen, Gestalt und Lage des abgebildeten Gegenstandes rekonstruiert und dessen Projektionen auf ausgewählte Ebenen zahlenmäßig oder zeichnerisch darstellt

*531.22.01.80 **2071**
Zugkraft *f* einer Winde; Zugkraft *f* >; Zughakenkraft *f* >
Mittlere Kraft, die von einer Seilwinde/0626/ am Zughaken abgegeben werden kann

*531.23.01.80 **2072** 6275
Drehmoment *n;* Torsionsmoment *n;* Drillungsmoment *n* !
Produkt aus Kraft und Kraftarm, wobei die Kraft in einer Entfernung von der Drehachse auf einen Körper tangential ausgeübt wird und eine Torsion (= Verdrehung) bewirkt

*531.74.01.30 **2073** 1088
Gefällmesser *m;* Klinometer *n;* Neigungsmesser *m;* Gefällsmesser *m* [CHE]; Clisimeter *m* [CHE]; Gefällewinkelmesser *m;* Neigungswinkelmesser *m;* Gefällemesser *m;* Fallwinkelmesser *m*
Gerät zur Messung der Hangneigung/0008/

*541.13.01.20 **2074**
Pufferlösung *f;* Puffer *m;* chemischer Puffer *m;* Bodenpuffer *f* <
(Boden)lösung, die ihren pH-Wert/0017/ bei Zuführung starker Säuren oder Basen nur wenig ändert

*541.13.02.50 **2075** 737≈
Pufferfähigkeit *f;* Puffervermögen *n;* Pufferungsvermögen *n;* Pufferkapazität *f* ≈
Die Fähigkeit eines Systems, z.B. eines Bodens, zur Pufferung/1079/

*551.43.01.20 **2076** 3897≈
Moräne *f*
Ablagerung, die besonders aus Gesteinsschutt (einschl. Geschiebemergel) besteht, der durch Gletscher oder Inlandeis transportiert, geformt und abgelagert wurde

*551.43.02.50 **2077**
Moräne *f;* Moränenbildung *f*
Geländeform, die aus Moränen/2076/ablagerung besteht, besonders auffallend an Stellen, an denen der Eisrand lange stillstand

*57 . .01.70 **2078** 5695<
Verfärbung *f;* Verfärben *n*
Farbänderung von Holz, Blättern, Haaren u.a. durch den natürlichen Lebensrhythmus, durch Einwirkung von Temperatur, chemischen Mitteln, Pilzen u.a.

*57.02.01.60 **2079**
selbstregulierendes biologisches System *n*
Biologisches System, das bei Störungen wieder einem Gleichgewichtszustand zustrebt, indem es durch interne Regulationsmechanismen Störungen abpuffert

*574. .01.60 **2080** 1955
Ökologie *f*
Wissenschaft von den Beziehungen der Organismen untereinander und mit ihrer Umwelt/1029/. cf forstliche Standortskunde/0005/

*574.2 .02.60 **2081** 272
Autökologie *f*
Ökologie/2080/ des Einzelorganismus, wobei eine einzelne Art in ihrer Beziehung zu den einzelnen Standortsfaktoren/1041/ betrachtet wird

*575. .01.51 **2082**
einklonig
pp Nachkommenschaft: Nur aus einem Klon/0098/ bestehend

*575.85.01.60 **2083** 5596
Art *f;* Spezies *f;* biologische Art *f;* Species *f;* spec.
Wichtigste kleinste taxonomische Einheit im System der Pflanzen und Tiere. Sie umfasst alle Individuen oder Populationen /1030/, die sich miteinander fortpflanzen können und somit Anteil an einem gemeinsamen Genpool/2084/ haben und gleichartige Nachkommen erzeugen

*577.21.01.20 **2084**

Genpool *m;* genetische Ressourcen *fpl*; Gen-Pool *m* !
Gesamtheit der verschiedenen Gene und damit der genetischen Variation einer Population/1030/

*581.44.01.60 **2085**
Verzweigungstyp *m;* Verzweigungsart *f*
Typ der Verzweigung einer (Gehölz/1192/-)Pflanze, z.B. monopodialer Typ mit echter einheitlicher Hauptachse bei Abies MILL. - Tanne -, sympodialer Typ mit scheinbarer Hauptachse bei Tilia L. - Linde -

*581.9 .01.60 **2086**
Flora *f;* Pflanzenreich *n*
Gesamtheit der Pflanzenarten/2083/, -unterarten usw. eines Gebietes, z.B. der Alpen, des Darms, = Artenbestand. cf Vegetation/2354/, Pflanzendecke/1241/

*6 . .01.70 **2087** 2099<
Erosion *f;* Tiefenschurf *m* <; Auswaschung *f* <
Abtragung von Substanz in der Fertigungstechnik, Medizin, Werkstoffkunde und Geomorphologie, z.B. Bodenerosion/1137/

*614.84.01.80 **2088** 1616
Brandgefährdungsmaßstab *m*
Tabellarische Form (oder Nomogrammform) für einen Brandgefahrenmesser/2090/

*614.84.02.60 **2089** 1610
Brandgefährdungsklasse *f;* Brandgefahrenklasse *f;* BGK; Gefährdungsklasse *f* >; Gefahrenklasse *f* >
Einteilungskategorie eines Brandgefährdungsmaßstabes /2088/, angegeben durch qualitative oder numerische Angaben

*614.84.03.20 **2090** 1613
Brandgefahrenmesser *m;* Waldbrandgefahrenmesser *m* ; Waldbrandgefahrmesser *m;* Gefahrenmesser *m*
Eine Vorrichtung oder Grafik zur Kombination der Angaben mehrerer Faktoren in numerische Feuergefährdungsklassen /1737/ in einem Brandgefährdungsmaßstab/2088/

*614.84.04.30 **2091** 6067
Tanklöschfahrzeug *n;* Tanklöschwagen *m;* Feuerlöschwagen *m*
Ein spezieller Lastkraftwagen mit Wasserbehälter, Motorpumpe und Schlauchausrüstung zum Transport von Wasser und der Löschmannschaft/0715/

*62.004.01.60 **2092**
umweltfreundliches Verfahren *n;* umweltfreundliche Technik *f;* umweltgerechte Technik *f;* umweltfreundliche Methode *f;* umweltgerechte Methode *f;* umweltfreundliche Technologie *f;* Umwelttechnik *f;* Umweltschutztechnik *f*
Verfahren einer Nutzung der Umwelt/1029/, z.B. eine Bodennutzung/3105/, die darauf gerichtet ist, die technischen und wirtschaftlichen Ziele (der Landnutzungsplanung) zu erreichen und dabei dem Menschen Umweltbedingungen zu sichern, wie er sie für seine Gesundheit und ein menschenwürdiges Dasein braucht

*621.81.01.30 **2093**
Pendelarm *m*
Maschinenelement in der Form eines pendelnden Armes, mit dem ein Aggregat durch Verstellen einer zweiten Achse in einer zweiten Ebene bewegt wird, z.B. bei einer Pendelkreissäge

*621.82.01.30 **2094**
Kardanwelle *f;* Kreuzgelenkwelle *f*
Gelenkwelle/2097/, die ein oder mehrere Kardangelenke/2096/ besitzt

*621.82.02.30 **2095** 4529>
Zapfwelle *f;* Antriebswelle *f*
Wellenstummel am Traktor zum direkten Antrieb eines Aggregats/1563/ über eine aufgesteckte Gelenkwelle/2097/

*621.82.03.30 **2096**
Kardangelenk *n;* Kreuzgelenk *n*
Gelenk zur Übertragung eines Drehmomentes/2072/ von einer Welle auf eine andere, wobei beide Wellen zueinander veränderbare Winkel einnehmen können

*621.82.04.30 **2097**
Gelenkwelle *f;* Kreuzgelenkwelle *f;* Kardanwelle *f* <
Welle mit besonderen Gelenken, die ein Drehmoment/2072/ zwischen versetzten Wellen überträgt, besonders von der Zapfwelle/2095/ einer Maschine auf ein Aggregat/1563/

*621.82.05.30 **2098**
Heckzapfwelle *f*
Zapfwelle/2095/ an der Hinterseite eines Traktors oder anderen Fahrzeuges

*621.82.06.30 **2099**
Rutschkupplung *f*
Kupplung, die bei einer bestimmten Beanspruchung den Kraftschluss zeitweilig und automatisch unterbricht

*621.85.01.70 **2100**
Keilriemenantrieb *m;* Keilriemenscheibe *f* ≈
Übertragung des Drehmomentes/2072/ von einer Achse auf eine andere Achse durch Keilriemen

*621.85.02.70 **2101**
Kettenantrieb *m*
Übertragung des Drehmoments/2072/ von einer Achse auf eine andere Achse durch eine Kette

*621.86.01.30 **2102** 1932≈
Kipper *m;* Selbstkipper *m;* Kippfahrzeug *n;* Kipperfahrzeug *n;* Dumper *m;* Kipplastkraftwagen *m;* Kippwagen *m*
Lastkraftwagen, dessen Ladefläche zum Entladen gekippt werden kann

*621.86.02.80 **2103**
Radschlupf *m;* Schlupf *m* >
Differenz zwischen der Umfangsgeschwindigkeit eines Rades und der Fahrgeschwindigkeit des Fahrzeuges, die durch einen Rutscheffekt verursacht wird

*621.87.01.30 **2104**
Laufwagen *m;* Laufkatze *f;* Katze *f;* Seilbahnwagen *m;* Laufwerk *n;* Seilbahnkatze *f;* Seilkatze *f*
Das auf dem Tragseil/1652/ rollende Aggregat/1563/ eines Seilkranes/1668/, das dem Zuziehen und Transportieren des Rohholzes dient

*621.87.02.30 **2105**
Portalkran *m;* Torkran *m*
Ortsbeweglicher (selbstfahrender) Kran, oft auf Holzhöfen /1620/, mit portalartigem Tragegerüst

*623.95.01.50 **2106**
Resistenz *f;* Widerstandsfähigkeit *f;* Widerstandskraft *f;* Unempfindlichkeit *f;* Beständigkeit *f* !
Genetisch bedingte oder erworbene Fähigkeit eines Organismus, dem Einfluss abiotischer oder biotischer Stressfaktoren, z.B. Wassermangel, Schadorganismus/2709/, zu widerstehen

*624.13.01.40 **2107** 431
Böschung *f;* Abdachung *f;* Einsturz *m* ≈; Böschung *f* eines Walles <; Außenseite *f* !
Geneigte seitliche Bodenoberfläche, z.B. eines Erddammes, eines Grabens, eines Geländeeinschnittes

*625.03.01.40 **2108**
Fahrweg *m;* Fahrstraße *f;* Autoweg *m;* Kraftfahrstraße *f;* Autostraße *f* für Lastkraftwagen
(Befestigte) Fahrbahn, die zum Befahren durch Kraftfahrzeuge geeignet ist. In einem Forstbetrieb/0859/: = Forststraße/1686/. cf Rückeschneise/0643/

*625.08.01.30 **2109**
Rüttelplatte *f;* Vibrationsplatte *f*

Wegebaumaschine (oder -aggregat) mit einer Boden*pl*atte, die durch rüttelnde Bewegung ein Gründungsplanum/2686/ u.a. verdichtet

*625.08.02.30 **2110**
Straßenwalze *f*
Wegebaumaschine oder -gerät zum Verfestigen von Wegeschichten durch Überrollen

*625.75.01.70 **2111**
Spurrinnenbildung *f;* Spurenbildung *f* >
Die Entstehung von (parallel verlaufenden) Spurrinnen/2695/

*626.86.01.20 **2112**
Vorfluter *m;* Vorflutgraben *m* <; Ablaufgraben *m* <
Fließgewässer, das abfließendes Wasser aus Gerinnen niederer Ordnung und/oder aus Grundwasser/1067/körpern u.a. aufnimmt

*627.52.01.70 **2113**
Dünenbefestigung *f;* Sanddünenbefestigung *f;* Dünenstabilisierung *f*
Festlegung der Oberfläche von Dünen durch Bepflanzung und/oder andere Maßnahmen gegen eine Fortbewegung des Sandes durch Wind (und Wasser)

*629.11.01.30 **2114**
Breitreifen *m*
Reifen eines Fahrzeuges, der wesentlich breiter ist als ein normaler Reifen, um den spezifischen Bodendruck/2221/ zu vermindern

*629.11.02.30 **2115**
Bergstütze *f*
Ausrüstungsteil eines Traktors oder anderen Fahrzeuges, um diese bei Arbeiten an Hängen zu stabilisieren

*629.11.03.30 **2116**
Systemschlepper *m*
Selbstfahrende Arbeitsmaschine/1032/, gekennzeichnet durch unterschiedliche Anordnung des Fahrersitzes - Front, Mitte, Heck - und durch die unterschiedliche Antriebsart - Front, Heck, Allrad

*629.11.04.80 **2117** 2816
Bodenfreiheit *f;* Bodenabstand *f;* Straßenfreiheit *f* !
Die Höhe der unteren Chassisbegrenzung zwischen den Rädern über der Fahrbahnoberfläche, die die Befahrbarkeit/2681/ begrenzt

*629.11.05.80 **2118**
Radstand *m;* Radabstand *m;* Achsstand *m;* Achsabstand *m*
Abstand zwischen zwei Achsen eines Fahrzeuges

*629.12.01.30 **2119**
Kranausleger *m;* Kranarm *m;* Hebekranstange *f;* Ausleger *m*
Der frei bewegliche Arm eines Manipulators/1579/, an dem im allgemeinen ein Aggregat/1563/ hängt, z.B. ein Greifer/1660/

*631.15.01.80 **2120** 3639≈ 3642≈
Maschinenarbeitsstunde *f;* Maschinenstunde *f;* Maschinen-Stunde *f*
Zeitdauer von einer Stunde, in der eine Maschine tatsächlich arbeitet. Grundlage für eine Kalkulation der Maschineneinsatzkosten und Planung der Einsatzdauer für Arbeitsobjekte

*631.27.01.20 **2121**
Spannzaun *m*
Spezielles Gatter/0726/, bei dem das aus Draht bestehende Zaunmaterial mit einer Vorrichtung gespannt wird

*631.31.01.30 **2122**
Universalpflug *m*
(Landwirtschaftlicher) Pflug in Standardausführung ohne Spezialausrüstung z.B. für die Forstwirtschaft

*631.33.01.30 **2123**
Düngerstreuer *m;* Handelsdüngerstreuer *m;* Mineraldüngerstreuer *m* ≈
Aggregat/1563/ für einen Traktor (oder selbstfahrende Arbeitsmaschine/1032/) zum feinverteilten Ausbringen von streufähigem Dünger

*631.34.01.30 **2124**
Beregnungsanlage *f;* Regenanlage *f;* Beregnungsmaschine *f*
Anlage/2556/ - stationär oder beweglich - für Beregnungen/1499/

*631.54.01.20 **2125** 5198
Sämling *m;* Sämlingspflanze *f;* unverschulte Pflanze *f* ; Saatpflanze *f*
Aus Samen hervorgegangene junge Pflanze nach dem Stadium des Keimlings/1214/ (bis zur Verpflanzung). cf Forstsämling/0355/

*631.58.01.70 **2126**
Brachehaltung *f;* Brache *f* >
Im Ackerbau/3122/ einjährige oder längerfristige Unterbrechung des Anbaues von Nutzpflanzen zur Auffrischung der Bodenfruchtbarkeit/2237/

*632.98.01.72 **2127**
nebeln
Flüssigkeit unter Druck als Nebel verteilen (Teilchen-ø < 50 µm)

*632.98.02.72 **2128**
zerstäuben; verstäuben; stäuben; versprühen ≈; zersprühen ≈
Verb zum Substantiv „Stäuben„/1712/

*65.011.01.80 **2129** 1961
wirtschaftlicher Wirkungsgrad *m;* Wirkungsgrad *m* >
Die Kompetenz eines Unternehmens oder der Wert eines Verfahrens, eines Ausrüstungsgegenstandes oder einer Maschine, beurteilt nach dem Ertrag je Kosteneinheit des Aufwandes

*657.37.01.70 **2130** 158≈
Abschreibung *f;* Abschreiben *n*
Bei der Kostenrechnung Verringerung des Wertes eines Grundmittels, z.B. einer Maschine, um einen (normierten) Teil des Wertes. cf Abschreibung/2131/

*657.37.02.80 **2131** 1700>
Abschreibung *f;* Entwertung *f;* Abschreibung *f* vom Kapital; Amortisation *f* ≈; Tilgung *f* ≈
Geldausdruck des (normierten) Verschleißes der Grundmittel, wie z.B. der Produktionsgebäude und -anlagen. cf Abschreibung/2130/

*657.37.03.60 **2132**
Abschreibungszeitraum *m;* Zeitraum *m* der Amortisation; Amortisationsdauer *f;* Amortisationsfrist *f;* Amortisationstermin *m* ≈; Amortisationszeitpunkt *m* ≈
Zeitraum, über den eine Abschreibung/2130/ insgesamt erfolgt

*657.37.04.60 **2133**
Zwischenbilanz *f*
Bilanz, die während des Wirtschaftsjahres aufgestellt wird, z.B. Monats-, Quartalsbilanz

*683.3 .01.20 **2134**
Sicherheitsvorrichtung *f*
Vorrichtung zum Sichern einer technischen Gegebenheit, z.B. durch Sicherungskette/2675/

*694.51.01.20 **2135**
Signalballon *m*
Am Boden gehaltener (besonders gefärbter) Ballon zur Markierung der Bearbeitungsflächen bei Einsätzen von Luftfahrzeu- gen, z.B. bei der Flugzeugdüngung/2490/

*711.14.01.60 **2136**
Nutzungsart *f;* Flächennutzungsart *f;* Bewirtschaftungsart *f*

Einteilungskategorie für die Art der Nutzung der einzelnen Flurstücke/2846/ (der Gesamtbetriebsfläche/2863/). Diese Kategorie wird entsprechend dem Nutzungsartenverzeichnis des Katasters/3052/ (im Flächenwerk/2875/) angegeben. cf Flächenart/1861/

*911.52.01.40 **2137**
Naturlandschaft *f*
Nicht oder nur gering vom Menschen beeinflusste (geschützte) Landschaft, in der der Energie- und Stoffhaushalt relativ konstant sind

*911.52.02.40 **2138**
Naturraum *m;* naturräumliche Einheit *f*
Physisch-geographische Raumeinheit, Landschaftsausschnitt, mit charakteristischem Bio/1247/- und Ökotopen/2350/gefüge. cf Wuchsgebiet/0171/

0 . .08.60 **2139**
ordnungsgemäße Forstwirtschaft *f* [DEU]; sachgemäße Forstwirtschaft *f;* sachgemäße Waldbewirtschaftung *f;* ordentliche Forstwirtschaft *f* [DEUpart]
Planmäßige, auf Langfristigkeit und Nachhaltigkeit/0802/ beruhende Forstwirtschaft entsprechend der Gesetzgebung und Erkenntnissen von Wissenschaft und Praxis

0 . .09.70 **2140**
saubere Waldwirtschaft *f*
Waldbau/1272/ mit besonderer Betonung der Durchführung erforderlicher forstsanitärer Maßnahmen, z.B. Entnahme von Dürrholz/0566/, Aufarbeitung von Kalamitätshölzern/2592/

0 . .10.70 **2141**
forstliche Produktion *f;* Forstproduktion *f*
Anbau und Ernte von Bäumen in einem wirtschaftlich rentablen Umfang als materiell-technische Seite der Waldwirtschaft /1272/. cf Forstwirtschaft/0003/, Baumzucht/0300/

0 . .11.70 **2142**
Mehrzwecknutzung *f;* multiple Nutzung *f;* vielseitige Nutzung *f;* Mehrfachnutzung *f;* Vielfachnutzung *f* !
Die Erzeugung und Nutzung von mehr als einem Forstprodukt und/oder mehr als einer Infrastrukturleistung/0999/ innerhalb einer Betriebseinheit/0813/, z.B. Holzernte/0466/funktion und Schutzfunktion

0 . .12.20 **2143**
Walderzeugnis *n;* Waldprodukt *n;* Forsterzeugnis *n;* Forstprodukt *n*
Produkt, das aus dem Wald gewonnen wird, z.B. Nutzholz /0547/, Brennholz/0929/, Weihnachtsbäume /0446/, Beeren. cf forstliche Erzeugnisse/2974/

0 . .13.70 **2144**
Holzproduktion *f;* Holzerzeugung *f;* Waldbewirtschaftung *f;* Rohholzerzeugung *f* < + [DDR]
Erzeugung von Holz durch Anbau, Aufzucht, Pflege und Ernte von Bäumen im oder außerhalb des Waldes. cf Holzzucht /0300/, Verjüngung/0302/

0 . .14.71 **2145**
pfleglich und nachhaltig
pp forstliche Maßnahmen: Auf der Grundlage des Prinzips der Erhaltung des Waldes/3020/ und von Naturdenkmalen/2065/ und des Prinzips der Nachhaltigkeit/0802/

101. .01.70 **2146**
forstliche Standortskartierung *f*
Standortskartierung/1837/ von Forstgrund/0828/ (durch Fachleute der Forsteinrichtungsanstalt/0845/ oder einer anderen Einrichtung)

101. .02.60 **2147**
Standortsgliederung *f*
Einteilung der Standorte/0004/ nach Höhenstufen/1054/, Feuchtestufen/2152/, Nährkraftstufen/1824/ u.a.

101. .03.40 **2148**
Standorteinheit *f;* Standortseinheit *f;* Standortstyp *f* ≈
Als Einheit betrachteter definierter Standort/0004/ zur Abgrenzung gegenüber einem anderen Standort. cf Standortstyp/1822/

101. .04.20 **2149**
Standortsbeschreibung *f;* Standortbeschreibung *f*
Schriftliche Darstellung der wesentlichen Merkmale des Standorts/0004/ einer Wirtschaftseinheit oder anderen Fläche. Wichtiger Teil des Forsteinrichtungswerkes/0830/

101. .05.51 **2150**
standortbedingt
pp Baumartenwahl/1851/ u.a.: Abhängig von den Eigenschaften eines Standortes/0004/

101. .06.51 **2151**
unstandortsgemäß; unstandortgemäß; standortswidrig; standortwidrig; auf ungünstigem Standort
pp Pflanzenart: Für den betreffenden Standort/0004/ nicht geeignet. cf standortsgerecht/2322/

101. .07.60 **2152**
Feuchtestufe *f;* standortkundliche Feuchtestufe *f*
Einteilungskategorie für Standorte nach ihren Feuchtebedingungen, z.B. durch eine Kombination von Nässezahl/2252/ und Sommerfeuchtezahl/2253/

111. .02.60 **2153**
Waldklimatologie *f;* Forstklimatologie *f*
Wissenschaft von der auf den Wald bezogenen Klimakunde

111. .03.60 **2154** 3789
Mikroklima *n;* Kleinklima *n;* Standortklima *n;* Lokalklima *n* !; Ortsklima *n* !; Miniaturklima *n* !; Piccoloklima *n* ! Das besondere Klima, das sich im Gelände im Größenbereich bis ca. 0,01 km² ausbilden kann, z.B. Klima einer Bestandslücke/0824/, einer Frostlage/0009/. cf Mesoklima/2155/

111. .04.60 **2155**
Mesoklima *n;* Geländeklima *n;* Topoklima *n;* Lokalklima *n*
Das spezielle Klima, das sich im Gelände, in Landschaftsteilen, in Stadtgebieten im Größenbereich von ca. 0,01 bis 100 km² ausbildet, z.B. Talklima, Stadtklima. cf Mikroklima/2154/, Makroklima/2156/

111. .05.60 **2156**
Makroklima *n;* Großklima *n;* Klima *n* >
Das Klima, das für ganze Landschaften und Zonen (Klimazonen/2164/) der Erde charakteristisch ist, z.B. tropische Klimate. cf Mesoklima/2155/

111. .06.70 **2157**
Nahimmission *f*
Immision/1045/ im Nahbereich einer Emissions/1044/quelle

111.10.02.20 **2158**
Luftschadstoff *m;* Luftverunreinigung *f*
Substanz, die in der Atmosphäre vorhanden ist und in der betreffenden Konzentration nachweislich für Individuen und/oder Ökosysteme/1146/ schädlich ist, z.B. Ammoniak (NH_3), Schwefeldioxyd (SO_2)

111.24.03.50 **2159**
Winterfrost *m*
Frost im Winter, der bei ungewöhnlich tiefen Temperaturen zu Winterfrostschaden/1729/ führen kann

111.73.02.70 **2160** 5173<
Austrocknung *f;* Trocknung *f;* Austrocknen *n*
Abgabe von Wasser aus Holz, Boden u.a., bis ein Gleichgewicht zur umgebenden Luftfeuchtigkeit erreicht ist

111.74.04.20 **2161** 4948≈
Duftanhang *m;* Anhang *m;* Duft *m* ≈; Raureif *m* ≈; Reif *m* ≈; Raufrost *m* ≈
Besondere Form des Eisbehangs/0007/ (im Bergland), die durch Sublimation von Wasserdampf entsteht

111.77.01.40 **2162**
Dürre *f;* Trockenzeit *f;* trockene Zeit *f;* Trockenheit *f;* Trocknis *f;* Trockenperiode *f*
Zeitspanne mit Wassermangel, besonders in der Vegetationszeit/1245/, gekennzeichnet durch welkende/2328/ Pflanzen

111.78.02.20 **2163**
Immissionsnährstoff *m;* mit Immissionen eingetragener Nährstoff *m*
Nährstoff, der infolge Immission/1045/ einen Standort/0004/ erreichte, z.B. NO_{3-}, Ca_{++}

111.81.01.40 **2164**
Klimazone *f;* Klimagürtel *m;* klimatische Zone *f*
Durch den Einfallswinkel der Sonnenstrahlung u.a. Faktoren bedingte Zone auf der Erdkugel mit einheitlichem Makroklima/2156/

113. .01.50 **2165**
Geländebedingungen *fpl*; Geländebeschaffenheit *f;* Geländeverhältnisse *npl*
Charakteristische Eigenschaften eines Geländes, wie Exposition/1056/, Hangneigung/0008/, Geländeform/1057/ u.a.

113.3 .03.51 **2166**
eben; flach ≈; platt ≈; Flachland- ≈
pp Gelände: Ohne oder mit maximal 2° Hangneigung/0008/

113.3 .04.51 **2167**
schwach geneigt; mit schwachem Gefälle
pp Gelände: Mit einer Hangneigung/0008/ von 3 - 5°

113.3 .05.51 **2168**
mäßig geneigt
pp Gelände: Mit einer Hangneigung/0008/ von 6 - 10°

113.3 .06.51 **2169**
stark geneigt
pp Gelände: Mit einer Hangneigung/0008/ von 11 - 20°

113.3 .07.51 **2170**
steil; abschüssig; mit steilem Gefälle
pp Gelände: Mit einer Hangneigung/0008/ von 21 - 30°

113.3 .08.51 **2171**
schroff
pp Gelände: Mit einer Hangneigung/0008/ von 31 - 45°

113.3 .09.51 **2172**
sehr schroff
pp Gelände: Mit einer Hangneigung/0008/ von > 45°

113.3 .10.40 **2173**
Steilhang *m*
Steiler Hang, wo Holzeinschlags/0465/arbeiten sehr erschwert sind und das Rücken/0606/ besondere Methoden erfordert

114. .04.70 **2174**
Bodenuntersuchung *f;* Bodenforschung *f* ≈
Durchführung einer Bodenanalyse/2177/ einschl. der Ermittlung von Eigenschaften eines Bodens im Gelände

114. .05.20 **2175**
Bodenschicht *f*
Hinsichtlich des Ausgangsmaterials/2214/ abgegrenzte Schicht bei der Vertikalgliederung eines Bodens. cf Bodenhorizont/1082/

114.1 .01.60 **2176**
Bodenmechanik *f;* Erdbaumechanik *f*
Wissenschaft von den mechanischen Eigenschaften des Erdbodens sowie den Bewegungen und Kräften im Boden, z.B. sein Verhalten unter Auflast von Bäumen

114.1 .02.70 **2177**
Bodenanalyse *f;* Bodenuntersuchung *f*
Bestimmung physikalischer und chemischer Eigenschaften von Boden im Labor an Hand von Bodenproben/2248/

114.11.04.80 **2178**
Feuchtdichte *f;* Feuchtraumgewicht *n;* Feuchtrohdichte *f;* Dichte *f* im feuchten Zustand; feuchte Dichte *f*
Quotient aus Masse und Volumen einer feuchten Substanz, z.B. von Boden, Holz

114.12.14.80 **2179** 6679
Welkepunkt *m;* permanenter Welkepunkt *m;* Welkekoeffizient *m* !; Welkefaktor *m* !; Welkungskoeffizient *m* !; Welkungsfaktor *m* !
Wert der Bodenfeuchte/1069/, bei dem Pflanzen beständig welken/2328/. Dieser Wert ist mit 10^{15} Pa (= 4,18 pF) definiert

114.12.15.50 **2180** 6595
Vernässung *f* des Bodens; Vernässung *f;* Überfeuchtung *f;* Überfeuchtigkeit *f*
Zustand des Bodens, der durch Vernässung/0018/ hervorgerufen wurde

114.12.16.50 **2181**
Staunässe *f;* stagnierende Nässe *f*
Durch Stauwasser/1066/ erzeugter überfeuchter Zustand des Bodens

114.12.17.70 **2182**
Grundwasserabsenkung *f;* Grundwassersenkung *f;* Grundwasserspiegelabsenkung *f*
Absenkung des Grundwasserspiegels/1068/ z.B. infolge eines Kohletagebaus

114.12.18.80 **2183**
Absenktiefe *f*
Tiefe, um die ein Grundwasserspiegel/1068/ gegenüber dem ursprünglichen Niveau abgesenkt ist/wird

114.12.19.51 **2184**
wechselfeucht
pp Standort/0004/, Boden: Mit hohem Grundwasserniveau /1068/ im Spätwinter und niedrigem im Frühherbst, wenn der Boden mehlartig trocken wird, z.B. bei Pseudogley/2225/

114.13.02.80 **2185**
luftgefüllter Porenanteil *m;* Luftporenanteil *m*
Der mit Luft gefüllte Anteil des Porenvolumens/1062/

114.14.02.50 **2186** 5552
Bodenstruktur *f;* Bodengefüge *n;* Struktur *f* des Bodens; Gefüge *n*
Räumliche Anordnung der festen Bodenbestandteile zueinander und die sich daraus ergebende Gliederung der mit Bodenwasser/1064/ und Bodenluft/3155/ gefüllten Hohlräume im Boden

114.15.01.80 **2187**
Korngröße *f*
Größe, meist Durchmesser, der festen Bodenbestandteile, die mittels Sieben und/oder Schlämmverfahren ermittelt werden kann

114.15.02.20 **2188** 1050
Ton *m*
Feinkörniges Gesteinsmaterial mit einer Korngröße/2187/ < 2 µm ø

114.15.03.20 **2189** 5375
Schluff *m;* Staubsand *m;* Grobton *m;* Silt *m*
Staubfeines Gesteinsmaterial mit einer Korngröße/2187/ von 2 - 63 µm ø

114.15.04.20 **2190** 5063
Sand *m*
Gesteinsmaterial mit einer Korngröße/2187/ von 0,063 - 2,0 mm ø

114.15.05.20 **2191**
Feinsand *m;* feiner Sand *m;* Feinsandgruppe *f;* Grobschluff *m* !
Sand/2190/ mit einer Korngröße/2187/ von 0,063 - 0,2 mm ø

114.15.06.20 **2192**

Bodenskelett *n;* Grobboden *m;* grober Boden *m* ≈
Gesteinsmaterial mit einer Korngröße/2187/ von > 2 mm ø. Es wird in Kies/2195/, Grus/2193/ und Steine/2196/ unterteilt

114.15.07.20 **2193**
Grus *m;* Schutt *m* ≈; Trümmer *npl* ≈; Grand *m* ≈; Graup *m* +; Kleinkies *m* !; Feinkies *m* !
Eckig-kantiger Gesteinsschutt mit einer Korngröße von > 2 - 63 mm ø

114.15.08.51 **2194**
grusig
pp Bodenskelett/2192/: Mit hohem Anteil von Grus/2193/

114.15.09.20 **2195**
Kies *m;* Grand *m;* Gerölle *n* ≈; Geschiebe *n* ≈; Geröll *n* ≈; Schotter *m* ≈
Gesteinsmaterial mit gerundeten Formen und einer Korngröße/2187/ von > 2 - 63 mm ø. cf Grus/2193/

114.15.10.20 **2196**
Steine *mpl*; Schutt *m* <; Geröll *m* <
Gesteinsmaterial mit eckig-kantigen - Schutt - und gerundeten Formen - Geröll - und einer Korngröße/2187/ von > 63 mm ø

114.15.11.20 **2197** 3552≈
Lehm *m*
Gemenge aus ca. > 30% Sand/2190/, < 30 % Ton/2188/ und < 55 % Schluff/2189/, (bei denen die drei Fraktionen in deutlich erkennbaren und fühlbaren Gemengeanteilen auftreten)

114.19.02.50 **2198**
Bodentragfähigkeit *f;* Tragfähigkeit *f* des Bodens; Bodenbelastungsfähigkeit *f;* Bodenbelastbarkeit *f* >
Fähigkeit eines Bodens, mechanische Belastungen bis zu einem bestimmten Bodendruck/2221/ ohne dauerhafte Schäden zu ertragen

114.19.02.50 **2199**
Durchwurzelung *f;* Durchwurzelungsintensität *f* ≈
Zustand eines Bodens, von Wurzeln durchdrungen zu sein. cf Durchwurzelung/3239/

114.23.05.20 **2200**
austauschbare Kationen *fpl*; austauschbare Basen *fpl*
Erdalkali- und Alkali-Ionen, die im Boden austauschbar sind

114.23.06.70 **2201**
Bodenversauerung *f;* Versauerung *f* des Bodens; Bodenversäuerung *f* !
Versauerung/0016/ des Bodens bei natürlichen Prozessen, z.B. Verwitterung/1086/, oder anthropogen bedingten, z.B. Eintrag von Fremdstoffen/3115/

114.27.01.23 **2202**
Huminstoffe *mpl*
Dunkel gefärbte, schwer zersetzbare Bestandteile des Humus /0021/, die die Krümelstruktur/0015/, Bodengare/1122/ und Austauschkapazität/1080/ bedingen

114.30.01.70 **2203** 4234
bodenbildender Prozess *m;* bodenbildender Prozeß *m;* Bodenbildungsprozess *m;* Bodenbildungsprozeß *m;* bodenbildende Prozesse *mpl*
Spezifischer Vorgang, der Teil der Bodenbildung/2204/ ist, wie Verwitterung/1086/ und mineralische Neubildung, Zersetzung und Neubildung organischer Substanz, Filtrationsverlagerung, Filtergerüstumbau und Aggregation von Primärteilchen

114.30.02.70 **2204** 4234
Bodenbildung *f;* Pedogenese *f;* Pedogenesis *f;* Bodengenese *f;* Bodenbildungsprozess *m;* Bodenbildungsprozeß *m*
Das Wirken von bodenbildenden Prozessen/2203/, das zur Entstehung und Entwicklung von Boden führt. cf Bodenentwicklung/4249/

114.35.10.70 **2205**
Streuzersetzung *f;* Streuabbau *m;* Streuumsetzung *f*
Zersetzung der Waldstreu/0023/ zu Humus/0021/ und/oder Huminstoffen/2202/

114.35.11.70 **2206**
biologische Bodenumwandlung *f;* biogene Bodenumsetzung *f*
Zersetzung, Durchmischung und Umwandlung von organischen Stoffen, z.B. Waldstreu/0023/, durch Organismen

114.35.12.20 **2207**
Blattstreu *f*
Bestockungs/0175/abfall, der im Gegensatz zur Waldstreu /0023/ nur aus Laubblättern/2304/ besteht

114.35.13.20 **2208**
Nadelstreu *f;* Nadeldecke *f*
Bestockungs/0175/abfall, der im Gegensatz zur Waldstreu /0023/ nur aus Nadeln/2305/ besteht

114.35.14.20 **2209**
Humushorizont *m;* Humusauflage *f;* Humusdecke *f;* Akkumulationshorizont *m;* Humuslage *f;* O-Horizont *m;* O; Humusstoff-Horizont *m* ≈; H-Horizont *m* ≈; Auflagehumus *m* ≈; Humusschicht *f* ≈; H-Lage *f* +; A_0-Horizont *m* +
Bodenhorizont/1082/, der auf der Oberfläche von Mineralböden /1115/ vorkommt und der aus Resten des sich in verschiedenen Stadien der Humusmineralisierung/2246/ befindenden Bestockungs/0175/abfalls besteht. cf Humusboden/1110/, Rohhumus/0022/, Waldstreu/0023/

114.35.15.51 **2210**
humos; humös; humusreich
pp Boden: Mit einem wesentlichen Anteil an Humus/0021/

114.35.16.20 **2211**
mullartiger Moder *m;* Mull-Moder *m*
Ein spezieller Moder/0026/, dessen aus der Blattstreu/2207/ hervorgegangener Vermoderungshorizont nach unten paketartig verklebt ist, und dessen Humusschicht/0027/ im Übergang zum mineralischen Horizont nur ca. 3 mm dick ist. Humus/0021/form zwischen Mull/0025/ und Moder

114.35.17.20 **2212**
rohhumusartiger Moder *m*
Spezieller Moder/0026/, der in der Zersetzungsintensität der Nadelstreu/2208/ und in der Schärfe der Schichtübergänge dem Rohhumus/0022/ ähnelt. Die rohhumusartige, verfilzte Schicht lässt sich von der dünnen (< 3 mm) Humusschicht /0027/ leicht abheben. Humus/0021/form zwischen Moder und Rohhumus

114.36.06.40 **2213**
C-Horizont *m;* Untergrund *m*
Unterster Bodenhorizont/1082/, der noch nicht von der Bodenbildung/2204/ erfasst ist und meist das Ausgangsmaterial/2214/ darstellt

114.36.07.20 **2214** 4194
Ausgangsmaterial *n;* Bodenausgangsmaterial *n;* Ausgangsgestein *n;* Muttergestein *n;* Grundgestein *n* ≈
Fest- oder Lockergestein, aus dem sich ein spezifischer Boden /1058/ gebildet hat, oft = Grundgestein/2215/

114.36.08.20 **2215**
Grundgestein *n;* Muttergestein *n* ≈; Felsuntergrund *m* <
Unter dem Boden/1060/ liegendes (unverwittertes) Gestein, z.B. tertiärer Sand

114.36.09.20 **2216**
Decklehmsand *m*
Deckschicht aus lehmigem/2233/ Sand/2190/ auf einem anderen Substrat eines Bodens

114.36.10.20 **2217** 3556
Löss *m;* Löß *m*
Fruchtbares, diluviales, äolisches Schluff/2189/sediment mit meistens geringen, wechselnden Gehalten an Ton/2188/ und Feinsand/2191/, mehr oder weniger karbonathaltig

114.38.04.80 **2218**

Bodenmächtigkeit *f;* Bodengründigkeit *f;* Gründigkeit *f;* Gründigkeit *f* des Bodens; Bodentiefe *f* !; Bodendicke *f* !
Maß für die Gründigkeit/0030/

114.38.05.81 **2219**
mittelgründig
pp Boden: Mit einer Bodenmächtigkeit/2218/ von ca. 35 - 65 cm

114.39.01.70 **2220**
Bodenbelastung *f;* Belastung *f* des Bodens
Einwirkung von physikalischen Beanspruchungen, z.B. durch Forstmaschinen/1572/, und/ oder von chemischen Beanspruchungen, z.B. durch Luftverschmutzung/1046/, auf den Boden /1060/. Bei Überschreiten der Belastungskapazität/3279/ kann z.B. eine Versauerung/2201 eintreten

114.39.02.80 **2221** 2836<
Bodendruck *m;* spezifischer Bodendruck *m*
Maß für den Druck einer Last auf die Bodenoberfläche, z.B. in N/m² (kg/cm², für eine bestimmte Forstmaschine/1572/)

114.39.03.51 **2222**
bodenschonend
pp Arbeitsverfahren/1554/ u.a.: Den Boden/1060/ nicht dauerhaft schädigend

114.44.13.20 **2223**
Rohboden *m;* unentwickelter Boden *m;* schwach entwickelter Boden *m* ≈
Boden, bei dem die Bodenentwicklung erst beginnt, z.B. auf Kippen/5211/

114.44.14.60 **2224**
Staunässe-Bodentyp *m;*; staunasser Boden *m;* Staunässeboden *m;* stauwasserbeeinflusster Boden *m*
Bodentyp/1094/ von Böden, die zeitweilig stark vernässt sind, meist mit einem schroffen Wechsel zwischen Nass- und Trockenphasen. Zusammenfassender Begriff für die beiden Gruppen Pseudogley/2225/ und Stagnogley/7344/

114.44.15.20 **2225**
Pseudogley *m;* Stauwasserpseudogley *m;* marmorierter Boden *m;* Staunässegley *m* ≈; gleyartiger Boden *m* ≈; Staugley *m* ≈; nasser Waldboden *m* ≈
Gley/1104/, der sich bei oberflächennaher Staunässe/2181/ (mit zeitweise starker Austrocknung/2160/) bildet und durch ein marmoriertes Bodenprofil/1083/ mit grauen bis blauweißen Flecken gekennzeichnet ist. Die nicht vernässten/1072/ Horizonte sind < 0,4 *m* mächtig

114.46.14.20 **2226**
Mutterboden *m;* Muttererde *f;* Krume *f* ≈; Bodenkrume *f* ≈; Oberboden *m* ≈; Ackerkrume *f* ≈; Oberkrume *f* ≈; Gartenerde *f* <; geackerter Boden *m* <
Derjenige Boden, der als oberste Bodenschicht/2175/ durch jahrelange Bearbeitung (und Düngung) besonders fruchtbar und damit wertvoll ist, und der bei tieferen Eingriffen gesondert abgetragen wird. cf Oberboden/1097/

114.46.15.20 **2227** 4883
Rendzina *f;* Fleinserde *f;* Slinovatka-Boden *m;* Humuskarbonatboden *m* ≈; Kalkschwarzerde *f* !; Rendzinaboden *m* !
(Flachgründiger/1093/) Verwitterungsboden/1095/ auf Kalkgestein mit Humusakkumulationshorizont, (aber ohne B-Horizont/1091/)

114.46.16.20 **2228**
Schotterboden *m*
Boden mit einem hohen Anteil von nur grob zerkleinertem Gesteinsmaterial (ø > 63 mm). cf Schotter/4238/

114.46.17.20 **2229**
Blockboden *m;* blockreicher Boden *m;* steiniger Boden *m;* steinreicher Boden *m;* geröllreicher Boden *m* <; Geröllboden *m* <
Boden, der charakterisiert ist durch den hohen Anteil von Steinen, ≥ 200 mm ø

114.46.18.51 **2230**
tonig; tonreich; tonartig; Ton-; tonhaltig ≈; lehmig ≈; lettig ≈
pp Boden: Mit einem wesentlichen Anteil an Ton/2188/, z.B. bei tonigem Sandboden/1118/ > 5 % Gewichtsanteil

114.46.19.51 **2231**
schluffig; schluffartig; schluffhaltig ≈
pp Boden: Mit hohem Anteil von Schluff/2189/

114.46.20.51 **2232**
anlehmig; schwach lehmig
pp Boden: Mit einem geringen Anteil an Lehm/2197/, z.B. schwach lehmiger Sand mit einer Kornfraktion ≤ 0,063 mm bis 25 %

114.46.21.51 **2233**
lehmig; lehmhaltig; lehmartig; Lehm
pp Boden und Bodenart/1109/: Mit einem (hohen) Anteil von Lehm/2197/

114.46.22.51 **2234** 225
sandig; sandreich; sandartig; sandhaltig ≈
pp Boden: Mit hohem Anteil an Sand/2190/

114.46.23.51 **2235**
steinig; felsig ≈
pp Boden: Mit einem nennenswerten Anteil von Steinen/2196/

114.49.01.20 **2236** 3662≈
Grenzertragsboden *m;* wenig produktiver Boden *m;* geringwüchsiger Boden *m*
Boden, auf dem die Einnahmen unter einer gegebenen Bewirtschaftungsform nur gerade die Produktionskosten decken. cf Grenzstandort/2808/

114.52.06.50 **2237**
Bodenfruchtbarkeit *f;* Fruchtbarkeit *f* des Bodens; Bodenkraft *f;* Bodengüte *f* ≈; Bodenbonität *f* ≈; Bodenproduktivität *f* ≈ ; Fruchtbarkeit *f* >
Potential des Bodens, Pfanzenwachstum aufgrund der Wechselwirkungen von physikalischen, chemischen und biologischen Eigenschaften zu ermöglichen. cf Bodengüte/2238/

114.52.07.80 **2238**
Bodengüte *f;* Bodenbonität *f;* Bodenbeschaffenheit *f* ≈
Maß für die Produktionsfähigkeit, die Fruchtbarkeit/2237/ eines Bodens/1058/, die durch eine Fruchtbarkeitsziffer/5783/ bemessen werden kann. cf Bodenfruchtbarkeit/2237/

114.52.08.70 **2239** 3449
Nährstoffauswaschung *f;* Auswaschung *f* von Nährstoffen; Auswaschung *f;* Auslaugung *f;* Auswaschen *n*
Verlust von Nährstoffen aus Bodenschichten, Pflanzenteilen u.a. als Wascheffekt von Wasser oder wässrigen Lösungen

114.56.01.51 **2240**
skeletthaltig
pp Boden: Mit einem nennenswerten Anteil von Bodenskelett/2192/

114.58.01.70 **2241**
Verarmung *f* des Bodens; Bodenverarmung *f;* Bodenerschöpfung *f* ≈
Verminderung des Nährstoffgehaltes des Bodens durch Auswaschung oder Entzug durch Pflanzen. cf Aushagerung/0034/, Bodenzerstörung/4294/

114.58.02.70 **2242** 1682≈
Bodendegradation *f;* Degradation *f* des Bodens; Bodendegeneration *f;* Bodenerkrankung *f;* Bodenentartung *f;* Degradation *f;* Bodendegradierung *f;* Bodendegenerierung *f;* Bodenverödung *f* ≈; Bodenermüdung *f* ≈; Bodenrückgang *m* ≈; Bodenverwüstung *f* ≈; Bodenzerstörung *f* ≈; Degradierung *f* >
Vorgang der Bodengenetik/4248/, bei dem durch Änderung der äußeren Bedingungen eine Umformung zu Böden mit

fremden Typenmerkmalen eintritt. Das kann mit einer Verminderung oder Erhöhung der Bodenfruchtbarkeit/2237/ verbunden sein

114.58.03.51 **2243**
degradiert
pp Boden: Mit erfolgter Bodendegradation/2242/

114.6 .01.20 **2244** 1976≈
Edaphon *n;* Kleinlebewelt *f* des Erdbodens; Bodenlebewelt *f*
Gesamtheit von Bodenflora/2245/ und Bodenfauna/2271/

114.6 .02.20 **2245**
Bodenmikroflora *f;* Phytoedaphon *n;* Bodenmikroben ≈; Bodenflora *f* !
Gesamtheit der im Boden lebenden pflanzlichen Mikroorganismen. cf Bodenvegetation/0189/, Bodenfauna/2271/, Edaphon/2244/

114.6 .03.70 **2246**
Humusmineralisierung *f;* Humusabbau *m;* Humuszersetzung *f*
Zersetzung von Humus/0021/ in anorganische Bestandteile, z.B. CO_2, H_2O, NO_3-, die von Pflanzen aufnehmbar sind

114.6 .04.51 **2247**
biologisch abbaubar
pp Rückstände: Auf biologischem Wege zersetzbar

114.7 .03.20 **2248**
Bodenprobe *f*
Aus einem Boden/1058/ entnommener Teil (für eine Bodenanalyse/2177/)

114.9 .01.20 **2249**
Grobporensystem *n*
Netzwerk der Bodenporen/2250/ mit einem Porendurchmesser > 1 mm

114.9 .02.40 **2250**
Bodenpore *f*
Mit Luft und/oder Wasser gefüllter kleiner Hohlraum im Boden. Man unterscheidet die mit bloßem Auge erkennbaren Makro- poren (> 1 mm ø) und die nur mit Lupe sichtbaren Mikroporen (< 1 mm ø)

116. .03.20 **2251**
Oberflächenwasser *n;* Tagwasser *n;* Oberflächenabfluss *m* ≈; Oberflächenabfluß *m* ≈
Dasjenige Wasser des Festlandes, das - im Gegensatz zum Grundwasser/1067/ - an die Oberfläche als Quellen tritt, auf ihr als Flüsse abfließt oder sich auf ihr als Seen sammelt

116. .04.80 **2252**
Nässezahl *f*
Maßzahl für das Ausmaß der Vernässung des Bodens/2180/, das eintritt, wenn für die humide Klimazone/2164/ die normale winterliche Wassersättigung der Böden bis zur Feldkapazität/3153/ überschritten wird

116. .05.80 **2253**
Sommerfeuchtezahl *f*
Maßzahl für das Ausmaß des Wasservorrates im Boden zur Zeit der stärksten Austrocknung (im Spätsommer) bei normalem Witterungsverlauf mit den Stufen 1 = sehr gering bis 6 = extrem hoch

116.0 .02.70 **2254**
Bewirtschaftung *f* von Trinkwasserschutzgebieten; Bewirtschaftung *f* von Wasserschutzgebieten; Bewirtschaftung *f* von Wassereinzugsgebieten
Spezielle Bewirtschaftung von Forstgrund/0828/, in dem sich ein Trinkwasserschutzgebiet/1034/ befindet

116.2 .04.70 **2255**
Landoberflächenabfluss *m;* Landoberflächenabfluß *m;* Oberflächenabfluss *m;* Oberflächenabfluß *m*
Abfließen von Wasser von Landoberflächen, meist kleineren Ausmaßes, wo die Niederschlagsmenge/5181/ das Versickerungsvermögen übersteigt

116.2 .05.70 **2256**
Oberflächenabfluss *m;* Oberflächenabfluß *m;* oberflächlicher Abfluss *m;* oberflächlicher Abfluß *m;* oberflächiger Abfluss *m;* oberflächlicher Abfluß *m;* Wasserabfluss *m* >
Ein Abfließen des (Niederschlags-)Wassers auf der (Boden)oberfläche. cf Oberflächenabfluss/2257/, Landoberflächenabfluss/2255/

116.2 .06.20 **2257** 6015
Oberflächenabfluss *m;* Oberflächenabfluß *m;* oberirdischer Abfluss *m;* oberirdischer Abfluß *m;* oberflächlicher Abfluss *m;* oberflächlicher Abfluß *m;* oberirdischer Wasserabfluss *m;* oberirdischer Wasserabfluß *m*
Das Wasser - Teil des Abflusses/6151/ -, das an oder nahe der (Boden)oberfläche abfließt. cf Oberflächenabfluss/2256/

116.2 .07.70 **2258**
geregelter Wasserabfluss *m;* geregelter Wasserabfluß *m*
Ein Oberflächenabfluss/2256/, der durch Gräben, Mauern, Durchlässe/1692/ u.a. in gewünschten Bahnen erfolgt

116.6 .07.70 **2259** 5298
flächige Erosion *f;* Flächenerosion *f;* Flächenabtrag *m*
Flächig wirkende Bodenerosion/1137/ durch kurzen Transport von Bodenteilchen infolge Abtragung oder Bildung zahlreicher Rillen geringer Tiefe

116.6 .08.70 **2260**
Erosionsschutz *m*
Gesamtheit aller vorbeugenden Maßnahmen, die eine Bodenerosion/1137/ verhindern soll, z.B. Walderhaltung/3020/. cf Erosionsbekämpfung/1140/

12 . .14.60 **2261**
genetische Vielfalt *f;* genetische Diversität *f;* genetische Variabilität *f* ≈ ; Biodiversität *f* >; biologische Vielfalt *f* >Spektrum von Organismen mit verschiedener genetischer Zusammensetzung auf der Welt oder in bestimmten Ökosystemen/1146/ oder innerhalb und zwischen Populationen/1030/. cf Artenvielfalt/2262/

12 . .15.50 **2262**
Artenvielfalt *f;* Mannigfaltigkeit *f* der Arten; Artenreichtum *m;* Artendiversität *f;* Diversität *f* Spektrum der Pflanzen- und Tierarten einer Biozönose oder einem anderem Raumausschnitt (angegeben durch eine Anzahl). cf genetische Vielfalt/2261/

12 . .16.70 **2263**
Artenschutz *m*
Schutz zur Erhaltung einzelner, meist seltener oder in ihrem Bestand besonders gefährdeter Tier- oder Pflanzenarten. cf Wildhege/2284/

12 . .17.50 **2264** 1841 1250≈
Winterruhe *f;* winterliche Ruhe *f;* Winterschlaf *m* ≈; Vegetationsruhe *f* >
Zustand stark reduzierter Stoffwechselaktivität, den bestimmte Tiere sowie jährlich laubabwerfende/0104/ perennierende Pflanzen im Winter aufweisen

131.3 .01.20 **2265** 2569
Kotkrümel *m;* Kotballen *m;* Kotteilchen *n;* Insektenkot *m* ≈
Exkrementteilchen der Raupe/0051/ eines (schädlichen) Insekts

131.4 .01.20 **2266**
Pheromon *n*
Nach außen abgegebenes Hormon - Ektohormon -, z.B. als sexueller Lockstoff oder Soziohormon bei Insekten

133. .07.20 **2267** 3421 3422
Larve *f;* Insektenlarve *f;* Insektenraupe *f* <; Insektenmade *f* <; Raupe *f* <; Made *f* <
Insekt in seiner Jugendform, die vom Imago/1148/ meist stark abweicht und sich durch Nahrungsaufnahme, Wachstum und meist mehrere Häutungen auszeichnet

136.0 .01.23 **2268** 6670
Wildtiere *npl*; Wild *n* <; Wildfauna *f* !
Gesamtheit aller wild (frei) lebenden Tiere. cf Wild/2274/

145.7 .02.20 **2269** 384≈
Borkenkäfer *mpl*; Bastkäfer *mpl*; Scolytidae *pl*; Ipidae *pl* +
Zusammenfassender Begriff für Käferarten, deren Larven unter der Rinde/0910/ von Waldbaumarten/1191/ leben

151.9 .01.20 **2270**
Kokon *m;* Gespinst *n* ≈; Puppengehäuse *n* <; Puppenhülle *f* <
Aus körpereigenen Stoffen bestehende (Gespinst-)Hülle um mehrere Eier (= Eikokon) oder um eine Puppe/0052/ (= Puppenkokon) bei einigen Insektenarten u.a.

152. .02.20 **2271**
Bodenfauna *f*
Gesamtheit der tierischen Organismen, die lebenslang, zeitweilig oder im Generationswechsel den Boden bewohnen. cf Bodenflora/2245/, Edaphon/2244/

153. .04.80 **2272** 5817
Populationsdichte *f;* Besatzdichte *f;* Abundanz *f;* Bestandszahl *f*
Durchschnittliche Anzahl von Individuen (oder Tiereinheiten) einer Art/2083/ je Raum- oder Flächeneinheit (oder je Wirtsobjekt, z.B. je Fangbaum/0654/) zu einem bestimmten Zeitpunkt

156. .03.51 **2273**
jagdbar
pp Wildart: Durch ein Landesjagdgesetz zur Jagd/0065/ freigegeben

156.1 .02.20 **2274** 2648
Wild *n;* jagdbares Wild *n;* jagdbare Tiere *npl*
Gesamtheit der wild lebenden Tiere, die dem Jagdrecht unterliegen. Gesamtheit des Haar/2277/- und Federwildes/2282/. cf Wildtiere/2268/

156.1 .03.20 **2275**
Stück *n* Wild; Stück *n*
Ein einzelnes Individuum von Wild/2274/

156.1 .04.60 **2276**
Wildart *f*
Zoologische Art, die zum Wild/2274/ gehört

156.1 .05.20 **2277**
Haarwild *n;* haariges Wild *n* !
Alle jagdbaren/2273/ Säugetiere, z.B. Schalenwild/2278/. cf Federwild/2282/

156.1 .06.20 **2278**
Schalenwild *n*
Alles Wild/2274/, das Hufe besitzt

156.1 .07.20 **2279**
Rotwild *n;* Edelwild *n;* Hirsch *m;* Rothirsch *m;* Edelhirsch *m*
Schalenwild/2278/art, die sich aus ca. 20 Unterarten von Cervus elaphus L. – Rothirsch - zusammensetzt, und die wegen des Ertrages an Fleisch und Trophäen und des Verbiß/0068/, Schäl/0680/ und Fegeschadens/1766/ wirtschaftlich von Bedeutung ist

156.1 .08.20 **2280**
Rehwild *n*
Wild/2274/art, die aus mehreren Unterarten von Capreolus capreolus L. – Reh - besteht und die wegen des Ertrages an Fleisch und Trophäen und des Verbiß/0068/- und Fegeschadens/1766/ im Wald wirtschaftlich von Bedeutung ist

156.1 .09.20 **2281**
Schwarzwild *n;* Wildschwein *n* ≈; Wildsau *f* ≈
Schalenwildart/2278/, die aus mehreren Unterarten von Sus scrofa L. – Wildschwein - besteht und die wegen des Ertrages an Fleisch und Trophäen und des Schadens in landwirtschaftlichen Kulturen von wirtschaftlicher Bedeutung ist

156.1 .10.20 **2282**
Federwild *n;* Flugwild *n*
Alle jagdbaren/2273/ Vogelarten, z.B. Wildenten. cf Haarwild/2277/

156.2 .01.70 **2283**
Wildbewirtschaftung *f;* Wildtierbewirtschaftung *f;* Wildpflege *f* <
Gesamtheit von Wildhege/2284/, Jagd/0065/, Wildschadens/0067/verhütung und Vermarktung des erlegten Wildes/2274/ und Wildtiermanagement

156.2 .02.70 **2284**
Wildhege *f;* Wildpflege *f;* Hege *f*
Gesamtheit der Maßnahmen, die die Erhaltung eines den land- und forstwirtschaftlichen sowie landeskulturellen/2020/ Verhältnissen angepassten artenreichen und gesunden Wildbestandes/0061/ sowie die Pflege und Sicherung seiner Lebensgrundlagen zum Ziel haben

156.2 .03.70 **2285**
Wildnutzung *f;* Wildversorgung *f*
Gesamtheit der Maßnahmen zum Schutz des erlegten Wildes /2274/ vor dem Verderb, um es in einwandfreiem Zustand der Verwertung zuführen zu können, wie Aufbrechen, Transport, Lagerung

156.2 .04.70 **2286**
Regulierung *f* der Wildbestände; Regulierung *f* der Schalenwildbestände <
Verminderung des Wildbestandes/0061/ einerseits - in Mitteleuropa besonders des Schalenwild/2278/bestandes - auf ein waldbaulich, ökonomisch vertretbares Maß und Erhöhung des Wildbestandes andererseits - in Mitteleuropa z.B. Tetraoninae - Raufußhühner -, Capra ibex L. – Steinbock -

156.3 .01.20 **2287**
Tierfalle *f;* Falle *f;* Fangeisen *n* <; Fangnetz *n* <
Zusammenfassender Begriff für jegliche Vorrichtung zum Tierfang

156.5 .04.70 **2288** 713
Verbiss *m;* Verbiß *m;* Verbeißen *n*
Substantiv zum Verb "verbeißen"/0069/

156.5 .10.70 **2289**
Wildverbiss *m;* Wildverbiß *m;* Wildfraß *m;* Verbiss *m* >; Verbiß *m* >
Verbiss/2288/ durch Wild/2274/

159. .01.70 **2290**
Gatterwildhaltung *f*
Die ständige Haltung von Wild/2274/ auf einer Fläche hinter einem Wildzaun/1154/

160.22.03.20 **2291**
Pflanzenmasse *f;* Phytomasse *f;* pflanzliche Masse *f*
Der aus pflanzlicher Substanz bestehende Teil der Biomasse/1156/

160.22.04.80 **2292** 534<
Gesamtbiomasse *f*
Masse des zu einer gegebenen Zeit in einem Ökosystem/1146/ vorhandenen organischen Materials, das in Stoffkreisläufen gebunden ist. cf Biomasse/1156/

161. .03.51 **2293**
wintergrün
pp Pflanzen der gemäßigten Zonen: Mit Blattfall/0073/ erst unmittelbar vor dem Austrieb in der neuen Vegetationsperiode /1245/. cf immergrün/1159/

161.32.02.70 **2294** 4346
Fotosynthese *f;* Photosynthese *f;* pflanzliche Photosynthese *f;* Assimilation *f* ≈; CO_2-Assimilation *f* ≈ ; Kohlensäureassimilation *f* ≈
Überführung von CO_2 und H_2O mit Hilfe von Chlorophyll/1162/ und (Sonnen-)Licht in Kohlenhydrate und freien Sauerstoff,

wodurch grüne Pflanzen Energie speichern. Verbreitete Form der CO_2-Assimilation/3231/

161.4 .03.70 **2295**
Knospenaustrieb *m;* Austrieb *m;* Austreiben *n* der Knospen; Knospenentfaltung *f;* Knospenaufbruch *m;* Austreiben *n;* Knospentreiben *n;* Knospen *n;* Vorschuss *m* + [DEUpart]
Entfaltung einer Knospe nach der Vegetationsruhezeit/1246/

161.43.02.70 **2296**
Streufall *m;* Bestockungsabfall *m;* Bestandesabfall *m*
Das Abwerfen von Blättern, Nadeln, Zapfen, Zweigen usw., das mehr oder weniger periodisch in einer Bestockung/0175/. cf Waldstreu/0023/, Blattfall/0073/

164.3 .16.20 **2297**
Wurzel *f*
Der Teil einer Pflanze, der stets blattlos ist, sich meist im Boden befindet und dazu dient, den Spross im Boden zu verankern, Wasser und Nährstoffe aufzunehmen und weiterzuleiten und/oder Reservestoffe zu speichern

164.3 .17.20 **2298**
Schlingwurzel *f*
Wurzel, z.B. von Ficus thonningii – Würgefeige - , die den Schaft oder die Wurzeln eines Baumes einzwängt und dadurch dessen Wachstum behindern kann

164.3 .18.20 **2299** 4932
Rhizom *n;* unterirdischer Stängel *m;* unterirdischer Stengel *m;* Wurzelstock *m;* Erdspross *m;* Erdsproß *m*
Ein unterirdisch (horizontal) wachsender Trieb/0081/ eines Staudengewächses als ausdauerndes Organ mit Reservestoffen

164.4 .15.20 **2300**
Nadelkurztrieb *m*
Kurzer Trieb an der Zweigachse bei bestimmten Nadelbaum-/0106/arten, wie z.B. der Gattung *Pinus* L. – Kiefer -

164.4 .16.51 **2301**
grünastig
pp Schaft, Baumkrone/0089/: Mit belaubten Zweigen und Ästen

164.5 .08.20 **2302**
Assimilationsorgan *n*;
Pflanzenorgan, z.B. Blatt, das der Fotosynthese/2294/ dient. cf Assimilationsgewebe

164.5 .09.20 **2303**
Blattorgan *n;* Blatt *n*
Vorwiegend der Fotosynthese/2294/ dienendes Pflanzenorgan, das in der Regel zeitlich begrenzt und meist nur kurzzeitig an seinen Spitzen wächst. cf Laubblatt/2304/, Nadel/2305/

164.5 .10.20 **2304**
Laubblatt *n;* Blatt *n*
Flächiges, im allgmeinen durch Chlorophyll/1162/ grün gefärbtes Blattorgan/2303/. cf Nadel/2305/

164.5 .11.20 **2305**
Nadel *f;* Nadelblatt *n;* Fichtennadel *f* <
Nadelförmiges, meist durch Chlorophyll/1162/ grün gefärbtes Blattorgan/2303/ vieler Nadelbaum/0106/arten

164.5 .12.20 **2306**
Benadelung *f;* Nadeln *fpl*; Nadelkleid *n*
Die Gesamtheit der Nadeln von Pinales- und Taxales-Pflanzen in ihrer artspezifischen Anordnung. cf Belaubung/1176/

164.5 .13.20 **2307**
erster Nadeljahrgang *m*
Nadeljahrgang/1177/ der letzten Vegetationsperiode/1245/

164.7 .04.20 **2308** 5637 5638< 4285<
Sporophor *m;* Sporenträger *m;* Fruchtkörper *m;* Fruchthalter *m;* Pilzfruchtkörper *m;* Karpophor *m;* Pilz *m;* Perithezium *n*
Der sporenproduzierende oder sporentragende Körper bei (größeren) Pilzen

164.8 .03.51 **2309**
schwersamig; mit schwerem Samen
pp Samen: Von größerem Gewicht, ungeeignet für die Windverbreitung. cf leichtsamig/0096/

169. .03.60 **2310** 4636≈
Herkunft *f;* Provenienz *f;* Entstehung *f* ≈; Quelle *f* ≈; Abstammung *f* ≈; Saatgutherkunft *f* <
Lokale Herkunft, z.B. eines Vermehrungsgutes. cf Herkunftsgebiet/1187/

169. .04.60 **2311** 4635≈
Ursprung *m;* autochthone Provenienz *f;* Bodenständigkeit *f* ≈; Herkunft *f* >
Ursprüngliche lokale Herkunft - Abstammen aus einem bestimmten Ökotop/2350/ - eines Individuums oder Vermehrungsgutes. cf Ursprungsgebiet/2312/

169. .05.40 **2312**
Ursprungsgebiet *n;* Herkunftsgebiet *n* >
Gebiet mit annähernd gleichen ökologischen Bedingungen, in dem sich Bestände/0253/ mit ähnlichen phänotypischen/0047/ oder genetischen Merkmalen befinden. cf Ursprung/2311/, Herkunftsgebiet/1187/, Ursprungsort/1188/

17 . .05.60 **2313**
Gehölzart *f;* Gehölz *n* !
Wichtigste kleinste taxonomische Einheit von Holzgewächsen /1192/. cf Baumart/0102/

17 . .06.20 **2314**
Halbschattbaumart *f;* Halbschattenbaumart *f;* Halbschattholzart *f* !; Halbschattenholzart *f* !
Baumart, die im Unter/0184/- und Zwischenstand/2409/ mäßige Beschattung ertragen kann. cf Schattbaumart/0115/

17 . .07.20 **2315**
Halbstrauch *m;* Erdstrauch *m;* verholzende Staude *f;* Hemiphanerophyt *m;* Staude *f* ≈
Pflanze, die einen Übergang zwischen Kräutern und Sträuchern/0140/ darstellt. Nur die unteren Spross/0081/teile verholzen/0074/, während die oberen krautigen Teile am Ende der Vegetationsperiode/1245/ absterben/0675/, z.B. Heidelbeere

174.7 .03.60 **2316**
Nadelbaumart *f;* Konifere *f;* Nadelholzart *f* !
Baumart/0102/ mit Blattorganen als Nadeln

174.7 .04.20 **2317**
Bürstenfichte *f;* Fichte *f* mit bürstenähnlichen Zweigen
Eine (genetisch- oder umweltbedingte) Varietät der *Picea abies* (L.) KARST. mit kegelförmiger, wenig ausladender, dichter Krone/0089/. Die schräg aufwärts gerichteten Äste erster Ordnung tragen vor allem horizontale bis abwärtsgerichtete Äste höherer Ordnung und zeigen im Querschnitt eine bürstenförmige Zweig- und Nadelanordnung. cf Kammfichte/1195/, Plattenfichte/2318/

174.74.01.20 **2318**
Plattenfichte *f;* flachästige Fichte *f*
Eine vorwiegend in den Hochlagen vorkommende (genetisch- oder umweltbedingte) Varietät der *Picea abies* (L.) KARST. – Gemeine Fichte – mit paraboloider bis säulenförmiger, schmaler, dichter Krone/0089/. Die Äste erster Ordnung sind waag- recht bis abwärts gerichtet, die Äste höherer Ordnung mehr oder weniger regelmäßig in der Horizontalebene verzweigt. cf Kammfichte/1195/, Bürstenfichte/2317/

175. .01.60 **2319**
Laubbaumart *f;* Laubholzart *f* !
Baumart/0102/ aus der botanischen Unterabteilung Angiospermophytina

18 . .01.70 **2320**
Konkurrenz *f;* Wettbewerb *m*
Der Widerstreit zwischen Organismen, die sich in ihren Lebensansprüchen hinsichtlich der Nutzung von Raum, Nahrung und/oder anderer Umweltfaktoren ähneln. cf Wurzelkonkurrenz/0121/

181. .04.60 **2321**
Baumartenökologie *f*
Wissenschaft von den Umweltbedingungen der Baumarten. cf Waldökologie/0170/

181. .05.51 **2322**
standortgemäß; standortgerecht; standortsgemäß; standortsgerecht; standortstauglich; standortangepasst; standortangepaßt
pp Pflanzenart (und Tierart): Für den betreffenden Standort/0004/ geeignet

181.21.05.20 **2323**
Lichtpflanze *f;* Heliophyt *m*
Pflanzenart, die keine starke Beschattung ertragen kann. cf Schattenpflanze/2324/

181.21.06.20 **2324**
Schattenpflanze *f*
Pflanzenart, die relativ starke Beschattung ertragen kann, gegebenenfalls sogar besser gedeiht als bei voller Sonnenbestrahlung. cf Lichtpflanze/2323/

181.21.07.50 **2325**
Lichtbedürfnis *n;* Lichtanspruch *m* !
Zustand eines physiologischen Mangels an Lichtgenuss/2327/, der sich bei unterschiedlichen Baumarten wegen unterschiedlicher Schattenerträgnis/1206/ unterschiedlich einstellt. cf Lichtbedarf/2326/

181.21.08.80 **2326**
Lichtbedarf *m;* Lichtanspruch *m;* Lichtbedürfnis *n* !
Die für die pflanzliche Produktion benötigte Menge an Licht, die von Standortsfaktoren/1041/ und artspezifischer Ausprägung des Lichtbedürfnisses/2325/ abhängt

181.21.09.80 **2327**
Lichtgenuss *m;* Lichtgenuß *m*
Das Ausmaß, in dem das von einer Pflanze empfangene Licht von dieser genutzt wird. cf Lichtgenuss/1205/, Lichtgenuss/1204/

181.31.02.70 **2328**
Welken *n;* Welken *n* der Pflanzen; Welke *f*
Das Erschlaffen krautiger Pflanzen oder Pflanzenorgane durch Wasserverlust oder durch die Tätigkeit parasitischer Bakterien und Pilze. cf Welkepunkt/2179/

181.32.01.70 **2329**
Recycling *n* von organischer Substanz; Rezyklierung *f* von organischer Substanz; Umsatz *m* von organischen Stoffen
Der Abbau organischer Stoffe, ihre Remineralisierung und die Wiederverfügbarmachung der Nährstoffe für die Pflanzen

181.34.02.50 **2330** 4052
Ernährungszustand *m*
Zustand, in welchem Ausmaß der Nährstoffbedarf/1208/ eines Organismus oder einer Population/1030/ unter gegebenen Bedingungen erfüllt wird. cf Nährkraftsufe/1824/

181.35.02.70 **2331** 6039≈
Symbiose *f*
(Obligatorisches) Zusammenleben von zwei ungleichartigen Organismen mit gegenseitigem Vorteil, z.B. bei Algen und Pilzen in den Flechten, bei Pilzen und Bäumen in den Mykorrhizen/0120/

181.4 .01.70 **2332** 3546≈
Belastung *f;* Stress *m* ≈; Streß *m* ≈
Die Einwirkung eines oder mehrerer Umweltfaktoren/1041/ auf ein Organ, einen Organismus oder ein Ökosystem/1146/. Normalerweise führt das wegen der internen Selbstregulierung zu keiner Gefährdung des Systems. cf Stress/2333/

181.4 .02.70 **2333** 5889≈
Stress *m;* Streß *m;* Belastung *f* >
Belastung/2332/ in einer Intensität, die zu einer starken Inanspruchnahme von Abwehreinrichtungen führt und ein System, z.B. Mensch, Pflanze, gefährden kann. cf Eustress/5171/, Distress/5172/

181.4 .03.50 **2334**
Prädisposition *f;* Anfälligkeit *f;* Empfindlichkeit *f;* Empfänglichkeit *f;* Empfindlichkeit *f* gegenüber Schädlingen <; Disposition *f* !
(Erblich bedingte) Bereitschaft eines Organismus, auf bestimmte, nicht allgemein (stark) schädigend wirkende Umwelteinflüsse mit (heftiger) Krankheit zu reagieren

181.52.20.70 **2335**
Blüheffekt *m;* Blühwirkung *f;* Blühstimulierung *f*
Durch besondere Maßnahmen, z.B. durch Ringelung/1531/, ausgelöstes Blühen

181.62.06.20 **2336**
Windflüchter *m*
Vom Wind verformtes Holzgewächs/1192/, besonders im Küstenbereich und Hochgebirge, dessen Zweige nur nach der Leeseite wachsen

181.62.07.20 **2337**
Storchennest *n;* Adlerhorst *m;* Storchnest *n*
Einem großen Nest ähnlicher Wipfel/0088/, der bei Baumexemplaren von Abies MILL. – Tanne - im Alter oder bei Erkrankung auftreten kann, indem der Gipfeltrieb im Wachstum nachlässt, während die oberen Äste weiterwachsen

181.62.08.51 **2338**
spitzkronig; spitzgipfelig; spitzwipfelig; mit spitzer Krone
pp Baum: Mit einer spitzen Baumkrone/0089/. cf engkronig/0146/

181.64.11.20 **2339** 1458
Gabel *f;* Gabelung *f;* Zwiesel *m* <; Astgabel *f* !
Baumteil, an dem sich ein Schaft oder dicker Ast gabelt. cf Gabelbaum/0159/

181.65.06.70 **2340**
Waldwachstum *n*
Der Vorgang, der Prozeß des Wachsens und der Biomasse /1156/bildung von Beständen/0253/, von Wäldern

181.65.07.50 **2341**
Wüchsigkeit *f;* Wuchsfreudigkeit *f;* Wuchs *m;* Vitalität *f* ≈
Wuchsverhalten eines Baumes oder einer Baumart, das in der durch genetische Veranlagung, Gesundheit und Umweltfaktoren/1041/ bedingten aktuellen Wachstumsleistung/2813/ zum Ausdruck kommt

181.65.08.51 **2342**
kümmernd
pp Baum, Bestockung/0175/: Mit stark zurückgebliebenem Wuchs, z.B. bei einem Kümmerer/0160/

182.21.03.70 **2343**
Vergrasung *f;* Vergrasen *n;* Verfilzung *f*
Unerwünschte(, starke) Benarbung/0172/

182.21.04.70 **2344**
natürliche Sukzession *f;* primäre Sukzession *f* ≈
Eine Sukzession/1244/, wie sie ohne wesentliche Beeinflussung durch den Menschen stattfindet, z.B. in einem Totalreservat/1001/

182.21.05.60 **2345** 5969
Sukzessionsstadium *n;* Sukzessionsphase *f*
Zeitlicher Entwicklungsabschnitt einer Sukzession/1244/, wie Pionierwald/1482/phase, Klimax/0173/phase

182.21.06.70 **2346**

Waldsukzession *f*
Zeitliche Folge von verschiedenen Waldgesellschaften/1266/ an einem bestimmten Ort infolge gerichteter Veränderungen der Lebensbedingungen. Sukzession/1244/ von Waldgesellschaften/1266/

182.21.07.80 **2347**
Waldsukzessionszyklus *m*
Wiederkehrender Zeitraum einer Waldsukzession/2346/ mit ähnlichen Sukzessionsstadien/2345/

182.28.03.51 **2348**
sommergrün; winterkahl
pp mehrjährige Pflanzen: Durch jährlichen Blattfall/0073/ vor einer Periode niedriger Temperatur gekennzeichnet. cf laubabwerfend/0104/

182.3 .09.40 **2349** 535≈
Ökosphäre *f;* Biogeosphäre *f*
Der an die Erdoberfläche gebundene, belebte dreidimensionale Bereich, in dem sich Litho-, Hydro- und Atmosphäre berühren, teilweise durchdringen und wechselseitig beeinflussen und das globale Ökosystem/1146/ bilden. Dieser Gesamtlebensraum "Erde" wird transdisziplinär betrachtet. cf Biosphäre/2351

182.3 .10.40 **2350**
Ökotop *n m;* Biotop *n* ≈
Kleinste landschaftsökologisch/3036/ relevante Raumeinheit aus einer Biozönose/1145/ und den sie bedingenden Standort/0004/gegebenheiten. Raum eines Ökosystems/1146/

182.3 .11.40 **2351** 535
Biosphäre *f;* Ökosphäre *f* ≈
Der von Leben erfüllte Raum der Erdkugel, der die oberste Schicht der Erdkruste, einschließlich des Wassers, und die unterste Schicht der Atmosphäre umfasst. cf Ökosphäre/2349/

182.3 .12.20 **2352**
Laubbaumbestockung *f;* Laubholzbestockung *f* !
Bestockung/0175/, die aus Laubbäumen/0107/ besteht. cf Laubbaumbestand/2411/

182.3 .13.51 **2353**
unbestockt
pp Bodenfläche: Unbedeckt durch Bäume (und andere Holzgewächse/1192/). cf bestockt/0177/

182.4 .02.20 **2354**
Vegetation *f;* Pflanzendecke *f* ; Vegetationsdecke *f*
Gesamtheit der Pflanzenbestände/2355/, die durch das Zusammenleben der vom Standort bestimmten Pflanzenarten als Pflanzenassoziationen/0174/ gebildet werden. Die pflanzliche Decke eines Gebietes oder eines Erdzeitalters. cf Flora/2086/

182.4 .03.20 **2355**
Pflanzenbestand *m;* Bewuchs *m;* Vegetationsdecke *f;* Vegetation *f* ≈
Die auf einer Fläche zu einem (wirtschaftlichen) Ganzen vereinigten (Kultur-)Pflanzen, z.B. Waldbestand, Getreidebestand. cf Bestockung/0175/, Pflanzendecke/1241/

182.4 .04.20 **2356**
Baumgemeinschaft *f;* Baumassoziation *f;* Baumgesellschaft *f*
Pflanzenassoziation/0174/, die aus Bäumen besteht

182.4 .05.20 **2357**
dominierende Pflanzenart *f*
Pflanzenart, die auf Grund von Konkurrenzvorteilen (einschl. Zufall der Besiedlung) zahlen- und/oder mengenmäßig in einer Pflanzenassoziation/0174/ soweit vorherrscht, dass sie das Vegetationsbild bestimmt

182.4 .06.51 **2358**
mehrschichtig; hiebig gestuft
Mit mehreren Kronenschichten/0262/

182.46.02.20 **2359**
Strauchschicht *f*
Der Bestandteil des Nebenbestandes/1332/, der aus Sträuchern/0140/ und Nebenbaumarten/0404/ über 0,5 *m* Höhe besteht. Es sind vornehmlich ausdauernde Holzgewächse /1192/, die von Grund auf verzweigt sind und nicht zum Nachwuchs/2418/ oder Unterstand/0184/ zählen. cf Unterwuchs/0187/

182.47.03.20 **2360**
Bodenvegetationsschicht *f*
Vegetationsschicht, die durch die Bodenvegetation /0189/ gebildet wird

182.49.01.20 **2361**
Begleitflora *f;* Begleitwuchs *m;* Konkurrenzvegetation *f*
Diejenige Flora, die sich im Gefolge des Anbaus einer bestimmten Pflanzenart oder der natürlichen Ausbreitung einer herrschenden Pflanzenart natürlich entwickelt, aber kein gestaltendes Gewicht hat, z.B. in einem Forst von *Pinus sylvestris* L. – Gemeine Kiefer - ein Artenvorkommen von Stellaria media (L.) VILL. - Vogel-Miere -

182.49.02.20 **2362**
Kahlschlagflora *f;* Schlagflora *f*
Spezielle Flora, die sich nach einem Kahlhieb/0214/ auf dem betreffenden Standort/0004/ entwickelt

187.19.05.20 **2363**
Uferwald *m*
Wald an Flüssen, Seen und Sümpfen. cf Galeriewald/0199/, Küstenwald/1257/, Strandwald/2364/

187.19.06.20 **2364**
Strandwald *m*
Küstenwald/1257/ unmittelbar an einem Meeresstrand und damit dem Angriff des Meeres und Stürmen (und anthropogener Belastung) unmittelbar ausgesetzt, (durch Windflüchter /2336/ gekennzeichnet). cf Galeriewald/0199/, Uferwald /2363/, Küstenwald/1257/

187.19.07.20 **2365**
Feuchtwald *m*
Wald, der sich dauernd unter den Bedingungen hoher Luft- und/oder Bodenfeuchtigkeit befindet, z.B. Nebelwald/1259/, Mangrovenwald/1258/, Auewald/0439/

187.9 .01.40 **2366**
Mangrove *f;* Mangrovensumpf *m* !
Im Wechsel der Gezeiten unterschiedlich häufig und andauernd überschwemmter Standort/0004/, der überwiegend mit Mangrovenwald/1258/ bestockt/0177/ ist

188. .05.20 **2367**
natürliche Waldgesellschaft *f*
Waldgesellschaft/1266/, die ausschließlich aus vom Menschen unbeeinflusst vorkommenden Pflanzenarten besteht und sich in einem dynamischen Gleichgewicht befindet, z.B. Urwald/0297/

2 . .06.72 **2368**
Wald bewirtschaften; Waldwirtschaft betreiben; Waldbau betreiben
Verb zum Substantiv "Waldwirtschaft"/1272/

2 . .07.50 **2369**
waldbauliche Eigenschaft *f;* forstliche Eigenschaft *f;* waldbauliches Merkmal *n;* waldbauliches Verhalten *n;* forstliches Verhalten *n*
pp Baumart, Mischbestockung/1334/ u.a: Eigenschaft, die sich auf die waldbauliche Behandlung/0204/ bezieht

2 . .08.70 **2370**
naturnahe Waldwirtschaft *f;* naturnahe Forstwirtschaft *f;* naturnaher Waldbau *m;* naturnahe Waldbewirtschaftung *f;* naturgemäße Waldwirtschaft *f* !; naturgemäße Forstwirtschaft *f* !; naturgemäßer Waldbau *m* !
Ein Waldbau/1272/, der einen naturnahen Wald/2423/ anstrebt durch standortsgerechte Baumartenwahl/2400/ und

Anwendung umweltschonender Techniken. cf naturgemäße Waldwirtschaft/2392/

2 . .09.70 **2371**
Abgang *m;* Verlust *m*
Ausscheiden von Teilen aus einem System, z.B. von Bäumen aus einem Bestand/0253/

221. .05.60 **2372**
kahlschlagfreie Waldwirtschaft *f*
Betriebsart/0206/, bei der keine Kahlschläge/0214/ geführt werden, z.B. Plenterbetrieb/0237/, naturgemäße Waldwirtschaft/2392/. cf Kahlschlagwirtschaft/0225/

221. .06.20 **2373**
Kurzumtriebswald *m;* Holzfeld *n;* Holzgarten *m*
Wald, der mit einer kurzen Umtriebszeit/0807/ bewirtschaftet wird, z.B. bei schnellwachsenden Baumarten/2492/ eine Baumplantage/1500/

221.0 .05.70 **2374**
einzelstammweise Nutzung *f;* Einzelstammentnahme *n;* Zielbaumnutzung *f*
Hieb/0213/, bei dem einzelne Bäume entnommen werden, wie z.B. bei der selektiven Durchforstung/1520/

221.01.04.70 **2375**
Anhieb *m;* Angriffshieb *m;* Anhau *m* +
Erster Hieb/0213/ eines zeitlich in mehrmaligen Eingriffen vorgesehenen Kahlhiebes/0214/ eines (hiebsreifen/0804/) Bestandes/0253/ (-komplexes) zur Schaffung einer (neuen) Schlagreihe/1846/. cf Anhau/0476/

221.01.05.70 **2376**
Endnutzungshieb *m*
Hieb/0213/ zur Durchführung einer Endnutzung/0207/. cf Erntehieb/1602/

221.01.06.70**2377**
Schmalkahlschlag *m*
Kahlhieb/0214/ auf einem Streifen bis 100 *m* Breite. cf Breitstreifenkahlschlag/2385/, Streifenkahlschlag/1282/, Schmalstreifenkahlschlag/1291/

221.02.02.70 **2378** 2846
Femelschirmschlag *m;* Gruppenhieb *m* mit Belassung von Samenbäumen; Femelschirmhieb *f;* Gruppenschirmschlag *m* Schirmhieb/0217/, der femelartig/2391/ geführt wird mit Belassung von Samenbäumen/1399/

221.02.03.70 **2379**
Nachlichtungshieb *m;* Nachlichtungsschlag *m;* Nachhieb *m;* Nachhauung *f;* Nachholzen *n;* Nachhiebsschlag *m;* Nachlichtung *f* ≈; Kräftigungshieb *m* <
Jeglicher Hieb/0213/, der dem Lichtungshieb/1530/ zur Stabilisierung der Verjüngung/1347/ folgt. cf Lichtschlag/1530/

221.04.02.70 **2380**
Plentersaumschlag *m;* Blendersaumschlag *m;* Femelsaumschlag *m;* kombinierter Femelschlag *m;* Saumfemelschlag *m* ≈
Derjenige Saumschlag/1295/, bei dem der Hieb/0213/ plenterartig im Rahmen des Blendersaumschlagverfahrens/0234/ erfolgt

221.09.08.70 **2381**
Selektionshieb *m;* Dimensionshieb *m;* Sortimentshieb *m;* Dimensionsplenterung *f;* Sortimentsaushieb *m*
Hieb/0213/, bei dem nur Bäume bestimmter Merkmale, z.B. Brusthöhendurchmesser/0743/, Länge, entnommen werden

221.09.09.60 **2382**
Löcherhieb *m;* Lückenhieb *m;* Lochschlag *m;* Löcheranhieb *m;* Gruppenanhieb *m;* horstweiser Betrieb *m;* Kesselhieb *m;* horst- und gruppenweise Verjüngung *f;* Gruppenschirmschlag *m* ≈
Verjüngungsverfahren/2431/, das beim Hieb/0213/ runde Lücken/2867/ - Löcher - (0,01 - 0,5 ha) schafft, (die femelartig /2391/ erweitert werden). In Mitteleuropa bei der Aufforstung /1478/ mit Laubbaumarten/2319/ mit Erfolg angewendet

221.09.10.70 **2383**
Trassenhieb *m*
Kahlhieb/0214/ auf einem unterschiedlich breiten Streifen längs einer Trasse. cf Räumen der Trasse/2589/, Streifenhieb/2384/

221.22.06.70 **2384** 5914
Streifenhieb *m;* Streifenschlag *m;* Gassenhieb *m* Hieb/0213/ in einem Bestand/0253/ in Streifenform zur Unterstützung der Verjüngung/0302/, z.B. Kulissenhieb/1283/ oder beim Streifenschirmschlag/1296/

221.22.07.70 **2385**
Breitstreifenkahlschlag *m*
Ein Kahlhieb/0214/ auf einem Breitenstreifen/2525/ (mit einer Breite von 1 bis 5 Baumlängen). cf Schmalstreifenkahlschlag /1291/, Schmalkahlschlag/2377/

221.4 .01.60 **2386**
Einzelstammwirtschaft *f*
Verfahren der waldbaulichen Behandlung/0204/, bei der das Wirtschaftsobjekt der Einzelbaum ist, wie z.B. beim Plenterbetrieb/0237/ oder bei der Wertholzzucht/2393/

221.4 .02.50 **2387**
Truppordnung *f* im Plenterwald
Die Aufbauform des Plenterwaldes/0236/, bei der die verschiedenen Baumklassen/1320/ vorwiegend einzelstamm- und trupp /0249/weise über die Bestandesfläche verteilt sind. cf Horstordnung im Plenterwald/2388/

221.4 .03.50 **2388**
Horstordnung *f* im Plenterwald
Die Aufbauform des Plenterwaldes/0236/, bei der die verschiedenen Baumklassen/1320/ vorwiegend gruppen/0251/- und horst/0254/weise über die Bestandes/0253/fläche verteilt sind. cf Truppordnung im Plenterwald/2387/

221.5 .01.20 **2389**
Altersklassenwald *m;* schlagweiser Hochwald *m;* Schlagwald *m;* schlagweise bewirtschafteter Wald *m*
Wald, bestehend aus überwiegend gleichaltrigen (Rein)beständen/0282/, wie er beim schlagweisen Hochwaldbetrieb/0211/ entsteht

221.51.03.72 **2390**
überhalten
Verb zum Substantiv "Überhalt"/1302/

221.53.01.71 **2391**
femelartig
pp waldbauliche Behandlung/0204/: Wie beim Femeln/0218/

221.6 .03.70 **2392**
naturgemäße Waldwirtschaft *f;* naturgemäße Forstwirtschaft *f;* naturgemäßer Waldbau *m*
Ein Waldbau/1272/, der den naturgemäßen Wirtschaftswald /1278/ zum Ziel hat und in dem der Erntegrundsatz gilt: "Das Schlechteste fällt zuerst, das Bessere wird erhalten". cf naturnahe Waldwirtschaft/2370/

221.9 .01.70 **2393**
Wertholzzucht *f;* Wertholzerziehung *f*
Verfahren der Erziehung von Bäumen mit hohem Anteil von Wertholz/0522/ mittels einer Durchforstungsweise – Durchforstungsart/1513/ und Durchforstungsstärke/1528/ -, die die betreffenden Bäume vom Konkurrenzdruck durch andere Bäume befreit. cf Starkholzzucht/1306/

226. .02.70 **2394** 1294
Überführung *f;* Umwandlung *f* ≈
Substantiv zum Verb "überführen"/0246/

226. .05.70 **2395**
Waldumbau *m*
Umgestaltung von geschädigten und/oder nichtstandortgerechten/2322/, labilen Beständen/0253/, deren

Bestockung/0175/ nach Erscheinungsbild und Funktionstauglichkeit in grobem Missverhältnis zur standörtlichen/0004/ Leistungskraft und den örtlich erwünschten Vorrangfunktionen des Waldes/2013/ steht. Durch Wechsel von Baumarten, in solche standortsgerechten Herkünfte/2310/ und stärkere vertikale Strukturierung werden langfristig (100 bis 300 Jahre) die Bestände umgebaut. cf Umwandlung/0245/

226. .06.80 **2396**
Umwandlungszeitraum *m*
Zeitraum, den eine Umwandlung/0245/ erfordert

228. .21.20 **2397**
Nadelbaumbestockung *f;* Nadelholzbestockung *f* !
Bestockung/0175/, die aus Nadelbäumen/0106/ besteht. cf Nadelbaumbestand/2398/

228. .22.20 **2398**
Nadelbaumbestand *m;* Nadelholzbestand *m*
Bestand/0253/, der aus Nadelbäumen/0106/ besteht

228. .23.20 **2399** 1106≈
Baumgruppe *f*
Eine Gruppe/0251/, vorwiegend aus Bäumen bestehend

228.0 .06.70 **2400**
standortgerechte Baumartenwahl *f;* standortgerechte Holzartenwahl *f* !
Derartige Wahl der Baumarten für die Aufforstung/1478/, wie sie im Hinblick auf die Standortsfaktoren/1041/ und die autökologischen/2081/ Eigenschaften der Baumarten, z.B. Ursprung /2311/, Rasse, standortsgemäß/2322/ ist

228.1 .08.50 **2401**
Bestockungsdichtestruktur *f*
Merkmal einer Bestockung/0175/ hinsichtlich ihrer Dichte/0259/ nach Baumarten/1870/- und Alterszusammensetzung/2888/

228.1 .09.20 **2402**
verlichteter Bestand *m;* sehr lichter Bestand *m* ≈; Lichtung *f* ≈Ein Bestand/0253/, der nach dem Ausscheiden zahlreicher Bäume einen unerwünscht niedrigen Kronenschlussgrad/0774/ besitzt. cf Waldlichtung/2868/

228.11.21.20 **2403**
Schirm *m;* Beschirmung *f;* Überschirmung *f;* Schutz *m* >
Ein Objekt, z.B. Kronendach/0261/, Trauf/0299/, Netz, das vor unerwünschtem Einfluss, z.B. durch Strahlung, Wind, Frost, schützt

228.11.22.20 **2404**
Blätterdach *n;* Kronendach *n* <
Das Gefüge aus Zweigen und Blättern (Nadeln), das von eine (Gehölz/1192/-)Pflanze oder einem Kollektiv von (Gehölz)-Pflanzen gebildet wird. cf Kronendach/0261/

228.11.23.50 **2405**
Vollschluss *m;* Vollschluß *m;* Schluss *m;* Schluß *m;* Bestandsschluss *m;* Bestandsschluß *m;* Bestandesschluss *m;* Bestandesschluß *m;* Kronenschluss *m* ≈; Kronenschluß *m* ≈; Geschlossenheit *f* !
Zustand eines Bestandes/0253/, der charakterisiert wird durch ein geschlossenes/0266/ Kronendach/0261/, das z.B. nach Erreichung des Dickungsstadiums/0834/ vorhanden ist. cf Kronenschluss/0260/

228.11.24.70 **2406**
beginnende Kronenverlichtung *f*
Kronenverlichtung/1330/, die im Entstehen begriffen ist

228.11.25.51 **2407**
locker; locker bestockt
pp Bestockung/0175/: Mit vorwiegend kleinen Zwischenräumen zwischen den Kronen/0089/, die sich in kürzerer Zeit wieder schließen können. cf licht bestockt/0268/, lückig/1329/

228.12.13.20 **2409**
Zwischenstand *m*
Der Teil des Nebenbestandes/1332/, der die zwischenständigen/2410/ Bäume umfasst

228.12.14.51 **2410**
zwischenständig; zwischenwüchsig
pp Baum in einer Bestockung/0175/: Mit im wesentlichen nicht überschirmter/0409/, meist eingeklemmter Krone/0089/

228.2 .03.20 **2411**
Laubbaumbestand *m;* Laubholzbestand *m* !
Bestand/0253/, der aus Laubbäumen/0107/ besteht. cf Nadelbaumbestand/2398/

228.3 .07.20 **2412**
Laubbaummischung *f;* Laubholzmischung *f* !
Baumartenkombination, die nur aus Laubbaum/0107/arten besteht. cf Laubmischwald/1262/

228.3 .08.70 **2413**
Laubbaumbeimischung *f;* Laubholzbeimischung *f* !
Das Beimischen/0407/ von Laubbaum/0107/arten. cf Laubbaummischung/2412/

228.3 .09.80 **2414**
Mischungsanteil *m;* Mischungsgrad *m;* Mischungsverhältnis *n* ≈
Der Anteil der einzelnen Baumarten in einem Mischbestand /0284/ in Prozent der eingenommenen Fläche bei einem Jungbestand/1341/ oder der Anteil an der Bestandesgrundfläche/0748/ bei älteren Bestockungen/0175/

228.3 .10.60 **2415**
bedrängte Baumart *f;* bedrängte Holzart *f* !
Mischbaumart/1335/, die durch die Bäume einer anderen Baumart in ihrem Wachstum wesentlich behindert wird

228.3 .11.51 **2416**
gleichwüchsig; mitwüchsig
pp Mischbestockung/1334/, Mischbaumart/1335/: Mit gleichem Wuchs hinsichtlich Baumhöhe/0750/ wie die Hauptbaumart(en)/0285/

228.5 .21.20 **2417**
Endnutzungsbestand *m*
Bestand/0253/, für den die Endnutzung/0207/ unmittelbar bevorsteht

228.5 .22.20 **2418**
Nachwuchs *m;* forstlicher Nachwuchs *m* >
Unter dem Hauptbestand/0277/ gesicherte Verjüngung/1347/ als Folgebestand/3380/

228.5 .23.40 **2419**
Vorgewende *n*
Fläche am Rande einer Kulturfläche/1346/ mit streifenweiser Bodenbearbeitung/1377/, die, durch das Wenden der Arbeitsmaschinen bedingt, einen vom allgemeinen Verlauf der Pflugstreifen/0314/ und späteren Pflanzreihen/0395/ abweichenden Verlauf hat

228.5 .24.51 **2420** 5995≈
unterwüchsig; unterständig
pp gleichaltriger/0291/ oder mehrschichtiger Bestand/0296/ oder Bestandesteil: Sich durch geringere Baumhöhe/0750/ von den benachbarten Bestandes/0253/gliedern abhebend. cf vorwüchsig/0143/

228.7 .02.20 **2421**
primärer Kulturwald *m*
Ein Kulturwald/1273/, der auf einer lange Zeit unbestockt/2353/ gebliebenen Fläche begründet wurde, z.B. bei Aufforstung /1478/ eines Steppengebietes. cf sekundärer Kulturwald/2422/

228.7 .03.20 **2422**
sekundärer Kulturwald *m*

Ein Kulturwald/1273/, der auf einer bereits zuvor bestockt /0177/ gewesenen Fläche begründet wurde. cf primärer Kulturwald/2421/

228.7 .04.20 **2423**
naturnaher Wald *m;* naturnaher Wirtschaftswald *m*
Ein Wirtschaftswald/0194/, dessen Bewirtschaftung in einer Weise erfolgt, die den Verhältnissen der potentiell-natürlichen Waldvegetation des betreffenden Standortes/0004/ weitgehend entspricht, ohne den entsprechenden Naturwald/1353/-Typ (in vollem Umfang) wiederherzustellen oder zu repräsentieren. cf naturgemäßer Wirtschaftswald/1278/

228.81.02.40 **2424**
Urwaldgebiet *n*
(Größeres) Gebiet, das von Urwald/0297/ eingenommen ist

228.9 .04.20 **2425**
Steilrand *m*
Rand einer Bestockung/0175/, die sich gegenüber einem angrenzenden Bestockungsteil durch erheblich andere Baumhöhe/0750/ abhebt

23 . .03.72 **2426** (4843)
verjüngen; erneuern
Verb zum Substantiv "Verjüngung"/0302/

23 . .04.70 **2427** 4833
Wiederaufforstung *f;* Wiederbestockung *f;* Wiederbewaldung *f;* Neubewaldung *f* ≈; Verjüngung *f* >; Waldverjüngung *f* !
Substantiv zum Verb "wiederaufforsten"/0303/

23 . .11.60 **2428**
Walderneuerungziel *n;* Verjüngungsziel *n*
Festlegungen für eine durchzuführende Verjüngung/0302/, wie Verjüngungsverfahren/2431/, Baumartenanteil/1835/, Mischungsform/1318/, Pflanzverband/0396/, Verjüngungszeitraum/1362/. cf Verjüngungsziel/1358/

23 . .12.60 **2429**
Verjüngungsart *f;* Walderneuerungsart *f*
Grundsätzliche Art einer Verjüngung/0302/, entweder Naturverjüngung/0304/ oder Kunstverjüngung/0310/

23 . .13.40 **2430** 4922≈
Verjüngungsfläche *f;* Walderneuerungsfläche *f;* Verjüngungsschlag *m*
Fläche, auf der eine Verjüngung/0302/ stattfindet, stattgefunden hat oder stattfinden soll

230. .03.60 **2431** 5383≈
Verjüngungsverfahren *n;* Verjüngungsform *f;* Verjüngungsmethode *f;* Verjüngungssystem *n;* Verjüngungsbetrieb *m*
Methode der Verjüngung/0302/, z.B. Femelschlagverfahren /0235/, kombiniertes Verjüngungsverfahren/1363/

230.9 .02.70 **2432**
Verjüngungsfortschritt *m*
Durchschnittlicher (jährlicher) Fortschritt der Verjüngungsfläche/2430/. Der festgestellte Fakt kann z.B. zu Korrekturen beim Saumschlagverfahren/0233/ führen

231. .02.72 **2433**
sich natürlich ansamen lassen; sich ansamen; natürlich ansamen
Verb zum Substantiv "natürliche Ansamung"/0305/. cf sich ansamen/3295/

231. .10.60 **2434**
Naturverjüngungsverfahren *n*
Verjüngungsverfahren/2431/ zur Erzielung einer Naturverjüngung/1369/

232. .03.70 **2435**
Kulturbegründung *f;* Pflanzung *f* <
Anlage einer Kultur/0294/ durch Saat/1432/ oder Pflanzung von Pflänzlingen. cf Erstaufforstung/0398/

232. .04.70 **2436**
Kulturmaßnahme *f*
Maßnahme zur Vorbereitung, Durchführung oder Pflege einer künstlichen Aufforstung/1478/

232.2 .01.70 **2437**
Bewirtschaftungsmaßnahmen *fpl* von Aufforstungsflächen
Maßnahmen der Bewirtschaftung, die auf Aufforstungs/1478/ - flächen durchgeführt werden, z.B. Bodenvorbereitung/1383/, Bepflanzung/0381/

232.21.17.30 **2438**
Scheibenegge *f;* Telleregge *f*
Bodenbearbeitungsgerät/1568/ mit (angetriebenen) rotierenden Scheiben in einem großen Rahmen zum flächenweisen Zerschneiden der Bodenoberflächenschicht

232.21.18.70 **2439**
Kammpflügen *n;* Kammackerung *n* !
Zusammenpflügen eines schmalen Dammes (für eine folgende Dammkultur/0388/) durch je einen Pflugstrich von jeder Seite aus

232.29.02.30 **2440**
Walzenforstpflug *m*
Forstkulturpflug/0316/, der mit 2 Walzen ausgerüstet ist, um den seitlich abgelegten Bodenüberzug fest anzudrücken

232.31.34.20 **2441** 4447
Auslesebestand *m;* Plusbestand *m*
Bestand/0253/, der überwiegend aus Bäumen mit gutem Phänotyp/0047/ - nicht unbedingt Plusbäume /0320/ - besteht. cf Auslese-Samenernte-bestand/2442/

232.31.35.20 **2442** 4446
Auslese-Samenerntebestand *m;* Plussamenerntebestand *m;* Vorzugserntebestand *m* Ein Auslesebestand/2441/ für die Samenernte/0321/, (nachdem Bäume mit unerwünschtem Phänotyp/0047/ beseitigt wurden)

232.31.36.20 **2443** 2014
Elitesaatgutbestand *m;* Elitesamenbestand *m;* Elite-Samenerntebestand *m;* Vorzugserntebestand *m*
Ein Elitebestand/0319/, der für die Samenernte/0321/ reserviert ist. cf Samenbestand/1400/

232.31.37.70 **2444**
Bestandeszulassung *f;* Bestandesanerkennung *f;* Bestandsanerkennung *f;* Anerkennung *f* als Saatgutbestand
Bestätigung der Eignung von Beständen/0253/ und Same*npl*antagen/0317/ - zur Forstsaatgut/0326/gewinnung - durch eine autorisierte Institution aufgrund positiver phänotypischer /0047/ Merkmale oder den Ergebnissen von Nachkommenschaftsprüfungen. cf Saatgutanerkennung/1402/

232.31.38.20 **2445** 5209≈
Saatgutbestand *m;* anerkannter Samenerntebestand *m;* anerkannter Samenbestand *m;* anerkannter Bestand *m*
Wegen seiner guten Eigenschaften ausgewählter Bestand, der nach erfolgter Saatgutanerkennung/1402/ (bevorzugt) der Erzeugung von Forstsaatgut/0326/ dient. cf Saatgutbestand/1400/

232.31.39.70 **2446**
Zapfenpflücken *n;* Zapfenernte *f* an stehenden Bäumen; Pflücken *n* an stehenden Bäumen; Zapfensammeln *n* >; Zapfenernte *f* >
Das Abnehmen der Zapfen/0094/ von stehenden (Nadel)bäumen/0106/

232.31.40.20 **2447**
Saatgut *n;* Sämereien *fpl*; Samen *m;* Same *m;* Forstsaatgut *n* <
Aufbereiteter Samen (aus genetisch als hochwertig bestätigten Samenträgern). cf Forstsaatgut/0326/

232.31.41.80 **2448**
Samenertrag *m;* Samenerträgnis *n;* Samenernteertrag *m;* Samenproduktion *f;* Samenernte *f;* Samenerzeugung *f*

Das Ergebnis der Samenernte/0321/. Es kann als Samenmenge oder Geldmenge ausgedrückt werden

232.31.42.20 **2449**
Herkunftsnachweis *m;* Herkunftszeugnis *n;* Herkunftszertifikat *n*
Urkunde über die Herkunft/2310/ und/oder den Ursprung/2311/ und die Kategorien "ausgewählt" oder "geprüft" von forstlichem Vermehrungsgut/3425/

232.32.25.70 **2451** 1831
Pfropfung *f;* Veredelung *f;* Veredlung *f;* Pfropfen *n;* Pflanzenveredlung *f;* Pflanzenveredelung *f;* heterovegetative Vermehrung *f;* Reisveredlung *f*
Substantiv zum Verb "pfropfen"/0359/

232.32.52.70 **2452**
Baumschulsaat *f;* Saat *f* in Pflanzschulen; Kampsaat *f*
Aussaat zur Pflanzenanzucht/0347/ in einer Baumschule/0336/

232.32.53.40 **2453**
Quartier *n*
Fläche (in einer Forstbaumschule/0337/), auf der gleichaltrige Pflanzen derselben Art und Herkunft/2310/ wachsen, z.B. Mutterquartier/0356/

232.32.54.40 **2454**
Saatplatz *m;* Saatstelle *f*
Ort auf einer Verjüngungs/0302/fläche, an dem ein Samenkorn oder einige Körner in den (vorbereiteten) Boden gebracht werden

232.32.55.70 **2455**
Prisensaat *f*
Saat, bei der die Samenkörner einer Pflanzenart mit kleinen Samenkörnern zu mehreren an einem Saatplatz/2454/ (manuell) in den Boden gebracht werden. cf Nestersaat/0361/

232.32.56.70 **2456**
Hähersaat *f;* Vogelsaat *f*
Einbringen von schwersamigen/2309/ Waldfrüchten, besonders Eicheln/0095/, in den Boden durch das spontane Verhalten von Garrulus glandarius (L.) – Eichelhäher -

232.32.57.20 **2457**
Topfpflanze *f*
Ballenpflanze/0372/, die in einem (zylinderförmigen) Behälter mit Erde erzogen wurde und ohne Behälter verpflanzt wird. cf Containerpflanze/1411/

232.32.58.30 **2458**
Wurzelschnittgerät *n;* Wurzelschnittmaschine *f;* Wurzelschneidemaschine *f* ≈; Wurzelschneider *m* ≈
Anbaugerät/2543/ für den Wurzelunterschnitt/1452/

232.32.59.70 **2459**
Klemmverschulung *f*
Anwendung der Spaltpflanzung/0386/ beim Verschulen/0351/

232.41.26.20 **2460** 6408≈
Steckholz *n*
Steckling/0374/, der aus einer ein- oder zweijährigen verholzten/0074/ winterkahlen Rute geschnitten wurde

232.41.27.20 **2461**
Fußsteckling *m*
Steckling/0374/, der aus dem untersten Teil eines einjährigen unverholzten/0074/ Triebes/0081/ gewonnen wird

232.41.28.20 **2462**
Laubbaumpflänzling *m;* Laubholzpflänzling *m*
Setzling/0368/ einer Laubbaum/0107/art

232.41.29.80 **2463**
Spross-Wurzelverhältnis *n;* Sproß-Wurzelverhältnis *n;* Spross-Wurzel-Verhältnis *n;* Sproß-Wurzel-Verhältnis *n*
Verhältnis der Trockenmasse/1957/ des oberirdischen Triebes /0081/ zur Trockenmasse der Wurzeln, z.B. einer Forstpflanze/0365/

232.42.34.30 **2464**
Pflanzgerät *n*
Gerät/1573/ unterschiedlicher Ausführung zur Pflanzung/0381/. cf Pflanzholz/1455/

232.42.35.30 **2465**
Pflanzbeil *n*
Beilähnliches Gerät für eine Art der Klemmpflanzung/1462/

232.42.36.30 **2466**
Wiedehopfhaue *f;* Beilhacke *f;* Winkelhaue *f;* Kulturhacke *f*
Hacke/0377/, die ein Hackenblatt und gegenüber ein beilartiges Blatt besitzt

232.42.37.70 **2467** 5487≈
Winkelhieb *m*
Im Rahmen der Winkelpflanzung/1466/ Herstellung einer Bodenöffnung durch einen Hieb mit der Beilseite der Wiedehopfhaue/2466/ und einen zweiten Hieb mit der Hackenseite winkelrecht zum Beilhieb

232.42.38.70 **2468** 4520
Topfpflanzung *f*
Pflanzung einer Topfpflanze/2457/

232.42.39.70 **2469**
Nesterpflanzung *f;* Nestpflanzung *f;* Nestauspflanzung *f;* Trupppflanzung *f*
Pflanzung von mehreren (ca. 20 - 30) Forstpflanzen/0365/ (der gleichen Gehölzart) auf dem selben Pflanzplatz/1458/ (ca. 1 m²). cf Büschelpflanzung/0383/

232.42.40.80 **2470**
Pflanztiefe *f;* Pflanzlochtiefe *f*
Auf die Länge der Pflanzenwurzel und das Pflanzverfahren /1461/ abgestimmte Tiefe des Pflanzlochs/0382/, bei der eine Wurzelstauchung/3455/ vermieden wird. cf Wurzelhalshöhe/1467/

232.43.08.50 **2471**
Weitverband *m*
Pflanzverband/0396/ mit sehr großem gegenseitigem Pflanzenabstand (von mehreren Metern)

232.43.09.80 **2472**
Pflanzweite *f;* Pflanzabstand *m;* Setzweite *f;* Pflanzenweite *f* ≈; Pflanzenabstand *m* ≈; Abstand *m* zwischen Pflanzen ≈
Die geplante Entfernung zwischen zwei benachbarten Pflanzplätzen/1458/, z.B. in einem Pflugstreifen/0314/. cf Pflanzverband/0396/, Pflanzenabstand/3466/

233. .03.72 **2473**
aufforsten; bewalden; einforsten; Wald begründen; bestocken; anschonen +
Verb zu Substantiv "Aufforstung"/1478/

233. .04.70 **2474**
Ackeraufforstung *n*
Aufforstung/1478/ einer bisher ackerbaulich genutzten Fläche

233. .05.60 **2475**
Aufforstungsrückstand *m*
Arbeitsrückstand hinsichtlich der Aufforstung/1478/, ausgedrückt als Fläche (in ha)

235. .01.70 **2476**
Vor- und Unterbau *m*
Gesamtheit von Voranbau/1483/ und Unterbau/0400/. cf Anbau unter Schirm/0401/

235.1 .01.72 **2477**
unterbauen
Verb zum Substantiv "Unterbau"/0400/

235.2 .05.72 **2478**
voranbauen
Verb zum Substantiv "Voranbau"/1483/

235.9 .02.70 **2479**
Nachanbau *m;* Nachbau *m*
Nachträgliche Einbringung von Baumarten in einen (sehr) lückigen/1329/ Jungbestand/1341/ - vorrangig im Wuchsstadium Dickung/0287/ bis Stangenholz/0288/ - mit dem Ziel, die Lücken/2867/ zu schließen (und einen Mischbestand/0284/ aufzubauen.) (Die Endnutzung/0207/ beider Bestandes/0253/teile erfolgt gemeinsam.) cf Unterbau/0400/

236. .03.30 **2480**
Rollhacke *f;* Rollhackgerät *n*
Mit einem Stiel geführtes Handgerät/1573/, dessen Arbeitsteil aus auf einer Welle strahlig angeordneten hakenförmigen Elementen besteht, das bei der Forstpflanzenanzucht/0335/ ziehend und schiebend bewegt wird

236.1 .01.70 **2481**
Freischneiden *n;* Ausschneiden *n;* Freimähen *n*
Pflegemaßnahme vor dem Dickungsstadium/0834/, wobei Gräser, Kräuter und Holzgewächse/1192/, die die Pflanzen des zu- künftigen Bestandes/0253/ bedrängen, abgeschnitten werden

236.2 .02.70 **2482**
Wipfelköpfung *f;* Köpfung *f;* Köpfen *n;* Entwipfeln *n;* Hammeln *n;* Zopfen *n* !; Zöpfen *n* !; Abzopfen *n* !; Zopfung *f* !
Substantiv zum Verb "köpfen"/1490/. cf Zopfen/0502/

236.2 .03.70 **2483** 4642
Vorastung *f;* Vorentastung *f;* Vorentasten *n;* Vorästen *n;* Vorästung *f;* Knüppeln *n*
Entfernung trockener Äste am Schaft bis etwa 2 *m* Höhe in jungen (Nadelholz-)Bestockungen/0175/ - (nur in jeder zweiten Pflanzreihe/0395/) -, um sie für den ersten Eingriff begehbar zumachen

236.3 .01.70 **2484**
Überschirmung *f;* Beschattung *f* von oben; Beschirmung *f;* Überschattung *f;* Überschirmen *f;* Beschattung *f* ≈
Substantiv zum Verb "überschirmen"/0409/. cf Schirm/2403/

237. .04.70 **2485**
Rekultivierung *f;* Bodenrekultivierung *f* <
Wiederherstellung der Bodenfruchtbarkeit/2237/ und landschaftsgerechte Eingliederung von devastierten/1123/ Standorten/0004/, Abgrabungen, z.B. Tagebaue, und Aufschüttungen (Kippen) durch biotechnische Maßnahmen

237. .05.70 **2486**
Standortsanierung *f*
Wiederherstellung und Stabilisierung des Produktionspotentials /2814/ und/oder anderer Eigenschaften eines Standorts/0004/

237.1 .02.70 **2487**
flächige Bodenbearbeitung *f;* Ganzflächen-Bodenbearbeitung *f;* durchgängige Bodenbearbeitung *f;* ganzflächige Bodenbearbeitung *f;* volle Bodenbearbeitung *f*
Bodenbearbeitung/1375/, bei der der Boden auf der gesamten Fläche bearbeitet wird, z.B. Vollumbruch/0315/

237.4 .01.70 **2488**
Kalkung *f;* Kalkdüngung *f;* Kalken *n*
Zufuhr von $CaCO_3$ oder CaO zum Boden

237.4 .02.70 **2489**
Kompensationskalkung *f;* Bodenschutzkalkung *f;* Waldkalkung *f*
Ausbringen von Kalk in Waldökosystemen/0111/, um eine Pufferung/1079/ der durch sauren Regen/1051/ eingetragenen Säuren zu erreichen

237.46.03.70 **2490**
Flugzeugdüngung *f;* Düngung *f* vom Flugzeug aus
Düngung/1360/ vom Flugzeug (= Fluggerät mit aerodynamischem Auftrieb) aus

237.7 .01.30 **2491**
Schuffel *f;* Stoßhacke *f;* Schiebehacke *f;* Schüffel *m;* Stieger *m*
Handgerät zum Lockern des Bodens und zur Unkrautvernichtung, bei dem das Blatt mit einem bogenförmigen Steg - im Gegensatz zur Hacke/0377/ - zum Schieben (oder Ziehen) ausgebildet ist

238. .03.20 **2492**
schnellwachsende Baumart *f;* schnellwüchsige Baumart *f;* raschwüchsige Baumart *f;* schnellwüchsige Holzart *f* !; schnellwachsende Holzart *f* !; raschwüchsige Holzart *f* !
Baumart, die im Vergleich zu anderen Baumarten auf gleichem Standort eine höhere Wuchspotenz/0112/ und je Zeiteinheit einen bedeutend höheren Volumenertrag/0761/ zeigt, z.B. in den Tropen Eucalyptus spp. – Eukalyptus - , in gemäßigten Klimaten *Populus* L. – Pappel -

238. .04.20 **2493**
Schnellwuchsplantage *f*
Eine Holzplantage/2494/, deren Volumenzuwachs/2818/ einen bestimmten Mindestwert infolge des Standortes/0004/ und wuchsfördernder Maßnahmen, z.B. Bodenbearbeitung/1375/, Düngung/1360/, übersteigt

238. .05.20 **2494**
Holzplantage *f;* Forstplantage *f;* Holzzuchtplantage *f*
Ein aus Pflanzung oder Saat entstandener Reinbestand/0282/ - (von schnellwachsenden Baumarten /2492/) auf besonders geeignetem Standort/0004/ -, der primär de Holzproduktion /2144/ dient. Charakteristisch sind Bodenbearbeitung/1375/, Düngung und eine Mechanisierung der Pflege- und Erntemaßnahmen. cf Baumplantage/1500/

24 . .06.20 **2495**
Vornutzungsbestand *m*
Bestand/0253/, in dem eine Vornutzung/1904/ stattfindet, stattgefunden hat oder stattfinden soll

24 . .07.50 **2496**
Pflegezustand *m*
Zustand einer (jüngeren) Bestockung/0175/ in Bezug auf ihre durch Pflegemaßnahmen/2497/ beeinflussbare Qualität

24 . .08.70 **2497** 6115 6223≈
Pflegemaßnahme *f;* Erziehungsmaßnahme *f;* Pflegeeingriff *m* <
Jegliche Maßnahme in einer Bestockung/0175/, die deren Qualität und Entwicklungsbedingungen verbessert, wie Unkrautbekämpfung/1759/, Läuterung/0417/, Astung/1536/, aber nicht die Verjüngung /0302/ der gegenwärtigen Bestockung betrifft

241. .02.70 **2498**
Jungbestandspflege *f;* Jungbestandespflege *f;* Jungbestandsdurchforstung *f*
Komplex von Maßnahmen, die während des Jungbestandsstadiums/2892/ zur Verbesserung der Bestandes/0253/qualität, Wachstumsbedingungen und Feinerschließung/1923/ eines Jungbestandes durchgeführt werden. cf Jungwuchspflege/1488/

242. .11.80 **2499**
Durchforstungsintensität *f;* Durchforstungsstärke *f* ≈
Die Intensität, mit der eine bestimmte Durchforstung/0418/ vorgenommen wird. Sie hängt von der Durchforstungshäufigkeit/2500/ und der Eingriffsstärke/1527/ ab

242. .12.80 **2500**
Durchforstungshäufigkeit *f;* Durchforstungsturnus *m;* Durchforstungsumlauf *m* !
Anzahl der Wiederholungen einer Durchforstung/0418/ auf derselben Fläche innerhalb eines festgelegten Zeitraums (10 oder 20 Jahre). cf Durchforstungsturnus/0419/

242. .13.71 **2501**
angerissen (Bestände); ausgezeichnet
pp zu durchforstender/0418/ Bestand/0253/: Mit Reißhaken /0596/ markiert. cf anreißen/0470/

243. .08.60 **2502**

SEEBACH-Betrieb *m;* modifizierter Buchenhochwald *m;* Lichtwuchsbetrieb *m* nach SEEBACH
Ein von SEEBACH entwickelter Lichtwuchsbetrieb/0423/, der bei Beständen von *Fagus sylvatica* L. – Rotbuche - erst im Alter von 70 bis 80 Jahren einsetzt

245.12.01.70 **2503** 2636
Trockenastung *f;* Trockenästung *f;* Dürrastung *f*
Substantiv zum Verb "trockenasten"/0432/

245.19.01.80 **2504**
Astungshöhe *f*
Höhe am stehenden Baum, bis zu der eine Astung/0431/ durchgeführt wird

245.9 .02.70 **2505**
Bewirtschaftung *f* mit Astung; Bewirtschaftung *f* mit Ästung
Spezielle Bewirtschaftung eines Bestandes, die mit Pflegehieben/0424/ und nachfolgender Astung/0431/ verbunden ist

245.9 .03.70 **2506**
Kronenschnitt *m;* Beschneiden *n* der Bäume; Beschneiden *n;* Beschneiden *n* der Äste
Beschneiden der Krone/0089/ (im Jungwuchs/0286/- und Dickungsstadium/0834/oder von Bäumen in Same*npl*antagen /0317/ zur Erleichterung der Ernte und zur Pflege) zur Verbesserung der Kronengüte/2800/, z.B. durch Beseitigung von Zwieseln/2339/

249. .03.80 **2507**
Pflegeturnus *m;* Pflegeumlauf *m;* Pflegewiederkehr *f*
(Geplanter) wiederkehrender Zeitraum zwischen zwei Pflegemaßnahmen/2497/ auf derselben Fläche. cf Durchforstungsturnus/0419/

25 . .01.70 **2508**
Anreicherung *f*
Die Ergänzung einer genutzten Bestockung/0175/ - auch im Tropenwald - durch nicht oder unzureichend vorhandene, aber ökologisch und ökonomisch erwünschte Baumarten, meist durch Pflanzung

25 . .02.70 **2509**
Sanierungspflanzung *f*
Pflanzung von biologisch und bestandesstrukturell pfleglichen Baumarten, z.B. *Quercus* L. (Eiche) , Carpinus betulus L. – Hainuche - je nach Standort/0004/ -, die dazu beitragen, einen Standort zu sanieren und den Bestand/0253/ zu festigen

261. .02.23 **2510**
Agroforstkulturen *fpl*
Pflanzenbestände/2355/, die bei Anwendung der Agroforstwirtschaft/0437/ entstehen

261. .03.70 **2511**
landwirtschaftliche Nutzung *f* in Aufforstung
Form der Agroforstwirtschaft/0437/, bei der ein Anbau von landwirtschaftlichen Pflanzen zwischen den Pflanzreihen/0395/ von Holzgewächsen/1192/ einer Aufforstung/3403/ erfolgt

261.3 .02.60 **2512** 5312
Wanderfeldbau *m* ; Wanderackerbau *m*
System der Landnutzung, bei der Waldflächen/1858/ nach Brandrodung/1382/ für den Anbau von landwirtschaftlichen Pflanzen genutzt werden. Erschöpfung der Böden, Erosion oder Verunkrautung/0722/ führen zum Verlassen der Fläche und einer neuen Rodung. Der Wohnort der Feldbebauer kann dabei wechseln. cf wandernde Waldfeldwirtschaft/1542/

267. .02.40 **2513**
Waldinnenrand *m*
Innerer Teil eines Waldrandes/1547/ - bis ca. eine Baumlänge -, der gewöhnlich Besonderheiten zur weiteren angrenzenden Waldfläche/1858/ zeigt, z.B. Verhagerung/1124/, Vergrasung/2343/, Strauchschicht/2359/

268.6 .01.60 **2514**
Waldweidewirtschaft *f;* Waldweidebetrieb *m;* Waldweidenutzung *f*
Betriebsart/0206/, bei der die Waldweide/0445/ in die waldbaulich-technische/0205/ Bewirtschaftung integriert ist

274. .01.72 **2515**
eingrünen; Eingrünungen anlegen; Eingrünung vornehmen; umgrünen
Ein Objekt mit lebenden Pflanzen umgeben als Schutz gegen Sicht, Lärm, Staub u.a.

284.1 .10.70 **2516**
Schöpfen *n;* Sammeln *n* des Harzes; Harzschöpfen *n*
Substantiv zum Verb "Harz schöpfen"/0459/

284.1 .13.60 **2517** 4913≈ Harzungssystem *n;* Harzung *f;* Harznutzung *f;* Harzgewinnung *f* ≈ ; Flussharzgewinnung *f* ≈; Flußharzgewinnung *f* ≈
Technisches und organisatorisches Verfahren zur Gewinnung von Harz/0992/. cf Harzen/1551/

284.1 .14.60 **2518**
Lachtenverfahren *n*
Harzungssystem/2517/ unter Verwendung von Harzlachten/0451/

284.1 .15.30 **2519**
Bügelschaber *m;* Lachtenhobel *m;* Rindenhobel *m*
Handgerät/1573/ mit einer bügelförmigen Hobelklinge, mit dem gerötet/0450/ wird

284.1 .16.70 **2520**
Risserverfahren *n;* Rissverfahren *n;* Rißverfahren *n;* Hobelverfahren *n*
Arbeitsverfahren/1554/ beim Harzen/0454/, bei dem Harzrisse/0455/ angelegt werden

284.1 .17.70 **2521** 4914≈
Reißen *n;* Anreißen *n;* Fegen *n* der Lachen +
Das Anlegen von Harzrissen/0455/ auf der (geröteten) Schaftoberfläche. Dabei entsteht eine Harzlachte/0451/. cf Anreißen/3548,0470/

284.1 .18.20 **2522**
Schöpfgefäß *n;* Schöpfeimer *m*
Tragbares Gefäß - Eimer - zum Harzschöpfen/0459/

284.1 .19.51 **2523**
ausgeharzt
pp Bestockung/0175/: Mit abgeschlossener Harzung/0454/

289. .01.20 **2524**
Gewässerkarte *f*
Forstkarte/0796/, die über die Lage, Tiefe und Größe von Gewässern, (die Breite von Wasserläufen und über Regulierungseinrichtungen für Gewässer) Auskunft gibt

29 . .02.40 **2525**
Breitstreifen *m*
Langgestreckte (Bestandes/0253/-)Fläche mit einer Breite von 1 bis 5 Baumlängen

300. .03.70 **2526**
Waldarbeit *f;* Forstarbeit *f*
Jegliche durch Waldarbeiter/1021/, Unternehmer u.a. durchzuführende praktische Arbeit im Wald, wie z.B. Pflanzung/0381/, Holzernte/0466/, Arbeiten beim forstlichen Wegebau/1685/

300. .04.60 **2527**
forstliche Arbeitswissenschaft *f;* Waldarbeitslehre *f;* forstliche Arbeitslehre *f;* forstliche Arbeitsstudien *fpl* ≈; Forstmaschinenkunde *f* !
Wissenschaft und Lehre von der Gestaltung der Arbeit im Wald unter besonderer Berücksichtigung der menschlichen Leistungsfähigkeit, mit dem Ziel eines optimalen Zusammenwirkens von Arbeitskraft, Arbeitsmittel und Arbeitsgegenstand

301. .01.60 **2528** 2010
Teilarbeit *f*
Teil einer spezifischen Arbeitsaufgabe, der für die Beobachtung, Messung und Analyse im Rahmen einer Arbeitszeitstudie/1560/ ausgewählt wurde

301. .02.60 **2529**
Multimomentverfahren *n;* Multimomentaufnahme-Verfahren *n;* Multimomentmethode *f*
Methode zur Ermittlung des Zeitaufwandes bei einem Arbeitsverfahren/1554/, für das nur die Häufigkeit der einzelnen Arbeitsverrichtungen in einem gegebenen Zeitraum ermittelt wird, um daraus auf den Zeitaufwand zu schließen

302. .01.60 **2530** 3325≈
Arbeitsbewertung *f;* A.B.; Arbeitsklassifizierung *f;* qualitative Arbeitsbewertung *f;* Arbeitsbeurteilung *f*
Klassifizierung der Arbeitsaufgaben nach Anforderungen an das Arbeitsvermögen (= menschliche Fähigkeiten)

304. .04.70 **2531**
Gesundheitsrisiko *n;* Krankheitsrisiko *n* !
Gefährdung einer Person zu erkranken, die besonders bei Waldarbeitern/1021/ infolge des Einflusses des Witterung und der Gefahren, die bei der Waldarbeit auftreten können, erhöht ist

304. .05.20 **2532**
Arbeitsschutzausrüstung *f* des Forstarbeiters; Persönliche Schutzausrüstung *f;* PSA; Körperschutzmittel *npl* für Forstarbeiter; Schutzausrüstung *f;* Arbeitsschutzbekleidung *f* ><; Forstschutzpaket *n* !
Gesamtheit der speziellen Gegenstände, die ein Waldarbeiter /1021/ zum Schutz seines Körpers und seiner Gesundheit gegen arbeits- und umweltbedingte Schadeinflüsse (am Körper) trägt

305. .04.80 **2533**
Erholungszeit *f;* Ruhezeit *f;* Ruhepause *f*
Die in der Vorgabezeit/1561/ enthaltene Zeit für arbeitsbedingte Erholungspausen und natürliche Bedürfnisse

306.1 .01.70 **2534**
Waldzugang *m;* Zugang *m* zu Waldflächen; Zugang *m* zu den Wäldern
Das Erreichen, Betreten (und Befahren) von Waldflächen /1858/ für die Forstnutzung/0994/, Waldpflege/1504/ usw., meist im Zusammenhang mit außergewöhnlichen Vorkommnissen, z.B. bei Waldbrand/0702/, Überschwemmung

306.1 .02.60 **2535**
technologischer Geländetyp *m;* Geländetyp *m;* Geländeklasse *f;* Terrainklasse *f*
Einteilungskategorie für die Art des Geländes unter dem Gesichtspunkt der Befahrbarkeit/2681/ durch Forstmaschinen /1572/ und nach der Einsatzmöglichkeit von Maschinen und Arbeitsverfahren/1554/

307. .25.30 **2536**
Forsttechnik *f*
Gesamtheit der speziell in der Forstwirtschaft eingesetzten Maschinen, Anlagen, Aggregate/1563/ und Geräte/1573/. cf Forsttechnologie/1598/

307. .26.30 **2537**
Rodepflug *m*
Spezieller Pflug zum Ausheben von Pflanzen bei der Forstpflanzenanzucht/0335/

307. .27.30 **2538**
Bodenverwundungsgerät *n*
Gerät/1573/ mit scharfen Kanten oder Werkzeugen, mit dem eine Bodenverwundung/0308/ durchgeführt wird

307. .28.30 **2539**
Bodenfräse *f;* Fräse *f;* Fräser *m;* Fräsmaschine *f;* Rotationshacke *f* ≈
Arbeitsmaschine/1032/ mit (schnell)rotierenden Werkzeugen zur (tiefgründigen/1092/) Bodenbearbeitung/1375/ und intensiven Bodendurchmischung. cf Rotorhacke/1384/

307. .29.30 **2540** 5136
Grubber *m;* Bodenlockerer *m;* Hackmaschine *f;* Krümmer *m;* Gebirgsigel *m* ≈; Kultivator *m* >; Bodenbearbeitungsmaschine *f* >
Bodenbearbeitungsgerät/1568/ mit meist gebogenen und federnden Zinken zum Auflockern und Durchmischen des Bodens bis zu einer bestimmten Tiefe

307. .30.30 **2541**
Federzinken *m*
In den Boden eingreifender oder auf der Bodenoberfläche kratzender Zinken mit federnder Aufhängung, z.B. bei Bodenfräsen/2539/ und bei einigen Arten von Räumrechen/2673/

307. .31.30 **2542**
Starrzinken *m;* starrer Zinken *m*
Ungefedert aufgehängter Zinken an einem Gerät oder einer Maschine

307. .32.30 **2543**
Anbaugerät *n;* Anbaumaschine *f* ≈
Gerät/1573/, das zur Verrichtung bestimmter Arbeiten mit einem Traktor, einer Maschine u.ä. starr oder gelenkig verbunden werden kann

307. .33.30 **2544**
Pflanzenaushebemaschine *f;* Pflanzenaushebeaggregat *n;* Aushebemaschine *f;* Roder *m;* Pflanzenaushebegerät *n* ≈; Pflanzenausheber *m* ≈
Maschine - oder Aggregat/1563/ für den Anbau an einen Traktor - zum Pflanzenausheben/1447/. cf Pflanzenausheber/0354/

307. .34.30 **2545**
Sense *f;* Kultursense *f* ≈
Handgerät zum Schneiden von Gras u.a., bestehend aus einem bis 2 *m* langen (Holz-)Stiel (mit Griffen) und einem an einem Ende winkelrecht angesetzten, schwach geschwungenen scharfen Stahlblatt

307. .35.30 **2546**
Verblasegerät *n*
Gerät/1573/ (oder Maschine) zum Ausbringen von Mineraldünger/1359/, chemischen Bekämpfungsmitteln u.a. in staubförmiger Form unter Verwendung von Luft als tragendes Medium

307. .36.30 **2547**
Kalkblaseaggregat *n;* Kalkblasgerät *n*
Aggregat an einem Traktor oder anderem Fahrzeug, mit dem Kalksubstanz zerstäubt/2128/ und in Bestockungen/0175/ geblasen wird

307. .37.30 **2548**
Kran-Harvester *m;* Kran-Vollernter *m;* Kranharvester *m*
Harvester/1591/, bei dem ein Manipulator/1579/ das Harvesteraggregat/1592/ trägt

307. .38.30 **2549**
Langkran *m*
Manipulator/1579/ einer Forstmaschine/1572/ mit einem Langarm/2550/, der ein Aggregat/1563/ trägt

307. .39.30 **2550**
Langarm *m*
Besonders langer Arm des Manipulators/1579/ einer Forstmaschine/1572/, mit dem weit - bis ca. 10 *m* - in eine Bestockung/0175/ hineingegriffen werden kann

307. .40.30 **2551**
Zwei-Phasen-Vollernter *m;* Zweigriff-Vollernter *m;* Zweigriff-Harvester *m*
Harvester/1591/, der je ein gesondertes Aggregat/1563/ für das Fällen/0477/ und das Ausformen/0468/ hat und diese

Arbeitsschritte in zwei Phasen ausführt. cf Einphasen-Vollernter/2562/

307. .41.30 **2552**
Zweiphasenprozessor *m;* Zweischrittprozessor *m*
Prozessor/1593/ (für stärkere Holzdimensionen), bei dem das Zuführen eines Baumes und das Bearbeiten/Ablegen andererseits in 2 Arbeitsschritten erfolgt

307. .42.30 **2553**
Entrindungsanlage *f;* Entrindungswerk *n*
Anlage/2556/ - meist auf einem Holzausformungsplatz/1620/ und mit Vorrichtungen zum Zu- und Abführen des Rundholzes /0525/ -, die zum Entrinden/0507/ dient, wie z.B. eine Entrindungstrommel/1633/anlage. cf Entrindungsmaschine/0571/

307. .43.30 **2554**
Entastungsmesser *n*
An den Baum angelegtes Werkzeug - meist zu mehreren in einem Entastungskopf/1570/ -, das Äste vom Baum abschert

307. .44.30 **2555**
Ausform- und Sortieranlage *f*
Anlage/2556/, in der eine Ausformungsanlage/1566/ und Sortieranlage/1679/ vereint sind

307. .45.30 **2556**
Produktionsanlage *f;* Anlage *f*
Gesamtheit unterschiedlicher Maschinen/Aggregate in einer speziellen Anordnung zueinander, versehen mit Fördereinrichtungen, Steuerungen usw., zur komplexen Bearbeitung eines Arbeitsgegenstandes

307. .46.30 **2557** 2227≈
Zuführvorrichtung *f;* Zuführeinrichtung *f;* Vorschubvorrichtung *f;* Vorschubeinrichtung *f;* Zuführungseinrichtung *f;* Zuführungsvorrichtung *f;* Zuführungsmechanismus *m;*Vorschubapparat *m;* Fülleinrichung *f* ≈; Fördervorrichtung *f* >
Vorrichtung, meist aus Walzen bestehend, an einer Maschine oder einem Aggregat/1563/, um Bäume oder Baumteile einem Bearbeitungsaggregat zuzuführen

307. .47.30 **2558**
Grabenaushebemaschine *f* ; Grabenaushubmaschine *f;* Grabenmaschine *f;* Grabenzieher *m* ≈; Grabenbagger *m* <
Selbstfahrende Arbeitsmaschine/1032/ zur Herstellung eines Grabens

307. .48.30 **2559**
Grabenräumgerät *n;* Grabenräumer *m;* Grabenräummaschine *f* ≈; Grabenräumungsmaschine *f* ≈; Grabenbagger *m* <
Gerät/1573/ oder Gerätschaft zur Grabenräumung/2704/

307.1 .06.30 **2560**
Kombine *f;* Vollerntemaschine *f* ≈
Selbstfahrende forstliche Arbeitsmaschine/1032/, die mindestens zwei Arbeitsgänge mechanisiert durchführt

307.1 .07.30 **2561**
Holzerntemaschinen *fpl*; Holzerntemaschinerie *f;* Erntemaschinen *fpl*
Gesamtheit selbstfahrender Arbeitsmaschinen/1032/, die im Wald oder in Baumplantagen/1500/ zur Holzernte/0466/ verwendet werden

307.1 .08.30 **2562**
Einphasen-Vollernter *m;* Ein-Phasen-Vollernter *m;* Eingriff-Harvester *m;* Single-Grip-Harvester *m;* Eingriff-Vollernter *m* !
Harvester/1591/, der alle Arbeitsschritte ohne Unterbrechung in einer Arbeitsphase durchführt

307.1 .09.30 **2563**
Einphasenprozessor *m;* Einschrittprozessor *m;* Eingriff-Prozessor *m* !
Prozessor/1593/ - meist für dünneres Holz -, bei dem das Aufnehmen, Entasten/0497/, Zerschneiden/0506/ und Ablegen in einem Arbeitsschritt erfolgt. cf Zweiphasenprozessor/2552/

307.9 .02.30 **2564**
Geräteträger *m;* Trägerfahrzeug *n*
Spezialtraktor, der in der Lage ist, (dicht vor der Fahrerkabine) Geräte zu tragen. Besonders in der Forstpflanzenanzucht/0335/ eingesetzt

307.9 .03.51 **2565**
mit Forstausrüstung
pp Maschine, Fahrzeug: Mit Forstausrüstung/2667/

307.9 .04.30 **2566**
Gelenkarm *m*
Ein gelenkig angebrachter Arm einer Maschine oder einer technischen Vorrichtung, wie z.B. bei einem Manipulator/1579/

307.9 .05.30 **2567**
Gegenschneide *f;* Gegenmesser *n*
Entgegenstehendes (unbewegliches) Messer zum schneidenden Messer bei Maschinen, wie z.B. bei Fällmaschinen/1567/ oder Hackern/0593/, die mit Messern arbeiten

308. .03.60 **2568**
Arbeitsorganisation *f;* Arbeitsplatzorganisation *f*
Darstellung, Analyse und Gestaltung des räumlichen und zeitlichen Zusammenwirkens der Elemente eines Arbeitssystems – Arbeitskräfte, Betriebsmittel in weitem Sinn, Arbeitsgegenstände. cf Arbeitsplanung/1599/

308. .04.61 **2569**
motormanuell
pp Arbeitsverfahren/1554/: Unter Benutzung handgeführter motorgetriebener Maschine, z.B. Motorkettensäge/0576/, als (einzige) Maschine

308. .05.61 **2570**
waldschonend
pp Arbeitsverfahren/1554/ u.a.: Den Wald/0191/ und Boden nicht dauerhaft schädigend. cf bodenschonend/2222/

308.2 .01.60 **2571**
motormanuelles Langholzverfahren *n;* motormanuelles Langholzernteverfahren *n*
Langholzernteverfahren/2584/, das motormanuell/2569/ durchgeführt wird

308.2 .02.60 **2572**
Zwei-Punkt-Hebel-Entastungmethode *f*
Arbeitsverfahren/1554/ beim Entasten/1607/ mit der Einmannmotorsäge/0577/, bei dem die Säge wiederholt auf dem Schaft des gefällten/0477/ Baumes abgestützt und beim Entasten um den Drehpunkt der Abstützung wie ein Hebel bewegt wird

309. .02.40 **2573**
Maschinenstützpunkt *m;* Technikstützpunkt *m*
Zentraler Standplatz (mit Werkstatt) von (Forst-) Maschinen für den Einsatz in einem Territorium (von einem oder mehreren Forstämtern/1917/ oder Forstrevieren/0849/)

309. .03.70 **2574**
Instandhaltung *f;* Wartung *f;* technische Wartung *f;* technische Pflege *f;* Betreuung *f;* Unterhaltung *f;* Pflege *f;* Service *m;* Erhaltung *f;* Unterhalt *m;* Unterhaltungsarbeiten *fpl*
Gesamtheit der Maßnahmen zur Gewährleistung der Einsatzbereitschaft und Einsatzsicherheit von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, Ausrüstungen u.a.

309. .04.70 **2575**
Instandsetzung *f;* Reparatur *f;* Ausbesserung *f;* Überholung *f*, Überholen *n*
Gesamtheit der Maßnahmen zur Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft und Einsatzsicherheit von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, Ausrüstungen u.a.. cf Instandhaltung/2574/

31 . .05.40 **2576**
Fällort *m;* Schlagort *m;* Hiebsort *m;* Einschlagsort *m;* Holzeinschlagsplatz *m;* Schlägerungsort *m* [AUT]

Ort, an dem ein Baum gefällt/0478/ wurde oder wird. cf Schlagfläche/0557/

31 . .06.70 **2577**
planmäßiger Einschlag *m*
Holzeinschlag/0465/ gemäß dem Einschlagsplan/0838/

31 . .07.70 **2578**
Nutzungshieb *m;* Nutzholzeinschlag *m* <
Ein Hieb/0213/, der nur Holzernte/0466/charakter hat

311. .02.60 **2579**
Hiebsdringlichkeit *f*
Unaufschiebbare Notwendigkeit der Endnutzung/0207/, unabhängig von der Hiebsreife/0804/, wie z.B. bei ausgeharzten/2523/ Beständen/0253/, abgängigen/0676/ Beständen

311. .03.60 **2580**
Hauungsanweisung *f;* Hiebsanweisung *f;* Schlägerungsanweisung *f;* Arbeitsauftrag *m* zum Holzeinschlag
(Schriftliche) Anweisung an eine Holzhauer/1020/rotte/1618/ oder an einen Forstunternehmer/4055/ über Ziel und Art der Durchführung von Holzeinschlags/0465/arbeiten

311. .04.50 **2581**
Hiebsordnung *f;* Hauordnung *f;* Schlägerungsordnung *f;* Fällordnung *f;* Schlagordnung *f* ≈; Hiebsumlauf *m* !
Diejenige Ordnungsform beim Einschlag/0465/, die eine Abstimmung der Fällrichtung/0482/, des Aufsetzens/0516/ usw. auf das spätere Rücken/0606/ u.a. Folgemaßnahmen anstrebt. cf Hiebsführung/1852/

311. .05.70 **2582**
Schlagordnung *f*
Einhaltung einer bestimmten Hiebsordnung/2581/. cf Schlagfolge/0811/

311. .06.60 **2583**
Kurzholzernteverfahren *n;* Sortimentmethode *f;* Kurzholzmethode *f;* Kurzholzverfahren *n*
Holzernteverfahren/2590/, bei dem der gefällte/0477/ Baum auf der Schlagfläche/0557/ in Schichtholzstücke/0536/ abgelängt /0506/ wird. cf Langholzernteverfahren/2584/

311. .07.60 **2584**
Langholzernteverfahren *n;* Langholzmethode *f;* Langholzverfahren *n;* Langschaftverfahren *n*
Holzernteverfahren/2590/, bei dem der gefällte/0477/ Baum auf der Schlagfläche/0557/ nur entastet/0497/ (, gezopft/0502/ und gekürzt/2597/) wird und der Stamm/0534/ in möglichst langem Zustand gerückt/0606/ wird. cf Kurzholzernteverfahren/2583/

311. .08.80 **2585**
Nutzungstiefe *f*
Mittlerer Abstand von der Wegemitte bis zur technologisch und ökonomisch bedingten Grenze des Einzugsgebietes/1643/ eines Forstweges/1684/. cf Wegeabstand/2962/, Rückegrenze/1927/

311. .09.40 **2586**
Wegeeinzugsgebiet *n*
An einen Waldweg/1684/ angrenzende Waldfläche/1858/, von der Holz gerückt/0606/ und dann über diesen Weg abgefahren/0603/ wird

312. .01.60 **2587**
Vollbaum-Windenverfahren *n;* Windenverfahren *n*
Vollbaum Arbeitsverfahren bei der Durchforstung/0418/, besonders zur Ernte von Nadelschwachholz/2610/, wobei das Baumfällen /0477/ kombiniert mit dem Vorrücken/2642/ der Ganzbäume /2624/ mit einer Seilwinde/0626/ bis zur Rückelinie/0642/ erfolgt. (Das Ausformen/0468/ und weitere Rücken/0606/ kann unterschiedlich erfolgen)

312. .02.70 **2588**
Selbstwerbung *f;* Selbsteinschlag *m;* Selbsthieb *m;* Selbstwerberhieb *m;* Selbsteinschlag *m* durch den Käufer <
Holznutzung/0998/ (von Brennholz/0929/) (für den persönlichen Bedarf) durch Arbeitskräfte, die nicht vom Forstbetrieb/0859/ entlohnt werden

319. .01.70 **2589**
Räumen *n* der Trasse; Trassenräumung *f*
Beseitigen der Bestockung/0175/ sowie von aufgearbeitetem Holz und Reisig/2012/ längs der Trasse eines Weges, einer Überlandleitung u.a.

32 . .03.60 **2590**
Holzernteverfahren *n*
Arbeitsverfahren/1554/ der Holzernte/0466/ (und Pflege des verbleibenden Bestandes/0275/), z.B. mechanisiertes Holzernteverfahren/1601/

322.9 .01.70 **2591**
Entwirren *n;* Entzerren *n*
Das Auseinandernehmen eines ungeordneten Haufens durch (maschinelles) Herausziehen von Bäumen, Baumteilen oder Rundholz/0525/

323. .03.70 **2592**
Aufarbeiten *n* von Kalamitätshölzern
(Fällen/0477/ und) Ausformung/0468/ von Kalamitätsholz /2628/. cf Kalamitätshieb/1772/

323. .04.70 **2593**
Aufarbeitung *n* von Sturmholz
(Fällen/0477/ und) Ausformung/0468/ von Sturmholz/2728/

323.1 .19.70 **2594** 4972
Zufallbringen *n*
Bei der Baumfällung/0477/ der Vorgang des Umlegens eines Hängers/0489/ (mittels Hebelkraft)

323.19.01.60 **2595**
Bankverfahren *n;* Banksystem *n*
Arbeitsverfahren/1554/ zur Ernte von dünneren Bäumen, wobei auf eine Art Bank, z.B. liegende Bäume, gefällt/0477/ wird, um das Entasten/0497/ und Ablängen/0506/ zu erleichtern

323.3 .01.70 **2596**
Aushaltung *f* des Holzes; Aushaltung *f;* Aushalten *n;* Holzaushaltung *f*
Substantiv zum Verb "aushalten"/0498/

323.4 .05.72 **2597**
kürzen; abklotzen <
Von einem Stamm/0534/ nicht verwertbares Teil abtrennen

323.9 .02.80 **2598**
Fallrichtung *f*
Richtung, in der ein Baum (bei der Baumfällung/0477/) gefallen ist. cf Fällrichtung/0482/

324. .02.70 **2599** (758≈)
Poltern *n;* Aufpollern *n;* Aufgantern *n;* Aufpoltern *n;* Aufmagulieren *n* [AUT]
Substantiv zum Verb "poltern"/0515/

324. .04.20 **2600**
Rauhbeuge *f;* Rauhbeige *f* [DEUpart]
Kleiner Haufen von parallel (und bündig) (auf Unterlagen) gelagertem vorgeliefertem/2643/ Schichtholz/0535/ in der Nähe des Fällortes/2576/

324. .05.20 **2601** 5683≈
Kreuzstapel *m;* Kreuzstoß *m;* Kreuzbeige *f;* über Kreuz geschichteter Haufen *m;* über Kreuz geschichteter Stapel *m*
Holzstapel/0514/, bei dem die Schichtholzstücke/0536/ lagenweise gekreuzt liegen

324. .06.20 **2602**
Polter *n;* Pollerstoß *m;* Rundholzstapel *m;* Ganter; Polder; Greden; Stapel *m* >
Stapel von Stämmen/0534/ oder anderem Rundholz/0525/ (auf einer Holzablage/0965/) meist auf Unterlagen

324. .07.20 **2603**
Schichtholzpolter *n;* Schichtholzlager *n*
(Bündig) gestapelter/0516/ (größerer) Haufen von Schichtholz /0535/ ohne exakte Höhenbegrenzung (für die Holzabfuhr/0610/). cf Polter/2602/

324. .08.20 **2604**
Langholzpolter *n;* Langholzstapel *m*
Stammarsch/1614/bündig aufgeschichteter Haufen von Langrohholz/1611/ oder Stämmen/0534/ für die Holzabfuhr/0610/ oder die Verarbeitung

325. .40.60 **2605**
Heilbronner Sortierungsanweisung *f;* HSA; Heilbronner Sortierung *f*
Spezielle Sortieranweisung/0519/ für Nadelstammholz/1615/ von Abies MILL. – Tanne -, *Picea abies* (L.) KARST. – Gemeine Fichte – und Pseudotsuga menziesii (MIRB.) FRANCO – Douglasie - in Süddeutschland, benannt nach der Stadt Heilbronn

325. .41.20 **2606** 5494
Zopfende *n;* oberes Stammende *n;* dünnes Ende *f;* Gipfelende *n;* Zopf *m* !
An einem Rundholzstück/1610/ das Ende mit der kleineren Querschnittsfläche, d.h. fast immer das jüngere Ende

325. .42.80 **2607**
Mindestzopf *m;* Mindestzopfdurchmesser *m*
Der für ein bestimmtes Holzsortiment/0520/ festgelegte geringste Zopfdurchmesser/1780/

325. .43.20 **2608**
Dünnholz *n;* Schwachholz *n* !
Rohholz aus Läuterungen/0417/ und ersten Durchforstungen /0418/ mit einem Durchmesser bis 10 cm, 1 *m* über dem Stammarsch/1614/ gemessen, einschließlich Ästen und Zopfabschnitten/0532/ bis 10 cm ø. cf Schwachholz/2609/, Starkholz/1616/

325. .44.20 **2609**
Schwachholz *n;* schwaches Holz *n* ≈; Durchforstungsholz *n* ≈; Dünnholz *n* ≈; Nichtderbholz *n* ≈; Reisig *n* <; Reisigholz *n* <; Kleinholz *n* !
Rohholz von geringem Durchmesser - in Mitteleuropa bis 20 cm ø. cf Dünnholz/2608/, Starkholz/1616/

325. .45.20 **2610**
Nadelschwachholz *n*
Schwachholz/2609/ von Nadelholz/0892/

325. .46.80 **2611**
Baumderbholz *n*
Summe des Volumens von Schaft/2613/- und Astderbholz /2612/ eines Baumes oder Baumkollektives

325. .47.20 **2612**
Astderbholz *n*
Derbholz/0546/, das aus Ästen besteht

325. .48.20 **2613**
Schaftderbholz *n;* Schaft-Derbholz *n*
Derbholz/0546/ des Schaftes

325. .49.20 **2614**
Laubstammholz *n;* Laubrundholz *n* ≈
Stammholz/1615/, das nur aus Laubholz/0893/ besteht

325. .50.20 **2615**
Nadelstammholz *n*
Stammholz/1615/, das nur aus Nadelholz/0892/ besteht

325. .51.20 **2616**
Korbmacherholz *n*
Jegliches Holzsortiment/0520/, das im Korbmacherhandwerk Verwendung findet

325. .52.20 **2617**
Nichtwertholz *n*
Rohholz, das nicht die Qualitätskriterien von Wertholz/0522/ erfüllt

326. .03.10 **2618**
Zweimannrotte *f;* Zwei-Mann-Rotte *f*
Rotte/1618/, die aus zwei Personen besteht

327. .07.72 **2619**
Holzaufnahme *f;* Holzabnahme *f;* Hiebsaufnahme *f;* Liegendkontrolle *f;* Schlagabmaß *n* [AUT]; Schlagaufnahme *f* +
Substantiv zum Verb "den Einschlag aufnehmen"/0550/

329. .08.30 **2620**
Sortenbehälter *m;* Sortierbox *f*
Behältnis für Schichtholz/0535/ an einer Sortieranlage/1679/

331. .02.80 **2621**
Schnittverlust *m;* Aufarbeitungsverlust *m* >
Differenz zwischen dem Volumen von (Lang/1611/-)Rohholz und dem Volumen der daraus ausgeformten/0468/ Holzsorten/1966/. cf Aufarbeitungsverlust/2622/

331. .03.80 **2622**
Aufarbeitungsverlust *m;* Aufbereitungsverlust *m* ≈; Schnittverlust *m* <
Differenz zwischen der Holzmenge gefällter/0477/ Bäume und der Menge der ausgeformten Holzsorten/1966/. cf Schnittverlust/2621/

331. .04.80 **2623**
Fällungsverlust *m;* Ernteverlust *m* >
Bei der Baumfällung/0477/ auftretende Differenz zwischen ermitteltem oder geschätztem stehenden Holzvolumen – Derbholz/0546/ plus Reiserholz/0539/ plus oberirdischem Teil des Wurzelstocks /0078/ - und dem Volumen an Rohholz/0521/ außer Stockholz /0540/, das nach der Fällung und Ausformung/0468/ gemessen wurde

331.1 .03.20 **2624**
Ganzbaum *m;* Vollbaum *m*
Ein ganzer Baum (einschließlich Wurzeln) als technologische Verarbeitungseinheit

331.1 .04.70 **2625**
Biomasseentnahme *f*
Die Entnahme von mehr oder weniger großen Teilen der Biomasse/1156/, die z.B. bei der Ganzbaumernte/1625/ je nach Umfang und Standort/0004/ die Nachhaltigkeit/0802/ der Bewirtschaftung gefährden kann

332. .03.70 **2626** 2151
Stockrodung *f;* Stubbenrodung *f;* Stukenrodung *f;* Stockroden *n;* Ausstockung *f;* Wurzelrodung *f*
Substantiv zum Verb "stockroden"/0561/

332. .07.70 **2627**
Rodung *f;* Roden *n;* Ausroden *n;* Ausrodung *f;* Ausstocken *n;* Ausstockung *f;* Waldrodung *f* <
Entfernen von Stubben/0492/, ganzen Bäumen oder anderer Gehölzvegetation mit Wurzeln aus dem Boden (zur Holznutzung/0998/) (zwecks Veränderung der Landnutzung/4194/). cf Entwurzelung/4711/

339. .02.20 **2628**
Kalamitätsholz *n;* Katastrophenholz *n;* Kalamitätsnutzung *f*
Schadholz/1628/, das infolge einer Kalamität/0730/ angefallen ist oder deswegen eingeschlagen/0465/ werden muss

339. .03.70 **2629**
Schadholzaufarbeitung *f*
(Fällen/0477/ und) Ausformen/0468/ von Schadholz/1628/

360. .01.30 **2630**
Holzeinschlagmaschine *f;* Holzerntemaschine *f* ≈
Selbstfahrende Maschine, die beim Holzeinschlag/0465/ eingesetzt wird, wie z.B. Fällmaschine/1567/, Harvester/1591/

360. .02.30 **2631**

Fällkissen *n*
Kissenförmige Blase aus luftdichtem Spezialgewebe, die beim Baumfällen/0477/ in die Schnittfuge geschoben wird, und durch Aufblasen mit den Abgasen der Motorkettensäge/0576/ als Fällhilfe dient

361.7 .04.30 **2632**
Lochrotor *m*
Rotierendes Maschinenteil, z.B. bei einer Rotorentrindungsmaschine/1634/, bei dem die Werkzeuge ringförmig um die Öffnung für das zu bearbeitende Holzstück angeordnet sind

362. .01.30 **2633**
Handsäge *f;* Faustsäge *f*
Säge für ein- oder zweimännigen Handbetrieb

362.7 .06.30 **2634**
hydraulische Kettensäge *f*
Motorkettensäge/0576/ mit hydraulischem Antrieb

363. .01.30 **2635**
Spaltgerät *n;* Spaltgeschirr *n;* Spaltwerkzeug *n*
Gerät/1573/ mit einem Keil zum Spalten/0510/ von Rohholzstücken

364.6 .01.20 **2636**
Sägebock *m;* Bock *m*
Gestell mit (einer oder) 2 V-förmigen Öffnungen zum Auflegen von Holzstücken als Hilfsmittel beim Zerschneiden/0506/

368.4 .01.80 **2637**
Lohnnebenkosten *pl*
Zusätzlich zum Leistungsentgelt anfallende Personalkosten für ein Unternehmen u.a., wie Beiträge für die Sozialversicherung, Trennungsentschädigung u.a.

37 . .06.70 **2638**
Holztransport *m;* Holzbeförderung *f;* Holzförderung *f;* Holzabfuhr *f* <; Holzbringung *f* <; Bringung *f* <
Transport von Rohholz. cf Holzabfuhr/0610/

372. .05.60 **2639**
Bringungssystem *n*
System von Rückeschneisen/0643/, Rückelinien/0642/, Maschinenwegen/1925/ u.a. in einer forstlichen Bewirtschaftungseinheit/2957/, um das Rücken/0606/ zu ermöglichen

372. .06.60 **2640**
Rückeverfahren *n;* Bringungsverfahren *n;* Rückungsverfahren *n*
Arbeitsverfahren/1554/ für das Rücken/0606/

372. .07.70 **2641**
Kopfhoch-Rücken *n*
Rücken/0606/, bei dem der Stammarsch/1614/ oder das dem Rückegerät, z.B. Seilbringungsanlage/0622/, andere zugewandte Stammende beim Rücken vom Boden angehoben ist

373. .06.70 **2642**
Vorrücken *n;* Anrücken *n;* Nahbringung *f;* Nahförderung *f;* Bringung *f* mit kurzem Rückeweg; Vorliefern *n* ≈; Rücken I *n* + [DDR]
Von Maschinen oder Tieren unterstütztes Zusammenführen von Langholz/0528/ zu vorkonzentrierten Lasteinheiten über eine kurze Entfernung (bis ca. 100 m) vom Fällort/2576/ zu einer Zwischenablage als erster Abschnitt des Rückens/0606/. cf Vorliefern/2643/

374.1 .01.70 **2643**
Vorliefern *n;* erstes Rücken *n* per Hand; Rücken *n* durch Menschenkraft; Vorlieferung *f;* Herausschleppen *n* ohne Rückegerät; Handrückung *f* >; Rücken I *n* + [DDR]
Manuelles Zusammenführen von Schichtholz/0535/ oder Stangen/1970/ zu Rauhbeugen/2600/ oder Holzstapeln/0514/ über eine kurze Entfernung (maximal 30 m) auf einer Schlagfläche /0557/ als erster Abschnitt des Rückens/0606/. cf Vorrücken/2642/

374.1 .02.30 **2644**
Packhaken *m;* Hebehaken *m;* Hebhaken *m;* Faserholzhaken *m;* Ziehhaken *m;* Handhaken *m;* Handsapine *f*
Kurzer (Metall-)Stab mit einem Handgriff an einem Ende und einem Haken mit Spitze am anderen Ende, mit dem man, die Spitze in ein Holzstück eingeschlagen, dieses halten oder ziehen kann

374.3 .02.20 **2645**
Rückepferd *n*
Pferd, das zum Rücken/0606/ eingesetzt wird

375.12.03.30 **2646**
Seilrückesystem *n;* Seilanlage *f* >
Bodennahes Seilsystem mit motorischem Antrieb, mit dem eine Last, z.B. Langrohholz/1611/, (teilweise) auf dem Boden schleifend, gerückt/0606/ wird. cf Seilbringungsanlage/0622/

375.12.04.70 **2647**
mobile Seilkranbringung *f*
Rücken/0606/ mit einem mobilen Seilkran/2648/

375.12.05.30 **2648**
mobiler Seilkran *m*
Seilkran/1668/, der schnell und leicht zu einem anderen Einsatzort umgesetzt werden kann, z.B. Kippmastseilkran/2649/

375.12.06.30 **2649**
Kippmastseilkran *m;* Kippmastkabelkran *m*
Auf einem Fahrzeug leicht umsetzbarer Seilkran/1668/ mit fest installiertem kippbarem Mast. Oft Einsatz beim Einmastverfahren/0619/

375.12.07.40 **2650**
Seilkrangelände *n*
Gelände (im Bergland), wo das Rücken/0606/ auf Grund der Hangneigung/0008/ am besten durch einen Seilkran/1668/ erfolgen sollte

375.2 .01.70 **2651**
Transport *m* mit Schlitten; Schlittentransport *m;* Schlittenabfuhr *f* ≈
Transportieren von Lasten, z.B. Rücken/0606/, (im Bergland) auch über eine größere Entfernung mit Schlitten

375.9 .01.40 **2652** 4690>
Bodenseilzuglinie *f;* Seillinie *f;* Seilzuglinie *f;* Seillinie *f* beim Schleppen; Zuschleppenseillinie *f*
Schmale Rückelinie/0642/ zum Rücken/0606/ mittels Drahtseil/0626/. cf Seilkranlinie/2685/

376. .01.70 **2653**
Holzernte *f* mit Hubschrauber; Hubschrauberbringung *f;* Hubschrauber-Bringung *f;* Bringung *f* mit Hubschrauber
Holzernte/0466/, bei der ein Hubschrauber zum Rücken/0606/ eingesetzt wird

377.1 .12.30 **2654**
Fahrlader *m*
Selbstfahrende Arbeitsmaschine/1032/, die zum Be- und Entladen ausgerüstet ist. cf Ladevorrichtung/0623/

377.22.04.30 **2655**
Eintrommelwinde *f;* Eintrommelseilwinde *f*
Seilwinde/0626/, die nur mit einer Trommel ausgestattet ist

377.22.05.30 **2656** 1857
Doppeltrommelseilwinde *f;* Doppeltrommel-Seilwinde *f;* Doppeltrommelwinde *f;* Zweitrommelwinde *f;* Doppelwinde *f*
Seilwinde/0626/ mit zwei getrennt steuerbaren Trommeln, oft als Aggregat/1563/ an einem Traktor

377.22.06.30 **2657**
Kleinseilwinde *f*
(Tragbare) Seilwinde/0626/ mit einer Motorleistung bis ca. 10 kW, die beim Rücken/0606/ eingesetzt wird

377.29.02.30 **2658** 1306
Bandförderer *m;* Bandtransporteur *m;* Gurtförderer *m;* Gurtbandförderer *m;* Gurttransporteur *m;* Bandförderanlage *f;* Bandgerät *n;* Förderer *m* >; Fördergurt *m* !; Transportgurt *m* !; Förderband *n* !; Transportband *n* !; Laufband *n* !
Aggregat/1563/ oder Maschine für den Kurzstreckentransport von relativ homogenen festen Körpern (= Stückgut), z.B. von Schichtholzstücken /0536/, wobei das fördernde Element ein endloses Band ist

377.4 .06.80 **2659**
Achslast *f*
Gesamtlast, die auf eine bestimmte Fahrzeugachse wirkt

377.4 .07.30 **2660**
Standardtraktor *m;* Universaltraktor *m;* Mehrzwecktraktor *m;* Standardschlepper *m;* Universalschlepper *m;* Allzweckschlepper *m;* Mehrzweckradtraktor *m;* Mehrzweckschlepper *m*
(Landwirtschaftlicher) Traktor in Standardausführung ohne Spezialausrüstung, z.B. für die Forstwirtschaft

377.4 .08.70 **2661**
Allradantrieb *m;* Vierradantrieb *m* <
Kraftübertragung des Motors auf alle Räder eines Fahrzeuges

377.4 .09.30 **2662**
Allrad-Rückeschlepper *m;* allradangetriebener Rückeschlepper *m*
Rückeschlepper/0631/, bei dem die Kraftübertragung vom Motor auf alle Räder erfolgt. cf Knickschlepper/2665/

377.4 .10.30 **2663** (6301≈)
Raupenschlepper *m;* Raupe *f;* Kettenschlepper *m;* Kettentraktor *m;* Raupentraktor *m;* Gleiskettenfahrzeug *n* >
Fahrzeug, das sich auf zwei Gleisketten/6179/ fortbewegt und häufig als Zugmaschine arbeitet

377.4 .11.30 **2664**
Klemmbankschlepper *m;* Klemmbanktraktor *m;* Klemmbackschlepper *m*
Rückeschlepper/0631/, der mit einer Klemmbank/1654/ ausgerüstet ist

377.44.02.30 **2665**
Knickschlepper *m;* Allradtraktor *m* mit Rahmenlenkung; Schlepper *m* mit Knicklenkung
Traktor mit einer Knicklenkung/1576/

377.44.03.30 **2666**
Laderaupe *f*
Raupenschlepper/2663/ mit Ausrüstung zum Be- und Entladen

377.49.01.30 **2667**
Forstausrüstung *f*
Zusatzausrüstung, wie Seilwinde/0626/, Polterschild/1663/ u.a., zu einem Standardtraktor, um ihn für bestimmte Arbeiten in der Forstwirtschaft, z.B. zum Rücken/0606/, einsatzfähig zu machen

377.49.02.30 **2668**
Niederdruckreifen *m*
Spezialreifen, der wegen des geringen Innendrucks und der großen Breite eine größere Auflagefläche auf dem Boden und damit eine geringere Schlupf/2103/wahrscheinlichkeit hat als ein normaler Reifen. cf Breitreifen/2114/

377.49.03.30 **2669**
Gleitschutzkette *f*
Spezialkette, die um einzelne oder gemeinsam um mehrere Räder eines Fahrzeugs gelegt wird, um den Radschlupf/2103/ zu verringern

377.49.04.30 **2670**
Überrollbügel *m;* Umsturzbügel *m;* Überrollschutz *m;* Unfallschutzverdeck *n*
Schutzbügel um ein Fahrzeug, um ein Zerdrücken der Fahrerkabine beim Umstürzen des Fahrzeuges zu verhindern

377.49.05.30 **2671**
Frontpolterschild *n*
Polterschild/1663/, das an der Frontseite eines Rücketraktors /0631/ oder eines anderen Fahrzeuges angebracht ist. cf Heckpolterschild/2672/

377.49.06.30 **2672**
Heckpolterschild *n;* Heckrückeschild *n*
(Polter)schild/1663/, das an der Heckseite eines Rücketraktors /0631/ oder anderen Fahrzeuges angebracht ist. cf Frontpolterschild/2671/

377.49.07.30 **2673**
Räumrechen *m*
An einen Traktor montierbares Aggregat/1563/ bestehend aus einem Rahmen mit (federnden) Zinken, mit dem der Schlagabraum/0559/ weggeschoben oder weggezogen werden kann

377.49.08.30 **2674**
Klapprunge *f;* kippbare Runge *f*
Runge/1665/, die (in mehreren Teilen) auf- und abklappbar ist

377.49.09.30 **2675**
Sicherungskette *f*
Kette zum Zusammenhalten und Festbinden von Holz beim Transport

377.49.10.30 **2676**
Hackschnitzelaufbauten *mpl*
Montierbare hohe Seitenwände auf Lastkraftwagen und/oder Anhängern, die das Ladevolumen für Hackschnitzel/0976/ vergrößern

377.8 .02.30 **2677**
Vorliefertechnik *f*
Einfache Hilfsmittel zum Vorliefern/2643/, z.B. Packhaken/2644/, Handkarren, Ziehgurt

377.9 .02.30 **2678** 796 1013 1015
Chokerhaken *m;* Lasthaken *m*
Spezieller Haken an einem Chokerseil/1670/ als Schnellverschluss nach Umschlingen der Last

377.9 .03.30 **2679**
Querförderer *m;* Querförderstation *f;* Quertransporter *m*
Technische Einrichtung auf einem Holzhof/1620/, um Rundholz, meist Langholz/0528/, auf einer Polteranlage/1630/ quer zur Baumachse zu bewegen. cf Längsförderer/2999/

383. .06.70 **2680**
Befahren *n;* Befahrung *f*
Das Bewegen eines Fahrzeuges auf einem Forstweg/1684/, einer Forststraße/1686/ oder auf Forstgrund/0828/

383. .07.50 **2681**
Befahrbarkeit *f*
Eignung eines Geländes oder Weges für das Befahren/2680/ mit einem bestimmten Fahrzeugtyp

383. .08.60 **2682**
Befahrbarkeitsklasse *f;* Wegebefahrbarkeitsklasse *f*
Einteilungskategorie für Forstwege/1684/ und Forststraßen /1686/ hinsichtlich (jahreszeitlicher) Befahrbarkeit/2681/

383. .09.40 **2683**
Kehre *f;* scharfe Kurve *f*
Enge Krümmung eines Forstweges/1684/, durch die die Wegeführung, besonders an steilen Hängen zur Überwindung von Höhendifferenzen, um fast 180° verändert wird bei Einhaltung einer maximalen Wegeneigung

383.1 .02.40 **2684**
Hauptfahrweg *m;* Hauptweg *m*
Ein meist stärker befestigter Forstweg/1684/, der in einem Waldgebiet als Magistrale für zahlreiche Neben(fahr)wege dient

383.2 .03.40 **2685**
Seilkranlinie *f;* Kranlinie *f*
Schmaler gerader baumloser Streifen in einer Bestockung /0175/, der von einer Rückeschneise/0643/ oder einem Maschinenweg/1925/ (in Richtung der größten Hangneigung/0008/) ausgeht. Auf diesem Streifen wird nach seitlichem Zuzug Rohholz mit einer Seilbringungsanlage/0622/ gerückt/0606/. cf Bodenseilzuglinie/2652/

383.3 .01.20 **2686**
Gründungsplanum *n;* Planum *n;* Bettungssohle *f;* Straßenbett *n;* Straßenbettung *f;* Straßenunterbau *m* >; Kofferprofil *n* !
pp Waldwegebau/1685/: Eingeebneter Untergrund, der nach dem Aufschütten eines Dammes oder dem Ausheben von Boden entsprechend dem geplanten Quer-/2044/ und Längsprofil/2043/ geschaffen wird

383.4 .02.70 **2687**
Wegeunterhaltung *f;* Wegeinstandhaltung *f*
Gesamtheit von Maßnahmen zur Erhaltung von (Wald-)Wegen /1684/ und (Wald)straßen/1686/ für deren spezielle Funktion

383.4 .03.20 **2688**
Setzpacklage *f;* Steinpackung *f;* Packlage *f* >
Packlage/1687/, die durch manuelles Setzen der einzelnen Steine auf das Gründungsplanum/2686/ gebildet wird

383.4 .04.20 **2689**
Schüttpacklage *f*
Packlage/1687/, die (mechanisiert) durch Abschütten der Steine vom Fahrzeug hergestellt wird

383.4 .05.20 **2690**
bindemittelfreie Schicht *f;* bindemittelfreie Decke *f*
Oberste Schicht eines Forstweges/1684/, die ohne besonderes Bindemittel, z.B. Zement, aufgebracht und verdichtet wurde

383.4 .06.20 **2691**
Schwarzdecke *f;* Bitumendecke *f* <
Aus einem Gemisch von Splitt/5144/ mit Bitumen oder Teer hergestellte Straßendecke

383.6 .01.20 **2692** 1775
Erdweg *m;* Erdstraße *f;* Sommerweg *m*
Ein roh eingeebneter Weg, hergestellt allein durch Formen und Verdichten des Materials in situ, ohne Verwendung speziell heranzuschaffender Baustoffe

383.6 .02.70 **2693**
Ausbau *m* von Waldwegen
Arbeiten an Forstwegen/1684/ zur Anpassung an Transportbedingungen durch Befestigung, Entwässerung usw.

383.6 .03.70 **2694**
Ausbildung *f* von Fahrspuren; Gleisbildung *f*
Bildung von Fahrspuren/2696/

383.6 .04.20 **2695**
Spurrinne *f*
Längsverlaufende Vertiefung auf dem Waldboden oder einem Forstweg/1684/, verursacht durch den (Rad)druck von Fahrzeugen

383.6 .05.20 **2696**
Fahrspur *f;* Geleis *n;* Fahrbahn *f;* Radspur *f*
Der (auf einem Forstweg/1684/) bei der Befahrung verursachte meist parallel verlaufende Abdruck. cf Spurrinne/2695/

383.7 .06.30 **2697**
Steinbrecher *m;* Zerkleinerungsmaschine *f;* Steinbrechmaschine *f*
Maschine, die größere Steine zu geeigneten Größen (für den Waldwegebau/1685/) zerkleinert

383.7 .07.30 **2698**
Vibrationswalze *f;* Rüttelwalze *f;* Rüttelradwalze *f;* Schwingungswalze *f;* Vibrationsverdichtungswalze *f;* Rüttelverdichter *m* >
Wegebaumaschine mit einer Walze, die das Verdichten von Schichten durch Vibration bewirkt. cf Straßenwalze/2110/

383.7 .08.30 **2699**
Gummiradwalze *f;* Gummivielradwalze *f;* Gummiwalze *f;* Luftreifenwalze *f*
Maschine zum Verdichten von Schichten beim forstlichen Wegebau/1685/, gekennzeichnet dadurch, dass der Druck durch Gummiräder übertragen wird

383.7 .09.30 **2700**
Grabenfräse *f;* Grabenfräser *m;* Grabenfräsmaschine *f;* Grabenbagger *m* ≈
Wegebaumaschine (oder Aggregat/1563/ an einem Traktor), nach dem Prinzip einer Fräse arbeitend, für die Herstellung, Räumung oder Vertiefung von Straßengräben

383.9 .01.20 **2701**
Baugrund *m*
Der von einem Bauwerk - Straße, Gebäude u.a. – belastete Teil der Erdkruste, endweder Fels oder Lockergestein - Sand, Lehm/2197/ u.a. -

383.9 .02.20 **2702**
Befestigungsschicht *f*
pp forstlicher Wegebau/1685/: Eine Schicht, die einem Weg die geforderte Festigkeit verleiht. Je nach Baugrund/2701/ und Bauart der Straße kann die Schicht in unterschiedlicher Tiefe liegen. cf Tragschicht/2929/

385.1 .02.50 **2703** 1876≈
Entwässerungszustand *m;* Dränagezustand *m;* Drainagezustand *m*
Zustand eines Bodens oder Standorts/0004/, der durch die Häufigkeit und Dauer der Perioden, in denen der Boden (teilweise) wasserungesättigt ist, gekennzeichnet ist. Dieser Zustand kann für Mineralboden/1115/ verbal durch Stufen, wie "schwach entwässert", "stark entwässert" angegeben werden. cf Waldentwässerung/0647/

385.9 .01.70 **2704**
Grabenräumung *f;* Grabenreinigung *f;* Entkrautung *f*
Reinigung eines (forstlichen) Wassergrabens von Verschlammung, unerwünschtem Bewuchs usw.

4 . .06.70 **2705** 3199
Schädlingsbefall *m;* Befall *m;* Angriff *m;* Befallen *n*
Das Auftreten von Schadorganismen/2709/ an einem Wirtsobjekt, z.B. Baum, Kultur/0294/. cf Infektion/2706/

41 . .06.70 **2706** 3197
Infektion *f;* Ansteckung *f*
Befall/2705/ durch Mikroorganismen

41 . .07.50 **2707**
Wildtierschaden *m;* Wildschaden *m* <
Durch Wildtiere/2268/ verursachter Schaden an Nutzpflanzen u.a.

41 . .08.70 **2708**
Schädlingsbekämpfung *f;* Schädlingsvertilgung *f*
Das Angehen gegen Schadorganismen/2709/, um deren Schadwirkung zu vermindern

411. .02.20 **2709** 4296
Schadorganismus *m;* Schädling *m;* Schaderreger *m;* schädliches Tier *n* <
Organismus, z.B. Insekt, Pilz, der (bei vermehrtem Auftreten oder auf andere Art und Weise) die Lebenstätigkeit des Menschen unmittelbar oder seine (wirtschaftlichen) Interessen beeinträchtigen kann

413.1 .02.30 **2710**
Fangtuch *n*
Größeres Tuch, das unter Bäumen ausgebreitet wird, um bei oder nach einer Bekämpfungsmaßnahme/3694/ an Hand der

abgefallenen Insekten den Erfolg einzuschätzen, oder abgeschüttelte Insekten aufzufangen oder auch um den Kotfall /2739/ zu quantifizieren

413.1 .03.30 **2711**
Pheromonfalle *f;* Lockstofffalle *f;* Lockstoffalle *f;* Borkenkäferfalle *f* <
Tierfalle/2287/ zum Fangen von Insekten mit Hilfe von Pheromonen/2266/

414.1 .06.70 **2712**
Begiftungsmaßnahme *f*
Maßnahme, bei der ein toxisches Präparat auf ein (forstliches) Objekt ausgebracht wird

414.12.04.20 **2713** 2789
Pestizid *n;* chemisches Schädlingsbekämpfungsmittel *n;* Biozid *n;* Biocid *n;* Bekämpfungsmittel *n* ≈; Schädlingsbekämpfungsmittel *n* >
Chemische Substanz zur Bekämpfung von Schadorganismen /2709/. cf Schädlingsbekämpfungsmittel/1707/

414.2 .04.20 **2714**
toxischer Belag *m*
Dünne Schicht von (insekten)schädigenden Substanzen auf Pflanzenorganen

414.25.01.70 **2715**
aviochemische Bekämpfung *f;* chemische Bekämpfung *f* aus der Luft; Schädlingsbekämpfung *f* aus der Luft
Chemische Schädlingsbekämpfung/0656/ vom Flugzeug aus

416. .05.20 **2716**
Wuchsanomalie *f;* Misswuchs *m*
Ein durch unnormales Wachstum - verursacht durch Bakterien, Pilze, Luftschadstoffe/2158/ u.a. - entstandene Missbildung, z.B. Hexenbesen/1716/, Krebs/0687/

416. .06.50 **2717**
Fraßschaden *m*
Durch Schadfraß/2724/ verursachter Schaden an Nutzpflanzen

416. .07.70 **2718**
Totverbiss *m;* Totverbiß *m*
Ein derartig starker Verbiss/2288/, der zum Absterben/0675/ der Pflanze führt

416.11.04.70 **2719**
Nadelwurf *m* ; Abwurf *m* von Nadeln; Nadelabwurf *m;* Nadelabfall *m*
Das Verlieren von Nadeln (im Gegensatz zum natürlichen Blattfall/0073/) zu ungewöhnlichem Zeitpunkt. cf Laubabwurf/0669/, Schüttekrankheit/0671/

416.16.02.50 **2720** 6262≈
Zopftrocknis *f;* Zopftrockenheit *f;* Wipfeldürre *f;* Gipfeldürre *f;* Gipfeltrockenheit *f;* Kronentrocknis *f* ≈
Substantiv zum Adjektiv "zopftrocken"/0674/

416.16.04.71 **2721**
von der Krone her absterbend
pp Baum: Mit in der Krone beginnendem Absterben/0675/

416.4 .09.70 **2722**
Wundverschluss *m;* Wundverschluß *m;* Überwallung *f;*Auswuchs *m* +
Schließen einer großen Wunde an einem Baum durch Bildung von Wundkork und durch Überwallung/0684/

416.4 .10.20 **2723** 2608
Frostleiste *f;* Überwallungsleiste *f;* Überwallungswulst *m*
Deutliche, lineare Vorwölbung von Kallus/0683/, der durch das wiederholte Öffnen und Schließen eines Frostrisses/2001/ gebildet wurde

416.9 .04.70 **2724**
Schadfraß *m*
Das An- und Abfressen von Pflanzenteilen durch Tiere, das einen bestimmten Schwellenwert überschreitet

421.1 .05.60 **2725**
Sturmgefahrenklasse *f*
Einteilungskategorie für die Sturmgefährdung von Beständen/0253/

421.1 .06.20 **2726** 6685 5466>
Windbruch *m;* Sturmbruch *m;* Windfall *m;* windbrüchiges Holz *n;* Windbruchholz *n;* Windfallholz *n;* Rohne *f* +
Durch (starken) Wind gebrochene Baumteile und/oder ganze Bäume. cf Windbruch/0694/, Windwurf/2727/

421.1 .07.20 **2727** 6697
Windwurf *m;* Sturmwurf *m;* Windfall *m;* Sturmfall *m;* Wobse [DEUpart]; Würbse [DEUpart]; Wurfbosen [DEUpart]; Wulse [DEUpart]; Wulze [DEUpart]
Ein Baum oder Bäume, die von Windwurf/1724/ betroffen sind. cf Windbruch/2726/

421.1 .08.20 **2728**
Sturmholz *n*
Das durch Sturm verursachte Schadholz/1628/. cf Sturmschaden/0693/

423.2 .01.70 **2729**
Duftbruch *m;* Raureifbruch *m;* Eisbruch *m* >
Das Brechen von Baumteilen und ganzen Bäumen infolge Duftanhang/2161/. cf Eisbruch/0698/

423.5 .01.40 **2730**
Anrissgebiet *n* der Waldlawine; Anrißgebiet *n* der Waldlawine
Das Gebiet oberhalb eines Bergwaldes/1267/, von dem eine Lawine ausgeht

424.7 .03.50 **2731**
Nährstoffmangel *m*
Zustand (fehlender oder) unzureichender Versorgung mit bestimmten Nährstoffen, z.B. Stickstoffsalzen, der sich in morphologischen und physiologischen Veränderungen widerspiegeln kann

43 . .02.70 **2732** 836≈
Großwaldbrand *m;* Großbrand *m;* Großfeuer *n* ≈ ; Waldbrandkatastrophe *f*!
Waldbrand/0702/ mit großer Flächenausdehnung (> 10 bis 50 ha) und/oder großer Intensität, so dass seine Bekämpfung erheblichen Aufwand (über mehrere Tage) erfordert

432.2 .02.70 **2733** 2306>
Waldbrandortung *f;* Waldbrandfeststellung *f* ; Waldbrandentdeckung *f;* Entdeckung *f* und Lokalisierung eines Waldbrandes; Feuerermittlung *f;* Feuererkundung *f*
Vorgang der Entdeckung und Lokalisierung eines Waldbrandes/0702/

432.2 .03.60 **2734**
System *n* der Waldbrandfeststellung
Verfahren der Entdeckung und Lokalisierung eines Waldbrandes/0702/, z.B. Anpeilen von 2 Punkten aus

439. .01.70 **2735**
Waldbrandstatistik *f*
Erfassung der Waldbrände/0702/ in einem Territorium mit statistischer Auswertung in Bezug auf Ort, Zeit, Ursachen, Größe usw., um daraus Hinweise für den Waldbrandschutz /1748/ und die Waldbrandbekämpfung/1751/ zu erlangen

440. .01.70 **2736**
Pilzbefall *m;* Pilzansteckung *f;* Pilzangriff *m;* Schwammbefall *m;* Pilzinfektion *f;* Pilzerkrankung *f*
(Parasitischer/3212/) Angriff von Pilzen auf pflanzliche und/oder tierische Organismen und/oder deren Produkte

442.3 .02.50 **2737**
Schaden *m* durch Schlingpflanzen; Schaden *m* durch Lianen

Durch (verholzende/0074/) Schlingpflanzen/1252/ verursachter Schaden an Bäumen infolge deren behindertem Dickenwachstum /3234/. cf Baumwürger/1760/

443. .02.50 **2738**
Pilzschaden *m;* Pilzbeschädigung *f*
Durch die Einwirkung von Pilzen verursachter Schaden an (forstlichen) Nutzpflanzen und Produkten

450. .05.70 **2739**
Kotfall *m*
Das Zubodenfallen der Kotkrümel/2265/ von an einer Wirtspflanze/1763/ fressenden Insekten, besonders von Raupen /0051/. Der Umfang dieses Vorgangs wird zur Beurteilung der Besatzdichte/2272/ verwendet

451.2 .02.70 **2740**
Mäusefraß *m;* Mäuseschaden *m* ≈
Verzehr oder Benagen von Samen, Trieben/0081/, Rinde /0910/ u.a. durch Mäuse (= Exemplare der Familie Muridae)

451.4 .03.20 **2741**
Überstieg *m*
Fest installierte Vorrichtung, eine Art Leiter, um ein Gatter/0726/ zu übersteigen

46 . .01.70 **2742**
anthropogene Belastung *f*
Mehr oder weniger schädliche durch den Menschen verursachte Einwirkung auf ein Organ, einen Organismus oder ein Ökosystem/1146/

469. .01.50 **2743**
Randschaden *m*
Durch Wurzelkonkurrenz/0121/, Beschattung u.a. Einflüsse entstandener Schaden am Rand einer Bestockung/0175/, z.B. Rindenbrand/0697/

48 . .09.70 **2744**
Schadansprache *f;* Ansprache *f*
Detaillierte Feststellung des Umfangs und Analyse der Ursache eines Schadens an einem Objekt, z.B. an einer Bestockung/0175/, an einem Weg

48 . .10.50 **2745**
Standortschaden *m*
Verminderter Ertragspotential/2814/ oder anderer Schaden am Standort/0004/ durch ungünstige Veränderung eines Standortsfaktors/1041/

48 . .11.70 **2746**
Immissionsbelastung *f* der Waldbestände ;
Immissionbelastung *f* des Waldes
Ungünstige Beeinflussung von Bestockungen/0175/ durch Immissionen/1045/

48 . .12.70 **2747**
Schirmdruck *m*
Negativer Einfluss, z.B. Wuchsstockung/0071/, den ein Schirm/2403/ ausübt, z.B. bei zu später Räumung/0220/

48 . .13.70 **2748**
Ulmensterben *n;* Ulmenkrankheit *f;* Ulmenwelke *f;*
Holländische Ulmenkrankheit *f*
Krankheit von Ulmus L. – Ulme - , bei der die Leitungsbahnen durch die Pilze Ophiostoma ulmi (BUISM.) NANNF und Ophiostoma novo-uli BRASIER verstopft werden. Die Einschränkung der Krankheit konzentriert sich auf die Bekämpfung des Überträgers: Scolytus spp. – Splintkäfer -

481. .01.70 **2749**
Waldzustandserhebung *f;* Waldschadenserhebung *f;*
Waldschadensinventur *f;* Schadensinventur *f*
Aufnahme und Dokumentation von Waldschäden1777/ mit einer periodischen Erfassung des Waldzustandes. cf Waldzustandsaufnahme/2016/

481. .02.70 **2750**
ökologische Waldzustandskontrolle *f* + [DDR]; ÖWK *f* + [DDR]
Ökologisch fundierte Form der Waldzustandserhebung/2749/, wie sie 1986 - 1990 in der DDR durchgeführt wurde

481. .03.60 **2751**
Schadstufe *f*
Einteilungskategorie für Schäden im Wald nach ihrer Intensität, z.B. Verlichtungsstufen/5342/

481. .04.40 **2752**
Schadzone *f;* Rauchschadzone *f* <
Territoriale Einteilungskategorie für Schäden im Wald nach Schadstufen/2751/, z.B. Rauchschad/0700/zone

51 . .02.71 **2753**
mit Rinde; m.R.; in Rinde [CHE]; i.R. [CHE]; unentrindet ≈ pp direkt gemessenes oder berechnetes Abmaß/0732/: Mit Rinde/0910/ ermittelt. cf berindet/3933/

52 . .02.72 **2754**
kluppen; kluppieren +
Den Durchmesser von Schäften, Stämmen/0534/, Rundholzstücken/1610/ usw. mit einer Kluppe/0599/ messen

521. .01.80 **2755**
Klupphöhe *f*
Höhe über dem Erdboden, in der eine Kluppung/2754/ an einem Schaft durchgeführt wird, meistens die Brusthöhe/0741/

521. .02.80 **2756**
Klupprichtung *f*
Die Richtung der Längsachse der Kluppschiene/6552/ beim Kluppen/2754/ eines Schaftes. Bei der Abschätzung nach Kreisprobeflächen/0767/ zeigt die Achse zum Kreismittelpunkt, auf Dauerbeobachtungsflächen/2828/ wird die Richtung durch eine am Schaft angebrachte Marke bestimmt

521.1 .03.30 **2757** 1693≈
Mikrodendrometer *n*, *m;* Baummesser *m;*
Dendrometermessband *n;* Dendrometermeßband *n;*
Dentrometermessband *n;* Dentrometermeßband *n*
Messband zur Erfassung geringster Umfangsänderungen für Wachstumsuntersuchungen

521.1 .04.70 **2758**
Teilkluppung *f*
Messung des Brusthöhendurchmessers/0743/ nur eines festgelegten Teiles einer bestimmten Fläche oder nur von bestimmten Durchmesserklassen/0742/. cf Vollkluppung/2759/

521.1 .05.70 **2759**
Vollkluppung *f;* baumweises Kluppen *n;* Vollaufnahme *f* > ;
Bestandesvollkluppung *f* <; Bestandesvollkluppierung *f* < +;
Vollkluppierung *f* +; Bestandsauszählung *f* !; stammweises Kluppen !; stammweise Kluppierung *f*
Messung des Brusthöhendurchmessers/0743/ aller Bäume auf einer bestimmten Fläche. cf Teilkluppung/2758/

521.1 .06.80 **2760**
Durchmesser *m* mit Rinde; ø m.R.; D.m.R.
Durchmesser eines Rundholzstückes/1610/, gemessen mit Rinde/0910/

521.2 .05.30 **2761** 735≈
Umfangmessband *n;* Umfangmeßband *n;* Durchmessermessband *n;* Durchmessermeßband *n;* Durchmesserbandmaß *n*
Spezielles Messband zur Messung des Schaft/1782/ oder Stamm/0534/umfanges und (unmittelbaren) Bestimmung des (Brusthöhen/0743/-)Durchmessers

521.21.02.80 **2762**
Stammumfang *m;* Umfang *m* des Stammes; Umfang *m;*
Perimeter *n;* Umkreis *m*
Länge der Kontur der kreisähnlichen Figur eines Stamm/0534/- querschnittes senkrecht zur Baumachse. cf Schaftumfang/1782/

521.51.01.20 **2763**
Kreisflächentafel *f;* Grundflächentafel *f;* Kreisflächentabelle *f* ;
Kreisflächentafeln *fpl*

Tabelle(nwerk), die (das) in Abhängigkeit vom Durchmesser die Brusthöhenkreisfläche/0746/ angibt

522.1 .01.80 **2764**
baumfallende Länge *f;* anfallende Länge *f;* unsortierte Länge *f*
Holzsortiment/0520/, das aus dünnen, kurzen Stämmen/05347 besteht, deren Länge aus ökonomischen Gründen nicht gemessen wird

522.3 .05.80 **2765**
arithmetische Mittelhöhe *f;* h
Diejenige Mittelhöhe/1786/, die sich als arithmetischer Mittelwert aller betreffenden Baumhöhen /0750/ ergibt. Da das praktisch kaum realisierbar ist, oft als Mittelwert der beiden HOHENADLschen Mittelstämme/4772/ errechnet

522.3 .06.80 **2766**
Grundflächenmittelhöhe *f;* Kreisflächenmittelhöhe *f;* Loreysche Mittelhöhe *f;* h_L; LOREY-Höhe *f;* Loreyhöhe *f*
Repräsentative Bestandesmittelhöhe/2767/ nach LOREY, bei der die Mittelhöhen der einzelnen Durchmesserklassen/0742/ mit der jeweiligen Kreisflächensumme/0748/ gewogen werden. cf Höhe der Kreisflächenmittelstammes/1787/

522.3 .07.80 **2767**
Bestandesmittelhöhe *f;* Bestandsmittelhöhe *f;* Bestandeshöhe *f;* Bestandshöhe *f;* Mittelhöhe *f*
Durchschnittliche Baumhöhe/0750/ eines Bestandes/0253/, am besten durch die Grundflächenmittelhöhe/2766/ charakterisiert

524. .02.80 **2768** 667≈
Astholzmenge *f;* Astholz *n;* Astholzmasse *f*
Holzmenge der Äste. Im ertragskundlichen/0780/ Sinn = Baumholz/2799/ minus Schaftholz/0530/. cf Astholz/0543/,Reiserholz/0539/

524. .03.20 **2769**
Wurzelholz *n*
Holz der Wurzeln im ertragskundlichen Sinn. cf Stockholz/0540/

524. .04.80 **2770**
Holzmenge *f;* Holzquantität *f*
Menge an (Roh-)Holz, gemessen in Volumen- oder Masseneinheiten. cf Holzvolumen/2771/

524. .05.80 **2771**
Holzvolumen *n;* Volumen *n;* V; Rohholzvolumen *n* <; Holzmasse *f*!; Masse *f*!
Volumen (in Festmetern/0734/ mit oder ohne Rinde) eines Holzkörpers, wie z.B. Baum, ausgeformtes/0468/ Stück oder Bäume eines Bestandes/0253/. cf Festgehalt mit Rinde/2772/

524. .06.80 **2772**
Festgehalt *m* mit Rinde; Derbholz *n* mit Rinde !
Festgehalt/0733/, gemessen oder berechnet mit Rinde/0910/

524. .07.80 **2773**
Festgehalt *m* ohne Rinde; Derbholz *n* ohne Rinde !
Festgehalt/0733/, gemessen oder berechnet ohne Rinde/0910/

524.12.07.80 **2774** 2533
Baumholzformzahl *f;* Baumholz-Formzahl *f;* Baumformzahl *f*
Verhältnis des Baumholzvolumens/2786/ zum Volumen eines aus Brusthöhenkreisfläche/0746/ und Baumhöhe/0750/ berechneten Zylinders

524.14.05.50 **2775**
Vollholzigkeit *f*
Substantiv zum Adjektiv "vollholzig"/0760/

524.31.03.20 **2776**
Bestandesvolumentafel *f*
Tafel, die als Auszug einer Ertragstafel/0793/ das Volumen von Beständen/0253/ in Abhängigkeit von Alter und Bestandesbo- nität/0779/ oder nur Baumhöhe/0750/ angibt

524.39.01.70 **2777**
Kontrollstichproben-Inventur *f*
Holzvorratsaufnahme/0762/ (auf der Grundlage von Kreisprobeflächen/1800/) im Rahmen der Kontrollmethode/1896/

524.63.05.70 **2778** 5925≈
Linientaxation *f;* Linien-Bestandesaufnahme *f;* Linienaufnahme *f;* Linienabschätzung *f;* Linientaxierung *f;* Linienbestandsaufnahme *f*; Linien-Taxation *f;* Streifentaxierung *f* ≈; Antennenverfahren *n* ≈; Linienprobe *f*!; Linien-Stichprobe *f*!
Waldinventur/0768/ entlang vorher festgelegter Linien, meist verbunden mit einer Abschätzung nach Kreisprobeflächen /0767/ in festgelegtem Abstand

524.63.06.20 **2779**
Baumstichprobe *f*
Stichprobe, die einen oder mehrere Bäume umfasst

524.63.07.60 **2780**
Daumenregel *f;* Daumenmethode *f*
Grobe optische Schätzmethode zur Ermittlung des Brusthöhen- durchmessers/0743/. Man entfernt sich soweit von dem Baum, bis der Daumen der ausgestreckten Hand gerade die Schaftbreite deckt. Die Entfernung zum Baum, multipliziert mit der Zahl 0,036 ergibt den Durchmesser

524.68.02.70 **2781**
terrestrische Waldinventur *f;* terrestrische Taxation *f*
Waldinventur/0768/, bei der die Informationserfassung vom Boden aus erfolgt. cf forstliche Fernerkundungsinventur/1841/

524.68.03.70 **2782**
Landesinventur *f;* Nationalwaldinventur *f;* nationale Waldinventur *f;* Reichswaldschätzung *f;* Reichswaldabschätzung *f;* Forsterhebung *f;* Waldfondserhebung *f*
Die Waldinventur/0768/, die die Wälder eines ganzen Landes (unabhängig von ihrer Eigentumsform) umfasst

524.68.04.60 **2783**
Gruppenstichprobe *f* [DEU]; geklumpte Stichprobe *f;* Clusterstichprobe *f;* Aufnahmeeinheit *f*
Gruppe von mehreren Stichproben, die bei Forsteinrichtungs /0800/arbeiten und besonders bei Landesinventuren/2782/ wegen arbeitstechnischer Vorteile gebündelt gelegt und bearbeitet werden

524.68.05.10 **2784**
Aufnahmetrupp *m;* Taxierungsmannschaft *f;* Taxierungsgruppe *f;* Messtrupp *m* <; Meßtrupp *m* <; Messkolonne *f* <; Meßkolonne *f* <; Messmannschaft *f* <; Meßmannschaft *f* <; Messgruppe *f* <; Meßgruppe *f* <
Gruppe von mehreren Personen, die gemeinsam (spezifische) Waldinventuren/0768/ durchführen

524.9 .02.80**2785**
Messverlust *m;* Meßverlust *m;* Messungsverlust *m*
Differenz an Holzmenge/2770/, die durch die Anwendung unterschiedlicher Mess- und/oder Berechnungsverfahren auftritt

524.9 .03.80 **2786**
Baumholzvolumen *n;* Baum-Holzvolumen *n;* Baumholzmasse *f* !
Volumen der gesamten oberirdischen Holzmenge eines Baumes

525.1 .02.20 **2787** 259
Sortentafel *f;* Sortentafeln *fpl*; Sortentabelle *f;* Sortimentstafel *f*
Für Einzelbäume nach Brusthöhendurchmesser/0743/ und Baumhöhe/0750/ gegliederte baumartentypische Tabelle zur Abschätzung des Volumenanteils der hauptsächlichen Holzsortimente /0520/ bei der Holznutzung/0998/

525.9 .02.80 **2788** 6791≈
Jahreseinschlag *m;* Jahreshieb *m;* jährlicher Abnutzungssatz *m* ≈; Einschlagssoll *n* ≈

Die in einem bestimmten Gebiet im Verlauf eines Wirtschaftsjahres angefallene Einschlagsmenge/0770/

526.1 .01.70 **2789**
Gewichtsvermessung *f;* Holzmessung *f* nach dem Gewicht
Vermessung von lufttrockenem/0963/ - lutro - oder absolut trockenem - atro - Rohholz, meist von Industrieholz/0523/, bei der die Masse durch Wägung (einschließlich Holzfeuchtemessung) ermittelt wird

529. .03.70 **2790** 6392≈
Längenzugabe *f;* Längenübermaß *n* ≈; Messzuschlag *m* >; Meßzuschlag *m* >; Vormaß *n* +
Beim Ablängen/0499/ und der Holzvermessung/0771/ das Hinzufügen eines Mehr an Länge der Holzstücke zur Deckung der Verluste, die bei der weiteren Handhabung des Rohholzes entstehen. cf Zugabe/4793/, Aufmaß/3823/

529. .04.81 **2791**
ohne Rinde; o.R.; rindenfrei ≈
pp direkt gemessenes oder berechnetes Abmaß/0732/: Ohne Rinde/0910/ ermittelt

531. .05.50 **2792**
Schaftgüte *f;* Schaftqualität *f*
Qualität eines Schaftes/0084/. Beurteilt werden die unteren 6 - 8 *m* des Schaftes

531. .06.60 **2793**
Schaftgüteklasse *f*
Einteilungskategorie für Schäfte nach der Schaftgüte/2792/ (Klassen A, B, C und + [DEU])

531. .07.80 **2794** 1472
Kronendurchmesser *m;* Kronenbreite *f*
Der Durchmesser der Krone/0089/, gewöhnlich bestimmt als arithmetisches Mittel aus dem kleinsten und größten Durchmesserwert

531. .08.80 **2795**
Kronenverhältnis *n*
Verhältnis der Kronenlänge/1808/ zum Kronendurchmesser /2794/. cf relative Kronenlänge/3304/

533. .03.50 **2796** 849≈
Kronentransparenz *f*
Durchlässigkeit einer Krone für Lichtstrahlen

535. .05.70 **2797**
Stammzahlhaltung *f*
Die Entwicklung der Stammanzahl/1816/ im Zeitablauf als Ergebnis der waldbaulichen Behandlung/0204/

535. .06.80 **2798**
Volumenschlussgrad *m;* Volumenschlußgrad *m;* Massenschlussgrad *m* !; Massenschlußgrad *m* !
Verhältnis des tatsächlichen Holzvorrates/0996/ je ha zur bonitäts/0779/- und altersentsprechenden Ertragstafel/0793/angabe

537. .03.80 **2799**
Baumholz *n*
Gesamtheit von Schaftholz/0530/ und Astholz/2768/ (in Vorratsfestmeter/0736/ mit Rinde). cf Baumholz/0289/

539. .01.80 **2800**
Kronengüte *f*
Qualität einer Krone/0089/, die abhängt von der Grünbeastung /2301/, dem Kronendurchmesser/2794/, der Kronenlänge/1808/ u.a.

539. .02.60 **2801**
Kronengüteklasse *f;* Kronenklasse *f* ≈
Einteilungskategorie für Baumkronen nach der Kronengüte/2800/

54 . .03.70 **2802**
Bonitierung *f;* Bonitur *f;* Güteschätzung *f;* Güteansprache *f* ≈; Bewertung *f* >
Substantiv zum Verb "bonitieren"/0778/

54 . .06.80 **2803**
Ertragsniveau *n*
Absolutes Maß für die Ertragsfähigkeit/0777/ eines Bestandes /0253/, gewöhnlich angegeben durch die Gesamtwuchsleistung im Abtriebsalter/0856/, die ein Bestand bestimmter Baumart auf gegebenem Standort bei bestimmter Mittel/1786/- oder Oberhöhe/0752/ erreicht. cf Bestandesbonität/0779/

54 . .07.80 **2804**
Leistungsstufe *f* [DEUpart]
Ein absolutes Maß für die Ertragsfähigkeit/0777/ eines Bestandes/0253/. Es gibt den durchschnittlichen Gesamtzuwachs /0789/ - meist im Alter von 100 Jahren - einer Baumart in Vorratsfestmeter/0736/ Derbholz/0546/ mit Rinde/0910/ an. Die Maßzahl wird mit Hilfe von Bestandesmittelhöhe/2767/ und – alter/1877/ aus einer Ertragstafel/0793/ ermittelt. cf Bestandesbonität/0779/, Leistungsklasse/1823/

54 . .08.80 **2805**
Höhenbonität *f*
Relatives oder absolutes Leistungskriterium einer aktuellen Bestockung/0175/ nach der Mittelhöhe/1786/ oder Oberhöhe /0752/. cf Bestandesbonität/0779/

54 . .09.80 **2806**
absolute Höhenbonität *f*
Höhenbonität/2805/, der, unabhängig von den Leistungen der verschiedenen Baumarten, ein einheitlicher Bonitätsmaßstab nach der Bestandesmittelhöhe/2767/ oder Oberhöhe/0752/ in einem bestimmten Alter - meist 100 Jahre – zugrunde liegt. cf Leistungsklasse/1823/, Leistungsstufe/2804/, relative Höhenbonität/2807/

54 . .10.80 **2807**
relative Höhenbonität *f*
Relatives Maß für die Ertragfähigkeit/0777/ eines Bestandes /0253/ (gewöhnlich eingeschätzt durch den Vergleich der Mittel/1786/- oder Oberhöhe /0752/ und des Alters zur entsprechenden Ertragstafel/0793/angabe)

54 . .11.40 **2808** 3662≈
Grenzstandort *m;* marginaler Standort *m;* Grenzertragsfläche *f* ≈
(Forstlicher) Standort/0004/, auf dem die Einnahmen unter einer gegebenen Bewirtschaftungsform einem bestimmten Grenzwert der Produktionskosten nur gerade gleichkommen. cf Grenzertragsboden/2236/

54 . .12.51 **2809**
ertragsschwach
pp Standort/0004/, Boden oder Bestockung/0175/: Von geringer Ertragsfähigkeit/0777/

54 . .13.70 **2810**
Ertragsdepression *f;* Ertragsminderung *f*
Rückgang der Ertragsfähigkeit/0777/ über einen längeren , z.B. durch Streunutzung/0987/, Grundwasserabsenkung/2182/

56 . .02.70 **2812**
Zuwachssteigerung *f;* Zuwachsförderung *f*
Erhöhung des Zuwachses/0781/, wie sie z.B. durch Nährstoffzufuhr und/oder Wasserzufuhr erreicht werden kann

56 . .03.80 **2813**
Wuchsleistung *f;* Wachstumsleistung *f;* Wuchspotenz *f* ≈
Zusammenfassender Begriff für die im Ergebnis des Wachstums erzielte Leistung an Holzvorrat/0996/, Baumhöhe/0750/ u.a.

560. .01.50 **2814**
Produktionspotenzial *n;* Produktionspotential *n*
Die maximale Produktionsfähigkeit auf einem Standort/0004/ bei zeitlich und räumlich gleichbleibender Größe und Konstellation der Standortsfaktoren/1041/. cf Produktionskapazität/2815/

560. .02.80 **2815**
Produktionskapazität *f;* Produktionspotenzial *n;* Produktionspotential *n;* Ertragspotenzial *n;* Ertragspotential *n*
Maß für die maximal auf einem Standort/0004/ - bei gleichbleibender Größe der Standortsfaktoren/1041/ - ausschöpfbare Produktionsfähigkeit. Der erzielbare Höchstertrag von Kulturpflanzen. cf Produktionspotenzial/2814/

561.24.03.70 **2816**
Jahrringanalyse *f;* Jahresringanalyse *f;* Baumringanalyse *f*
Analyse der Entwicklung des Dickenwachstums/3234/ eines Baumes an Hand der Radialwachstumsgröße/3829/ durch Messung der Breite der Jahrringe/0901/

562. .02.70 **2817**
Zuwachsermittlung *f;* Zuwachsprüfung *f*
Bestimmung des tatsächlichen (Volumen-)Zuwachses/0781/ (und Vergleich mit Werten der Ertragstafel/0793/)

562. .03.80 **2818**
Volumenzuwachs *m;* Massenzuwachs *m;* absoluter Massenzuwachs *m*
Zuwachs/0781/ an Holzvolumen/2771/

562. .04.80 **2819**
Volumenzuwachsprozent *n;* Massenzuwachsprozent *n* !
Volumenzuwachs/2818/ in Prozent des Holzvorrates/0996/ am Anfang oder Ende der Zuwachs/0781/periode

562. .05.80 **2820**
Zuwachskoeffizient *m*
Hilfszahl bei der Forsteinrichtung/0800/ zur Bestimmung der Volumenzuwachsprozente/2819/ und des absoluten Volumenzuwachses/2818/

562. .06.80 **2821**
Derbholzzuwachs *m*
Zuwachs/0781/ an Derbholz/0546/

562.2 .05.80 **2822** 4283
mittlerer jährlicher Zuwachs *m;* periodischer Durchschnittszuwachs *m;* periodischer jährlicher Durchschnittszuwachs *m;* periodischer Jahreszuwachs *m;* periodischer Zuwachs *m*
Durchschnittlicher jährlicher Zuwachs/0781/ an Holzvolumen (oder -masse) eines Baumkollektivs (oder eines Baumes) in einer bestimmten Periode. cf durchschnittlicher Gesamtzuwachs/0789/

562.21.01.80 **2823**
Haubarkeitsdurchschnittszuwachs *m;* HDZ
Der Zuwachs/0781/, der sich als Quotient aus dem Vorrat /0996/ des verbleibenden Bestandes/0275/ und dem Bestandesalter/1877/ errechnet; hist. B.

562.23.01.70 **2824** 4816
Einwachsen *n;* Einwuchs *m*
Vorgang, der zur Entstehung des Einwuchses/2826/ führt

562.23.02.72 **2825**
einwachsen
Verb zum Substantiv "Einwachsen"/2824/

562.23.03.20 **2826** 4815
Einwuchs *f;* Zuwachs *m* in eine andere Durchmesserklasse <; Zuwachs *m* in höhere Klassen !
Bei periodischer Holzvorratsaufnahme/0762/ der Teil des Vorrates/0996/, der seit der vorhergehenden Aufnahme den zur Erfassung festgesetzten Mindestdurchmesser überschritten hat oder eine höhere Durchmesser/0742/- oder Umfangsklasse erreicht hat

562.4 .01.80 **2827**
ertragsgeschichtlicher Zuwachs *m;* EGZ
Massenzuwachs/2818/, berechnet aus den Vorrats/0996/differenzen und den Einschlagsmengen/0770/ während einer langen Periode. (Verlässliche Angaben für ein Forstrevier/0849/ nach > 50 Jahren)

565. .03.40 **2828**
Dauerbeobachtungsfläche *f;* Dauerversuchsfläche *f;* feste Versuchsfläche *f;* langfristige Versuchsfläche *f*
Eine Versuchsfläche/1039/, die über Jahrzehnte beobachtet wird und daher entsprechend gesichert ist, z.B. durch ein Gatter/0726/

565. .04.70 **2829**
Probeflächenaufnahme *f;* Probeflächentaxation *f;* Probeflächenerhebung *f;* Ermittlung *f* durch Aufnahme von Probeflächen
Erfassung von Daten auf einer Probe/1832/- oder Weiserfläche/0792/

565. .05.60 **2830**
Stichprobenverfahren *n;* Stichprobenmethode *f*
Prüfung oder Untersuchung eines beliebig oder nach festgelegten Grundsätzen herausgegriffenen repräsentativen Teiles der Grundgesamtheit, von dem man auf das Ganze schließen kann

565. .06.40 **2831**
Stichprobenpunkt *m;* Gitterpunkt *m* ≈
Die auf einer Karte eingetragene und/oder im Gelände ausgewählte und festgelegte Stelle einer Stichprobenahme

58 . .01.60 **2832**
Forstvermessungswesen *n;* forstliche Vermessungskunde *f;* Forstgeodäsie *f;* Forstvermessung *f* ≈; forstliche Vermessung *f* ≈
Fachgebiet, das sich mit der Bestimmung der Gestalt, Größe und Lage von Waldgebieten/1268/ einschließlich Infrastruktur sowie mit der zeichnerischen und bildlichen Darstellung in Karten beschäftigt. cf Forstvermessung/5788/

582. .03.72 **2833**
kartieren; aufnehmen ≈
Sachverhalte, z.B. Bestandes/0253/grenzen, Grenzen von Pflanzenassoziationen/0174/, systematisch kartenmäßig erfassen (und darstellen)

584. .05.20 **2834**
Vermessungsregister *n*
Sammelwerk aller vermessungstechnischen Unterlagen

585. .02.70 **2835**
forstliche Fernerkundung *f*
Gewinnung von forstlichen Informationen mit Hilfe der Aufnahme und Auswertung von Luftbildern/2837/ und Satellitenbilddaten

586. .01.40 **2836**
Arbeitsflugplatz *m;* forstlicher Arbeitsflugplatz *m*
Zeitweiliger Start-, Lande- und Beladeplatz im Wald oder in Waldnähe für den Flugzeugeinsatz auf Forstgrund/0828/

587. .01.20 **2837**
Luftbild *n;* Luftbildaufnahme *f;* Luftaufnahme *f;* Flugbild *n;* Flugaufnahme *f* +; Fliegerbild *n* !
Fotografisches Bild (von Waldgebieten/1268/) von einem Luftfahrzeug aus

587. .02.20 **2838**
Infrarot-Luftbild *n;* Infrarotluftaufnahme *f*
Luftbild/2837/, das man durch Aufzeichnung der von Objekten ausgehenden Infrarotstrahlung auf ein im Infrarotbereich sensibilisiertes Filmmaterial erhält

587. .03.50 **2839**
Luftbildauflösevermögen *n;* Luftbildauflösung *f*
Die Fähigkeit einer abbildenden Einrichtung - optisches Instrument und registrierendes Medium - auf Luftbildern sehr nahe beieinander liegende Objekte noch deutlich unterscheidbar abzubilden. cf Auflösungsabstand eines Luftbildes/2840/

587.2 .01.80 **2840**
Auflösungsabstand *m* eines Luftbildes; Auflöseabstand *m* eines Luftbildes; Luftbildauflösung *f*
Der Abstand zweier Linien von zwei noch getrennt sichtbaren Objekten auf einem Luftbild/2837/. Z.B. haben 100 Linien/mm eine Auflösung von 0,02 mm. cf Luftbildauflösevermögen/2839/

589. .04.20 **2841**
Forstkartenwerk *n;* Kartenwerk *n*
Gesamtheit der Forstkarten/0796/, wie z.B. Standortskarte /1839/, Revierkarte/1838/, Gewässerkarte/2524/ (, die bei der Forsteinrichtung/0800/ bearbeitet werden)

589. .05.20 **2842**
Arbeitskarte *f* (Forsteinrichtung)
Kopie der Forstgrundkarte/0797/ mit eingetragenen Informationen (Standortsgruppen/1821/, Bestandesalter/1877/, Baumarten u.a.) als Arbeitsmittel eines Forsteinrichters/0799/ bei der Durchführung der Waldeinteilung/1862/, Bestandesaufnahme /0765/ und waldbaulichen Einzelplanung/1893/

589. .06.20 **2843**
Kartenlegende *f;* Kartenerklärung *f;* Legende *f*
Erläuternde Zusammenstellung der auf der betreffenden Karte verwendeten Farben, Linien, Signaturen, Abkürzungen usw.

589. .07.20 **2844**
topographische Karte *f;* Top-Karte *f*
Karte - verschiedenen Maßstabs - zur allgemeinen Orts- und Lagedarstellung u.a. als Grundlage zur Anfertigung von Forstkarten/0796/

589. .08.20 **2845**
Betriebsübersichtskarte *f;* Übersichtskarte *f;* Forstübersichtskarte *f;* Generalkarte *f;* Übersichtsplan *m*
Forstkarte/0796/, die einer speziellen Übersicht dient, mit kleinerem Maßstab als die Forstgrundkarte/0797/

589. .09.40 **2846**
Flurstück *n;* Katasterparzelle *f;* Parzelle *f;* Grundstück *n;* Teilstück *n;* Grundbesitz *m;* Liegenschaft *f;* eingetragenes Grundstück *n*
Zusammenhängender Teil der Erdoberfläche, der vermessungstechnisch abgegrenzt ist und in einer Katasterkarte/2849/ und im Grundbuch/3051/ mit einer Nummer und Flächengröße nachgewiesen ist

589. .10.20 **2847**
Liegenschaftsnachweis *m;* Liegenschaftskartei *f;* Liegenschaftskataster *n;* Katasternachweis *m* ; Flurstücksverzeichnis *n* ≈
Nachweis aller Flächen der Forstbetriebsfläche/0818/ in einem bestimmten territorialen Gebiet mit Flächendokumentation, Eigentumsnachweis und Dokumentation der Flächennutzung. Teil des Flächenwerkes/2875/ und offizielles Liegenschaftsbuch/3053/ der Forstflächen. cf Flurstücksverzeichnis/2848/

589. .11.20 **2848**
Flurstücksverzeichnis *n*
Nachweis der Flurstücke/2846/, die im Eigentum und/oder Besitz einer Landesforstverwaltung, Staates u.ä. sind, geordnet nach Gemeinden, Gemarkungen und Forstrevieren/0849/. Teil des Flächenwerkes/2875/. cf Grundbuch/3051/

589. .12.20 **2849**
Katasterkarte *f;* Flurkarte *f* [DEU]; Flurstückskarte *f;* Liegenschaftskarte *f;* Gemarkungskarte *f;* Flurregelungskarte *f;* Grundbuchkarte *f;* Katasterplan *f* +
Karte eines bestimmten Territoriums (im Maßstab 1:500 bis 1:5000), die für die Flurstücke/2846/ die Angaben über Lage, Grenzen, Flurstücksnummer u.a. enthält

589. .13.20 **2850**
Grenzkarte *f*
Ein die Eigentumsverhältnisse und Einzelheiten des Grenzverlaufs des Forstgrundes/0828/ darstellende Karte, auf der Grundlage der Forstgrundkarte/0797/ und Katasterkarte/2849/

589. .14.20 **2851**
Schadenskarte *f;* Schadenkarte *f*
Forstkarte/0796/, in der spezielle Schäden, z.B. Rauchschaden /0700/, in ihrer flächenmäßigen Ausdehnung eingetragen werden

589. .15.20 **2852**
Waldbrandschutzkarte *f*
Forstkarte/0796/, in der spezielle Angaben für den Waldbrandschutz/1748/, z.B. Feuerschutzstreifen/0709/, verzeichnet sind

589. .16.20 **2853**
Sturmschutzkarte *f*
Forstkarte/0796/, die neben der Hauptwindrichtung und kennzeichnenden Bestandes/0253/daten Maßnahmen zur Sicherung dieser Bestände gegen Sturmschäden/0693/ enthält

589. .17.20 **2854**
Waldfunktionenkarte *f;* Waldfunktionskarte *f*
Forstkarte/0796/, die die Wälder mit ihren verschiedenen Waldfunktionen/2013/, z.B. Erholungswald/1004/, Wasserschutzwald /3042/, und die der Erholung dienenden Einrichtungen, z.B. Parkplätze, Schutzhütten, angibt

613. .09.80 **2855**
durchschnittliche Umtriebszeit *f*
Mittlerer Umtrieb/0807/ für größere Wirtschaftseinheiten, z.B. für mehrere Betriebsklassen/0819/, für die Kiefernbetriebsklassen eines ganzen Landes

614. .10.60 **2856**
Bestandeszieltyp *m*
Angestrebter (normierter) Bestandestyp/1314/

614. .11.50 **2857** 1795≈
räumliche Verteilung *f;* räumliches Verteilungsmuster *n*
Flächenhafte Anordnung der Bäume in einer Bestockung/0175/

614. .12.50 **2858**
Plenterordnung *f*
Diejenige Waldaufbauform/1313/, die sich aus einer (kahl-) schlag/0558/freien Nutzung/0994/ und flächenweise schwer abgrenzbaren Verjüngung/0302/ ergibt, wie z.B. im Plenterwald/0236/, mit Wirtschafteinheiten, die relativ unabhängig voneinander sind. cf Schlagfolgeordnung/1850/

614. .13.40 **2859**
Kleinfläche *f;* Kleinbestand *m*
Kleine, ökologisch und wirtschaftlich nicht selbständige Fläche, die meist mit anderen Baumarten als die des Grundbestandes /1336/ bestockt ist, z.B. Fläche eines Trupps/0249/, Schmalstreifens/1857/

615. .29.20 **2860**
Abteilungsnetz *n*
System von Abteilungen/0815/ als Form der Waldeinteilung

615. .30.20 **2861**
Abteilungszeichen *n*
Kennzeichen, Merkmal einer Abteilung/0815/, z.B. Ziffern, Buchstaben und/oder anderes

615. .31.20 **2862**
Abteilungsverzeichnis *n*
Verzeichnis aller Abteilungen/0815/ einer forstlichen Wirtschaftseinheit (meist Forstrevier/0849/) mit Angabe ihrer jewei- ligen Gesamtflächengröße, getrennt nach Holzboden/0826/ und (in Nutzungsarten unterteiltem) Nichtholzboden/0825/ und Nebenflächen/1855/. Teil des Flächenwerkes/2875/. cf Flächenverzeichnis/1853/

615. .32.40 **2863**

Gesamtbetriebsfläche *f*
Die gesamte Verwaltungsfläche eines Forstbetriebes/0859/. Sie setzt sich zusammen aus der Forstbetriebsfläche/0818/ und der Nebenfläche/1855/

615. .33.80 **2864**
Betriebsgröße *f;* Forstbetriebsgröße *f*
Fläche (in ha) der Gesamtbetriebsfläche/2863/ eines Forstbetriebes/0859/

615. .34.20 **2865**
Nichtwirtschaftswald *m*
Wald, der wegen seiner geringen Möglichkeit der Holzproduktion/2144/ oder aus anderen Gründen, z.B. Schutzfunktion/3038/, Naturschutz/3039/funktion, nicht als Wirtschaftswald/0194/ genutzt wird

615. .35.20 **2866**
ertragslose Bestockung *f*
Bestockung/0175/, die keinen Holzertrag/0855/ bringt. cf Ausschlußfläche/0823/

615. .36.40 **2867**
Lücke *f;* Klaffung *f;* Blöße *f* ≈; Waldlichtung *f* ≈; Lichtung *f* !
Jegliche unbestockte/2353/ Fläche (bis 0,5 ha) in einer Bestockung/0175/, z.B. Fehlstelle/0410/, Bestandeslücke/0824/. cf Waldlichtung/2868/

615. .37.40 **2868** 4195≈
Waldlichtung *f;* Lichtung *f;* Waldlücke *f;* Lichte *f* +; Läde *f* + [DEUpart]; Laite *f* + [DEUpart]; Leede *f* + [DEUpart]
Über (viele) Jahre hin im Wald fast völlig unbestockte/0177/ Fläche, gewöhnlich grasbedeckt und als Weideland genutzt. cf Lücke/2867/

615. .38.40 **2869**
betretbare Forstfläche *f*
Der Teil der Gesamtbetriebsfläche/2863/, der für den üblichen Publikumsverkehr zugänglich ist

615. .39.60 **2870**
ideelle Betriebsklasse *f;* rechnerische Betriebsklasse *f*
Betriebsklasse/0819/, die nicht reale Bestände/0253/, sondern ideelle Anteilflächen/1873/ rechnerisch zusammenfasst. cf reale Betriebsklasse/2871/

615. .40.60 **2871**
reale Betriebsklasse *f*
Betriebsklasse/0819/, die tatsächlich existierende Bestände rechnerisch zusammenfasst. cf ideele Betriebsklasse/2870/

619. .02.20 **2872**
Betriebsregelungsanweisung *f;* BRA; Forsteinrichtungsanweisung *f*
Anweisung zur Durchführung von Forsteinrichtungs/0800/arbeiten

619. .03.50 **2873**
Betriebssicherheit *f*
Sicherheit des forstlichen Betriebes/1036/, eines Bestandes oder größeren Waldteiles gegen abiotische und biotische Schadfaktoren

619. .04.60 **2874**
zeitliche Ordnung *f*
System des planmäßigen zeitlichen Produktionsablaufes mit dem Ziel der Erreichung hoher stofflicher, landeskultureller und/oder ökonomischer Ergebnisse je Zeiteinheit

62 . .06.20 **2875**
Flächenwerk *n;* Flächennachweis *m;* Forstflächennachweis *m;* Flächenschriften *fpl*
Dokumentation der Flächen eines Forstbetriebes/0859/, Teil des Forsteinrichtungswerkes/0830/. Sie umfasst das Flächenverzeichnis/1853/, das Abteilungsverzeichnis/2862/, das Wege- und Gewässerlagerbuch u.a.

62 . .07.20 **2876**
Holzbodennachweis *m;* Holzbodennachweisung *f*
Teil des Flächenwerkes/2875/, in dem die Holzbodenfläche/0826/, nach forstlichen Territorialeinheiten geordnet, zusammengestellt ist

62 . .08.80 **2877**
Forsteinrichtungsjahr *n*
Dasjenige Jahr, in dem der Hauptteil der Forsteinrichtungs-/0800/arbeiten in einem Forstbetrieb/0859/ abläuft

622. .18.20 **2878**
Tabellenband *m;* Tabellenwerk *n*
Vollständige tabellarische Zusammenstellung der Inventur- und Planungsergebnisse der Forsteinrichtung/0800/ für eine Einrichtungseinheit, z.B. Forstamt/1917/, Oberförsterei/1916/, Forstrevier/0849/

622. .19.20 **2879**
Wege- und Gewässerlagerbuch *n*
Für ein Revier/0849/ angelegter Nachweis über die vorhandenen Forstwege/1684/ und Forststraßen/1686/ mit ihrer Breite usw. sowie über die Gewässer mit ihrer Wasserführung usw.

622. .20.20 **2880**
Bestockungsbeschreibung *f;* Bestandesbeschreibung *f* <
Beschreibung einer Bestockung/0175/ nach festgelegten taxatorischen/0768/ Merkmalen. cf Bestandesbeschreibung/2881/

622. .21.70 **2881** 5736≈
Bestandesbeschreibung *f;* Taxationsbericht *m;* Aufnahmebericht *m;* Bestandsbeschreibung *f;* taxatorische Zustandsbeschreibung *f;* Einrichtungsbericht *m* >; Bestockungsbeschreibung *f* >
Textliches und zahlenmäßiges Darstellen des Zustandes eines Bestandes/0253/ (einschl. seines Standorts/0004/) - nach festgelegten taxatorischen/0766/ Merkmalen -. cf Bestockungsbeschreibung/2880/

622. .22.20 **2882**
Waldverzeichnis *n*
Nachweis von Waldflächen/0828/ aller Eigentumsformen für ein politisches Gebiet, z.B. das einer Gemeinde. cf Flächenverzeichnis/1853/

622. .23.40 **2883**
Anteilfläche *f;* Hilfsfläche *f*
Kleinste Flächeneinheit - meist unter 0,5 ha – der Waldeinteilung/1862/, die im Gelände nicht markiert und oft auch kartenmäßig nicht dargestellt wird. Zeile im Wirtschaftsbuch/0831/. cf reale Anteilfläche/2884/, ideelle Anteilfläche/1873/

622. .24.40 **2884**
reale Anteilfläche *f*
Flächenteil einer Betriebseinheit/0813/ - meist einer Teilfläche /0827/ - mit anderem Bestockungsaufbau/0252/ als der des Hauptteils. cf ideelle Anteilfläche/1873/

622. .25.60 **2885** 5736
Durchmesserverteilung *f;* Durchmesserübersicht *f;* Dickenverteilung *f* !
Übersicht über die Anzahl der Bäume eines Bestandes/0253/ je Flächeneinheit, sortiert nach Baumarten und Durchmesser/0742/- (oder Umfang-)klassen, z.B. in Form einer (relativen) Häufigkeitsverteilung

622. .26.60 **2886** 87
Altersstufe *f*
Kategorie für die Altersgruppierung von Beständen/0253/ im schlagweisen Hochwald/0211/ in Abstufungen von 10 Jahren als Teil einer Altersklasse/0837/ von 20 Jahren

622. .27.60 **2887**
Altersgruppe *f;* Altersblock *m;* Altersbereich *m;* Altersklassengruppe *f*
Gruppe von mehreren Altersklassen/0837/ oder Altersstufen /2886/, z.B. 1 - 40jährig, 41 - 80jährig

622. .28.60 **2888**
Altersstruktur *f;* Altersgliederung *f;* Alterszusammensetzung *f;* Altersaufbau *m*
Merkmal einer Bestockung/0175/ hinsichtlich altersmäßiger Zusammensetzung. Als wesentliches Strukturmerkmal im schlagweisen Hochwald/2389/, meist in prozentualen Flächenantei- len ausgedrückt. cf Altersklassenverhältnis/0835/

622. .30.70 **2889**
kritische Grundflächenhaltung *f*
Eine Grundflächenhaltung/1876/, mit der gerade noch 95 % (90 %) des standörtlich/0004/ höchstmöglichen Volumenzuwachses/2818/ erreicht werden

622. .31.70 **2890**
maximale Grundflächenhaltung *f*
Eine Grundflächenhaltung/1876/, die die standörtlich/0004/ höchstmögliche Bestandesgrundfläche/0748/ anstrebt

622. .32.70 **2891**
optimale Grundflächenhaltung *f*
Eine Grundflächenhaltung/1876/, mit der der standörtlich höchstmögliche Volumenzuwachs/2818/ in einer gegebenen Zuwachsperiode erreicht wird

622. .33.60 **2892**
Jungbestandsstadium *n;* Jungbestandsbereich *m* ; Jugendstadium *n* ≈
Wuchsstadium/1878/ von Jungbeständen/1341/

622. .34.60 **2893**
Stangenholzstadium *n;* Stangenholzalter *f;* Stangenalter *n;* Stangenholz *n* !
Lebensabschnitt eines Bestandes/0253/ als Stangenholz/0288/

622. .35.60 **2894**
Baumholzstadium *n;* Baumholzalter *n;* Baumbestandsalter *n* !; Baumholz *n* !
Wuchsstadium/1878/ von Baumholz/0289/. cf Haubarkeitsalter/1844/

622. .36.60 **2895** 3713≈
Hiebsreifestadium *n;* Maturitätsphase *f* ≈
Stadium einer Bestockung/0175/, die die Hiebsreife/0804/ erreicht hat. cf Haubarkeitsalter/1844/

622. .37.60 **2896**
Senilitätsphase *f*
Stadium im älteren Bestandes/0253/leben, in dem der Zuwachs/0781/ (stark) sinkt und die physiologische Alterung einsetzt

624. .10.60 **2897**
Forsteinrichtungsverfahren *n;* Forsteinrichtungsmethode *f*
Methode der Forsteinrichtung/0800/. Sie kann sehr unterschiedlich sein, um das grundsätzliche Ziel der Sicherung eines nachhaltigen/0802/ forstlichen Betriebes/1036/ zu erreichen

624. .11.70 **2898**
Produktionsregelung *f*
Der Teil der Nachhaltsregelung/3870/ der Forsteinrichtung /0800/, der dafür sorgt, dass in Zukunft (20 - 40jährige Periode) genügend Holzertrag/0855/ und Infrastrukturleistungen/0999/ des Waldes erzeugt werden. Einzelplanung/1893/ plus Planung der räumlichen Ordnung /0810/. cf Ertragsregelung/1882/

624. .12.80 **2899** 6738≈
Wirtschaftsperiode *f;* Wirtschaftszeitraum *m*
Anzahl der Jahre, nach denen in einer forstlichen Verwaltungseinheit die Ausarbeitung eines Planes der Waldwirtschaft wiederholt wird

624. .13.70 **2900**
kurzfristige Planung *f*
Festlegung von Maßnahmen für einen Zeitraum von einem (bis zu wenigen) Jahren, für die Prognosen mit großer Voraussagesicherheit gemacht werden können, wie die Aufstellung von jährlichen Arbeits-, Produktions- und Haushaltsplänen, Einschlagsplan/0838/

624. .14.70 **2901**
Betriebsplanung *f;* Forstbetriebsplanung *f;* forstwirtschaftliche Betriebsplanung *f;* Betriebsplan *m* !
Lang/1885/- und mittelfristige Planung/1886/ der Produktion und Nutzung von Rohstoffen und Infrastrukturleistungen/0999/ nach Menge, Ort und Zeit im Hinblick auf die angestrebten technisch-waldbaulichen und wirtschaftlichen Ziele eines Forstbetriebes/0859/. Teil der Forsteinrichtung /0800/. cf Betriebsplan/1899/

624. .15.60 **2902**
Fachwerksmethode *f;* Fachwerk *n;* Fachwerksverfahren *n;* Fachwerkmethode *f* der Forsteinrichtung
Forsteinrichtungsverfahren/2897/ (des 19. Jahrhunderts), das nach Dauer, Stetigkeit und Gleichmaß der Holzerträge/0855/ und auch der Holzproduktion/2144/ strebt. Der im Voraus bestimmte Umtrieb/0807/ wird in Perioden zerlegt, die mit gleichen Anteilen an Beständen/0253/ ausgestattet werden und so eine Auswahl der Schlagflächen /0557/ in jeder Periode ermöglicht

624. .16.60 **2903**
Flächenfachwerksmethode *f;* Flächenfachwerk *n* ; Flächenteilungsverfahren *n* ≈; Flächenabnutzung *f* !
Forsteinrichtungsverfahren/2897/ (des 19. Jahrhunderts), bei dem die Perioden der Fachwerksmethode/2902/ mit gleichen Flächenteilen ausgestattet werden

624. .17.60 **2904**
Massenfachwerksmethode *f;* Massenfachwerk *n;* Massenfachwerksverfahren *n;* Massenfachwerkmethode *f*
Geschichtlich erstes Fachwerkverfahren/2902/, bei dem für die einzelnen Perioden möglichst gleiche Einschlagsmengen/0770/ vorgesehen waren

624. .18.60 **2905**
kombinierte Fachwerksmethode *f;* kombiniertes Fachwerk *n;* Massenflächenfachwerk *n*
Forsteinrichtungsverfahren/2897/ (des 19. Jahrhunderts), das die Vorzüge des Massen/2904/- und Flächenfachwerks/2903/ vereinigt. Das Verfahren strebt eine möglichst gleichmäßige Flächenaufteilung auf die Perioden an, korrigiert durch einen Ausgleich des Holzvorrates/0996/ für die ersten Perioden

624. .19.60 **2906**
Wertfachwerk *n*
Fachwerkmethode/2902/, bei dem die Perioden mit Anteilen von Abtriebsbeständen/3554/ mit sowohl günstigen als auch ungünstigen Produktionsbedingungen und Abfuhr/0603/entfernungen ausgestattet werden, um einen raschen Abtrieb der Wert/0522/- und Starkholz/1616/bestände in leicht zugänglicher Lage zu verhindern

624. .20.60 **2907**
Altersklassenverfahren *n;* Altersklassenmethode *f*
Ertragsregelungs/1882/verfahren der Forsteinrichtung/0800/ zur deduktiven Herleitung des Hiebssatzes/0839/, wobei die Fläche und das Alter der Bestände/0253/ als Hiebssatzweiser /2911/ dienen

624. .21.60 **2908**
Waldzustandsvergleich *m;* Zustandsvergleich *m*
Methode der Forsteinrichtung/0800/. Durch zeitgleichen Vergleich unterschiedlicher Bestände/0253/ oder Vergleich desselben Bestandes zu unterschiedlichen Zeiten soll Aufschluss über die Waldentwicklung und über waldbauliche Behandlungs/0204/verfahren erlangt werden

624. .22.60 **2909**
Sechs-Baum-Stichprobe *f*
Verfahren der Forsteinrichtung/0800/ zur Ermittlung der Bestandeskreisfläche/0748/. Als Stichprobeneinheit wird ein Probekreis/1800/ benutzt, dessen Radius von der Entfernung

des sechstnächsten Baumes zum Kreismittelpunkt bestimmt wird

624.1 .08.80 **2910**
kalkulatorischer Nutzungsweiser *m*
Hiebssatzweiser/2911/, der durch die Anwendung deduktiver (= kalkulatorischer) Ertragsregelungs/1882/verfahren zahlenmäßige Angaben liefert

624.1 .09.80 **2911**
Hiebssatzweiser *m;* Hiebsatzweiser *m;* Nutzungsweiser *m;* Etatsweiser *m;* Gesamtweiser *m;* Formelweiser *m*
Hilfsmittel zur Berechnung des Hiebssatzes/0839/, wie Altersklassenverhältnis/0835/, Vorratsübersicht/1868/ (= Massenweiser), Zuwachs/0781/ u.a.

624.1 .10.80 **2912**
Jahreshiebssatz *m;* Jahresetat *m;* jährlicher Hiebssatz *m*
Der für ein Wirtschaftsjahr festgesetzte Anteil des Hiebssatzes/0839/

624.1 .11.80 **2913**
Endnutzungshiebssatz *m;* Endnutzungshiebsatz *m;* Hauptnutzungssatz *m;* Hauptnutzungshiebssatz *m;* Hauptnutzungsetat *m;* Endnutzungssatz *m*
Der Anteil des Hiebsatzes/0839/, der sich auf den Abtriebsertrag/0857/ bezieht

624.1 .12.80 **2914**
Nutzungssoll *n;* vorgesehene Hiebsmenge *f;* geplante Einschlagsmenge *f;* Einschlagsprogramm *n;* Einschlagssoll *n;* Solleinschlag *m;* Soll-Einschlag *m;* Nutzungssatz *m;* zulässiger Einschlag *m;* Einschlagsplan *m* ≈; Jahreseinschlag *m* <; Einschlag-plan *m* <; jährlicher Abnutzungssatz *m* <; vorgesehene Hiebsmasse *f* !
Die von der Forstverwaltung/0860/ festgelegte oder bestätigte (jährliche) Einschlagsmenge/0770/, die vom Hiebssatz/0839/ abweichen kann. cf Einschlagsplan/0838/

624.2 .03.60 **2915**
Wirtschaftsbaumart *f;* Wirtschaftsbaum *m*
Baumart, die unter gegebenen Standorts/0004/bedingungen Ziel der forstlichen Bewirtschaftung darstellt

624.2 .04.80 **2916**
fiktiver Vorrat *m*
Der für bestimmte Berechnungen angenommene Vorrat/0996/

624.2 .05.80 **2917**
Ausgleichszeitraum *m;* Ausgleichszeit *f*
Geplanter Zeitabschnitt für den Ausgleich von Mangel oder Überschuss an Holzvorrat/0996/ oder anderer Strukturmängel für eine Betriebsklasse/0819/ oder eine größere Waldeinheit

624.3 .03.40 **2918**
Arbeitsblock *m;* Block *m* +
Zusammenfassung mehrerer Abteilungen/0815/, in dem jährlich und räumlich konzentriert alle für das Revier/0849/ (oder Forstamt/1916/) geplanten Holznutzungs/0998/-, Waldpflege /1504/ Verjüngungs/0302/ -und Walderneuerungsmaßnahmen /5317/ durchgeführt werden. cf. Pflegeblock/0842/

624.3 .04.20 **2919**
Kulturplan *m*
(Revierweiser) Plan über die vorgesehene Anlage von Verjüngungen/1347/ (in einem Wirtschaftsjahr)

624.3 .05.70 **2920**
Endnutzungsplanung *f*
Festlegung der Endnutzungsbestände/2417/ im Rahmen der Forsteinrichtung/0800/ oder im Einschlagsplan/0838/ auf der Grundlage des Hiebssatzes/0839/

624.9 .04.23 **2921**
Hauptergebnisse *npl* der Betriebsregelung; Forsteinrichtungshauptergebnis *n*
Zusammenstellungen der Flächen- und Waldzustands/1872/daten sowie der Planung der Nutzung/0994/, Waldpflege/1504/ und Verjüngung/0302/ als wichtigste Ergebnisse der Forsteinrichtung/0800/

624.9 .05.60 **2922**
kurzfristiges Produktionsziel *n*
Kurzfristig festgelegtes Ziel des überwiegend zu erreichenden Endnutzungs/0207/sortiments/0520/ eines Bestandes/0253/. cf Produktionsziel/0843/

625. .05.70 **2923**
forstlicher Vollzug *m;* Betriebsvollzug *m;* Vollzug *m* >
Realisierung einer forstlichen Maßnahme

625. .06.20 **2924**
Betriebsblatt *f*
Gesonderte Darstellung der Ergebnisse von Inventur und Planung der Forsteinrichtung/0800/ sowie des Vollzuges in einem einzelnen Bestand/0253/, der mindestens eine Teilfläche/0827/ umfasst, mit Zusammenfassung im Bestandeslagerbuch/0831/

625. .07.60 **2925**
Leistungskontrolle *f*
Methode der Forsteinrichtung/0800/ zur Bestimmung der Entwicklung des Zuwachses/0781/ durch wiederholte Holzvorratsaufnahmen/0762/ auf Weiserflächen/0792/ oder auf Kreisprobeflächen/1800/ im Rahmen der Leistungsprüfung /2926/

625. .08.60 **2926**
Leistungsprüfung *f*
Methode der Forsteinrichtung/0800/ zur Erfolgskontrolle der Wirtschaftsführung eines Forstbetriebes/0859/ in substanzieller und finanzieller Hinsicht

625. .09.70 **2927**
Betriebsanalyse *f;* Wirtschaftsanalyse *f;* forstliche Betriebsanalyse *f* <
Analyse eines Forstbetriebes/0859/ oder einer anderen Wirtschaftseinheit, inwieweit die durch das Forsteinrichtungswerk/0830/ und die Richtlinien der Forsteinrichtung/0800/ vorgegebenen Ziele erreicht wurden, Ermittlung der Ursachen von Abweichungen und Hinweis für die weitere Arbeit

625. .10.70 **2928** 4600≈
Leistungsvergleich *m*
Vergleich von größeren Wirtschafteinheiten im Rahmen der Leistungsprüfung/2926/. Er stützt sich auf die Ergebnisse der Bestandesinventur/0765/ sowie den Vollzugsnachweis/1895/

627.3 .01.40 **2930**
Erholungszone *f;* Erholungsgebiet *n* ≈
(Wald)gebiet/1268/ - meist am Rande von Städten -, bei dem die Erholungsfunktion/3041/ im Vordergrund steht. cf Erholungsgebiet/3130/

629. .02.80 **2931**
Auswerteeinheit *f;* Auswertungseinheit *f*
Kleinste zusammenfassende Einheit von (Bestandes)daten, für die eine (statistische) Auswertung erfolgt, z.B. bei der Kontrollstichproben inventur/2777/ die Waldzustands/1872/daten mit Fehlerberechnung

631.58.01.40 **2932**
Brachland *n;* Brachfläche *f;* Brachfeld *n;* Brache *f* ≈; Blößenfläche *f* !
Landwirtschaftliches Nutzland, das vieljährig nicht genutzt wird - nicht wegen Brachehaltung/2126/ -. cf Ödland/1856/

64 . .02.70 **2933**
Betriebsführung *f;* Wirtschaftsführung *f;* Betriebsleitung *f;* Betriebslenkung *f;* Wirtschaftsleitung *f;* Wirtschaftslenkung *f*
Die gesamte Tätigkeit zur Entscheidung, Durchsetzung und Kontrolle der wesentlichen Fragen der inneren und äußeren Kooperation eines Betriebes, seiner ökonomischen, technischen, politischen und sozialen Entwicklung

644.6 .01.70 **2934**

Unternehmereinsatz *m;* Vertragsarbeit *f*
Durchführung einer Arbeit durch eine selbständig wirtschaftende Person oder Körperschaft auf Grund eines Vertrages

644.6 .02.70 **2935**
Unternehmereinschlag *m;* Unternehmerhieb *m*
Holzeinschlag/0465/ durch eine selbständig wirtschaftende Person oder Körperschaft im Auftrag des Waldbesitzers/4011/

651.1 .03.60 **2936**
Bodenreinertragslehre *f;* Bodenreinertragstheorie *f;* Lehre *f* vom Bodenreinertrag
Wissenschaft und Lehre vom Bodenreinertrag/1906/

651.2 .03.60 **2937**
Waldreinertragslehre *f;* Waldreinertragstheorie *f;* Waldrententheorie *f;* Lehre *f* vom Waldreinertrag; Reinertragslehre *f;* Reinertragstheorie *f*
Die Doktrin im Forstwesen Europas im 19. Jahrhundert über die bestimmende Rolle des Waldreinertrages/0851/ für die Forstwirtschaft, die zur Begründung von reinen Nadelbaumbeständen/2398/ auf großer Fläche führte

651.2 .04.80 **2938**
Ertragswert *m;* Rentierungswert *m;* Waldwirtschaftswert *m;* Rentenwert *m;* Kapitalwert *m;* Ertragszahlen *fpl*
Barwert oder Kapitalwert zukünftiger Erträge eines Forstbetriebes/0859/ oder einer anderen Wirtschaftseinheit. Dieser Wert entspricht dem kapitalisierten Waldreinertrag/0851/

651.72.01.80 **2939**
Kulturkosten *pl*; Kulturausgaben *fpl*; Forstkulturkosten *pl*
Kosten einer Kulturbegründung/2435/ einschl. Nachbesserung/0412/, Kulturpflege/0408/ und Schutz im Kulturstadium/3866/. cf Aufforstungskosten/2940/

651.72.02.80 **2940**
Aufforstungskosten *pl*
Gesamtkosten einer Aufforstung/1478/ von Mehraufwendungen bei der Endnutzung/0207/ bis zur Erreichung einer gesicherten Verjüngung/1347/

652. .01.80 **2941**
Waldzerschlagungswert *m;* Zerschlagungswert *m* Wert eines Bestandes/0253/, ermittelt aus dem bei gegenwärtigem Abtrieb/0214/ realisierbaren Holzsorten/1966/preis plus Bodenpreis. cf Abtriebswert/2945/

652.3 .03.80 **2942** 871
Jetztwert *m;* Erwartungswert *m;* Kapitalwert *m*
Der in Geldeinheiten gemessene Wert eines Waldes, geschätzt aus dem gegenwärtigen kapitalisierten Wert bei gegebenem Zinssatz, also sein erwarteter Nettoertrag. cf Bestandeserwartungswert/2944/

652.3 .04.80 **2943**
Bestandeskostenwert *m;* Bestandskostenwert *m*
Wert eines Bestandes/0253/, berechnet als Summe der Zinsen des Kapitals für den Boden und der als verzinst betrachteten Verwaltungs- und Kulturkosten, abzüglich der als verzinst betrachteten Durchforstungserträge/4838/

652.3 .05.80 **2944**
Bestandeserwartungswert *m;* Bestandserwartungswert *m*
Der Wert eines Bestandes/0253/, der mit berechenbarer Wahrscheinlichkeit beim Abtriebsalter/0805/ erreicht wird. Er wird ermittelt aus der Summe aller noch zu erwartenden auf das Jahr des Abtriebs/0214/ diskontierten Einnahmen abzüglich der auf das gleiche Jahr diskontierten Erzeugungskosten des Bestandes

652.3 .06.80 **2945**
Bestandesabtriebswert *m;* Bestandsabtriebswert *m;* Abtriebswert *m;* Hauungswert *m*
Wert (ausgedrückt in Geld) eines Bestandes/0253/ zum Zeitpunkt der Endnutzung/0207/. cf erntekostenfreier Abtriebsertrag/2956/, Waldzerschlagungswert/2941/

652.4 .02.60 **2946**
Waldertragswert *m;* Waldreinertragswert *m;* Waldrentierungswert *m*
Wert eines Waldes, hergeleitet aus dem kapitalisierten Waldreinertrag/0851/ einer modellhaften Betriebsklasse/0819/

652.4 .03.60 **2947**
Walderwartungswert *m*
Wert eines Waldes, hergeleitet aus der Summe von Bodenwert und Bestandeserwartungswert/2944/. cf Jetztwert/2942/

66 . .01.80 **2948**
Holzerntekosten *pl*; Holzwerbungskosten *pl*; Hauungsbetriebskosten *pl*; Werbungskosten *pl* >; Erntekosten *pl* >
Werbungskosten/0854/ für die Gewinnung von Rohholz aus einem Wald bis zur Übergabe an den Empfänger

661. .01.70 **2949**
Kosten-Nutzen-Analyse *f;* Nutzen-Kosten-Analyse *f*
Ökonomische Analyse eines Projektes oder der Ergebnisse eines Forstbetriebes/0859/ auf der Grundlage der Gegenüberstellung von Aufwand und Einnahmen

661. .02.70 **2950**
Kosten-Wirksamkeits-Analyse *f*
Verfahren der Bewertung von Projekten, bei denen eine rein finanzielle Quantifizierung von Kosten und Nutzen nicht möglich oder nicht sinnvoll ist. cf Kosten-Nutzen-Analyse/2949/

661. .03.70 **2951**
Nutzwertanalyse *f*
Analyse und Bewertung möglicher Maßnahmen, z.B. Durchforstungs/0418/verfahren, nach verschiedenen, nicht immer in Geld ausdrückbaren Gesichtspunkten, um den tatsächlichen Nutzen zu ermitteln. cf Kosten-Wirksamkeits-Analyse/2950/

671. .04.80 **2952**
Durchschnittserlös *f;* Durchschnittsertrag *m*
Durchschnittliche Geldeinnahme beim Verkauf einer Ware, z.B. von Rohholz, bezogen auf die Menge oder Mengeneinheit eines Produktes in einem Wirtschaftszeitraum, z.B. Monat, Jahr

671. .05.80 **2953**
erntekostenfreier Holzerlös *m;* erntekostenfreier Holzertrag *m;* erntekostenfreier Erlös *m*
Der Wert des Holzertrages/0855/, berechnet aus dem Verkauf des Holzes abzüglich der Werbungskosten/0854/

671. .06.80 **2954**
nachhaltiger Holzertrag *m;* nachhaltiger Ertrag *m;* Nachhaltsertrag *m;* Nachhaltigkeitsertrag *m;* Nachhaltigkeit *f*!
Holzertrag/0855/, der für einen langen Zeitraum (über ein Menschenleben hinaus) in etwa gleichbleibender Höhe und Güte erbracht wird

671. .07.80 **2955**
finanzieller Abtriebsertrag *m;* Abtriebsertrag *m;* Abtriebserlös *m;* Endertrag *m*
Erlös aus (dem Verkauf) des Abtriebsertrages/0857/

671. .08.80 **2956**
erntekostenfreier Abtriebsertrag *m;* erntekostenfreier Abtriebserlös *m*
Der um die Erntekosten verminderte finanzieller Abtriebsertrag/2955/

681.2 .07.60 **2957** 2475≈
Bewirtschaftungseinheit *f;* forstliche Bewirtschaftungseinheit *f;* Wirtschaftseinheit *f;* Forstbetriebsbezirk *m;* Wirtschaftsfigur *f* +
Ein Forstbetrieb/0859/ oder eine andere territoriale Struktureinheit in der Forstwirtschaft - z.B. Abteilung/0815/, Bestand/0253/ -, die, je nach Aufgabengebiet, eine einheitliche

Bewirtschaftung ermöglicht. cf Betriebseinheit/0813/, forstliche Gebietseinheit/6748/

681.2 .08.60 **2958**
Forstinspektion *f*
Abteilung der Forstverwaltung/0860/, der die Aufsicht über mehrere forstliche Bewirtschaftungseinheiten/2957/ obliegt. cf Aufsichtsforstamt/3895/

681.3 .07.10 **2959**
Oberförster *m;* Forstmeister *m* ≈; Forstoberinspektor *m* ≈
Leiter einer Oberförsterei/1916/

686.3 .03.60 **2960**
Erschließungsmodell *n*
Modellhafter Vorschlag für eine Walderschließung/0869/

686.3 .04.70 **2961**
äußere Erschließung *f*
Herstellung der Verbindungen zwischen einem Waldgebiet /1268/ (oder einem Bestand/0253) und der Infrastruktur des umgebenden Landes

686.3 .05.80 **2962**
Wegeabstand *m*
Durchschnittliche Entfernung zwischen zwei benachbarten (Wald-)Wegen/1684/. Dieser Abstand ist nicht immer gleich der doppelten Nutzungstiefe/2585/. cf Rückegrenze/1927/

686.3 .06.80 **2963**
Wegedichte *f;* Verkehrsaderdichte *f;* Straßendichte *f;* Dichte *f* des Wegenetzes; Dichte *f* des Straßennetzes
Wegelänge/2964/ je Fläche, ausgedrückt in m/ha oder km/km². Waldbauliche Mindesterfordernisse in Mitteleuropa sind ca. 30 - 40 m/ha auf durchschnittlichen Standorten/0004/

686.3 .07.80 **2964**
Wegelänge *f*
Summe der Länge aller Forstwege/1684/ und Forststraßen 1686/ in einem bestimmten Waldgebiet/1268/, z.B. im Territorium einer Oberförsterei/1916/

72 . .02.80 **2965**
Holzverbrauch *m;* Holzkonsumtion *f;* Konsumtion *f* an Holz; Holzverwendung *f* !
Die Holzmenge/2770/, die in einem Land oder bestimmten Territorium zur Befriedigung der Bedürfnisse der Bevölkerung in einem gewissen Zeitraum verwendet wird

72 . .03.80 **2966** 5993≈
Aufkommen *n*
(Geplante und) im Entstehen begriffene Menge eines Produktes, z.B. von Rohholz, (oder einer Dienstleistung) innerhalb eines bestimmten Zeitraumes in einem bestimmten Gebiet

72 . .04.40 **2967**
Aufkommensgebiet *n*
Territorium für ein bestimmtes Aufkommen/2966/

72 . .05.80 **2968**
Holzaufkommen *n*
Aufkommen/2966/ an Rohholz

721. .01.70 **2969**
Inlandserzeugung *f*
Erzeugung (von Rohholz und Holzprodukten) im eigenen Land. cf Holzaufkommen/2968/

721.1 .01.80 **2970**
Inlandsbedarf *m*
Nachfrage der Volkswirtschaft nach einem bestimmten Produkt im eigenen Land

721.1 .02.80 **2971**
Inlandaufkommen *n*
Aufkommen/2966/ im eigenen Land

75 ..02.50 **2972**
Verkaufsbedingungen *fpl*; Auktionsbedingungen *fpl*
Die durch Handelsbräuche, Marktlage u.a. gegebenen Umstände, unter denen ein Verkauf stattfindet

754. .02.80 **2973** 4186
Holzlos *n;* Los *n* an Holz; Holzpartie *f;* Holzposten *m;* Partie *f;* Verkaufslos *n* >; Los *n* >
Jegliche Menge an stehendem/0996/, gefälltem/0477/ oder ausgeformten/0468/ Rohholz, das als Einheit zum Verkauf kommt

8 . .03.23 **2974** 2484
forstliche Erzeugnisse *npl*; Forstprodukte *npl*; Waldprodukte *npl*; Nutzung *f;* Forsterzeugnisse *npl*; Walderzeugnisse *npl* ≈
Alle im Zusammenhang mit dem Wald von der Forstwirtschaft erzeugten Produkte. Gesamtheit von Hauptnutzung/1931/ und Nebennutzungsprodukten/3011/. cf Nutzung/0858/, Walderzeugnis/2143/

810. .05.20 **2975**
Tropenholz *f*
Holz einer tropischen Baumart

811.53.01.20 **2976**
juveniles Holz *n;* Herzholz *n;* Markholz *n;* jugendliches Holz *n;* marknahes Holz *n;* Herzzone *f* ≈; Herz *n* ≈
Holz, das sich im Zentrum eines Schaftes um die Mark/0897/röhre befindet. Dieses jugendliche (= juvenile) Holz besteht aus weitlumigen Zellen mit geringer Rohdichte/1955/

811.54.01.20 **2977**
adultes Holz *n*
Nachwachsendes, erwachsenes (= adultes) Holz, das an einem alten Baum im Ergebnis des abklingenden Wachstums noch entsteht

812.11.02.50 **2978**
Bläue *f;* Bläue *f* des Holzes; Anbläue *f;* Verblauung *f* ≈
Farbe des Holzes infolge von Verblauung/2994/

812.31.05.80 **2979** 5598≈
Reindichte *f;* spezifisches Gewicht *n* >
Bei porösen Stoffen, z.B. Holz, Boden, das spezifische Gewicht der Substanz unter Ausschluss der Poren, z.B. bei Holz 1,5 g/cm³. cf Rohdichte/1955/

82 . .01.70 **2980** 6731≈
Holzbearbeitung *f;* Holzformung *f*
Herstellung von Holzhalbwaren/2986/

82 . .02.30 **2981** 3818≈
Holzbearbeitungsmaschine *f*
Maschine, mit der eine Holzbearbeitung/2980/ erfolgt

822.32.01.30 **2982** 2565 4796>
Gattersägemaschine *f;* Gatter *n;* Sägegatter *n;* Rahmensägemaschine *f;* Gattersäge *f* ; Vollgattersägemaschine *f;* Vollgatter *n* ; Bund-Gattersägemaschine *f;* Bundgatter *n;* Bundsäge *f*
Sägemaschine/6879/, bei der ein oder mehrere Sägeblätter /0580/ in einem Rahmen befestigt in vertikaler oder horizontaler Richtung den Sägevorgang vollführen

822.9 .01.30 **2983** 1001
Profilspaner *m;* Profilzerspaner *m;* Profilierzerspaner *m;* Profilzerspanermaschine *f;* Blockreduzierungsmaschine *f*
(Stationäre) Maschine, mit der aus einem Rundholzstück/1610/ ein gewünschtes Profil, z.B. Kantholz/3941/, hergestellt wird, indem das über das Profil hinausragende Holz zu Hackschnitzeln/0976/ zerspant wird

83 . .07.70 **2984**
Verarbeitung *f;* Veredelung *f* !
Umwandlung von Rohstoffen, z.B. Rohholz und andere Waldprodukte/2143/, zu Halbfertig- und Fertigprodukten. cf Aufarbeitung/0468/

83 . .08.70 **2985**
Holzverarbeitung *f;* Holzveredelung *f* +; Holzveredlung *f* +

Herstellung von höher veredelten Erzeugnissen, z.B. Fenster, Türen, aus Holzhalbwaren/2986/. cf holzverarbeitende Industrie/0927/

83 . .09.23 **2986**
Holzhalbwaren *fpl*
In der Holzindustrie/0924/ für die Weiterverarbeitung erzeugte Produkte, z.B. Schnittholz/0939/, Spa*npl*atten/0979/

831.6 .02.20 **2987** 1457
Eisenbahnschwelle *f;* Bahnschwelle *f;* Gleisschwelle *f;* Schwelle *f*
Quer unter Eisenbahnschienen liegender (hölzerner, z.B. von *Quercus* L., *Pinus sylvestris* L.) Träger als Bindeglied zwischen Schienen und Bettung

832.18.03.20 **2988** 5454
Schwarte *f;* Seitenbrett *n;* Rundschwarte *f;* Schwartenbrett *n;* Schale *f;* Schwartling *m;* Schwärtling *m*
Teil eines Sägeblockes/0936/, das bei der Herstellung von Schnittholz/0939/ als äußerer Stammteil mit einer ebenen und einer gerundeten Seite anfällt. Brett schlechtester Qualität

832.2 .01.20 **2989**
Furnierwerk *n;* Furnierfabrik *f*
Betrieb, in dem Furnierholz/0940/ nach unterschiedlichen Verfahren zu Furnieren/1976/ verarbeitet wird

832.28.04.20 **2990** 3036
Sperrholz *n;* Sperrplatte *f;* Furniersperrholz *n;* Sperrholzplatte *f* ≈; Lagenholz *n* >; Furnierplatte *f* >; Furniersperrplatte *f* >
Zusammenfassender Begriff für symmetrisch aufgebaute Holzplatten, die aus mindestens drei aufeinander geleimten Lagen bestehen, wobei die Faserrichtungen benachbarten Furniere/1976/ kreuzweise versetzt sind

839.8 .03.20 **2991**
Industrierestholz *n;* Holzreste *mpl*; Industrieabfallholz *n*
In der (Holz/924/-)Industrie anfallender Holzabfall/0948/ (und Holzwerkstoff/3009/reste), der/die im allgemeinen der Produktion von Holzwerkstoffen oder thermischer Verwertung zugeführt wird/werden

841.29.01.70 **2992**
Trockenkonservierung *f*
Physikalisches Holzschutz/0949/verfahren ohne Befeuchtung des Holzes, z.B. durch Elektronenstrahlung, Ultraschall

841.3 .01.70 **2993**
Nasslagerung *f;* Naßlagerung *f;* Nasskonservierung *f;* Naßkonservierung *f;* Nassholzkonservierung *f;* Naßholzkonservierung *f*
Konservierung von Holz durch Wasser, wie z.B. durch Beregnung/1499/, Berieselung oder Wasserlagerung/2998/

844.1 .03.70 **2994** 600≈
Verblauung *f;* Verblauen *n;* Blauwerden *n* des Holzes; Blauwerden *n;* Verblauung *f* des Holzes; Blaufärbung *f;* Blaufäule *f;* Bläue *f* ≈
Blaues bis blauschwarzes Verfärben von Holz, insbesondere Nadelholz durch Bläuepilze/0955/

844.2 .07.20 **2995**
holzzerstörender Pilz *m;* Fäulepilz *m;* Fäulnispilz *m;* Holzpilz *m;* Moderpilz *m* <
Pilzart, die sich von den Bestandteilen der Holzzellwände ernährt und dadurch allmählich die Holzsubstanz vollständig abbaut, z.B. Phellinus pini (THORE: FR) PILAT

844.2 .08.70 **2996**
Verstocken *n;* Verstockung *f;* Verstockung *f* des Holzes; Stockigwerden *n;* Versticken *n* ≈; Vermoderung *f* ≈ >; Vermodern *n* ≈ >;
Auf das Ersticken/2997/ folgende oder gleichzeitige beginnende Veränderung der Holzbeschaffenheit - Abnahme der Rohdichte/1955/ - durch Pilzeinwirkung bei gefällten Laubbäumen/0107/, besonders Fagus L., die bis in die warme Jahreszeit im Wald lagern

844.2 .09.70 **2997**
Ersticken *n;* Erstickung *f;* Vermucken *n;* Versporen *n;* Einlauf *m;* Verstocken *n* ≈
Bald nach der Fällung/0477/ von Laubbäumen - besonders von Fagus L. – Buche - mit eine Braunfärbung des Holzes verbundener Verschluss der Holzzellen durch Thyllen und Einlagerung von Holzinhaltsstoffen/0920/. cf Verstocken/296/

848.42.01.70 **2998** 4495
Wasserlagerung *f* von Holz; Lagerung *f* im Wasser; Wasserlagerung *f;* Wässerung *f;* Nasslagerung *f* >
Form der Nasslagerung/2993/ in einem Wasserlager/0966/, um Insektenschäden/1769/ und Pilzschäden/2738/ zu vermeiden

848.6 .03.30 **2999**
Längsförderer *m;* Längstransporter *m*
Stationäre Förderanlage auf einem Holzhof/1620/ zum Fördern von (einzelnen) Langrohholz/1611/stücken in Längsrichtung. cf Querförderer/2679/

851. .04.50 **3000**
Holzqualität *f;* Holzgüte *f*
Gesamtheit qualitativer Eigenschaften des Holzes hinsichtlich der Anforderungen für seine Bearbeitung und Verwendung

852.15.02.50 **3001** 3500
Farbabweichung *f;* Farbveränderung *f;* Farbänderung *f;* Farbfehler *m;* chromatische Aberration *f*
Geringe Abweichung von der natürlichen Holzfarbe, die den Wert des Holzes nicht wesentlich beeinträchtigt. cf Farbfehler/1992/

861. .01.20 **3002**
Schleifholz *n;* Holzschliffholz *n;* Papierholz *n* <
Faserholz/0977/, das für die Erzeugung von Holzschliff/3007/ verwendet wird

861. .02.20 **3003** 6715≈
Holzzellstoff *m;* Holzzellulose *f* ≈
Auf chemischem oder chemisch-mechanischem Weg aus Holz gewonnener Faserstoff, der weitgehend aus Cellulose/3008/ besteht

861.0 .03.20 **3004**
Laubfaserholz *n*
Faserholz/0977/, das nur aus Laubholz/0893/ besteht

861.0 .04.20 **3005**
Nadelfaserholz *n*
Faserholz/0977/, das nur aus Nadelholz/0892/ besteht. cf Laubfaserholz/3004/

861.11.01.20 **3006**
Holzstoff *m;* Holzfaserstoff *m;* Holzmasse *f* !
Vorwiegend durch mechanische Zerfaserung erzeugter Faserstoff, der für die Herstellung von Papier, Faserplatten/2007/, u.a. verwendet wird. cf Holzschliff/3007/

861.11.02.20 **3007** 2842
Holzschliff *m;* Stein-Holzschliff *m;* mechanischer Holzschliff *m;* mechanischer Zellstoff *m;* Holzstoff *m* >; Holzzeug *n* +
Fasermaterial, besonders für die Papierherstellung, das man durch nasses Zermahlen von Holz mit drehenden Steinzylindern erhält, so dass die Fasern oder Faserbündel getrennt werden, aber chemisch unverändert bleiben

861.12.01.20 **3008** 914
Cellulose *f;* Zellulose *f;* Zellstoff *f* ≈
Polysacharid, das als Gerüstsubstanz der Zellwände höherer Pflanzen die in der Natur am häufigsten vorkommende organische Verbindung ist. cf Holzzellstoff/3003/

862. .01.20 **3009**
Holzwerkstoff *m;* Holzwerkstoffe *mpl*
Zusammenfassender Begriff für verschiedene Holzprodukte, die durch Zerlegen des Holzes und anschließendes Zusammenfügen (unter Zugabe anderer Stoffe) entstehen, z.B. Spa*npl*atte/0979/, Faserplatte/2007/

862.37.01.20 **3010**
Faserplatte *f* mittlerer Dichte; Medium Density Fiberboard; MDF; mittelharte Holzfaserplatte *f;* halbharte Faserplatte *f* mitteldichte Faserplatte *f* +; MdF +
Im Trockenverfahren hergestellte Faserplatte/2007/ mittlerer Dichte 650kg/m³ – < 850 kg/m³ und 1 – 60 mm Dicke vorwiegend aus Nadelholz/0892/ - , mit hoher Güte, besonders auch der Oberfläche.

89 . .02.20 **3011**
Nebennutzungsprodukt *n;* Nebennutzungserzeugnis *n;* Forstnebenerzeugnis *n;* Forstnebenprodukt *n;* Nebenprodukt *n* >; Nebenerzeugnis *n* >
Ein Produkt, das neben der Hauptnutzung/1931/ aus dem Wald gewonnen wird, z.B. Harz/0992/, Beeren. cf Nebennutzung/0986/

892. .01.20 **3012**
Baum *m* mit vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten
Baum, von dem neben dem Holz auch andere Teile, z.B. die Blätter oder Nadeln, genutzt werden können

892.1 .02.70 **3013**
Entnadelung *f*
Substantiv zum Verb "entnadeln"/0988/

90 . .02.70 **3014** 2483≈
Forstpolitik *f;* Forstwirtschaftspolitik *f;* Forst- und Holzwirtschaftspolitik *f* >
Gesamtheit der Beziehungen, Maßnahmen und Tätigkeiten, die im Interesse des Gemeinwohls auf dem Gebiet des Forstwesens zu planen und durchzusetzen sind. cf Forstpolitikologie/3015/

90 . .03.60 **3015**
Forstpolitikologie *f;* Forstpolitik *f*
Wissenschaft von den Voraussetzungen und Bedingungen, unter denen die Forstwirtschaft ihre volkswirtschaftlichen und privatwirtschaftlichen Aufgaben am besten erfüllen kann. cf Forstpolitik/3014/

901. .01.60 **3016**
forstwirtschaftliches Risiko *n;* Risiko *n* der Forstbewirtschaftung
Das Risiko forstlicher Wirtschaft, für das besonders 5 Risiken bestimmend sind: Marktänderungen, gesellschaftspolitische Veränderungen, die sich in Struktur- und Steuerpolitik zeigen, Veränderungen der Kosten für Löhne und Sachmittel, alternative Vermarktungschancen, Schäden am Produktionskapital, z.B. Waldschaden /1777/, Grundwasserabsenkung/2182/

901. .02.50 **3017**
Risikobereitschaft *f* von Waldeigentümern
Bereitschaft von Waldeigentümern, das spezifische forstwirtschaftliche Risiko/3016/ zu tragen

902. .02.20 **3018**
Revierchronik *f;* Hauptmerkbuch *n;* Betriebschronik *f* >; Reviergeschichte *f* >
Chronologisches Register aller wichtigen und besonderen Ereignisse in einem Forstrevier/0849/ als Quelle für die Grundlagensammlung der Forsteinrichtung/0800/

902. .03.60 **3019**
Waldgeschichte *f*
Wissenschaft von der naturbedingten Entwicklung des Waldes vor menschlichem Einfluss, d.h. vielerorts in vorgeschichtlicher Zeit. cf Forstgeschichte/2014/

903. .02.70 **3020**
Erhaltung *f* des Waldes; Walderhaltung *f*
Gesamtheit von Maßnahmen, um den Wald eines Gebietes vor Schäden, Zerstörung, Abholzung/0214/ usw. zu bewahren

905.1 .02.20 **3021**
Forststatistik *f;* forstliche Statistik *f*
Gesamtheit der verdichteten Daten auf dem Gebiet des Forstwesens als Grundlagenmaterial für Forstpolitik/3014/, Forstwirtschaft und Forstwissenschaft. cf Forststatistik/2015/

905.2 .03.80 **3022**
Rohholzbilanz *f;* Holzbilanz *f*
Ergebnis der Gegenüberstellung des Aufkommens/2966/ an Rohholz und des Holzbedarfes/0997/

905.2 .04.70 **3023**
Rückgang *m* der Wälder
Vorgang der Verminderung des Anteils der Waldfläche/1858/ eines Territoriums oder global

905.21.02.80 **3024** 4023
Normalvorrat *m;* Normal-Vorrat *m;* Idealvorrat *m;* „Holzvorrat ideal„ *m*
Holzvorrat/0996/ im Normalwald/0803/

905.21.03.80 **3025**
nutzbarer Vorrat *m;* haubarer Vorrat *m*
Unter bestimmten Voraussetzungen tatsächlich nutzbarer Holzvorrat/0996/ an Wirtschaftsbaumarten/2915/

905.21.04.80 **3026**
Optimalvorrat *m*
Holzvorrat/0996/, der optimal ist in Hinblick auf z.B. Volumenertrag/0761/, Geldertrag oder Bestandespflege/1503/

905.22.02.20 **3027**
Forstressourcen *fpl*; Waldbestände *mpl* <
Die naturgegebenen Hilfsquellen - insbesondere Wälder und Standorte/0004/ - für die Forstwirtschaft. cf Waldfonds/2018/

907. .04.70 **3028**
Umweltwirkung *f* des Waldes; Umweltwirkungen *fpl* des Waldes; Umwelteinfluss *m;* Umwelteinfluß *m*
Einflüsse des Waldes auf die Umwelt/1029/, z.B. Einflüsse auf Klima, Wasserhaushalt/0036/ und Wasserregime/0037/. cf Infrastrukturleistungen/0999/

907. .05.60 **3029**
Sozialfunktion *f* des Waldes; Sozialfunktion *f*
Funktion des Waldes für das allgemeine gesellschaftliche Wohlergehen, z.B. durch die Möglichkeit für Erholung und Nutzung für den persönlichen Bedarf an Fallholz/0690/ und Wildfrüchten. cf Infrastrukturleistungen/0999/

907. .06.60 **3030**
Waldfunktion *f*, die nicht der Holzproduktion dient; Funktion *f* des Waldes, die nicht der Holzproduktion dient
Waldfunktion/2013/ außer der Holzproduktion/2144/, wie z.B. klimatische Funktion, ökologische Funktion, Erholungsfunktion/3041/

907. .07.50 **3031**
Umweltschaden *m*
Ein durch Umweltbelastung/1031/ entstandener Schaden an der Umwelt/1029/, der sich z.B. in einer Veränderung des Leistungsvermögens des Landschaftshaushaltes/2067/ ausdrückt

907. .08.60 **3032**
Verlust *m* außerhalb der Holzproduktion
Verlust, den ein Forstbetrieb/0859/ außerhalb der Holzproduktion /2144/ erleidet, z.B. bei Verlusten in der Artenvielfalt, bei Einbußen im Erholungswert von Wäldern

907. .09.70 **3033**
Verschlechterung *f* der Umwelt; Umweltverschlechterung *f*
Vorgang in der Umwelt/1029/, der durch Umweltbelastung /1031/ zu einer ungünstigen Veränderung der Lebensbedingungen für den Menschen u.a. führt

907. .10.51 **3034**
verschmutzungsbedingt
pp Umweltverschlechterung/3033/, Umweltschaden/3031/ u.a.: Durch Umweltbelastung/1031/ verursacht

907. .11.72 **3035**
Wald erhalten
Den Wald auf einem Territorium schützen, allen Bestrebungen der Entwaldung/1007/ entgegenwirken; auch möglichen Entwaldungen infolge Umweltbelastung/1031/ und Klimaänderung durch strikte Durchsetzung der Luftreinhaltepolitik/2061/ und durch Waldumbau/2395/ entgegentreten

907.1 .03.60 **3036**
Landschaftsökologie *f;* Geoökologie *f;* Geobiozönologie *f* ≈
Wissenschaft von den komplexen Beziehungen in und zwischen Ökosystemen/1146/ aus geographischer und ökologischer Sicht. Wissenschaft von der Struktur, Funktion und Entwicklung von Landschaften

907.1 .04.60 **3037**
landschaftsökologische Funktion *f* des Waldes
Waldfunktion/2013/, die sich auf die landschaftsökologischen /3036/ Wirkungen des Waldes bezieht

907.1 .05.60 **3038**
Schutzfunktion *f* des Waldes
Spezielle Waldfunktion/2013/, die sich auf den Wasser-, Boden/1139/-, Klima-, Naturschutz/3039/ oder einen anderen Schutz bezieht

907.1 .06.70 **3039** 1232≈
Naturschutz *m*
Gesamtheit der Maßnahmen zur Erhaltung, zum Schutz und zur Pflege von besiedelter und unbesiedelter Natur als Lebensgrundlage für den Menschen

907.1 .07.40 **3040**
Naturwaldreservat *n*
Naturschutzgebiet/1000/, in dem Urwälder und/oder naturnahe Wälder sich selbst überlassen werden, um die natürliche Entwicklung beobachten zu können

907.2 .04.60 **3041**
Erholungsfunktion *f;* Erholungsfunktion *f* des Waldes
Die Waldfunktion/2013/, die sich auf die Gesundheit des Menschen und seine Erholung bezieht

907.32.03.20 **3042**
Wasserschutzwald *m*
Schutzwald/1006/, der der Erhaltung von Uferlandschaften und Trinkwassereinzugsgebieten/0040/ und einem hohen Reinheitsgrad der Trinkwasserressourcen dient

907.32.04.20 **3043**
Lawinenschutzwald *m*
Bergwald/1267/, der besonders die Entstehung von Lawinen verhindern und/oder Schutz vor den schädlichen Auswirkungen von Lawinen bieten soll

907.32.05.20 **3044**
Immissionsschutzwald *m*
Schutzwald/1006/ (in der Umgebung von starken Emissions-/1044/quellen), der Immissionen/1045/ abbremst und/oder vermindert

911. .02.70 **3045**
Regionalplanung *f*
Die teilraumbezogene, regionale Stufe in einem Raumplanungs/2027/system. Bindeglied zwischen der Raumplanung der Kommunen und des Landes

913. .01.80 **3046**
Waldflächenverlust *m*
Differenz zwischen der Größe der Waldfläche/1858/ am Anfang und am Ende eines bestimmten Zeitraumes, der durch Errichtung von Gebäuden, Anlage von Verkehrswegen usw. sowie im Weltmaßstab durch Vernichtung von Urwäldern entsteht

914. .02.80 **3047**
Entwaldungsrate *f*
Größe der Fläche oder prozentualer Flächenanteil, um den die Entwaldung/1007/ in einem bestimmten Gebiet in der Zeiteinheit - meist ein Jahr - fortgeschritten ist

914. .03.70 **3048**
Waldvernichtung *f;* Waldverwüstung *f;* Waldzerstörung *f;* Walddevastation *f;* Vernichtung *f* des Waldes; Devastation *f* des Waldes; Zerstörung *f* der Wälder; Walderschöpfung *f;* Raubbau *m* am Wald; Baumfrevel *m* <; Waldabschwendung *f* + [DEUpart]; Abschwendung *f* +
Eine Entwaldung/1007/, die unter dem jeweiligen Erkenntnis- und Entwicklungsstand der menschlichen Gesellschaft als Zerstörung, als moralisch negativ bewertet wird. cf Übernutzung/0847/

92 . .01.60 **3049** 2458≈
Waldeigentumsrecht *n;* Waldeigentum *n* ≈; Waldbesitz *m* !; Forstbesitz *m* !
Umfassendes Besitz-, Verfügungs- und Nutzungsrecht über forstlich genutzten Grund und Boden auf der Grundlage des Privatrechts und öffentlichen Rechts. cf Waldeigentum/6053/

92 . .02.10 **3050**
Waldeigentümer *m;* Waldbesitzer *m* !
Eine Person - oder Personengruppe oder ein Gemeinwesen -, die das volle Verfügungsrecht über ein Waldflurstück/2846/ innehat

920. .01.20 **3051**
Grundbuch *n;* Flurbuch *n;* Flächenbuch *n;* Kataster *n* >
Amtliches Buch oder Register, in das alle Beurkundungen und Tatsachen aufgenommen werden, die Rechtsverhältnisse an Grundstücken betreffen. cf Kataster/3052/

920. .02.20 **3052**
Kataster *m*, *n;* Liegenschaftskataster *n;* Katasternachweis *m;* Grundkataster *m;* Grundbuch *n* ≈; Flurbuch *n* ≈; Reichskataster *n* +
Amtliches Verzeichnis aller Flurstücke/2846/ eines Landes, das als Grundlage für das Grundbuch/3051/ dient und aus den beiden Teilen Liegenschaftsbuch/3053/ und Katasterkarten /2849/ besteht. Das Verzeichnis enthält Angaben über Nutzungsart/2136/, Lage, Größe der Grundstücke u.a.

920. .03.20 **3053**
Liegenschaftsbuch *n;* Mutterrolle *f* + [Preußen]
Ein nach Eigentümern geordnetes Verzeichnis der Grundstücke eines Territoriums als Teil eines Katasters/3052/. cf Liegenschaftsnachweis/2847/

922.1 .02.20 **3054**
Volkswald *m* + [DDR]
Wald im "Eigentum des Volkes" in einem sozialistischen Staat. Zu derartigem Wald gehört der ehemalige Staatswald/1009/, Kommunalwald/1010/ sowie enteigneter Privat-/1013/ und Körperschaftswald/1012/. cf Staatswald/1009/

934. .01.70 **3055**
Schutzwaldsanierung *f*
Stabilisierung eines Schutzwaldes/1006/, z.B. durch Anbau unter Schirm/0401/

935. .01.70 **3056**
Begehung *f* der Fläche; Begehung *f*
Das Betreten (und die Besichtigung) einer Fläche des Forstgrundes/0828/

942.7 .01.70 **3057**
Waldbeleihung *f*
Aufnahme eines Kredits oder Darlehens, wobei der Wald als Sicherheit gegenüber dem Gläubiger dient

944. .01.60 **3058**
forstwirtschaftlicher Zusammenschluss *m;* FWZ; forstwirtschaftlicher Zusammenschluß *m;* forstlicher Zusammenschluss *m;* forstlicher Zusammenschluß *m;* Zusammenschluss *m* mehrerer Waldbesitzer; Zusammenschluß mehrerer Waldbesitzer;

Forstbetriebsgemeinschaft *f* <; Forstbetriebsverband *m* <; forstwirtschaftliche Vereinigung *f* <
Vereinigung von Waldbesitzern/4011/ mit dem Ziel der gemeinsamen Organisation von einzelnen - im Statut der Vereinigung festgelegten - Leistungen, z.B. Materialbeschaffung, Holzvermarktung, Maschineneinsatz

945.1 .01.70 **3059**
Waldbetreuung *f*
Beratung (und Maßnahmen) durch Beauftragte einer Forstbehörde/4014/ oder vom Waldbesitzer/4011/ unmittelbar beauftragte Fachkraft in waldbaulicher und wirtschaftlicher Hinsicht für einen Wald, dessen Besitzer dieser Hilfe bedarf oder in Anspruch nimmt

945.33.02.70 **3060**
Waldarbeiterausbildung *f;* Forstarbeiterausbildung *f*
Berufliche Ausbildung zum Forstwirt/1022/

945.35.02.20 **3061**
Lehrpfad *m;* Lehrweg *m;* Naturlehrpfad *m;* Naturpfad *m;* Naturkundelehrpfad *m;* Pflanzenlehrpfad *m;* Waldlehrpfad *m* <
Beschilderter Wanderweg, der die Möglichkeit bietet, (Wald-) Besuchern durch eine Verbindung von originalen Objekten und/oder Erscheinungen mit Darstellungen in Bild und Schrift Kenntnisse über die Natur und/oder Geschichte eines Gebietes anschaulich zu vermitteln

946.3 .01.60 **3062**
Bundesforschungsanstalt *f* für Forst- und Holzwirtschaft; BFH
Bundesforschungsanstalt für Forst- und Holzwirtschaft in Hamburg, Deutschland. Die BFH untersteht unmittelbar dem Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

96 . .06.70 **3063**
Forstdienst *m*
Die berufliche Tätigkeit, die der Angehörige eines Forstbetriebes/0859/, einer Forstverwaltung/0860/ oder Forstbehörde /4014/ zu leisten verpflichtet ist

96 . .10.10 **3064**
Einsatzleiter *m* von Maschinen; Technikleiter *m;* Maschineneinsatzleiter *m*
Erfahrene Person (in einem Maschinenstützpunkt/2573/), die den Einsatz von Forstmaschinen/1572/ vorbereitet, (anordnet) und betreut

962. .03.20 **3065** 4355≈
Hauerlohntarif *m;* Holzhauertarif *m;* Gedinge *n* [AUT]; Tarif *m* >
Zusammenstellung von Stücklöhnen/2037/ oder Vorgabezeiten /1561/ - Akkord/3522/zeiten oder Norm/1561/zeiten - für die auszuformenden/0468/ Holzsorten/1966/

962. .04.20 **3066**
Sortentarif *m*
Hauerlohntarif/3065/, der nach Baumarten und Holzsorten/1966/ gegliedert ist

962. .05.80 **3067**
Erschwerniszuschlag *m;* Erschwernis *f* !
Entschädigung eines Arbeiters - durch eine erhöhte Vorgabezeit/1561/ oder direkt geldlich - für eine Arbeitserschwernis/1562/

969. .01.60 **3068**
Lohnunternehmen *n*
Unternehmen, das vertragsgemäß eine Dienstleistung erbringt, z.B. Rücken/0606/, Bepflanzen einer Kulturfläche/1346/

972.9 .01.60 **3069**
Internationale Tropenholz-Organisation *f;* ITTO
Körperschaft des internationalen Rechts seit 01.04.1985 mit Sitz in Yokohama, Japan. Die ITTO hat das Ziel, zur langfristigen Lieferfähigkeit der Erzeugerländer von Tropenholz beizutragen

.002.3.01.20 **3070**
nachwachsender Rohstoff *m*
Rohstoff, z.B. Holz, der durch seine natürliche Reproduktion ständig wieder zur Verfügung steht

*.003.8.01.60 **3071**
Nutzfunktion *f*
Geplante Leistung eines Ökosystems, einer Maschine usw. für das menschliche Wohlergehen, z.B. Waldfunktion/2013/

*330.11.01.60 **3072**
Eigentumsverhältnisse *npl*; Besitzverhältnisse *npl* !
Diejenigen Verhältnisse der Menschen zueinander, die sich aus ihrem unterschiedlichen juristischen Recht auf Eigentum, insbesondere an Grund und Boden u.a. Produktionsmitteln, ergeben

*330.11.02.70 **3073**
Bedarfsdeckung *f;* Bedarfsbefriedigung *f*
Befriedigung der Nachfrage von Konsumenten und Produzenten durch Kauf oder Gebrauch von Konsumgütern, Dienstleistungen und Produktionsmitteln (aus der Forstwirtschaft)

*330.13.03.80 **3074**
Ausbeutungsverhältnis *n*
Ausbeute/3876/ im Verhältnis zum Aufwand. cf Ausnutzungsprozent/3877/

*331.01.01.70 **3075**
Arbeitseinsparung *f;* Arbeitsersparnis *f* ≈
Verminderung des Aufwandes an Arbeit durch Änderung der Arbeitsorganisation, Technologie, Arbeitsmittel o.a.

*331.01.02.71 **3076**
arbeitssparend; Arbeitsspar
Adjektiv zum Substantiv "Arbeitseinsparung"/3075/

*331.01.03.70 **3077** 6747≈ 6748≈
Arbeitsstudie *f;* Arbeitsstudium *n* ≈
Systematische Untersuchung über das Zusammenwirken der verschiedenen Produktionsfaktoren mit dem Ziel, die Arbeitsbedingungen/3095/ zu verbessern und die Wirtschaftlichkeit des Betriebes zu erhöhen. Betriebspraktisches Verfahren des Arbeitsstudiums/3082/. cf Arbeitszeitstudie/1560/

*331.01.04.60 **3078** 6751
Arbeitseinheit *f*
Teil einer Arbeit, der in einer Arbeitszeitstudie/1560/ beschrieben und gemessen werden kann

*331.01.05.70 **3079**
Arbeitsanalyse *f;* Analyse *f* der Arbeit
Untersuchung der einzelnen Arbeitsschritte - bei der Erfüllung einer Arbeitsaufgabe - und Bestimmung ihrer wesentlichen Faktoren für eine effektive Arbeitsgestaltung und für eine Arbeitszeitmessung

*331.01.06.70 **3080**
Arbeitsablauf *m;* Operation *f* ≈; Arbeitsvorgang *m* !
Aufeinanderfolge und Ineinandergreifen zusammenhängender einzelner Arbeiten - Arbeitsgänge/3084/, Arbeitsverrichtungen/3085/ - zur Erfüllung einer Arbeitsaufgabe. cf Arbeitsfluss/3527/

*331.01.07.60 **3081**
Arbeitswissenschaft *f;* Arbeitslehre *f*
Wissenschaft von der Gestaltung der Arbeit unter Berücksichtigung der menschlichen Leistungsfähigkeit, mit dem Ziel eines optimalen Zusammenwirkens von Arbeitskraft/3090/, Arbeitsmittel und Arbeitsgegenstand

*331.01.08.70 **3082**
Arbeitsstudium *n;* Arbeitsstudie *f* ≈
Das Gewinnen von Erkenntnissen und Unterlagen über Sachverhalte und Einflussgrößen, die das Zusammen- und Aufeinanderwirken von Arbeitskraft/3090/, Arbeitsmittel und Arbeitsgegenstand bestimmen oder daraus resultieren. cf Arbeitsstudie/3077/, Arbeitszeitstudie/1560/

*331.01.09.70 **3083**
Arbeitsprozess *m;* Arbeitsprozeß *m;* Arbeitslauf *m;* Arbeitsvorgang *m* !; Arbeitsgang *m* !
Prozess der Schaffung von Gebrauchsgütern und Durchführung von Dienstleistungen. Die Elemente sind: Arbeit, Arbeitsgegenstand, Arbeitsmittel

*331.01.10.60 **3084**
Arbeitsgang *m;* Arbeitsvorgang *m;* Arbeitsverrichtung *f* ≈
Selbständiger Teil eines technologischen Prozesses, der aus allen technologisch unmittelbar aufeinanderfolgenden Arbeiten besteht, die an ein und demselben Arbeitsgegenstand an einem Arbeitsplatz ausgeführt werden

*331.01.11.70 **3085**
Arbeitsverrichtung *f;* Verrichtung *f;* Arbeitsschritt *m;* Arbeitsvorgang *m* !; Teilarbeitsgang *m* !; Teilarbeitsvorgang *m* !
Je nach Zweck unterschiedlich umfangreicher Teil eines Arbeitsganges/3084/. Gegenstand des Zeitnormativs/3086/

*331.01.12.80 **3086**
Zeitnormativ *n;* Zeitverbrauchsnorm *f*
Der analytisch-experimentell oder analytisch-rechnerisch ermittelte, technologisch notwendige (und verbindlich festgelegte) Zeitaufwand für die Durchführung einer bestimmten Arbeitsverrichtung/3085/, einschl. seiner Qualitätsmerkmale. cf Vorgabezeit/1561/

*331.01.13.60 **3087**
Arbeitsordnung *f;* Arbeitsvorschrift *f* ≈; Dienstordnung *f* ≈; Arbeitsregeln *fpl* ≈
Festgelegte Regel für die Organisation und den Ablauf einer Arbeit sowie das Verhalten aller am Arbeitsprozess beteiligtenPersonen

*331.01.14.60 **3088**
Arbeitsplan *m*
Plan zur Durchführung einer bestimmten Arbeit (untersetzt nach Arbeitsetappen und mit Festlegung von Verantwortlichkeiten)

*331.01.15.20 **3089**
Arbeitsheft *n*
Ein Manual, in dem täglich die Arbeitszeiten (und die Arbeitsergebnisse/3125/) von einer oder mehreren Arbeitskräften dokumentiert werden

*331.02.01.50 **3090**
Arbeitskraft *f*
Gesamtheit der geistigen und körperlichen Kräfte des Menschen, die er bei der Schaffung von Produkten einsetzt. cf Arbeitskraft = Person (Waldarbeiter/1021/ <)

*331.02.02.60 **3091**
Arbeitsanforderung *f;* Anforderung *f*
Gesamtheit der allgemeinen personellen Leistungsvoraussetzungen, die der Mensch zur Bewältigung einer Arbeitsaufgabe unter den jeweiligen objektiven Arbeitsbedingungen/3095/ benötigt

*331.02.03.60 **3092**
Arbeitsbeanspruchung *f;* Beanspruchung *f;* Arbeitsanforderung *f* !
Auswirkung der Arbeitsbelastung auf eine Person in Abhängigkeit von ihren individuellen Eigenschaften und Fähigkeiten. cf Arbeitsanforderung/3091/

*331.11.01.10 **3093**
Arbeiter *m* im Tagelohn; Tagelöhner *m;* Taglöhner *m;* Gelegenheitsarbeiter *m*
Arbeiter, der jeweils für einen Tag (eingestellt und) entlohnt wird

*331.15.01.10 **3094**
Betriebsrat *m*
Demokratisch gewählte Vertretung der Beschäftigten eines Unternehmens zur Wahrnehmung ihrer (wirtschaftlichen) Interessen

*331.82.01.60 **3095**
Arbeitsbedingungen *fpl*; Arbeitsumstände *mpl*; Arbeitsverhältnisse *npl* !
Alle innerbetriebliche Faktoren, die die menschliche Tätigkeit im Betrieb beeinflussen: Arbeitsinhalt, Arbeitsentgelt, Arbeitsverfahren, Arbeitsplatz und seine Umgebung, Arbeitszeit. cf arbeitszeitbeeinflussender Faktor/1562/

*331.82.02.60 **3096**
Arbeitserleichterung *f*
Verminderung der physischen und/oder psychischen Belastung bei der Arbeit

*332.37.03.70 **3097**
Umweltschutzpolitik *f*
Gesamtheit der auf den Umweltschutz/2056/ gerichteten (staatlichen) Maßnahmen zur Erreichung wirtschafts-, sozialpolitscher und ökologischer Ziele

*332.37.04.70 **3098**
Umweltvorsorge *f*
Die Vermeidung von Schädigungen der Umwelt/1029/ durch aufklärende, werbende, technische, biotechnische und gesetzliche Maßnahmen

*338.43.01.60 **3099**
Landwirtschaft *f*
Der Teil der Volkswirtschaft, der die Landbewirtschaftung/3127/ durch Landbau/3120/, Sonderkulturen wie Obst-, Gemüse-, Weinbau und zugehörige landwirtschaftliche Gewerbe zur Erzeugung von Nahrungsmitteln und Rohstoffen umfasst

*347.26.01.60 **3100** 2492≈
Servitut *n;* Gerechtsame *f;* Dienstbarkeit *f;* Berechtigung *f* >
Dingliches Nutzungsrecht am Besitz eines fremden Eigentümers. cf Waldgrundgerechtigkeit/1016/, Grundgerechtigkeit/4070/

*347.74.01.80 **3101**
Anzahlung *f;* Angeld *n;* Angabe *f;* Vorschuss *m;* Vorschuß *m;* Vorschusszahlung *f;* Vorschußzahlung *f;* Akontozahlung *f* ≈; Abschlagszahlung *f* ≈; Dingpfennig *m* +
Bei Vertragsabschluss Teilzahlungsbetrag eines Gesamtbetrages

*347.75.01.60 **3102**
Arbeitsvertrag *m;* Dienstvertrag *m*
(Schriftliche) Vereinbarung zur Begründung eines Arbeitsrechtsverhältnisses/3104/

*349.2 .01.60 **3103**
Arbeitsrecht *n*
Gesamtheit der staatlichen Rechtsnormen zur Regelung der Arbeitsverhältnisse/4049/

*349.22.01.60 **3104**
Arbeitsrechtsverhältnis *n;* Arbeitsverhältnis *n*
Juristisch rechtswirksames Verhältnis zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer zur gegenseitigen Übernahme von Rechten und Pflichten im Arbeitsprozess, wobei der Arbeitnehmer entgeltliche Dienste in persönlicher Abhängigkeit erbringt. cf Arbeitsverhältnis/4049/

*502.6 .02.70 **3105**
Bodennutzung *f;* Landnutzung *f* >
Nutzung der Landschaft/3345/, insbesondere des Bodens durch Land- und Forstwirtschaft. cf Landnutzung/4194/, Nutzungsart/2136/

*502.6 .03.70 **3106**
Landschaftsbau *m*
Planvolle Gestaltung und Sicherung oder Wiederherstellung von Landschaften/3345/ oder Landschaftsteilen mit biologischen und technischen Mitteln

*504.64.01.70 **3107**
Biomonitoring *n*

Fortlaufende Beobachtung und Analyse von natürlich vorhandenen und/oder speziell exponierten Bioindikatoren/1147/ in einem zu überwachenden Raum. cf Waldzustandserfassung/2016/

*531.73.01.80 **3108**
Lagerungsdichte *f;* scheinbare Dichte *f;* Dichte *f* des trockenen Bodens ≈; Dichte *f* >; Raumgewicht *n* >
Scheinbare Dichte von geschüttetem Material, z.B. von (in situ) Bodenmaterial, Hackschnitzeln/0976/

*551.43.03.20 **3109**
Mure *f;* Mur *f;* Muhre *f;* Murgang *m;* Schlammstrom *m;* Murbruch *m* ≈; Bodenfließen *n* ≈ Aus höheren Gebirgslagen zu Tal gehender wasserdurchtränkter Strom aus Gesteinsmaterial verschiedener Korngrößen/2187/

*551.58.01.70 **3110**
anthropogene Klimaänderung *f*
Änderung des Klimas durch den Menschen, besonders als Wirkung der Veränderung der natürlichen Bodenbedeckung – z.B. Verringerung der Waldfläche, Schaffung von Stauseen – und der Verunreinigung der Luft/1046/ - z.B. Erhöhung des Treibhauseffektes/1052/, Abbau der Ozonschicht -

*552.12.01.20 **3111**
Lockergestein *n;* zerreibbares Gestein *n* !
Der Teil der mineralischen Erdkruste, der noch nicht in ausgedehnten Schichten verfestigt ist – z.B. Staub, vulkanische Asche - oder durch Erosion von festem Gestein wieder in kleinere Teile zerlegt wurde cf Bodenarten/1109/

*556.18.01.70 **3112**
Wasserwirtschaft *f*
Der Teil der Volkswirtschaft, der die Nutzung des Wassers zum Inhalt hat durch zielbewusste dauerhafte Ordnung aller menschlichen Einwirkungen auf die ober- und unterirdischen Wasserressourcen/5115/ in Bezug auf Menge, Güte und Biologie

*57.08.01.62 **3113**
Biotechnologie *f*
Wissenschaft von den Methoden und Verfahren zur technischen Nutzbarmachung biologischer Prozesse, z.B. bei der vegetativen Vermehrung/1211/ von Holzgewächsen/1192/

*574.2 .03.20 **3114**
Schadstoff *m*
Substanz, die in der Umwelt vorhanden ist und in der vorkommenden Konzentration nachweislich für Individuen und/oder Ökosysteme/1146/ schädlich ist. cf Fremdstoff/3115/, Luftschadstoff/2158/

*574.2 .04.20 **3115**
Fremdstoff *m*
Substanz, die erst durch anthropogenen Einfluss in der Umwelt vorhanden ist und sich dort (durch Ferntransport) ausbreitet. cf Schadstoff/3114/

*614.8 .01.70 **3116**
Arbeitsunfall *m;* Betriebsunfall *m*
Zeitlich begrenztes, von außen einwirkendes, schädigendes Ereignis, das mit der Betriebstätigkeit im ursächlichen Zusammenhang steht und eine Körperschädigung oder den Tod eines oder mehrerer Beschäftigter zur Folge hat

*624.13.02.70 **3117**
Abböschen *n;* Abböschung *f;* Abschrägung *f*
Herstellung der vorgegebenen Hangneigung/0008/ an einer Böschung/2107/

*624.13.03.20 **3118**
Erdstoff *m;* Erdmaterial *n*
Die beim Erdbau/4136/ aus der Erdkruste gelösten, transportierten, bearbeiteten und/oder abgelagerten Teile des festen Gesteins und/oder Lockergesteins/3111/

*628.19.01.70 **3119**
Gewässerschutz *m*
Gesamtheit der Maßnahmen, die zum Schutz der ober- und unterirdischen Wasserressourcen vor nachteiligen Einwirkungen unter Gesichtspunkten des Natur/3039/- und Umweltschutzes/2056/ und der Wasserwirtschaft/3112/ getroffen werden

*63 . .01.70 **3120**
Landbau *m*
Planmäßige Nutzung des Bodens durch Anbau, Ernte und Verwertung (einschl. Tierproduktion) von Nutzpflanzen des Acker/4164/- und Grünlands/4165/. cf Ackerbau/3122/

*631. .01.20 **3121**
Decke *f;* Bedeckung *f*
Zusammenfassender Begriff für Decken vielerlei Art, z.B. Bodendecke/1087/, Bodenvegetation/0189/, Schirme/2403/ über Saatbeeten/1420/, Decken von Bodenmaterial zur Sicherung des Auflaufens/1217/, Mulch/3486/

*631.5 .01.70 **3122**
Ackerbau *m;* Feldbau *m*
Systematisch betriebener Anbau von ein- oder mehrjährigen Kulturpflanzen auf Boden, dessen Hauptdurchwurzelungszone/3179/ regelmäßig wiederkehrend bearbeitet wird. cf Landbau/3120/

*631.53.01.20 **3123**
Pflänzling *m;* Pflanze *f* >; Jungpflanze *f* >
Für die Verpflanzung bestimmte Pflanze. cf Setzling/0368/

*65.07.01.20 **3124**
Betriebsabteilung *f*
Teil eines Betriebes mit selbständigen Aufgaben, aber juristisch und verwaltungsmäßig dem Gesamtbetrieb untergeordnet

*658.3.01.60 **3125**
Arbeitsergebnis *n;* Arbeitserfolg *m;* Produktion *f;* Ertrag *m* !
Resultat einer Arbeit in Form eines Produktes oder einer Dienstleistung. Die Bewertung kann an Hand des Verhältnisses Menge pro Zeiteinheit erfolgen

*711.12.01.70 **3126**
Flächenerschließung *f*
Nutzbarmachung einer Fläche durch Verkehrseinrichtungen (u.a. Einrichtungen einer Infrastruktur). cf Walderschließung/1924/

*711.14.02.60 **3127**
Landbewirtschaftung *f*
Methoden und Systeme der Landnutzung/4194/ zur Erzielung nachhaltiger Erträge - natural und/oder geldlich - unter Beachtung ökonomischer Grundsätze und ökologischer Wirkungen. cf Bodenbewirtschaftung/3482/

*711.14.03.60 **3128**
Extensivierung *f* in der Bodennutzung; Extensivierung *f* in der Landnutzung
Verringerung des Einsatzes von ertragsfördernden Betriebsmitteln und/oder Arbeit je Flächeneinheit (= Nutzungseinschränkung oder -verzicht) in der Bodennutzung/3105/. cf Extensivierung der Forstwirtschaft/4001/

*712. .01.70 **3129**
Landschaftsplanung *f*
Ökologisch-gestalterischer Planungsprozess zur Verwirklichung der Ziele von Naturschutz/3039/ und Landschaftspflege/2069/ in besiedelter und unbesiedelter Landschaft/3345/

*712.25.01.40 **3130** 4811
Erholungsgebiet *n;* Erholungslandschaft *f;* Erholungsstätte *f* ≈
Landschaftsraum, der infolge seiner natürlichen und vom Menschen geschaffenen Gegebenheiten, seiner Lage, Erschließung und Ausstattung vorrangig der Erholung dient, z.B. Naturpark/1002/ mit überwiegender Erholungsnutzung. cf Erholungszone/2930/

*911.53.01.40 **3131**
Kulturlandschaft *f*
Überwiegend von anthropogenen Ökosystemen (einschl. Siedlungen) geprägte Landschaft/3345/

0 . .15.70 **3132**
Bestandeswirtschaft *f*
Derjenige forstliche Betrieb/1036/, bei dem Grundeinheit des Wirtschaftens der Bestand/0253/ ist, wie das beim gewöhnlichen Hochwald/0210/- und Niederwaldbetrieb/1311/ der Fall ist. cf Baumwirtschaft/3354/, Judeich'sche Bestandeswirtschaft/4199/

101. .08.72 **3133**
Standorteinheiten festlegen
Standorteinheiten/2148/ im Gelände abgrenzen, markieren und kartieren/2833/

11 . .01.41 **3134**
standörtlich; Standorts
Adjektiv zum Substantiv "Standort"/0004/

11 . .02.80 **3135**
Emissionsmenge *f;* Emission *f*
Menge an emittierten/1044/ Stoffen oder emittierter Energie

111.0 .01.20 **3136**
Niederschlagsmessnetz *n;* Niederschlagsmeßnetz *n*
Ein über ein bestimmtes Territorium verteiltes Netz von Messstellen zur Messung der Niederschlags/3141/menge (und des Niederschlagsverlaufs)

111.74.05.20 **3137**
Ablagerung *f*
Das aus der Gasphase - Wasserdampf - an der Erdoberfläche - Gestein, Pflanzen usw. - in die flüssige oder feste Phase umgewandelte Wasser, z.B. Tau, Reif. cf abgelagerter Niederschlag/3142/

111.74.06.20 **3138**
Gleitschnee *m;* Kriechschnee *m*
Schnee auf Hängen mit > 25° (40°) Hangneigung/0008/, der fast unmerklich hangabwärts rutscht und dabei erhebliche Schäden an Hochlagenaufforstungen/5411/ verursachen kann

111.74.07.51 **3139**
bereift; überfroren ≈
Mit einem Eisbehang/0007/ aus Reif/4205/

111.74.08.70 **3140**
Säuredeposition *f*
Deposition/1050/ von Säure, die langfristig eine Bodenversauerung/2201/ bewirkt

111.77.02.20 **3141** 4536≈
atmosphärischer Niederschlag *m;* Niederschlag *m;* Hydrometeore *mpl*
Das in der Atmosphäre aus der Gasphase - Wasserdampf - in die flüssige oder feste Phase umgewandelte fallende Wasser

111.77.03.20 **3142**
abgelagerter Niederschlag *m*
Fester Niederschlag/3141/, z.B. Hagel, Schnee, der auf der Erdoberfläche - Gestein, Pflanzen usw. - eine Decke gebildet hat. cf Schnee- und Eisbehang/0006/, Ablagerung/3137/

111.83.02.70 **3143**
Klimaänderung *f*
Die langfristige Änderung der mittleren Werte wichtiger Klimaelemente und des Ablaufes der Witterungserscheinungen, wie z.B. bei den Eiszeiten des Pleistozäns

111.84.01.50 **3144**
Bestandesklima *n;* Bestandsklima *n;* Waldklima *n* ≈; Ökoklima *n* ≈; Waldinnenklima *n* <; Innenklima *n* !
Das besondere Klima, das sich innerhalb von Waldbeständen/0253/ und anderen Pflanzenbeständen/2355/ gegenüber der Luftschicht über unbewachsenem Boden ausbildet. cf Waldinnenklima/5183/

113.3 .11.72 **3145**
abfallen; Gefälle haben
pp Eigenschaft von geneigtem Gelände mit Blickrichtung bergab: Eine Abnahme des Höhenniveaus zeigen

113.4 .04.60 **3146**
digitales Geländemodell *n*
Computergestütztes Modell eines Geländes auf digitaler Basis

113.4 .05.40 **3147**
Kammlage *f*
Gelände auf dem Rücken eines Berges (oder von Bergland). cf Kammlage/1055/

113.2 .06.41 **3148**
montan
pp Höhenstufe/1054/ in der gemäßigten Zone > 1000 bis 1300 m, in den Tropen > 2000 bis 3000 m: Adjektivischer Begriff für diese Höhenstufe. cf kollin/5188/

114. .06.50 **3149**
Bodenzustand *m*
Aktueller Zustand eines Bodens in physikalischer, chemischer und/oder biologischer Hinsicht

114.12.20.20 **3150**
Haftwasser *n;* Häutchenwasser *n;* Filmwasser *n;* Adsorptionswasser *n* <
Wasser in der Lithosphäre/1065/, das gegen die Schwerkraft durch Adsorptions- und osmotische Kräfte an festen Bodenteilchen gehalten wird – Adsorptionswasser - und in feinen Poren durch die Kapillarität gebunden ist – Kapillarwasser -

114.12.21.50 **3151**
Wasserdurchlässigkeit *f;* Wasserleitfähigkeit *f*
Eigenschaft einer Substanz, z.B. Boden, Pflanzengewebe, für Wasser durchlässig zu sein

114.12.22.70 **3152**
Bodenwasserspeicherung *f*
Bindung von Haftwasser/3150/ und vorübergehende Speicherung von Sickerwasser/0012/ in der Lithosphäre. cf Wasser in der Lithosphäre/1065/

114.12.23.80 **3153**
Feldkapazität *f;* Speicherfeuchte *f*
Menge an Wasser, die ein Boden nach einer vollen Befeuchtung und 2 bis 3 Tagen ungestörter Versickerung/1073/ noch besitzt

114.12.24.70 **3154**
unterirdischer Abfluss *m;* unterirdischer Abfluß *m*
Abfließen von Wasser der Lithosphäre/1065/ entsprechend der Bodendurchlässigkeit/1070/ und/oder Neigung des Grundwasserspiegels/1068/

114.13.03.20 **3155**
Bodenluft *f*
Im Boden vorhandene Luft, im allgemeinen reicher an CO_2 und meist auch an Wasserdampf als die atmosphärische Luft

114.15.12.70 **3156**
Siebanalyse *f*
Teil der Bodenanalyse/2177/, bei der die Teilchen ≥ 0,063 mm ø durch (nasse) Siebung nach Korngrößen/2187/ voneinander getrennt werden. cf Schlämmanalyse/3157/

114.15.13.70 **3157**
Schlämmanalyse *f;* Spülmethode *f*
Teil der Bodenanalyse/2177/, bei der die feinen Teilchen – < 0,063 mm ø - mehrfach in Wasser aufgeschlämmt und dadurch nach Korngrößen/2187/ getrennt werden

114.15.14.50 **3158**

Korngrößenzusammensetzung *f;* Korngrößenverteilung *f;* Körnung *f*
Eigenschaft von Bodenmaterial hinsichtlich der Gewichtsanteile der einzeln Korngrößen/2187/, darstellbar z.B. in Form einer Häufigkeitsverteilung in einem Kongrößendreieck/4235/

114.15.15.20 **3159**
Körnungslinie *f;* Körnungskennlinie *f*
Zeichnerische Darstellung der Korngrößenzusammensetzung/3158/ als Summenkurve

114.19.03.30 **3160**
Stechzylinder *m*
Stahlmantel - eines hohlen Kreiszylinder - mit scharfer Kante zur Entnahme einer ungestörten Bodenprobe mit festgelegtem Volumen, z.B. 100 cm³

114.19.04.50 **3161**
Bodenhaftung *f*
Durch Reibung zwischen Fahrbahn und Rad eines Fahrzeuges erzeugte Haftung, die die Übertragung der Antriebs-, Brems- und Radführungskräfte ermöglicht

114.19.05.80 **3162**
Erdwiderstand *m;* passiver Erdwiderstand *m;* Bodenfestig keit *f*
Kraft, die der Boden infolge seiner inneren Reibung einer Verschiebung entgegensetzt, die durch eine senkrechtstehende Wand, z.B. Pflugschar, erzwungen wird. Bei Überschreiten dieser Kraft bricht der Bodenkörper

114.19.06.80 **3163**
Bodentragfähigkeitsfaktor *m*
Index für das Maß der Bodentragfähigkeit/2198/

114.19.07.20 **3164**
Bleicherde *f;* Grauerde *f;* ausgebleichter Boden *m;* Bleichsand *m*
Ausgebleichtes, fahles Bodenmaterial, wie es z.B. bei einem Podsol/0031/ vorliegt

114.23.07.80 **3165**
Austauschazidität *f;* Austauschazidität *f* des Bodens
Der Teil der Austauschkapazität/1080/, der nur die H-, Al-, Fe- und Mn-Ionen umfasst

114.23.08.80 **3166**
Kationenaustauschkapazität *f;* KAK
Die Größe der Austauschkapazität/1080/, die nur Kationen betrifft. Das Ausmaß, in dem der Sorptionskomplex/1076/ mit austauschbaren Kationen gesättigt ist. cf Basensättigung/1081/

114.23.09.23 **3167**
Austauscher *mpl*
Mineralische und/oder organische Bodenpartikel, die aufgrund ihrer großen spezifischen Oberfläche zur Adsorption von Ionen aus dem Bodenwasser/1064/ im Austausch gegen bereits adsorbierte Ionen befähigt sind

114.25.01.50 **3168**
Azidität *f;* Acidität *f;* Säuregehalt *m* ≈
Fähigkeit einer chemischen Verbindung, in wässriger Lösung Moleküle in Ionen aufzuspalten und durch die sauren Kationen Säurewirkung hervorzurufen. cf pH-Wert/0017/, Austauschazidität/3165/

114.25.03.80 **3169**
Aziditätsgrad *m;* Säuregrad *m*
Das Ausmaß der Azidität/3168/ eines Mediums, z.B. Bodenlösung. Es kann durch den pH-Wert/0017/ oder die Säuremenge durch Titration mit Säure oder Lauge angegeben werden

114.25.04.80 **3170**
aktuelle Bodenazidität *f;* aktive Bodenazidität *f;* aktuelle Bodenacidität *f;* aktive Bodenacidität *f*
Der Teil der Gesamtazidität/3171/, der nur die im Bodenwasser/1064/ vorhandenen H-Ionen betrifft und durch den pH-Wert/0017/ angegeben werden kann

114.25.05.80 **3171**
Gesamtazidität *f*
Summe der freien und der an der Bodensubstanz austauschbaren H-, Al-, Mn- und Fe-Ionen. Summe von aktueller/3170/ und potenzieller Azidität/3165/

114.26.01.70 **3172**
Stickstoffanreicherung *f*
Erhöhung des Stickstoffgehaltes durch Düngung/1360/ oder durch (unbeabsichtigten) Stoffeintrag aus Luft und/oder Wasser; im Boden auch im Verlauf von Sukzessionen/1244/

114.31.06.40 **3173**
Auswaschungsgebiet *n*
Das Territorium - als Teil eines oder mehrere Wassereinzugsgebiete/0040/ -, auf dem eine ganz spezifische Bodenauswaschung/1084/ stattfindet, z.B. von Fremdstoffen/3115/

114.35.18.20 **3174**
Waldhumus *m*
Der Humus/0021/, der sich auf oder im Waldboden befindet

114.35.19.20 **3175**
Bestockungsabfall *m*
Gesamtheit der in einer Bestockung/0175/ abgefallenen Blätter und Nadeln, abgefallenen Zweige, Schlagabraum/0559/ usw., die, auf dem Waldboden belassen, Ausgangsmaterial für die Bildung von Waldhumus/3174/ sind. cf Waldstreu/0023/, Streufall/2296/

114.35.20.20 **3176**
Aststreu *f;* Hackstreu *f;* Schneidelstreu *f;* Schneitelstreu *f;* Taxstreu *f;* Reisigstreu *f*
Streumaterial für Vieh, das man (in der Vergangenheit) vielfach durch Abasten/3544/ gewann. cf Waldstreu/0023/

114.36.11.20 **3177**
B-Horizont *m;* Unterboden *m;* Illuvialhorizont *m* ≈
Mineralischer Bodenhorizont/1082/ mit Veränderung der Farbe und des Stoffbestandes des Ausgangsgesteins/2214/ infolge Akkumulation von eingewaschenen Stoffen aus dem Oberboden/1097/ und/oder durch Verwitterung/1086/ in situ entstandenen Gesteinsresten. cf Einwaschungshorizont/1091/

114.36.12.40 **3178**
Wurzelraum *m;* Durchwurzelungsraum *m*
Bodenraum, den die Wurzeln einer Pflanze oder einer Gruppe von Pflanzen einnehmen. cf Wurzelzone/0028/

114.36.13.40 **3179**
Hauptdurchwurzelungszone *f*
Wurzelzone/0028/, in der sich der überwiegende Teil der Wurzeln befindet und der, z.B. beim Ackerbau/3122/, regelmäßig bearbeitet wird

114.39.04.70 **3180**
Bodenversiegelung *f*
Anthropogene Überdeckung oder Abdichtung eines Bodens, z.B. durch Gebäude, Straßen, mit der Folge, dass wichtige Bodenfunktionen, z.B. zur Speicherung von Niederschlags-/3141/wasser und Neubildung von Grundwasser/1067/, vollständig oder teilweise unterbunden werden

114.39.05.70 **3181**
Wüstenbildung *f*
Form der Degradation/2242/, die derzeit vorwiegend durch anthropogene Übernutzung von Ökosystemen erfolgt und im Stadium einer Wüste endet

114.41.03.70 **3182**
Bodenklassifikation *f;* Bodenklassifizierung *f;* Bodeneinteilung *f;* Bodentypenklassifizierung *f* <
Systematische Gliederung der Böden nach einem ordnenden Prinzip, z.B. nach Art der Bodenbildung/2204/

114.52.09.72 **3183**
auswaschen; auslaugen; Nährstoffe auswaschen
Verb zum Substantiv "Auswaschung von Nährstoffen"/2239/

114.52.10.72 **3184**
ausgewaschen werden
pp Nährstoffe u.a. im Boden, in Pflanzenteilen: Durch (reines) Wasser herausgelöst werden. cf Nährstoffe auswaschen/2239/

114.52.12.80 **3186**
Nährstoffvorrat *m*
Menge, z.B. t/ha bis 60 cm Tiefe, an verfügbaren Nährstoffen in einem Nährmilieu/6319/

114.52.13.51 **3187**
eutroph; nährstoffreich; reich
pp Boden oder Gewässer: Reich an Nährstoffen/3277/. cf nährstoffarm/0033/

114.6 .05.70 **3188** 3831
Mineralisierung *f;* Mineralisation *f;* Abbau *m* >; Zersetzung *f* >; Humusmineralisierung *f* <; Streuabbau *f* <
Umwandlung von organischer Substanz in anorganische Bestandteile, z.B. CO_2, H_2O, NO_{3^-}, die von Pflanzen aufnehmbar sind. cf Humusmineralisierung/2246/

114.6 .05.72 **3189** (3831)
mineralisieren; abbauen >
Verb zum Substantiv "Mineralisierung"/3188/

114.7 .04.70 **3190**
Bodenüberwachung *f*
Aufnahme und Dokumentation von Bodeneigenschaften und –schäden/3192/. cf Bodenzustandserhebung/3191/

114.7 .05.70 **3191**
Bodenzustandserhebung *f;* BZE; Bodenzustandserfassung *f*
(Durch Stichproben) Ermittlung und Dokumentation des Bodenzustandes/3149/ (für die Waldfläche/1858/) eines ganzen Landes. Durch periodische Wiederholung kann ein fremdstoff/3115/-bedingter Zustandswandel erfasst werden. cf Bodenüberwachung/3190/

114.9 .03.70 **3192**
Bodenschaden *m*
Verminderte Nutzungseigenschaft des Bodens, hervorgerufen durch biotische und abiotische Faktoren, z.B. durch Nährstoffentzug, übermäßige Düngung, Anwendung von Pestiziden, Abfallentsorgung, Maschineneinsatz, Flurbereinigung/2032/ und bestimmte Kultivierung mit nachfolgender Bodenerosion/1137/, Belastung durch Luftverunreinigung/1046/ mit Bodenversauerung/2201/

116. .06.50 **3193**
Wassergehalt *m;* Feuchtigkeitsgehalt *m;* Gesamtwassergehalt *m*
Menge an Wasser, die in einem anderen Medium, z.B. Luft, Boden, Holz, enthalten ist. cf Bodenfeuchte/1069/, Holzfeuchte/0916/

116.2 .08.80 **3194** 5029≈ 5030≈
Abflussmenge *f;* Abfluss *m;* Abfluß *m;* Abflußmenge *f;* Abflussspende *f;* Abflußspende *f*
Die Wassermenge - der Teil des atmosphärischen Niederschlages -, die auf der Oberfläche oder unterirdisch von einem Territorium abfließt. Langfristig betrachtet: Die nichtverdunstete Niederschlagsmenge

116.29.01.70 **3195**
Wasserstau *m;* Wasserstauung *f;* Überstauung *f* ≈
Ein Ansammeln von Wasser an einem Hindernis, z.B. einem undurchlässigen Bodenhorizont/1082/, einer Barriere in einem Wasserlauf

116.4 .01.72 **3196**
auswehen; ausblasen
Durch Wind, besonders in windexponierter Lage – z.B. Hang, Kuppe, Waldrand/1547/ - Teile des Bodenwassers/1064/, von Humusstoffen, des Mineralbodens/1115/ wegtragen. cf Laub verwehen/0019/

116.6 .09.20 **3197**
Abtrag *m*
Substanz, wie z.B. Bodenmaterial, Dünger, Waldstreu/0023/, die durch erodierende Kräfte (von Hängen) abgetragen wurde. cf Bodenabtrag/3198/

116.6 .10.80 **3198**
Bodenabtrag *m;* Bodenabtragung *f*
Durch Bodenerosion/1137/ verursachte Verlustgröße, gemessen als Verkürzung des Bodenprofils/1083/ (in mm) oder als Massenverlust (in t) je Flächeneinheit, Zeiteinheit oder Ereignis

116.6 .11.40 **3199**
Abtragungsgebiet *n;* Erosionsgebiet *n*
Territorium, in dem sich die Oberflächengestalt besonders durch Erosion/2087/ verändert. cf Bodenerosion/1137/

116.6 .12.72 **3200**
mit Rasen belegen; mit Rase*npl*aggen belegen
pp kahle Fläche: Zur Begrünung/1141/ mit Grasplaggen/5351/ belegen

116.7 .01.70 **3201**
Anstauen *n* eines Wasserlaufes; Aufstauen *n* eines Wasserlaufes; Anstauen *n;* Anstauung *f*
Behinderung der Vorwärtsbewegung des Wassers in einem Fließgewässer, entweder absichtlich, z.B. durch einen Klausdamm/0648/, oder unbeabsichtigt durch Steine, umgestürzte Bäume u.a.

116.7 .02.72 **3202**
anstauen; Wasserlauf aufstauen; aufstauen
Verb zum Substantiv "Anstauen eines Wasserlaufes"/3201/

116.9 .01.70 **3203**
Bodenerhaltung *f*
Gesamtheit der Maßnahmen des Bodenschutzes/1139/ und zur Verhinderung von Degradation/2242/, z.B. durch Vernässung/0018/, Grundwasserabsenkung/2182/

116.9 .02.70 **3204**
Wasserversorgung *f*
Deckung des Wasserbedarfs/0119/ von Pflanzen u.a.

12 . .18.80 **3205**
Feuchtigkeitsbedarf *m*
Das für einen bestimmten Zweck, z.B. Keimung/0128/, benötigte Maß an Luft- oder Substratfeuchtigkeit. cf Wasserbedarf/0119/

12 . .19.70 **3206**
Assimilation *f;* Angleichung *f*!
Die unter Energieaufwand erfolgende Bildung körpereigener Substanz aus von außen aufgenommenen - bei Pflanzen besonders anorganischen - Stoffen. cf CO_2-Assimilation/3231/

12 . .20.72 **3207**
assimilieren; aufnehmen; aneignen
Verb zum Substantiv "Assimilation"/3206/

12 . .21.70 **3208**
Wachsen *n;* Wachstum *n;* Wuchs *m*
Von Erbanlagen, Umweltbedingungen, Entwicklungsstadium abhängige und durch Hormonwirkung gesteuerte irreversible Lebenserscheinung der Organismen. Der Vorgang tritt bei positiver Stoffwechselbilanz als Massezunahme in Erscheinung

12 . .22.51 **3209**
standortsheimisch; standortheimisch; heimisch
pp (Pflanzen-)Arten: Im betreffenden Lebensraum natürlich verbreitet und auch in geschichtlicher Zeit über mehrere Generationen verbreitet gewesen. cf autochthon/3273/

12 . .23.60 **3210**

Artengruppe *f*
In einer Biozönose/1145/ oder einem Ökosystem/1146/ mehrere Pflanzen- (oder Tier)arten, die aus bestimmten Gründen zu einer Gruppe zusammengefasst werden, z.B. soziologische oder ökologische Artengruppe

12 . .24.50 **3211**
Artenarmut *f*
Kennzeichen einer Biozönose/1145/ mit geringer Artenvielfalt/2262/

12 . .25.20 **3212**
Parasit *m;* Schmarotzer *m*
Organismus, der zeitweise oder dauernd auf oder im Organismus einer anderen Art lebt und Substanzen aus ihm gewinnt (oder sich nur fortpflanzt), ohne dem Wirt dafür einen Nutzen zu geben

13 . .01.51 **3213**
frisch ausgeschlüpft
Das Ausschlüpfen aus dem Ei/0056/ gerade beendet

133. .06.70 **3214**
Ausschlüpfen *n* aus dem Ei; Ausschlüpfen *n;* Schlüpfen *n;* Schlupf *m*
Substantiv zum Verb "aus dem Ei ausschlüpfen"/0056/

133. .08.20 **3215**
Made *f;* Insektenmade *f*
Weichhäutige Larve/2267/ ohne Beine und ohne oder mit nur undeutlich entwickeltem Kopf, z.B. von Pachyrrhina (Pales) crocata L.

135. .01.80 **3216**
Generationszyklus *m;* Generationsdauer *f*
Mittlere Zeitspanne zwischen der Geburt der Eltern und der Geburt der Nachkommen in einer Population/1030/

151. .01.20 **3217**
Ameisenhügel *m;* Ameisenhaufen *m;* Ameisennest *n*
Durch Ameisen - besonders Formica rufa L. - hergestellter Hügel

151.1 .01.40 **3218**
Bau *m;* Höhle *f* >
Durch ein Säugetier gegrabene oder natürliche entstandene unterirdischer Behausung, z.B. von Canis vulpes L.

151.3 .03.70 **3219**
Beweiden *n;* Beweidung *n*
Substantiv zum Verb "beweiden"/1149/

151.3 .04.70 **3220**
schonende Beweidung *f*
Beweidung/1149/, bei der, z.B. durch Festlegung des Zeitpunkts, Beschränkung der Dauer, Beschränkung der Tierzahl, das betreffende Biotop/1247/ weitgehend erhalten bleibt

151.3 .05.70 **3221** 4280
Beweidung *f* nach Jahreszeiten
Beweidung/1149/ nur zu bestimmten Jahreszeiten

151.3 .06.70 **3222** 4996
umlaufende Beweidung *f*
Beweidung/1149/, bei der die einzelnen Teile des Weidelandes periodisch in einer bestimmten Reihenfolge genutzt werden

156.2 .05.70 **3223**
Wildmanagement *n*
Behandlung eines Wildtier/2268/bestandes unter Berücksichtigung allseitiger Belange. cf Wildbewirtschaftung/2283/

156.31.02.40 **3224** 5699≈
Ansitz *m;* Anstand *m* ≈
Bei der Einzeljagd/4337/ die Stelle, an der ein Jäger versteckt und unter Beachtung der Windrichtung das Wild/2274/ sitzend erwartet. cf Anstand/5240/

156.5 .11.40 **3225**
Äsungsfläche *f;* Wildäsungsfläche *f*
Fläche, deren Bewuchs als Äsung/1152/ geeignet ist

156.5 .12.40 **3226**
Ablenkäsungsfläche *f;* Ablenkungsäsungsfläche *f*
Eine Fläche, die Wildtieren/2268/ - besonders dem Wild/2274/ - als Äsungsfläche/3225/ angeboten wird - z.B. Wildacker/0066/, Wiesenfläche, Brachland/2932/ -, um sie von Kulturen abzulenken, die durch Wildtierschaden/2707/ gefährdet sind

160.2 .01.20 **3227**
Blatt/Nadelprobe *f*
Von (lebender) Pflanze entnommenes repräsentatives Blattorgan/2303/, meist in mehreren Exemplaren, zu Untersuchungszwecken

161.11.01.70 **3228**
Nährstoffaufnahme *f*
Aufnahme von Nährstoffen durch Pflanzen aus der wässrigen Lösung eines Nährmilieus/5173/

161.11.02.70 **3229**
Stoffeintrag *m* aus der Atmosphäre
Überführung der durch Deposition/1050/ abgelagerten Substanz in den Stoffhaushalt eines Ökosystems. cf Schadstoffeintrag/3782/

161.16.02.72 **3230**
transpirieren
Verb zum Substantiv "Transpiration"/1161/

161.3 .01.70 **3231**
CO_2-Assimilation *f;* Kohlensäure- Assimilation *f* Kohlenstoff-Assimilation *f*
Überführung von CO_2 und H_2O durch Fotosynthese/2294/ (oder Chemosynthese) in Kohlenhydrate und freien Sauerstoff

161.32.03.20 **3232**
Chloroplast *m;* Chlorophyllkorn *n;* Chromatophor *m;* Blattgrünkorn *n*
Strukturierter Bestandteil pflanzlicher Zellen, der durch Chlorophyll/1162/ grün gefärbt und fotosynthetisch/2294/ aktiv ist

161.4 .04.70 **3233**
Pflanzenwachstum *n;* Pflanzenwuchs *m* !
Das Wachsen/3208/ von Pflanzen. Es ist mit der Bildung von organischer Substanz während der gesamten Lebensdauer verbunden

161.4 .05.70 **3234**
Dickenwachstum *n;* Durchmesserwachstum *n*
Wachstum von Pflanzen mit der Folge einer Vergrößerung ihres (Schaft-)Durchmessers, das primär durch Zellvergrößerung und Zellteilung im Zusammenhang mit dem Längenwachstum/3235/ erfolgt, sekundär und ausschlaggebend bei Gymnospermophytina und Magnoliopsida durch die Tätigkeit des Kambiums/1936/ stattfindet

161.4 .06.70 **3235**
Längenwachstum *n*
Das Wachsen von Pflanzen(teilen) in die Länge, was durch Streckung der Zellen und/oder Zellteilung erfolgt. cf Dickenwachstum/3234/

161.4 .07.70 **3236**
Höhenwachstum *n;* Höhenwuchs *m;* Längenwachstum *n*
Das Wachsen von Pflanzen in die Höhe. cf Höhenzuwachs/0782/

161.4 .08.51 **3237**
spät austreibend

pp Eigenschaft eines Holzgewächses/1192/: Mit vergleichsweise spätem Knospenaustrieb/2295/

161.42.01.70 **3238**
Bewurzelung *f;* Einwurzelung *f* ≈
Substantiv zum Verb "sich bewurzeln"/0072/

161.42.02.70 **3239**
Durchwurzelung *f;* Einwurzelung *f* ≈
Vorgang, bei dem Pflanzen den Boden für Wasser- und Nährstoffaufnahme/3228/ mit ihren Wurzeln erschließen. cf Durchwurzelung/2199/

161.43.03.70 **3240**
Nadelfall *m*
Blattfall/0073/, der sich nur auf Nadeln bezieht

161.43.04.72 **3241**
sich begrünen; ergrünen; sich belauben ≈
Zu Beginn der Vegetationsperiode/1245/ neue Blätter/2303/ und Triebe/0081/ hervorbringen. cf sich belauben/3267/

164. .01.20 **3242**
Vegetationspunkt *m;* Vegetationskegel *m;* Wachstums punkt *m*
(Kegelförmige) Spitze eines Sprosses/0081/ oder einer Wurzel mit embryonalen Zellen

164.3 .19.20 **3243**
Seitenwurzel *f*
Wurzel, die aus der Hauptwurzel/1168/ zur Seite wächst

164.3 .20.51 **3244**
flachwurzlig; flach bewurzelt; flachwurzelig
pp Pflanze: Mit nahe der Bodenoberfläche konzentriertem Wurzelwerk/1164/

164.4 .17.20 **3245**
Keimspross *m;* Keimsproß *m*
Trieb/0081/, der beim Keimen/0128/ aus einem Samen hervorgeht

164.4 .18.20 **3246**
Seitentrieb *m;* Seitenspross *m;* Seitensproß *m*
Jeglicher Trieb/0081/, der seitlich von einem Schaft/0084/ oder einem Ast/0086/ niedrigerer Ordnung ausgeht

164.4 .19.20 **3247**
Adventivspross *m;* Adventivsproß *m;* Adventivtrieb *m*
Spross/0081/, der aus einer Adventivknospe/1181/ hervorgegangen ist, z.B. Wurzelbrut/0127/

164.4 .20.70 **3248**
Seitenverzweigung *f;* seitliche Verzweigung *f*
Vorgang der Verzweigung/0142/, bei dem seitlich von einem zentralen Trieb, z.B. Schaft, weitere Pflanzenteile - Zweige – gebildet werden. cf Verzweigungstyp/2085/

164.4 .21.20 **3249**
Grünbeastung *f*
Beastung/0087/, die nur die lebenden Zweige und Äste umfasst

164.4 .22.51 **3250**
gut bewipfelt
Mit gut ausgebildetem Baumgipfel/0088/. cf gut bekront/0145/

164.5 .14.20 **3251**
Laub *n*
Gesamtheit der (Laub/2304/-)Blätter/2303/ von (Laub-)Holzgewächsen/1192/, unabhängig davon, ob die Blätter sich noch im Zustand der Belaubung/1176/ befinden oder abgefallen sind

164.5 .15.50 **3252**
Belaubtheit *f*
Die Eigenschaft einer Pflanze, eines Baumes, Blätter/2303/ zu besitzen. cf Belaubung/1176/, Belaubung/3312/

164.5 .15.51 **3253**
belaubt; beblättert
Adjektiv zum Substantiv „Belaubtheit„/3252/

164.5 .16.51 **3254**
benadelt
pp Nadelbaum/0106/: Mit Nadeln/2305/

164.5 .17.50 **3255**
Blattform *f*
Die äußere Form des Blattes, wie sie durch Blattspreite/3256/ - Lamina -, Blattstiel - Petiolus – und Blattgrund - Limbus – gebildet wird, z.B. glattrandige Form, fiederblättrige Form

164.5 .18.20 **3256**
Blattspreite *f;* Lamina *f*
Verbreiterter, meist flächiger Teil eines Blattes

164.5 .19.20 **3257**
Blattader *f;* Blattnerv *m;* Blattrippe *f*
Leitbündelstrang im Blatt. Als parallel, verzweigt oder gabelig verlaufendes Organ bildet er in seiner Vielzahl das Blattskelett/4346/

164.6 .01.20 **3258**
Knospe *f;* Auge *n*
(Von schuppenförmigen Pflanzenteilen eingehülltes,) unentwickeltes Blatt oder Endstück eines Sprosses/0081/, das den Vegetationskegel/3242/ oder die Blütenanlage enthält

165.4 .02.20 **3259**
forstliche Genressourcen *fpl*
Gesamtheit der (registrierten,) genetisch wertvollen Bestände /0253/ und Einzelexemplare forstlicher Baum- und Strauchar-ten, davon gewonnenes Vermehrungsgut/3425/, sowie Erhaltungssame*npl*antagen/6433/ und Erhaltungsbestände, in denen der Genpool/2084/ für die Forstwirtschaft bewahrt wird

165.59.01.60 **3260**
Entwicklungsgruppe *f;* Wuchstyp *m*
Genetisch bedingter Typ einer Baumart, der bei gleichem Standort/0004/ und gleichem Wuchsraum/1201/ ein unterschiedliches Wachstum im Vergleich zu einem anderen Typ derselben Baumart zeigt, z.B. a- und b-Typ bei *Pinus sylvestris* L. (Gemeine Kiefer)

165.7 .01.20 **3261**
Hybride *f;* Hybrid *m;* Bastard *m;* Artbastard *m;* Kreuzung *f;* Kreuzungsprodukt *n;* Mischling *m;* Hybridpflanze *f* <; Bastardpflanze *f* <; Blendling *m* +
Individuum, das ein Nachkomme von zwei Individuen wesentlich unterschiedlicher Gene/4111/ ist

165.7 .02.70 **3262**
Bastardierung *f;* Kreuzung *f;* Kreuzen *n;* Hybridisation *f;* Hybridisierung *f*
Erzeugung von Hybriden/3261/

165.87.01.51 **3263**
frostempfindlich; frostgefährdet ≈
pp Pflanzen, Pflanzenteile: Durch spezifische Empfindlichkeit gegenüber Schädigung durch Frost - besonders Frühfrost/1047/ oder Spätfrost/1048/ - gekennzeichnet. cf frostexponiert/0010/

172.9 .01.20 **3264**
Flechte *f;* Lichen *m*
Ein äußerlich einheitlicher Organismus aus einem Pilz und einer Alge, die in Symbiose leben

174. .06.20 **3265**
Baumgewächs *n;* Baumpflanze *f*
Inidividuum einer Baumart/0102/, unabhängig davon, ob es schon zu einem Baum/0103/ herangewachsen ist. cf Holzgewächs/1192/

174. .07.51 **3266**
bestandesbildend
pp Eigenschaft einer Baumart/0102/: Einen Bestand/0253/ bildend

174. .08.72 **3267**
sich belauben; sich mit Laub bedecken; Blätter ansetzen
pp laubabwerfende/0104/ Gewächse: Am Beginn der Vegetationsperiode/1245/ neue Blätter/2303/ hervorbringen. cf sich begrünen/3241/

175.2 .01.20 **3268**
Bambus *m*
Gruppe von Gattungen mehrjähriger tropischer Gräser - mit der typischen Gattung Bambusa SCHREB. -, deren bis 30 *m* hohe und bis 60 cm dicke Halme nach einem Jahr verholzen/0074/

181. .06.50 **3269**
Anbaufähigkeit *f;* Anbaueignung *f*
Die Eignung einer Baumart für den Anbau/0311/ auf einem gegebenen Standort/0004/, die durch Auswertung von Erkenntnissen der Waldgeschichte/3019/, Provenienzversuche/1381/ u.a. ermittelt wird

181. .07.51 **3270**
anspruchslos; genügsam
pp Baumart: Mit geringen Standortsansprüchen/1200/

181. .08.51 **3271**
anspruchsvoll
pp Baumart: Mit hohen Standortsanspüchen/1200/

181. .09.20 **3272**
anspruchsvolle Baumart *f*
Anspruchsvolle/3271/ Baumart/0102/

181.1 .05.51 **3273**
autochthon; ursprünglich; sedentär; primär >
pp (Pflanzen-)Art: Im gleichen Gebiet, im gleichen Lebensraum entstanden und dort genetisch fixiert. cf standortsheimisch/3209/

181.21.10.80 **3274** 5267≈
Beschattungsgrad *m*
Verhältnis der Lichtmenge, die ein Kronendach/0261/ zurückhält, zur Lichtmenge die das Kronendach erreicht. cf Kronenschlussgrad/0774/, Kronendichte/1813/

181.21.11.51 **3275**
starke Beschattung ertragend
pp jugendliche Pflanze, z.B. von Taxus baccata L., Abies MILL.: Befähigt, starke Beschattung zu ertragen. cf schattenertragend/1206/

181.23.02.50 **3276**
Windfestigkeit *f*
Eigenschaft von Bäumen und/oder Beständen/0253/, der Wirkung von Wind ohne große Schäden und/oder Zuwachsverluste/1915/ zu widerstehen. Durch standortsgerechte Baumartenwahl/2400/ und Baumartenzusammensetzung/1870/ kann die negative Wirkung von Wind vermindert werden. cf Sturmfestigkeit/0118/

181.3 .01.20 **3277**
Nährstoff *m;* Nährelement *n;* Nährsalz *n*
Anorganischer Stoff, den Pflanzen und andere Mikroorganismen für den Aufbau ihrer Körper und die Aufrechterhaltung der Lebensfunktionen benötigen, z.B. C, N, Ca

181.35.03.20 **3278**
Bakterienknöllchen *n;* Bakterienknötchen *n;* Wurzelknöllchen *n;* Wurzelknötchen *n;* Mycodomatie *f*
An den Wurzeln - überwiegend von Papilionaceae - sichtbare Knötchen, die durch die Bakterienart Rhizobium leguminosarum hervorgerufen werden, die in Symbiose mit der Wirtspflanze/1763/ Luftstickstoff binden

181.4 .05.80 **3279**
Belastungskapazität *f;* Belastungsfähigkeit *f* ≈
Umfang einer Belastung/2332/, z.B. kg/ha an NO_3-Eintrag aus der Luft, Anzahl von Besuchern, den ein sich selbst regulierendes System ohne dauerhaften Schaden ertragen kann. cf Belastungsfähigkeit/3329/

181.4 .06.70 **3280**
Schadstoffbelastung *f*
Belastung/2332/ eines Ökosystems/1146/ durch Schadstoffeintrag/3782/, wodurch es geschädigt werden kann

181.4 .07.40 **3281**
Reinluftgebiet *n;* Background-Gebiet *n;* Hintergrundgebiet *n*
Gebiet, das wegen seiner großen Entfernung zu Emissions/1044/quellen (und infolge besonderer klimatischer Bedingungen) nur schwache Immission/1045/ aufweist und daher als Referenzgebiet bei der Bestimmung der Größe der Schadstoffbelastung/3280/ dient

181.51.07.70 **3282**
Ausschlagen *n* von den Wurzeln aus; Bildung *f* von Wurzelbrut; Wurzelbrutbildung *f*
Die Bildung von Wurzelbrut/0127/

181.51.08.51 **3283**
ausläufertreibend
pp Eigenschaft bestimmter Pflanzenarten: Ausläufer/0123/-bildend

181.51.09.50 **3284**
Ausschlagsvermögen *n;* Ausschlagsfähigkeit *f;* Fähigkeit *f*, Ausschlag zu bilden
Die Eigenschaft fast aller Laubbaum/0107/arten und mancher Nadelbaum/0106/arten, ausschlagen/1212/ zu können. cf Ausschlagskraft/3285/

181.51.10.50 **3285**
Ausschlagskraft *f*
Das durch die Umwelt - besonders Bodenfeuchte/1069/ und Temperatur - beeinflusste Ausschlagsvermögen/3284/

181.51.11.20 **3286**
Absenker *m;* Senkreis *n;* Senker *m*
Seitentrieb/3246/ eines Holzgewächses/1192/, der neben der Pflanze in eine ca. 20 cm tiefe Grube – Triebende (senkrecht) nach oben - gedrückt eingegraben wird, ehe er bewurzelt von der Mutterpflanze getrennt wird. cf Ableger/0124/

181.52.21.50 **3287**
Besamungsvermögen *n;* Besamungsfähigkeit *f*
Fähigkeit von Pflanzen, Samen zu erzeugen und sich anzusamen/3295/

181.52.22.72 **3288**
bestäuben; Pflanze befruchten; Pflanze bestäuben
Pollen auf die weiblichen Befruchtungsorgane einer Pflanze auftragen

181.52.23.70 **3289**
Bestäubung *f;* Befruchtung *f* einer Pflanze; Blütenbe stäubung *f;* Pollination *f;* Befruchtung *f* >
Substantiv zum Verb "bestäuben"/3288/

181.52.24.70 **3290**
künstliche Bestäubung *f;* künstliche Befruchtung *f* >
Künstliches Bestäuben/3288/

181.52.25.72 **3291**
ausfallen
pp Samen: Sich aus der Fruchtschale - Perikarp – lösen

181.52.26.70 **3292**
Ausstreuung *f* der Samen; Samenausstreuung *f;* Samenfall *f* Samenabfall *m;* Samenverbreitung *f* >
Freigabe der Samenkörner aus reifen Früchten oder Fruchtständen in die Umgebung

181.52 .26.72 **3293**
Samen ausstreuen; Samen abwerfen; Samen verbreiten >
Verb zum Substantiv "Ausstreuen der Samen"/3292/

181.52.27.70 **3294**

Selbstansamung *f;* natürliche Ansamung *f*
Entstehung einer Pflanze oder Bestockung/0175/ durch natürliches Ansamen ohne menschliches Handeln. cf natürliche Ansamung/0305/

181.52.27.72 **3295**
sich ansamen; sich natürlich ansamen; sich selbst besamen !
Verb zum Substantiv "Selbstansamung"/3294/. cf sich bewurzeln/0072/, ansamen/0305/, anfliegen/0306/

181.52.29.80 **3296**
Auflaufprozent *n*
Anzahl der aufgelaufenen/1217/ Pflanzen je 100 gesäter Samenkörner. cf Pflanzenprozent/1433/

181.62.09.70 **3297**
Bajonettbildung *f;* Bajonettwuchs *m* ≈
Bildung eines Ersatzwipfels/0088/ bei Nadelbäumen/0106/ nach Wipfelbruch/0689/ oder Schädigung der Gipfelknospe/0083/. Ein Ast aus dem letzten erhalten gebliebenen Astquirl/0090/ richtet sich auf, so dass eine Bajonettform entsteht

181.62.10.51 **3298**
mit Bajonettgipfel; mit Bajonettspitze; bajonettgipflig
pp geschädigter Nadelbaum/0106/: Mit einem Ersatzwipfel/0088/, der durch Bajonettbildung/3297/ enstanden ist

181.62.11.20 **3299**
Ersatzgipfelbaum *m;* Baum *m* aus aufgerichtetem Seitentrieb nach Köpfen oder Kronenschaden; Bajonettgipfel *m* <
(Nadel/0106/-)Baum mit einem aufgerichteten Seitentrieb nach Köpfen/1490/ oder Beschädigung der Krone

181.63.08.51 **3300**
astfrei; astrein; astlos; glattschäftig; abgeästet
pp Schaft: Ohne Äste/0086/. cf astrein/3972/

181.63.09.51 **3301**
beastet
pp Baum u.a.: Mit Ästen/0086/ (und Zweigen). cf ästig/0148/

181.63.10.80 **3302**
Astabstand *m*
Entfernung zwischen zwei Astquirlen/0090/ oder zwei Ästen übereinander am Schaft. Sie kann bei der Verwendung des Holzes von Bedeutung sein

181.63.11.20 **3303**
Astgabel *f;* Zwiesel *m* ≈; Gabel *f* >
Baumteil, an dem ein Ast/0086/ vom Schaft abzweigt oder ein Ast sich verzweigt. cf Gabel/2339/

181.63.12.80 **3304** 1489
relative Kronenlänge *f;* Beastungsgrad *m*
pp stehender Baum: Das Verhältnis von Kronenlänge/1808/ zur Baumhöhe/0750/. cf Kronenverhältnis/2795/

181.64.05.51 **3305**
säbelwüchsig
Adjektiv zum Substantiv "Säbelwuchs"/0158/

181.64.12.20 **3306**
Zwieselbaum *m;* gezwieselter Baum *m;* Zwiesel *m;* Zwille *f;* Zwieselung *f* ≈; gezwieselter Stamm *m* !
Gabelbaum/0159/, der nur in zwei Arme gegabelt ist. cf Gabel/2339/

181.65.09.20 **3307**
zurückbleibender Baum *m*
Baum mit geringer Wüchsigkeit/2341/, z.B. infolge von Wurzelstauchung/3455/ bei der Pflanzung, der in der Höhenentwicklung hinter den ihn umgebenden Bäumen derselben Baumart zurückbleibt

181.69.02.72 **3308**
ankommen
Verb zum Substantiv "Ankommen einer Verjüngung"/1236/

181.69.03.51 **3309**
angewachsen; angewurzelt; eingewurzelt; verwurzelt
pp Pflänzlinge: Anwachsen/0165/ vollendet

181.69.04.70 **3310**
natürliche Ausscheidung *f;* natürliche Selektion *f* ≈
Dasjenige Ausscheiden von Bestandesgliedern, das sich durch das natürliche Ausscheidungsvermögen/3311/ ergibt. cf natürliche Verlichtung/0273/

181.69.05.50 **3311**
natürliches Ausscheidungsvermögen *n;* Ausscheidungsvermögen *n*
Eigenschaft von Bestockungen/0175/, bei zu großer Bestockungsdichte/5338/ - im Verlauf der Konkurrenz um Licht, Wasser und Nährstoffe -, sich selbst durch Absterben/0675/ einzelner Bestockungsglieder bessere Wuchsbedingungen für die übrigen Glieder zu schaffen

181.8 .03.70 **3312**
Laubentwicklung *f;* Belaubung *f;* Blätterbildung *f;* Belauben *n;* Blattentfaltung *f;* Blattentwicklung *f* ≈
Das Entstehen der Belaubung/1176/ nach dem Laubausbruch/0167/. cf Belaubtheit/3252/

181.8 .04.80 **3313**
Zeit *f* des Laubaustriebes; Zeit *f* der Belaubung
Zeitspanne, in der ein Laubausbruch/0167/ erfolgt

181.9 .02.20 **3314**
Baumleiche *f*
Liegender abgestorbener/0677/ Baum. cf Dürrständer/0105/, Fallholz/0690/

182. .06.60 **3315**
Pflanzengeographie *f;* Phytogeographie *f*
Wissenschaft und Lehre, die sich mit der Zusammensetzung, Verbreitung und Ausstattung der Erdräume mit Pflanzen beschäftigt

182.2 .02.70 **3316**
Bestockungsbildung *f;* Bestandesbildung *f;* Bestandsbildung *f*
Natürlicher Vorgang der Entstehung einer Bestockung/0175/, wie er durch Selbstansamung/3294/ vor sich gehen kann. cf Bestandesbegründung/0301/, natürliche Ansamung/0305/

182.2 .03.70 **3317** 5727
Bestandesentwicklung *f;* Entwicklung *f* eines Bestandes; Wachstumsgang *m* eines Bestandes; Entwicklungsgang *m* des Bestandes ≈; Wachstumsgang *m* der Waldbestände ≈
Die Entwicklung eines Bestandes, wobei er je nach Betriebsart/0206/ verschiedene Wuchsstadien/1878/ durchläuft

182.21.01.51 **3318**
benarbt; begrast ≈; mit Gras bedeckt ≈; vergrast ≈
Benarbung/0172/ vollendet

182.21.08.72 **3319**
bewachsen *ntr*; sich bewachsen
pp Fläche: Sich mit Vegetation bedecken. cf sich benarben/0172/, begrünen/1141/, vergrasen/2343/

182.21.09.70 **3320**
Selbstbewaldung *f;* Bewaldung *f*
Substantiv zum Verb "sich bewalden"/3321/. cf Bewaldung/0176/, Bewalden/3470/

182.21.09.72 **3321**
sich bewalden
pp Fläche, Gebiet: Sich mit Wald bedecken. cf bewalden/3471/

182.22.02.20 **3322**
Schlussgesellschaft *f;* Schlußgesellschaft *f;* Dauergesellschaft *f* ≈
Pflanzenassoziation/0174/ in einer Entwicklungsphase, in der im Verlauf einer progressiven Sukzession/1244/ vorübergehend ein ökologisches Gleichgewicht/1143/ erreicht wurde, in

dem Änderungen kaum mehr nachweisbar sind, bis schließlich durch Alterung und Störungen der Zerfall einsetzt. cf Klimax/0173/

182.28.04.50 **3323**
Vegetationsruhe *f*
Zustand von laubabwerfenden Pflanzen/5298/ in der Vegetationsruhezeit/1246/

182.3 .02.72 **3324**
bestocken
pp Fläche, Gebiet: Mit Baumgewächsen/3265/ (und/oder anderen Holzgewächsen/1192/) besäen und/oder bepflanzen. cf aufforsten/1478/

182.3 .14.51 **3325**
bewaldet; mit Wald bestockt
pp Fläche: Mit Wald bedeckt. cf bestockt/0177/

182.3 .15.20 **3326**
Baumbewuchs *m;* Baumbestand *m*
Bestockung/0175/, die nur aus Bäumen besteht. cf Bestand/0253/

182.3 .16.40 **3327**
Waldbiotop *n*
Biotop/1247/, das durch Wald charakterisiert ist

182.3 .17.20 **3328**
Dickicht *n;* Busch *m*
Dichter, schwer durchdringbarer (junger) Wald. cf Gestrüpp/0180/

182.4 .07.50 **3329** 896
Belastungsfähigkeit *f;* Belastbarkeit *f*
Die Eigenschaft eines Systems, z.B. Erholungsgebiet/3130/, eine bestimmte Belastungskapazität/3279/ zu besitzen

182.44.02.20 **3330**
Baumflechte *f;* Baumflechten *fpl*
Zusammenfassender Begriff für Flechten/3264/, die auf Bäumen wachsen

182.47.04.23 **3331**
Beerkräuter *npl*; Beerenkräuter *npl*
Zusammenfassender Begriff für beerentragende niedrige Halbsträucher/2315/ (der Gattung Vaccinium L.) in der Bodenvegetation/0189/

182.47.05.20 **3332**
Beerkrautdecke *f;* Beerkrautüberzug *m*
Eine Bodenvegetation/0189/, in der Beerkräuter/3331/ dominieren

182.49.03.20 **3333**
Begleitpflanze *f;* Typenpflanze *f;* Waldtypenpflanze *f;* Geprägepflanze *f;* Weiserpflanze *f;* Begleitart *f;* Begleiter *m* >
Element einer Begleitflora/2361/. cf Bodenweiserpflanze/1125/

187. .09.20 **3334**
Pflanzenformation *f;* Formation *f* >
Ordnungsbegriff der Pflanzengeographie/3315/ zur Kennzeichnung von empirisch gefundenen Vegetationseinheiten nach ihren Lebensformen, ohne dass ein direkter Zusammenhang mit Pflanzenassoziationen/0174/ hergestellt wird, z.B. Moor, Heide, Wald

187. .10.20 **3335**
Wolkenwald *m*
Waldtyp/0190/ in der oberen montanen/3148/ Höhenstufe/1054/, besonders an Bergmassiven, wo sich an ca. 80 % der Tage infolge konvektiver Vorgänge eine Wolkenschicht bildet, die das Kronendach/0261/ einhüllt. cf Nebelwald/1259/

187.1 .04.20 **3336**
Mehrzweckwald *m*
Wald mit Mehrzwecknutzung/2142/

187.1 .05.20 **3337**
Erwerbswald *m*
Wald, begründet und gepflegt für die Produktion von Nutzholz/0547/ auf kommerzieller Basis. cf Wirtschaftswald/0194/

187.11.02.40 **3338**
boreale Nadelwaldzone *f;* borealer Nadelwaldgürtel *m;* boreale Zone *f*
Waldgürtel auf der Nordhalbkugel zwischen der kaltgemäßigten Mischwaldzone und der subpolaren arktischen Tundra, der im wesentlichen aus Nadelbäumen/0106/ besteht

187.19.08.20 **3339**
Krüppelwaldung *f;* Krüppelwald *m*
(Lockerer/2407/) Wald von verkrüppelten Bäumen und Sträuchern, oft oberhalb der Baumgrenze/0114/

187.19.09.20 **3340**
Macchia *f*
Dichtes Buschwerk/0181/ bis Buschwald/0198/ aus knorrigen/6006/ Büschen und buschartigen, knorrigen/6006/ und niedrigen Bäumen mit fast ausschließlich harten, immergrünen Blättern in einem Gebiet mit mediterranem Klima

187.9 .02.20 **3341**
Moorwald *m*
Wald auf Moor/3342/-Standort mit Feuchteüberschuss und Nährstoffgehalt unterschiedlicher Ausprägung. In Mitteleuropa ist auf nährstoffreichen Standorten Alnus glutinosa (L.) GAERTN. (Schwarzerle) die Wirtschaftsbaumart/2915/, auf den ärmeren *Pinus sylvestris* L. (Gemeine Kiefer) (und *Betula* L. (Birke)). cf Sumpfwald/0442/

187.9 .03.40 **3342**
Moor *n;* Bruch *n;* Luch *n* <; Fehn *n* <; Fenn *n* <; Misse *f* <; Mies *n* <; Torfmoor *n* <; Niedermoor *n* <; Niederungs moor *n* <; Flachmoor *n* <; Grünlandmoor *n* <; Wiesen moor *n* <; Venn *n* +; Lohe *f* +
Biotop/1247/ auf Torf/1108/ - Dicke der Torfschicht > 30 cm – über wenig wasserdurchlässigem Boden mit reichlicher (atmosphärischer) Wasserversorgung/3204/, mit artenarmer Pflanzenassoziation/0174/, baumarm oder mit Moorwald/3341/ bestockt

187.9 .04.40 **3343**
Sumpf *m;* Sumpfland *n;* versumpfter Boden *m*
Biotop/1247/ auf sehr nassem oder wechselnassem anmoorigem Boden - Dicke der Torfschicht < 30 cm (> 2 dm) - oder mineralischem Nassboden mit zeitweise hohem Grundwasserspiegel/1068/ oder Überflutung, (baumfrei,) (gebüschreich). Pflanzenreste werden überwiegend in Humus/0021/ und Mineralstoffe umgewandelt. cf Sumpfwald/0442/, Moor/3342/

189. .01.50 **3344**
Standfestigkeit *f*
Eigenschaft von Bäumen und/oder Beständen/0253/, der Wirkung von Naturgewalten, wie Sturm, Niederschlägen, Unterspülung, zu widerstehen. cf Sturmfestigkeit/0118/

19 . .02.40 **3345**
Landschaft *f*
Teil der Erdoberfläche, der durch die besondere Konstellation seiner Elemente - Topographie, Klima, Boden, biogeografische Verhältnisse(, anthropogene Einflüsse) - geprägt ist und sich hierdurch von anderen Teilen unterscheidet

19 . .03.60 **3346**
Landschaftsökofaktor *m*
Faktor, der vom Gesichtpunkt der Landschaftsökologie/3036/ das Wirk- und Abhängigkeitsgefüge der verschiedenen Komponenten und Elemente einer Landschaft/3345/ bestimmt, z.B. Wasserversorgung/3204/, Immission/1045/

2 . .01.71 **3347**
waldbaulich; Waldbau
Adjektiv zum Substantiv „Waldbau„/1272/

2 . .03.61 **3348**
waldbau-technisch
Adjektiv zum Substantiv "Waldbautechnik“/0205/

2 . .10.60 **3349**
waldbauliche Ansprüche *mpl*
pp Baumart oder Baumartengruppe/1874/: Aus ihren waldbaulichen Eigenschaften/2369/ sich ergebende Forderungen an die waldbauliche Behandlung/0204/

2 . .11.70 **3350**
Ökologischer Waldbau *m*
Waldbau/1272/, der sich an naturwissenschaftlich-ökologischen Gesetzmäßigkeiten orientiert und die Nachhaltigkeit/0802/ der permanenten Funktionstüchtigkeit des Waldöko- systems/0111/ und Stetigkeit der von ihm ausgehenden Wirkungen auf jeder einzelnen Fläche anstrebt

2 . .12.60 **3351**
Kiefernwirtschaft *f*
Großflächiger Anbau von *Pinus* (sylvestris) L. (Gemeine Kiefer), deren Bewirtschaftung einschl. Vermarktung von Produkten

2 . .13.70 **3352**
Edellaubholzwirtschaft *f*
Waldbau/1272/, der die in Mitteleuropa relativ seltenen aber ökologisch wie ökonomisch sehr wertvollen Edellaubbaumarten/0109/ betrifft

2 . .14.70 **3353**
Bauernwaldwirtschaft *f*
Waldbau/1272/, der sich auf einen Bauernwald/2031/ bezieht

22 . .09.70 **3354**
Baumwirtschaft *f*
Derjenige forstliche Betrieb/1036/, bei dem Grundeinheit des Wirtschaftens der einzelne Baum ist, wie z.B. beim Plenter/0237/ und Mittelwaldbetrieb/1308/. cf Bestandeswirtschaft/3132/

22 . .10.20 **3355**
angehend haubarer Bestand *m;* heranwachsender Bestand *m* ≈
Ein gleichaltriger Bestand/0291/, der sich dem Zustand der Hiebsreife/0804/ nähert. cf heranwachsender Bestand/3401/

221.0 .06.70 **3356** 5265
Aufhieb *m;* Aufhauen *n*
Zusammenfassender Begriff für Hiebe/0213/ auf Streifen wie Freihieb/0436/, Loshieb/1288/, Saumschlag/1295/. cf Trassenhieb/2383/, Streifenhieb/2384/

221.01.07.70 **3357**
Aufrollen *n* eines Bestandes
Hiebsfortschritt/1619/ auf breiter Schlagfront/1622/ (gegen die Hauptwindrichtung)

221.03.02.72 **3358**
absäumen
Verb zum Substantiv "Absäumung"/1285/

221.09.11.72 **3359**
ausplentern; auspläntern
Bäume plenter/0219/artig aus einer Bestockung/0175/ entnehmen, ohne dabei Pflege und Verjüngung wie im Plenterwald/0236/ bewirken zu wollen

221.09.12.70 **3360**
Ausplenterung *f*
Substantiv zum Verb "ausplentern"/3359/

221.09.13.70 **3361**
Sortimentshieb *m;* Sortimentsaushieb *m;* Dimensionshieb *m;* Dimensionsplenterung *f;* Sortenaushieb *m;* Sortimentenhieb *m;* Starkholzhieb *m* <; Aushieb *m* !
Entnahme nur von solchen Bäumen aus einer Bestockung/0175/, die bestimmte Holzsorten/1966/ beim Ausformen/0468/ ergeben. cf Aushieb der besten Stämme/0222/

221.22.07.60 **3362**
Saumschirmschlagbetrieb *m;* Saumschirmschlag *m;* Schirmsaumschlag *m*
Form des Saumschlagverfahrens/0233/, das zeitweise Schirmhiebe/0217/ anwendet

221.51.04.70 **3363**
Auswahl *f* der Überhälter
Auswahl derjenigen Bäume in einem Bestand/0253/, die als Überhälter/0238/ dienen sollen

221.51.05.70 **3364**
Aushieb *m* von Überhältern; Auszugshieb *m* ≈
Aushieb/0494/ von Überhältern/0238/

221.51.06.70 **3365**
Abtrieb *m* der Überhälter; Abtrieb *m* der Überständer; Überhälterauszug *m* < Endhieb/0221/ der Überhälter/0238/

222.1 .06.70 **3366**
Auszugshieb *m* im Mittelwald
Aushieb/0494/ im Mittelwald/0224/, der sowohl das Unterholz/0239/ wie auch das Oberholz/1310/ betreffen kann

222.1 .07.72 **3367**
Lassreitel auszeichnen; Laßreitel auszeichnen; Lassreiser bezeichnen; Lassbäume auszeichnen; Laßbäume auszeichnen
Beim Mittelwaldbetrieb/1308/ die Lassreitel/0240/ auswählen und zum Zweck der Hiebs/0213/verschonung mit einer Markierung - (Farbring) – versehen

222.2 .03.20 **3368**
Niederwaldlassreitel *m;* Niederwaldlaßreitel *m;* Lassreitel *m;* Laßreitel *m;* Hegereis *n;* Bannreidel *m* >; Bannstange *f* >; Bannreis *n* >; Bannreitel *m* >; Hegereitel *m* >
Aus einem Kernwuchs/0364/, Stockausschlag/0125/ oder Wurzelbrut/0127/ hervorgegangener junger Baum, der beim Kahlhieb/0214/ im Niederwaldbetrieb/1311/ für einen weiteren Umtrieb/0807/ stehen bleibt, um dickeres Holz zu erziehen. cf Lassreitel/0240/, Mittelwaldbetrieb/1308/

222.2 .04.70 **3369**
Auszugshieb *m* im Niederwald
Aushieb/0494/ im Niederwald/0241/

222.2 .05.70 **3370**
Aushieb *m* des stärksten Holzes im Niederwald
Aushieb/0494/ der Bäume mit den dicksten Schäften in einem Niederwald/0241/. cf Aushieb der besten Stämme/0222/

222.3 .02.72 **3371**
aufschneiteln; aufschneiden
pp Kopfholzbetrieb/0243/: Die Triebe/0081/ alle 1 bis 8 Jahre in 1 bis 4 *m* Höhe abtrennen

226. .07.70 **3372**
Bestandesumwandlung *f;* Bestandesumformung *f*
Umwandlung/0245/ eines Bestandes/0253/

228. .24.51 **3373**
bedrängt
pp Zustand einer Krone/0089/, eines Baumes, einer Mischbaumart/1335/: Durch Konkurrenten wesentlich behindert. cf gedrängt/1328/

228. .25.51 **3374**
im Bestand erwachsen
pp Baum: Im Bestand/0253/ erwachsen. cf auf der Freifläche erwachsen/3410/

228. .26.50 **3375**
stufiger Bestandesaufbau *m*
Bestandesaufbau/0250/, der eine stufige/1325/ Anordnung der Kronenschichten/0262/ aufweist

228. .27.20 **3376**
frohwüchsiger Bestand *m*
Ein frohwüchsiger/0045/ Bestand/0253/

228. .28.20 **3377** 5199
Bestand *m* aus Kernwüchsen; Bestand *m* aus Kernlohden <
Bestand/0253/, der aus Kernwüchsen/0364/ besteht

228. .29.50 **3378**
Bestandesform *f;* Bestandsform *f*
Form des Aufbaus eines Bestandes/0253/ hinsichtlich seiner Baumhöhen/0750/verteilung. Diese kann einschichtig/0182/ oder mehrschichtig/2358/ sein. cf Bestandesaufbau/0250/

228. .30.50 **3379**
Bestandesfolge *f*
Zusammenfassender Begriff für jegliche räumliche und/oder zeitliche Aneinanderreihung von Beständen/0253/, z.B. Schlagreihe/1846/, Sukzession/1244/ von Beständen

228. .31.20 **3380**
Folgebestand *m*
Ein Bestand/0253/, der einen vorausgehenden Bestand auf derselben Fläche ersetzt. cf Vorbestockung/1274/

228. .32.20 **3381**
Bestandesglied *n;* Bestandsglied *n*
Ein Baum oder anderes Holzgewächs/1192/, der/das den Charakter eines Bestandes/0253/ mit prägt

228. .33.20 **3382**
statische Baumgruppe *f;* statische Gruppe *f*
Mehrere gleich dicke Bäume mit mehr oder weniger gleicher Höhe - KRAFTsche Baumklassen/1321/ 1 und 2 -, langen und guten Kronen und hoher Schaftgüte/2792/, die enger als mit 5 bis 6 *m* gegenseitigem Abstand zusammenstehen und eine soziologische Einheit bilden. cf dynamische Baumgruppe/3384/

228. .34.20 **3383**
labile Baumgruppe *f;* labile Gruppe *f*
Mehrere meist weniger dicke Bäume mit mehr oder weniger großen Durchmesserunterschieden, kurzen, schlechten Kronen und ungünstigem Schlankheitsgrad/1796/ oder niedriger Schaftgüte/2792/ - KRAFTsche Baumklassen/1321/ 1 bis 4 -, die enger als mit 5 bis 6 *m* gegenseitigem Abstand zusammenstehen und eine soziologische Einheit bilden. cf dynamische Baumgruppe/3384/

228. .35.20 **3384**
dynamische Baumgruppe *f*
Mehrere ungleich dicke Bäume des herrschenden Bestandes/0183/ - KRAFTsche Baumklassen/1321/ 1, 2 (und 3) - mit insgesamt gutem Schlankheitsgrad/1796/ und hoher Schaftgüte/2792/, die enger als mit 5 bis 6 *m* gegenseitigem Abstand zusammenstehen und eine soziologische Einheit bilden. cf labile Baumgruppe/3383/, statische Baumgruppe/3382/

228.1 .10.20 **3385**
geschlossener Wald *m*
Wald mit einem Kronenschlussgrad/0774/ von 0,8 und mehr. cf offener Wald/1324/

228.11.26.20 **3386**
lückiger Bestand *m;* lückenhafter Bestand *m*
Lückiger/1329/ Bestand/0253/

228.11.27.20 **3387**
Bestandesschirm *m*
(Aufgelockertes/0426≈/) Kronendach/0261/ eines Bestandes/0253/, das als Schirm/2403/ dient

228.11.28.50 **3388**
vertikaler Bestandesschluss *m;* vertikaler Bestandes schluß *m*
Vertikalschluss/1327/ eines Bestandes/0253/

228.11.29.80 **3389** 5726≈
Bestandesschlussgrad *m;* Bestandesschlußgrad *m;*
Bestandsschlussgrad *m;* Bestandsschlußgrad *m;*
Bestandesschlusszahl *m* ; Bestandesschlußzahl *f*
Kronenschlussgrad/0774/ eines Bestandes/0253/

228.11.30.50 **3390**
normaler Bestockungsgrad *m;* natürlicher Bestockungsgrad *m;* normaler Schluss *m;* normale Bestockungsdichte *f* !;
Normalbestockung *f* !;
Zustand einer Bestockung mit einem Bestockungsgrad/0775/ von 1,0 einer Ertragstafel/0793/

228.11.31.50 **3391**
zu geringer Bestockungsgrad *m;* zu geringe Bestockungsdichte *f* !; Unterbestockung *f* !
Zustand einer Bestockung mit einem Bestockungsgrad/0775/, der so weit unter dem Bestockungsgrad 1,0 liegt, dass die Ertragsfähigkeit/0777/ erheblich gemindert wird. cf zu hoher Bestockungsgrad/3392/

228.11.32.50 **3392**
zu hoher Bestockungsgrad *m;* zu hohe Bestockungsdichte *f* !;
Überbestockung *f* !
Zustand einer Bestockung mit einem Bestockungsgrad/0775/, der so weit über dem normalen Bestockungsgrad/3390/ liegt, dass erhebliche Wuchsstockungen/0071/ auftreten können. cf zu geringer Bestockungsgrad/3391/

228.12.15.20 **3393**
Gesamtbestand *m*
Summe von verbleibendem/0275/ und ausscheidendem Bestand/0276/. cf Gesamtbestand/1331/

228.12.16.20 **3394**
zwischenständiger Baum *m;* Nebenbaum *m;* Zwischenstand *m* !; zwischenständiger Stamm *m* !
Zwischenständiger/2410/ Baum

228.12.17.72 **3395**
beherrschen
pp Baum in einem Bestand/0153/: Durch vergleichbar schnelleres Höhenwachstum (mit der Krone an der oberen Kronenschicht/0262/ teilnehmen und) sich gegenüber konkurrierenden Bäumen durchsetzen

228.12.18.60 **3396**
soziologische Baumklassen *fpl*
Baumklassen/1320/ für die Einteilung der Bäume nach ihrer soziologischen Stellung in einer Bestockung, z.B. KRAFTsche Baumklassen/1321/

228.3 .12.20 **3397**
Baumartenbeimischung *f;* Beimischung *f;*
Holzartenbeimischung *f* !
Bestockung/0175/, die entstanden ist, dadurch dass zur Hauptbaumart/0285/ eine oder mehrere weitere Baumarten beigemischt wurden/0407/

228.5 .26.20 **3398**
neubegründeter Bestand *m*
Bestand/0253/, der sich in der Anfangsphase seiner Entwicklung, etwa im ersten Jahr nach der Bestandesbegründung/0301/, befindet

228.5 .27.20 **3399**
Ansamung *f;* Naturbesamung *f;* Naturverjüngung *f* >
Durch natürliche Ansamung/0305/ entstandener Anwuchs/0293/ und/oder Jungwuchs/0286/

228.5 .28.20 **3400**
gesicherte Verjüngung *f*
Verjüngung/1347/, die keine weitere Ergänzung der Naturverjüngung/1379/ oder Nachbesserung/1491/ und Kulturpflege/0408/ mehr erfordert. cf gesicherte Kultur/1342/

228.5 .29.20 **3401**
heranwachsender Bestand *m*
Gleichaltriger Bestand/0291/, der sich in der Phase des stärksten Höhenzuwachses/0782/ befindet, also vom

Dickungsstadium/0834/ bis zum Stadium des schwachen Baumholzes/1339/

228.6 .05.51 **3402** 125
all-altrig; alle Altersklassen enthaltend; alle Altersklassen umfassend; aus allen Altersklassen bestehend
pp Wald, Bestand/0253/: Alle oder fast alle Altersklassen/0837/ enthaltend

228.7 .05.20 **3403**
Aufforstung *f*
Künstlich oder natürlich begründete Bestockung/0175/ im jugendlichen Alter. cf Aufforstung/1478/, Verjüngung/1347/

228.81.03.20 **3404** 6553≈
Primärwald *m*
Urwald/0297/ in deutlicher Begriffsabgrenzung zum Sekundärwald/1355/

228.9 .05.40 **3405**
Außensaum *m*
Äußerer Teil eines Saumes/0298/, (in dem sich eine Verjüngung/0302/ bereits in einem fortgeschrittenen Stadium befindet)

228.9 .06.72 **3406**
den Trauf aufreißen; den Windmantel aufreißen
Einen Trauf/0299/ durch falsche Hiebs/0213/maßnahme in seiner Funktion negativ beeinflussen

23 . .14.80 **3407**
Aufforstungsfrist *f*
Festgelegte Zeitspanne, in der eine Aufforstung/1478/ erfolgen muss

23 . .15.70 **3408**
künstliche Bestandesgründung *f;* künstliche Bestandesbegründung *f;* künstliche Bestandsbildung *f;* Anbau *m* >
Anlage eines Bestandes/0253/ durch künstliche Saat oder durch Pflanzung. cf Bestandesgründung/0301/, Kunstverjüngung/0310/

23 . .16.51 **3409**
einen Bestand begründet
Bestandesgründung/0301/ vollendet

23 . .17.51 **3410**
auf der Freifläche erwachsen
pp Pflanzen, besonders frostempfindliche/3263/ Baumarten/0102/ im Jungbestandsstadium/2892/, wie bei *Fagus sylvatica* L. (Rotbuche), bei denen das ungewöhnlich ist: Auf der Freifläche/0821/ aufgewachsen

230. .04.70 **3411**
Schirmbesamung *f*
Schirmverjüngung/1364/ durch natürliche Ansamung/0305/

230.2 .02.20 **3412**
Verjüngungsgruppe *f;* Verjüngungsnest *n*
Verjüngung/1347/ auf kleiner Fläche (ca. 0,01 – 0,1 ha), wie sie z.B. beim Femelhieb/0218/ entsteht

231. .11.51 **3413**
angesamt; durch Samenausfall angesät <
pp Naturverjüngung/1369/, Selbstansamung/3294/: Durch Samen entstanden

231. .12.51 **3414**
angeflogen
pp flugfähige Samen: Auf natürliche Weise auf den Boden gelangt

231. .13.72 **3415**
aufschlagen *ntr*
pp nicht flugfähige schwere (Baum-)Samen: Sich natürlich ansamen

232. .05.40 **3416**
Anbaufläche *f;* Kulturfläche *f;* Ackerfläche *f* ≈; Anbaugebiet *n* >
Terrain, auf der ein Anbau/0311/ (einer ganz bestimmten Pflanzenart) erfolgt. cf Anbaugebiet/3417/

232. .06.40 **3417**
Anbaugebiet *n*
Gebiet, in dem eine bestimmte Pflanzenart angebaut wird. cf Anbaufläche/3416/

232. .07.70 **3418**
Mikrovermehrung *f* von Waldbaumarten; Mikrovermehrung *f* von Waldpflanzen
Vegetative Vermehrung/1211/ von Waldbaumarten/1191/ in vitro aus Gewebeteilen

232.1 .01.50 **3419**
Anbauwürdigkeit *f*
Substantiv zum Adjektiv "anbauwürdig"/3420/

232.1 .01.51 **3420**
anbauwürdig
pp Baumart oder -rasse: Sowohl anbaufähig/3269/ als auch vorteilhaft hinsichtlich ökologischer, finanzieller oder anderer Gesichtspunkte

232.11.02.70 **3421**
Anbauversuch *m;* Anbauprüfung *f*
Versuchsmäßiger Anbau/0311/ von einer oder mehreren Baumarten/0102/ und/oder -rassen, einer oder mehrerer Herkünfte/2310/ oder spezieller Nachkommenschaften zur Prüfung der Anbaufähigkeit/3269/ auf einem gegebenen Standort/0004/ oder hinsichtlich einer besonderen Anbaumethode

232.11.03.20 **3422**
Gastbaumart *f;* fremdländische Baumart *f;* ausländische Baumart *f;* exotische Baumart *f;* Exot *m* >; Gastholzart *f* !; Fremdholzart *f* !; ausländische Holzart *f* !
Baumart, die in einem Gebiet als Exot/1380/ auftritt

232.12.02.70 **3423**
Nachkommenschaftsprüfung *f*
Anbauversuch/3421/ zum Vergleich von Nachkommen verschiedener Elternbäume untereinander(, dessen spezielle Anlageform eine mathematisch-statistische Auswertung erlaubt)

232.21.19.70 **3424** 5159
Abziehen *n* des Bodenüberzuges; Abzug *m* des Bodenüberzuges
Form der Bloßlegung/4436/, wobei die Bodenvegetation/0189/ samt Wurzeln mittels einer Hacke im Bereich eines vorgesehenen Pflanzplatzes/1458/ abgeschält wird

232.3 .01.20 **3425**
Vermehrungsgut *n*
Zusammenfassender Begriff für Samen, Pflänzlinge und Pflanzenteile, die zur Vermehrung dienen

232.31.43.70 **3426**
Saatgutgewinnung *f;* Gewinnung *f* von Saatgut; Samenernte *f* <
Ernte und Aufbereitung, z.B. Ausklengen/0323/ und Reinigung, von Samen. cf Samenernte/0321/

232.31.44.70 **3427**
Saatgutlagerung *f;* Lagerung *f* des Samens; Saatgutaufbewahrung *f;* Aufbewahrung *f* des Saatgutes; Samenaufbewahrung *f;* Aufbewahrung *f* des Samens
Lagerung (und Konservierung) des Saatgutes, besonders von Forstsaatgut/0326/, mit artspezifischen Methoden

232.31.45.60 **3428**
forstliches Artgesetz *n;* Forstsaatgutgesetz *n*
Gesetz von 1934 in Deutschland, das den Waldeigentümer/3050/ und Nutzungsberechtigten verpflichtete, rassisch minderwertige Bestände/0253/ und Einzelbäume auszumerzen und zur Nachzucht bestimmter Baumarten nur Saatgut aus anerkannten

Saatgutbeständen/2445/ zu Verwenden. 1957 durch Bundesgesetz ersetzt.

232.31.46.72 **3429**
anerkennen
pp Saatgutanerkennung/1402/, Bestandeszulassung/2444/ u.a.: Durch eine autorisierte Institution bestätigen

232.31.47.72 **3430** (4969)
ausmerzen; merzen
Systematisch die Individuen in einer Population auswählen und beseitigen, die für die Regeneration dieser Population unerwünscht sind, z.B. in einem Samenbestand/1400/, in einer Baumschule/0336/. cf aussortieren/3578/

232.32.60.72 **3431**
Gelände ausgleichen; ausgleichen
pp Anlage einer Baumschule/0336/, Baumplantage/1500/ u.a.: Die Oberfläche des vorgesehenen Geländes möglichst flach und/oder eben/2166/ herrichten. cf Höhen ausgleichen/3666/

232.32.61.70 **3432**
Schneesaat *f*
Saatmethode, bei der der Samen, z.B. von *Betula* L. (Birke), breitwürfig auf eine frische Schneedecke aufgebracht, z.B. durch Flugzeugsaat/1437/, und bei der Schneeschmelze in die oberste Bodenschicht eingeschwemmt wird

232.32.62.20 **3433**
Saatbett *n*
Boden (oder anderes Substrat), der (das) als Keimbett/0343/ und als Nährmilieu/5173/ für die Saat dient. cf Saatbeet/1420/

232.32.63.40 **3434**
Saatrille *f;* Saatriefe *f;* Saatrinne *f;* Saatfurche *f*
Furchenförmige Vertiefung (5 - 30 mm tief) in einem Saatbett/3433/ für eine Rillensaat/1440/

232.32.64.80 **3435**
Aussaattiefe *f;* Saattiefe *f*
Tiefe, in welcher Samenkörner beim Säen/0344/ in den Boden gebracht werden. cf Bedeckungstiefe/3436/

232.32.65.80 **3436**
Bedeckungstiefe *f*
Dicke der (Erd-)Schicht, die auf gesäte Samenkörner aufgetragen wird oder diese bedeckt, oft schon durch die Tiefe der Saatrille/3434/ festgelegt. cf Aussaattiefe/3435/

232.32.66.70 **3437**
Aussaat *f* in bogenförmigen Saatbeeten
Aussaat/0344/ in bogenförmigen Saatbeeten/1420/ zur Reduzierung der Erosionsgefahr

232.32.67.70 **3438**
Dibbelsaat *f;* Horstsaat *f;* Lochsaat *f;* Löchersaat *f;* Häufchensaat *f;* Stufensaat *f;* Aussaat *f* in Löchern; Sparsaat *f;* Nestsaat *f* ≈; Dippelsaat *f* !
Eine kombinierte Art der Rillen/1440/- und der Nestersaat/0361/, bei der das Saatgut von Hand oder mittels Dibbelmaschine/3439/ zu mehreren Körnern in der Reihe horstweise in gleichen Abständen (5 - 62,5 cm) in den Boden gebracht wird

232.32.68.30 **3439**
Dibbelmaschine *f*
Gezogene oder Anbau-Sämaschine/0346/, die das Saatgut häufchenweise in regelbaren Abständen in den Boden abgibt

232.32.69.70 **3440**
Walzen *n* der Saatbeete; Anwalzen *n*
Oberflächliches Verdichten von Saatbeeten/1420/ mit einer Walze, um die Keimungs/0128/bedingungen zu verbessern

232.32.70.51 **3441**
besät; besamt
Besäen/0345/ erfolgt

232.32.71.51 **3442**
im Frühjahr ausgesät
pp Zustand von Samen: Als Frühjahrssaat/4456/ gesät/0344/

232.32.72.72 **3443**
jäten; ausjäten; Unkraut jäten; Unkraut stechen
Mit der Hand oder einem Handgerät Unkraut/0721/ aus dem Boden entfernen

232.32.73.20 **3444**
schattierte Pflanze *f*
Unter einem Schattiernetz/3445/, angezogene Forstpflanze/0365/, z.B. frostempfindliche/3263/ Pflänzlinge von *Fagus sylvatica* L. – Rotbuche -

232.32.74.20 **3445**
Schattiernetz *n*
Netz, das in Forstbaumschulen/0337/ zum Schutz der Forstpflanzen/0365/ gegen die Einwirkung von starker Sonneneinstrahlung (, von Frost und/oder Vögeln) über die Beete gespannt wird

232.32.75.20 **3446**
Schutzbaum *m;* schützender Baum *m;* Schutzholz *n* !
Baum, der eine besondere Schutzfunktion ausübt, z.B. als Schirm/2403/ in einem Kleinkamp/0338/

232.32.76.70 **3447** 3518≈ (6333≈)
Verschulverfahren *n*
Arbeitsverfahren/1554/ beim Verschulen/0351/

232.32.77.20 **3448**
Mutterpflanze *f;* Mutterstock *m*
Pflanze, z.B. von *Populus* L. (Pappel) in einem Mutterquartier/0356/, von der regelmäßig Pflanzenteile für die vegetative Vermehrung gewonnen werden. cf Mutterbaum/1398/

232.41.30.20 **3449**
Ausschusspflanze *f;* Ausschußpflanze *f*
Pflanze, die beim Sortieren von Forstpflanzen/1449/ aussortiert/3578/ wurde, da sie die geforderte Qualität nicht erfüllt

232.41.31.30 **3450**
Ballenausheber *m*
Gerät zum Ausstechen, Ausheben/1447/ und Pflanzen von Ballenpflanzen/0372/, z.B. Ballenstecher/3451/

232.41.32.30 **3451**
Ballenstecher *m;* Ballenspaten *m* ≈
Ballenausheber/3450/ in Form eines längsgeteilten Hohlzylinders (mit scharfen unteren Kanten) dessen Hälften durch eine scherenartige Verbindung getrennt und wieder zusammengeführt werden können. cf Hohlspaten/3452/

232.41.33.30 **3452**
Hohlspaten *m;* Ballenspaten *m;* Pflanzbohrer *m* ≈; Hohlbohrer *m* >
Ballenausheber/3450/ in Form eines Spatens mit halbzylinderförmigem Blatt. cf Ballenbohrer/5383/

232.41.34.51 **3453**
in Ballen verpackt
pp Zustand von Setzlingen/0368/: Zum Transport zu mehreren ballenförmig verpackt

232.41.35.70 **3454**
Absenker-Lochpflanzung *f*
Das Einlegen des Triebes/0081/ einer Mutterpflanze in ein ca. 20 cm tiefes Loch im Boden, um eine Vermehrung mittels Absenker/3286/ zu erreichen

232.41.36.70 **3455**
Wurzelstauchung *f*
pp Pflanzung: Gegenüber dem natürlichen Wuchs der Wurzeln, ungewollte Fixierung der Wurzeln mit Krümmungen (und Schlingen) im Boden

232.42.03.70 **3456**

Behäufeln *n;* Behäufelung *f;* Häufeln *n*
Substantiv zum Verb "häufeln"/0379/

232.42.05.72 **3457**
bepflanzen
Verb zum Substantiv "Bepflanzung"/0381/. cf pflanzen/3459/

232.42.41.72 **3458** 5899≈
Steckling stecken; Steckling pflanzen; Steckling verpflanzen
Einen Steckling/0374/ in den Boden oder ein anderes Nährmilieu einsetzen, damit eine neue Pflanze entsteht

232.42.42.72 **3459**
pflanzen; auspflanzen; einpflanzen; einsenken
Einen Pflänzling, z.B. Setzling/0368/ (zur Bestandesgründung/0301/), in den Boden bringen. cf bepflanzen/3457/

232.42.43.70 **3460**
Pflanzung *f;* Auspflanzung *f;* Pflanzen *n;* Auspflanzen *n;* Einpflanzen *n*
Substantiv zum Verb "pflanzen"/3459/. cf Bepflanzung/0381/

232.42.44.30 **3461**
Pflanzspaten *m;* Klemmspaten *m* <; Pflanzenspaten *m* !
Spatenförmiges Handgerät, besonders für die Spaltpflanzung/0386/

232.42.45.72 **3462**
einschlämmen; anschlämmen; angießen; anschlemmen !
Beim Einschlagen/0373/ oder beim Pflanzen (unter extrem trockenen Bedingungen) den Boden um die Wurzeln mit Wasser sättigen

232.42.46.70 **3463**
motormanuelle Pflanzung *f*
Pflanzung/3459/ mit motormanuellen/2569/ Arbeitsverfahren/1554/

232.42.47.70 **3464**
Heisterpflanzung *f*
Pflanzung von Heistern/0370/

232.42.48.72 **3465** (5697)
anpfählen; pfählen
Pflanzen an Stützpfählen befestigen, z.B. gegen Umwerfen durch Wind und/oder zur Erzielung eines geraden Wuchses

232.43.10.80 **3466**
Pflanzenabstand *m;* Abstand *m* zwischen Pflanzen; Pflanzenverband *m* ≈
Entfernung zwischen zwei benachbarten Pflänzlingen/3123/ nach der Pflanzung (oder zwischen zwei benachbarten Bäumchen in einer Ansamung/3399/). cf Pflanzverband/0396/, Pflanzweite/2472/

233. .06.20 **3467**
Aufforstungsprogramm *n;* Aufforstungswerk *n*
Schriftliches Werk für ein Land oder eine Region, in dem die langfristigen Ziele der Erhöhung des Waldreichtums/0995/ und/oder der Veränderung des Waldaufbaus/1848/ durch Aufforstungen/1478/ dargelegt sind

233. .07.51 **3468**
aufforstungsfähig; anpflanzungsfähig
pp Fläche, Gelände: Für eine Aufforstung/1478/ geeignet

233. .08.70 **3469**
Baggerpflanzung *f*
Art der Lochpflanzung/0387/ auf besonderen Standorten/0004/, wie Brand/1755/- oder Immissionsschadflächen/3784/, wobei tiefe Pflanzlöcher/0382/ für Heister/0370/ mit einem Bagger mit Pflanzkeil (oder einer anderen Maschine) hergestellt werden

233. .09.70 **3470**
Bewalden *n;* Bewaldung *f*
Substantiv zum Verb "bewalden"/3471/. cf Bewaldung/3320/

233. .09.72 **3471**
bewalden; mit Wald bedecken
Ein Gebiet (in einem längeren Zeitraum) in Bewaldung/0176/ bringen. cf sich bewalden/3321/

236.1 .02.30 **3472**
Heidesense *f*
Sense in spezieller Ausführung, die zum Mähen von Calluna vulgaris (L.) HULL (Heidekraut) u.ä. Gewächsen geeignet ist

236.2 .03.72 **3473** (4642)
vorasten; erstmalig aufasten; aufasten; aufbuschen; aufästen; knüppeln
Verb zum Substantiv "Vorastung"/2483/

236.5 .04.72 **3475**
nachpflanzen
Durch Bepflanzung/0381/ nachbessern/0412/

236.5 .05.70 **3476**
Lückenpflanzung *f;* Lückenauspflanzung *f;* Auspflanzung *f;* Auspflanzen *n* von Lücken; Lückenausbesserung *f* >
Eine Lückenausbesserung/0411/ durch Bepflanzen/0381/

237. .06.70 **3477**
Bodenkultur *f*
Gesamtheit aller regelmäßigen landbaulichen/3120/ und gelegentlichen kulturtechnischen/5024/ Maßnahmen zur Pflege und anhaltenden Verbesserung der land- und forstwirtschaftlichen Nutzbarkeit des Bodens

237. .07.70 **3478**
Melioration *f*
Zusammenfassender Begriff für die Maßnahmen, die den Zustand der Landschaftsökofaktoren/3346/ stabilisieren oder verbessern. cf Bodenverbesserung/1493/

237. .08.70 **3479**
Bodensanierung *f;* Sanierung *f* von Böden
Anwendung chemischer, physikalischer und/oder biologischer Methoden, um Bodenschäden/3192/, wie sie durch Bodenversauerung/2201/, Bodenverdichtung/1061/ u.a. enstanden sind, zu beheben

237. .09.51 **3480**
bodenpfleglich
pp Arbeitsverfahren/1554/, speziell unter Einsatz von Maschinen: Einen guten Bodenzustand erhaltend, z.B. bei pflugloser Bodenbearbeitung/1375/

237. .10.70 **3481**
Streuanreicherung *f*
Vermehrung der Waldstreu/0023/ durch Unterbindung der Streunutzung/0987/ und durch waldbauliche Maßnahmen, wie z.B. Unterbau/0400/ und/oder Düngung/1360/

237.1 .03.70 **3482**
Bodenbewirtschaftung *f;* Landbewirtschaftung *f* >
Methoden und Systeme der Bodennutzung/3105/, z.B. Bodenbearbeitung/1375/, Düngung/1360/, zur Erzielung nachhaltiger Erträge unter Beachtung ökonomischer Grundsätze (und ökologischer Wirkungen). cf Bodenkultur/3477/, Landbewirtschaftung/3127/

237.1 .04.70 **3483**
pfleglicher Umgang *m* mit dem Boden; gesunde Bodenbewirtschaftung *f*
Bodenbewirtschaftung/3482/, die durch besondere Beachtung ökologischer Wirkungen die Bodenfruchtbarkeit/2237/ und damit die Nachhaltigkeit/0802/ sichert

237.1 .05.70 **3484**
Bodenfräsen *n;* Fräsen *n* >
Das Arbeiten mit einer Bodenfräse/2539/

237.2 .01.40 **3485** 1542≈
Abflussgraben *m;* Abflußgraben *m;* Ableitungsgraben *m;* Entwässerungsgraben *m;* Abzugsgraben *m;* Sickergraben *m* ≈; Graben *m* >; Wassergraben *m* >; Drängraben *m* !

Graben, der das (auf einem Gelände) zusammengelaufene Wasser ableitet und Objekte, z.B. Straßen, schützt. cf Drängraben/4683/, Entwässerungsgraben/4679/

237.3 .02.20 **3486**
Mulch *m*
(Organisches) Material zum Mulchen/1495/

237.4 .03.70 **3487**
Flüssigdüngung *f*
Düngung/1360/ mittels einer Lösung oder Suspension von Dünger in Wasser

24 . .09.70 **3488**
Bestandespflegemaßnahme *f*
Eine Maßnahme zur Durchführung der Bestandespflege 1503/, wie Köpfen/1490/, Durchforstung/0418/

24 . .10.70 **3489** 6223≈
Bestandesverbesserung *f*
Durchführung von Pflegehieben/0424/ (und anderen Maßnahmen der Bestandespflege/1503/, wie Astung/0431/), die der Verbesserung des Bestandesaufbaus/0250/ und Zuwachses/0781/ eines Bestandes/0253/ dienen

242. .14.70 **3490**
Gruppendurchforstung *f*
Durchforstung/0418/, bei der von Baumgruppen/2399/ mit gesunden, vitalen und starken Bäumen ausgegangen wird, aber meist mehrere Zielträger - spätere Zukunftsstämmme/0274/ - in dieser Baumgruppe gefördert werden. cf Auslesedurchforstung/1514/

243. .09.70 **3491**
Pflegeeingriff *m*
Durchführung von Pflegehieben/0424/ und/oder nur Abtötung von unerwünschten Bestandesgliedern zur Erreichung des Pflegeziels/1501/ in einem nicht hiebsreifen/0804,3851/ Bestand/0253/

245.1 .05.70 **3492**
Auswahlastung *f*
Astung/0431/ von nur ausgewählten Bäumen - z.B. Zukunftsbäumen/0274/ - eines Bestandes/0253/

245.14.01.70 **3493** 729Fr
Knospenästung *f;* Knospenastung *f;* Knospen-Ästung *f;* Ausbrechen *n* der Knospen; Entknospungsästung *f* Substantiv zum Verb „abknospen„/3494/

245.14.01.72 **3494**
abknospen; Knospenastung durchführen
Die Seitenknospen vom Zentralspross/6326/ eines (jungen) Baumes beseitigen, um die Entwicklung von Seitentrieben/3246/ zu verhindern

26 . .02.40 **3495** 6363
Baumfarm *f*
Ein Gut, das vom Besitzer (entsprechend der Agroforstwirtschaf t/0437/) mit Baumplantagen/1541/ bewirtschaftet wird

261. .04.70 **3496**
Anbau *m* im Walde; forstmäßiger Anbau *m*
Anbau/0311/ von Holzgewächsen/1192/ (u.a. Gewächsen im Rahmen der Agroforstwirtschaft/0437/) auf Forstgrund/0828/

265. .01.20 **3497**
Heckenbaum *m;* Baum *m* in einer Hecke
Baum, der in einer Hecke steht

267. .03.40 **3498**
Bestandesrand *m;* Bestandsrand *m*
Grenzbereich eines Bestandes/0253/, der auf Grund verschiedener Kriterien, wie Art des anschließenden Bestandes oder Art der Landnutzung, Himmelsrichtung des Grenzverlaufes, erheblich vom Bestandesinneren abweichende Wuchsbedingungen haben kann. cf Waldrand/1547/, Trauf/0299/

284. .01.72 **3499**
anzapfen
Durch Verwundung einer Pflanze ein Sekret - z.B. Harz/0992/, Milchsaft - oder Pflanzensaft, z.B. Birkensaft, gewinnen. cf harzen/0454/

284. .02.72 **3500**
Saft abzapfen; Bäume anzapfen
Saft von Bäumen, z.B. *Betula* L. (Birke), gewinnen. cf harzen/0454/

284.1 .20.51 **3501**
angelachtet; angeharzt
pp zu harzender Baum: Mit einer Harzlachte/0451/ versehen worden

284.1 .21.72 **3502**
langsam ausfließen
pp Harz/0992/: Langsam aus einer Wunde am Baum austreten

284.1 .22.30 **3503**
Schöpfgerät *n*
Ein auf einen Eimer montiertes Gerät mit nach oben konisch angeordneten Schabklingen zum Entleeren der Harztöpfe/0459/

287. .01.20 **3504**
Bambuswald *m*
Vorwiegend durch Bambus/3268/gewächse gekennzeichnete Pflanzengesellschaft/0174/, die in den Tropen dichte waldartige Pflanzenbestände/2355/ bildet

29 . .03.60 **3505**
Waldästhetik *f;* Forstästhetik *f;* Waldschönheitspflege *f*
Wissenschaft und Lehre von der Waldschönheit, ihrer Bedeutung, Erhaltung, Pflege und eventuell Wiederherstellung

301. .03.60 **3506**
Arbeitsversuch *m*
Verfahren des Arbeitsstudiums/3082/ zur experimentellen Bestimmung des Einflusses von Einzelgrößen und Finden allgemeiner Beziehungen unter reproduzierbaren Bedingungen

302. .02.80 **3507** 6743
Arbeitszeit *f;* benötigte Arbeitszeit *f*
Zeitraum, in dem ein Arbeiter für die Erfüllung einer Arbeitsaufgabe im Einsatz ist, einschl. Vorbereitungs- und Abschlusszeit und arbeitsbedingter Erholungszeit

302. .03.50 **3508**
Arbeitsintensität *f*
Das Kennzeichen einer Arbeit, das durch das Ausmaß der Verausgabung von körperlicher und geistiger Arbeit je Zeiteinheit im Arbeitsprozess bestimmt werden kann, und das die physische und psychische Beanspruchung einer Person charakterisiert

302. .04.50 **3509**
Arbeitsuntauglichkeit *f;* Erwerbsunfähigkeit *f* ≈; Arbeitsunfähigkeit *f* + [DDR]
Ein versicherungsrechtlich fixierter Zustand, bei der ein Mensch infolge Krankheit oder Verletzung nicht mehr oder nur unter Gefahr der Verschlimmerung seines Zustandes fähig ist, seine bisherige Arbeit auszuüben. cf Erwerbsunfähigkeit/4080/, Berufsunfähigkeit/4079/

302. .05.51 **3510**
arbeitsunfähig; nicht arbeitsfähig
Adjektiv zum Substantiv "Arbeitsunfähigkeit"/3509/. cf arbeitsfähig/3511/, erwerbsunfähig/4080/

302. .06.51 **3511**
arbeitsfähig; erwerbsfähig ≈
pp Mensch: Geistig und körperlich fähig (innerhalb gesetzlicher Normen) zu arbeiten

304. .06.20 **3512**
Knieschützer *m;* Knieschutz *m;* Knieschoner *m*
Um ein Knie zu bindende Schutzvorrichtung, z.B. bei Holzhauern/1020/ für Arbeiten in knieender Haltung

304. .07.20 **3513**
„Witwenmacher„ *m;* lose hängender Ast *m;* abgestorbener und hängender Ast *m* !
Ast, der aus seiner normalen Lage gelöst ist, aber noch am Baum hängt und eine Gefahrenquelle bildet

305. .05.60 **3514**
Arbeitsphysiologie *f*
Wissenschaft, die sich mit der bestmöglichen Anpassung der Arbeitsbedingungen/3095/ an die biologischen Voraussetzungen des menschlichen Körpers befasst. cf Ergonomie/1559/

305. .06.70 **3515**
Arbeitsleistung *f;* Arbeitsertrag *m* !
Verausgabung von Arbeitskraft/3090/ zur Produktion nützlicher Produkte oder Verrichtung nützlicher Dienstleistungen

305. .07.50 **3516**
Arbeitstempo *n*
Geschwindigkeit des Arbeitsvollzuges, gekennzeichnet durch die Schnelligkeit der Bewegungen und Reaktionen der arbeitenden Person

305. .08.80 **3517**
vorläufige Arbeitsnorm *f;* VAN
Vorläufig festgelegter Zeitaufwand für eine definierte Arbeitsaufgabe als Vorläufer einer technisch begründeten Vorgabezeit/1561/

305. .09.80 **3518**
Arbeitsperiode *f;* Arbeitszeitraum *m*
Zeitraum, während dem an der Erledigung einer bestimmten Arbeitsaufgabe gearbeitet wird

305. .10.80 **3519**
Arbeitstag *m;* Werktag *m*
Kalendertag, an dem eine normale Tagesarbeit zu leisten ist

305. .11.80 **3520** 5721
Grundzeit *f;* GZ; reine Arbeitszeit *f;* Normalzeit *f* !
(Festgelegter) Zeitraum, in dem ein Arbeitsgegenstand im Sinne des Arbeitsauftrages verändert wird, einschl. der Zeit, in der ohne Unterbrechung des technologischen Prozesses gewendet oder versorgt wird, z.B. bei der Reihendurchforstung/1522/. Diese Zeit bezieht sich ohne Einschränkung auf die Mengeneinheit

305. .12.83 **3521**
Zu- und Abschläge *mpl* zur Vorgabezeit; Zu- und Abschläge *mpl* zur Tabellenzeit
Prozentuale oder absolute Zeitzu- und -abschläge zur Vorgabezeit/1561/ zur Berücksichtigung für den normalen Arbeitsablauf hemmender oder fördernder Faktoren

305. .13.60 **3522**
Akkord *m*
Lohnberechnungsgrundlage, basierend auf einer bestimmten Vergütung je produzierter Einheit. cf Stücklohn/2037/

305. .14.20 **3523**
Akkordsatz *m*
Tabelle mit Angabe des Quantums an Geld oder Arbeitszeit je Einheit bei verwandten Arbeiten, z.B. Ausformung/0468/ verschiedener Brennholz/0929/sorten. cf Stücklohn/2037/

305. .15.72 **3524**
einen Akkord festsetzen
Als Grundlage der Vergütung nach Stücklohn/2037/ einen Akkordsatz/3523/ festlegen

305. .16.72 **3525**
im Akkord arbeiten; im Stücklohn arbeiten
Eine Arbeit ausführen, die im Stücklohn/2037/ vergütet wird

305. .17.70 **3526**
Akkordarbeit *f;* Stücklohnarbeit *f;* Stückarbeit *f*
Substantiv zum Verb "in Akkord arbeiten"/3525/

305. .18.60 **3527**
Arbeitsfluss *m;* Arbeitsfluß *m;* Arbeitsfortgang *m*
Arbeitsfortgang bezogen entweder auf die Arbeitstätigkeit der Arbeitskraft oder auf den Arbeitsgegenstand. cf Arbeitsablauf/3080/

305. .19.70 **3528**
Arbeitsüberwachung *f;* Arbeitsbeaufsichtigung *f*
Beaufsichtigung und/oder Leitung einer Arbeit. cf Arbeitskontrolle/3529/

305. .20.70 **3529**
Arbeitskontrolle *f*
Kontrolle des Ablaufes/3080/ und der Ergebnisse einer Arbeit/3125/

305. .21.70 **3530**
Arbeitsrationalisierung *f;* Arbeitsvereinfachung *f;* Rationalisierung *f* der Arbeit; Vereinfachung *f* der Arbeit
Systematische Maßnahme, um eine bestimmte Arbeit einfacher und/oder schneller durchzuführen. Maßnahme zur Steigerung der Arbeitsproduktivität/6120/

306. .02.40 **3531**
Arbeitsplatz *m;* Arbeitsort *m;* Arbeitsstelle *f*
Räumlicher Bereich, der für die Durchführung einer Arbeit durch ein oder mehrere Arbeiter mit Arbeitsmitteln usw. ausgestattet ist

307. .49.20 **3532**
mechanische Arbeitsmittel *npl*; Technik *f* >; Arbeitsmittel *npl* >
Zusammenfassender Begriff für die Geräte, Maschinen oder Anlagen, die zur Durchführung einer bestimmten Arbeit erforderlich sind. cf Forsttechnologie/1598/

307. .50.20 **3533**
Arbeitswerkzeug *n;* Arbeitszeug *n;* Werkzeug *n* ≈ Ausrüstung
eines (Wald-)Arbeiters für bestimmte Arbeiten, z.B. Holzhaueraxt/0584/, Motorkettensäge/0576/. cf Forstgeräte/0463/

307. .51.80 **3534**
Maschinenarbeitszeit *f;* Arbeitszeit *f* >
Zeitraum, in der eine Maschine im Einsatz ist, einschl. Vorbereitungs- und Abschlusszeit sowie Wartungszeit/2574/. cf Maschinenarbeitsstunde/2120/

307. .52.80 **3535**
Axttempo *n*
Anzahl der Axthiebe je Minute

308. .06.70 **3536**
Arbeitsauftrag *m;* Arbeitsanweisung *f;* Anordnung *f*
Festlegung eines Arbeitseinsatzes nach Art, Ort, Zeit, Bedingungen und Leistungserwartungen in schriftlicher oder mündlicher Form

308. .07.80 **3537**
Arbeitskräftebedarf *m;* geplanter Arbeitskräfteaufwand *m;* Arbeitskräfteaufwand *m* ≈
Die für die Durchführung einer bestimmten Arbeitsaufgabe geplante Anzahl an Personen mit bestimmter Qualifikation. cf Arbeitskräfteaufwand/3880/

308. .08.70 **3538**
Arbeitseinteilung *f*
Planung, wie bestimmte Arbeiten (örtlich, zeitlich) durch eine oder mehrere Personen durchzuführen sind

31 . .01.72 **3539** (1556>) (3562>) (3564≈)
Holz einschlagen; nutzen; maisen + [AUT]
Verb zum Substantiv "Holzeinschlag"/0465/. cf fällen/0478/

31 . .08.60 **3540**
vollmechanisiertes Holzernteverfahren *n*
Arbeitsverfahren/1554/ des Holzeinschlags/0465/, bei dem alle Arbeitsgänge/3084/ vollmechanisiert sind, z.B. durch den Einsatz eines Harvesters/1591/. cf teilmechanisiertes Holzernteverfahren/3541/

32 . .04.60 **3541**
teilmechanisiertes Holzernteverfahren *n;* teilmechanisiertes Verfahren *n* der Holzernte
Arbeitsverfahren/1554/ des Holzeinschlags/0465/, bei dem ein oder mehrere Arbeitsgänge/3084/ vollmechanisiert sind, z.B. durch den Einsatz von Harvestern/1595/, aber ein oder mehrere Arbeitsgänge noch manuell oder motormanuell/2569/ durchgeführt werden: cf vollmechanisiertes Holzernteverfahren/3540/

32 . .05.70 **3542**
motormanuelle Durchforstung *f*
Durchforstung/0418/, die mit motormanuellen/2569/ Arbeitsverfahren/1554/ durchgeführt wird

32 . .06.80 **3543**
Baumzeit *f;* Fällzeit *f*
(Genormter) Zeitaufwand für eine Baumfällung/0477/ (und Ausformung/0468/) je Baum. cf Einschlagperiode/4520/

32 . .07.70 **3544** 3618
Abasten *n;* Abastung *f;* Abästung *f*
Entfernen von einem oder mehreren Ästen von einem stehenden, gefällten oder umgefallenen Baum. cf Asten/0431/, Entasten/0497/

32 . .08.72 **3545**
Schwellen behauen; Schwellen hauen
Schwellen/2987/ mit der Axt ausformen/0468/

32 . .09.72 **3546**
vierseitig behauen
Einen Stamm/0534/ oder Block/0548/ mittels Axt oder Beil zu einen Balken/3948/ ausformen/0468/

321. .01.70 **3547**
Auszeichnen *n;* Anzeichnen *n;* Anzeichnung *f* [CHE]; Anweisung *f;* Holzauszeichnen *n;* Auszeichnung *f;* Markierung *f* >; Auszeige *f* [AUT] >; Anreißen *n* <; Hiebsauszeichnung *f* < Substantiv zum Verb auszeichnen/0469/. cf Anreißen/3548/

321. .02.70 **3548**
Anreißen *n;* Hiebsauszeichnung *f;* Hiebsanzeichnung *f;* Anweisen *n* >; Auszeichnen *n* >; Markieren *n* >
Substantiv zum Verb "anreißen"/0470/. cf Auszeichnen/3547/

321. .03.70 **3549** 558
Anschalmen *n;* A*npl*atten *n;* A*npl*ätzen *n;* A*npl*ätten *n;* Anlaschen *n;* Ausschalmen *n;* Flecken *n;* Auszeichnen *n* >
Substantiv zum Verb "schalmen"/0472/

321. .05.51 **3550**
angezeichnet
pp zu fällender oder zu belassender Baum: Anzeichnen/0469/ vollendet

321. .06.20 **3551**
ausgezeichneter Bestand *m;* angerissener Bestand *m;* geschalmter Bestand *m*
Bestand/0253/, in dem die zu entnehmenden Bäume angezeichnet/3550/ wurden

321. .08.70 **3553**
Auszeichnung *f* mit Farbe; Bezeichnung *f* mit Farbe
Auszeichnung/0469/ unter Verwendung von Farbstoff

322. .02.20 **3554**
Abtriebsbestand *m*
Bestand/0253/, der sich vor dem Kahlhieb/0214/ befindet

322.5 .02.70 **3555**
Vorentasten *n;* Vorasten *n*
Entfernen der unteren Äste vor der Baumfällung/0477/ am stehenden Baum bis Reichhöhe. cf Vorastung/2483/

322.5 .03.72 **3556** (3446≈)
beihauen; beibeilen
Die Wurzelanläufe/0076/ am stehenden (oder gefällten) Schaft mittels Holzhaueraxt/0584/ entfernen. cf die Wurzelanläufe abtrennen/0473/, ein Stammende bebeilen/3625/

322.6 .01.72 **3557** 454
Fällbett bereiten; Bett bereiten für einen Baum
Ein Fällbett/4526/ herrichten, indem man die Bodenoberfläche ausgleicht, z.B. durch Reisig/2012/, um eine Beschädigung des Nutzholzes/0547/ bei der Baumfällung/0477/ zu vermeiden

323. .05.70 **3558**
Lebendlagerung *f*
pp umfangreicher Sturmschaden/0693/: Maßnahme, um den ökonomischen Schaden zu begrenzen. Geworfene/1724/ Bäume, bei denen die Wurzeln noch gewisse Lebensfunktionen aufrechterhalten können, bleiben vorerst liegen bis die gebrochenen/0694/ Bäume aufgearbeitet sind

323.1 .16.70 **3559**
Aushieb *m;* Auszugshieb *m;* Auszugshauung *f*
Substantiv zum Verb "aushauen"/0494/

323.1 .20.70 **3560**
Auskesseln *n;* Abhieb *m* im Boden; Abhieb *m* unter dem Erdboden; "Aus-der-Pfanne-hauen" *n;* Austopfen *n;* Austöpfen *n*
Baumfällung/0477/, bei der die Trennung vom Wurzelstock/0078/ unterhalb des Niveaus der Bodenoberfläche erfolgt

323.1 .21.72 **3561** (1556)
zum Abhieb kommen; gefällt werden
pp Baum, Bestockung/0175/: Gefällt/0478/ werden

323.1 .22.70 **3562**
Ausschuss-Durchforstung *f;* Ausschuß-Durchforstung *f;* Ausschuss-Aushieb *m;* Ausschuß-Aushieb *m*
Aushieb/3559/, der nur für eine Holzverwendung kaum nutzbare Bäume - Ausschuss - betrifft. cf Aushieb schlechter Hölzer/0428/, Totalitätshieb/0223/

323.1 .23.20 **3563**
entnommener Bestand *m*
Ein Bestand/0253/, der gefällt/0478/ und abgefahren/0604/ oder beseitigt wurde. cf ausscheidender Bestand/0276/

323.13.02.30 **3564**
Hackschnitzel-Vollernter *m*
Selbstfahrende Arbeitsmaschine mit einem Harvesteraggregat/1592/, einer Hackeinrichtung/4590/ - eventuell kombiniert mit einer Entrindungsvorrichtung/4565/ - und einem Hackschnitzel-Container/4635/, die die Arbeitsschritte vom Baumfällen/0477/ bis zum Sammeln der Hackschnitzel/0976/ vollmechanisch ausführt

323.2 .02.80 **3565**
Entastungskosten *pl*; Entästungskosten *pl*; Abästungskosten *pl*; Aufastungskosten *pl* !
Kosten für die Entastung/1607/

323.3 .02.72 **3566** (3447)
ablängen; ablängen durch Querreißen +
Verb zum Substantiv "Ablängen„/0499/. cf ablängen/0501/

323.3 .03.20 **3567**
Ablängzeichen *n;* Ablängezeichen *n;* Reißerzeichen *n* >; Messmarke *f* >; Meßmarke *f* >; Risserzeichen *n* >
Markierungszeichen, das beim Ablängen/0499/ angebracht wird

323.4 .06.72 **3568**
absägen; abschneiden; abschroten ≈

Durch Sägeschnitt einen Teil eines (gefällten/0477/) Baumes abtrennen, z.B. gesundschneiden/0505/, abzopfen/0504/

323.4 .07.70 **3569**
Querschnitt *m;* Querschneiden *n* des Holzes;; Querschnitt *m* des Holzes; Trennschnitt *m;* Hirnschnitt *m;* Nieteschnitt *m;* Abtrennen; Ablängschnitt *m* <; Ablängeschnitt *m* <
Ein Sägeschnitt senkrecht zur Stammachse, der z.B. beim Ablängen/0506/ durchgeführt wird. cf Fällschnitt/0479/

323.5 .03.70 **3570**
Vollentrinden *n;* Blankschälen *n;* Weißschälen *n;* Vollentrindung *f;* Weißschnitzen *n* ≈
Substantiv zum Verb "vollentrinden"/0509/

323.7 .01.70 **3571**
Beschlagen *n;* Behauen *n;* Bebeilen *n;* Ausschlagen *n* Bewaldrappen *n;* Berappen *n;* Bewaldrechten *n* +
Substantiv zum Verb "beschlagen"/0512/

323.7 .01.71 **3572**
beschlagen; behauen; bewaldrechtet ≈ +
Beschlagen/0512/ vollendet. cf gebeilt/5936/

323.9 .03.70 **3573** 4880
nachträgliches Aufarbeiten *n;* Aufarbeiten *n* schwächerer Sortimente im Schlag !
Nach der Holzernte/0466/ Ausformen/0468/ von auf der Schlagfläche/0557/ zurückgebliebenen Hölzern, besonders zur Gewinnung von Holzsortimenten/0520/ aus Schwachholz/2609/. cf Aufarbeiten des Schlagabraumes/3592/

324. .03.70 **3574** (759<) (5683≈)
Aufsetzen *n;* Aufsetzen *n* des Holzes; Stapeln *n;* Aufstapeln *n;* Aufstapelung *f;* Schichten *n;* Aufschichten *n;* Einschichten *n;* Holzsetzen *n;* Aufstellen *n;* Aufstellung *n;* Setzen *n;* Holzbeigen *n;* Aufmaltern *n;* Aufzainen *n* +; Anhäufen *n* + Aufklaftern *n* +
Substantiv zum Verb "aufsetzen"/0516/

324. .09.20 **3575**
Kreuzpolter *n*
Polter/2602/, bei dem Blöcke/0548/, besonders Furnierblöcke/1974/ lagenweise gekreuzt liegen. cf Kreuzstapel/2601/

324. .10.20 **3576**
Astanker *m*
Hilfsmittel zur Stabilisierung eines Holzstapels/0514/, bestehend aus einem gegabelten Ast, der so um den Stützpfahl und in den Stapel hineingelegt wird, dass der Ast durch die Last der darüber gestapelten Holzstücke fixiert wird

324. .11.51 **3577**
aufgesetzt; aufgeschichtet; aufgestapelt
"Aufsetzen"/3574/ vollendet

325. .53.72 **3578** (1510)
aussortieren; auslesen; selektieren; ausscheiden; ausmerzen; ausmustern
Aus einem Kollektiv von Produkten, z.B. Abschnitte/0526/, Forstpflanzen/0365/, die Stücke auswählen und herausnehmen, die nicht die entsprechende Qualität besitzen. cf ausmerzen/3430/

325. .54.20 **3579**
unbearbeitetes Holz *n;* X-Holz *n* ≈
Rohholz, das (noch) nicht der Holzbearbeitung/2980/ oder –verarbeitung/2985/ zugeführt wurde

325. .55.20 **3580**
Güte-D-Abschnitt *m;* C+ Abschnitt *m;* C-Kreuz-Abschnitt
Abschnitt/0526/ von Nutzholz/0547/ mit Holzfäule/0958/ (oder anderem Schaden) nach Sortieranweisung/0519/

325. .56.20 **3581**
Draufholz *n*
Das durch die Längenzugabe/2790/ über die Mindestlänge an einem Stammabschnitt/0529/ belassene Nutzholz/0547/. cf Aufmaß/3823/

325. .57.60 **3582**
Nadelholzsortiment *n*
Holzsortiment/0520/ von Nadelbaum/0106/arten

325. .58.60 **3583**
Laubholzsortiment *n*
Holzsortiment/0520/ von einer Laubbaum/0107/art

325. .59.20 **3584**
Industrielaubholz *m*
Industrieholz/0523/ von Laubbaum/0106/arten

326. .04.70 **3585**
Rottenarbeit *f;* Arbeit *f* in der Rotte; Gruppenarbeit *f*
Arbeit, die durch eine Rotte/1618/ ausgeführt wird

326. .05.10 **3586**
Arbeiterkolonne *f;* Arbeitsbrigade *f;* Brigade *f;* Arbeiterbrigade *f;* Arbeitskolonne *f;* Kolonne *f;* Arbeiterrotte *f* !
Nach produktionstechnischen Gesichtspunkten zusammengestellte Gruppe von Arbeitern. Typisch ist die Arbeitsteilung, die auch in der Spezialisierung der Personen zum Ausdruck kommt. cf Rotte/1618/

331.1 .05.60 **3588**
Ganzbaumverfahren *n;* Vollbaumverfahren *n;* Langschaftverfahren *n* ≈
Arbeitsverfahren/1554/ bei der Ganzbaumernte/1625/, (z.B. bei der Ernte von Nadelschwachholz/2610/,) wobei die unentästeten Bäume einer Gesamtverarbeitung zugeführt werden

331.1 .06.20 **3589**
gezopfter Vollbaum *m*
Ganzbaum/2624/, der abgezopft/0504/ zur weiteren (maschinellen) Ausformung/0468/ vorgesehen ist

332. .08.20 **3591** 3617
abgeschlagene Äste *mpl* und Krone *f;* Äste *mpl* und Krone *f*
Zusammenfassender Begriff für die abgeschlagenen Äste und Krone/0089/ von einem gefällten/0477/ oder umgefallenen Baum. cf Schlagabraum/0559/, Schlagreisig/0567/

332. .09.70 **3592**
Aufarbeiten *n* des Schlagabraumes
Bearbeiten von Schlagabraum/0559/ zur Herstellung von Gebrauchsgütern, z.B. Reiserholz/0539/, Brennhackgut/4916/. Damit wird auch eine Form der Schlagabraumbeseitigung/0562/ erreicht

332. .10.70 **3593** 4363
Aufhäufen *n* und Verbrennen *n* von Schlagabraum; Aufhäufen *n* und Verbrennen *n;* Verbrennen *n* auf Haufen <
Zusammenbringen von Schlagabraum/0559/ auf Haufen und anschließendes kontrolliertes Abbrennen/1757/. cf Schlagräumung/0564/

332. .11.20 **3594**
schwer brennbarer Abraum *m*
Schlagabraum/0559/, der schwer brennbar ist, z.B. infolge hoher Feuchtigkeit, Verschmutzung oder anderer Ursachen

332. .12.72 **3595**
roden; ausroden; mit der Wurzel ausreißen; Bäume mit den Wurzeln entfernen; reuten +
Verb zum Substantiv "Rodung"/2627/

332. .13.72 **3596**
eine Fläche roden; Land roden
Eine Fläche durch Rodung/2627/ frei von Holzgewächsen/1192/ machen. cf stockroden/0561/

332.1 .02.72 **3597**
Reisig ausstocken; ausstocken
Anmachholz/3934/ aus Astholz/0543/ gewinnen

362. .02.30 **3598**
Baumsäge *f*

Zusammenfassender Begriff für Sägen, die der Arbeit an einem Baum dienen

362.9 .03.30 **3599**
Sägekette *f;* Motorsägenkette *f;* Schneidekette *f*
Umlaufende, geschlossene Kette mit speziell gestalteten Kettengliedern, die insgesamt das Schneidwerkzeug einer Motorkettensäge/0576/ bildet

363.1 .03.30 **3600**
Astaxt *f;* Entastungsaxt *f*
Leichte Holzhaueraxt/0584/, die zum Entasten/1607/ verwendet wird

363.1 .04.30 **3601**
Anschalmbeil *m;* Beil *n* zum Anschalmen; Beil *n* zum Auszeichnen; Markierbeil *n;* Auszeichnungsbeil *n;* Malbarte *f* + [DEUpart]; Malaxt *f* ≈ +
Kleine Axt, die mit einer Hand geführt wird und zum Anschalmen/0472/ dient

363.1 .05.30 **3602**
Axthaupt *n;* Haupt *n* >; Axthaus *n* <; Axthelm *m* !
Der aus Axtblatt/3606/ mit Schneide und Axthaus/3603/ mit Axtöhr/3609/ bestehende Stahlkörper einer Holzhaueraxt/0584/

363.1 .06.30 **3603**
Axthaus *n;* Haus *n;* Haube *f;* Axthaupt *n* >
Der Teil eines Axthauptes/3602/, der das Axtöhr/3609/ umgibt

363.1 .07.30 **3604**
Axtrücken *m;* Axtnacken *m;* Nacken *m;* Platte *f;* Axthaupt *m* ≈; Axthaus *n* >; Axthelm *m* !
Dem Axtblatt/3606/ entgegengesetzer Teil des Axthauses/3603/, der an der Außenseite als Axtbahn/3605/ ausgebildet ist

363.1 .08.30 **3605**
Axtbahn *f*
Hammerartige Schlagfläche auf dem Axtrücken/3604/

363.1 .09.30 **3606**
Axtblatt *n;* Axtkörper *m*
Der keil/0589/förmige Teil des Axthauptes/3602/ mit der Schneide

363.1 .10.30 **3607**
Axtballen *m;* Ballen *m*
Die gewölbte Verdickung des Axtblattes/3606/ - oberhalb der Schneide im Übergang zum Axtschliff/3608/ -, die beim Hauen ein besseres Abspalten/0511/ des Spanes bewirkt

363.1 .11.30 **3608**
Axtschliff *m*
Der Teil eines Axtblattes/3606/, der sich oberhalb der Schneide (und des Axtballen/3607/) befindet

363.1 .12.40 **3609**
Axtöhr *n;* Axtauge *n;* Öhr *n* der Axt; Auge *n* der Axt; Ring *m*
Parallel zur Schneide verlaufendes Loch im Axthaupt/3602/ einer Holzhaueraxt/0584/, in das der Axtstiel/3610/ eingepasst wird

363.1 .13.30 **3610**
Axtstiel *m;* Beilstiel *m* ≈; Helm *m* >; Holm *m* >; Hölb *m* >; Holz *n* >
(Hölzerner,) etwa armlanger Stiel, der im Axtöhr/3609/ fixiert wird

363.1 .14.30 **3611**
gerader Axtstiel *m;* einfacher Axtstiel *m*
Axtstiel/3610/ ohne jegliche Krümmung

363.1 .15.30 **3612**
einfach gekrümmter Axtstiel *m;* einfacher Axtstiel *m*
In einer einfachen Kurve geformter Axtstiel/3610/

363.1 .16.30 **3613**
Kuhfuß-Stiel *m;* doppelt gekrümmter Axtstiel *m;* Kuhfußaxtstiel *m*
Doppelt gekrümmter - S-förmiger - Axtstiel/3610/ mit Knauf am Ende

363.1 .17.30 **3614**
Axtkeil *m*
Kleiner Keil/0589/, mit dem der Axtstiel/3610/ im Axtöhr/3609/ fixiert wird

363.2 .05.30 **3615**
Abbusch-Gerät *n;* Strauchschneider *m;* Strauchschneide gerät *n;* Strauchschneidemaschine *f* ≈
(Vorn angebrachtes) Aggregat an Traktoren zum Abschneiden von unerwünschtem Buschwerk/0181/. cf Freischneidegerät/1638/

363.2 .06.30 **3616**
Astungsschere *f;* Astschere *f* ≈; Baumschere *f* ≈ Schere, die zum Asten/0431/ (und sonstigen Abschneiden von Ästen) benutzt wird. cf Astschere/3617/, Durchforstungsschere/1639/

363.2 .07.30 **3617**
Astschere *f;* Baumschere *f*
Mit einer Hand geführte Schere zum Abschneiden von dünneren Ästen u.a. (bis 25 mm ø). cf Durchforstungsschere/1639/, Astungsschere/3616/

363.2 .08.30 **3618**
Aufastungsheppe *f;* Ästungsheppe *f;* Baumhippe *f;* Ästungshippe *f;* Aufästungshippe *f;* Astungsheppe *f;* Aufästungsheppe *f;* Schnabelhaue *f;* Ästungshaken *m* ≈
Spezielle Heppe/0586/, die, auf eine Stange gesteckt, zum Asten(0431/ geeignet ist

363.8 .01.70 **3619**
Abziehen *n*
Nachschleifen einer Schneide mit einem (feinkörnigen) (Hand-) Schleifstein

363.8 .02.30 **3620**
Abziehstein *m;* Handschleifstein *m;* Wetzstein *m;* Beilstein *m*
Schleifstein zum Nachschärfen oder Feinschleifen mit der Hand einer Holzhaueraxt/0584/ oder eines Beiles

364.7 .03.30 **3621**
Fällhebel *m;* Fällheber *m* !
Handbedientes Gerät/1573/ in Form einer Brechstange, die nach dem Fällschnitt/0479/ in die Schnittfuge gebracht wird und durch Drücken das Umfallen des Baumes unterstützt. cf Fällheber/1641/

369. .01.30 **3622**
Baumleiter *f*
Spezielle Leiter (aus zusammensetzbaren Teilen bestehend) zum Besteigen von Bäumen

37 . .07.72 **3623** (4033)
abkoppen; abkappen; ein Klotzende zum Schleppen anspitzen; spranzen; spronzen; scheuern; schnäuzen; starzen; abkanten
Die Kante der Schnittfläche von einem (ausgeformten/0468/) Rundholz/0525/stück abschrägen, um das Rücken/0606/ am Boden zu erleichtern. cf ein Stammende bebeilen/3625/

37 . .08.51 **3624** (4033)
abgekoppt; zum Rücken angespitzt; angespitzt
Abkoppen/3623/ vollendet

37 . .09.72 **3625** 790≈
ein Stammende bebeilen; ein Stammende behauen
Am stärkeren Stammende/1614/ die Wurzelanläufe/0076/ u.a. beseitigen. cf abkoppen/3623/, beschlagen/0512/

37 . .10.70 **3626**
Anfuhr *f;* Antransport *m* >

Anliefern mittels Ferntransportmitteln von (forstwirschaftlichen) Produkten zu einem Ort der Be- oder Weiterverarbeitung

37 . .11.10 **3627**
Abfuhrunternehmer *m*
Person, die selbständig und eigenverantwortlich Aufträge zur Abfuhr/0603/ (mit eigenem Fahrzeug) ausführt

371. .04.40 **3628**
Beladeplatz *f;* Beladestation *f;* Beladepunkt *m;* Beladestelle *f*
Ort, an dem Fahrzeuge mit Ladegut, z.B. Holz, beladen werden

371. .05.70 **3629** 3544>
Beladen *n* von Lastkraftwagen
Beladen eines Lastkraftwagens, z.B. mit Ladekran/1658/

371. .06.72 **3630**
mit Brennholz beladen
Ein Transportmittel - Tier, Fahrzeug – mit Brennholz/0929/ beladen

373.2 .04.70 **3631**
Aufsattelung *f* einer Riese; Aufsattelung *f*
Auflegen der Teile einer Holzriese/0614/ auf die Querträger – Joche -

373.2 .05.40 **3632**
Auslaufstrecke *f*
Bereich am Ende einer Riese/0612/, in dem die geförderten Holzstücke zur Ruhe kommen

373.2 .06.20 **3633**
Abweiserblock *m*
In eine Riese/0612/ eingebauter Stamm/0534/ oder Stammabschnitt/0529/, der den zu bewegenden Holzstücken die gewünschte Bewegungsrichtung geben soll (und sie von Hindernissen ablenken soll)

375.1 .07.72 **3634**
ein Seil auslegen
Für die Errichtung einer Seilbringungsanlage/0622/ (oder Seilriese/0613/) ein Seil auf der Trasse in Position bringen

375.12.08.72 **3635**
Drahtseilrollen anbringen
pp Seilsysteme: Die Rollen installieren

377. .04.30 **3636**
Rückemaschine *f;* Vorrückemaschine *f;* Vorrückmaschine *f*
Zusammenfassender Begriff für Maschinen zum Rücken/0607/, z.B. Forwarder/1588/, Forstspezialtraktor/1656/ mit Seilwinden/0626/aggregat

377.22.07.30 **3637**
Baumwinde *f*
Seilwinde/0626/ mit manuellem oder motorischem Antrieb zum Übertragen einer Zugkraft/5094/ auf Bäume, insbesondere beim Fällen/0477/, Roden/2627/ oder Entfernen von starken Ästen

377.22.08.30 **3638**
heckseitig montierte Eintrommelwinde *f*
Eintrommelwinde/2655/, die heckseitig an einem Traktor oder anderem Fahrzeug montiert ist

377.4 .12.30 **3639**
Rückekarren *m*
Manuell bediente Schubkarre - mit ein oder zwei (luftbereiften) Rädern -, die zum Vorliefern/2643/ oder auch zum Rücken/0606/ von kurzen Schichtholzstücken/0563/ verwendet wird. cf Rückewagen/1673/

377.9 .04.51 **3640**
ganz ausgefahren; ausgefahren
pp Zustand eines (Forst/1684/-)Weges: Überbeansprucht, was sich durch starke Ausbildung von Spurrinnen/2695/ zeigt

378. .01.72 **3641**
anländen
Triftholz/0635/ ans Ufer bringen

378.1 .01.72 **3642**
anflößen
Hölzer zu einer bestimmten Stelle, z.B. Sägewerk/0935/, flößen/3645/

378.3 .01.70 **3643**
Triften *n;* Trift *f;* Wildtrift *f;* Abtrift *f;* Holztrift *f;* Holzschwemme *f;* getrenntes Flößen *n* >; Losflößerei *f* >; Wildflößerei *f* >; Einzelflößerei *f* >; Schwemme *f* >
Substantiv zum Verb "triften"/0634/

378.3 .04.70 **3644** (2399)
Flößen *n;* Flößerei *f;* Schwimmtransport *m;* Trift *f* <; Abschwemmung *f* des Holzes +
Substantiv zum Verb "flößen"/3645/

378.3 .04.72 **3645** 2399
flößen; Holz treiben; Holz flößen; triften <
Zusammenfassender Begriff für "flößen"/0636/ und "triften“/0634/

378.3 .05.60 **3646**
Flößerei *f;* Flößereiwesen *n;* gebundene Flößerei *f* <
Gesamtheit aller das Flößen/3644/ betreffenden Angelegenheiten

378.3 .06.70 **3647**
Anländen *n*
Substantiv zum Verb "anländen"/3641/

378.3 .07.20 **3648** 630
Baumkette *f;* Schwimmkette *f;* Langholzsperre *f,* Scherbaum *m;* Rahmen *m;* Ringfloß *n* ≈
Eine auf dem Wasser gebildete Kette von Langholz/0528/-stücken oder Stämmen/0534/, die durch Seile oder Eisenketten so verbunden sind, dass sie die zu flößenden/3645/ Stämme zusammenhalten - z.B. beim Transport in Scheren/3649/ - und/oder leiten

378.3 .08.20 **3649**
Schere *f;* Scherfloß *n;* Ringfloß *n;* Losfloß *n;* Schäre *f;* Boden *m;* Bogen *m;* Halfter *f;* Rahmen *m;* Grimme *f* [NOR]; Spelflotte *f* ;[NOR]; Eine größere Menge Triftholz/0635/, das durch eine geschlossene Baumkette/3648/ zusammengehalten wird und auf diese Weise ohne Verluste auch auf stehenden Gewässern transportiert werden kann

378.45.01.70 **3650**
Bergungsfloß *n* für Sinkholz
Ein Floß/0637/ oder floßähnliches Wasserfahrzeug, mit dessen Hilfe man in einem (stehenden) Gewässer Sinkholz/0638/ bergen kann

378.7 .01.20 **3651** 1602≈
Abweisdamm *m;* Abwehrdamm *m;* Damm *m*
In ein Fließgewässer hinein gebauter Damm, der zum Schutz anderer Bauten Triftholz/0635/ u.a. abweisen soll

378.7 .02.20 **3652** 5184
Abweisrechen *m;* Abweiser *m;* Leitwehr *n* ≈; Fangrechen *m* ≈
Verankerte, (schwimmende,) hölzerne Barriere in einem Fließgewässer, die das Triftholz/0635/, einschl. Sinkhölzer/0638/, in die gewünschte Richtung lenken soll

38 . .02.60 **3653**
forstliches Bauwesen *n*
Gesamtheit aller Angelegenheiten, die forstliche/0193/ Bauwerke betreffen

38 . .03.72 **3654**
abstecken
Eine Linie, Gerade oder einen Punkt im Gelände durch Fluchtstäbe/0794/ oder Absteckpfähle/0795/ markieren. cf einen Weg abstecken/0641/

38 . .04.51 **3655**
ausgepflockt; abgesteckt
pp Zustand einer Trasse, eines Baugeländes: Durch Absteckpfähle/0795/ markiert

38 . .05.20 **3656**
Absteckline *f;* Absteckungslinie *f;* Vermessungslinie *f*
Fluchtlinie *f;* Visierlinie *f*
Im Gelände abgesteckte/3654/ Linie - Gerade -

38 . .06.72 **3657**
anschütten; aufschütten
Einen Damm aus Lockergestein/3111/ errichten, z.B. als Basis für einen Weg

38 . .07.40 **3658**
Berme *f;* Bankett *m*
Schmaler, annähernd waagerecht angelegter Flächenstreifen an/in einer Böschung/2107/, der sich bei höheren Böschungen stufenweise wiederholen kann

38 . .08.72 **3659**
anspitzen
pp Pfahl, Pflock: (An einem Ende) spitz machen, z.B. mittels Axt

382.3 .03.20 **3660**
Arbeiterlager *n;* Arbeitslager *n*
(Vorübergehende) Unterkunft für eine größere Anzahl von (Wald)arbeitern. cf Waldarbeiterschutzhütte/0639/

382.3 .04.20 **3661** 3601
Beobachterhütte *f;* Hütte *f* der Feuerwache; Beobachtungshütte *f*!
Ein Gebäude, das einer Feuerwache/0711/ nur als Unterkunft dient. cf Beobachtungshütte/3756/

383. .06.20 **3662**
primäres Erschließungsnetz *n*
Der Teil eines Erschließungsnetzes/1683/, der nur das Forstwegenetz/0868/ umfasst. cf sekundäres Erschließungsnetz/3663/

383. .07.20 **3663**
sekundäres Erschließungsnetz *n*
Der Teil eines Erschließungsnetzes/1683/, der die für die Feinerschließung/1923/ erforderlichen Zugänge umfasst. cf primäres Erschließungsnetz/3662/

383. .08.40 **3664** 3442
Ausweichstelle *f;* Ausbiegestelle *f;* Ausweiche *f;* Ausweichtasche *f*; Ausweichplatz *m*
Derjenige verbreiterte Fahrbahnbereich an einem (schmalen) Fahrweg, der das Ausweichen von Fahrzeugen bei Gegenverkehr ermöglichen soll

383. .09.70 **3665**
Erdmassenausgleich *m;* Ausgleich *m* von Auf- und Abtrag; Massenausgleich *m*
Bei der Planung im (forstlichen/1685/) Wegebau eine ausgleichende Bilanzierung der auszuhebenden und aufzufüllenden Erdmassen - Fest- und Lockergestein/3111/ -, um die Baukosten zu minimieren

383. .10.72 **3666** 2750≈
Höhen ausgleichen; Niveau ausgleichen; nivellieren
Höhenunterschiede beim (forstlichen/1685/) Wegebau egalisieren. cf Gelände ausgleichen/3431/

383. .11.70 **3667**
Erdauftrag *m;* Bodenauftrag *m;* Auftrag *m;* Erdaufschüttung *f*
Auffüllen mit (antransportiertem) Erdstoff/3118/, z.B. für den forstlichen Wegebau/1685/, für die Rabattenpflanzung/0389/. cf Füllmaterial/3668/

383. .12.20 **3668** 2265
Füllmaterial *n;* Anfüllung *f;* Füllung *f*
Das Material, mit dem das Gründungsplanum/2686/ bis zur vorgesehenen Höhe aufgefüllt wird. cf Erdauftrag/3667/

383. .13.20 **3669**
Bodenstabilisator *m*
Substanz, die einem Erdstoff/3118/ beigemischt wird, um seine Widerstandsfähigkeit gegenüber erodierenden Einflüssen oder um die Bodenstruktur/2186/ zu erhalten und/oder zu verbessern

383.1 .03.80 **3670**
Straßengefälle *n;* Längsneigung *f;* Gefälle *n* >; Neigung *f* >
Fallwinkel eines Weges oder einer Straße

383.1 .04.20 **3671**
Bettungsmaterial *n;* Bettungsstoff *m*
Material für die untere Schicht beim Wegebau, die oft aus Schotter/4192/ besteht

383.1 .05.40 **3672**
Betonstraße *f*
(Forst)straße/1686/, deren Straßendecke/5676/ (und Tragschicht/3680/) aus Beton besteht

383.2 .04.40 **3673**
Arbeitsgasse *f*
Zusammenfassender Begriff für Rückeschneisen/0643/ und Rückelinien/0642/. cf Maschinenweg/1925/

383.3 .02.40 **3674**
Bettungskoffer *m;* Koffer *m*
Bettartig ausgehobene und am Grunde planierte Bodenvertiefung zur Gestaltung des Gründungsplanums/2686/

383.3 .03.20 **3675**
Bettungskörper *m*
Untere Wegebauschicht auf dem Gündungsplanum/2686/

383.4 .07.40 **3676**
Bankett *n;* Randstreifen *m;* Seitenstreifen *m;* Berme *f* >
(Befestigter) Randstreifen beiderseits der Fahrbahn. cf Berme/3658/

383.4 .08.30 **3677**
Bankett-Räumer *m*
Aggregat zur Reduzierung des Banketts/3676/ auf das ursprüngliche Niveau

383.4 .09.70 **3678**
Aufschotterung *f;* Straßenbeschotterung *f*
Bedecken eines Gründungsplanums/2686/ oder einer Packlage/1687/ mit Schotter/4192/

383.4 .09.72 **3679**
aufschottern; eine Straße beschottern
Verb zum Substantiv "Aufschotterung"/3678/

383.4 .11.20 **3680**
Tragschicht *f*
Unterlage für eine Straßendecke. Schicht aus Kies, Steinen u.ä., die den Druck der Verkehrslast auf das darunterliegende Material verteilt

383.6 .06.20 **3681**
hölzerner Ableiter *m;* hölzerner Abschlag *m*
Querrinne/3683/ aus Holz

383.7 .10.30 **3682**
Rammbär *m;* Fallbär *m;* Bär *m;* Rammkatze *f;* Rammklotz *m*
pp Ramme: Schwerer Fallblock zum Eintreiben von Pfählen

383.8 .02.40 **3683**
Querrinne *f;* Ableiter *m;* Abschlag *m;* Querrille *f;* Überfall *m;* Überlauf *m;* Kandel *m* <
Offene (schmale) Rinne quer oder schräg zur Wegeachse durch einen Weg zur Ableitung von (Niederschlags-)Wasser. cf Dole/1692/

385. .01.72 **3684**
Graben ausheben; Graben ausstechen

pp (forstliche) Hydromelioration/0413/: Einen Graben ausheben

385. .02.30 **3685**
Grabenbagger *m*
Bagger, der zum Ausheben von Gräben bestimmt ist und dazu mit einem speziellen Aggregat - Schöpflöffel – ausgerüstet ist

385.9 .02.72 **3686**
einen Graben räumen; einen Graben ausräumen
Verb zum Substantiv "Grabenräumung"/2704/

386. .02.20 **3687**
Klaustor *n;* Ablaufschleuse *f;* Stauschleuse *f;* Holzauslasstor *n;* Holzauslaßtor *n;* Hauptwasserpforte *f;* Verschlussvorrichtung *f;* Wasserdurchlass *m* >; Wasserdurchlaß *m* >; Ablass *m* >; Ablaß *m* >; Tor *n* >
Torartige Vorrichtung in einem Klausdamm/0648/, die geöffnet werden kann, um das gestaute Wasser zusammen mit dem Triftholz/0635/ ablaufen zu lassen

39 . .01.70 **3688**
forsttechnische Prüfung *f;* Geräteprüfung *f* >
Prüfung von Maschinen, Aggregaten/1563/, Geräten/1573/, Werkzeugen, Ausrüstungen und Verfahren, die für den Einsatz in der Forstwirtschaft vorgesehen sind, in technischer, arbeitswissenschaftlicher und umweltrelevanter Hinsicht durch eine autorisierte Institution

39 . .02.30 **3689**
Baumvelo *n;* Baumsteigegerät *n* >
Manuell angetriebene, einem Fahrrad ähnliche Vorrichtung, mit der man sich an einem Schaft/0084/ nach oben bewegen kann. cf Steigeisen/1582/

4 . .07.50 **3690**
forstsanitäre Situation *f*
Die Situation, die die Gesundheit der Wälder betrifft. Teil der Forstschutz/0649/situation

4 . .08.50 **3691**
Gesundheitszustand *m* der Bäume
Zustand von Bäumen hinsichtlich des Gleichgewichtes mit der Einwirkung der Umwelt, der Belastung durch Schädlinge 2709/ u.a.

4 . .09.60 **3692**
biotischer Schadfaktor *m*
Verursacher von biotischem Schaden/1698/, z.B. Tiere, Pilze, Bakterien

4 . .10.51 **3693** 2078 2079<
epidemisch; massenhaft auftretend
pp Populationen/1030/ von Tieren, Pflanzen und Viren: Sich (sehr) schnell bis zu einem unnormal hohen, allgemein schädigenden Umfang vermehrend

4 . .11.70 **3694**
Bekämpfungsmaßnahme *f*
Bei der Schädlingsbekämpfung/2708/ oder Waldbrandbekämpfung/1751/ spezielle Handlung, z.B. Alarmierung der Bekämpfungsmannschaft/3695/

4 . .12.10 **3695**
Bekämpfungsmannschaft *f;* Bekämpfungskräfte *fpl*
Mannschaft, die einen Schadensverursacher bekämpft. cf Feuerlöschmannschaft/0715/

4 . .13.70 **3696**
Stehendbefall *m*
Schädlingsbefall/2705/ an stehenden Bäumen

4 . .14.20 **3697**
Kulturschädling *m*
Schadorganismus/2709/ an Kulturen/0294/, z.B. Lophodermium seditiosum MINTER, STALEY & MILLAR, Larven/2267/ von *Melolontha Melolontha* L.

41 . .09.51 **3698**
bekämpfungsfähig; bekämpfungsgeeignet
pp Schädling/2709/: Entsprechend der territorialen Verbreitung und Anzahl der Individuen usw. für die Durchführung einer rationellen Schädlingsbekämpfung/2708/ geeignet

411. .03.70 **3699**
biologischer Forstschutz *m*
Forstschutz/0649/ durch biologische Maßnahmen, im engeren Sinne, z.B. durch den Schutz und die Hege insektenfressender Vögel, von Formica L. und waldbewohnender Chiropterae, im erweiterten Sinne durch Anwendung biogener Produkte und chemisch oder physikalisch manipulierter Tiere

411. .04.50 **3700**
Sterblichkeit *f* durch Bestäubung
Zustand einer Population von (Schad/2709/-) Organismen hinsichtlich der Sterberate/3701/ nach einer Bestäubung mit Gift/3709/

411. .05.80 **3701**
Sterberate *f*
Berechneter Anteil von Organismen einer Population/1030/, die innerhalb einer Zeitspanne, z.B. kurz nach einer Bestäubung mit Gift/3709/, gestorben sind. cf Sterblichkeit durch Bestäubung/3700/

413. .01.70 **3702**
mechanische Schädlingsbekämpfung *f;* mechanische Bekämpfung *f*
Schädlingsbekämpfung/2708/ mit mechanischen Verfahren, z.B. Fallenfangmethode, Leimring/3703/methode

413.1 .04.20 **3703**
Leimring *m;* Raupenleimring *m*
Ein auf den Baumschaft/0084/ aufgebrachter Ring einer speziellen Leimsubstanz, der laufende oder kriechende Insekten festhält

413.2 .02.72 **3704**
abraupen; entraupen; Raupen absammeln; Raupen ablesen
Raupen sammeln Raupen/0051/ von Pflanzen entfernen, z.B. durch Absammeln, Abschütteln. cf Insekten absammeln/0655/

413.5 .03.72 **3705**
Anschonen; in Schonung legen +
Einen jungen Bestand durch Schutzmaßnahmen zur Schonung/1704/ machen. cf aufforsten/1478/

414.1 .07.20 **3706**
Bestäubungsmittel *n*
Schädlingsbekämpfungsmittel/1707/, das durch Stäuben/1712/ apliziert wird

414.21.02.30 **3707**
Stäubegerät *n;* Zerstäuber *m;* Staubgerät *n* Zerstäubungsgerät *n;* Bestäubungsgerät *n;* Verstäuber *m* Staubgebläse *n*
Gerät zum Stäuben/1712/ (und zum Bestäuben mit Gift/3708/)

414.21.03.70 **3708**
Bestäuben *n* mit Gift; Einstäuben *n* mit Gift
Substantiv zum Verb "mit Gift bestäuben"/3709/

414.21.03.72 **3709**
mit Gift bestäuben; bestäuben >
Bestäubungsmittel/3706/ mittels Stäubegerät/3707/ auf ein Objekt - Pflanzen, Tiere - aufbringen

414.21.04.70 **3710**
Bestäubung *f* von Laubwerk
Bestäubung der Belaubung/1176/ mit Gift/3708/

414.22.02.72 **3711**
spritzen
Verb zum Substantiv "Spritzen"/1714/

414.22.03.72 **3712**

bespritzen
pp Objekt: Mit einem Mittel durch Spritzen/1714/ (teilweise) bedecken

414.22.04.70 **3713**
Winterspritzung *f;* Bespritzen *n* während der Winterruhe
Das Spritzen/1714/ von Pflanzenschutzmitteln auf Pflanzen während der Vegetationsruhezeit/1246/

414.24.01.20 **3714**
Baumwachs *n*
Paste aus Wachs, Harzen und Terpentin zum Verschließen von Baumwunden

414.25.02.70 **3715**
Flugzeugbestäubung *f;* Bestäubung *f* mittels Flugzeug
Bestäubung mit Gift/3709/ mittels Flugzeug

414.25.03.70 **3716**
Bestäubung *f* vom Boden aus
Bestäubung mit Gift/3709/ mittels Geräten vom Boden aus

416. .08.72 **3717**
anbohren
pp Insekten: An Pflanzenteilen von außen ein Bohrloch/3718/ verursachen

416. .09.20 **3718** 3221≈ 4368≈
Fraßloch *n;* Bohrloch *n;* Bohrgang *m* ≈; Wurmloch *n* !; Wurmstich *m* !
Runde oder ovale Öffnung an Pflanzenorganen - besonders an Rinde/0910/ und Knospen -, die durch Insektenfraß entstanden ist. cf Fraßgang/0666/

416. .10.20 **3719**
Luftloch *n;* Belüftungsloch *n;* Luftgang *m*
In der Fraßfigur/0665/ vom Borkenkäfer/2269/ vorhandenes Loch in der Rinde/0910/, das speziell der Belüftung dient

416. .11.70 **3720**
Baumbrand *m*
Zusammenfassender Begriff für Krankheiten, die auf der Oberfläche von Bäumen (durch Pilze verursachte) Schäden entstehen lassen, die an Verbrennungsschäden erinnern

416.15.02.60 **3721** 6785≈
Vergilbungsstufe *f;* Stadium einer Vergilbung/1732/ der Blätter, in das Pflanzen infolge von Nährstoffmangel/2731/ oder einer Infektion/2706/ eingetreten sind

416.16.05.20 **3722**
zopftrockener Baum *m;* zopfdürrer Baum *m;* wipfeldürrer Baum *m;* wipfeldürrer Stamm *m* !; zopftrockener Stamm *m* !
Zopftrockener/0674/ Baum. cf Baum mit abgestorbener Krone/3728/

416.3 .01.20 **3723**
Trichterbaum *m;* Baum *m* mit verstärktem Wurzelanlauf; Baum *m* mit trompetenförmigem Wurzelanlauf; Stamm *m* mit Wurzelanlauf !; Stamm *m* mit Brettwurzel !
Baum mit einem trompetenförmig verdickten Stammfuß/0091/, z.B. bei Thuja plicata DONN ex D. DON - Riesen-Lebensbaum - oder infolge von Rotfäule/0686/, besonders bei *Picea abies* (L.) KARST. - Gemeine Fichte -

416.4 .11.20 **3724**
geschälter Bestand *m;* Schälbestand *m*
Bestand/0253/ mit starkem Schälschaden/0680/

416.4 .12.60 **3725**
Baumschlag *m*
Rindenverletzung, Rindenschaden - an einem stehenden Baum -, der beim Fällen, Windwurf/1724/ oder Windbruch /0694/ eines benachbarten Baumes enstanden ist. cf Fällschaden/0770/

416.51.03.70 **3726**
Astfäule *f*
Holzfäule/0958/ an einem lebenden Baum, verursacht durch eine von einem Ast/1174/ ausgehende oder auf einen Ast begrenzte Infektion

416.9 .05.70 **3727**
Kronenbruch *m;* Abbrechen *n* der Krone; Abbrechen *n* des Wipfels <
Ein Wegbrechen einer Krone/0089/ als Wirkung von Naturgewalten. cf Wipfelbruch/0689/

416.9 .06.20 **3728**
Baum *m* mit abgestorbener Krone; Totkronenbaum *m*
Baum, der eine tote Krone besitzt, aber noch ausschlag/1212/-fähig ist. cf Dürrständer/0105/

416.9 .07.20 **3729**
geköpfter Baum *m;* gekappter Baum *m;* beschnittener Baum *m* ≈
Geköpfter/1490/ Baum

42 . .07.60 **3730**
abiotischer Schadfaktor *m*
Abiotischer Standortsfaktor/1041/, z.B. Temperatur, Wasserregime/0037/, Luftverunreinigung/1046/, der durch Überschreiten seiner langzeitigen Toleranzgrenzen zum Schadensverursacher in einem Ökosystem/1146/ geworden ist

42 . .08.20 **3731**
entwurzelter Baum *m*
Entwurzelter/0692/ Baum

42 . .09.20 **3732**
Wurfholz *n*
Holz von durch gewaltsame Einwirkung - meist Naturgewalten entwurzelten Bäumen. cf Fallholz/0690/, Bruchholz/0691/

42 . .10.50 **3733**
Wurfschaden *m*
Schaden an einer Bestockung/0175/ durch Entwurzelung /0692/, oft durch Windwurf/1724/

42 . .11.20 **3734**
Lagerholz *n;* Urholz *n;* Moderholz *n;* Totholz *n* ≈; Rohnen *pl* +; Rahnen *pl* +; Ranen *pl* +; Rannen *pl* +
Bäume im Wald, die infolge ihres hohen Alters, Fäulnis u.dgl. meist durch Sturm umgefallen und unbearbeitet liegengeblieben sind. Typisch für Urwald/0297/. cf Fallholz/0690/, Dürrholz/0566/

421.1 .05.51 **3735**
sturmexponiert; dem Sturm ausgesetzt
pp Bestockung/0175/, Standort/0004/: In einer Position befindlich, in der häufig mit der Einwirkung von Stürmen zu rechnen ist

421.1 .06.50 **3736**
Windwurfschaden *m*
Sturmschaden/0693/ infolge Windwurf/1724/

421.1 .07.70 **3737**
Sturmwurfkatastrophe *f*
Folgenschwerer Windwurf/1724/ mit einer Kalamität/0730/ als Ergebnis

422.1 .08.72 **3738**
Frostschaden verursachen; durch Frost beschädigen
Frostschaden/1725/ verursachen

422.13.02.51 **3739**
ausgewintert; ausgefroren
pp Zustand einer jungen Pflanzen: Durch Frosteinwirkung, besonders durch häufiges Auffrieren/1726/ abgestorben/0675/

422.13.03.50 **3740**
Barfrostschaden *m;* Frostschaden *m* >
Schaden an Vegetation, Wegen u.a., der durch die Wirkung von Barfrost/0695/ entsteht

423.6 .01.60 **3741**
Hagelschaden *m;* Hagelschlag *m* !; Beschädigung *f* durch Hagel !
Durch Einwirkung von fallendem Hagel entstandener Schaden an Nutzpflanzen

424.7 .04.50 **3742**
Magnesiummangel *m*
Nährstoffmangel/2731/, der sich auf Magnesiumsalze bezieht

43 . .03.70 **3743**
Baumfeuer *n;* Stammfeuer *n* !
Ein Brennen von nur einzelnen Bäumen, z.B. infolge Blitzschlag (als Beginn eines Waldbrandes/0702/)

431.1 .02.80 **3744**
Waldbrandwarnstufe *f* [DDR,DEU]; Warnstufe *f;* Waldbrandalarmstufe *f*
Einteilungskategorie bei einer Graduierung der Waldbrandgefahr/0703/ von 0 bis IV in DEU, die auf Grund meteorologischer Parameter bestimmt wird

431.5 .05.60 **3745** 772
Brenn-Index *m*
Eine Zahl in einem arithmetischen Maßstab, die von der Feuchte des brennbaren Materials, Windgeschwindigkeit u.a. Faktoren bestimmt wird, die die Brandbedingungen beeinflussen. Die Zahl dient zur Prognose der Entstehung und des Verhaltens von Bränden. cf Brandgefährdungsmaßstab/2088/

431.5 .06.60 **3746**
Waldbrandgefahrenklasse *f*
Feuergefährdungsklasse/1737/ für örtliche Schwerpunktbereiche der Waldbrandgefahr/0703/, z.B. sind ertragsschwache Reinbestände/0282/ von *Pinus sylvestris* L. (Gemeine Kiefer) stärker gefährdet als benachbarte Bestände von Alnus glutinosa (L.) GAERTN. – Schwarzerle -

431.5 .07.80 **3747**
Waldbrandgefahrenindex *m;* Waldbrandindex *m*
Index zur Bestimmung der Waldbrandgefahr/0703/ nach BAUMGARTNER u.a., der besonders auf der Differenz zwischen Niederschlagsmenge/5181/ und Größe der potenziellen Verdunstung/5179/ beruht. cf Waldbrandgefahren-Index/1739/

431.5 .08.20 **3748** 4555
Bereitschaftsmesser *m*
Vorrichtung, mit der unter Einbeziehung verschiedener Kennziffern in Bezug auf Waldbrände/0702/, z.B. Brennindex/3745/, die Stufe für die Organisation von Waldbrandverhütungsmaßnahmen/1747/ ermittelt wird. cf Brandgefahrenmesser/2090/

431.6 .11.20 **3749**
Brandherd *m;* Brandnest *n*
Ein Brandort/1755/, der durch besonders intensiven und/oder langdauernden Brand gekennzeichnet ist. cf Ausgangspunkt eines Feuers/3751/

431.9 .02.70 **3750**
Ausbruch *m* eines Waldbrandes; Entstehung *f* eines Waldbrandes
Das Entstehen eines Waldbrandes/0702/

431.9 .03.40 **3751**
Ausgangspunkt *m* eines Waldbrandes; Anfangspunkt *m* eines Waldbrandes *m;* Brandherd *m* ≈Ausgangspunkt *m* eines Feuers !; Anfangspunkt *m* eines Feuers !
Punktuelle Stelle (im Gelände), an der ein Waldbrand/0702/ oder anderes Feuer seinen Ursprung hatte. cf Brandherd/3749/, Entflammungsfläche/4725/

432. .02.60 **3752** 4415
Waldbrandbekämpfungsplan *m;* Bekämpfungsplan *m;* Feuerbekämpfungsplan *m;* Angriffstaktik *f;* Einsatzplan *m* >
Der vorgesehene Verlauf des Einsatzes und der Organisation der Kräfte und Mittel bei der Waldbrandbekämpfung/1751/, wie er für einen speziellen Brand oder für alle Brände eines bestimmten Typs anzuwenden ist

432.2 .04.40 **3753**
Beobachtungsstation *f;* Beobachtungsstand *m;* Warte *f*
Ein Aussichtspunkt - oft ein Feuerwachtturm/0712/ - für die optische Waldbrandfeststellung/2733/ u.a.

432.2 .05.40 **3754** 3600≈
zeitweise besetzte Beobachtungsstation *f*
Beobachtungsstation/3753/, die nur zeitweise besetzt ist

432.2 .06.80 **3755** 4888
Alarmzeit *f;* Verzugszeit *f* zwischen Entdeckung und Alarmierung
Zeitdauer von der Entdeckung eines Waldbrandes/0702/ bis zur Einleitung von Bekämpfungsmaßnahmen

432.21.02.20 **3756** 3605
Beobachtungshütte *f*
Ein Gebäude - auf einem Turm oder einer Erhebung, - das einer Feuerwache/0711/ einen ungestörten Rundblick gestattet und ihr auch als Unterkunft dient. cf Beobachterhütte/3661/, Feuerwachtturm/0712/

432.3 .03.80 **3757** 5601
Vorbrennzeit *f;* Schnelligkeit *f* der Bekämpfung; Vorbrennzeit *f* bis Eintreffen des ersten Abmarsches; Einsatzschnelligkeit *f;* Einsatzgeschwindigkeit *f;* Schnelligkeit *f* des Einsatzes
Zeitdauer von der Brandentstehung bis zum Eintreffen der ersten Person einer Feuerlöschmannschaft/0715/ am Brandort/1755/. cf Alarmzeit/3755/

432.3 .04.70 **3758**
erste Bekämpfung *f;* erster Angriff *m;* Erstangriff *m;* Erstbekämpfung *f*
Die erste unternommene Aktion - vom Boden oder aus der Luft - zur Waldbrandbekämpfung/1751/

432.3 .05.80 **3759** 5884
Bekämpfungsstärke *f;* Umfang *m* des Einsatzes; Bekämpfungsgrad *m;* Stärke *f* des Einsatzes; Bekämpfungsaufwand *m*
Die Anzahl der Menschen und/oder Menge der Maschinen und (Lösch-)Mittel, mit der ein Waldbrand/0702/ (oder eine andere Schadensquelle) bekämpft wird

432.3 .06.70 **3760** 599
Aufflammen *n* eines Feuers; Auflodern *n* Aufbrausen *n;* Aufflammen *n;* explosionsartige Ausbreitung *f* eines Feuers !; explosionsartige Ausbreitung *f* !; Explosion *f* !
Plötzliche Erhöhung der Intensität eines Waldbrandes/0702/ und der Ausbreitungsgeschwindigkeit/1745/, so dass die Kontrolle über den Brand verloren gehen kann

432.31.01.80 **3761** 2706
Aufbruchzeit *f;* Reaktionszeit *f* >
Zeitraum vom Auftrag zur Brandbekämpfung/1750/ bis zum Aufbruch der ersten Feuerlöschmannschaft/0715/

432.31.02.80 **3762** 6350
Anmarschzeit *f*
Zeitspanne vom Zeitpunkt des Abmarsches der ersten Feuerlöschmannschaft/0715/ bis zum Beginn der Brandbekämpfung/1750/

432.33.04.70 **3763** 3193≈
Bekämpfung *f* durch direkten Einsatz jedes Helfers; Löschen *n* durch Einsetzen von einzelnen Personen; Einsetzen *n* von einzelnen Personen >
Waldbrandbekämpfung/1751/ durch individuellen Einsatz der einzelnen Helfer an festgelegten Abschnitten der Feuerfront/0708/

432.33.05.60 **3764** (4607≈)
Linienbekämpfung *f;* Bekämpfung *f* durch fortlaufende gleich artige Tätigkeit; Bekämpfung *f* durch fortlaufende gleichartige Tätigkeit jedes Mannes; progressive Konstruktion *f* einer Bekämpfungslinie

Methode der Waldbrandbekämpfung/1751/, bei der jeder Mann ein oder mehrere Schläge mit einem bestimmten Werkzeug zur Bekämpfung ausführt und sich dann auf Kommando in einer Linie eine bestimmte Entfernung vorwärtsbewegt, um den Nächsten an seine Stelle treten zu lassen

432.33.06.70 **3765** 2378≈
Flankenbekämpfung *f;* Bekämpfung *f* von der Flanke her; Flankenbekämpfung *f* eines Waldbrandes; Flankenangriff *m*
Waldbrandbekämpfung/1751/ von der Feuerflanke/1740/ her, um so die Feuerfront/0708/ einzugrenzen

432.36.02.10 **3766** 5999
strategischer Bekämpfungstrupp *m;* Bekämpfungstrupp *m;* Löschtrupp *m;* Trupp *m* >
Gruppe von zwei oder mehreren Personen, die regulär oder in einer kritischen Situation an einem strategischen Punkt zur ersten Waldbrandbekämpfung/1751/ stationiert ist

432.37.02.70 **3767** 3889
vollständige Ablöschung *f* und Aufräumen *n* einer Brandfläche; Abräumen *n* einer Brandfläche
Beendigung eines Waldbrandes/0702/ durch eine Reihe von Maßnahmen, wie z.B. völliges Löschen aller Brandherde/3749/, Beseitigung von brennbarem Material, Anlage von Feuerbarrieren/1749/ am Rande der Brandorts/1755/

435.3 .01.72 **3768**
Ansengen *n;* Ankohlen *n;* oberflächliches Ankohlen *n*
Schädigung der oberflächennahen Teile von Pflanzen durch extreme Hitze, z.B. von Rinde/0910/ bei einem Waldbrand/0702/. cf ankohlen/0953/

436. .04.70 **3769** 696
flächenweises Abbrennen *n;* Flämmen *n* <
Zweckgerichtete Vernichtung von brennbarem Material auf einer ganzen Fläche, z.B. in Safr. cf kontrolliertes Abbrennen/1757/

436. .05.70 **3770**
streifenweises Abbrennen *n;* streifenweises Verbrennen *n*
Kontrolliertes Abbrennen/1757/ auf einem Streifen, der eine Begrenzung der Ausbreitung des Feuers ermöglicht. cf flächenweises Abbrennen/3769/

436. .06.70 **3771**
beschleunigtes Abbrennen *n*
Kontrolliertes Abbrennen/1757/ unter Verwendung von Brandbeschleunigern

440. .02.70 **3772**
Schädlingsüberwachung *f*
Überwachung des Auftretens von Schadorganismen/2709/, z.B. durch Probesuchen/3791/ und Falterflugkontrolle/3733/, wie sie im Rahmen des Forstschutzmeldedienstes/0731/ erfolgt

440. .03.70 **3773**
Falterflugkontrolle *f*
Auszählung vorhandener Falter (von Schadinsekten/3780/), z.B. in Licht- oder Pheromonfallen/2711/, zur Feststellung der Populationsdichte+/2272/

443. .03.70 **3774**
Mehltau *m;* Milchglanz *m;* Belag *m;* Meltau *m* !; Schimmel *m* !
Krankheit, hervorgerufen durch Pilzarten der Ordnung Erysiphales, die durch einen weißgrauen Belag von Pilzmycel auf der Oberfläche besonders von jungen Blättern kenntlich ist

443. .04.51 **3775**
von Mehltau befallen
pp Oberfläche von Pflanzenteilen: Von Erregern des Mehltaus/3774/ befallen/0650/

443. .05.51 **3776**
bakterizid; bakterienfeindlich; bakterienvernichtend; bakterientötend
pp Substanzeigenschaft: Bakterien abtötend

451.1 .01.60 **3777**
Viehschaden *m;* Beschädigung *f* durch Vieh; Beschädigung *f* durch Weidegang
Durch Vieh verursachter Schaden an Pflanzen (des Waldes). cf Viehtritt/1765/

451.2 .03.72 **3778**
benagen
pp Wildtiere/2268/, besonders Nagetiere – Rodentia -: Mit den Zähnen von festeren Pflanzenteilen, z.B. Rinde, Holz, raspelnd abbeißen

451.4 .04.20 **3779**
Gattertor *n*
Als Tor gestaltetes Element eines Gatters/0726/

453. .04.20 **3780**
Schadinsekt *n;* schädliches Insekt *n*
Schadorganismus/2709/ aus der Klasse der Insekten

453. .05.51 **3781**
von Rüsselkäfern befallen
pp Zustand von Rinde/0910/ und Holz u.a. unter- und oberirdischer Baumteile: Befallen/0650/ von Larven/2267/ und Käfern der Familie Curculionidae

46 . .02.70 **3782**
Schadstoffeintrag *m*
Überführung von durch Deposition/1050/ abgelagertem und/oder durch Verunreinigung u.a. zugeführtem Schadstoff/3114/ in den Stoffhaushalt eines Ökosystems, was Schäden hervorrufen kann

48 . .14.50 **3783**
Immissionsschaden *m*
Schaden an Vegetation und/oder Boden, Bauwerken u.a., der durch Immission/1045/ verursacht wurde

48 . .15.40 **3784**
Immissionsschadfläche *f*
Fläche, auf der Immissionsschaden/3783/ eingetreten ist

48 . .16.50 **3785**
frischer Befall *m*
Zustand eines Baumes oder Bestandes/0253/, der Merkmale eines seit kurzem erfolgten Schädlingsbefalls/2705/ aufweist, z.B. gelbe Nadeln am Baumwipfel/0088/ bei *Pinus sylvestris* L. (Gemeine Kiefer). cf alter Befall/3786/

48 . .17.50 **3786** 4826≈
alter Befall *m*
Zustand eines Baumes oder Bestandes, der Merkmale eines seit der vergangenen Vegetationsperiode oder seit vielen Jahren vorhandenen Schädlingsbefalls/2705/ - oder auch Rauchschaden/0700/ - aufweist, z.B. rötliche Nadeln am Baumwipfel/0088/ bei *Pinus sylvestris* L. cf frischer Befall/3785/

48 . .18.70 **3787** 5644
örtlicher Befall *m;* platzweiser Befall *m;* örtliche Infektion *f*
Schädlingsbefall/2705/, der nur auf lokal sehr begrenzten Flächen einer Bestockung/0175/ auftritt

481. .05.70 **3788**
terrestrische Waldschadensinventur *f;* terrestrische Waldschadenserhebung *f* Waldzustandserhebung/2749/ von der Erde aus

481. .06.70 **3789**
Bodenschadensklassifizierung *f*
Einteilung von Bodenschäden/3192/ in Schadensklassen

49 . .02.70 **3790**
Forstschutzmonitoring *n;* Forstschutzüberwachung *f*
Fortdauernde Beobachtung der Forstschutz/0649/situation mit Analyse schädigender Faktoren und Vorschlägen für

Maßnahmen zu ihrer Verringerung oder Beseitigung. Gegenüber dem im Forstschutzmeldedienst/0731/ festgelegten System allgemeinere Form der Überwachung der forstsanitären Situation/3690/. cf Schädlingsüberwachung/3772/

49 . .03.70 **3791**
Probesuche *f;* Probesammeln *n;* Probezählung *f* ≈
Suche und Auszählung vorhandener Schadorganismen/2709/ auf bestimmten Probeflächen zur Feststellung der Populationsdichte/2272/

49 . .04.20 **3792**
verbleibender Schädlingsbestand *m;* eiserner Bestand; verbleibender Bestand *m* !
Die Population/1030/ eines Schädlings/2709/, die nach einer rückläufigen Massenvermehrung/0062/ und/oder Schädlingsbekämpfung/2708/ noch existiert

49 . .05.51 **3793**
krank
pp Organismus: Infolge der Wirkung eines Schadorganismus/2709/ oder durch anderweitig verursachten Stress/2333/ geschwächt

49 . .06.51 **3794**
kränkelnd; kränklich
leicht krank/3793/

5 . .01.70 **3795**
Aufnahme *f;* Taxation *f* ≈; Schätzung *f* ≈; Inventur *f* ≈
Ermittlung und Sammlung von Fakten, Proben und Messwerten

5 . .02.60 **3796**
Schätzergebnis *n;* Abschätzungsergebnis *n;* Taxationsergebnis *n;* Aufnahmeergebnis *n* <
Resultat einer Ermittlung, die auf Schätzung beruht, z.B. bei der Bestandestaxation/0766/

52 . .03.70 **3797**
Ausmessung *f;* Messung *f;* Vermessung *f;* Ausmessen *n;* Vermessen *n;* Maßermittlung *f;* Messen *n;* Abmessen *n;* Abmessung *f*
Feststellung eines Abmaßes/0732/. cf Dendrometrie/0739/

521.1 .07.80 **3798**
Schaftdurchmesser *m*
Durchmesser des Schaftes/0084/, meist als Brusthöhendurchmesser/0743/ bestimmt

521.22.02.70 **3799**
Bestandesauszählung *f;* Bestandsauszählung *f*
Baumweise zahlenmäßige Erfassung aller Bestandesglieder/3381/ (im Zusammenhang mit einer Vollkluppung/2759/)

522. .01.50 **3800**
Schaftigkeit *f*
Eigenschaft eines Schaftes (oder Stammes/0534/) im allgemeinen Sinn, z.B. in Bezug auf seine Länge im Verhältnis zur Höhe (oder Länge) des betreffenden Baumes - z.B. Kurzschaftigkeit/0157/ - oder in Bezug auf die Geradschaftigkeit/1230/, Holzigkeit/0758/ u.a.

524.12.08.80 **3801**
Bestandesformzahl *f; f;* Bestandsformzahl *f*
Quotient aus dem Volumen eines Bestandes/0253/ - als Derbholz/0546/, Baumholz/2799/, Schaftholz/0530/ - und dem Produkt aus Bestandesgrundfläche/0748/ und Grundflächenmittelhöhe/2766/. cf unechte Formzahl/0755/

524.12.09.80 **3802**
Bestandesbaumholzformzahl *f*
Baumholzformzahl/2774/, bezogen auf einen ganzen Bestand/0253/

524.12.10.80 **3803**
Bestandesderbholzformzahl *f*
Derbholzformzahl/1793/, bezogen auf einen ganzen Bestand/0253/

524.12.11.80 **3804**
Bestandesschaftholzformzahl *f*
Unechte Schaftholzformzahl/1795/, bezogen auf einen ganzen Bestand/0253/

524.12.12.80 **3805**
Bestandesformhöhe *f*
Das mathematische Produkt aus Bestandesformzahl/3801/ und der betreffenden Bestandesmittelhöhe/2767/

524.14.06.80 **3806**
echte Ausbauchungsreihe *f*
Abfolge der Ausbauchungszahlen/0757/ für den gesamten Schaft in gleichen relativen Abständen der Baumhöhe/0750/ untereinander, z.B. Zehntel der Baumhöhe, mit Bezug auf den Durchmesser in 1/10 der Baumhöhe. cf unechte Ausbauchungsreihe/3807/

524.14.07.80 **3807**
unechte Ausbauchungsreihe *f*
Abfolge der Ausbauchungszahlen/0757/ für den gesamten Schaft in gleichen absoluten Abständen untereinander, z.B. alle 2 m, mit Bezug auf den Brusthöhendurchmesser/0743/. cf echte Ausbauchungsreihe/3806/

524.14.08.20 **3808**
Schaftkurve *f;* Abholzigkeitskurve *f;* Stammkurve *f* !
Kurvenmäßige Darstellung der mittleren Schaftdurchmesser in den verschiedenen Höhen eines (repräsentativen) Baumes. cf Ausbauchung/0756/

524.14.09.72 **3809**
abfallen pp Eigenschaft eines Schaftes oder Stammes/0534/ vom Schaftfuß/0091/ her betrachtet: Abnahme des Durchmessers zeigen, Holzigkeit/0758/ repräsentieren

524.3 .04.70 **3810**
Bestandesvorratsermittlung *f;* Bestandesaufnahme *f;* Bestandsaufnahme *f;* Bestandesmassenermittlung *f* !; Bestandsmassenermittlung *f* !
Holzvorratsaufnahme/0762/ eines Bestandes/0253/. cf Bestandesaufnahme/0765/, Holzvolumenermittlung/1797/

524.31.04.20 **3811**
Abholzigkeitstafel *f;* Abholzigkeitstabellen *fpl*; Verjüngungstafeln *fpl*
Tabelle der Durchmesserabnahmen am Schaft oder Stamm/0534/ zum dünneren Ende hin

524.31.05.20 **3812**
Waldhöhentarif *m*
Volumentafel/1798/ für gleichaltrige Reinbestände/0282/ mit Aufteilung in 14 Altersstufen/2886/ - Alter 25 bis 150 -. Innerhalb einer jeden Stufe ist ein vorgegebenes h/d-Verhältnis/1796/ mit steigendem Durchmesser angenommen. cf Einheitsmassentarif/4781/, Waldhöhentarifsystem nach KRÄUTER/3813/

524.31.06.60 **3813**
Waldhöhentarifsystem *n* nach KRÄUTER; Waldhöhentarifsystem *n*
System des Waldhöhentarifs/3812/ wie es von KRÄUTER, Eberswalde, Deutschland, entwickelt wurde

524.34.01.80 **3814**
Bestandesmittelwert *m;* Bestandesmittelzahl *f*
Mittelwert eines Bestandesfaktors, z.B. Brusthöhendurchmesser/0743/, Schaftgüteklasse/2793/

524.38.01.70 **3815**
okulare Schätzung *f;* Augenschätzung *f;* Okularschätzung *f;* Okulartaxation *f;* okulare Holzvorratsschätzung *f* <; Schätzung *f* nach Augenmaß !
Methode zur Ermittlung eines Sachverhaltes, z.B. Holzvorrat/0996/ eines Bestandes/0253/, bei der die (zahlenmäßige) Bestimmung visuell (mit Hilfe von

Schätzformeln oder Hilfszahlen) erfolgt. cf Taxation nach Kreisprobeflächen/0767/

524.63.08.60 **3816**
Aufnahmelinie *f;* Abschätzungslinie *f;* Taxationslinie *f;* Tax-Linie *f*
Linie, entlang der eine Aufnahme/3795/, z.B. Waldinventur/0768/ mittels Linientaxation/2778/, erfolgt

524.68.06.60 **3817**
Erhebungsverfahren *n;* Waldinventurverfahren *n*
Arbeitsverfahren der Waldinventur/0768/

524.68.07.10 **3818**
Forsttaxator *m;* Beamter *m* für Abschätzung stehenden Holzes; Waldschätzer *m;* Waldtaxator *m;* Forstabschätzer *m;* Abschätzer *m* ≈; Wertermittler *m* ≈; Taxator *m* >; Schätzer *m* >
(Staatlich) beauftragte Person zur (wertmäßigen) Abschätzung des Holzvorrates/0996/

524.9 .04.20 **3819**
Bestandesmittelbaum *m;* Bestandesmittelstamm *m* !; Mittelstamm *m* !; Musterstamm *m* !; Modellstamm *m* !; Probestamm *m* !; zentraler Mittelstamm *m* !
(Ideeler) Baum, der bezüglich einzelner oder mehrerer (den Bestandesvorrat/3985/ bildender) Faktoren als repräsentativ für einen ganzen Bestand oder eine Durchmesser/0742/- oder Höhenklasse/0751/ betrachtet werden kann. Oft wird dafür der Kreisflächenmittelaum/0749/ verwendet

525.5 .02.80 **3820**
Ablängverlust *m;* Ablängungsverlust *m;* Ablängungsabfall *m* ≈
Differenz zwischen dem Volumen eines Stammes/0534/ und dem Volumen der aus dem Stamm ausgeformten/0468/ Rundholzstücke/1610/ (in fm)

526.2 .01.30 **3821**
Xylometer *n;* Volumenmesser *m* für Holz
Apparat zur Messung des Volumens unregelmäßig geformter Holzkörper durch Flüssigkeitsverdrängung in einem Behälter

529. .06.80 **3823**
Aufmaß *n;* Übermaß *n;* Zumaß *n;* Messzuschlag *m;* Schwindmaß *n* ≈; Zugabe *f* ≈; Längenzuschlag *m* <; Sackmaß *n* +; Darrscheit *n* +; Überlage *f* +
Bei der Zugabe/4793/ das Maß (in cm oder kg), das hinzugefügt wird. cf Draufholz/3581/

533. .04.80 **3824**
Beschirmungsfläche *f*
Bodenoberfläche, die überschirmt/0409/ ist. Sie ist größer als die Fläche, die sich aus der Horizontalprojektion des Kronendaches/0261/ ergibt. cf Kronenschlußgrad/0774/

534.1 .02.51 **3825** 1832 ≈
beherrscht
pp beherrschter Baum/1814/: Adjektivischer Begriff für sein charakteristisches Merkmal

55 . .01.70 **3826**
Altersermittlung *f;* Alters-Ermittlung *f;* Altersbestimmung *f;* Altersbestimmung *f* bei Bäumen
Ermittlung des Alters von einzelnen Bäumen oder Beständen/0235/ auf der Grundlage von Angaben in Akten oder unmittelbar durch Auszählen der Jahrringe/0901/ oder Jahrestriebe/5297/

560. .03.70 **3827**
Zuwachsbohrung *f;* Anbohren *n* für Zuwachsermittlung
Anbohren eines Schaftes/0084/ mit einem Zuwachsbohrer/0784/ zur Entnahme eines Zuwachsbohrkerns/0785/

561.2 .02.80 **3828**
Wachstumsgröße *f*
Zahlenmäßiges Ergebnis des Wachstums/3208/ hinsichtlich Masse, Volumen u.a. in einem (längeren) Zeitraum. Bestimmbar z.B. als Summe von Zuwächsen/0781/

561.2 .03.80 **3829**
Radialwachstumsgröße *f;* Radialwachstum *n;* Halbmesserwachstum *n;* Größe *f* des Radialwachstums
Wachstumsgröße/3828/ hinsichtlich des Radius eines Schaftes u.ä. als Ergebnis des Dickenwachstums/3234/

565. .07.72 **3830**
Probeflächen auswählen
Probeflächen/1832/ nach Prüfung ihrer Eignung festlegen

565. .08.40 **3831**
Dauerversuchsfläche *f;* langfristige forstliche Versuchsfläche *f;* ständige Versuchsfläche *f*
Versuchsfläche/1039/, auf der waldbaulich/3347/-ertragskundliche/0780/ und/oder andere Untersuchungen während eines ganzen Bestandeslebens (und darüber hinaus) vorgenommen werden. cf Dauerbeobachtungsfläche/2828/

568. .03.20 **3832**
Bestandesprofil *n;* Bestandesaufriss *m;* Bestandesaufriß *m;* Bestandsaufriss *m;* Bestandsaufriß *m*
Das durch senkrechte Parallelprojektion erhaltene Seitenbild eines Bestandes/0253/

581. .01.70 **3833**
Geländeaufnahme *f;* Aufnahme *f* eines Geländes; Aufnehmen *n* eines Geländes; Geländevermessung *f;* topographische Aufnahme *f;* Landaufnahme *f;* Geländekartierung *f* <
Topographische Erfassung eines Geländes vom Boden aus oder aus der Luft, einschl. Kartierung

581. .01.72 **3834**
Gelände aufnehmen
Verb zum Substantiv "Geländeaufnahme“/3833/

584. .06.30 **3835**
Abney-Messgerät *n;* Abney-Meßgerät *n*
Instrument nach ABNEY zum Nivellieren, Abstecken von Wegen/0641/ und zur Messung von Baumhöhen/0750/. Es ist mit einer Röhrenlibelle mit Spiegeln und mit Gradeinteilung ausgestattet

586. .02.40 **3836**
Flugtrasse *f;* Befliegungslinie *f*
Vorgegebener Streckenverlauf, auf dem bei der Aufnahme von Luftbildern/2837/ oder anderen Flugzeugeinsätzen für Land- und Forstwirtschaft geflogen werden soll

586. .03.40 **3837** 2395
Befliegungsstreifen *m;* Flugstreifen *m*
Geländestreifen, der längs einer oder mehrerer Flugtrassen/3836/ überlappend fotografisch erfasst oder aviotechnisch behandelt werden soll

587. .04.60 **3838**
Luftbildmessung *f;* Aerofotogrammetrie *f;* Luftphotogrammetrie *f; Aerophotogrammetrie f;* Luftbildvermessung *f*
Fotogrammetrie/2070/, die als fotografische Aufnahmen Luftbilder/2837/ verwendet

587.1 .01.30 **3839**
Aeroprojektor *m*
Gerät zur Wiedergabe und Betrachtung von Luftbildern/2837/

587.3 .01.70 **3840**
Aeronivellement *n*
Kartierung von Höhenunterschieden im Gelände in Auswertung von Luftbildern/2837/

587.3 .02.70 **3841**
Anschluss *m;* Anschluß *m;* Verknüpfung *f*
Das Verbinden von zwei (überlappenden) Karten(teilen) oder Luftbildern/2837/, um daraus eine gemeinsame Karte oder ein gemeinsames Bild herzustellen

587.3 .03.50 **3842**
Anschlussrichtung *f;* Anschlußrichtung *f*

Richtung, in der bei zwei zusammengehörenden Karten(teilen) oder Luftbildern/2837/ der Anschluss/3841/ erfolgen muss

587.3 .04.20 **3843** 6192
Anschlusspunkt *m;* Anschlußpunkt *m;* Verknüpfungspunkt *m*
Ein gleicher Bildpunkt auf überlappenden Luftbildern/2837/ als Hilfsmittel zur Herstellung eines gemeinsamen Bildes mit einheitlichem Maßstab

587.3 .05.80 **3844**
Anschlusswinkel *m;* Anschlußwinkel *m*
Winkel, in dem bei zwei zusammengehörenden Karten(teilen) oder Luftbildern/2837/ der Anschluss/3841/ erfolgen muss

589. .18.20 **3845**
Bestandeskarte *f;* Bestandskarte *f;* Bestockungskarte *f*
Wirtschaftskarte/0798/ mit (farbiger) Darstellung der Baumartenzusammensetzungen/1870/ und der Alterklassenver- hältnisse/0835/ der Bestände/0253/

589. .20.20 **3847**
Bewaldungskarte *f*
Karte eines Landes/einer Region, die dessen/deren Bewaldung/0176/ zeigt

59 . .02.70 **3848**
Bestandesanalyse *f*
Bei der Bestandespflege/1503/ Einschätzung der Bestandesglieder mittels der IUFRO-Klassifikation nach biologisch-dynamischen Gesichtspunkten - Schichtung, Vitalität, Entwicklungstendenz - und statischen Ausformungsmerkmalen (waldbauliche/0203/ Wertung, Schaftgüte/2792/, Kronenlänge/1808/)

59 . .03.70 **3849**
Bestandesdiagnose *f*
Feststellung der Notwendigkeit bestimmter waldbaulicher Behandlung/0204/ eines Bestandes/0253/ auf der Grundlage einer Bestandesanalyse/3848/

61 . .03.20 **3850**
Betriebsgutachten *n;* Forstbetriebsgutachten *n*
Stark vereinfachtes Forsteinrichtungswerk/0830/ für kleine Forstbetriebe/0859/ (< 50 ha Betriebsgröße/2864/)

613. .01.51 **3851**
hiebsreif; haubar; schlagbar
Adjektiv zum Substantiv "Hiebsreife"/0804/

613. .10.80 **3852**
Kurzumtrieb *m*
Umtrieb/0807/, der erheblich kürzer ist, als bei Waldbaumarten/1191/ meist üblich ist, z.B. bei der Weihnachtsbaumzucht/0447/ 5 bis 10 Jahre

613. .11.80 **3853**
Bestandesgeneration *f*
pp schlagweiser Hochwald/0211/: Zeitabschnitt von der Bestandesgründung/0301/ bis zum Kahlhieb/0214/ und/oder zur Verjüngung/0302/ eines Bestandes/0253/. cf Abtriebsalter/0805/, Umtrieb/0807/, Bestandesgeneration/5806/

615. .41.80 **3854**
Bewaldungsprozent *n;* Bewaldungsdichte *f;* Walddichte *f*
Anteil der Waldfläche/1858/ an der Gesamtfläche eines bestimmten Gebietes, ausgedrückt in Prozent

619. .05.60 **3855**
Altersfolge *f;* Alterabstufung *f*
Altersmäßige Aufeinanderfolge der Bestände/0253/ innerhalb einer Schlagreihe/1846/

619. .06.60 **3856**
Altersklassenfolge *f;* Alterklassenstufenfolge *f;* Alterklassenlagerung *f*
Altersfolge/3855/ nach Altersklassen/0837/

619. .07.70 **3857**
Wegeinventur *f;* Wegebestandsaufnahme *f*
Inventur des Forstwegenetzes/0868/, einschl. Anfertigung oder Korrektur eines Wegeverzeichnisses/3869/ und einer Wegekarte/1840/

622. .39.20 **3859**
Aufnahmeergebnis *n*
Resultat der Aufnahme/3795/ eines Sachverhaltes, z.B. Aufnahmebericht/3860/

622. .40.20 **3860**
Aufnahmebericht *m;* Aufnahmeprotokoll *n*
Schriftliches Dokument über die Aufnahme eines Sachverhaltes, z.B. Standortsaufnahme/1837/, Bestandesaufnahme/0765/. cf Bestockungsbeschreibung/2880/, Bestandesbeschreibung/2881/

622. .41.50 **3861**
Bestandeszusammensetzung *f*
Baumartenzusammensetzung/1870/ eines Bestandes/0253/. cf Bestandesaufbau/0250/

622. .42.70 **3862**
Altersklassifizierung *f;* Altersklassenabstufung *f;* Altersabstufung *f*
Gliederung der Bestandes/1877/- oder Baumalter/1237/ in Gruppen, z.B. Altersklassen/0837/, Altersstufen/2886/. cf Altersfolge/3855/, Alterklassenfolge/3856/

622. .43.80 **3863** 90
Altersklassenbreite *f;* Altersklassenzeitraum *m;* Alterklassenperiode *f*
Anzahl der Jahre innerhalb einer gegebenen Altersklasse/0837/

622. .44.80 **3864**
Altersstrukturmesswert *m;* Altersstrukturmeßwert *m;* ASMW; Alterswertfaktor *m* !
Zahlenangabe für das Verhältnis von "Holzvorrat soll"/0840/ - unter den gegebenen Bedingungen angestrebt - zu "Holzvorrat ideal"/3024/ - Holzvorrat des Normalwaldes/0803/

622. .45.50 **3865**
Anfangsmischung *f;* Anfangszusammensetzung *f*
Baumartenzusammensetzung/1870/ einer Zeitmischung/0256/ zu Beginn ihrer Existenz

622. .46.60 **3866**
Kulturstadium *n;* Kulturalter *n* ≈
Lebensabschnitt eines Bestandes/0253/ als Kultur/0294/

622. .47.60 **3867**
Aufwuchsstadium *n;* Aufwuchsalter *n;* Aufwuchs *m* !
Wachstumsstadium/1878/ als Aufwuchs/0295/

622. .48.60 **3868**
Stadium *n* starkes Baumholz; starkes Baumholzstadium *n;* Starkes-Baumholz-Alter *n;* Starkes-Baumholz-Stadium *n*
Wuchsstadium/1878/ als starkes Baumholz/1340/

622. .49.20 **3869**
Wegeverzeichnis *n*
Verzeichnis aller in einem bestimmten Waldgebiet/1268/, z.B. Forstrevier/0849/, vorhandenen Forstwege/1684/ und –straßen/1686/ mit Angaben der Tragfähigkeit/5678/ usw. cf Wege- und Gewässerlagerbuch/2879/

624. .23.70 **3870**
Nachhaltsregelung *f;* Nachhaltsplanung *f*
Mittelfristige Planung/1886/, die alle Forderungen der Nachhaltigkeit/0802/ mit der Ertragsregelung/1882/ und Produktionsregelung/2898/ berücksichtigt. cf Naturalplanung/1884/

624. .24.60 **3871**
Abstandsverfahren *n;* Abstandsmethode *f*

Zusammenfassender Begriff für Methoden, die auf Grund der Beziehung zwischen Baumanzahl/1816/ und Standfläche/1817/ eine Schätzung der Baumanzahl über Baumabstände vornehmen, z.B. Sechs-Baum-Stichprobe/2909/

624.1 .13.70 **3872**
Hiebssatzberechnung *f;* Hiebssatzherleitung *f;* Hiebssatzbestimmung *f;* Berechnung *f* des Hiebsatzes; Berechnung *f* des Abnutzungssatzes; Hiebssatzregelung *f;* Hiebssatzermittlung *f;* Hiebssatzbegründung *f* Hiebsatzbegründung *f;* Hiebsatzermittlung *f;* Hiebsatzherleitung *f;* Nutzungssatzfestellung *f;* Holzertragsermittlung *f;* Etatbestimmung *f*
(Gutachtliche) Berechnung des Hiebssatzes/0839/ bei der Forsteinrichtung/0800/

624.3 .06.60 **3873**
Aufforstungsplan *m*
Detaillierte Übersicht über die Aufforstungs/1478/-aufgaben in einem Planungszeitraum

624.9 .06.60 **3874**
Abstandszahl *f;* Abstand *m* zur Taxierungslinie
Abstand entlang einer Taxierungslinie, bis zu dem im Rahmen einer bestimmten Abstandsmethode/3871/ die Stämme gezählt werden

631.58.02.40 **3875**
Sozialbrache *f*
Aus wirtschaftlichen Gründen längerfristig nicht genutzte landwirtschaftliche Fläche. cf Brachland/2932/, Brachehaltung/2126/

64 . .03.80 **3876**
Ausbeute *f;* Ausnutzung *f;* Ausbeutungsverhältnis *n* ≈; Ertrag *m* ≈
Menge/Volumen an Produkten, die man aus einer gewissen Menge an eingesetztem Rohmaterial herstellt, z.B. Schnittholz/0939/ aus Sägeholz/0937/. cf Ausbeutungsverhältnis/3074/

64 . .04.80 **3877**
Ausnutzungsprozent *n;* Ausbeutungsprozent *n;* Ausbeute *f* ≈
Ausbeute/3876/ in Prozent von der Menge des Ausgangsmaterials

643. .05.70 **3878**
aussetzender Betrieb *m;* aussetzender Forstbetrieb *m;* periodischer Betrieb *m* <
Ein forstlicher Betrieb/1036/, bei dem infolge fehlender Mindestfläche und fehlendem Mindestvorrat/0996/ nur ein episodischer oder periodischer Holzertrag/0855/ möglich ist. cf periodischer Betrieb/3879/

643. .06.70 **3879**
periodischer Betrieb *m*
Ein aussetzender Betrieb/3878/, bei dem ein periodischer Holzertrag/0855/ vorhanden ist

651.1 .04.80 **3880**
Arbeitskräfteaufwand *m*
Der für die Durchführung einer bestimmten Arbeitsaufgabe eingesetzte Umfang an Arbeitskraft/3090/, meist ausgedrückt durch die Anzahl der Personen mit bestimmter Qualifikation. cf Arbeitskräftebedarf/3537/

651.1 .05.20 **3881**
finanziell hiebsreifer Bestand *m*
Ein Bestand, der unter dem Gesichtspunkt hiebsreif/0804/ ist, dass er den höchsten Reinertrag/0850/ erwarten lässt. cf haubarer Bestand/0208/

652.2 .01.80 **3882**
Bodenwert *m*
Wert einer (nackten) Bodenfläche als Geldausdruck. cf Bodenwert/3883/

652.2 .02.60 **3883**
Bodenwert *m*
Wert von Boden „in situ“ in Abhängigkeit von Bodenart/1109/, geologischer Entstehung und Zustandsstufe/4065/ (, angegeben in einer Bodenwertzahl/4067/). cf Bodenwert/3882/

652.3 .07.80 **3884**
Bestandeswert *m;* Bestandswert *m*
Wert - Geldäquivalent - eines Bestandes/0253/ - ohne Bodenwert/3882/ -. Er kann bestimmt werden als: 1. Bestandesabtriebswert/2945/, wenn der Bestand haubar/0804/ ist. 2. Bestandeserwartungswert/2944/. 3. Bestandeskostenwert/2943/

652.54.01.80 **3885**
Auffrierungsschaden *m;* Schaden *m* durch Auffrieren
Wirtschaftlicher Schaden, z.B. einer Forstbaumschule/0337/, bedingt durch Auffrieren/1726/

662. .01.60 **3886**
Kostenstelle *f*
pp Buchhaltung: Stelle, Arbeitsbereich, an dem Kosten entstehen, z.B. Abteilung, Meisterbereich, Arbeitsplatz

663. .01.60 **3888**
Kostenart *f*
Art der Kosten nach ihrer Entstehung, z.B. Abschreibungen/2131/, Materialaufwand, Löhne

663. .02.80 **3889**
Betriebsausgaben *fpl*; Betriebsaufwand *m*
Alle finanziellen Ausgaben in einem Zeitraum, wie für Löhne, Material, Geräte, Mieten, Fremdleistungen, die durch einen Betrieb, z.B. forstlichen Betrieb/1036/, veranlasst sind, unabhängig davon, ob sie als Aufwand einem bestimmten Zeitraum zugerechnet werden können. cf Betriebskosten/4835/

671. .09.80 **3890**
Betriebseinnahmen *fpl*
Alle finanziellen oder finanziell bewertbaren Einnahmen in einem Zeitraum - wie aus Verkauf, Leistungen, Mieten und auch Spenden und Eigenbau von Geräten -, die durch einen Betrieb, z.B. forstlichen Betrieb/1036/, veranlasst sind

671. .10.80 **3891**
Holzerlös *m;* Holzertrag *m* >
Finanzielle Einnahme der Forstwirtschaft oder eines Forstbetriebes/0859/ durch den Verkauf von Rohholz. cf erntekostenfreier Holzerlös/2953/

68 . .02.60 **3892**
Dienststellung *f;* Arbeitsstellung *f*
Position in einem Arbeitskollektiv eines Unternehmens, einer Behörde u.a., z.B. als Direktor, als Forstwirtschaftsmeister/1922/

681.2 .09.40 **3893**
Schutzbezirk *m;* Bezirk *m;* Forstschutzdistrikt *m;* Belauf *m* +; Begang *m* +
Teil einer Oberförsterei/1916/ oder eines Forstamtes/1917/, welcher einem Förster zu Wahrnehmung aller Förster-Aufgaben unterstellt ist. cf Forstrevier/0849/

681.2 .10.60 **3894**
Einheitsforstamt *n* + [DEU]
In den 40er Jahren des 20. Jahrhunderts in DEU existierende Form eines Forstamtes/1917/ als unterste, juristisch unselbständige Forstbehörde mit wirtschaftlicher Selbständigkeit. Die Aufgabe dieses Forstamtes bestand in der Bewirtschaftung allen öffentlichen Waldbesitzes sowie in der Beaufsichtigung und Betreuung des Privatwaldes/1013/

681.2 .11.60 **3895**
Aufsichtsforstamt *n* +; Regierungsforstamt *n* ≈ +
Aufsichtsbehörde - in der Struktur eines Forstamtes/1917/ - über die Forstämter einer bestimmten Region. cf Forstdirektion/1918/, Forstinspektion/2958/

681.3 .08.10 **3896**
forstlicher Betriebswirtschaftler *m;* Forstökonom *m*

Person mit Ausbildung in der forstlichen Betriebswirtschaftslehre/0846/

681.4 .02.20 **3897**
Revierförsterei *f*
Dienstsitz eines Revierförsters/0862/

686.3 .08.40 **3898**
Erschließungsgebiet *n*
(Wald)gebiet, das verkehrsmäßig zugänglich gemacht werden soll

686.3 .09.70 **3899**
Erschließungsplanung *f*
Planung der Maßnahmen für ein Erschließungsgebiet/3898/

686.3 .10.70 **3900**
innere Erschließung *f*
Der Teil einer Walderschließung/0869/, der durch Verkehrseinrichtungen innerhalb eines Waldes realisiert wird. cf äußere Erschließung/2961/, Feinerschließung/1923/

711. .01.70 **3901**
Holzmarktstudie *f;* Holzmarktanalyse *f*
Analyse des Holzmarktes/0872/

713. .01.40 **3902**
Absatzgebiet *n;* Absatzquelle *f;* Markt *m* >
Territorium, z.B. Landesteil, Staatsgebiet, in dem ein bestimmtes Erzeugnis, z.B. Brennholz/0929/, Grubenholz/0930/, durch ein Unternehmen verkauft werden kann

714. .01.10 **3903**
Holzkäufer *m*
(Juristische) Person, die Holz kauft, entweder zur Be/2980/- oder Verarbeitung/2985/ oder zum Weiterverkauf

717. .01.60 **3904**
Absatzverhältnisse *npl*; Absatzbedingungen *fpl*; Absatzlage *f;* Absatzsituation *f;* Marktverhältnisse *npl*; Marktlage *f*
Bedingungen am Markt in Bezug auf Bedarf, Preise, Konkurrenz u.a., denen der Verkauf eines Produktes unterworfen ist

75 . .03.50 **3905**
Holzverkaufsbedingungen *fpl*
Umstände, unter denen ein Holzverkauf/3907/ stattfindet. Neben allgemeinen Geschäftsbedingungen sind besondere Verkaufsformen nach der Art der Preisbildung - Forstpreisabgabe/6.../, Holzauktion/0877/, Freihandverkauf von Holz/3910/ -, der Übergabe des Holzes und der Zahlungsbedingungen üblich

75 . .04.60 **3906**
Holzverkaufsvertrag *m;* Holzverkaufsabrede *f*
Vertrag, der einen Holzverkauf/3907/ nach Sorte, Preis, Liefer-, Zahlungsbedingungen u.a. regelt

751. .03.70 **3907**
Holzverkauf *m;* Holzabsatz *m;* Holzvertrieb *m* <
Verkauf von Rohholz - von der Marktforschung bis zum Vertrieb -

751. .04.51 **3908**
absatzfähig; verkaufsfähig; verkäuflich; gangbar; marktgängig; marktfähig ≈
Für den Verkauf (auf dem Markt) geeignet

753. .02.10 **3909**
Bieterkreis *m*
Die Gruppe von Holzkäufern/3903/, die auf einer Holzauktion/0877/ ein Angebot machen

753. .03.70 **3910**
Freihandverkauf *m* von Holz; freihändiger Verkauf *m* von Holz; Handverkauf *m* von Holz; Freihandverkauf *m;* freihändiges Ausgebot *n;* freihändiger Holzverkauf *m*
Verkauf von Rohholz an vom Verkäufer ausgewählte Käufer ohne längerfristige Vertragsbindung bei der Festlegung von Angebotsgrößen und Preisen

756. .01.70 **3911**
Überweisen *n;* Holzüberweisung *f;* Anweisen *n;* Anweisung *f;* Überweisung *f* des Holzes
Das örtliche Vorzeigen und die Übergabe des verkauften Holzes (oder anderer Waldprodukte) an den Empfangsberechtigten

756. .01.72 **3912**
überweisen; anweisen
Verb zum Substantiv "Überweisen"/3911/

756. .02.51 **3913**
überwiesen; angewiesen
pp verkauftes Holz oder andere Waldprodukte: Überweisen/3911/ vollendet

811.64.01.50 **3914**
Faserverlauf *m;* Faserrichtung *f;* Faserverlauf *m* im Holz
Charakteristik der Längsrichtung der Holzfasern/0895/ im Schaft, z.B. gerader, welliger, spiraliger Verlauf

811.67.01.20 **3915**
Maser *f*
Infolge der Wirkung von Präventivknospen/1182/ in einem Holzkörper unregelmäßig geformtes Gebilde, das beim Schnitt eine lebhafte Textur/0908/ zeigt, z.B. bei einer Maserpappel. cf Auswuchs/0688/

811.79.02.70 **3916**
Abblättern *n* der Rinde; Abblätterung *f* der Rinde
Ein Ablösen kleiner Rindenteile durch Witterungseinflüsse und/oder Wachstumsprozesse

812.14.02.20 **3917**
Dendroenergie *f;* Holzenergie *f*
Energie, die in Bäumen, besonders im Holz, gespeichert ist

812.7 .01.80 **3918**
Holzfestigkeit *f*
Kennwert für die Festigkeit von Holz/1959/. Spannungswert (in MPa), bei der je nach Art der mechanischen Beanspruchung ein Bruch erfolgt

812.74.01.50 **3919**
Scherfestigkeit *f* von Holz; Scherfestigkeit *f* Schubfestigkeit *f*
Widerstandsfähigkeit eines Holzkörpers gegenüber einer Beanspruchung durch eine Scherkraft

812.74.02.70 **3920**
Scherbruch *m*
Bruch eines (Holz-)Körpers beim Überschreiten der kritischen Scherfestigkeit/3919≈/. Bei einem Holzkörper ist infolge der Anisotropie/7942/ von Holz die Scherfestigkeit quer zur Faserrichtung ca. doppelt so hoch wie parallel zu Faser

813.11.01.20 **3921**
Lignin *n;* Holzstoff *m* !
Zusammenfassender Begriff für hochmolekulare, vielgestaltig verknüpfte Phenylpropan-Verbindungen, die an der Zusammensetzung der Holzsubstanz mit 15 - 35 % beteiligt sind

813.12.01.20 **3922**
Holocellulose *f;* Holozellulose *f*
Gesamtheit der in Wasser unlöslichen Polysaccharide des Holzes: Cellulose/3008/ und Hemicellulosen/3923/

813.14.01.20 **3923**
Hemicellulosen *fpl*; Holzpolyosen *fpl*; Begleitkohlenhydrate *npl*; Hemizellulosen *fpl*
Polysaccharide von relativ niedriger Molekülmasse, die in Pflanzengeweben zusammen mit Cellulose/3008/ vorkommen

813.2 .01.20 **3924**
Betulin *n;* Betulinol *m;* Birkenkampfer *m;* Birkenharz *n*

Ein Triterpenalkohol, der in den weißen Teilen der Rinde von *Betula* L. (Birke) in Massenanteilen bis zu 25 % enthalten ist

82 . .03.50 **3925**
Bearbeitbarkeit *f*
Substantiv zum Adjektiv "bearbeitbar"/3926/

82 . .03.51 **3926**
bearbeitbar
pp Material, z.B. Rohholz/0521/: Für eine Bearbeitung geeignet

822.34.01.30 **3927**
Bandsägemaschine *f;* Bandsäge *f*
Sägemaschine zur Be- und Verarbeitung/2984/ von Sägeholz/0937/, bei der ein endloses Stahlband mit Sägebezahnung/0922/ über zwei große Rollen läuft, zwischen denen sich der Arbeitstisch befindet

822.8 .02.20 **3928**
ununterbrochene Bezahnung *f;* ununterbrochene Sägebezahnung *f*
Sägebezahnung/0922/, bei der die Zahnformen in der Zahnreihe/4889/ gleich bleiben, z.B. bei der Dreiecksbezahnung/4570/. cf unterbrochene Bezahnung/3929/

822.8 .03.20 **3929**
unterbrochene Bezahnung *f;* unterbrochene Sägebezahnung *f*
Sägebezahnung/0922/, bei der die Zahnformen in der Zahnreihe/4889/ wechseln, z.B. bei der Hobelbezahnung/4890/. cf ununterbrochene Bezahnung/3928/

822.8 .04.70 **3930**
Abstoßen *n* der Sägezähne
(Geringfügiges) Kürzen der Zähne einer Säge, so dass sie alle gleiche Höhe aufweisen. Erster Arbeitsgang/3084/ beim manuellen Schärfen von Handsägen

827.1 .01.20 **3931** 472
Biegeholz *n;* Bugholz *n*
Holz, das durch Biegen in plastischem Zustand – hervorgerufen durch feuchte Hitze oder eine andere Einwirkung - in eine gewünschte Form gebracht wird, die dann durch Abkühlen und Trocknen erhalten bleibt

829.12.01.72 **3932**
beizen
Geeignete Chemikalien mit natürlichen oder synthetischen Gerbstoffen (unter Zusatz von Farbstoffen) auf Holz einwirken lassen, wodurch eine farbige Tönung der Oberfläche erreicht wird

831. .03.51 **3933**
berindet; mit Rinde
pp Stück Rohholz/0521/: Mit Rinde/0910/ bedeckt. cf mit Rinde/2753/

831.1 .02.20 **3934**
Anmachholz *n;* Anmacheholz *n;* Anfeuerholz *n;* Feueranzündholz *n*
Brennholz/0929/, das in seiner Dimension und mit seiner geringen Holzfeuchte/0916/ für das Entzünden von Feuer (im Ofen) geeignet ist

831.1 .03.20 **3935** 1645≈
Anbruchholz *n;* Anbruch *m;* anbrüchiges Holz *n;* brüchiges Holz *n;* morsches Holz *n;* verfaultes Holz *n* >; angefaultes Holz *n* <; faulendes Holz *n* <; angegangenes Holz *n* <; Faulholz *n* <; faules Holz *n* <; Preusch *n* > + [DEUpart]
Rohholz, das durch Anbruch/3960/ wertgemindert ist; oft nur als Brennholz/0929/ geeignet

831.4 .06.20 **3936**
Mast *m;* Holzmast *m;* Leitungsmast *m* <
Stütze für Telefon- und Stromleitungen u.a., hergestellt durch Bearbeitung eines Stücks des Holzsortiments/0520/ "Mastenholz"/0931/

831.5 .01.20 **3937**
Scherenzaun *m;* Jägerzaun *m;* Scherengitterzaun *m;* Polygonzaun *m*
Zaun aus Latten oder längs halbierten Rundlingen/0531/, bei dem die Stäbe in Form von gespreizten Scheren angeordnet sind, so dass regelmäßige Lücken in Form von Rhomben entstehen

831.51.01.20 **3938**
Baumpfahl *f;* Baumstütze *f*
(Nadel-)Holzstange (Länge 2 - 3 m, Stärke 4 – 6 cm) als Stütze für junge Bäume (beim Obstbau und Straßenbau)

832. .01.20 **3939**
holzbearbeitender Betrieb *m*
(Juristisch selbständige) Wirtschaftseinheit der Holzbearbeitungsindustrie/0925/. cf holzverarbeitender Betrieb/0928/

832.18.01.51 **3940** 6471≈
baumkantig; wahnkantig; waldkantig; schalkantig; nicht vollkantig; unbesäumt
pp Schnittholz/0939/: Mit Baumkante/0938/

832.18.04.20 **3941**
Kantholz *n;* Vierkantholz *n;* Vierkantblock *m;* Vierkantbalken *m*
Schnittholz/0939/ von quadratischem oder rechteckigem Querschnitt, bei dem die Querschnittseiten eine bestimmte Mindestgröße (≥ 60 mm) haben. (Die große Querschnittsseite ist höchstens dreimal so groß wie die kleine)

832.18.05.20 **3942**
Nadelschnittholz *n*
Schnittholz/0939/, das von Nadelholzsortimenten/3582/ stammt. cf Laubschnittholz/3943/

832.18.06.20 **3943**
Laubschnittholz *n*
Schnittholz/0939/ das von Laubholzsortimenten/3583/ stammt. cf Nadelschnittholz/3942/

832.18.07.20 **3944**
Palettenschnittholz *n;* Palettenholz *n* !
Schnittholz/0939/ (geringerer Qualität und geringer Abmessungen), das noch zur Herstellung von Paletten/4946/ geeignet ist. cf Palettenholz/4907/

832.18.08.20 **3945**
Parkettholz *n*
Schnittholz/0939/, meist von Hartholz-Laubbaumarten/1199/, z.B. *Quercus* L. (Eiche) und *Fagus sylvatica* L. – Rotbuche -, das zur Herstellung von Parkettelementen - Rohfriesen – geeignet ist

832.20.07.20 **3946**
Zündwarenholz *n;* Schälrollen ***fpl*** für Zündholzherstellung
Furnierholz/0940/, besonders von *Populus* L. - Pappel -, das zur Herstellung von Zündhölzern geeignet ist

832.28.05.20 **3947**
Sägefurnier *n;* Dickte *f*
Furnier/1976/, das durch Sägeschnitt hergestellt wird. cf Messerfurnier/0944/

833.12.01.20 **3948**
Balken *m;* Tramen *m;* Trämel *m;* Tram *m* [DEUpart]; Holzträger *m;* Tramholz *n* ≈
Vierkantiges (gesägtes) Stück Langholz/0528/ größeren Querschnitts (≥ 8 x 20 cm), das als tragendes Element beim Holzbau verwendet wird

835.5 .02.20 **3949**
Resonanzholz *n;* Werkholz *n* [DEUpart] >; W [DEUpart] >
Spezielles Klangholz/1977/, bestimmt für die Herstellung von Resonanzböden bei Musikinstrumenten

84 . .03.70 **3950**
fortgeschrittener Anbruch *m;* fortgeschrittene Holzfäule *f*
Fortgeschrittener Anbruch/3960/

84 . .04.72 **3951**
mit Holzschutzmitteln anstreichen
pp zu schützendes verbautes Holz: Mit Holzschutzmitteln bestreichen/0951/

84 . .05.70 **3952**
Anteeren *n*
Das Bestreichen von Holzflächen oder anderen Oberflächen mit Teer

84 . .06.70 **3953** 6367
Bauminjektion *f;* Baumimpfung *f*
Einführung einer wässrigen (Salz-)Lösung in den Saftstrom eines lebenden Baumes, um ein bestimmtes Ziel zu erreichen, z.B. ihn abzutöten, das Holz zu färben, die Rinde/0910/ zu lösen, Krankheiten zu bekämpfen

841.2 .02.20 **3954**
Holzimprägnierwerk *n;* Imprägnierwerk *n;* Imprägnierungswerk *n;* Imprägnierungsanstalt *f;* Holzimprägnieranlage *f* ≈
Betrieb, in dem Holzimprägnierung/0952/ erfolgt

841.21.01.70 **3955**
Bethell-Verfahren *n;* Bethell-Volltränkverfahren *n;* Bethell-Prozess *m;* Bethell-Prozeß *m*
Holzimprägnierung/0952/ nach BETHELL durch eine Volltränkung mit Kohlenteerkreosot im Druckkessel

841.26.01.60 **3956**
Bandagenverfahren *n;* Bandagierungsverfahren *n;* Bindenschutzverfahren *n;* Pastenverfahren *n*
Verfahren des Holzschutzes/0949/, besonders für Masten/3936/, die mit einer Bandage/3957/ in der Erd-Luft-Zone versehen werden

841.26.02.20 **3957**
Bandage *f;* Mastbandage *f;* Mastenbandage *f;*Schutzbandage *f* mit Imprägniermittel
Aus Textilien, Pappe u.dgl. bestehendes Band, das, mit diffusionsfähigen Holzschutzmitteln/0951/ versehen, z.B. einen Mast/3936/, im stark durch Holzfäule/0958/ gefährdeten Bereich - Boden-Luft-Zone - anhaltend konservieren soll

841.9 .01.70 **3958**
Ankohlen *n;* oberflächliches Ankohlen *n;* Ankohlen *n* des Holzes
Substantiv zum Verb "ankohlen"/0953/

844.2 .01.50 **3959** 1639≈
Anbrüchigkeit *f;* Anbruch *m* ≈; Fäulnis *f* ≈
Substantiv zum Adjektiv "anbrüchig"/0957/

844.2 .10.70 **3960**
Anbruch *m*
Beeinträchtigung der technischen Eigenschaften von Rohholz, wie Festigkeit/3918/, Härte/0917/, oder auch des Heizwerts/1951/ durch Holzfäule/0958/ u.a.. cf Anbruchholz/3935/

844.2 .11.70 **3961** 1641
beginnender Anbruch *m;* beginnende Holzfäule *f* <; beginnende Fäule *f* <; beginnende Fäulnis *f* <; einsetzende Fäulnis *f* <
Beginnender Anbruch/3960/

844.2 .13.51 **3963**
bienenrosig; bienenwabig; bienrösig
pp Holzstück: Im Innern zersetzt durch Einwirkung von Pilzen, wobei eine Trennung der Fasern allgemein längs der Holzstrahlen/0896/ erfolgt ist. - Die befallenen Stellen zeigen das Aussehen von Waben -

845.2 .01.71 **3964** 6626
wurmbefallen; vom Wurm befallen; wurmstichig <; wurmfraßig !
pp Zustand von Holz, Rinde u.a: Befallen/0650/ von Insekten, deren Larven/3215/ im Holz, in der Rinde oder im Kambium/1936/ leben oder lebten

848.42.02.10 **3965**
Arbeiter *m* am Klotzteich
Arbeiter (in einem Sägewerk/0935/), der speziell an einem Wasserlager/0966/ beschäftigt ist

848.43.01.40 **3966**
Nasslagerplatz *m;* Naßlagerplatz *m*
Holzablage/0965/, auf der eine Nasskonservierung/2993/ durch Beregnung/1499/ erfolgt

848.5 .01.40 **3967**
Schnittholzplatz *m;* Schnittholzlagerplatz *m;* Schnittholzlager *n;* Stapelplatz *m;* Holzhof *m* ≈; Holzablage *f* ≈; Holzablageplatz *m* ≈
Fläche (bei einem Sägewerk/0935/), auf der Schnittholz/0939/ (sortiert,) gestapelt und gelagert wird. cf Holzhof/1620/, Holzablage/0965/

848.5 .02.10 **3968**
Arbeiter *m* auf dem Stapelplatz
Arbeiter (in einem Sägewerk/0935/), der speziell auf einem Schnittholzplatz/3967/ beschäftigt ist

852.11.01.51 **3969**
beulenfrei
pp Stamm/0534/, Abschnitt/0526/: Ohne Astbeulen/0973/

852.11.02.20 **3970**
Krümmung *f;* Schaftkrümmung *f* <
Ein Baumteil, der durch eine Krümmung/1234/ gekennzeichnet ist

852.12.07.50 **3971**
Astreinheit *f*
Substantiv zum Adjektiv "astrein"/3972/

852.12.07.51 **3972**
astrein; astfrei; ohne Äste
pp Rohholz: Ohne Äste/1174/. cf astfrei/3300/

852.12.08.20 **3973**
durchgehender Ast *m;* doppelseitiger Ast *m*
Zwei einander gegenüberliegende Äste/1174/ desselben Astquirls/0090/. Scheinbar durchdringt ein Ast das ganze Holzstück

852.12.09.20 **3974**
überwallter Ast *m;* überwachsener Ast *m*
(Großer) Ast, der an der Rindenoberfläche nicht sichtbar ist, aber sich durch eine Astnarbe/0972/ oder Astbeule/0973/ markiert

852.12.10.20 **3975**
aufgebeulter Ast *m*
(Großer) Ast/1174/, der eine deutliche Astbeule/0973/ verursacht hat

852.18.04.40 **3976**
Mantelriss *m;* Mantelriß *m;* Außenriss *m;* Außenriß *m;* äußerer Riss *m;* äußerer Riß *m;* Oberflächenriss *m;* Oberflächenriß *m;* Oberflächenspalt *m;* Schwindriss *m;* Hitzeriss *m;* Schwundriss *m;* Spannungsriss *m;* Luftriss *m* >; Luftriß *m* >; Trockenriss *m* >; Trockenriß *m* >
Riss/2002/ - infolge Schwindens/1952/ -, der an der Mantelfläche eines Rundholz/0525/- oder Schnittholz/0939/stückes sichtbar ist und sich bis zu den Querschnittsflächen als Endriss/8028/ erstrecken kann

861. .03.60 **3977**
chemisches Aufschlussverfahren *n;* chemisches Aufschlußverfahren *n;* Aufschlussverfahren *n* >; Aufschlußverfahren *n* >
Arbeitsverfahren/1554/ zur chemischen Zerlegung von Faserrohstoffen, z.B. Faserholz/0977/, für die Herstellung von Papier, Zellstoff u.a.

862. .02.20 **3978**
Holzplattenwerk *n;* Plattenwerk *n*

Betrieb, in dem Spa*npl*atten/0979/, Faserplatten/2007/ und/oder andere auf Holzwerkstoff/3009/ beruhende Platten gefertigt werden

867.3 . .20 **3979**
Holzgas *n;* Generatorgas *n*
Bei der Holzvergasung/0983/ entstehendes Gas – hauptsächlich CO_2, CO, CH_4 -

89 . .03.20 **3980**
Nichtholzprodukt *n*
Forstliches Produkt mit Ausnahme des Holzes. cf Nebennutzungsprodukt/3011/

892.9 .09.20 **3981**
Besenreisig *n;* Besenreis *n*
Nutzreisig/1612/ (von Baumarten der Gattung *Betula* L. - -Birke -), das zur Herstellung von Besen verwendet wird

902. .04.20 **3982**
Bestandeschronik *f;* Bestandesgeschichte *f;* Bestandsgeschichte *f*
Fixierte Dokumentation aller wichtigen Ereignisse im Leben eines Bestandes, wie Vorbestand/1274/, Bestandesgründung/0301/, Bestandespflegemaßnahmen/3488/, Sturmschäden/0693/

903. .03.60 **3983**
Exploitationswirtschaft *f;* Ausbeutungswirtschaft *f;* Exploitationsbetrieb *m*
Wirtschaftsmethode der Übernutzung/0847/

905.21.05.80 **3984**
Nutzholzvorrat *m;* nutzbare Holzmenge *f*
Vorrat/0996/ an Nutzholz/0547/ in einem Wald oder Bestand/0253/

905.21.06.80 **3985**
Bestandesvorrat *m;* Vorrat *m* an stehendem Holz eines Bestandes; Bestandsvorrat *m;* Waldvorräte *mpl*; Bestandesmasse *f*!; Bestandsmasse *f*!; Gesamtmasse *f*!
Holzvorrat/0996/ eines Bestandes/0253/

906. .02.70 **3986**
außerordentliche Nutzung *f;* außerplanmäßige Nutzung *f;* zufällige Nutzung *f*
Holznutzung/0998/, die außerhalb des Einschlagsplanes/0838/ erfolgt und die Nachhaltigkeit/0802/ beeinträchtigen kann

907.1 .08.40 **3987**
Biosphärenreservat *n*
Von der UNESCO anerkanntes großflächiges Gebiet, das der Erhaltung und Entwicklung repräsentativer Ökosysteme der Natur-/2137/ und Kulturlandschaft/3131/ und der Forschung dient. Es kann eine Kernzone = Totalreservat/1001/, Pufferzone/3990/ und Übergangszone umfassen. cf Naturschutzgebiet/1000/

907.1 .09.40 **3988**
Naturwaldtotalreservat *n*
Naturwaldreservat/3040/, das den Status eines Totalreservats/1001/ hat

907.1 .10.40 **3989**
Kernzone *f*
Ein Totalreservat/1001/, das zur Sicherung seines hohen Schutzstatus von einem Naturschutzgebiet/1000/ oder einer anderen Pufferzone/3990/ umgeben ist

907.1 .11.40 **3990** 3314
Pufferzone *f;* Pufferfläche *f*
Fläche - mit bestimmten Nutzungsbeschränkungen -, die am Rande eines Areals mit besonderer Schutzwürdigkeit oder Schutzbedürftigkeit vor einer Gefährdung durch Nutzungen in der Umgebung und den davon ausgehenden Belastungen schützen soll

907.1 .12.70 **3991**
Landespflege *f;* Landschaftspflege *f* <
Zusammenfassender Begriff für Naturschutz/3039/ und Landschaftspflege/2069/ einschl. Grünordnung/3992/

907.1 .13.70 **3992**
Grünordnung *f*
Gesamtheit der landespflegerischen/3991/ Maßnahmen in Städten und Dörfern als Aufgabenbereich der Kommunen

907.19.01.20 **3993**
Straßenschutzwald *m*
Schutzwald/1006/, der dem Schutz von Verkehrswegen, z.B. gegen Windwirkungen, und der Sicherheit des Straßenverkehrs dient

907.19.02.20 **3994**
Sichtschutzwald *m*
Ein (streifenförmiger) Wald ensprechender Höhe und Dichte, der das Landschaftsbild störende Objekte verdecken und/oder Objekte vor unerwünschtem Einblick schützen soll

907.2 .05.40 **3995**
Ausflugsgebiet *n*
Landesteil mit Sehenswürdigkeiten und/oder Erholungsmöglichkeiten, z.B. Waldgebiet/1268/, Seengebiet, der Besucher anzieht. cf Ausflugsstätte/3996/

907.2 .06.40 **3996**
Ausflugsstätte *f;* Ausflugsgebiet *f* >
Ort mit einer Sehenswürdigkeit und/oder Erholungsmöglichkeit, z.B. See, Stadtwald/2023/, der Besucher anzieht. cf Ausflugsgebiet/3995/

907.32.06.20 **3997**
Bannwald *m;* Bannforst *m;* Bannholz *n* +
Schutzwald/1006/, der wegen seiner Bedeutung für die Allgemeinheit besonderen (gesetzlichen) Schutz genießt

907.32.07.20 **3998**
Bodenschutzwald *m*
Schutzwald/1006/ zur Bewahrung seines Standorts/0004/ und benachbarter Flächen vor den Auswirkungen von Bodenerosion/1137/, Verhagerung/0034/, Steinschlag, Rutschvorgängen und Bodenfließen/1085/. cf Bodenschutzholz/1486/

907.32.08.20 **3999**
Klimaschutzwald *m*
Schutzwald/1006/, der das Mesoklima/2155/ für Wohnstätten, Erholungsanlagen, Sonderkulturen usw. durch Ausgleich von Extremen - Temperatur, Feuchtigkeit der Luft -, Frischluftbildung – O_2, O_3 -, Verhinderung nachteiliger Windeinwirkungen u.a. beeinflusst

909. .01.80 **4000**
volkswirtschaftlicher Holzverlust *m;* Holzverlust *m*
Differenz zwischen der Masse des im Wirtschaftswald/0194/ gewachsenen Holzes und des davon in der gesamten Volkswirtschaft verwerteten Holzes. Als Ursachen für diese Differenz kommen in Betracht: Politische Entscheidungen hinsichtlich der Nutzung der Naturressourcen, Mängel im forstlichen Betrieb/1036/ wie bei der Ausformung/0468/ und Abfuhr/0603/, Waldbrände u.a.

91 . .03.60 **4001**
Extensivierung *f* in der Forstwirtschaft
Extensivierung in der Bodennutzung/3128/ speziell im Hinblick auf die Forstwirtschaft. Dazu gehört: Stärkere Nutzung der Gratiskräfte der Natur/4061/. Einschränkung der Rohstofffunktion des Waldes zugunsten anderer Waldfunktionen

913. .02.40 **4002**
Grenzertragsfläche *m*
Land- oder forstwirtschaftlich genutzte Fläche, auf der die Einnahmen unter gegebener Bewirtschaftungsform einem bestimmten Grenzwert der Produktionskosten nur gerade gleichkommen. cf Grenzertragsstandort/2808/

914. .04.72**4003**
Waldvernichtung treiben; Waldverwüstung treiben; Waldzerstörung treiben; einen Wald zerstören; einen Wald devastieren; verwüsten; abschwenden + [DEUpart]
Verb zum Substantiv "Waldvernichtung"/3048/

915. .02.70 **4004**
Baumpflanzung *f* außerhalb des Waldes
Anbau von Bäumen (mit Schutzfunktionen) außerhalb des Waldes. cf Flurholzanbau/1008/

915. .03.20 **4005**
Flurholz *n;* Flurgehölz *n*
Zusammenfassender Begriff für Holzgewächse/1192/ außerhalb des Waldes, die der Holzerzeugung, der Landschaftpflege/2069/, dem Windschutz und/oder anderen Zwecken dienen

920. .04.40 **4006**
Ankaufsfläche *f*
Forstgrund/0828/, der zum Kauf vorgesehen ist, oder bereits gekauft wurde

922.2 .04.20 **4007**
Allmendewald *m;* Siedlungsgenossenschaftswald *m;* Allmendwald *m;* Allmendwaldung *f*
Wald im Eigentum einer Dorfgemeinschaft. Derartige Wälder existieren noch vereinzelt in Europa aufgrund historischer Eigentumsformen

923.3 .01.20 **4008**
Großprivatwald *m;* privater Großwaldbesitz *m* ≈ Großprivatwaldbesitz *m* ≈
Privatwald/1013/, der ein größeres Grundstück - > 1000 ha Waldfläche - umfasst. cf Kleinprivatwald/5044/

928. .02.70 **4009**
Besitzaufteilung *f;* Besitzzersplitterung *f;* Zerstückelung *f* von Land
Ein Aufteilen von Landbesitz an mehrere Besitzer. cf Besitzzersplitterung/4010/

928. .03.50 **4010**
Besitzzersplitterung *f;* Zerstückelung *f* von Land
Zustand einer (Forstgrund/0828/-)Fläche, gekennzeichnet durch Zergliederung in Flurstücke/2846/ mit unterschiedlichen Besitzern. cf Besitzzersplitterung/4009/

929. .01.10 **4011**
Waldbesitzer *m;* Waldeigentümer *m* <
Person, die das Recht zur Bewirtschaftung eines Waldes besitzt, wie Waldeigentümer/3050/, Pächter, Treuhänder

929. .02.20 **4012**
Treuhandwald *m* [DEU]
Teile des Volkswaldes/3054/ der ehemaligen DDR, die treuhänderisch verwaltet werden

931. .02.10 **4013**
Berechtigter *m;* Vertreter *m* <
Person, die ein bestimmtes Recht besitzt, z.B. als Nutznießer einer Waldgrundgerechtigkeit/1016, als Beauftragter eines Käufers

932. .01.60 **4014**
Forstbehörde *f*
Organ des Staates (oder eines selbständigen Verwaltungsträgers), das die Aufgaben der öffentlichen Verwaltung in Bezug auf das Forstwesen wahrnimmt. cf Forstverwaltung/0860/

933. .02.72 **4015** (1161)
ein Servitut ablösen; ablösen; eine Berechtigung ablösen
Verb zum Substantiv "Ablösung"/1017/

933. .03.51 **4016**
servitutbelastet; mit Servitute belastet
pp Wald als Eigentum: Mit einer Waldgrundgerechtigkeit/1016/ belegt

933. .04.70 **4017** 860≈
Berechtigungsablösung *f* durch Land; Dienstbarkeitsablösung *f* durch Land; Servitutenablösung *f* durch Land
Eine Ablösung/1017/ durch Übertragung von Eigentumsrechten an Teilen des betreffenden Flurstückes/2846/ an den/die Berechtigten. cf Abfindung durch Waldboden/4018/

933. .05.70 **4018**
Abfindung *f* durch Waldboden
Eine Ablösung/1016/ durch Übereignung von Forstgrund/0828/. cf Berechtigungsablösung durch Land/4017/

935. .02.60 **4019**
Aufforstungspflicht *f;* Aufforstungszwang *m*
(Im Waldgesetz/1015/ festgelegte) Pflicht eines Waldbesitzers/4011/, auf einer Kahlschlagfläche/0558/ eine Verjüngung/0302/ durchzuführen. cf Wiederaufforstungspflicht/4026/

935. .03.60 **4020**
technische Betriebsaufsicht *f*
Oberaufsicht über die technische Wirtschafts- und Betriebsführung in Kommunal/1010/- und Privatwäldern/1013/ zur Erreichung der Betriebsziele/0853/

935. .04.70 **4021**
Beförsterung *f;* Waldpflegezwang *m*
pp Wälder nichtstaatlicher Eigentumsform: Nach Rechtsnormen fixierte Betriebsführung/2933/ (und forstlicher Vollzug/2923/) durch Angehörige der staatlichen Forstverwaltung/0860/

935. .04.72 **4022**
beförstern; beforsten; die Betriebsführung dem Staate unterstellen
Verb zum Substantiv "Beförsterung"/4021/

935. .05.80 **4023**
Beförsterungsbeitrag *m*
Das finanzielle Entgelt, das ein Waldbesitzer/4011/ für eine Beförsterung/4021/ zu bezahlen hat

935.1 .01.60 **4024**
Bewirtschaftungsvorschriften *fpl*
(Schriftliche) Regeln für den forstlichen Betrieb/1036/, die den gesetzlichen Vorschriften und dem Betriebsziel/0853/ entsprechen

935.5 .01.60 **4025**
Bauholzberechtigung *f;* Bauholzrecht *n*
Einschlagsrecht/0879/ - als Waldgrundgerechtigkeit/1016/ oder einmalige Unterstützung (für Bauern) -, einen Hieb/0213/ für die Gewinnung von Bauholz/0946/ durchführen zu dürfen

939. .01.60 **4026**
Wiederaufforstungsplicht *f*
Gesetzlich festgelegtes Gebot für einen Waldbesitzer/4011/, unter festgelegten Umständen, wie nach Kahlhieb/0214/, eine Fläche innerhalb einer bestimmten Zeitspanne wiederaufzuforsten/0303/. cf Aufforstungspflicht/4019/

941. .01.80 **4027**
Aufforstungszuschuss *m;* Aufforstungszuschuß *m;* Aufforstungssubvention *f;* Förderbetrag *m* für Aufforstung; Aufforstungsbeihilfe *f*
Bewilligte Geldmittel (der öffentlichen Hand) als Unterstützung für eine Aufforstung/1478/

943. .01.60 **4028**
Waldbrandversicherung *f*
Für Privatwaldbesitzer/8077/ mögliche Versicherung gegen Schäden durch Waldbrand/0702/

944. .02.60 **4029**
forstliche Betriebsgemeinschaft *f;* Forstbetriebsgemeinschaft *f;* FBG

Gemeinschaft von privaten Kleinwaldbesitzern/4011/ (oder –eigentümern) zur gemeinsamen Bewirtschaftung der Waldflächen/1858/ und Vermarktung des Holzes. cf Beförsterungsverband/4043/, Waldgenossenschaft/6059/, forstwirtschaftlicher Zusammenschluss/3058/

945. .01.51 **4030**
baumbewusst; baumbewußt
pp Bewusstseinszustand des Menschen, Politik: Der Bedeutung der Bäume (und des Waldes) für die Existenz der Menschheit bewusst

945.1 .02.60 **4031**
forstlicher Beratungsdienst *m;* Forstwirtschaftsberatung *f* ≈
Als Dienstleistung organisierte Beratung für forstliche Angelegenheiten. cf Forstberatung/6084/

945.1 .03.10 **4032**
forstlicher Berater *m;* Forstberater *m;* Forstkonsulent *m;* Forstbetreuer *m;* forstlicher Beirat *m* !
Fachexperte des Forstwesens, der eine beratende Funktion ausübt

945.15.01.20 **4033**
forstliche Bibliothek *f*
Bibliothek, die Schriftgut und andere Datenträger vorwiegend zum Forstwesen aufbewahrt und Nutzern zur Einsichtnahme (und Ausleihe) zur Verfügung stellt

945.2 .01.20 **4034**
Waldzustandsbericht *m*
Bericht der (Bundes-)Regierung (in DEU) über die Ergebnisse der Waldzustandserhebung/2749/ (, Schadensursachen) und getroffene Maßnahmen

945.27.01.80 **4035**
Tag *m* des Baumes; Baumpflanzungstag *m;* Baumpflanztag *m;* Baumtag *m;* Baum-Tag *m*
Ein Tag, der von der Öffentlichkeit dem Pflanzen und der Erhaltung von Bäumen gewidmet ist. cf Baumfest/4036/

945.27.02.70 **4036**
Baumfest *n;* Waldfest *n* ≈
(Öffentliche) Festlichkeit, bei der das Pflanzen und die Erhaltung von Bäumen im Mittelpunkt stehen. cf Tag des Baumes/4035/

945.3 .01.60 **4037**
Ausbildungsforstamt *n*
Forstamt/1917/, wo neben dem normalen forstlichen Betrieb/1036/ spezielle Aufgaben der forstlichen Ausbildung (von Hochschülern) wahrgenommen werden

945.3 .02.10 **4038**
Ausbildungspersonal *n*
Gruppe von Personen, die speziell die (forstliche) Ausbildung (für Auszubildende für den Beruf eines Forstwirts/1018/) durchführt

945.3 .03.60 **4039**
Abschlussexamen *n* in der Forstwirtschaft; Abschlußexamen *n* in der Forstwirtschaft; Abschlussprüfung *f* in der Forstwirtschaft; Abschlußprüfung *f* in der Forstwirtschaft; Hochschulschlussprüfung *f* >
Examen am Ende der Ausbildung an einer forstlichen Fach- oder Hochschule oder forstlichen Fakultät einer Universität

945.33.03.70 **4040**
forstliche Berufsausbildung *f*
Unterweisung und Erziehung zur Erlangung der notwendigen Kenntnisse und Fertigkeiten für einen künftigen Beruf auf dem Gebiet der Forstwirtschaft

945.33.04.70 **4041**
praktische Ausbildung *f* im Wald
Praktische Berufsausbildung auf dem Gebiet der Forstwirtschaft im Walde

945.4 .01.70 **4042**
Waldforschung *f*
Forschung, die den Wald betrifft

946.1 .01.60 **4043**
Beförsterungsverband *m*
Verband von Waldeigentümern/3050/ (verschiedener Eigentumsformen), die durch eine gemeinsame oder gleichartige Beförsterung/4021/ ein gleiches Interesse haben

946.1 .02.60 **4044**
Kuratorium *n* für Waldarbeit und Forsttechnik; KWF; Kuratorium *n* für Wald- und Forsttechnik
Aufsichtseinrichtung in Deutschland - mit Sitz in Großumstadt -, die Prüfungen von Maschinen und Geräten der Forstwirtschaft und Arbeitsmitteln der Waldarbeit vornimmt

95 . .01.70 **4045**
Waldbesteuerung *f;* Besteuerung *f* des Waldes
Erhebung von Steuern für das Eigentum an Wald und seine Bewirtschaftung, wie Einkommenssteuer, Vermögenssteuer, Grundsteuer

96 . .07.10 **4046**
Akkordarbeiter *m;* Arbeiter *m* im Stücklohn; Stücklohnarbeiter *m;* Stückarbeiter *m*
Arbeiter, der in Akkord arbeitet/3525/

96 . .08.10 **4047**
Ablänger *m;* Kapper *m;* Justierer *m*
Person, die berufsmäßig das Ablängen/0506/ durchführt

96 . .09.10 **4048**
Baumschularbeiter *m;* Baumschulmann *m;* Baumschuler *m;* Baumzüchter *m* !
Beschäftigter auf dem Gebiet der Forstpflanzenanzucht/0335/

961. .01.60 **4049**
Arbeitsverhältnis *n*
Auf der jeweiligen Eigentumsform an Produktionsmitteln beruhendes Verhältnis, das ein Mensch zur Verwendung seiner Arbeitskraft/3090/ im Arbeitsprozess eingeht. cf Arbeitsrechtsverhältnis/3104/

962. .06.72 **4050**
Arbeit in Akkord vergeben
Arbeit für Stücklohn/2037/ in Auftrag geben

963. .01.10 **4051**
Stammarbeiter *m;* ständiger Waldarbeiter *m*
Arbeiter, der ständig in demselben Betrieb beschäftigt ist. cf Saisonarbeiter/4052/

963. .02.10 **4052**
Saisonarbeiter *m;* regelmäßig beschäftigter Waldarbeiter *m;* regelmäßiger Waldarbeiter *m;* unständiger Waldarbeiter *m*
Arbeiter, der nur für eine bestimmten Jahreszeit in der Land-/3099/- oder Forstwirtschaft/0003/, z.B. zum winterlichen Holzeinschlag/0465/, beschäftigt ist. cf Stammarbeiter/4051/

964. .01.60 **4053**
Arbeitslosenversicherung *f*
Gesetzlich geregelte Pflichtversicherung für Arbeitnehmer zur finanziellen Unterstützung bei Arbeitslosigkeit

967. .01.60 **4054**
Gewerkschaft *f;* Arbeitergewerkschaft *f;* Arbeiterverband *m*
Organisation der Arbeiter zur Durchsetzung ihrer gemeinsamen Interessen

969. .02.10 **4055**
Forstunternehmer *m*
(Juristische) Person, die selbständig und eigenverantwortlich eine Firma leitet zur Durchführung von Arbeitsaufträgen vorwiegend auf dem Gebiet der Forstwirtschaft

969. .03.10 **4056**
Holzeinschlagunternehmer *m*

Forstunternehmer/4055/, der Arbeiten beim Holzeinschlag/0465/ übernimmt, ausführen lässt oder selbst ausführt

967. .01.60 **4054**
Gewerkschaft *f;* Arbeitergewerkschaft *f;* Arbeiterverband *m*
Organisation der Arbeiter zur Durchsetzung ihrer gemeinsamen Interessen

969. .02.10 **4055**
Forstunternehmer *m*
(Juristische) Person, die selbständig und eigenverantwortlich eine Firma leitet zur Durchführung von Arbeitsaufträgen vorwiegend auf dem Gebiet der Forstwirtschaft

969. .03.10 **4056**
Holzeinschlagunternehmer *m*
Forstunternehmer/4055/, der Arbeiten beim Holzeinschlag/0465/ übernimmt, ausführen lässt oder selbst ausführt

*.002.6.01.20 **4057**
Endprodukt *n;* Enderzeugnis *n;* Fertigfabrikat *n*
Produkt, das die für den betreffenden Wirtschaftszweig höchstmögliche oder letzte übliche Bearbeitungsstufe durchlaufen hat, z.B. bei der Forstwirtschaft: Grubenholz/0930/, Brennholz/0929/

*.004.5.01.72 **4058**
sterilisieren; entkeimen; keimfrei machen
Mittels chemischer und/oder physikalischer Methoden ein Gefäß, einen bestimmten Bodenkörper u.a. keimfrei machen

*006.77.05.70 **4059**
Trassenabsteckung *f;* Achsabsteckung *f;* Trassierung *f* im Gelände; Trassierung *f* von Waldstraßen <
Festlegung einer Trasse/2045/ im Gelände durch Markierung, z.B. mit Pfählen. cf Trassierung/2046/

*311.2 .01.70 **4060**
landesweite Erhebung *f;* gesamtstaatliche Erhebung *f;* bundesweite Erhebung *f*
Wissenschaftliche Untersuchung oder andere Erhebung von Fakten, die sich auf einen ganzen (Bundes-)Staat beziehen

*330.15.01.50 **4061**
Gratiskräfte *fpl* der Natur
Eigenschaften der Natur, die der Mensch nach ihrer Erforschung entsprechend seinen Lebensvorstellungen wirken lässt, um dabei eigenen Kraftaufwand zu sparen, z.B. natürliches Auscheidungsvermögen/3311/, aber auch bei der Selbstansamung/3294/, bei der Schaftreinigung/0152/ usw.

*330.15.02.60 **4062**
Naturressource *f;* Naturressourcen *fpl*; natürliche Ressourcen *fpl*; Naturreichtümer *mpl*; Naturgut *n;* Naturgüter *npl*; natürliche Hilfsquellen *fpl*; Ressource *f* >
Gesamtheit der in der Natur für die Nutzung durch den Menschen verfügbaren, nicht vermehrbaren Objekte - z.B. Boden, Bodenschätze, Luft, Wasser, Pflanzen, Tiere -, natürlichen Energiequellen - z.B. Sonnenstrahlung, Wind - und immateriellen Naturangebote - z.B. Erholungspotential, Schönheit der Landschaft/3345/ -

*331.21.01.70 **4063**
Entlohnung *f;* Vergüten *n;* Vergütung *f;* Bezahlen *n* >; Bezahlung *f* >; Zahlung *f* >
Auszahlung oder Überweisung des Arbeitsentgeltes

*332.64.01.60 **4064**
Bodenschätzung *f;* Bodenbonitur *f;* Bodenbonitierung *f;* Bodenbewertung *f;* Bodenbeurteilung *f*
Verfahren der Bewertung des landwirtschaftlich genutzten Bodens - in Deutschland seit 1934 gesetzlich geregelt -. Auf der Grundlage von Bodenart/1109/, Zustandsstufe/4065/ und Art der geologischen Entstehung - und bei Grünland außerdem der Wasserverhältnisse/4066/ - wird eine Bodenwertzahl/4067/ ermittelt

*332.64.02.60 **4065**
Bodenzustandsstufe *f;* Zustandsstufe *f* >
Einteilungskategorie im Rahmen der Bodenschätzung/4064/ zur Erfassung von Eigenschaften und Besonderheiten - z.B. Humusgehalt, Bodenstruktur/2186/ -. Für Ackerland/4164/ gibt es 7, für Grünland/4165/ 3 Stufen

*332.64.03.60 **4066**
Wasserverhältnisse *npl*
Einteilungskategorie im Rahmen der Bodenschätzung/4064/ zur Erfassung der Feuchtigkeitsverhältnisse im Hinblick auf das Ertragsvermögen von Grünland/4165/. Es gibt 5 Stufen

*332.64.04.80 **4067**
Bodenwertzahl *f;* Bodenzahl *f*
Relative Angabe - 1 bis 100 - für den Bodenwert/3882/, die sich als Ergebnis der Bodenschätzung/4064/ für das Ertragsvermögen ergibt, bei Ackerland/4164/ als Ackerzahl/5071/, bei Grünland/4165/ als Grünlandzahl/5819/

*336.2.0.01.80 **4068**
Einheitswert *m*
Offiziell festgelegter Wert eines Gegenstandes, z.B. land- und forstwirtschaftlicher Betrieb, als steuerlicher Wert, der einheitlich bei mehreren Steuern als Bemessungsgrundlage dient

*347.23.01.70 **4069**
Enteignung *f;* Enteignen *n;* Konfiskation *f;* Expropriation *f;* Entfremdung *f* >; Entfremden *n* >
Entziehung des Eigentums an beweglichen und/oder unbeweglichen Sachen und/oder sonstigen Vermögensrechten durch staatlichen Hoheitsakt

*347.26.02.60 **4070**
Grundgerechtigkeit *f;* Grunddienstbarkeit *f;* Grundgerechtsame *f;* Gerechtsame *f* >; Servitut *n* >; Dienstbarkeit *f* >
Dingliches Nutzungsrecht (im Grundbuch/3051/ eingetragen) am Flurstück/2846/ eines anderen Eigentümers. cf Waldgrundgerechtigkeit/1016/

*347.26.03.60 **4071**
Fahrgerechtsame *f*
Grundgerechtigkeit/4070/, eine Verbindung – Straße, Weg, Leitung u.ä. - zu bauen, zu unterhalten und zu nutzen

*349.41.01.60 **4072**
Bodenrecht *n;* Agrarrecht *n* <
Gesamtheit der rechtlichen Normen, die die Beziehungen der Menschen untereinander im Hinblick auf Eigentum, Besitz und Nutzung von Grund und Boden betreffen

*349.6 .01.70 **4073**
Umweltverträglichkeitsprüfung *f;* UVP
Durch (gesetzliche) Vorschrift geregelte staatliche Prüfung aller umweltrelevanten Vorhaben unter Einbeziehung aller Interessenten. Es werden dabei die möglichen Wirkungen auf Mensch, Landschaft, die Beziehungen zu diesen Faktoren sowie Sachgütern und dem kulturellen Erbe beurteilt

*35.083.01.60 **4074**
Dienstvorschrift *f;* Dienstinstruktion *f;* Dienstordnung *f;* Dienstanweisung *f* ≈
Gesamtheit der Bestimmungen zur Regelung der Arbeitsverhältnisse/4049/ und der Tätigkeit in (staatlichen) (forstlichen) Dienststellen

*351.77.03.20 **4075**
Immissionskataster *m,n*
(Amtliche) Darstellung der räumlichen und zeitlichen Verteilung von Immissionen/1045/ in einem Gebiet anhand von Messdaten

*351.77.04.20 **4076**
Technische Anleitung *f* zur Reinhaltung der Luft [DEU]; TA Luft [DEU]; TA-Luft [DEU]
Verwaltungsvorschrift - zum Bundesimmissionsschutzgesetz der BRD[DEU] - zur behördlichen Genehmigung und Überwachung von luftbelastenden Anlagen, einschl.

Emissions/1044/- und Immissions/1045/grenzwerte zum Schutz von Mensch und Natur

*364.46.01.70 **4077**
Umweltmonitoring *n;* Umweltüberwachung *f;* Umweltkontrolle *f;* Monitoring *n* >
Fortdauernde Beobachtung von abiotischen und/oder biotischen Faktoren und Kompartimenten zur Überwachung des Zustandes der Umwelt, um Veränderungen erkennen zu können

*368.02.01.60 **4078**
Brandversicherung *f*
Durch Gesetz und/oder Vertrag entstandenes Rechtsverhältnis, das den finanziellen Ausgleich eines durch Brand entstandenen Schadens zum Inhalt hat

*368.38.01.50 **4079**
Berufsunfähigkeit *f*
Zustand eines Erwerbstätigen, der, infolge Krankheit oder anderer Gebrechen oder Schwäche seiner körperlichen oder geistigen Kräfte im Vergleich zu körperlich und geistig Gesunden mit ähnlicher Ausbildung und gleichwertigen Kenntnissen und Fähigkeiten, weniger als die Hälfte von Gesunden verdienen kann. Begriff der Sozialversicherung

*368.38.02.50 **4080**
Erwerbsunfähigkeit *f*
Zustand einer Person, die, infolge von Unfall oder Krankheit oder anderer Gebrechen oder Schwäche ihrer körperlichen oder geistigen Kräfte, auf eine nicht absehbare Zeit weder eine Erwerbstätigkeit in gewisser Regelmäßigkeit auszuüben in der Lage ist, noch geringfügige Einkünfte durch ihre Erwerbstätigkeit erzielen kann. Begriff der Unfall- und Rentenversicherung

*502. .01.60 **4081**
Verursacherprinzip *n;* Verursachungsprinzip *n*
Grundsatz der Umweltschutzpolitik/3097/, nach dem die Kosten zur Vermeidung, zur Beseitigung oder zum Ausgleich von Umweltbelastungen/1031/ vom Verursacher aufzubringen sind. Ökonomisches Instrument für einen schonenden Umgang mit der Natur.

*502. .02.70 **4082**
Schutz *m* erneuerbarer Ressourcen; Ressourcenschutz *m* >
Gesamtheit der Maßnahmen, die zum Ziel haben, die erneuerbaren Naturressourcen/4062/ so schonend zu nutzen, dass die Nachhaltigkeit/0802/ gewährleistet wird

*502. .03.60 **4083**
Schutzbedürftigkeit *f*
pp Naturschutz/3039/: Maß für die Dringlichkeit der Unterschutzstellung - rechtliche Sicherung - eines schutzwürdigen Landschaftsausschnittes oder Objektes, was aus der konkreten Gefährdung abgeleitet wird. cf Schutzwürdigkeit/4084/

*502. .04.60 **4084**
Schutzwürdigkeit *f*
pp Naturschutz/3039/: Graduelle Abstufung der Bedeutung von Landschaftsausschnitten oder Objekten für die Erreichung der Ziele des Naturschutzes. cf Schutzbedürftigkeit/4083/

*502. .05.20 **4085**
Rote Liste *f*
Gebietsbezogene Zusammenstellung derjenigen Arten/2083/, Biozönosen/1145/ und Biotope/1247/, die durch Einwirkung des Menschen vom Aussterben bedroht oder im Bestand stark gefährdet sind

*502.5 .04.50 **4086**
Leistungsvermögen *n* des Landschaftshaushaltes; landschaftshaushaltliches Leistungsvermögen *n*
Charakteristikum des Dargebots oder des Vermögens eines Landschaftshaushaltes/2067/, wie es sich aus Beschaffenheit, Struktur, Funktion und Dynamik der Landschaftsökosysteme/2066/ und ihrer Teilfunktionen für die Existenz und Nutzung durch den Menschen und andere Lebewesen ergibt, z.B. als Filterfunktion des Bodens/4226/, als Erlebniswirkung/5041/

*502.55.01.70 **4087**
Kontamination *f;* Verunreinigung *f;* Verschmutzung *f;* Pollution *f*
Unerwünschte oder sogar schädigende Veränderung von Substanzen - z.B. Wasser - oder Systemen - z.B. Ökosystemen/1146/ - durch Einbringung gasförmiger, flüssiger oder fester Bestandteile sowie von Energieeinwirkung, z.B. Strahlung. cf Luftverunreinigung/1046/

*502.6 .04.70 **4088**
Landschaftsschutz *m;* Umweltschutz *m* >
Gesamtheit der Maßnahmen von Naturschutz/3039/ und Landschaftspflege/2069/ zur Erhaltung von Landschaften/3345/ und Landschaftsteilen

*504. .01.60 **4089**
Umweltschutztechnik *f;* Umwelttechnik *f*
Zusammenfassender Begriff für die Bereiche der Technik, die sich einerseits mit den benötigten technischen Einrichtungen und andererseits mit den technischen Verfahren zum Umweltschutz/2056/ beschäftigen. cf umweltfreundliches Verfahren/2092/

*504.64.02.70 **4090**
Flechtenkartierung *f*
Methode des Biomonitoring/3107/, bei der das Vorkommen, die Häufigkeit und der Vitalitätszustand von Flechten/3264/ in einem Gebiet zur Beurteilung der Luftqualität herangezogen werden

*528.42.01.30 **4091**
Bussole *f;* Fernrohrbussole *f;* Bussolen-Theodolit *m;* Kompass *m* <; Kompaß *m* <
Winkelmessinstrument für den Feldeinsatz, mit dem die Abweichungen einer Visierlinie von der Nordrichtung gemessen werden. Das Instrument besteht in der Hauptsache aus einem Kompass und Fernrohr, die drehbar auf einem Stativ montiert sind.

*528.42.02.70 **4092**
Bussolenzug *m;* Kompasszug *m;* Kompaßzug *m*
Geländeaufnahme/3833/, bei der die Lage der Messpunkte und die Distanz zur Bussole/4092/ mit einer Messlatte optisch bestimmt werden

*528.7 .02.20 **4093**
Messbild *n;* Meßbild *n*
Fotografisches Bild für fotogrametrische/2070/ oder topografische Zwecke

*528.7 .03.70 **4094**
Erdbildmessung *f;* terrestrische Fotogrammetrie *f;* terrestrische Photogrammetrie *f*
Fotogrammetrie/2070/, bei der die fotografischen Aufnahmen auf geodätisch eingemessenen Punkten im Gelände vorgenommen werden

*528.7 .04.70 **4095**
Einbildmessung *f*
Verwendung von nur einem Messbild/4093/ bei der Fotogrammetrie/2070/

*53.085.01.20 **4096** 2766
Fadenkreuz *n*
Visiereinrichtung in optischen Systemen, z.B. Fernrohren, die aus zwei sich im Winkel von 90° kreuzenden Linien besteht

*531.6 .01.50 **4097**
Antriebskraft *f*
Mechanische Kraft zum Antrieb einer Arbeitsmaschine/1032/

*551.3 .01.40 **4098**
Erosionsrinne *f*
Rinne an der Erdoberfläche, die durch fließendes Wasser und von ihm mitgeführte Bestandteile und Gestein entstanden ist. cf Rinnenerosion/1134/

*551.3 .02.51 **4099**
von Erosionsrinnen durchzogen
pp Erdoberfläche, Gelände: Mit Erosionsrinnen/4098/ versehen

*551.43.04.20 **4100**
Sanddüne *f;* Düne *f*
In trockenen Klimagebieten und am Meer durch Windwirkung entstehende Anhäufung von Sand/2190/ bis zu einer Korngröße/2187/ von 0,63 mm

*551.51.01.20 **4101**
Ozonloch *n*
Saisonale Verdünnung bis weitgehende Auflösung der in der hohen Stratosphäre ausgebildeten, UV-Strahlung absorbierenden Ozonschicht, besonders über der Anarktis, durch die Wirkung anthropogener Gase wie Fluor-, Chlor-Kohlenwasserstoffe (FCKW), Stickoxide

*551.57.01.20 **4102**
Dunst *m*
Gesamtheit von schwebenden Teilchen in der Atmosphäre – Staub, Rauch, feinste Wassertröpfchen -, die die Sichtweite bis auf 1 km herabsetzen

*551.58.02.60 **4103**
Bioklimatologie *f*
Wissenschaft vom Einfluß des Klimas auf Lebewesen, insbesondere auf den Menschen

*553.06.01.20 **4104**
Erosionsablagerung *f*
Im Ergebnis von Bodenerosion/1137/ abgelagertes Material, z.B. als Sander/5106/ oder Löss/2217/ebenen

*57.02.02.70 **4105**
Eingriff *m* in biologische Regelsysteme
Anthropogene Maßnahme in Natur und Landschaft, die in selbstregulierende biologische Systeme/2079/ eingreift und z.B. durch Veränderungen der Gestalt und Nutzung von Arealen den biologischen Regelmechanismus stören oder sogar außer Kraft setzen kann

*574. .02.20 **4106**
Charakterart *f;* Kennart *f;* Charakterpflanze *f* <; Leitpflanze *f* <
Repräsentative Pflanzen- oder Tierart einer Biozönose/1145/. cf Bodenweiserpflanze/1125/

*574. .03.60 **4107**
Senke *f*
pp ökologische/2080/ Prozesse: Zusammenfassender Begriff für Bereiche, in denen Stoffe oder Energie sich sammeln oder durch Verbrauch "verschwinden", z.B. bei trockener Deposition/1050/, bei Oxidationsprozessen

*574.2 .05.51 **4108**
abiotisch; unbelebt
Bezüglich unbelebter Erscheinungen. cf biotisch/4109/

*574.2 .06.51 **4109**
biotisch; belebt
Bezüglich Leben oder Lebewesen. cf abiotisch/4108/

*574.2 .07.60 **4110**
Ökotoxikologie *f*
Wissenschaft vom Vorkommen, der Verteilung und der Wirkung von Schadstoffen/3114/

*575. .02.20 **4111**
Gen *n;* Erbanlage *f;* Erbfaktor *m;* Cistron *n*
Molekular definierte, als DNA-Sequenzen vorliegende Einheit der genetischen Information, der Vererbung. cf Heredität/4115/

*575. .03.20 **4112**
Genbank *f*
Sammlung von genetischem Material zur Sicherung und Nutzbarmachung von genetischen Ressourcen/2084/

*575. .04.60 **4113**
Gentechnologie *f;* Gentechnik *f*
Gesamtheit der molekularbiologischen Verfahren, mit denen die Erbanlagen/4115/ von Zellen und Organismen gezielt verändert werden können

*575. .05.60 **4114**
Populationsdynamik *f*
Gesamtheit des Verlaufs der Populationsdichte/2272/ und –verteilung einer Art/2083/ in Abhängigkeit von äußeren und inneren Faktoren in Raum und Zeit. cf Gradation/0063/

*575.1 .01.50 **4115** 2673≈
Heredität *f;* Erblichkeit *f;* Vererbungsfähigkeit *f*
In den Genen/4111/ festgelegte Fähigkeit eines Organismus arteigene Merkmale auszubilden und diese an die Nachkommen weiterzugeben

*575.1 .02.60 **4116** 2998≈
Heritabilität *f;* Erblichkeit *f;* genetische Variabilität *f;* Erblichkeitsgrad *m* ≈; Vererbung *f* ≈
Abweichung eines bestimmten arteigenen Merkmals bei einem Individuum vom Merkmalsdurchschnitt einer Population/1030/

*576.31.01.20 **4117**
Chromosom *n;* Chromosome *f;* Kernschleife *f*
(Fadenförmiges) Strukturelement in einem Zellkern, das Träger der gesamten Erbinformation eines Organismus ist

*581.9 .02.20 **4118**
Vegetationskarte *f*
Kartografische Darstellung der flächenhaften Verbreitung von Vegetationstypen/1255/

*582.6 .01.80 **4119**
Bodennutzungsintensität *f;* Nutzungsintensität *f*
pp Bodennutzung/3105/: Maß für die zur Produktion je Flächeneinheit eingesetzten Produktionsfaktoren, wie Arbeit und Kapital, und die Produktionsmittel zur Erhaltung und Steigerung des Ertrags

*591.53.01.60 **4120**
Nahrungskette *f*
Lineares Modell der Verknüpfung von Produzenten, Konsumenten und Destruenten/4296/ durch die Nahrungsaufnahme

*591.55.02.50 **4121**
Brunst *f;* Brunftzeit *f* ≈; Begattungszeit *f* ≈; Brunft *f* <
Bei vielen Säugetieren periodisch eintretender Zustand geschlechlicher Erregung, der hormonal gesteuert wird und beim weiblichen Tier die Zeit der Befruchtungsfähigkeit angibt. cf Brunft/4122/

*591.55.03.50 **4122**
Brunft *f*
Brunst/4121/ von allem Schalenwild/2278/ außer Schwarzwild/2281/

*591.55.04.72 **4123**
brunften
Sich im Zustand der Brunft/4122/ befinden

*591.9 .01.60 **4124**
Fauna *f;* Tierreich *n;* Tierwelt *f*
Gesamtheit der Tierarten, -unterarten usw. eines Gebietes, eines Biotops/1247/

*595.70.01.60 **4125**
Entomologie *f;* Insektenkunde *f*
Wissenschaft und Lehre von den Formen und dem Leben der Insekten

*595.70.02.10 **4126**
Entomologe *m*
Fachmann der Entomologie/4125/

*6 . .02.70 **4127** 1670

Deflation *f;* Winderosion *f;* Ausblasung *f;* Bodenverwehung *f;* Abwehung *f;* Abtragung *f* >; Bodenerosion *f* >
Äolische Abtragung durch Aus- und Abblasen der feineren Komponenten von Boden und Ausgangsmaterial/2214/, besonders dort, wo eine Bodenvegetation/0189/ fehlt

*616-03.01.70 **4128** (2078)
Epidemie *f;* Infektion *f* ≈; Ansteckung *f* ≈
Zeitlich und örtlich gehäuftes Auftreten einer Infektionskrankheit

*62 . .01.60 **4129**
Ingenieurbiologie *f;* Lebendbau *m* !;Grünverbauung *f* !
Teilbereich der Ingenieurwissenschaften und der Biologie, in dem versucht wird, biologische Probleme, wie z.B. Probleme der Landschaftspflege/2069/, mit phyikalisch-technischen Methoden zu lösen

*621.79.01.70 **4130**
Einlagerung *f;* Einlagern *n;* Lagerung *f* >
Das Unterbringen von Gütern, die leicht verderben, verwittern/1086/ oder durch anderen Verlust gefährdet sind, in einem geeigneten Raum, z.B. Forstsaatgut/0326/ in einem Kühlkeller. cf Lagerung/0964/

*621.79.01.72 **4131**
einlagern; einschuppen; einschobern
Verb zum Substantiv "Einlagerung"/4130/

*621.82.07.30 **4132**
Frontzapfwelle *f*
Zapfwelle/2095/ an der Frontseite eines Traktors oder anderen Fahrzeuges. cf Heckzapfwelle/2098/

*621.86.03.30 **4133**
Boogiegehäuse *n;* Buggygehäuse *n* !
Gehäuse eines Boogie/4153/-Fahrgestells

*621.88.01.30 **4134**
Befestigungskeil *m;* Gratleiste *f;* Gegenkeil *m;* Keilleiste *f;* Keil *m* >
Gewöhnlich konusförmiger Körper, um zwei Objekte aneinandergepresst fest zu fixieren, z.B. Stahlseil an einem anderen Stahlkörper, Messer in einem Messerkopf

*621.88.02.72 **4135**
einkeilen; festkeilen; fixieren
Ein bewegliches Objekt durch einen Befestigungskeil/4134/ an seiner Stelle fixieren, z.B. Maschine an ihrem Standplatz, einen Axtstiel/3610/ im Axtöhr/3609/. cf keilen/0590/

*624.13.04.70 **4136**
Erdbau *m;* Tiefbau *m;* Erdarbeiten *fpl*
Technologie des Bauens mittels Erdstoffen/3118/. Dazu gehört das Lösen und Gewinnen, das Fördern und Transportieren sowie der Einbau von Erdstoff

*624.13.05.40 **4137**
Böschungswinkel *m;* Böschungsneigung *f*
Winkel der schrägen Oberfläche einer Böschung/2107/ zur Horizontalen

*624.13.06.70 **4138** 2750
Einebnen *n;* Einebnung *f;* Planieren *n;* Planierung *f;* Bode*npl*anierung *f;* Bode*npl*anieren *n*
Beseitigung von Unebenheiten im Gelände oder eines Erdweges/2692/ durch Lösen und Umverteilen des überschüssigen Materials, z.B. mit einem Wegehobel/0644/

*624.13.06.72 **4139**
einebnen; planieren; ei*npl*anieren
Verb zum Substantiv "Einebnen"/4138/

*624.13.07.70 **4140** 2871 2870≈
Verbau *m* von Erosionsrinnen; Errichtung *f* von Fangdämmen in Erosionsrissen
Errichtung von Fließhindernissen in Erosionsrinnen/4098/ - z.B. Erddämme/4674/ -, Lebendverbauung/1693/, Auffüllung mit gegen Bodenerosion/1137/ widerstandsfähigem Erdstoff/3118/

*624.15.01.72 **4141**
Pfähle einrammen; Pfähle eintreiben; Pfähle schlagen
Angespitzte Rammpfähle/1967/ oder andere Pfähle (mit einer Ramme) in den Grund treiben

*626. .01.70 **4142**
Wasserbau *m*
Gesamtheit der Ingenieurbaumaßnahmen, die den Ausbau oberirdischer natürlicher und künstlicher Gewässer, die Be- und Entwässerung und andere Aufgaben der Wasserwirtschaft betreffen. cf landwirtschaftlicher Wasserbau/4144/

*626. .02.70 **4143**
naturnaher Wasserbau *m*
Derjenige Wasserbau/4142/, der eine natürliche Grund- und Ufersicherung anstrebt durch Einbau von natürlichem Sohlensicherungsmaterial und im Uferbereich durch Anlage und Erhaltung geeigneter Vegetationsformationen

*626.8 .01.70 **4144**
landwirtschaftlicher Wasserbau *m*
Entwurf, Bau, Betrieb und Unterhaltung/2574 aller wasserbaulichen/4142/ Anlagen der Bodenkultur/3477/ - wie für Be- und Entwässerung, Hochwasserschutz - unter Berücksichtigung der Erfordernisse von Naturschutz/3039/, Landschaftspflege/2069/ und Erholungswesen

*627.51.01.72 **4145**
eindeichen; eindämmen
Ein Gelände durch einen oder mehrere Dämme vor Überschwemmungen schützen

*628.39.01.50 **4146**
Selbstreinigungskraft *f* der Gewässer; Selbstreinigungskraft *f*
Fähigkeit von Gewässern, durch Wasserneuerung, Abtransport, Verdünnung und organischen Abbau sich von Verunreinigungen zu befreien

*628.47.01.70 **4147**
Abfallverwertung *f;* Recycling *n*
Wiedergewinnung von Stoffen aus Abfällen - Neben-, Zwischen-, Endprodukten - bestimmterProduktionen für die Herstellung neuer Produkte. cf Recycling von organischer Substanz/2329/

*628.47.02.70 **4148**
Kompostierung *f;* Kompostbereitung *f;* Kompostzubereitung *f;* Kompostdüngung *f* ≈; Kompostbeigabe *f* ≈
Verfahren zur Herstellung von Kompost/4177/ und Vorgang der vorwiegend aeroben Zersetzung organischer Substanz durch Mikroorganismen und verschiedene Bodentiere. cf Mineralisierung/3188/, Rotte/4261/

*629.1.01.80 **4149**
Spurweite *f*
Abstand der Mitte (oder der äußeren Fahrkante) von zwei einander gegenüberstehenden Rädern einer Achse oder eines Halbachsenpaares

*629.1.02.30 **4150**
Antriebsachse *f;* Triebachse *f;* Treibstange *f;* Schleppachse *f* ≈
(Rad-)Achse an einem Fahrzeug, auf die ein vom Motor erzeugtes Drehmoment/2072/ übertragen wird

*629.1.03.30 **4151**
Fronttriebachse *f*
Vorderste Achse an einem Fahrzeug, die als Antriebsachse/4150/ dient

*629.11.06.30 **4152**
Pendelachse *f;* Kletterachse *f*
Achsenform bei Fahrzeugen, wobei die Räder unabhängig voneinader abgefedert sind und Pendelbewegungen ausführen können um in Fahrzeugrichtung verlaufende Längsachsen oder um eine gemeinsame Drehachse

*629.11.07.30 **4153**
Boogie *n;* Buggy *n* !
Fahrgestell mit 2 Radpaar-Achsen dicht hintereinander, so dass es sich bei Lenkvorgängen fast wie eine Achse verhält

*629.12.02.30 **4154**
Ladearm *m;* Ladebaum *m;* Beladestrebe *f* ≈; Verladebalken *f* ≈; Einstoßarm *m* ≈
Kranarm/2119/ an einem Fahrzeug zur selbständigen Be- und Entladung

*63 . .02.20 **4155**
Kulturpflanze *f;* Kultur *f* >
Vom Menschen planmäßig angebaute und der Auslese oder Züchtung unterworfene Pflanzenart. cf Nutzpflanze/4156/

*63 . .03.20 **4156**
Nutzpflanze *f*
Vom Menschen ganz oder teilweise genutzte Wild/4350/- oder Kulturpflanze/4155/

*63 . .04.70 **4157**
ökologischer Landbau *m;* Öko-Landbau *m;* alternativer Landbau *m* ; biologischer Landbau *m;* organischer Landbau *m*
Ein Landbau/3120/, der durch die Verwendung von nur natürlichen Stoffen einen weitgehend geschlossenen Nährstoffkreislauf/1158/ anstrebt

*631. .02.60 **4158**
integrierte Pflanzenproduktion *f;* integrierter Pflanzenbau *m*
Gesamtheit von standort- und umweltgerechten Systemen der Pflanzenproduktion, in denen unter Beachtung ökonomischer und ökologischer Anforderungen alle geeigneten Verfahren des Acker/3122/- und Pflanzenbaus/4181/, der Pflanzenernährung und des Pflanzenschutzes/4179/ in möglichst guter Abstimmung untereinander eingesetzt werden

*631.12.01.70 **4159**
Intensivlandwirtschaft *f*
Form der Landwirtschaft mit hohem Einsatz von Produktionsmitteln je Flächeneinheit, meist mit umfangreicher Anwendung von Düngemitteln/4427/, Futtermitteln und synthetischen Mitteln zur Behandlung von Pflanzen

*631.14.01.70 **4160**
Buschbrachefeldbau *m*
Tropischer bis subtropischer (pflugloser) Ackerbau/3122/ mit einem Brache/2126/stadium mit Sträuchern/0140/ oder waldähnlicher Vegetation, der von einer Dauersiedlung aus betrieben wird

*631.4 .01.20 **4161**
Ackerkrume *f*
(Lockerer) Oberboden/1097/ von Ackerland/4164/

*631.44.01.60 **4162**
Bodenformation *f*
Einteilungskategorie von Böden unter dem Gesichtspunkt ihrer geologischen Entstehung, z.B. Moränenboden/1116/

*631.45.01.50 **4163**
Bodenerschöpfung *f;* Bodenerlahmung *f* ≈; Bodenermüdung *f* ≈; Bodenmüdigkeit *f* ≈
Derjenige Bodenzustand - durch Bodenverwüstung/4294/ eingetreten -, bei dem kein Pflanzenwachstum mehr möglich ist. cf Verarmung des Bodens/2241/, Bodendegradation/2242/

*631.51.01.40 **4164**
Ackerland *n;* Ackerfläche *f;* Feld *n;* Ackerboden *m* ≈; ackerbaulicher Boden *m* ≈; Ackererde *f* ≈
Im landwirtschaftlichen Betrieb mittels acker/3122/- und pflanzenbaulicher/4181/ Maßnahmen regelmäßig genutzte Bodenflächen

*631.51.02.40 **4165**
Grünland *n;* Futterland *n;* Futterflächen *fpl* >
Die der Futterwirtschaft dienende Bodenfläche: Wiesen, Weiden, Feldfutterflächen. cf Ackerland/4164/, Dauergrünland/4182/

*631.58.02.70 **4166**
Fruchtfolge *f;* Fruchtwechsel *m;* Fruchtfolgerotation *f;* Wechselwirtschaft *f* ≈; Rotation *f* >
Planmäßige, von technischen, ökologischen und ökonomischen Kriterien bestimmte Aufeinanderfolge und Wiederkehr von Kulturpflanzen/4155/arten auf demselben Feldstück. cf
Baumartenwechsel/0248/

*631.58.03.70 **4167**
Flächenstilllegung *f;* Flächenstillegung *f*
Besondere Form des Brachlegens/4168/ für unvorhersehbare Zeit bei landwirtschaftlichen Flächen für die Produktion bestimmter Kulturpflanzen zur Marktentlastung in Überschusssituationen. cf Sozialbrache/3875/, Brachland/2932/

*631.58.04.72 **4168**
brachlegen
pp Ackerland: Den jährlichen Anbau unterbrechen, damit sich der Acker erholen kann. cf brachliegen/4169/

*631.58.05.72 **4169**
brachliegen
pp Ackerland: Ein oder mehrere Jahre ohne Pflanzenbau/4181/ sich erholen. cf brachhalten/2126/

*631.58.06.72 **4170**
brachhalten
Verb zum Substantiv „Brachehaltung“/2126/. cf brachliegen/4169/

*631.58.07.70 **4171**
Dauerbrache *f*
Mehrjährige Brachehaltung/2126/ mit spontaner oder durch Ansaat geförderter Begrünung/1141/ bei Verhinderung der Entwicklung eines Pionierwaldes/1482/

*631.58.08.70 **4172**
Schwarzbrache *f*
Ein- oder mehrjährige Brachehaltung/2126/ mit regelmäßiger Bearbeitung der Ackerkrume/4161/. cf Grünbrache/4173/

*631.58.09.70 **4173**
Grünbrache *f;* bestellte Brache *f*
Ein- oder mehrjährige Brachehaltung/2126/ mit Förderung einer spontanen oder durch Aussaat herbeigeführten Begrünung/1141/. cf Schwarzbrache/4172/

*631.58.10.70 **4174**
Rotationsbrache *f*
Ein- oder mehrjährige Brachehaltung/2126/ auf Feldern, die in ein Fruchtfolge/4166/-System integriert sind

*631.8 .01.80 **4175**
Dungeinheit *f;* Düngereinheit *f*
Landwirtschaftliche Maßeinheit für Stickstoffdünger, die der während eines Jahres von einer Kuh - Großvieheinheit/4190/ - ausgeschiedenen Stickstoffmenge entspricht; festgesetzt auf 80 kg Gesamtstickstoff

*631.81.01.70 **4176**
Eintrag *m* von biologisch verwertbaren Stickstoffverbindungen; Einträge *mpl* von biologisch verwertbaren Stickstoffverbindungen
Substanzmenge (z.B. kg/ha in einem Jahr) an biologisch verwertbaren Stickstoffverbindungen, z.B. Calciumnitrat – $Ca(NO_3)_2$ -, Harnstoff - $CO(NH_2)_2$ -, die in ein Ökosystem/1146/ gelangt ist - mit oder ohne Absicht -. cf Stickstoffanreicherung/3172/

*631.87.01.20 **4177**
Kompost *m;* Komposterde *f*
Durch Verrottung/4261/ aus pflanzlichen und tierischen Abfällen hergestelltes organisches Substrat, das zur Düngung/1360/ und Bodenverbesserung/1493/ eingesetzt wird

*632.18.01.50 **4178**

Brandschaden *m*
Durch Brand verursachter Schaden an Nutzpflanzen u.a. Objekten

*632.9 .01.70 **4179**
Pflanzenschutz *m*
Alle Maßnahmen zur Begrenzung des Befalls durch und der Entwicklung von Schadorganismen/2709/ in Kulturpflanzen-/4155/beständen und Ernteprodukten auf ein wirtschaftlich tragbares Maß

*632.9 .02.70 **4180**
integrierter Pflanzenschutz *m*
Ein Pflanzenschutz/4179/, bei dem man alle wirtschaftlich, technisch, ökologisch und toxikologisch vertretbaren Methoden anwendet, um Schadorganismen/2709/ unter der wirtschaftlichen Schadensschwelle zu halten, wobei die Ausnutzung ihrer natürlichen Begrenzungsfaktoren, z.B. geeignete Fruchtfolge/4166/, im Vordergrund steht

*633. .01.70 **4181**
Pflanzenbau *m;* Kulturpflanzenbau *m* <
Anbau, Pflege, Ernte und Vermehrung von Kultur/4155/- und/oder Nutzpflanzen/4156/ aller Art einschl. Maßnahmen der Bodenbearbeitung, der Düngung/1360/, der Bewässerung und des Pflanzenschutzes/4179/

*633. .02.40 **4182**
Dauergrünland *n;* Dauergrasland *n;* Wildfutterwiese *f* <
Dauerwiesen und Dauerweiden, bei denen die Grasnarbe unter der Wirkung von Standort und Nutzungsweise zu einem Gleichgewichtszustand gelangt ist. cf Grünland/4165/

*635. .01.60 **4183**
Gartenbau *m;* Hortikultur *f*
Teil des Landbaus/3120/, gekennzeichnet durch die Vermehrung von Obst-, Gemüse-, Zier-, Heil-, Duft-, Gewürzpflanzen und Pilzen sowie die Erzeugung und Ernte ihrer Produkte. Auch die Landschaftsgärtnerei und Gartengestaltung gehören dazu

*636.03.01.20 **4184**
Nutztier *n;* Nutzvieh *n* <
Vom Menschen gezüchtetes und/oder gehaltenes Tier, das wirtschaftlichen Nutzen bringt, z.B. Milchkuh, Arbeitselefant, Biene

*639.2 .01.60 **4185**
Fischerei *f;* Fischfang *m*
Wirtschaftliche und/oder angelfischereiliche Nutzung und Hege von Wildfischen und anderen Wassertieren in Gewässern sowie Zucht und Haltung von Speise- und Besatzfischen in Teichen oder anderen Haltungseinrichtungen

*639.2 .02.60 **4186**
Fischereiwirtschaft *f;* Fischwirtschaft *f*
Der Zweig der Volkswirtschaft, der den wirtschaftenden Teil der Fischerei/4185/ umfasst

*657.31.01.80 **4187**
Etatsumme *f*
Summe der verfügbaren Geldmittel eines Jahres für einen Betrieb, eine Institution oder andere Wirtschaftseinheit

*657.34.01.20 **4188**
Haushaltsbuch *n;* Hauptbuch *n;* Etatsbuch *n*
Buch der Finanzbuchhaltung, in dem alle wirtschaflichen Vorgänge als finanzielle Vorgänge registriert werden

*657.47.01.70 **4189**
Erfolgsrechnung *f;* Ergebnisrechnung *f;* Verlust- und Gewinnrechnung *f;* Gewinn- und Verlustrechnung *f*
Betriebliche Rechnung mit der Gegenüberstellung von Gewinn und Verlust, von Erlösen und Kosten, die dann das - positive oder negative - betriebliche Ergebnis zeigt

*658. .01.80 **4190** 187
Großvieheinheit *f;* GVE
Maßstab für den betriebswirtschaftlichen Vergleich landwirtschaftlicher Nutztiere mit der Bezugsgröße einer Kuh von 500 kg Lebendgewicht

*674.75.01.72 **4191**
aufstielen; einstielen
pp Handwerkzeug, Gerät: Mit einem Stiel ausrüsten

*691.41.01.20 **4192**
Schotter *m;* Kleinschlag *m;* Steinschlag *m* +; Klarschlag *m* +
pp Erdbau/4136/: Beim Brechen und Sieben von Naturgestein anfallendes Gesteinsmaterial mit einer Korngröße/2187/ von 25 - 75 mm (32 – 63), z.B. für den Aufbau einer Tragschicht/3680/

*711. .01.40 **4193**
Rohstoffsicherungsgebiet *n;* Ressourcensicherungsgebiet *n*
Gebiet, in dem eine mögliche künftige Rohstoffgewinnung bei der Raumplanung/2027/ eines Landes vorrangig vor anderen Nutzungsansprüchen behandelt wird

*711.14.04.70 **4194**
Landnutzung *f;* Bodennutzung *f* ≈
Jede Art von Nutzung der Landschaft, wie Landbau/3120/, Wohnbebauung, Verkehrsnutzung, Gewerbe, Industrie, Freizeitaktivitäten, Rohstoffgewinnung, Entsorgung

*711.45.01.40 **4195** 837
Campingfläche *f;* Campingplatz *m*
Vorbereiteter Platz (in der Nähe eines Gewässers) mit der Möglichkeit zum Zelten (und Feuermachen), mit Wasserversorgnung, Sanitäranlagen und Platz für das Abstellen von Fahrzeugen

*712. .02.60 **4196**
Landschaftsästhetik *f*
Wissenschaft vom Wesen und den Erscheinungsformen landschaftlicher/3345/ Schönheit. Die ästethische Qualität einer Landschaft wird vorwiegend bestimmt von ihrer Ausstattung mit naturnahen Landschaftselementen, ihrem Abwechselungsreichtum und ihrer Eigenart. cf Waldästhetik/3505/

*712. .03.70 **4197**
Renaturierung *f*
Rückführung von anthropen veränderten Landschaften oder Landschaftsteilen, z.B. Bäche, Gehölze/0179/, in einen naturnäheren Zustand

*912. .01.50 **4198**
Landschaftsbild *n*
Die visuell wahrnehmbare Erscheinungsform einer Landschaft/3345/, wobei sich auch subjektiv-ästhetische Wertvorstellungen des Betrachters auswirken. cf Waldbild/2035/

0 . .16.70 **4199**
Judeich'sche Bestandeswirtschaft *f;* absolute Bestandeswirtschaft *f* ≈
Von JUDEICH 1871 beschriebenes Verfahren zur Bewirtschaftung, besonders von Kleinprivatwald/5044/, wobei jeder abgetriebene/0215/ Bestand/0253/ durch eine leistungsfähige Bestockung/0175/ verjüngt/0302/ wird um die Nachhaltigkeit der Holzerzeugung zu sichern. cf Bestandeswirtschaft/3132/

1 . .02.60 **4200** 540
biotischer Faktor *m;* Umweltfaktor *m* >
Wirkungsfaktor, der von lebenden Organsimen ausgeht und auf diese und die Umwelt einwirkt, z.B. die Überschirmung /0409/ durch Bäume, Viehtritt/1765/. cf Standortsfaktor/1041/, biotischer Schadfaktor/3692/

1 . .03.20 **4201**
Bodenüberzug *m;* Bodenmantel *m*
Gesamtheit von Bodenvegetation/0189/ und Bodendecke/1087/

11 . .03.80 **4202**

ökologischer Zeigerwert *m;* Zeigerwert *m*
Quantitativer Wert, der das ökologische Verhalten einer Tier- oder Pflanzenart an einem Standort/0004/ ausdrückt und durch Bioindikatoren/1147/ bestimmt werden kann und durch Zuordnung von Wertstufen für einen qualitativen Vergleich bestimmter Standortsfaktoren/1041/ geeignet ist

111.10.03.20 **4203**
Fotooxydantien *fpl*; Photooxydantien *fpl*
Gruppe äußerst reaktionsfähiger Substanzen - wie O_3, NO_x -, die sich unter Sonneneinfluss aus Kohlenwasserstoffen, NO_2 u.a. in der Atmosphäre bilden. Diese Gruppe schadet der normalen Lebensfunktion von vielen Organismen

111.10.04.20 **4204**
Smog *m*
Besondere Form von Nebel in Gebieten mit starker stofflicher Emission/1044/ bei austauscharmen Wetterlagen. Komplexe Mischung von gasförmigen, flüssigen und festen Luftschadstoffen/2158/

111.74.09.20 **4205**
Reif *m;* Duft *m;* Rauhreif *m* ≈; Rauhfrost *m* ≈; Rauheis *f* ≈; Duftanhang *m* ≈; Nebelfrostablagerung *f* ≈
Hydrometeor als weiße, kristallinische Substanz, aus schuppen-, nadel-, feder- oder fächerähnlichen Gebilden, der sich bei Temperaturen unter 0 °C besonders an den Oberflächen von schlechten Wärmeleitern als Duftanhang/2161/ oder
Schicht bildet

111.74.10.20 **4206** 8430
Rauhreif *m;* Reif *m* ≈; Rauhfrost *m* ≈; Haarfrost *m* ≈; Duft *m* ≈; Reifanhang *m* ≈; Eisanhang *m* ≈; Eisbehang *m* ≈; Anhang *m* ≈
Hydrometeor als weiße, etwas kristalline Substanz, die in der Konsistenz zwischen Reif/4205/ und Raufrost/4207/ liegt. Sie entsteht durch Sublimation von Dunst- und Nebeltröpfchen bei Temperaturen < - 8 °C bei schwachem Wind besonders an der Luvseite von Gegenständen

111.74.11.20 **4207**
Rauhfrost *m;* Anraum *m;* Nebelfrost *m;* Rauheis *n* <
Hydrometeor als weißliche, ziemlich feste, körnige bis amorphe Substanz, die sich bildet, wenn sich Dunst- oder Nebelteil-
chen bei Temperaturen um 0 °C und starkem Wind besonders an der Luvseite von Gegenständen ablagern. Das Gefrieren der Tröpfchen erfolgt so langsam, dass sie erst noch mindestens teilweise auseinanderlaufen können. cf Rauhreif/4206/

114. .07.60 **4208**
edaphischer Faktor *m;* Bodenfaktor *m*
Ein Faktor, der den Boden betrifft, z.B. Bodenart/1109/, Porenvolumen/1062/, Wasserkapazität/1074/

114. .08.60 **4209**
Bodenmorphologie *f*
Teil der Bodenkunde/1059/, die sich mit den Formen und Prozessen des Bodenkörpers, ausgedrückt in der Gründigkeit/0030/, Anordnung und Eigenschaften der Bodenhorizonte/1082/ u.a. beschäftigt

114. .09.70 **4210**
Bodenfunktion *f*
Leistung des Bodens als Teil eines Ökosystems/1146/ und für den Umweltschutz/2056/, die je nach Beschaffenheit und Eigenschaft dieses Bodens unterschiedlich erbracht wird, z.B. als Produktionsfunktion, als Filterfunktion/4226/

114. .10.60 **4211**
Bodengesellschaft *f*
Eine Gruppe von Böden, die viel Ähnlichkeit aufweisen, räumlich zusammenliegen und zu einer höheren bodensystematischen Einheit, wie z.B. Gleye/1104/, - besonders auf kleinmaßstäblichen Karten - zusammengefasst werden können

114. .11.20 **4212**
Bodenmaterial *n;* Boden *m;* Erde *f*
Das mineralische Material, das im Allgemeinen den wesentlichen Bestandteil des Bodens/1060/ - der fruchtbaren Erdkruste - darstellt

114. .12.50 **4213**
Bodenzusammensetzung *f*
Der Bodenzustand/3149/, der durch die Korngrößenverteilung/3158/ und den Anteil an Humus/0021/ charakterisiert wird

114. .13.23 **4214**
Bodenbestandteile *mpl*
Jegliche Bestandteile von Boden: Feste, flüssige und gasförmige; anorganische und organische

114. .14.60 **4215**
Bodenbeschaffenheit *f;* Bodenverhältnisse *fpl*; Bodengestaltung *f* ≈
Gesamtheit der Eigenschaften eines Bodens. cf Bodenzustand/3149/

114. .15.20 **4216**
Waldboden *m;* Holzboden *m* ≈
Boden/1058/ eines Waldökosystems/0111/ mit waldtypischer Humusauflage/2209/ im Unterschied zu Ackerland/4164/

114. .16.60 **4217**
forstliche Bodenkunde *f;* forstliche Bodenlehre *f;* forstwirtschaftliche Bodenkunde *f* !
Bodenkunde/1059/, die sich mit forstlich genutzten Böden befasst

114.11.05.40 **4218**
Porenraum *m;* Porenhohlraum *m;* Porenanteil *m* ≈; Porenvolumen *n* ≈; Hohlraumvolumen *n* ≈; Hohlraum *m* >
Der in einem porösen Körper von Poren, z.B. Bodenporen/2250/, gebildete Raum. cf Porenvolumen/1062/

114.12.25.20 **4219**
durchlässiger Boden *m*
Boden, der infolge grobkörniger Bodenstruktur/2186/ und/oder vorhandener Hohlräume für Luft und/oder Wasser gut passierbar ist

114.12.26.20 **4220** 8142
Bodenlösung *f;* Bodenflüssigkeit *f;* Bodenwasser *n* ≈
Bodenwasser/1064/ unter dem Gesichtspunkt der darin gelösten Nährstoffe/3277/

114.12.27.70 **4221**
Einsickerung *f;* Infiltration *f;* Versickerung *f;* Perkolation *f* ≈; Durchsickerung *f* ≈; Sickerströmung *f* ≈; Sickerung *f* >
Das Eindringen von Wasser durch enge Hohlräume in die Lithosphäre. cf Versickerung/1073/

114.12.27.72 **4222**
einsickern
Verb zum Substantiv "Einsickerung"/4221/

114.12.28.50 **4223**
Bodenbindigkeit *f* ; Bindigkeit *f* des Bodens; Zähigkeit *f* des Bodens; Bindigkeit *f;* Kohäsion *f* >
Eigenschaft eines Bodens, der durch seinen Gehalt an Ton/2188/ plastisch ist

114.12.29.51 **4224**
arid; trocken >; dürr >; ausgetrocknet >
pp Landfläche: Infolge zu geringer Wasserversorgung/3204/ - zeitweise oder ständig - weitgehend frei von Vegetation/2354/

114.12.30.70 **4225**
Bodenaustrocknung *f*
Verringerung der Bodenfeuchte/1069/ durch Einflüsse der Atmosphäre, der Vegetation/2354/ oder durch Bodenentwässerung/4678/

114.12.31.50 **4226**
Filterfunktion *f* des Bodens

Eigenschaft von Boden, disperse Stoffe so festzuhalten, auszufällen oder umzuformen, dass sie Pflanzen und das Edaphon/2244/ und/oder die Gewässergüte/4310/ nicht beeinträchtigen. cf Filterwirkung des Waldes/2019/

114.13.04.50 **4227**
Bodenklima *n*
Mittlerer Zustand und Ablauf von Temperatur, Feuchtigkeit und Zusammensetzung der Luft im Boden, besonders in den oberen Bodenschichten/2175/

114.13.05.40 **4228**
Bodenluftzone *f;* Erd-Luft-Zone *f*
Zone im Boden oberhalb des Grundwassers/1067/, dessen Porenraum/4218/ auch mit Bodenluft/3155/ gefüllt ist

114.13.06.70 **4229**
Bodenatmung *f;* Intensität *f* der CO_2-Ausscheidung des Bodens ≈
Die Bodendurchlüftung/0014/, die vor allem die Abgabe des im Boden mikrobiell erzeugten Kohlendioxids an die Atmosphäre betrifft

114.13.07.51 **4230**
gut durchlüftet
Mit guter Bodendurchlüftung/0014/

114.14.03.50 **4231**
Einzelkornstruktur *f;* Einzelkorngefüge *n*
Bodenstruktur/2186/, bei der die Mineralteilchen des Bodens einzeln neben- und übereinanderliegen. Typisch für reine Sandböden/1118/

114.15.16.50 **4232**
Bodentextur *f;* Körnigkeit *f* des Bodens
Zusammensetzung von Bodenmaterial/4212/ hinsichtlich der verschiedenen Kornfraktionen/4233/

114.15.17.60 **4233**
Kornfraktion *f;* Korngruppe *f;* Korngrößenklasse *f*
Einteilungskategorie für Bodenmaterial/4212/ nach der Korngröße/2187/ seiner Bestandteile

114.15.18.20 **4234**
Feinboden *m;* Feinerde *f*
Gesteinsmaterial mit einer Korngröße/2187/ von ≤ 2 mm ø. Es wird in Sand/2190/, Schluff/2189/ und Ton/2188/ unterteilt. cf Bodenskelett/2192/

114.15.19.60 **4235**
Korngrößendreieck *n*
Übersicht über die Bodentextur/4232/ von Feinboden/4234/ in Form eines gleichseitigen Dreiecks in Abhängigkeit von den Anteilen an Sand/2190/, Schluff/2189/ und Ton/2188/

114.15.20.20 **4236**
Geröll *n;* Kiesel *mpl*; Geschiebe *n* ≈; Schotter *m* ≈
Gesteinsmaterial mit gerundeten Formen und einer Korngröße/2187/ von > 63 mm ø. cf Kies/2195/, Schutt/4237/, Schotter/4238/

114.15.21.20 **4237**
Schutt *m;* Schotter *m* ≈
Gesteinsmaterial mit eckig-kantigen Formen und einer Korngröße/2187/ > 63 mm ø. cf Schotter/4238/, Schotter/4192/

114.15.22.20 **4238**
Schotter *m*
Gesamtheit von Geröll/4236/ und Schutt/4237/. cf Schotter/4192/

114.16.01.80 **4239**
Bodentemperatur *f;* Erdbodentemperatur *f*
Temperatur im Erdboden (in definierter Tiefe), die sich gegenüber der Lufttemperatur durch andere Wärmetransportbedingungen wesentlich unterscheidet

114.2 .01.60 **4240**
Bodenchemie *f*
Teilgebiet der Bodenkunde/1059/, das sich mit den chemischen Vorgängen im Boden befasst

114.25.06.50 **4241**
Alkalität *f;* Basizität *f;* Alkalinität *f*
Eigenschaft einer chemischen Verbindung, in wässriger Lösung Moleküle in Ionen aufzuspalten und bei Überwiegen der Hydroxydionen gegenüber Wasserstoffionen Basenwirkung hervorzurufen. cf pH-Wert/0017/, Azidität/3168/

114.25.07.20 **4242**
Alkaliboden *m;* basischer Boden *m;* alkalischer Boden *m;* Solonez *m* <; Solonetz *m* <; Solonetzboden *m* <
Jeglicher Boden, der eine basische Reaktion zeigt (präzise > pH 7,0; praktisch > pH 7,3)

114.25.08.20 **4243**
Bodensäureanzeiger *m*
Bioindikator/1147/, der sauren Boden/4283/ anzeigt

114.26.02.20 **4244**
Eisenhydroxid *n;* Eisenhydroxyd *n*
Eine im Boden häufig vorkommende Eisenverbindung in Form eines wasserreichen Gels - Fe_2O_3 x H_2O

114.26.03.51 **4245** 2239
eisenschüssig; eisenhaltig
pp Boden: Angereichert mit Eisenverbindungen, insbesondere Oxiden, meist diffus verteilt

114.27.02.80 **4246**
C/N-Verhältnis *n*
Das Verhältnis des gesamten Kohlenstoffs - C - zum gesamten Stickstoff - *n* - in organischer Substanz. Ein kleiner Quotient (< 20) begünstigt die Bildung von Humus/0021/ im Boden

114.27.03.50 **4247**
Bodentätigkeit *f*
Vorgänge, die sich im Boden vollziehen, z.B. die Zersetzung organischer Stoffe

114.3 .03.60 **4248**
Bodengenetik *f*
Wissenschaft von der Bodenentwicklung/4249/

114.3 .04.70 **4249**
Bodenentwicklung *f;* Entwicklung *f* des Bodens; Bodengenese *f* ≈; Bodengenesis *f* ≈; Pedogenese *f* ≈; Bodenbildungsprozess *m* ≈; Bodenbildungsprozeß *m* ≈; Bodenbildung *f* ≈
Fortgang der bei der Bodendynamik/4250/ wirkenden Prozesse auch nach der Herausbildung von Bodentypen/1094/, wodurch neue Bodentypen entstehen können. cf Bodenbildung/2204/

114.3 .05.70 **4250**
Bodendynamik *f*
Gesamtheit der Stoffumwandlungen und Stoffverlagerungen im Boden, die mit Energieumsetzungen verbunden sind und die vor allem durch das Klima und die Lebewelt induziert werden. Diese Gesamtheit führt im Laufe der Zeit z.B. zur Entstehung von Bodentypen/1094/

114.3 .06.50 **4251**
Entwicklungszustand *m* des Bodens
Sicht- und/oder messbarer Zustand der Bodenbildung/2204/, der die Ergebnisse der Bodenbildungsprozesse/2203/ zeigt

114.3 .07.20 **4252** 1715
Detritus *m;* Pflanzendetritus *m* <; pflanzlicher Schlamm *m* <; Verwitterungsschutt *m* <
Zusammenfassender Begriff für angesammeltes feines Material von Gestein und/oder organischen Reststoffen auf der Bodenoberfläche oder auf dem Grund von Gewässern. cf Waldstreu/0023/

114.31.07.70 **4253** 1390
Bodenkriechen *n;* Kriechen *n* des Bodens

Langsame (und allgemein nicht wahrnehmbare) hangabwärts gerichtete Bewegung von Boden und losem Gesteinsmaterial, z.B. ein sich langsam bewegender Erdrutsch. cf Bodenfließen/1085/

114.32.02.70 **4254**
Bodenverwitterung *f*
(Fortgesetzter) Prozeß der Verwitterung/1086/ von Böden

114.34.01.20 **4255**
bearbeiteter Boden *m;* bestellter Boden *m* >
Boden, bei dem eine Bodenbearbeitung/1375/ erfolgt ist. cf gewachsener Boden/4276/

114.35.21.50 **4256**
Bodenlagerung *f;* Bodenschichtung *f;* Schichtung *f* >; Bodenprofil *n* !
Zustand der Aufeinanderfolge der Bodenhorizonte/1082/

114.35.23.20 **4258**
künstliche Bodendecke *f*
Eine Bodendecke/1087/, die auf die Bodenoberfläche als (geschlossene) Schicht aufgebracht wurde, z.B. beim Mulchen/1495/

114.35.24.70 **4259**3097
Humifizierung *f;* Humusbildung *f;* Humifikation *f;* Zersetzung *f* >
Umbau von hochpolymeren Ausgangsstoffen, z.B. Cellulose/3008/, in Huminstoffe/2202/ als wesentliche Humus/0021/-bestandteile

114.35.25.20 **4260**
Dauerhumus *m*
Der Teil der Humus/0021/stoffe, der einer weiteren Zersetzung längere Zeit widersteht und die physikalischen und chemischen Eigenschaften eines Bodens für eine Bodennutzung/3105/ verbessert

114.35.26.70 **4261**
Rotte *f;* Verrottung *f*
Prozess der vorwiegend aeroben Zersetzung fester organischer Stoffe durch Mikroorganismen und die Bodenfauna/2271/. cf Streuzersetzung/2205/, Kompostierung/4148/

114.36.14.50 **4262**
Bodenstörung *f;* Profilstörung *f*
Gestörte Ordnung der normalen Aufeinanderfolge der Bodenhorizonte/1082/ in einem Bodenprofil/1083/

114.36.15.70 **4263**
Bodenverhärtung *f;* Bodenverdichtung *f* >; Bodenverfestigung *f* !
Vorgang einer langsamen Verfestigung, z.B. des B-Horizonts/3177/ eines Podsols/0031/, der zur Bildung von Ortstein/1090/
führt. cf Bodenverkrustung/0029/

114.36.16.60 **4264**
Bleicherdehorizont *m;* Bleichhorizont *m;* Podsolhorizont *m;* Ae-Horizont *m* ≈; gebleichter Horizont *m* ≈
Bodenhorizont/1082/, der aus Bleicherde/3164/ besteht. cf Auswaschungshorizont/1089/

114.36.17.40 **4265**
D-Horizont *m* +
Ein C-Horizont/2213/, der nicht dem Ausgangsgestein/2214/ des darüberliegenden Bodens entspricht

114.4 .04.60 **4266**
Bodenklassifizierung *f* nach CAYANDER; CAYANDER'sches Klassifizierungssystem *n;* CAYANDERsche Bodenklassifizierung *f*
Gliederungssystem - von CAJANDER (FIN) - der Wälder nach Waldtypen/0190/, die durch Bodenweiserpflanzen/1125/ gekennzeichnet sind und eine enge Beziehung zu den Bodeneigenschaften zeigen

114.41.04.60 **4267** 907
Bodencatena *f;* Catena *f*
Regelmäßige Folge von Bodentypen/1094/ auf gleichartigem Ausgangsmaterial/2214/, deren unterschiedliche Merkmale durch Topographie, Wasserregime/0037/ und/oder Vegetation bestimmt werden, z.B. an Hängen, an Uferstreifen. cf Bodenmosaik/5206/, Bodengesellschaft/4211/

114.44.16.20 **4268**
Weichboden *m*
Boden, der einen geringen Erdwiderstand/3162/ (und geringe Bodentragfähigkeit/2198/) besitzt und daher nur den Einsatz von Maschinen mit geringem Bodendruck/2221/ zulässt

114.44.17.20 **4269**
Aueboden *m;* Auenboden *m;* Auboden *m;* Alluvialrasenboden *m* <; alluvialer Grasnarbenboden *m* <; Marschland *n* !
Zusammenfassender Begriff für Böden aus Sedimenten in Tälern von Flüssen und Bächen, die teilweise periodisch überflutet werden oder wurden und in der Regel stark schwankenden Grundwasserspiegel/1068/ (in Verbindung mit dem Flusswasserspiegel) haben

114.44.18.20 **4270**
Eisenpodsol *m;* Eisen-Podsol *m*
Vom Normaltyp abweichender Podsol/0031/typ mit rostfarbigem Einwaschungshorizont/1091/, der freies Eisenoxid enthält

114.44.19.20 **4271**
Eisenhumuspodsol *m;* Eisenhumus-Podsol *m*
Typischer Subtyp des Podsol/0031/, wobei die oberste wenige Zentimeter starke Zone des Einwaschungshorizontes/1091/ auf Grund von Eisen-Humus/0021/-Komplexen dunkel gefärbt ist

114.44.20.20 **4272**
Dammerde *f;* Pflanzerde *f* ≈; Pflanzenerde *f* ≈
Mischung von Mutterboden/2226/ mit 30 bis 50 % Mull/0025/, die sich im Oberboden/1097/ eines dichtbewachsenen Bodens oder in Mulden als zusammengeschwemmte Schicht über dem reinen Mineralboden/1115/ befindet

114.44.21.20 **4273**
erodierter Boden *m;* Kolluvium *n*
Boden, der durch Bodenerosion/1137/ abgetragen und an anderer Stelle abgelagert wurde

114.44.22.20 **4274**
eingewaschener Boden *m*
Boden mit in Schrumpfrisse, Mauselöcher u.ä. Hohlräume eingewaschenen Bodenteilen

114.46.24.60 **4275**
Bodenklasse *f;* Bodenabteilung *f* !
Einteilungskategorie für Böden, die sich auf der Grundlage spezieller konstanter Eigenschaften, wie Bodenstruktur/2186/, Azidität/3168/, Hangneigung/0008/, zusammenfassen lassen

114.46.25.20 **4276**
gewachsener Boden *m;* Boden *m* in situ
Boden, der sich in seiner natürlichen Lagerung befindet und seit Jahren (oder Jahrhunderten) vom Menschen nicht bewegt wurde. cf bearbeiteter Boden/4255/

114.46.26.20 **4277**
bindiger Boden *m;* kompakter Boden *m;* dichtgelagerter Boden *m* ≈
Boden, der eine hohe Bindigkeit/4223/ aufweist

114.46.27.20 **4278**
fetter Boden *m;* schwerer Boden *m;* kalter Boden *m;* feuchter Boden *m* ≈; saurer Boden *m* ≈; schwieriger Boden *m* >
Boden, der einen hohen Ton/2188/- oder Lehm/2197/anteil (ca. > 60 %) besitzt und sich durch große Wasserkapazität/1074/ und hohen Gehalt an Nährstoffen auszeichnet, z.B. Aueboden/4269/

114.46.28.20 **4279**
frischer Boden *m;* frischfeuchter Boden *m*

Boden, der sich zwar feucht anfühlt, der aber nicht so viel Wasser enthält, dass dieses beim Zusammenpressen eines Erdklumpens austritt. cf Nassboden/1099/

114.46.29.20 **4280**
krümeliger Boden *m;* krümliger Boden *m*
Boden mit einer guten Krümelstruktur/0015/

114.46.30.20 **4281**
leicht zu bearbeitender Boden *m*
Boden, der auf Grund seines geringen Anteils an Bodenskelett/2192/ und/oder Ton/2188/ und seiner für eine Bodennut-# zung/3105/ günstigen Bodenstruktur/2186/ leicht zu bearbeiten ist

114.46.31.20 **4282**
profilloser Boden *m*
Boden, bei dem keine klare Abfolge von Bodenhorizonten/1082/ zu erkennen ist, z.B. bei Kippenboden/5212/

114.46.32.20 **4283**
saurer Boden *m;* halbsumpfiger Boden *m* ≈
Boden mit einem pH-Wert/0017/ < 6,5

114.46.33.20 **4284**
verhagerter Boden *m*
Boden, der verhagert/0034/ ist

114.46.34.20 **4285** 67
äolischer Boden *m;* windtransportierter Boden *m*
Boden, der sich aus Material gebildet hat, das vom Wind abgelagert wurde, z.B. Lössboden/1114/, Sandboden auf Dünen

114.46.35.20 **4286**
tiefgründiger Boden *m*
Tiefgründiger/1092/ Boden

114.46.36.20 **4287**
Mergelboden *m;* mergeliger Boden *m;* Mergel *m* ≈
Boden, der aus einem Gemisch von Ton/2188/, Sand/2190/, Kalzium- und Magnesiumkarbonat besteht und für die Bodennutzung/3105/ günstige physikalische Eigenschaften besitzt

114.5 .02.70 **4288**
Devastierung *f;* Devastation *f*
Nachhaltige Zerstörung der Pflanzendecke/1241/ einer Fläche, einer Landschaft, und damit auch der Bodenfruchtbarkeit/2237/

114.5 .02.72 **4289**
devastieren
Verb zum Substantiv "Devastierung"/4288/

114.5 .03.80 **4290**
Bodenproduktivität *f;* Bodenfruchtbarkeit *f*
In naturalen Einheiten gemessene oder in Geld bewertete land- oder forstwirtschaftliche Produktion bezogen auf den Produktionsfaktor Boden. cf Bodengüte/2238/, Bodenfruchtbarkeit/2237/

114.52.14.20 **4291**
Bodennährstoff *m*
Nährstoff/3277/, der sich im Boden befindet

114.52.15.70 **4292**
Austrag *m* aus dem Waldboden in das Grundwasser; Nährstoffauswaschung *f* aus dem Waldboden; Auswaschung *f* von Nährstoffen aus dem Waldboden
Auswaschung von Nährstoffen/2239/ aus dem Waldboden/4216/ in das Grundwasser/1067/

114.58.04.20 **4293**
degradierter Boden *m*
Boden, der degradiert/2243/ ist

114.59.01.70 **4294**
Bodenzerstörung *f;* Bodenverwüstung *f*
Vorgang der (totalen) Beseitigung des Bodens oder Zerstörung der Bodenfruchtbarkeit/2237/ durch Bodenerosion/1137/ und/oder Raubbau durch den Menschen

114.6 .06.60 **4295**
Bodenbiologie *f*
Teilgebiet der Bodenkunde/1059/, das sich mit den Lebewesen im Boden und den Wechselwirkungen zwischen den Lebewe-sen und dem Boden befasst

114.6 .07.23 **4296**
Destruenten *mpl*; Zersetzer *mpl*; Mineralisierer *mpl* ≈
Organismen - Tiere, Bakterien, Pilze -, die tote organische Substanz auf oder im Boden abbauen und die Humifizierung/4259/ und Mineralisierung/3188/ einleiten

114.6 .08.23 **4297**
Mineralisierer *mpl*
Mikroorganismen, die eine Mineralisierung/3188/ bewirken. cf Destruenten/4296/

114.61.01.70 **4298**
Denitrifikation *f;* Denitrierung *f*
Chemischer Abbau von Stickstoffverbindungen bis hin zu freiem Stickstoff durch bestimmte Bodenbakterien/4299/

114.61.02.23 **4299**
Bodenbakterien *fpl*
Bakterien, die für die im Boden ablaufenden Prozesse und für die Bodenfruchtbarkeit/2237/ die wichtigste Gruppe der Mikroorganismen sind

114.7 .06.30 **4300**
Bohrstock *m;* Probenstecher *m;* Erdbohrstock *m;* Probenstecker *m* !; Probestecker *m* !
Metallstange (bis 2 *m* Länge) - mit einer Längsnut -, die in den Boden getrieben und nach einer Drehung herausgezogen wird. Das Bodenmaterial in der Nut ermöglicht eine grobe Einschätzung der erfassten Bodenschichten. cf Bodenbohrer/4301/

114.7 .07.30 **4301**
Bodenbohrer *m;* Erdbohrer *m;* Grundbohrer *m*
Gerät oder Aggregat für die Herstellung von Bohrlöchern im Erdboden bis zu wenigen Metern Tiefe und Entnahme der Bohrkerne für Bodenuntersuchungen. cf Bohrstock/4300/

114.8 .01.20 **4302**
Plaggenesch *m;* Plaggenboden *m;* Eschboden *m*
Anthropogener Bodentyp/1094/ im Hinterland - ursprünglich Heide - der Nordsee. Jahrhundertlang wurden die abgeplaggten/0313/ Soden nach der Einstreu im Stall wieder dem Boden zugeführt, so dass sich eine Humusschicht bis zu 1 *m* Stärke bildete

116. .07.40 **4303**
Gewässer *n;* Wassersystem *n*
Jeglicher Wasserkörper von nennenswerter Ausdehnung in der Lithosphäre, der zum Oberflächenwasser/2251/ oder Wasser der Lithosphäre/1065/ gehört

116.2 .09.70 **4304**
Abfluss *m;* Abfluß *m;* Ablauf *m;* Abfließen *n;* Wasserführung *f*
Das Abfließen von Wasser vom Festland auf oder unter der Bodenoberfläche in tiefer gelegene Sammelbecken, besonders zum Weltmeer. cf Oberflächenabfluss/2256/, unterirdischer Abfluss/3154/

116.2 .10.50 **4305**
Abflussverhalten *n;* Abflußverhalten *n*
Charakteristik eines Abflusses/4304/, die besonders bestimmt wird durch die Herkunftsräume des Wassers, seine Fließwege und Verweilzeiten in diesen

116.31.01.70 **4306**
Eisgang *m*
Bewegung und Abdrift von Eisschollen auf Gewässern, meist nach Tauwetter am Ende des Winters

116.6 .13.50 **4307**
Erodierbarkeit *f* von Boden; Erodierbarkeit *f*
Die Eigenschaft von Böden in Abhängigkeit von Bodenart/1109/ und anderen Standortsfaktoren/1041/ mehr oder weniger der Bodenerosion/1137/ zu unterliegen

116.7 .03.20 **4308** 965 966<
Staudamm *m;* Fangdamm *m;* Fanggebäude *n* ≈
Gebilde, z.B. aus Stämmen, Steinen, Mauerwerk oder Ästen, quer durch einen Wasserlauf, um die Fließgeschwindigkeit des Wassers und damit den Umfang der Erosion zu vermindern

116.91.01.50 **4309**
Wasserqualität *f;* Wassergüte *f*
Eigenschaft von Wasser nach chemischen, physikalischen und biologischen Befunden (hinsichtlich seines Gehaltes an Schadstoffen/3114/)

116.91.02.50 **4310**
Gewässergüte *f*
Wasserqualität/4309/ von einem Gewässer/4303/

12 . .02.70 **4311** 3017
Überwintern *n;* Überwinterung *f;* Winterung *f* ≈; Winterruhe *f* ≈
Substantiv zum Verb "überwintern“ *ntr* /0042/

12 . .08.70 **4312**
Akklimatisierung *f;* Einbürgerung *f;* Eingewöhnung *f;* Akklimatisieren *n;* Akklimatisation *f*
Substantiv zum Verb "akklimatisieren"/0048/

12 . .26.70 **4313**
Entartung *f;* Entarten *n;* Degeneration *f;* Ausartung *f;* Rückbildung *f* ≈
Anormale Ausbildung von einzelnen Zellen, Geweben, Organen, Einzelwesen, Familien als Folge von Inzucht, Umwelteinflüssen u.a. Ursachen

12 . .26.72 **4314**
entarten; degenerieren; ausarten
Verb zum Substantiv "Entartung"/4313/

12 . .27.70 **4315** 1639<
Fäule *f;* Fäulnis *f;* Verwesung *f;* Vermorschung *f* ≈; Verderb *m* ≈; Moderfäule *f* <
Zersetzung organischer Substanz unter dem Einfluss von Pilzen und/oder Bakterien

12 . .27.71 **4316**
faul; faulend; faulig; modrig; kariös; morsch ≈; verfault ≈; anbrüchig ≈; vermorscht ≈; zersetzt ≈
Adjektiv zum Substantiv „Fäule“/4315/

120. .04.60 **4317**
Systemanlyse *f*
pp Ökosysteme/1146/: Methode zur Untersuchung von natürlichen, dynamischen Systemen - z.B. Wirt-Parasit-System – unter normalen und künstlichen Bedingungen (mittels einer Vielzahl von Mess- und Rechenverfahren)

120. .05.70 **4318**
Systemregelung *f*
pp Ökosysteme/1146/: Weitgehende Wiederherstellung des vorhergehenden funktionellen Zustandes eines Systems nach Einwirkung einer Änderung, wobei interne Regelmechanismen zur Wirkung kommen

120. .06.70 **4319**
Systemsteuerung *f*
Einwirkung von Kräften auf ein System von außen, wodurch im System vorhandene Regelmechanismen mehr oder weniger gezielt verändert werden, z.B. Selbstansamung/3294/ nach einem Samenhieb/0226/

120. .07.80 **4320**
nachhaltige Tragfähigkeit *f;* ökologische Tragfähigkeit *f;* Tragfähigkeit *f* >
Maximales Fassungsvermögen eines Biotops/1247/ für Organismen einer Art/2083/ - Anzahl oder Gewicht - oder Biozönosen/1145/, ohne ihre Lebensgrundlage zu gefährden

120. .08.80 **4321**
Natürlichkeitsgrad *m*
Empirische Abstufung des anthroponenen Einflusses auf Biozönosen/1145/ und Ökosysteme/1146/. Man unterscheidet: Natürlich, naturnah, halbnatürlich, anthropogen

133. .03.72 **4322**
sich verpuppen; sich einpuppen
Verb zum Substantiv "Verpuppung"/0053/

133. .05.70 **4323**
Eiablage *f;* Eierlegen *n*
Substantiv zum Verb "die Eier ablegen"/0055/

133. .09.60 **4324**
Eistadium *n*
Erstes Insektenstadium nach der Eiablage/4323/, bevor die Eier verlassen werden

151.2 .01.40 **4325**
Brutstätte *f* für Insekten
(Örtlich fixiertes) Objekt, z.B. Rinde/0910/, Blätter/2303/ oder Holz einer Baumart, wo die Vermehrung eines Insekts stattfindet

151.22.01.20 **4326**
überwinternde Brut *f*
Nachkommenschaft von Insekten, die überwintert/0042/

151.3 .07.70 **4327**
Brutfraß *m*
Fraß von Borkenkäfern/2269/ bei der Vermehrung durch Fraß des Weibchens zur Eiablage und Fraß der sich entwickelnden Larven/2267/. cf Ernährungsfraß/4328/

151.3 .08.70 **4328**
Ernährungsfraß *m;* Reifungsfraß *m* ≈; Überwinterungsfraß *m* <
Fraß junger Imagos/1148/ bis zur Eiablage/0055/, (bei Überwinterung/0042/ als Imago, z.B. bei Cryptorrhynchus lapathi L.). cf Brutfraß/4327/, Regenerationsfraß/5235/, Reifungsfraß/5234/

151.3 .09.70 **4329**
Familienfraß *m*
Fraß der Larven/2267/ von einigen Borkenkäfer/2269/arten, wobei die Larven von den Einischen/4703/ aus einen gemeinsamen Fraßplatz unter der Rinde oder im Holz erzeugen, z.B. bei Bostrichus laricis

151.35.01.20 **4330**
Blattfresser *m;* Laubfresser *m*
Tier, das Blätter/2303/ frisst

151.35.02.51 **4331**
blattfressend; blätterfressend; phyllophag
pp Tiere, besonders Insekt mit seinen Entwicklungsstufen: Blätter/2303/ als Nahrung aufnehmend

151.5 .03.50 **4332**
Dispersion *f* einer Population; Dispersion *f* >; Streuung *f* >
Verteilungsmuster der Individuen einer Population/1030/ im Raum, wobei drei Haupttypen unterschieden werden: Zufällige, regelmäßige und gehäufte Verteilung

151.7 .01.72 **4333**
sich einspinnen
pp Raupen/0051/: Beim Fraß sich in ein Gespinst einhüllen – z.B. bei der Gattung Acantholyda - oder sich bei der Verpuppung mit einem Kokon/2270/ umgeben - z.B. bei der Gattung Diprion

151.9 .02.60 **4334**
Brutbildtyp *m*

Charakteristische Erscheinungsform einer Nachkommenschaft von Insekten, wie Raupenspiegel/0060/, Fraßfigur/0665/ von Larven/2267/

156.2 .06.80 **4335**
Wilddichte *f*
Anzahl der Individuen einer Wildart/2276/ je definierter Flächengröße, z.B. 100 ha, der verfügbaren Fläche. cf Wildbestand/0061/

156.2 .07.40 **4336**
Wildschutzgebiet *n*
Gebiet, in dem ein besonderer Schutz des Wildes/2274/ oder bestimmter Wildarten/2276/ Einschränkungen der Jagd/0065/, der Nutzung oder des Betretens durch die Bevölkerung erforderlich machen

156.31.01.70 **4337**
Einzeljagd *f*
Zusammenfassender Begriff für Jagd/0065/arten, die der Jäger allein oder nur mit Führer ausübt, z.B. Ansitzjagd/5239/

160.2 .02.70 **4338**
Blattanalyse *f*
Chemische Analyse von Blättern/2303/, um den Ernährungszustand u.a. eines Baumes beurteilen zu können

161.43.05.70 **4339**
Blattentfaltung *f*
Entfaltung eines Blattes/2303/ (aus einer Knospe). cf Knospenaustrieb/2295/, Laubentwicklung/3312/, Blattenwicklung/5257/

161.43.06.20 **4340**
Bürstenwuchs *m*
Dichte Naturverjüngung/1369/ mit starker Konkurrenz der einzelnen Holzgewächse/1192/

164.3 .21.20 **4341**
Faserwurzel *f;* Büschelwurzel *f;* Netzwurzel *f;* Würzelchen *n* ≈; Haarwurzel *f* ≈; Wurzelfaser *f* ≈; Saugwurzel *f* ≈
Büschel faserartiger Wurzeln, die sich an der Stammbasis von Liliopsida nach Verschwinden der Hauptwurzel/1168/ bildet. cf Feinwurzel/1166/

164.4 .23.20 **4342**
Bürstentrieb *m*
Trieb/0081/ bei Nadelbaum/0106/arten, bei dem die Nadeln ungewöhnlich dicht beisammensitzen. Tritt meist im Jahr nach der Verpflanzung auf

164.4 .24.72 **4343**
Krone einklemmen
Eine Krone/0089/ durch benachbarte Kronen seitlich stark bedrängen. cf eingeklemmt/4344/

164.4 .25.51 **4344**
eingeklemmt
Adjektiv - Partizip - zum Verb „Krone einklemmen“/4343/

164.5 .20.20 **4345**
Blattknospe *f;* Holzknospe *f;* Triebknospe *f* ≈
Knospe, aus der sich ein Blatt/2303/ entwickelt. cf Blütenknospe/4347/

164.5 .21.20 **4346**
Blattskelett *n*
Das die Blattspreite/3256/ durchziehende, reich verzweigte Netzwerk von Leitbündeln, das dem Stofftransport und der mechanischen Stabilität der Blattspreite/3256/ dient

164.6 .02.20 **4347**
Blütenknospe *f;* Tragknospe *f;* Fruchtauge *n*
Knospe/3258/, die als Abschluss eines Triebes/0081/ eine Blütenanlage enthält. cf Blattknospe/4345/

164.6 .03.20 **4348**
männliche Blüte *f;* Staubblüte *f*
Blüte, die nur männliche Befruchtungsorgane (zur Produktion von Pollen) besitzt

165.7 .03.70 **4349**
Einkreuzung *f;* Einkreuzen *n*
Gezieltes Einbringen bestimmter Eigenschaften aus einer bestimmten Art/2083/ oder Rasse in eine andere aus züchterischen Gründen durch gelenkte Befruchtung

166. .01.20 **4350**
Wildpflanze *f;* wildwachsende Pflanze *f;* Wildgewächs *n;* Schlagpflanze *f* ≈; Wildkraut *n* ≈
Wildwachsende Pflanze einer in ihrer Entwicklung und Verbreitung nicht durch den Menschen gezielt beeinflussten Art. cf Wildling/0371/, Unkraut /0721/

167. .01.61 **4351**
dendrologisch; gehölzkundlich
Adjektiv zum Substantiv "Dendrologie"/0100/

174.7 .05.51 **4352**
einnadelig
pp Nadelbaumarten/2316/: Mit Nadeln, die an den Trieben einzeln angeordnet sind, wie z.B. bei den Gattungen Picea – Fichte - und Abies - Tanne -

176.19.02.20 **4353**
Annuelle *f;* einjährige Pflanze *f;* Einjahresplanze*f*; Einjahrpflanze *f*
Pflanze, die genetisch bedingt, innerhalb einer Vegetationsperiode/1245/ ihre Lebenszeit hat. cf einjährige Pflanze, z.B. einjähriger Forstsämling/0355/

181.1 .06.51 **4354** 2045
endemisch; einheimisch ≈
pp Organismenart: Nur in einer speziellen eng begrenzten Region authochton/3273/. cf standortsheimisch/3209/

181.1 .07.20 **4355** 3188≈
einheimische Pflanze *f*
Pflanzenart, die in einem bestimmten Gebiet standortsheimisch/3209/ ist

181.3 .02.60 **4356**
Bodenansprüche *mpl*
Ansprüche einer Pflanzenart an den Boden, d.h. in Bezug auf die Bodenart/1109/, physikalischen, chemischen und biologischen Eigenschaften. cf Standortsansprüche/1200/

181.4 .08.60 **4357**
Stressfaktor *m;* Streßfaktor *m;* Stressor *m*
Faktor, der Stress/2333/ hervorruft, z.B. Feuer, extreme Witterung, unerwartete Überflutung

181.52.30.72 **4358**
blühen
Blütenstände zur Befruchtung offen halten

181.52.31.20 **4359**
Eichelmast *f;* Eichenmast *f;* Eichelmästung *f* !
Mast/0131/ bei *Quercus* L. (Eiche)

181.59.01.70 **4360** 562>
Bluten *n;* Blutung *f;* Saftbluten *n;* Saftausfluss *m*
Ausscheidung von wässriger Flüssigkeit aus Wunden von Holzgewächsen/1192/, z.B. bei *Acer* L. im Frühjahr

181.61.09.50 **4361**
Verwurzelung *f*
Zustand von Pflanzen, besonders Bäumen, hinsichtlich der vorhandenen Verankerung durch Wurzeln im Boden. cf Durchwurzelung/2199/, Anwachsen/0165/

181.61.10.20 **4362**
Busch *m*
Dichter Strauch/0140/

181.61.11.51 **4363**
buschig; Busch-; staudig ≈

Adjektiv zum Substantiv „Busch“/4362/

181.62.12.51 **4364**
breitkronig; mit breiter Krone; sperrig
Mit breiter Krone/0089/. cf flachkronig/0147/, engkronig/0146/

181.62.13.51 **4365**
fahnenförmig
pp Krone, z.B. bei Windflüchter/2336/: Einseitig geformt wie bei einer Fahne

181.63.13.20 **4366**
Trockenast *m;* Dürrast *m*
Abgestorbener Ast/0086/ an einem Baum. cf Durchfallast/1990/

181.79.01.20 **4368**
Eckbaum *m*
(Alter) Baum an einer Ecke eines Bestandes oder Kreuzung von Schneisen/0870/ oder Wegen

181.9 .01.51 **4369**
freistehend; einzelnstehend
Adjektiv zum Substantiv "Freistand"/0168/

181.9 .03.20 **4370** 705
Brutbaum *m*
Baum, dessen Holz oder Rinde/0910/ eine große, sich vermehrende Population/1030/ von Insekten enthält

182.21.10.70 **4371**
Selbstbestockung *f*
Substantiv zum Verb "sich bestocken"/4372/. cf Selbstbewaldung/3320/

182.21.10.72 **4372**
sich bestocken
pp Fläche, Gebiet: Sich mit Baumgewächsen/3265/ u.a. Holzgewächsen/1192/ bedecken. cf bestocken/3324/

182.21.11.70 **4373**
Bodenverwilderung *f;* Bodenverödung *f* !; Bodenverwüstung *f* !
Über eine Vergrasung/2343/ hinausgehende Bedeckung des Bodens auch mit Halbsträuchern/2315/ und unerwünschten Holzgewächsen/1192/ usw. auf einer Kahlschlagfläche/0558/ ohne Wiederaufforstung/0303/ oder auf anderem ehemals kultiviertem Land

182.3 .18.40 **4374**
Baumgelände *n;* mit Bäumen bestandenes Gelände *f;* mit Bäumen bestandene Bodenfläche *f*
Gelände, das mit Bäumen bestanden ist, aber nicht die Eigenschaft eines Waldes/0191/ hat. cf Gehölz/0179/, Savanne/1265/

182.3 .19.40 **4375**
Feuchtbiotop *n;* Feuchtgebiet *n* ≈
Lebensstätte von Biozönosen/1145/, die zeitweise oder ständig auf offenes Gewässer, nasse, feuchte oder wechselfeuchte Bedingungen angewiesen sind, um dauerhaft ihr Biotop/1247/ besetzt zu halten, z.B. Moor/3342/, Feuchtwiese/5303/, flaches Gewässer. cf Feuchtgebiet/4376/

182.3 .20.40 **4376**
Feuchtgebiet *n*
Gebiet, das von Feuchtbiotopen/4375/ beherrscht wird, auch nach teilweiser Drainierung/4680/. Gebiet entsprechend der Ramsar-Konvention von 1971

182.3 .21.40 **4377**
ökologische Nische *f*
Wirkungsfeld einer Art/2083/ in einem Biotop/1247/, in dem ihre sehr speziellen Existenzansprüche durch das Zusammenwirken der Standortsfaktoren/1041/ erfüllt werden

182.3 .22.40 **4378**
Ersatzbiotop *n,m*
Im Verlauf einer Ersatzmaßnahme im Naturschutz/3039/ (wieder-)hergestelltes Biotop/1247/

182.3 .23.60 **4379**
Biotopverbund *m;* Biotopvernetzung *f*
Durch benachbarte Lage von zwei oder mehreren gleichen oder ähnlichen Biotope/1247/ und verbindenden Ökotopstreifen natürlich gegebene (und vom Menschen durch entsprechende Schutz- und/oder Pflegemaßnahmen erreichte) Verbindung, die Populationen/1030/ einen genetischen Austausch ermöglicht

182.3 .24.20 **4380**
Cladonia-Waldtyp *m;* Cladonia-Typ *m;* Flechten-Waldtyp *m;* Waldtyp *m* mit Cladonia; Cladina-Typ *m*
Waldtyp/0190/ auf magerem Boden, wo als Charakterarten /4106/ Arten der Gattung Cladonia zu finden sind. In der Baumschicht/4383/ dominiert *Pinus sylvestris* L.: Cladonio-Pinetum

182.4 .08.20 **4381**
natürliche Vegetation *f*
Vom Menschen nicht beeinflusste Vegetation/2354/, die oft durch Schaffung einer Kulturlandschaft/3131/ beseitigt wurde. cf potentielle Vegetation/4382/

182.4 .09.20 **4382**
potenzielle Vegetation *f;* potentielle Vegetation *f;* potenziell natürliche Vegetation *f;* potentiell natürliche Vegetation *f*
Gedachte Vegetation/2354/, die sich für die Gegenwart, einen vergangenen oder zukünftigen Zeitabschnitt mit den jeweiligen Standortsbedingungen entwerfen lässt, jedoch ohne antropogenen Einfluss

182.4 .10.20 **4383**
Baumschicht *f*
Diejenige Pflanzenschicht im Wald, die von Bäumen gebildet wird. cf Krautschicht/0188/

182.42.04.72 **4384**
durchwachsen
pp unterständiger Baum/0279/, z.B. junger Baum von Pseudotsuga menziesii (MIRB.) FRANCO unter herrrschendem Bestand/0183/ von *Pinus sylvestris* L.: Die obere Kronenschicht /0262/ durchdringen

182.47.06.20 **4385**
Bodenpflanze *f*
Einzelne Pflanze der Bodenvegetation/0189/. cf Baum/0103/

187.12.02.20 **4386**
Buchenwald *m;* Rotbuchenwald *m;* Buchenbestand *m* ≈
Von *Fagus sylvatica* L. – Rotbuche - beherrschte Waldgesellschaft/1266/, zum Teil auch mit *Acer* L. – Ahorn - und Abies L. – Tanne -

187.12.03.20 **4387**
Edelkastanienwald *m*
Ein Bestand/0253/ von Castanea sativa MILL.

187.19.10.20 **4388**
Buschfläche *f*
Eine Fläche, die hauptsächlich mit Buschwerk/0181/ oder Gestrüpp/0180/ bedeckt ist als Ergebnis aufeinanderfolgender zerstörender Waldbrände/0702/ oder ungeeigneter Bodennutzung/3105/. cf Buschwald/0198/

188. .06.20 **4389**
alpiner Wald *m;* Alpenwaldung *f*
Bergwald/1267/ in alpiner Region

189. .02.20 **4390**
Trockenrasen *m*
Vegetationskundliche Einheit - trockenwarmer bis heißer, extrem flachgründiger, felsiger, sandiger oder kiesiger Standorte -, die im wesentlichen die pflanzensoziologische Klasse der Festuco-Brometea umfasst

19 . .04.70 **4391**

Landschaftsentwicklung *f*
Natürliche und unter dem Einfluß des Menschen ablaufende Veränderung der Landschaft/3345/

19 . .05.70 **4392**
Landschaftsentwicklung *f*
Durchführung langfristig angelegter Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und Gestaltung einer vielfältigen, ästhetisch schönen und ökologisch leistungsfähigen Landschaft/3345/

19 . .06.20 **4393**
Landschaftsplan *m;* Landschaftspflegeplan *m;*Landschaftsaufbauplan *m;* Landschaftsentwicklungsplan *m;*Landschaftsordnungsplan *m*
Text- und kartenmäßige Darstellung gebietsmäßiger Erfordernisse und Maßnahmen zur Verwirklichung der Ziele des Naturschutzes/3039/ und der Landschaftspflege/2069/ auf der Grundlage einer Landschaftsbewertung, Landschaftsdiagnose und systematischen landschaftsökologischen Bestandsaufnahme. cf Grünordnungsplan/5027/

19 . .07.40 **4394**
Parklandschaft *f*
Offene Landschaft/3345/ mit eingesprengten Waldflächen

2 . .15.51 **4395**
bestandesschonend
pp forstliche Maßnahme: Auf der Grundlage der Erhaltung der Qualität eines Bestandes/0253/ - auch des Bodens usw. -, wodurch die Nachhaltigkeit/0802/ gewährleistet wird

221.02.04.70 **4396** 5305>
Breitsamenschlag *m;* Breitschirmschlag *m;* Großschirmschlag *m;* schlagweiser Schirmbetrieb *m* ≈
Schirmhieb/0217/, der im Rahmen des Großschirmschlagbetriebes/0230/ durchgeführt wird

221.03.03.60 **4397** 3304
Badische Femelschlagmethode *f;* Badischer Femelschlag *m;* badischer Femelschlag *m;* Schweizer Femelschlag *m;* Blendergroßschlag *m;* langfristiger Blenderschlag *m;* Schwarzwälder Nutzholzwirtschaft *f*
In Bestockungen/0175/ von Abies MILL. mit *Picea abies* (L.) KARST - gemeine Fichte - oder *Fagus sylvatica* L. - Rotbuche - entstandene Betriebsform/1271/ als Kompromiss zwischen Großschirmschlagbetrieb/0230/, Femelschlagverfahren/0235/ und Plenterbetrieb/0237/

221.09.08.72 **4398**
einen Selektionshieb führen; durchhauen auf
Verb zum Substantiv "Selektionshieb"/2381/

221.09.14.70 **4399** 4548
Vorgriffshauung *f;* späte Durchforstung *f;* Vorhieb *m* ≈; Vorbereitungshieb *m* ≈; Vorgriffshieb *m* ≈; spätere Durchforstung *f* !
Entnahme von solchen Bestandes/0253/teilen kurz vor der Endnutzung/0207/, die entweder zu einer Beschädigung von Produkten der Endnutzung führen können, z.B. durch Windbruch/0694/, oder die selbst als bereits marktfähiges Produkt bei der Endnutzung gefährdet sind. cf Vorbereitungshieb/0229/, Altdurchforstung/1507/

221.09.15.40 **4400**
Bestandesloch *n;* Loch *n;* Lücke *f* ≈; Kahlfläche *f* ≈; Lichtung *f* ≈; Räumde *f* ≈; Blöße *f* ≈; Kahlstelle *f* >; Freifläche *f* >; Bestandeslücke *f* >; Fehlstelle *f* <
Beim Löcherhieb/2382/ oder durch Schadereignisse - z.B. Borkenkäfer/2269/befall/2705/, Windwurf/1724/ - entstandene kreisförmige Bestandeslücke/0824/

221.09.16.70 **4401** 5213≈
Einschlag *m* unter Belassung von Überhältern
Holzeinschlag/0465/ eines haubaren Bestandes/0208/ in einem Hieb/0213/ unter Belassung von einzelnen Bäumen, die für einen Überhalt/1302/ vorgesehen sind

221.21.07.50 **4402**
Dunkelstellung *f;* Schirmstand *m*
Dunkele Stellung der Bestandesglieder, die beim Dunkelschlag/4403/ noch aufrechterhalten wird

221.21.08.70 **4403**
Dunkelschlag *m;* Dunkelhieb *m;* Schirmschlag *m* >; Schirmhieb *m* >
Ein erster Auflichtungshieb/0427/ beim Großschirmschlagbetrieb/0230/

221.51.07.60 **4405**
Einzelüberhalt *m*
Überhaltbetrieb/1301/, bei dem die Überhälter/0238/ einzeln über die Fläche verstreut sind. cf horstweiser Überhalt/4406/

221.51.08.60 **4406**
horstweiser Überhalt *m*
Überhaltbetrieb/1301/, bei dem die Überhälter/0283/ in Horsten/0254/ über die Fläche verteilt sind. cf Einzelüberhalt/4405/

221.6 .04.20 **4407**
Dauerwald *m;* Dauerbestockung *f*
Ein Wald, wie er Zielvorstellung und Gegenstand der Dauerwaldwirtschaft/1307/ ist

221.6 .05.51 **4408**
dauerwaldartig; Dauerwald-
Adjektiv zum Substantiv „Dauerwald“/4407/

221.6 .06.60 **4409**
Dauerwaldbewegung *f*
Öffentliche geistige Auseinandersetzung in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts über den Vorschlag der Dauerwaldwirtschaft/1307/

228. .36.20 **4410**
Einzelbestand *m*
Bestand/0253/, der für sich betrachtet wird

228. .37.70 **4411**
Büschelwuchs *m*
Anomales Wachstumsverhalten, bedingt z.B. durch Verbiss /0069/, das zu Büscheln/4412/ führt

228. .38.20 **4412** 1105≈
Büschel *n*
Zusammenfassender Begriff für eine Ansammlung von Pflanzen, die aus einer gemeinsamen Wurzel aufgewachsen sind oder die dicht zusammen gepflanzt wurden. cf Trupp/0249/, Büschelpflanzung/0383/

228. .39.20 **4413**
Oberstand *m;* Oberholz *n* <
Vorherrschende und herrschende Bestandesschicht/1317/ aus älteren Bäumen über einem meist jüngeren Unterstand/0184/, z.B. bei einer Verjüngung/0302/, bei einem Unterbau/0400/. cf herrschender Bestand/0183/

228. .40.20 **4414**
Durchforstungszelle *f*
Eine im engen Kontakt stehende Gruppe benachbarter Bäume, die als Durchforstungs/0418/einheit den Ausgangspunkt für die Ermittlung der Auslesebäume/0320/ bildet, speziell bei der Auslesedurchforstung/1514/. cf dynamische Baumgruppe/3384/

228. .41.20 **4415**
Wertholzbestand *m;* Sägeholzbestand *m;* Baumholz *n* >; Baumholzbestand *m* >
Bestand/0253/, der bei der Ernte einen hohen Anteil an Wertholz/0522/ erwarten lässt

228. .42.20 **4416**
Brennholzbestand *m*
Bestand/0253/ geringer Qualität, der beim Einschlag/0465/ fast nur Brennholz/0929/ ergibt

228.0 .07.20 **4417**

Buntmischung *f*
(Willkürliche) Mischungsform/1318/ aus mehreren Baumarten

228.11.26.80 **4418**
Bestandesschluss *m;* Bestandesschluß *m;* Bestandesdichtschluss *m;* Bestandesdichtschluß *m;* Bestandesdichte *f* ≈; Bestockungsgrad *m* ≈; Dichte *f* >
Verbales Maß der Überschirmung der Bestandesgrundfläche /0748/ durch die Baumkronen einer Bestandesschicht/1317/, z.B. gedrängt/1328/, licht/0268/. cf Kronenschluss/0260/, Bestandesdichte/0259/

228.11.27.50 **4419**
Diagonalschluss *m;* Diagonalschluß *m*
Art des Kronenschlusses/0260/, die nach allen Richtungen vorliegt, so dass gleichzeitig Horizontalschluss/0270/ und Vertikalschluss/1327/ vorhanden ist

23 . .08.72 **4420**
düngen; Dünger in den Boden einbringen <
Verb zum Substantiv "Düngung"/1360/

23 . .18.70 **4421**
Bodendüngung *f;* Düngung *f* des Bodens
Düngung/1360/ des Bodens

23 . .19.70 **4422**
natürliche Düngung *f;* Düngung *f* >
Zufuhr von natürlichem Dünger zum Boden, z.B. Kompostdüngung/4423/

23 . .20.72 **4423**
mit Kompost düngen
Mit Kompost/4177/ düngen/1360/

23 . .21.70 **4424**
künstliche Düngung *f;* Düngung *f* >
Düngung/1360/ mit Kunstdünger/5153/

23 . .22.70 **4425**
organische Düngung *f*
Düngung/1360/ nur mit organischer Substanz - natürlich vorkommend und/oder künstlich hergestellt -. cf natürliche Düngung/4422/

23 . .23.70 **4426**
mineralische Düngung *f;* Mineraldüngung *f*
Düngung/1360/ mit anorganischem Dünger/1359/

23 . .24.20 **4427**
Düngemittel *n;* Dünger *m;* Dung *m* <
Gesamtheit von organischem/1412/ und anorganischem Dünger/1359/

23 . .25.20 **4428**
Branntkalk *m;* gebrannter Kalk *m;* ungelöschter Kalk *m*
Durch Glühen in speziellen Öfen aus natürlichem Kalkstein gewonnener Kalk, der überwiegend aus Kalziumoxyd besteht und besonders als anorganischer Dünger/1359/ für fetten Boden/4278/ geeignet ist

230. .05.60 **4429**
Einsaumbetrieb *m*
Dasjenige Verjüngungsverfahren/2431/, bei dem ein Bestand/0253/ während des ganzen Umtriebs/0807/ an einem Saum/0298/ verjüngt wird wie beim Blendersaumschlagverfahren/0234/, im Gegensatz zum Vielsaumbetrieb/4430/

230. .06.60 **4430**
Vielsaumbetrieb *m*
Dasjenige Verjüngungsverfahren/2431/ bei dem ein Bestand in 30 - 40 Jahren an mehreren Säumen verjüngt wird wie beim Schirmkeilschlagbetrieb/1293/, im Gegensatz zum Einsaumbetrieb/4429/

231. .14.20 **4431**
Eschenjungwuchs *m;* Eschenjungwuchs *m* aus Naturverjüngung
Aus Naturverjüngung/0304/ oder Selbstansamung/3294/ von *Fraxinus* excelsior L. hervorgegangener Jungwuchs/0286/

231.33.05.70 **4432**
Bodenlockerung *f;* Bodenlockern *n;* Lockern *n* des Bodens; Lockerung *f* des Bodens; Grubberung *f* des Bodens <
Auflockerung des Bodens, insbesondere der oberen Bodenschichten, z.B. durch Grubbern/4433/, wodurch viele für die Bodennutzung/3105/ günstige Effekte in physikalischer, chemischer und/oder biologischer Hinsicht erreicht werden, z.B. hinsichtlich Bodendurchlüftung/0014/, Aufnahme von Wasser, Nährstoffkreislauf/1158/. cf Bodenbearbeitung/1375/

231.33.06.72 **4433**
grubbern; eggen ≈
Boden mit einem Grubber/2540/ bearbeiten

231.33.07.72 **4434**
den Boden aufbrechen
Bei einer Bodenbearbeitung/1375/ eine harte Schicht mit einem Werkzeug zerbrechen

231.9 .02.72 **4435**
eine Naturverjüngung ergänzen; ergänzen
Verb zum Substantiv "Ergänzung der Naturverjüngung"/1379/

232.21.01.70 **4436**
Bloßlegung *f;* Bloßlegen *n*
Substantiv zum Verb "bloßlegen"/0312/

232.21.20.40 **4437**
Pflugbalken *m;* Balken *m* >
Der unbearbeitete Zwischenstreifen des Bodens bei der Arbeit mit einem Forstkulturpflug/0316/, der mit den umgeklappten Plaggen/4438/ bedeckt ist

232.21.21.20 **4438**
Plagge *f;* Sode *f;* Sodendecke *f* ≈; Kamm *m* ≈; Bülte *n* !
Bei der Arbeit mit dem Forstkulturpflug/0316/ oder beim Abplaggen/0313/ abgeschältes oder abgestochenes Stück der organischen Bodendecke

232.21.22.30 **4439** 714
Buschhacke *f*
Schwere Hacke/0377/ - zur Rodung/2627/ von Sträuchern/0140/ -, die meist wie eine Axt benutzt wird und ein breites (gebogenes) Blatt hat

232.21.23.30 **4440**
Schälpflug *m;* Bodenschälpflug *m;* Plaggenpflug *m* ≈
Pflug mit Pflugkörpern kleiner Arbeitsbreite und -tiefe, um die oberste Bodenschicht (einschl. Bodenvegetation/0189/ und Bodendecke/1087/) umzuwenden. cf Scheibenegge/2438/

232.21.24.60 **4441**
Bifangverfahren *n*
Methode der Bodenbearbeitung/1375/ zur Kunstverjüngung/0310/ besonders für ausgehagerte/0034/ Böden mit mäßiger Rohhumus/0022/auflage und geringer Bodenvegetation/0189/. Die mit einem Forstkulturpflug/0316/ hergestellten Pflugbalken/4437/ werden durch Material aus dem Pflugstreifen/0314/ erhöht und nach dem Setzenlassen bepflanzt

232.3 .02.72 **4442**
einwintern; überwintern *tr*; wintern
pp Samen, Pflanzen(teile): Zum Überwintern/0042/ einlagern/4130/

232.31.13.70 **4443** 5874
Stratifizieren *n;* Stratifizierung *f;* Stratifikation *f;* Saatgutlagerung *f* in Sand; Einschlagen *n* >
Substantiv zum Verb "stratifizieren"/0330/

232.31.48.20 **4444**
Erdgrube *f* zur Saatgutaufbewahrung
Flache Grube in möglichst trockenem Boden, in der Forstsaatgut/0326/ gegen Fraßbeschädigung geschützt aufbewahrt wird, z.B. als "ALEMANNsche Hütte"/5357/

232.31.49.60 **4445**
Darrtechnologie *f;* Darrtechnik *f*
Arbeitsverfahren/1554/ des Ausklengens/0323/ mittels Horden oder Darrtrommeln/4448/

232.31.50.40 **4446**
Dampfdarre *f*
Darre/0325/, in der im Gegensatz zu anderen Darren indirekt heißer Dampf zum Erhitzen verwendet wird, wodurch die erforderliche Temperatur schneller erreicht wird, eine höhere Sicherheit gegen Überhitzung besteht und die Brandgefahr geringer ist. cf Feuerdarre/5356/

232.31.51.20 **4447**
Darrofen *m*
Ofen in einer Darre/0325/, der die zum Ausklengen/0323/ erforderliche Wärme unmittelbar durch Strahlung oder über Warmluft liefert. cf Dampfdarre/4446/

232.31.52.30 **4448**
Darrtrommel *f*
Drehbare Gitterwalze in einer Darre/0325/, aus der nach dem Ausklengen/0323/ mittels Wärme die Samen beim Drehen herausfallen

232.31.53.70 **4449**
Entflügelung *f;* Entfernen *n* der Flügel
Arbeitsgang bei der Aufbereitung von Samen, wobei der an den Samen anhaftende Flügel (maschinell) entfernt wird

232.31.53.72 **4450**
entflügeln
Verb zum Substantiv "Entflügelung"/4449/

232.31.54.30 **4451**
Samenentflügler *m;* Entflügelungsmaschine *f;* Enflügelungsanlage *f;* Samenentflügelungsmaschine *f*
Gerät (- Maschine -) zur Entflügelung/4449/

232.32.78.72 **4452**
in Beete einteilen
pp bearbeitete Fläche für die Forstpflanzenanzucht/0335/: Beete/0348/ markieren

232.32.79.70 **4453**
Drillen *n;* Drillsaat *f;* Reihensaat *f* >
Substantiv zum Verb "drillen"/4454/

232.32.79.72 **4454**
drillen
(Forst-)Saatgut/0326/ mit einer Drillmaschine/4455/ säen/0344/

232.32.80.30 **4455** 1894
Drillmaschine *f;* Drillsämaschine *f;* Reihensämaschine *f;* Sämaschine *f* >
Sämaschine/0346/, die das (Forst-)Saatgut/0326/ fortlaufend in (eine oder mehrere parallele) Rillen in bestimmter gleichmäßiger Tiefe sät/0344/ und mit Erde bedeckt

232.32.81.70 **4456**
Frühjahrssaat *f*
Saat/1432/ während der beginnenden Vegetationsperiode /1245/. cf Herbstsaat/1477/

232.32.82.30 **4457**
Verschullatte *f;* Verschulungsgestell *n;* Verschulbrett *n* ≈; Pflanzbrett *n* ≈
(Mit Griff versehene) Latte mit Kerben an einer Längskante, in die die Forstsämlinge/0355/ zur rationellen Verschulung/0351/ eingehängt werden

232.32.83.72 **4458**
einhängen
Pflänzlinge in die Aufnahmevorrichtungen von Geräten oder Maschinen zur Verschulung/0351/ oder Pflanzung einlegen

232.33.10.30 **4459**
Dibbelstock *m*
Stock, der an einem Ende so geformt ist, um kleine Löcher für das Säen - Dibbelsaat/3438/ - (oder das Pflanzen – Dibbelpflanzung -) herstellen zu können. cf Saatstock/1436/

232.4 .01.70 **4460**
Einschlämmen *n* der Pflanzen
Die Sättigung des Bodens mit Wasser beim Einschlagen/0373/ oder bei der Pflanzung zur Dichtlagerung des Bodens um die Wurzeln (unter extrem trockenen Bedingungen)

232.41.10.72 **4461**
Pflanzen einschlagen; einschlagen; einbetten
Verb zum Substantiv "Einschlagen"/0373/

232.41.37.20 **4462**
Buchenheister *m*
Heister/0370/ von *Fagus sylvatica* L

232.41.38.20 **4463**
Eichenheister *m*
Heister/0370/ von *Quercus* L. (Eiche)

232.42.49.70 **4464**
Einzelpflanzung *f*
Bepflanzung/0381/, wobei jeweils nur eine Pflanze in ein Pflanzloch/0382/ oder auf einen Pflanzplatz/1458/ gepflanzt wird. cf Büschelpflanzung/0383/

232.42.50.60 **4465**
Dreieckspflanzung *f;* Dreieckpflanzung *f*
Pflanzverfahren/1461/, bei der das Pflanzen im Dreiecksverband/1468/ erfolgt

233. .10.70 **4466**
Hochlagenaufforstung *f*
Aufforstung/1478/ in den Hochlagen der Gebirge zur Erhöhung des Waldanteils in diesen schutzentscheidenden Lagen und Wiederherstellung der natürlichen Waldgrenze/0113/

233.4 .01.70 **4467**
Dünenaufforstung *f*
Aufforstung/1478/ von Dünen/4100/

235.1 .02.70 **4468**
Buchenunterbau *m*
Unterbau/0400/ von *Fagus sylvatica* L. – Rotbuche -, oft unter *Pinus sylvestris* L. – Gemeine Kiefer -

235.42.02.20 **4469**
Bodenschutzpflanze *f;* Bodenbeschirmungspflanze *f*
Pflanze, die speziell dem Bodenschutz/1139/ und/oder der Verhinderung unerwünschten Bewuchses dient. cf Bodenschutzholz/1486/

235.5 .02.70 **4470**
Baumartenbeimischung *f;* Beimischung *f;* Beimengung *f;* Einmischung *f*
Substantiv zum Verb " Baumart beimischen"/0407/

235.5 .03.72 **4471**
einsprengen
Unregelmaßige Einzelmischung/0258/ schaffen. Nur wenige Baumgewächse/3265/ beimischen/0407/. cf Einsprengung/1319/

236.3 .02.70 **4472**
Bodenbeschirmung *f;* Bodenbeschattung *f* <
Abhaltung direkter Witterungseinflüsse auf eine Bodenoberfläche, z.B. durch einen Schirm/2403/. cf Überschirmung/2484/, Bodenbeschattung/4473/

236.3 .03.70 **4473**
Bodenbeschattung *f;* Bodenbeschirmung *f* ≈
Abhaltung der direkten Sonneneinstrahlung auf eine Bodenoberfläche, z.B. durch einen Schirm/2403/. cf Überschirmung /2484/, Bodenbeschirmung/4472/

236.9 .01.72 **4474** (3287≈)
dazwischenpflanzen
In den Zwischenraum zwischen vorhandenen Bewuchs Pflanzen gleicher oder einer anderen Spezies pflanzen. cf nachpflanzen/3475/, Lücken auspflanzen/3476/, ergänzen/4435/

237. .11.20 **4475**
Bodenverbesserer *m*
Substanz oder Organismus, im Boden vorhanden, oder künstlich zugeführt, die/der die Bodenfruchtbarkeit/2237/ erhöht

237.3 .03.70 **4476**
Stehend-Mulchen *n*
Substantiv zum Verb "stehend mulchen"/4477/

237.3 .03.72 **4477**
stehend mulchen
(Lebenden) Bewuchs, wie Buschwerk/0181/, kleine Bäume, Beerkrautdecken/3332/ u.dgl. in einem Arbeitsgang abtrennen, zerkleinern und als Mulch/3486/ auf dem Boden verteilen

237.3 .04.70 **4478**
Liegend-Mulchen *n*
Substaniv zum Verb "liegend mulchen"/4479/

237.3 .04.72 **4479**
liegend mulchen
Auf dem Boden liegendes organisches Material, z.B. abgetrenntes Buschwerk/0181/, in einem Arbeitsgang zerkleinern und als Mulch/3486/ verteilen (und teilweise in den Boden einarbeiten)

237.3 .05.30 **4480**
Mulcher *m;* Mulchgerät *n*
Aggregat/1563/ oder Maschine zum Aufbereiten von organischem Material zu Mulch/3486/ (und Vermischung mit dem Boden)

238. .06.20 **4481**
Energieholzplantage *f;* Energiewald *m*
Holzplantage/2494/, die hauptsächlich der Produktion von Energieholz/1965/ dient

24 . .11.72 **4482**
Bestand pflegen; Bestand erziehen; pflegen
Verb zum Substantiv "Bestandesplege"/1503/. cf anziehen/0347/

241. .01.72 **4483**
läutern; durchreisern
Verb zum Substantiv "Läuterung"/0417/

242. .15.70 **4484**
starke Durchforstung *f*
Zusammenfassender Begriff für starke Niederdurchforstung /1525/ und starke Hochdurchforstung/4486/

242. .15.72 **4485**
stark durchforsten
Verb zum Substantiv "starke Durchforstung“/4484/

242.2 .13.70 **4486**
starke Hochdurchforstung *f*
Derjenige Grad der Hochdurchforstung/0422/, bei dem zur Pflege der Zukunftsstämme/0274/ außer den abgestorbenen, absterbenden, niedergebogenen und kranken Bäumen auch alle diejenigen Bäume entnommen werden, die die gute Kronenentwicklung der Zukunftsstämme behindern

242.43.01.72 **4487**
zu stark durchforsten
Bei einer Durchforstung/0418/ die Bestandesgrundfläche/0748/ so stark vermindern, dass z.B. Zuwachsverluste/1915/ zu erwarten sind

245. .05.20 **4488**
Einzelbaum *m;* Baumindividuum *n;* Einzelstamm *m* !
Baum (in einer Bestockung/0175), der (wegen seines besonderen Wertes) in Bezug auf Pflege und Bewirtschaftung als einzelnes Objekt betrachet wird

245. .06.70 **4489**
Einzelbaumpflege *f;* Einzelstammpflege *f* !
Bestandesplege/1503/ - besonders in Wertholzbeständen /4415/ -, wo der wertvolle Einzelbaum/4488/ im Mittelpunkt der Betrachtung steht, z.B. bei der Durchforstung/0418/

245.14.02.72 **4490**
entknospen
Knospen von Pflanzenteilen entfernen, z.B. bei der Knospenästung/3492/

249. .04.70 **4491**2140≈
Bloßstellung *f;* Bloßlegung *f* >; Bloßlegen *n* >; Entblößen *n* >
Beseitigung des Traufs/0299/ oder Deckungsschutzes/1849/ eines Bestandes/0253/, wodurch Sonne, Wind u.a. ungehindert auf das Bestandesinnere einwirken können. cf Bloßlegung/0312/, Freihieb/0436/, Freistellung/5348/

268.7 .01.70 **4492**
Mastnutzung *f;* Schweinemast *f;* Schweinemästung *f;* Schweineeintrieb *f;* Waldmast *f* !
Form der Forstnutzung/0994/, bei der Schweine zur Mästung in den Wald - besonders von *Quercus* L. (Eiche) und *Fagus sylvatica* L. – Rotbuche - getrieben werden, um Erdmast/4495/ und Obermast/4494/ aufzunehmen

268.7 .02.70 **4493**
Eintrieb *m;* Eintreiben *n*
Das Verbringen von Haustieren in den Wald zur Waldweide/0445/

268.7 .03.20 **4494**
Obermast *f;* Fallmast *f;* Bodenmast *f*
Die zu Boden gegangene Mast/0131/ u.a. auf dem Boden Befindliches, die für die Mastnutzung/4492/ verfügbar sind. cf Erdmast/4495/

268.7 .04.20 **4495**
Erdmast *f;* Untermast *f;* Wuhlmast *f;* Wuhl *f*
Die (auf und) im Boden vorhandenen Insekten, Pilze, Wurzeln u.a., die für die Mastnutzung/4492/ verfügbar sind. cf Obermast/4494/

284.1 .23.20 **4496**
Erstlingslachte *f;* Neuanlage *f* >
Erste Harzlachte/0451/ an dem betreffenden Baum

300. .05.70 **4497**
Einmannarbeit *f;* Einzelarbeit *f*
Durchführung eines Arbeitsganges/3084/, z.B. die Baumfällung/0477/ nur durch eine Arbeitskraft, ohne dass dabei eine andere Person irgendwelche Hilfe leistet

300. .06.60 **4498**
Rückegang *m*
Arbeitsgang/3084/ beim Rücken/0606/

305. .22.80 **4499**
Erholungszuschlag *m*
Entgelt für notwendige arbeitsbedingte Erholungspausen und Zeit für menschliche Bedürfnisse, das gewöhnlich als Erholungszeit/2533/ in der Vorgabezeit/1561/ berücksichtigt ist

307. .53.33 **4500**
Fällungswerkzeug *n*
Gesamtheit derjenigen Forstgeräte/0463/, die bei der Baumfällung/0477/ benötigt werden, wie Holzhaueraxt/0584/, Motorsäge/0575/, Fällkeil/0595/

307.1 .10.30 **4501**
Seilprozessor *m*
Prozessor/1593/, bei dem zum Heranziehen von entfernter im Bestand liegenden Bäumen noch eine Seilwinde/0626/ montiert ist

307.1 .11.30 **4502**
vollmechanisierter Holzerntezug *m*
Fahrzeug (mit Anhänger), auf dem vollmechanisch arbeitende Holzerntemaschinen montiert sind, oder Einheit von selbstfahrenden Holzerntemaschinen/2561/ oft verwendet zum Aufarbeiten von am Bestandesrand abgelegten Bäumen

307.24.05.30 **4503**
Klemmbank-Harvester *m;* Fäll-Vorliefer-Maschine *f* !
Harvester/1591/, der die gefällten, entasteten und meist in größeren Längen abgelängten/0501/ oder nur abgezopften/0504/ Bäume mit seiner Klemmbank/1654/ festhält, sie zumindest paketiert auf der Schlagfläche/0557/ ablegt oder auch vollständig rückt/0606/

307.24.06.30 **4504**
Rad-Harvester *m;* Radvollernter *m;* Radharvester *m*
Harvester/1591/, der mit einem Fahrgestell auf Rädern ausgerüstet ist. cf Raupenharvester/4505/

307.24.07.30 **4505**
Raupenharvester *m*
Harvester/1591/, der mit einem Fahrgestell auf Gleisketten ausgerüstet ist. cf Rad-Harvester/4504/

307.24.08.30 **4506**
Schreitharvester *m*
Harvester/1591/, der zur Fortbewegung mit hydraulisch einzeln bewegten, beinartigen Mechanismen ausgerüstet ist

308. .10.72 **4508**
mit Leitern ersteigen
Ein Objekt, z.B. einen stehenden Baum, mit Leitern besteigen

308.2 .03.60 **4509**
Holzeinschlagverfahren *n;* Einschlagstechnik *f* !; Einschlagtechnik *f* !; Hiebstechnik *f* !; Fälltechnik *f* !; Fällungstechnik *f* !; Schlägerungstechnik *f* !; Technik *f* des Holzeinschlages !
Arbeitsverfahren/1554/ des Holzseinschlages/0465/, z.B. motormanuelles Langholzverfahren/2571/. cf Hiebsart/0212/

309. .05.60 **4510**
Einzelblockmethode *f*
Methode der waldbaulichen und/oder erntetechnischen Behandlung, wobei jeweils ein Block von Beständen/0253/, z.B. ein Pflegeblock/0842/, einer intensiven Behandlung, z.B. Durchforstung/0418/, unterzogen wird. cf Block/4821/

31 . .10.20 **4512**
Fällungsvorschrift *f;* Hiebsanleitung *f;* Einschlagsanweisung *f;* Einschlagsverfügung *f;* Schlägerungsanweisung *f*
Richtlinie über die beim Holzeinschlag/0465/ empfohlenen Arbeitsverfahren/1554/, um die Arbeit rationell und mit hoher Arbeitssicherheit/1557/ durchzuführen. cf Hauungsanweisung/2580/

31 . .11.10 **4513**
Einschlagsrotte *f;* Einschlagrotte *f;* Einschlagseinheit *f;* Einschlagsbrigade *f* + [DDR]
Rotte/1618/, die Arbeiten des Holzeinschlags/0465/ durchführt

31 . .12.80 **4514**
Einschlagsjahr *n;* Hiebsjahr *n*
Wirtschafts- oder Kalenderjahr, in dem ein Holzeinschlag/0465/ stattgefunden hat oder stattfinden soll

31 . .13.70 **4515** 1733
Einschlag *m* bis zu einer festgesetzten Durchmessergrenze
Derjenige Holzeinschlag/0465/, bei dem nur Bäume (einschl. Dürrständer/0105/ u.ä.) über einer - nach Baumart unter schiedlichen - wirtschaftlichen Durchmessergrenze/4830/ entnommen werden. cf Sortimentshieb/3361/

31 . .14.70 **4516**
Brennholzeinschlag *m;* Brennholzhauung *f*
Holzeinschlag/0465/ mit dem Ziel, überwiegend nur Brennholz/0929/ zu gewinnen

31 . .15.70 **4517**
Buchtenhieb *m*
Einschlag/0465/ von Bäumen mit speziell gekrümmten Schäften zur Gewinnung von Buchtholz/4555/

312. .03.70 **4518**
Eigenhieb *m;* Anschaffungshauung *f;* Lieferungshauung *f;* Regiehieb *m* +
Holznutzung/0998/ durch einen Waldbesitzer/4011/ selbst. cf Selbstwerbung/2588/

319. .02.70 **4519**
Einschlagskontrolle *f;* Einschlagsüberwachung *f;* Hauungskontrolle *f;* Hauungsüberwachung *f;* Nutzungskontrolle *f*
Überwachung und ständige Kontrolle des Holzeinschlages/0465/ während seiner Durchführung durch einen leitenden Forstmann/0865/, z.B. durch den Revierförster/0862/

319. .03.80 **4520**
Einschlagsperiode *f;* Holzeinschlagszeit *f;* Einschlagszeit *f;* Einschlagzeit *f;* Einschlagsaison *f;* Fällzeit *f;* Fällungszeit *f;* Hauungszeit *f;* Nutzungsperiode *f;* Wadel *m* +
Zeitraum, in dem ein Holzeinschlag/0465/ durchzuführen ist

32 . .10.60 **4521**
Seillinienverfahren *n*
Holzernteverfahren/2590/, bei dem zum Rücken mit Bodenseilzuglinien/2652/ gearbeitet wird, z.B. beim Langholzernteverfahren/2584/. cf Langholzrückeverfahren/4600/

32 . .11.60 **4522**
Harvesterverfahren *n* mit Vollerschließung
Holzernteverfahren/2590/ mit einem Harvester/1591/, bei dem gleichzeitig eine Feinerschließung/1923/ erfolgt (oder vorausging), die den Zugriff des Manipulators/1579/ des Harvesters auf alle zu fällenden Bäume ermöglicht

32 . .12.60 **4523**
Harvesterverfahren *n* mit Teilerschließung; Königsbronner Harvesterverfahren *n*
Zusammenfassender Begriff für Holzernteverfahren/2590/ mit einem Harvester/1591/ ohne zureichende vorherige Feinerschließung/1923/, wobei deshalb Hilfsgassen/4661/, Stichgassen/4662/ oder das "Zu-Fällen"/4533/ angewendet werden müssen, um alle zu fällenden Bäume zu erreichen

32 . .13.60 **4524**
Prozessorverfahren *n*
Teilmechanisiertes Holzernteverfahren/3541/ unter Einsatz eines Prozessors/1593/

322.1 .01.70 **4525**
Saftfällen *n;* Fällung *f* im Saft; Saftfällung *f;* Safthieb *m;* Einschlag *m* im Laub; Einschlag *m* im Saft; Hieb *m* im Saft; Sommerfällung *f* >; Sommereinschlag *m* >; Sommerhieb *m* >
Holzeinschlag/0465/ von lebenden Bäumen in der Vegetationsperiode/1245/. cf Sommereinschlag/5488/

322.6 .02.40 **4526** 454≈
Fällbett *n;* Fällungsbett *n;* Fällungsmulde *f;* Fallbett *n;* Fällunterlage *f*
Der Boden - entlang der Linie, auf welche ein Baum gefällt wird -, der dafür hergerichtet/3557/ wurde

322.9 .02.30 **4527** 5653
Fälltisch *m;* Holzhauerpodest *n;* Standbrett *n*
Podest aus einem Brett oder Planken, das, am Baumschaft befestigt, einem Holzhauer/1020/ ermöglicht, in größerer Höhe den Fallkerb/0484/ anzulegen und den Fällschnitt/0479/ zu führen, z.B. bei Bäumen mit hohem Wurzelanlauf/0076/

323. .06.72 **4528**
fällen und entasten; fällen und aufasten !
Einen Baum fällen/0477/ und entasten/0497/

323. .07.71 **4529**
festgeklemmt; eingeklemmt
pp Säge in einer Schnittfuge/4572/: Unbeweglich durch Zusammendrücken der Schnittfuge

323. .07.72 **4530**
festgeklemmt sein; eingeklemmt sein
Verb zum Adjektiv "festgeklemmt"/4529/. cf die Säge einklemmen/0475/

323.1 .19.72 **4531** (4972)
zu Fall bringen
Verb zum Substantiv "Zufallbringen"/2594/

323.1 .24.70 **4532**
motormanuelles Fällen *n*
Motormanuelles/2569/ Baumfällen/0477/

323.1 .25.70 **4533**
Zu-Fällen *n*
Beim Harvesterverfahren mit Teilerschließung/4523/ motormanuelles Fällen/4532/ im inneren Teil eines Arbeitsstreifens in der Weise, dass zumindest noch der Baumwipfel/0088/ des gefällten Baumes vom Greifer/1660/ der eingesetzten Maschine erreicht werden kann

323.1 .26.72 **4534**
den Fallkerb anbringen; den Fallkerb schlagen; den Fallkerb hauen; kerben !
Mittels Axt und/oder Säge einen Fallkerb/0484/ anbringen

323.1 .27.20 **4535**
Fallkerbnase *f*
Nasenartiger Erhebung, die in der Mitte eines Fallkerbdaches/0486/ gebildet wird, wenn ein Flügelfallkerb/5499/ mit der Axt geschlagen wird

323.19.02.30 **4536** 2890
Fallrichtungsanzeiger *m;* Fällrichtungsanzeiger *m;* Fällungskompass *m;* Fällungskompaß *m;* Fällrichtungsprüfer *m*
Eine Vorrichtung, die in den Fallkerb/0484/ eingesetzt wird, um die Fallrichtung/2598/ zu ermitteln

323.2 .03.10 **4537**
Entaster *m*
Person, die an gefällten/0477/ Bäumen die Entastung/0497/ durchführt

323.4 .08.60 **4538**
Einschnittsregeln *fpl*
Regeln, wie das Ablängen/0506/ von Stämmen/0534/ in Stammabschnitte/0529/ erfolgen soll

323.5 .04.72 **4539**
platzweise entrinden; fleckenweise entrinden; plätzen; teilweise entrinden >
Platzweise reppeln/0508/. cf streifenweise entrinden/4540/

323.5 .05.72 **4540**
streifen; streifenweise entrinden; rändern; vierseitig entrinden <
Streifenweise reppeln/0508/. cf platzweise entrinden/4539/

323.5 .06.70 **4541** 3735
mechanische Entrindung *f;* mechanisches Entrinden *n;* mechanische Holzentrindung *f;* mechanisches Holzentrinden *n*
Entrindung/0507/ von Stämmen/0534/ oder Abschnitten/0526/ auf mechanischem Wege durch maschinell angetriebene Messer, Ketten u.a. oder in rotierenden Trommeln. cf chemische Entrindung/4542/

323.5 .07.70 **4542** 972
chemische Entrindung *f;* chemische Holzentrindung *f;* chemisches Holzentrinden *n*
Entrindung/0507/ durch Einbringen von Chemikalien in das abgeworfen oder lässt sich leicht lösen. cf mechanische Entrindung/4541/

323.5 .08.51 **4543**
entrindet und entbastet
pp Holz: Von Rinde/0910/ und von Bast/1946/ befreit

323.9 .04.20 **4544**
Eigentumsmarke *f;* Eigentumszeichen *f*
Zeichen, das an einem Rohholzstück dauerhaft angebracht wird, z.B. mittels eines Anschlaghammers/0597/, um (nach dem Flößen/3645/) den Eigentumsnachweis des Stückes bis zur Weiterverarbeitung zu sichern

323.9 .05.70 **4545** 2234
Fällriss *m;* Fällriß *m;* Fällungsriss *m;* Fällungsriß *m;* Kappriss *m* ≈; Kappriß *m* ≈
Riss, der beim Baumfällen/0477/ im unteren Schaftteil infolge innerer Spannungen im Holz und/oder durch unsachgemäßes Fällen erfolgen kann, wobei die Splint/0906/- und äußeren Kernholz/0907/zonen - von der Fällschnittfläche/0491/ ausgehend in Faserverlauf/3914/ - beschädigt werden

324. .12.72 **4546**
in Wellen binden
pp Reisig/2012/ (und Faschinenholz/4556/): In Wellen/4858/ binden

324. .13.20 **4547**
Dreieckstapel *m;* Dreieckbeige *f;* Dreiecksbeige *f*
Holzstapel/0514/, bei dem je drei Stücke Schichtholz/0536/ (oder Schnittholz/0939/) als Dreieck nur mit den Stückenden aufeinander gelegt eine Lage bilden

324. .14.70 **4548** 1409
Dreieckstapelung *f*
Stapelung in Form eines Dreieckstapels/4547/

325. .60.20 **4549**
Einzelstamm *m*
Ausgeformter/0468/ Stamm/0534/ - meist höherer Qualität -, der einzeln zur Holzauktion/0877/ angeboten wird

325. .61.20 **4550** 799
Erdstammstück *n;* Erdklotz *m;* Erdstück *n;* Erdstamm *m;* Stammblock *m;* Wurzelblock *m;* Stammklotz *m;* Stammendblock *m;* Stammendabschnitt *m;* Stockstamm *m;* Stockabschnitt *m;* unterster Stammabschnitt *m*
Der unterste Stammabschnitt/0529/, d.h. der erste Stammabschnitt über dem Stubben/0492/

325. .62.20 **4551**
fehlerfreier Block *m;* fehlerfreier Bloch *m*
Block/0548/ ohne erkennbare Holzfehler/0970/

325. .63.20 **4552**
geringer Block *m;* geringer Bloch *m*
Block/0548/ mit geringem Durchmesser (< 30 cm ø)

325. .64.20 **4553**
verwertbarer Block *m;* verwertbarer Bloch *m*
Block/0548/, der nach genauerer Prüfung mindestens die Qualitätsbedingungen von Sägeholz/0937/ erfüllt

325. .65.20 **4554**
Faserholzrolle *f*
Rundholzstück/1610/ von Faserholz/0977/

325. .66.20 **4555**
Buchtholz *n;* Knieholz *n;* figurierte Hölzer *npl*
Gesamtheit von natürlich krumm gewachsenen Stämmen/0534/ - Buchten - mit ø > 20 cm und nur einer Krümmung von mindestens 15 cm auf einen Meter. Besonders im Schiffbau verwendet

325. .67.20 **4556**
Faschinenholz *n;* Bundholz *n;* Bündelholz *n;* Reisig *n* >; Reiserholz *n* >; Reisigholz *n* >; Reisholz *n* >; Wasenholz *n* +
Rohholz geringerer Dicke, wie Reisig/2012/ und Dünnholz/2608/ vorwiegend von Nadelbaum/0106/arten, das zur Herstellung von Faschinen/0993/ geeignet ist. cf Faschinenreisig/8063/

329. .09.40 **4557**
Waldausformungsplatz *m*
(Vorübergehender) Ausformungsplatz/0556/ im Wald in der Nähe von Schlagflächen/0557/

331. .05.80 **4558**
Entrindungsverlust *m;* Schälverlust *m*
Differenz zwischen dem Volumen an Holz der Stämme/0534/ und Abschnitte/0526/ vor und nach der mechanischen Entrindung/4541/

332. .14.60 **4559**
flächenweises Räumverfahren *n;* Verfahren *n* für flächenweises Räumen
Arbeitsverfahren/1554/ bei der Schlagräumung/0564/, bei dem die gesamte Fläche weitgehend geräumt wird

332. .15.80 **4560**
Räumungsgrad *m*
Ausmaß, mit der auf einer Schlagfläche/0557/ die Schlagräumung/0564/ erfolgt (im Hinblick auf das folgende Pflanzverfahren)

332. .16.30 **4561**
Großfräse *f;* Stockfräse *f*
Selbstfahrende Arbeitsmaschine/1032/ oder Aggregat/1563/ an einem schweren Traktor, womit Schlagabraum/0559/ einschl. oberirdischer Teile von Stubben/0492/ auf der Schlagfläche/0557/ zerkleinert und in den Boden eingearbeitet werden. cf Bodenfräße/2539/

332.3 .02.30 **4562**
Greifrechen *m;* Greiferrechen *m;* Reisiggreifer *m*
Greifer/1660/ - mit langen Zinken zur Konzentrierung des Schlagabraums/0559/ -, montiert unmittelbar oder mittels eines Auslegers/2119/ an einem Geräteträger/2564/

333. .02.70 **4563** 4880
erneuter Einschlag *m* auf der gleichen Fläche; wiederholter Einschlag *m* auf der gleichen Fläche
Erneuter und letzter Holzeinschlag/0465/ zur Räumung eines Bestandes/0235/, nachdem bei einem Einschlag bis zu einer festgesetzten Durchmessergrenze/4515/ bereits das dickere Holz entnommen wurde

333. .03.80 **4564**
Durchforstungsmenge *f;* Durchforstungsertrag *m;* Durchforstungsanfall *m;* Durchforstungsmasse *f* !
Volumen an Durchforstungsmaterial/0568/. cf Durchforstungsertrag/4838/

361.7 .05.30 **4565**
Entrindungsvorrichtung *f;* Entrindungseinrichtung *f*
Aggregat/1563/ zum Entrinden/0507/. cf Entrindungsmaschine/0571/

362. .03.30 **4566**
Fällsäge *f*
Handsäge/2633/ oder Motorsäge/0575/, die vorwiegend zur Baumfällung/0477/ benutzt wird, meist mit längerem Sägeblatt/0580/ oder längerer Führungsschiene/0579/

362.0 .01.20 **4567**
Sägezahn *m;* Zahn *m*
Schneidendes und/oder räumendes Element einer Säge, das in größerer Anzahl nebeneinander (am Rande eines Sägeblattes/0580/) angeordnet ist

362.0 .02.20 **4568**
Schneidezahn *m;* Hobelzahn *m;* Schneidzahn *m;* Scheideglied *n* ≈
Sägezahn/4567/, der eine spanabhebende Funktion hat

362.0 .03.20 **4569**
Räumer *m;* Räumerzahn *m;* Räumzahn *m*
Besonders geformter Sägezahn/8014/, der nur die Sägespäne/1978/ beim Sägevorgang aus der Schnittfuge/4572/ transportiert

362.0 .04.20 **4570**
Dreiecksbezahnung *f;* Dreieckbezahnung *f*
Sägebezahnung/0922/, die aus Dreieckszähnen/4571/ besteht

362.0 .05.20 **4571**
Dreieckszahn *m;* Dreieckzahn *m*
Sägezahn/4567/ mit dreieckiger Form, von der Seite des Sägeblattes/0580/ gesehen

362.0 .06.40 **4572** 3353
Schnittfuge *f;* Sägekerb *m;* Sägeschnitt *m* >; Schlitz *m* >; Kerbe *f* >; Kerb *m* >
Schmale Fuge im Holzkörper, die beim Sägevorgang entsteht

362.1 .01.30 **4573**
Einmannsäge *f;* Einmannsteifsäge *f;* Waldstoßsäge *f* ; Trummsäge *f;* Einmanntrummsäge *f;* Einhandstoßsäge *f;* Waldsteifsäge *f*
Handsäge mit steifem Blatt zum Ablängen/0506/ u.a. Arbeiten, die von einer Person bedient wird. cf Einmann-Motorsäge/0577/

362.2 .01.70 **4574**
Einspannen *n* des Sägeblattes; Einspannung *f* des Sägeblattes
Das Befestigen des Sägeblattes/0580/ bei einer Bügelsäge/1962/, wobei der Sägebügel/4882/ gespannt wird

362.2 .02.30 **4575**
Falzleiste *f*
Vorrichtung - meist ein gefalztes Metallstück mit einer Schraubvorrichtung oder einem Stift - zum Befestigen des Sägeblatt/0580/ am Sägebügel/4882/ einer Handsäge/2633/

362.7 .07.30 **4576**
Entastungssäge *f*
Leichte Motorkettensäge/0576/, die zur Entastung/0497/ verwendet wird. cf Aufastungssäge/0573/

362.8 .05.20 **4577**
Sägeblattrücken *m;* Blattrücken *m*
Bei einem streifenförmigen Sägeblatt/0580/, z.B. von einer Schrotsäge/0574/, der Rand, der der Sägebezahnung/0922/ gegenüber liegt

362.8 .06.30 **4578**
Blattsäge *f;* Schlitzsäge *f* ≈
Säge mit einem oder mehreren, auswechselbaren Sägeblättern /0580/, z.B. Handsäge/2633/, Gattersäge/2982/. cf Kettensäge/1636/

362.8 .07.80 **4579**
Sägeblattlänge *f;* Blattlänge *f*
Länge eines streifenförmigen Sägeblattes/0580/, z.B. des Blattes einer Schrotsäge/0574/

362.8 .08.70 **4580**
Einschweifung *f* des Sägezahns
Das Bearbeiten einer Zahnflanke/4893/ im Bereich des Übergangs in eine Sägezahnlücke/0583/ und dabei Wiederherstellung der ursprünlichen Form der Zahnlücke

362.8 .09.30 **4581**
Dreikantfeile *f;* Dreikantenfeile *f*
Feile (- zum Schärfen einer Säge -), die im Querschnitt dreieckig ist

363.1 .18.30 **4582**
Beil *n;* Handbeil *n;* Mösel *m;* Beilaxt *f;* Zimmerbeil *n;* Zimmeraxt *f;* kleine Axt *f;* Handaxt *f;* Breitbeil *n* <
Axt/0584/ähnliches Hauwerkzeug (mit im Querschnitt unsymmetrischem Blatt/3606≈/) mit kurzem Stiel zur Führung mit einer Hand

363.1 .19.30 **4583**
Axtschneide *f;* Schneide *f* der Axt; Schneide *f* >; Schneidekante *f* >; Schneidkante *f* >
Der schneidende Teil eines Axtblattes/3606/

363.1 .20.30 **4584** 5399
Bille *f;* Zweiblattaxt *f;* Zweiblatt-Axt *f;* Axt *f* mit zwei Schneiden; Doppelaxt *f*
Axt/0584/ mit zwei gegenüberliegenden Axtblättern/3606/ - ohne Axtbahn/3605/ -

363.1 .21.30 **4585**
Blockbeil *n;* Breitbeil *n;* Dechsel *f* ≈; Handbeil *n* >
Beil/8104/ mit breitem Blatt/3606≈/, z.B. zum Beschlagen/0512/

363.2 .09.30 **4586**
Buschmesser *n;* Machete *f;* Kulturmesser *n;* Astmesser *n;* Schneitelmesser *n;* Schneidelmesser *n;* Heppe *f* ≈; Hippe *f* ≈; Krummmesser *n* ≈; Laubsichel *f* <; Buschhäpen *f* +
Messer mit langer Klinge zum Abschlagen von Buschwerk/0181/ (und Ernten von Zuckerrohr). cf Heppe/0586/

363.4 .03.30 **4587**
Stahlkeil *m;* Eisenkeil *m*
Keil/0589/ aus Stahl

363.5 .02.30 **4588**
Brennholzspaltmaschine *f;* Brennholzaufspaltmaschine *f;* Brennholzzerkleinerungsmaschine *f* ; Holzhackmaschine *f* !; Hackmaschine *f* !; Hacker *m* !
Maschine zum Spalten/0510/ ofenfertig langer Stücke von Brennholz/0929/ in kleine Spaltstücke. cf Brennholzspalter/4591/

363.7 .02.30 **4589**
Holzbrecher *m*
Zerkleinerungsmaschine - auf der Basis eines Geräteträger/2564/, z.B. eines Forwarders/1588/ -, bei der mit Hilfe einer langsamlaufenden Hacktrommel Astholz/0543/ in ca. 8 cm lange Stücke zerkleinert wird

363.7 .03.30 **4590**
Hackeinrichtung *f;* Hackaggregat *n*
Aggregat/1563/ mit der Funktion eines Hackers/0593/

363.9 .01.30 **4591**
Brennholzspalter *m;* Brennholzspaltgerät *n;* Brennholzspaltmaschine *f* ≈; Holzspaltmaschine *f* ≈
Gerät zum Spalten/0510/ von Brennholz/0929/. cf Brennholzspaltmaschine/4588/

365.1 .01.30 **4592** 4156
Farbhammer *m*
Handgerät zum Anbringen einer Farbmarke - unter Anwendung von geringem Überdruck - auf Schäfte und Rohholz/0521/

365.5 .03.30 **4593**
Stahlkluppe *f;* Eisenkluppe *f*
Kluppe/0599/ aus Stahl

365.7 .02.30 **4594** 509
BILTMOREstock *m;* Biltmorestock *m*
Ein graduierter Stab, mit dem Forsteinrichter/0799/ (in NAm) in bestimmtem Abstand von einem Baum dessen Durchmesser schätzen

369. .02.30 **4595**
Bündelpresse *f;* Faschinenpresse *f*
Gerät oder Maschine, womit Holz, wie Reisig/2012/ oder Material für Faschinen/0993/ vor dem Binden zusammengedrückt wird. cf Bündelmaschine/4901/

369. .03.30 **4596**
Erdlochbohrer *m*
Manuell betätigtes oder maschinell angetriebenes Bohrgerät, mit dem Löcher im Erdreich für das Einsetzen von Pfählen oder Masten angelegt werden. cf Pflanzlochbohrer/0392/, Bodenbohrer/4301/

37 . .12.60 **4597**
Rückerichtung *f;* Rückelinie *f* ≈
Hauptsächliche Richtung, in der auf einer Schlagfläche/0557/ das Rücken/0606/ erfolgen soll

37 . .13.60 **4598**
Abfuhrrichtung *f*
pp Benutzung eines Abfuhrweges/0640/, Anlage eines Polters/2602/: Richtung in der die Abfuhr/0603/ erfolgen soll

37 . .14.70 **4599**
zweistufiges Rücken *n*
Rücken/0606/ in zwei Arbeitsgängen/3084/, wobei nach dem ersten Rückegang/4498/ - z.B. mit Pferden/0617/, mit Kleinseilwinde/2657/ - ein zweiter Rückegang mit einer leistungsstarken Maschine erfolgt

37 . .15.60 **4600**
Langholzrückeverfahren *n*
Arbeitsverfahren/1554/ für das Rücken/0606/ von Langholz/0528/, das je nach Traktionsart - Traktorentyp, Zugtier -, Ausrüstungsarten und technologischen Abläufen verschieden gestaltet werden kann. cf Langholzernteverfahren/2584/

37 . .16.70 **4601**
Direktbringung *f*
Rücken/0606/ vom Fällort/2576/ bis zum Aufbereitungs/0556/- oder Zwischenlagerplatz/1985/ in einem Arbeitsgang/3084/

371. .07.70 **4602**
Entladung *f;* Entladen *n;* Ausladen *n;* Ausladung *f*
Ein Abnehmen der Ladung, z.B. Rohholz/0521/, von einem Fahrzeug

371. .08.40 **4603**
Riesmund *m;* Einkehr *f;* Ankehr *f;* Holzriesenmund *m;* Holzrieseneinlass *m;* Holzrieseneinlaß *m;* Holzriesenöffnung *f*
Anfangsstelle einer Riese/0612/. cf Verleer/5617/

372. .08.70 **4604**
Bringungsfläche *f*
Fläche, im allgemeinen Schlagfläche/0557/, von der das Rücken/0606/ erfolgt

372. .09.60 **4605**
Hauptrückegang *m;* zweites Rücken *n;* zweiter Rückegang *m;* Rücken *n* II
Zweiter Rückegang/4498/ beim zweistufigen Rücken/4599/

372. .10.80 **4606**
Bringungseinheit *f;* Rückeeinheit *f;* Rückungseinheit *f*
Durchschnittliche Holzmenge, die bei einem Rückevorgang bewegt wird

372. .11.80 **4607**
Rückeverlust *m;* Bringungsverlust *m*
Beim Rücken/0606/ auftretende Differenz zwischen der zum Rücken übergebenen Holzmenge und der am Zwischenlager abgelegten Menge, z.B. durch Verlorengehen von Holzstücken, durch Zerbrechen längerer Holzstücke

372. .12.80 **4608**
Rückezeit *f;* Bringungszeit *f* ; Rückungszeit *f*
Jahreszeit oder festgelegte Frist, in der infolge sonst einschränkender Umstände, z.B. Witterungsunbilden, ein Rücken/0606/ durchzuführen ist

372. .14.70 **4610** 5425>
Bodenseilung *f;* Bodenseilzug *m* ≈
Schleifrücken/1647/ mittels der Seilwinde/0626/ eines Traktors oder anderem Seilrücksystem/2646/. cf Bringung mittels Drahtseil/0618/, Schleifrücken/1647/

373.2 .07.20 **4611**
Bodenbaum *m;* Sohlbaum *m*
Bei einer Holzriese/0614/ der Stamm, der den auf dem Boden aufliegenden Teil der Rinne bildet

373.2 .08.20 **4612**
Bremsblock *m;* Bremsklotz *m;* Bremsbalken *m*

Ein Block/0548/ oder anderes geeignetes Stück Holz, das am unteren Ende einer Seilriese/0613/ die transportieren Stücke abbremsen soll

373.2 .09.40 **4613**
Brennholzriese *f*
Riese/0612/, die vorwiegend für den Transport von Brennholz/0929/ bestimmt ist

373.2 .10.40 **4614**
Brettriese *f;* Holzriese *f* >
Riese/0612/, die aus Brettern gebaut wird

373.2 .11.40 **4615**
Fachriese *f;* transportable Riese *f*
Riese/0612/ - besonders Holzriese/0614/ -, die in Abschnitte zerlegt und an anderer Stelle wieder aufgebaut werden kann

373.2 .12.70 **4616**
Bringung *f* mit Seilriese; Bringung *f* mit Drahtriese
Rückung/0606/ mit Hilfe einer Seilriese/0613/. cf Rücken mit Tragseil/1653/

373.3 .04.40 **4617**
Schneeweg *m;* Schneebahn *f*
Ein auf einer beschneiten Fläche hergerichtetet Weg, besonders zur Holzabfuhr/0610/ mit Schlitten oder anderen geeigneten Fahrzeugen. cf Forstweg/1684/

373.3 .05.72 **4618**
einen Schneeweg ebnen; einen Schneeweg mit Schneeschleife ebnen
Einen Schneeweg/4617/ mit einem (Schleif-)Gerät einebnen und glätten

374.1 .03.70 **4619**
Rücken *n* mit Sapinen; Bringung *f* mittels Sapinen in den Alpen
Rückung/0606/ im Hochgebirge mittels Sapinen/1640/

375.1 .08.10 **4620** 3031
Drahtseilarbeiter *m;* Anschläger *m* >
Ein Waldarbeiter/1021/, der an einer Seilbringungsanlage/0622/ das Holz für das Rücken/0606/ vorbereitet (abzopft/0502/) und die Stücke an die Seile anhängt

375.1 .09.60 **4621**
Doppelmastverfahren *n;* Drahtseilschleppwerke *npl* ≈
Rückeverfahren/2640/ mittels einer Seilbringungsanlage/0622/ mit 2 Masten. cf Einmastverfahren/0619/

375.1 .10.20 **4622**
Drahtanker *m;* Drahtseilanker *m*
Verankerung, die durch die Befestigung eines Drahtseils an einem Widerlager, z.B. stabil verwurzelter Baum, Fels, hergestellt wird

375.1 .11.20 **4623**
Bremswolf *m;* Bremsbaum *m*
Bei einer Seilbringungsanlage/0622/ ein ausgewähltes Objekt (an der Bodenoberfläche) - wie ein verankerter Stamm oder speziell dafür vorgesehener Baum -, wo eine bewegte Last abgebremst wird. cf Bremsblock/4612/

375.11.01.70 **4624**
Bringung *f* mittels Winde
Rückung/0606/ mit Hilfe einer Seilwinde/0626/. cf Bringung mittels Drahtseil/0618/

375.12.09.30 **4625**
Bremskabel *n;* Bremsseil *n*
Bei Seilbringungsanlagen/0622/ ein besonderes Seil, das für eine Bremswirkung benutzt wird, z.B. zum Abbremsen des Laufwagens/2104/

375.4 .02.70 **4626**
Rücken *n* mittels Traktor; Bringung *f* mittels Traktor; Traktorenrückung *f*
Das Rücken/0606/ mit Hilfe eines Traktors

377. .05.30 **4627**
Rückezug *m;* Kombinationsrückezug *m*
Knickschlepper/2665/ mit Anhänger, auf dem Aggregate für das Rücken/0606/ von Schwachholz/2609/ - Ladekran/1658/, Greifer/1660/, Seilwinden/0626/ - montiert sind

377.1 .13.30 **4628**
Rückemittel *n;* Bringungsmittel *n;* Rücketechnik *f*
Technische Ausrüstung, wie Traktor, Seilkran/1668/, die zum Rücken/0606/ eingesetzt wird

377.1 .14.30 **4629**
Frontpoltereinrichtung *f*
Vorrichtung an der Frontseite eines Fahrzeuges zum Poltern/0515/, z.B. Polterschild/1663/

377.1 .15.30 **4630**
Rundholzgreifer *m*
Aggregat/1563/ mit mehreren Zinken oder Backen zum Greifen und Festhalten von (ungeordnet) gelagerten Rohholzstücken beim Verladen usw. cf Greifer/1660/

377.1 .16.30 **4631**
Rückegreifer *m*
Greifer/1660/ mit großem Greifervolumen - an einem Kranausleger/2119/ oder hinten an einem Rückeschlepper/0631/ -, mit dem größere Holzhaufen, wie sie z.B. von einer Entastungs-Paketiermaschine/1590/ abgelegt werden, gegriffen und gerückt/0606/ werden können. cf Greifrechen/4562/

377.2 .03.30 **4632** 4946
Drahtseilausrüstung *f*
Gesamtheit der Seile, Rollen und Haken, die beim Rücken/0606/ und beim Beladen von Fahrzeugen benutzt werden

377.2 .04.30 **4633**
Drahtspanner *m;* Spannvorrichtung *f;* Aufspannvorrichtung *f*
Vorrichtung zum Spannen von Seilen, z.B. bei einer Seilbringungsanlage/0622/, oder Drähten, z.B. beim Spanndraht eines Zaunes

377.4 .13.80 **4634**
Achslastverteilung *f*
Vorhandene Teilbelastung der einzelnen Achsen durch die Gesamtlast eines Fahrzeuges. cf Achslast/2659/

377.49.11.20 **4635**
Hackschnitzel-Container *m*
Container, der so gestaltet ist, dass er für die Aufnahme und den Transport von Hackschnitzeln/0976/ geeignet ist

378. .02.40 **4636**
Triftstraße *f;* Triftweg *f;* Flößstraße *f;* Flößweg *m;* Triftwasser *n*; Floßrinne *f;* Floßgraben *m*
Derjenige Teil eines Fließgewässers, in dem getriftet/0634/ wird. cf Floßwasser/4637/

378. .03.40 **4637**
Floßwasser *n;* Flößgewässer *n;* Floßkanal *m;* Flößstraße *f;* Flößweg *m*
Derjenige Teil eines (Fließ-)Gewässers, in dem geflößt/0636/ wird. cf Triftstraße/4636/

378. .04.40 **4638**
Blockholztriftweg *m;* Blochholztriftweg *m*
Triftstraße/4636/, in der Blockholz/0527/ getriftet/0634/ wird

378.1 .02.40 **4639** 3035
Trifthof *m;* Drifthof *m*
Am Ende einer Triftstraße/4636/ abgesperrter Bereich durch eine Vorrichtung zum Auffangen von Triftholz/0635/

378.1 .03.72 **4640**
einwerfen; einwässern
pp Triftholz/0635/: In eine Triftstraße/4636/ einbringen

378.2 .01.70 **4641**
Einbinden *n* eines Floßes; Binden *n* des Floßholzes; Floßbinden *n;* Bündeln *n* des Floßholzes
Zusammenfügen von Stämmen/0534/, Stammabschnitten/0529/ u.a. mit Wieden/5021/ oder anderen Bindemitteln zu Gestören/4647/ und Flößen/0637/

378.2 .02.40 **4642**
Einbindestelle *f;* Einbindstatt *f;* Floßplatz *m;* Einbindstube *f* +; Einbindwasen *n* +
Platz an oder in einem Floßwasser/4637/, wo Stammholz /1615/ und/oder Schnittholz/0939/ zu Flößen eingebunden werden/4641/

378.3 .09.51 **4643**
triftbar; driftbar; wildflößbar; losflößbar; flößbar >
pp Fließgewässer: Zur Trift/3643,0634/ geeignet infolge der Breite, Tiefe, Fließgeschwindigkeit, Beschaffenheit der Ufer und Hindernisse

378.3 .10.70 **4644**
Blochholzstauung *f*
Triftholzstauung/5635/ besonders von Blockholz/0527/. cf Fuchs/5634/

378.33.01.70 **4645**
Bundflößen *n* ; Bundflößerei *f* ≈; Tafelflößerei *f* ≈; Flößen *n* >
Substantiv zum Verb "flößen"/0636/

378.33.03.20 **4646**
Flößholz *n;* Floßholz *n;* geflößtes Holz *n* <; Wasserholz *n* +
Langholz/0528/ (und Schnittholz/939/), das geflößt/3645/ wird, (wurde oder werden soll). cf Triftholz/0635/

378.33.04.20 **4647**
Gestör *n;* Gestrick *n;* Gestricke *n;* Tafel *n;* Prahm *m;* Prahme *f*; Gestöhr *n;* Trafte *f* +; Matätsche *f* +; Gszev *n* +; Gstör *n* +; Gesteer *n* +; Gstarr *n* +; Gstair *n* +
Teil eines Floßes/0637/, das aus nebeneinander gelegt und miteinander verbundenen Stämmen/0534/ oder Schnittholz-/0939/stücken besteht. Gewöhnlich bilden mehrere derartige Teile hinter- (und neben-)einandergekoppelt ein Floß

378.33.05.20 **4648**
Bündelgestör *n;* bündelförmiges Gestör *n;* Bündel *n* >
Art eines Gestörs/4647/ für Langholz/0528/ gleicher Länge in Form eines im Querschnitt kreisförmigen oder ovalen Bündels meist von 8 bis 50 fm Inhalt

378.33.06.20 **4649**
Fassgestör *n;* Faßgestör *n*
Großes Gestör/4647/ in Form eines Fasses - 25 bis 50 *m* lang, bis ca. 300 fm Inhalt - vorwiegend zum Flößen/0636/ auf Seen und auf dem Meer

378.34.01.70 **4650**
Bugsieren *n*
Lenken eines Floßes/0637/ besonders bei schwierigem Anländen/3641/

378.7 .03.20 **4651** 5184≈
Fangrechen *m;* Floßrechen *m;* Holzfang *m;* Holzfangrechen *m*; Holzfang-Vorrichtung *f;* Blochauffangvorrichtung *f;* Fanggebäude *n;* Rechen *m;* Gestell *n;* Reff *n;* Sperrbau *m;* Holzrechen *m;* Staurechen *m;* Triftrechen *m;* Abweisrechen m ≈
Vorrichtung beim Triften/0634/, die zum Anhalten oder Auffangen des Triftholzes/0635/ am Ende seiner Wasserreise oder unterwegs dient

378.7 .04.30 **4652** 3035
Fangrechen *m* von Schwimmern
Verankerte schwimmende Vorrichtung aus Holz in einer Triftstraße/4636/, die Triftholz/0635/ sammelt und/oder in gewünschte Richtung leitet

378.7 .05.20 **4653**
Bremsbaum *m;* Fangbaum *m;* Fangschwimmer *m* ; Bremsschwimmer *m;* Fangrechen *m* ≈
Ein im Gewässer festgelegter Stamm, um Triftholz/0635/-stücke festhalten und sammeln zu können

378.9 .01.80 **4654**
Triftverlust *m;* Driftverlust *m;* Flößverlust *m* >; Sinkverlust *m* <
Differenz zwischen der zur Trift/0634/ bereitgestellten Holzmenge und der aus dem Trifthof/4639/ zum weiteren Transport entnommenen Holzmenge

383. .14.70 **4655**
Erdmassenberechnung *f*
Beim Wegebau Ermittlung der Massen an Erdstoff/3118/, die einerseits beim Erdausheben/4663/ anfallen und andererseits beim Erdauftrag/3667/ erforderlich sind. cf Erdmassenausgleich/3665/

383. .15.70 **4656**
Bogenabsteckung *f;* Kurvenabsteckung *f*
Bei der Absteckung einer Wege/0641/trasse Markierung einer Wegkurve

383. .16.70 **4657**
Benutzung *f* von Waldwegen
Benutzung von Forstwegen/1684/, z.B. durch Befahren mit Fahrzeugen und Maschinen, Rücken/0606/, Reiten

383.1 .06.70 **4658**
Wegestabilisierung *f;* Stabilisierung *f* eines Weges
Jegliche Maßnahme, um die Stabilität eines (Forst/1684/-) Weges zu erreichen oder zu erhöhen, z.B. Einbau einer Packlage/1687/, von Faschinen/0993/ oder durch Dränierung/4680/. cf Bodenstabilisierung/1138/

383.1 .07.40 **4659**
Faschinenweg *m;* Faschinendamm *m;* Knüppelweg *m* ≈; Knüppeldamm *m* ≈
Weg (auf moorigem Baugrund/2701/), für dessen Stabilisierung /4658/ als Wegekörper Faschinen/0993/ verwendet werden

383.2 .05.40 **4660**
Eisweg *m;* Eisbahn *f*
Forstweg/1684/ - für die Holzabfuhr/0610/ im Winter -, der auf einer Eisfläche angelegt ist oder zur Stabilisierung ganz oder teilweise vereist wurde

383.2 .06.40 **4661**
Hilfsgasse *f*
Form einer Arbeitsgasse/3673/, die man beim Harvesterverfahren mit Teilerschließung/4523/ anlegt, indem man vorhandene Bestandslücken/0824/ ausnutzt

383.2 .07.40 **4662**
Stichgasse *f*
Eine provisorische Arbeitsgasse/3673/, die beim Harvesterverfahren mit Teilerschließung/4523/ von einer festen Arbeitsgasse ausgehend vom Fahrer eines Harvesters/1591/ entsprechend den Gegebenheiten des Bestandes zur Entnahme des zu erntenden Baumes ausgewählt wird

383.3 .08.70 **4663**
Erdausheben *n;* Erdaushub *m;* Erdaushebung *f*
Das Abtragen von Erdstoff/3118/, Bodendecke/1087/, Bodenvegetation/0189/, Ausheben von Stubben/0492/, z.B. längs einer Trasse/2045/

383.3 .09.72 **4664**
einen Einschnitt herstellen; einen Einschnitt ausstechen
Beim forstlichen Wegebau/1685/ zur Herstellung des Planums /2686/ durch eine Bodenerhebung hindurch die betreffenden Erd- und Gesteinsmassen abtragen

383.4 .12.80 **4665**
Brechpunkt *m*
Temperatur (-20 bis +3 C°), bei der eine Bitumensorte für den Straßenbau unter niedrigen Temperaturbedingungen beim Biegen reißt

383.4 .13.20 **4666**
Decklage *f;* Rollschicht *f;* Deckschicht *f* ≈
Die auf eine Packlage/1687/ beim Wegebau aufgeschüttete Schotter/4192/schicht von ca. 10 cm Dicke. cf bindemittelfreie Schicht/2690/

383.4 .14.72 **4667**
dichtschlämmen; sandschlämmen; schlämmen
Eine bindemittelfreie Schicht/2690/ herstellen, indem man das aufgebrachte Material - Sand, Kies/2195/ - mit zugefügtem Wasser absetzen lässt, was zur Verfestigung führt

383.4 .15.70 **4668**
Erneuerung *f* der Decklage
Erneuerung der Decklage/4666/ durch eine Maßnahme des forstlichen Wegebaus/1685/

383.6 .08.80 **4670**
Spurtiefe *f*
(Durchschnittliche) Tiefe einer Spurrinne/2695/

383.7 .11.30 **4671**
Planierschild *m;* Planierschar *f,n;* Räumschild *m*
(Hydraulisch) bewegbare und zum Schieben und Planieren von Erdstoff/3118/ geeignete Stahlplatte an einem Traktor oder anderem Fahrzeug. cf Polterschild/1663/

383.7 .12.30 **4672** 4956
Reißzahn *m;* Heckaufreißer *m;* Rodezahn *m;* schwerer Waldgrubber *m;* Nachreißer *m;* Rodezinke *f*
Stabiler, absenkbarer Zinken als Anbaugerät für (schwere) Traktoren zum Stockroden/0561/, Aufreißen von hartem Boden oder Herausreißen von großen Steinen

383.8 .03.70 **4673**
Bau *m* von Durchlässen
Ausstattung eines (Forst-)Weges/1684/ mit Durchlässen/1692/

383.9 .03.40 **4674**
Erddamm *m;* Erdwall *m;* Kamm *m* >
Erdaufschüttung in Form eines Dammes beim (forstlichen /1685/) Wegebau oder bei einer Eindeichung

384. .02.20 **4675**
Buhnenpfahl *m;* Spickpfahl *m*
1 bis 2 *m* langer, 4 - 7 cm dicker Pfahl, der bei Uferbauten zur Befestigung von Faschinen/0993/ dient

384. .03.70 **4676**
Faschinenverkleidung *f;* Faschinenbefestigung *f;* Faschinenbekleidung *f;* Faschinenwerk *n* ≈; Faschinenbau *m* >
Äußeres Verkleiden von erosions- oder abrutschgefährdeten Oberflächen, Ufern u.a. mit Faschinen/0993/. cf Böschungssicherung/4677/

384.1 .02.70 **4677**
Böschungssicherung *f;* Böschungsbefestigung *f*
Schutz einer Böschung/2107/ gegen Abrutschen oder andere Formveränderungen durch technische und biologische Maßnahmen, wie Einlegen von Faschinen/0993/, Begrünung/1141/. cf Faschinenverkleidung/4676/

385.1 .03.70 **4678**
Bodenentwässerung *f;* Bodenverbesserung *f* >; Grundverbesserung *f* >; Bodenmelioration *f* >
Gesamtheit von kulturtechnischen Maßnahmen zur Beseitigung von übermäßigen, dem Pflanzen wachstum schädlichen Wassermengen, z.B. durch Anlage von Entwässerungsgräben/4679/, durch Drainierung/4680/

385.1 .04.40 **4679**
Entwässerungsgraben *m;* Ableitungsgraben *m;* Dränagegraben *m* ≈; Drängraben *m* ≈; Sickerschlitz *m* ≈; Entwässerungskanal *m* ≈; Abflussgraben *m* ≈
Graben mit Gefälle, der der Bodenentwässerung /4678/ eines Standorts, z.B. der Waldentwässerung/0647/, dient und in einen Vorfluter/2112/ mündet. cf Drängraben/4683/, Abflussgraben/3485/

385.1 .05.70 **4680**
Dränierung *f;* Drainierung *f;* Dränen *n;* Dränung *f;* Drainung *f;* Drainieren *n;* Austrocknung *f* >; Trockenlegung *f* >; Entwässerung *f* >; Wasserentzug *m* >; Dränage *f* !; Drainage *f* !
Entwässerung eines Bodens durch Dräne/4684/, wodurch auch die Bodendurchlüftung/0014/ verbessert wird. cf Dränage/4682/

385.1 .05.72 **4681**
dränieren; drainieren; entwässern >; trockenlegen > ; austrocknen >
Verb zum Substantiv "Dränierung"/4680/

385.1 .06.60 **4682**
Dränage *f;* Drainage *f;* Dränagesystem *n;* Drainagesystem *n;* Dränsystem *n;* Drännetz *n;* Grabennetz *n* ≈; Grabensystem *n* ≈; Entwässerungsanlage *f* >
Netz einheitlich verbundener, unterirdisch verlegter Hohlstrecken, der Dräns/4684/, die der Bodenentwässerung/4678/ dienen, gleichzeitig den Luft- und Wasserregime des Bodens regeln und damit den Standort für land- oder forstwirtschaftliche Nutzung geeigneter machen

385.1 .07.40 **4683**
Drängraben *m;* Dränierungsgraben *m*
Schmaler Graben - obere Breite ca. 35 cm, untere Breite ca. 20 cm, Tiefe ca. 1 *m* -, in den ein Drän/4684/ verlegt wird

385.1 .08.40 **4684**
Drän *m;* Drain *m;* Dränstrang *m;* Entwässerungsstrang *m;* Sickerleitung *f;* Entwässerungsstollen *m;* Sickergraben *m* ≈; Dränierungsgraben *m* ≈; Drängraben *m* ≈; Entwässerungsgraben *m* >; Drainage *f* !; Dränage *f* !
Unterirdische Wassersammelleitung zur Dränierung/4680/ eines Standorts/0004/, eines Bodens, z.B. eine Dränröhre /4685/. cf Dränage/4682/, Abflussgraben/3485/, Drängraben/4683/

385.1 .09.20 **4685**
Dränrohr *n;* Dränröhre *f;* Drainrohr *n;* Sickerrohr *n;* Drainageröhre *f;* Dränagerohr *n;* Drainagerohr *n;* Sickerdohle *f*
Rohr aus Ton, Beton, Keramik oder Plaste mit gleichmäßig verteilten Öffnungen, das im Boden zur Dränierung/4680/ unter Beachtung des Abflussgefälles verlegt ist

4 . .15.60 **4686**
Waldschadensgefahr *f;* Forstschutzrisiko *n* ≈
Situation, in der ein Waldschaden/1777/ droht

41 . .10.70 **4687**
Engerlingsbekämpfung *f*
Schädlingsbekämpfung/2708/ der Larven/2267/ von *Melolontha* L.

411.1 .01.20 **4688**
Nützling *m*
Tierart, die durch ihre Ernährungsweise das Auftreten und die Vermehrung bestimmter Schädlinge/2709/ begrenzt. cf Nutztier/4184/

411.12.01.70 **4689**
Borkenkäferbefall *m*
Befall/2705/ durch Borkenkäfer/2269/

413.1 .05.20 **4690**
Fangrinde *f;* Borke*npl*atte *f*
Von gefällten Bäumen ca. 30 cm breites, saftiges Rindenstück, das einzeln oder zu mehreren übereinander – Borken/0911/-seite nach oben - auf den Mineralboden ausgelegt wird, um Käfer, wie Borkenkäfer/2269/ und Käfer der Familie *Curculionidae* anzulocken

413.1 .06.20 **4691**
Fangknüppel *m;* Fangkloben *m;* Fangprügel *m;* Fangklotz *m;* Fangscheit *n*
Etwa 1 m langes dünnberindetes frisches Zopf- oder Aststück von *Pinus sylvestris* L. (Gemeine Kiefer) oder *Picea abies* (L.) KARST. (Gemeine Fichte), das dicht an der Bodenoberfläche

ausgelegt wird und dem Anlocken von bestimmten Insekten, z.B. *Hylobius abietis* (großer brauner Rüsselkäfer), dient. cf Fangbaum/0654/

413.1 .07.20 **4692**
Fanggraben *m;* Fanggrube *f;* Fallgrube *f* ≈; Schädlingsfalle *f* >; Fangschlitz *f* < ; Randgraben *m* <; Isoliergraben *m* <
Graben zum Fangen von auf dem Boden laufenden Schädlingen, z.B. von *Hylobius abietis*

413.11.01.30 **4693**
Fanglampe *f;* Fanglaterne *f*
(Transportable) Lampe zum Anlocken (und Fangen) von flugfähigen Insekten

413.4 .01.70 **4694**
Einbinden *n* gegen Schälen; Einbinden *n*
Das Festbinden der hochgebogenen unteren Zweige eines Baumes um den Schaft zur Vorbeugung von Schälschaden/0680/

413.4 .02.70 **4695**
Einpfählung *f*
Das Umgeben eines gefährdeten Objektes mit Pfählen, z.B. die Heister/0370/ einer besonderen Baumart an einem Waldweg

414.1 .08.20 **4696**
Rodentizid *n*
(Chemische) Substanz zur Bekämpfung von Individuen der Ordnung *Rodentia* (Nagetiere), besonders der Familie *Muridae* (Mäuse)

414.12.05.20 **4697**
Bordelaiser Brühe *f;* Kupferkalkbrühe *f;* Bordeauxbrühe *f;* Kupfervitriolkalkbrühe *f;* Kupferbrühe *f*
Kupferhaltiges flüssiges Bekämpfungsmittel gegen schädliche Pilze, vor allem bei einer Schüttekrankheit/0671/

416. .12.40 **4698**
Einbohrloch *n;* Eingangsloch *n*
Fraßloch/3718/, durch das ein Insekt in ein Pflanzenorgan eingedrungen ist

416. .13.40 **4699**
Eintrittsgang *m;* Eintrittsloch *n* ≈
Ein Gang, den ein Insekt - meist Imago/1148/ - im Anschluss an ein Einbohrloch/4698/ angelegt hat und (wiederholt) benutzt

416. .14.40 **4700**
Ernährungsfraßgang *m*
Fraßgang/0666/, der durch Raupen/0051/ von *Cossus cossus* L. im Holz von *Populus* L. angelegt wurde

416. .15.40 **4701**
Borkenkäferfraßgang *m;* Borkenkäfergang *m*
Fraßgang/0666/ in der Rinde/0910/, hervorgerufen durch Borkenkäfer/2269/ und deren Larven/2267/

416. .16.40 **4702**
Brutgang *m*
Jeglicher Fraßgang/0666/, der beim Brutfraß/4327/ ensteht, sowohl Muttergang/4704/ als auch Larvengang/4705/

416. .17.40 **4703**
Einische *f;* Eigrube *f;* Eikerbe *f*
Kleine Grube, die manche Insekten in Pflanzengewebe nagen, um darin ihre Eier abzulegen/0055/, z.B. bei den Borkenkäfern /2269/ an der Seite des Mutterganges/4704/. Jede Grube wird somit Anfang eines Larvenganges/4705/

416. .18.40 **4704**
Muttergang *m*
Fraßgang/0666/, der vom Borkenkäfer/2269/weibchen zur Eiablage/4323/ angelegt wird

416. .19.40 **4705**
Larvengang *m;* Larvenfraßgang *m*
Fraßgang/0666/, der von einer (Borken)käfer/2269/-larve/2267/ angelegt wird

416. .20.40 **4706**
Familiengang *m*
Gemeinsamer Fraßplatz der Larven/2267/ in der Fraßfigur /0665/ bei einigen Borkenkäfern/2269/, die einen Familienfraß/4329/ durchführen. cf Fraßgang/0666/

416.11.05.70 **4707** 1672
Entlaubung *f;* Entblätterung *f;* unnatürlicher Laubfall *m;* Blattfall *m* ≈; Laubabfall *m* ≈; Blattabfall *m* ≈
Unzeitige Reduktion der Menge der Belaubung/1176/ infolge Schädlingsbefall/2709/ oder anderer Ursachen, z.B. Dürre/2162/, Sturm, Chemikalien. cf Blattfall/0073/

416.13.01.20 **4708**
Eichengalle *f;* Eichapfel *m;* Gallapfel *m;* Eichenblattgalle *f*
Kugelartige Wucherung an Blättern von L. (Eiche), die auf die Eiablage/4323/ und die Entwicklung von Larven/2267/ von Cypinidae – Gallwespen -, z.B. *Diplolepis quercus-folii* L., zurückzuführen ist

416.16.06.20 **4709**
Dürrwipfel *m;* Trockenzopf *m;* trockener Zopf *m;* trockener Wipfel *m*
Ganz oder teilweise abgestorbener Baumwipfel/0088/

416.3 .02.70 **4710**
Bloßlegung *f* der Wurzeln; Bloßlegen *n* der Wurzeln; Freilegung *f* der Wurzeln; Freilegen *n* der Wurzeln; Exponierung *f* der Wurzeln
Das Freilegen von Wurzeln oder Wurzelteilen durch Boden erosion/1137/, Laubverwehung/0019/ oder andere Ursachen

42 . .03.70 **4711**
Entwurzelung *f;* Entwurzeln *n*
Substantiv zum Verb "entwurzeln"/0692/. cf Rodung/2627/

42 . .12.20 **4712**
Totholz *n*
Im Wald abgestorbenes Holz ganzer Bäume oder von Baumteilen. Es entsteht durch das Wirken abiotischer und biotischer Faktoren und als Reste bei Holzerntearbeiten. cf Dürrholz/0566/, Fallholz/0690/

42 . .13.20 **4713**
Fallholz *n* und abständiges Holz
Gesamtheit von Dürrholz/0566/ und Fallholz/0690/

422.1 .09.72 **4714**
erfrieren
pp Organismus oder Organismusteil: Durch Einwirkung von Frost absterben/0675/

423.2 .02.50 **4715**
Duftschaden *m;* Reifschaden *m*
Schaden an der Bestockung/0175/ durch Duftbruch/2729/

425.1 .02.51 **4716**
durch Einwirkung von Ozon
pp Ozonschaden/1731/: Durch Einwirkung von Ozon

431.2 .01.50 **4717** 2375
Entflammbarkeit *f;* Entzündbarkeit *f* ;Entzündlichkeit *f*
Eigenschaft einer Substanz, sich unter bestimmten Bedingungen zu entzünden

431.2 .02.80 **4718**
Flammpunkt *m;* FP; Entflammungstemperatur *f*
Niedrigste Termperatur, bei der die Gase, die eine Substanz entwickelt hat, bei Fremdzündung aufflammen. Bei Holz 225 – 260 °C. cf Brennpunkt/4719/

431.2 .03.80 **4719** 3141
Brennpunkt *m;* Entzündungstemperatur *f* >
Die niedrigste Temperatur einer Substanz, bei der ihr fortdauerndes Brennen möglich ist. Bei Holz 260 - 290 °C. cf Zündpunkt/4720/

431.2 .04.80 **4720** 2381
Zündpunkt *m;* Entzündungstemperatur *f* ohne Fremdzündung; Entzündungspunkt *m;* Entflammungspunkt *m* ≈
Die niedrigste Temperatur, bei der sich ein fester oder flüssiger Körper ohne erhöhte Sauerstoffzufuhr selbst entzündet. Bei Holz 330 - 470 °C. cf Brennpunkt/4719/

431.2 .05.70 **4721** 3140
Entzündung *f*
Beginn eines Brandes

431.2 .05.72 **4722** (3140)
sich entzünden
Verb zum Substantiv "Entzündung"/4721/

431.4 .01.80 **4723** 776
Brandtagesperiode *f;* Brandperiode *f*
Der Zeitraum innerhalb eines Tages, in dem sich Brände am schnellsten ausbreiten. Meist von 10 Uhr bis Sonnenuntergang

431.9 .04.40 **4725**
Entflammungsfläche *f*
Fläche im Gelände, auf der ein Waldbrand/0702/ oder anderes Feuer seinen Ursprung hatte. cf Ausgangspunkt eines Feuers /3751/, Brandherd/3749/

432.2 .07.60 **4726** 105
Luft-Boden-Waldbrandentdeckungssystem *n*; Luft-Boden-Überwachung *f* ≈
Jegliches System, das zur Entdeckung von (Wald-)Bränden Luft- und Bodenbeobachtungen kombiniert

432.2 .08.80 **4727** 1782
Zeit *f* bis zur Brandentdeckung; Zeitpunkt *m* der Entdeckung !
Verzugszeit zwischen dem (geschätzten) Zeitpunkt der Entstehung eines (Wald-)Brandes und dem Zeitpunkt der Entdeckung

432.2 .09.70 **4728** 2307
Entdeckung *f* eines Feuers
Feststellung, dass ein Feuer7779/ entstanden ist und damit die Möglichkeit der Enstehung eines (Wald-)Brandes. cf Entdeckung und Lokalisierung eines Waldbrandes/2733/

432.2 .10.70 **4729** 2306
Brandortsbestimmung *f*
Bestimmung der örtlichen Lage eines entdeckten Waldbrandes/0702/

432.2 .11.70 **4730** 1426≈
Einmessen *n* der Brandstelle
Brandortsbestimmung/4729/ durch Ermittlung des Schnittpunkts der Visierlinien von zwei Feuerwachttürmen/0712/ aus

432.29.01.30 **4731** 2952
Dunstmesser *m*
Instrument zur Messung der Stufe der Sichtweite, bei der durch einen vorhandenen Dunst/4102/ noch eine Standard-Rauchsäule mit dem Auge erkennbar ist

432.3 .07.70 **4732** 3388
Eindämmen *n* des Feuers; Aufhalten *n* des Feuers; Bekämpfung *f* der Hauptgefahrenpunkte eines Waldbrandes
Bei der Waldbrandbekämpfung/1751/ Reduzierung der Flammen oder der Hitze bei den am stärksten brennenden Teilen eines Waldbrandes/0702/. cf Brandbekämpfung an vordringlichen Stellen/4735/

432.3 .08.72 **4733** 1253≈
einen Waldbrand auf allen Seiten eindämmen
Bei der Waldbrandbekämpfung/1751/ den Brand auf allen Seiten aufhalten (und zurückdrängen)

432.3 .09.60 **4734**
Brandbekämpfungsmethode *f*
Methode der Brandbekämpfung/1750/

432.3 .10.70 **4735** 3090
Brandbekämpfung *f* an vordringlichen Stellen; Brandbekämpfung *f* an Waldbrandschwerpunkten
Eindämmung der Ausbreitung eines Waldbrandes/0702/ an Stellen, an denen er sich besonders schnell ausbreitet oder die besonders gefährdet sind. Im allgemeinen erster Schritt einer Waldbrandbekämpfung/1751/. cf Eindämmen des Feuers/4732/

432.31.03.40 **4736**
Anmarschweg *m* zur Brandstelle; Anmarschweg *m* zum Brandort
Der aus der Kenntnis des Wegenetzes, Geländes u.a. Umstände her festgelegte Weg zum Brandort/1755/

432.33.07.60 **4737** 3656≈
überschlagender Einsatz *m*
Methode der Waldbrandbekämpfung/1751/, bei der jede Person eine spezielle Aufgabe erhält, z.B. Säuberung eines bestimmten Abschnitts einer Brandschneise/0710/, und nach Erfüllung dieser Aufgabe geht der betreffende Arbeiter an anderen vorbei zu einem ihm neu zugewiesenen Einsatzplatz. cf Bekämpfung durch fortlaufende gleichartige Tätigkeit/3764/

432.33.08.20 **4738** 2340
feuerhemmende Chemikalie *f;* feuerverzögernde Chemikalie *f*; Feuerhemmungsmittel *n;* Feuerschutzmittel *n;* Flammschutzmittel *n*
Jegliche chemische Substanz (in Wasser gelöst), die durch Reduzierung der Entflammbarkeit/4717/ oder direkte Einwirkung auf ein Feuer bei der Waldbrandbekämpfung/1751/ eingesetzt werden kann

432.37.03.10 **4739** 4215≈
Brandwächter *m;* Brandwart *m*
Person einer Brandwache/0716/

436. .07.40 **4740** 771
Brandblock *m*
Bei kontrolliertem Abbrennen/1757/ eine Fläche mit gleichartigen Bedingungen, die bei einer gegebenen Brennvorschrift gleichartig zu behandeln ist

436. .08.70 **4741** 1980
Brennen *n* vom Rande aus; Randentzündung *f;* kontrolliertes Abbrennen *n* vom Rande her
Methode des flächenweisen Abbrennens/3769/, wobei die Feuer an den Rändern der Fläche entfacht werden und dann zur Mitte zu fortschreiten sollen

436. .09.70 **4742** 920
Brennen *n* von der Mitte aus; kontrolliertes Abbrennen *n* von der Mitte aus; zentrales Feuer *n* beim Flächenbrennen
Methode des flächenweisen Abbrennens/3769/, wobei die Feuer in der Mitte der Fläche entfacht werden. (Danach werden weitere Feuer näher der äußeren Bekämpfungslinien /1753/ angelegt, um den Brand zum Zentrum zu drücken)

436. .10.70 **4743** 3427
spätes Abbrennen *n;* spätes Brennen *n;* kontrolliertes Brennen *n* gegen Ende der Trockenzeit; zu spätes Brennen *n*
Kontrolliertes/1757/ oder unkontrolliertes Abbrennen/0718/ nach dem Blattfall/0073/ einer laubabwerfenden/0104/ Pflanzendecke gegen Ende der Trockenzeit

436. .11.70 **4744** 4209
Abbrennen *n* auf Lücken; plätzeweises Brennen *n;* Brennen *n* auf Kleinflächen; kontrolliertes Abbrennen *n* auf Kleinflächen; platzweises Verbrennen *n;* stellenweises Verbrennen *n* ≈
Abbrennen/0718/ auf kleiner Fläche zur Vorbereitung einer Lückenausbesserung/0411/

436. .12.70 **4745** 1945
rechtzeitiges Brennen *n;* frühzeitiges Abbrennen *n;* kontrolliertes Brennen *n* vor der Waldbrandsaison
Kontrolliertes Abbrennen/1757/ frühzeitig in der Trockenzeit vor dem Blattfall/0073/ und Abtrocknen von Unterwuchs/0187/ und Bodenvegetation/0189/ zur Sicherheit gegen spätere ernste Brandschäden/4178/

439. .02.40 **4746** 135
annehmbare durchschnittliche Brandfläche *f;* zulässige Waldbrandfläche *f*
Die als Durchschnitt für eine Reihe von Jahren als Maximum betrachtete Fläche, die bei organisierter Waldbrandbekämpfung/1751/ als tragbarer Umfang an Brandflächen/5023/ angesehen wird

443. .06.20 **4747** 5079
Fäulniserreger *m;* Fäulnismikroorganismus *m* <; Fäulnisbakterium *n* <; Fäulnispilz *m* <; Fäulepilz *m* <
Organismus - Pilz oder Bakterium - der Fäulnis verursacht

451.2 .04.70 **4748**
Mäusebefall *m*
Befall/2705/ durch Exemplare der Familie der Muridae - Mäuse –

451.4 .01.70 **4749**
Eingatterung *f;* Einzäunung *f;* Einhegung *f;* Einhägung *f*
Substantiv zum Verb "gattern"/0727/

451.4 .05.20 **4750**
Drahtzaun *m*
Gatter/0726/ aus Draht(geflecht)

451.4 .06.70 **4751**
Ankrampen *n*
Das Befestigen mit Krampen - U-förmig gebogene Stahlstifte - , z.B. von Zaundraht

453. .06.20 **4752**
Engerling *m*
Im Boden auftretende Larve/2267/ der Familiengruppe Scarabaeidae, von der besonders diejenige von *Melolontha* L. Kulturen/0294/ schädigen kann

462. .02.70 **4753**
Bodenentblößung *f;* Bodenfreilegung *f;* Bodendenudation *f*
Entfernung der Bodendecke/1087/ und Bodenvegetation /0189/, z.B. bei Streunutzung/0987/, (was bei wiederholter und/oder längerfristiger Freilage/0011/ zur Verhagerung /0034/ führen kann). cf Bloßlegen/0312/, Abziehen des Bodenüberzuges/3424/

481. .07.72 **4754**
in Schadstufen einordnen
pp Waldschäden/1777/: Nach ihrer Intensität der entsprechenden Schadstufe/2751/ zuordnen

49 . .07.50 **4755**
Bestandessicherheit *f*
Eigenschaft eines Bestandes/0253/, Gefahren und Belastungen/2332/, wie durch Sturm, Schnee, Schädlinge, ohne nennenswerten Schaden zu überstehen

49 . .08.20 **4756**
Einsatzplan *m*
Der vorgesehene Verlauf des Einsatzes und der Organisation der Kräfte und Ausrüstungen, wie sie für eine bestimmte Gefahrenbekämpfung, speziell im Forstschutz/0649/ und Kata strophenschutz, in einem Plan, z.B. Waldbrandbekämpfungsplan/3752/ festgelegt sind

514. .01.80 **4757**
Dezimalfuß *m*
Im metrischen Maßsystem festgelegtes Maß für einen englischen Fuß mit 0,305 *m*

514.2 .01.60 **4758** 610
Brettvermessung *f;* Brettmaß *n* ≈; Brettermaßstab *m* ≈
Methode der Vermessung von Nutzholz/0547/, bei der die Maßeinheit das "board foot" - Brettfuß/4762/ - ist

516. .02.80 **4759**
Derbholzvolumen *n;* Derbgehalt *m;* Derbholzmasse *f;* Derbmasse *f;* Derbholzgehalt *n*
Festgehalt/0733/ an Derbholz/0546/

516. .03.80 **4760**
Derbgehaltsfaktor *m;* Umrechnungszahl *f* für Derbholz; Umrechnungsfaktor *m* für Derbholz
Faktor, um für ein bestimmtes Holzvolumen das Derbholzvolumen /4759/ in Abhängigkeit von der jeweiligen Holzsorte/1966/ oder der Bestockung/0175/ zu ermitteln. cf Umrechnungsfaktor für Schichtholz/1806/

516.2 .01.80 **4761**
Christiania-Standard *m*
Standardisiertes amerikanisches Volumenmaß für Holz: 103,5 cu.ft = 2,93 fm

516.22.01.60 **4762** 609
Board-foot; Brettfuß *m;* Board-Fuß *m*
Holzvolumenmaß - in NAm - von 1 x 1 Fuß x 1 Zoll = 1/12 Kubikfuß (= 2,360 dm³). Wichtiges Schnittholz/0939/maß im Holzhandel/0871/. cf 1000 Board-Fuß/4763/

516.22.02.60 **4763**
1000 Board-Fuß *m;* 1000 Board Feet
1000 Brettfuß/4762/ = 2,3596 m³

517.2 .01.80 **4764** 1337
Brennholzkord *m;* Kord *m* Brennholz
Cord-Maß/4765/ für Brennholz/0929/ von < 4 ft Länge. cf Brennholzklafter/4767/

517.2 .02.80 **4765** 1335
Cord-Maß *n;* Kord *n;* Klafter *n;* Cord *n*
Maßeinheit für Schichtholz/0535/ nach Fußmaß (= 128 cbfeet = 3,625 m³). cf Brennholzkord/4764/

517.2 .03.80 **4766**
Faden *m*
Englisches Maß für einen Holzstapel/0514/ als Würfel von 6' x 6' x 6' = 1,83 *m* Kantenlänge mit einem Inhalt von 6,12 m³. cf Brennholzklafter/4767/, Brennholzkord/4764/

517.9 .01.80 **4767**
Klafter *n* + ; Klaftermaß *n* +; Brennholzklafter *n* +
Altes Raummaß für Holz, das in den einzelnen Ländern unterschiedlich war (108 Kubikfuß, ca. 3,8 m³). cf Brennholzkord/4764/, Holzstapel/0514/

521.1 .08.80 **4768**
Durchmesser *m;* Stärke *f;* Dicke *f* >
Abstand zwischen zwei parallelen Tangenten am Querschnitt (eines Schaftes/0084/ oder Stammes/0534/), oft Mittelwert von zwei Abständen, die rechtwinklig zueinander bestimmt werden

521.2 .01.81 **4769**
brusthoch; Brusthöhen-
Adjektiv zum Substantiv "Brusthöhe"/0741/

521.2 .06.80 **4770** 1729
Durchmessergrenze *f;* Durchmesserbegrenzung *f*
Die obere oder untere Grenze einer Durchmesserklasse/0742/

521.21.03.80 **4771** 4016≈
normaler Durchmesser *m*
Geschätzter (Brusthöhen-)Durchmesser/0743/ eines Schaftes, nachdem zufällige Abweichungen von der durchschnittlichen Schaftform, z.B. durch Wurzelanläufe/0076/, Astnarben/0972/ u.a., ausgeschlossen wurden

521.22.03.20 **4772**
HOHENADLsche Mittelbäume *mpl*; HOHENADLsche Mittelstämme *mpl* !
Diejenigen beiden Bäume in einem Bestand/0253/, die sich rechnerisch ergeben, indem die mathematische Streuung der Brusthöhendurchmesser/0743/ der Bestandesglieder dem arithmetischen Mitteldurchmesser zugezählt - = h+Baum - oder von ihm abgezogen wurde - = h-Baum

521.39.01.80 **4773**

Durchmesser *m* in Stockhöhe
Durchmesser eines Schaftes/0084/ in festgelegter Stockhöhe /1378/. cf Basisdurchmesser/1783/

521.9 .01.70 **4774**
Durchmesserschwankung *f*
Veränderung des Schaftdurchmessers/3798/ infolge Schwankung des holzfeuchte/0916/-bedingten Schaftvolumens infolge höherer Evapotranspiration/1049/ eines Baumes tagsgegenüber nachts

522.31.02.20 **4776**
Einheitshöhenkurve *f*
Normalisierte Bestandeshöhenkurve/4777/. Sie erlaubt durch die leicht zu messenden Größen Mitteldurchmesser/0744/ und Mittelhöhe/2767/ fehlende Höhenmessungen u.a. zu ergänzen

522.31.03.20 **4777**
Bestandeshöhenkurve *f;* Bestandshöhenkurve *f*
Höhenkurve/1788/ für einen Bestand/0253/

524.14.10.50 **4778**
Formigkeit *f;* echte Schaftausbauchung *f;* echte Ausbauchung *f*
Stereometrische Form eines Schaftes/0084/, die durch die echte Ausbauchungsreihe/3806/ oder die echte Schaftholzformzahl/1794/ eindeutig gekennzeichnet wird. cf Holzigkeit/0758/

524.3 .05.40 **4779**
aufgenommene Fläche *f*
Holzbodenfläche/0826/, auf der eine Holzvorratsaufnahme /0762/ abgeschlossen wurde

524.31.07.20 **4780**
Einheitsmassenkurve *f*
Typisierte Kurve als Hilfsmittel zur vereinfachten Feststellung des Bestandesvorrats/3985/, wobei vom Bestandesmittelbaum /3819/ ausgegangen wird. cf Massentafel/1798/

524.31.08.20 **4781**
Einheitsmassentarif *m;* Einheitstarif *m*
Tabelle für die Volumenbestimmung von Plenterwald/0236/-bestockungen nur in Abhängigkeit vom Brusthöhendurchmesser /0743/, da für jeden Durchmesser ein festes h/d-Verhältnis /3822/ vorausgesetzt werden kann. cf Waldhöhentarif/3812/

524.9 .05.70 **4782**
Absenkung *f* der Bestockung; Absenkung *f* der Bestockungsdichte
Verminderung des Holzvorrates/0996/ durch einen Hieb/0213/ oder eine Waldbeschädigung

525.1 .03.20 **4783**
Bestandessortentafel *f;* Bestandssortentafel *f*
Sortentafel/2787/ für Bestände/0253/

525.1 .04.80 **4784**
Stückvolumen *n*
Errechnetes oder geschätztes durchschnittliches Volumen des Einzelstückes aus einer Einheit, z.B. des Stammholzes/1615/ eines einzuschlagenden/0465/ Bestandes/0253/

525.9 .03.80 **4785**
Bruttoeinschlag *m;* Bruttoholzernte *f*
Die gesamte Einschlagsmenge/0770/ in einem bestimmten Zeitraum in einem bestimmten Gebiet (in Erntefestmeter /0735/). cf Nettoholzernte/5772/

525.9 .04.80 **4786**
Endnutzungsvolumen *n;* Abtriebsvolumen *n;* Endnutzung *f;* Abtriebsmasse *f* !; Endnutzungsmasse *f* !
Einschlagmenge/0770/, die bei einer Endnutzung/0207/ anfällt. cf finanzieller Endnutzungsertrag

526. .03.80 **4787**
Durchmesser *m* am unteren Stammende; Durchmesser *m* am stärkeren Ende; Durchmesser *m* des unteren Stammendes
Durchmesser eines Stammes/0534/ am unteren, dickeren Ende. cf Basisdurchmesser/1783/

526. .04.80 **4788**
Durchmesser *m* ohne Rinde; D.o.R.
Durchmesser eines Stammes/0534/ ohne Rinde/2791/. cf Durchmesser mit Rinde/2760/

526.6 .01.20 **4789**
Blockholzmaß *n*
Messstock für die Volumenbestimmung von Blöcken/0548/ durch Messung des Durchmessers am Zopfende/2606/. cf Blockmessband/4790/

526.6 .02.20 **4790**
Blockmessband *n;* Blockmeßband *n;* Blockrundmaß *n* ; Blockmaß *n*
Messband für die Volumenbestimmung von Blöcken/0548/ durch Umfangmessung. cf Blockholzmaß/4789/

529. .07.70 **4791**
Werksvermessung *f;* Werkseingangsvermessung *f*
Rohholzvermessung/5773,0771/ bestimmter Holzsorten /1966/, z.B. Hackschnitzel/0976/, erstmalig oder zusätzlich bei Liefereingang im Verarbeitungswerk oder einem anderen Verbraucher

529. .08.80 **4792**
Längendraufmaß *n;* Draufmaßlänge *f;* Draufgabe *f* > ; Zugabe *f* > ; Messzuschlag *m* >; Meßzuschlag *m* >; Draufmaß > *n*
Bei der Längenzugabe/2790/ das Maß, das hinzugefügt wird. In Deutschland beträgt es bei Stammholz/1615/ 1 % der Gesamtlänge. cf Draufholz/3581/

529. .09.70 **4793**
Zugabe *f;* Zugeben *n*
Das Hinzufügen von Draufholz/3581/. cf Längenzugabe/2790/, Aufmaß/3823/

54 . .14.50 **4794**
Ertragsfähigkeit *f* des Waldes
Ertragsfähigkeit/0777/ einer forstlichen Bewirtschaftungseinheit/2957/

54 . .15.80 **4795**
Ertragsleistung *f;* Ertragsvermögen *n* ≈; Ertragsfähigkeit *f* ≈; Produktivität *f* ≈; Leistung *f* >; forstliche Ertragsleistung *f* <
Ergebnis des wechselseitigen Zusammenwirkens der Tätigkeit des Menschen und anderer ertragsbestimmender Faktoren, wie Boden, Klima, Pflanze, Maschine. Das Ergebnis kann als Menge von Produkten - z.B. fm Holz je ha - oder von Geld angegeben werden

54 . .16.50 **4796**
Ertragssicherheit *f*
Die Fähigkeit von Standorten/0004/, Pflanzenbeständen/2355/ und Nutzungssystemen einer Ertragsdepression/2810/ infolge störender Einwirkungen der Umwelt entgegenzuwirken und ständig etwa gleich hohe Erträge zu erbringen

54 . .17.70 **4797**
dynamische Bonitierung *f*
Bonitierung/0778/, die nachweisbare Bonitätsänderungen in der Vergangenheit und die wahrscheinliche Entwicklung in der Zukunft berücksichtigt. cf statische Bonitierung/4798/

54 . .18.70 **4798**
statische Bonitierung *f*
Bonitierung/0778/, die nur den augenblicklichen Zustand berücksichtigt. cf dynamische Bonitierung/4797/

54 . .19.70 **4799**
Höhenbonitierung *f*
Bonitierung/0778/ nach Bestandesmittelhöhe/2767/ und Alter, meist als relative Höhenbonität/2807/

560. .04.80 **4800**
Bruttozuwachs *m;* Bruttozunahme *f*

Der gesamte Zuwachs/0781/ der ursprünglich gebildet wird und nicht die vielfältigen Verlustkomponenten berücksichtigt

562.2 .06.80 **4801**
laufender jährlicher Bruttozuwachs *m*
Der laufende jährliche Zuwachs/0790/, der ursprünglich gebildet wird und nicht die vielfältigen Verlustkomponenten berücksichtigt

565. .09.70 **4802**
ertragskundliche Aufnahme *f*
Eine Probeflächenaufnahme/2829/ für ertragskundliche/0780/ Zwecke - besonders auf einer Dauerversuchsfläche/3831/ -

566. .03.20 **4803**
Zuwachstafel *f*
Tabellarische Übersicht (auf der Basis einer Ertragstafel/0793/) für den mittlerem jährlichen Zuwachs/2822/ von Beständen/0253/ in Abhängigkeit von Alter/1877/ und Bonität/0779/ oder Leistungsstufen/2804/, differenziert nach Baumart, Bestockungsgrad/0775/ und/oder Durchforstungsgrad/1526/

569. .01.20 **4804**
Ertragstafelbestand *m;* Ertragstafelwald *m* >
Bestand/0253/, dessen Bestockung und Leistung den Angaben einer Ertragstafel/0793/ entspricht. cf Normalwald/0803/

58 . .02.80 **4805**
Bildmaßstab *m*
Maßstab, z.B. 1 : 10 000, eines Luftbildes/2837/ oder einer anderen Abbildung. cf Photogrammetrie/2070/

581. .02.30 **4806** 4739
optischer Entfernungsmesser *m;* Distanzmesser *m* >
Optisches Instrument zur Messung von Entfernungen

581. .03.72 **4807**
einfluchten; einrichten; ausfluchten; abstecken ≈
Fluchtstäbe/0794/ in eine gerade Linie bringen

582. .04.70 **4808**
Biotopkartierung *f*
Systematische kartenmäßige Erfassung eines oder mehrerer Biotope/1247/. cf Standortskartierung/1837/

582. .05.70 **4809**
Bodenkartierung *f*
Systematische kartenmäßige Erfassung der Bodentypen/1094/

584. .07.72 **4810**
eine Linie durchhauen; eine Linie aufhauen; durchhauen
In einer Bestockung/0175/ eine Linie, z.B. die Grenze zwischen zwei Unterabteilungen/0814/, von Holzgewächsen/1192/ befreien, so dass Sichtfreiheit längs der Linie erreicht wird. cf einen Pfad aufhauen/0645/

587.2 .02.40 **4811** 1713≈
Detailpunkt *m*
Besonderer Punkt auf einem Luftbild/2837/, dessen Lokalisation nötig wird, um bei Bildverzerrungen das Luftbild auswerten zu können

587.3 .06.70 **4812**
Bildflug *m*
Flug eines Luftfahrzeugs (über einer Waldfläche) zur Aufnahme von Luftbildern/2837/

587.3 .07.70 **4813** 2819
Bodenkontrolle *f*
Benutzung von Festpunkten auf der Erde, die auf Luftbildern/2837/ identifizierbar sind, um notwendige Daten, wie z.B. den Maßstab, für die messtechnische Auswertung von Luftbildern festzulegen

587.3 .08.70 **4814** 4818
Luftbildentzerrung *f;* Entzerrung *f* der Luftbilder; Entzerrung *f*
Prozess der Projizierung eines schräg aufgenommenen (Luft/2837/)Bildes auf eine horizontale Ebene zur nachträglichen Korrektur der Kameraachse

587.3 .09.30 **4815**
Entzerrungsgerät *n;* Umzeichner *m;* Umzeichengerät *n*
Gerät zur Entzerrung/4814/ eines Luftbildes/2837/

589. .21.20 **4816**
Blankettkarte *f*
Gedruckte Forstkarte/0796/ (im Maßstab 1 : 10 000), solange sie noch nicht koloriert und weiter ausgearbeitet ist

589. .22.20 **4817**
Bodenkarte *f*
Kartographische Darstellung der flächenhaften Verteilung verschiedener Bodentypen/1094/ oder Bodenformationen/4162/

61 . .04.70 **4818**
Ersteinrichtung *f;* Neueinrichtung *f;* Erstaufnahme *f* >
Durchführung einer erstmaligen Forsteinrichtung/0800/ für die betreffende Bewirtschaftungseinheit

61 . .05.72 **4819**
ein Revier einrichten; taxieren +
In einem Forstrevier/0849/ die Forsteinrichtung/0800/ durchführen

61 . .06.70 **4820**
Einrichtungserneuerung *f*
Eine erneute Forsteinrichtung/0800/ (nach Ablauf der Forsteinrichtungsperiode/1867/)

615. .42.40 **4821**
Block *m* + [DEUpart]
In einer Oberförsterei/4847/ (zusammenhängender) Waldteil als Teil einer Betriebsklasse/0819/. In Preußen existierender Begriff, der 1925 abgeschafft wurde. cf Arbeitsblock/2918/

615. .43.51 **4822**
ertragsunfähig; ertragslos; unproduktiv; nichtproduktiv; nicht ertragsfähig; nicht lohnend ≈
pp Standort/0004/, Bestockung/0175/: Keinen (Holz-)ertrag/0855/ bringend

619. .08.10 **4823**
Einrichtungstrupp *m;* Einrichtungsabteilung *f*
Gruppe von mehreren Personen, die die praktischen Arbeiten im Gelände für eine Forsteinrichtung/0800/ durchführt

619. .09.80 **4824**
ideelle Blößenfläche *f*
Fläche der Blößen/0822/ in einem Bestand/0253/ oder anderer Wirtschaftseinheit, die sich als ideeller Anteil aus dem Bestockungsgrad/0775/ oder anderen Bestandesdaten errechnen lässt

621. .01.20 **4825** 4803
allgemeiner Einrichtungsplan *m;* allgemeiner Einrichtungsoperat *m* [AUT]
Richtungweisende Vorschläge des Waldeigentümers/3050/ zur bevorstehenden Forsteinrichtung/0800/ nach Maßgabe der aktuellen Wirtschaftsziele/1913/

622. .50.70 **4826**
Ermittlung *f* der Forstressourcen
Feststellung der Forstressourcen/3027/ durch die forstliche Standortserkundung/0833/ und Forsteinrichtung/0800/

622. .51.20 **4827**
Einrichtungsergebnis *n*
Aufnahmeergebnis/3859/ bei einer Forsteinrichtung/0800/

624.1 .14.70 **4828** 6787
Ertragsberechnung *f;* Ertragsbestimmung *f;* Ertragsermittlung *f*
Berechnung eines Nachhaltshiebssatzes/1890/, der abhängig von den Objekten der Bewirtschaftung die Größe des

jährlichen oder periodischen Holzertrages/4839/ angibt. cf Hiebssatzberechnung/3872/

643. .07.70 **4829** 2135≈
Exploitationshieb *m;* Raubbauhieb *m*
Hieb/0213/ zur Exploitation/0847/

644.2 .01.80 **4830** 1959
wirtschaftliche Durchmessergrenze *f*
Untere Druchmessergrenze von Schäften oder Stämmen/0534/ für die Holznutzung/0998/, ab der erst verkaufsfähiges Nutzholz/0547/ oder daraus hergestellte Holzprodukte den maximalen Reinertrag/0850/ gewährleisten. cf nutzbarer Durchmesser/4831/

644.2 .02.80 **4831**
nutzbarer Durchmesser *m;* ausnutzbarer Durchmesser *m;* wirtschaftliche Stärke *f*
Durchmesser eines Schaftes/0084/, Stammes/0534/ oder Abschnittes/0526/, der je nach wirtschaflicher Situation für einen bestimmten Verwendungszweck über der wirtschaftlichen Durchmessergrenze/4830/ liegt

651.2 .05.60 **4832**
Bodenkapital *n*
Bodenfläche, unter dem Gesichtspunkt der Geldanlage betrachtet

652.1 .02.80 **4833**
Alterswertfaktoren *mpl*
pp Waldbewertung/0852/: Faktoren, die aus Alterswertkurven/4834/ abgeleitet wurden, indem deren Werte ins Verhältnis zum finanziellen Abtriebsertrag/0857/ beim jeweiligen Umtrieb/0807/ gesetzt werden

652.1 .03.20 **4834**
Alterswertkurven *fpl*
Kurven einer Ausgleichsfunktion, die modellmäßig die Beziehung zwischen Bestandeskosten/2943/- und Bestandesabtriebswert/2945/ darstellen

657.47.01.80 **4835**
Betriebskosten *f*
Kosten für den laufenden Betrieb des jeweiligen Objektes, vor allem Material- und Personalkosten. cf Beriebsausgaben/3889/

662.3 .01.80 **4836**
Rückeentgelt *n;* Bringelohn *m* <; Rückelohn *m* <; Rückerlohn *m* <
Vereinbartes Entgelt für eine Rücke/0606/leistung

671. .11.80 **4837** 2280
finanzieller Ertrag *m;* Kapitalisierungszinsfuß *m* ≈
In Geld ausgedrückter Ertrag einer Unternehmung, der maßgeglich auch den Ertragswert/2938/ eines Vermögens, z.B. Wald, Firma, beeinflusst. cf Waldreinertrag/0851/

671. .12.80 **4838**
Durchforstungsertrag *m;* Durchforstungseinnahme *f*
Geldmäßige Einnahme aus einer Durchforstung/0418/, insbesondere aus dem Verkauf von Durchforstungsmaterial/0568/. cf Holzertrag/0855/

671. .13.80 **4839** 6792
periodischer Ertrag *m*
Holzertrag/0855/, der bei periodischem Betrieb/3879/ anfällt

671. .14.80 **4840** 3284
aussetzender Ertrag *m;* aussetzende Ernte *f*
Holzertrag/0855/, der bei aussetzendem Betrieb/3878/ anfällt

671. .15.80 **4841**
vorgezogener Holzertrag *m;* vorgezogener Ertrag *m;* vorweggenommener Ertrag *m*
Holzertrag/0855/, der durch einen überhöhten Holzeinschlag/0465/ entgegen der Einhaltung der Nachhaltigkeit/0802/ erlangt wird

672.2 .02.60**4842**
Ertragskontrolle *f*
Gebietsweiser - z.B. Forstbetrieb/0859/, Wuchsgebiet/0171/ - Leistungsvergleich zwischen dem Hiebssatz/0839/ oder dem realen Holzertrag/0855/ und einer wachstumsgesetzlich begründeten maximalen Holzvolumenertragsfähigkeit. cf Erfolgskontrolle/1897/

673. .01.70 **4843**
forstliche Buchführung *f;* forstliche Buchhaltung *f*
Buchmäßige Registrierung der Nutzung/0858/ als Materialrechnung und von Geldbewegungen als Geldrechnung in Gegenüberstellung von Kosten und Nutzen zum Nachweis des Wirtschaftserfolges in einer Bilanz am Ende des Wirtschaftsjahres

673. .02.70 **4844**
kameralistische Buchführung *f;* Verwaltungsbuchführung *f;* Haushaltsbuchführung *f;* Verwaltungskameralistik *f;* kameralistisches Rechnungswesen *n*
Registrierung und Nachweis der Haushaltseinnahmen und –ausgaben als Gegenüberstellung von Planungsangaben und Istangaben, die ständig eine Kontrolle des Wirtschaftsablaufes entsprechend dem Haushaltsplan/5834/ gewährleisten

673.2 .01.70 **4845**
Einschlagsnachweisung *f;* Holzeinschlagsnachweisung *f*
Erfassung der (in einem Jahr) in einer bestimmten Wirtschaftseinheit, z.B. Forstrevier/0849/, erreichten Einschlagsmenge/0770/ in einem Formular, einer Datei u.dgl.

681. .02.60 **4846**
Bundesforstverwaltung *f*
Forstverwaltung/0860/ eines Staaten/Länder-Bundes

681.2 .12.40 **4847**
Oberförsterei *f;* Forstamtsbezirk *m* ≈
Waldgebiet (in Mitteleuropa ca. 5000 ha) einer Oberförsterei/1916/

681.3 .09.10 **4848**
forstlicher Fachmann *m*
Forstmann/0865/, der über Spezialkenntnisse auf mindestens einem forstlichen Fachgebiet verfügt, z.B. Forstentomologe/4126≈/

681.3 .10.60 **4849**
Dienstgrad *m;* Dienstrang *m*
Für ein Aufgabengebiet festgelegte Dienstbezeichnung (und verliehener Titel) für eine Person in der Hierarchie einer (Forst-) Verwaltung/0860/

681.3 .11.10 **4850**
Chef *m* der Forstverwaltung; Bundesforstmeister *m;* Generalforstmeister *m* + [DDR]
Höchster Forstbeamter, der für die Forstwirtschaft eines Staates verantwortlich ist

681.4 .03.40 **4851**
Dienstwohnung *f*
(Unentgeltliche) Wohnung im Eigentum einer Forstverwaltung/0860/ für einen (im Außendienst tätigen) Forstmann/0865/ (in einer Försterei/0866/)

686.33.02.40 **4852**
Hauptgestell *n;* Gestell *n;* Hauptschneise *f;* Flügel *m;* Sicherheitsstreifen *m*
In der Hauptgefahrenrichtung - in Mitteleuropa West-Ost – verlaufende (9 - 12 m) breite Schneise/0870/

689. .01.20 **4853**
Forstdienstbekleidung *f;* Forstuniform *f;* Dienstuniform *f* der Forstbeamten; Dienstkleidung *f* >; Dienstbekleidung *f* >; Dienstanzug *m* >
Landestypische (festgelegte) Bekleidung für Forstdienstpersonal

721.1 .03.60 **4854**
Brennholzbedarf *m*
Nachfrage der (Volks-)Wirtschaft an Brennholz/0929/

73 . .01.80 **4855**
Durchschnittspreis *m*
Mittlerer Preis für eine Ware, z.B. ein Festmeter/0734/ Stammholz/1615/ von *Fagus sylvatica* L., oder Dienstleistung, z.B. Holzabfuhr/0610/ von einem Festmeter Nadelstammholz/2615/ je km

739. .01.80 **4856**
Durchschnittswert *m;* Mittelwert *m;* errechneter Mittelwert *m*
Der durchschnittliche Geldwert einer Ware, z.B. einer Holzsorte/1966/, wie er sich im erzielten Durchschnittspreis/4855/ ausdrückt

754. .03.20 **4857**
Einzelware *f*
pp Holzverkauf/3907/: Gesamtheit derjenigen Rundholzstücke/1610/, die einzeln und nicht im Los/2973/ verkauft werden. cf Blockware/5888/

754. .04.80 **4858**
Welle *f;* Bund *n;* Bündel *n;* Reisigbündel *n;* Gebund *n;* Wellengebund *n;* Reisigwelle *f;* Wellengebinde *n;* Reiswelle *f;* Faschine *f* ≈; Reisbund *n* +; Reisbündel *n* +; Gebunde *n* +; Wellengebind *n* +; Borze *f* +; Schanze *f* +; Wase *f* +
Verkaufsmaß für Reisig/2012/ (und Faschinenholz/4556/) in Form eines Bündels (Umfang 1 m)

754. .05.80 **4859**
eine Partie *f* Blöcke; eine Partie *f* Bloche
Eine Anzahl zusammenliegender Blöcke/0548/, die als Los/2973/ angeboten werden

756. .03.80 **4860**
Fällungslos *n;* Hauungslos *n;* Schlagparzelle *f;* Los *n* >
Eine festgelegte Gruppe von Bäumen, die zum Holzeinschlag/0465/ (und Kauf) angeboten wird

783. .02.20 **4861**
Brennholztransporttarif *m;* Brennholztarif *m*
Preistabelle für den Transport von Brennholz/0929/

810. .06.20 **4862**
Buchenholz *n*
Holz/0891/ von *Fagus sylvatica* L.

810. .07.60 **4863**
Färberholz *n;* Farbholz *n;* Färbeholz *n*
Holzart/0891/, bei der - besonders aus dem Kernholz/0907/ - nach entsprechender Aufbereitung ein Farbstoff gewonnen werden kann

811. .04.51 **4864**
engporig
pp Laubholz/0893/: Mit englumigen Gefäßen - Tracheen -. cf grobporig/0894/

811.15.02.51 **4865**
engfaserig
pp Eigenschaft von Holzfasern/0895/ als Festigungsgewebe besonders bei Laubholz/0893/: Mit engem Lumen

811.49.02.51 **4866** 3970
engringig; feinringig; feinjährig; mit engen Jahrringen; weitfaserig
pp Holz im Querschnitt: Mit schmalen Jahrringen/0901/. cf weitringig/0905/

811.49.03.51 **4867**
exzentrisch
pp Dickenwachstum/3234/ von Bäumen: Unterschiedlich stark auf zwei gegenüberliegenden Seiten des Schaftes oder Astes, so dass das Mark/0897/ nicht im Zentrum liegt

811.61.02.20 **4868**
Flammenbirke *f;* Fladerbirke *f;* Flammbirke *f;* bunte Birke *f;* geflammte Birke *f;* gewimmerte Birke *f;* Birkenmaser *f* ≈; Birkenmaserholz *n* ≈; Maserholz *n* >
Das Holz mancher Bäume von *Betula* L. - Birke -, das durch eine wellige Holzstruktur eine flammenartige Textur/0908/ hervorruft

811.61.03.20 **4869**
stark gemaserte Birke *f*
Das Holz mancher Bäume von *Betula* L., das durch viele Masern/3915/ gekennzeichnet ist

811.64.02.50 **4870** 1529
Riegelwuchs *m;* gewundener Faserverlauf *m*
Faserverlauf/3914/, bei dem die Holzfasern/0895/ bei einem radialen/6881/ und/oder tangentialen Längsschnitt/6882/ in wellenförmigem Verlauf erscheinen, z.B. bei *Acer* L. und *Juglans* L.

811.64.03.51 **4871** 143 144≈
in Faserrichtung; in der Faserrichtung; nach dem Faserverlauf
pp Holzbe/2980/- und -verarbeitung/2985/ u.a.: In Richtung des Faserverlaufes/3914/. cf quer zur Faserrichtung/4872/

811.64.04.51 **4872** 27 28≈
quer zur Faserrichtung
pp Holzbe/2980/- und -verarbeitung/2985/ u.a.: (Etwa) rechtwinklig zum Faserverlauf/3914/. cf in Faserrichtung/4871/

811.79.03.72 **4873**
abblättern *ntr* Rinde
Verb zum Substantiv „Abblättern der Rinde“/3916/

812.11.03.70 **4874** 5082 5083
Splintverfärbung *f;* Entfärbung *f* des Splintes !
Orange, gelbe, rosa oder braune Verfärbung/2078/ des Splintes/0906/

812.21.02.72 **4875** (5341)
schwinden; eintrocknen
Verb zum Substantiv "Schwinden"/1952/

812.78.01.50 **4876**
Ermüdbarkeit *f;* Ermüdung *f* des Holzes ≈
Eigenschaft fester Körper, z.B. Holz, durch wiederholtes mechanisches Belasten mehr oder weniger schnell an Festigkeit/1959/ zu verlieren

814.1 .02.51 **4877** (1937)
fäulnisbeständig; fäulnisfest; fäulnisresistent; fäulebeständig
pp natürliche Holzeigenschaft: Widerstandsfähig gegen Holzfäule/0958/. cf fäulnishemmend/5982/

815.5 .02.51 **4878**
drehwüchsig; drehfaserig; schrägfaserig
Adjektiv zum Substantiv "Drehwuchs"/0921/

815.5 .03.50 **4879**
linksdrehender Drehwuchs *m;* sonniger Drehwuchs *m;* sonneläufiger Drehwuchs *m;* nachsonniger Drehwuchs *m*
Drehwuchs/0921/, bei dem die spiralförmige Anordnung der Holzfasern/0895/ um die Baumachse, der scheinbaren Sonnenbahn folgt

815.5 .04.50 **4880**
rechtsdrehender Drehwuchs *m;* widersonniger Drehwuchs *m*
Drehwuchs/0921/, bei dem die spiralförmige Anordnung der Holzfasern/0895/ um die Baumachse entgegen der scheinbaren Sonnenbahn verläuft

82 . .04.70 **4881** 5761
Heißwasserlagerung *f;* Heißwassertauchen *n;* Kochen *n;* Brühen *n;* Heißwasservorweiche *f;* Eintauchen *n* >
Lagerung von Holz bis zu mehreren Stunden in heißem Wasser als Vorbehandlung für Entrindung/1608/, Herstellen von Schälfurnieren/0945/ u.a.

822. .01.30 **4882**
Sägebügel *m;* Bügel *m;* Sägebogen *m;* Sägeangel *f* ≈; Sägegriff *m* ≈; Bogen *m* >
Bogenförmige Spannvorrichtung für ein Sägeblatt/0580/

822.1 .01.50 **4883**
Längsschnitt *m;* Längsdurchschnitt *m;* Längenschnitt *m* !
Schnittrichtung/6520/ mehr oder minder parallel zur Stammachse und Holzfaser/0895/. cf Längsprofil/2043/, Tangentialschnitt/5915/, Radialschnitt/5916/

822.3 .01.30 **4884**
Doppelkeil *m*
Vorrichtung mit einem Keil, der nach zwei Seiten konusförmig ausgebildet ist und damit gleichzeitig nach zwei Richtungen seine fixierende Wirkung entfalten kann, z.B. auf Sägeblätter/0580/

822.32.02.30 **4885**
Einspannvorrichtung *f* für Sägen
Teil einer Gattersägemaschine/2982/ in Form eines Rahmens, in den die Sägeblätter/0580/ eingehangen und gespannt werden

822.33.03.30 **4886** 1851
Doppelkreissäge *f*
Kreissäge/1964/maschine mit 2 Sägeblättern /0580/, z.B. zum Besäumen von Brettern

822.33.04.30 **4887**
Brennholzsäge *f*
Kreissäge/1964/ für eine Zerkleinerung von Brennholz/0929/

822.39.01.30 **4888**
Bogenkettensäge *f;* Bügelkettensäge *f*
Motorkettensäge/0576/, bei der die rücklaufende Sägekette über einen Bügel läuft. Anwendung in Sägewerken/0935/

822.8 .05.20 **4889**
Sägezahnreihe *f;* Zahnreihe *f*
Gesamtheit der Sägezähne/4567/ in ihrer Aufeinanderfolge an einem Sägeblatt/0580/. cf Sägebezahnung/0922/

822.8 .06.30 **4890**
Hobelbezahnung *f;* Hobelzahnung *f*
Sägebezahnung/0922/ - bei einer Schrotsäge/0574/ -, bei der jeweils zwei wechselseitig geschärfte Schneidezähne/4568/ und ein Räumerzahn/4569/ aufeinanderfolgen

822.8 .07.20 **4891**
Eulerzahnung *f;* EHZ
Sägebezahnung/0922/ für Handsägen/2633/ nach EULER, bei der M-förmige Zähne, die in der Mitte eine Kehle haben, wechselseitig geschärft und geschränkt sind

822.8 .08.20 **4892**
EIA-Zahnung *f;* Eia-Bezahnung *f;* Dreiecksgruppenzahnung *f*
Spezielle Sägebezahnung/0922/ bei der Einmannsäge/4573/. Die Zahnflanken/8356/ sind so gestellt, dass sie nach der einen Richtung gut schneiden, nach der anderen gut räumen. Je 4 Zähne sind von der nächsten Gruppe durch eine tiefe Zahnlücke/0583/ getrennt.

822.8 .09.20 **4893**
Zahnflanke *f;* Sägezahnflanke *f*
Seite eines Sägezahns/4567/ in Richtung der Sägezahnreihe/4889/

822.8 .10.70 **4894**
Einreißen *n* der Zähne; Einreißen *n* der Sägezähne
Das Entstehen eines Risses in einem Sägeblatt/0580/ an einem Sägezahngrund/5600/

822.8 .11.70 **4895**
Dünnschliff *m;* Dünnerschliff *m*
Das Dünnschleifen des Sägeblattes/0580/, um mit möglichst geringem Schrank/0582/ eine hohe Sägeleistung zu erreichen

823.2 .01.70 **4896**
Dechselung *f;* Dechslung *f*
Herstellung von Vertiefungen in Holz unter Verwendung einer Dechsel/4897/

823.8 .01.30 **4897**
Dechsel *f;* Dächsel *f;* Texel *f;* Deichsel *f;* Dachsbeil *n;* Krummhaue *f* ; Dissel *m;* Querbeil *n;* Queraxt *f;* Krummaxt *f*
Hackenähnliches Werkzeug des Zimmermanns und Böttchers mit (breitem,) (leichtgekrümmtem und) quer zum Stiel stehendem Blatt zur Herstellung von Vertiefungen u.a.

824.4 .01.20 **4898**
Dübel *m;* Fingerzapfen *m;* Dippel *m;* Döbel *m*
Mechanisches, punktförmig wirkendes Mittel aus Hartholz/1933/, Pressschichtholz/4936/, Metall oder Plast zur Verbindung von Holzteilen u.ä.

824.9 .01.20 **4899**
Bündelholz *n;* Bundholz *n;* Faschinenholz *n* <; Astholz *n* <; Reisholz *n* <; Reisigholz *n* <; Reiserholz *n* <; Reisig *n* <; Reisigbündel *n* <; Faschine *f* <
Rohholz, das für eine Bündelung geeignet ist, z.B. Schwarten/2988/ für die Verarbeitung zu Cellulose/3008/, Feuerholz/4915/ für die Verwendung in Haushalten

824.9 .02.72 **4900** (762)
bündeln; Bündel machen; in Bündel binden
Bündel von Stämmen/0534/, Faserholz/0977/ u.a. herstellen durch Umschlingen mit Stahltrossen u.a. zur leichten Handhabung und einfachem Transport

824.9 .03.30 **4901**
Bündelmaschine *f;* Bündler *m;* Draht-Bündelmaschine *f*
Maschine, mit der Rohholz für die weitere Handhabung und den Transport gebündelt wird, z.B. für Bündel Feuerholz/4911/, für Bündelgestöre/4648/. cf Bündelpresse/4595/

825.5 .01.72 **4902**
drechseln
Aus einem Holzstück auf einer (besonderen) Drehbank durch rotationssymmetrische Spanabhebung Griffe, Knöpfe u.a. herstellen

825.5 .02.10 **4903**
Drechsler *m*
Person, die beruflich drechselt/4902/

829.19.01.70 **4904**
Entharzen *n;* Entharzung *f*
Herauslösen von Harz/0992/ (mit chemischen Mitteln) aus überdurchschnittlich harzreichen Stellen im Holz bei der Holzbe-/2980/- und -verarbeitung/2985/

829.19.01.72 **4905**
entharzen
Verb zum Substantiv "Entharzen"/4904/

831. .04.60 **4906**
Verwendungssorte *f;* Gebrauchssorte *f;* Verwendungssorte *f* von Rohholz
Holzsorte/1966/, z.B. Mastenholz/0931/ - oder Holzsortiment/0520/, z.B. Brennholz/0929/ -, das durch bestimmtes Abmaß, durch Qualität oder Holzart/0891/ für einen bestimmten Verwendungszweck geeignet oder vorgesehen ist

831. .05.20 **4907**
Palettenholz *n;* PAL
Verwendungssorte/4906/ für Paletten/4946/, die aus Rohholzgeringer Qualität ausgehalten/0498/ wird. cf Palettenschnittholz/3944/

831.1 .04.20 **4908**
Energieträgerprodukte *npl*
Produkte der Forst/0003/- und Holzwirtschaft/0923/, die als Energieträger Verwendung finden, z.B. Brennholz/0929/, Heizhackschnitzel/4916/

831.1 .05.20 **4909**
Brennholzknüppel *mpl*; Brennknüppel *mpl*
Brennholz/0929/, bestehend aus Rundlings/0531/stücken

831.1 .06.20 **4910**

Brennreiserholz *n;* Brennreisig *n;* Astach *n;* Daas *n;* Daxen *fpl*; Wied *f;* Astholz *n* ≈; Aststreu *f* ≈
Holzsortiment/0520/ von Reisig/2012/ (auch Zweige mit Rinde bis 7 cm ø), das als Heizmaterial (in Haushalten) vorgesehen ist

831.1 .07.20 **4911**
Bündel *n* Feuerholz; Feuerholzbündel *n*
Bündel Feuerholz/4915/

831.1 .08.20 **4912**
Brennrinde *f*
Holzsortiment/0520/ von Rinde/0910/, die für die Verwendung als Heizmaterial vorgesehen ist

831.1 .09.20 **4913**
Brennscheitholz *n;* Brennscheit *n* ≈
Holzsortiment/0520/ von gespaltenen Abschnitten/0526/ - ø > 14 cm, Länge meist 1 *m* - zur Verwendung als Heizmaterial

831.1 .10.23 **4914**
Brennholzklötze *mpl*; Brennholzkloben *mpl*
Brennholz/0929/, bestehend aus kurzen dicken Abschnitten/0526/

831.1 .11.20 **4915**
Feuerholz *n*
Für die Verwendung im häuslichen Ofen oder Herd zerkleinertes Brennholz/0929/

831.1 .12.20 **4916**
Brennhackgut *n;* Energiehackschnitzel *npl*; Heizhackschnitzel *npl*
Hackschnitzel/0976/, die zur Energiewandlung durch Verbrennen bestimmt sind

831.3 .02.20 **4917**
Dalbe *f;* Dalben *m;* Duckdalbe *f*; Dückdalbe *f;* Dückdalben *m;* Dukdalben *m*
Jeglicher Einzelpfahl, Pfahlbock oder jegliches Pfahlbündel, in den Grund eines Gewässers getrieben zum Anlegen, Festmachen und/oder Leiten von Schiffen

831.4 .07.20 **4918**
Bohnenstange *f;* Bohnenstecken *m*
Dünne, ca. 4 bis 6 *m* lange, schlanke Stange/1971/, die als Stütze von kletternden Pflanzen von *Phaseolus vulgaris* L. benutzt wird

831.49.01.20 **4919**
Deichselholz *n;* Deichselstange *f* ≈
Holzsorte/1966/, aus der Deichseln/4949/ hergestellt werden

832.1 .03.20 **4920**
Dampfsägewerk *n;* Dampfsägemühle *f;* Dampfsägerei *f;* Dampfsäge *f* <
Sägewerk/0935/, dessen Energieversorgung durch eine Dampfmaschine erfolgt

832.10.03.20 **4921**
Bretterholz *n*
Sägeholz/0937/, das zur Herstellung von Brettern/4998/ geeignet ist

832.10.04.20 **4922**
Dielungsholz *n*
Sägeholz/0937/, das für die Herstellung von Fußbodenbrettern, besonders Hobeldielen/6932/, geeignet ist

832.11.01.30 **4923** 3998≈
Blockwender *m;* Blochwender *m;* Blockwendevorrichtung *f;* Blochwendevorrichtung *f*
Drehvorrichtung für Sägeblöcke/0936/ im Sägewerk/0935/, um sie in günstige Lage beim Einschnitt zu Schnittholz/0939/ zu bringen

832.11.02.30 **4924**
Blockbandsäge *f;* Block-Bandsägemaschine *f*
Bandsäge/3927/ vorzugsweise zum Einschnitt von dicken Blöcken/0548/

832.11.03.30 **4925** **3559≈**
Blockwagen *m;* Stammwagen *m;* Gatterwagen *m;* Spannwagen *m;* Blockzuführungswagen *m;* Klotzwagen *m*
Auf Gleisen geführter Wagen mit Befestigungsvorrichtung für Sägeblöcke/0936/ zur Zu- (und Ab-) führung an einer Sägemaschine, z.B. Gatter-sägemaschine/2982/. cf Blockwagen/1673/

832.11.04.30 **4926** 3558
Zangenwagen *m;* Blockwagen *m* mit zwei Zangen; zangenförmiger Blockwagen *m*
Blockwagen/4925/ mit zwei Zangen, mit denen ein Sägeblock/0936/ in die gewünschte Lage zur Säge gedreht werden kann

832.12.01.70 **4927**
Einspannen *n* des Sägeblocks; Einspannen *n;* Einspannung *f*
(Im Sägewerk/0935/) Auflegen und Befestigung eines Sägeblockes/0936/ auf dem Blockwagen/4925/ in der richtigen Lage für den Einschnitt zu Schnittholz/0939/

832.13.01.30 **4928**
Blockaufzug *m;* Blochaufzug *m;* Blochförderbahn *f;* Blochgleitbahn *f;* Klotzaufzug *m*
Fördereinrichtung für Sägeblöcke/0936/ in einem Sägewerk/0935/, die meist aus einer angetriebenen endlosen Kette mit Mitnehmern für die Blöcke besteht

832.15.01.20 **4929** 3578≈
Einschnitt-Tabelle *f*
Tabelle, die den voraussichtlichen Ertrag an Schnittholz/0939/ aus Rundholz in Abhängigkeit von Länge und Zopfdurchmesser/1780/ angibt, oft auf dem Maß "Brettfuß"/4762/ aufgebaut, z.B. DOYLE-Schnittholztabelle/4930/

832.15.02.20 **4930** 1863
DOYLE-Schnittholztabelle *f;* Doyle-Schnittholztabelle *f*
Eine einfache Tabelle von DOYLE auf der Basis einer Formel zur Bestimmung der Menge an Schnittholz/0939/, die aus Sägeblöcken/0936/ erzielt werden kann. Gebräuchlich im Osten und Süden der USA

832.15.03.20 **4931** 1864
Doyle-Scribner-Schnittholztabelle *f;* Doyle-Scribner-Kubiktabelle *f*
Eine Kombination der DOYLE-Schnittholztabellen/4930/werte für Sägeblöcke/0936/ bis 28 inch ø und einer älteren Tabelle von SCRIBNER für Blöcke > 28 inch ø. Im Süden der USA gebräuchlich

832.15.04.80 **4932**
Einschnittsergebnis *n*
Ausbeute an Schnittholz/0939/ nach dem Einschnitt von Rundholz /0525/, oft als Prozentsatz angegeben

832.18.09.20 **4933** 5799
Dimensionsholz *n;* Dimensionshölzer *npl*; Listenholz *n;* Dimensionsware *f;* Listenware *f;* Einzelware *f*
Schnittholz/0939/, das im Sägewerk/0935/ nach den speziellen Wünschen eines Kunden, eines holzverarbeitenden Betriebes/0928/ oder eines Industriezweiges maßgerecht vorbereitet wird

832.28.06.20 **4934**
Lagenholz *n;* Lamellenholz *n;* lamelliertes Holz*n*; Schichtholz *n*
Werkstoff, der aus Furnieren mit (härtbaren) Klebstoffen geklebt und symmetrisch geschichtet aufgebaut ist. cf Sperrholz/2990/

832.28.07.20 **4935**
Presslagenholz *n;* Preßlagenholz *n;* Pressschichtholz *n;* Preßschichtholz *n;* verdichtetes Lagenholz *n*
Lagenholz/8357/, bei dem die Furniere/1976/ bei der Klebung durch Druck von 8...12 MPa > 10 % verdichtet werden

832.28.08.20 **4936**
Pressschichtholz *n;* Preßschichtholz *n;* Schichtpressholz *n;* Schichtpreßholz *n;* verdichtetes Lagenholz *n* >; Presslagenholz *n* >
Presslagenholz/4935/, bei dem die Faserrichtung der Furniere/1976/ parallel zueinander angeordnet ist

832.28.09.20 **4937** 2190
Deckfurnier *n;* Deckenfurnier *npl*; Oberflächenfurnier *n* ; Außenfurnier *n;* Ansichtsfurnier *n;* Schaufurnier *n;* Außenlage *f*; Außenschicht *f*
Furnier/1976/, das bei Sperrholz/2990/ oder anderen mit Furnier beschichteten Werkstoffen oder Vollholzteilen die äußere (dekorative) Schicht bildet

833.12.02.20 **4938** 876
Fachwerk *n*
Rahmenartiges Gestell (aus Holz), das als Stützgerüst, z.B. eines Gebäudes, eines Bücherschrankes, dient. Die Zwischenräume werden durch weniger wertvolles oder lleichteres Material geschlossen

833.18.01.20 **4939** 1632
Fußbodenbrett *n;* Planke *f* ≈; Dielenfußboden *m* ≈; Holzdiele *f* <; Diele *f* <; Dielungsbrett *n* <; Dielenbrett *n* <
Brett/4998/ (von 12 bis 40 mm Stärke), das zur Herstellung eines Fußbodens geeignet ist

833.19.01.20 **4940**
Blockhaus *n;* Blockhütte *f*
(Kleines) Haus aus mehr oder weniger beschlagenen/3572/ Rundholzstücken/1610/, die an den Ecken überschnitten (und miteinander verzapft) sind

833.8 .01.51 **4941**
bohrmuschelfest
pp Holz für Meer-Wasserbau: Widerstandsfähig gegen Beschädigung durch Exemplare von Mollusca, z.B. *Limnoria lignorum* (RATHKE), oder von *Crustacea*, z.B. *Teredo navalis* L.

834.3 .01.20 **4942** 5325
Böttcherholz *n;* Büttnerholz *n;* Küferholz *n;* Binderholz *n;* Fassholz *n* <; Faßholz *n* <; Stabholz *n* <; Staffholz *n* <; Daubenholz *n* <; Daubholz *n* <; Fassdaubenholz *n* <; Faßdaubenholz *n* <; Blamiser <; Eichenbinderholz *n* <
Astfreies und gut spaltbares Holz, das zur Herstellung von Fässern u.a. Böttchenwaren geeignet ist. cf Daubenholz/4943/

834.3 .02.20 **4943** 5325≈
Daubenholz *n;* Fassholz *n;* Faßholz *n;* Fassdaubenholz *n;* Faßdaubenholz *n;* Stabholz *n;* Daubholz *n;* Taufeln *fpl*; Spaltlinge *mpl*; Binderholz *n* >; Böttcherholz *n* >; Büttnerholz *n* >; Tauchholz *n* <; Eichenbinderholz *n* <
Holzsortiment/0520/ von fehlerfreiem (gut spaltbarem) Holz, das zur Herstellung von Dauben/4944/ geeignet ist. cf Böttcherholz/4942/

834.3 .03.20 **4944** 5753
Daube *f;* Fassdaube *f;* Faßdaube *f;* Fassstab *m;* Faßstab *m;* Nieten *n* +
Schmales Brett/4998/ (an den Enden etwas dicker), das gebogen oder gerade zur Herstellung des walzenförmigen Mantels eines Holzfasses/4945/, Bottichs u.a. dient

834.3 .04.20 **4945**
Holzfass *n;* Holzfaß *n;* Fass *n* >; Faß *n* >
Aus Dauben/4944/ und zwei Böden zusammengesetzter meist bauchiger Holzbehälter zur Lagerung und zum Transport von Wein, Bier u.a.

834.9 .01.20 **4946**
Palette *f;* Stapelplatte *f;* Bündelrahmen *m;* Flachpalette *f;* Holzpalette *f* <
Transport- und Ladehilfsmittel, ausgebildet als von Gabelstaplern/5999/ aufnehmbare Unterlage; in flacher Form oft aus Holz. cf Palettenholz/4907/, Palettenschnittholz/3944/

835.4 .01.20 **4947**
Eschenholz *n* für Sportgeräte
Hochwertiges Holz von *Fraxinus excelsior* L., das zur Herstellung von Sportgeräten geeignet ist

836. .01.20 **4948**
Edelholz *n;* Luxusholz *n;* Wertholz *n* >
Holzart/0891/ mit einer dekorativen Textur/0908/, die im Möbelbau, in der Schnitzerei usw. besonders geschätzt wird. cf Edellaubbaumart/0109/

838. .02.20 **4949** 6250
Deichsel *f;* Deichselstange *f;* Deichselarm *m;* Wagenbaum *m;* Wagendeichsel *f;* Deichselholz *n* ≈
(Dicke) Stange/1971/ zum Lenken eines Wagens oder Schlittens, die mit einem Zugtier verbunden wird, oder an der gleichzeitig die Zugkraft ausgeübt wird, z.B. bei einem Handwagen

839.81.01.70 **4950**
Brikettierung *f* von Holzresten; Brikettierung *f;* Brikettieren *n*
Herstellung von Presslingen aus Holzabfällen/0948/, z.B. aus Sägespänen/1978/

841. .01.70 **4951**
Bläueschutz *m*
Zusammenfassender Begriff für Maßnahmen zum Schutz gegen Verblauung/2994/, wie fachgerechte Holztrocknung/0962/, Verwendung von Holzschutzmitteln/0951/

841.1 .02.50 **4952**
Eindringvermögen *f* von Holzschutzmittel; Eindringungsfähigkeit *f*
Eigenschaft eines Holzschutzmittels/0951/, in Holz einzudringen und bei einer bestimmten Holzart/0891/ unter optimalen Bedingungen - wie in Bezug auf Holzfeuchte/0916/ und eventuell unter Anwendung von Druck - eine bestimmte Eindringtiefe/4956/ zu erreichen

841.1 .03.51 **4953**
durchdrungen
pp (zu imprägnierendes) Holz: Von Flüssigkeit, z.B. Holzschutzmittel/0951/, ganz durchzogen

841.2 .01.72 **4954**
Holz imprägnieren; imprägnieren; durchtränken; tränken
Verb zum Substantiv "Holzimprägnierung"/0952/

841.2 .03.60 **4955**
Holzschutzverfahren *n*
Verfahren zur Einbringung von Holzschutzmitteln/0951/ in Rohholz oder Holzwerkstoffe/3009/

841.2 .04.80 **4956**
Eindringtiefe *f* von Holzschutzmittel; Eindringtiefe *f;* Eindringungstiefe *f*
Tiefe (in mm), in die ein Holzschutzmittel/0951/ in einen Holzkörper eingedrungen ist

841.2 .05.70 **4957** 3164
Einstechen *n;* Einstich *m;* Einstechung *f*
Bei der Holzimprägnierung/0952/ eine Vorbereitung von schwer tränkbarem Holz, z.B. von *Picea abies* (L.) KARST. (Gemeine Fichte), indem man flache Schnitte längs zum Faserverlauf/3914/ macht, so dass ein tieferes und gleichmäßigeres Eindringen von Holzschutzmitteln/0951/ erreicht wird

841.21.02.60 **4958** 4569
Druckimprägnierverfahren *n;* Druckimprägnierung *f;* Drucktränkung *f;* Druckbehandlung *f* >
Jegliches Verfahren der Holzimprägnierung/0952/, wobei das Holzschutzmittel/0951/ unter Druck > 10^5 Pa in das Holz gebracht wird, z.B. Boucherie-Verfahren/4962/

841.21.03.60 **4959** 2028 6503
Kesseldruckverfahren *n;* Kesseldruckimprägnierung *f;* Kesseldrucktränkung *f;* Vakuumbehandlung *f;* Vakuumdrucktränkung *f*

Holzschutzverfahren/4955/, bei dem das zu schützende Holz in einem Kessel mit Holzschutzmittel/0951/ bei wechselndem Druck völlig durchtränkt wird

841.21.04.80 **4960** 2277
Endvakuum *n*
Der Unterdruck, der am Ende jedes Behandlungszyklus bei speziellen Kesseldruckverfahren/4959/ angewendet wird, um überschüssiges Holzschutzmittel/0951/ zurückzugewinnen und die Oberfläche des Holzes trocken zu halten

841.21.05.51 **4961**
druckimprägniert; unter Druck imprägniert; druckgetränkt
pp Zustand von Holz: Mit einer Druckimprägnierung/4958/ behandelt

841.21.06.60 **4962**
BOUCHERIE-Verfahren *n;* Boucherie-Prozeß *m;* Saftverdrängungsverfahren *n*
Holzschutzverfahren/4955/ für saftfrisches Rundholz mit Rinde nach BOUCHERIE. Von der Fußseite aus wird unter hydrostatischem Druck das Holzschutzmittel/0951/ zugeführt und der verdrängte Zellsaft tritt am Zopfende/2606/ aus

841.25.01.60 **4963** 5763
Tauchverfahren *n;* Eintauchverfahren *n;* Tauchmethode *f;* Tauchtränkungsverfahren *n;* Trogtränkungsverfahren *n;* Trogtränkung *f;* Tauchtränkung *f;* Tauchbad *n* ≈; Langtauchung *f* <
Zusammenfassender Begriff für Holzschutzverfahren/4955/, bei denen das Holz für die Dauer von einigen Minuten über Stunden bis zu mehreren Tagen in derHolzschutzmittel/0951/lösung gehalten wird

841.25.02.60 **4964**
Einstelltränkverfahren *n;* Einstelltränkung *f*
Dasjenige Tauchverfahren/4963/, bei dem nur die besonders gefährdeten unteren Teile von Pfählen oder Stangen getränkt werden, z.B. für die Bodenberührungszone/4968/

841.25.03.51 **4965**
stammfußbehandelt; am Stammfuß behandelt; endbehandelt
pp Pfosten und Stangen bei der Einstelltränkung/4964/: Am unteren Ende behandelt

841.25.04.60 **4966**
Diffusionsverfahren *f;* Diffusionstränkung *f;* Diffusionsimprägnierung *f;* Osmose-Verfahren *n* !
Verfahren des Holzschutzes/0949/ von frischem, schwer durchtränkbarem Holz - von *Picea abies* (L.) KARST. (Gemeine Fichte), *Abies* MILL. (Tanne), *Pseudotsuga menziesii* (MIRB.) FRANCO (Douglasie) - mit wasserlöslichen Holzschutzmitteln/0951/, wobei das Mittel durch Diffusion in das Holz eindringt

841.25.05.70 **4967** 716
Bürstenimprägnierung *f*
Holzimprägnierung/0952/, bei der das Holzschutzmittel/0951/ mit einer Bürste auf die Oberfläche eines Holzstückes aufgetragen wird

841.3 .02.40 **4968** 2833
Erd-Luft-Zone *f;* Boden-Luft-Zone *f;* Bodenberührungszone *f;* Erdluftzone *f* !; Bodenluftzone *f* !
Der Teil der Oberfläche eines in die Erde eingebauten Mastes/3936/ oder Pfostens - Zone von 40 cm (1 Fuß) oberhalb bis 50 cm (2 Fuß) unterhalb der Erdoberfläche -, der besonders durch Holzfäule/0958/ erzeugende Pilze gefährdet ist

844.1 .04.72 **4969** (600≈)
verblauen; blau werden
Verb zum Substantiv "Verblauung"/2994/

844.2 .14.70 **4970**
fortgeschrittene Fäule *f*
Holzfäule/0958/, gekennzeichnet durch bereits weitreichenden Holzabbau/0954/

844.2 .15.70 **4971** 709 2927>
Braunfäule *f;* Destruktionsfäule *f;* Rotfäule *f* ≈; Schwamm *m* >
Holzfäule/0958/, bei insbesondere durch Basidiomyceten, ein Abbau der Zellulose/3008/, weniger des Lignins/3921/ erfolgt. Das befallene Holz färbt sich dunkelbraun und weist einen Würfelbruch auf. Später ergibt sich durch Schrumpfung der Holzsubstanz ein krümeliger Rückstand. cf Rotfäule/0686/, Weißfäule/1979/, Würfelfäule/4972/

844.2 .16.70 **4972** 710
Würfelfäule *f;* würfelige Fäule *f*
Braunfäule/4971/ in fortgeschrittenem Stadium, wobei das Holz durch Schrumpfen in Faserverlauf/3914/ und quer dazu Risse bildet

844.2 .17.70 **4973**
Buchenstocken *n*
Verstocken/2996/ bei *Fagus sylvatica* L.

846. .01.70 **4975** 5759
Holzdämpfen *n* ; Holzdämpfung *f;* Dampfbehandlung *f;* Dämpfen *n* von Holz; Dämpfen *n* des Holzes; Dämpfung *f;* Dämpfverfahren *n* ≈
Behandlung von Holz mit heißem Dampf zu unterschiedlichen Zwecken, wie zur Plastifizierung für die Furnier/1976/herstellung, zum Biegen von Holz, zur Beschleunigung der Holztrocknung/0962/

847.1 .03.72 **4976** (5591)
biologisch trocknen; natürlich trocknen; im Laub fällen und unentastet liegen lassen; im Laub fällen und unaufgeastet liegen lassen !
pp Laubbaum: In der Vegetationsperiode/1245/ fällen/0477/ und unentastet liegen lassen, um die Austrocknung des Holzes durch Nutzung der Evapotranspiration/1049/ zu beschleunigen

847.2 .01.70 **4977**
technische Holztrocknung *f;* Darren *n* des Holzes; Dörren *n* des Holzes; Holzdarren *n;* Holztrocknen *n* >; Holztrocknung *n* >; technische Trocknung *f* >; künstliche Holztrocknung *f* +
Holztrocknung/0962/ durch Erwärmung (auf > 103° C) mit technischen Mitteln

848.1 .01.40 **4978** 4974>
Rundholzplatz *m;* Rundholzlager *n;* Rundholzlagerplatz *m;* Rundholzablage *f;* Klotzplatz *m* <; Klotzlager *n* <; Langholzplatz *m* <
Spezieller Teil eines rundholzbearbeitenden Betriebes/6583/, z.B. Sägewerkes/0935/, auf dem Rundholz/0525/ gelagert und zur weiteren Verarbeitung vorbereitet wird

848.1 .02.70 **4979**
Ablängen *n* der Blöcke; Ablängen *n* der Bloche
Ablängen/0506/ von Blöcken/0548/ (in einem Sägewerk/0935/ vor dem Einschnitt zu Schnittholz/0939/)

848.4 .01.40 **4980**
Blockablage *f;* Blochablage *f*
Holzablage/0965/ für Blöcke/0548/. cf Rundholzplatz/4978/

852.11.03.20 **4981**
Knorren *m*
(Krummgewachsener) Teil eines Baumes mit Auswüchsen/0688/ und/ Ästen/1174/. cf Krümmung/3970/

852.15.03.51 **4982** 692
blank
pp Holz: Frei von Farbfehlern

852.15.04.51 **4983**
braunfleckig
pp Holz, Blätter: Braune Flecken aufweisend, z.B. bei Laubholz/0893/ hervorgerufen durch die Besiedlung des Kambiums/1936/ durch *Dendromyza* spec.

852.15.05.51 **4984**
braunstreifig

pp Holz, besonders Kernholz von *Quercus* L. (Eiche): Nach (längerer) Lagerung im Wald von den Hirnflächen ausgehend zungen- oder streifenförmig braun verfärbt, mit Qualitätsminderung ohne Festigkeitsverringerung

852.15.06.70 **4985** 3301
Eisengerbsäure-Verfärbung *f*
Diejenige blau-schwarze Verfärbung/2078/ im Holz von gerbstoffhaltigen Baumarten, die durch chemische Reaktion zwischen Eisen - z.B. Nägel, Keile - und Gerbstoff/2008/ hervorgerufen wird

852.16.06.50 **4986**
Faserstauchung *f;* Stauchbruch *m;* Druckriss *m* ≈; Druckriß *m* ≈; Knickungsriss *m* ≈; Knickungsriß *m* ≈; Druckbruch *m* ≈
Innerer Holzfehler/0970/, wobei durch äußere Krafteinwirkung – z.B. durch Wind, Schnee- und Eisbehang/0007/ - die Druckfestigkeit/6863/ des Holzes erreicht und Brüche quer zum Faserverlauf/3914/ erzeugt werden

852.16.07.20 **4987** 1617
Braunkern *m*
Ein Falschkern/1994/ von bräunlicher Farbe, der bei einigen Laubbaum/0107/arten, z.B. *Fraxinus excelsior* L., *Acer* L., im höheren Lebensalter auftritt

852.16.08.20 **4988** 3167≈
Doppelsplint *m;* Mondring *m;* Mondringe *mpl*; falscher Splint *m*; doppelter Splint *m;* Frostring *m;* Mondfäule *f* ≈; Mondringigkeit *f* ≈
Derartige Zonen von Jahrringen/0901/ im Kern/1944/ bei Kernholzbaumarten/1190/, in denen infolge von Frosteinwirkung u.a. keine Kernholz/0907/bildung erfolgte

852.17.07.20 **4989** 2344
Brandnarbe *f;* Feuernarbe *f;* Waldbrandnarbe *f;* Brandwunde *f* ≈; Feuerwunde *f* ≈
Eine heilende oder verheilte Wunde mit Kallus/0653/ an einem Holzgewächs/1192/, verursacht oder verschlimmert durch Auswirkung eines Waldbrandes/0702/. (Als Holzfehler/0970/ bewertet)

852.18.01.70 **4990**
Reißen *n;* Einreißen *n;* Stammeinreißen *n;* Rissbildung *f*
Substantiv zum Verb "reißen"/0975/

852.18.05.40 **4991**
Blitzriss *m;* Blitzriß *m;* Blitzspur *f;* Blitzfurche *f;* Blitzrinne *f;* Blitzschaden *m* ≈; Blitzbeschädigung *f* ≈ ;
Mehr oder weniger breite, rindenfreie Spur am Schaft eines Baumes, unterhalb der Baumspitze beginnend in Richtung der Holzfasern/0895/ nach unten verlaufend, als Folge eines Blitzeinschlages. cf Blitzschaden/0701/

852.33.01.50 **4992**
Verschalung *f;* wabenartige Durchlöcherung *f* ; Oberflächenverhärtung *f* ≈
Zustand eines nicht spannungsfreien Holzstückes während oder am Ende einer Trocknung, wenn bei zu schneller Trocknung die auftretenden Trocknungsspannungen als Folge von Versteifung der äußeren Schichten und Schwinden innerer Teile zu holzentwertenden Innenrissen führen

852.4 .05.20 **4993**
Faulholz *n;* stockiges Holz *n;* faulendes Holz *n;* angefaultes Holz *n;* angestocktes Holz *n;* Anbruchholz *n* ≈; morsches Holz *n* >
Holz, das von Fäule/0958/ befallen/0650/ ist. cf Anbruchholz/3935/

852.4 .06.80 **4994**
Faulholzanteil *m*
Anteil von Faulholz/4993/ in einem Holzstapel/0514/, einem Raummeter/0737/ oder einer anderen Mengeneinheit (in %)

852.4 .07.20 **4995**
überwallter Faulast *m*
Faulast/2003/, der überwallt/0684/ ist

852.9 .01.20 **4996**
Brandholz *n*
Holz von durch Waldbrand/0702/ geschädigten Bäumen (mit deutlichen Brandspuren)

853. .01.20 **4997**
Chemieholz *n*
Zusammenfassender Begriff für Holzsortimente/0520/, die für den chemischen Aufschluss vorgesehen sind, z.B. für Chemiefaserzellstoff/5001/

854.1 .01.20 **4998** 604
Brett *n*
Schnittholz/0939/stück von geringer Dicke (10 bis 50 mm) und einem Mehrfachen davon als Breite und beliebiger Länge mit landesspezifischer Dimension

854.1 .02.20 **4999** 4411
Bohle *f;* Holzbohle *f;* Planke *f;* Diele *f* [DEUpart]
Schnittholz/0939/stück mit rechteckigem Querschnitt und länderspezifischen Dimensionen zwischen Brettern/4998/ und Balken/3948/ (Dicke 4 bis 10 cm)

861.0 .05.20 **5000**
Faserstoff *m;* Fasermaterial *n;* Fasergut *n;* Holzfasermaterial *n* <; Holzfasergut *n* <
Zusammenfassender Begriff für (Holz-)Faser/0895/bündel, Fasern und Faserbruchstücke, die auf mechanischem und/oder chemischem Weg aus verholzten Pflanzenteilen gewonnen werden und zur Herstellung von Faserplatten/2007/ u.a. verwendet werden

861.0 .06.20 **5001** 979<
Chemiefaserzellstoff *m;* chemischer Holzzellstoff *m;* Chemiezellstoff *m*
Auf chemischem Wege aus Pflanzenmaterial gewonnener Faserstoff/5000/ für die Herstellung von Kunstseide, Zellglas u.a. cf Holzzellstoff/3003/

861.29.01.20 **5002**
Altpapier *n;* Makulatur *f*
Papier, das nach einer Verwendung, z.B. für Zeitungen, einer erneuten Verarbeitung zu Papierprodukten dient

862. .03.20 **5003** 3246
Dämmplatte *f;* Isolierplatte *f;* poröse Platte *f;*Isolierfaserplatte *f* <; poröse Faserplatte *f* <
Werkstoff in Form einer Platte - aus unterschiedlichen Ausgangsstoffen, wie Holzfasern/0895/, Hackschnitzeln/0976/, Stroh, Rinde/0910/, Kork, Schaumstoff - der im Bauwesen zur Wärme- und Schalldämmung eingesetzt wird (Rohdichte/1955/ < 350 kg/m³)

862.2 .02.20 **5004**
Faserdämmplatte *f;* poröse Faserplatte *f;* Isolierfaserplatte *f;* Isolierplatte *f* >
Im Bauwesen als Dämmplatte/5003/ eingesetzte lockere Faserplatte /2007/ - Rohdichte/1955/ ≤ 350 kg/m³ -

862.37.02.30 **5005**
Defibrator *m;* Zerfaserer *m;* Auffaserungsmaschine *f*
Maschine zum thermo-mechanischen Zerfasern von vorzerkleinertem Holz oder anderen lignocellulosehaltigen Faserrohstoffen für die Herstellung von Faserplatten/2007/

866. .01.20 **5006** 2154
Extraktionsholz *n;* Extraktholz *n* !
Holz, das zur Gewinnung von Extraktstoffen geeignet ist, z.B. Gerbstoff/2008/ aus Holz von *Castanea sativa* MILL. (Edelkastanie) oder *Quercus* L. (Eiche) , Harz/0992/ aus Holz von *Pinus silvestris* L. (Gemeine Kiefer)

866. .02.20 **5007** 2153
Holzextraktstoff *m;* Holzextraktivstoff *m;* Extraktstoff *m* >
Holzinhaltsstoff/0920/, der mit Wasser oder einem neutralen organischen Lösungsmittel aus dem Holz herausgelöst werden kann

866.4 .02.20 **5008**

Eichengerbstoff *m;* Eichengerbsäure *f*
Gerbstoff/2008/, der aus Rinde von *Quercus* L. (Eiche) gewonnen wird

866.9 .01.20 **5009**
Birkenrindenöl *n;* Birkenöl *n*
Farblose oder leicht gelbliche Flüssigkeit, die fast nur aus Methylsalizylat besteht und aus der Rinde einer kanadischen Art von *Betula* L. (Birke) gewonnen wird

867.1 .03.20 **5010**
Meilerdecke *f;* Decke *f* >
Luftabschließende Decke eines Erdmeilers/0982/, die gewöhnlich aus einer ersten elasti schen Schicht aus Plaggen/4438/, Farn u.a. und zum Abschluss einer zweiten Schicht aus Erde besteht

867.8 .01.20 **5011**
Holzteer *m;* Kienteer *m;* Kreosot *n* <
Flüssiges, braunschwarzes Gemisch von > 200 chemischen Verbindungen, das bei der Holzvergasung/0983/ anfällt

867.8 .02.20 **5012**
Buchenteer *n*
Holzteer/5011/ von Buchenholz/4862/

867.8 .03.20 **5013**
Birkenrindenteer *m;* Birkenteer *m;* Birkenteeröl *n* ≈; Juchtenöl *n* ≈
Aus der äußeren weißen Rinde von Bäumen von *Betula* L. (Birke) durch eine Art Holzverkohlung/0981/ gewonnener Teer

892.42.01.70 **5014**
erste Entkorkung *f*
Erste Entfernung des Korks/1947/ am unteren Stammteil von ca. 15-jährigen Bäumen von *Quercus suber* L. (Korkeiche). cf männlicher Kork

892.59.01.20 **5015** 717≈
Deckreiser *npl*; Deckreisig *n;* Deckbusch *m*
Holzsortiment/0520/ für abgeschnittene Zweige von Bäumen und Büschen/4362/ - in Bunden bereitgestellt -, die zum Abdecken (von Pflanzen als Schutz gegen Kälte u.a.) verwendet werden. cf Schlagreisig/0567/, Schmuckreisig/2011/

892.59.02.20 **5016**
Birkenbesen *m;* Birkenreiserbesen *m*
Aus Zweigen von Bäumen von *Betula* L. (Birke) hergestellter Besen

892.61.02.20 **5017**
Jungfrenharz *n;* Erstlingsharz *n;* Harz *n* aus dem ersten Hartzungsjahr
Harz/0992/, das von einer Erstlingslachte/4496/ gewonnen wird

892.69.01.20 **5018**
Birkensaft *m;* Birkenwasser *n;* Birkenwein *m* ≈; Birkenchampagner *m* ≈
Saft von Bäumen von *Betula* L. (Birke), der bei Verwundung austritt (und gewonnen wird)

892.69.02.20 **5019**
Fichtentriebtinktur *f;* Maiwipferltropfen *mpl*
Extrakt aus jungen Trieben/0081/ von *Picea abies* (L.) KARST. (Gemeine Fichte) zur Anwendung in der Naturheilkunde

892.89.01.20 **5020**
Birkenrute *f;* Birkenreis *n*
Junger (, unverzweigter) Trieb/0081/ von Exemplaren von *Betula* L. (Birke)

892.89.02.20 **5021**
Wiede *f;* Wide *f;* Wyd *f;* Floßwiede *f* <
Bindemittel in der Forst- und Landwirtschaft, z.B. zum Binden von Wellen/4546/, zum Einbinden von Flößen/4641/, (hergestellt aus Stockausschlägen/0125/ und Kernwüchsen/0364/ von *Salix* L. (Weide), *Corylus* L. (Haselnuss) u.a.,) seilartig gedreht

90 . .04.70 **5022**
Waldfunktionskartierung *f*; Waldfunktionenkartierung *f*
Erhebung und Kartierung der Waldfunktionen/2013/ in einer forstlichen Verwaltungseinheit oder einem Waldgebiet/1268/

905.9 .05.80 **5023**
Brandfläche *f;* verbrannte Fläche *f;* Waldbrandfläche *f* <
Umfang an Fläche (gemessen in ha), auf der ein Feuer Vegetation vernichtet hat. cf Brandort/1755/

907. .12.60 **5024**
Kulturtechnik *f;* Kulturbau *m*
Gesamtheit der technischen und ingenierbiologischen/4129/ Maßnahmen zur Verbesserung landwirtschaftlich nutzbarer Böden mit Wirkung auf die Bodenlagerung/4256/, die Bodenzusammensetzung/4213/, das Wasserregime/0037/ und die Vegetation/2354/. Teil der Landeskultur/2020/

907.1 .14.70 **5025**
Biotoppflege *f;* Biotopmanagement *n*
Anwendung von Methoden des Naturschutzes/3039/, um schützenswerte und/oder geschützte Biotope/1247/ zu erhalten, z.B. Beweidung/1149/ von Heideflächen, um eine Selbstbewaldung/3321/ zu verhindern

907.1 .15.70 **5026**
Biotopschutz *m*
Schutz seltener und/oder gefährdeter Biotope/1247/ - z.B. Tümpel, Trockenrasen -, vor allem, um die dort vorhandenen Biozönosen/1145/ vor Veränderung oder Vernichtung zu bewahren, was oft Biotoppflege/5025/ erfordert

907.1 .16.20 **5027**
Grünordnungsplan *m;* Freifläche*npl*an *m* ; Freiflächenrahme*npl*an *m;* Gestaltungsplan *m;* Grünflächenordnungsplan *m;* Grünkonzeption *n;* Grü*npl*an *m;* Grünrahme*npl*an *m*
Ein Fachplan des Naturschutzes/3039/ und der Landschaftsplege/2069/ auf der Ebene des Bebauungsplanes, um im Bereich der Kommunen die Natur zu schützen und zur Sicherung der ökologischen Bedingungen beizutragen. cf Grünordnung/3992/, Landschaftsplan/4393/

907.1 .17.70 **5028**
Grü*npl*anung *f*
Planungsvorgang zur Verwirklichung der Ziele der Grünordnung/3992/. cf Grünordnungsplan/5027/

907.1 .18.20 **5029**
Biotopschutzprogramm *n*
Schriftliches Werk für ein Land oder eine Region, in dem die langfristigen Ziele für den Biotopschutz/5026/ dargelegt sind

907.1 .19.70 **5030**
Erhaltung *f* von Naturdenkmälern
Erhaltung von Naturdenkmälern/2065/ durch Schutzbestimmungen, Aufklärung der Bevölkerung, mögliche Reparatur von Schäden

907.1 .20.70 **5031**
Naturschutzforschung *f*
Forschung auf dem Gebiet des Naturschutzes/3039/ und der Landschaftspflege/2069/ mit dem Ziel der Erarbeitung von wissenschaftlichen Grundlagen für Handlungsanleitungen

907.1 .21.70 **5032**
Naturschutzpolitik *f*
Gesamtheit der Maßnahmen, durch die ein Staat, Verbände und anderer Institutionen auf die Verwirklichung der Ziele des Naturschutzes/3039/ hinwirken

907.12.02.40 **5033**
geschützter Landschaftsbestandteil *m*
Ein - in Deutschland rechtsverbindlich festgelegter - Bestandteil von Natur und Landschaft, der besonderem Schutz unterliegt, weil er der Sicherung des Leistungsvermögens des Landschaftshaushaltes/4086/, Vielfalt des

Landschaftsbildes/4198/ u.a. dient. cf Landschaftsschutzgebiet/2021/

907.13.01.40 **5034** 4559
Wildtiergehege *n;* Wildpark *m* ≈; Pferch *m* ≈; Tiergehege *n* >; Gehege *n* >
Anlage oder eingefriedete Grundfläche, auf der Exemplare von Wildtieren/2268/ ganz oder teilweise im Freien gehalten werden. cf Wildgehege/5035/

907.13.02.40 **5035**
Wildgehege *n;* Wildgatter *n* ; Wildreservat *n;* Wildschongebiet *n*; Wildschutzgebiet *n* ≈; Pferch *m* ≈; Wildpark *m* ≈; Umzäunung *f* ≈; Gehege *n* >
Anlage oder eingefriedete Grundfläche, auf der Exemplare von Wildarten/2276/ ganz oder teilweise im Freien gehalten wer den. cf Wildtiergehege/5034/

907.2 .07.72 **5036**
sich im Wald erholen
pp Menschen: Im Wald für eine Regeneration der Kräfte und Gesundheit Ruhe und Entspannung finden

907.2 .07.70 **5037**
Erholung *f* im Wald
Substantiv zum Verb "sich im Wald erholen"/5036/. cf Erholungswald/1004/

907.4 .01.80 **5038**
Filterkapazität *f*
Maximales Fassungsvermögen beim Ausfiltern von Substan zen aus Luft oder Wasser durch Boden oder Vegetation. cf Filterfunktion der Vegetation/5039/, Filterfunktion des Bodens/4226/

907.4 .02.50 **5039**
Filterfunktion *f* der Vegetation
Funktion der Vegetation/2354/, luftgetragene Stoffe (zeitweise) festzuhalten

907.6 .01.60 **5040**
Brauchtum *n* im Walde; forstliches Brauchtum *n*
Gesamtheit von Sitten und Bräuchen im Walde, wie sie bei einzelnen Arbeitsverfahren, im Holzhandel und bei der Jagd und besonders der Sprache sich erhalten

907.9 .02.70 **5041**
Erlebniswirkung *f*
Seelische Wirkung, die sich aus einer wertenden Erfahrung der Umwelt ergibt. Es können ästhetische Erfahrungen sein, aber auch aus anderen Wertebereichen herrühren, z.B. Nützlichkeit, Erholung, Heimat

915. .04.23 **5042**
einzelne Baumreihe *f*
Bäume in einer (offenen) Landschaft, angepflanzt in Form einer einzelnen Reihe, z.B. an Ufern, an Wegen

922.1 .03.20 **5043**
Domänenwald *m* +; Domänwald *m* +; Domänenforst *m* + ; Kronwald *m* +; Schatullwald *m* +; Kämmereiwald *m* + ; Kammerwald *m* +; Schatullwaldung *f* +; Kämmereivermögenswaldung *f* + ; Hofkammerwald *m* +
Meist in Staatseigentum überführter Wald aus Grundbesitz ehemaliger Landesherren

923. .02.20 **5044**
Kleinprivatwald *m;* Kleinprivatwaldbesitz *m* ≈
Privatwald/1013/, der einen relativ kleinen Waldbesitz (< 100 ha Waldfläche) umfasst. cf Großprivatwald/4008/

924. .02.60 **5045**
Eigentumsgenossenschaft *f*
Eine Gruppe von Eigentümern, die nach genossenschaftsrechtlichen Grundsätzen als Rechtsperson registriert ist, um mit ihrem Kapital, beweglichen und/oder unbeweglichen Eigentum gemeinsam zu wirtschaften, z.B. Haubergsgenossenschaft/5046/

924. .03.60 **5046**
Haubergsgenossenschaft *f*
(Historische) Eigentumsgenossenschaft/5045/, die auf ihrer Wirtschaftsfläche Waldfeldbau im Niederwald/0438/ betreibt

933. .06.60 **5047**
Brennholzberechtigung *f;* Brennholzrecht *n*
Berechtigung von einzelnen Personen, z.B. von Waldarbeitern/1021/, Brennholz/0929/ als Deputatholz/1023/ zu bekommen, selbst einzuschlagen oder zu sammeln

933. .07.60 **5048**
Leseholzrecht *n;* Leseholzberechtigung *f;* Leserecht *n;* Holzrecht *n*
Das Recht der Bevölkerung, in bestimmten Wäldern Holz, das auf natürlichem Wege von den Bäumen abgefallen ist (und nach Beendigung eines Holzeinschlages/0465/ auf der Schlagfläche/0557/ liegen geblieben ist), zum Eigenverbrauch zu sammeln

933. .08.60 **5049**
Dürrholzrecht *n*
Eine Waldgrundgerechtigkeit/1016/, die darin besteht, Dürrholz/0566/ aus einem bestimmten Wald zu entnehmen

935. .06.40 **5050** 4747 450≈
Dienstbezirk *m*
Waldfläche/1858/, für die ein Angestellter oder Beamter der Forstwirtschaft die Aufsichtspflicht hat. cf Forstrevier/0849/

935. .07.70 **5051**
Einschlagsverbot *n;* Schlagverbot *n;* Hiebsverbot *n;* Hauungsverbot *n;* Schlagsverbot *n;* Nutzungsverbot *n*
Das amtliche Verhindern eines Holzeinschlags/0465/ - z.B. in einem Totalreservat/1001/ - (durch gesetzliche und Überwachungsmaßnahmen)

935. .07.72 **5052**
einen Einschlag verbieten; ein Einschlagsverbot erlassen
Verb zum Substantiv „Einschlagsverbot“/5051/

939. .02.60 **5053**
Forstschäden-Ausgleichsgesetz *n;* Forstschäden-AusgleichsG *n;* Forstschädenausgleichgesetz *n*
Gesetz (der Bundesrepublik Deutschland vom 26. August 1985), das den finanziellen Schaden infolge erforderlicher Kalamitätshiebe/1772/ minimieren soll und den Ausgleich für Schäden aus derartigen Hieben regelt

945.14.01.20 **5054**
forstliche Dokumentationszentrale *f;* forstliche Dokumentationsstelle *f*
Zentrale, wo forstliches Wissen umfassend gespeichert wir

945.31.01.70 **5055**
forstliche Diplomprüfung *f*
Abschlussprüfung mit Diplom an einer Hochschule oder Universität auf dem Gebiet des Forstwesens. cf Diplom-Forstwirt/0863/

945.31.02.60 **5056**
Doktor der Forstwissenschaft; Dr. rer. silv.
Akademischer Grad für einen promovierten Forstmann

962. .07.60 **5057**
Einheits-Hauerlohntarif *m;* EHT; Einheitslohntarif *m* >
Einheitliches Lohnsystem zur Bezahlung der Waldarbeit /2526/ im Holzeinschlag/0465/

962. .08.20 **5058**
Fällungstarif *m;* Fällungssatz *m;* Fällungstaxe *f*
Holzhauertarif/3065/ für die Baumfällung/0477/, differenziert nach Baumartengruppen/1874/ und Durchmesserstufen/0740/

969. .04.10 **5059** 2899
Fällungsunternehmer *m;* Einschlagsunternehmer *m*
Forstunternehmer/4055/, der einen Holzeinschlag/0465/ ausführt

969. .05.60 **5060** 1151
forstliche Erwerbswirtschaft *f;* Erwerbsforstwirtschaft *f*
Die Praxis einer Forstwirtschaft mit dem Ziel der Produktion von Nutzholz/0547/ und anderen Produkten und Dienstleistungen als geschäftliches Unternehmen

969. .06.40 **5061**
Dienstländerei *f;* Dienstland *n*
Dasjenige landwirtschaftlich zu nutzende Land, das in Verbindung mit der dienstlichen Funktion einem dort tätigen Forstmann (unentgeltlich) zur privaten Nutzung zur Verfügung steht

972.12.01.60 **5062**
ECE-Holzkomitee *n*
Unterorganisation der ECE - Wirtschaftskommission für Europa - der Vereinten Nationen UN auf den Gebieten Forstwirtschaft und Holzprodukte

*-033.7.01.50 **5063**
Feuerbeständigkeit *f;* Feuerfestigkeit *f*
Eigenschaft von Substanz, Material, impregniertem Holz, dem Angriff von Feuer beträchtlich zu widerstehen

*-033.7.02.51 **5064**
feuerbeständig; feuerfest; feuersicher
Adjektiv zum Substantiv "Feuerbeständigkeit"/5063/

*.004.64.01.80 **5065**
wirtschaftliche Schadensschwelle *f;* wirtschaftlicher Schwellenwert *m* eines Schadens
Größe eines Schadens, ab der dieser wirtschaftlich von Bedeutung wird

*330.13.04.60 **5066**
gemeiner Wert *m*
Der Verkehrswert eines Wirtschaftsgutes, der für die Bewertung nach dem Bewertungsgesetz zugrunde zu legen ist. Er wird durch den Preis bestimmt, der im gewöhnlichen Geschäftsverkehr nach der Beschaffenheit des Wirtschaftsgutes bei einer Veräußerung zu erzielen wäre. Dabei sind alle Umstände, die den Preis beeinflussen, zu berücksichtigen.

*330.13.05.80 **5067** 4557
Gegenwartswert *m*
Preis für ein Wirtschaftsgut zum Zeitpunkt der Bewertung. Er wird manchmal durch den ab- oder aufgezinsten Wert künftiger oder vergangener Zahlungen berechnet

*331.22.02.60 **5068**
Vergütung *f;* Verdienst *m;* Entlohnung *f* ≈; Entgelt *n* >; Lohn *m* <
Entgelt für den Produktionsfaktor Arbeit

*331.22.03.60 **5069**
Lohn *m;* Arbeitslohn *m*
Entgelt für die Arbeitsleistung von Personen, die Stück/2037/- und/oder Zeitlohn/2038/ erhalten

*331.22.04.60 **5070**
Gehalt *m*
Entgelt für Personen, deren Arbeitsleistung nicht durch Lohn/5069/ vergütet wird

*332.64.05.80 **5071**
Ackerzahl *f*
Bodenwertzahl/4067/ für Ackerland/4164/ im Rahmen der Bodenschätzung/4064/. cf Grünlandzahl/5819/

*332.7 .01.60 **5072**
Grundstücksverkehr *m;* Immobilienverkehr *m*
Übertragung des Eigentums an einem Flurstück/2846/, Belastung dieses Grundstücks mit einem Recht sowie Übertragung oder Belastung eines solchen Rechts

*332.7 .02.60 **5073**
Grundstückskauf *m*
Erwerb eines Flurstücks/2846/, mit oder ohne Gebäude, als Eigentum durch einen Kaufvertrag

*336.21.01.60 **5074**
Grundsteuer *f*
Meist von der Kommune jährlich erhobene Steuer auf ein Flurstück/2846/

*338.53.01.80 **5075**
Festpreis *m*
Staatlich festgelegter oder langfristiger, vertraglich vereinbarter Preis für bestimmte Güter, z.B. bestimmte Holzsorten/1966/ (, der über oder unter dem Marktpreis liegen kann)

*344.22.01.63 **5076**
Hoheitsrechte *npl*
Rechte des Staates, die ihm ermöglichen, seine ihm zustehende Staatsgewalt auszuüben

*347.46.01.51 **5079** 2425
free-on-board; fob
Frei an Bord (des Schiffes) zu bringen, ohne Verladekosten; die weiteren Transportkosten trägt der Käufer. Klausel im Überseehandelsgeschäft

*35.084.01.10 **5080**
Beamter *m*
Im öffentlichen Dienst stehende Person, der ständig die Wahrnehmung von Hoheitsrechten/5076/ übertragen ist

*351.77.05.70 **5081**
Ferntransport *m;* Fernförderung *f*
Transport von Fremdstoffen/3115/ in der Atmosphäre über große Entfernungen

*351.82.01.40 **5082**
Gemarkung *f;* Gemeindegebiet *n* ≈
Das bei der Flächenvermessung für die Grundsteuer/5074/ als ein selbständiges Vermessungsobjekt behandelte Terrain (in) einer Gemeinde. Es ist in der Katasterkarte/2849/ fixiert

*364.25.01.80 **5083** 6291≈
ökologischer Grenzwert *m;* Grenzwert *m* >
Praktisch oder behördlich definierter Wert, der die Grenze nicht mehr zumutbarer oder zulässiger Belastung von Mensch und Umwelt/1029/ für einen bestimmten Faktor angibt

*364.46.02.60 **5084**
ökosystemare Umweltbeobachtung *f;* ÖUB
Ein auf lokaler, nationaler und globaler Ebene abgestimmtes und langfristig durchgeführtes Beobachtungssystem der Umwelt/1029/. Es soll dazu dienen, Veränderungen der Umwelt rechtzeitig zu erkennen, um gegebenenfalls staatliche und internationale Maßnahmen treffen zu können. cf ökologische Waldzustandskontrolle/2750/

*528.01.02.70 **5085**
Grenzmarkierung *f;* Grenzvermarkung *f;* Abmarkung *f*
Kenntlichmachung einer (forstlichen) Grenze durch Grenzzeichen/5087/, insbesondere durch das Setzen von Grenzsteinen/5090/

*528.01.03.50 **5086**
Grenzlinie *f;* Grenzzug *m*
Verlauf einer Grenze, an den Eckpunkten meist durch Grenzsteine/5090/, gekennzeichnet

*528.01.04.20 **5087**
Grenzzeichen *n;* Grenzmal *n;* Grenzmarke *f*
Natürliches/5088/ oder künstliches Grenzzeichen/5089/, das eine Grenzlinie/5086/ markiert

*528.01.05.20 **5088**
natürliches Grenzzeichen *n;* Grenzbaum *m* <
Grenzzeichen/5087/, dem ein natürlich vorhandenes, markantes Objekt dient, z.B. Wasserlauf, Tal, Bergrücken, Weg, großer Stein, Fels, Baum, besonders zur Markierung von Eckpunkten einer Grenzlinie/5086/

*528.01.06.20 **5089**

künstliches Grenzzeichen *n*
Grenzzeichen/5087/, das künstlich errichtet wird, z.B. Grenzstein/5090/, Steinhaufen, Schneise/0870/

*528.01.07.20 **5090**
Grenzstein *n;* Malstein *m* +; Zugstein *m* +
(Besonders behauener) Stein mit Kennzeichen für den Verlauf einer Grenzlinie/5086/. cf Abteilungsstein/0817/

*528.09.01.10 **5091**
Vermessungsingenieur *m;* Landmesser *m;* Feldmesser *m* +
Person, die die Einzelvermessung/5092/ durchführt

*528.4 .01.70 **5092**
Einzelvermessung *f;* Feldmessen *n* +
Teil der Geodäsie, der sich mit geodätischer Vermessung in Form von topographischen, Kataster- und Ingenieurvermessungen im Maßstab 1 : 500 bis 1 : 5000 befasst. cf Forstvermessung/2832/

*530.15.01.50 **5093**
Gleitwiderstand *m;* Gleitreibung *f*
Widerstand, den ein Körper beim Gleiten an einem anderem Körper zeigt, z.B. Holz beim Gleiten in Riesen/0612/ oder beim Schleifrücken/1647/

*531.22.02.80 **5094**
Zugkraft *f*
Kraft, die von einem Zuggerät, z.B.einer Seilwinde/0626/, einem Seilzuggerät/5151/, ausgeübt wird

*531.42.01.80 **5095**
spezifische Masse *f;* spezifisches Gewicht *n*
Verhältnis der Masse – Gewicht - eines Körpers zu seinem Volumen in g/cm³ oder kg/m³. cf Reindichte/2979/, Rohdichte/1955/

*531.72.01.30 **5096**
Planimeter *n;* Flächenmesser *m*
Instrument zum Ermittlung von Flächengrößen auf topographischen Karten/2844/

*532.53.01.20 **5097**
Wehr *n;* Wehre *f*
Fester oder beweglicher Teil einer Stauanlage zur Hebung des Wasserspiegels, zur Regulierung des Abflusses/4304/ und Nutzung der Wasserkraft

*532.53.02.20 **5098**
Grundwehr *n*
Ein Wehr/5097/, dessen obere Kante unter dem Wasserspiegel des Unterwassers liegt, also nur wie eine im Fließgewässer liegende Schwelle wirkt

*533.27.01.30 **5099** 3121
Hygrometer *n;* Luftfeuchtigkeitsmesser *m;* Feuchtigkeitsmesser *m* >
Instrument zur Messung der (relativen) Luftfeuchte/5178/

*543.32.01.60 **5100**
Härtegrad *m* von Wasser
Einteilungskategorie für den Gehalt an Ca- und Mg-Ionen in Wasser. In DEU 0 bis 21. 1° d = 10 mg CaO/l. 1 mval/l = 2,8 d°

*549-1 .01.50 **5101**
Härtegrad *m* von Mineralien
Einteilungskategorie in der Härteskala für Mineralien nach MOHS. 1 für Talk, 10 für Diamant

*551.31.01.70 **5102**
Abtragung *f*
Die allgemeine Erniedrigung einer Landoberfläche durch Erosion/2087/ und/oder Denudation/5103/

*551.31.02.70 **5103**
Denudation *f*
Flächenhafte Abtragung/5102/ einer Landoberfläche durch Wasser, Wind oder Eis. cf Bodenerosion/1137/

*551.32.01.51 **5104**
glazial; glacial
pp Ablagerungen, z.B. Tone/2188/, Gesteinstrümmer: Durch Wirkungen von Gletschern (der Eiszeiten) beeinflusst

*551.32.02.51 **5105**
periglazial
pp geologische und morphologische Bildungen und Prozesse: (Nach der letzten Eiszeit) vor dem Rand von Inlandeismassen entstanden oder durch das entsprechende Klima (mit einer Jahresmitteltemperatur von etwa - 12° C bis + 3° C) bedingt. cf glazial/5104/

*551.33.01.20 **5106**
Sander *m;* Sandr *m;* Sandur *m*
Fläche von Schmelzwasseraufschüttungen aus geschichteten Sanden und Kiesen im Vorfeld einer (glazialen) Eisrandlage

*551.43.05.60 **5107**
Moränenlandschaft *f*
Landschaftstyp, der durch Moränen/2077/ gekennzeichnet ist

*551.43.06.60 **5108**
Jungmoränenlandschaft *f*
Moränenlandschaft/5107/, die während der letzten Inlandver eisung entstanden ist und daher nur kurze Zeit unter periglazialen/5105/ Verhältnissen geringfügig verändert wurde

*551.43.07.20 **5109**
Soll *n;* Sölle *pl*
Element der Moränenlandschaft/5107/ des nordostdeutschen Flachlandes in Form kleiner (5 - 20 *m* Durchmesser), oft kreisrunder Hohlformen, häufig Torfmoore oder Kleingewässer

*552.12.02.20 **5110**
Geschiebelehm *m;* Blocklehm *m*
Lehm/2197/, dem Geschiebe/5199/ beigemengt sind. Meistens wesentlicher Bestandteil der Moräne/2076/

*552.12.03.20 **5111**
Mergel *m*
Lockergestein/3111/ als Gemenge aus Sand/2190/, Ton/2188/ und Kalk ($CaCO_3$), wobei der Kalk einen bedeutenden Anteil (>10 %) einnimmt. cf Mergelboden/4287/

*552.12.04.20 **5112**
Geschiebemergel *m*
Mergel/5111/ mit einem Anteil an Geschiebe/5199/

*552.34.01.50 **5113**
Permafrost *n*
Starker lang andauernder Frost/5114/, der ein vieljähriges ständiges und tiefgründiges Gefrieren des Bodens verursacht

*552.52.01.50 **5114**
Frost *m*
Temperaturzustand in der Natur unter 0° C. cf Frühfrost/1047/, Spätfrost/1048/, Bodenfrost/1728/

*556.18.02.23 **5115**
Wasserressourcen *fpl*
Wasservorkommen, die für ein bestimmtes Gebiet und einen bestimmten Zeitraum für die Nutzung prognostiziert, ermittelt, erkundet oder erschlossen wurden

*575. .06.60 **5116** 2683
Genetik *f;* Vererbungslehre *f;* Erbkunde *f;* Erblehre *f;* Erbbiologie *f*
DasTeilgebiet der Biologie, das die Erblichkeit/4115/ von Merkmalen und Eigenschaften der Organismen, die materiellen Grundlagen des Vererbungsgeschehens sowie die Gesetze untersucht, nach denen sich die Vererbung unter Einwirkung der Umwelt vollzieht. cf Forstgenetik/1184/

*575.85.02.60 **5117**
Pflanzenart *f*
Systematische Grundeinheit der Arten im Pflanzenreich/2086/

*613.6 .01.60 **5118**
Arbeitsschutz *m*
Gesamtheit aller sozialpolitischen und technischen Maßnahmen zum Schutz einer Person gegen Schädigungen und Gefahren, die aus ihrem Arbeitsrechtsverhältnis/3104/ erwachsen

*614.84.05.60 **5119** 2304
Feuergefahr *f;* Feuersgefahr *f* +
Bedrohung durch ein Schadensfeuer (im Wald) - oft ausgedrückt durch einen Waldbrandgefahren-Index/1739/ - als Ergebnis von konstanten und variablen Faktoren. Diese beeinflussen den Beginn und die Ausdehnung des Feuers und Schwierigkeit der Bekämpfung und den Schaden. cf Waldbrandgefahr/0703/

*614.84.06.23 **5120**
Feuerwehrausrüstung *f*
Ausrüstungsgegenstände, wie Fahrzeuge, Löschmittel usw., zur Bekämpfung von (Wald/0702/-) Bränden

*614.84.07.10 **5121** 2312
Feuerwehrmann *m*
Person, deren Hauptfunktion es ist, Brände zu bekämpfen

*614.84.08.30 **5122**
Feuerspritze *f;* Feuerlöschspritze *f*
Motor- oder handangetriebene Pumpe mit Schlauchanschlüssen, mit der Wasser oder feuerlöschende Lösungen zur Unterdrückung eines Brandes gespritzt werden können

*614.89.01.20 **5123**
Gesichtsschutz *m*
Durchsichtige Schutzvorrichtung, meist am Arbeitsschutzhelm/5125/ befestigt, die das Gesicht und besonders die Augen gegen Verletzungen, besonders durch in Augenhöhe befindliche, Äste schützen soll

*614.89.02.20 **5124**
Gehörschutz *m*
Zusammenfassender Begriff für lärmmindernde Vorrichtungen in Form von Ohrstopfen oder Ohrschutzhauben, die besonders bei der Arbeit mit Motorsägen/0575/ benutzt werden

*614.89.03.20 **5125**
Arbeitsschutzhelm *m;* Schutzhelm *m*
Schlag- und stoßsicherer Helm aus Plaste, der zum Zwecke des Arbeitsschutzes/5118/ (bei der Baumfällung/0477/ und anderen Arbeiten) getragen wird

*614.89.04.20 **5126**
Helm *m* mit Gehör- und Gesichtsschutz
Arbeitsschutzhelm/5125/, der mit einem Gehör-/5124/ und Gesichtsschutz/5123/ ausgestattet ist

*614.89.05.20 **5127**
Sicherheitsgurt *m*
Stabiler, breiter Gurt, der um die Hüfte beim Zapfenpflücken/2446/ getragen wird und der durch Sicherung mit einem Karabinerhaken/5128/ an einem Sicherungsseil/5474/ den Arbeiter bei einem eventuellen Absturz am Baum festhält

*614.89.06.30 **5128**
Karabinerhaken *m*
Verschließbarer Haken in Form einer ovalen Öse mit einer speziellen Schließvorrichtung, die manuell geöffnet und durch eine Feder geschlossen wird. Hilfsmittel an einem Sicherheitsgurt/5127/

*614.89.07.30 **5129**
Seilklemme *f*
Verbindungsstück mit federbelasteten Klemmbacken und einem Haltearm mit Öse und Haken. Über die Klemmbacken kann das Gerät an einer beliebigen Stelle eines Seiles angeklemmt und eine Rolle oder ein anderes Seil mit Hilfe des Haltearmes angehängt werden

*614.89.08.20 **5130**
Arbeitsgurt *m*
Um die Hüfte zu tragender Gürtel mit Taschen für Kleinmaterial für die Baumfällung/0477/ und Ausformung/1604, 0468/

*621.64.01.30 **5131** 1303
Fördervorrichtung *f;* Fördereinrichtung *f*
Eine Vorrichtung, für die Ortsveränderung von flüssigen und/ oder festen Substanzen in kontinuierlichem Vorgang, z.B. Förderwalze/5132/

*621.64.02.30 **5132** 3530
Förderwalze *f*
Angetriebene Walze für einen kontinuierlichen Substanztransport, oft paarig angeordnet, z.B. in einer Zuführvorrichtung/2557/

*621.77.01.70 **5133**
Spleißen *n;* Spleissen *n* !
Verbindung von (Draht-)Seilen durch Ineinanderlegung der einzelnen Adern über eine längere Strecke, wobei durch Druck und Reibung, jedoch ohne Verknotung, die Zugfestigkeit der verbundenen Seile ohne nennenswerte Vergrößerung des Seilquerschnittes erhalten bleibt

*621.87.04.30 **5134**
Greifbagger *m;* Greiferbagger *m*
(Sebstfahrende) Arbeitsmaschine/1032/, die mit einer Baggerschaufel (an einem Manipulator/1579/) ausgerüstet ist und beim (forstlichen) Wegebau/1685/ und zum Ausheben von Gräben eingesetzt wird. cf Greiflader/1661/

*622.27.01.23 **5135**
Abraum *m*
Behindernde Erd- und Gesteinsmassen, z.B. im Erdbau/4136/ und Bergbau

*622.28.01.70 **5136**
Grubenzimmerung *f;* Grubenverschalung *f*
Ausbau von Schächten, Stollen usw. im Bergbau mit Holz

*62-237.01.30 **5137**
Hebewinde *f*
Eine Seilwinde/0626/ oder andersartige Winde, die – maschinen- oder handbetrieben - zum Heben von Lasten eingesetzt wird

*623.4 .01.30 **5138**
Gewehr *n;* Langwaffe *f*
Lange Handfeuerwaffe, die hauptsächlich aus einem Schaft/5139/ mit langem Lauf und einem Mechanismus zum Laden und Abfeuern besteht

*623.4 .02.20 **5139** 5803
Gewehrschaft *m;* Gewehrkolben *m;* Schaft *m* >
Zur Handhabung eines Gewehres/5138/ dienendes (hölzernes) Teil, welches den Gewehrlauf trägt

*624.07.01.20 **5140**
Hängeseil *n*
Ein zwischen zwei Stützen hängendes Seil, an dem z.B. Brückenteile zur Unterstützung der Tragkraft oder ganze Brücken (an zwei hängenden Seilen) befestigt werden

*624.13.08.70 **5141**
Geländeverbauung *f*
Aufschluss von (bergig-hügeligem) Gelände besonders durch Erdbau/4136/maßnahmen, z.B. durch Terrassierung von Hängen

*624.13.09.40 **5142**
Grabenböschung *f*
Böschung/2107/ eines Grabens

*624.13.10.20 **5143**
Bodenaushub *m;* Erdaushub *m;* Aushub *m*

Bei Erdbau/4136/maßnahmen, z.B. Wegebau, aus der Erdkruste gelöste Substanz. cf Erdstoff/3118/, Erdausheben/4663/

*624.13.11.20 **5144**
Splitt *m*
pp Erdbau/4136/: Gebrochenes Gesteinsmaterial mit einer Korngröße/2187/ von etwa 5 - 31 mm ø

*624.13.12.20 **5145**
Feinsplitt *m*
Splitt/5144/ mit einer Korngröße/2187/ von etwa 5 - 11 mm ø

*627.52.02.70**5146**
Flugsandbindung *f;* Flugsandbefestigung *f*
Bodenfestlegung/1138/ bei Flugsand/5217/. cf Dünenbefestigung/2113/

*628.3 .01.20 **5147** 1999≈
Abwasser *n*
Durch häuslichen, gewerblichen und/oder industriellen Gebrauch verunreinigtes (sowie von atmosphärischen Niederschlägen/3141/ aus dem Bereich von Siedlungen) abfließendes Wasser

*628.33.01.70 **5148**
Abwasserreinigung *f;* Abwasserklärung *f;* Abwasseraufbereitung *f* >
Beseitigung der im Abwasser/5147/ enthaltenen Verunreinigungen

*629.11.08.20 **5150**
Felge *f;* Radkranz *m*
Fester Rand eines Fahrzeugrades, der den Reifen (und die Speichen) trägt

*631.3 .01.30 **5151**
Seilzuggerät *n;* Seilzugapparat *m;* Seilzug *m* ≈; Handseilzug *m* ≈
Gerät, bei dem mittels Seilklemmen/5129/ und Handhebel ein diskontinuierlicher Seilzug/1651/ erzeugt wird. cf Seilwinde/0626/

*631.67.01.70 **5152**
Bewässerung *f*
Die künstliche ober- oder unterirdische Zufuhr von Wasser, um das Pflanzenwachstum - mit den Ziel der Ertragssteigerung – zu fördern. cf Beregnung/1499/, forstliche Hydromelioration/0413/

*631.8 .02.20 **5153**
Kunstdünger *m*
Industriell hergestelltes Düngemittel/4427/. cf anorganischer Dünger/1359/, Wirtschaftsdünger/5154/

*631.8 .03.20 **5154**
Wirtschaftsdünger *m*
Düngemittel/4427/, das bei landwirtschaftlicher Produktion entsteht, wie Mist/5156/, Jauche/6190/, Gülle/6191/, Kompost/4177/. cf Gründünger/0342/

*631.8 .04.20 **5155**
Handelsdünger *m*
Im Handel erhältliches Düngemittel/4427/, das sowohl Kunstdünger/5153/ als auch Humusdünger/5157/ oder ein anderes industriell hergestelltes Düngemittel sein kann

*631.86.01.20 **5156**
Mist *m;* Dung *m;* Stalldung *m* <; Stalldünger *m* <; Stallmist *m* <
Gemisch von Kot und Harn und Einstreu, das durch Fäulnisprozesse zu einem wertvollen Düngemittel wurde

*631.87.04.20 **5157**
Humusdünger *m;* Humusdüngemittel *n*
Organischer Handelsdünger/5155/, der z.B. aus Torfmull, Klärschlamm, Müll, Fäkalien, gewerblichen Abfällen usw. bisweilen unter Zusatz von Mineralsalzen hergestellt wird

*633.2 .01.20 **5158** 5529≈
Grasnarbe *f*
Benarbung/5299/ aus Gräsern – *Graminaceae* –

*636. .01.23 **5159** 3532≈
Vieh *n;* Nutzvieh *n* <
Zusammenfassender Begriff für landwirtschaftliche Nutz-, Schlacht- und Zuchttiere

*636. .02.23 **5160**
Nutzvieh *n;* Nutztiere *npl*; Gebrauchstiere *npl*
Zusammenfassender Begriff für die in der Landwirtschaft zur Milch-, Mast-, Arbeits-, Wolleistung u.a. gehaltenen Tiere

*636.08.01.20 **5161** 3103≈
Weidezaun *m*
Ein (beweglicher) Zaun, der Weidevieh auf einer begrenzten Fläche halten soll

*665.93.01.20 **5162**
Harzleim *m;* Leimharz *n*
Kunstharz, wie Harnstoff-Formaldehyd-Harz, das als Leim für Holzwerkstoffe/3009/ verwendet wird

*674.73.01.20 **5163**
Griff *m;* Handgriff *m*
Der Teil eines Handwerkzeuges, an den die Hand angelegt wird. cf Heft/5164/

*674.73.02.20 **5164**
Heft *n*
Handgriff an Stichwaffe, Messer, Feile, spitzer Handsäge/2633/ u.ä.

*69.057.01.20 **5165**
Gerüst *n;* Stangengerüst *n* <; Holzgerüst *n* <
Hilfsbauwerk beim Bau oder der Instandsetzung/2575/ von Gebäuden, bestehend aus stehenden und querverbundenen Stangen/1970/ oder schlanken Stämmen/0534/

*691.41.02.20 **5166**
Feinschotter *m;* Feinschlag *m*
Schotter/4192/ mit einer Korngröße/2187/ von etwa 31 - 45 mm ø

*694. .01.60 **5167**
Holzbau *m*
Teil des Bauwesens, bei dem für die Tragkonstruktionen hauptsächlich Holz benutzt wird

*712.3 .01.40 **5168**
Bergbaufolgelandschaft *f*
(Durch Rekultivierung/2485/ gestaltete) Kulturlandschaft/3131/ als Folge eines durch Bergbau zerstörten Landschaftsteiles

0 . .17.60 **5169**
Forst- und Holzwirtschaft *f*
Teil einer Volkswirtschaft, der sich mit der Erzeugung und Verarbeitung von Holz befasst

1 . .04.60**5170**
abiotischer Faktor *m*
Wirkungsfaktor, der von der unbelebten Natur ausgeht und auf die Umwelt einwirkt, z.B. Temperatur, Bodenbeschaffenheit/4215/. cf biotischer Faktor/4200/

101.4 .01.60 **5171**
Eustress *m*
Verträgliches Maß an Anforderungen an einen Organismus, das zur Nutzung seiner besten Energien führt. cf Distress/5172/, Stress/2333/

101.4 .02.60 **5172**
Distress *m;* Distreß *m*
Schädigendes Übermaß an Anforderungen an einen Organismus. cf Eustress/5171/, Stress/2333/

11 . .07.20 **5173**
Nährmilieu *n;* Nährmedium *n*

Substrat, z.B. Boden, Süßwasser, oder Nährlösung, das als Nährstoffbasis dient. cf Nährstoff/3277/, Nährboden/1414/

11 . .08.40 **5174**
Wuchsort *m*
Ort des Vorkommens einer Pflanzenart/2083/ oder Pflanzenassoziation/0174/. cf Habitat/1248/

111.1 .01.60 **5175**
Wärmehaushalt *m*
Gegenüberstellung der Energieaufnahme von Körpern - Erde als Ganzes, Atmosphäre, Bodenoberfläche - in Form von Wärme und der Wärmeenergieabgabe, wobei der Wärmetransport durch kurz- und langwellige Strahlung und Wasserdampf im Allgemeinen gegenüber dem Massenaustausch entscheidend ist

111.21.01.60 **5176**
Strahlungshaushalt *m*
Gegenüberstellung der Einstrahlung auf eine Fläche und deren Abstrahlung, besonders hinsichtlich solarer und terrestrischer Strahlung

111.71.01.80 **5177**
absolute Luftfeuchte *f;* absolute Luftfeuchtigkeit *f;* absolute Feuchtigkeit *f* >
Die Masse von Wasserdampf je Volumeneinheit Luft (in g/m³). cf relative Luftfeuchte/5178/

111.71.02.80 **5178** 4867
relative Luftfeuchte *f;* relative Luftfeuchtigkeit *f;* relative Feuchtigkeit *f* >
Das Verhältnis - meist ausgedrückt als Prozentsatz - der vor handenen Feuchtemasse der Luft , bezogen auf die - bei gegebener Temperatur maximal mögliche - Feuchtemasse gesättigter Luft. cf absolute Luftfeuchte/5177/

111.73.03.80 **5179**
potenzielle Verdunstung *f;* potentielle Verdunstung *f* ; potenzielle Evapotranspiration *f*
Die Größe der Evapotranspiration/1049/, die auf Grund ausreichend verfügbarem Wasser stattfindet. Durch lebende Pflanzen mit ihrem Transpirations/1161/mechanismus erreicht die tatsächliche Evapotranspiration oft nicht die durch die Energiezufuhr mögliche Größe

111.77.04.50 **5180**
Frühjahrsdürre *f*
Dürre/2162/ zu Beginn der Vegetationsperiode/1245/

111.77.05.80 **5181**
Niederschlagsmenge *f;* Niederschlagshöhe *f;* Niederschlagssumme *f* !
Menge an atmosphärischem Niederschlag/3141/, die an einem bestimmten Ort in einem bestimmten Zeitraum niedergeht (in l/m² = mm)

111.8 .02.50 **5182**
Witterung *f*
Der Zustand der klimatischen Faktoren, meist Temperatur und Niederschlagsmenge/5181/, an einem bestimmten Ort während eines bestimmtes Zeitraumes

111.84.02.50 **5183**
Waldinnenklima *n*
Das besondere Bestandesklima/3144/ von Waldbeständen/0253/, das durch die Art und hohe Lage der Kronenschicht erhebliche Unterschiede des Strahlungs/5176/- und Wärmehaushaltes/5175/ und damit der einzelnen Klimaelemente gegenüber der Freifläche/0821/ und in landwirtschaftlichen Pflanzenbeständen/2355/ zeigt

113.3 .12.50 **5184**
Gefällwechsel *m*
(Beträchtliche) Änderung einer Hangneigung/0008/ in einer Geländeausformung/1057/

113.3 .13.50 **5185**
Gegengefälle *n*
Änderung einer Hangneigung/0008/ in einer Geländeausformung/1057/, von einem Geländeabfall in einen Geländeanstieg. cf Gefällwechsel/5184/

113.3 .14.40 **5186**
Hanglage *f*
Lage eines Objektes, z.B. eines Bestandes/0253/, an einem Hang

113.4 .07.41 **5187**
submontan
pp Höhenstufe/1054/ in der gemäßigten Zone > 600 bis 1000 m, in den Tropen > 800 bis 2000 m, im Gebirge zwischen 500 und 1000 m: Adjektivischer Begriff für diese Höhenstufe. cf montan/3148/

113.4 .08.41 **5188**
kollin; collin
pp Höhenstufe/1054/ bis 600 m, in den Zentral- und Südalpen bis 900 m: Adjektivischer Begriff für diese Höhenstufe. cf montan/3148/

114.12.32.40 **5189**
Grundwasserleiter *m;* Aquifer *m;* Grundwasserhorizont *m;* Grundwasserträger *m*
Grundwasser/1067/führende Erdschicht - Gesteinsschicht -

114.12.33.20 **5190** 2839
Grundwasserstrom *m;* Grundwasserabfluss *m;* unterirdischer Abfluss *m*
Freies unterirdisches Wasser in einer Zone der Sättigung, das durch den Boden und/oder die darunterliegenden Schichten fließt. cf unterirdischer Abfluss/3154/, Grundwasserabfluss/5191/

114.12.34.80 **5191** 405≈
Grundwasserabfluss *m;* Grundwasserstrom *m;* unterirdischer Abfluss *m*
Menge des Grundwasserstroms/5190/. cf unterirdischer Abfluss/3154/, Grundwasserstrom/5190/

114.12.35.70 **5192**
Grundwasserschwankung *f*
Zeitweise Veränderung des Grundwasserspiegels/1068/ durch natürliche Ursachen - Vegetation, wechselnde Niederschläge/3141/ usw. - oder den Einfluss des Menschen - wassertechnische Bauten, Bergbau -

114.15.23.51 **5193**
feinkörnig
pp Bodenmaterial/4212/: Mit einer Korngröße/2187/ ≤ 2 mm ø

114.15.24 51 **5194**
grobkörnig
pp Boden: Mit einer Korngröße/2187/ > 2 mm ø

114.15.25.70 **5195**
Grobbodenbestimmung *f*
Analyse des Bodenskeletts/2192/

114.15.26.20 **5196**
Feinschluff *m*
Schluff/2189/ mit einer Korngröße/2187/ von 2 - 63 µm ø

114.15.27.20 **5197**
Mittelsand *m*
Sand/2190/ mit einer Korngröße/2187/ von 0,2 – 0,63 mm ø

114.15.28.20 **5198**
Grobsand *m*
Sand/2190/ mit einer Korngröße/2187/ von 0,63 – 2,0 mm ø

114.15.29.20 **5199**
Geschiebe *n*
Zusammenfassender Begriff für Gesteinstrümmer (> 63 mm ø), die beim Transport durch Gletscher (oder Fließgewässer) mehr oder weniger abgeschliffen sind. cf Geröll/4236/

114.16.02.40 **5200** 2607≈

Frostgrenze *f;* Frosthorizont *m* !
Grenze auf einem Bodenprofil/1083/ zwischen gefrorenem und ungefrorenem Bodenmaterial

114.25.10.50 **5201**
Bodenazidität *f;* Säurestatus *m* eines Bodens
Die saure Beschaffenheit eines Bodens, hervorgerufen durch die Bildung freier Säuren im Boden mit entsprechender Verarmung an Basen, besonders an Kalk. cf Bodenreaktion/4257/, Bodenversauerung/2201/

114.3 .08.40 **5202**
Gley-Horizont *m*
Bodenhorizont/1082/, der typisch für einen Gley/1104/ ist

114.3 .09.20 **5203** 1715≈
organischer Detritus *m;* Pflanzendetritus *m* <
Detritus/4252/ aus organischem Material, z.B. Stoffwechselprodukte. cf Waldstreu/0023/

114.35.27.40 **5204**
Fermentationshorizont *m;* Fermentationsschicht *f*
Oberste Schicht des Humushorizontes/2209/ mit noch deutlich erkennbaren Pflanzenresten, in der die Zersetzung der leicht abbaubaren Zellsubstanz begonnen hat

114.38.03.50 **5205**
Flachgründigkeit *f*
Substantiv zum Adjektiv "flachgründig"/1093/

114.41.05.40 **5206**
Bodenmosaik *n;* regionales Bodenmosaik *n*
Areal benachbarter, kleinflächig wechselnder Bodentypen/1094/

114.44.23.20 **5207**
Fahlerde *f*
Bodentyp/1094/ mit extrem versauertem bis zu 50 cm mächtigem, stark an Ton/2188/ verarmtem A-Horizont/1089/ von fahler Farbe im Oberboden. Der schwer wasserdurchlässige Toneinwaschungshorizont/1091/ im Unterboden verursacht oft eine Vernässung/0018/. cf Bleicherde/3164/, Parabraunerde/5208/

114.44.24.20 **5208**
Parabraunerde *f*
Bodentyp/1094/ mit mäßig an Ton/2188/ verarmtem, nicht versauertem A-Horizont/1089/ von fahler Farbe im Oberboden. Der schwer wasserdurchlässige Toneinwaschungshorizont/1091/ im Unterboden verursacht oft eine Vernässung/0018/. cf Bleicherde/3164/, Fahlerde/5207/

114.44.25.20 **5209** 2841
Gleypodsol *m;* Grundwasserpodsol *n;* Podsolgley *m*
Ein Podsol/0031/ mit einem periodisch hohen Grundwasserspiegel/1068/

114.44.27.20 **5211**
Kippe *f;* Halde *f*
Zusammenfassender Begriff für Flächen mit abgelagertem Abraum/5135/ des Bergbaus oder Ablagerung von Müll

114.44.28 20 **5212**
Kippenboden *m;* Kippboden *m* !
Boden/1058/, der sich, oft unter Neugestaltung durch den Menschen, aus den oberen Schichten einer Kippe/5211/ entwickelt hat

114.44.29.20 **5213**
Permafrostboden *m;* Dauerfrostboden *m*
Durch Permafrost/5113/ ständig gefrorener Boden (bis 1,5 km Tiefe), wobei jedoch die mehr oder weniger dicke Oberflächenschicht in der warmen Jahreszeit auftaut und so biologische Aktivität erlaubt

114.46.23.20 **5214**
Geröllboden *m*
Skelettboden/1120/ (im Bergland), der einen hohen Anteil von Geröll/4236/ enthält. cf Blockboden/2229/

114.46.37.20 **5215**
Fließerde *f*
Feinkörnige Bodenart in Einzelkornstruktur/4231/, die bei hohem Wassergehalt/3193/ instabil wird. cf Fließsand/7355/

114.46.38.20 **5216**
Sandlöss *m;* Flottlehm *m;* Flottsand *m*
Aus der Umlagerung von Löss/2217/ durch Ausschwemmung und/oder Auswehung/3196/ entstandene Ablagerung - meist völlig entkalkt und arm an kolloid veranlagten Teilen -, die bei Zufuhr von Wasser plötzlich instabil werden kann

114.46.39.20 **5217**
Flugsand *m;* Treibsand *m*
Durch Wind transportieres Sediment aus Fein/2191/- bis Mittelsand/5197/, oft geschichtet oder als Düne/4100/ abgelagert

114.9 .04.51 **5218**
feinporig
pp Boden: Mit einer Größe der Bodenporen/2250/ < 0,2 µm ø

116.2 .11.20 **5219**
Zwischenabfluss *m*
Der Teil des Abflusses/6151/, der unterirdisch, jedoch oberhalb des Grundwasserspiegels/1068/ dem Vorfluter/2112/ mit nur geringer Verzögerung zufließt

12 . .05.50 **5220**
Frohwüchsigkeit *f*
Substantiv zum Adjektiv "frohwüchsig"/0045/

12 . .29.60 **5221**
Forstpathologie *f*
Wissenschaft von den Waldkrankheiten/5745/ , z.B. neuartige Waldschäden/1776/ und Baumkrankheiten/1699/, z.B. Ulmensterben/2748/

12 . .30.20 **5222**
Forstparasit *m*
Parasit/3212/, der forstlich von Bedeutung ist

12 . .31.20 **5223**
Hauptwirt *m*
Hauptsächlicher Wirt - Pflanze oder Tier - für einen Parasiten/3212/

13 . .02.60 **5224**
Forstzoologie *f*
Wissenschaft von den Tieren und Tiergesellschaften des Waldes, mit dem Schwerpunkt, gelegt auf Arten, die für Wald(Forst-) produktion und Jagd bedeutungsvoll sind

131.6 .01.23 **5225**
Gelege *n*
Die in einem Nest befindlichen Eier von Federwild/2282/

133. .10.60 **5226**
Generationswechsel *m*
Meist regelmäßiger Wechsel einer sich geschlechtlich fortpflanzenden mit einer oder mehreren sich ungeschlechtlich fortpflanzenden Generationen/5229/ im Entwicklungsgang einer Pflanzen- oder Tierart

133. .11.60 **5227**
Insektenstadium *n*
Entwicklungsstadium bei Insekten, wie Ei, Larve/2267/, Puppe/0052/, Imago/1148/

133. .12.72 **5228**
sich häuten
pp Raupe/0051/, Larve/2267/: Beim Wachsen die zu klein gewordene Haut abstreifen

135. .02.20 **5229** 2678
Generation *f*

Gesamtheit der Individuen einer Art/2083/, die von gemeinsamen Eltern oder Vorfahren durch gleiche Anzahl von Reproduktionszyklen/7385/ getrennt ist

135. .03.20 **5230**
Lebensgeneration *f;* Generation *f*
Die Gesamtheit der gleichzeitig lebenden Individuen, z.B. im Wald die gleichaltrigen/5807/ (und gleichhohen) Bäume (gleicher Art). cf Generation/5229/

135. .04.20 **5231**
Bestandesgeneration *f*
Die Lebensgeneration/5230/ eines Bestandes/0253/. cf Bestandesgeneration/3853/

145.7 .03.60 **5232**
Forstentomologie *f;* Forstinsektenkunde *f*
Teil der Forstwissenschaft/0002/ und Spezialgebiet der Entomologie/4125/, der vor allem Nutzen und Schaden von Forstinsekten/5233/ betrifft

145.7 .04.20 **5233**
Forstinsekt *n*
Insekt, das für die Forstwirtschaft von besonderer Bedeutung ist

151.3 .10.70 **5234**
Reifungsfraß *m*
Fraß der Jungkäfer bei den Borkenkäfern/2269/ zur Erlangung der Fortpflanzungsreife. cf Regenerationsfraß/5235/

151.3 .11.10**5235**
Regenerationsfraß *m*
Fraß der Weibchen von Borkenkäfern/2269/ nach der Eiablage/0055/, wodurch sich ihre Geschlechtsorgane regenerieren und sie zu erneuter Eiablage fähig werden. cf Reifungsfraß/5234/

151.5 .04.80 **5236**
Schwärmzeit *f;* Flugzeit *f;* Flugzeit *f* von Insekten; Schwarmzeit *f*
pp Insekten: Jahreszeitliche Periode, in der die Imagines/1148/ schwärmen/0059/

156.1 .01.72 **5237**
fegen
Verb zum Substantiv "Fegen"/1151/

156.2 .02.72 **5238**
hegen
Verb zum Substantiv "Wildhege"/2284/

156.3 .03.70 **5239**
Ansitzjagd *f;* Ansitz *m*
Einzeljagd/4337/, bei der ein Jäger auf einem Ansitz/3224/ versteckt und unter Beachtung der Windrichtung das Wild/2274/ sitzend erwartet. cf Anstand/5242/

156.3 .04.40 **5240** 5699>
Anstand *m*
Bei der Einzeljagd/4337/ die Stelle, an der ein Jäger versteckt und unter Beachtung der Windrichtung das Wild/2274/ stehend erwartet. cf Ansitz/3224/

156.3 .05.20 **5241**
Hochsitz *m;* Kanzel *f;* Ansitz *m* >
Jagdliche Einrichtung – ein erhöhter Sitz -, die dem Jäger bei der Ansitzjagd/5239/ eine gute Sicht-(und Schuss-)möglichkeit bietet. cf Ansitz/3224/

156.31.03.70 **5242** 5699≈
Anstand *m*
Das Warten zum Beobachten (und Schießen) auf Wild auf einem Anstand/5240/. cf Ansitzjagd/5239/

156.34.02.30 **5243**
Haarwildfalle *f*
Tierfalle/2287/ zum Fang von Haarwild/2277, z.B. Fuchsfalle

156.42.01.20 **5244**
Gehörn *n*
Zusammenfassender Begriff für Geweih des männlichen Rehwildes/2280/ und Hörner von - *Capra ibex* (Stein- und Muffelwildes) *Ovis ammon musimon* PALL. -

156.42.02.20 **5245**
Geweih *n*
Kopfschmuck bei *Cervus* (Hirsch), *Capreolus* (Reh), *Alces alces* (Elch) und anderen Schalenwild/2278/arten, der jährlich abgeworfen wird

156.42.03.20 **5246**
Geweihstange *f;* Stange *f*
Eine der beiden Hauptäste eines Geweihs/5245/, an dem die Geweihenden/5247/ sitzen

156.42.04.20 **5247**
Geweihende *n;* Ende *n;* Sprosse *f*
Unverzweigter Teil an einer Geweihstange/5246/

156.5 .13.20 **5248**
Futterpflanze *f;* Äsungspflanze *f*
Pflanzenart, die als Nahrung für Nutztiere/4184/ dient oder zur Wildhege/2284/ als Äsung/1152/ angebaut wird

156.6 .01.60 **5249**
Jagdrecht *n*
Gesamtheit aller sich auf das Jagdwesen/1150/ beziehenden Vorschriften des Jagdgesetzes des Staates, z.B. Bundesjagdgesetz, und der Jagdgesetze der einzelnen Länder. cf Jagdrecht/5250/

156.6 .02.60 **5250**
Jagdrecht *n*
Das ausschließliche Recht zur Wildhege/2284/, Ausübung der Jagd/0065/ und Aneignung von Wild/2274/ (das mit dem Besitz von Grund und Boden verbunden ist). cf Jagdrecht/5249/

16 . .01.60 **5251**
Forstbotanik *f*
Teilgebiet der allgemeinen Botanik als Grundlage der forstlichen Produktionslehre - Waldbaulehre/0203/, Forstschutzlehre/5682/, forstliche Ertragskunde/0780/ u.a. -

161.1 .02.20 **5252**
Saftstrom *m*
In den Leitungsbahnen von Holzgewächsen/1192/ vorhandene größere Menge Wasser, die sich mit gelösten Nährstoffen/3277/ von den Wurzeln zu den Blättern/2303/ aufwärts und von diesen mit gelösten Assimilaten/5253/ abwärts bewegt. cf Saftstrom/1160/

161.3 .02.23 **5253**
Assimilate *npl*
Produkte, die bei der Assimilation/3206/ entstehen, z.B. bei Pflanzen Traubenzucker, bei Tieren Glykogen

161.35.01.70 **5254**
Harzbildung *f*
Bildung von Harz/0992/ in fast allen Teilen des Pflanzenkörpers, außer im Kambium. cf Resinosis/0681/

161.35.02.71 **5255**
harzgebend; harzproduzierend; harzhaltig ≈
pp Baumart: Harz/0992/ produzierend. cf harzhaltig/6034/

161.43.04.70 **5256**
Sichbegrünen *n;* Grünwerden *n*
Substantiv zum Verb "sich begrünen"/3241/

161.43.07.70 **5257**
Blattentwicklung *f*
Der Vorgang der Herausbildung eines Laubblattes/2304/ aus einem seitlichen Höcker an einem Trieb/0081/ bis zur Blattspreite/3256/. cf Blattentfaltung/4339/, Laubentwicklung/3312/

161.6 .01.70 **5258**
Fruchtbildung *f*
Die Entwicklung und das Wachsen von Früchten/5269/

164.3 .22.20 **5259**
Flachwurzel *f*
Wurzel eines Holzgewächses/1192/, die sich nur flach unter der Bodenoberfläche ausbreitet. cf Pfahlwurzel/0079/

164.3 .23.20 **5260**
Flachwurzelwerk *n*
Wurzelwerk/1164/, das sich nur flach unter der Bodenoberfläche ausbreitet

164.3 .24.20 **5261**
Herzwurzel *f*
Das Wurzelwerk/1164/ eines Baumes, gekennzeichnet durch mehrere stärkere, schräg abwärts wachsende Wurzeln, wie z.B. bei *Fagus sylvatica* L. (Rotbuche). cf Pfahlwurzel/0079/

164.4 .26.20 **5262**
Gabelast *m*
Ast/0086/, der in zwei oder mehrere etwa gleichstarke Äste gegabelt ist

164.4 .27.20 **5263**
Geiztrieb *m;* Geiz *m*
Kurzer Seitentrieb, der sich bei Pflanzen aus den Blattachselknospen entwickelt; bei Kulturpflanzen meist unerwünscht

164.4 .28.20 **5264**
Gerte *f;* Rute *f*
Biegsamer, ast- und blattloser (abgeschnittener) Zweig. cf Heister/0370/

164.4 .29.20 **5265**
Sprossachse *f;* Sproßachse *f;* Achse *f*; Stengel *m* ≈
Zentraler Teil, meistens zylindrische, stabförmige Achse eines Triebes/0081/. An ihm sitzen Blätter oder Schuppen

164.4 .30.20 **5266**
Schaftherz *n;* Herz *n*
Innerer, etwa kegelförmiger Teil eines Schaftes/0084/

164.4 .31.20 **5267**
Grünast *m;* grüner Ast *m*
Lebender Ast/0086/ an einem Baum. cf Grünbeastung/3249/, gesunder Ast/1988/, Trockenast/4366/

164.6 .04.20 **5268**
Winterknospe *f*
Besondere Form der Knospe/3258/ bei Holzgewächsen/1192/ wechselfeuchter Klimate. In der Trocken- oder Winterzeit wird die Knospe durch ein besonderes Gehäuse geschützt

164.7 .05.20 **5269**
Frucht *f*
Aus einer Blüte hervorgehendes Organ, das die Samen bis zur Reife umschließt und dann ihrer Verbreitung dient

164.7 .06.51 **5270**
gestielt; Stiel-
pp Früchte, z.B. von *Quercus* robur L. - Stieleiche -: Mit Stiel

164.7 .07.20 **5271**
Fichtenzapfen *m;* Fichtennuss *f* +; Fichtenapfel *m* +
Zapfen/0094/ von *Picea* spec. A. DIETR. (Fichte)

165.59.02.60 **5272**
Entwicklungsgruppe *f* bei Kiefer
Entwicklungsgruppe/3260/ in vorherrschenden/5305/ und deutlich herrschenden Beständen/0183/ bei *Pinus sylvestris* L. (Gemeine Kiefer)

165.59.03.60 **5273**
a-Typ *m* bei *Pinus sylvestris*
Eine Entwicklungsgruppe bei Kiefer/5272/ mit großem Kronenverhältnis/2795/, geringem Astdurchmesser /5757/ und großer genetischer Vielfalt/2261/ der Bäume

165.59.04.60 **5274**
b-Typ *m* bei *Pinus sylvestris*
Eine Entwicklungsgruppe bei Kiefer/5272/ mit kleinem Kronenverhältnis/2795/, großem Astdurchmesser/5757/ und geringer genetischer Vielfalt/2261/ der Bäume

165.87.01.50 **5275**
Frostempfindlichkeit *f*
Substantiv zum Adjektiv "frostempfindlich"/3263/

17 . .08.20 **5276**
ausdauernde Pflanze *f;* mehrjährige Pflanze *f;* Perenne *f*; perennierende Pflanze *f*
Pflanze - Baum/0103/, Strauch/0140/, Staude/11019a/ -, mit Winterknospen/5268/ und Reservestoffspeicherung, die mehrere Jahre blühen und fruktifizieren/0136/ kann. cf Annuelle/4353/

17 . .09.20 **5277**
Staude *f;* Perenne *f* >
Ausdauernde Pflanze/5276/, die in ihrem oberirdischen Teil relativ wenig Xylem/0898/ bildet und häufig im Boden stärker entwickelte Organe der Sprossachse/5265/ hat

174. .09 .20 **5278**
Pfahlwurzler *m*
Baumart/0102/ mit einer Pfahlwurzel/0079/, z.B. *Abies* MILL. (Tanne), *Pinus sylvestris* L. (Gemeine Kiefer). cf Herzwurzler/5279/

174. .10.20 **5279**
Herzwurzler *m*
Baumart/0102/ mit einer Herzwurzel/5261/, z.B. *Fagus sylvatica* L. (Rotbuche). cf Pfahlwurzler/5278/

174. .11.20 **5280**
Flachwurzler *m*
Baumart/0102/ mit einem Flachwurzelwerk/5260/, wie z.B. *Picea abies* (L.) KARST (Gemeine Fichte). cf Herzwurzler/5279/, Keimwurzel/7413/

174. .12.20 **5281**
Flach-Tiefwurzler *m*
Baumart/0102/ mit flach- und tiefgehenden Wurzeln, wie z.B. *Pseudotsuga menziesii* (MIRB.) FRANCO (Douglasie), *Carpinus betulus* L. (Hainbuche). cf Flachwurzler/5280/

174.74.02.20 **5282**
Flachlandkiefer *f;* Tieflandkiefer *f;* Flachlandskiefer *f*
Im norddeutschen Tiefland bis etwa 200 *m* Höhe verbreitete Form von *Pinus sylvestris* L. (Gemeine Kiefer).cf Höhenkiefer/6394/

181.21.12.50 **5283**
Halbschatten *m*
Zustand, bei dem eine Fläche durch einen Schirm/2403/ nur einen deutlich verminderten Lichtgenuss/1205/ besitzt. cf Freilage/0011/

181.21.13.50 **5284**
Halbschattenform *f*
Form einer Pflanze, die durch ihre Entwicklung unter den Bedingungen von Halbschatten/5283/ keine Lichtblätter/1179/ ausbildet

181.22.01.50 **5285**
Frosthärte *f;* Frostresistenz *f*
Substantiv zum Adjektiv "frosthart"/0116/. cf Kälteresistenz/1207/

181.5 .02.70 **5286**
natürliche Verjüngung *f;* Naturverjüngung *m;* Verjüngung *f*
Substantiv zum Verb "sich natürlich verjüngen"/1372/. cf Verjüngung/0302/, Naturverjüngung/0304/, Verjüngung/1347/

181.51.12.70 **5287**
vegetative Fortpflanzung *f;* ungeschlechtliche Fortpflanzung *f;* sexuelle Fortpflanzung *f;* vegetative Vermehrung *f* ≈
Fortpflanzung, ein Vorgang, bei der der neue Organismus sich aus Teilen eines alten entwickelt, z.B. bei Pflanzen durch Ausläufer/0123/. cf vegetative Vermehrung/1211/

181.52.27.80 **5288**
Fehljahr *n*
Jahr ohne Fruktifikation/1213,0136/ bei einer bestimmten (Wirtschafts/2915/-)Baumart

181.52.32.20 **5289**
Fehlmast *f*
pp bestimmte Baumarten in gewissen Gebieten und Jahren: Eine Mast/0131/, die weniger als 10 % einer Vollmast/0133/ beträgt

181.52.33.20 **5290**
Frühmast *f*
Eine Mast/0131/ von einzelnen Bäumen (genetisch bedingt) einer bestimmten Baumart oder witterungsbedingt vieler Bäume einer Baumart, die frühzeitiger als üblich reift

181.52.34.20 **5291**
Halbmast *f*
Eine Mast/0131/, die 40 bis 60 % der Früchtezahl einer Vollmast/0133/ erreicht

181.6 .03.20 **5292**
Hänger *m*
Baum, der so gewachsen ist, dass er aus der Senkrechten mehr oder weniger heraushängt. cf Hänger/0489/

181.62.14.51 **5293**
großkronig
Mit einer Krone/0089/ von großem Durchmesser. cf engkronig/0146/

181.63.03.50 **5294**
Feinästigkeit *f*
Substantiv zum Adjektiv "feinästig"/0150/

181.64.13.51 **5295**
schlecht geformt
pp Eigenschaft von Schaft/0084/ oder Rundholzstück/1610/: Eine (ungewünschte) Form, wie Krümmung/1234/, starke Abholzigkeit/1792/, Drehwuchs/0921/, aufweisend

181.65.02.71 **5296**
geil; geilwüchsig
pp Pflanzen: Mit Geilwuchs/0161/

181.66.02.20 **5297**
Jahrestrieb *m*
Trieb/0081/, der insgesamt in einer Vegetationsperiode/1245/ gewachsen ist. cf Johannistrieb/0164/

181.7 .01.20 **5298**
laubabwerfende Pflanze *f;* laubwerfende Pflanze *f;* aubabwerfende perennierende Pflanze *f*
Sommergrüne Pflanze, die einen jährlichen (periodischen) Blattfall/0073/ hat

182.21.01.20 **5299**
Benarbung *f;* Grasnarbe *f* <
Als Ergebnis einer Benarbung/5300/ entstandene niedrige - bis ca. 5 cm Höhe - Vegetationsdecke mit dichter Bewurzelung, z.B. Grasnarbe/5158/

182.21.01.70 **5300**
Benarbung *f;* Berasung *f* ≈
Substantiv zum Verb "sich benarben"/0172/. cf Vergrasung/2343/

182.28.05.80 **5301**
Saftzeit *f;* Hauptwachstumszeit *f*
Die Zeitspanne in der Vegetationsperiode/1245/, in der der Saftstrom/1160/ besonders intensiv ist

182.3 .25.40 **5302**
bestockte Fläche *f;* bewaldete Fläche *f* <
Bestockte/0177/ Fläche. cf mit Bäumen bestandenes Gelände/4374/

182.3 .26.40 **5303**
Feuchtwiese *f;* natürliche Wiese *f;* Grundwasserwiese *f;* Regenwiese *f*
Feuchtbiotop/4375/ mit dem Charakter einer Wiese, das ständig auf feuchte Bedingungen angewiesen ist, um seinen Biotop/1247/charakter dauerhaft beizubehalten

182.3 .27.43 **5304**
Biotopverbundsystem *n;* Biotopverbundnetz *n;* Biotopvernetzung *f* ≈
Gesamtheit von Flächen - in ihrer räumlichen Anordnung -, die dem Biotopverbund/4379/ in einem großen, abgegrenzten Territorium dient

182.41.03.20 **5305**
vorherrschender Bestand *m*
Der Teil eines (gleichaltrigen) Bestandes/0253/, der aus den vorherrschen Bäumen/0278/ gebildet wird. cf herrschender Bestand/0183/

187. .11.60 **5306**
geschlossener hochstämmiger Waldtyp *m*
Waldtyp/0190/ in den Tropen, gekennzeichnet durch einen geschlossenen Bestand/0265/ mit hohen Bäumen, z.B. ein regengrüner, einschichtiger Trockenwald

187.1 .06.11 **5307**
forstgerecht; holzgerecht +
pp Forstleute des 18. Jahrhunderts: Mit forstlichen Erfahrungen und Kenntnissen

187.1 .07.61 **5308**
forstmäßig; forstgerecht
Gemäß forstlichen Gesetzen, Ordnungen oder Regeln. cf forstgerecht/5307/

187.1 .08.20 **5309**
geschlossener Trockenwald *m*
Tropischer Trockenwald/1260/ oder regengrüner Trockenwald/5310/ als geschlossener Waldtyp/0190/

187.1 .09.20 **5310**
regengrüner Trockenwald *m*
Waldtyp/0190/ von dichten, bis lichten - vorwiegend xerophytischen und trockenkahlen -, 1-2schichtigen, vergleichsweise artenarmen Wäldern in den wechselfeuchten Tropen mit 5 - 7,5 ariden Monaten und Jahresniederschlägen um 700 - 1000 mm

187.19.11.20 **5311** 4965
Flussuferwald *m;* Flußuferwald *m*
Uferwald/2363/ an Flüssen. cf Galeriewald/0199/

187.2 .02.40 **5312**
Heide *f;* Heideland *n*
Weitgehend baum- und buschfreie Landschaft mit Kleinsträuchern, besonders *Calluna vulgaris* (L.) HULL. (Heidekraut) - sowie Gräsern, Moosen u. Flechten, auf nährstoffarmen/0033/ Sandböden/1118/ in kühlfeuchtem Klima

187.3 .01.40 **5313**
Steppe *f*
Natürliches, durch Winterkälte und/oder Trockenheit geprägtes, mit Ausnahme der Waldsteppe/0202/ baumloses Grasland in der gemäßigten und semiariden Zone (im Innern der Kontinente)

187.4 .01.40 **5314**
Wüste *f*
Weitgehend vegetationslose Landschaft, die durch Trockenheit und/oder Kälte bedingt ist. cf Steppe/5313/

187.9 .05.20 **5315**

Gezeitenwald *m*
Wald, der sich innerhalb der Reichweite des Einflusses von Gezeiten befindet. cf Mangrovenwald/1258/

188. .07.20 **5316**
Gebirgswald *m;* Gebirgswaldung *f*
Auf Standorte/0004/ des Gebirges spezialisierte Waldvegetationsform in der oberen montanen/3148/ Höhenstufe/1054/. cf Bergwald/1267/

2 . .16.70 **5317**
Walderneuerung *f*
Zusammenfassender Begriff für alle Maßnahmen zur Verjüngung von Wäldern von der Samenernte /0321/, Natur/0304/- und Kunstverjüngung/0310/ bis hin zu Samenhieben/0226/

22 . .11.70 **5318**
Flächenauswahl *f*
Auswahl der Fläche(n), z.B. für einen Holzeinschlag/0465/, eine Umwandlung/0245/

221.0 .07.70 **5319**
Flächenhieb *m;* flächenweiser Hieb *m;* schlagweiser Hieb *m*
Hieb/0213/, der flächenweise erfolgt, z.B. Kahlhieb/0214/

221.0 .08.23 **5320**
angerissenes Holz *n;* angerissene Hauung *f;* angezeichnetes Holz *n*
Gesamtheit der Bäume eines Bestandes, die für den vorgesehenen Hieb/0213/ markiert wurden, z.B. durch Anreißen/3548/

221.09.17.70 **5321**
Gruppenhieb *m*
Hieb/0213/, bei dem mehrere nebeneinanderstehende Bäume in der Größe einer Gruppe/0251/ - 0,04 bis 0,1 ha – entnommen werden

221.09.18.60 **5322**
Gruppe*npl*enterung *f*
Kombination der horst-, gruppen- oder truppweisen Hiebsart/0212/ mit dem Plenterhieb/1287/. cf Femelhieb/0218/

221.21.09.60 **5323**
Femelschirmschlagbetrieb *m;* Femelschirmschlagverfahren *n;* Femelschlagbetrieb *m*
Schirmschlagmethode/0232/, die mit Femelschirmschlägen/2378/ arbeitet

221.21.10.60 **5324**
Keilschirmschlagbetrieb *m;* Keilschirmschlag *m*
Abwandlung des Schirmkeilschlagbetriebes/1293/ durch PHILIP, DEU, (1919), wobei das Schwergewicht auf die Sicherstellung der Schattbaum/0115/bestockung und somit auf eine langdauernde Schirmstellung/0231/ gelegt wird

221.22.08.70 **5325**
Femelstreifenschlag *m*
Eine Kombination von Femelhieb/0218/ und Streifenhieb/2384/, bei der der Hieb/0213/ in Kleinflächen (bis 0,5 ha) auf Streifen erfolgt oder begonnen wird

221.22.09.70 **5326**
Breitkahlschlag *m*
Ein Kahlhieb/0214/ auf einem breiten Streifen (> 100 m). cf Schmalkahlschlag/2377/, Breitstreifenkahlschlag/2385/

221.23.04.60 **5327**
horstweises Femelschlagverfahren *n;* horstweiser Femelschlag *m*
Kombination des Femelschlagverfahrens/0235/ mit horstweiser Verjüngung/1365/. Durch Einfügung weiterer Verjüngungsgruppen, sollen diese dann auf der ganzen Fläche allmählich zusammenwachsen

221.29.01.60 **5328** 2845
Gruppenwirtschaft *f;* Horstwirtschaft *f;* Wirtschaft *f* der kleinsten Fläche; gruppenweise Verjüngung *f* ≈
Waldbauliches Verfahren, wobei kleine (durch Windbruch/0694/ entstandene) Flächen im Bestand, oft in Gruppen/0251/- bis Horst/0254/größe für sich durch Verjüngung oder auch Voranbau/1483/ bewirtschaftet werden

221.49.01.60 **5329**
Gruppe*npl*enterbetrieb *m*
Plenterbetrieb/0237/, der mit Gruppe*npl*enterung/5322/ arbeitet. cf Femelschlagverfahren/0235/

221.51.09.70 **5330**
Gruppenüberhalt *m*
Überhalt/1302/ in Gruppen/0251/ mit bis zu 50 Überhältern/0238/ je ha. cf Einzelüberhalt/4405/

221.52.03.70 **5331**
flächenhafte Bestockungsweiterführung *f;* Flächenüberhalt *m* !
Flächenhafte Übernahme einer Bestockung/0175/ in den folgenden Bestockungzyklus. cf zweihiebiger Hochwaldbetrieb/1303/

222. .01.63 **5332**
Ausschlagsbetrieb *m;* Ausschlagbetrieb *m*
Zusammenfassender Begriff für Waldfeldbau im Niederwald/0438/, Kopfholzbetrieb/0243/, Niederwaldbetrieb/1311/ und Mittelwaldbetrieb/1308/

222.9 .01.70 **5333**
Entfernung *f* von Stockausschlägen; Behandlung *f* von Stockausschlägen
Entfernen von Stockausschlägen/0125/, möglichst schon im 1. oder 2. Ausschlagsjahr zur Saftzeit/5301/, durch Schlag mit dem Axtrücken/3604/ zum Abplatzen bringen – Abprellen –, wobei ein Rindenlappen mit ausbrechen soll. Hierbei bleibt vorerst ein "Saftzieher" (einzelnes Reis) stehen. Gegebenenfalls Entfernung zu späterer Zeit durch Abprellen, wobei auch Rindenlappen zum Austrocknen des Stubben/0492/ abbrechen sollen.

226. .08.70 **5334**
Gruppenüberführung *f*
Überführung/2394/ einer Baumgruppe/2399/

226. .09.70 **5335**
Großflächenüberführung *f*
Überführung/2394,0246/ auf einer Großfläche/5805/

228. .13.20**5336**
Harzbestand *m;* Harzungsbestand *m*
Bestand/0253/, in dem geharzt/0454/ wird, meist mit einer Anzahl von ca. 10 000 Harzlachten/0451/

228.1 .11.40 **5337**
beschirmte Fläche *f*
Waldfläche/1858/, meist mit einer Verjüngung/1347/ oder für diese vorbereitet, die mit einem (lockeren) Kronendach/0261/ als Schirm/2403/ bedeckt ist. cf Beschirmungsfläche/3824/

228.11.10.50 **5338**
Bestockungsdichte *f*
Eigenschaft einer Bestockung/0175/ mit den Charakteristika der Bestandesdichte/0259/

228.11.33.51 **5339**
frei; ohne Schirmschutz; unbeschirmt; ohne Schirm
pp Wuchsverhältnisse von Anwuchs/0293/ oder einer Verjüngung/1347/: Frei von einem Schirm/2403/; die Pflanzen sind daher Strahlung, Wind, Frost usw. ungeschützt ausgesetzt

228.11.34.51 **5340**
geschichtet
pp Kronendach/0261/: Mit zwei oder mehreren Kronenschichten/0262/

228.11.35.50 **5341**
Kronenschlussart *f;* Kronenschluss *m*, Schluss *m*
Art und Weise des Kronenschlusses/0260/: Vertikalschluss/1327/, Horizontalschluss/0270/

228.11.36.63 **5342**
Verlichtungsstufen *fpl*
Die von der UN-ECE aufgestellten einheitlichen Stufen - 1 bis 5 - der Kronenverlichtung/1330/

228.11.37.61 **5343**
Verlichtungsgrad *m*
Taxatorisch bestimmter Parameter als Basis für flächendeckende Schätzungen des "Waldzustandes" oder der "Waldschäden"

228.12.12.20 **5344**
Füllbestand *m*
Ein Nebenbestand/1332/ bestehend aus einer Füllbaumart /0406/

228.5 .25.20 **5345**
Gertenholz *n*
Laubbaumbestockung im Stadium des Übergangs von der Dickung/0287/ zum Stangenholz/0288/, wobei die einzelnen Bäumchen sehr schlank sind

228.7 .06.40 **5346** 2482 2498
Forstpflanzung *f*
Durch Bepflanzung/0381/ mit Forstpflanzen/0365/ bestockte Fläche. cf Kultur/0294/, Aufforstung/3403/, Forst/0192/

228.9 .07.60 **5347**
Frontrichtung *f*
Richtung rechtwinklig zum Verlauf eines Saumes/0298/

231.31.02.70 **5348** 3485
Freistellung *f;* Freihieb *m* ≈; Vorwuchsregelung *f* !
Hieb/0213/, der einen jungen Bestockungs/0175/teil, z.B. Horst/0254/, oder einen einzelnen Baum von bedrängenden, konkurrierenden Gewächsen befreit. cf Räumung/0220/, Freihieb/0436/, Freistellung der Krone/1374/

231.31.02.71 **5349**
freigestellt; freigehauen; freistehend ≈
pp Zustand eines jungen Bestockungs/0175/teiles, z.B. Horst/0254/, oder eines einzelnen Baumes: Freistellung/5348/ durchgeführt

231.31.02.72 **5350**
freistellen; freihauen
Verb zum Substantiv "Freistellung"/5348/

232.21.25.20 **5351**
Grasplagge *f;* Rasensode *f;* Rase*npl*agge *f;* Rase*npl*atte *f*
Plagge/4438/, deren organische Bestandteile nur Gräser mit ihren Wurzeln sind

232.29.03.30 **5352**
Furchenpflug *m*
Pflug, der zum Herstellen von Furchen/5376/ geeignet ist, z.B. Universalpflug/2122/. cf Forstkulturpflug/0316/

232.29.04.30 **5353** 6377≈
Grabenzieher *m;* Grabenpflug *m* >
Vorrichtung, z.B. ein Metallschuh hinter der Pflugschar, mit der ein Graben für die Grabenpflanzung/5377/ hergestellt werden
kann

232.3 .03.63 **5354**
Gruppensaat *f*
Zusammenfassender Begriff für Nestersaat/0361/, Dibbelsaat/3438/ und Prisensaat/2455/

232.31.31.23 **5355**
anerkanntes Forstsaatgut *n*
Forstsaatgut/0326/, das von einem anerkannten Saatgutbestand/2445/ geerntet wurde

232.31.55.40 **5356**
Feuerdarre *f*
Darre/0325/, bei der das Ausklengen/0323/ unmittelbar durch Strahlung eines Feuers und/oder erwärmte Luft von diesem Feuer erfolgt. cf Dampfdarre/4446/

232.31.56.40 **5357**
ALEMANNsche Hütte *f;* Alemannscher Schuppen *m*; Alemann'scher Schuppen *m*
Eine von ALEMANN 1851 vorgesschlagene Erdgrube mit giebelförmigem Dach zur Saatgutaufbewahrung. cf Erdgrube zur Saatgutaufbewahrung/4444/

232.32.15.70 **5358**
Verziehen *n;* Vereinzeln *n*
Substantiv zum Verb "verziehen"/0349/

232.32.46.72 **5359**
hacken
Verb zum Substantiv "Hacken"/1430/

232.32.84.70 **5360**
Freilandpfropfung *f*
Pfropfung/2451/, die im Freiland, am endgültigen Standort des zu pfropfenden Baumes erfolgt

232.32.85.40 **5361**
Halbschattenkamp *m*
Ein Kleinkamp/0338/ oder Teilfläche einer Forstbaumschule/0337/, die die Wirkung eines Schirms/2403/ von einem (seitlich) angrenzenden (Altholz/0290/-)Bestand oder von parallel angeordneten Altholzstreifen - Kulissen - für die Forstpflanzenanzucht/0335/, z.B. von *Fagus sylvaticus* L. (Rotbuche), *Pseudotsuga menziesii* (MIRB.) FRANCO (Douglasie), nutzt

232.32.86.70 **5362**
Frühsaat *f*
Saat/1432/ zum frühestmöglichen Termin. cf Frühjahrssaat/4456/

232.32.87.70 **5363**
Furchensaat *f*
Saat/1432/ in Furchen/5376/. cf Furchenpflanzung/0384/

232.32.88.70 **5364**
Handsaat *f*
Saat/1432/, die mit der Hand ausgeführt wird

232.32.89.30 **5365**
Handsämaschine *f*
Sämaschine/0346/, die von Hand betätigt wird

232.32.90.70 **5366**
Grabensaat *f*
Saat/1432/ auf eine Grabensohle/5417/, z.B. eines Pflugstreifens/0314/

232.32.91.70 **5367**
Vereinzeln *n* von Freisaaten
Verziehen/5358/ von Freilandsaaten/1438/ durch Entfernen einzelner Pflanzen, meist in mehreren Arbeitsgängen nacheinander, oft mit Nutzung der entfernten Pflanzen zur Herstellung baumartentypischer Pflanzenabstände/3466/

232.32.92.70 **5368**
Hacken *n* zwischen den Reihen
Hacken/1430/ zwischen Pflanzreihen/0395/

232.4 .02.70 **5370**
Freiflächenpflanzung *f;* Freikultur *f*
Pflanzung/3460,3459/ auf einer Freifläche/0821/. cf Freilandsaat/1438/

232.41.23.71 **5371**
gestummelt
pp Pflanzen mit gutem Ausschlagvermögen/3284/: Stummeln/1451/ durchgeführt

232.41.23.72 **5372**
stummeln; stümmeln; stutzen; auf den Stock setzen

Verb zum Substantiv "Stummeln"/1451/

232.41.39.20 **5373** 5077
Halbheister *m* ; Saatpflanze *f* !
Heister/0370/ bis ca. 2,0 m Höhe und bis ca. 2,5 cm Brusthöhendurchmesser/0743/

232.41.40.40 **5374**
Pflanzeneinschlag *m;* Einschlag *m*
Sonnen- und windgeschützte Stelle, an der im Boden das Einschlagen/0373/ vorgenommen wurde

232.42.14.71 **5375**
auf Hügel gepflanzt
pp Forstpflanze/0365/: Hügelpflanzung/0390/ durchgeführt

232.42.51.40 **5376**
Furche *f;* Runse ≈
Rinne (> 20 cm tief), die meist mit einem Pflug an der Bodenoberfläche (für eine Pflanzung oder Saat) hergestellt wird

232.42.52.70 **5377** 6378≈
Grabenpflanzung *f;* Grabenkultur *f* !
Pflanzung/3460,3459/ von Setzlingen/0368/ in einen Graben, z.B. Pflugfurche. cf Grabenverschulung/1428/, Furchenpflanzung/0384/

232.42.53.50 **5378**
Fünferverband *m;* Fünfeckverband *m* !; Fünfeckpflanzung *f* !
Abgewandelter Quadratverband/1471/, bei dem in der Mitte des Quadrates ein weiterer Pflanzplatz/1458/ angelegt wird

232.42.54.70 **5379** 4686
Kreuzpflanzung *f;* Kreuzverbandspflanzung *f;* Fünfeckpflanzung *f* !; Fünfeckverband *m* !
Pflanzverfahren/1461/, bei der das Pflanzen im Fünferverband/5378/ erfolgt

232.42.55.70 **5380**
Buchenbühler Schrägpflanzung *f* ;Buchenbühler Schrägpflanzvervahren ≈
Art der Schrägpflanzung/1463/ für Laubbaum-Setzlinge/0368/ in Einmannarbeit/4497/ und ohne Bodenvorbereitung/1383/. Mittels einer Hacke/0377/ mit 9 - 11 cm breitem Blatt wird ein Pflanzspalt/5399/ geschlagen und sofort die Pflanze aus dem Rückenbehälter in den durch Niederdrücken der Hacke geöffneten Spalt eingeführt. cf Spatel-Klemmpflanzung/5400/

232.42.56.70 **5381**
Lochflachpflanzung *f;* Flachpflanzung *f*
Pflanzverfahren/1461/ für flachwurzlige/3244/ Baumarten, wie z.B. *Picea abies* (L.) KARST. (Gemeine Fichte), bei dem am Pflanzplatz/1458/ nach Abschaben von nur wenig Erde die Wurzeln der Pflanze auf dem gewachsenen Boden/4276/ ausgebreitet und mit der Erde aus dem flachen Pflanzloch bedeckt werden

232.42.57.20 **5382**
Füllerde *f*
Humose Walderde, die beim Pflanzplatz/1458/ gewonnen wird und bei ungünstigen Bodenbedingungen, z.B. steiniger/2235/, toniger/2230/ oder trockener Boden, zusätzlich in das Pflanzloch gegeben wird, um das Pflanzwachstum zu fördern oder überhaupt erst zu ermöglichen

232.42.58.30 **5383**
Hohlbohrer *m;* Ballenbohrer *m*
Werkzeug für die Hohlbohrerpflanzung/5384/, bestehend aus einem längsgeteilten Stahlzylinder mit spreizbaren Hälften, Stiel mit Drehgriff und Spreizvorrichtung zur Entnahme eines Bohrkerns aus dem Boden. cf Hohlspaten/3452/

232.42.59.70 **5384**
Hohlbohrerpflanzung *f;* Hohlbohrer-Pflanzung *f;* Pfropflochpflanzung *f*
Pflanzung, bei der mit dem Hohlbohrer/5383/ ein Pflanzloch durch Ausheben des Bohrkerns hergestellt wird. cf Ballenpflanzung/0380/, Hohlspaten-Pflanzung/5401/, Hohlbohrer-Stopf-Pflanzung/5385/

232.42.60.70 **5385**
Hohlbohrer-Stopf-Pflanzung *f*
Hohlbohrer-Pflanzung/5384/, wobei der Bohrkern unzerteilt zum Schließen des Pflanzloches verwendet wird. cf Ballenpflanzung/0380/

232.42.61.30 **5386**
Pflanzhammer *m*
Kurzgestieltes, hammerähnliches Pflanzgerät aus Stahl mit langer Hammerspitze und abgeschrägten Kopf. cf Pflanzholz/1455/

232.42.62.70 **5387**
Pflanzung *f* mit dem Pflanzhammer
Pflanzung, bei der mit der Spitze des Pflanzhammers/5386/ das Pflanzloch/0382/ geschlagen wird. Mit dem abgeschrägten Kopf des Pflanzhammers wird das Pflanzloch zugeschlagen. Besonders geeignet für die Pflanzung von Keimlingen/1214/

232.42.63.30 **5388**
HUFF'scher Spaten *m;* Huff'scher Pflanzspaten *m*
Pflanzspaten/3461/ mit langem Stiel für eine aufrechte Arbeitshaltung. Der Spaten selbst hat ein schmales flaches Unterteil, das sich dann unmittelbar zu einem gleichschenkligen Trapez verbreitert. Das erzeugte Pflanzloch/0382/ ist dadurch unten eng und verbreitert sich dann im oberen Teil, so dass hohe Anwuchserfolge erzielt werden

232.42.64.70 **5389**
Pflanzung *f* mit dem HUFF'schen Spaten; Lochpflanzung *f* mit Huff'schem Spaten
Spaltpflanzung/0386/ durch Herstellung des Pflanzloches/0382/ mit dem HUFF'schen Spaten/5388/, Einschwingen der Pflanze im gelösten Verfahren/5465/ und Festtreten mit dem Fuß. Durch die besondere Form des Spatens entsteht keine "Keller"-Wirkung

232.42.65.70 **5390**
Handspaltpflanzung *f*
Spaltpflanzung/0386/, bei der der Pflanzspalt/5399/ mit der Hand geschlossen wird

232.42.66.70 **5391**
Pflanzholz-Klemmpflanzung *f*
Spaltpflanzung/0386/, bei der das Pflanzloch/0382/ mit einem Pflanzholz/1455/ geschlossen wird

232.42.67.70 **5392**
Handspaltwühlpflanzung *f*
Handspaltpflanzung/5390/, bei welcher bei der Lochherstellung die Umgebung mit dem Pflanzspaten/3461/ etwas aufgewühlt wird, so dass genügend lockere Erde zum Schließen des Spaltes vorhanden ist

232.42.68.70 **5393**
Lochhügelpflanzung *f;* Lochhügel-Pflanzung *f*
Lochpflanzung/0387/, bei der die Pflanze auf einen im Pflanzloch/0382/ gefertigten Hügel gesetzt wird

232.42.69.70 **5394**
Lochhalbhügel-Pflanzung *f;* Geißfußpflanzung *f*
Lochpflanzung/0387/, bei der das Loch in Form eines kleinen rechtwinkligen Grabens gebildet wird. Die Pflanze wird an der Spitze des Winkels an das unberührte Erdreich gehalten und die Wurzeln in dem Graben in beiden Richtungen ausgelegt. cf Sattelpflanzung/5397/, Winkelpflanzung/1466/

232.42.70.70 **5395**
Lochhügelloch-Pflanzung *f*
Lochhügel-Pflanzung/5393/, bei der in den Hügel ein Loch gefertigt wird, in das ein Teil der Wurzeln gebracht wird

232.42.71.70 **5396**
Lochtiefpflanzung *f*

Lochpflanzung/0387/, bei der in der Mitte des Pflanzloches/0382/ noch ein weiteres Loch für die Pfahlwurzel/0079/ des Pflänzlings/3123/ gefertigt wird, der keine Kürzung der Pfahlwurzel verträgt, wie z.B. bei *Juglans regia* L. ssp. *regia* (Echte Walnuss)

232.42.72.70 **5397**
Sattelpflanzung *f*
Bildung eines Sattels aus gewachsenem Boden/4276/, indem von der Sattelkante nach beiden Seiten der Boden mit der Plagghacke/1457/ entfernt wird. Setzen der Pflanze auf die Sattelkante mit Ausbreiten der Wurzeln nach beiden Seiten in die vertieften Sattelseiten. Pflanzverfahren/1461/ für feuchte Böden mit größeren Pflanzen

232.42.73.70 **5398**
Kreuzstich-Pflanzung *f*
Pflanzung, bei der zunächst mit dem Spaten ein kreuzförmiger Stich in den Boden gemacht wird. Durch Anheben des Bodens von der Seite mit dem Spaten öffnet sich der Boden im Kreuz. In der Mitte des Kreuzes wird die Pflanze eingesenkt und der Boden festgetreten. cf Kreuzpflanzung/5379/

232.42.74.40 **5399**
Pflanzspalt *m*
Mit einem Pflanzspaten/3461/ oder anderem Werkzeug hergestellter Bodenspalt, in den eine Pflanze gepflanzt wird

232.42.75.70 **5400**
Spatel-Klemmpflanzung *f*
Spaltpflanzung/0386/, wobei der Spalt mit dem Klemmspaten/0391/ etwas erweitert hergestellt wird und der Pflanzspalt/5399/ nach dem Einschwingen der Pflanze mehrfach mit dem Spatel angedrückt wird, dabei von unten beginnend. cf Pflanzholz-Klemmpflanzung/5391/

232.42.76.70 **5401**
Hohlspaten-Pflanzung *f;* Hohlspatenpflanzung *f*
Pflanzung, bei der mit dem Hohlspaten/3452/ ein etwa kegelförmiges Loch ausgehoben, die Pflanze - Laubbaum von ca. 1 m Höhe - eingesenkt, das Loch mit dem noch auf dem Hohlspaten befindlichen Erdreich geschlossen und schließlich die Pflanze mit dem Fuß angedrückt wird. cf Ballenpflanzung/0380/

232.42.77.70 **5402**
Lochpult-Pflanzung *f*
Nach Entfernen des Bodenüberzuges/4201/ den Boden gründlich durchhacken. Mit einem Pflanzhäckchen wird ein längliches Loch hergestellt, in das die Pflanze mit seitlicher Verteilung der Wurzeln eingehängt wird. Beim Einfüllen der Pflanzerde wird diese mehrfach mit dem Pflanzhäckchen angeklopft. cf Sattelpflanzung/5397/

232.42.78.70 **5403**
Obenauf-Plaggenpflanzung *f*
Zwei Plaggen/4438/ mit der Plagghacke/1457/ nach Vorschneiden ausheben, die Pflanze auf den Oberboden/1097/ (neben der Bodenöffnung der ausgehobenen Plaggen) aufsetzen, die Wurzeln sternförmig verteilen und mit den beiden Plaggen durch enges Zusammenlegen bedecken, dann anklopfen. cf Hügelpflanzung/0390/

232.42.79.30 **5404**
Schlaghacke *f;* Blatthacke *f*
Hacke/0377/ mit langem Stiel und einem rechteckig geformten, schmalen langen Blatt. cf Plagghacke/1457/

232.42.80.30 **5405**
Unterbaupflanzmaschine *f*
Pflanzmaschine/0393/, die für den Unterbau/0400/ geeignet ist, und daher eine nur geringe Breite hat. Sie wird meist von einem Kleintraktor/1596/ gezogen

232.42.81.70 **5406**
Spätsommerpflanzung *f;* Sommerpflanzung *f*
Pflanzung im dritten Viertel der Vegetationsperiode/1245/ - in Europa Juli bis September -. cf Herbstpflanzung/1475/

232.42.82.60 **5407**
Kleinfräserverfahren *n*
Pflanzverfahren/1461/ mit Vorbereitung des Pflanzbettes durch Fräsen des Boden mit einer Kleinfräse an einem Kleintraktor/1596/. Besonders geeignet für den Voranbau/1483/

232.42.83.60 **5408**
Minibaggerpflanztechnologie *f*
Plätzeweise Lochpflanzung/0387/, wobei die Pflanzplätze/1458/ mit einem Minibagger vorbereitet, d.h. freigelegt und die Pflanzlöcher/0382/ ausgehoben werden

232.43.11.71 **5409**
im 1,3 *m* Quadrat-Verband gepflanzt; in 1,3 m²-Verband gepflanzt !
pp Forstpflanzen/0365/: Im Quadratverband/1471/ von 1,3 m gepflanzt

233. .11.70 **5410** 2481 2497
Forstpflanzung *f*
Begründung eines Waldes durch Bepflanzung/0381/ einer Fläche mit Forstpflanzen/0365/. cf Aufforstung/1478/, Kultur/0294/

233. .12.20 **5411**
Hochlagenaufforstung *f*
Aufforstung/3403/, die sich in den Hochlagen befindet. cf Hochlagenaufforstung/4466/

236.1 .03.70 **5412**
Aussicheln *n*
Entfernung von Gräsern und Kräutern mit der Sichel trichterförmig um Pflanzen des zukünftigen Bestandes; eine Form des Freischneidens/2481/

236.1 .04.70 **5413**
Bekämpfung *f* von Schlingpflanzen; mechanische Bekämpfung *f* von Schlingpflanzen >
Entfernen von Schlingpflanzen/1252/ mit der Wurzel durch Aushacken oder Ausreißen, z.B. bei *Clematis vitalba* L. (Echte Waldrebe)

237.1 .05.72 **5414**
Boden fräsen
Verb zum Substantiv "Bodenfräsen"/3484/

237.2 .02.50 **5415**
Grabenprofil *n*
Querprofil/2044/ eines (Abfluss/3485/-)Grabens

237.2 .03.70 **5416**
maschinelles Grabenziehen *n;* Grabenziehen *n* >
Anlage eines (Abfluss/3485/-)Grabens, z. B. mittels einer Grabenaushebemaschine/2558/ oder Grabenziehers/5353/

237.2 .04.40 **5417**
Grabensohle *f*
Der Grund eines (Abfluss/3485/-)Grabens

237.2 .05.40 **5418**
bergseitiger Graben *m*
Abflussgraben/3485/ an einem Hang oberhalb eines Objektes, z.B. einer Straße. cf Entwässerungsgraben/4679/

238. .07.40 **5419**
Kurzumtriebsplantage *f*
Baumplantage/1500/, die im Kurzumtrieb/3852/ bewirtschaftet wird. cf Kurzumtriebswald/2373/

243. .02.71 **5420**
gelichtet; aufgelichtet
Auflichtungshieb/0427/ durchgeführt

245.1 .06.71 **5421**
glatt am Schaft; glatt; glatt am Stamm !

pp wie man astet/0431/: Ohne verbleibende Aststummel/1173/ am Schaft/0084/

245.1 .07.70 **5422**
Leiterastung *f;* Leiterästung *f*
Astung/1536,0431/ über etwa 6 m Höhe mit Hilfe von Leitern

265. .02.20 **5423**
Grenzbaum *m*
Baum, der auf der Grenze zwischen zwei Flächen mit verschiedenen Eigentümern steht (und als Grenzzeichen/5087/ dient). cf Lachbaum/6134/

271. .01.40 **5424** 2465
forstbotanischer Garten *m*
Gartenanlage mit vielen Arten forstlicher Gewächse, insbesondere Bäumen und Sträuchern/0140/ als Anschauungsmaterial für die forstliche Ausbildung (und als Gegenstand für Forschungen)

274. .02.20 **5425**
Hecke *f*
Schmaler Streifen von Holzgewächsen/1192/, natürlich als Landschaftselement entstanden oder ein- oder mehrreihig gepflanzt. cf Windschutzstreifen/0244/, einzelne Baumreihe/5042/, Heckenbaum/3497/

274. .03.20 **5426**
lebende Hecke *f;* lebender Zaun *m*
Im Boden verwurzelter/3309/ (geflochtener) Zaun, z.B. von Salix L. spec. – Weide -. cf Hecke/5425/

28 . .01.70 **5427**
Nebennutzung *f*
Prozess der Gewinnung von Nebennutzung /0986/. cf Holzernte/0466/

282.1 .01.70 **5428**
Lohen *n;* Lohung *f;* Lohschälen *n;* Saftschälen *n* ><; Schälen *n* im Saft ><
Substantiv zum Verb "lohen"/0448/

284.1 .05.71 **5429**
geharzt
pp Baum, Bestand/0253/: Harzung/1551/ durchgeführt

284.1 .24.20 **5430** 1517 1518≈
Harzauffanggefäß *n;* Harzbehälter *m;* Harzkorb *m* ≈; Harzmeste *f* <
Behälter unterschiedlicher Form, mit dem man fließendes Harz/0992/ bei der Harzung/0454/ auffängt. cf Harztopf/0458/

284.1 .25.30 **5431**
Scharreisen *n;* Harzeisen *n;* Baumkratzer *m;* Harzkratzer *m;* Harzmesser *n*
Handwerkzeug mit einer scharfen Klinge zum Abkratzen des Scharrharzes/1552/, z.B. bei *Picea abies* (L.) KARST (Gemeine Fichte) u.a. cf Harzscharrer/5450/, Harzhobel/0453/

284.1 .26.72 **5432**
mäßig harzen; lebend harzen
Bäume nur so harzen/0454/, dass sie am Leben bleiben. Dabei muss der Lebendstreifen/5443/ ausreichend breit bleiben

284.1 .27.70 **5433**
Totharzung *f*
Intensive Harzung/1551/ eines ganzen Bestandes/0253/ (vor dessen Kahlhieb/0214/). Durch Einengung der Lebendstreifen/5443/ wird ein höherer Harzertrag/5448/ erreicht und die Lebensfähigkeit herabgesetzt

284.1 .27.71 **5434**
tot geharzt
pp Baum, Bestand: Totharzung/5433/ durchgeführt

284.1 .27.72 **5435**
totharzen; übermäßig harzen; tot harzen +
Verb zum Substantiv "Totharzung"/5433/

284.1 .28.80 **5436**
Reißzeitpunkt *m;* Verwundungszeitpunkt *m;* Harzungszeit *f*
Tageszeit, in der das Reißen/2521/ erfolgt

284.1 .29.40 **5437**
Arbeitsfläche *f* eines Harzers
Die von einem Reißer/5439/ bearbeitete Harzungsfläche/5438/

284.1 .30.40 **5438**
Harzungsfläche *f*
Bestandesfläche, auf der Harzgewinnung/5447/ durchgeführt wird

284.1 .31.10 **5439**
Harzreißer *m;* Reißer *m;* Harzer *m;* Harzschaber *m* ≈ ; Pechscharrer *m* +; Pechhauer *m* +; Pechreißer *m* +; Pechhetzer *m* +
Waldarbeiter, der das Reißen/2521/ durchführt

284.1 .32.80 **5440**
Lachtenmeter *m;* Lm
Die Breite von Harzlachten/0451/ in Metern. Maß für die bei der Harzgewinnung/5447/ in Anspruch genommene Menge an Schaftmantelfläche/1789/ und eine Grundlage für die Entlohnung/4063/ der Beschäftigten in der Harzgewinnung

284.1 .33.80 **5441**
Lachtenbreite *f*
Horizontale Ausdehnung einer Harzlachte/0451/ (in Meter)

284.1 .34.89 **5442**
Lachtenlänge *f*
Senkrechte Ausdehnung der in einem Jahr zu bearbeitenden Harzlachte/0451/

284.1 .35.40 **5443** 383≈
Lebendstreifen *m;* Rindenstreifen *m*
Teil der Schaftmantelfläche/1789/ im Lachten/0451/bereich, der zur Aufrechterhaltung der Lebensfunktionen des Baumes nicht gerötet/0450/ und nicht verletzt werden darf

284.1 .36.80 **5444**
mehrere 1000 Harzlachten *fpl*
Harzungsfläche/5438/ mit mehreren 1000 Harzlachten/0451/ als Arbeits- und/oder Abrechnungseinheit. cf Harzbestand/5336/

284.1 .37.80 **5445**
2000 Harzlachten *fpl*
Harzungsfläche/5438/ mit 2000 Harzlachten/0451/ als Arbeits- und/oder Abrechnungseinheit. cf Harzbestand/5336/

284.1 .38.80 **5446**
Ertragsnorm *f* an Harz
Für die Harzgewinnung/5447/ je durchgeführtem Reißen/2521/ und Lachtenmeter/5440/ in g angegebene (geplante) arzmenge. cf Harzertrag/5448/

284.1 .39.63 **5447**
Harzgewinnung *f*
Gewinnung von Harz/0992/ durch verschiedene Harzungssysteme/2517/

284.1 .40.80 **5448**
Harzertrag *m;* Harzertrag *m* je Riss
Menge an Rohharz/6038/, die je Reißen/2521/ - Anschnitt - im Verhältnis zur Breite der verwundeten Schaftmantelfläche/1789/ ausfließt. cf Ertragsnorm an Harz/5446/

284.1 .41.80 **5449**
Harzertragsfähigkeit *f* eines Baumes; Harzproduktivität *f* eines Baumes; Produktivität *f* eines Baumes >
Ertragsfähigvermögen eines Baumes hinsichtlich des Harzertrags/5448/

284.1 .42.30 **5450**

Harzscharrer *m* ; Harzscharrer *m* für niedrige Lachten; Harzkratzer *m*
Werkzeug, mit dem man von niedrigen Harzlachten/0451/ das Scharrharz/1552/ abkratzt

284.1 .43.30 **5451**
langstieliger Harzhobel *m;* langstieliger Harzreißer *m;* langstieliger Harzscharrer *m* ≈
Harzhobel/0453/ mit einem langen Stiel, um bei mehrjähriger Harzung die oberen Lachten leichter reißen/2521/ zu können

284.1 .44.30 **5452** 1767
Harzlöffel *m* +; Pechlöffel *m* +
Löffelartiges Werkzeug zum Entfernen von (Roh/6038/-)Harz aus Harztöpfen/0458/. Hist.B.

284.1 .45.10 **5453** 1766
Harzschöpfer *m;* Harzkratzer *m* ≈; Harzscharrer *m* ≈; Harzsammler *m* >
Waldarbeiter/1021/, der Harz schöpft/0459/

284.1 .46.10 **5454**
Harzscharrer *m;* Harzkratzer *m;* Harzsammler *m*
Waldarbeiter/1021/, der Harzscharren/5455/ durchführt

284.1 .47.70 **5455**
Harzscharren *n;* Scharrharzgewinnung *f*
Substantiv zum Verb "harzscharren"/0457/

284.1 .49.70 **5457**
Flächenharzung *f*
Harzung/1551/, wobei auf einer bestimmten Fläche alle geeigneten Bäume geharzt werden

284.1 .50.70 **5458**
Flussharzgewinnung *f;* Flußharzgewinnung *f;* Fließharzgewinnung *f*
Gewinnung von Flussharz/6040/

29 . .04.60 **5459**
Großflächenwirtschaft *f*
Wirtschaftsart, bei der man mit forstlichen Großflächen/5805/ (unter relativ gleichen Standorts/0004/bedingungen) arbeitet. cf Kleinflächenwirtschaft/0461/

29 . .05.40 **5460**
Waldmassiv *n*
Zusammenhängendes bewaldetes/3325/ Gebiet (, das zusammenhängend bewirtschaftet wird)

3 . .01.60 **5461** 2944
Hauen *n* und Bringen *n;* Holzeinschlag *m* und Bringung
Forstliche Produktion, die den Holzeinschlag/0465/ und das Rücken/0606/ umfasst. cf Holzernte/0466/

300. .07.70 **5462**
Geräteprüfung *f*
Prüfung von Geräten hinsichtlich ihrer Funktionstüchtigkeit. cf Forsttechnische Prüfung/3688/

300. .08.70 **5463**
Geräteanerkennung *f*
Anerkennung von Forstgeräten/0463/ nach erfolgreicher forsttechnischer Prüfung/3688/

300. .09.10 **5464**
Gerätewart *m*
Fachperson, die für die Aufbewahrung, Ausgabe, Instandhaltung/2574/, Registratur u.a. von Forstgeräten verantwortlich ist

300. .10.60 **5465**
gelöstes Verfahren *n;* gelöstes technologisches Verfahren *n*
Arbeitsverfahren/1554/, bei dem die einzelnen Arbeitsgänge/3084/ zeitlich unabhängig voneinander erfolgen, z.B. Pflanzung mit dem HUFF'schen Spaten/5389/

304. .08.70 **5466**
Forstunfall *m;* Waldunfall *m;* Unfall *m* im Walde
Arbeitsunfall/3116/ bei einer Waldarbeit/2526/

304. .09.20 **5467**
Handschutz *f*
Schutzvorrichtung an einem Werkzeug oder einer (forstlichen) Maschine, um die angelegte Hand des Arbeiters vor Verletzungen zu schützen, z.B. an der Motorkettensäge/0576/

305. .23.80 **5468**
Gruppennorm *f;* Gruppenakkord *m* ≈
Vorgabezeit/1561/, die für eine gemeinsame Arbeitsaufgabe gilt, die eine Gruppe von Arbeitern ausführt

307..02.30 **5469**
Federzinkenegge *f*
Gezogenes Bodenbearbeitungsgerät/1568/ zum Zerkleinern der oberen, bereits gelockerten Bodenschicht. Es besteht aus einem starren Rahmen mit Federzinken/2541/ (und einem Zugbalken)

307..54.30 **5470**
Federzinkengrubber *m*
Grubber/2540/, der mit Federzinken/2541/ ausgerüstet ist

307. .55.71 **5471**
manuell beschickt; von Hand beschickt; von der Hand beschickt
Das Zuführen des Holzes zu einer Maschine, z.B. einer Entrindungsmaschine/0571/, manuell durchgeführt

307. .56.30 **5472** 715
Kultursense *f*
Eine kurze schwere Sense/2545/, die zum Freischneiden/2481/ benutzt wird

307. .57.23 **5473**
Steigausrüstung *f*
Ausrüstung zum Besteigen von Bäumen für das Zapfenpflücken/2446/, bestehend aus Steigeisen/1582/, dem Sicherheitsgurt/5127/ und Sicherungsseilen/5474/

307. .58.20 **5474**
Sicherungsseil *n*
Stabiles Seil, meist ein Hanfseil, das beim Zapfenpflücken/2446/ um den Baum geschlungen, und an dem mit einem Karabinerhaken/5128/ der Sicherheitsgurt/5127/ des Zapfenpflückers/0322/ befestigt wird

307.9 .06.30 **5475**
Baumkratzer *m*
Handgerät mit einer etwa dreieckigen Form und einer Schneide auf einer Seite zum Reinigen des Schaftfußes/0091/ vor der Baumfällung/0477/

307.9 .07.20 **5476**
Fällhaken *m*
Halbrunder Haken, der möglichst hoch am Schaft/0084/ plaziert wird und unter Verwendung eines Seilzuggerätes/5151/ als Hilfsmittel zur Baumfällung/0477/ dient

307.9 .08.30 **5477**
Schaftspanner *m;* Schaftpresse *f;* Stammpresse *f* !; Stammspanner *m* !
Stabiles Band oder Kette mit Spannvorrichtung, die beim Fällen oberhalb des Fallkerbes/0484/ um den Schaft/0084/ gelegt und gespannt wird, um ein Einreißen/4990/ des Schaftes bei der Baumfällung/0477/ zu verhindern

307.9 .09.20 **5478**
Rückhalteseil *n*
Hilfsseil, das zur sicheren Baumfällung/0477/ bei Bäumen benutzt wird, die seitlich stark aus der Fällrichtung/0482/ hängen

307.9 .10.20 **5479**
Umlenkrolle *f*

Rolle mit einem Gehäuse, das an einem Baum, einem Stubben/0492/ o.a. befestigt werden kann. Über die Rolle wird die Zugrichtung eines Seilzuges/1651/ verändert

307.9 .11.30**5480**
Handentrindungsmaschine *f*
Entrindungsmaschine/0571/, die von Hand bedient wird, z.B. Entrindungsmaschine "Eder", die auf den Stamm/0534/ aufgesetzt und zum Antrieb an eine Motorsäge/0575/ angeschlossen wird

308.2 .04.20**5481**
Hebebaum *m;* Hebestange *f;* Hebeknittel *m*
(Manuell hantierbare) (Holz-)Stange, die als Hebel zum Anheben (oder Wälzen) von schweren Hölzern, z.B. Stämmen/0534/, benutzt wird

308.2 .05.20 **5482**
Hebebock *m*
Untergestell für eine Hebevorrichtung

308.2 .06.20 **5483**
Hebebaum *m* eines Langholzfahrzeuges
Auf einem Langholzfahrzeug/0629/ montierter Hebebaum/5481/, der zum Be- (und Ent-)laden benutzt wird

309. .06.70**5484**
Geräteappell *m*
Inspektion von Forstgeräten/0463/ auf Mängel, Verschleiß und sonstige Fehler, die die Brauchbarkeit und Arbeitssicherheit/1557/ beeinflussen

309. .07.70 **5485**
Geräteinstandhaltung *f*
Instandhaltung/2574/ von (Forst/0463/-)Geräten

309. .08.70 **5486**
Geräteinstandsetzung *f;* Gerätepflege *f;* Geräteunterhaltung *f*
Instandsetzung/2575/ von (Forst/0463/-)Geräten

309. .09.40 **5487**
Geräteinstandsetzungswerkstatt *f;* Geräteunterhaltungswerkstatt *f* ≈
Werkstatt, in der die Instandsetzung/2575/ von (Forst/0463/-) - Geräten erfolgt

31 . .16.70 **5488**
Sommereinschlag *m;* Sommerfällung *f*
Holzeinschlag/0465/ um den Höhepunkt der Vegetationsperiode/1245/. cf Wintereinschlag/5490/

31 . .16.71 **5489**
im Sommer geschlagen
Sommereinschlag/5488/ durchgeführt

31 . .17.70 **5490**
Wintereinschlag *m;* Winterfällung *f;* Winterschnitt *m*
Holzeinschlag/0465/ außerhalb der Vegetationsperiode/1245/. cf Sommereinschlag/5488/

311. .10.50 **5491**
Fischgrätenmuster *n* der Holzlagerung; Fischgrätenmuster *n;* Fischgrätensystem *n*
Muster der Lagerung von Bäumen, Stämmen/0534/ oder bearbeiteten Holzstücken beim Holzeinschlag/0465/ beiderseits schräg zu einer Mittellinie, wie die Gräten eines Fisches

311. .11.70 **5492**
Umsetzen *n*
Verlegung des Arbeitsplatzes in einen anderen Bestand/0253/ oder Bestandesteil, wobei meist auch Maschinen über eine längere Entfernung bewegt werden müssen

321. .04.20 **5493**
Forstzeichen *n;* Waldzeichen *n* <; Waldhammerzeichen *n* <
Forstliches Zeichen durch Schalm/0471/ an stehenden Bäumen oder mit dem Anschlaghammer/0597/ an liegendem Rohholz/0521/ oder auf andere Weise, um Bäume zur Baumfällung/0477/ anzuweisen/0470/, die Holzaufnahme/2619/ nachzuweisen oder um verkauftes Rohholz zu kennzeichnen

323. .02.70 **5494**
Festklemmen *n* des Sägeblattes; Einklemmen *n* der Säge
Substantiv zum Verb "die Säge einklemmen"/0475/

323. .08.72 **5495**
Stock putzen
Nach der Baumfällung/0477/ am Stubben/0492/ die verbliebenen Reste der Bruchleiste/0488/ mit der (Motorketten/0576/-)Säge entfernen

323.1 .02.71 **5496**
gefällt
Baumfällung/0477/ durchgeführt

323.1 .28.20 **5497**
Gegenhänger *m*
Baum, der entgegengesetzt der Fällrichtung/0482/ geneigt ist. cf Hänger/5292/, Vorhänger/5498/

323.1 .29.20 **5498**
Vorhänger *m*
Baum, der in Fällrichtung/0482/ geneigt ist. cf Hänger/5292/, Gegenhänger/5497/

323.1 .30.20 **5499**
Flügelfallkerb *m*
Form des Fallkerbes/0484/, wenn dieser von beiden Seiten im Stehen mit der Axt/0584/ geschlagen wird. Beide Hälften steigen nach außen hin leicht an

323.1 .31.70 **5500**
Fächerschnitt *m*
Fällschnitt/0479/ bei großen Schaftdurchmessern/3798/ und ungenügender Länge der Führungsschiene/0579/. Die Motorkettensäge/0576/ wird beim Schneiden fächerartig um den Schaft/0084/umfang gezogen, dabei mit der Spitze des Schwertes bis zur Bruchleiste/0488/ gehend. cf Fächerschnitt/0495/

323.1 .32.70 **5501**
Herzschnitt *m*
Fällschnitt/0479/ bei Fällschnittdurchmessern/6516/ von mehr als doppelter Länge der Führungsschiene/0579/. Vom Fällkerb/0484/ aus wird mit ziehender Kette eingestochen das Schaftherz/5266/, durchschnitten, und dann mit einem gezogenen Fächerschnitt/5500/ der Fällschnittes vollendet

323.1 .33.40 **5502**
Fällschnittfuge *f*
Schnittfuge/4572/, die beim Fällschnitt/0479/ entsteht

323.1 .34.70 **5503**
Überziehen *n*
Baumfällung/0477/ eines Gegenhängers/5497/, indem er bei der Fällung in die Gegenrichtung seines Hängens gebracht wird, z.B. durch Seilzug/1651/

323.1 .35.70 **5504**
Hängerschnitt *m;* Dreieckschnitt *m*
pp Fällschnitt/0479/ bei Hängern/5292/: Nach Anlage eines Fallkerbes/0484/ von etwa 1/3 des Fällschnittdurchmessers/6516/ werden Splintschnitte /1606/ geführt und der Fällschnitt entweder zügig als normaler Schnitt geführt oder – bei größeren Durchmessern – unter Belassung eines Haltebandes/6515/ mit einem Stechschnitt/0474/ begonnen wird. Das Halteband wird abschließend durchtrennt

323.1 .36.70**5505**
Überrichten *n*
pp Baumfällung/0477/, wenn der Baum seitlich aus der Fällrichtung/0482/ hängt: Anlegen eines großen Fallkerbs/0484/ mit etwas veränderter Richtung entgegen dem Hang, Einhaltung einer breiten Bruchleiste/0488/, Fällschnitt/0479/ rechtwinklig zum Fallkerb

323.1 .38.70 **5507**
Fällen *n* mit Rückhalteseil
Baumfällung/0477/, wenn der Baum seitlich stark aus der Fällrichtung/0482/ hängt. Dabei wird mit einem hoch am Baum befestigten Rückhalteseil/5478/ der zu fällende Baum gegen ein Fallen in der Neigungsrichtung gehalten

323.1 .39.70 **5508**
Drehen *n* von Stämmen mit Seilzug; Drehen *n* von Stämmen >
Drehen schwerer Stämme/0534/ mit Hilfe eines Seilzuggerätes/5151/, wobei das Zugseil mehrfach um den Stamm geschlungen wird, sich beim Zug abwickelt und dabei den Stamm dreht

323.1 .40.70 **5509**
Drehen *n* mit vierfacher Übersetzung
Drehen von Stämmen/5508/, wobei zur Verstärkung der Zugkraft/5094/ noch eine Rolle zwischengeschaltet und das Seilzuggerät/5151/ so eingehängt wird, dass es selbst als eine Rolle wirkt

323.1 .41.70 **5510**
Auf-Dreh-ziehen *n*
Substantiv zum Verb "auf-Dreh ziehen"/5511/

323.1 .42.72 **5511**
auf-Dreh ziehen
Einen Hänger/0489/ durch Drehen nach dem Prinzip des Drehens von Stämmen/5508/ zu Boden bringen

323.1 .43.70 **5512**
Rückwärtsziehen *n*
Hilfsverfahren bei der Baumfällung/0477/, wobei ein Hänger/0489/, der durch Drehen nicht zu befreien ist, mit Hilfe eine Seilzuggerätes/5151/ (und einer zusätzlichen Umlenkrolle/5479/) (rückwärts) gezogen wird, um ihn zu Boden zu bringen

323.1 .44.70 **5513**
Fällen *n* mit dem Doppelseilzug
Baumfällung/0477/ von Gegenhängern/5497/ und stark aus der Fällrichtung/0482/ hängenden Bäumen - zur Verbesserung der Arbeitssicherheit/1557/ - durch Ziehen mit einem Seilzuggerät/5151/ und zur Verstärkung der Zugkraft/5094/ durch eine Umlenkrolle/5479/

323.13.03.60 **5514**
Durchforstungsvollernteverfahren *n*
Vollmechanisiertes Holzernteverfahren/2590/ der Durchforstung/0418/ junger und mittelalter Nadelbaumbestände mittels der technologischen Kopplung eines Harvester1591/ mit einem Forwarder/1588/

323.19.03.40 **5515**
Gefahrenbereich *m*, *n* bei der Fällung; Gefahrenbereich *m*, *n*
Bereich gesundheitlicher Gefährdung bei der Baumfällung/0477/: Einmal direkt unter dem Baum durch herabfallende Äste, Aufreißen und Ausschlagen des Schaftes/0084/), und zweitens ein Sektor von 45° beidseits der Fällrichtung/0482/ von doppelter Baumlänge, bei Gegenhängern/5497/ ein Kreis im Radius von 2 Baumlängen um den ganzen Baum. cf Fallbereich/5516/

323.19.04.40 **5516**
Fallbereich *m, n*
Bereich, in dem der Baum bei der Baumfällung/0477/ zu Boden
kommen kann. cf Gefahrenbereich/5515/

323.2 .04.70 **5517**
Entasten *n* mit der Axt
Entastung/1607,0497/ mit der Holzhaueraxt/0584/. cf Entasten mit der Motorsäge/5518/

323.2 .05.70 **5518**
Entasten *n* mit der Motorsäge
Entastung/1607,0497/ mit Hilfe der Einmann-Motorsäge/0577/. cf Entasten mit der Axt/5517/

323.2 .06.60 **5519**
nordische Entastungsmethode *f;* Nordische Methode *f*
pp Entasten mit der Motorsäge/5518/: Entasten des 1. Astquirls/0090/ von rechts nach links und des 2. von links nach rechts, so stets im Wechsel, wobei die Säge am Stamm oder am Oberschenkel abgestützt wird

323.3 .01.71 **5520**
ausgehalten
pp gefällter/5496/ Baum: Aushaltung des Holzes/2596/ durchgeführt

323.4 .09.70 **5521**
Gegenzug *m*
Der beim Sägen dem ersten Zug der Säge folgender entgegengesetzte Zug

323.4 .10.40 **5522**
Schnittfläche *f*
Fläche am Holz, entstanden durch einen Schnitt, meist mit einer Säge, z.B. die Fällschnittfläche/0491/

323.4 .11.40 **5523**
Querschnittsfläche *f;* Querschnittfläche *f;* Hirnholz *n;* Querschnitt *m* !
Schnittfläche/5522/, die beim Querschneiden des Holzes/3569/ entsteht

323.4 .12.40 **5524**
Stammquerschnittfläche *f;* Stammquerschnitt *m* ≈
Querschnittfläche/5523/ am Stamm/0534/

323.5 .01.71 **5525**
entrindet; geschält; entbastet; ohne Rinde
pp Stück Rundholz/0525/: Entrindung/1608,0507/ durchgeführt

323.5 .02.70 **5526**
Reppeln *n*
Substantiv zum Verb "reppeln"/0508/

323.5 .02.71 **5527**
gereppelt; geräppelt
Reppeln/5526/ durchgeführt

323.5 .05.70 **5528**
streifenweises Entrinden *n;* Streifenschälen *n*
Substantiv zum Verb "streifenweise entrinden"/4540/

323.5 .05.71 **5529**
gestreift; streifenweise entrindet
Streifenweises Entrinden/5528/ durchgeführt

323.5 .09.71 **5530**
im Saft entrindet; im Saft geschält; geloht <
pp gefällte/5496/ Bäume: Das Entrinden/1608,0507/ oder Lohen/5428/ in der Saftzeit/5301/ durchgeführt

323.5 .10.71 **5531**
grubenholzartig entrindet; grubenholzartig geschält
Entrindet/5525/ wie bei Grubenholz/0930/

323.5 .11.71 **5532**
vierseitig gestreift; vierseitig geschält; vierseitig entrindet
pp Grubenholz/0930/: Streifenweises Entrinden/5528/ auf vier Sektoren im Umfang eines Stückes durchgeführt

323.5 .12.70 **5533**
Gerbrindengewinnung *f;* Gerbrindennutzung *f;* Lohrindennutzung *f*
Ernte von Gerbrinde/0989/ durch Lohen/5428,0448/ (den ganzen Stammumfang umfassend, Einrollen) und Trocknen

323.6 .01.70 **5534**
Spalten *n;* Längsspaltung *f;* Längenspaltung *f;* Aufspalten *n*
Substantiv zum Verb "spalten"/0510/

323.6 .03.71 **5535**
handgespalten

pp Holzstück: Spalten/5534,0510/ von Handwerkzeug durchgeführt

323.7 .02.71**5537**
grobbeschlagen; grobbehauen
Beschlagen/3571,0512/ nur grob durchgeführt

323.9 .06.60 **5538**
Segmentverfahren *n*
Arbeitsverfahren/1554/ bei der Holzernte mit Harvestern/1591/, wobei die verbleibenden nicht verwertbaren Holzstücke von der Maschine in Segmente von etwa 0,5 bis 1,0 m Länge zerkleinert werden

324. .15.20 **5539** 5683≈
Holzhaufen *m;* Haufen *m*
Eine meist längsgeordnete Ansammlung von Holz- oder verholzten Stücken - unbearbeitet oder bearbeitet -, wie von Stammholz/1615/, Schichtholz/0535/, oder Bäumen, Bambus/3268/, Stockholz/0540/. cf Holzstapel/0514/

324. .16.20 **5540**
Langhaufen *m*
Ein Haufen stirnbündig aufgestapelter langer Hölzer, z.B. Stangen/1971/. cf Langholzpolter/2604/

324. .17.20 **5541**
Abfuhrpolter *n;* Transportpolter *n*
Polter/2602/, das zur Abfuhr/0603/ bereitsteht. cf Holzablage/0965/

324. .18.20 **5542**
Stammholzlager *n;* Stammholzpolter *n;* Stammholzstapel *m*
Polter/2602/ von Stammholz/1615/

325. .68.20 **5543**
ausgewählte Furnierstämme *mpl*
Stämme/0534/, die bei der Holzsortierung/0517/ als Furnierholz/0940/ vorgesehen sind

325. .69.20 **5544**
Formwertholz *n* +
Zusammenfassender Begriff für Rohholzsorten, an die besondere Forderungen hinsichtlich der Dimensionen gestellt werden (große Längen, hohe Durchmesser wie z.B. bei Rammpfählen). Veralteter Begriff

325. .70.60 **5545**
Grubenkurzholz *n;* kurzes Grubenholz *n*
In fertigen Sortimenten, meist als Grubenstempel/5945/ ausgehaltenes Grubenholz/0930/, bis ca. 4 *m* Länge. cf Grubenlangholz/5546/

325. .71.60 **5546**
Grubenlangholz *n;* langes Grubenholz *n*
In langem Zustand, ab 4 m Länge, geliefertes Grubenholz/0930/, z.B. als Grubenstangen. cf Grubenkurzholz/5545/

325. .72.60 **5547**
Grubenspitzenknüppel *m;* Spitzenknüppel *m*
Spitze von einem Knüppel von Grubenlangholz/5546/, teils auch längsgeschnitten oder gespalten, die im Bergbau gegen das Abbröckeln von Gestein hinter den Grubenstempeln/5945/ verbaut wird

329. .10.40 **5548**
Großkahlfläche *f;* Großkahlschlag *m* ≈
Kahlschlagfläche/0558/ von mehreren ha Größe

332. .06.72 **5549**
Schlag räumen; Schlag freimachen
Verb zum Substantiv "Schlagräumung"/0564/

332. .17.70 **5550**
motormanuelles Räumen *n*
Methode der völligen oder nur streifenweisen Schlagräumung/0564/, die motormanuell erfolgt, wobei als einzige Maschine eine Motorkettensäge/0576/ verwendet wird

333.3 .01.71 **5551**
gehackt; gespänt ≈
Hackschnitzelherstellung/1627/ durchgeführt

333.3 .01.72 **5552**
hacken; Hackschnitzel herstellen
Verb zum Substantiv "Hackschnitzelherstellung"/1627/

34 ..03.40 **5553**
Zwischenablage *f*
Zwischenzeitlicher Lagerplatz, zu dem Langholz/0528/ über eine kurze Entfernung (bis ca. 100 m) durch Maschinen oder Tiere gerückt wird, um dort zu größeren Lasteinheiten für das weitere Rücken/0606/ konzentriert zu werden. cf Rauhbeuge/2600/, Zwischenlagerplatz/1985/

34 . .04.20 **5554**
Stützbaum *m*
Begrenzender Baum eines Polters/2602/, wobei dieser Baum gegen Beschädigungen beim Poltern/2599,0515/ zu schützen ist

361.0 .01.50 **5555**
Schälwiderstand *m*
Widerstand, der sich bei der Entrindung/1608,0507/ zeigt

361.7 .06.30 **5556**
Hammerschäler *m;* Hammerschälmaschine *f*
Entrindungsmaschine/0571/, deren Entrindungswerkzeuge aus kleinen Hämmern bestehen, mit denen die Rinde/0910/ abgeschlagen wird

361.9 .02.30 **5557**
Ringeleisen *n*
Handgerät zur Anfertigung des Mittenringes/5558/ bei Stämmen/0534/ durch Abtrennen eines Rinde/0910/streifens. Das Gerät besteht aus einer einige Zentimeter breiten und beidseitig abgewinkelten Schneide und wird meist an zwei Handgriffen geführt

361.9 .03.40 **5558**
Mittenring *m;* entrindeter Messring *m;* Mittenmessring *m*
Ringförmiger entrindeter Streifen in halber Länge eines Stammes/0534/, um den Mittendurchmessers/0745/ ohne Rinde/2791/ messen zu können

362. .04.30 **5559**
Handspannsäge *f*
Handsäge/2633/, die entweder durch einen Spannkörper oder beim Schnitt – beim Ziehen der Schrotsäge/0574/ - die erforderliche Steifigkeit erhält

362. .05.30 **5560**
Hobelzahnsäge *f*
Handsäge/2633/ mit einer Hobelbezahnung/4890/

362.0 .07.60 **5561**
Zahnspitzenlinie *f;* Zahnlinie *f*
Je nach Form des Sägeblattes/0580/ ideale gerade oder gekrümmte Linie, die alle Sägezahnspitzen/5564/ berührt

362.0 .08.20 **5562**
Zahnbrust *f*
Diejenige Seite eines Sägezahnes/4567/, wo der Span beim Schnittvorgang abgehoben wird. cf Zahnrücken/5563/

362.0 .09.20 **5563**
Zahnrücken *m*
Diejenige Seite eines Sägezahnes/4567/, die nach dem Schnittvorgang bei Verlassen des Werkstückes diesem zugekehrt ist. cf Zahnbrust/5562/

362.0 .10.20 **5564**
Sägezahnspitze *f;* Zahnspitze *f*
Oberster Teil des Sägezahnkopfes/5567/, die aus den beiden Zahnecken/5566/ und der Zahnschneide/5565/ besteht

362.0 .11.20 **5565**

Sägezahnschneide *f;* Zahnschneide *f;* Hauptschneide *f;* Zahnspitzenkante *f;* Schärfkante *f;* Zahnkante *f*
Schneide, die sich an der Sägezahnspitze/5564/ befindet und durch Zahnbrust/5562/ und Zahnrücken/5563/ gebildet wird

362.0 .12.20 **5566**
Sägezahnecke *f;* Zahnecke *f;* Schneidenecke *f*
Endpunkt der Sägezahnschneide/5565/

362.0 .13.20 **5567**
Sägezahnkopf *m;* Zahnkopf *m*
Oberer Teil des Sägezahns/4567/, der je nach Form eine oder mehrere Sägezahnspitzen/5564/ besitzt, z.B. beim M-Zahn/5927/

362.0 .14.30 **5568**
Geradsäge *f*
Säge, mit einer Sägebezahnung/0922/, bei der die Spitzen der Sägezähne/4567/ eine gerade Linie bilden

362.0 .15.50 **5569**
Geradschliff *m*
Schliffart bei Sägeblättern/0580/, z.B. bei bestimmten Gattersägemaschinen/2982/, bei der der Schärfwinkel/5572/ 90 ° beträgt

362.0 .16.70 **5570**
Geradschnitt *m*
Schnitt einer Säge mit Geradschliff/5569/

362.0 .17.80 **5571**
Schnittwinkel *m;* Schneidewinkel *m;* Zahnwinkel *m* >
Winkel zwischen der Richtung der Zahnbrust/5562/ und der Zahnspitzenlinie/5561/

362.0 .18.80 **5572**
Schärfwinkel *m;* Feilwinkel *m*
Winkel, der beim Schärfen von Sägezähnen/4567/ einzuhalten ist, um den beabsichtigten Schnittwinkel/5571/ zu erreichen

362.0 .19.80 **5573**
Schrankweite *f;* Schrankgröße *f*
pp geschränktes/5585/ Sägeblatt/0580/: Abstand einer äußeren Sägezahnecke/5566/ zu der entsprechenden Seitefläche des Sägeblattes/0580/. cf Schrank/0582/

362.0 .20.50 **5574**
Zahnform *f;* Zahnprofil *n*
Form des Zahnes eines Sägeblattes/0580/ oder einer Sägekette/3599/

362.0 .21.50 **5575**
Brustwinkel *m*
Winkel der schneidenden Kante des Schneidegliedes/5579/ einer Sägekette/3599/ zur entsprechenden horizontalen Zahngrundlinie/5578/ der Sägekette

362.0 .22.50 **5576**
Dachwinkel *m* eines Schneidegliedes; Dachwinkel *m*
Winkel des Daches des Schneidegliedes/5579/ einer Sägekette/3599/ - zur horizontalen Grundlinie der Sägekette -, durch den die Breite der schneidenden Kante bestimmt wird

362.0 .23.80 **5577**
Zahnspitzenwinkel *m;* Spitzenwinkel *m*
Gesamtwinkel der Sägezahnspitze/5564/

362.0 .24.60 **5578**
Zahngrundlinie *f*
(Markierte) Linie längs dem Zahngrund/5600/ der Zähne eines Sägeblattes/0580/

362.0 .25.20 **5579**
Schneideglied *n;* Schneidezahn *m* >
Schneidendes Glied in einer Sägekette/3599/

362.0 .26.20 **5580**
Tiefenbegrenzer *m*
Vorderer Teil des Schneidegliedes/5579/, durch dessen Höhe die Arbeitstiefe des Schneideteiles bestimmt wird

362.3 .02.30 **5581**
Fuchsschwanzsäge *f;* Fuchsschwanz *m*
Stoßsäge/4573/ mit einem Einhandgriff und Sägeblatt/0580/, das zum freien Ende hin schmaler wird

362.4 .02.30 **5582** 4405
Grubensäge *f*
Schrotsäge/0574/, die im Bergbau zur Bearbeitung von Grubenholz/0930/ verwendet wird

362.7 .08.20 **5583**
Baumanschlag *m;* Baumschlag *m*
Vorrichtung mit Zacken - an einer Einmann-Motorsäge/0577/ neben der Führungsschiene/0579/ -, die beim Schneiden an den Baum angelegt wird und die den Fächerschnitt/0495/ ermöglicht

362.8 .03.70 **5584**
Schränken *n;* Schränkung *f*!
Substantiv zum Verb "schränken"/0581/

362.8 .03.71 **5585**
geschränkt
pp Sägeblatt/0580/: Das Schränken/5584/ durchgeführt

362.8 .10.71 **5586**
gering geschränkt; leicht geschränkt; wenig geschränkt
pp Sägeblatt/0580/: Mit geringer Schrankweite/5573/, geeignet für das Sägen von Hartholz/1933/

362.8 .11.71 **5587** 6025
stark geschränkt
pp Sägeblatt/0580/: Mit großer Schrankweite/5573/ - ca. Dicke des Blattes -, geeignet für das Sägen von Weichholz/1934/

362.8 .12.30 **5588**
Messerfeile *f;* Schwertfeile *f*
Feile mit keilförmigem Querschnitt (und ca. 200 mm Länge)

362.8 .13.30 **5589**
Handsägeblatt *n*
Sägeblatt/0580/ einer Handsäge/2633/

362.8 .14.50 **5590**
Härtegrad *m* der Säge
Härtemaß für die Stahlqualität eines Sägeblattes/0580/ mit Einfluss auf die Dauer der Schärfe der Säge

362.8 .15.30 **5591**
Schränkeisen *n;* Schränkschlüssel *m*
Gerät aus Stahl mit Handgriff und einigen unterschiedlich breiten, am Ende kreisförmigen Schlitzen, das zum Schränken/5584, 0581/ von Handsägeblättern/5589/ benutzt wird

362.8 .16.30 **5592**
Schränkuhr *f;* Federschränklehre *f;* Schrankmessuhr *f;* Schränklehre *f;* Schränkmesser *n*
Gerät (mit einem Zeiger), das beim Anlegen des Gerätes an eine Sägezahnspitze/5564/ und an das Sägeblatt/0580/ die Schrankweite/5573/ anzeigt

362.8 .17.70 **5593**
Instandsetzung *f* eines Handsägeblattes; Schärfen *n* eines Sägeblattes ><; Schärfen *n* >; Schärfen *n* einer Säge >
Herstellung der vollen Funktionsfähigkeit eines Sägeblattes/0580/. Dazu gehören besonders das Abrichten der Zahnspitzen/5597/, Schärfen der Schneidezähne/4568/, Tiefersetzen der Räumer/5598/, Schränken/0581, 5584/. cf Schärfen einer Sägekette/3599/

362.8 .18.20 **5594**
Sägenhalter *m;* Haltevorrichtung *f* für Sägen beim Schärfen
Mit Holzbacken versehene Klemmvorrichtung, mit der das Sägeblatt/0580/ einer Handsäge/2633/ bei der Instandsetzung/2575/ festgehalten wird

362.8 .19.20 **5595**
Grat *m* an einer Schneide; Grat *m* >
Dünner, rissiger, überstehender Rand, der beim Schärfen/6547/ eines schneidenden Werkzeuges entsteht, z.B. eines Sägeblattes/0580/, und vor dem Einsatz des Werkzeuges entfernt werden muss

362.8 .20.30 **5596**
Zahnspitzenhobel *m;* Zahnhobel *m*
Gerät mit länglichem hölzernem Handgriff, in das von unten eine Flachfeile eingespannt wird, mit der hobelartig über die Zahnspitzen/5564/ eines Handsägeblattes/5589/ gefahren wird, um allen Zahnspitzen eine gleiche Höhe zu geben

362.8 .21.70 **5597**
Abrichten *n* der Zahnspitzen
Egalisieren der Sägezahnhöhen eines Handsägeblattes/5589/ durch Behandeln mit dem Zahnspitzenhobel/5596/

362.8 .22.70 **5598**
Tiefersetzen *n* der Räumer
Das Erniedrigen der Spitzen der Räumer/4569/, so das ihre vorgesehene Höhendifferenz zur Höhe der Spitzen der Schneidezähne/4568/ wiederhergestellt wird

362.8 .23.70 **5599**
Hämmern *n* einer Säge
Bei einem Sägeblatt/0580/ Beseitigung von Beulen, Krümmungen usw. durch Hämmern nach Auflegen des Blattes auf einer ebenen Unterlage

362.8 .24.40 **5600**
Sägezahngrund *m* ; Zahngrund *m;* Zahnlückengrund *m*
Unterster Teil eines Sägezahnes/4567/, in gleicher Höhe mit dem untersten Teil der Sägezahnlücke/0583/

362.9 .04.30 **5601**
Handstanze *f* für Sägen
Von Hand bediente Stanze, um bei Handsägeblättern5589/ den Zahngrund/5600/ zu vertiefen

363.1 .22.30 **5602**
Axtferse *f;* Ferse *f* ≈
Dem Axtstiel/3610/ zugewandtes Ende der Axtschneide/4583/

363.4 .01.70 **5603**
Keilen *n*
Substantiv zum Verb "keilen"/0590/

363.4 .04.30 **5604**
Füllkeil *m*
Keil/0589/ aus Stahl, hinten mit einer Öffnung zur Aufnahme eines runden kurzen Holzstückes, dessen Schlagfläche wieder mit einem eisernen Ring zusammengehalten wird

364.6 .02.20 **5605**
Micke *f*
Abgetrennte Astgabel/3303/ mit einem kurzen und einem langen Ende, die zum Anheben leichterer Holzstücke, z.B. für das Ablängen/0506/, benutzt wird, wobei das lange Ende als Hebelarm dient

365.3 .03.20 **5606**
Hammerzeichen *n*
Zeichen eines Käufers o.a., das am Rohholz mit dem Anschlaghammer/0597/ als Nachweis des Eigentums angebracht wird. cf Forstzeichen/5493/

37 . .17.23 **5607**
Gespann *n*
Aneinandergekoppelte Zugtiere, wie z.B. zwei Pferde, eingesetzt zum Rücken/0606/

37 . .18.70 **5608**
Ziehen *n* mit der Sapine; Ziehen *n* >
Rücken/0606/ eines Stammes/0534/ über eine längere Distanz durch Bewegen in Längsrichtung mit der Sapine/1640/. cf Schleifrücken/1647/

37 . .19.71 **5609**
dickörtig; großörtig
pp Rücken/0606/ von Langholz/0528/: Mit dem dicken Stammende voran. cf dünnörtig/5610/

37 . .20.71 **5610**
dünnörtig; kleinörtig
pp Rücken/0606/ von Langholz /0528/ : Mit dem dünnen Stammende voran. cf dickörtig/5609/

373. .07.70 **5611**
Handrücken *n*
Substantiv zum Verb "mit der Hand rücken"/5612/. cf Vorliefern/2643/

373. .08.72 **5612**
mit der Hand rücken
Rohholz vom Fällort/2576/ über eine kurze Entfernung (von etwa 30 bis 50 m) mit der Hand bewegen, z.B. unter Verwendung einer Sapine/1640/. cf vorliefern/2643/, vorrücken/2642/, rücken/0607/

373. .09.70 **5613**
Riesen *n*; Reisten *n* [CHE]; Abriesen *n*
Rücken/0606/ mit Hilfe einer Riese/0612/

373. .10.72 **5614**
riesen; reisten [CHE]; abriesen
Verb zum Substantiv "Riesen"/5613/

373.13.01.70 **5615**
Abseilen *n;* Seilen *n*
Substantiv zum Verb "abseilen"/0611/

373.2 .13.40 **5616**
Gang *m*
Hauptteil einer Holz-/0614/ und Erdriese/0615/, Teil zwischen Riesmund/4603/ und Verleer/5617/

373.2 .14.40 **5617**
Verleer *n;* Verleerplatz *m;* Wurf *m*
Endstelle einer Riese/0612/. cf Riesmund/4603/

373.2 .15.71 **5618**
ganz gesattelt
pp Holzriese/0614/: In der ganzen Länge mit Rand über der Bodenoberfläche erhöht montiert, ohne direkte Berührung mit dem Erdboden. cf Aufsattelung einer Riese/3631/

373.2 .16.71 **5619**
halbgesattelt
pp Holzriese/0614/: Nur auf einer Seite mit einem Rand versehen. cf ganz gesattelt/5618/

374.1 .04.30 **5620**
Handpackzange *f;* Hebezange *f*
Zangenartiges Handwerkzeug (mit einem ergonomisch geformten Griff) zum Heben und Ziehen von Schichtholzstücken/0536/. cf Greifer/1660/, Packhaken/2644/

375.1 .12.70 **5621**
Förderung *f* mit offenem Seil
Jegliche Förderung von Lasten, wobei als Fördermittel ein Seil mit offenem Ende verwendet wird, das vor jedem Lastzug zur Last hin ausgezogen werden muss, z.B. Rücken mit Seilwinde/0618/. cf Förderung mit geschlossenem Seil/5957/

377.2 .05.20 **5622** 5324
Gleitholz *n;* Gleitblock *m;* Gleitschuh *m*
pp Seilkran/1668/: Gleitstück aus Holz in einer stählernen Umhüllung, das das Tragseil/1652/ an einer Stelle stützt

377.22.09.30 **5623**
Handseilwinde *f;* Handwinde *f* >
Seilwinde/0626/, die manuell bedient wird. cf Motorwinde/0627/

377.29.03.20 **5624** 1012-1015≈

Chokersystem *n;* Choker *m;* Würgehaken *m;* Würgekette *f*
Zugseil/0620/ eines Traktors mit Chokerhaken/2678/, in die die einzelnen Chokerseile/1670/ mit je einer Holzlast von einem oder mehreren Stämmen/Bäumen eingehängt werden

377.3 .03.30 **5625** 3585≈
Rückeschlitten *m;* einfacher Schleppschlitten *m;* Holzschlitten *m* ≈; Rückevorrichtung *f* mit Gabeln ≈; Schlitten *m* >
Schlitten zum Rücken/0606/ von Holz bei Schneelage, der zum manuellen Ziehen mit oder ohne Deichsel und zum Beladen mit Stützen oder Bügeln ausgestattet ist. cf Gabelrückeschlitten/5626/

377.31.01.30 **5626**
Gabelrückeschlitten *m;* Rückegabel *f*
Schmaler Rückeschlitten/5625/ - oft aus einer Gabel/2339/ gefertigt - zum Rücken/0606/ auf steinigem oder nacktem Boden

378. .05.60 **5627**
Floßrecht *n;* Flößereirecht *n;* Flößereistatut *n;* Flößereiordnung *f;* Flößordnung *f;* Flößerei-Gesetz *n;* Bachordnung *f*
(Staatliche) Vorschrift für die Flößerei/3646/ (auf einem bestimmten Gewässer)

378.1 .04.40 **5628**
Flößplatz *m;* Floßplatz *m* ≈
Platz in Wassernähe, wo Lagerung von und Arbeiten an Floßholz/4646/ und/oder Triftholz/0635/ stattfinden. cf Einbindestelle/4642/

378.1 .05.72 **5629**
Flößholz bergen; Floßholz bergen
Flößholz/4646/ an Land oder aus der Strömung bringen

378.2 .01.72 **5630**
Floß einbinden; Floß zusammenstellen
Verb zum Substantiv "Einbinden eines Floßes"/4641/

378.3 .04.71 **5631**
geflößt
Flößen/3644/ durchgeführt

378.3 .11.70 **5632**
Flößbetrieb *m*
Gesamtheit der Arbeitsabläufe beim Flößen/3644/

378.3 .12.40 **5633**
triftbarer Fluss *m*
Fluss der triftbar/4643/ ist

378.3 .13.20 **5634** 3319
Fuchs *m;* Holzpfropfen *m;* Knopf *m;* Triftholzbarriere *f;* Stauholz *n;* Triftholzstauung *f* ≈
pp Triften/3643,0634/: Eine ineinander verkeilte Masse von Triftholz/0635/, die eine Triftstraße/4636/ blockiert.

378.3 .14.70 **5635**
Triftholzstauung *f;* Stauung *f* von Flößholz; Triftstauung *f;* Triftholzversetzung *f;* Verstopfung *f* der Triftrinne mit Triftholz; Verklausung *f;* Verkeilung *f* der Trifthölzer; Verleer *n* ≈; Stauung *f* >; Versetzung *f* >
Vorgang, bei dem sich Triftholz/0635/ in der Triftstraße/4636/ vor einem Hindernis staut

378.3 .15.71 **5636**
auf Unterlage geflößt
Auf einem Floß/0637/ transportiert, daher keine direkte Beeinflussung durch das Wasser

378.3 .16.20 **5637**
Halbsenker *m*
Triftholz/0635/-Stück, das durch Wasseraufnahme nicht mehr voll schwimmfähig ist

378.31.01.30 **5638** 4357
Flößhaken *m;* Flößereistange *f;* Floßstange *f;* Flötzstange *f;* Griesbeil *n;* Holzsticher *m*
Hölzerne Stange, 3 - 6 m lang, die in einer Kombination aus stählerner Spitze mit Haken oder Sporn endet und zum Hantieren von Triftholz/0635/ benutzt wird

378.32.01.70 **5639**
Gestörtrift *f*
Flößen/3645,3644/ von Gestören/4647/

378.33.07.70 **5640**
Losflößerei *f;* Einzelflößerei *f;* Wildflößerei *f;* Flößerei *f* >
Gesamtheit aller Arbeiten zur Vorbereitung und Durchführung des Triftens/3643,0634/, einschl. des Transportes von Triftholz/0635/ über stehende Gewässer. cf Bundflößerei/5641/, Flößbetrieb/5632/

378.33.08.70 **5641**
Bundflößerei *f;* gebundene Flößerei *f;* Tafelflößerei *f;* Flößerei *f* >
Gesamtheit aller Arbeiten zum Herstellen und dem Einsatz von Flößen/0637/. cf Bundflößen/4645,0636/, Losflößerei/5640/, Flößbetrieb/5632/

378.33.09.20 **5642**
Gebund *n*
Einige miteinander verbundene Stücke von Floßholz/4646/ als Teil eines Gestörs/4647/. cf Welle/4858/

378.33.10.20 **5643**
Floßsektion *f*
Teil eines Floßes, z.B. Gestör/4647/

378.33.11.20 **5644**
kleines Floß *n;* provisorisches Floß *n*
Flaches einschichtiges oder provisorisches Floß/0637/ geringer Dimension

378.33.12.20 **5645**
Floßverband *m;* Floßserie *f*
Verbund mehrerer Flöße/0637/ hintereinander

378.33.13.70 **5646**
Gemeinschaftsflößerei *f*
Flößen/3644/, das von mehreren Waldbesitzern/4011/ und/oder Unternehmern gemeinsam durchgeführt wird

378.33.14.70 **5647**
Genossenschaftsflößerei *f*
Gemeinschaftsflößerei/5646/, die durch eine (forstliche) Genossenschaft/6117/ betrieben wird

378.34.02.40 **5648**
Flößgasse *f;* Floßgasse *f;* Floßloch *n;* Floßtenne *f*
In einem Floßwasser/4637/ gelegenen Staueinrichtung mit verschließbarer Öffnung, durch die Floßholz/4646/ und/oder fertiggestellte Flöße geleitet werden können. cf Klause/0648/

378.35.01.20 **5649**
Floßrahmen *m*
Das Fachwerk - die Rahmenkonstruktion -, die für ein hochseetüchtiges Floß/0637/ benutzt wird

378.7 .06.20 **5650**
Schwimmer *m*
Schwimmender Teil eines Fangrechens/4651/, der meist aus mehreren zusammengebundenen Stämmen/0534/ besteht

378.7 .07.20 **5651**
Flügelschwimmer *m*
Schwimmer/5650/, der sich flügelförmig an der Seite eines Fangrechens/4651/ befindet

378.9 .02.10 **5652**
Flößer *m;* Flößereiarbeiter *m;* Flößarbeiter *m;* Flötzer *m;* Floßknecht *m* +; Floitzer *m* +; Flözer *m* +; Flautzer *m* +; Flaizer *m* +
Person, die im Flößbetrieb/5632/ beschäftig ist

378.9 .03.10 **5653**
Floßführer *m*

Person, die zum Führen eines Floßes/0637/ beim Flößbetrieb/5632/ eingesetzt ist

378.9 .04.13 **5654**
Flößereimannschaft *f;* Flößermannschaft *f*
Gruppe von mehreren Personen, die das Flößen/3644/ in einem bestimmten Gebiet durchführt

378.9 .05.50 **5655**
Flößbarkeit *f*
Substantiv zum Adjektiv "flößbar"/5656/

378.9 .05.51 **5656** 2402 2403≈
flößbar
pp Holzart/0891/: In frischgefälltem Zustand schwimmfähig und somit zum Flößen/3644,3645/ geeignet

378.9 .06.70 **5657**
Flößbarmachung *f*
Beseitigung von Hindernissen, z.B. Untiefen, Felsbarrieren, in Flüssen und anderen Gewässern, damit diese zum Flößen/3644, 3645/ geeignet werden

378.9 .07.80 **5658**
Flößperiode *f*
Jahreszeitliche Periode, besonders in Abhängigkeit vom Wasserstand in einem Floßwasser/4637/, in der das Flößen/3644, 3645/ durchgeführt werden kann

378.9 .08.20 **5659**
Floßmarke *f;* Floßzeichen *f;* Flößereimarke *f*
(Registriertes) Zeichen eines Eigentümers von Floßholz/4646/

379. .02.70 **5660**
einzelstammweises Rücken *n*
Rücken/0606/, wobei jeweils nur ein einzelner Stamm/0534/ (oder gefällter Schaft/0084/) bewegt wird. cf Rücken mit dem Chokersystem/5666/

379. .03.72 **5661**
Vorderauge stecken
Die Sapine/1640/ im Schwerpunkt der Stirnfläche/6526/ eines Stammes/0534/ einschlagen, um den Stamm wegzuziehen

379. .04.70 **5662**
Sparnen *n*
Bewegen eines Stammes/0534/ durch Anheben nach dem Unterschieben der Spitze einer Sapine/1640/

379. .05.70 **5663**
Drehen *n* mit Beißen; Drehen *n* mit Beissen !
Drehen eines Stammes/0534/ am Hang mit der Sapine/1640/, wobei die Sapine bergwärts und dort eingeschlagen wird, wo der Stamm den Boden berührt, um ein Abgleiten des Stammes zu verhindern

379. .06.70 **5664**
Drehen *n* mit Ziehen
Drehen und Ziehen eines Stammes/0534/ mit der Sapine/1640/, indem die Sapine auf der oberen Seite des Stammes eingeschlagen und mit ihr der Stamm bewegt wird

379. .07.70 **5665**
Beißen *n;* Beissen *n* !
Stückweises Vorrücken eines Stammes/0534/ mit der Sapine/1640/: Die Sapine wird im Winkel von ca. 45° angesetzt und unter das Blatt der Sapine ein Stein oder Holzstück gelegt, so dass dadurch eine Hebelwirkung mit der Sapine ausgeübt werden kann

379. .08.70 **5666**
Rücken *n* mit dem Chokersystem
Rücken/0606/ mit dem Chokersystem/5624/. cf einzelstammweises Rücken/5660/

382.7 .01.20 **5667**
Forstamt *n*
Das Gebäude(teil) oder diejenige Försterei/0866/, die Dienstsitz des Leiters eines Forstamtes/1917/ ist

382.7 .02.23 **5668**
Forstarbeitersiedlung *f;* Waldarbeitersiedlung *f*
Mehrere, in den Grundstücken zusammenhängende Wohnstätten - meist im Walde oder in der Nähe größerer Wälder gelegen -, die vorwiegend von Waldarbeitern/1021/ bewohnt werden. cf Arbeiterlager/3660/

383. .17.70 **5669**
Gefälleausgleich *m*
Herstellung eines geeigneten Straßengefälles/3670/ (nach einem Erdmassenausgleich/3665/)

383. .18.40 **5670**
Hauptrückeweg *m*
Breiterer (befestigter) Weg im Wald, in den mehrere Rückeschneisen/0643/ einmünden und der auch zur Abfuhr/0603/ benutzt werden kann

383. .19.40 **5671**
Holzabfuhrweg *m*
Abfuhrweg/0640/, der vorwiegend der Holzabfuhr/0610/ dient. cf Forststraße/1686/

383. .20.40**5672**
gemeinschaftlicher Holzweg *m*
Holzabfuhrweg/5671/, der von mehreren Waldbesitzer/4011/ gemeinsam benutzt wird

383.1 .08.40 **5673**
Hauptabfuhrweg *m;* Hauptfuhrweg *m;* Hauptweg *m;* Hauptrückeweg *m* ≈
(Befestigter) Holzabfuhrweg/5671/, der als Sammelweg in einem Waldmassiv/5460/ dient. cf Hauptfahrweg/2684/

383.1 .09.51 **5674**
gewölbt
pp Querprofil/2044/ einer (Forst/1686/-)Straße: Mit einer Wölbung

383.2 .10.60 **5675**
Arbeitsgassensystem *n;* Netz *f* von Arbeitsgassen
Im Bestand/0253/ angelegtes Netzwerk von Arbeitsgassen/3673/, das einer bestimmten Form der Feinerschließung/1923/ dient

383.4 .16.23 **5676**
Straßendecke *f;* Fahrbahndecke *f;* Verschleißdecke *f* +
Gesamtheit der obersten Schichten einer Straße, bestehend aus einer Betondecke oder aus einer bituminösen Schicht mit einer feinkörnigen Verschleißschicht/6178/

383.8 .04.20 **5677**
Floßbrücke *f*
(Hölzerne) Brücke über eine Klause/0648/

383.9 .04.60 **5678**
Straßentragfähigkeit *f;* Tragfähigkeit *f* einer Straße; Tragvermögen *n* einer Straße
Fähigkeit einer Straße, mechanische Belastungen bis zu einem bestimmten Druck - meist ausgedrückt durch Fahrzeuggewicht in Tonnen - ohne dauerhafte Schäden zu ertragen

385. .03.60 **5679**
Grabennetz *n;* Grabensystem *n*
Ein Netz von miteinander verbundenen Gräben zur Be- oder Entwässerung in einem bestimmten Gebiet

385.1 .10.40 **5680**
Hauptabzugsgraben *m*
Entwässerungsgraben/4679/, der das Wasser aus einem ganzen Entwässerungssystem aufnimmt und in den Vorfluter/2112/ abführt

39 . .03.72 **5681**
handhaben; manipulieren <

Hand anlegen an Holz oder eine andere Sache (in der Forstwirtschaft), z.B. Holz manuell bewegen. cf ausformen/0468/

4 . .16.60 **5682**
Forstschutzlehre *f*
Wissenschaft vom Forstschutz/0649/

410. .01.40 **5683**
Forstschutzpfad *m*
Eine Route – Wege, Pfade -, auf dem ein Forstschutzbeauftragter/5863/ (regelmäßig) seinen Forstschutzbezirk/5816/ kontrolliert

411. .06.20 **5684**
Forstschädling *m*
Schadorganismus/2709/, der forstlich/1035/ von Bedeutung ist

411. .07.70 **5685**
Forstschädlingsbekämpfung *f*
Schädlingsbekämpfung/2708/ gegen Forstschädlinge/5684/

412. .02.70 **5686**
Frostschutz *m*
Schutz von Nutzpflanzen/4156/ vor Frostschaden/1725/. Dazu gehören u.a.Vorkehrungen des Landschaftsbaus/3106/, des Waldbaus/1272/, der Düngung/1360/, Nutzung von Schirmen/2403/, Beregnung/1499/ und Heizung

414.16.01.20 **5687** 5782
Haftmittel *n*
Eine flüssige oder feste Substanz, die das Haften von Pflanzenschutzmitteln/0657/ beim Aufbringen auf Pflanzen erhöht

414.21.05.20 **5688**
Giftstaub *m*
Gift in Form von Staub mit einer Teilchengröße von 0,2 – 0,005 mm ø

414.22.05.30 **5689**
Handspritze *f*
Kleine Spritze, die von Hand bedient wird, z.B. zum Verteilen kleiner Mengen von in Flüssigkeit gelösten Schädlingsbekämpfungsmitteln/1707/. cf Rückenspritze/1713/

414.22.06.70 **5690**
Fraßgiftspritzung *f;* Fraßgiftbesprengung *f;* Fraßgiftbespritzung *f;* Fraßgiftbestäubung *f* !
Begiftungsmaßnahme/2712/ bei der Pflanzen oder Pflanzenteile mit einem Fraßgift/0658/ bespritzt/3712/ werden

414.23.01.20 **5691**
Giftnebel *m*
Gift in Form eines Aerosols mit einer Teilchengröße von < 50 µm ø

416..21.60 **5692**
Fraßschaden *m* durch Insekten
Fraßschaden/2717/ durch Insekten an Pflanzen und Pflanzenteilen, z.B. bei Kalamität/0730/ durch Borkenkäfer/2269/. cf Insektenschaden/1769/

416. .22.40 **5693**
Fraßstelle *f*
Stelle an einem Pflanzenteil, wo der erfolgte Fraß eines Tieres sichtbar ist, z.B. Mäusefraß/2740/ an einem Wurzelhals/1172/. cf Fraßfigur/0665/

416. .23.40 **5694** 416. .23.405694
Fraßloch *n* größerer Käfer
Fraßloch/3718/, das durch einen großen Käfer, z.B. *Ergates faber* L. (Mulmbock), entstanden ist

416. .24.40 **5695**
Gabelgang *m*
Gegabelter Fraßgang/0666/, z.B. von *Anisandrus dispar* L. (Ungleicher Holzbohrer) in Holz

416.13.02.70 **5696**
Gallbildung *f*
Entwicklung einer Galle/5697/ an einem Pflanzenorgan

416.13.03.20 **5697**
Pflanzengalle *f;* Galle *f*
Krankhaftes Gebilde an Pflanzenorganen, oft von kugeliger Gestalt, z.B. Eichengalle/4708/, verursacht durch Organismen, um in dieser Neubildung einige Zeit zu wohnen und Nahrung aufzunehmen

416.4 .13.70 **5699**
Schälen *n*
Substantiv zum Verb "schälen"/5700/

416.4 .13.72 **5700**
schälen
pp Wildtiere/2268/: Von Bäumen die Rinde/0910/ abnagen, abbeißen oder abreißen

416.4 .14.20 **5701** 4394
Harztrichter *m*
Trichterförmige Masse von Harz rund um ein Einbohrloch/4698/ vom Borkenkäfer/2269/ auf der Oberfläche der Rinde/0910/ von stehenden oder frisch geschlagenen Bäumen

416.9 .08.20 **5702**
Frostkrebs *m*
Krebs/0687/, hervorgerufen durch Frost/5114/

421.1 .04.71 **5703**
windgeworfen; vom Wind geworfen; durch Wind geworfen; durch Sturm geworfen
pp Baum/Bäume: Windwurf/1724/ erfolgt

422.1 .05.51 **5704**
frostgeschädigt; beschädigt vom Frost; frostbeschädigt; Frostschadens-
pp Pflanzen: Frostschaden"/1725/ stattgefunden

431. .03.60 **5705** 1243
konstante Waldbrandgefahr *f*
Resultante aller konstanten Faktoren der Waldbrandgefahr/0703/, die sich auf der betreffenden Fläche relativ wenig ändern, wie z.B. Wert, der auf dem Spiel steht, Topographie, Typ des brennbaren Materials, Lage zur vorherrschenden Windrichtung. cf variable Waldbrandgefahr/5706/

431. .04.60 **5706**
variable Waldbrandgefahr *f*
Resultante aller Faktoren der Waldbrandgefahr/0703/, die sich von Tag zu Tag, Monat zu Monat oder Jahr zu Jahr ändern, z.B. Wetter, Feuchtigkeit von brennbarem Material, Wachstum und Zustand der Belaubung/1176/, von Menschen verursachte Feuergefahr, unterschiedliche Gefahren der Entzündung/4721/. cf konstante Waldbrandgefahr/5705/

431.3 .02.70 **5707**
Feuer *n* durch Brandstiftung
Ein (Wald-)Brand/0702/, der durch Brandstiftung/2059/ entstand

431.5 .09.23 **5708** 1615
Gefahrentabellen *fpl*; Gefahrentafeln *fpl*; Gefahrentabelle *f;* Waldbrandgefahrentabellen *fpl*
Tafeln, meist ein Satz, womit die aktuelle Waldbrandgefahr/0703/ auf einem Brandgefährdungsmaßstab/2088/ notiert werden kann

431.6 .13.70 **5709**2290
Verhalten *n* des Feuers; Feuerverhalten *n*
Die Art und Weise, in der brennbares Material sich entzündet, Flammen sich entwickeln und ein (Wald-)Brand sich ausbreitet und andere Feuerphänomene auftreten

431.6 .14.70 **5710**5646

funkensprühendes Feuer *n;* sprungweise sich ausbreitendes Feuer *n;* Nebenfeuer *n* ≈ ; Ausbreitung *f* des Brandes durch Flugfeuer !
Ein Feuer, das sich durch Flugfeuer/5713/, gleichsam in Sprüngen, ausbreitet. cf Überspringen des Feuers/1744/

431.6 .15.70 **5711** 1397
kriechendes Feuer *n;* langsam vorwärtsbrennnender Waldbrand *m*
Ein Feuer - z.B. Waldbrand/0702/ -, das sich langsam über den Boden ausbreitet, meist mit geringer Flammenentwicklung. cf Lauffeuer/1742/

431.6 .16.70 **5712**
Feuersturm *m*
Starke Fortbewegung des Feuers eines (Wald/0702/-)Brandes, ausgehend von einer großen Fläche mit intensivem Feuer und charakterisiert durch eine turmförmige, sich vorwärtsfressende Feuersäule, heftigen Funkenflug/5715/ über große Entfernungen und z.T. tornado-ähnlichen Wirbeln

431.6 .17.70 **5713** 5641
Seitenbrand *m* durch Funkenflug; Nebenfeuer *n*; Flugfeuer *n*; Vorfeuer *n;* Vorfeuer *n* durch Funkenflug
Ein Brand, der außerhalb der eigentlichen Brandfläche durch Funkenflug/5715/ und glühende Asche entstanden ist. cf Überspringen des Feuers/1744/

431.6 .18.70 **5714** 5646
Springfeuer *n*
Ein Seitenbrand durch Funkenflug/5713/, der sich ausbreitet

431.6 .19.70 **5715** 5647
Funkenflug *m*
Flug von glimmenden Teilchen durch die Luft bei einem Brand

431.9 .05.60 **5716**
Waldbrandrisiko *n*
Wagnis der Entstehung einer Waldbrandgefahr/0703/, z.B. beim Abbrennen/0718/, oder der weiteren Ausdehnung eines Waldbrandes, wenn ein Gegenfeuer angelegt wird/0714/. cf Waldbrandgefahr/0703/

431.9 .06.60 **5717**2349
Waldbrandgrößenklasse *f;* Brandklasse *f;* Feuerklasse *f* ≈ ;
Jegliche Klasse, in die Waldbrände/0702/ hinsichtlich ihres Ausmaßes gruppiert werden, z.B. Klassen A bis E [NAm]

431.9 .07.30 **5718** 2611
Feuchtigkeitsmesser *m* für brennbares Material; Messstab *m* für den Feuchtigkeitsgehalt des brennbaren Materials
Holzstab von bekannter Trockenmasse/1957/, der ständig dem Wetter ausgesetzt und periodisch gewogen wird, um die Feuchte und damit auch Brandgefahr für brennbares Material im Wald zu bestimmen

432.1 .03.70 **5719**
Waldbrandgefahrenverminderung *f;* Verminderung *f* der Feuergefahr; Reduzierung *f* des Feuerpotentials; Gefahrenverminderung *f* >; Verminderung *f* der Feuersgefahr +
Kurz- und langfristige Reduzierung der Waldbrandgefahr/0703/. Kurzfristig durch Beseitigung von brennbarem Material (im Wald) oder Verminderung der Entflammbarkeit/4717/ von Holzmaterial wie Entastung/1607, 0497/, Aufsetzen/3574, 0516/, Hackschnitzelherstellung/1627/; längerfristig z.B. durch den Bestockungsumbau/7506/

432.16.01.70 **5720** 2339
Feuerfestmachen *n;* Feuersichermachen *n;* vorbeugender Brandschutz *m* >
Maßnahme, um brennbares Material, Nutzholz/0547/ usw. vor einer Entzündung zu schützen oder die Entflammbarkeit/4717/ herabzusetzen, wie das Behandeln mit feuerhemmenden Chemikalien/4738/ besonders auch an Wegrändern und auf Campingplätzen

432.18.03.40 **5721**
gesäuberte Brandschneise *f;* gesäuberte Feuerschutzschneise *f;* freigehauene Feuerschutzschneise *f;* gesäuberte Feuerschneise *f* !; freigehauener; Feuerschutzstreifen *m* !
Brandschneise/0710/, die durch Bodenverwundung/0308/ und/oder andere Maßnahmen von brennbarem Material befreit wurde

432.19.01.70 **5722**
Handkontrolle *f* nach Waldbrand
Prüfen von verbranntem Material nach einem Waldbrand/0702/ mit der Hand, ob noch glühende Teile vorhanden sind

432.2 .12.10 **5723** 2316
Feuerwächter *m*
Person einer Feuerwache/0711/. cf Brandwächter/4739/

432.21.03.20 **5724**
Waldbrandmeldevorrichtung *f;* Feuermelder *m;* Feuermeldestelle *f* ≈
An einem bestimmten Ort installierte Vorrichtung, wie Telefon, Funkgerät, Alarmeinrichtung, mit der ein Waldbrand/0702/ gemeldet werden kann

432.21.04.30 **5725** 2313
Waldbrand-Peilgerät *n;* Waldbrand-Einmessgerät *n;* Waldbrand-Einmeßgerät *n;* Peilscheibe *f* ; Feuereinpeilgerät *n;* Feuereinmessgerät *n*
Vorrichtung auf Feuerwachtürmen/0712/, mit der - im System der Waldbrandfeststellung/2734/ - die Ortsbestimmung erfolgt

432.21.05.40 **5726** 1774
sichtbare Fläche *f;* zu übersehende Fläche *f;* übersehene Fläche *f*
Fläche mit ihrer Vegetation, die von einem Feuerwachtturm/0712/ oder einem anderen Beobachtungspunkt direkt sichtbar ist

432.21.06.40 **5727** 571 572
nicht einzusehende Fläche *f*
Fläche mit ihrer Vegetation, die von einem Feuerwachtturm/0712/ aus für die Beobachtung nicht sichtbar ist. cf sichtbare Fläche/5726/

432.22.01.10 **5728**
Geländepatrouille *f*
Sich im Gelände (mit Fahrzeug) bewegende Mannschaft, deren Aufgabe es ist, Waldbrände/0702/ frühzeitig zu entdecken, zu melden und nach Möglichkeit auch zu bekämpfen

432.33.09.40 **5729** 2353
Gegenfeuerlinie *f;* geräumige Ausgangslinie *f* für Gegenfeuer
Ein zeitweiliger, gesäuberter (oft abgebrannter) schmaler Streifen, um ein Gegenfeuer anzulegen/0714/ oder konrolliertes Abbrennen/1757/ durchzuführen. cf Brandschneise/0710/, Feuerbarriere/1749/, Bekämpfungslinie/1753/

432.33.10.30 **5730** 2289
Feuerpatsche *f*, Waldbrandpatsche *f*
Einfaches Handwerkzeug zur Waldbrandbekämpfung/1751/, manchmal nur ein belaubter Ast oder Reisigbündel, mit dem man Flammen ausschlagen kann

435. .02.71 **5731**
feuerverwüstet; durch Brand verwüstet
pp Waldfläche u.a.: Durch einen Brand weitgehend verwüstet

435.3 .02.20 **5732** 2344
Brandwunde *f;* Feuerwunde *f*
Eine frische oder heilende Verletzung eines Holzgewächses/1192/, verursacht durch Feuer. cf Brandnarbe/4989/

436. .13.72 **5733**
eine Hecke abbrennen; Hecke brennen !
Eine Hecke von Buschwerk/0181/ oder Gestrüpp/0180/ abbrennen

436. .14.70 **5734**
Heckenfeuer *n;* Buschwerkfeuer *n*
Ein Feuer, wie es entsteht, wenn man eine Hecke abbrennt/5733/

439. .03.40 **5735**
genehmigt abgebrannte Fläche *f;* mit Genehmigung abgebrannte Fläche *f*
Fläche, auf der kontrolliertes Abbrennen/1757/ stattgefunden hat

439. .04.40 **5736** 4792
wiederholt abgebrannte Fläche *f;* wiederholt von Feuer durchlaufene Fläche *f;* wiederholt übergebrannte Fläche *f*!
Fläche, die innerhalb kurzer Zeit mehrfach von einem Brand durchlaufen wurde, da das Feuer noch brennbares Material vorfand

45 . .01.80 **5737**
Fraßzeit *f*
Zeitabschnitt im Jahr, zu dem Fraß durch tierische Schädlinge stattfindet

451.4 .07.70 **5738**
Gatterbau *m;* Zaunbau *m* >
Fertigung und Aufstellen eines Gatters/0726/

451.4 .08.20 **5739**
Flechtzaun *m;* Kupierzaun *m*
Zaun aus um Pfählen geflochtenes Reisig, z.B. zur Flugsandbindung/5146/

451.4 .09.40 **5740**
Gatterfläche *f;* eingegatterte Fläche *f*
Fläche, die von einem Gatter/0726/ umgeben ist

453. .07.70 **5741**
Insektenfraß *m*
Der Vorgang des Fressens von Insekten - Larven/2267/, Imagines/1148/ - an Pflanzen. cf Insektenschaden/1769/, Fraßstelle/5693/

453. .08.20 **5742** 2569
Insektenkot *m*
Ausgeschiedene Verdauungsreste von Insektenfraß/5741/. cf Kotkrümel/2265/, Bohrmehl/0668/

469. .02.73 **5743**
Abwehr *f* der Heide
Maßnahmen gegen die Ausbreitung der Heide/5312/, wie z.B. Verbot des Beweidens/1149/ und des Abbrennens von Waldflächen

48 . .19.60 **5744**
Flurschaden *m*
Schaden auf landwirtschaftlicher - einschl. forstwirtschaftlicher - Nutzfläche, verursacht durch besondere Witterungsereignisse, durch Menschen oder durch Wildtiere/2268/

48 . .20.73 **5745**
Waldkrankheiten *fpl*; Krankheiten *fpl* des Waldes
Zusammenfassender Begriff für alle Abweichungen von normalen Lebensabläufen eines Waldes infolge pathogener Einflüsse, z.B. neuartige Waldschäden/1776/

51 . .02.80 **5746**
Handelsmaß *n*
Übliches Abmaß/0732/ beim Handel mit Waldprodukten, z.B. Durchmesser und Länge einer Holzsorte/1966/ beim Holzhandel/0871/, oft in Standards festgelegt

516. .04.80 **5747**
mittlerer Festgehalt *m*
Durchschnittlicher Festgehalt/0733/ einer bestimmten Anzahl von Bäumen, Stämmen/0534/ oder Holzstücken

517. .02.80 **5748**
Raummaß *n;* Stapelvolumen *n*
Raummaß von geschichtetem Holz oder geschütteten Holzteilen, wie Hackschnitzeln/0976/ mit den entsprechenden holzleeren Zwischenräumen, z.B. der Raummeter/0737/. cf Festgehalt/0733/

517.2 .04.80 **5749**
Grubenholzkord *n*
Cord-Maß/4765/ für Grubenholz/0930/. cf Brennholzkord/4764/

517.9 .02.80 **5750**
Göteborger Standard *m;* Göteborg-Standard *m*
Handelsübliche Maßeinheit für Schnittholz/0939/, die ein Volumen von 5,093 m³ darstellt. cf Cord-Maß/4765/

519. .02.30 **5751** 614
Flächenmaßstab *m* für Bretter; Flächenrichtscheit *n*
Ein Meßgerät in Form eines flachen Stabes mit verschiedenen Skalen, oft mit der Maßeinheit Board-foot/4762/, für das Messen der Fläche von bearbeitetem Holz, insbesondere Schnittholz/0939/

521.1 .09.71 **5752**
gemessen mit Rinde; gemessen über Rinde
pp (Mitten-)Durchmesser/0745/ von Rohholz/0521/: Rohholzvermessung/5773/ mit Rinde/0910/ erfolgt. cf mit Rinde/2753/, gemessen ohne Rinde/5753/

521.1 .10.71 **5753**
gemessen ohne Rinde
pp (Mitten-)Durchmesser/0745/ von Rohholz/0521/: Rohholzvermessung/5773/ ohne Rinde/0910/ erfolgt. cf ohne Rinde/2791/, gemessen mit Rinde/5752/

521.1 .11.80 **5754** 1731
Durchmessergrenze *f;* Durchmesserbegrenzung *f*
Der kleinste und gelegentlich der größte Durchmesser, bis zu dem Bäume oder Stämme/0534/ (gemessen oder) geerntet werden. cf Durchmessergrenze/4770/

521.39.02.80 **5755**
Stockdurchmesser *m;* Stockstärke *f*
Der Durchmesser des Stubben/0492/ an seiner Oberkante

521.9 .02.80 **5756** 2132
verwertbare Größe *f;* nutzbare Größe *f*
Durchmesser von Baumteilen, ermittelt über Brusthöhendurchmesser/0743/, Zopfdurchmesser/1780/ o.a. des Baumes/Bestandes, bis zu dem der Baum/Bestand verwertbar und das Rohholz/0521/ verkaufbar ist. cf Zieldurchmesser/0841/

521.9 .03.80 **5757**
Astdurchmesser *m;* Astdicke *f;* Aststärke *f*
(Größter) Durchmesser eines Astes/0086/

522.2 .03.80 **5758**
Höhe *f* des Kreisflächenzentralbaumes; Höhe *f* des Kreisflächenzentralstammes !; Höhe *f* des Grundflächenzentralstammes ! Aus der Höhenkurve/1788/ des Bestandes ermittelte Höhe des Kreisflächenzentralbaumes/0747/

522.2 .04.80 **5759**
Höhe *f* des WEISEschen Mittelbaumes; Höhe *f* des WEISEschen Mittelstammes !
Aus der Höhenkurve/1788/ eines Bestandes ermittelte Höhe des WEISEschen Mittelbaumes/5769/

524.12.13.80 **5760** 2531
Formzahl *f;* Baumformzahl *f*; Vollholzigkeitszahl *f* ≈ ; Vollholzigkeitsfaktor *m* ≈; Formfaktor *m* ≈ ; Schaftausbauchungszahl *f* ≈ ; Reduktionszahl *f* >; Reduktionsfaktor *m* >; Stammformzahl *f*!
Empirisch ermittelter Faktor, mit dem das Produkt aus der Brusthöhenkreisfläche/0746/ und der Höhe des Baumes multipliziert werden muss, um das Volumen des Baumes -

oder Teile davon - zu ermitteln. cf unechte Formzahl/0755/, echte Formzahl/5761/

524.12.14.80 **5761**2538
echte Formzahl *f;* Normalformzahl *f;* Hohenadel'scher Formfaktor *m*
Formzahl/5760/, bei der an Stelle der Brusthöhenkreisfläche/0746/ die Querschnittsfläche/5523 in einem bestimmten Prozentsatz der Baumhöhe verwendet wird, normalerweise in 10 % der Baumhöhe. cf echte Schaftformzahl/1794/

524.12.15.80 **5762** 2539
absolute Formzahl *f*
Eine Formzahl/5760/, die auf dem Baumvolumen und der Höhe oberhalb der Brusthöhe/0741/ basiert, so dass Schaftabnormitäten wie am Schaftfuß/0091/ vermieden werden

524.12.16.80 **5763**
Formhöhenreihe *f*
Reihe der Formhöhen/0754/ in Bezug zu den Brusthöhendurchmessern/0743/ für einen Bestand

524.12.17.20 **5764**
Formhöhentabelle *f;* Formhöhentafel *f*
Tafel der Formhöhen/0754/ einer Baumart in Bezug auf Brusthöhendurchmesser/0743/ oder Baumhöhe/0750/

524.12.18.51 **5765**
abformig
pp Schaft: Mit einer echten Schaftholzformzahl/1794/ < 0,520. cf abholzig/0759/

524.12.19.20 **5766**
Grundflächen-Höhen-Linie *f;* gh-Linie *f*
pp Bestand: Kurve, die das Produkt aus Brusthöhenkreisfläche/0746/ und der Baumhöhe/0750/ in Abhängigkeit von der Formhöhe/0754/ darstellt

524.13.01.60 **5767** 2527
Formklasse *f*
Einteilungskategorie für annähernd gleiche Formigkeits/4778/werte, z.B. echte Schaftformzahl/1794/

524.19.01.20 **5768**
Grundflächen-Formfaktor-Linie *f;* gf-Linie *f*
Kurve, die das Produkt aus Brusthöhenkreisfläche/0746/ und der unechten Formzahl/0755/ in Abhängigkeit von der Baumhöhe/0750/ darstellt

524.9 .06.20 **5769**
WEISEscher Mittelbaum *m;* WEISEscher Mittelstamm *m* !
Bestandesmittelbaum/3819/ , der nach WEISE bei größenmäßiger Ordnung und schrittweiser Summierung der Brusthöhenkreisflächen/0746/-werte des Kollektivs bei 40 % der Summe – vom dicksten Baum her gerechnet – erreicht wird. cf Kreisflächenzentralbaum/0747/, Kreisflächenmittelbaum/0749/

525.1 .05.80 **5770** 3579
Gesamtschnittholzlänge *f* aus einem Stamm; Gesamtlänge *f* des marktgängigen Holzes
Gesamtmenge (in m) an Schnittholz/0939/, das ein Stamm/0534/ liefert - bei Nadelholz/0892/ das verkaufsfähige Schnittholz aller Güteklassen, bei Laubholz/0893/ aber ohne Schnittholz geringwertigerer Güteklassen -

525.5 .03.80 **5771**
Fehler-Abzug *m*
pp Holzverkauf/3907/: Abzugsbetrag vom Volumenmaß eines Holzstückes wegen eines Holzfehlers/0970/, z.B. an einem Furnierblock/1974/

525.9 .05.80 **5772**
Nettoholzernte *f*
Vom Bruttoeinschlag/4785/ die Holzmenge in fm, die nach Abzug aller Verluste tatsächlich einem Käufer übergeben werden kann

526. .01.70 **5773**
Rohholzvermessung *f;* Holzvermessung *f*
Substantiv zum Verb "Holz vermessen"/0771/

526. .05.70 **5774**
Festgehaltsermittlung *f* für Schichtholz; Volumenermittlung *f* für Schichtholz ≈
Rohholzvermessung/5773/ mit Bestimmung des Festgehalts/0733/ von Schichtholz/0535/, meist durch Ermittlung des Raummaßes/5748/ und Multiplikation mit Umrechnungsfaktoren für Schichtholz/1806/. cf Festgehaltsermittlung für Langhaufen/5776/

526. .07.70 **5775**
Festgehaltsermittlung *f* für Hackschnitzel; Volumenermittlung *f* für Hackschnitzel ≈
Rohholzvermessung/5773/ mit Bestimmung des Festgehalts/0733/ von Hackschnitzeln/0976/, meist durch Ermittlung des Raummaßes/5748/ und Multiplikation mit Umrechnungsfaktoren für Holzschnitzel/5778/

526. .08.70 **5776**
Festgehaltsermittlung *f* für Langhaufen; Volumenermittlung *f* für Langhaufen ≈
Rohholzvermessung/5773/ mit Bestimmung des Festgehalts/0733/ von Langhaufen/5540/, meist durch Ermittlung des Raummaßes/5748/ (Stirnfläche x Länge) und Multiplikation mit Umrechnungsfaktoren für Langhaufen/5540/. cf Festgehaltsermittlung für Schichtholz/5774/

527. .02.80 **5777**
Holzfuhre *f;* Holzladung *f;* Fuhre *f* >; Fuder *n* +
Menge einer Wagenladung voll Holz in einem Fuhrwerk(, die aus dem Wald gebracht wird)

527. .03.80 **5778**
Umrechnungsfaktor *m* für Hackschnitzel
Faktor zur Umrechnung von Raummaß/5748/ in Festvolumen/0733/ für Hackschnitzel/0976/, in Abhängigkeit von der Holzart und der Transportentfernung, z.B. bei der Werksvermessung/4791/

529. .10.80 **5779**
Frischmaß *n*
Maßangabe bei Holz und Holzprodukten, - wie Masse, Holzfeuchte/0916/ oder auch Volumen, z.B. bei Hackschnitzeln/0976/, - die im erntefrischen/5909/ Zustand erhoben wurde. cf Frischgewicht/1820/

535. .07.80 **5780**
optimaler Bestockungsgrad *m*
Der Bestockungsgrad/0775/, der bei gegebenen Umweltbedingungen die höchste Wuchsleistung/2813/ ergibt. cf normaler Bestockungsgrad/3390/

535. .08.80 **5781**
wirtschaftlicher Bestockungsgrad *m*
Der Bestockungsgrad/0775/, der mit geringstem wirtschaftlichen Aufwand ein Höchstmaß an Wuchsleistung/2813/ erbringt. cf optimaler Bestockungsgrad/5780/

539. .03.50 **5782**
Schaftverlauf *m;* Stammverlauf *m* !
Linienform der seitlichen Projektion eines Schaftes/0084/. Darin markieren sich z.B. Krummschäftigkeit/0153/, Gabelwuchs/1231/

54 . .20.80 **5783**
Fruchtbarkeitsziffer *f*
Zahl als Maß für die Bodenfruchtbarkeit/2237/. cf Standortsbonität/0776/, Bodengüte/2238/

561.3 .01.80 **5784**
Formzuwachs *m*
Änderungsbetrag der Formzahl/5760/ eines Baumes infolge des Durchmesser/0783/- und Höhenzuwachses/0782/

561.3 .02.80 **5785**
Formhöhenzuwachs *f*
Änderungsbetrag der Formhöhe/0754/ mit zunehmendem Alter

562.9 .01.80 **5786**
Grenzzuwachs *m*
pp Bestand/0253/, Baumart/0102/: Derjenige Zuwachs/0781/, der bei einer waldbaulichen Entscheidung mindestens vorhanden sein soll

566. .04.20 **5787** 6801 ≈
Geldertragstafel *f*
Sortenertragstafel/1804/, die Angaben finanzieller Erträge – unter Annahme von passenden Holzpreisen/0873/ - enthält

581. .04.70 **5788**
Forstvermessung *f;* forstliche Vermessung *f;* Waldvermessung *f* +
Bestimmung der Gestalt, Größe und Lage von Waldgebieten/1268/ einschl. Infrastruktur sowie zeichnerischer und bildlicher Darstellung in topographischen Karten. cf Forstvermessung/2832/

584. .08.40 **5789**
Festpunkt *m;* Fixpunkt *m;* Vermessungspunkt *m*
Für die Land- und Forstvermessung/5788/ wichtiger Punkt auf der Karte und im Gelände, dessen Koordinaten bekannt sind und der Ausgangspunkt für Einzelvermessungen/5092/ ist

584. .09.70 **5790**
Grenzberichtigung *f;* Grenzregulierung *f* !
Berichtigung des unklaren Verlaufs einer (forstlichen) Grenze durch (erneute) Vermessung und Markierung, wenn notwendig, in der Regel in Zusammenarbeit mit dem benachbarten Eigentümer

586. .04.70 **5791**
Flugplanung *f*
Planung eines Flugzeugeinsatzes, wie z.B. zur aviotechnischen Bekämpfung/2715/

586. .05.40 **5792** 2394
Flugroute *f;* Fluglinie *f* !
Auf einer Karte eingetragener aktueller Kurs eines Fluzeuges. cf Flugtrasse/3836/

587.2 .03.60 **5793** 4588
"Nadirpunkt" *m* ; Bildhauptpunkt *m;* Hauptpunkt *m;* Bildmittelpunkt *m*
Der Bildmittelpunkt bei einem Luftbild/2837/, der bei einer Senkrechtaufnahme genau im Zentrum des Luftbildes liegt

587.9 .01.70 **5794**
Aufnahme *f* eines Luftbildes; Flugaufnahme *f*
Das Aufnehmen eines Luftbildes/2837/ während des Überfliegens einer Flugtrasse/3836/, z.B. über Waldgebieten/1268/

589. .19.40 **5795**
Flurgrenze *f;* Gemeindegrenze *f*
Grenze des Territoriums einer Gemeinde zum benachbarten Territorium

589. .23.20 **5796**
Grundkarte *f;* Grundlagenkarte *f*
Karte, die grundlegende planimetrische Informationen liefert, zusammengestellt aus existierenden topographischen und planimetrischen Karten oder aus Luftbildern/2837/, und als Grundlage für die Forstgrundkarte/0797/ u.a. forstliche Karten dient

589. .24.60 **5797**
Grundlinie *f*
Eine vermessene und im Gelände markierte Linie als Grundlage für weitere Geländeaufnahmen/3833/

59 . .04.30 **5798**
Doppelmeter *n* [CHE]
Zweischenkliger Meter-Messstab mit Scharnier, gebräuchlich z.B. zum Anzeigen der seitlichen Begrenzung eines exakten Fallkerbes/0484/ bei dicken Bäumen

613. .12.80 **5799**
angehendes Haubarkeitsalter *n*
Alter eines Bestandes/0253/, in dem die ersten Bäume die Hiebsreife/0804/ erreicht haben

613. .13.80 **5800**
forstliches Haubarkeitsalter *n;* ökonomisches Haubarkeitsalter *n*; Haubarkeitsalter *n* des höchsten Massenertrages
Haubarkeitsalter/1844/, bei dem der Bestand den größten jährlichen Durchschnittsertrag an Holzmenge liefert

613. .14.80 **5801**
physisches Haubarkeitsalter *n*
Haubarkeitsalter/1844/, bei dem der Bestand seine natürliche Lebensdauer erreicht hat, aber noch zur Selbstansamung/3294/ fähig ist

613. .15.80 **5802**
technisches Haubarkeitsalter *n*
Haubarkeitsalter/1844/, bei dem der Bestand für einen bestimmten Verwendungszweck am besten geeignet ist, z.B. ein Eichenschälwald/0449/ für die Gewinnung von Gerbrinde/0989/

613. .16.80 **5803**
finanzielles Haubarkeitsalter *n;* Haubarkeitsalter *n* des größten Bodenreinertrages
Haubarkeitsalter/1844/, in dem der Bestand den durchschnittlich höchsten Geldertrag liefert

613. .17.80 **5804**
Grubenholzumtrieb *m*
Umtrieb/0807/ eines Bestandes/0253/, in dem überwiegend nur Gubenholz/0930/ erzeugt werden soll

614. .14.40 **5805**
Großfläche *f*
Fläche erheblicher Größe - mehreren ha in DEU -, die sich in der Bewirtschaftung, z.B. von der Kleinflächenwirtschaft/0461/, erheblich unterscheidet. cf Kleinfläche/2859/

615. .44.23**5806**
Bestandesgeneration *f*
Gesamtheit aller zum etwa gleichen Zeitpunkt begründeten/0301/ Waldbestände; äußerlich erkennbar am etwa gleichen Wuchsstadium/1878/. cf Bestandesgeneration/3853/, Lebensgeneration/5230/

622. .10.51 **5807** 2115
gleichaltrig; mit gleichem Alter
Adjektiv zum Substantiv "Gleichaltrigkeit"/1871/

622. .29.80 **5808**
Flächenalter *n;* Flächendurchschnittsalter *n*
Ein mit der Fläche gewogenes Durchschnittsalter eines Bestandes/0253/, einer Baumart, einer Betriebsklasse/0819/ oder eines ganzen Forstbetriebes/0859/

622. .38.80 **5809**
Maturitätsphase *f;* Reifephase *f*
Wuchsstadium/1878/, in der ein Baum/Bestand/0253/ sich selbst reproduzieren kann (und ein optimales Niveau an Höhenwachstum/3236/ erreicht hat). cf Hiebsreifestadium/2895/

624.1 .15.70**5810**
Festsetzung *f* des Hiebssatzes
Bestimmung des Hiebssatzes/0839/ nach Baumarten/0102/ bzw. Baumartengruppen/1874/ sowie nach Vor-/1904/ und Endnutzung/0207/ unter besonderer Berücksichtigung des Altersklassenverhältnisses/0835/ und der Nachhaltigkeit/0802/, meist nach einer speziellen Anweisung der Forsteinrichtungsanstalt/0845/

624.1 .16.80 **5811** 224

Flächenhiebsatz *m;* Flächensatz *m*
Hiebssatz/0839/, der auf einer jährlich gleich großen einzuschlagenden/3539/ Fläche basiert

624.9 .07.70 **5812**
Grenzbegang *m;* Grenzbegehung *f*
Besichtigung einer forstlichen Grenze durch Begehen, wobei von den Forstbediensteten/5859/ ein Protokoll, besonders zu Unregelmäßigkeiten, aufgestellt wird

626. .01.70 **5813**
Hauptrevision *f*
Erneute Forsteinrichtung/0800/ in einem Forstbetrieb/0859/, die auf den Unterlagen der bisherigen aufbaut und in der Regel nach 10 (20) Jahren erfolgt

641. .03.60 **5814**
Forstbetriebslehre *f;* forstliche Betriebswirtschaft *f* ≈
Wissenschaft der forstlichen Betriebswirtschaft/1902/

643. .08.40 **5815** 4746
Forstbezirk *m;* Forstbetriebsbezirk *m;* Forstdienststelle *f* ≈
Territoriale Verwaltungsabteilung im Staatswald/1009/ oder einem anderen (öffentlichen) Waldterritorium, die von einem Förster/0865/ betreut wird, z.B. Forstrevier/0849/

643. .09.40 **5816** 450
Forstschutzbezirk *m;* Forstschutzdistrikt *m* ≈
Festgelegtes Waldgebiet - meist Forstrevier/0849/ - für dessen Bewachung ein Forstschutzbeauftragter/5863/ verantwortlich ist. cf Schutzbezirk/3893/

652. .02.80 **5818** 2138
Gebrauchswert *m* eines Waldes; Gebrauchswert *m* >; Nutzwert *m* eines Waldes !
Wert eines Waldes, geschätzt unter der Annahme, dass alles verkaufsfähige Holz eingeschlagen wird. cf Waldzerschlagungswert/2941/

652.2 .03.80 **5819**
Grünlandzahl *f*
Wertzahl als relative Angabe - 1 bis 100 - für den Bodenwert/3882/ bei Grünland/4165/ als Ergebnis der Bodenschätzung/4064/. cf Bodenwertzahl/4067/, Ackerzahl/5071/

652.4 .04.80 **5820** 2445
Forstvermögen *n;* Waldkapital *n;* Waldvermögen *n;* forstliches Kapital *n*
Der Wert des Waldeigentums/6053/ einschl. Gebäuden

654. .05.60 **5821**
Forstwirtschaftsziel *n*
Ziel der forstlichen Bewirtschaftung in einem bestimmten Territorium, z.B. die Holzernte/0466/ oder der Gewässerschutz/3119/. cf Wirtschaftsziel/1913/, Betriebsziel/0853/

662.1 .01.80 **5822**
Gemeinkosten *pl*; allgemeine Kosten *pl*
Kosten, die einer Bezugsgröße - z.B. Produkt, Verursacher, Periode - nicht direkt zurechenbar sind, besonders fixe Kosten/7249/

663.9 .01.80 **5823**
Grenzkosten *pl*
Kosten zur Unterhaltung einer forstlichen Grenze, insbeson dere zur neuen Vermarkung/5085/ bei einer Grenzberichtigung/5790/

667. .01.20 **5824**
Forstetat *m;* Forstbudget *n;* Forsthaushaltsplan *m;* Forsthaushalt *m*
Haushaltplan einer forstlichen Verwaltungseinheit, z.B. eines Forstamts/1917/

671. .16.80 **5825**
Waldeinkünfte *fpl*; Forsteinkünfte *fpl*; Forstgefälle *n* +
Finanzielle Erträge, die aus dem Besitz von Wald entstehen. cf Holzertrag /0855/, Waldreinertrag/0851/

671. .17.80 **5826**
Forstverwaltungskosten *pl*
Kosten, die durch die Forstverwaltung/5874/, z.B. einer Forstdirektion/1918/ für eine Anzahl von Forstämtern/1917/, verursacht werden

671. .19.80 **5828** 2431
Gesamtmenge *f* in Board Feet
Gesamt Menge an Schnittholz/0939/ (aus einem Bestand) im Abtriebsalter/0805/, gemessen in Board-foot/4762/

671. .20.80 **5829**
Haubarkeitsertrag *m;* Haubarkeitsnutzung *f*;
Endnutzungsertrag *m;* Abtriebsertrag *m* ≈
Abtriebsertrag/0857/ eines Bestandes, der seine Hiebsreife/0804/ erreicht hat

673. .03.80 **5830**
Forstwirtschaftsjahr *n;* Betriebsjahr *n;* Wirtschaftsjahr *n* >
Staatlich festgelegter Abrechnungszeitraum der Forstwirtschaft für ein Jahr. Er kann dem Kalenderjahr entsprechen oder auch einen anderen Zeitraum umfassen, z.B. vom 1. Oktober bis zum 30. September

673.9 .01.20 **5831**
Geldausgabebuch *n*
Buch oder anderes Schriftwerk für die Dokumentation der Geldausgaben (eines Forstbetriebes/0859/)

673.9 .02.70 **5832**
Geldeinnahmerechnung *f*
Zusammenstellung der Geldeinnahmen (eines Forstbetriebes/0859/)

676.2 .01.80 **5833**
Forstreservefonds *m;* Forstrücklagesatz *m*
Finanzieller Fonds, der dazu dient, die Nachhaltigkeit eines Forstbetriebes/0859/ über Schwankungen der Einnahmen und Ausgaben hinweg zu gewährleisten. Historischer Begriff

677. .01.20 **5834**
Haushaltsplan *m*
Grundlegender Plan für einen (Forst-)Betrieb/0859/ für ein Wirtschaftsjahr/5830/, der die beabsichtigten betrieblichen Maßnahmen mit ihren finanziellen Auswirkungen darstellt

677. .02.70 **5835**
Haushaltsvoranschlag *m*
Erste Vorausschätzung eines Haushaltsplanes/5834/

68 . .03.60 **5836**
Forstverwaltungslehre *f*
Theorie und Lehre von der richtigen und effektiven Verwaltung/5874/ von Forsten, besonders der Bildung, Stellung, der Befugnisse und Pflichten von Dienstbezirken/5050/ oder Verwaltungseinheiten

681. .03.60 **5837**
Britische Forstkommission *f*
pp GBR: Forstliche Verwaltungs/0860/einheit, die mehrere Forstämter/1917/ einer Landesregion umfasst. Mittlere Forstbehörde oder die obere Forstbehörde/5842/ bei einer einstufigen forstlichen Organisationsstruktur/5838/. cf Forstdirektion/1918/

681. .04.60 **5838**
forstliche Organisationsstruktur *f;* Organisationsstruktur *f* der Forstwirtschaft; Forstorganisation *f;* Organisationsstruktur *f* >
Die staatliche organisatorische Ordnung der Forstwirtschaft von den obersten Leitungsorganen bis zu den untersten Ebenen. Sie weist in den einzelnen Ländern/Staaten teilweise erhebliche Unterschiede auf

681.2 .13.40 **5839**
Forstamtsbezirk *m*
Territorium eines Forstamtes/1917/. cf Oberförsterei/4847/

681.2 .14.70 **5840**
mittlerer Forstbetriebsdienst *m*
(Staatlicher) Forstdienst/3063/ im mittleren technischen Dienst, z.B. als Forsttechniker/5864/, (Revierförster/0862/, Oberförster/2959/,) nach Abschluss einer Forstfachschule/6100/

681.2 .15.60 **5841**
oberste Forstbehörde *f*
Die höchste Forstbehörde/4014/ in einer forstlichen Organisationsstruktur/5838/, z.B. Forstministerium/1921/

681.2 .16.60 **5842**
obere Forstbehörde *f;* mittlere Forstbehörde *f*
Die Forstbehörde/4014/, die in einer dreistufigen forstlichen Organisationsstruktur/5838/ der obersten Forstbehörde/5841/unmittelbar untergeordnet ist, z.B. Forstdirektion/1918/

681.2.17.60 **5843**
untere Forstbehörde *f*
Die Forstbehörde/4014/, die in einer ein- zwei-, oder dreistufigen forstlichen Organisationsstruktur/5838/ die unterste Forstbehörde ist, z.B. ein Forstamt/1917/

681.2 .18.60 **5844**
einstufige forstliche Organisationsstruktur *f*
Die forstlichen Organisationsstruktur/5838/ in Ländern oder eigenständigen Städten mit nur kleiner Forstverwaltung/0860/, wo der behördliche Aufbau nur einstufig ist, z.B. in DEU in Berlin, im Land Schleswig-Holstein

681.3 .12.10 **5845**
Forstgehilfe *m;* Hilfsförster *m;* Forstadjunkt *m* +
Ein in Ausbildung befindlicher Förster/0865/

681.3 .13.10 **5846**
Forstrat *m* zur Anstellung [DEU]; Forstrat *m* z.A. [DEU]; Forstassessor *m* +
Titel für einen Diplom-Forstwirt/0863/ nach Absolvierung einer 2. Staatsprüfung

681.3 .14.10 **5847**
Forstassessor-Examen *n* [DEU] +
Forstliches Staatsexamen eines Absolventen einer Forstlichen Akademischen Ausbildungsstätte/6094/

681.3 .15.10 **5848**
Forstaufseher *m;* Waldaufseher *m;* Waldhüter *m;* Waldwart *m;* Heger *m;* Waldwärter *m;* Waldschütz *m* +; Forstschütz *m* +; Holzwart *m* +; Wartmeister *m* +; Waldförster *m* +
Anghöriger des Forstdienstes/3063/ im 19. und Teil des 20. Jahrhunderts, dem in bestimmten Wäldern der Forstschutz/0649/ (und die Betriebsaufsicht) oblag. cf Forstwart/5867/

681.3 .16.10 **5849**
Forstbeamter *m*
Beamter/5080/ im Forstdienst/3063/

681.3 .17.10 **5850**
höherer Forstbeamter *m*
Forstbeamter/5849/ im Höheren Forstdienst/5851/

681.3 .18.70 **5851**
höherer Forstdienst *m*
Forstdienst/3063/, den Personen mit abgeschlossenem Studium der Forstwissenschaften/0002/ und Vorbereitungsdienst ausüben können, z.B. im Leitungsdienst von Forstämtern/1917/ oder als Wissenschaftler in der Forschung

681.3 .19.70 **5852**
gehobener Forstdienst *m*
Forstdienst/3063/, den Personen als graduierter Ingenieur mit Vorbereitungsdienst ausüben können, z.B. als Revierförster/0862/

681.3 .20.70 **5853**
mittlerer Forstdienst *m*
Forstdienst/3063/ technischer Art, den z.B. Forstwirte/1022/ und Forstwirtschaftsmeister/1922/ im Außendienst oder in der Verwaltung, z.B. Büroleiter, leisten

681.3 .21.70 **5854**
unterer Forstdienst *m* +
Forstdienst/3063/, den früher z.B. Forstaufseher/5848/ leisteten

681.3 .22.10 **5855**
Forstanwärter *m;* Forstassistent *m* [AUT, DDR]; Forstadjunkt *m* [AUT]; Forstbeflissener *m* [DEUpart] +
Absolvent einer Forstlichen Akademischen Ausbildungsstätte/6094/ ohne Staatsprüfung (als Forstbeamter/5849/ im mittleren Forstbetriebsdienst/5840/). cf Forstreferendar/5862/

681.3 .23.10 **5856** 2457≈
Forstbetriebsbeamter *m* ; Betriebsbeamter *m*
Forstbeamter/5849/ im staatlichen Forstbetriebsdienst/5871/

681.3 .24.10 **5857**
Forstinspektor *m;* Forstinspektionsbeamter *m*
Von der Forstverwaltung eingesetzter höherer Forstbeamter/5850/, der Forstinspektionen/6081/ durchführt

681.3 .25.10 **5858**
Forstkassenrendant *m*
Verantwortliche Person für die Führung einer Forstkasse/5876/

681.3 .26.13 **5859**
Forstpersonal *n;* Forstbedienstete *mpl*
Gesamtheit der Beschäftigten in der Forstwirtschaft/0003/

681.3 .27.10 **5860**
Forstpraktiker *m*
Ein im Außendienst wirkender Förster/0865/, z.B. ein Revierförster/0862/

681.3 .28.10 **5861**
Forstrat *m*
Titel für einen Angehörigen des Höheren Forstdienstes/5851/, z.B. Leiter eines Forstamtes/1917/

681.3 .29.10 **5862**
Forstreferendar *m*
Diplom-Forstwirt/0863/ in Vorbereitung auf den Höheren Forstdienst/5851/. cf Forstanwärter/5845/, Forstrat z.A./5846/

681.3 .30.10 **5863** 449≈
Forstschutzbeauftragter *m;* Forstschutzbeamter *m;* Forstschutzbediensteter *m*
Förster/0865/ im Forstdienst/3063/ (als Hilfskraft der Staatsanwaltschaft), der für den Forstschutz/0649/ speziell gegen Eingriffe des Menschen in einem Forstschutzbezirk/5816/ verantwortlich ist

681.3 .31.10 **5864**
Forsttechniker *m*
Förster/0865/ mit besonderer technischer Ausbildung oder entsprechenden Kenntnissen

681.3 .32.10 **5865**
Forstverwalter *m*
Person, die ein Waldeigentum/6053/ verwaltet, im allgemeinen ein Revierförster/0862/

681.3 .33.10 **5866**
Forstverwaltungsbeamter *m*
Höherer Forstbeamter/5850/, der in der Forstverwaltung/0860/ arbeitet

681.3 .34.10 **5867**
Forstwart *m;* Waldwärter *m* +

In der Forstwirtschaft beschäftigte Person (als Forstbeamter) mit Ausbildung für den mittleren Forstbetriebsdienst/5840/. cf Forstaufseher/5848/

681.3 .35.10 **5868**
Hegemeister *m* +
Im preußischen Staatsforstdienst in der Vergangenheit üblicher Titel für ältere verdiente Förster/0865/

681.3 .36.10 **5869**
Oberförster *m*
Titel, Dienstgrad, für eine Person(, Beamten,) im gehobenen Forstdienst/5852/. cf Oberförster/2959/

681.3 .37.10 **5870**
Generalinspektor *m* der Forsten
Hoher Beamter, der für die Kontrolle oder Inspektion der Wälder/0191/ eines Landes verantwortlich ist

681.4 .04.70 **5871**
Forstbetriebsdienst *m*
Forstdienst/3063/ im forstlichen Betrieb/1036/

681.4 .05.20 **5872**
Forstdienstvorschrift *f*
Vorschrift für die Dienstaufgaben eines Försters/0865/ in seiner jeweiligen Funktion, z.B. als Revierförster/0862/

681.4 .06.40 **5873**
Geschäftszimmer *n;* Dienstzimmer *n*
Büroraum des Leiters (eines Forstamtes/1917/ oder) einer (anderen) forstlichen Verwaltung. cf Forstbüro/5875/

681.7 .01.70 **5874**
Forstverwaltung *f;* Verwaltung *f* von Forsten; Verwalten *n* >
Lenkung, Regelung, ordnungsgemäße Abwicklung aller Angelegenheiten, die im Forstdienst/3063/ anfallen. cf Forstverwaltung/0860/

681.9 .02.40 **5875**
Forstbüro *n;* Forstgeschäftszimmer *n*
Raum in einer forstlichen Dienststelle, z.B. in einem Forstamt/1917/, der als ein zentraler Arbeits- und Dienstraum - auch für Publikumsverkehr - ausgestattet ist. cf Geschäftszimmer/5873/

681.9 .03.40 **5876**
Forstkasse *f*
Geschäftsstelle, in der Bargeldabwicklungen für forstliche Angelegenheiten, wie z.B. für den Brennholzverkauf, für eine bestimmte Verwaltungseinheit, wie ein Forstamt/1917/, vorgenommen werden

681.9 .04.60 **5877**
Geschäftsverteilung *f*
Aufgabenverteilung in einer (forstlichen) Verwaltung mit klarer Abgrenzung der einzelnen Aufgabengebiete

686. .02.70 **5878**
Queraufschluss *m*
Feinerschließung/1923/ in jüngeren Beständen durch (quer zu den Hauptwegen und) quer zu den Baumreihen angelegte Maschinenwege/1925/ oder auch nur durch Hilfsgassen/4661/, vor allem für den Harvester/1591/einsatz. cf Reihenaufschluss/5879/

686. .03.70 **5879**
Reihenaufschluss *m;* reihenweiser Aufschluss *m*
Feinerschließung/1923/ eines Jungbestandes/1341/ durch die Entnahme ganzer Reihen, wobei auf diesen entstehenden Gassen die Maschinen fahren, z.B. bei Einsatz der Entastungs-Paketier-Kombine/1590/. cf Queraufschluss/5878/, Reihendurchforstung/1522/

7 ..01.73 **5880**
Holzvermarktung *f*
Alle Maßnahmen zur vollständigen Abwicklung des Holzverkaufes/3907/ wie Marktforschung, Holzangebote, Holzauktionen/0877/, Wertholzsubmissionen/5887/ und andere Verkaufsverhandlungen

71 . .02.20 **5881**
Handelsware *f* Holz
Marktfähiges Holz, das zum Zweck des Wiederverkaufs (in der Regel ohne weitere Bearbeitung) von einer Handelsfirma gekauft wird

721.1 .04.20 **5882** 3986≈
Harzvorräte *mpl*
Vorräte an Harz/0992/ (und Produkten der Harzgewinnung/5447/)

75 . .05.63 **5883**
Handelsbrauch *m;* Handelssitte *f;* Handelsusance *f;* Usance *f*
(Rechtlich unverbindliche) Gewohnheiten und Gebräuche im Handelsverkehr, z.B. beim Holzhandel/0871/

751. .05.70 **5884**
Volumenverkauf *m;* Festgehaltsverkauf *m*
Übliche Art des Holzverkaufs/3907/ vieler Holzsorten/1966/, wobei der Preis für einen Festmeter/0734/ festgelegt ist. cf Gewichtsverkauf von Holz/1929/

751. .06.60 **5885**
Gewährsmangel *m;* Garantiefehler *m*
Qualitätsfehler, z.B. bei verkauftem Holz infolge fehlerhafter Aushaltung/2596/. cf Mängelgewährleistung/6762/, Mängelrüge/6763/

751. .07.70 **5886**
Großverkauf *m*
Holzverkauf/3907/ in großem Umfang, z.B. von Holz als stehender Bestand/0255/

753. .04.60 **5887**
Wertholzsubmission *f*
Öffentliches Verkaufsangebot von Wertholz/0522/ zu einem bestimmten Termin

754. .06.20 **5888**
Blockware *f*
pp Holzverkauf/3907/: Gesamtheit derjenigen Rundholzstücke/1610/, die im Los/2973/ verkauft werden. cf Einzelware/4857/

754. .07.23 **5889**
Gewichtshölzer *npl*
Holzsortimente/0520/, bei dem ein Gewichtsverkauf/1929/ üblich ist, z.B. bei Industrieholz/0523/ nach t (atro)/5991/ oder t (lutro)/0963/

759. .03.60 **5890** 2446
Forstkonzession *f;* Ausbeutungsrecht *n;* Waldkonzession *f*
Eine vom Waldeigentümer/3050/ gegebene zeitweilige (oder befristete) und definiertes Recht zur Nutzung des Waldes oder seiner Produkte. cf Waldgrundgerechtigkeit/1016/, Einschlagsrecht/0879/

762. .01.80 **5891**
Forstbilanz *f*
Bilanz von Geldmitteln, Holz, Materialien u.a./o.a. in der Forstwirtschaft, z.B. die Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben in einem Forstbetrieb/0859/ oder in einer größeren Wirtschaftseinheit

783. .03.80 **5892**
Fuhrlohn *m;* Fuhrsatz *m;* Fuhrtaxe *f*
Festgelegter oder vereinbarter Preis für eine Transportleistung mit einem Fahrzeug. cf Abfuhrtaxe/0881/

785.9 .04.60 **5893**
handelsübliche Güte *f;* handelsübliche Qualität *f*
Nicht in Standards festgelegte Qualität eines Waldproduktes, jedoch langjährig und traditionell bewährt und für den Verwendungszweck ausreichend

8 . .04.60 **5894**

Holzingenieurwesen *n*
Wissenschaft und Praxis der auf Holzverarbeitung/2985/ und Holzverwendung bezogenen technischen und technologischen Aufgaben

8 . .05.10 **5895**
Diplom-Ingenieur *m* für Holztechnik; Diplom-Holzwirt *m* ≈
Absolvent einer (Fach-)Hochschule mit Diplom auf dem Gebiet des Holzingenieurwesens/5894/. cf Diplom-Holzwirt/0888/

811.15.03.51 **5896**
feinfaserig; feinkörnig
pp Holz: Mit dünnen Holzfasern/0895/. cf grobfaserig/5897/, gleichmäßig gebaut/5900/

811.15.04.51 **5897**
grobfaserig
pp Holz: Mit dicken Holzfasern/0895/. cf feinfaserig/5896/

811.25.03.20 **5898** 2289
Harzader *f;* Gummigang *m*
Eine schildartige tangentiale Platte verschiedener Größe - auch ein kompletter Ring von mit Naturkautschuk oder Kinoharz imprägniertem Holz - die man in Laubbäumen, speziell in Eucalyptus findet. cf Harzgalle/1939/

811.25.04.20 **5899**
Harzstreifen *m;* Pechstreifen *m* +; Pechstrich *m* +
Harz/0992/ in Form eines deutlich abgegrenzten Streifens im Holz von Nadelbäumen/0106/

811.49.04.51 **5900**6152
gleichmäßig gebaut
pp Holzstruktur/1935/: Mit nur geringen Unterschieden zwischen Frühholz/0902/ und Spätholz/0904/. cf grobfaserig/5897/

811.61.04.50 **5901**
Fladerzeichnung *f;* Fladerung *f;* Fladerschnitt *m* ≈
Diejenige Holztextur/0908/; die bei einem Tangentialschnitt/5915/ entsteht, gekennzeichnet durch spitzbogenförmige Jahrringzeichnung

811.61.05.50 **5902** 2256
Flammenzeichnung *f;* Flammung *f*
Holztextur/0908/, die durch welligen Faserverlauf/3914/ hervorgerufen wird, z.B. bei *Acer* L. (Ahorn) und *Betula* L. (Birke). cf Flammenbirke/4868/

811.64.05.50 **5903**
Haselwuchs *m;* Wimmerwuchs *m* ≈
Unregelmäßiger Faserverlauf3914/, der sich im Holz durch feingewellte Jahrring/0901/grenzen zeigt

811.7 .09.20 **5904**
Hartbast *m*
Im Bast/1946/ vieler Holzgewächse/1192/, z.B. von *Qurcus* spp (Eiche), *Tilia* spp. (Linde), *Populus* spp. (Pappeln) auftretende Schicht dickwandiger, abgestorbener Bastfasern/0909/. cf Weichbast/6829/

812.11.04.50 **5905**
Holzglanz *m;* Glanz *m* eines Holzes
Natürlicher Glanz der Oberfläche von Furnieren/1976/ und Schnittholz/0939/stücken, der entsteht, wenn Licht an den Spiegelflächen von Holzstrahlen/0896/ reflektiert wird, z.B. bei *Acer* L. (Ahorn), *Fraxinus* L. (Esche). cf Holzfarbe/0915/

812.21.04.80 **5906** 7 2576
freie Holzfeuchte *f;* freie Feuchtigkeit *f;* freies Wasser *n*
Die Holzfeuchte/0916/, die sich in den Zell-Hohlräumen und interzellularen Hohlräumen befindet und nur durch Kapillarkräfte gehalten wird. cf gebundene Holzfeuchte/5907/

812.21.05.80 **5907** 653
gebundene Holzfeuchte *f;* gebundene Feuchtigkeit *f* >; hygroskopische Feuchtigkeit *f* >
Die Holzfeuchte/0916/, die an die Holzelemente der Zellwände durch molekulare Sorption gebunden ist. cf freie Holzfeuchte/5906/

812.21.06.50 **5908**
Frische *f;* Erntefrische *f;* Holzfrische *f*
Feuchtzustand von Holz bei lebenden oder gefälltem Bäumen oder von Rohholz/0521/, das noch die Hauptmenge der Holzfeuchte/0916/ enthält

812.21.06.51 **5909**
frisch; erntefrisch; grün
Adjektiv zum Substantiv "Frische"/5908/. cf trocken

812.73.03.80 **5910**
Härtegrad *m* von Holz
Größe der Holzhärte/0917/, die nach verschiedenen Verfahren ermittelt werden kann, z.B. nach BRINELL

813.2 .02.20 **5911** 874≈
Grünöl *n*
Öliges Destillationsprodukt von Harz/0992/ oder Kolophonium, von grünlicher Farbe, das als Holzschutzmittel/0951/ oder als Wildrepellent/0663/ Verwendung findet

814. .01.80 **5912**
Gebrauchsdauer *f* von Holz; Verwendungsdauer *f* von Holz
Zeitspanne vom Beginn des Einsatzes von Nutzholz/0547/, z.B. im Außenbau, bis zu dessen Unbrauchbarwerden, z.B. durch Fäule/4315/

814.1 .02.50 **5913**
Fäulnisresistenz *f;* Fäulnisbeständigkeit *f;* Widerstand *m* gegen Fäulnis !
Substantiv zum Adjektiv "fäulnisbeständig"/4877/

819. .01.51 **5914** (5857≈)
geradfaserig
pp Holz: Mit Holzfasern/0895/, die überwiegend parallel zur Achse des Schaftes/0084/, des Stammes/0534/ oder zu den parallelen Oberflächen eines Stückes Schnittholz/0939/ verlaufen. cf drehwüchsig/4878/

822.1 .02.50 **5915** 6339 6065≈
Tangentialschnitt *m;* Bretterschnitt *m;* Brettschnitt *m;* Fladerschnitt *m;* Sekantenschnitt *m;* Sehnenschnitt *m*
Längsschnitt/4883/ durch einen Stamm/0534/ parallel zur Stammachse, wie er gewöhnlich beim Zerschneiden in Bretter entsteht. cf Radialschnitt/5916/, Fladerzeichnung/5901/

822.1 .03.50 **5916**
Radialschnitt *m;* Spiegelschnitt *m;* Riftschnitt *m;* Spaltschnitt *m* ≈
Längsschnitt/4883/ durch die Stammachse in Richtung der Holzstrahlen/0896/. cf Tangentialschnitt/5915/

822.1 .04.70 **5917** 961
Flattern *n*
Rhythmisches, seitliches Ausweichen eines Sägeblattes/0580/ von der gewollten Schnittlinie beim Schnittvorgang, meist durch ungenügende Fixierung Sägeblattes oder des Holzstückes hervorgerufen

822.1 .04.72 **5918** (961)
flattern
Verb zum Substantiv "Flattern"/5917/

822.2 .02.20 **5919**
Gestell *n* einer Säge; Gestell *n* >
Mehrteiliger Holzrahmen mit Spannvorrichtung für das Sägeblatt/0580/ einer Gestellsäge/5920/

822.2 .03.30 **5920** 2564
Gestellsäge *f;* Tischlersäge *f*
Handsäge/2633/ mit einem zu spannendem Sägeblatt/0580/ und einem speziellen Gestell/5919/

822.2 .04.30 **5921**
Gerson-Bügelsäge *f*

Bügelsäge/1962/ mit Gersonzahnung/5925/, bei der das Sägeblatt/0580/ an den Enden in Höhe der Zahnspitzenlinie/5561/ mehrere hakenartige Kerben aufweist, mit denen es in einen besonderen patentierten Sägebügel/4882/ eingreift

822.3 .02.30 **5922**
Hauptsäge *f* eines Sägewerkes
Wichtigstes oder bestimmendes Sägensystem in einem Sägewerk/0935/, z.B. eine Gattersägemaschine/2982/ oder eine Bandsägemaschine/3927/. cf Hauptgatter/5923/

822.32.03.30 **5923**
Hauptgatter *n*
Die wichtigste Gattersägemaschine/2982/ in einem Sägewerk/0935/, meist für das erste Zerschneiden längs der Faser. cf Hauptsäge eines Sägewerkes/5922/

822.32.04.30 **5924**
fahrbares Gatter *n*
Ortsbewegliche Sägegattermaschine/2982/, die meist auf einem Fahrzeug montiert ist

822.8 .12.20 **5925**
Gersonzahnung *f;* "Gerson"-Bezahnung *f*
Patentierte M-Bezahnung/5926/ für Handsägen/2633/, bei der die schrägen Zahnflanken/4893/ wechselseitig mit einer Messerfeile/5588/ gleichzeitig geschärft werden. cf Eulerzahnung/4891/

822.8 .13.20 **5926**
M-Zahnung *f;* M-Bezahnung *f*
Sägebezahnung/0922/ für Handsägen/2633/ mit M-Zähnen/5927/

822.8 .14.20 **5927**
M-Zahn *m;* zweispitziger Zahn *m*
Sägezahn/4567/ in Form des lateinischen Buchstaben "M" - von der Seite des Sägeblattes/0580/ gesehen -, der eine Gruppe von 2 Dreieckszähnen/4571/ mit je einer senkrechten und einer schrägen Zahnflanke/4893/ bildet

822.8 .15.20 **5928**
Gruppenbezahnung *f*
Sägebezahnung/0922/, die aus Gruppen unterschiedlicher Zähne besteht, wie z.B. die Hobelbezahnung/4890/

822.8 .16.30 **5929**
Gattersägeblatt *n;* Gattersäge *f* ≈
Einzelnes Sägeblatt/0580/ der Gattersägemaschine/2982/

823.1 .01.70 **5930**
Holzfräsen *n;* Fräsen *n* von Holz; Fräsen *n* >
Spanende Bearbeitung von Holz mit kreis- oder bogenförmiger Schnittbewegung zum Herstellen von glatten, ebenen und profilierten Flächen und Öffnungen

823.1 .01.72 **5931**
Holz fräsen; fräsen >
Verb zum Substantiv "Holzfräsen"/5930/

823.8 .02.30 **5932**
Flachdechsel *f*
Eine Dechsel/4897/, mit der schmale Holzstreifen von einem Baum, z.B. von *Pinus nigra* ARNOLD ssp. *nigra* (Österreichische Schwarzkiefer), herausgeschlagen werden, um den Harzfluss anzuregen

824.87.01.30 **5933**
Heißpresse *f*
Presse mit Heizung für die Herstellung und Formung von Holzwerkstoff/3009/platten

824.9 .02.70 **5934**
Bündelung *f*
Substantiv zum Verb "bündeln"/4900/

824.9 .02.71 **5935**
gebündelt
Bündelung/5934/ durchgeführt

825.5 .03.71 **5936** 3014
gebeilt; gehauen
pp Holz, meist längeres Rundholz/0525/: Mit einer Axt oder einem Beil auf ein spezifisches Abmaß/0732/ reduziert, mit oder ohne Baumkante/0938/. cf beschlagen/3572/

826.1 .01.70 **5937**
Rundschälen *n;* Furnierschälen *n;* Rundschälung *f;* Schälen *n* >
Substantiv zum Verb "rundschälen"/5939/

826.1 .01.71 **5938** 4989
rund geschält
Rundschälen/5937/ durchgeführt

826.1 .01.72 **5939**
rundschälen; furnierschälen; Furnier schälen; schälen >
Ein Schälfurnier/0945/ bei der Rotation eines Furnierblocks/1974/ an einem feststehenden Messer abheben

826.2 .01.71 **5940** 5477
gemessert
pp Furnierblock/1974/: Durch blattweisen Schnitt in Messerfurniere/0944/ zerlegt

829.13.01.70 **5941** 5065 6017
Flächenschleifen *n*
Glätten der Oberflächen von Platten aus Holz oder Holzwerkstoff/3009/ durch Schleifen mit flächigem Kontakt zwischen Werkstück und Schleifmittel

831.2 .02.60 **5943**
Grubenschwellenholz *n;* Grubenschwellholz *n* !
Grubenholz/0930/sortiment, das sich zur Herstellung von Grubenschwellen/5953/ eignet

831.2 .03.60 **5944** 4408
starkes Grubenholz *n*
Grubenholz/0930/ von größerem Durchmesser als Grubenstempel/5945/, das zur dauerhaften Deckenabstützung in Grubenstollen verwendet wird

831.2 .04.60 **5945** 4403
Grubenstempel *m;* Grubenholzstempel *m;* Grubenpfeiler *m;* Grubenstütze *f;* Stempel *m;* Stempelholz *n*
Grubenholz/0930/sortiment, das von der Forstwirtschaft in vereinbarten Abmessungen geliefert wird und im Bergbau vorwiegend in Stollen zum zeitweiligen senkrechten Abstützen verwendet wird

831.2 .05.60 **5946** 4404
kurzer Grubenstempel *m*
Grubenstempel/5945/ mit - territorial stark variierendem - relativ kurzem Abmaß/0732/

831.2 .06.60 **5947** 362
halbrunder Grubenstempel *m*
Längs aufgeschnittener Grubenstempel/5945/

831.2 .07.60 **5948** 363
abgeschwartetes Grubenholz *n*
Grubenholz/0930/, bei dem auf zwei gegenüberliegenden Seiten Grubenschwarten/5961/ abgetrennt sind

831.2 .08.60 **5949**
Grubenzimmerholz *n*
Grubenholz/0930/ unterschiedlicher Sorten und Ausformungen, z.B. Grubenschnittholz/5960/, das zur Grubenzimmerung/5136/ Verwendung findet

831.4 .08.71 **5950**
gedacht
pp obere Querschnittsfläche/5523/ von Masten/3936/: Durch einen Schnitt oder zwei entgegengesetzte schräge Schnitte abgeschrägt, so dass Regenwasser besser ablaufen kann

831.4 .09.20 **5951** 5444
Hauptmast *m;* Vormast *m* +

Drahtseilmast/5952/ dicht am Ausformungs/0556/- oder Ladeplatz/0608/ und/oder am Antriebsmotor der Seilbringungsanlage/0622/

831.4 .10.20 **5952**
Drahtseilmast *m;* Seilbahnstütze *f;* Seilstütze *f;* Mast *m* >
Mast als Stütze für eine Seilbringungsanlage/0622/ oder Seilriese/0613/.

831.6 .03.20 **5953**
Grubenschwelle *f*
Zweiseitig beschnittene Eisenbahnschwelle/2987/ unterschiedlicher Abmaße für Grubenbahnen im Berbau, bevorzugt von der Holzart/0891/ *Quercus* L. (Eiche)

831.6 .04.20 **5954**
Halbrundschwelle *f*
Eine Eisenbahnschwelle/2987/, die aus mittig getrenntem Rundholz/0525/ gefertigt ist

832.1 .04.40 **5955**
Handelssägewerk *n*
Sägewerk/0935/, das auch mit seinen hergestellten Produkten handelt

832.13.02.20 **5956** 751
Förderkette *f*
Eine endlose Kette als wesentliches Funktionselement, z.B. eines Kettenförderers/1595/

832.13.03.20 **5957**
Förderung *f* mit geschlossenem Seil
Förderung von Lasten, z.B. von Holzstücken in einem Sägewerk/0935/, wobei als wesentliches Funktionselement ein endloses Seil verwendet wird. cf Förderung mit offenem Seil/5621/

832.18.10.20 **5958**
Vollholz *n;* Massivholz *n;* Strukturholz *n* [AUT]
Werkstoff, der nur durch spanendes oder spanloses Schneiden aus dem Rohholz/0521/ gewonnen wird. cf Lagenholz/4934/, Spa*npl*atte/0979/, Faserplatte/2007/, Verbundplatte/5970/, Holzwerkstoff/3009/

832.18.11.20 **5959**
Formvollholz *n*
Vollholz/5958/, das durch bestimmte Behandlungen, wie Schneiden, Fräsen, Biegen unter Druck und Wärme, eine gewünschte Form für einen bestimmten Verwendungszweck erhält

832.18.12.20 **5960**
Grubenschnittholz *n;* Grubensägeholz *n*
Schnittholz/0939/, das im Bergbau eingesetzt wird

832.18.13.60 **5961**
Grubenschwarten *fpl*
Grubenholz/0930/sortiment, das aus Schwarten/2988/ ausgehalten/0498/ und im Bergbau hinter den Grubenstempeln/5945/ verbaut wird

832.18.15.20 **5963**
Laublistenholz *n;* Hartholzlistenholz *n* !
Laubschnittholz/3943/ als Dimensionsholz/4933/

832.2 .02.70 **5964**
Furnieren *n;* Furnierung *f*
Substantiv zum Verb "furnieren"/5965/

832.2 .02.72**5965**
furnieren
Oberfläche mit einem Furnier/1976/ bekleben, wobei oft weniger wertvolles Holz mit einem wertvolleren, einem Deckfurnier/4937/, überzogen wird

832.28.10.20 **5966**
Sperrplatte *f;* Sperrholzplatte *f*
Sperrholz/2990/ in Plattenform. cf Verbundplatte/5970/

832.28.11.20 **5967**
Furnierschicht *f*
Einzelne Schicht - ein Furnier/1976/ -, die Bestandteil von Lagenholz/4934/ ist oder die als Deckfurnier/4937/ auf einen Werkstoff aufgebracht wird

832.28.12.20 **5968** 1424≈
Gegenfurnier *n*
Furnierschicht/5967/ ohne dekorative Ansprüche, die unter einem Deckfurnier/4937/ in gekreuzter Faserrichtung verklebt wird, um einem Aufreißen und Verziehen des Deckfurniers vorzubeugen

832.28.13.72 **5969** 1425
gegenfurnieren
Eine Furnierschicht/5967/ durch Aufbringen eines Furniers in gekreuzter Faserrichtung vor Verziehen und Aufreißen bewahren, z.B. durch ein Gegenfurnier/5968/

832.28.14.20 **5970**
Verbundplatte *f*
Kombinationswerkstoff, der aus verschiedenen Holzwerkstoffen/3009/ und/oder anderen organischen und/oder anorganischen Werkstoffen unter Einwirkung von Druck (und Wärme) hergestellt wird. cf Sperrplatte/5966/

832.28.15.71 **5971**
harzgebunden; harzgeleimt
pp Holzwerkstoff/3009/: Verbindung von Teilen mit einem Harzleim/5162/ erfolgt

832.28.16.80 **5972** 4903
Harzgehalt *m* in Holzwerkstoffen; Harzgehalt *m* >
Anteil an Kunstharz-Bestandteilen, allgemein in Gewichtsprozent, in einem flüssigen Harzleim/5162/ oder in einem geleimten Holzwerkstoff/3009/. cf Harzgehalt einer Holzart/6033/

832.28.17.20 **5973**
Bobine *f;* Haspel *f;* Haspelwerk *n*
Spule zum Aufwickeln von Schälfurnier/0945/ im Furnierwerk /2989/

832.29.01.30 **5974**
Furniermessermaschine *f;* Messermaschine *f*
Maschine zum spanlosen Schneiden von Messerfurnier/0944/. cf Furnierschälmaschine/5975/

832.29.02.30 **5975**
Furnierschälmaschine *f*
Maschine zum spanlosen Schneiden von Schälfurnier/0945/. cf Furniermessermaschine/5974/

833. .02.71 **5976**
aus Holz gebaut
pp Bauwerk (, Gebrauchsgegenstand): Aus Holz oder Holzwerkstoffen/3009/ gebaut

833.12.03.20 **5977**
Gebälk *n*
Zusammenfassender Begriff für sämtlicher tragenden und nichttragenden Teile beim Holzbau/5167/

833.4 .01.20 **5978**
Geschirrholz *n*
Holz zur Einrichtung ländlicher Gewerke wie Wasser- und Windmühlen. cf Werkzeugholz/5980/

835. .01.20 **5979**
hölzerner Handgriff *m;* Holzhandgriff *m;* Heft *n* <
Griff/5163/ für Werkzeuge aus Holz vorwiegend von *Fagus* L. (Buche). cf Heft/5164/

835.2 .01.20 **5980**
Werkzeugholz *n;* Krechtholz *n* +
Elastisches, hartes, griffiges und doch leichtes Holz, aus dem Werkzeuge und Arbeitsgeräte, z.B. Stiele für Äxte, Besen, hergestellt werden

838.1 .02.20 **5981**
Felgenholz *n*
Holzsortiment/0520/, das zur Herstellung von Holzfelgen/5150/ geeignet ist, besonders von Harthölzern/1933/, wie *Fraxinus excelsior* L. (Gemeine Esche), *Fagus sylvatica* L. (Rotbuche)
u.a.

841.1 .04.51 **5982**
fäulnishemmend; fäulnishindernd; fäulniswidrig; antiseptisch; fäulnisbeständig !
pp Eigenschaft einer Substanz - natürlich im Holz vorhanden oder durch Holzimprägnierung/0952/ eingebracht -: Holzfäule/0958/ hemmend. cf fäulnisbeständig/4877/

844.2 .12.51 **5983**
fuchsig
pp Holz: Anbrüchig/0957/ mit rötlicher Färbung durch beginnenden Angriff von Armillaria (Agaricus) *mellea* (Vahl) Sacc. (Hallimasch)

844.2 .18.70 **5984** 3913
Marmorfäule *f;* Rebhuhnfäule *f;* Fleckenfäule *f;* Wabenfäule *f*
Holzfäule/0958/, die durch weiß gefärbte Flecken gekennzeichnet ist, besonders bei *Quercus* L. (Eiche)

844.2 .19.70 **5985**
Hartfäule *f*
Holzzerstörung durch Pilze/2995/ in der Weise, dass die Festigkeit von Holz/1959/ so weit erhalten bleibt, dass ein eingeschlagener Nagel fest im Holz sitzen bleibt

844.2 .19.71 **5986**
hartfaul
Adjektiv zum Substantiv "Hartfäule"/5985/

844.2 .20.70 **5987**
Grünfäule *f*
Holzfäule/0958/, die durch Chlorosplenium aeruginascens – Grüner Becherling - besonders an verrottenden Laubholzästen eine leuchtend grüne Verfärbung/2078/ verursacht

846. .01.71 **5988**
gedämpft
Holzdämpfen/4975/ durchgeführt

847. .02.71 **5989** 3371
technisch getrocknet; künstlich getrocknet +
Technische (Holz/4977/-)Trocknung durchgeführt

847.1 .04.51 **5991**
absoluttrocken; atro
pp Mengenberechnung von Rohholz/0521/: Absolut trocken, d.h. bei wasserfreiem Zustand. cf lutro/0963/

848.5 .03.70 **5992**
Stapelung *f;* Stapeln *n*
Das geordnete Nebeneinanderlegen und Übereinanderschichten von Material, z.B. zur Lagerung von Schnittholz/0939/

848.5 .03.71 **5993**
gestapelt
pp Schnittholz/0939/ u.a.: Stapelung/5992/ durchgeführt

848.5 .03.72 **5994**
stapeln
Verb zum Substantiv "Stapelung"/5992/

848.5 .04.71 **5995**
unsortiert gestapelt; gemischt gestapelt
pp Schnittholz/0939/: Ohne Sortierung abgelegt oder gestapelt, wie es aus der Gattersägemaschine/2982/ herausgekommen ist

848.5 .05.71 **5996** 1103
dicht gestapelt
pp plattenförmige Materialen, z.B. Verbundplatten/5970/ nach der Behandlung in einer Heißpresse/5933/: Praktisch ohne Zwischenräume gestapelt/5993/. cf luftig gestapelt/5997/

848.5 .06.71 **5997**
luftig gestapelt
pp plattenförmige Materialen, z.B. Verbundplatten/5970/ nach der Behandlung in einer Heißpresse/5933/ oder Schnittholz/0939/: Mit zwischengelegten Stapellatten/5998/ gestapelt/5993/

848.5 .07.20 **5998** 5783
Stapellatte *f*; Zwischenholz *n*
(Gehobelte) Leiste - bestimmter Dicke, Breite und Länge aus Holz von *Pinus* L. (Kiefer) oder *Picea* spc. (Fichte), die zwischen die einzelnen Lagen von Schnittholz/0939/ gelegt wird, um den ungehinderten Luftzutritt bei der Trocknung zu ermöglichen

848.7 .01.30 **5999** 2514
Gabelstapler *m;* Gabellader *m;* Hubstapler *m*
(Kurzes) Motorfahrzeug mit (einem Paar) in waagerechter Ebene (vorn) angebrachten heb-senk- und kippbaren Armen, z,B. zum Stapeln und Verladen von Schnittholz/0939/

851. .05.51 **6000** 1060 4078≈
fehlerfrei
pp Holz einer bestimmten Holzsorte/1966/: Frei von (sichtbaren) Qualitätsmängeln

851. .06.51 **6001**
gefleckt; fleckig
pp Farbe einer Oberfläche von Holz, Pflanzen u.a.: In größeren oder kleineren Flächenteilen (mosaikartig) unterschiedlich

851. .07.51 **6002**
gesund-handelsüblich
pp Holzqualität/3000/ und Holzaushaltung/0506/ beim Holzverkauf/3907/: Ohne Fäule/0958/ und in üblicher Weise ausgehalten/5520/

851. .08.50 **6003**
Gesundheitszustand *m* des Holzes
Zustand des Holzes, z.B. eines Windwurfs/2727/, hinsichtlich seiner Gesundheit, insbesondere betreffs Insektenbefall/0728/, Holzfäule/0958/ u.a.

852.1 .03.50 **6004**
innerer Holzfehler *m;* innerer Fehler *m*
Holzfehler/0970/, der im Inneren eines Holzkörpers auftritt, z.B. Rotkern/1997/, Harzgalle/1939/

852.1 .04.50 **6005**
Knorrigkeit *f*
Strukturmerkmal von Knorrholz/0537/, gekennzeichnet durch das Vorhandensein starker Äste/1174/ und von Astbeulen/0973/. cf Astigkeit/1991/

852.1 .04.51 **6006**
knorrig
Adjektiv zum Substantiv "Knorrigkeit"/6005/

852.12.11.20 **6007** 5606
Flügelast *m;* Schrägast *m;* Längsast *m*
Längs aufgeschnittener Ast/1174/ im Schnittholz/0939/. cf Rundast/6008/

852.12.12.20 **6008**
Rundast *m;* Querast *m*
Rechtwinklig durchschnittener Ast/1174/ im Schnittholz/0939/. cf Flügelast/6007/

852.15.07.20 **6009**
Maserflecken *m;* Flecken *m* in der Maserung
Fleckenartige (gewünschte) Farbabweichung/3001/ in der Holztextur/0908/

852.15.08.70 **6010**

Gelbverfärbung *f;* "goldene Eiche" *f*
Eine gelbe Verfärbung/2078/ in einigen Laubhölzern/0893/, infolge von Pilzbefall/2736/, z.B. *Paecilomyces variota* in *Quercus* spp. (Eiche), der die "goldene Eiche" erzeugt

852.15.09.20 **6011**
Graukern *m;* grauer Kern *m*
Grauer Farbkern/1995/ bei Laubhölzern, z.B. von *Acer* L. (Ahorn) und *Fagus sylvatica* L. (Rotbuche), der auf einen Pilzbefall/2736/ zurückzuführen ist und die Holzfestigkeit/0917/ mindert

852.15.10.70 **6012** 2794
Grünfärbung *f* in Eiche
Grüne Verfärbung/2078/ im Holz von Bäumen von *Quercus* spp. (Eiche) u.a. Laubbäumen, durch Pilzbefall/2736/, z.B. von Chlorosplenium aeruginosum. Er läßt die "green oak" (grüne Eiche) entstehen

852.15.11.70 **6013**
Vergrauen *n* des Holzes; Vergrauung *f;* Eingrauen *n*
Vorgang an einer frischen Schnittfläche/5522/, bei der allmählich eine graue Verfärbung/2078/ durch Oxydationsprozesse erfolgt

852.16.09.50 **6014**
Mondringigkeit *f*
Strukturmerkmal der Stammquerschnittfläche/5524/, gekennzeichnet durch das Vorhandensein von mondringartigem Doppelsplint/4988/, z.B. bei *Quercus* sp. L. (Eiche)

852.18.01.71 **6016**
gerissen; geplatzt
pp Holz: Reißen/4990/ bereits erfolgt

852.18.02.41 **6017**
frostrissig
pp Rindenmantel: Mit Frostrissen/2001/

852.18.06.40 **6018**
Schilferriss *m;* Schilferriß *m;* Kernschilfer *m;* Schilfer *m;* Schilber *m*
Kernriss/7012/, der in Nadelholz - meist alter Bäume von *Pinus* (Kiefer) und *Larix* (Lärche) bei Drehwuchs/0921/ in vielfacher Wiederholung auftritt

852.18.07.70 **6019**
Fischohr *n*
Schuppenförmige Faserablösung auf der Tangentialschnitt/5915/fläche von Schnittholz/0939/ mit Schilferrissen/6018/

852.18.08.40 **6020** 1522≈ 5013≈
Ringriss *m;* Ringriß *m;* Kernschäle *f;* Ringschäle *f;* Ringkluft *f*; Kernkluft *f*; Mondfäule *f*!
An der Querschnittfläche/5523/ erkennbarer ringförmiger Riss/2002/ entlang eines Jahrrings/0901/, oft nicht vollständig geschlossen.

852.3 .01.60 **6021**
Trocknungsfehler *m*
Jeglicher Fehler bei der Durchführung der natürlichen Holztrocknung/0962/, z.B. falsche Lagerung, und bei der technischen Holztrocknung/4977/, z.B. Einsatz von ungeeigneten Verfahren oder unsachgemäße Trocknungsführung

852.3 .02.60 **6022**
Trockenschäden *mpl*; Trocknungsfehler *mpl* ≈
Schäden durch Trocknungsfehler/6021/ bei der technischen Holztrocknung/4977/, vor allem Risse/2002/ und Formveränderungen, aber auch Verfärbungen/2078/ und Fleckenbildung

852.31.02.40 **6024** 2904
Haarriss *m;* Haarriß *m*
Kleiner, kaum sichtbarer Mantelriss/3976/ bei Schnittholz /0939/

852.5 .01.51 **6025**
gesund-wurmstichig
pp Holzqualität/3000/ beim Holzverkauf/3907/: Ohne Fäule/0958/, jedoch wurmbefallen/3964/

853. .02.60 **6026**
Handelsholz *n*
Zusammenfassender Begriff für Holzsorten/1966/, die entsprechend ihrem reichlichen Vorkommen und auf Grund ihrer Verarbeitbarkeit Bedeutung für den Handel erlangt haben

853. .03.60 **6027**
Handelsbezeichnung *f* für Holz; Handelsname *m* für Holz; Handelsbezeichnung *f* >; Handelsname *m* >
Handelsübliche Bezeichnung für Holzarten/0891/ und -sorten/1966/, z.B. aus den Tropen

854. .01.20 **6028**
Handelsschnittholz *n*
Verkaufsfähiges Schnittholz/0939/

854.9 .01.20 **6029**
Gerbholz *n*
Holz von speziellen Holzarten, z.B. der Gattungen *Castanea* (Edelkastanie) und *Quercus* (Eiche), das Gerbstoff/2008/ enthält

861.0 .07.20 **6030**
Generatorholz *n;* Tankholz *n*
Holz, meist der Holzarten/0891/ von *Fagus* L. (Buche) und *Quercus* L. (Eiche), das zur Herstellung von Holzgas/3979/, z.B. zum Antrieb von Motoren verwendet wird, und das zu diesem Zweck in Holzpartikel mit bestimmtem Abmaß/0732/ zerteilt ist (und nur eine bestimmte Holzfeuchte/0916/ haben darf)

866.1 .01.20 **6031** 6717
Harz *n* aus Holzdestillation; Wurzelharz *n* <
Harz/0992/, das aus Nadelholz/0892/, insbesondere Stockholz/0540/, durch Destillation gewonnen wird

866.1 .02.70 **6032**
Harzdestillation *f*
Destillation von Harz/0992/ mit Wasserdampf und Trennung in die Hauptbestandteile, beim Koniferenharz in Terpentinöl und Kolophonium

866.1 .03.80 **6033**
Harzgehalt *m;* Harzgehalt *m* einer Holzart
Anteil von Harz/0992/, allgemein in Gewichtsprozent, in einer Holzart/0891/. cf Harzgehalt in Holzwerkstoffen/5972/

866.1 .03.81 **6034**
harzig; kienig; Harz-; harzreich ≈; harzhaltig ≈
Adjektiv zum Substantiv "Harz"/0992/. cf harzgebend/5255/

892.4 .01.60 **6035**
Rindensortiment *n* ; Rinde *f;* Baumrinde *f*
Die vom Baum oder Holzstück gelöste Rinde/0910/ als verkaufsfähiges Sortiment, z.B. in Form von "Rinde B " mit mehr oder als "Rinde A" mit weniger Fremdbestandteilen

892.4 .02.20 **6036**
Gerbrindenrolle *f* vom Stammende; Erdgut *n* ≈
Unterste Stammmantelrolle/30268/ bei der Gerbrindengewinnung/5533/

892.41.03.20 **6037**
Glanzrinde *f;* Glanzlohe *f;* Spiegelrinde *f;* Spiegelgut *f;* Jungrinde *f*
Gerbrinde/0989/ (von *Quercus* L. (Eiche)) - von Stangen bis 8 (12) cm Stockdurchmesser/5755/ -, soweit sie nicht schon rissig und borkig geworden ist

892.61.03.20 **6038**
Rohharz *n;* Frischharz *n;* Rohbalsam *m*
(Unmittelbar) nach dem Reißen/2521/ gewonnenes Harz/0992/

892.61.04.20 **6039**
Fichtenharz *n* +; gelbes Fichtenharz *n* ≈ +; weißes Fichtenharz *n* ≈ +
Harze von Nadelbaumarten außer von *Abies* (Tannen) und *Larixarten* (Lärchen). Veralteter Begriff

892.61.05.20 **6040**
Flussharz *n* +; Flußharz *n* +; Rinnharz *n* +; Rinnpech *n* +; Fichtenflussharz *n* < +
Geringwertiges, verunreinigtes, über die Harzlachten/0451/ herabgeflossenes Harz/0992/

892.61.07.20 **6042**
Fichten-Scharrharz *n;* weißes Fichtenharz *n*
Von *Picea abies* (L.) KARST (Gemeine Fichte) gewonnenes Scharrharz/1552/

899. .01.80 **6043**
Nebennutzung *f* Holz
Nebennutzungsprodukt/3011/ in Form von Holz, wenn sich die Hauptnutzung/1931/ auf andere Produkte als auf Holz bezieht, z.B. in Palmplantagen, Korkeichenwäldern

90 . .05.60 **6044** 2483<
Forst- und Holzwirtschaftspolitik *f*
Gesamtheit der Beziehungen, Maßnahmen und Tätigkeiten, die im Interesse des Gemeinwohls auf dem Gebiet des Forstwesens/0001/ und der Holzwirtschaft/0923/ zu planen und durchzusetzen ist

901. .03.60 **6045** 3195
industrielle Forstwirtschaft *f;* kommerzielle Forstwirtschaft *f*
Praktische Forstwirtschaft, bei der die Bewirtschaftung der Wälder - oft in Eigentum von Industriebetrieben - nur auf die Versorgung eines Industriebetriebes mit Rohholz/0521/ gerichtet ist. cf Plantagenwirtschaft/0415/

903.1 .01.60 **6046**
Forstgesinnung *f*
Gesinnungsart, die dem Forstwesen/0001/ und dem Wald freundlich geneigt ist

904. .01.60 **6047**
Forstwirtschaftsgeographie *f;* Forstwirtschaftsgeografie *f*
Beschreibung der Bewirtschaftung der Wälder auf der Erde als geographische Dokumentation

905.21.07.60 **6048**
Forstreserven *fpl*; Holzreserven *fpl* ; forstliche Reserven *fpl*; stehende Holzreserve *f* ≈; Massenreserve *f* !
Holzvorrat/0996/ (in verkaufsfähigen Dimensionen), dessen Menge über den normalen Anteil der Altersklassen/0837/ oder die vorgesehene Nutzung/0994/ hinausgeht

906. .03.60 **6049**
Rohstofffunktion *f* des Waldes
Die Funktion von Wald/0191/, Rohstoffe, z.B. Holz, Harz, für die Wirtschaft zu liefern. cf Erholungsfunktion/3041/

907.1 .22.43 **6050**
Großschutzgebiet *n*
Zusammenfassender Begriff für Nationalparks/1003/, Biosphärenreservate/3987/ und Naturparks/1002/

907.32.09.40 **6051**
Hegewald *m* +; Hegeschlag *m* +
Ein meist mit einer Urkunde oder einer Hegeordnung/6068/ geschütztes Waldgebiet, in dem menschliche Einwirkungen begrenzt wurden. Historischer Begriff. cf Schutzwald/1006/

914. .05.40 **6052**
abgeholzte Fläche *f;* ausgeholzte Fläche *f*
Gelände - bisher Holzbodenfläche/0826/ - das entwaldet/1007/ wurde. cf Kahlschlagfläche/0558/

920. .06.23 **6053** 2458
Waldeigentum *n*
Alle materiellen Güter - forstliches Flurstück/2846/ samt allem Inventar - und immateriellen Güter, z.B. Jagdrecht/5250/, die dem Waldeigentumsrecht/3049/ eines bestimmten Waldeigentümers/3050/ unterliegen

920. .06.40 **6054**
Waldterritorium *n;* Waldgebiet *n;* bewaldetes Gebiet *n*
Bewaldetes Territorium, das Besitz von einem oder mehrereren Waldeigentümern/3050/ sein kann. cf Waldgebiet/1268/

922. .01.40 **6055**
Nichtstaatswald *m*
Zusammenfassender Begriff für die nichtstaatliche Waldfläche/1858/, wie Körperschaftswald/1012/, Privatwald/1013/ u.a.

922.1 .04.20 **6056**
Heereswald *m;* Armeeforst *m* [DDR] +
Wald, der in Verwaltung und Nutzung der Armee - den bewaffneten Streitkräften - eines Landes untersteht

923. .03.60 **6057**
Fideikommisswald *m;* Fideikommißwald *m*
Waldeigentumsform im Feudalismus, wo dieser Grundbesitz als gebundenes Familieneigentum unteilbar war und nur nach einer festgelegten Erbfolge vererbt werden durfte. Diese Eigentumsform bestand in Deutschland bis 1919

923.3 .02.60 **6058**
gebundener Waldbesitz *m*
Form des Waldeigentums/3049/, die hinsichtlich Verkauf oder Erbschaft eingeschränkt ist, z.B. beim Fideikommisswald/6057/

924. .04.60 **6059**
Waldgenossenschaft *f;* Forstgenossenschaft *f;* Waldbaugenossenschaft *f;* Waldwirtschaftsgenossenschaft *f;* Waldwirtschaftsgemeinschaft *f* ≈
Vereinigung von Waldeigentümern/3050/ zum Zweck einer gemeinsamen ordnungsgemäßen Forstwirtschaft/2139/

924. .05.60 **6060**
Gemeinschaftswald *m;* Gemeinwald *m*
Wald, der Eigentum von mehreren Personen, besonders von Personengruppen ist, wie Genossenschaftswald/1014/, Allmendewald/4007/ (, Kirchenforst/1011/). cf Staatsforst/1009/, Körperschaftswald/1012/

928. .04.60 **6061**
Flurbereinigungsgesetz *n*
Staatliche Ordnung zur Regelung von Flurbereinigungen/2032/

93 . .01.60 **6062**
Forsthoheit *f*
Recht des Staates zur Oberaufsicht mit gesetzgeberischer Tätigkeit über alle Wälder im Land, ohne Rücksicht auf die Eigentumsverhältnisse

931. .03.70 **6063**
Forstgesetzgebung *f;* forstliche Gesetzgebung *f*
Erarbeitung und Herausgabe von Forstgesetzen/1015/ und entsprechenden gesetzlichen Verordnungen

931. .04.60 **6064**
Forstpolizeigesetz *n*
Waldgesetz/1015/, das das Betreten/Befahren der Waldungen, das Zelten und andere Handlungen von Personen im Walde regelt, aber auch die Ahndung strafbarer Handlungen im Wald, wie den Forstdiebstahl/6072/

931. .05.60 **6065**
Forstregal *n* +
Das Recht von Landesherren im Mittelalter der umfassenden Befugnisse im Forst. Es entwickelte sich zur Forsthoheit/6062/. Historischer Begriff

931. .06.60 **6066**

Forststrafrecht *n*
Zusammenfassender Begriff für Rechtsnormen zur Bekämpfung strafbarer Handlungen in der Forstwirtschaft

931. .07.60 **6067**
Forstwirtschaftsgesetz *n*
Waldgesetz/1015/, das die forstliche Bewirtschaftung betrifft, z.B. die Berücksichtigung der Nachhaltigkeit/0802/ bei der Festlegung des Hiebssatzes/0839/

931. .08.60 **6068**
Hegeordnung *f* +
Ordnung zum Schutz und zur Pflege in einem Hegewald/6051/

932. .02.60 **6069**
Forstvermessungsamt *n*
Forstbehörde/4014/, die für die Forstvermessung/5788/ in einem bestimmten Territorium zuständig ist

932. .03.60 **6070**
Heeresforstverwaltung *f*
Forstverwaltung/0860/ des Heereswaldes/6056/. cf Bundesforstverwaltung/4846/

933. .09.70 **6071**
Fixierung *f* von Forstrechten
Die verbindliche Festlegung von Waldgrundgerechtigkeiten/1016/, wie z.B. das Befahren eines bestimmten Waldes

933. .10.70 **6072**
Forstdiebstahl *m;* Holzdiebstahl *m;* Forstfrevel *m;* Forstentwendung *f* +; Holzfrevel *m* +
Diebstahl von Walderzeugnissen im Naturzustande (ohne dass eine Aufarbeitung begonnen wurde), in erster Linie Holz. Unter bestehenden Gesetzen strafbare Handlung

933. .11.60 **6073**
Freiholzberechtigung *f*
Erlaubnis für bestimmte Personen, aus einem bestimmten Waldterritorium/6054/ unentgeltlich Holz - meist Brennholz - zu entnehmen. cf Leseholzrecht/5048/

933. .12.60 **6074**
Gemeindenutzungsrecht *n*
Recht der unmittelbaren Nutzung der Einnahmen aus dem Kommunalwald/1010/ durch die berechtigten Mitglieder der Gemeinde

933. .13.70 **6075**
Gemeinheitsteilung *f;* Separation *f* >
Die Auflösung von gemeinsamem Eigentum, was z.B. einen Körperschaftswald/1012/ oder Genossenschaftswald/1014/ betreffen kann. cf Flurbereinigung/2032/

933. .14.60 **6076**
Gemeinheitsteilungsordnung *f* +
Gesetz zur Gemeinheitsteilung/6075/, wie z.B. in Preußen 1821 erlassen

933.8 .02.70 **6077** 2477
Forstvergehen *n;* Forstfrevel *m;* Forstdelikt *n*; Forstübertretung *f;* Forstgesetzesübertretung *f;* Waldfrevel *m;* Vergehen *n* gegen das Forstgesetz; forstpolizeiliche Überschreitung *f*; Übertretung *f* +; Forstrüge *f* +
Jegliche Übertretung eines den Wald betreffenden Gesetzes und damit strafbare Handlung. cf Forstdiebstahl/6072/, Forstpolizeiübertretungen/6078/

933.8 .03.70 **6078** 2477≈
Forstpolizeiübertretungen *fpl*
Geringfügige Verletzungen von Forstpolizeigesetzen/6064/, die als Übertretungen geahndet werden. cf Forstvergehen/6077/

935. .08.70 **6079**
Forstaufsicht *f*
Hoheitliche Tätigkeit staatlicher Forstverwaltungen, den Nichtstaatswald/6055/ zu erhalten, vor Schäden zu bewahren und seine sachgemäße Bewirtschaftung zu sichern, und diese führt damit auch forstpolizeiliche/2033/ Aufgaben aus

935. .09.70 **6080**
Forstbereisung *f*; Forstvisitation *f*
Besuch durch eine forstliche Kontrollperson oder Kommission in einer forstlichen Dienststelle oder eines Forstrevieres/0849/ zwecks Kontrolle und Beratung des forstlichen Betriebes/1036/

935. .10.70 **6081**
forstliche Inspektion *f;* Forstinspektion *f*
Überprüfung der Richtigkeit und Effektivität der Wirtschaftsführung einer forstlichen Bewirtschaftungseinheit/2957/, wie z.B. eines Forstreviers/0849/, durch Fachleute. cf Forstinspektion /2958/, Forstbereisung/6080/, Forstaufsicht /6079/

939. .03.60 **6082**
Haubergsordnung *f*
Gesetzesartige Ordnung einer Haubergsgenossenschaft/5046/, in der das gemeinschaftliche Eigentum und die gemeinschaftliche Bewirtschaftung, Aufsicht und Verwaltung geregelt sind

945. .02.70 **6084**
Forstberatung *f*
Beratung in allen forstlichen Angelegenheiten, z.B. durch einen forstlichen Berater/4032/. cf forstlicher Beratungsdienst/4031/

945. .03.60 **6085**
forstlicher Terminus *m;* Forstterminus *m;* Forstfachausdruck *m*
Fachausdruck für einen forstlichen Begriff - Objekt, Vorgang, Zustand usw. -

945. .04.20 **6086**
forstliches Glossar *n;* Forstteminologie *f* >
Zusammenstellung (in Buchform) forstlicher Termini/6085/ mit Erklärungen

945.1 .04.70 **6087**
Forstberatungsdienst *m*
(Regelmäßige) Bereitschaft und Durchführung zur Forstberatung/6084/

945.11.01.70 **6088**
Forstbetreuung *f*
Anleitung in forstlichen Angelegenheiten für Waldbesitzer/4011/ und Überprüfung der Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen für den Privatwald/1013/. cf Forstaufsicht/6079/, Forstberatung/6084/

945.21.01.20 **6089**
Forstlexikon *n*
Fachlexikon, in dem meist nur die Bedeutungen forstlicher Termini erläutert werden. Im "Lexicon silvestre" wird erstmals von forstlichen Begriffen und deren Definition ausgegangen und diesen forstliche Termini/6085/ zugeordnet. cf Forstwörterbuch/6090/

945.21.02.20 **6090**
Forstwörterbuch *n*
Buch - auch in elektronischer Form - mit systematisch und/oder alphabetisch geordneten forstlichen Termini/6085/, meist in mehreren Sprachen. cf Forstlexikon/6089/

945.25.03.40 **6091**
Waldlehrpfad *m;* Forstlehrpfad *m*
Lehrpfad/3061/ in einem Wald

945.3 .04.70 **6092**
Ausbildung *f* für den Forstberuf; forstliche Ausbildung *f;* Forstausbildung *f*
Theoretisches und praktisches Sichqualifizieren für den Forstberuf/6103/. cf forstliche Berufsausbildung/4040/

945.3 .05.10 **6093**

Forststudent *m*
Student einer Forstlichen Akademischen Ausbildungsstätte/6094/

945.31.03.40 **6094**
Forstliche Akademische Ausbildungsstätte *f;* Forsthochschule *f*; Hochschule *f* für Forstwirtschaft; Forstliche Fakultät *f;* Fakultät *f* für Forstwirtschaft; Fakultät *f* für Forstwissenschaften; forstliche Hochschule *f;* Forstakademie *f* ≈
Einrichtung für die höhere - akademische - Aus-(und Fort-) Bildung auf dem Gebiet des Forstwesens. cf Forstliche Fakultät einer Universität/6095/

945.31.04.40 **6095**
Forstliche Fakultät *f* einer Universität
Forstliche Akademische Ausbildungsstätte/6094/ als Fakultät einer Universität, z.B. Forstliche Fakultät Hann Münden der Universität Göttingen

945.31.05.70 **6096**
Forstliches Staatsexamen *n*
Abschlussexamen an einer Forstlichen Akademischen Ausbildungsstätte/6094/ (unter Aufsicht des Staates)

945.31.06.70 **6097**
Forstreferendarexamen *n*
Erstes theoretisches Fachexamen als Dienstprüfung an einer Forstlichen Akademischen Ausbildungsstätte/6094/. Entspricht einer forstlichen Diplomprüfung/5055/

945.31.07.60 **6098**
Kandidat *m* der Forstwissenschaft; Bachelor of Forestry; Bakkalaureus *m* >
Akademischer Grad für eine Person, die ein Diplom einer Forstlichen Akademischen Ausbildungsstätte/6094/ erworben hat

945.32.01.40 **6099**
Forstschule *f;* Forsthochschule *f* ≈
Ausbildungsanstalt für eine forstliche Aus-(und Fort-)Bildung (außerhalb akademischer Ausbildungsstätten)

945.32.02.40 **6100**
Forstfachschule *f;* Försterschule *f;* Forstwartschule *f;* Forsttechnikerschule *f*
Schule der Forstwirtschaft zur Ausbildung für den mittleren Forstbetriebsdienst/5840/

945.32.03.40 **6101**
Forstwartschule *f;* Forstschule *f*
Schule für forstliche Ausbildung (und Fortbildung) von Forstwarten/5867/, Forsttechnikern/5864/ u.ä.

945.35.03.70 **6102**
Waldexkursion *f;* Forstexkursion *f;* forstlicher Lehrausflug *m;* Exkursion *f* >
Organisierte Besichtigung forstlicher Objekte, insbesondere von Waldbildern/2035/, mit Diskussionen zwecks Erfahrungsaustausch unter Forstleuten (und Belehrung von Studenten). cf forstliche Lehrwanderung/2036/

945.39.01.60 **6103**
Forstberuf *m;* Forstfach *n*
Beruf eines Försters/0965/. cf Forstwesen/0001/

945.4 .02.70 **6104**
forstliche Forschung *f*
Forschungstätigkeit, die das Forstwesen/0001/ betrifft

945.4 .03.10 **6105**
Forstwissenschaftler *m*
Wissenschaftler auf einem Gebiet der Forstwissenschaften

945.4 .04.10 **6106**
Forstentomologe *m*
Fachkundige Person auf dem Gebiet der Forstentomologie/5232/

945.4 .05.70 **6107**
Forstproduktenforschung *f;* Holzforschung *f* <
Forschung, die sich mit den forstlichen Erzeugnissen/2974/ beschäftigt: Den Eigenschaften, der Verwendung, den Veredelungsmöglichkeiten, dem Absatz

946.3 .02.60 **6108**
forstliche Forschungsanstalt *f*
Forschungsinstitut oder eine andere Forschungseinrichtung, die sich mit forstlicher Forschung/6104/ befasst, z.B. Bundesforschungsanstalt für Forst- und Holzwirtschaft/3062/, DEU

95 . .02.80 **6109**
Forstakzise *f;* Forststeuer *f;* Waldsteuer *f*
Steuerliche Abgabe an den Staat für die Nutzung von Wald

962. .09.20 **6110**
Forstamtstarif *m*
Für einen bestimmten Forstamtsbezirk/5839/ gültiger Waldarbeitstarif/6112/

962. .10.80 **6111**
Waldarbeitslohn *m;* Waldarbeitsentgelt *n;* Lohn *m* >
Das für eine bestimmte Waldarbeit/2526/ gezahlte oder zu zahlende Entgelt

962. .11.20 **6112**
Waldarbeitstarif *m;* Lohntabelle *f* für Waldarbeit; Lohntabelle *f* für Forstarbeit; Tarif *m* >; Lohntabelle *f* >; Lohnsatz *m* >; Lohntarif *m*
Tabelle, die die Waldarbeitslöhne/6111/ in differenzierter Form darlegt. cf Hauerlohntarif/3065/

962. .12.80 **6113**
Hauerlohn *m;* Holzhackerlohn *m;* Holzhauerlohn *m;* Hauungskosten *f* >; Hiebskosten *f* >
Lohn/5069/ für Holzhauer/1020/

966. .02.70 **6114**
Forstabgabe *f*
Durch Gesetz oder Rechtstitel gesicherte (unentgeltliche) Abgabe von Forstprodukten, z.B. Deputatholz/1023/, an Berechtigte

972.2 .02.60 **6115**
Forstverband *m;* Forstverein *m*
Zusammenschluss von Forstleuten/0865/ zu einer Organisation mit einer bestimmten Zielsetzung, wie z. B. der "Deutsche Forstverein"

972.2 .03.60 **6116**
Forstwirtschaftsrat *m*
(Gewählter) Ausschuss von Forstleuten, z.B. aus einem oder mehreren Forstverbänden/6115/, der in zentralen Fragen der Forstwirtschaft eine beratende Funktion einnimmt, z.B. Deutscher Forstwirtschaftsrat - DFWR -

*(084.3).01.20 **6118**
Kartenskizze *f*
Unmaßstäbliche skizzenhafte kartographische Darstellung mit vereinfachten Zeichen, mit topograpischem oder thematischem Inhalt, z.B. zur Lage von Probeflächen/1832/

*330.10.01.60 **6119**
Kameralistik *f;* Kameralismus *m;* Kameralwissenschaft *f*
Finanz-, Wirtschafts- und Verwaltungslehre des kleinstaatlichen Feudalabsolutismus in Deutschland (17./18. Jh.)

*331.02.04.60 **6120**
Arbeitsproduktivität *f*
Nutzeffekt der produktiven menschlichen Arbeit bei der Schaffung von Gebrauchswerten

*334.78.01.60 **6121**
Landwirtschaftskammer *f*
Seit 1894 in DEU existierende berufsständische Vereinigung zur Wahrnehmung der Belange der Land- und Forstwirtschaft

*336.2.0.01.60 **6122**
Bewertungsgesetz *n*
Wichtiges Steuergrundgesetz [DEU], das einheitliche Grundsätze für die geldliche Bewertung von Gütern für alle bundesrechtlich geregelten öffentlich-rechtlichen Abgaben aufstellt

*349.6 .02.20 **6123**
Umweltgutachten *n*
Gutachten, in dem der Einfluss einer (Bau)Maßnahme auf die Umwelt dargelegt wird

*351.81.01.70 **6124**
Verkehrsunfall *m* an Baum; Baumunfall *m* !
Verkehrsunfall, bei dem durch Fehlverhalten von Fahrzeuglenkern, durch technische Defekte oder vergleichbare Ereignisse das Fahrzeug an einen Baum gestoßen ist

*379.84.01.40 **6125**
Grünflächen *fpl*
(Bepflanzte) Flächen in der Umgebung von Wohnungen oder touristischen Zielen, die der menschlichen Erholung dienen sollen, z.B. Heimgärten, Flächen für Sport, Spiel, Zelten

*5 . .02.70 **6126**
Reproduktion *f;* Regeneration *f;*
Erneuerung *f* des Pflanzenwuchses <
Neubildung zerstörter Organe oder Organteile bzw. die Entstehung von Ersatzbildungen, welche die von den verlorengegangenen Organen bisher geübten Funktionen übernehmen, z.B. Bildung neuer Blätter nach einem Kahlfraß/0670/

*5 . .03.70 **6127**
Restitution *f*
Völlige Regeneration eines Organs, welche den verletzten Organismus in allen Beziehungen in den früheren Leistungsstand zurückversetzt

*502.4 .03.60 **6128**
Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie *f;* FFH-Richtlinie *f*
Europäische Richtlinie vom 21.5.1992 für Fauna-Flora-Habitate/6129/. Sie verpflichtet die Mitgliedstaaten, durch Ausweisung besonderer Schutzgebiete und auf deren Erhaltung abzielende Maßnahmen zu einem europaweiten zusammenhängen Netz von Schutzgebieten (NATURA 2000) beizutragen

*502.4 .04.40 **6129**
Fauna-Flora-Habitat *n*
Habitat/1248/ einer Gemeinschaft von Organismen aus Fauna/4124/ und Flora/2086/

*502.4 .05.40 **6130**
NATURA 2000
Europaweites zusammenhängendes Netz von Schutzgebieten. cf Fauna-Flora-Habitat/6129/

*502.55.01.72 **6131**
kontaminieren
Verb zum Substantiv „Kontamination“/4087/

*502.55.02.20 **6132**
Verunreinigung *f*
Substanz, durch die ein Medium, z.B. Luft, Wasser, kontaminiert/6131/ werden kann. cf Kontamination/4087/

*528.01.08.40 **6133**
Grenzgraben *m*
Graben/6715/ zwischen zwei Grenzzeichen/5087/, meist Grenzsteinen/5090/, der als Bodenvertiefung den Verlauf der Grenzlinie/5086/ markiert

*528.01.09.20 **6134**
Lachbaum *m* +; Lachterbaum *m* +; Lochbaum *m* +; Malbaum *m* +; Markbaum *m* +; Grenzbaum *m* +; Kreuzbaum *m* +; Zielbaum *m* +; Lastbaum *m* +; Lackbaum *m* +; Lappenbaum *m* +; Metzlesbaum *m* +; Heubaum *m* +; Schedelbaum *m* +; Scheidelbaum *m* + [CHE]; Scheidebaum *m* +
Auf der Grenze oder neben einem Grenzstein/5090/ stehender dicker Baum (mit einem Zeichen) zur Kennzeichnung einer Grenze. cf Grenzbaum/5423/. hist.B.

*528.23.02.60 **6135**
Kartenprojektion *f*
Methode der Umformung einer sphärischen Bildes der Erdoberfläche in eine nichtsphärische, ebene Oberfläche, z.B. Forstkarte/0796/

*528.31.01.60 **6136**
Global Positioning System; GPS; Satellitengestütztes Positionierungssystem *n*
Auf dem ganzen Erdball einsetzbares Positionierungssystem, das sich auf den Funkkontakt zu einem Satelliten stützt

*528.31.02.30 **6137**
Global Positioning System Vermessungsgerät *n;* GPS-Vermessungsgerät *n;* GPS-Gerät *n*
Topographisches Vermessungsgerät auf der Grundlage des Global Positioning System/6136/

*528.31.03.60 **6138**
Global Positioning System Messverfahren *n;* GPS-Messverfahren *n;* GPS-Vermessung *f* ≈
Verfahren der topographischen Vermessung/3833/ mit Hilfe des Global Positioning System/6136/

*528.31.04.70 **6139**
Global Positioning System Vermessung *f;* GPS-Vermessung *f*
Geländeaufnahme/3833/ mit Hilfe des Global Positioning System/6136/

*528.31.05.60 **6140**
Differential Global Positioning Service; DGPS; DGPS-Navigation *f*
Global Positioning System/6136/-Navigationssystem, das mit einem zusätzlichen ortsfesten Sender kombiniert ist, während des Arbeitsvorganges Korrektursignale erfasst und daraus nach einem zusätzlichen Programm Korekturdaten zur Verbesserung der Genauigkeit errechnet

*528.42.03.20 **6141**
Höhenlinie *f;* Höhenschichtlinie *f;* Isohyps *f;* Höhenkurve *f*; Niveaulinie *f*
Linie, die auf einer topographischen Karte Punkte der gleichen Höhenlage/6223/ verbindet

*528.42.04.20 **6142**
Höhenprofil *m*
Das senkrechte Profil eines Geländes, das die Höhen zeigt, meist in Form einer Schnittzeichnung

*528.42.05.20 **6143**
Höhenpfahl *m*
Ein im Gelände eingeschlagener Pfahl, der bei der Aufnahme eines Höhenprofils/6142/ dazu dient, das Profil in Messabschnitte zu teilen

*531.71.01.70 **6144**
Höhenmessung *f;* Höhenermittlung *f*
Feststellung der senkrechten Distanz zwischen dem Niveau der Oberkante eines Objektes, z.B. Gelände, Baum, und einem Bezugsniveau, z.B. Meeresniveau, Bodenoberfläche

*531.79.01.80 **6145** 4710
Krümmungsradius *m;* Krümmungshalbmesser *m;* Kurvenradius *m* <
Der Radius der konkaven Seite eines gebogenen Holzstückes oder eines bogenförmigen Wegstückes

*532.53.03.40 **6146**
Unterwasser *n*
Der Teil eines Gewässers/4303/, der sich unterhalb eines Wehres/5097/ befindet

*551.58.03.60 **6147**
Klimatologie *f;* Klimakunde *f;* Klimalehre *f*
Theorie und Lehre vom Klima/6148/

*551.58.04.50 **6148**
Klima *n*
Mittlerer Zustand der atmosphärischen Verhältnisse, besonders Temperatur und Niederschlagsmenge/5181/, an einem Ort während eines längeres Zeitraumes. cf Witterung/5182/

*552.12.01.20 **6149** 3678
Kalkmergel *m*
Mergel/5111/, dessen Kalkgehalt/6234/ sehr hoch ist (über 50 %)

*553.62.01.40 **6150**
Kiesgrube *f*
Ort, an dem Kies/2195/ im Tagebau abgebaut wird

*556.16.01.20 **6151**
Abfluss *m;* Abfluß *m*
Derjenige atmosphärische Niederschlag/3141/, der auf der Oberfläche oder unterirdisch von einem Territorium abfließt. cf Abflussmenge/3194/

*561.24.01.23 **6152**
immissionsgeförderte Arten *fpl*
Arten der (Boden-)Vegetation, die durch Immissionen, insbesondere basische Immissionen, in ihrem Auftreten positiv beeinflusst werden

*57 .01.01.71 **6153**
verfärbt
Adjektiv zum Substantiv „Verfärbung“/2078/

*57 .01.01.72 **6154**
sich verfärben
Verb zum Substantiv „Verfärbung“/2078/

*574.3 .02.60 **6155**
Man and Biosphere; MAB
Interdisziplinäres UNESCO-Programm der Forschung und Ausbildung für die rationelle Nutzung und Erhaltung der Ressourcen der Biosphere sowie für die Verbesserung der globalen Beziehung zwischen Mensch und Umwelt

*575.2 .01.50 **6156**
Standortsmodifikation *f*
Durch Standortseigenschaften bedingte Varietät einer Art/2083/, z.B. Kalkesche/6347/. cf Standortrasse/1270/

*576.3 .01.20 **6157**
Zelle *f*
Kammer oder Behälter als Struktureinheit von tierischem und pflanzlichem Gewebe, die zu irgend einer Zeit den Protoplasten/6160/ enthält

*576.31.01.20 **6158**
Plasmodesmos *m;* Plasmodesmus *m*
Cytoplasmatischer Strang, der benachbarte Zellen verbindet

*576.31.02.20 **6159** 915
Zellwand *f;* Zellmembran *f;* Zellhaut *f*
Die begrenzende Membrane einer Zelle/6157/

*576.31.03.20 **6160** 4633
Protoplast *m;* Zellleib *m*
Protoplasma-Substanz, die durch eine Zellwand/6158/ eingeschlossen ist

*581.8 .01.20 **6161**
Dauergewebe *n*
pp Pflanze: Gewebeart/6811/, die aus mehreren Zell- und Gewebearten mit speziellen Zellen besteht, in denen gewöhnlich keine Zellteilungen mehr stattfinden. Nach ihrer Hauptfunktion können Abschlussgewebe, Festigungsgewebe und Leitgewebe unterschieden werden

*581.82.01.20 **6162**
Kutikula *f;* Cuticula *f*
Fettlößliche Schicht aus Cutin/6163/ und Wachsen, die die Epidermis/6164/zellen kontinuierlich überzieht

*581.82.02.20 **6163**
Cutin *n*
Polymere Verbindung aus veresterten und veretherten Fettsäuren und deren Derivate, die als Bildungssubstanz für die eingelagerten Wachse in der Cuticula/6162/ dient

*581.82.03.20 **6164**
Epidermis *f;* Oberhaut *f*
Meist einschichtige Gewebeart/6811/, welche die oberirdischen Pflanzenteile nach außern abschließt

*581.82.04.20 **6165**
Sklerenchym *n;* Festigungsgewebe *n*
Festigungsgewebe ausgewachsener Pflanzenteile aus toten, englumigen Zellen/6157/ mit stark verdickten Wänden. cf Holzfaser/0895/

*581.82.04.21 **6166**
sklerenchymatisch; Sklerenchym-
Adjektiv zum Substantiv "Sklerenchym"/6165/

*591.13.01.20 **6167**
Kot *m*
Ausscheidungsprodukt des Darms

*591.52.01.40 **6168**
Nisthöhle *f*
Höhle – in einem Baum o.a. - als Nistplatz für Vögel oder Fledermäuse

*620.26.01.60 **6169**
Gefahrstoffverordnung *f*
Staatliche (oder betriebliche) Verordnung zum Gebrauch gefährlicher Substanzen (in der Forstwirtschaft), wie z.B. Treibstoffe, Gifte usw.

*621.38.01.30 **6170**
Isotopensonde *f*
Stabförmiges Messgerät, das mit radioaktiven Isotopen zu wissenschaftlichen Untersuchungen benutzt wird, z.B. in der Biochemie

*621.47.01.30 **6171**
Solarpumpe *f*
Solarbetriebene Wasserpumpe als umweltfreundliches Instrument in sonnreichen Gebieten der Erde, auch im Dienste der Forstwirtschaft, z.B. bei der Aufforstung/1478/ im äthiopischen Hochland

*621.86.04.30 **6172** 5856
Hängeblockwagen *m*
Selbstfahrendes Fahrzeug - für Manipulation von Schnittholz/0939/ u.a. in größerer Menge -, das hochgestellte Achsen hat, die es erlauben, über der Ladung zu stehen, sie aufzunehmen, zu transportieren und abzuladen

*621.87.03.20 **6173**
Hydraulikleitung *f*
Rohrleitung aus Metall oder anderem druckfesten Material in einer Hydraulikanlage, wie z.B. in einem Hydraulikbagger/6173/

*621.87.04.30 **6174**
Hydraulikbagger *m;* hydraulischer Bagger *m*
Bagger, dessen Arbeitsaggregate, z.B. die Baggerschaufel, hydraulisch betätigt werden

*621.87.06.20 **6175** 2206
Seilführung *f;* Kabelträger *m;* Kabelleiter *m*
Vorrichtung mit Rollen in einem Laufwagen/2104/, die das Zugseil/0620/ führt, so dass es aus jeder Richtung eingezogen werden kann, ohne beschädigt zu werden

*621.93.04.80 **6176**

Keilwinkel *m* ; Einzugswinkel *m*
Winkel zwischen Frei- und Spanfläche des Werkzeuges, gemessen in der betreffenden Keilmessebene/7210/

*624.13.13.70 **6177**
Grundbruch *m*
Verformung des Bodens infolge Störung der ausgeglichenen Spannungsverteilung, z.B. durch die Last eines Rades, eines Viehtritts o.a.

*625.08.03.20 **6178**
Verschleißschicht *f*
Obere, relativ dünne Schicht einer Straßendecke/5676/, die aus verschleißarmem Material besteht

*625.11.01.20 **6179**
Gleiskette *f;* Gleiskettenband *n;* Raupenband *n*
Fahrwerksteil bei geländegängigen Fahrzeugen, wie z.B. Baggern, das aus einem geschlossenen Band kleiner Metallplatten oder einem Gummiband besteht, das beim Fahren im unterern Teil auf dem Boden aufliegt und eine gute Bodenhaftung/3161/ des Fahrzeugs gewährleistet

*625.71.01.40 **6180**
Kraftfahrstraße *f;* für Kraftfahrzeuge befahrbare Straße *f*
Straße, die für den Verkehr mit Kraftfahrzeugen geeignet ist

*625.72.01.80 **6181**
Krümmung *f* einer Kurve; Schärfe *f* einer Kurve
Hauptsächlich durch den Krümmungsradius/6145/ bestimmter waagerechter Bogen eines Verkehrsweges

*625.73.01.70 **6182**
Kopfbau *m;* Kopfschüttung *f*
Herstellen eines Gründungsplanums/2686/ in Längsrichtung einer Trasse/2045/

*625.73.02.70 **6183**
Lagenschüttung *f*
Aufbringen von Straßenschotter/4192/ o.a. in Schichten

*625.81.01.40 **6184**
Kiesstraße *f;* Kiesweg *m*
Straße, deren Befestigung aus Kies/2195/ besteht

*628.19.02.70 **6185**
Gewässerversauerung *f*
Umweltschädliches Absinken des pH-Wertes von Gewässern, vor allem durch Sulfate und Nitrate

*629.10.01.80 **6186**
Ladekapazität *f;* Ladefähigkeit *f*
Aufnahmefähigkeit eines Transportmittels für die Nutzladung

*631.15.02.60 **6187**
Dreifelderwirtschaft *f*
Ackerbausystem, das in Mitteleuropa vom 8. Jahrhundert bis zum Beginn des 19. Jahrhundert vorherrschend war. Es war durch die Fruchtfolge/4166/ Wintergetreide, Sommergetreide und danach Brachehaltung/2126/ gekennzeichnet. Die Feldflur war demzufolge dreigeteilt

*631.54.02.20 **6188**
Saat *f*
Nach einer Saat/1432/ entstandenes Kollektiv von Sämlingen/2125/ im ersten Entwicklungsstadium. cf Säen/1432/

*631.58.11.60 **6189**
Brachestadium *n*
Bei der Dreifelderwirtschaft/6187/ diejenige Periode, in der das betreffende Feld brachliegt/4169/

*631.86.02.20 **6190**
Jauche *f*
Vergorener Harn von Stalltieren

*631.86.03.20 **6191**
Gülle *f*
Gemisch von Wasser und Ausscheidungen von Stallvieh, besonders Rindern

*631.86.04.20 **6192**
Düngung *f* mit Mist; Düngung *f* >
Zufuhr von Mist/5156/ zum Boden

*633.58.01.40 **6193** 4207
Weide *f;* Weideland *n*
Mit Gras und Kräutern bewachsene (eingezäunte) Fläche, die vorwiegend dem Weiden/6277/ dient

*633.88.01.20 **6194**
Heilpflanze *f;* Arzneipflanze *f;* Heilkraut *n;* Drogenpflanze *f*
(Krautartige/6197/) Pflanze, die wegen ihres Gehalts an Wirkstoffen ganz oder in Teilen zu Heilzwecken verwendet wird

*634.8 .01.20 **6195**
Rebpfahl *m*, Rebstecken *m;* Weinpfahl *m*
Pfahl von 1,5 – 3 *m* Länge als Stütze für einen Weinstock

*635.05.01.20 **6196**
Kraut *n*
Pflanze von ein- oder zweijähriger Lebensdauer ohne nennenswerte Verholzung/0074/. cf Kraut/0110/

*635.05.01.21 **6197**
krautartig; krautig
Adjektiv zum Substantiv "Kraut"/6196/

*636.08.02.20 **6198**
Weidevieh *n*
Vieh/5159/, das – zumindest in der Vegetationsperiode/1245/ – vorwiegend auf Weiden/6193/ gehalten wird

*65..01.20 **6199**
Businessplan *m*
Knappe und präzise Darstellung eines betrieblichen Konzepts oder eines geschäftlichen Vorhabens mit besonderer Betonung der ökonomischen Aspekte

*65.012.01.60 **6200**
Zertifizierungssystem *n*
System der Zertifizierung7015/ nach amtlich festgelegten oder innerhalb einer Organisation vereinbarten Kriterien

*657.1 .01.70 **6201**
Buchhaltung *f;* Buchführung *f;* Rechnungswesen *n*
Registrierung und Nachweis des wirtschaftlichen Geschehens eines Unternehmens (oder einer Verwaltung)

*657.12.01.70 **6202**
doppelte Buchführung *f;* doppelte Buchhaltung *f*
Registrierung und Nachweis von Einnahmen und Ausgaben, einschl. Abschreibungen/2131/ in einem Erfolgskonto und andererseits Führung eines Vermögenskontos, die beide zusammen die Rentabilität einer Wirtschaft beurteilen lassen. cf kameralistische Buchführung/4844/

*657.2 .01.70 **6203**
Finanzbuchhaltung *f*
Registrierung und Nachweis der finanziellen Seite des wirtschaftlichens Geschehens eines Unternehmens (oder einer Verwaltung)

*657.35.01.20 **6204**
Lagerbuch *n*
Schriftlicher Nachweis für einen Lagervorrat

*657.47.02.60 **6205** 4136
allgemeine Kosten *pl*
Kosten, die nicht direkt zu spezifischen Einheiten der Produktion zurechenbar sind, hauptsächlich fixe Kosten/7249/ und alle betreffenden Kosten, z.B. Kosten bei einem Flugzeug Treibstoff und Öl, im Gegensatz zu solchen direkten Kosten wie Essen und Trinken für die Passagiere und Besatzung

*657.47.03.60 **6206** 1769
direkte Kosten *pl*
Kosten, die sich direkt proportional zur Produktion verändern und einem spezifischen Faktor der Produktion zuzuordnen sind. cf allgemeine Kosten/6205/

*658. .02.60 **6207**
Supply Chain Management; SCM
Zusammenfassung aller Geschäftsprozesse einer Wertschöpfungs- bzw. Lieferkette, die zur Herstellung und Lieferung von Produkten sowie Serviceleistungen erforderlich sind

0 . .18.20 **6208**
Baumkataster *m,n*
(Amtliches) Verzeichnis aller wichtiger Daten von erfassten Einzelbäumen, insbesondere von Park- und Alleebäumen

0 . .19.20 **6209**
Baum-TG; elektronisches Etikett *n* für Bäume
Elektronisches Kennzeichnungssystem für Bäume in Form einer Spezialschraube, die in den Baum gedreht wird und die elektronisch gespeicherten Baumdaten enthält. Produziert von "Datenbank TG", Falkensee, DEU

0 . .20.60 **6210**
Forstchemie *f*
Wissenschaftszweig, der sich mit chemischen Prozessen in Waldökosystemen/0111/ und der chemischen Verwertung der Forstprodukte/2974/ befasst

0 . .21.60 **6211**
Kippen-Forstökosystem *n*
Forstökosystem/1037/ auf einem Kippenstandort/6215/

11 . .06.20 **6212**
Emittent *m;* Emitter *m*
Quelle, die Emission/1044/ verursacht, z.B. Industrieanlage, Verkehr

11 . .06.71 **6213**
emittiert
Emission/1044/ bereits erfolgt

11 . .06.72 **6214**
emittieren
Verb zum Substantiv "Emission"/1044/

11 . .09.40 **6215**
Kippenstandort *m*
Standort/0004/ auf einer Kippe/5211/. cf Kippenboden/5212/

11 . .10.70 **6216**
Forstliches Umweltmonitoring *n;* Waldmonitoring *n*
Umweltmonitoring/4077/ mit besonderer Beachtung von Schäden des Bodens und der Wälder

111.21.04.80 **6217**
Strahlungsbilanz *f*
Differenz der Bestrahlungsstärke/6219/ oder Bestrahlung/6220/ der aus dem oberen Halbraum/7284/ einfallenden vorwiegend kurzwelligen und der aus dem unteren Halbraum kommenden vorwiegend langwelligen Strahlung

111.21.05.70 **6218**
Globalstrahlung *f;* G
Gesamtheit der aus dem oberen Halbraum/7284/ auf eine horizonatale Ebene einfallenden direkten und diffusen Sonnenstrahlung

111.21.06.80 **6219**
Bestrahlungsstärke *f;* E
Quotient aus der auf eine Fläche auftreffenden Strahlungsleistung und dieser Fläche (in W/m²)

111.21.07.80 **6220**
Bestrahlung *f;* H; Bestrahlungsenergie *f*
Produkt aus der Bestrahlungsstärke/6219/ und der Dauer des Bestrahlungsvorgangs (in Ws/m²)

111.71.03.30 **6221**
Fichtenbarometer *n;* Wetterast *m;* Holzknechtbarometer *n* +
Natürliches Hygromter, das aus einem langsam gewachsenen Fichtenwipfel geschnitten und fixiert wurde, so dass ein Seitenast freibeweglich auf die Veränderung der Luftfeuchtigkeit reagieren kann

111.74.02.70 **6222**
Bestandesdeposition *f*
Deposition/1050/ auf und in einem Bestand/0253/

113.2 .03.80 **6223**
Höhenlage *f*
Höhe eines bestimmten Geländes oder Gebietes über dem Meeresspiegel (in m). cf Höhenstufe/1054/

113.2 .04.40 **6224**
höhere Lagen *fpl* der Mittelgebirge
Submontane/5187/ Region in den Mittelgebirgen

113.3 .15.80 **6225**
Höhenwinkel *m*
Winkel der Geländeoberfläche zur Horizontalen an einem bestimmten Punkt

114.11.06.60 **6226**
Bodenverformung *f*
Veränderung am Waldboden, besonders durch Verfestigung, was vor allem negative Folgen für das Wurzelwachstum hat. Der Schaden wird in erster Linie durch das Befahren mit Maschinen hervorgerufen. cf Grundbruch/6177/, Bodenverhärtung/4263/, Bodenverdichtung/1061/

14.12.36.20 **6227** 866
Kapillarwasser *n*
Der Teil des Haftwassers/3150/, der durch Menisken in den Kapillaren gehalten wird

114.12.37.80 **6228**
Kapillarkraft *f*
Molekulare Anziehungskraft zwischen Flüssigkeit und Feststoff

114.12.38.80 **6229**
Saugspannung *f;* Wasserpotenzial *n;* Wasserpotential *n;* Wasserbindung *f;* Wasserspannung *f*
Kraft, mit der das Wasser in einem Medium, z.B. im Boden, gebunden ist (in mbar oder hPa)

114.14.04.50 **6230** 2584
Krümeligkeit *f*
Eigenschaft von Boden, der ziemlich leicht in Krümel zerfällt. cf Krümelstruktur/0015/

114.14.04.51 **6231**
krümelig; Krümel-; locker ≈; mürbe ≈
Adjektiv zum Substantiv "Krümeligkeit"/6230/

114.15.30.70 **6232**
Korngrößenanalyse *f*
Bestimmung der Korngrößenzusammensetzung/3158/

114.23.10.50 **6233**
Kationensättigung *f*
Zustand eines Sorptionskomplexes/1076/, der mit austauschbaren Kationen, besonders K, Ca, Mg und Na, gesättigt ist. cf Basensättigung/1081/

114.26.04.80 **6234**
Kalkgehalt *m*
Anteil von Calciumverbindungen, besonders Calciumoxyd und Calciumcarbonat, in einem Gemisch oder Stoff, z.B. im Boden

114.26.05.51 **6235**
kalkarm
pp Boden: Mit geringem Kalkgehalt/6234/

114.27.04.20 **6236** 3093
Huminsäure *f*
Gruppe der Huminstoffe/2202/ mit mittlerem Säurecharakter und relativ hohem Stickstoffgehalt, die durch die Tätigkeit von Bodenorganismen in schwach sauren nährstoffreichen Böden entstehen

114.27.04.21 **6237**
huminsauer
Adjektiv zum Substantiv "Huminsäure"/6236/

114.3 .10.70 **6238**
Humusanreicherung *f*
Die Erhöhung des Anteils von Humus/0021/ in einem Bodenhorizont/1082/

114.35.22.20 **6239**
Kiefernstreu *f*
Waldstreu/0023/ von Bäumen der Gattung *Pinus* L. (Kiefer)

114.35.28.23 **6240**
Humusstoffe *mpl*
Substanzen zur Bildung von Humus/0021/, wie Abbauprodukte der Pflanzensubstanz einschl. der Umsetzungsprodukte des Lignins/3921/. cf Huminstoffe/2202/

114.35.29.20 **6241**
saurer Humus *m*
Humus/0021/ mit hoher Acidität/3168/, z.B. Rohhumus/0022/

114.36.18.40 **6242** 2932-37
verhärteter Horizont *m;* verhärteter Bodenhorizont *m* ; Verdichtungshorizont *m*
Bodenhorizont/1082/, der eine Verhärtung aufweist, die das Pflanzenwachstum behindert und auf natürliche Weise, wie z.B. Ortstein/1090/, oder durch menschliche Einwirkung entstanden sein kann

114.44.30.20 **6243**
Hochmoortorf *m*
Torf/1108/, der in einem Hochmoor/6391/ gebildet wird (und als Brennmaterial u.a. gewonnen wird)

114.44.31.20 **6244**
Humuspodsol *m*
Subtyp des Bodentyps Podsol/0031/ mit vorherrschender Huminstoff/2202/verlagerung und Anreicherung im Unterboden/1098/

114.44.32.20 **6245**
Plastosol *m*
Bodentyp/1094/ des tropischen und subtropischen Klimabereichs, der aus Silikatgesteinen unter mäßig intensiven Verwitterungsbedingungen entsteht

114.44.33.20 **6246**
Kalksteinbraunlehm *m;* Kalksteinbraunerde *f*
Braunerde/1101/ mit einem hohen (>%)?? Kalkgehalt

114.44.34.20 **6247**
Kalksteinrotlehm *m*
Rotlehm/6248/ mit einem hohen (>%)?? Kalkgehalt

114.44.35.20 **6248**
Rotlehm *m*
Ein tropischer voll entwickelter Plastosol/6245/ mit hohem Eisengehalt

114.4436.20 **6249**
Braunlehm *m*
Ein subtropischer Plastosol/6245/, der in Mitteleuropa nur noch als Rest aus tropischen Warmzeiten vorhanden ist

114.46.40.20 **6250**
grusreicher Boden *m*
Boden mit einem Anteil an Grus/2193/ von > 25 %

114.46.41.20 **6251**
grobkörniger Boden *m*
Boden mit einer Korngröße/2187/ > 2 mm ø

114.52.16.20 **6252**
Humusanzeiger *m*
Pflanzenart, die eine gute Versorgung eines Bodens mit Humus/0021/ anzeigt, z.B. *Oxalis acetosella* L. (Wald-Sauerklee), *Convalaria majalis* L. (Maiglöckchen)

114.52.17.20 **6253**
Kalkanzeiger *m;* kalkanzeigende Pflanze *f*
Eine Bodenweiserpflanze/1125/ für hohen Gehalt an Calciumcarbonat, z.B. *Anemone vernalis* (L.) MILLER (Frühlings-Kuhschelle). Nicht der Calciumgehalt ist entscheidend, sondern die Wirkung des Carbonates, das eine schwach alkalische Reaktion des Bodens verursacht

114.6 .09.23 **6254**
Humusbildner *mpl*
Organismen, die organische Substanz zersetzen und zu Humus/0021/ umbilden, z.B. *Lumbricus terrestris* (Regenwurm), Mikroorganismen

114.68.01.20 **6255**
humusbewohnender Regenwurm *m*
Ein Regenwurm, z.B. *Lumbricus terrestris*, der in humusreichen Schichten des Bodens lebt, z.B. im Mull/0025/

116. .05.40 **6256**
Fließgewässer *n;* Wasserlauf *m*
Ein Gewässer/4303/, in dem sich Oberflächenwasser/2251/ ständig oder zeitweise in fließender Bewegung befindet

116.11.03.80 **6257**
Freilandniederschlag *m*
Menge des atmosphärischen Niederschlags/3141/, wie sie auf Freiland, einen Pflanzenbestand/2355/ o.a. fällt

116.11.04.80 **6258**
durchfallender Niederschlag *m*
Menge des atmosphärischer Niederschlag/3141/ in einem Pflanzenbestand/2355/, die ohne Interzeption/0038/ zum Boden gelangt

116.11.05.80 **6259**
abtropfender Niederschlag *m*
Menge des atmosphärischen Niederschlags/3141/, die nach Interzeption/0038/ auf den Boden fällt

116.11.06.80 **6260**
Kronendurchlass *m;* Kronentraufe *f*
Menge des atmosphärischen Niederschlags/3141/, die sich aus Menge des durchfallenden/6258/ und abtropfenden Niederschlags/6259/ zusammensetzt

116.11.07.20 **6261**
Sprossabfluss *m;* Schaftabfluss *m* <; Stammabfluss *m* < ! ; Stammablauf *m* < !
Menge des atmosphärischer Niederschlags/3141/, die an Sprossachsen/5265/ - Schäften/0084/ und Pflanzenstängeln/6327/ - abfließend zum Boden gelangt

116.11.08.80 **6262**
Bestandesniederschlag *m*
Menge des atmosphärischen Niederschlags/3141/, die sich aus Menge von Kronendurchlass/6260/ und Sprossabfluss/6261/ zusammensetzt

116.19.01.70 **6263**
Auskämmung *f;* Auskämmen *n*
pp Pflanzen, besonders Holzgewächse/1192/: Abscheidung von atmosphärischen Niederschlägen/3141/ und damit Deposition/1050/ von Luftschadstoffen/2158/ bei Berührung mit Nebel oder Wolken

116.2 .12.70 **6264**
Grabenerosion *f*

Bodenerosion/1137/, bei der durch linienhafte Abspülung Gräben/6615/ gebildet und vertieft werden. cf Rillenerosion/1136/, Furchenerosion/1134/

116.4 .01.70 **6265**
Auswehen *n;* Auswehung *f;* Ausblasen *n;* Ausblasung *f*
Substantiv zum Verb "auswehen"/3196/

12 . .32.71 **6266**
kümmernd; langsamwüchsig; langsam wüchsig !
Partizip (Adjektiv) zum Verb "kümmern"/6267/

12 . .32.72 **6267**
kümmern
pp Pflanze, Tier: Vergleichsweise im Wachstum stark zurückbleiben

120. .09.60 **6268**
geschlossener ökosysteminterner Kreislauf *m*
Geschlossener Kreislauf in einem Ökosystem/1146/, z.B. Nährstoffkreislauf/1158/ in einem Urwald/0297/

133. .12.70 **6269**
Häutung *f*
Substantiv zum Verb "sich häuten"/5228/

133. .13.60 **6270** 3240
Larvenstadium *n;* Larvalstadium *n*
Lebensabschnitt eines Insektes als Larve/2267/

133. .14.20 **6271**
Primärlarve *f;* Eilarve *f;* Junglarve *f;* Larve *f* vor der ersten Häutung
Larve/2267/ vor der ersten Häutung/6269/

133. .15.20 **6272**
Vorpuppe *f;* Larve *f* vor der Verpuppung
Larve/2267/ unmittelbar vor der Verpuppung/0053/

145.7 .05.60 **6273**
Holzinsektenkunde *f*
Teil der Entomologie/4125/, der sich auf holzbewohnende Insekten bezieht

145.7 .06.20 **6274**
überwinterndes Insekt *n*
Insekt, das als Imago/1148/ oder in einem anderen Insektenstadium/5227/ überwintert/0042/, z.B. viele Scolytidae - Borkenkäfer/2269/ -

151.3 .01.70 **6275** 713
Abweiden *n;* Weiden *n*
Substantiv zum Verb „abweiden“/0057/

151.3 .02.70 **6276**
Äsen *n;* Äsung *f*
Substantiv zum Verb “äsen”/0058/

151.3 .12.70 **6277** 4206
Weiden *n;* Hut(e) *f;* Weide *f*
Substantiv zum Verb „weiden lassen“/6278/. cf Beweiden/3219/, Verbiss/2288/, Waldweide/0445/

151.3 .12.72 **6278**
weiden lassen; hüten; weiden
Vieh auf eine Weide/6193/ bringen, damit es dort Gras und Kräuter/6196/ abweidet/0057/

151.9 .03.60 **6279** 52
Imaginalzustand *m;* Imaginalphase *f;* Fortpflanzungsphase *f*
Phase im Leben eines Insektes, in der es sich voll entwickelt hat und sich fortpflanzt

152. .03.20 **6280**
waldgerechter Wildbestand *m*
Wildbestand/0061/, der eine natürliche Verjüngung/5286/ der standortsgemäßen/2322/ Baumarten ermöglicht

153. .05.70 **6281**
Massenvermehrung *f* von Insekten; Insektenvermehrung *f*
Massenvermehrung/0062/ von Insekten

156. .01.70 **6282**
Hohe Jagd *f* +
Jagd/0065/ auf Hochwild/6283/. hist.B.

156.1 .11.23 **6283**
Hochwild *n*
Zusammenfassender Begriff für Wildarten/2276/, die der Jagd durch die „hohen Herren“ vorbehalten waren. In Deutschland gehörten dazu alles Schalenwild/2278/ - außer *Capreolus capreolus* L. (Rehwild)/2280/, *Tetrao urogallus* (Auerwild), sowie *Aquila chrysaeetos* (Steinadler) und *Haliaeetus albicilla* (Seeadler). hist.B.

156.2 .08.20 **6284**
wildgerechter Wald *m*
Wald mit Äsungs/6276/möglichkeiten und Ruhezonen für das Wild/2274/

156.2 .09.40 **6285**
Jagdbezirk *m;* Jagdrevier *n*
Eine (überwiegend bewaldete) Grundfläche, die als zusam menhängende Fläche der Jagd/0065/ durch eine Person oder eine Jagdgemeinschaft/6313/ dient

156.2 .10.60 **6286**
Jagdzeit *f;* Schusszeit *f*
Gesetzlich festgelegte Zeitraum, in der eine bestimmte Wildart/2276/ gejagt/6290/ werden darf. cf Schonzeit/6287/

156.2 .11.60 **6287**
Schonzeit *f*
Gesetzlich festgelegte Zeitraum, in der eine bestimmte Wildart/2276/ nicht gejagd/12401/ werden darf. cf Jagdzeit/6286/

156.2 .12.70 **6288**
Jagdschutz *m*
Zusammenfassender Begriff für Maßnahmen, auch gesetzliche Regelungen, die eine geregelte Ausübung der Jagd/0065/ ermöglichen, einschl. Schutz des Wildes/2274/ durch Einhaltung der Schonzeiten/6287/

156.2 .13.70 **6289**
Wildschwein-Immunisierung *f;* Immunisierung *f* von Wildschweinen
Immunisieren von Schwarzwild/2281/ gegen Krankheiten, z.B. gegen die Schweinepest

156.3 .01.72 **6290**
jagen
Verb zum Substantiv "Jagd"/0065/

156.3 .02.10 **6291**
Jäger *m;* Waidmann *m*
Person, die die Jagd/0065/ berechtigt ausübt (nach Ablegung einer Jagdprüfung/6310/)

156.3 .06.70 **6292**
Erlegen *n* von Wild; Erlegen *n*
Töten von einem Stück Wild/2275/ mit einer Jagdwaffe/6297/. cf Fangen von Wild/6294/

156.3 . 06.72 **6293**
erlegen; totschießen !
Verb zum Substantiv „Erlegen von Wild“/6292/

156.3 .07.70 **6294**
Fangen *n* von Wild; Fang *m*
Fangen von einem Stück Wild/2275/, ohne oder mit gleichzeitiger Tötung, z.B. mit einer Tierfalle/2287/

156.31.04.70 **6295**
Gemeinschaftsjagd *f;* Kollektivjagd *f*
Gemeinschaftlich von Jägern/6291/ ausgeübte Jagd/0065/, z.B. Kesseljagd/6296/. cf Einzeljagd/4337/

156.31.05.70 **6296**
Kesseljagd *f;* Kesseltreiben *n*
Feldjagd/9269/, bei der eine größere Anzahl von Schützen und Treibern in lockerer ringförmiger Aufstellung einen bestimmten Feldabschnitt abgrenzen. Durch ständige Verengung der Formation wird das Wild/2274/ in diesem "Kessel" zusammengetrieben

156.32.01.20 **6297**
Jagdwaffe *f;* Jagdgewehr *n* <
Waffe zum Erlegen von Wild/6292/, z.B. ein Jagdgewehr/6298/

156.32.02.30 **6298**
Jagdgewehr *n*
Ein Gewehr/5138/, das speziell für die Jagd/0065/ geeignet ist

156.36.01.20 **6299**
Jagdhund *m*
Hund, der speziell für die Jagd/0065/ (mit einer besonderen Prüfung) ausgebildet wurde

156.38.01.60 **6300**
Jägersprache *f;* Weidmannssprache *f;* Waidmannsprache *f*
Gesamtheit der speziellen Termini für jagdliche Begriffe, z.B. "Blattzeit" für die Begattungszeit des Rehwildes/2280/

156.39.01.10 **6301**
Jagdpächter *m*
Jäger/6291/ oder Jagdgemeinschaft/6313/ als Pächter eines Jagdbezirkes/6285/

156.39.02.60 **6302**
Jagdpachtvertrag *m*
Vertrag über das Pachten eines Jagdbezirkes/6285/

156.39.03.70 **6303**
Jagdpachtung *f;* Jagdpacht *f*
Pachtung eines Jagdbezirkes/6285/

156.39.04.80 **6304**
Jagdpacht *f*
Entgelt für die Jagd/0065/ in einem gepachteten Jagdbezirk/6285/, meist für ein Jahr

156.39.05.20 **6305**
Jagdhütte *f*
Meist nur einfach ausgestattete Unterkunft für Jäger im Wald oder in dessen unmittelbarer Nähe

156.39.06.20 **6306**
Jagdhorn *n*
Blechblasinstrument ohne Ventile, das zum Blasen von Jagdsignalen dient. cf Waldhorn/6307/

156.39.07.20 **6307**
Waldhorn *n*
Blechblasinstrument mit Ventilen, das zum Blasen von Melodien geeignet ist und auch in Orchestern eingesetzt wird. cf Jagdhorn/6306/

156.6 .03.60 **6308**
Jagdgesetz *n;* Jagdrecht *n* !
Gesetz, das die Jagd/0065/ in einem Land/Staat regelt. cf Jagdrecht/5250/

156.6 .04.60 **6309**
Jagdordnung *f*
Die zusammengefassten Regeln zur Durchführung einer Jagd/0065/, besonders einer Gemeinschaftsjagd/6295/

156.6 .05.70 **6310**
Jagdprüfung *f;* Jägerprüfung *f*
Meist staatlich abgenommene Prüfung nach einer entsprechenden Ausbildung, die zur Ausübung der Jagd/0065/ berechtigt

156.6 .06.20 **6311**
Jagderlaubnis *f;* Jagdschein *m;* Jagdkarte *f*
Schriftliche, meist befristete, Erlaubnis (einer Behörde), um die Jagd/0065/ auszuüben

156.6 .07.70 **6312**
Jagdvergehen *n;* Jagdfrevel *m*
Jegliche Übertretung eines die Jagd/0065/ betreffenden Gesetzes und damit strafbare Handlung. cf Forstvergehen/6077/

156.9 .01.60 **6313**
Jagdgemeinschaft *f*
(Langfristiger) Zusammenschluss von Jägern/6291/ zur gemeinsamen Ausübung von Jagd/0065/ und Wildhege/2284/

161.4 .09.70 **6314**
Jugendwachstum *n*
Wachstum eines Baumes im Jugendstadium/6733/

161.4 .10.72 **6315**
knospen; Knospen treiben
pp Holzgewächs/1192/: Knospen hervorbringen

161.9 .01.50 **6316**
Holzigkeit *f*
Eigenschaft von Pflanzenteilen, die verholzt/6317/ sind. cf Holzigkeit/0758/

161.9 .01.71 **6317**
verholzt; holzig
pp Pflanzenteil: Verholzung/0074/ erfolgt

161.9 .01.72 **6318**
verholzen
Verb zum Substantiv „Verholzung“/0074/

163 . .01.20 **6320**
Keim *m;* Embryo *m;* Keimling *m*
pp Samenpflanzen: Erster Anfang der künftigen Pflanze in einem Samenkorn

164. .02.20 **6321**
Knospenanlage *f*
Vegetationskegel/3242/ in Entwicklung zu einer Knospe/3258/

164. .03.20 **6322**
Blütenanlage *f*
Vegetationspunkt/3242/ in Entwicklung zu einer Blüte/6336/

164. .04.50 **6323** 6540
Vernation *f;* Knospenlage *f;* Praefloration *f;* Knospenanlage *f* !
Die dicht gepackte Lage der Blätter in der Knospe/3258/, z.B. zusammengelegt, gerollt. cf Ästivation/6324/

164. .05.50 **6324**
Ästivation *f;* Aestivation *f;* Knospendeckung *f;* Praefloration *f*
Die Lage der jungen Blattorgane – auch Kelch- und Kronenblätter – in einer Knospe/3258/, z.B. offen, deckend

164.4 .32.20 **6325**
Jahresquirl *m*
Der Astquirl/0090/ einer Vegetationsperiode/1245/

164.4 .33.20 **6326**
Zentralspross *m;* Hauptspross *m;* Hauptachse *f* ≈
Trieb/0081/, der sich direkt aus dem Keimling/1214/ oder einer Erneuerungsknospe/6340/ bildet

164.4 .34.20 **6327**
Pflanzenstängel *m;* Pflanzenstengel *m;* Stängel *m;* Stengel *m*
Biegsamer Stiel krautiger/6197/ Pflanzen, der die Blätter und Blüten trägt

164.4 .35.20 **6328**
Langtrieb *m*
Trieb/0081/, der durch deutliche Internodien/6329/ getrennt Blätter trägt

164.4 .36.20 **6329**
Internodium *n;* Internodien *npl*

Abschnitt einer Sprossachse/5265/ - zwischen den Knoten/6330/ -, der keine Blätter trägt

164.4 .37.20 **6330**
Knoten *m;* Blattknoten *m*
Bereich der Sprossachse/5265/, an dem ein oder mehrere Blätter sitzen

164.4 .38.20 **6331**
Verzweigung *f*
Teil eines Triebes/0081/, z.B. Schaft, an dem er sich verzweigt hat. cf Verzweigung/6358/

164.4 .39.72 **6332**
herabhängen
pp Zweig/0085/ eines Baumes o.a.: Nach unten hängen

164.4 .40.20 **6333** 840
Kerze *f;* Kiefern-Trieb *m*
Junger Höhentrieb/0082/ von einigen Nadelbäumenarten, besonders *Pinus* L. (Kiefer), dessen silberweiße Knospenschuppen// oder Ausscheidungen von wächsernen weißen Kutikulas/6162/ das Aussehen einer weißlichen Kerze geben

164.5 .22.80 **6334**
Benadelungsdichte *f*
Dichte der Benadelung/2306/, gekennzeichnet durch die Anzahl der Nadeln pro cm² oder pro cm je Trieb/0081/

164.6 .06.20 **6336**
Blüte *f*
Spross/0081/ oder Sprossabschnitt, der die zur geschlechtlichen Fortpflanzung dienenden und dementprechend umgestalteten Blätter trägt

164.6 .07.20 **6337**
weibliche Blüte *f*
Blüte, die nur weibliche Befruchtungsorgane zur Aufnahme von Pollen besitzt. cf männliche Blüte/4348/

164.6 .08.20 **6338**
Blütenstand *m;* Infloreszenz *f*
Zu einem Sprossverband vereinigte Blüten, gekennzeichnet durch Unterdrückung der Laubblätter/2304/ mit oft reicher Verzweigung. Ein meist deutlich abgrenzbarer Teil einer Pflanze

164.6 .09.20 **6339**
Kätzchen *n*
Blütenstand/6338/, in dem zahlreiche, meist kleine und unscheinbare Blüten dicht gedrängt an einer hängenden Zweigachse sitzen, z.B. bei *Salix* L. (Weide), *Alnus* MILL. (Erle), *Populus* L. (Pappel)

164.6 .10.20 **6340**
Erneuerungsknospe *f;* Innovationsknospe *f*
Knospe/3258/, die an der Basis eines blühenden Triebes/0081/ sitzt, und normalerweise erst in der nächsten Vegetationsperiode/1245/ zum Austreiben kommt. cf schlafende Knospe/1182/, Adventivknospe/1181/

164.9 .01.20 **6341**
Kurztrieb *m;* Brachyblast *m*
Seitentrieb/3246/ eines Holzgewächses/1192/, an dem die Blätter fast ohne Internodien/6329/ aufeinanderfolgen, z.B. bei *Larix* MILL. (Lärche). cf Langtrieb/6328/

165.7 .02.72 **6342**
kreuzen; bastardieren
Verb zum Substantiv Bastardierung/3262/

172.8 .02.20 **6343**
Hexenring *m;* Elfenring *m;* Feenring *m;* Elfentanzplatz *m*
Ein etwa kreisförmiger Ring - bis 20 m Durchmesser - von Sporophoren/2308/ einer bodenbewohnenden Pilzart

174. .13.70 **6344**
Baumartenbestimmung *f;* Holzartenbestimmung *f*!
Bestimmung einer Baumart/0102/ nach Gattung und Art/2083/ an Hand der äußeren Merkmale, wie Blätter/Nadeln, Blüten und Früchte

174. .14.60 **6345**
gesellige Baumart *f;* gesellige Holzart *f*!
Baumart/0102/, die sich in natürlich entstehender Bestockung vorzugsweise in Gesellschaft mit anderen Baumindividuen entwickelt

174.73.02.20 **6346**
Kugelfichte *f*
Variation von *Picea* spec. L. (Fichte) mit sehr dichter Verzweigung, sehr kurzen Trieben und kugeliger Form der Krone/0089/

176.18.01.20 **6347**
Kalkesche *f*
Eine auf kalkreichem Boden vorkommende Standortsmodifikation/6156/ von *Fraxinus excelsior* L. (Gemeine Esche)

176.19.03.20 **6348**
Krautvegetation *f*
Teil der Vegetation/2354/, die die Kräuter/6196/ umfasst, z.B. in der Krautschicht/0188/

181. .10.60 **6349**
standortgemäße Baumart *f;* standortgemäße Holzart *f*!
Baumart/0102/, die standortgemäß/2322/ ist

181.34.03.51 **6350**
kalkliebend; kalkhold; kalkstet
pp Pflanze: Einen Boden mit hohem Kalkgehalt/6234/ bevorzugend

181.35.04.50 **6351**
Parasitismus *m*
Form des engen Zusammenlebens verschiedener Organismen zum Vorteil des einen Partners und auf Kosten des anderen

181.41.03.70 **6352**
Kronenwettbewerb *m*
Konkurrenz der Kronen/0089/ benachbarter Pflanzen um Licht und Raum

181.5 .03.70 **6353**
Katastrophenverjüngung *f*
Eine Naturverjüngung/5286/, die nach einer Kalamität/0730/ stattfindet

181.52.03.51 **6354**
keimfähig
Adjektiv zum Substantiv "Keimpotenz"/0130/

181.52.35.70 **6355**
Keimfähigkeitsbestimmung *f*
Ermittlung der Keimpotenz/0130/

181.52.36.30 **6356** 2695≈
Keimapparat *m*
Gerät zur Prüfung der Keimpotenz/0130/ von Saatgut/2447/

181.59.02.50 **6357**
Regenerationsfähigkeit *f*
Fähigkeit eines Baumes oder einer anderen Pflanze, - manchmal bei einigen Tierarten -, Schäden, z.B. durch fressende Insekten, durch Ersatz von Organen, wie z.B. der Blätter, Triebe, durch Überwallungen o.a. zu überwinden oder auszugleichen

181.61.06.70 **6358**
Verzweigung *f;* Verästelung *f*
Substantiv zum Verb "sich verzweigen"/0142/

181.61.12.50 **6359**
Wuchsform *f;* Wuchs *m;* Habitus *m;* Form *f* >; Prägung *f* >

Äußeres Erscheinungsbild, z.B. einer Pflanze. cf Baumhabitus/0139/

181.61.13.20 **6360**
Krummholz *n*
Zusammenfassender Begriff für Holzgewächse/1192/, die oberhalb der Baumgrenze/0114/ nur noch mit Zwergwuchs/0044/ und/oder Kriechwuchs/6365/ vorkommen. cf Buchtholz/4555/, Krüppelholz/6393/

181.61.14.50 **6361**
Krüppelwuchs *m*
Baumhabitus/0139/, der besonders oberhalb der alpinen Baumgrenze/0114/ als abnorme Form von verkümmerten Gewächsen auftritt. cf Zwergwuchs/0044/

181.61.14.51 **6362**
krüppelwüchsig; krüppelig; krüppelhaft
Adjektiv zum Substantiv "Krüppelwuchs"/6361/

181.61.15.50 **6363**
Krummästigkeit *f*
Substantiv zum Adjektiv "krummästig"/6364/

181.61.15.51 **6364**
krummästig
pp Baum: Mit (vielen) krummen Ästen/0086/

181.61.16.50 **6365**
Kriechwuchs *m*
Wuchsform/6359/ - auf der Bodenoberfläche kriechend -, die besonders in der Nähe der durch Wärme und Wind bedingten Vegetationsgrenze auftritt

181.61.17.50 **6366**
Kollerwuchs *m*
Wuchsform/6359/ einer Kussel/0137/

181.61.18.50 **6367**
Knickwuchs *m*
Kurze Schaftkrümmung/8020/ infolge einer Beschädigung oder Wuchsstockung/0071/

181.62.15.51 **6368**
hochangesetzt; hoch angesetzt
pp Krone/0089/: Erst hoch am Schaft beginnend

181.62.16.20 **6369**
bedrängte Krone *f*
Krone/0089/, die bedrängt/3373/ ist

181.62.17.20 **6370**
einseitige Krone *f*
Krone/0089/, die durch Druck von Konkurenten oder Wind nur auf einer Seite des Baumes ausgebildet ist

181.62.18.21 **6371**
mit abgestorbener Krone; mit dürrer Krone; mit toter Krone
pp Baum: Mit toter Krone/0089/

181.62.19.21 **6372** 6262≈
mit absterbender Krone
pp Baum: Mit abgängiger/0676/ Krone/0089/

181.62.20.21 **6373**
mit zwieseliger Krone
pp Baum: Mit zwieseliger/6385/ Krone/0089/

181.21.21.21 **6374**
kleinkronig
Mit einer relativ kleinen Krone/0089/. cf engkronig/0146/

181.62.22.20 **6375**
Kandelaberbaum *m*
Baum mit mehrwipfliger Ausbildung der Krone nach mehrfachem Bruch des Höhentriebes/0082/, besonders typisch bei *Pinus cembra* L. (Zirbelkiefer)

181.63.02.50 **6376**
Grobästigkeit *f*
Substantiv zum Adjektiv „grobästig“/0149/

181.63.14.70 **6377**
Wasserreiserbildung *f*
Entstehung von Wasserreisern/0151/ aus schlafenden Knospen/1182/

181.64.14.50 **6378**
Langschäftigkeit *f*
Substantiv zum Adjektiv "langschäftig"/6379/

181.64.14.51 **6379**
langschäftig
pp Baum: Mit einem im Vergleich zur Baumhöhe /0750/ langen Schaft/0084/

181.64.15.20 **6380**
Hochschaftbaum *m;* Hochstamm *m* !
Baum mit einem langen Schaft/0084/, im Unterschied zu anderen (umgebenden) Bäumen mit bedeutend kürzeren Schäften, z.B. in tropischen Urwäldern/0297/ oder bei Überhältern/0238/

181.64.16.50 **6381**
Längskrümmung *f* von Schnittholz
Krümmung/1234/ eines Schnittholzstückes in Längsrichtung – beurteilt für die Breitseite nach DIN EN 1310 (1997), für die Schmalseite nach DIN EN 844-5 (1995)

181.64.17.70 **6382**
Zwieselung *f;* Zwieselbildung *f;* Zwieselwuchs *m*
Vorgang, bei dem sich ein Baumteil, oft Zentralspross/6326/ oder Schaft/0084/, in zwei (gleichdicke) Äste aufteilt. cf Zwieselbaum/3306/, Gabel/2339/, Zwieselwuchs/6386/, Zwiesel/6384/

181.64.17.72 **6383**
sich zwieseln; zwieseln
Verb zum Substantiv "Zwieselung"/6382/

181.64.18.20 **6384**
Zwiesel *m;* Zwillen fpl
Besonders bei Laubbäumen/0107/ vorkommende zweiarmige Gabel eines Schaftes/0084/. cf Gabelbaum/0159/, Zwieselbaum/3306/, Verwachsungszwiesel/30309/, Gablungszwiesel/30310/

181.64.18.21 **6385**
zwieselig; gezwieselt; Zwiesel-
Adjektiv zum Substantiv "Zwiesel"/6384/

181.64.18.50 **6386**
Zwieselwuchs *m;* Zwieselung *f;* Zwieselbildung *f*
Gabelwuchs/1231/ mit nur zwei Armen. cf Zwieselung/6382/

182.22.03.50 **6387**
Klimax-Formation *f*
Ausprägung der Klimax/0173/ in Abhängigkeit von Klima, edaphischen, physiographischen und anthropogenen Faktoren

182.3 .28.20 **6388**
Kastaniengehölz *n;* Kastanienselve *f* [CHE]
Gehölz/0179/ mit Bäumen von *Castanea sativa* MILL. (Edelkastanie)

187.1 .10.20 **6389**
Friedwald *m*
Wald, der in besonderer Weise als Friedhof dient, z.B. im Reinhardswald, Niedersachsen, DEU

187.19.12.20 **6390**
Krüppelbestand *m*
Bestand/0253/ in einer Krüppelwaldung/3339/

187.9 .06.40 **6391** 3027
Hochmoor *n;* Sphagnummoor *n;* Torfmoor *n;* Moos *n;* Filz *n* [DEUpart]

Extrem nährstoffarmes Moor/3342/, das oft aus Sphagnum Moosen besteht und keinen Nährstoffkontakt zum Grundwasser und zum Mineralboden hat. Dieses Moor bezieht seinen Wassergehalt/3193/ nur aus den atmosphärischen Niederschlägen/3141/ und hat im Zentrum oft eine gewölbte Erhöhung. cf Niedermoor/7485/

188. .08.20 **6392**
Hügellandwald *m*
Auf Standorte/0004/ des Hügellandes spezialisierter Waldtyp/0190/. cf Bergwald/1267/

19 . .08.20 **6393** 5166
Krüppelholz *n*
Zusammenfassender Begriff für verkümmerte und ungewöhnlich kleine Bäume und/oder Büsche/4362/. cf Buschwald/0198/, Krummholz/6360/

19 . .09.20 **6394**
Höhenkiefer *f;* Bergkiefer *f;* kolline Kiefer *f*
Im Bergland auftretende Standortrasse/1270/ von *Pinus sylvestris* L. (Gemeine Kiefer), die durch Geradschaftigkeit/1230,0155/ und Spitzkronigkeit/2338/ ausgezeichnet ist

221.01.08.70 **6395**
Kahlschlagsverbot *n;* Kahlhiebsverbot *n*
Gesetzliches Verbot, einen Kahlhieb/0214/ zum Zwecke der Verjüngung/0302/ durchzuführen

221.09.19.70 **6396**
planmäßiger Hieb *m*
Hieb/0213/, der entsprechend einer Planung, meist entsprechend der Jahresplanung/1901/ erfolgt. cf außerplanmäßiger Hieb/6397/

221.09.20.70 **6397**
außerplanmäßiger Hieb *m;* außerordentlicher Hieb *m;*außerordentlicher Holzeinschlag *m*
Hieb/0213/, der vom normalen Hiebsturnus/1889/ abweicht und einem besonderen Zweck dient, z.B. ein Sortimentshieb/3361/. cf außerordentliche Nutzung/3986/

221.09.21.70 **6398**
fortschreitender Hieb *m;* vorrückender Hieb *m*
Hieb/0213/, der mit einem Hiebsfortschritt/1619/ verbunden ist

21.51.10.60 **6399**
Hochwaldbetrieb *m* mit Überhalt
Hochwaldbetrieb/0210/, bei dem mit Überhalt/1302/ gearbeitet wird

221.59.03.20 **6400**
geschlossener Hochwald *m*
Hochwald/0209/ mit geschlossenem/0266/ Kronendach/0261/

221.59.04.20 **6401** 5855
mehrschichtiger Hochwald *m*
Hochwald/0209/ mit Kronenschichten/0262/ in beträchtlich ungleicher Höhe. cf mehrschichtiger Bestand/0296/

221.59.05.60 **6402**
Hochwaldbetrieb *m* mit Unterbau
Hochwaldbetrieb/0210/, bei dem Unterbau/0400/ durchgeführt wird

222.1 .08.72 **6403**
Laßreitel stehen lassen; Laßreidel stehen lassen
Lassreitel/0240/ vom Hieb/0213/ verschonen. cf Lassreitel auszeichnen/3367/

222.21.02.20 **6404**
Kastanien-Niederwald *m;* Kastanienniederwald *m*
Niederwald/0241/ (in Weinbaugegenden zur Gewinnung von Rebpfählen/6195/), der aus Bäumen von *Castanea sativa* MILL. (Edelkastanie) besteht

222.3 .03.20 **6405**
Kopfholzbaum *m;* Kopfbaum *m;* Kopfholzstamm *m* ≈
Baum, oft auf der Feldflur, der im Kopfholzbetrieb/0243/ bewirtschaftet wird und dabei einen Kopf/6407/ entwickelt

222.3 .04.20 **6406** 4473≈
Kopfholz *n;* Kopfausschlag *m;* Kopfholzschoß *n*
Holz – ein- und mehrjährige Triebe –, das im Kopfholzbetrieb/0243/ für Flechtwerk, Faschinen/0993/, Brennholz/0929/ u.a. gewonnen wird

222.3 .05.20 **6407**
Kopf *m;* Kopf *m* eines Kopfholzbaumes
Die durch den Kopfholzbetrieb/0243/ entstandene Schaftverdickung an einem Kopfholzbaum/6405/

228. .06.51 **6408**
horstweise
pp Auftretensweise von Bestandesgliedern/3381/: In Horsten/0254/, wie z.B. beim horstweisen Überhalt/4406/

228. .23.20 **6409**
Kleinbestand *m*
Bestand/0253/ mit einem Fläche von ca. 0,3 bis 1 ha

228.1 .12.51 **6410**
herrschend
pp Baum, Bestandesschicht/1317/: Mit der Krone/0089/ bzw. den Kronen an der oberen Kronenschicht/0262/ einer Bestockung beteiligt

228.11.38.20 **6411** 853
geschlossenes Kronendach *n*
Geschlossenes/0266/ Kronendach/0261/

228.11.19.60 **6412**
herrschende Baumart *f;* herrschende Holzart *f*!
Baumart/0102/, die die obere Kronenschicht/0262/ einer Bestockung bildet

228.11.20.60 **6413**
vorherrschende Baumart *f;* vorherrschende Holzart *f*!
Baumart/0102/, die bei mehreren Baumarten in der oberen Kronenschicht/0262/ die vorherrschenden Bäume/0278/ bildet. cf herrschende Baumart/6412/

228.2 .04.20 **6414**
Kiefernbestand *m*
Bestand/0253/ von *Pinus* L. (Kiefer)

228.5 .30.20 **6415**
lückige Kultur *f*
Kultur/0294/ mit Fehlstellen/0410/. cf misslungene Kultur/1343/

228.9 .08.40 **6416**
Innensaum *m*
Innerer, dem Bestand zugewandter Teil eines Saumes/0298/, der weniger stark gelichtet/5420/ ist und den Übergang zum geschlossenen Bestand/0265/ bildet. cf Außensaum/3405/

228.9 .09.20 **6417**
Kulisse *f*
Streifen eines Baumholzes/0289/ oder Altholzbestandes/0290/, der zwischen zwei Kahlschlagenflächen/0558/ beim Kulissenschlag/1283/ stehen bleibt

23 . .20.70 **6418**
Kompostdüngung *f;* Kompostbeigabe *f*
Substantiv zum Verb "mit Kompost düngen"/4423/. cf Kompostierung/4148/

23 . .26.60 **6419**
Baumartenfolge *f;* Holzartenfolge *f*!
pp Forsteinrichtung/0800/: Bei der Verjüngung/0302/ festgelegter (großflächiger) Wechsel einer Baumart zu einer anderen. cf Sukzession/1244/

232. .02.70 **6420**

Anbau *m;* Kultivierung *f*
Substantiv zum Verb "anbauen"/0311/

232. .08.73 **6421**
Kulturarbeiten *fpl*; Kulturarbeit *f*
Zusammenfassender Begriff für alle Tätigkeiten, die auf einer Kulturfläche/1346/ geleistet werden

232.21.26.40 **6422**
Frässtreifen *m*
Durch Bodenfräsen/3484/ hergestellter Streifen gelockerten Bodens

232.3 .04.70 **6423**
Herkunftskontrolle *f*
Kontrolle der Herkunft/2310/ von Vermehrungsgut/3425/ durch Überprüfung von Dokumentationen, z.B. Zertifikaten/8083/, Begleitpapieren usw.

232.31.57.40 **6424**
Hordendarre *f*
Darre/0325/, die Zapfenhorden/6425/ benutzt

232.31.58.20 **6425**
Zapfenhorde *f;* Samenhorde *f;* Horde *f* >
Lattengestell mit zahlreichen Spalten, auf das Zapfen/0094/ beim Ausklengen/0323/ gelegt werden

232.31.59.70 **6426**
Hordenklengung *f*
Ausklengen/0323/ mittels Zapfenhorden/6425/

232.31.60.70 **6427** 5875
Kaltstratifizierung *f*
Stratifizieren/4443/ bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt

232.3161.80 **6428**
Kornzahl *f*
Anzahl der Körner eines Saatgutes/2447/ je Volumeneinheit oder Gewichtseinheit

232.31.62.80 **6429**
Korngewicht *n;* Samengewicht *n*
Masse eines lufttrockenen Kornes eines Saatgutes/2447/, meist aus dem Tausendkorngewicht/1407/ hergeleitet

232.31.63.80 **6430**
Keimzahl *f*
Anzahl der gekeimten Samen bei der Saatgutprüfung/0331/

232.32.64.21 **6431**
kronenbürtig; Kronen-
pp Pfropfreis/0358/ u.a.: Zu einer Krone/0089/ gehörend, oder aus ihr stammend

232.31.65.40 **6432**
Klon-Same*npl*antage *f;* Klonsame*npl*antage *f*
Same*npl*antage/0317/, die aus Klonen/0098/ von Auslesebäumen/0320/ besteht

232.31.66.40 **6433**
Erhaltungssame*npl*antage *f;* Erhaltungsplantage *f*
Same*npl*antage/0317/, die die gentische Konstitution ihrer Ausgangspopulation möglichst vollständig widerspiegeln soll oder zur Erhaltung seltener Baumarten, z .B. Malus *sylvestris* MILL. ssp. *sylvestris* (Holzapfel) und *Pyrus pyraster* BURGSD. (Holzbirne) auch aus unterschiedlichen Populationen zusammengesetzt sein kann

232.32.17.70 **6434** 6331
Verschulen *n;* Verschulung *f;* Umschulen *n;* Umlegen *n;* Verstopfen *n* ; Pickieren *n* ; Verpflanzung *f* >
Substantiv zum Verb "verschulen"/0351/

232.32.72.70 **6435** (6630)
Jäten *n*
Substantiv zum Verb „jäten“/3443/

232.32.94.70 **6436**
Kamparbeit *f;* Kampbetrieb *m*
Zusammenfassender Begriff für alle Arbeiten in einer Forstbaumschule/0337/

232.32.95.70 **6437**
Kampreinigung *f*
Säuberung einer Forstbaumschule/0337/ von Unkraut, alten Pflanzen und anderem hindernden Pflanzenwuchs

232.32.96.70 **6438**
Hügelsaat *f*
Saat/1432/ auf kleine Erdaufschüttungen, besonders bei vernässtem/1072/ Boden. cf Hügelpflanzung/0390/

232.32.97.70 **6439**
Kammsaat *f*
Saat/1432/ auf einen schmalen Damm aus aufgeworfenem Boden, meist von einem Pflug hergestellt. cf Dammkultur/0388/

232.32.98.20 **6440** 1895
Saatreihe *f;* Saatstreifen *m;* Saatrille *f* ≈
Reihe von Sämlingen/2125/ nach Rillensaat/1440/ auf einer Freifläche/0821/ oder in einer Forstbaumschule/0337/

232.32.99.20 **6441** 6782
Jährling *m*
pp Forstpflanzenanzucht/0335/: Ein 1 Jahr alter Forstsämling/0355/

232.42.X00.20 **6442**
Bodenrille *f;* Rille *f*
Längliche Vertiefung von sehr geringem Ausmaß an der Bodenoberfläche, meist nur wenige cm tief, z.B. erzeugt beim Drillen/4453/. cf Furche/5376/

232.32.X01.30 **6443**
Anbausämaschine *f* „Sämagrub“
Sämaschine/0346/ als Anbaugerät/2543/ zur Herstellung von Wundstreifen/7534/ und Aussaat von *Fagus sylvatica* L. (Rotbuche) oder *Abies alba* MILL. (Weißtanne) als Voranbau/1483/

232.32.X02.30 **6444**
Anbausämaschine *f* „SäGrimm-2000“
Sämaschine/0346/ als Anbaugerät/2543/ mit Dreipunktaufhängung/1655/ zum Laubholz-Voranbau/1483/ von *Fagus sylvatica* L (Buchen) oder *Quercus* L. (Eichen) auf Frässtreifen/6422/ in reinen *Pinus sylvestris* L.-Beständen (mit konkurrenzstarker Bodenvegetation)

232.32.X03.30 **6445**
Jäthacke *f*
Leichte Hacke/0377/ mit Stahlblatt zum Lockern des Bodens und Entfernen von Unkraut in Saat- und Pflanzbeeten

232.32.X04.70 **6446**
Jäten *n* zwischen den Reihen
Jäten/6435,3443/ zwischen den Pflanzreihen/0395/. cf Hacken zwischen den Reihen/5368/

232.32.X05.30 **6447**
Krümelharke *f*
Harke mit speziellen Zinken für die Bodenlockerung/4432/ zwischen Saatreihen/6440/ auf leichtem, grasarmen Boden, z.B. Krümelharke nach HILFF mit abwechselnd normalen und unten verbreiterten Zinken

232.42.X06.30 **6448**
Unkrautbürste *f;* GRIMM-Unkraut-Reihenbürste *f;* „Unkrautschreck“ *m*
Mit 2 Lagen unterschiedlich steifer Bürsten versehenes Anbaugerät/2543/ von GRIMM GerätebauGmbH, Anröchte, DEU. Zur reihenförmigen Unkrautbekämpfung/1759/, besonders in Forstbaumschulen/0337/ geeignet

232.41.41.20 **6449** 5198
Kernpflanze *f*

pp Baumschule/0336/: Sehr junge Baumpflanze, die noch nicht verpflanzt wurde, d.h. dort wächst, wo sie gekeimt ist. cf Wildling/0371/, Kernwuchs/0364/

232.41. .60 **6450**
Holzpflanzeneinfuhrgesetz *n*
Gesetz zur Regelung des Imports von Pflanzen bestimmter Bäume und Sträucher/0140/

232.42.84.40 **6451**
Pflanzbett *n*
Ein Pflanzplatz/1458/, auf dem der Boden für die Pflanzung einer bestimmten (Forst-)Pflanze vorbereitet wurde

232.42.85.70 **6452**
wurzelschonende Pflanzung *f*
Pflanzung, bei der die Wurzeln möglichst in ihrer natürlichen Lage und Anordnung in den Boden kommen, z.B. Ballenpflanzung/0380/

232.42.86.30 **6453**
Pflanzspatel *m;* Spatel *m*
Pflanzholz/1455/ in Form eines schmalen flachen Stabes, zur Verwendung bei der Spatel-Klemmpflanzung/5400/

232.42.87.30 **6454**
Pflanzhäckchen *n*
Kleines, mit einer Hand geführtes hackenartiges Gerät beim Pflanzen. cf Pflanzhacke/6455/

232.42.88.30
Pflanzhacke *f*: Pflanzhaue *f*
Hacke/0377/ verschiedener Ausführung, die zum Pflanzen von Forstpflanzen/0365/ verwendet wird, z.B. Wiedehopfhaue/2466/

232.42.89.70 **6456**
„Keller"-Wirkung *f*
Durch die seitlichen Pflugbalken/4437/ hervorgerufene ungünstige mikroklimatische Auswirkung auf das Wachstum von Forstpflanzen/0365/ nach einer Pflanzung auf graswüchsigen Böden in schmalen Pflugstreifen/0314/

232.42.90.60 **6457**
Rhodener Pflanzverfahren *n*
Methode der Lochpflanzung/0387/ für größere Pflanzen (bis 120 cm Trieblänge) nach Auflockerung des Lochbodens, wobei die Pflanze mit den Wurzeln vor dem Schließen des Pflanzloches etwas hochgezogen wird und dann das Loch sorgfältig geschlossen wird

232.42.91.70 **6458** 4942
Kammpflanzung *f*
Pflanzung auf einen schmalen Damm aus aufgeworfenem Boden, meist von einem Pflug hergestellt. cf Dammkultur/0388/

232.42.92.70 **6459**
Klapp-Pflanzung *f*
Pflanzung auf sehr feuchtem Standort, z.B. von Erlen-Setzling/0368/. Die Bodendecke wird in der Größe des Pflanzloches seitlich abgeklappt. Der eingesetzte Pflänzling wird dann mit der mittig gespaltenen Plagge/4438/ umgeben

232.42.93.30 **6460**
Minibagger *m*
Selbstfahrender Bagger mit geringen Abmaßen, so dass er für Arbeiten auf engem Raum verwendet werden kann, z.B. im Rahmen der Minibaggerpflanztechnologie/5408/

232.42.94.30 **6461**
"Bräcke Mounder" *m;* Bräcke-Hochleger *m*
Schwedisches Aggregat zu einem Traktor zur Herstellung von punktuellen Pflanzplätzen/1458/ in Form von Hügeln (Mounder) bei der Loch-Hügelpflanzung/5393/, insbesondere auf Windwurfflächen

233. .13.40 **6462**
Aufforstungsfläche *f*
Fläche, die aufgeforstet/2473/ wurde, wird oder werden soll

235.5 .02.71 **6463**
beigemischt
Beimischung/4470/ durchgeführt

235.5 .03.70 **6464**
Einsprengen *n;* Einsprengung *f*
Substantiv zum Verb "einsprengen"/4471/. cf Einsprengung/1319/

235.5 .03.71 **6465**
eingesprengt
Einsprengen/6464/ durchgeführt

235.5 .04.60 **6466**
eingesprengte Baumart *f;* eingesprengte Holzart *f*!
Baumart, die eingesprengt wurde/4471/

236. .04.30 **6467**
pneumatische Schere *f*
Schere für die Wertästung/1537/ und die Jungwuchspflege/1488/, die mit Hilfe eines Kompressors (z.B. an einem Traktor) und über Schäuche pneumatisch betrieben wird

237.3 .06.30 **6468**
Kettenmulcher *m;* Quivogne-Kettenmulcher *m*
Mulch-Aggregat als Anbaugerät/2543/, das mehrere Kettenstränge von etwa 60 cm Länge enthält und mit diesen beim Rückwärtsfahren umgedrückte Bäumchen abtrennt. Gerät zur Herstellung von Arbeitsgassen/3673/ in Jungbeständen

237.4 .01.72 **6469**
kalken
Verb zum Substantiv „Kalkung"/2488/

239. .01.70 **6470**
Großbaumverpflanzung *f*
Verpflanzung von Großbäumen//, bis etwa 150 cm Schaftumfang, meist mit einer Maschine

241. .03.60 **6471**
Abknickverfahren *n*
Verfahren in der Jungbestandspflege/2498/ zum Unschädlichmachen unerwünschter Bestandesglieder durch teilweises Schneiden mit einer Schere oder Handsäge, so dass das Oberteil des Bäumchens umknickt, aber nicht abgetötet wird und dadurch noch konkurrierende Vegetation verdämmen/0122/ kann

242.2 .14.70 **6472**
schwache Hochdurchforstung *f*
Hochdurchforstung/0422/, wobei in den herrschenden Bestand/0183/ nur schwach eingegriffen wird. cf starke Hochdurchforstung/4486/

242.9 .08.70 **6473**
schwacher Hieb *m;* mäßiger Hieb *m*
Hieb/0213/, der im Bereich der Untergrenze der vorgesehene Hiebsmenge/0770/ aus einer Bestockung liegt. cf starker Hieb/6474/

242.9 . .70 **6474**
starker Hieb *m;* kräftiger Hieb *m*
Hieb/0213/, der im Bereich der Obergrenze der vorgesehene Hiebsmenge/0770/ aus einer Bestockung liegt. cf schwacher Hieb/6473/

245. .07.70 **6475** 1490
Kronenauflichtung *f;* Kronendurchforstung *f*
Maßnahme der Kronenpflege/1533/, bei der überflüssige Zweige und Äste aus einer Krone/0089/ entfernt werden, um mehr Licht eindringen zu lassen, das Gewicht und den Windwiderstand zu verringern. cf Hochdurchforstung/0422/, Auslichtung/7620/

245. .08.20 **6476**

Schnittgut *n*
Abgeschnittene Äste und Zweige bei der Baumpflege/0429/

245. .09.10 **6477**
Baumpfleger *m*
Person, die die Baumpflege/7612/ fachgerecht ausführt. cf Europaen Treeworker /7617/

245.19.02.70 **6478**
Hochastung *f;* Hochästung *f*
Wertastung/1537/ bis in Höhen von ca. 10 *m* und mehr, besonders bei *Pseudotsuga menziesii* (MIRB.) FRANCO (Douglasie). cf Leiterastung/5422/

245.9 .04.70 **6479**
Kegelschnitt *m*
Kegelförmiger Kronenschnitt/2506/

282.2 . .70 **6480**
Korkernte *f*
Gewinnung von industriell verwertbarem Rohkork/7050/ bei einigen Baumarten, wie z.B. *Quercus suber* L. (Korkeiche)

284.1 .17.72 **6481**
reißen
Verb zum Substantiv „Reißen"/2521/

284.1 .51.70 **6482**
Lachten *n;* Anlachten *n;* Anlegen *n* einer Lachte
Substantiv zum Verb "lachten"/6483/

284.1 .51.72 **6483**
lachten; anlachten
Eine Harzlachte/0451/ anlegen. cf röten/0450/, reißen/6481/

284.1 .52.80 **6484**
Harzungsdauer *f*
Zeitdauer in Jahren, in der die Harzung/1551/ in einem Harzbestand/5336/ durchgeführt wurde. cf Harzungsperiode/6485/

284.1 .53.80 **6485**
Harzungsperiode *f;* Harzungssaison *f;* Ernteperiode *f* >
Zeitdauer innerhalb einer Vegetationsperiode/1245/, in der eine Harzung/1551/ durchgeführt wird. cf Harzungsdauer/6484/

284.1 .54.20 **6486**
Lachtenbaum *m*
Baum, an dem sich eine oder mehrere Harzlachten/0451/ befinden

284.1 .55.30 **6487**
Lachtenbeil *n*
Beil/4582/ mit quer zum Stiel stehender Schneide, das zum Lachten/6482 dient

284.1 .56.20 **6488** 2166
Lachte *f* im zweiten Jahr
Harzlachte/0451/ im 2. Nutzungsjahr

284.1 .57.20 **6489** 2168
Hochlachte *f*
Harzlachte/0451/ in einer Höhe, die nur mit einer Hilfseinrichtung, wie Leiter, bearbeitet werden kann

284.1 .58.20 **6490** 1918
trockene Lachte *f*
Harzlachte/0451/, die aufgehört hat Harz/0992/ zu liefern

284.1 .59.50 **6491**
Lachtentrockenheit *f*
Zustand einer trockenen Lachte/6490/

285. .01.70 **6492**
Reisigheunutzung *f*
Nebennutzung/5427/, bei der dünne Laubbaumzweige, besonders der Gattung *Betula* L. (Birke) und *Salix* L. (Weide) als Viehfutter verwendet werden. cf Laubheu/7049/

285. .02.20 **6493**
Laubschab *n* +; Labschab *n* +; Schab *n* +
Reisigbündel, oft von Salix L. (Weide) und *Betula* L. (Birke), die nach der Reisigheunutzung/6492/ nachträglich eingeweicht wurden, und deren mineralstoffreiche Rinde dann abermals für die Fütterung verwendet wurde. cf Laubheu/7049/, Welle/4858/. Hist.B.

286. . 02.20 **6494**
Korbweide *f;* Flechtweide *f;* Bindeweide *f*
Zusammenfassender Begriff für Salix-Arten – Weiden -, deren Triebe/0081/ besonders für Flecht- und Bindearbeiten geeignet sind, wie von *Salix alba* L. ssp. *alba* (Silberweide), *Salix viminalis* L. (Korbweide), *Salix tridandra* L. em. SER. (Mandelweide), *Salix purpurea* L. (Purpurweide)

300. .11.70 **6495**
Kolonnenarbeit *f*
Arbeit, die von einer Arbeiterkolonne/3586/ geleistet wird

304. .10.20 **6496**
Holzstaub *m*
Holzbearbeitung/2980/: Eine Masse feinster Holzpartikeln mit einer Korngröße < 0,05 mm ø, die in geschlossenen Arbeitsräumen ein Staub-Luft-Gemisch bilden und somit eine Explosionsgefahr bewirken. cf Holzmehl/6945/

304. .11.20 **6497**
Holzsplitter *m*
Spitzes Holzteilchen als Fremdkörper im (menschlichen) Fleisch durch Verletzung

304. .12.20 **6498**
Schnittschutzkleidung *f*
Spezielle Kleidung für Waldarbeiter/1021/ als Schutz gegen Schnittverletzungen mit der Motorsäge/0575/

307. .59.33 **6499**
Kulturgeräte *npl*
Zusammenfassender Begriff für alle Geräte und Werkzeuge, die für die Kulturarbeit/6421/ benötigt werden, z.B. Pflanzlade/1445/, Pflanzspaten/3461/

307. .60.30 **6500**
Kleinfräse *f*
Kleinformatige Bodenfräse/2539/ mit relativ geringer Motorleistung

307. .61.30 **6501**
"Kobold"-Gerät *n;* "Kobold" *m*
Anbaugerät/2543/, das den Bodenüberzug/4201/ abzieht und einreihig Pflanzplätze/1458/, herstellt, z.B. für einen Voranbau/1483/

307. .62.33 **6502**
Holzhauergeräte *npl*; Holzhauerwerkzeug *n*
Gesamtheit der Werkzeuge und Geräte - außer Maschinen, wie z.B. der Motorsäge/0575/ -, die beim Holzeinschlag/0465/ verwendet werden. cf Forstgeräte/0463/

307. .63.30 **6503**
Raupen-Kranvollernter *m*
Kran-Harvester/2548/, dessen Fahrgestell wie bei einem Raupenharvester/4505/ gestaltet und daher auch auf weichem Untergrund einsetzbar ist

307.24. .30 **6504**
"Sumpfbiber" *m*
Spezieller Raupenharvester/4505/ mit 1 m breiten Gleisketten/6179/ zum Einsatz auf Weichböden, wie z.B. Moorstandorten

307.9 .12.30 **6505**
Kratzeisen *n;* Kratze *f;* Scharrer *m;* Scharre *f;* Schrapper *m;* Schrape *f;* Schrappeisen *n*
Zusammenfassender Begriff für kratzende Handgeräte wie Baumkratzer/5475/, Scharreisen/5431/

307.9 .13.30 **6506**
Kampbeet-Pflug *m*
Pflug für Verschul/6434/arbeiten in einer Forstbaumschule/0337/, meist ein Anbaugerät/2543/ für einen Geräteträger/2564/

309. .04.72 **6507**
instand setzen; überholen
Verb zum Substantiv „Instandsetzung“/2575/

31 . .18.60 **6509**
Harvesterverfahren *npl* ; Holzernteverfahren *n* mit Harvester
Zusammenfassender Begiff für mechanisierte Holzernteverfahren/1601/, bei denen Harvester/1591/ eingesetzt werden

31 . .19.60 **6510**
Holzeinschlagsvertrag *m*
Vertrag zwischen einem Waldbesitzer/4011/, z.B. dem Staat, und einem Unternehmen, den Holzeinschlag/0465/ auf einer bestimmten Fläche, in einem bestimmten Zeitraum und zu vereinbartem Preis durchzuführen. cf Einschlagsrecht/0879/

31 . .20.70 **6511**
Käuferhieb *m*
Holzernte/0466/ durch den Holzkäufer/3903/

31 . .21.70 **6512**
Kleinschlag *m*
Holzeinschlag/0465/ auf einer Flächen < 1 ha

311. .12.72 **6513**
zum Hieb kommen
pp Bestockung oder Teil davon: Für einen Hieb/0213/ in nächster Zeit vorgesehen sein

32 . .14.80 **6514**
Aufarbeitungsgrenze *f*
Grenzwert – Angabe von Durchmesser, Länge, Masse – Gewicht - u.a. -, bis zu dem oder ab dem aus ökonomischen o.a. Gründen eine (weitere) Ausformung/1604/ nicht erfolgt

323.1 .37.20 **6515**
Halteband *n*
Beim Fällschnitt/0479/ neben der Bruchleiste/0488/ zusätzlich belassener, nicht durchtrennter Schaftteil, der ein vorzeitiges Fallen des Baumes verhindern soll und erst am Ende des Fällschnittes durchtrennt wird – meist bei der Fällung/0477/ von Hängern/5292/ -

323.1 .45.80 **6516**
Fällschnittdurchmesser *m*
(Mittlerer) Durchmesser der Fällschnittfläche/0491/

323.1 .46.80 **6517**
Hirnschnittfläche *f*
Größe der Schnittfläche, die beim Querschneiden des Holzes/3569/ entsteht. cf Fällschnittfläche/0491/, Hirnfläche/6521/, Stirnfläche/6526/

323.13.04.60 **6518**
mechanisierter Holzeinschlag *m;* Holzwerbung *f* mit Kraftbetrieb !
Holzeinschlag/0465/, bei dem die einzelnen Arbeitsgänge durch den Einsatz von Maschinen weitgehend mechanisiert erfolgen. cf mechanisiertes Holzernteverfahren/1601/

323.31.01.60 **6519**
Klengverfahren *n*
Methode des Ausklengens/0323/. Grundsätzlich kann dabei unterschieden werden, ob dabei Wärme verwendet wird oder nur eine mechanische Bearbeitung der Zapfen erfolgt

323.4 .13.50 **6520**
Schnittrichtung *f;* Schnittrichtung *f* des Holzes
Richtung des Schnittes durch ein Holzstück, bezogen auf die Richtung der Markröhre// wie längs, quer, diagonal

323.4 .14.40 **6521** 2040
Hirnfläche *f;* Stirnfläche *f;* Hirnschnittfläche *f;* Stirnholzfläche *f;* Hirnholz *n* ≈
Querschnittsfläche/5523/, auf der die Jahrringe als konzentrische kreisähnliche Linien sichtbar sind. cf Hirnschnittfläche/6517/

323.9 .07.70 **6522**
erster Hieb *m*
Die erste Baumfällung/0477/ in einer Bestockung/0175/

323.9 .08.70 **6523**
Zurückschlagen *n* des Schaftes; Ausschlagen *n* des Schaftes; Ausschlagen *n*
pp Baumfällung /0477/: Schlagartige Bewegung des Stammarsches/1614/ entgegengesetzt zur Fallrichtung/2598/, z.B. beim Aufstützen des Schaftes/0084/ auf den Fall behindernde Objekte oder beim Aufspalten des Schaftes durch falsche Fällart

323.9 .09.70 **6524**
Kronensprengung *f;* Kronenabschuss *m;* Abschuss *m*
pp stehender Baum: Abtrennung der Krone/0089/ durch eine Sprengladung vom Schaft/0084/. Dadurch kann der Fällschaden/1770/ durch eine große Krone verringert werden

323.9 .09.72 **6525**
Krone absprengen; Krone sprengen
Verb zum Substantiv "Kronensprengung"/6524/

324. .19.80 **6526** 1453 2048
Stirnfläche *f;* Hirnfläche *f;* Hirnschnitt *m* !
Flächengröße mehrerer stirngleich übereinandergelegter Stämme/0534/, Stangen, Rundhölzer usw. einschließlich der Hohlräume, z.B. bei Langhaufen/5540/. cf Fällschnittfläche/0491/, Stirnfläche/6521/

324. .20.20 **6527**
Stützpfahl *m;* Stapelendbegrenzung *f;* Strebepfosten *m* +; Bugholz *n* +; Bugposten *m* +
(Dünner) Pfahl, der zur Begrenzung eines Holzstapels/0514/ senkrecht einzeln oder zu mehreren an den Seiten in den Boden eingeschlagen wird und meist durch Zweigwieden/7059/ in seiner senkrechten Stellung gehalten wird

324. .21.10 **6528**
Holzsetzer *m* +; Holzstapler *m* +
Person, die berufsmäßig Holz aufsetzt/0516/

325. .73.63 **6529**
Rohholzsorten *fpl*
Zusammenfassender Begriff für Holzsortimente/0520/ und Holzsorten/1966/

325. .74.60 **6530**
Holzumlagesorte *f;* Umlagesorte *f*
Eine bestimmte Sorte der Rohholzsorten/6529/, die als Beitrag bereitzustellen ist, um einen Lieferauftrag von einem übergeordneten Organ, z.B. Besatzungsmacht zu erfüllen

325. .75.80 **6531**
astreine Länge *f*
Länge des astfreien/3972/ Teiles eine Schaftes/0084/ oder Stammes/0534/

325. .76.20 **6532**
X-Holz *n*
Diejenigen Baumteile oder gefällten Bäume - ab Brusthöhendurchmesser/0743/ 7 cm mit Rinde -, in denen schon ein Bearbeitungsaufwand steckt, die aber nicht verwendet werden. cf unbearbeitetes Holz/3579/

325. .77.20 **6533**
gespaltenes Holz *n*
Rohholz/0521/, das gespalten/0510/ wurde. cf Spaltholz/0541/

325. .78.20 **6534**

Holzscheit *n;* Scheit *n*
Ein Einzelstück gespaltenen Schichtholzes/0535/. cf Schichtholzstück/0536/

325. .79.20 **6535**
Hartholzklotz *m*
Block/0548/ von Hartholz/1933/

325.2 .01.20 **6536** 661
Kistenholz *n*
Rundholz/0525/, das zur Herstellung von Brettern für Kisten geeignet ist

331.1 .07.70 **6538**
Langschaftverfahren *n*
Holznutzung/0998/, bei der die gefällten Bäume nur entastet und im Ganzen der Weiterverarbeitung zugeführt werden. cf Ganzbaumernte/1625/

361.7 .07.30 **6539**
Kettenentrinder *m;* Kettenschälmaschine *f*
Entrindungsmaschine/0571/, bei der die Rinde/0910/ durch Schlagwirkung rotierender Kettenenden entfernt wird

362.0 .27.20 **6540** 4245
Lanzenzahn *m*
Sägezahn/4567/ - mit einspitzig symmetrischem Zahnkopf/5567/ -, der in zwei Arbeitsrichtungen schneidet

362.0 .28.20 **6541**
Lanzenzahnung *f*
Sägebezahnung/0922/ mit Lanzenzähnen/6540/

362.4 .03.30 **6542** 4405
Längensäge *f*
Eine Art großer Schrotsäge/0574/ zum Auftrennen von Abschnitten/0526/, Stämmen u.dgl. längs der Faser

362.8 .25.80 **6543**
Sägezahnhöhe *f*; Zahnhöhe *f*
Distanz zwischen Zahnspitzenlinie/5561/ und tiefstem Punkt des Sägezahngrundes/5600/

362.8 .26.30 **6544**
Kettenschärfmaschine *f*
Maschine für das (automatische) Schärfen einer Sägekette/3599/

363.2 .10.30 **6545**
Handschere *f*
Schere, die manuell bedient wird, z.B. eine Astschere/3617/

363.4 .02.30 **6546**
Holzkeil *m*
Keil/0589/, der überwiegend aus Holz besteht

363.8 .03.70 **6547**
Schärfen *n;* Schärfung *f*
Substantiv zum Verb "schärfen"/6548/

363.8 .03.72 **6548**
schärfen
Schneiden von Werkzeugen instandsetzen

363.9 .02.30 **6549**
Keilhammer *m*
Ein Hammer zum Keilen/5603/

364.5 .03.30 **6550**
"Beißheber 2000" *m*
Kleiner Hebel mit einem Dorn, mit dem am Boden liegendes Holz etwas angehoben werden kann, um beim Ablängen/0506/ mit der Sägekette/3599/ nicht in den Boden zu geraten. Das Gerät wird am (linken) Schuh festgeschnallt

365.5 .01.30 **6551**
Kluppmessstock *m;* Kluppmeßstock *m*
Aus Stahl oder Leichtmetall gefertigter Messstock mit zwei umlegbaren Armen zur Durchmesserfeststellung als Kluppe/0599/ und mit beweglichem Reißer und Anschlägen zur Längenfeststellung von Stämmen/0534/

365.5 .05.20 **6552**
Kluppschiene *f*
Tragender Teil einer Kluppe/0599/ mit Maßeinteilung. cf Kluppschenkel/6553/

365.5 .06.20 **6553**
Kluppschenkel *mpl*
An einer Kluppe/0599/ senkrecht zur Kluppschiene/6552/ stehende Messschenkel, von denen einer am Ende fest angebracht, der andere verschiebbar ist

365.5 .07.80 **6554**
Kluppmaß *n*
Maßeinteilung auf einer Kluppe/0599/. Sie kann aus unterschiedlichen Längenmaßeinheiten, z.B. Zentimeter oder Inch (= 0,254 cm), oder auch (zusätzlich) aus Volumenmaßeinheiten bestehen

365.5 .08.30 **6555**
Kluppbrett *n;* Stangensortierkluppe *f* von GEBHARDT
Einfache Kubierungskluppe/6656/ mit Maßen für Stangen/1970/

365.5 .09.30 **6556**
Kubierungskluppe *f;* Kubikkluppe *f;* Kubikgabelmaß *n*
Kluppe/0599/, auf welcher neben der Durchmesserskala eine weitere Skala der Festgehalte/0733/ für einige häufig auftretende Fixlängen// zugeordnet ist

365.7 .03.20 **6557**
Kluppstock *m;* Volumenmessstock *m;* Massenmessstock *m* !
Ein graduierter Stab für die Messung des Durchmessers am dünnen Ende von Stammstücken unter der Borke/0911/; normalerweise ergänzt mit einer Kubierungsangabe, so dass das Volumen von Bauholz/0946/ direkt abgelesen werden kann

365.7 .04.20 **6558**
Kettenmaß *n* +; Wassermaß *n* +
Dünne Messkette - mit einem gebogenen Draht am Ende – die zur Umfang- und damit Durchmesserbestimmung eines im Wasser liegenden Stammes verwendet wurde. hist.B. beim Handel mit Flößholz/4646/

37 . .21.70 **6559**
Langrücken *n*
Rücken/0606/ von Langholz/0528/

37 . .22.72 **6560**
maschinell rücken
Mit Hilfe von Maschinen rücken/0607/. cf mit der Handrücken/5612/

371. .09.70 **6562**
Holzverladung *f*
Verladung von Rohholz/0521/ auf ein Fahrzeug

372. .13.60 **6563**
Holztransportwesen *n*
Gesamtheit aller den Holztransport/2638/ betreffenden Angelegenheiten

372. .15.70 **6564**
Ganzbaumtransport *m;* Holztransport *m* ganzer Stämme !
Transport ganzer Bäume. cf Holztransport/2638/

372. .16.70 **6565**
Holzanfuhr *f*
Holztransport/2638/ zum Verbraucher. cf Holzabfuhr/0610/

372. .17.10 **6566** 5428
Holzschleifer *m;* Rücker *m* >
Person, die berufsmäßig Schleifrücken/1647/ (mittels Maschinen) durchführt

372. .18.10 **6567**

Rücker *m;* Holzrücker *m*
Person, die berufsmäßig Rücken/0606/ durchführt

373. .02.72 **6568**
die Riese heruntergleiten
pp Langholz/0528/, das geriest wird: Auf einer Riese/0612/ heruntergleiten. cf riesen/5614/

373. .06.72 **6569**
vorrücken
Verb zum Substantiv „Vorrücken"/2642/

373.2 .17.20 **6570**
Langholzriese *f*
Riese/0612/, die für das Riesen/5613/ von Langholz/0528/ gebaut wurde

373.2 .18.20 **6571**
Kabel *n* für Drahtseilriese
Tragseil/1652/ einer Seilriese/0613/

374.1 .01.72 **6572**
vorliefern
Verb zum Substantiv „Vorliefern"/2643/

374.1 .05.70 **6573**
Herausschleppen *n* ohne Rückegerät
Vorliefern/2643/ ohne jegliche Hilfsmittel

374.1 .06.20 **6574**
Holztrage *f*
Tragevorrichtung für zwei Personen zum Rücken/0606/ von Schichtholz/0535/

375. .01.70 **6575**
motorisiertes Holzrücken *n*
Substantiv zum Verb „Holz motorisiert rücken"/6576/

375. .01.72 **6576**
Holz motorisiert rücken
Holz mit Motorkraft rücken/0607, 0606/, z.B. mit einer Motorwinde/0627/, mittels Traktor/4626/

375. .02.70 **6577**
Bündelverladung *f;* paketweises Laden *n*
Substantiv zum Verb "bündelweise laden"/6578/

375. .02.72 **6578** 761
bündelweise laden; paketweise laden
Mehrere Stammabschnitte/0529/, Schichtholz u.ä. zusammengebunden, durch z.B. eine Kette oder Seil, gleichzeitig laden

375.12.11.20 **6580**
Hochseil *n*
Ein Seil, das - mindestens an einem Ende hoch unterstützt - zum Rücken/0606/ von überwiegend Langholz/0528/ mit einer Seilbringungsanlage/0622/ verwendet wird, z.B. das Tragseil/1652/ beim Seilkran/1668/. cf Zugseil/0620/

375.12.12.72 **6581** 5362
zuziehen; heranrücken; heranziehen
pp mobile Seilkranbringung/2647/: Rundholz/0525/ seitlich mit dem Seilkranseil aus dem Gelände unter den Seilkran/1668/ ziehen

375.2 .12.30 **6582**
Hinterschlitten *m;* Nachläuferschlitten *m*
pp Langholztransport mit Schlitten/2651/ im Bergland: Ein Schlitten, der an einen gesteuerten Schlitten wie ein Langholznachläufer/0630/ angehängt ist

377. .06.20 **6583**
Rückeausrüstung *f;* Holzbringungsausrüstung *f;* Holzbringungsvorrichtung *f*
Gesamtheit der notwendigen Hilfsmittel zum Rücken/0606/. Außer Rückemitteln/4628/ gehören dazu auch Zug- und Tragtiere, Beleuchtungseinrichtungen, Nachrichteneinrichtungen u.a.

377.1 .17.20 **6584**
Ladebalken *m*
Balken – auch aus Stahl – als tragender Teil einer Ladevorrichtung/0623/

377.1 .18.30 **6585**
Ladebaum *m*
Ladevorrichtung/0623/ mit Zahnradzug für dicke Stämme. cf Ladearm/4154/

377.1 .19.30 **6586**
Holzverladevorrichtung *f*
Ladevorrichtung/0623/ für Holz

377.1 .20.30 **6587**
Holzladevorrichtung *f*
Vorrichtung zur Be- oder Entladung von Holz, z.B. ein Kran mit einem Greifer/1660/. cf Holzverladevorrichtung/6586/

377.1 .21.70 **6588**
Laden *n* mit Kraftantrieb
Beladen eines Transportmittels mit Hilfe von Maschinenkraft

377.23.01.30 **6589**
Ladevorrichtung *f* am Lastwagen; bordeigener Ladekran *m*
Am Lastkraftwagen fest montierte Ladevorrichtung/0623/

377.29.04.20 **6590** 1813
Klammerhaken *m*
Stahlklammer mit einem Haken oder Öhr, um z..B. einen Chokerhaken/2678/ oder Kette aufzunehmen

377.29.05.20 **6591** 1813
Kettenhaken *m;* Kettensporn *m*
Ein kurzes, schweres Stück Stahl, an einem Ende angespitzt - , um es in ein Stück Nutzholz/0547/ einzutreiben -, mit einem Ring oder Auge am anderen Ende, um z..B. einen Chokerhaken/2678 oder eine Kette aufzunehmen

377.29.06.20 **6592** 1867
Rückekette *f;* Hemmkette *f* !
Gliederkette aus Stahl mit jeweils Haken und Öse als Endglied, die zum Rücken/0606/ von Langholz/0528/ dient. Hierzu wird die Kette um den Stamm/0534/ geschlungen, durch die Öse gezogen und mit dem Haken am Zugmittel, z.B. Rückeschlepper, befestigt

377.39.01.70 **6593**
Rücken *n* mit Rückehaube; Holzbringung *f* mit Rückehaube
Rücken/0606/ mittels einer Rückehaube/1671/

377.4 .14.20 **6594**
Hinterwagen *m*
Hinterer Teil eines Fahrzeugs, z.B. eines Forstspezialtraktors/1656/ mit Knicklenkung/1576/

377.42.04.30 **6595**
Langholzwaggon *m*
Eisenbahnwagen für den Langholztransport/0605/

377.42.05.30 **6596** 5252≈
zweiteiliger Lastzug *m* für besonders langes Holz
Langholzfahrzeug/0629/ - für besonders langes Holz -, das aus zwei verbundenen Fahrzeugen, z.B. Zugfahrzeug mit einem Hänger, besteht

377.42.06.30 **6597** 763
Blocksattel *m;* Schemel *m;* Auflager *n;* Querträger *m;* Querbalken *m;* Querbaum *m*
Qerträger eines Holzfahrzeuges/0628/, z.B. eines Langholzfahrzeuges/0629/, Rückeschlittens/5625/, auf dem die Abschnitte/0526/ liegen

377.9 .05.20 **6598**
S-Haken *m;* Rundholzklammer *f* >

S-förmiges Stahlband mit den Ungefährmaßen (in mm): Länge x Breite x Dicke = 20 x 2,5 x 1. Es wird in die Hirnflächen /6521/ von Stämmen/0534/ (und Eisenbahnschwellen/2987/ usw.) eingeschlagen, um ein Reißen/4990,0975/ zu verhindern

377.92.01.20 **6599**
Holzbündel *n*
Gebündeltes Holz, meist Schichtholz/0535/, das in dieser Form rationell transportiert werden kann. cf Faschine/0993/

377.92.02.20 **6600** 12850
"Woodmax" *m*
Bündelgestell zum Palettieren von Brennholz/0929/, insbesondere von Spaltholz/0541/, das in dem Rahmen zu ofenfertigen Längen abgelängt/0501/ werden kann

377.93.01.20 **6601**
Holzladecontainer *m*
Container für Schichtholz/0535/ zum rationellen Transport vom Rücken bis zum holzverarbeitenden Betrieb /0928/

377.93.02.60 **6602**
"EUROFLAT"; Flat *n*
Transportsystem für Schichtholz/0535/ mit vereinheitlichten Holzladecontainern/6601/, die beim Rücken beladen, zum holzverarbeitenden Betrieb/0928/ transportiert und rückgeführt werden

378.3 .03.70 **6603**
Klauswassertrift *f*
Triften/3643/ mit Hilfe des Wassers, das hinter einem Klausdamm/0648/ gestaut wurde und plötzlich abgelassen wird

378.33.15.20 **6604**
Hochseefloß *n;* Seefloß *n*
Großes Floß/0637/, oft in einer besonderen Form wie ein Fass oder eine Zigarre, das zum Transport im Meer geeignet ist

378.8 .01.20 **6605**
Holzdeckladung *f;* Deckladung *f* von Holz
Eine Ladung Holz auf dem Deck eines Schiffes

379. .09.20 **6606** 4160
Ladebehälter *m* für Faserholz
Doppelter Rahmen in U-Form aus Profilstahl, der als Transportbehälter für Faser(Schicht)-Holz ab Ausformungsplatz/0556/ dient

38 . .08.70 **6607**
Anspitzen *n*
Substantiv zum Verb "anspitzen"/3659/

38 . .08.71 **6608**
angespitzt
Anspitzen/6607/ durchgeführt

383.1 .10.40 **6609**
"Ecomatte" *f*
Spezieller Knüppeldamm/6610/ mit patentierten Spangen zum Aufschluss von Nassstandorten// für den Einsatz schwerer Rückemittel/4628/. cf Faschinenweg/4659/

383.1 .11.40 **6610** 1340
Knüppeldamm *m;* Knüppelweg *m;* Prügelrost *m* +; Klöppelweg *m* +
Ein (befahrbarer) Weg, gebaut aus (quergelegten) Rundlingen/0531/ und/oder ähnlichem Material, um sumpfige Stellen passierbar zu machen

383.2 .08.40 **6611**
Karrweg *m*
Abfuhrweg/0640/ für Holzkarren/1675/ und ähnliche einfache Holzfahrzeuge/0628/

383.8 .04.40 **6612**
Kastendohle *f*
Durchlass/1692/ mit rechteckigem Querschnitt aus Bohlen/4999/

383.8 .05.40 **6613** 5436 ≈
Ladebrücke *f;* Ladesteig *m;* Verladebrücke *f;* Verladebühne *f;* Verladeplattform *f*
Erhöhte Ebene als Bauwerk, z.B. auf einem Ladeplatz/0608/ für das Laden von Rundholz/0525/

384.3 .03.20 **6614**
Holzkastensperre *f*
Sperre in Gewässerbreite in Form eines großen Holzkastens aus Rundhölzern in der Wildbachverbauung/0646/ gegen die Wirkung von Schlamm- und Geröll/4236/massen

389. .01.40 **6615**
Graben *m*
Längliche Bodenvertiefung von über 0,2 *m* Tiefe, wie z.B. ein Enwässerungsgraben/4679/, Grenzgraben/6133/

4 . .02.70 **6616**
Infektion *f;* Befall *m*
Substantiv zum Verb „sich infizieren“/6617/. cf Infektion/2706/

4 . .02.72 **6617**
sich infizieren
pp Organismus: Sich mit einer Krankheit anstecken

4 . .17.51 **6618**
gesund
pp Bäume, Holz, Boden o.a.: Ohne Krankheitssymptome. cf gesund-wurmstichig/6025/

411.12.02.70 **6620**
Insektenbekämpfung *f*
Schädlingsbekämpfung/2708/ von Insekten

411.12.03.71 **6621**
insektenfressend
pp Tiere, z.B. Dendrocopus medius – Mittelspecht -: Insekten als Nahrung aufnehmend

411.2 .01.70 **6622**
Immunisieren *n;* Immunisierung *f*
Substantiv zum Verb "immunisieren"/6624/

411.2 .01.71 **6623**
immun; immunisiert
pp Person, Organismus: Widerstandsfähig gegen eine Krankheit u.a.

411.2 .01.72 **6624**
immunisieren
pp Person, Organismus: Widerstandsfähig machen, z.B. durch Impfung, besonders gegen Krankheiten

413.1 .08.30 **6625**
Pyramidenfalle *f*
Fanggerät mit einem pyramidenförmigen Dach aus engmaschigem Netz zur Überwachung des Auftretens verschiedener Insekten, besonders von Blattwespenarten

413.5 .02.40 **6626**
Käferfanggraben *m;* Käfergraben *m;* Rüsselkäfergraben *m;* Fanggraben *m* >
Fanggraben/4692/ mit senkrechten, ca. 30 cm hohen Wänden und Fanglöchern auf der Sohle im Abstand von ca. 10 *m* zum Fangen von am Boden laufenden Käfern, z.B. *Hylobius abietis* L. (großer brauner Rüsselkäfer)

414.1 .09.20 **6627**
systemisches Pflanzenschutzmittel *n*
Pflanzenschutzmittel/0657/, das über den Boden oder den Schaft in die Leitungsbahnen von Bäumen oder Pflanzen und damit auch in die Blätter oder Naden gelangt

414.12.06.20 **6628** 4350
Arborizid *n;* Unholzbkämpfungsmittel *n* !

(Chemische) Substanz zur Ausmerzung von unerwünschten Holzgewächsen/1192/

414.22.07.70 **6629**
Kontaktgiftspritzung *f;* Kontaktgiftbesprengung *f;* Kontaktspritzung *f*
Das Spritzen/1714/ von Kontaktgift/0659/, insbesondere von Insektiziden/0662/

416. .25.40 **6630**
Infektionsherd *m*
Ausgangsstelle einer Infektion/2706/

416. .26.60 **6631**
Larvenfraß *m*
Fraßschaden/2717/, der durch Larven/2267/, z.B. von Engerlingen/4752/, verursacht wird

416. .27.60 **6632**
Käferfraßschaden *m;* Käferfraß *m* !
Infolge des Schädlingsbefalls/2705/ durch Käfer, z.B. durch Borkenkäferbefall/4689/, verursachter Schaden an forstlichen Nutzpflanzen/4156/. cf Insektenschaden/1769/

416.1 .02.60 **6633**
Kahlfraßschaden *m;* Schaden *m* durch Kahlfraß; Schaden *m* infolge Kahlfraß
Insektenschaden/1769/ in Form von Kahlfraß/0670/

416.12.01.71 **6634**
knospenbohrend
Partizip (Adjektiv) zum Verb "Knospen anbohren"/6635/

416.12.01.72 **6635**
Knospen anbohren
pp Verhalten eines Insekts zur Eiablage/4323/: Knospen/3258/ anbohren

416.12.02.40 **6636** 3221
Käferloch *n*
Fraßloch/3718/, an der Oberfläche von Rinde oder Holz das durch Käferfraß entweder beim Eintritt in (zur Eiablage /4323/) oder beim Austritt aus dem Gewebe (Schlüpfen junger Käfer) entsteht

416.14.01.70 **6637** 1411<
Kräuselung *f*
pp Oberflächenschicht von Pflanzenteilen, z.B. Blätter: Umbildung der relativ glatten Oberfläche zu einer unregelmäßig gefurchten infolge Trocknung, Pilzbefall u.a.

416.14.01.72 **6638**
sich kräuseln
Verb zum Substantiv "Kräuselung"/6637/

416.17.02.72 **6640**
vom Hexenbesen befallen sein
pp Baum oder Baumteil: Vom Hexenbesen/1716/ befallen sein

416.4 .15.20 **6641**
Flächenkallus *m*
Flächenhafter Wundverschluss durch Kallus/0683/bildung

416.4 .16.60 **6642**
Anfahrschaden *m;* Schaden *m* durch Anfahren
Schaden an einem Baum, der durch das Streifen oder Rammen mit einem Fahrzeug entstanden ist

416.9 .09.23 **6643**
vom Käfer getötete Bäume *mpl*; vom Käfer getötetes Holz *n* +
Bäume, die nach Insektenfraß/5741/, speziell durch Käfer, abgestorben sind

416.9 .10.60 **6644**
Schwarzwildschäden *mpl* an jungen Forstpflanzen
Neuartige Schäden an Forstpflanzen, insbesondere an *Quercus* L. (Eiche), und anderen Laub- und Nadelholzarten durch Schwarzwild/2281/

422.9 .02.70 **6645**
Frosttrocknis *f;* Wintertrocknis *f;* Winterdürre *f;* Wintertrocknung *f*
Vertrocknen von Assimilationsorganen/2302/, besonders an warmen Tagen im Winter bei gefrorenem Boden

426.1 .02.40 **6646**
Blitzloch *n*
Bestandslücke/0824/, entstanden in einem Nadelbaumbestand/2398/ infolge eines Blitzeinschlages und nachfolgendem Absterben weiterer benachbarter Bäume

432.29.02.60 **6647**
automatisiertes Waldbrand-Frühwarnsystem *n;* AWFS
System zur Waldbrandfeststellung//2734/ mit sich ständig drehenden Kameras auf mehreren Feuerwachttürmen/0712/, die über eine spezielle Software die digitalen Bilder verarbeiten und automatisch Gefahren an eine Zentrale melden. Pilotprojekt im Land Brandenburg 1999

432.33.11.60 **6648**
Sprenglöschverfahren *n;* 2RS-System *n*
Verfahren der WAGNER 2RS VertriebsGmbH, Lüder, DEU, zum Löschen von Waldbränden/0702/ hoher Intensität: Mit Wasser gefüllte Kunststoffschläuche werden in sicherem Abstand zur Feuerfront/0708/ ausgelegt und mit Sprengstoff gezündet, sobald das Feuer die Schäuche erreicht hat. Die Temperaturen sinken dann schlagartig, so dass mit traditionellen Löschmethoden weitergearbeitet werden kann

436. .02.72 **6649** (1279) (1280)
kontrolliert abbrennen
Verb zum Substantiv „kontrolliertes Abbrennen“/1757/

436. .15.70 **6650** 5394
gleichzeitige Inbrandsetzung *f;* gleichzeitiges Feuerlegen *n*
Kontrolliertes Abbrennen/1757/ einer größeren Fläche, wobei gleichzeitig zahlreiche Feuer so angelegt werden, dass jedes Einzelfeuer durch Strahlung der benachbarten zeitlich stimuliert wird und so ein schnelles und starkes Brennen erfolgt

44 . .01.20 **6651**
pflanzlicher Schädling *m;* Schadpflanze *f*
Pflanzlicher Schadorganismus/2709/, der Holz befällt und es schädigt, wie z.B. bestimmte Pilze, die Holzfäule/0958/ erzeugen

443. .07.21 **6652**
krebsig; vom Krebs befallen; Krebs-
Von Baumkrebs/1761/ befallen/0650/

443. .08.21 **6653**
krebsfest
Widerstandsfähig gegen Befall mit Baumkrebs/1761/

443. .09.20 **6654**
perennierender Krebs *m*
Baumkrebs/1761/, der sich über Jahre weiterentwickelt

443. .10.20 **6655** 6081
scheibenförmiger Krebs *m;* Scheibenkrebs *m*
Ein perrenierender Krebs/6654/, der durch herausragende, konzentrische Zonen von Kallus/0683/ gekennzeichnet ist

443. .11.70 **6656**
Buchenkrebs *m*
Erkrankung von *Fagus silvatica* L. (Rotbuche) durch den Pilz *Nectria ditissima* TUL. et C. TUL

45 . .02.20 **6657**
tierischer Holzschädling *m*
Tierischer Schadorganismus/2709/, der Holz befällt und es schädigt, wie z.B. Käfer der Gattung *Anobium* L.

450. .06.70 **6658**
Kotfallmessung *f;* Kotmessung *f*
Die Ermittlung der Menge des Kotfalls/2739/ mittels Sammelgefäßen, die unter den betreffenden Pflanzenorganen – meist Kronen – aufgestellt werden

451.4 .10.20 **6659**
Holzzaun *m*
Umzäunung, die aus Holz gefertigt wurde, z.B. Gatter/0726/ aus Holz

453. .09.20 **6660**
blattfressendes Insekt *n;* blattzerstörendes Insekt *n*
Insekt, das als Imago/1148/ und/oder dessen Larve/2267/ Blätter frisst, z.B. *Melolontha* L. (Maikäfer)

453. .10.20 **6661**
holzfressendes Insekt *n;* Holzfresser *m;* Xylophage *m*
Insekt, das als Imago/1148/ und/oder dessen Larve/2267/ im Holz frisst, z.B. *Cossus cossus* L. (Weidenbohrer)

453. .11.20 **6662** 4575
primäres Insekt *n*
pp Insektenbefall/0728/: Insekt, das Pflanzen angreift, die in normaler Lebenskraft stehen und noch nicht vorgeschädigt sind. cf sekundäres Insekt/6663/

453. .12.20 **6663** 5177
sekundäres Insekt *n*
pp Insektenbefall/0728/: Insekt, z.B. der Familie *Scolytidae* (Borkenkäfer)/2269/ -, das Pflanzen erst angreift, die schon vorgeschädigt sind, also schwach, sterbend oder schon tot sind. cf primäres Insekt/6662/

453. 13.23 **6664**
Holzbohrer *mpl*
pp Insekten: Familie Cossidae, plumpe Nachtschmetterlinge, deren Raupen mehrjährig in Holz und Pflanzenstengeln leben, z.B. *Cossus cossus* L. (Weidenbohrer)

453. .14.23 **6665**
Holzbohrer *mpl* +
Zusammenfassender Begriff für 2 Käfer- und 2 Schmetterlingsarten wegen der ähnlichen Lebensweise ihrer Larven/2267/. Hist., überholter Begr.

48 . .21.60 **6666**
neuartige Stammschäden *mpl* an Jungbäumen
Schäden am Schaft junger Bäume bisher unbekannter Ursache, gekennzeichnet durch flächiges Absterben der Rinde auf der Südwestseite

48 . .22.70 **6667**
Buchen-Komplexkrankheit *f*
Periodisch wiederkehrende Krankheit von *Fagus silvatica* L. (Rotbuche), die zum Absterben der Bäume aller Altersklassen in überregionalem Maßstabe führt. Sie wird neben Witterungsextremen vor allem durch *Cryptococcos fagisuga* Lind (Buchenwollschildlaus) ausgelöst, mit späterem Auftreten von holzbesiedelnden Insekten

48 . .23.70 **6668**
Baumsterben *n*
Vorzeitige und progressive Abnahme der Vitalität von Bäumen infolge komplexer Ursachen, wobei mangelhafte Wasserversorgung oft der Ausgangspunkt ist. cf Waldsterben/1778/

48 . .24.40 **6669**
Kalamitätsherd *m*
Ausgangspunkt einer Kalamität/0730/

49 . .09.70 **6670**
Baumdiagnose *f*
Untersuchung und Benennung des Gesundheitszustandes von Bäumen, insbesondere von Straßen- und Parkbäumen, um Unfallquellen, insbesondere für die Verkehrssicherheit, zu erkennen

49 . .10.20 **6671**
Ameisennestschutzhaube *f;* Nestschutzhaube *f*
Pyramidenförmige Haube aus Drahtgitter und tragenden Holzknüppeln an den Kanten als Schutz für Ameisenhügel/3217/ von *Formica rufa* L. (Rote Waldameise)

51 ..03.83 **6672**
Holzmaße *npl*; Holzdimensionen *fpl* ≈
Zusammenfassender Begriff für übliche Maßeinheiten für Holz, z.B. Festmeter/0734/ für Rohholz/0521/, Board-foot/4762/ für Schnittholz/0939/

51 . .04.80 **6673**
Holzabmessung *f;* Holzabmaß *n*
Abmaß/0732/ von Holz, z.B. eines Stammabschnittes/0529/

516.11.02.80 **6674**
Kluppfestmeter *m*
Volumenmaß bei der Holzvolumenermittlung stehender Bäume durch Kluppen/6681/ (bei Annahme bestimmter Höhenklassen)

516.21.01.80 **6675** 1507
Kubikfuß *m;* cu.ft; c.ft. !
Einheit der Volumenmessung im englischen Sprachraum. 1 Kubikfuß = 1728 cubic inches = 0,02832 m³

516.21.02.80 **6676** 5687
Kubikfuß *m* Schichtholz
Ein Kubikfuß/6675/ Schichtholz/0535/

516.21.03.80 **6677** 1338
Cord *n* Papierholz; Kord *n* Papierholz; Papierholzkord *n*
Ein Holzstapel/0514/ von Faserholz/0977/ von höchstens 32 ft² Seitenfläche mit Stücken > 4 ft lang

516.25.01.80 **6678** 3072-75
Hoppus-Fuß *m* [Cw part]; H.ft [Cw part]
Volumeneinheit für Rundholz/0525/, die auf den englischen Maßen Zoll und Fuß basiert. 78,5 H.ft (Hoppus-Fuß) = 100 ft³ (Kubik-Fuß)

516.29.01.80 **6679**
Ladetonne *f*
Englisches Maß – 1,13264 m³ - für eine Ladung Rundholz/0525/

517.1 .02.80 **6680**
Schüttraummeter *n,m*
Volumeneinheit in Raummeter/0737/ für Hackschnitzel/0976/, die in einen Transportbehälter geschüttet wurden und eine andere Dichte aufweisen als die direkt vom Hacker/0593/ in den Transportbehälter geblasenen

52 . .02.70 **6681** (823)
Kluppen *n;* Kluppierung *f*
Substantiv zum Verb "kluppen"/2754/

52 . .04.70 **6682**
Holzmessung *f*
Feststellung der Abmaße/0732/ von Holz im Rahmen der Dendrometrie/0739/

52 . .05.10 **6683**
Kluppführer *m;* Kluppierer *m;* Kluppenführer *m;* Klupphalter *m*
Person, die das Kluppen/6781/ durchführt

521.62.05.20 **6684**
Klassenprobebaum *m;* Klassenprobestamm *m* !
Baum, der dem Mittelwert einer bestimmten Klasse, z.B. in Bezug auf Durchmesser, Höhe, entspricht

521.62.06.20 **6685**
Klassenmittelbaum *m;* Klassenmittelstamm *m* !
Kreisflächenmittelbaum/0749/ einer einzelnen Durchmesserklasse/0742/, z.B. der Klasse 20 bis 30 cm

521.7 .01.80 **6686**
Mittenkreisfläche *f*

Kreisfläche, berechnet aus dem Mittendurchmesser/0745/

522. .02.81 **6687**
gleichhoch
pp zwei Objekte, z.B. Bäume: Mit gleicher Höhe im Bereich einer bestimmten Maßtoleranz

522.1 .02.70 **6688**
Längenmessung *f* von Stammholz; Langholzvermessung *f*
Längenmessung von Stammholz/1615/ nach landesüblichen Längenmaßen und Verordnungen, z.B. in DEU entweder nach der Verordnung über gesetzliche Handelsklassen für Rohholz/6753/ oder nach der Heilbronner Sortierungsanweisung/2605/

522.31.04.20 **6689**
Höhenentwicklungskurve *f*
Kurve, die die Höhenentwicklung eines Baumes oder Bestandes in Abhängigkeit vom Alter angibt. cf Höhenkurve/1788/

522.9 .01.70 **6690**
Längenmessung *f* von Schnittholz
Längenmessung von Schnittholz/0939/ in DEU nach den §§ 18 und 23 der Tegernseer Gebräuche/6777/ und DIN EN 1309-1 (1997)

524.1 .02.50 **6691**
Schaftform *f;* Stammform *f* !
Form des Schaftes/0084/, im Hinblick auf mess- oder beschreibbare Eigenschaften, z.B. Durchmesserabfall/0758/, Krummschäftigkeit/0153/. cf Schaftverlauf/5782/

524.31.09.60 **6692**
Hubersche Formel *f*
Formel nach HUBER zur Ermittlung des Festgehalts/0733/ eines Rohholzstückes durch Multiplikation der Mittenkreisfläche/6686/ mit der Länge

524.31.10.20 **6693** 5951
Kubiktabelle *f* nach Stockdurchmesser; Kubiktabelle *f* nach Stammabschnittmaß
Kubierungstabelle/0763/ auf der Grundlage von Stockdurchmessern/5755/

524.38.02.70 **6694**
okulare Holzvorratsschätzung *f;* Holzvorratsokularschätzung *f* ; Holzmassenokularschätzung *f* !
Ermittlung des Holzvorrats/0996/ eines Bestandes/0253/ oder des Holzvorrats je ha durch okulare Schätzung/3815/. cf Taxation nach Kreisprobeflächen/0767/

524.69.01.60 **6695**
"WaldKat" *n*
Software für WINDOWS von MICROSOFT zur Erfassung und Verwaltung aller Daten der Waldinventur/0768/ und Forsteinrichtung/0800/

525.1 .06.80 **6696**
Langholzladung *f*
Menge einer Transporteinheit von Langholz/0528/

526. .01.10 **6698** 5123
Holzvermesser *m*
(Staatlich beauftragte) Person, die Holz aufmisst/0771/

526.5 .01.60 **6699**
Kubierungsformel *f;* Stammkubierungsformel *f;* Stammformel *f;* Volumenformel *f;* Massenformel *f* !;
Formel zur Kubizierung/6702/. Als beste Formel von normal geformtem Stammholz/1615/ gilt unter den vielen existierenden Formeln die Hubersche Formel/6692/

526.5 .02.70 **6700**
Kubierung *f* des Stammholzes; Kubizierung *f* des Stammholzes
Kubizierung/6702/ von Stammholz/1615/

526.5 .03.70 **6701**
Harvestervermessung *f*
Vermessung des geernteten Holzes automatisch durch den arbeitenden Harvester/1591/, der die Ergebnisse elektronisch aufzeichnet

526.52.01.70 **6702**
Kubizierung *f;* Kubierung *f;* Kubieren *n;* Kubatur *f*
pp Forstwirtschaft: Holzvolumenermittelung/1797/ von liegendem Holz durch Berechnung aus Länge des Stammes/0534/ und dem Mittendurchmesser/0745/ ohne Rinde nach Festmetern/0734/ oder von Holzstapeln/0514/ aus Länge, Breite und Höhe zu Raummetern/0737/

526.52.01.72 **6703**
kubizieren; kubieren
Verb zum Substantiv "Kubizierung"/6702/

526.54. .70 **6704**
sektionsweise Kubierung *f;* abschnittsweise Kubierung *f;* sektionsweise Kubizierung *f*
Kubizierung/6702/ durch Aufteilung eines Stammes/0534/ bei der Messung in Abschnitte gleicher absoluter oder relativer Länge

526.9 .01.80 **6705**
Inhalt *m* nach Kubiktabelle
Mit Hilfe der Kubierungstafel/0763/ ermittelter Festgehalt/0733/ von Stämmen/0534/ oder Abschnitten/0526/

526.9 .02.50 **6706**
Mantellage *f*
Lage eines Stammes/0534/ an der Oberfläche eines Langholzpolters/2604/, so dass er einer Messung des Mittendurchmessers/0745/ und der Länge zugänglich ist

526.9 .03.70 **6707**
Mantelmessung *f*
Stichprobensystem zur Ermittlung des Waldmaßes/7822/ - Volumen - eines Langholzpolters/2604/ durch Vermessung der Stämme in Mantellage/6806/ und nach Ermittlung der durchschnittlichen Stückvolumen Hochrechnung// zum Gesamtvolumen

529. .11.80 **6708**
Kluppschwelle *f*
Größe der Messstufen beim Kluppen/6681/, z.B. 1, 2, 3, 4, oder 5 cm

531. .09.20 **6709**
Kronenkarte *f*
Kartenmäßige Darstellung der Kronengrundflächen/0773/ eines Bestands(teiles)

539. .04.60 **6710**
Bohrwiderstandsverfahren *n;*
TEREDO-Bohrwiderstandsverfahren *n*
Verfahren zur Messung von Holzeigenschaften an stehenden Bäumen durch Anbohren, wobei der Bohrwiderstand kontinuierlich elektronisch gemessen und registriert wird. Angewendet z.B. bei Jahrringanalysen/2816/ und Untersuchung des Falschkerns/1994/ bei *Fagus sylvatica* L. (Rotbuche)

539. .05.50 **6711**
Schrägstand *m*
Schaftverlauf/5782/, der eine starke Abweichung der Schaftachse von der Senkrechten zeigt

539. .06.70 **6712**
Kronenklasseneinteilung *f;* Kronenklassenbildung *f*
Das Beurteilen und Aufteilen von Kronen/0089/ nach bestimmten Merkmalen, z.B. Kronengüteklassen/2801/

539. .07.80 **6713** 1478
obere Kronenhöhe *f*
Der senkrechte Abstand bei einem stehenden Baum vom Bodenniveau bis zum Kronenansatz/0092/, gemessen bis zum niedrigsten lebenden Astquirl/0090/. cf untere Kronenhöhe/6714/

539. .08.80 **6714**
untere Kronenhöhe *f*
Der senkrechte Abstand bei einem stehenden Baum vom Bodenniveau bis zum Kronenansatz/0092/, gemessen bis zum niedrigsten lebenden Ast, ausschließlich Wasserreiser/0151/. cf obere Kronenhöhe/6713/

539. .09.80 **6715**
Kronenwurzelverhältnis *n*
Verhältnis des Abmaßes der Krone, z.B. Masse, zum Abmaß der Wurzeln eines Baumes oder Baumkollektives. cf Spross-Wurzelverhältnis/2463/

547. .01.50 **6716**
Holzertragsvermögen *n*
Vermögen einer (bestimmten) Holzbodenfläche/0826/ Holz zu produzieren; Ausdrückbar z.B. durch den durchschnittlichen Gesamtzuwachs (dGZ)/0789/. cf Ertragsfähigkeit/0777/

56 . .04.80 **6717**
Wuchsreihe *f*
Nach Alter oder anderen Gesichtspunkten geordnete Wertereihe von bestimmten Wachstumsparametern von Bäumen

56 . .05.80 **6718**
ökologische Wuchsreihe *f;* ökologisches Wuchsmodell *n* ≈
Mathematisch ermittelte Wuchsreihe, besonders bei der Baumart *Quercus* L. (Eiche), die auf dem natürlichen Wuchsverhalten aufbaut und als Grundlage für den ökologisch fundierten Waldumbau/2395/ im nordostdeutschen Tiefland dienen soll

561. .02.80 **6719**
Jahreszuwachs *m;* jährlicher Zuwachs *m*
Zuwachs/0781/ in einem bestimmten Jahr. cf mittlerer jährlicher Zuwachs/2822/

561.1 .02.80 **6720**
laufender Höhenzuwachs *m*
Der Höhenzuwachs/0782/, der im Verlauf eines Jahres für einen einzelnen Baum oder den Bestandesdurchschnitt stattgefunden hat

561.1 .03.20 **6721**
Höhenzuwachskurve *f;* Höhenwachstumskurve *f*
Kurve, die den Höhenzuwachs/0782/ in Abhängigkeit vom Alter darstellt, für einen einzelnen Baum oder den Bestandesdurchschnitt

561.21.03.72 **6722**
ins Holz wachsen
pp jugendlicher Baum oder Bestand: Beim Wachstum den (mittleren) Brusthöhendurchmesser/0743/ von 7 (10) cm überschreiten

582. .06.70 **6723**
Gefährdungskartierung *f*
Systematische kartenmäßige Erfassung von Objekten, besonders von Beständen/0253/, die Gefahren, z.B. durch Sturm, Waldbrand, ausgesetzt sind

582. .06.10 **6724**
Kartierer *m;* Kartograph *m*
Person, die eine (Forst/0796/-)Karte erarbeitet, z.B. ein Standortskartierer/6725/

583. .01.10 **6725**
Standortskartierer *m*
Person, die eine Standortskartierung/1837/ durchführt

589. .25.20 **6726** 6351
Marschzeit-Karte *f;* Karte *f* der Anmarschzeiten
Eine Waldbrandschutzkarte/2852/, die speziell die Anmarschzeiten/3762/ angibt

589. .26.60 **6727**
Forstliches Geographisches Informationssystem *n;* Forst-GIS *n*; FOGIS; Forstliches Geo-Informationssystem *n;* FGIS; Geographisches Informationssystem *n* der Forstwirtschaft
Rechnergestütztes forstliches geographisches Informationssystem auf der Basis digitaler Datenerhebung; Grundlage für eine rationelle Herstellung von Forstkarten

613. .18.50 **6728**
physiologische Hiebsreife *f*
Die Hiebsreife/0804/, bei der das Ziel optimaler pflanzlicher Lebensvorgänge, meist der maximalen Zuwachsleistung/0781/, erreicht ist

613. .19.50 **6729** 3716
finanzielle Hiebsreife *f;* wirtschaftliche Hiebsreife *f*
Die Hiebsreife/0804/, bei der der betreffende Bestand den höchsten Geldertrag erwarten lässt. cf finanzielles Haubarkeitsalter/5803/

613. .20.50 **6730**
pathologisches Abtriebsalter *n;* pathologisches Hiebsalter *n*
Abtriebsalter/0805/, das durch eine Baumkrankheit/1699/ oder durch Waldkrankheiten/5745/ bestimmt ist

615. .45.40 **6731**
absoluter Holzboden *m;* absolute Holzbodenfläche *f*
Der Teil des Forstgrundes/0828/, der ausschließlich für die natürliche Nutzungsart/2136/ "Wald"/0191/ in Betracht kommt

622. .52.60 **6732**
Jungwuchsalter *n*
Altersspanne für Jungwuchs/0286/, differenziert nach einzelnen Baumarten/0102/ und der Bestandesbonität/0779/

622. .53.60 **6733**
Jugendstadium *n;* Jugendphase *f*
Wuchsstadium/1878/ eines Baumes bis zum Alter des Blühens und Fruktifizierens/1213/

624. .25.60 **6734**
Forsteinrichtungssystem *n* Sachsen; FESA; Sächsisches Forsteinrichtungssystem *n*
Seit 1999 existierendes Forsteinrichtungsverfahren/2897/ - im Land Sachsen, DEU -, das sich voll auf Personal-Computer-Technik stützt

624.1 .17.80 **6735**
tatsächlicher Hiebssatz *m*
Der in dem vorgesehenen Zeitraum wirklich realisierte Hiebssatz/0839/

624.3 .07.40 **6736** 1579
Hiebsblock *m*
Block von mehreren Abteilungen/0815/, in dem jährlich räumlich konzentriert alle für das Revier/0849/ (oder Forstamt/1916/) geplanten Holznutzungs/0998/maßnahmen durchgeführt werden. cf Arbeitsblock/2918/

625. .11.60 **6737**
Waldinformationsystem *n*
Auf Computerbasis aufgebautes umfangreiches Informationssystem, meist für einen Forstbetrieb, mit Waldzustands/1872/-, Planungs- und Vollzugs/2923/daten. cf "WaldKat"/6695/

625. .12.60 **6738**
"FOKUS 2000" *n*
Programmpaket für ein forstliches Operations-, Kommunikations- und Unternehmensführungs-System in der Landesforstverwaltung Baden-Württemberg, DEU

643. .10.40 **6739**
Distrikt *m*
Teil eines Forstreviers/0849/ als Zusammenfassung mehrerer Abteilungen/0815/. cf Pflegeblock/0842/, Forstort/1854/

646. .01.80 **6740** 2280
Kapitalisierungzinsfuß *m*

Der in Prozent ausgedrückte Betrag der Zinseszinsen zu einer Periode, in der Geld investiert wurde, z.B. auf das Forstvermögen/5820/, das alle Posten von Ausgaben (sowohl direkt wie Kapital) und Einnahmen während der Periode enthält

654. .06.60 **6741**
Waldentwicklungstyp *m*
Waldbauliches/3347/ Steuerungsinstrument, das durchgängige Behandlungsprogramme für die wichtigsten waldbaulichen Ausgangssituationen beschreibt, das auf ein jeweils gemeinsames waldbauliches Ziel hin entwickelt werden soll. Es ersetzt den Betriebszieltyp/1912/ und soll künftig Grundlage neuer Forsteinrichtungen/0800/, Einheit für Inventur, Planung, Vollzug und Kontrolle sein. cf Betriebszieltyp/1912/, Waldbaurichtlinie/1881/, Bestockungsziel/0844/

662.2 .02.80 **6742**
Holzeinschlagskosten *pl*; Holzerntekosten *pl* >; Werbungskosten pl >
Kosten (= innerbetrieblicher Wert der verbrauchten Güter und Leistungen der Beschäftigten) für den Holzeinschlag/0465/. cf Holzerntekosten/2948/

671. .21.70 **6743**
Kapitalnutzung *f*
pp Forstwirtschaft: Durchführung einer Holzernte/0466/ zur Realisierung des im Holz investierten Kapitals

673.1 .01.70 **6744**
forstliches Rechnungswesen *n;* Rechnungswesen *n* der Forstverwaltung
Registrierung und Nachweis des Standes des Vermögens einer Forstverwaltung in ihrem Territorium und des Wirtschaftserfolges (sowie der vorschriftsmäßigen Handlung der Verantwortlichen)

676.1 .01.70 **6745**
Investierung *f* im Wald; Investition *f* im Wald
Finanzieller Aufwand für ein langfristiges Produktionsziel in der Forstwirtschaft

681. .05.60 **6746**
Landesforstverwaltung *f*
Forstverwaltung/0860/ für ein Land (innerhalb eines Gesamtstaates)

681. .06.60 **6747**
Kommunalforstverwaltung *f*
Forstverwaltung/0860/ eines Kommunalwaldes/1010/

681.2 .19.40 **6748**
forstliche Gebietseinheit *f;* Gebietseinheit *f;* Territorialeinheit *f*
Territorialer forstlicher Bezirk, der als eine Einheit in wirtschaftlicher und/oder administrativer Hinsicht behandelt wird, wie z.B. eine Abteilung/0815/, ein Forstrevier/0849/. cf Bewirtschaftungseinheit/2957/

681.3 .38.60 **6749**
Landesforstmeister *m*
Leiter einer Landesforstverwaltung/6746/. cf Landforstmeister/6750/

681.3 .39.60 **6750**
Landforstmeister *m*
Hoher Dienstgrad eines Beamten im höheren Forstdienst/5851/

719. .01.60 **6751**
Handelsklassen *fpl* für Rohholz; Handelsklassen *fpl*
Gruppen von Rohholzsortimenten/0520/ für den Handel in der EU, in DEU nach Gesetz über gesetzliche Handelsklassen für Rohholz/6752/

719. .02.60 **6752**
Gesetz *n* über gesetzliche Handelsklassen für Rohholz [DEU]; HKlG [DEU]
Gesetz in DEU vom 25.2.1969, BGBl.I, S. 149 ff. führte Handelklassen für Rohholz/0520/ ein, deren Verwendung nicht verbindlich ist

719. .03.60 **6753**
Verordnung *f* über gesetzliche Handelsklassen für Rohholz [DEU]; HKlV [DEU]; Handelsklassensortierung *f* [DEU]; HKS [DEU]; Forst-HKS [DEU]
Verordnung in DEU vom 31.7.1969, regelt die nötigen Einzelheiten zum "Gesetz über gesetzliche Handelsklassen für Rohholz"/6752/

72 . .06.60 **6754**
Holzmarktkunde *f*
Wissenschaft vom Holzmarkt/0872/

72 . .07.70 **6755**
Holzversorgung *f*
Versorgung eines Betriebes, z.B. eines Sägewerkes/0935/, oder eines ganzen Landes mit der erforderlichen Holzmenge nach Sorte und Qualität

72 . .08.70 **6756**
Holzbeschaffung *f*
Durchführung von Maßnahmen für eine ausreichende Holzversorgung/6755/, wie durch Handelsbeziehungen, Verhandlungen usw.

72 . .09.10 **6757**
Holzverbraucher *m*
Personengruppe, Wirtschaftszweig, Unternehmen o.a., die Holz in irgendeiner Weise benötigen, um ihre Aufgaben zu erfüllen

739. .02.80 **6758**
Stockpreis *m;* Preis *m* für stehendes Holz; Preis *m* auf dem Stock; Preis *m* von Holz auf dem Stock; Preis *m* auf dem Stamm !
Holzpreis/0873/ für stehendes Holz/6772/

742.3 .01.80 **6759**
Holzzoll *m*
Der beim Außenhandel für Holz erhobene Zoll. cf Holzsteuer/6760/

742.3 .02.80 **6760**
Holzsteuer *f* +
Steuer, die z.B. in Deutschland im 19. Jahrhundert beim Holzimport erhoben wurde, um die Inland-Wirtschaft zu schützen

751. .08.10 **6761**
Holzabnahmebeamter *m*
Staatlich beauftragter Holzabnehmer/0876/

751. .09.60 **6762**
Mängelgewährleistung *f;* Mängelhaftung *f*
Haftung für aufgetretene Gewährsmängel/5885/

751. .10.70 **6763**
Mängelrüge *f*
Mitteilung an den (Holz)verkäufer, dass ein Gewährsmangel/5885/ festgestellt wurde; Voraussetzung für z.B. einen Preisnachlass

751. .11.10 **6764**
Holzhändler *m;* Holzkaufmann *m*
Person, die den Handel mit Holzprodukten durchführt. cf Holzgroßhändler/6766/

751. .12.60 **6765**
Holzgroßhandlung *f*
Unternehmen, das in großem Umfang mit Produkten der Holzindustrie/0924/ handelt

751. .13.10 **6766**
Holzgroßhändler *m*
Person, die in großem Umfang mit Erzeugnissen der Holzindustrie/0924/ handelt

751. .14.10 **6767**
Holzmakler *m*
(Selbständiger) Kaufmann für industrielle Holzprodukte, der im Überseehandel zwischen dem Exporteur, dem Handel und der Industrie vermittelt

753. .05.70 **6768**
Höchstgebot *n*
Bei einer Holzauktion/0877/ das höchste Kaufgebot für ein bestimmtes Verkaufslos/2973/ oder für Einzelware/4857/

753. .06.10 **6769**
Höchstbietender *m*
Person, die bei einer Holzauktion/0877/ das Höchstgebot/6768/ macht

754. .08.80 **6770** 6218
Stammholzlänge *f;* Langholzlänge *f*
pp Verkauf von Holz auf dem Stock/6773/: Die Höhe über dem Bodenniveau, bei der der (durchschnittliche) Schaftdurchmesser/3798/ unter ein bestimmtes Minimum fällt, bis zu dem noch Stammholz/1615/ ausgehalten/0498/ werden kann oder ein Hauptschaftäste/7418/ abgehen

754. .09.80 **6771** 3762≈
handelsübliche Länge *f;* verkäufliche Länge *f;* absetzbare Länge *f;* marktfähige Höhe *f*
pp Stockverkauf/6773/: Die Höhe über dem Boden, oder in einigen Ländern über dem Baumstumpf /0492/, als diejenige Länge, zu welcher ein noch stehender Stamm/0534/ verkaufbar ist. cf Stammholzlänge/6770/

756. .04.20 **6772**
stehendes Holz *n;* Holz *n* auf dem Stock
Stehende Bäume - im Hinblick auf den Holzverkauf/3907/ -, im Gegensatz zu gefällten/5496/ Bäumen. cf Holzvorrat/0996/, stehender Bestand/0255/

756. .05.70 **6773**
Stockverkauf *m;* Verkauf *m* von stehendem Holz; Verkauf *m;* von Holz auf dem Stock; Verkauf *m* vor dem Einschlag; Verkauf *m* auf dem Stamm; Verkauf *m* auf dem Stock
Substantiv zum Verb "Holz auf dem Stock verkaufen"/6774/

756. .05.72 **6774**
stehendes Holz verkaufen; Holz auf dem Stock verkaufen; Holz auf dem Stamm verkaufen !
pp Art des Holzverkaufs/3907/: Stehendes Holz/6772/ verkaufen

756. .06.72 **6775**
Holz nach dem Einschlag verkaufen
Den Holzverkauf/3907/ nach dem Einschlag/0465/ durchführen. cf Holz auf dem Stock verkaufen/6774/

756. .07.70 **6776**
Holzlieferung *f*
Übergabe einer bestimmten Menge Rohholz/0521/, meist von einem oder mehreren Holzsortimenten/0520/ an einen Holzkäufer/3903/, z.B. an ein Sägewerk/0935/

759. .04.60 **6777**
Tegernseer Gebräuche *mpl*
Für DEU kodifizierte Handelsgebräuche/5883/ im inländischen Handel mit Rundholz/0525/, Schnittholz/0939/, Holzwerkstoffen/3009/ u.a. Holzhalbwaren/2986/

77 . .02.70 **6778** 5737
Kauf *m* von stehendem Holz; Kauf *m* auf dem Stamm !
Holzeinkauf/0880/ von stehenden, ungefällten Bäumen. cf Kauf nach dem Einschlag/6780/

77 . .02.72 **6779**
stehendes Holz kaufen; Holz "auf dem Stamm" kaufen !
Verb zum Substantiv "Kauf auf dem Stamm"/6778/

77 . .03.70 **6780**
Kauf *m* nach dem Einschlag
Holzeinkauf/0880/ nach erfolgtem Holzeinschlag/0465/ (oder nur Baumfällung/0477/). cf Kauf auf dem Stamm/6778/

77 . .04.20 **6781**
"LogoWald" *n*
Logo einer Firma in Form einer ausgesparten Flächenfigur in einem neu angelegten Wald größerer Fläche, die vom Flugzeug oder Weltraum aus gut erkennbar ist. Patent der Fördergemeinschaft Bäume für Menschen in Weilheim i. Oberbayern, DEU

785.9 .05.20 **6782**
Holzabgabeschein *m*
Schriftliche Erlaubnis für die Abgabe von Holz/0878/

785.9 .06.20 **6783**
Holzabfuhrschein *m;* Abfuhrschein *m*
Schriftliche Abfuhrerlaubnis/0885/ für Holz

791.9 .02.10 **6784**
Holzfachmann *m*
Person mit Fachwissen über Holz, z.B. ein Diplom-Holzwirt/0888/

791.9 .03.10 **6785**
Holztechnologe *m;* Holztechniker *m*
Holzfachmann/6784/, meist Hochschulabsolvent, der sich mit Holztechnologie/0889/ befasst. cf Diplom-Holzwirt/0888/

796.3 .01.70 **6786**
Holzeinnahmerechnung *f*
Führung des Hauptbuchs (in einem Sägewerk/0935/) über den Einkauf von Rohholz/0521/

796.3 .02.20 **6787**
Holzausgabebuch *n*
Haushaltsbuch/4188/ (in einem Sägewerk/0935/) über den kommissionsweisen Weiterverkauf von Holzprodukten

8 . .06.70 **6788**
Holzverwendung *f;* Holzeinsatz *m;* Holzverwertung *f*
Nutzung des Holzes für die Bedürfnisse der Volkswirtschaft, des Eigentümers o.a.

81 . .02.50 **6789**
Holzeigenschaften *fpl*
Eigenschaften von Holz. Hervorzuheben sind seine hohe Elastitzität und die günstigen ökologischen Eigenschaften in Bezug auf Erzeugung, Be- und Verarbeitung, Wiederverwendung, Entsorgung und Energiebilanz

81 . .03.20 **6790**
Holzstück *n*
Ein Einzelstück (Roh-)Holz. cf Schichtholzstück/0536/, Holzscheit/6534/

810. .08.70 **6791**
Holzforschung *f*
Wissenschaftliche Untersuchung der anatomischen, physikalischen und chemischen Eigenschaften von Holz

810. .09.60 **6792**
Holzforschungsinstitut *n*
Institut, das Holzforschung/6791/ durchführt, z.B. die Bundesforschungsanstalt für Forst- und Holzwirtschaft/3062/ in Hamburg

810. .10.60 **6793**.
Nadelholzart *f*
Holzart/0891/ von einem Nadelbaum/0106/

810. .11.60 **6794**
Laubholzart *f*
Holzart/0891/ von einem Laubbaum/0107/

810. .12.20 **6795**
einheimisches Holz *n;* inländisches Holz *n*
Holz aus dem eigenen Land. cf Importholz/6796/

810. .13.20 **6796**
Importholz *n;* importiertes Holz *n;* fremde Hölzer *npl*
Holz, das importiert wurde und nicht aus dem einheimischen Aufkommen/2966/ stammt. cf einheimisches Holz/6795/

810. .14.20 **6797** 4830≈
Kiefernholz *n,*Forlenholz *n*
Holz von Bäumen der Gattung *Pinus* L. (Kiefer)

811. .05.60 **6798**
Holzanatomie *f*
Wissenschaft vom makroskopischen, mikroskopischen und submikroskopischen Bau des Holzes

811. .06.70 **6799**
Holzartenbestimmung *f*
Bestimmung einer Holzart/0891/ nach äußerer Erscheinung, an Hand von verschiedenen Schnitten und am mikroskopischem Aufbau, z.B. bei fossilem Holz

811.1 .01.70 **6800**
Holzbildung *f*
pp Holzgewächse/1192/: Bildung von Dauergewebe/6161/ durch das Kambium/1936/ nach innen, das später verholzt/6318/. cf Verholzung/0074/

811.1 .02.20 **6801**
Element *n* des Holzgewebes; Holzelement *n*
Element der Holzbildung in pflanzlichen Zellen, wie Tracheide, Holzfaser/0895/, Holzstrahl/0896/

811.11.01.20 **6802** 5366
Siebzelle *f*
Eines der assimilatleitenden Elemente im Phloem/6835/ der Gymnospermophytina. Im Unterschied zu den Siebröhren Elementen/6918/ haben diese Zellen spitze Enden und zerstreute Siebfelder/6823/ und sind nicht mit Geleitzellen/6832/ verbunden

811.12.01.20 **6803** 4375
Tüpfel *m*
Dünne Stelle oder Loch in der Sekundärwand/6808/. Meist liegen sich zwei solche Stellen in den angrenzenden Sekundärwänden gegenüber, so dass ein Tüpfelpaar/6805/ entsteht

811.12.02.20 **6804**
Hoftüpfel *m*
Tüpfel/6803/, bei dem die Sekundärwand/6808/ teilweise überwölbt wird, so dass nur eine enge Pore oder Tüpfelkanal/6806/ offen bleibt

811.12.03.20 **6805** 4398
Tüpfelpaar *n*
Zwei komplementäre Tüpfel/6803/ von zwei angrenzenden Zellen/6157/

811.12.04.20 **6806**
Tüpfelkanal *m*
pp Tüpfel/6803/: Kanalförmiger Durchbruch der Verdickung einer Zellwand/6158/

811.12.05.20 **6807**
Tüpfelung *f*
Gesamtheit der Tüpfel/6803/ und ihre Anordnung

811.12.06.20 **6808** 917
Sekundärwand *f*
Innerhalb der Zellwand/6158/ vor oder nach Beendigung des Zellwachstums abgelagerte Schichten aus Cellulose/3008/ in Paralleltextur

811.13.02.20 **6809** 4313
Korkkambium *n;* Phellogen *n;* Korkmutterschicht *f*
Das Bildungsgewebe/6833/, das das Periderm/6834/ produziert, mit Korkgewebe/1947/ – *Phellem* - an der Borken/0911/seite und Phelloderm/6810/ an der Mark/0897/seite

811.13.03.20 **6810** 4312
Phelloderm *n;* Korkrindenschicht *f*
Gewebeschicht, die vom Korkkambium/6809/ an der Markseite produziert wird

811.13.04.60 **6811**
Zellgewebe *n*
pp Pflanzen: Gruppenweiser Verband gleichartiger Zellen, der eine bestimmte Funktion erfüllt, z.B. Leitung von Stoffen. cf Parenchym/6830/

811.14.01.20 **6812**
poriges Holz *n;* poröses Holz *n* !
Holz mit vielen, mit bloßem Auge sichtbaren Holzporen/6813/, z.B. von *Ulmus* L. (Ulme), *Fraxinus* L. (Esche)

811.14.02.20 **6813**
Holzpore *f;* Pore *f* im Holz; Pore *f*
Querschnitt einer Trachee/6817/ – Leitungsgefäß -, die bei Laubholz/0893/ auf einer Querschnittsfläche/5523/ als Öffnung erkennbar ist

811.14.03.50 **6814**
Porigkeit *f* der Laubhölzer
pp Holzanatomie/6798/ bei Laubhölzern/0893/: Eigenschaft hinsichtlich Größe – Weite -, Anzahl und Anordnung der Holzporen/6813/

811.14.04.20 **6815**
Leitbündel *n;* Gefäßbündel *n*
pp Holzanatomie/6798/: Abgegrenzter Strang aus Xylem/0898/ und Phloëm/6835/, der von Festigungsgewebe umgeben sein kann. Er enthält die leitenden Elemente – Tracheiden/6824/, Tracheen/6817/, Siebzellen/6802/ oder Siebröhren/6819/ - und weitere nicht leitende Zellen - Parenchym/6830/, Fasern/6825/ -

811.14.05.20 **6816**
Tracheenglied *n;* Gefäßglied *n;* Gefäßelement *n*
Eine der Zellen/6159/, aus deren mehr oder weniger weitgehender Auflösung der Querwände eine Trachee/6817/ entsteht

811.14.06.20 **6817** 6542
Trachee *f;* Gefäß *n;* Tüpfelgefäß *n*
Durch Fusion relativ weitlumiger Zellen, der Tracheenglieder, entstandene Röhre, die der Leitung von Wasser und Mineralsalzen dient. Sie ist im ausgewachsenen Zustand tot und hat typische Wandverstärkungen. Die Querwände sind vollständig oder bis auf einen Saum aufgelöst, oder es bleiben leiterartige Sprossen stehen

811.14.07.23 **6818** 5372
Siebröhren-Elemente *npl*; Siebröhrenglieder *npl*; Siebzellenelemente *npl*
Lange Leitungszellen, deren allgemeine Wände geneigt sind oder quer zur Längsachse Siebplatten/6822/ sind und deren Seitenwände zusätzlich, weniger spezialisiert, Siebfelder/6823/ haben können. cf Siebelement/6821/

811.14.08.20 **6819** 5371
Siebröhre *f*
Stoffleitende Zellreihe im Phloem/6835/ der Angiospermophytina, die aus einer Reihe von Siebröhren-Elementen/6818/ besteht, die durch Siebporen/6820/ miteinander verbunden sind

811.14.09.20 **6820**
Siebpore *f*
Vergrößertes Plasmodesmos/6158/ zwischen Siebzellen/6802/ oder Siebelementen/6821/. cf Holzpore/6813/

811.14.10.20 **6821**
Siebelement *n;* Siebröhrenglied *n*
Zusammenfassender Begriff für spezialisierte assimilatleitende Zellen/6157/, z.B. Siebröhren/6819/, Siebzellen/6802/ verschiedener Pflanzengruppen

811.14.11.20 **6822** 5368

Siebplatte *f*
Die von Siebporen/6820/ durchbrochene Querwand zwischen zwei Siebröhren-Elementen/6818/, die eine einzige Siebfläche oder mehrere dicht beieinanderliegende Siebfelder/6823/ enthält, oft angeordnet in Leiter- oder Netzform

811.14.12.20 **6823** 5365
Siebfeld *n*
Niedergedrückte Fläche in der Wand einer Siebzelle/6802/ oder eines Siebröhren-Elementes/6818/, perforiert durch ein siebähnliches Cluster/7490/ von winzigen Poren, durch welche das Protoplast/6160/ verbunden ist mit demjenigen der benachbarten Siebzelle oder eines Siebröhren-Elementes

811.15.05.20 **6824** 6300
Tracheide *f*
Langgestreckte tote Zelle mit verschiedenartiger Wandverdickung und meist reicher Tüpfelung/6807/, die der Leitung von Wasser und Mineralsalzen dient

811.15.15.20 **6825** 2245
Pflanzenfaser *f*; Faser *f;* Fiber *f*
Langgestreckte und spitz zulaufende sklerenchymatische/6166/ Zelle/6157/. Die Wände sind stark verdickt, es treten keine Hoftüpfel/6804/ auf, die Zelle zeigt Spitzenwachstum, ist im ausgewachsenen Zustand meist tot und häufig verholzt/0074/, z.B. Holzfaser/0895/, Bastfaser/0909/

811.15.07.50 **6826**
Kurzfaserigkeit *f*
Substantiv zum Adjektiv "kurzfaserig"/6827/

811.15.07.51 **6827**
kurzfaserig
pp Xylem/0898/, Holz/0890/: Mit vergleichsweise kurzen Holzfasern/0895/

811.15.08.20 **6828** 6715
Zellstoff *m*
Holzfasern/0895/ getrennt durch mechanische oder physikalische Mittel zum Gebrauch in der Herstellung von Papier, Textilien und vieler anderer Produkte, die von Cellulose/3008/ stammen

811.16.02.20 **6829**
Weichbast *m*
Im Bast/1946/ vieler Holzgewächse/1192/, z.B. von *Quercus* L. (Eiche), *Tilia* L. (Linde), *Populus* L. (Pappel) im Gegensatz zum Hartbast/5904/ auftretende Schicht, die aus Parenchym/6830/ und (Resten von) Siebröhren/6819/ besteht

811.16.03.20 **6830**
Parenchym *n;* Pflanzengewebe *n;* Parenchymsystem *n;* Grundgewebe *n*
Gewebeart/6811/ aus lebenden annähernd isodiametrischen/7464/ Zellen/6157/, die relativ wenig differenziert sind. In ihnen laufen die wichtigsten Lebensvorgänge der Pflanzen ab und sie haben nur einfache Tüpfel/6803/

811.16.04.20 **6831**
Parenchymzelle *f*
Charakteristische isodiametrische/7464/ oder gestreckte Zelle/6157/ mit einfachen Tüpfeln/6803/ des Parenchyms/6830/

811.16.05.23 **6832**
Geleitzellen *fpl*
Parenchymzellen/6831/, die die Siebröhren-Elemente/6818/ der Angiospermophytina begleiten. Ihre Anzahl pro Siebröhrenelement meist 1 bis 4. Da sie im Gegensatz zu den Siebröhren/6819/ die Kerne behalten, können sie wichtige Regulationsfunktionen übernehmen

811.19.01.20 **6833**
Bildungsgewebe *n;* Meristem *n*
Pflanzengewebe, das aus verhältnismäßig kleinen embryonalen Zellen besteht, die isodiametrisch/7464/ würfelförmig oder prismatisch sind

811.19.02.20 **6834**
Periderm *n;* Abschlussgewebe *n;* Hautgewebe *n*
Pflanzengewebe, das das Korkkambium/6809/ samt Kork/1947/ und Phelloderm/6810/ umfasst

811.28.01.20 **6835** 4319
Phloëm *n;* Siebteil *m,n*; Bastteil *m,n*
Der Teil eines Leitbündels/6815/, der die assimilatleitenden Elemente - Siebröhren/6819/ mit Geleitzellen/6832/ oder Siebzellen/6802/ - und die sie begleitenden Parenchymzellen/6831/ und mechanischen Zellen – Bastfasern/0909/ - umfasst

811.4 .02.50 **6836**
Jahrringbau *m;* Jahrringstruktur *f*
Die Struktur der aufeinanderfolgenden Jahrringe/ 0901/ auf einer Querschnittfläche/5523/, z.B. gleichmäßig, eng, weit. Qualitätsmerkmal für einige Holzsorten/1966/

811.4 .03.70 **6837**
Jahrringmessung *f*
Messung von Merkmalen des Jahrringbaues/6836/, z.B. Jahrringbreite/1826/. cf Jahrringzählung/6838/

811.4 .04.70 **6838**
Jahrringzählung *f*
Ermittlung der Anzahl der Jahrringe/0901/. cf Jahrringmessung/6837/

811.4 .05.20 **6839**
falscher Jahrring *m;* Scheinjahrring *m;* Doppelring *m;* Jahrringverdoppelung *f* ≈
Scheinbar zweiter Jahrring /0901/, der im selben Jahr infolge einer zeitweiligen Unterbrechung des Wachstums, z.B. infolge des Befalls mit Blattfressern/4330/, zusätzlich gebildet wurde. cf Doppelsplint/4988/

811.49.05.20 **6840**
engringiges Holz *n;* feinringiges Holz *n;* feinjähriges Holz *n*
Holz mit schmalen Jahrringen/0901/. cf weitringiges Holz/6841/

811.49.06.20 **6841**
weitringiges Holz *n;* grobjähriges Holz *n*
Holz mit breiten Jahrringen/0901/. cf engringiges Holz/6840/

811.52.05.70 **6842**
Kernfärbung *f*
Verfärbung/2078/ im Schaftherz/5266/, die einen Farbkern/1995/ enstehen lassen kann

811.52.06.20 **6843**
astiger Kern *m*
Astiges/0971/ Schaftherz/5266/

811.52.07.20 **6844**
absterbender Kern *m*
Absterbender/0676/ Kern/1944/

811.52.08.20 **6845**
toter Kern *m*
Totes Holz des Schaftherz/5266

811.67.02.20 **6846**
gemasertes Holz *n*
Holz, das Masern/3915/ aufweist

811.67.03.20 **6847** 781
Knollenmaser *f*
Maser/3915/ in einem Auswuchs/0688/, die durch tangential angeschnittene Punktäste/8022/ und wirren Faserverlauf/3914/ gekennzeichnet ist

811.67.04.50 **6848** 782
Knollenmaserung *f*

Charakteristisch verzerrte Holztextur/0908/, die (zahlreiche) kleine knotenähnliche Gebilde umfasst

811.7 .10.20 **6849**
Korkschicht *f*
Kork/1947/, der als dicke – Korkkruste/6850/ - oder dünne – Korkhaut – Schutzschicht gegen Austrocknung gebildet wird

811.7 .11.20 **6850**
Korkkruste *f*
Dicke Korkschicht, z.B. von *Quercus suber* L. (Korkeiche), die meist handwerklich oder industriell verwertet wird

812. .02.20 **6851**
Holzprobe *f*
Teil aus einem Holzstück, das typisch für die Gesamtheit des Untersuchungsmaterials ist und auf seine Eigenschaften hin untersucht werden soll

812. .03.70 **6852**
Holzprüfung *f*
Untersuchung einer Holzprobe/6851/ zur Ermittlung ihrer Eigenschaften

812. .04.70 **6853**
Holzanalyse *f*
Untersuchung von Holz in Bezug auf seine chemischen Bestandteile, seine physikalischen Eigenschaften u.a.

812.21.07.20 **6854**
frisches Holz *n;* grünes Holz *n;* nasses Holz *n* !
Rohholz/0521/, das noch die Hauptmenge der Holzfeuchte/0916/ enthält

812.21.07.70 **6855**
Quellen *n* des Holzes
Zunahme der Abmessungen eines Holzkörpers infolge Aufnahme von Feuchte/0916/ (oder Einlagerung anderer Flüssigkeiten in die Zellwände) unterhalb des Fasersättigungsbereiches/1953/

812.21.08.20 **6856**
waldfeuchtes Holz *n;* waldfrisches Holz; waldtrockenes Holz *n* !
Rohholz/0521/, das (längere Zeit) im Walde gelagert wurde und eine unbestimmte Holzfeuchte/0916/ aufweisen kann

812.21.09.20 **6857**
lufttrockenes Holz *n;* luftgetrocknetes Holz *n;* lufttrocken gelagertes Holz *n;* gelagertes Holz *n* !
Holz, das durch entsprechende Lagerung lufttrocken/0963/ geworden ist

812.31.06.80 **6858**
Luftrockengewicht *n* von Holz; Lufttrockengewicht *n*
pp Gewichtsvermessung von Rohholz/2789/: Masse – Gewicht - von lufttrockenem/0963/ Rohholz/0521/

812.31.07.80 **6859**
absolutes Trockengewicht *n* von Holz
pp Gewichtsvermessung von Rohholz/2789/: Masse von absoluttrockenem/5991/ Holz

812.7 .02.83 **6860**
Druck- und Scherkräfte *fpl*
Kräfte, die eine Druck- und/oder Scherbeanspruchung bei Holz oder Holzwerkstoffen/3009/ verursachen und bei der Ermittlung der Druckfestigkeit/6863/ und Scherfestigkeit/6866/ quantifiziert werden können

812.70.01.50 **6861**
Holzzähigkeit *f;* Zähigkeit *f* des Holzes
Eigenschaft des Holzes, eine durch Krafteinwirkung veranlasste Formänderung über die Grenze der vollkommenen Elastizität hinaus ohne Bruch auszuhalten.Tritt besonders bei porigem Holz/6812/ auf, z.B. bei *Salix* L. (Weide), *Betula* (Birke)

812.70.02.20 **6862**
zähes Holz *n*
Holz, das eine hohe Zähigkeit/6861/ aufweist

812.72.01.50 **6863**
Druckfestigkeit *f*
Holzfestigkeit/1959/, die sich bei einer Druckbeanspruchung zeigt. Diese Festigkeit ist bei Druck parallel zur Faserrichtung und quer dazu sehr unterschiedlich

812.72.02.70 **6864**
Druckprüfung *f* bei Holz; Druckprüfung *f*
pp Holz: Standardisierte Methode für die Ermittlung des Verhaltens von fehlerfreiem Holz bei Druckbeanspruchung

812.72.03.80 **6865**
Druckfestigkeit *f* von Holz; Druckfestigkeit *f* des Holzes
Widerstand von Holz gegen Druckbeanspruchung in Richtung des Faserverlaufes/3914/; die höchste Kraft bei der Druckprüfung/6864/, bezogen auf den Querschnitt/2044/, in MPa

812.79.01.70 **6867**
Holzmodifizierung *f;* Modifizierung *f* von Holz
Veränderung der molekularen Struktur von Holz durch thermische und/oder chemische Behandlung oder Einlagerung von Harzen, wodurch Qualitätsverbesserungen erreicht werden. cf Holzvergütung/6963/

852.9 .01.70 **6868**
Arbeiten *n* des Holzes
Erscheinung, dass Holz durch Quellen/6855/, Schwinden/1952/ und/oder das Freiwerden von inneren Spannungen seine Dimension ändert

852.9 .01.72 **6869**
Holz arbeitet
Verb zum Substantiv „Arbeiten des Holzes“/6868/

813. .03.20 **6870** 3830
Holzasche *f*
Mineralischer Verbrennungsrückstand von Holz (und Rinde)

813.1 .01.23 **6871**
Holzbestandteile *mpl*; Holzbausteine *mpl*
Die Substanzen, aus denen die Zellen von Holz bestehen, also Cellulose/3008/ und Lignin/3921/. cf Holzinhaltsstoffe/0920/, Holz-Grundsubstanz/6908/

813.2 .03.70 **6872**
Holzextraktion *f*
Extraktion der löslichen Inhaltsstoffe aus Holz, besonders Stockholz/0540/, mit entsprechenden Lösungsmitteln, z.B. Wasserdampf

815.5 .05.20 **6873**
drehwüchsiges Holz *n*
Holz, das Drehwuchs/0921/ aufweist

815.5 .06.80 **6874**
Drehwinkel *m*
Winkel zwischen Schaftachse und Drehrichtung der Fasern, der den Grad des Drehwuchses/0921/ bestimmt: 1...6° = schwach, 6...18° stärker, > 18° stark drehwüchsig/4878/

815.5 .07.51 **6875**
krummfaserig
pp Holz: Mit gekrümmten Fasern. cf drehwüchsig/4878/

819.02.02.20 **6876**
"feuerfestes" Holz *n*
Holz, das dem Angriff von Feuer beträchtlich widersteht, z.B. infolge einer Imprägnierung/0952/

82 . .05.70 **6877**
mechanische Holzbearbeitung *f;* technische Holzbearbeitung *f* !
Holzbearbeitung/2980/, bei der mit mechanischen Mitteln, wie z.B. spanabhebenden Werkzeugen, auf das Holz eingewirkt wird

82 . .06.20 **6878**

schwer bearbeitbares Holz *n*
Holz, das mechanisch schwer bearbeitbar ist, z.B. wegen hoher Härte/0917/, starker Astigkeit/1991/, Gehalt an Harz/0992/

822. .02.30 **6879**
Sägemaschine *f*
Holzbearbeitungsmaschine/2981/ zum spangebenden Trennen von Holz u.a., die mit Sägeblättern/0580/ als Werkzeug ausgerüstet ist.

822. .03.30 **6880** 4244
Lanzenzahnsäge *f*
Sägemaschine/6879/, die als Werkzeuge Sägeblätter/0580/ mit Lanzenzahnung/6541/ hat

822.1 .05.50 **6881** 4699
radialer Längsschnitt *m*
Längsschnitt/4883/, der durch die Stammachse verläuft

822.1 .06.50 **6882** 6339
tangentialer Längsschnitt *m*
Längsschnitt/4883/, der tangential zu den Jahrringen/0901/ verläuft

822.1 .07.70 **6883**
Keilschnitt *m*
Einschneiden von Rundholz/0525/ zu keiligen Schnittholz/0939/stücken, die so zusammengeleimt werden, dass Kantholz/3941/ entsteht

822.41.01.70 **6884**
Einschneiden *n* von Schichtholz; Schichtholzeinschnitt *m*
Ablängen/0506/ von Langrohholz/1611/, das meist in dieser Form gerückt/0607/ wurde, zu Schichtholz/0535/ auf einem Waldausformungsplatz/4557/

822.46.01.70 **6885**
Holzeinschnitt *m;* Einschnitt *m* von Sägeholz; Einschnitt *m;* Rundholzeinschnitt *m*
Auftrennen von Sägeholz/0937/ im Sägewerk/0935/ zu Schnittholz/0939/. cf Ablängen/0506/

822.8 .17.20 **6886**
Längsschnittbezahnung *f*
Sägebezahnung/0922/ einer Längensäge/6542/

822.9 .02.70 **6887**
Kerbwirkung *f;* Kerbspannung *f*
pp Sägeblatt/0580/: Durch Gewalteinwirkung erfolgte Verformung und damit Veränderung der inneren Spannungsverteilung kann ein Einreißen/6888/ bewirkt werden

822.9 .03.70 **6888**
Einreißen *n*
pp Sägeblatt/0580/: Entstehen eines Risses, besonders am Sägeblattgrund/5600/ durch Kerbwirkung/6887/, was bei Weiterbetrieb zu schweren Unfällen führen kann

823.1 .02.70 **6889**
Hobeln *n*
Substantiv zum Verb “hobeln“/6890/

823.1 .02.72 **6890**
hobeln
pp Holzbearbeitung: Holzoberflächen spanabhebend bearbeiten, um glatte (und ebene) Oberflächen zu erzielen. cf maschinenhobeln/6891/

823.1 .03.72 **6891**
maschinenhobeln; mit einer Maschine hobeln; mit einer Hobelmaschine bearbeiten
Mit einer Hobelmaschine/2996/ arbeiten

823.7 .01.70 **6892**
Besäumen *n*
Das abtrennen der Baumkante/0938/ an Schnittholz/0939/

823.7 .01.71 **6893**
besäumt
Besäumen/6892/ durchgeführt

823.7 .01.72 **6894**
besäumen
Verb zum Substantiv „Besäumen“/6892/

823.8 .03.30 **6895**
Hobel *m*
pp Holzbearbeitung/2980/: Spanabhebendes Handwerkzeug mit einem fixierbaren Messer zum Hobeln/6889/. cf Hobelmaschine/6896/

823.8 .04.30 **6896** 4409
Hobelmaschine *f*
pp Holzbearbeitung/2980/: Maschine zum Hobeln/6889/ mit höhenverstellbaren, messerbestückten, rotierenden Walzen. cf Hobel/6895/

823.8 .05.30 **6897** 2707
Keilaufsetzer *m*
Vorrichtung, die die Messer in einem Fräskopf/7958/ einschließt

824.81.01.20 **6898**
Holzleim *m*
Klebstoff in flüssiger Form zur Verbindung von Teilen aus Holz und/oder Holzwerkstoffen/3009/

825. .01.20 **6899**
spaltbares Holz *n*
Rohholz/0521/, das sich gut spalten/0510/ lässt

825.1 .01.72 **6900**
kleinmachen
Ein Stück (Brenn-/0929/)Holz (mit einer Axt) zerkleinern

825.1 .02.30 **6901**
Klotzeisen *n;* Klötzeisen *n*
Spaltwerkzeug bei der Herstellung von Dauben/4944/

825.5 .04.20 **6902**
behauenes Holz *n*
Rohholz/0521/, meist Schaftholz/0530/, das für einen bestimmten Zweck beschlagen/3572/ wurde, z.B. zum Bau eines Blockhauses/4940/

827.1 .02.40 **6903**
Holzbiegerei *f*
Betrieb der Holzindustrie/0924/, in dem das Biegen von Holz als Formgebung, z.B. für Möbel, meist großtechnisch mit Maschinen durchgeführt wird

83 . .10.60 **6904**
chemische Holzindustrie *f*
Zweig der Holzindustrie/0924/, der sich mit der chemischen Verarbeitung des Holzes befasst, z.B. die Zellstoff- und Papierherstellung

83 . .11.60 **6905**
Holzkombinat *n*
Unternehmen der Holzindustrie/0924/, in dem mehrere Verarbeitungsstufen vereinigt sind, z.B. ein Sägewerk/0935/ und eine Kistenfabrik

83 . .12.23 **6906**
Holzwaren *fpl*; Holzartikel *mpl*
Artikel, die Fertigerzeugnisse aus Holz umfassen, z.B. Möbel, Kisten, Wäscheklammern. cf Holzfertigteile/6931/, Hozhalbwaren/2986/

83 . .13.20 **6907**
Holzschiene *f*
Gleitschiene aus Holz, z.B. für einen Vorhang (oder als Schienenweg für Fahrzeuge)

831.1 .13.20 **6908**
Holz-Grundsubstanz *f;* Holzmasse *f*

Die Grundsubstanz des Holzgewebes, bestehend aus Cellulose/3008/, Hemicellulosen/3923/ und Lignin/3921/, ohne die Nebenbestandteile, wie Farbstoffe. cf Holzbestandteile/6871/

831.5 .02.20 **6909**
Holzpflock *m*
Kurzer, angespitzter/6608,3659/ Holzpfahl/6910/, der leicht in den Boden geschlagen werden kann, wie z.B. ein Absteckpfahl/0795/

831.51.02.20 **6910**
Holzpfahl *m;* Pfahl *m* >
Pfahl aus Rundholz/0525/ oder Spaltholz/0541/, zum Einschlagen in den Boden oft angespitzt/3659,6608/, z.B. Baumpfahl/3938/. cf Fluchtstab/0794/

832. .02.30 **6911**
Holzaufzug *m*
Vorrichtung (in einem Sägewerk/0935/) zum schrägen Fördern von Rundholz auf ein höheres Niveau (einer Halle), z.B. eine endlose Kette mit daran angeordneten Mitnehmern

832.1 .01.40 **6912** 2566
Gattersägewerk *n*
Sägewerk/0935/, das überwiegend mit Gattersägemaschinen/2982/ ausgestattet ist oder solche als Hauptsäge/5922/ nutzt

832.1 .05.40 **6913** 4410
Hobelwerk *n*
Werk der Holzbearbeitungsindustrie/0925/, das sich mit dem Hobeln/6889/ von Nutzholz/0547/ befasst

832.10.05.20 **6914**
Hirnholz *n;* Querholz *n;* Stirnseite *f* ≈
Holz an der Hirnfläche/6521/ eines Stammes oder Holzstückes

832.10.06.20 **6915** 2041
Hirnholzstück *n;* Hirnholz *n*
Ein kurzes Stück, das von Rundholz/0525/ durch Querschneiden/3569/ abgetrennt wurde, z.B. Stück für Holzpflaster/6933/

832.11.05.30 **6916**
Holzbetriebstechnik *f*
Technische Ausstattung in einem Betrieb der Holzindustrie/0924/

832.12.02.70 **6917**
Einschnitt *m* zu Brettern; Zerschneiden *n* in Bretter Zersägen von Sägeholz/0937/ vorwiegend mit einer Gattersägemaschine/2982/ zu baumkantigen/3940/ Brettern/4998/. cf Holzeinschnitt/6885/

832.18.16.20 **6918**
Hobelware *f*
Durch Hobeln/6889/ bearbeitetes Schnittholz/0939/

832.18.17.20 **6919**
besäumtes Holz *n*
Besäumtes/6892,6893/ Schnittholz/0939/

832.18.18.20 **6920**
Model *m;* Prisma *n*
Stück Schnittholz/0939/ mit prismenförmigem Querschnitt

832.23.01.30 **6921**
Langholzförderer *m;* Langholzförderbahn *f*
Stationäre Förderanlage - Längsförderer/2999/ oder Querförderer/2679/ - mit der Abschnitte/0526/, Blöcke/0548/ u.dgl. auf ein Sägewerkdeck/6923/ gezogen werden

832.28.18.20 **6922**
furniertes Holz *n*
Ein Holzteil, z.B. ein Möbelteil, der ein- oder mehrseitig mit einem Furnier/1976/ überzogen wurde

832.29.03.40 **6923** 3822
Sägewerkdeck *n*
Plattform in einem Sägewerk/0935/, auf der die Sägeblöcke/0936/ unmittelbar vor der Verarbeitung platziert werden

832.4 .01.20 **6924**
Holzhaus *n*
Haus, das überwiegend aus Holzbauelementen/7983/, wie z.B. (behauenen/3572/) Balken, gebaut wird

832.48.01.20 **6925**
Holz-Fertighaus *n*
Haus, das aus hölzernen Fertigteilen gebaut wurde. cf Holzhaus/6924/

832.8 .01.40 **6926**
Kistenfabrik *f*
Fabrik, die aus Kistenholz/6536/ Holzkisten herstellt

833.1 .01.20 **6927**
Holzliste *f*
Eine Liste aller Holzteile eines Werkstückes, z.B. eines Dachstuhls, nach Anzahl, Bezeichnung, Holzart, Abmessungen und Qualität. cf Nummerbuch/0554/

833.12.04.20 **6928**
Holzkonstruktion *f*
Überwiegend aus Holz errichtetes Bauwerk, z.B. ein Dachstuhl

833.12.05.20 **6929**
Holzbinder *m;* Binder *m;* Holzverbinder *m*
Tragende Konstruktion aus Holz für ein Dach

833.12.06.20 **6930**
Holztraverse *f*
An Masten horizontal befestigter Träger aus Holz zur Aufnahme von z.B. Freileitungen für elektrischen Strom

833.15.01.20 **6931** 3827
Holzfertigteile *npl*; Holzfertigwaren *fpl*
Marktfähige Einheiten (aus dem Tischlerhandwerk), komplett hergestellt und fertig zusammgestellt zum Einbau, z.B. Türen, Fenster,Türrahmen und Profilleisten. cf Holzhalbwaren/2986/

833.18.02.20 **6932**
Hobeldiele *f;* Diele *f;* Fußbodenbrett *n* >;
Ein- oder zweiseitig gehobeltes Fußbodenbrett/4939/ (mit Nut und Feder an den Schmalseiten)

833.7 .01.20 **6933**
Holzpflaster *n*
Pflaster aus mit der Hirnfläche/6521/ nach oben gesetzten (imprägnierten) Holzklötzen/6950/.cf Holzpflasterblöcke//

834.1 .01.20 **6934**
Holzschindel *f;* Schindel *f*
Dünnes brettartiges Stück Spaltholz/0541/ von *Quercus* L. (Eiche) oder verschiedenen Nadelholzarten/6793/ zur schuppenartigen Verkleidung von Dächern, Außenwänden u.a.

834.3 .05.10 **6935**
Böttcher *m;* Fassbinder *m* [AUT]; Büttner *m;* Küfer *m;* Kübler *m;* Schäffler *m* [DEUpart]
Handwerker, der Gefäße hauptsächlich aus Holz herstellt

834.4 .01.20 **6936**
Holzstreifen *m;* Holzbrettchen *n;* Brettchen *n*
Langer, schmaler, dünner Holzstreifen, wie er für Lattenkisten, Gitterarbeiten usw. Verwendung findet

834.4 .02.20 **6937**
Holzkiste *f*
Kiste, aus Schnittholz/0939/ hergestellt

834.5 .01.20 **6938** 1004
Holzspan *m;* Span *m* >

Parallel zur Holzfaser abgehobenes Holzstück unterschiedlicher Länge und Dicke, z.B. Hobelspäne/6946/, cf Hackschnitzelspäne//Strands//

835.1 .01.20 **6939**
Holznagel *m*
Nagel aus Holz mit quadratischem Querschnitt; früher oft im Holz-/5167/ und Möbelbau verwendet, heute noch im Fenster- und Türenbau

835.5 .03.20 **6940**
Schaft *m* für Klangholz; Stamm *m* für Instrumentenholz !
Durch Prüfung, z.B. durch Anschlagen für eine Gehörprobe, ermittelter Schaft/0084/, der Klangholz/1977/ ergeben kann

838.1 .03.20 **6941**
Krummholz *n*
Krumm- bis bogenförmig gewachsenes Baumteil von *Robinia* L. (Robinie), *Quercus* L. (Eiche) , *Pinus* L. (Kiefer) u.a., das besonders als Stellmacherholz/0947/ verwendet wird. cf Biegeholz/3931/, Buchtholz/4555/, krummes Holz/6997/

838.1 .04.10 **6942**
Stellmacher *m;* Wagenbauer *m;* Wagenbauhandwerker *m*
Handwerker, Facharbeiter, der landwirtschaftliche Geräte und Fahrzeuge überwiegend aus Holz herstellt

839.1 .01.20 **6943**
Holzdraht *m*
Drahtförmiger Holzfaden/30057/ - im Querschnitt von 1 bis 3 (5) mm, rund, oval oder rechteckig -, der für die Herstellung von Streichhölzern und Holzgeweben dient

839.1 .02.20 **6944** 6727
Holzwolle *f*
Gemenge, das aus Holzfäden/30057/ bestimmter Länge und Breite besteht, die aus Vollholz/5958/ durch Hobeln mit besonderen Maschinen gewonnen werden, und das z.B. als Verpackungsmaterial eingesetzt wird

839.2 .01.20 **6945**
Holzmehl *n*
Kleine Holzpartikeln bis etwa 0,5 mm Durchmesser, die durch Zermahlen von Holzabfall/0948/, z.B. Sägespänen/1978/, hergestellt werden und spezielle Einsatzgebiete haben. cf Bohrmehl/0668/

839.8 .04.20 **6946** 5283
Hobelspäne *mpl*
pp Holzbearbeitung/2980/: Dünne Holzspäne, die beim Hobeln/6889/ anfallen

839.81.01.20 **6947**
Holzbrikett *n*
Brikettförmiges Heizmittel aus Holzresten, z.B. Sägespäne/1978/, das ohne Bindemittel gepresst wurde. cf Holzkohlenbrikett/6948/

839.81.02.20 **6948**
Holzkohlenbrikett *n*
Brikettförmiges Heizmittel aus Holzkohle/0984/, mit feiner Körnung gepresst. cf Holzbrikett/6947/

839.82.01.60 **6949**
Holzfeuerung *f*
Heizungssystem, das vorwiegend Holz als Energieträger verwendet

839.9 .01.20 **6950**
Holzklotz *m*
(Würfelförmiges,) kompaktes Stück Holz für einen bestimmten Verwendungszweck, z.B. Hackklotz. cf Block/0548/

841.2 .01.71 **6951**
imprägniert
Holzimprägnierung/0952/ durchgeführt

841.2 .06.30 **6952**
Holzkonservierungsanlage *f*
Einrichtung, in der eine Holzimprägnierung/0952/ erfolgt. cf Holzimprägnierwerk/3954/

841.2 . 07.40 **6953**
Imprägnieranlage *f;* Imprägnierungsanlage *f;* Tränkanlage *f*
Eine Anlage, mit der Holzimprägnierung/0952/ durchgeführt wird

841.2 .08.72 **6954**
mit Kreosot tränken
Holz mit Holzteerkreosot/7038/ imprägnieren/4954,0952/

841.2 .09.60 **6955**
Impfverfahren *n*
Imprägnier/0952/verfahren, bei denen ein Holzschutzmittel/0951/ in künstlich im Holz erzeugte Spaltöffnungen, Bohrlöcher oder Kanäle eingebracht wird

841.21.07.20 **6956**
Imprägnierzylinder *m*
Zylinderförmiger Behälter, in dem Holzimprägnierung/0952/ unter Druck durchgeführt wird

841.21.08.60 **6957**
Impfstichverfahren *n*
Imprägnier/0952/verfahren, bei dem Hohlnadeln mit einer Maschine oder einem Hammer in das Holz gedrückt werden, durch die das Holzschutzmittel/0951/ eingebracht wird

841.25.06.20 **6958**
ohne Druck imprägniertes Holz *n;* drucklos imprägniertes Holz *n*
Holz, dessen Imprägnierung ohne Druck erfolgte, z.B. durch Tauchverfahren/4963/ oder Bürstenimprägnierung/4967/

841.25.07.70 **6959**
Hirnflächenanstrich *m*
Aufbringen von Flüssigkeiten oder Pasten auf die Hirnflächen/6521/ von Stämmen/0534/, um Wertminderungen zu verhindern, z.B. Verstocken /2996/, Reißen /5915/, oder bei Flößholz/4646/ das Eindringen von Wasser zu erschweren

841.25.07.72 **6960**
Hirnfläche anstreichen
Verb zum Substantiv „Hirnflächenanstrich“/6959/

841.25.08.60 **6961** 3395
Kyanisierung *f;* Kyanisieren *n*
Substantiv zum Verb "kyanisieren"/6962/

841.25.08.72 **6962**
kyanisieren
Holz entsprechend dem Tauchverfahren/4963/ von KYAN, GBR, mit Quecksilberchorid, $HgCl_2$, behandeln

842. .01.70 **6963** 3869<
Holzvergütung *f;* Holzveredelung *f* !
Zusammenfassender Begriff für Maßnahmen in der Behandlung von Holz, um das Arbeiten des Holzes/6868/ und/oder das Reißen/4990/ zu vermindern, die Festigkeits/1959/- oder andere Eigenschaften zu verbessern. cf Holzmodifizierung/6867/

843. .01.70 **6964**
Holzschutz *m* gegen Feuer
Durchführung von Maßnahmen des Holzschutzes/0949/, die Schäden durch Feuer verhindern oder reduzieren sollen, z.B. durch eine spezielle Holzimprägnierung/0952/

844. .01.71 **6965**
holzzerstörend
pp Holzschädlinge/0950/: Holzabbau/0954/ bewirkend

844.2 .21.20 **6966**
Schwammholz *n;* schwammiges Holz *n*
Durch Schwammfäule/0961/ befallenes Holz

844.2 .22.20 **6967**
Pilzkonsole *f;* Konsole *f;* Sporokarp *n* >

Ein Fruchtkörper eines holzzerstörenden Pilzes/2995/, der waagerecht, ähnlich einer Konsole, aus dem Holz herausragt

844.23.03.71 **6968**
kernfaul
Adjektiv zum Substantiv "Kernfäule"/1982/

844.23.05.70 **6969**
Lagerfäule *f*
Zersetzung von lagerndem oder im Freien verbautem Holz durch holzzerstörende Pilze/2995/

844.23.06.70 **6970** 2968
Herzfäule *f*
Holzfäule/0958/, die, wie bei vielen Fomes- und Polyporus-Arten, auf das Schaftherz/5266/ beschränkt ist

845. .01.20 **6971**
wurmstichiges Holz *n;* wurmbefallenes Holz *n*
Holz, das Wurmbefall/6972/ aufweist

845.2 .01.70 **6972**
Wurmbefall *m*
Substantiv zum Adjektiv „wurmbefallen“/3964/

845.58.01.20 **6973** 6138
Termitenschild *m;* termitensichere Isolierschicht *f*
Blech aus Kupfer oder anderem korrosionsfestem Metall, das zwischen das Fundament und dem Balkenwerk in Gebäuden eingebracht wird, um so als Barriere für die Bewegung unterirdischer (heimlicher) Termiten vom Boden zu dem Balkenwerk zu dienen

847.1 .05.70 **6974**
natürliche Holztrocknung *f;* Freilufttrocknung *f*
Austrocknung/2160/ von Holz. cf Lufttrocknung/1984/

847.1 .06.70 **6975**
Holzverfärbung *f* bei natürlicher Trocknung
Verfärbung/2078/, die bei natürlicher Holztrocknung/6974/ entsteht

847.2 .02.20 **6976**
technisch getrocknetes Holz *n;* künstlich getrocknetes Holz *n*
Holz, das technisch getrocknet/5989/ wurde

848. .01.70 **6977**
Lagerung *f;* Lagern *n*
Substantiv zum Verb „lagern“/0964/

848. .03.70 **6978**
Holzlagerung *f;* Lagerung *f* von Holz
(Geordnete) Lagerung/6977, 0964/ von Rohholz/0521/, Holzsortimenten/0520/ oder bearbeitetem Holz, z.B. Schnittholz/0939/, im Freien oder unter Dach

848. .04.70 **6979**
Lagerung *f* im Freien
Lagerung/6977, 0964/ von Rohholz u.a. im Freien mit oder ohne Dach

848.2 .01.20 **6980**
überlagertes Holz *n;* überständiges Holz *n* !
Rohholz/0521/, das infolge zu langer Lagerung im Wald Einbuße an Qualität erlitten hat. cf überständige/0809/ Bestockung

848.42.03.20 **6981**
wassergelagertes Holz *n*
Holz, das längere Zeit im Wasser (in einem Wasserlager/0966/) gelagert wurde. cf wässriges Holz/7016/

848.49.01.70 **6982**
Schneelagerung *f* von Holz
Lagerung von Holz in Kies-, Stein-, Felsengruben o.a. und Abdeckung mit Naturschnee oder Kunstschnee. Entwickelt in Finnland. cf Wasserlagerung von Holz/2998/

848.5 .08.20 **6983** 1377≈
Schnittholzstapel *m*
Stapel von Schnittholz/0939/, der mindestens an einer Stirnfläche/6526/ bündig ist

848.5 .09.23 **6984**
Stapelbalken *mpl*; Lagerhölzer *npl*; Grundbalken *mpl*; Schnitthölzer *npl*
Stück von Kantholz/3941/ oder Model/6920/ unter Schnittholzstapel/6983/, die seine Aufnahme mittels Gabelstapler/5999/ oder Hängeblockwagen/6172/ (von einem Sockel) ermöglichen

848.6 .04.40 **6985**
Landablage *f*
Holzablage/0965/ am Rand eines Gewässers (vor einem Transport zu Wasser)

848.7 .02.30 **6986** 5688>
Holzstapelmaschine *f;* Stapelmaschine *f*
Maschine in der Holzindustrie/0924/ zur Stapelung/5992/ von Holz, z.B. von Schnittholz/0939/ im Sägewerk/0935/. cf Gabelstapler/5999/

848.9 .01.20 **6987**
Brennholzstapel *m;* Holzschober *m;* Holzstoß *m*
Geordneter Stapel von zerkleinertem Brenn/0929/-Holz, oft in runder Form und mit Abdeckung

849. .01.70 **6988**
Holzbergung *f*
Durchführung geeigneter Maßnahmen, um Holz vor einer Vernichtung oder einem Verderb zu bewahren, z.B. nach einem Windwurf/1724/, beim Triften/3643/

851. .09.20 **6989**
fehlerfreies Holz *n*
Holz, das für einen bestimmten Verwendungszweck keine hindernden Holzfehler/0970/ aufweist. cf fehlerfreier Block/4551/

851. .10.20 **6990**
geradstämmiges Holz *n*
Rohholz/0521/, das aus geraden Stämmen/0534/ besteht

851. .11.20 **6991**
langschäftiges Holz *n*
Rohholz/0521/, das aus langen (astfreien/3300/) Schäften/0084/ gewonnen wurde

851. .12.20 **6992**
geringwertiges Holz *n;* minderwertiges Holz *n*
Rohholz/0521/ geringer Qualität, z.B. Splitterholz/0974/

851. .13.20 **6993** 3155
vergütetes Holz *n;* modifiziertes Holz *n* ≈
Holz, das in unterschiedlicher Weise behandelt wurde, um erwünschte Eigenschaften zu verbessern, z.B. Festigkeit/1959/, oder unerwünschte zu unterdrücken, z.B. Arbeiten des Holzes/6868/, Reißen /4990, 0975/

851. .14.50 **6994**
Stammform *f*
Form eines Stammes/0534/ in Hinblick auf Eigenschaften, die bereits als Schaftform/6691/ vorhanden waren

852. .01.20 **6995**
blankes Holz *f*
Rohholz/0521/ ohne Farbfehler/1992/

852.1 .05.20 **6996**
verwachsenes Holz *n*
Rohholz/0521/, das einen sehr unregelmäßigen Faserverlauf zeigt, z.B. Knorrholz/0537/. cf drehwüchsiges Holz/6873/

852.11.04.20 **6997**
krummes Holz *n;* krumm gewachsenes Holz *n*
Holz, das Krümmungen/3970/ aufweist. cf geradstämmiges Holz/6990/, Krummholz/6941/

852.12.13.20 **6998**
astreines Holz *n;* astfreies Holz *n*
Holz, das, bezogen auf den jeweiligen Verwendungszweck, weitgehend astrein/3972/ ist

852.12.14.20 **6999**
astiges Holz *n;* astreiches Holz *n;* ästiges Holz *n* !
Rohholz/0521/ mit zahlreichen Ästen/1174/, bei dem die Wahl des Verwendungszweckes eingeschränkt ist. cf knorriges Holz/7000/, astfreies Holz/6998/

852.12.15.20 **7000**
knorriges Holz *n;* knotiges Holz *n*
Rohholz/0521/, bei dem infolge Knorrigkeit/6005/ die Wahl des Verwendungszweckes stark einschränkt ist. cf Knorrholz/0537/

852.15.12.70 **7001**
Holzverfärbung *f*
Verfärbung/2078/ von Holz, wie sie z.B. durch holzverfärbende Pilze// oder bei natürlicher Holztrocknung/6974/ auftritt

852.15.13.20 **7002**
angeblautes Holz *n*
Holz, das durch Bläuepilze/0955/ teilweise verfärbt ist

852.15.14.20 **7003**
verblautes Holz *n*
Rohholz/0521/, das durch die Wirkung von Bläuepilzen/0955/ erheblich verfärbt ist. cf angeblautes Holz/7002/

852.15.15.20 **7004**
verfärbtes Holz *n*
Rohholz/0521/, das eine Verfärbung/2078/ erlitten hat

852.15.16.70 **7005**
Innenbläue *f*
Holzfarbe/0915/ im Innern des Holzes, oft nicht an der Oberfläche zu erkennen, die durch Verblauung/2994/ entstanden ist

852.15.17.50 **7006**
Lagerholzflecken *m;* Lagerholzzeichnung *f;* Lagerholzfleck *m*
Stellenweise auftretender Farbfehler/1992/ infolge Pilzeinwirkung bei unsachgemäßer Lagerung von Holz

852.9 .18.70 **7007**
Lagerverfärbung *f*
Verfärbung/2078/, die bei einer Lagerung/6977/ eingetreten ist. cf Lagerungsschaden/7019/

852.16.10.20 **7008** 2209
pathologisches Kernholz *n*
Durch natürliche Ursachen, wie Pilze, Frost oder anomale Wuchsbedingungen, verfärbtes Holz, so dass es dem Kernholz/0907/ ähnelt. cf Falschkern/1994/

852.16.11.50 **7009**
Faserbruch *m*
Vorhandene Zerreißung der Holzfaser/0895/ in einem durch Faserstauchungen/4986/ vorgeschädigten Holzkörper

852.17.08.20 **7010**
Fremdkörper *m* im Holz; Splitter *m* im Holz
Im Holz befindlicher, werkzeugzerstörender Fremdkörper. cf Einschluss/1998/

852.18.09.40 **7011**
Hitzeriss *m*
Riss/2002/, entstanden durch zu hohe Temperaturen bei der technischen Holztrocknung/4977/

852.18.10.40 **7012**
Kernriss *m;* Kernriß *m;* Markriss *m;* Markriß *m;* Spinne *f* ; Strahlriss *m;* Herzriss *m;* Spiegelkluft *f;* Strahlriß *m*
(Auf der Querschnittsfläche/5523/ eines Rundholzstückes/1610/ erkennbarer) radialer Riss/2002/, der vom Mark/0897/ ausgeht und eine beträchtliche Ausdehnung in Längsrichtung des Stückes hat

852.18.11.50 **7013**
Kernrissigkeit *f*
Eigenschaft von Holz, Kernrisse/7012/ aufzuweisen

852.18.11.51 **7014**
kernrissig
Adjektiv zum Substantiv Kernrissigkeit/7013/

852.18.12.20 **7015**
ringschäliges Holz *n;* kernschäliges Holz
Holz mit einem Ringriss/6020/

852.19.01.20 **7016** 6647≈
wässriges Holz *n;* wäßriges Holz *n*
Holz, das wie beim Nasskern/1945/ eine anomal hohe Feuchte/0916/ hat. cf wassergelagertes Holz/6981/

852.2 .01.20 **7017**
unbesäumtes Schnittholz *n;* vollkantiges Holz *n* ; wahnkantiges Holz *n;* waldkantiges Holz *n*
Schnittholz/0939/ mit Baumkante/0938/. cf besäumtes Holz/6919/

852.4 .08.20 **7018**
verfaultes Holz *n*
Holz, das durch Holzfäule/0958/ vollständig zerstört ist und auch nicht mehr als Brennholz/0929/ geeignet ist. cf Anbruchholz/3935/, Faulholz/4993/

852.9 .02.60 **7019**
Lagerungsschaden *m;* Lagerschaden *m*
Schaden, der durch unsachgemäße Lagerung/6977/ entstanden ist

859. .01.23 **7020**
Holzpellets *npl*; Energie-Pellets *npl*; Pellets *npl*
Meist aus Sägespänen/1978/ gepresstes, schüttfähiges Brennmaterial mit gegenüber dem Ausgangsmaterial vergleichsweise einheitlicher Raumdichte/1956/

861.11.02.70 **7021**
Holzschleifen *n;* Holzschlifferzeugung *f;* Schleifen *n* >
Substantiv zum Verb „Holz schleifen“/7022/

861.11.02.72 **7022**
Holz schleifen
Holzschliff/3007/ erzeugen

861.11.03.70 **7023**
Holzschlifferzeugung *f*
Herstellung von Holzschliff/3007/

862.1 .01.20 **7024**
Heraklithplatte *f;* Heraklitplatte *f*
Älteste fabrikmäßig hergestellte Holzwolle-Leichtbauplatte der Heraklith-AG, bei der Magnesitmörtel als Bindemittel dient

862.2 .03.20 **7025** 3246
Holzfaserdämmplatte *f;* Holzfaserisolierplatte *f*
Faserdämmplatte/5004/ aus Holzfasern/0895/

862.21.01.20 **7026**
Holzspanstoff *m;* Holzspanmasse *f*
Eine Masse aus Holzspänen/6938/ mit Bindemitteln und Zuschlagstoffen zur Herstellung von Spa*npl*atten/0979/. cf Holzstoff/3006/

862.4 .01.20 **7027** 6707
Holzbeton *m*
Baustoff aus einer Mischung von Holzspänen/6938/, Holzmehl/6945/ o.a. mit einem mineralischen Bindemittel, z.B. Zement

863.4 .01.20 **7028** 3784
Holzalkohol *m;* Holzspiritus *m;* Holzgeist *m* ≈ !

Äthylalkohol, der bei der Holzhydrolyse/0980/ durch Vergärung des entstandenen Traubenzuckers gewonnen wird

863.4 .02.20 **7029**
Holzgeist *m;* Rohholzgeist *m*
Gemisch aus Methylalkohol, Azeton, Methylazetat u.a., das bei der Holzvergasung/0983/ gewonnen wird

865.1 .01.20 **7030**
plastisches Holz *n*
Kittartige Substanz aus Holzmehl/6945/ mit Beimischungen – einem Bindemittel und einem Weichmacher -, die zum Ausfüllen kleiner Löcher und Risse im Holz verwendet wird

866.9 .02.20 **7031** 4983
Kolophonium *n*
Fester Rückstand bei der Destillation von Harz/0992/, der hauptsächlich aus einem Gemisch von Harzsäuren/7032/ besteht

866.9 .03.20 **7032**
Harzsäuren *fpl*; Harzwasser *n* +
Diterpen-Verbindungen mit der Summenformel $C_{19}H_{29}COOH$, die in verschiedenen isomeren Formen im Harz/0992/ von Nadelbäumen/0106/ und Kolophonium/7031/ vorkommen

867.3 .02.30 **7033**
Holzvergaser *m*
Anlage zur Holzvergasung/0983/

867.31.01.30 **7034**
Holzgasfahrzeug *n;* Holzvergaserfahrzeug *n*
Fahrzeug, das mit einem Holzvergaser/7033/ ausgerüstet ist

867.5 .02.20 **7035**
Holzkohlenstaub *m;* Holzkohlenklein *n;* Holzkohlengestiebe *n*
In Staubform zerkleinerte Holzkohle/0984/

867.7 .01.20 **7036** 6724
Holzessig *m;* Rohholzessig *m;* Holzsäure *f;* Teerwasser *n* + ; Teergalle *f* +
Wässriges Produkt – mit Essigsäure und Phenolen - der Holzverkohlung/0981/

867.8 .04.20 **7037**
Holzkohlenteer *m*
Holzteer/5011/, der bei der Vergasung von Holzkohle/0984/ gewonnen wird

867.8 .05.20 **7038** 1399
Holzteerkreosot *n;* Kreosot *n;* Creosot *n;* Kreosotöl *n*
Aus Holzteer/5011/ gewonnenes Substanzgemisch im Siedebereich 200 ... 230° C, das u.a. zum Schnellräuchern und gegen einige Tierkrankheiten eingesetzt wird

867.8 .05.20 **7039**
Kiefernteer *m*
Holzteer/5011/, gewonnen aus Holz der Gattung *Pinus* L. (Kiefer)

867.8 .07.20 **7040** 4367
Kienöl *n;* Kiefernöl *n;* Harzöl *n*
Öl, das durch Holzverkohlung/0981/ oder Wasserdampfdestillation von Kienholz/0913/ gewonnen wird, aber im Gegensatz zu Terpentinöl/7041/ an der Luft vergilbt

867.8 .08.20 **7041**
Terpentinöl *n*
Gemisch aus verschiedenen Terpenen/7042/, das durch Wasserdampfdestillation von Balsamharzen/7052/ verschiedener Arten von *Pinus* L. (Kiefern) gewonnen wird. cf Kienöl/7040/

867.8 .09.23 **7042**
Terpene *npl*
Kohlenwasserstoffe, die aus Isopren/7043/bausteinen bestehen und Hauptbestandteil des Terpentinöls/7041/ sind

867.8 .10.20 **7043**
Isopren *n*
Kohlenwasserstoff 2-Methyl-1,3-butadien (C_5H_8), der den Grundbaustein der Terpene/7042/ darstellt

88 . .01.70 **7044**
Holzeinsparung *f*
Vermeidung von Holzverlusten beim Ausformen/1604/, Ablängen/0506/, Herstellung von Holzwerkstoffen/3009/, Holzelementen usw. cf Holzersatzstoff/7046/

88 . .02.70 **7045**
Holzersetzung *f;* Holzersatz *m*
Verwendung von bisher aus Holz gefertigten Elementen, z.B. im Bau, durch solche aus einem anderen Material. cf Holzeinsparung/7044/, Holzverdrängung/7047/

88 . .03.20 **7046**
Holzersatzstoff *m;* Holzersatzmaterial *n;* Holzersatz *m*
Material, z.B. Plaste, das Holz ersetzt, aus dem bisher bestimmte (Bau-)elemente hergestellt wurden, z.B. Fensterrahmen

88 . .04.70 **7047**
Holzverdrängung *f*
Substantiv zum Verb „Holz verdrängen“/7048/. cf Holzersetzung/7045/

88 . .04.72 **7048**
Holz verdrängen
Holz durch gezielte Nutzung der Marktmechanismen vom Markt wegschieben, d.h. Käufer veranlassen, Holzersatzstoff/7046/ zu kaufen oder sich neuen technischen und/oder technologischen Lösungen zuzuwenden

892.1 .04.20 **7049**
Laubheu *n;* Laubfutter *n*
Abgeschnittene (angetrocknete) Laubbaumzweige, besonders der Gattung *Betula* L. - Birke - als Futtermittel für Rinder, Schafe und Ziegen. cf Futterlaub/2009/

892.42.02.20 **7050**
Rohkork *m;* roher Kork *m*
Zur Verwertung bestimmte Korkkruste/6850/ im Zustand nach der Ernte

892.42.03.20 **7051**
Jungfernkork *m*
Erster gewonnener Rohkork/7050/ von einem Baum bei der Korkernte/6480/

892.61.08.20 **7052**
Balsam *m;* Balsamharz *n;* Harzbalsam *m;* Ölharz *n;* Flussharz *n* ≈; Terpentin *n* !
Zusammenfassender Begriff für harzige/6034/ Sekrete besonders von Bäumen; flüssige Terpentine/9016/. cf Harz/0992/

892.61.09.20 **7053**
Kiefernharz *n;* Kienharz *n*
Harz/0992/ von Bäumen der Gattung *Pinus* L. (Kiefer)

892.61.10.20 **7054**
Fichtenharz *n*
Harz/0992/ von *Picea abies* (L.) KARST. (Gemeine Fichte). cf Fichtenharz +/6039/

892.61.12.20 **7056**
Harztropfen *m*
Einzelner Tropfen von Harz/0992/, z.B. an einer kleinen Rindenverletzung eines Baumes

892.71.01.20 **7057**
Kiefernzapfen *m*
Zapfen/0094/ von Bäumen der Gattung *Pinus* L. (Kiefer)

892.82.01.10 **7058**
Korbflechter *m;* Korbmacher *m*
Handwerker, der Flechtwaren/8062/ herstellt

892.89.03.20 **7059**
Zweigwiede *f*
Wiede/5021/, die aus einem Zweig mit einem stärkeren Gabelast/5262/ hergestellt ist und mit dessen Gabel einen Stützpfahl/6527/ in seiner senkrechten Lage hält, während der weitere Teil des Zweiges in den Holzstapel eingelegt wird

905.21.08.60 **7060**
Holzvorratsstruktur *f*
Struktur des Holzvorrats/0996/ nach Baumarten, Alter, Durchmesserklassen/0742/ und/oder anderen Merkmalen

905.21.09.80 **7061**
stehende Holzreserve *f;* stehende Reserve *f*
Bestockung/0175/, die als Reserve für mögliche Erhöhung der geplanten Einschlagsmenge/0770/ dient. cf Forstreserven/6048/

905.21.10.60 **7062**
Kameraltaxe *f;* österreichische Kameraltaxe *f*
Älteste der Methoden zur Ermittlung des Normalvorrats/3024/; als Vorschrift erlassen 1788 in Wien. Hist. B.

905.9 .01.50 **7063**
Holzmangel *m;* Holznot *f*
Das Fehlen ausreichender Holzerzeugung in einem Land oder Gebiet. cf Holzüberschuss/7065/

905.9 .02.40 **7064**
Holzmangelgebiet *n;* Holzzuschussgebiet *n;* Holzzuschußgebiet *n*
Territorium, in dem Holzmangel/7063/ besteht

905.9 .03.60 **7065**
Holzüberschuss *m;* Holzüberschuß *m*
Eine über den eigenen Bedarf hinausgehende Holzerzeugung in einem Land oder Gebiet. cf Holzmangel/7063/

905.9 .04.40 **7066**
Holzüberschussgebiet *n;* Holzüberschußgebiet *n*
Gebiet mit Holzüberschuss/7065/

906. .04.60 **7067**
Soziale Forstwirtschaft *f*
Art einer Forstwirtschaft, besonders in Afrika, wobei die Erträge aus dem Wald überwiegend an die Bevölkerung gehen, die staatliche Forstbehörde sich auf beratende, steuernde und überwachende Funktionen konzentriert

907.12.03.40 **7068**
afrikanischer Forstpark *m;* Forstpark *m*
Reservat in Afrika in Form einer Waldsavanne, das der Holzproduktion dient und gleichzeitig vor Brandrodung/1382/ geschützt wird, z.B. der Jeloki-Forstpark in Gambia

907.2 .08.60 **7069**
Waldtourismus *m*
Organisierter Tourismus für Waldgebiete/1268/, wie z.B. in Form von Waldwanderungen und Waldführungen

907.32.10.20 **7070**
Immissionsschutzriegel *m*
Waldstreifen mit Baumarten, die relativ widerstandsfähig gegen die Wirkung von Immissionen/1045/ sind, im Nahbereich von Emittenten/6212,1045/. Damit soll die Abschirmung vor oder Ablenkung von direkter Immissionswirkung errreicht werden. cf Immissionschutzwald/3044/

907.4 .03.50 **7071**
Luftfilterung *f* des Waldes; Luftfilterwirkung *f* des Waldes
Reinigungswirkung von Wäldern für Luft durch die Möglichkeit der Deposition/1050/ von Luftschadstoffen/2158/, die sich aufgrund der großen Vegetationsoberfläche ergibt. cf Filterfunktion der Vegetation/5039/

909. .02.60 **7072**
städtische Forstwirtschaft *f;* urbane Forstwirtschaft *f*
Forstwirtschaft, die sich mit der Bestockung/0175/ oder den Waldressourcen in und um Städte oder andere größere Kommunen befasst, mit speziell dem Ziel der Erhaltung des physiologischen, sozialen, ökonomischen und ästhetischen Wertes, den Bäume bieten

911. 03.70 **7073**
Landesplanung *f*
Zukunftsorientierte Planung der (optimalen) Lebensraumnutzung für ein größeres Territorium, z.B. Land innerhalb eines Gesamtstaates

914. .06.40 **7074**
Waldwildnis *f*
(Schwer zugängliches,) von wild wachsenden Pflanzen, besonders Bäumen, überwuchertes ehemals kultiviertes Gebiet

922.1 .05.20 **7075** 1474
Kronforst *m*
Wald im Eigentum eines gekrönten Landesherrn. cf Staatsforst/1009/

922.2 .02.20 **7076**
Kreisforst *m;* kreiseigener Forst *m*
Wald im Eigentum eines Veraltungskreises

922.3 .02.20 **7077**
Klosterwald *m;* Klosterforst *m*
Wald im Eigentum eines Klosters. cf Kirchenforst/1011/

923.2 .01.20 **7078**
Industriewald *m*
Wald im Eigentum eines Industriebetriebes oder einer Wirtschaftsgruppe

923.3 .03.60 **7079**
Großwaldbesitz *m;* privater Großwaldbesitz *m*
Besitz von Großprivatwald/4008/

923.4 .02.60 **7080**
Kleinprivatwaldbesitz *m*
Besitz von Kleinprivatwald/5044/

929. .03.70 **7081**
Inforstierung *f;* Inforestation *f*
Schrittweise Vereinnahmung der Wälder in Europa durch die Feudalherren - über die Bannwälder/3997/ hinaus - ab dem 9. Jahrhundert. hist.B.

931. .09.60 **7082**
Landesforstgesetz *n*
Forstgesetz/1015/ für ein Land (innerhalb eines Gesamtstaates)

931. .10.60 **7083**
hoheitliche Aufgaben *fpl*; Hoheitsaufgaben *fpl*
Pflichten für einen Staat, die sich aus seiner Forsthoheit/6062/ ergeben: Gesetzgeberische und exekutiveTätigkeit in allen Forst- und Jagdangelegenheiten

932. .04.60 **7084**
Landesforstamt *n*
Staatliche Behörde, die für die Aufsicht über die Wälder eines Landes (innerhalb eines Gesamtstaates) zuständig ist

932. .05.60 **7085**
Kreisforstamt *n*
Staatliche Behörde, die für die Aufsicht über die Wälder in einem Kreis zuständig ist

932. .06.10 **7086**
Kreisforstmeister *m*
Leiter eines Kreisforstamtes/7085/

933. .16.60 **7088**
Hudegerechtsame *f;* Huderecht *n;* Hütungsrecht *n*
Bürgerlich-rechtliches, dingliches Nutzungsrecht (im Grundbuch/3051/ registriert), den Wald eines anderen

Eigentümers als Viehweide zu benutzen. cf Waldgrundgerechtigkeit/1016/

933. .17.10 **7089**
Holzberechtigter *m*
Person, die eine Holzberechtigung/7090/ besitzt

933. .17.60 **7090**
Holzgerechtsame *f;* Holzberechtigung *f;* Holzgerechtigkeit *f;* Holzservitut *n*
Dingliches Nutzungsrecht, Holz bestimmter Sorte und/oder Dimension aus dem Wald eines anderen Eigentümers zu entnehmen. cf Waldgrundgerechtigkeit/1016/, Einschlagsrecht/0879/

933. .18.20 **7091**
Holzzettel *m*, Holzschein *m*
Schriftliche Erlaubnis zur Entnahme von Holz aus dem Wald, meist für dünnes Brennholz/0929/ durch die Bevölkerung

933.8 .04.10 **7092**
Holzdieb *m*
Person, die einen Holzdiebstahl/7093/ begangen hat

933.8 .04.70 **7093**
Holzdiebstahl *m;* Holzfrevel *m*
Forstdiebstahl/6072/, der sich auf unaufgearbeitetes Holz bezieht

935. .11.40 **7094**
Inspektionsbezirk *m*
Territoriale oder verwaltungstechnische Einheit, in dem eine forstliche Inspektion/6081/ vorgenommen wird

935. .12.70 **7095**
Zertifizierung *f*
Prüfung und Bewertung in der Forst- und Holzwirtschaft, die für Forst- und Holzprodukte den Nachweis erbringt, dass sie bestimmte Eigenschaften aufweisen und/oder unter Einhaltung definierter Bedingungen erzeugt wurden. cf Zertifizierungssystem/6200/

935. .12.72 **7096**
zertifizieren
Verb zum Substantiv "Zertifizierung"/7095/

935. .13.70 **7097**
Forest Stewardship Council Zertifizierung *f;* FSC-Zertifizierung *f*
Zertifizierung/7095/ nach den Festlegungen der Forest Stewardship Council/7106/

935. .14.60 **7098**
Pan European Forest Certification; PEFC; Pan-Europäisches Forstzertifizierungssystem *n;* Paneuropäisches Forstliches Zertifizierungssystem *n*
Europäisches Zertifizierungssystem/6200/ als marktwirtschaftliches Instrument zur Durchsetzung nachhaltiger Waldbewirtschaftung. Verabschiedet im März 2000 für Deutschland; Zertifizierung mit Urkunde für ein Waldgebiet jeweils für 5 Jahre. cf Forest Stewardship Council/7106/

935. .15.63 **7099**
Pan European Forest Certification Kriterien *npl*; PEFC-Kriterien *npl*
Kriterien des Pan-Europäischen Zertifizierungssystems (PEFC)/7098/, die sich an den „Helsinki-Kriterien" orientieren und die Umsetzung der forstlich relevanten Ergebnisse der Umweltkonferenz von Rio zum Ziel haben. Die Kriterien wurden 1998 anlässlich der europäischen Forstministerkonferenz in Lissabon beschlossen

945.2 .02.60 **7100**
Waldpädagogik *f*
Lehrverfahren, den Wald und seine Phänomene erlebbar zu machen und ganzheitliches Wissen über natürliche Systeme zu vermitteln, dabei den Bezug zur Umwelt herzustellen und waldbezogenes Denken in die Öffentlichkeit zu tragen

945.2 .03.60 **7101**
Wildnispädagogik *f*
Anwendung der Waldpädagogik/7100/ auf eine Waldwildnis/7074/

945.4 .06.63 **7102**
forstliche Versuchs- und Forschungsanstalten *fpl*; forstliche Versuchsanstalt *f*
Seit 1872 in den Ländern Deutschlands u.a. errichtete forstliche Forschungsanstalten/6108/, die Mitglieder der IUFRO/1024/ sind

945.4 .07.60 **7103**
Conforest
Regionales Projektzentrum (Regional Project centre = RPC) des Europäischen Forstinstituts (EFI) zur Überführung/2394/ von Fichtenreinbeständen in gemischte Bestände

946.1 .03.60 **7104**
Forum *n* Natur e.V.
Eingetragener Verein in Bonn, DEU, zum nachhaltigen Umgang mit der Natur, wobei neben einer behutsamen Nutzung zugleich die natürlichen Ressourcen auf Dauer geschützt werden sollen. Gegründet Mai 2001

946.1 .04.60 **7105**
Aktionsbündnis *n* Forum Natur
Interessengruppe des ländlichen Raumes, die am 18.03.2004 auf Initiative des Vereins "Forum Natur"/7104/ gegründet wurde

946.1 .05.60 **7106**
Forest Stewardship Council; FSC
Regierungsunabhängige Organisation, durch die 1999-04-13 ein Zertifizierungssystem/6200/ für Forstbetriebe nach Richtlinien nachhaltiger Forstwirtschaft beschlossen wurde. cf Pan European Forest Certification/7098/

96 . .01.70 **7107**
Vorbereitungsdienst *m*
Forstdienst/3063/ direkt nach Abschluss des Studiums an einer höheren forstlichen Schule, bevor eine Übernahme in den höheren/5851/ oder gehobenen Forstdienst/5852/ erfolgt

96 . .11.10 **7108**
Holzarbeiter *m*
In der Holzindustrie/0924/ beschäftige Person. cf Holzhauer/1020/, Waldarbeiter/1021/

96 . .12.10 **7109**
Hilfsarbeiter *m*
Arbeiter (in der Forstwirtschaft) ohne Berufsausbildung

969. .07.60 **7110**
Holzeinschlagsunternehmen *n;* Holzwerbungsbetrieb *m*
Selbständiger Betrieb, meist der eines Holzeinschlagsunternehmers/4056/, der den Holzeinschlag/0465/, z.B. in einem Forstbetrieb/0859/ oder einem anderen Waldterritorium/6054/ vornimmt

972.1 .01.60 **7111**
United Nations Forum on Forests; UNFF; Waldforum *n* der Vereinten Nationen
Forstorgan der UNO, geschaffen 2001, mit mehrjährigem Arbeitsprogramm

972.12.02.60 **7112**
European Network of Forest Entrepreneurs; ENFE ; Europäisches Netzwerk *n* der Forstunternehmer
European Network of Forest Entrepreneurs, gegründet 16.9.2000 in Celle, DEU. Es dient der europäischen Zusammenarbeit von Forstunternehmern/4055/ mittlerer und kleiner Betriebe in der europäischen Forstwirtschaft, vor allem bei Aktivitäten zur Verbesserung der wirtschaftlichen Situation dieser Unternehmen

972.2 .02.60 **7113**
Deutscher Forstwirtschaftsrat *m;* DFWR; „Grünes Parlament"

Forstwirtschaftsrat/6116/ in DEU. Repräsentative Interessenvertretung der deutschen Waldbesitzer/4011/ in Form eines Parlaments mit Vertretern aus allen deutschen Ländern, gegründet 1950

*001.4 .01.60 **7114**
Nomenklatur *f*
Gesamtheit, auch Verzeichnis, der Fachausdrücke und/oder Namen aus einem Wissenschaftsgebiet

*006.77.07.50 **7115**
Wegverlauf *m;* Weg *m*
Verlauf eines vorhandenen (Verkehrs-)Weges im Gelände

*006.77.08.50 **7116**
Leerweg *m*
Wegverlauf/7115/, den ein Transportmittel bei der lastfreien Rückkehr nimmt

*330.15.03.60 **7117**
Naturpotenzial *n;* Naturpotential *n*
Gesamtheit der Naturressourcen/4062/ und ihres Beziehungs- und Wirkungsgefüges in der Landschaft/3345/ im Hinblick auf die Fähigkeit, Stoffe umzusetzen, Strukturen zu schaffen und Funktionen zu gewährleisten

*331.02.05.50 **7118**
Mangel *m* an Arbeitskräften
Das Fehlen einer ausreichenden Anzahl von Arbeitskräften (bestimmter Qualifikation) in einem Land oder Gebiet

*331.11.02.60 **7119**
Tarifvertrag *m;* Tarifabkommen *n*
Vertrag zwischen einem oder mehreren Arbeitgebern oder Arbeitgeberverbänden einerseits und einer oder mehreren Gewerkschaften andererseits zur Regelung arbeitsvertraglicher Bedingungen, von Rechten und Pflichten der Tarifparteien

*331.11.03.60 **7120**
Manteltarifvertrag *m;* Manteltarif *m*
Tarifvertrag/7119/, der die allgemeinen Arbeitsbedingungen/3095/ eines Industrie- oder Gewerbezweiges regional oder bundesweit, z.B. DEU, regelt

*331.12.01.80 **7121**
Probezeit *f*
Zeitspanne, in der eine in einem Betrieb oder einer Verwaltung neu eingestellte Person ihre Fähigkeiten für eine feste Anstellung beweisen soll

*331.21.02.80 **7122**
Nominallohn *m*
Nennwert des Lohnes/5069/ ohne Berücksichtigung seiner Kaufkraft

*331.22.05.20 **7123**
Lohnliste *f;* Lohnbuch *n*
Namensliste über die Empfänger von Lohn/5069/ (zum Quittieren der Zahlung)

*332.37.05.60 **7124**
Vorsorgeprinzip *n*
Prinzip der Umweltschutzpolitik/3097/ mit dem Ziel der Abwehr drohender Gefahren, (der Beseitigung entstandener Schäden), dem Schutz von Naturressourcen/4062/ und deren mäßige Inanspruchnahme

*334.4 .01.60 **7125**
Markgenossenschaft *f*
Im frühen Mittelalter Genossenschaft freier Bauern zur gemeinsamen Nutzung des Bodens. Hist.B.

*334.76.01.60 **7126**
Planwirtschaft *f*
Wirtschaftsordnung, in der alle Wirtschaftsprozesse eines Staates von einer zentralen Instanz mit Hilfe gesamtwirtschaftlicher Pläne gesteuert werden

*334.76.02.70 **7127**
Parzellenzusammenlegung *f*
pp Landwirtschaft/3099/ und Forstwirtschaft/0003/: Vereinigung von Flurstücken/2846/ zur gemeinsamen Nutzung durch die Eigentümer (oder bisherigen Besitzer)

*336.21.02.60 **7128**
Lohnsteuer *f*
Steuer, die auf das Einkommen erhoben wird, das durch Lohn/5069/ oder Gehalt/5070/ erzielt wurde

*336.55.01.80 **7129**
Personalkosten *f;* Personalausgaben *f*
Ausgaben, die in einem Unternehmen oder in einer staatlichen Verwaltung für die Finanzierung des Personals anfallen

*338.24.01.60 **7130**
Arbeitsbeschaffungsmaßnahme *f;* Notstandsarbeit *f* +
Maßnahme der Bekämpfung der Arbeitslosigkeit mit Hilfe subventionierter Beschäftigung

*338.53.02.70 **7131**
Preisgestaltung *f;* Preisbildung *f*
Vorgang, bei dem sich Käufer und Verkäufer auf den Preis einigen oder bei dem ein Monopolist, z.B. Konzern, Staat, ihn festlegt

*338.53.03.80 **7132**
Preislimit *n;* Limit *n*
Grenze für einen Preis, die allgemein für den Produzenten und Anbieter eine untere Grenze, für den Käufer eine Obergrenze darstellt

*338.53.04.80 **7133**
Preisnachlass *m;* Rabatt *m* ≈
Preisermäßigung, die gewöhnlich einem Käufer bei Abnahme einer größeren Menge von Waren/Produkten gewährt wird

*338.57.01.70 **7134**
Preisschwankung *f*
Wechselnde Bewegung eines Preises

*339.13.01.60 **7135**
Marktordnung *f*
Zusammenfassender Begriff für alle staatlich festgelegten oder allgemein akzeptierten Regelungen in arbeitsteiligen Volkswirtschaften, die funktionsfähige Tauschprozesse auf Märkten ermöglichen. cf Marktregelung/7136/

*339.13.02.70 **7136**
Marktregelung *f*
Handeln entsprechend der Marktordnung/7135/

*347.23.02.60 **7137**
Wegerecht *n;* Notwegerecht *n*
Recht (in DEU §§ 917 BGB) über einen Durchgang, der - unter Benutzung benachbarter Grundstücke/2846/ - ein Grundstück ohne Verbindung zu einem öffentlichen Weg mit diesem verbindet

*347.25.01.60 **7138**
Nutzungsrecht *n*
Durch Gesetze, Verträge oder fixierte Vereinbarungen gegebenes Recht zur Nutzung einer Sache, z.B. von Grund und Boden, von Wald

*347.25.02.60 **7139**
Reallast *f*
Dingliche Belastungen eines Flurstücks/2846/, d.h. dem Berechtigten sind wiederkehrende Leistungen aus dem belasteten Grundstück zu erbringen

*389. .01.80 **7140**
Rauminhalt *m;* Raumgehalt *m;* Volumen *n*
Räumliche Ausdehnung eines Körpers (in cm^3, dm^3 = l, m^3)

*389. .02.60 **7141**
Messgenauigkeit *f*

Genauigkeit einer Messung, die vom Zweck der Messung abhängig ist und von objektbezogenen und länderspezifischen Regelungen bestimmt sein kann

*389. .03.80 **7142**
Messfehler *m;* Messungsfehler *m*
Abweichung der Messung vom wirklichen Maß

*389.15.01.20 **7143**
Nonius *m*
Hilfsmaßstab nach P. NUNES (NONIUS) an Messinstrumenten, wie Winkelmesser, Quecksilberbarometer, bei dem 'n' Skalenteile 'n-1' Skalenteilen des Hauptmaßstabs entsprechen. Am Hilfsmaßstab können Bruchteile der Teilung des Hauptmaßstabs abgelesen werden, z.B.: $n = 10$; $n - 1 = 9$; ablesbare Bruchteile = n/10

*502.3 .01.60 **7144**
Organik *f*
Von HESKE 1950 begründete forstlich-biologisch-philosophische Lehre von der erhaltenden Naturnutzung unter voller Erhaltung und Gesunderhaltung der Biosphäre/2351/ und aller ihrer potentiell unsterblichen Glieder zum Wohle gegenwärtiger und zukünftiger Generationen

*528.02.01.60 **7145**
Luftlinie *f*
Kürzeste Linie zwischen zwei Orten (auf einer Landkarte)

*528.3 .01.60 **7146**
Deutsches Haupthöhennetz *n;* DHHN
Geodätisches Messnetz in Deutschland für ein geometrisches Präzisions-Nivellement/7857/

*528.3 .02.20 **7147**
Nivellementspunkt *m;* NivP
Im Deutschen Haupthöhennetz/7146/ (oberirdisch) markierter frei zugänglicher Punkt mit Höhenangabe über NN

*528.3 .03.20 **7148**
Niveaupfahl *m*
Pfahl, mit dem bei Vermessungsarbeiten Höhenlinien/6141/ markiert werden

*528.7 .05.20 **7149**
Luftmessbild *n*; Luftmeßbild *n*
Messbild/4093/, das von einem Flugzeug oder Satelliten aus aufgenommen wurde

*531.71.02.80 **7150**
Neigungsgrad *m*
pp Oberfläche von Gelände, Straßen u.a.: Angabe der Neigung als Abweichung von der Waagerechten in Grad

*532.53.04.20 **7151**
Leitwehr *n*
Ein Wehr/5097/, das schwimmende Gegenstände, z.B. Fische, Hölzer, in eine beabsichtigte Richtung lenken kann

*532.61.01.50 **7152**
Oberflächenspannung *f*
Phänomen, das bei Flüssigkeiten in der Grenzfläche flüssig gegen gasförmig oder bei zwei nicht miteinander mischbaren Flüssigkeiten in deren Grenzflächen auftritt und die Oberfläche zu verkleinern sucht

*54.024.01.20 **7153**
Radikal *n*
Hochreaktives Molekül oder Molekülbruchstück mit ungepaarten Elektronen, z.B. NO, NO_2. "Motor" der Bildung von photochemischem Smog/4204/

*543.53.01.60 **7154**
Tracermethode *f*
Methode, bei der eine auch bei großer Verdünnung eindeutig identifizierbare Substanz – Tracer/8147/ - einem Substrat zugemischt wird, um dessen Bewegung in einem Objekt verfolgen zu können, z.B. ein radioaktives Isotop dem Wasser in der Lithosphäre/1065/

*543.53.02.72 **7155**
Spur verfolgen
pp Tracermethode: Die Spur bei der Bewegung eines Substrats verfolgen, das mit einem Tracer versehen wurde, z.B.
Wasser in der Lithosphäre/1065/

*543.8 .01.20 **7156**
organische Substanz *f;* organischer Stoff *m* !
Substanz, die aus organischen Verbindungen besteht, z.B. Holz, Fleisch u.a.

*543.8 .02.20 **7157**
Oxalsäure *f*
Einfachste zweibasische organische Säure $(COOH)_2$, deren Salze z.B. in *Oxalis acetosella* L (Wald-Sauerklee) vorkommen

*551.14.01.40 **7158**
Lithosphäre *f*
Hülle der Erde aus Locker/3111/- und Festgestein/7170/

*551.4 .01.40 **7159**
Nassgalle *f*
Geländestelle, (Senke,) die durch eine Quelle oder wasserstauende Schicht immer Wasserüberschuss besitzt

*551.43.08.20 **7160**
Lawine *f;* Laue *f* [CHE]; Laui *f* [CHE]; Lahn *f* [DEUpart]; Lähne *f* [DEUpart]
Am Hang rasch abgleitendes (oder abstürzendes) Material, wie Schnee, Gestein

*551.43.09.20 **7161**
Schwemmkegel *m*
Durch fließendes Wasser entstandene, in der Draufsicht fächer- bis kegelförmige Akkumulation von Lockergestein/3111/

*551.5 .01.60 **7162**
Meteorologie *f;* wissenschaftliche Wetterkunde *f*
Wissenschaft, die Vorgänge und Erscheinungen in der Erdatmosphäre erforscht

*551.57.02.20 **7163**
Rauchdunst *m*
Dunst/4102/, der hauptsächlich aus Rauch/7257/ besteht

*551.57.03.50 **7164**
Regenschatten *m*
Phänomen, dass ein Gebiet, das auf der Leeseite einer Bergkette gelegen ist, eine geringere Niederschlagsmenge/5181/ erhält als die Umgebung

*551.57.04.40 **7165**
Regenschattengebiet *n*
Gebiet im Bereich eines Regenschattens/7164/

*551.57.05.20 **7166**
Schneelawine *f*
Lawine/7160/ aus Schnee

*551.58.05.60 **7167**
Pflanzenklimakunde *f*
Theorie und Lehre vom Klima/6148/ in Bezug auf Pflanzen

*551.58.06.80 **7168**
Regenzeit *f*
Periode starker atmosphärischer Niederschläge/3141/, die in den Tropen und Subtropen regelmäßig auftreten

*551.76.01.20 **7169**
Muschelkalk *m*
Kalkgestein aus der mittleren Periode des germanischen Trias in Mitteleuropa, das Schalen von Muscheln und anderen Mollusken enthält, z.B. in Rüdersdorf bei Berlin

*552.12.06.20 **7170**
Festgestein *n*

Der Teil der mineralischen Erdkruste, der in großen Schichten verfestigt ist

*552.5 .01.20 **7171**
Letten *m*
Sedimentgestein//, besonders der geologischen Formation des Keuper. Unverfestigte rote, braune oder grünliche (graue, schwarze) Schiefertone, die in Wasser quellen und beim Austrocknen zerfallen

*556.18.03.80 **7172**
nutzbares Wasserdargebot *n;* nutzbares Wasserangebot *n*
Wassermenge aus Grund/1067/- oder Oberflächenwasser/2251, die in einem Gebiet in einem bestimmten Zeitraum als Trink/7224/- und/oder Betriebswasser/7225/ nutzbar ist

*556. 33.01.20 **7173**
Grundwassermessstelle *f;* Grundwassermeßstelle *f;* Beobachtungsrohr *n*
Anlage zur Ermittlung hydrologischer Werte des Grundwassers/1067/

*556.53.01.20 **7174**
oberirdisches Gewässer *n;* Oberflächengewässer *n* !
Wasserkörper auf der Landoberfläche, z.B. See, Fluss, Kanal

*556.53.02.20 **7175**
Wasserspiegel *m*
Ausgeglichene Oberfläche eines oberirdischen Gewässers/7174/

*556.53.03.80 **7176**
Wasserstand *m*
Senkrechter Abstand eines Punktes des Wasserspiegels/7175/ über oder unter einem Bezugshorizont

*556.53.04.80 **7177**
Mittelwasserstand *m*
Arithmetischer Mittelwert der Wasserstände/7176/ in einer bestimmten Zeitspanne

*556.55.01.60 **7178**
Limnologie *f;* Binnengewässerkunde *f*
Ökologie/2080/ der Binnengewässer

*57.087.01.60 **7179**
Biometrie *f*
Wissenschaft von der Vermessung von Lebewesen unter Anwendung mathematischer und statistischer Methoden. Sie dient zur quantitativen Untersuchung von Lebensvor- gängen, ihren Veränderungen und deren Erklärung

*574.3 .03.70 **7180**
Populationsschwankungen *fpl*; Populationsdynamik *f;* Massenwechsel *m*
Schwankungen der Populationsdichte/2272/, durch Faktoren bedingt, welche die Vitalität der Population/1030/ beeinflussen, z.B. Witterung u.a. cf Gradation/0063/

*575.22.01.70 **7181**
Pflanzenzüchtung *f*
Züchtung von Pflanzenarten und/oder -varietäten mit verbesserten Gebrauchseigenschaften, unter Anwendung hauptsächlich genetischer Prinzipien

*575.22.02.10 **7182**
Pflanzenzüchter *m*
Person, die für Pflanzenzüchtung/7181/ kompetent ist

*577.15.01.20 **7183**
Proteine *npl*
Zusammenfassender Begriff für die Stoffgruppe der Eiweißkörperenzyme/7184/ u.a.

*577.15.02.20 **7184**
Enzym *n;* Biokatalysator *m;* Ferment *n*
Zusammenfassender Begriff für intra- oder extrazelluläre Proteine/7183/, welche die Aktivierungsenergie biochemischer Reaktionen beeinflussen

*577.2 .01.50 **7185**
genetische Anpassungsfähigkeit *f*
Fähigkeit einer (Waldbaum-)Population/1030/, sich aufgrund ihrer genetischen Vielfalt/2261/ an veränderte Umweltbedingungen, z.B Klimaänderungen/3143/, anzupassen

*579. .01.60 **7186**
Mikrobiologie *f*
Wissenschaft von den Mikroorganismen

*581.1 .01.60 **7187**
Pflanzenphysiologie *f*
Theorie und Lehre von den Lebensäußerungen und Organfunktionen der Pflanzen

*581.15.01.70 **7188**
Mutation *f*
pp Genetik/5116/: Veränderungen in den Strukturen der Gene /4111/, die zu sprunghaften Veränderungen in den Eigenschaften der Organismen führen

*581.2 .01.60 **7189**
Phytopathologie *f;* Pflanzenpathologie *f;* Lehre *f* von den Pflanzenkrankheiten
Theorie und Lehre von den Pflanzenkrankheiten/7190/

*581.2 .02.70 **7190**
Pflanzenkrankheit *f*
Störung der normalen organischen Funktion bei Pflanzen durch biotische oder abiotische Einflüsse und/oder genetische Schäden. cf Baumkrankheit/1699/

*582.28.01.60 **7191**
Mykologie *f;* Pilzkunde *f*
Wissenschaft von den Pilzen

*582.28.02.20 **7192**
Konidie *f;* Spore *f;* Konidiespore *f;* Conidie *f*
Ungeschlechtlich gebildete Fortpflanzungszelle vieler Pilze

*591.56.01.70 **7193**
Nisten *n;* Brüten *n* ≈; Horsten *n* ≈
Substantiv zum Verb „nisten“/7194/

*591.56.01.72 **7194**
nisten; brüten ≈; horsten ≈
Ein Nest bauen und bewohnen

*595.75.01.23 **7195**
Pflanzenläuse *fpl*
Insekten, die zur Ordnung der Hymenoptera - Schnabelkerfe, Unterordnung Hymenoptera, Familie Sternorrhyncha – Pflanzenläuse , z.B. Blattläuse, Schildläuse - gehören

*6 . .03.70 **7196**
Abschwemmung *f*
Oberflächlicher Abtrag von Bodenmaterial durch fließendes Wasser

*6 . .03.72 **7197**
abschwemmen
Verb zum Substantiv „Abschwemmung“/7196 /

*612.01.01.23 **7198**
Oxidantien *fpl*
Zusammenfassender Begriff für Substanzen, deren Oxidationspotenzial höher ist als das des Sauerstoffmoleküls, z.B. Sauerstoffatom O_3, NO_2

*612.01.02.23 **7199**
Antioxidantien *npl*
Chemische Verbindungen, z.B. Ascorbinsäure, SO_2, Sulfite, die
oxidative Prozesse verhindern

*615.9 .01.60 **7200**
Toxikologie *f*

Wissenschaft von den Giften und ihren Wirkungen im Stoffwechsel/7366/

*62-427.01.20 **7201**
Litzenseil *n*
Drahtseil, das aus Strängen von verdrillten Drähten besteht

*62-427.02.20 **7202**
Kreuzschlagseil *n*
Seil, bei dem die Drillrichtung um die Seileinlage gegenüber der Drillrichtung in den einzelnen Seillitzen umgekehrt wird. Durch die gegensätzlichen Richtungen verringert sich die Drallwirkung

*621.31.01.70 **7203**
Leistungsermittlung *f;* Leistungsmessung *f*
Ermittlung der Leistung einer Maschine, einer Maschinen-Kombination o.a. durch Messung der Arbeitsergebnisse in einem bestimmten Zeitraum, z.B. die technologische Leistung/1027/einer Fällmaschine/1567/

*621.31.02.80 **7204**
Energieaufnahme *f;* Leistungsaufnahme *f* ! ; Energieverbrauch *f* !
Betrag an Energie, z.B. in Watt, die eine Maschine für ihre Tätigkeit benötigt

*621.79.02.30 **7205**
Packmaschine *f*
Maschine zur Verpackung von Produkten, z.B. von Schnittholz /0939/

*621.87.07.30 **7207**
Laufkran *m*
Arbeitsmaschine/1032/, die zum Heben und Senken von Lasten dient und sich als Brücke auf Schienen oder an Seilen bewegt. cf Laufwagen/2104/

*621.91.01.20 **7208**
Feilenhieb *m;* Hieb *m*
Kerbreihe einer Feile

*621.91.02.20 **7209**
Oberhieb *m*
Die Gesamtheit des zweiten Feilenhiebes/7208/, die die erste schräge Kerbung kreuzt und damit die spanabhebenden Zähnchen schafft

*621.93.02.40 **7210**
Keilmessebene *f*
pp Schneidwerkzeug: Bezugsebene, von der aus ein Winkel gemessen wird, z.B. der Keilwinkel ß/6176/

*624.15.02.70 **7211**
Pfahlgründung *f*
Standfestmachung eines Bauwerks auf ungenügend tragfähigem Baugrund/2701/ oder im Wasser durch Kraftübertragung vom Bauwerk zum Baugrund mittels Rammpfählen /1967/

*624.15.03.20 **7212**
Pfahlrost *m*
pp Pfahlgründung/7211/: Rost, der über den Rammpfählen /1967/ durch gitterartig verbundene Längs- und Querträger die Baulast gleichmäßig auf die Pfähle verteilen soll

*625.02.01.20 **7213**
Makadam *m;* Makadamschicht *f;* Schotterdecke *f;* Makadamdecke *f;* Steinschlagdecke *f*
pp Wegebau: Eine 10 – 20 (30) cm dicke Schicht, die aus einer geschlossenen Masse von mittels Wasser (und Bitumen) verfestigtem Schotter/4192/ besteht, nach Mac Adam, GBR. In der Schicht soll von unten nach oben eine Schichtung von grobem zu feinem Material erfolgt sein

*625.02.02.40 **7214**
Makadamstraße *f;* Schotterstraße *f*
Fahrweg/2108/ mit Makadam/7213/

*625.02.03.70 **7215**
Makadamisierung *f*
Substantiv zum Verb "makadamisieren"/7216/

*625.02.03.72 **7216**
makadamisieren
Einen Fahrweg/2108/ mit Makadam/7213/ herstellen

*625.07.01.20 **7217**
Kleinschlag *m*
pp Erdbau/4136/: Feinschotter/5166/ mit einer Korngröße /2187/ von etwa 6 – 38 mm ø. cf Kies/2195/

*625.71.02.40 **7218**
Nebenweg *m*
Weg von untergeordneter Bedeutung

*625.75.02.50 **7219**
Außenneigung *f;* Neigung *f* nach der Außenseite
pp Straßenbau: Eigenschaft einer Straße, wobei die Fahrbahn nach beiden Außenseiten geneigt ist

*625.75.03.50 **7220**
Innenneigung *f;* Neigung *f* nach der Innenseite
pp Straßenbau: Eigenschaft einer Straße mit Neigung nach innen, z.B. bei Straßenentwässerung in der Straßenmitte

*626.88.01.20 **7221**
Mönch *m;* Teichablass *m*
Bauwerk zur Regulierung des Wasserstandes/7177/ eines Teiches

*627.12.01.40 **7222**
Quellgebiet *n;* Quellbezirk *m*
Gebiet um die Quelle eines Fließgewässers/6256/

*627.51.02.70 **7223**
Hochwasserschutz ***m***
Gesamtheit der Maßnahmen zur Verhütung von Hochwasserschäden

*628.10.02.20 **7224**
Trinkwasser *n*
Für menschlichen Genuss und Gebrauch geeignetes Wasser mit Güteeigenschaften nach den geltenden gesetzlichen Bestimmungen

*628.10.03.20 **7225**
Brauchwasser *n;* Betriebswasser *n*
Gewerblichen, industriellen, landwirtschaftlichen oder ähnlichen Zwecken dienendes Wasser mit Güteeigenschaften, die seine Nutzung als Trinkwasser/7224/ ausschließen

*628.40.01.20 **7226**
Pflanzenreste *mpl;* Pflanzenabfälle *mpl*; Pflanzenrückstände *mpl*
Reste von Pflanzen, die bei der Aufzucht, Ernte und Verarbeitung anfallen

*628.47.03.20 **7227**
Biogas *n;* Faulgas *n*
Brennbares Gas, überwiegend Methan, das durch bakterielle Zersetzung aus biologischen Stoffen, z.B. Abfälle aus Land- und Hauswirtschaft, erzeugt wird

*629.11.09.30 **7228**
Motorschlitten *m*
Schlitten mit Motorantrieb auf Gleisketten/6179/ o.a.

*631.27.02.20 **7229**
Knick *m;* Wallhecke *f;* Kampenwall *m*
Besondere Form einer Hecke/5425/. Mit Buschwerk/0181/ bestandener Wall (von ca. 1 *m* Höhe) aus Erde und Steinen

*631.27.03.72 **7230**
niederbiegen und verflechten; knicken
pp Neuanlage oder Ausbesserung einer Hecke: Triebe/0081/ und/oder Zweige/0085/ niederbiegen und verflechten

*631.45.02.51 **7231**
erschöpft; müde
Adjektiv zum Substantiv „Bodenerschöpfung“/4163/

*631.46.01.70 **7232**
Nitrifikation *f;* Nitrifizierung *f*
Oxidation von Stickstoffverbindungen mit Hilfe von Bakterien, z.B. Nitrosomonas, zu Nitrit – NO_2 - oder zu Nitrat – NO_3 -, z.B. durch das Bacterium Nitrobacter. cf Denitrifikation/4298/

*631.58.12.70 **7233**
Rigolen *n;* Rajolen *n;* Rajolung *f;* Riolen *n*
pp Garten-/4183/, Obst-, Weinbau: Bis 1 *m* tiefes Umgraben oder Pflügen, Lockern und Mischen des Bodens. cf Untergrundlockerung//, Vollumbruch/0315/

*631.58.12.72 **7234**
rigolen; rajolen
Verb zum Substantiv „Rigolen“/7233/

*631.58.13.40 **7235**
Matte *f*
Durch Beweiden/3219/ kurz gehaltene Wiese in einer Gebirgslandschaft

*631.61.01.40 **7236**
Rodeland *n;* Neuland *n;* Neubruch *m* +; Waldrot *m* +; Neuriß *m* +; Novalacker *m* +
Neues Ackerland/4164/, welches früher entweder mit Bäumen bestockt/0177/ war oder als Weide/6193/ oder Wiese genutzt wurde

*632. .01.60 **7237**
Pflanzenschädling *m*
Schadorganismus/2709/, der an oder in Pflanzen lebt und z.B. durch Fraß schadet. cf pflanzlicher Schädling/6651/

*632.9 .03.60 **7238**
Pflanzenschutzgesetz *n*
Rechtsgrundlage für den Pflanzenschutz/4179/. In DEU "Gesetz zum Schutz der Kulturpflanzen" vom 14.05.1998

*632.9 .04.60 **7239**
Pflanzenschutzdienst *m*
Staatliches und/oder privates Dienstleistungsunternehmen, das
auf Grund seiner Untersuchungen laufend Hinweise zum Pflan-
zenschutz/4179/ der Öffentlichkeit zugänglich macht

*632.98.03.20 **7240**
Nebeln *n*
Substantiv zum Verb „nebeln“/2127/

*632.98.04.20 **7241**
Nebeldüse *f*
Düse, welche das Nebeln/7240/ ermöglicht

*634.1 .01.20 **7243** 4980≈
Unterlage *f*
Pflanze, auf die ein Pfropfreis/0358/ gepfropft/0359/ wird

*634.1 .02.30 **7244**
Pfropfsäge *f*
Spezielle, fein bezahnte Säge, die bei Pfropfarbeiten verwendet wird

*634.1 .03.40 **7245**
Pfropfspalt *m*
Spalt in der Unterlage/7243/ zur Aufnahme des Pfropfreises /0358/

*634.1 .04.72 **7246**
okulieren
Obstbaum oder Strauch durch das Einsetzen einer Knospe pfropfen/0359/

*65.011.01.70 **7247**
Misswirtschaft *f*
Fehlerhafte Betriebsführung oder Bewirtschaftung eines Objektes, z.B. eines Waldes

*657.37.05 .80 **7248**
Liquidationswert *m*
Höhe des Erlöses, der durch Auflösung eines Unternehmens und der Veräußerung aller Vermögenswerte erzielt werden kann. Er entspricht der Wertuntergrenze eines Unternehmens

*657.47.02.80 **7249** 4136≈
fixe Kosten *pl*; Kosten feste *pl*; beschäftigungsunabhängige Kosten *pl*
Teil der Produktionskosten, die von Mengenvariationen unberührt sind. cf variable Kosten/7250/

*657.47.04.60 **7250** 1769≈
variable Kosten *pl*; veränderliche Kosten *pl*
Kosten, die insbesondere von der Menge der verwendeten Produkte abhängen. cf fixe Kosten/7249/

*657.47.05.80 **7251**
Lohnkosten *pl*
Kosten, die durch den Aufwand für die Bezahlung von Löhnen/5069/ entstehen

*657.47.06.60 **7252**
Kostenrechnung *f;* Kostenberechnung *f;* Kostenvoranschlag *m* ≈; Kostenanschlag *m* ≈
Derjenige Teil des betrieblichen Rechnungswesens, der die Kosten zusammenstellt und der Betriebsleitung für kurzfristige Entscheidungen aufbereitet

*657.47.07.60 **7253**
Kostenvoranschlag *m;* Kostenanschlag *m*
Meist unverbindliche Voraussage der Kosten für die Erfüllung eines Auftrages

*658.52.01.70 **7254**
Massenproduktion *f;* Serienproduktion *f;* Massenwirtschaft *f*!
Produktion, die auf möglichst hohe Stückzahlen gleicher Produkte gerichtet ist, z.B. Herstellung von Sägeholz/0937/ gleicher Abmessungen

*658.71.01.70 **7255**
Submission *f*
Musterausstellung der Hersteller(betriebe) zur Entgegennahme
von Aufträgen des Handels

*658.88.01.80 **7256**
Prolongationswert *m*
Geldwert eines Objektes oder einer Leistung nach Aufschub des Zahlungstermins

*662.61.01.20 **7257**
Rauch *m*
Ein Gemisch aus Luft, feinstverteilten festen und/oder flüssigen
Partikeln, (0,2 µm ... 1 mm ø) von Ruß, Teer u.a.

*662.61.02.20 **7258**
Rauchschwaden *m*
Zusammenballung von Rauch/7257/ in der Luftströmung

*69.022.01.20 **7259**
Pfeiler *m*
pp Gebäude, Brücke: Senkrechte, frei stehende Stütze aus Stein, Holz, o.a. mit einem Verhältnis Höhe zu Querschnitt größer als vier

*711.63.01.72 **7260**
parzellieren
Ein Flurstück/2846/ zur andersartigen Nutzung oder zum Ver-

kauf einzelner Teile in Teilflächen aufteilen

*778.36.01.20 **7261**
Panoramakarte *f;* Rundblickprofilkarte *f*
Orographische Kartendarstellung der von einem erhöhten Standpunkt aus betrachteten Umgebung. cf photographische Panoramakarte/7262/

*778.36.02.20 **7262**
photographische Panoramakarte *f;* photographische Rundblickkarte *f*
Bildartige Kartendarstellung der von einem erhöhten Standpunkt aus betrachteten Umgebung. cf Panoramakarte /7261/

0 . .22.60 **7263**
Privatwaldwirtschaft *f;* Privatwaldforstwirtschaft *f* Privatforstwirtschaft *f*
Forstwirtschaft/0003/, die nur den Privatwald/1013/ umfasst

0 . .23.70 **7264**
Baumansprache *f;* Baumkontrolle *f*
Ermittlung des statischen Zustandes und der Vitalität eines Baumes, insbesondere an Park- und Alleebäumen. cf Baumkataster/6208/

0 . .24.70 **7265**
visuelle Baumkontrolle *f;* visuelle Baumansprache *f;* Visual Tree Assessment; VTA
Baumansprache/7264/ an Hand von sichtbaren Merkmalen, z.B. von Sporophoren/2308/ in Bezug auf statikrelevante Schäden als Grundlage der Baumpflege/7612/. cf integrierte Baumansprache/7266/

0 . .25.70 **7266**
integrierte Baumansprache *f;* Climber's Tree Assessment; CTA
Kombination der Baumansprache/7264/ mit der Einstufung des Schwierigkeitsgrades der auszuführenden Pflegearbeiten, um ein rationelles Pflegeverfahren zu ermitteln. cf visuelle Baumkontrolle/7265/

11 . .11.20 **7267**
Emissionskataster *m, n*
(Amtliches) Verzeichnis, das Angaben über Art, Menge, räumliche und zeitliche Verteilung und die Austrittsbedingungen von Luftschadstoffen/2158/ aus bestimmten Anlagen enthält. cf Immissionskataster/4075/

11 . .12.80 **7268**
Emissionsgrenzwert *m*
pp Emittente/6212/: (Gesetzlich) zulässiger Höchstwert bei Emission/1044/, der - bei einem bestimmten Betriebszustand der betreffenden Anlage - nicht überschritten werden darf, gemessen z.B. in Abgasen als Masse pro Volumeneinheit oder
Masse pro Zeiteinheit

11 . .13.80 **7269**
Evaporationsmenge *f;* Verdunstungshöhe *f;* Evaporationshöhe *f;* Evaporation *f* ≈; Verdunstung *f* ≈
Menge des Wassers (in mm oder l/m²), die durch Evaporation /1042/ an einem bestimmten Ort in einem bestimmten Zeitraum in die Atmosphäre gelangt

11 . .14.70 **7270**
Interzeptionsverdunstung *f*
Evaporation/1042/ des durch Interzeption/0038/ auf Pflanzenoberflächen befindlichen Wassers

11 . .15.70 **7271**
Stickstoffkreislauf *m;* N-Kreislauf *m*
Zyklischer Vorgang, dem Stickstoff in den Raumsystemen, z.B.
Wald oder Erde, unterliegt. cf Nährstoffkreislauf/1158/

111. .07.60 **7272**
meteorologisches Element *n*
Grundlegendes Element der Meteorologie/7162/, z.B Strahlung, Temperatur, Luftfeuchte/7294/ u.a.

111. .08.60 **7273**
Klimafaktor *m;* Klimaelement *n*
Faktor, der das Klima beeinflusst, z.B. geografische Breite, Art der Erdoberfläche – Land oder Wasser - , Höhenlage/6223/ u.a.

111. .09.40 **7274**
Immissionszone *f*
Einteilungskategorie für Gebiete, Zonen, im Hinblick auf gleiche Belastung durch Immissionen/1045/. cf Immissionsschadfläche/3784/

111. .10.80 **7275**
Immissionsgrenzwert *m*
(Gesetzlich) zulässiger Höchstwert der Immissionskonzentration/7282/ zum Schutz bestimmter Kollektive von Organismen

111. .11.60 **7276**
Immissionsschutz *m*
Zusammenfassender Begriff für (gesetzlich geregelte) Maßnahmen zum Schutz von Pflanzen, Tieren, Menschen und Sachgütern vor schädlichen Immissionen/1045/

111.10.05.20 **7277**
Luftschicht *f*
pp Vertikalgliederung des Luftraums: Hinsichtlich der Zusammensetzung und des Drucks abgegrenzte Schicht

111.10.06.60 **7278**
Hintergrundbelastung *f;* Background-Belastung *f*
Luftverunreinigung/1046/ in einem "Reinluftgebiet"/3281/

111.10.07.40 **7279**
Belastungsgebiet *n*
pp Immission/1045/: Gebiet, in dem Luftverunreinigungen /1046/ auftreten oder Immissionsgrenzwerte/7275/ überschritten werden

111.10.08.60 **7280**
Bioindikation *f*
Nachweis von Immissionen/1045/ oder anthropogenen Umwelteinflüssen mit biotischen/4109/ Objekten, z.B. mit empfindlichen Pflanzen zur Kontrolle der Luftqualität

111.10.09.60 **7281**
Flechtenexpositionsverfahren *n;* Flechtentransplantationsverfahren *n*
(Genormtes) Verfahren zur Bioindikation/7280/ mittels Flechten/3264/

111.10.10.80 **7282**
Immissionskonzentration *f*
(Mittlerer) Messwert des Konzentrationsgrades von Luftschadstoffen/2158/ (in µg/m³)

111.13.01.70 **7283**
Luftzirkulation *f*
Natürliche oder künstliche Umwälzung der Luft

111.21.08.40 **7284**
Halbraum *m*
pp Strahlungshaushalt/5176/: Der über oder unter einer Bezugsfläche halbkugelförmig gebildete Raum, der durch einen eigenen Strahlungshaushalt/5176/ gekennzeichnet ist. Solch eine Bezugsebene kann die Oberseite eines Laubblattes /2304/, deren Unterseite oder auch die Erdoberfläche sein. Aus
diesen Räumen empfängt eine betrachtete Fläche unterschiedliche Strahlungsströme

111.21.09.70 **7285**
Reflexstrahlung *f*
Aus dem unteren Halbraum/7284/ auf eine horizontale Ebene einfallende reflektierte kurzwellige Strahlung

111.21.10.80 **7286**
Albedo *f*
Verhältnis (in Prozent oder in Dezimalen von 1) des von einer Fläche reflektierten Lichtes zum auftreffenden Licht. Maß für das Rückstrahlungsvermögen von diffus reflektierenden Oberflächen, z.B. von Waldoberflächen

111.4 .01.80 **7287**
Dampfdruck *m*
Druck, den ein Dampf, (oft des Wassers,) als Bestandteil der Atmosphäre ausübt, gemessen in hPa , (früher: in Millibar oder
mm Quecksilbersäule)

111.5 .01.50 **7288**
Luftruhe *f;* Windstille *f;* Kalme *f*
Zustand der Luft ohne nennenswerte Bewegung, wie sie oft über Wüstengebieten auftritt

111.5 .02.70 **7289**
Luftabfluss *m*; Luftabfluß *m*
pp Mikroklima im Hügel- und Bergland: Abfluss von erkalteter Luft in tiefere Lagen, die so zu Frostlagen/0009/ werden können

111.5 .03.70 **7290**
Peitschen *n*
.pp Krone/0089/: Durch starken Wind verursachtes heftiges Schlagen von Kronen/0089/ dünnerer Bäume, das benachbarte Kronen beschädigt

111.5 .03.72 **7291**
peitschen
Verb zum Substantiv „Peitschen"/7290 /

111.6 .01.30 **7292**
Anemometer *n*
Gerät zur Messung der Windgeschwindigkeit

111.71.04.50 **7294**
Luftfeuchtigkeit *f;* Luftfeuchte *f* ≈
Eigenschaft der Luft hinsichtlich Gehalt an Wasserdampf; er ist temperaturabhängig und schwankt zeitlich und räumlich zwischen 0 und 4 Volumenprozent

111.71.06.80 **7296**
Luftfeuchte *f;* Luftfeuchtigkeit *f*
Wasserdampfgehalt oder -druck der Luft. Angegeben als absolute Luftfeuchte/5177/, als spezifische Feuchtigkeit (g Wasserdampf pro kg trockener Luft), als Mischungsverhältnis (g Wasserdampf pro kg trockener Luft), als Dampfdruck (mm Hg oder in mmbar), als relative Luftfeuchte/5178/

111.71.07.80 **7297**
Sättigungsdampfdruck *m;* Sättigungsfeuchte *f* der Luft; Sättigungsfeuchtigkeit *f* der Luft
Maximaler Dampfdruck/7287/, bzw. maximale Feuchte, die Luft in Abhängigkeit von der Temperatur haben kann

111.71.08.80 **7299**
Sättigungsdefizit *n* der Luft
Differenz zwischen Sättigungsdampfdruck/7297/ und tatsächlicher Feuchte der Luft. cf relative Luftfeuchte/5178/

111.71.09.30 **7300**
Aspirationspsychrometer *n*
Gerät zur Luftfeuchtebestimmung mittels eines trocken und eines nass ventilierten Thermometers

111.73.04.80 **7301**
Evapotranspirationshöhe *f;* Verdunstungsmenge *f;* Verdunstungshöhe *f;* Verdunstung *f* ≈
Menge des Wassers (in mm oder l/m²), die in einem bestimmten Zeitraum durch Evapotranspiration/1049/ an einem bestimmten Ort in die Atmosphäre gelangt

111.74.13.20 **7302**
Depositionsstoff *m;* Luftverunreinigung *f;* Deposition *f* >; Stoffdeposition *f* !
Durch Deposition/1050/ abgelagerter Stoff (in kg/ha)

111.74.14.70 **7303**
Freiflächendeposition *f;* Freilanddeposition *f*
Deposition/1050/, die auf Freiflächen/0821/ erfolgt

111.74.15.60 **7304**
Depositionstyp *m*
Einteilungskategorie für Depositionen/1050/ nach der vorherrschenden chemischen Zusammensetzung der aufgefangenen Depositionsstoffe/13064a/, z.B. SO_2-Typ, Ca-Typ

111.74.16.30 **7305**
Bulk-Sammler *m*
(Standardisiertes) Gefäß mit Trichter zum Auffangen von (nassen) Depositionsstoffen/7302/ mit dem atmosphärischen Niederschlag/3141/. cf Niederschlagsmesser/7308/

111.75.01.20 **7306**
Saurer Nebel *m*
Nebel mit einem vorwiegend durch gelöste Schadstoffe/3114/ - besonders SO_2- verursachten pH-Wert von < 5,6 wie bei saurem Regen/1051/

111.77.06.30 **7307**
Kronendurchlasssammler *m;* Kronendurchlaßsammler *m*
Niederschlagssammler, z.B. Bulk-Sammler/7305/ oder Auffangrinne, der unter dem Kronendach/0261/ aufgestellt wird und der Gewinnung von repräsentativen Proben des Kronendurchlasses/6260/ dient

111.77.07.30 **7308**
Niederschlagsmesser *m;* Pluviometer *n;* Ombrometer *n;* Regenmesser *m;* Hyeotometer *n*
(Standardisiertes) Messgerät zum Erfassen der Niederschlagsmenge/5181/. Es besteht meist aus einem Auffang-, Sammelgefäß und Abflusstrichter

111.77.08.51 **7309**
niederschlagsarm
pp Klima, Gebiet: Mir relativ niedriger Niederschlagsmenge /5181/

111.77.09.51 **7310**
niederschlagsreich
pp Klima, Gebiet: Mit relativ hoher Niederschlagsmenge/5181/

113.2 .05.40 **7311**
Krüppelwaldzone *f*
Zone, in der, bedingt durch extreme Umwelteinflüsse, z.B. kühles Klima, Immissionen/1045/, nur Krüppelwaldungen/3339/
existieren

114. .17.21 **7312**
edaphisch; Boden-
Adjektiv zum Substantiv "Boden"/1060/

114.12.39.50 **7313**
Bodenfeuchtezustand *m;* Feuchtezustand *m* des Bodens
Zustand von Boden(proben) bei einem bestimmten Wassergehalt/3193/

114.12.40.20 **7314**
Adsorptionswasser *n*
Wasser der Lithosphäre/1065/, das an der Oberfläche der Bodenteilchen angelagert ist, ohne Menisken zu bilden

114.12.41.40 **7315**
Sickerraum *m*
pp Locker/3111/- und Festgestein/7170/: Raum des Gesteinskörpers, der zum Betrachtungszeitpunkt kein Grundwasser/1067/ enthält

114.12.42.30 **7316**
Tensiometer *n*
Geräte zur Messung der Saugspannung/6229/ des Bodens als

Ausdruck für den Gehalt an pflanzenverfügbarem Wasser

114.14.05.70 **7317**
Setzung *f*
Absinken der Oberfläche eines Mineralbodens infolge der durch die Eigenmasse der Bodenpartikel erfolgten Verdichtung

114.14.06.70 **7318**
Schrumpfung *f* des Bodens; Schrumpfung *f*
Verkleinerung des Bodenvolumens durch Verminderung des Wassergehaltes

114.14.07.70 **7319**
Fingerprobe *f*
pp Bodenuntersuchung/2174/: Abschätzung der Kornfraktionen/4233/ und der Bodenart/1109/ sowie des Feuchtezustandes durch Zerrreiben des Bodens zwischen Daumen und Zeigefinger

114.14.08.50 **7320**
Polyedergefüge *n*
Bodenstruktur/2186/ aus Bodenaggregaten/7322/ (0,5 bis 5 cm ø), die von unregelmäßigen, meist glatten, polyederartigen Flächen begrenzt sind

114.14.09.20 **7321**
Krümel *mpl*
Winzige abgebröckelte Stücke, z.B. von einem Gestein, einem
Bodenaggregat. cf Krümeligkeit/6230/

114.15.31.20 **7322**
Bodenaggregate *npl*
Durch Schrumpfung oder Zusammenballung entstehende Teilchenverbände im Boden, z.B. in Form von Polyedern, als Krümel/7321/

114.19.09.80 **7323**
Durchwurzelungsintensität *f;* Durchwurzelung *f* >
Maß für die Durchwurzelung/2199/ durch Angabe der Anzahl der (Fein-)Wurzeln je dm² oder dm³

114.23.11.70 **7324**
Alkalisierung *f*
Erhöhung des pH-Wertes des Bodens, z.B. durch alkalische Stäube wie Magnesitstaub und Zementstaub

114.25.11.80 **7325** 5547
Bodenreaktion *f;* Bodenazidität *f* <
Der Umfang der Azidität/3168/ oder Alkalität/4241/ eines Bodens, allgemein ausgedrückt als pH-Wert/0017/

114.3 .10.20 **7326**
Raseneisenstein *m;* Raseneisenerz *n;* Brauneisenerz *n;* Sumpfeisenerz *n;* Sumpferz *n;* Wiesenerz *n;* Seeerz *n*
(Größere) Ablagerung am Gley-Horizont/5202/ von dunkelbraunem, wasserhaltigem, amorphem Eisenoxyd

114.31.08.70 **7327**
Lessivierung *f;* Tonverlagerung *f*
Abwärts gerichtete Verlagerung von Tonsubstanz im Boden

114.31.09.70 **7328**
Pseudovergleyung *f*
Bodenentwicklung/4249/ unter dem Einfluss von Staunässe /2181/ in Richtung zum Pseudogley/2225/

114.31.10.70 **7329**
Bodenversalzung *f*
Diejenige Anreicherung von Salzen im Boden, die vorwiegend in semiaridem und aridem Klima vorkommt

114.31.11.70**7330**
Vertorfung *f*
Zusammenfassender Begriff für unter Luftmangel bis zum Stillstand verzögert ablaufende Prozesse der Mineralisierung /3188/, die zur Bildung von Torf/1108/ führen. Dabei kommen die Zersetzungsvorgänge durch Luftmangel weitgehend zum Stillstand

114.32.02.72 **7331**
verwittern
Verb zum Substantiv „Verwitterung“/1086/

114.35.30.20 **7332**
A_{00}-Horizont *m;* Oberflächenstreu *f*
Schicht von Waldstreu/0023/ als oberster Bodenhorizont/1082/

114.35.31.20 **7333**
Rechstreu *f*
Laub/0024/- und Nadelstreu/2208/ sowie Moosstreu/7336/, die als Teil der Bodenstreu/7334/ früher mittels einfacher, hölzerner Rechen genutzt werden durften. Hist.B.

114.35.32.20 **7334**
Bodenstreu *f*
Zusammenfassender Begriff für Rechstreu/7333/ und Mähstreu/7335/. Alle unzersetzten toten und lebenden pflanzlichen Teile, die sich als Teil der Waldstreu/0023/ auf dem Waldboden befinden

114.35.33.20 **7335**
Mähstreu *f;* Unkräuterstreu *f*
Teil der Bodenstreu/7334/, Heidekraut, u.a. Halbsträucher /2315/ und Kräuter/6196/, die mittels Sicheln und Messern genutzt werden. Hist.B. in DEU

114.35.34.20 **7336**
Moosstreu *f*
Tote und lebende Teile von Moosen, die sich entweder mit Rechen gewinnen ließen oder durch Auszupfen mit den Händen als Streumaterial für Vieh gewonnen wurden. Hist.B.

114.35.35.20 **7337**
Nährhumus *m*
Leicht mineralisierbarer Humus/0021/, der besonders für die Ernährung der Mikroorganismen und Pflanzen wichtig ist

114.36.18.20 **7338**
Orterde *f*
Eine Art Ortstein/1090/ mit wenig fester, mit bröckliger Struktur

114.36.19.70 **7339**
Ortsteinbildung *f*
Bildung von Ortsein/1090/ durch Eisen- und Humusanreicherung im oberen Teil des B-Horizonts/3177/ü, besonders auf Sanden unter Heide/5312/vegetation

114.4 .05.20 **7340**
terrestrische Böden *mpl*
Zusammenfassender Begriff für grundwasserferne Bodentypen
/1094/, einschl. staunasser Böden/2224/

114.44.01.21 **7341**
podsolig; Podsol-
Adjektiv zum Substantiv "Podsol"/0031/

114.44.01.70 **7342**
Podsolierung *f*
Vorgang der Eisenhydroxydverarmung im Oberboden/1097/ als typisches Merkmal eines Podsols/0031/

114.44.30.20 **7343**
Nassgley *m*
Gley/1104/ mit Grundwasser/1067/ nahe der Bodenoberfläche

114.44.31.20 **7344**
Stagnogley *m*
Zusammenfassender Begriff für alle jene staunassen Böden /2224/, bei denen die oberflächennahe Staunässe – von Zeiten
extremer Sommertrockenheit abgesehen – das ganze Jahr hindurch anhält. cf Pseudogley/2225/

114.44.32.20 **7345**
Molkenboden *m;* Molkengley *m;* Misse
Oligotrophe Form des Stagnogley/7344/

114.44.33.20 **7346**
Fasertorf *m;* Moostorf *m;* Papiertorf *m*
Torf/1108/, der aus einem lockeren filzartigem Gewebe meist wohlerkennbarer Pflanzenteile besteht. Er entstammt gewöhnlich den oberen jüngsten Schichten eines Moores/3342/

114.44.34.20 **7347**
Prärieboden *m*
Ein reifer, fruchtbarer Boden, der sich allgemein unter Gras in humidem oder semihumidem temperiertem Klima entwickelte

114.46.15.21 **7348**
rendzinaartig
Adjektiv zum Substantiv "Rendzina"/2227/

114.46.21.50 **7349**
Lehmhaltigkeit *f;* Lehmigkeit *f;* Lehmgehalt *m* ≈; Lehmanteil *m* ≈
Substantiv zum Adjektiv "lehmig"/2233/

114.46.42.21 **7350**
kalkhaltig; kalkig
pp Boden: Mit hohem Gehalt an Kalziumkarbonat (> 30 % Gewichtsanteil)

114.46.43.20 **7351**
Lettenboden *m*
Boden, der sich im wesentlichen aus Letten/7171/ entwickelt hat. Wegen des Mangels an Pflanzennährstoffen und seiner Quellfähigkeit ist dieser Boden von geringem Wert

114.46.44.20 **7352**
Pelosole *npl*
Zusammenfassender Begriff für Bodentypen/1094/ mit einem Masseanteil von > 50 % Ton/2188/ aus stark tonbildendem Ausgangsmaterial/2214/, deshalb bei Befeuchtung stark quellend und dicht, bei Austrocknung stark schrumpfend und durchlässig

114.46.45.20 **7353**
Lauberde *f*
Bodenmaterial, das hauptsächlich aus verrottetem Laub besteht

114.46.46.20 **7354**
Lösslehm *m*; Lößlehm *m*
Lehmiges/2233/ Bodensubstrat, das durch Verwitterung von Löss/2217/ und bei > 550 mm Jahresniederschlag erfolgter Entkalkung entstanden ist. cf Lehm/2197/

114.46.47.20 **7355**
Fließsand *m*
Sand/2190/ in Einzelkornstruktur/4231/, der bei hohem Wassergehalt/3193/ oder in fließenden Wasser instabil wird. cf Fließerde/5215/

114.52.18.20 **7356**
Typenpflanze *f*
Bodenweiserpflanze/1125/ eines Waldtyps/0190/

114.6 .10.60 **7357**
Mikroflora *f*
Gesamtheit der mikroskopisch kleinen Organismen, die der Flora/2086/ zugerechnet werden

114.6 .11.23 **7358**
Bodenmikroben *fpl*
Im Boden lebende Mikroorganismen: Bakterien, Pilze und Algen. Sie bewirken z.B. Nitrifikation/7232/, Denitrifikation /4298/, Zelluloseabbau u.a. cf Bodenmikroflora/2245/

114.61.03.23 **7359**
Nitrifikationsbakterien *fpl*
Bodenbakterien/4299/, die ihre Energie aus der Oxydation von Kohlenstoffverbindungen beziehen. Dazu gehören die Nitritbakterien/7360/ und Nitratbakterien/7361/

114.61.04.23 **7360**
Nitritbakterien *npl*
Bodenbakterien/4299/, die Ammoniak zu salpetriger Säure HNO_2 oxydieren, besonders Bacterium nitrosomonas

114.61.05.23 **7361**
Nitratbakterien *fpl*
Bodenbakterien/4299/, die Nitrite zu Nitraten oxydieren, besonders durch Nitrobacter–Bakterien

114.67.01.60 **7362**
Mikrofauna *f;* Kleintierwelt *f*
Gesamtheit der mikroskopisch kleinen Bodentiere (bis 0,2 mm Größe)

114.68.02.23 **7363**
Nematoden *fpl*; Nematodes *fpl;* Fadenwürmer *mpl*
Im Boden verbreitet auftretende Schadorganismen/2709/ aus der Klasse der Nematoda - Fadenwürmer -

116.1 .03.70 **7364**
vorbeugender Hochwasserschutz *m*
Hochwasserschutz/7223/ durch Erhaltung der natürlichen Vegetation, z.B. Wald, in Quellgebieten/7222/, um die Fähigkeit zur natürlichen Speicherung der atmosphärischen Niederschläge/3141/ zu nutzen und damit deren Oberflächenabfluss /2255/ einzuschränken, sowie Bau von Deichen, Rückhaltebecken u.a.

116.1 .04.70 **7365**
nachhaltiger Hochwasserschutz *m*
Gesamtheit von technischem und natürlichem Hochwasserschutz/7223/ sowie der weitergehenden Hochwasserfürsorge

116.11.03.80 **7366**
Interzeptionsmenge *f;* Interzeptionshöhe *f*
Niederschlagsmenge/5181/, die durch Interzeption/0038/ festgehalten wird

116.11.04.80 **7367**
Interzeptionsverlust *m*
Differenz der Niederschlagsmengen/5181/ aus Freilandniederschlag/6257/ und Bestandesniederschlag /6262/ infolge Interzeptionsverdunstung/7270/ in einem bestimmten Zeitraum

116.23.02.20 **7368**
Hangzugwasser *n*
Hangabwärts gerichteter Wasserstrom im Boden

12 . .28.70 **7369**
Chemosynthese *f*
Aufbau organischer Substanzen unter Verwendung von Energie, die aus Oxidation anorganischer Substanzen gewonnen wurde

12 . .33.70 **7370**
Stoffwechsel *m;* Metabolismus *m*
Gesamtheit der chemischen und/oder enzymatischen Auf- und Abbauprozesse im Organismus, die zur Aufrechterhaltung der Lebensvorgänge – Assimilation/3206/, Dissimilation/7372/ - notwendig sind

12 . .34.70 **7371**
Atmung *f;* Respiration *f;* Dissimilation *f* ≈
Austausch von Sauerstoff gegen CO_2 in Organismen. Energiegewinnung durch oxidativen Abbau energiereicher körpereigener Verbindungen, z.B. Kohlehydrate, Fette

12 . .35.70 **7372**
Dissimilation *f;* Atmung *f* der Pflanzen <

Energieliefernder Abbau von organischen Verbindungen im Stoffwechsel/7366/. cf Atmung/7371/

12 . .36.50 **7373**
Mortalität *f*
Kennzeichen einer Population/1030/ für Absterben/0675/ von Individuen in einem bestimmten Zeitraum

12 . .37.80 **7374**
Mortalitätsrate *f;* Absterberate *f*
Angabe für eine Mortalität/7373/ als Quote der Größe einer Ausgangspopulation

12 . .38.50 **7375**
genetische Variationsbreite *f*
Variationsbreite der genetischen Anlagen einer (Waldbaum/1190/-)Population/1030/, die bestimmend für die genetische Anpassungsfähigkeit/7376/ ist, z.B. von *Quercus* petraea (MATUSCHKA) LIEBL. – Traubeneichen – im Gebiet der Schorfheide, DEU

12 . .40.50 **7377**
genetische Angepasstheit *f*
Zustand einer Population, sich durch ihre genetische Vielfalt /22617 an veränderte Umweltbedingungen angepasst zu haben

120. .11.70 **7378**
Umkippen *n* von Ökosystemen
Irreversibler Verlust der dynamischen Stabilität von Ökosystemen/1146/

120. .12.70 **7379**
ökologische Flutung *f*
Zeitweilige Flutung durch den Menschen in natürlichen Überschwemmungsgebieten aus ökologischen Gründen, um auenähnliche, hochwassertolerante Biotope und Biozönosen/1145/ zu bewirken oder zu erhalten

131.3 .02.71 **7380**
pflanzenfressend
pp Fauna/4124/: Adjektivischer Begriff für die Eigenschaft von Tierarten, die Pflanzen fressen, im Gegensatz zu fleischfressend/7445/

131.3 .03.20 **7381**
Losung *f*
Exkremente von Wildtieren/2268/

131.3 .04.20 **7382**
Raupenkot *m*
Kot/6167/ von Raupen/0051/, der in artspezifischer Form beim Raupenfraß/7763/ entsteht

133. .16.80 **7383**
Puppendauer *f;* Puppenzeit *f*
Zeitraum, in der sich ein Insekt im Zustand einer Puppe/0052/ befindet

134.6 .01.20 **7384**
Legeröhre *f;* Legestachel *m;* Legebohrer *m;* Ovipositor *m*
Eiablagevorrichtung vieler Insekten

135. .05.40 **7385**
Reproduktionszyklus *m*
Sich regelmäßig wiederholende Zeitraum der Erneuerung von Organismen einer bestimmten Art oder bestimmter Prozesse, z.B. Vermehrung

145.7 .07.23 **7386**
Holzinsekten *npl*
Insekten, die in ihrer Lebensweise an Holz gebunden sind

149.32.01.20 **7387**
Nagetier *n;* Nager *m;* Rodentia; Rodentier *n*
Säugetier, das als besonderes Kennzeichen im Ober- und Unterkiefer je zwei Nagezähne, aber keine Eckzähne besitzt, z.B. Maus, Biber

151.9 .04.20 **7388**
Malbaum *m*
Baum, an dem sich Exemplare von Sus scrofa - Wildschweine – nach dem Wälzen im Schlamm abreiben

153. .06.70 **7389**
Massensterben *n*
Innerhalb einer Gradation/0063/ massenweises Absterben /0675/ von Tieren, besonders von Insekten

156. .04.70 **7390**
Niederjagd *f;* Niedere Jagd *f;* Niederwildjagd *f;* Raisjaid *f* +; Reisjagd *f* +
Jagd auf Wildarten/2276/, die nicht zum Hochwild/6283/ gehören, also auf *Capreolus capreolus* L. (Rehwild/2280/), *Lepus europaeus* L. – (Feldhase), *Oxycetolagus cuniculus* L. (Wildkaninchen), u.a. kleines Haarraubwild/7382/ und alles Federwild/2282/ außer *Tetrao urogallus* (Auerwild), *Aquila chrysaetos* L. (Steinadler) und *Haliaeetus albicilla* L. (Seeadler). Hist.B. cf Hohe Jagd/6282/

156.1 .12.20 **7391**
Haarraubwild *n*
Zusammenfassender Begriff für alle jagdbaren Säugetiere, die andere Wildtiere/2268/ fangen und töten, z.B. *Ursidae* (Bären), *Mustelidae* (Marder), *Phocidae* (Hundsrobben)

156.1 .13.20 **7392**
Niederwild *n;* Kleinwild *n*
Wild/2274/ außer Hochwild/6283/

156.2 .14.20 **7393**
Wintergatter *n*
Fläche mit Wildgatter/1154/, in die das Rotwild/2279/ im Herbst wegen der einsetzenden Winterfütterung zusammengezogen wird, wo es meist bis zur Öffnung des Gatters im Frühjahr eingeschlossen bleibt

156.31.06.70 **7394**
Parforcejagd *f*
Jagd/0065/ der Hohen Gesellschaft zu Pferde mit Hunden. In der Gegenwart umstritten und teilweise schon verboten. Veraltender Begriff

156.5 .14.30 **7395**
Rindenkratzer *m*
Handwerkzeug mit 6 mm langen stählernen Zähnen zum Aufritzen der Rinde von Nadelbäumen/0106/ um Schälschäden /0680/ vorzubeugen

160.22.05.23 **7396**
Pinene *npl*
Bicyclische, ungesättigte Kohlenwasserstoffe mit der Summenformel $C_{10}H_{16}$, die z.B. in Harz/0992/ enthalten sind

160.24.01.20 **7397**
Pflanzeninhaltsstoff *m*
Chemische Verbindung, die am Stoffwechsel/7366/ oder am Zellaufbau beteiligt ist, z.B. Kohlehydrat, Eiweiß

160.26.01.51 **7398**
phytotoxisch; pflanzenvergiftend
pp Eigenschaft einer Substanz, die für Pflanzen toxische Wirkung hat: Adjektivischer Begriff für diese Eigenschaft

161.1 .03.70 **7399**
Gasstoffwechsel *m;* Gaswechsel *m*
Gasaustausch zwischen dem Inneren der Pflanze und der Atmosphäre im Verlauf der Assimilation/3206/ und Dissimilation/7372/

161.11.03.70 **7400**
Osmose *f*
Stoffaustausch zwischen Flüssigkeiten durch Diffusion des Lösungsmittels, z.B. von Wasser, durch eine halbdurchlässige Membran infolge eines Konzentrationsgefälles. Hierbei

entsteht auf der Seite der höheren Konzentration der Turgor/7401/

161.11.04.80 **7401**
Turgor *m;* Turgordruck *m;* Saftdruck *m;* Zelldruck *m;* osmotischer Druck *m*
Durch die Osmose/7400/ in Pflanzenzellen entstehender Druck
von 10 bis 40 bar, der Form und Stabilität einer Pflanze aufrechterhält

161.16.03.80 **7402**
Transpirationsmenge *f;* Transpirationshöhe *f;* Transpiration *f*
Menge des Wassers (in mm oder l/m²), die durch Transpiration/1161/ an einem bestimmten Ort in einem bestimmten Zeitraum in die Atmosphäre gelangt

161.3 .03.70 **7403**
Pflanzenernährung *f*
Aufnahme von Stoffen, die eine Pflanze zu ihrem Aufbau, zur Erhaltung ihres Lebens, zum Wachstum und zur Fortpflanzung
benötigt

161.35.03.20 **7404**
Pflanzenwachs *n*
Wachs, das in Membranschichten der Pflanzen und/oder als Überzug von Blättern und Früchten vorhanden sein kann

161.4 .11.60 **7405**
Minimumfaktor *m*
pp Wachstumsfaktoren: Derjenige Faktor, der unter bestimmten Wachstumbedingungen mangelhaft vorhanden ist und als begrenzender Faktor auftritt

161.4 .12.70 **7406**
Maserwuchs *m*
Durch Bildung von Masern/3915/ bewirktes, verstärktes Dickenwachstum/3234/ an Baumteilen

161.43.08.50 **7407**
Blattstellung *f;* Phyllotaxis *f*
Anordnung der Blattorgane/2303/ an einer Sprossachse/5265/

161.43.09.51 **7408**
quirlständig; wirtelig
pp Blattstellung/7407/: Mit 3 oder mehr Blattorganen/2303/ an einem Knoten/6330/, z.B. bei Juniperus communis L. – Gemeiner Wacholder -, Erica tretalix L. – Glocken-Heide -

161.43.10.60 **7409**
Knospenruhe *f*
pp Holzgewächs/1192/: Durch arttypischen Rhythmus und Witterung bedingte Ruheperiode der Knospe/3258/ vor dem Knospenaustrieb/2295/

161.48.01.70 **7410**
Laubverfärbung *f;* Laubfärbung *f;* Blattverfärbung *f*
Verfärbung/2078/ des Laubes/3251/

161.48.02.80 **7411**
lange Lebensdauer *f*
Lebensdauer// eines Lebewesen, die sich der - genetisch bedingt - möglichen annähert

161.49.01.50 **7412**
Notreife *f*
pp Samen/7408/: Entwicklungsstufe, bei der die Samenreife/1215/ nicht völlig erreicht wurde, und das Keimprozent /0333/ entsprechend gering ist

163. .03.20 **7413** 4707
Keimwurzel *f;* Radicula *f*
Die erste, noch unverzweigte Anlage der Wurzel am Keim /6320/

164.3 .25.20 **7414**
Hyphe *f;* Pilzfaden *m*
Fadenähnliche, vielverzweigte Bildung von länglichen Zellen oder aneinandergereihten Zellen der Pilze

164.4 .33.20 **7415**
Pflanzenhauptachse *f*
Hauptachse einer Pflanze, bei Bäumen als Hauptschaft/7404/ gestaltete zentraler Pflanzenteil, der oft aus dem Zentralspross/6326/ entstanden ist

164.4 .34.20 **7416**
Hauptschaft *m*
Derjenige Schaft/0084/, der bei Bäumen mit mehreren Schäften sich als höchster und dickster durchgesetzt hat oder übrig geblieben ist

164.4 .35.20 **7417**
Nebenschoss *m;* Nebenspross *m;* Seitentrieb *m*
Trieb/0081/, der neben, oft seitlich vom Zentralspross/6326/ vorhanden ist

164.4 .36.20 **7418**
Hauptschaftast *m*
Ast/0086/, der von einem Hauptschaft/7416/ ausgeht

164.4 .37.20 **7419**
Präventivspross *m*
Trieb/0081/, der aus einer schlafenden Knospe/1182/ hervorgegangen ist

164.5 .23.20 **7420**
Spaltöffnung *f;* Stoma *n;* Stomata *npl*
Von zwei Schließzellen umgebene Öffnung – für die Regulierung des Gasstoffwechsels/7399/ - in der Epidermis/6164/ von Blättern/2303/ und Sprossachsen/5265/

164.5 .24.20 **7421**
Nadelbüschel *n*
pp Nadelbäume/0106/: Büschel von Nadeln/2395/, das an einem Knoten/6330/ sitzt

164.5 .25.51 **7422**
lichtbelaubt; lichtkronig
pp Krone/0089/: Mäßig dicht belaubt/3253/

164.5 .26.80 **7423**
Hundertnadelgewicht *n*
Gewicht (in g) von 100 getrockneten Nadeln

164.8 .04.20 **7424**
Samen *m;* Same *m*
Gebilde, das der Verbreitung und Erhaltung von Samenpflanzen/7416/ dient und die Anlagen in sich trägt, nach der Reifung eine gleichartige Pflanze in entsprechendem Substrat zu bilden. cf Saatgut/2447/

165.59.05.60 **7425**
Unterart *f;* Rasse *f;* Subspezies *f*
Gruppe von Individuen einer Art/2083/, gekennzeichnet durch gemeinsame, erblich morphologische und physiologische Eigenschaften, z.B. Klimarasse/0099/

169. .06.60 **7426**
Pflanzgutherkunft *f*
Herkunft/2310/ von Pflanzmaterial/0366/

17 . .10.70 **7427**
Pflanzenbestimmung *f*
Ermittlung einer Pflanzenart/5117/

17 . .10.72 **7428**
Pflanze bestimmen
Verb zum Substantiv „Pflanzenbestimmung“/7427/

17 . .11.20 **7429**
Reifholzbaum *m*
Baum einer Reifholzbaumart/1189/, z.B. von Fagus silvatica L.-
Rotbuche –

172.8 .03.20 **7430**

Myzel *n;* Myzelfilz *m;* Myzelium *n;* Pilzmyzelium *n;* Pilzfadengeflecht *n;* Pilzgewebe *n;* Fadengeflecht *n*
Netzwerk von Hyphen/7414/, das den vegetativen Teil eines Pilzes darstellt

174. .15.20 **7431**
Samenpflanze *f;* Blütenpflanze *f;* Spermatophyt *m;* Spermatophyta; Anthophyt *m;* Phanerogame *f* +
Pflanze derjenigen Abteilung im Pflanzenreich/2086/, deren Individuen deutlich in Blüten/6336/ eingeschlossene Fortpflanzungsorgane tragen

174.7 .06.20 **7432**
Leiterstange *f;* Leiterbaum *m* +
Stange/1971/ von einem Nadelbaum/0106/, die als Seitenteil einer Leiter verwendet werden kann

175. .02.20 **7433**
Plattenkiefer *f*
Exemplar von *Pinus* silvestris L – Gemeine Kiefer - mit Platten-
borke/7940/

176.1 .08.20 **7434**
Maserbirke *f*
Baum von *Betula* pendula ROTH – Warzenbirke – mit (zahlreichen) Masern/3915/

176.1 .09.21 **7435**
mit vorherrschenden Laubbäumen; mit vorherrschendem Laubholz !
pp Wälder, Bestände/0253/: Mit überwiegendem Anteil von Laubbäumen/0107/

176.18.02.20 **7436**
Olivesche *f*
Altes Exemplar von *Fraxinus* excelsior L. – Gemeine Esche – auf kalkreichem Standort, das einen olivfarbenen Falschkern /1994/ besitzt, der hochwertige Furniere liefern kann. cf Kalkesche/6347/

18 . .02.60 **7437**
Pflanzenökologie *f*
Ökologie/2080/, die Pflanzen betreffend

181.1 .08.60 **7438**
autochthone Pflanze *f;* standortsheimische Pflanze *f;* bodenständige Pflanze *f;* heimische Pflanze *f* ; einheimische Pflanze *f*
Pflanze und Pflanzenart/5117/, die an dem betreffenden Standort/0004/ autochthon/3273/ ist. cf einheimische Baumart/1202/

181.21.07.51 **7439**
lichtbedürftig
Adjektiv zum Substantiv "Lichtbedürfnis"/2325/

181.21.14.50 **7440**
Lichtmangel *m*
Zustand einer Bestockung/0175/ oder eines Bestockungsteiles,
gekennzeichnet durch ungenügenden Lichtgenuss/1204/

181.22.04.20 **7441**
winterharte Pflanze *f*
Winterharte/0117/ Pflanze

181.3 .03.20 **7442**
Mikronährstoff *m;* Mikonährelement *n;* Spurenelement *n*
pp Pflanzenernährung: In kleinen Mengen (< 0,5 mg/l), z.B. in einer Nährlösung/7627/, benötigte Elemente, z.B. B, Cl, Co

181.34.03.20 **7443**
Pflanzennährstoff *m*
Nährstoff/3277/, auch künstlicher, für Pflanzen

181.34.04.20 **7444**
Nährlösung *f*
Wässrige Lösung von Nährstoffen/3277/. cf Nährsubstrat/1414/

181.35.05.71 **7445**
fleischfressend
Adjektivischer Begriff für Tier-(und Pflanzen)arten, die hauptsächlich Fleisch oder andere Tiere fressen. cf pflanzenfressend/7380/

181.5 .02.71 **7446**
aus natürlicher Verjüngung; aus Naturverjüngung
pp waldbauliche Eigenschaften der Bäume: Bezüglich des Vorgangs einer natürlichen Verjüngung/5286/

181.5 .04.50 **7447**
biotisches Potenzial *n;* biotisches Potential *n*
Vermögen bei Organismen, sich unter optimalen Lebensbedingungen maximal zu vermehren

181.52.01.70 **7448** 2693
Keimen *n;* Keimung *f*
Substantiv zum Verb "keimen"/0128/

181.52.37.70 **7449**
Vererbung *f*
Weitergabe der Gene/4111/ von den Eltern(pflanzen) an die Nachkommen, was zur Ausbildung gleicher oder ähnlicher Merkmale und Eigenschaften bei den Nachkommen führt. cf Heritabilität/4116/

181.52.37.72 **7450**
vererben
Verb zum Substantiv „Vererbung“/7449/

181.52.38.50 **7451**
Mannbarkeit *f f;* Blühbarkeit *f;* Blühreife *f;* Fruchtbarkeit *f*
Fähigkeit eines Baumes, keimfähige/6354/ Samen in größerer Menge zu produzieren

181.52.38.51 **7452**
mannbar
Adjektiv zum Substantiv "Mannbarkeit"/7451/

181.52.39.20 **7453**
Pollen *m;* Blütenstaub *m*
Gesamtheit der von einer männlichen Blüte/4348/ abgegebenen Pollenkörner als Träger der Vererbung/7449/

181.52.40.70 **7454**
Pollenflug *m*
Flug der Pollen/19810a/, nachdem sie die männliche Blüte/4348/ verlassen haben

181.52.41.70 **7455**
Pollenübertragung *f*
Übertragung der Pollen/19810a/ auf die weibliche Blüte/6337/

181.52.42.80 **7456**
Keimzeit *f;* Keimungszeit *f*
Zeitdauer des Keimverlaufs/1219/

181.52.43.70 **7457**
Nachkeimen *n;* Nachlaufen *n*; Nachauflaufen *n*
Keimen/7631,0128/ von einigen Samen nach der für eine Pflanzenart normalen Keimzeit/7636/ als Folge von arttypischer Keimhemmung/1216/, z.B. Saatgut von *Fagus* L. (Buche) und von *Pinus* L. (Kiefer)

181.59.03.51 **7458**
regenerationsfähig; regenerierungsfähig
Adjektiv zum Substantiv "Regenerationsfähigkeit"/6357/

181.62.23.50 **7459**
Kronenaufbau *m;* Kronenstruktur *f*
Merkmal einer Krone/0089/ hinsichtlich ihrer Struktur, die durch
Baumart, -alter, Bestandesaufbau/0250/ u.a. geprägt wird. cf Kronenform/1227/

181.62.24.20 **7460**
Fahnenkrone *f*
pp Krone/0089/, die auf Grund von Windexposition/77776/ oder Immissionen/1045/ einen einseitigen Verlust der Äste/0086/ und der Belaubung/1176/ erlitten hat

181.63.05.72 **7461**
sich reinigen
Verb zum Substantiv "Schaftreinigung"/0152/

181.66.03.80 **7462**
Nadeljahrgangsanzahl *f*
pp Immergrüne/1159/ Nadelbäume/0106/: Anzahl der benadelten Jahrestriebe/5297/

181.69.06.20 **7463**
Schaftabnormität *f;* Stammabnormität *f* !
Vom Normalen abweichende Schaftform/6691/, z.B. Gabelwuchs/1231/, einer Baumart

181.69.07.51 **7464**
isodiametrisch
Mit gleichen Abmaßen/0732/, z.B. die Zellen der Gewebeschicht einer Pflanze

181.8 .02.61 **7465**
phänologisch
Adjektiv zur Substantiv „Phänologie“/1238/

181.8 .05.40 **7466**
phänologische Station *f*
Station, an der regelmäßig phänologische/7465/ Beobachtungen erfolgen

182. .06.10 **7467**
Pflanzengeograph *m*
Fachmann auf dem Gebiet der Pflanzengeographie/3315/

182. .06.61 **7468**
pflanzengeographisch
Adjektiv zum Substantiv "Pflanzengeographie"/3315/

182.1 .03.20 **7469**
Pollendiagramm *n*
Graphische Darstellung der Ergebnisse einer Pollenanalyse/1242/

182.3 .29.51 **7470**
unbewaldet; waldfrei; waldlos; ohne Wald; waldleer
pp Fläche, Ohne Wald/0191/ Landschaft z.B. Wüste cf unbestockt/2353/

182.3 .30.40 **7471**
Trockenbiotop *n*
Biotop/1247/, dessen Biozönose/1145/ an mindestens zeitweiligen Wassermangel angepasst ist

182.4 .11.20 **7472**
oligotrophe Vegetation *f*
Vegetation/2354/, die an ein geringes Nährstoffangebot angepasst ist, z.B. viele Wälder in Europa

182.47.07.40 **7473**
Rasen *m;* Rasenfläche *f*
Fläche mit Gräsern, die durch regelmäßigen Schnitt dicht und teppichartig sind

182.47.08.20 **7474**
Rasenbekleidung *f;* Rasendecke *f;* Rasenteppich *m;* Rasenfläche *f* ≈
Decke/3121/ aus Rasen/7473/, die in einem Park, als Abdeckung einer Deponie oder auf Dächern geschaffen wird

182.48.02.20 **7475**
Moosdecke *f;* Moosüberzug *m;* Moosschicht *f*
Diejenige Pflanzenschicht (im Wald), die hauptsächlich von Moosen gebildet wird

182.48.03.71 **7476**
moosbedeckt
pp Boden, Bäume, u.a.: Mit Moosen bewachsen

182.49.04.20 **7477**
Ruderalflora *f*
Pflanzenassoziation/0174/, die vornehmlich stickstoffreiche Böden, z.B. Bauschutt, Müllplätze, Wegränder, besiedelt und besetzt hält

187.11.03.20 **7478**
Primärnadelwald *m*
Nadelwald/0195/, der vom Menschen noch unbeeinflusst ist

187.12.04.40 **7479**
Hartholz-Laubbaumzone *f;* Hartholzzone *f*
pp Auewald/0439/: Von einem oberirdischen Gewässer/7174/ selten und nur kurzzeitig überfluteter Bereich, in dem Hartholz-Laubbaumarten/1199/ standortstypisch sind. cf Weichholz-Laubbaumzone/7658/

187.12.05.40 **7480**
Weichholz-Laubbaumzone *f;* Weichholzzone *f*
An einem oberirdischen Gewässer/13022/ häufig überfluteter Bereich oberhalb des Mittelwasserstandes/7177/, in dem Weichholz-Laubbaumarten/1198/ standortstypisch sind, z.B. Weichholzaue/1546/

187.12.06.20 **7481**
Primärlaubwald *m*
Laubwald/0196/, der vom Menschen noch unbeeinflusst ist

187.12.07.20 **7482**
Pappelwald *m;* Pappelgehölz *n*
Von *Populus* L. – Pappel – beherrschte Waldgesellschaft /1266/, meist ein künstlich begründeter Reinbestand/0282/

187.14.03.20 **7483**
Regenwald *m*
Immergrüner Wald mit üppiger Vegetation/2354/ in Gebieten mit großer Niederschlagsmenge/5181/ und hoher Luftfeuchte /7296/. cf tropischer Regenwald/0197/

187.19.13.60 **7484**
Heidewald *m*
Waldtyp/0190/ in gemäßigtem bis kaltem Klima auf trockenen und nährstoffarmen/0033/ Böden, z.B. in Finnland. Hauptbaumart ist *Pinus sylvestris* L. – Gemeine Kiefer -, daneben auch Picea L. – Fichte - und *Betula* L.- Birke -; der Boden ist mit einem zusammenhängenden Moos- und Flechtenteppich bedeckt, verbreitet sind Calluna L. – Heidekraut - und Vaccinium L.. – Heidelbeere –

187.9 .06.40 **7485**
Niedermoor *n;* Niederungsmoor *n;* Flachmoor *n;* Au *f* ≈; Aue *f* ≈
Moor/3342/, dessen Wasserhaushalt/0036 durch Grund/1067/- und/oder Hangzugwasser/7368/, das den Boden ständig bedeckt, bestimmt wird. Je nach Charakter des Ausgangsmaterials/2214/ und des Grundwassers kann ein kalkhaltiges/7350/ oder saures Moor entstehen. cf Hochmoor/6391/

187.9 .07.40 **7486**
Anmoor *n*
Biotop/1247/ mit geringerer Mächtigkeit der Torfschicht (< 30 cm) als im Moor/3342/

19 . .10.40 **7487**
Krisenstandort *m*
Standort/0004/, auf dem eine Biozönose/1145/ durch einen oder mehrere Faktoren, z.B. Wasserregime/0037/, Waldschadensgefahr/4686/, gefährdet ist

2 . .17.70 **7488**
waldbauliche Maßnahme *f*
Maßnahme entsprechend der Waldbautechnik/0205/, z.B.

Durchforstung/1505,0418/, Unterbau/0400/..cf waldbauliche Behandlung/0204/

2 . .18.71 **7489**
naturgemäß
pp Waldbaulehre/0203/: Adjektiv für (weitgehend) an den unbeeinflussten Naturzustand angepasste Handlungen, z.B. naturgemäße Waldwirtschaft/2392/, oder Objekte, z.B. naturgemäßer Wirtschaftswald/1278/. cf naturnah

2 . .19.60 **7490**
Cluster *m*
Eine Menge, ein System von vielen Einzelteilen, z.B. Bäumen, die als Einheit betrachtet wird

22 . .12.60 **7491**
Normalvorratsmethode *f;* Normalvorratsverfahren *n*
Vorratswirtschaft/1277/, die sich am Normalvorrat/3024/ orientiert

221.01.09.70 **7492**
Randhieb *m*
Ein Kahlhieb/0214/ am Rande einer Bestockung/0175/ (ohne Ziel einer natürlichen Verjüngung/5286). cf Rändelhieb/1286/, Saumhieb/1295/

221.04.01.70 **7493**
Plentern *n*
Substantiv zum Verb "plentern"/0219/

221.04.01.71 **7494**
plenterartig; Plenter-
Adjektiv zum Substantiv "Plentern"/7669,0219/

221.04.03.20 **7495**
Plenterbestand *m*
Bestand/0253/, der im Plenterbetrieb/0237/ bewirtschaftet wird

221.09.22.70 **7496**
Lochhieb *m*
Hieb/0213/, bei dem in einer Bestockung/0175/ eine Lücke bis zu 0,5 ha geschaffen wird. cf Löcherhieb/2382/

221.23.05.60 **7497**
MORTZFELDsche Lochhiebe *mpl*; MORTZFELDsche Löcherhiebe *mpl*
Lochhiebe/7496/, besonders in reinen Nadelbaumbeständen /2398/, um durch ein horstweises Vorverjüngungsverfahren /2431/ verschiedene Lichtlaubbaum/1193/arten, bes. der Gattungen *Quercus* (Eiche), *Acer* – Ahorn - , *Fraxinus* – Esche - und Fagus – Buche - einzubringen. Von MORTZFELD,
DEU, 1896 vorgeschlagen. cf Löcherhieb/2382/

221.51.11.60 **7498**
Niederwaldüberhaltbetrieb *m*
Niederwaldbetrieb/1311/, der mit Überhaltbetrieb/1301/ verbunden ist und einen Oberstand/4413/ aufweist, der aus zwei Umtrieben/0807/ stammt, z.B. bei Alnus L. – Erle – angewendet

222.1 .09.70 **7499**
Oberholzhieb *m*
pp Mittelwaldbetrieb/1308/: Hieb/0213/ im Oberholz/1310/

222.2 .06.40 **7500**
Niederwaldschlag *m*
Schlagfläche/0557/ in einem Niederwald/0214/

222.2 .07.60 **7501**
Niederwald-Schirmschlagmethode *f;* Niederwald *m* mit kurzfristiger Belassung von beschirmenden Stockausschlägen
Niederwaldbetrieb/1311/ nach Art der Schirmschlagmethode/0232/

222.2 .08.60 **7502**
reiner Niederwaldbetrieb *m;* schlagweiser Niederwaldbetrieb *m*
Niederwaldbetrieb/1311/ in seiner historisch entstandenen Form mit kurzem Umtrieb/0807/ und totalem Kahlhieb/0214/. Er verursacht extreme Beanspruchung der Bodenfruchtbarkeit/2237/ und existiert daher heute kaum noch

222.21.11.20 **7503**
Nachwuchs *m*
Zusammenfassender Begriff für die Stockausschläge/0125/ und Wurzelschosse/0127/ im Niederwald/0241/

222.21.12.20 **7504**
geplenterter Niederwald *m*
Niederwald/0241/, in dem plenterartig/7494/ĉ Holz entnommen
wurde

222.21.13.20 **7505**
Niederwald *m* mit Kopfholz
Niederwald/0241/, in dem einige Bäume durch Wipfelköpfung /2482/ in 1 – 4 *m* Höhe zu Kopfholzbäumen/6405/ wurden. cf Kopfholzberieb/0243/

226. .10.70 **7506**
Bestockungsumbau *m;* Umbau *m* der Bestockung
Verjüngung/0302/ einer nicht hiebsreifen/3851/ Bestockung /0175/ infolge starker Waldschäden/1777/ oder für die Bereinigung eines großen Missverhältnisses zwischen der Ertragsfähigkeit/0777/ des Standortes/0004/ und der Ertragsleistung /4795/ der vorhandenen Bestockung. cf Umwandlung/0245/

228. .15.20 **7507**
Faserholzbestand *m;* Papierholzbestand *m*
Bestand/0253/, der als Produktionsziel/0843/ Faserholz/0977/ hat

228. .16.20 **7508**
Probebestand *m*
Zur Erprobung vorgesehener Bestand/0253/, z.B. mit einer Baumart/0102/ oder einer Baumartenzusammensetzung/1870/,
der unter den gegebenen Bedingungen noch nicht untersucht war. cf Versuchsfläche/1039/

228. .17.20 **7509**
Nachfolgebaumart *f;* Nachfolgeholzart *f* !
Baumart, die eine vorhergehende Baumart auf derselben Fläche ersetzt

228.0 .08.50 **7510**
Reihenmischung *f;* reihenweise Mischung *f*
Mischungsform/1318/, in der reihenweise verschiedene Holzgewächse/1192/ aufeinander folgen. cf reihenweise Mischung/7515/

228.11.39.50 **7511**
Lichtstand *m*
Stellung einer Bestockung, wie sie z.B. beim Lichtwuchsbetrieb/0423/ erzeugt wird

228.12.21.72 **7512**
mitherrschen
Verb zum Partizip – Adjektiv - "mitherrschend"/0281/

228.3 .13.80 **7513**
Mischungsverhältnis *n*
Verhältnis der Mischungsanteile/2414/ einer Bestockung/0175/

228.3 .14.20 **7514**
Mischwald *m*
Wald, der aus zwei oder mehreren Baumarten besteht. cf Mischbestand/0284/, Mischbestockung/1334/

228.3 .15.20 **7515**
reihenweise Mischung *f;* Reihenmischung *f*
Mischbestockung/1334/ aus dem reihenweise wechselnden Anbau unterschiedlicher Baumarten, z.B. am Rand von Wegen
und Schneisen/0870/

228.3 .16.20 **7516**
stufenweise Mischung *f*
Mischbestockung/1334/ aus zwei oder mehreren Baumarten, die durch reihen- oder streifenweise gleichzeitigen oder zeitlich
versetzten Anbau zu einer stufigen Bestockung geführt hat

228.3 .17 20 **7517**
Nadelmischwald *m*
Mischwald/7514/ mit einem Anteil an Nadelbäumen > 70 %

228.5 .31.20 **7518**
Heisterbestand *m*
Junger Bestand/0253/, der aus Heistern/0370/ besteht

228.5 .32.20 **7519**
Pappelkultur *f*
Kultur/0294/ von *Populus* L. – Pappel -

228.5 .33.70 **7520**
Mischkultur *f;* gemischte Kultur *f*
Aufforstung/1478/ mit einer oder mehreren Baumarten punkt- oder reihenförmig gemischt

228.6 .06.51 **7521** 6472
mehraltrig; ungleichaltrig;
pp Wald, Bestand/0253/: Mit Bestandesgliedern unterschiedlichen Alters mit einer Spanne von mindestens 10 bis 20 Jahren

228.81.04.20 **7522**
Primärbestand *m*
Erstbestockung, z.B. Urwald/0297/.cf Erstaufforstung/0398/

228.81.05.60 **7523**
Buchenwaldmodell *n* BEFORE; Buchenurwaldmodell *n* BEFORE
Buchenwaldmodell als ein regelbasiertes Simulationsmodell, das eine Analyse über große Zeiträume und große Waldgebiete erlaubt

228.9 .10.70 **7524**
Randschutz *m*
Schutz an einem Bestandesrand/3498/, den z.B. ein Trauf /0299/ gibt

23 . .27.20 **7525**
Orthophosphorsäure *f;* Phosphorsäure *f*
Dreibasische Säure H_3PO_4, deren Salze, z.B. Bestandteile der Knochen der Wirbeltiere und als Gestein Grundlage für Phosphordüngemittel sind

23 . .28.20 **7526**
Laubdünger *m*
Düngemittel/4427/, das aus verrottetem Laub/3251/ besteht

23 . .29.70 **7527**
Mergeldüngung *f;* Mergelung *f*
Düngung/1360/ mit Mergel/5111/

23 . .30.40 **7528**
forstliche Düngungsfläche *f;* Düngungsfläche *f*
Waldfläche, auf der Dünger ausgebracht wurde (und zur Unter-
suchung von Düngungseffekten dient)

230. .07.60 **7529**
Plenterverjüngung *f*
Verjüngungsverfahren/2431/, wie es im Rahmen des Plenterbetriebes/0237/ angewendet wird. cf horstweise Verjüngung /1365/

230.9 .03.70 **7530**
Mischbestandbegründung *m;* Mischbestandsbegründung *m*
Begründung/0301/ eines gemischten Bestandes/0284/

231. .01.71 **7531**
aus Naturverjüngung; Naturverjüngungs-; naturverjüngt !
pp Forstwirtschaft: Bezüglich der Maßnahme der Naturverjüngung/0304/

231. .15.70 **7532**
Randbesamung *f;* Saumbesamung *f*
Natürliche Ansamung/0305/ nach einem Saumschlag/1295/ im
Bereich eines Bestandesrandes/3498/ und Saumes/0298/

231.33.01.72 **7533**
Boden verwunden
Verb zum Substantiv "Bodenverwundung"/0308/

231.33.08.40 **7534**
Wundstreifen *m*
Geländestreifen, dessen Bodenüberzug/4201/ beseitigt wurde,
um z.B. als Feuerbarriere/1749/ oder für eine erfolgreiche Saat
oder Pflanzung zu dienen

231.33.09.70 **7535**
Gefügeverbesserung *f*
Gesamtheit von Maßnahmen zur Änderung der Bodenstruktur/2186/, die zu einer Verbesserung des Wasser-, Luft-, Wärmehaushaltes, zum Teil auch des Nährstoffhaushaltes im Wurzelbereich führen

232. .09.70 **7536**
Pflanzenaufzucht *f*
Pflege von Pflänzlingen/3123/ bis zu Entnahme aus dem Beet/0348/

232. .09.72 **7537**
Pflanzen aufziehen
Verb zum Substantiv "Pflanzenaufzucht"/7536/. cf Pflanzen anziehen/0347/

232.21 27.80 **7538**
Pflugtiefe *f*
Tiefe, bis zu der der Boden beim Pflügen bearbeitet wird

232.21.28.20 **7539**
abgezogene Rase*npl*agge *f;* Rollrasen *m* ≈
Grasplagge/5351/, die abgeplaggt/0313/ wurde

232.29.05.30 **7540**
Rollegge *f*
Motorisch angetriebene Egge, bei der der Zinkenträger, angetrieben durch die Zapfwelle/2095/ des Schleppers, eine Eigenbewegung ausführt

232.31.67.20 **7541**
Mutterbestand *m*
Bestand/0253/ von Bäumen, aus deren Ausstreuung von Samen/3292/ Anflug/1368/ oder Aufschlag/0307/ entsteht und somit eine Naturverjüngung/5286/ bewirkt wird. cf Saatgutbestand/1400/

232.31.68.72 **7542**
in die Krone pfropfen
Pfropfreis/0358/ in eine (junge) Krone/0089/ pfropfen

232.31.69.40 **7543**
Pfropfplantage *f;* Pfropfanlage *f*
Plantage mit Pfropflingen/0360/ zur rationellen Gewinnung von
hochwertigem Samen. cf Same*npl*antage/0317/

232.31.70.20 **7544**
Reinheitsprobe *f*
Repräsentative Probe für die Saatgutprüfung/0331/ zur Bestimmung des Reinheitsgrades/7547/

232.31.71.50 **7545**
Reinheit *f*
pp Saatgut/2447/: Substantiv zum Adjektiv "rein"/7546/

232.31.72.51 **7546**

rein
pp Saatgut/2447/: Ohne fremde Bestandteile, entsprechend den Gütevorschriften

232.31.73.80 **7547**
Reinheitsgrad *m*
Zahlenangabe bei Saatgut/2447/, in welchem Umfang Reinheit/7709/ gewährleistet wird

232.32.13.70 **7548**
Pflanzenanzucht *f;* Anziehen *n* von Pflanzen; Pflanzenzucht *f;* Ziehen *n* von Pflanzen
Substantiv zum Verb "anziehen"/0347/. cf Forstpflanzenanzucht/0335/-

232.32.X07.40 **7549**
betriebseigene Baumschule *f;* betriebseigener Pflanzgarten *m*
Baumschule/0336/, die Teil des betreffenden Betriebes ist

232.32.X08.70 **7550**
Lohnpflanzenzucht *f*
Pflanzenanzucht/7548/, die durch ein anderes Unternehmen oder fremde Person durchgeführt wird

232.32.X09.20 **7551**
Pflanzenvorrat *m*
Vorrat an Pflanzen, speziell Setzlingen/0368/, den eine Baumschule/0336/ o.a. für die weitere Nutzung – Pflanzung, Verkauf – bereit hält. cf Baumschulvorrat/7726/

232.32.X10.70 **7552**
Mischsaat *f*
Saat/1432/ von zwei oder mehreren Baumarten punkt- oder reihenweise gemischt

232.32.X11.72 **7553**
Pflanzen aus Stecklingen ziehen
Pflanzen aus Stecklingen/0374/ anziehen/0347/

232.32.X12.40 **7554**
Pappelgarten *n*
Baumschulfläche für die Produktion von Pappelstecklingen/7563/

232.32.X13.30 **7555**
Pflanzbrett *n*
(Klappbares) Brett mit Löchern zum Stechen von Pflanzlöchern/0382/, in die Forstsämlinge/0355/ zum rationellen Verschulen/6434/ gepflanzt werden. cf Verschullatte /4457/

232.32.X14.40 **7556**
Rabatte *f*
(Erhöhtes) schmales Beet oder Pflanzreihe/0395/ mit niedriger Pflanzendecke/1241/

232.41.42.80 **7557**
Baumschulvorrat *m;* Pflanzgartenvorrat *m*
Pflanzenvorrat/7717/, den eine Baumschule/0336/ besitzt

232.41.43.50 **7558**
Beschaffenheit *f* des Pflanzengutes
Eigenschaften des Pflanzmaterials/0366/, z.B. Herkunft/2310/, Pflanzenalter/1453/, Qualitätsklasse/0367/

232.41.44.20 **7559**
Holzpflanze *f*
Pflänzling eines Holzgewächses/1192/

232.41.45.20 **7560**
Verschulpflanze *f;* verschulte Pflanze *f*
Pflanze nach Entnahme aus dem Verschulbeet/0350/. .(Bezeichnung eines Sämlings/2125/, der nach einem Jahr verschult wurde und dort 1 Jahr blieb: 1 + 1, blieb er 2 Jahre dort: 1 + 2.) cf Setzling/0368/

232.41.46.20 **7561**
gestummelte Pflanze *f*
Pflanze, z.B. Laubbaum/0107/, die gestummelt/5372/ wurde

232.41.47.20 **7562**
Langsteckling *m;* Steckrute *f;* langer Steckling *m*
Ein zur Bewurzelung/0072/ bestimmtes Pflanzenteil von etwa 2,0 - 2,5 *m* Länge, womit auch ältere Baumexemplare und spezielle, nicht durch normale Stecklinge/0374/ vermehrbare Laubhölzer verjüngt werden/2426/ können. cf Setzstange/0397/

232.41.48.20 **7563**
Pappelsteckling *m*
Steckling/0374/ von *Populus* L. – Pappel -

232.41.49.60 **7564**
ZüF-Verfahren *n*
Verfahren für einen sicheren Herkunftsnachweis/2449/ bei Forstpflanzen/0365/. Ein privatrechtliches Verfahren in Süddeutschland, DEU, entwickelt im Jahre 2002

232.41.50.70 **7565**
Pflanzgutanerkennung *f*
Prozess der Garantiebestätigung durch eine autorisierte Institution für die Herkunft/2310/ von Pflanzenmaterial/0366/

232.41.51.20 **7566**
Pflanzkorb *m;* Pflanzenkorb *m*
Korb zum Transport von Forstpflanzen/0365/ bei Pflanzarbeiten auf einer Aufforstungsfläche/6462/

232.41.52.20 **7567**
Pflanztasche *f;* Pflanzentasche *f*
Tasche zum Transport von Forstpflanzen/0365/ bei Pflanzarbeiten auf einer Aufforstungsfläche/6462/

232.42.42.10 **7568**
Pflanzer *m*
Person, die mit Pflanzung/3460/ beschäftigt ist

232.42.95.70 **7569**
Pflanzung *f* im Dreiecksverband
Pflanzung im Dreiecksverband/1468/

232.42.96.70 **7570**
Quadratpflanzung *f*
Pflanzung im Quadratverband/1471/

232.42.97.70 **7571**
Maschinenpflanzung *f;* maschinelle Pflanzung *f*
Pflanzung von Holzgewächsen/1192/ mit Pflanzmaschinen /0393/

232.42.98.70 **7572**
vorbereitende Pflanzlochherstellung *f;* Pflanzlochherstellung *f* ;Vorstechen *n* ≈
Anlage von Pflanzlöchern/0382/, maschinell oder mit Hand, in Vorbereitung einer Pflanzung

232.42.99.70 **7573**
Plattenpflanzung *f;* Plätzepflanzung *f* ≈
Pflanzung, die auf vorbereitete Platten/1460/ erfolgt

232.42.X01.70 **7574**
Plätzepflanzung *f*
Pflanzung von Forstpflanzen/0365/ auf Pflanzplätzen/1458/, auf denen eine plätzeweise Bodenbearbeitung/1376/ erfolgte

232.42.X02.70 **7575**
Röhrenpflanzung *f*
Pflanzung von Setzlingen/0368/ in engen, offen endenden Zylinder aus verschiedenem verrotbarem Material, z.B. Bambus/3268/, Borke/0911/. Eine Art Containerpflanzung/1465/

232.42.X03.70 **7576**
Plaggenpflanzung *f;* Spalthügelpflanzung *f* ≈
Pflanzung auf feuchtem, stark vergrastem oder zum Auffrieren/1726/ neigendem Boden, wobei die Pflanze

von einer ausgeschnittenen, umgewendeten Plagge/4438/ umgeben wird

232.42.X04.70 **7577**
Pflanzung *f* mit entblößter Wurzel; Pflanzung *f* ohne Ballen; wurzelnackte Pflanzung *f*
Pflanzung von Pflanzen oder Bäumen ohne Ballen/0369/

232.42.X05.20 **7578**
Pflanztopf *m*
(Kleiner) Topf aus gebranntem Ton oder aus Plast oder (mit Nährstoffen angereichertem) Faserstoff/5000/ zur Anzucht von Pflänzlingen/3123/. Faserstofftöpfe bleiben nach der Pflanzung im Boden

232.42.X06.72 **7579**
mit dem Pflanzholz pflanzen; mit dem Pflanzstock pflanzen
Mit Hilfe eines Pflanzholzes/1455/ pflanzen

232.42.X07.30 **7580**
Pflanzschaufel *f*
Handgerät mit einem Blatt aus Stahl und einem Stiel aus Holz o.a. zur Bewegung der Erde beim Pflanzen von großen Pflanzen

232.42.X08.20 **7581**
Pflanzleine *f;* Pflanzschnur *f*
Schnur, die bei der Anlage von geraden Pflanzreihen/0395/ benutzt wird

232.42.X09.20 **7582**
Kegelspaten *m*
Hohlspaten/3452/, der ein Blatt in Form einer halben Mantelfäche eines Kegels besitzt

232.42.X10.30 **7583**
Pflanzpflug *m*
Einfacher Pflug mit einem Schar, der bei der Pflanzung zur Anlage (und späterem Schließen) eines fortlaufenden Pflanzspaltes/5399/ verwendet wird

232.42.X11.30 **7584**
EcoPlanter *m*
Fräs- und Pflanzvorrichtung zum Anbau an den Kranausleger/2119/ eines Harvesters/1591/. Beim Pflanzen einer Fläche genügen Befahrungslinien/7846/ im Abstand von 20 - 30 *m*

232.43.12.72 **7585**
Bäume pflanzen
(Junge) Bäume pflanzen

233. .14.70 **7586**
Ödlandaufforstung *f*
Erstaufforstung/0398/ von Ödland/1856/

233. .14.72 **7587**
Ödland aufforsten
Verb zum Substantiv „Ödlandaufforstung“/7586/

233.6 .01.70 **7588**
Mooraufforstung *f*
Aufforstung/1478/ eines (ehemaligen) Moores/3342/

233.7 .02.70 **7589**
Pflanzung *f* zwischen Abraumwällen
pp Kippenaufforstung/1479/: Pflanzung zwischen Wällen von Abraum/5135/ zur besseren Nutzung der geringen Niederschlagsmengen/5181/ des Gebietes

235.2 .06.20 **7590**
Pionierbestand *m*
Bestand/0253/ aus einer oder mehreren Pionierbaumarten /0403/

235.4 .05.20 **7591**
bodenbindende Pflanze *f*
Pflanze, die befähigt ist, den Oberboden/1097/ gegen Deflation/4127/ und/oder Abschwemmung/7196/ festzuhalten, z.B. eine Pionierbaumart/0403/, wie *Betula* L. – Birke -, Salix L.- Weide -, Strauchart, Pflanze der Ruderalflora/7656/ oder einer Unkrautgesellschaft

235.42.03.20 **7592**
Pionierpflanze *f*
Pflanze, die ein vorher unbewachsenes oder auf andere Art bewachsenes Gelände besiedelt, z. B. Genista L. – Ginster -, *Betula* L. – Birke –. cf Pionierbaumart/0403/

236.1 .05.72 **7593**
niederhauen
pp unerwünschter oder unbrauchbarer Bewuchs: Umhauen, niederhauen. cf abhauen/0481/

236.2 .02.71 **7594**
wipfelgeköpft
Wipfelköpfung/2482/ durchgeführt

236.2 .05.70 **7595**
Pflegeschnitt *m*
Schnittmaßnahme bei der Jungwuchspflege/1488/, wobei einzelne Bäumchen z.B. durch pyramiden- oder walzenartige Gestaltung der Krone gefördert werden

236.3 .04.70 **7596**
Randbeschattung *f*
Überschirmung/2484/, die an einem Bestandesrand/3498/ vorhanden ist

236.5 .06.70 **7597**
Nachsaat *f;* Nachbesserungssaat *f;* Nachbesserung *f* durch Saat
Nachbesserung/1491/ durch Saat/1432/

236.5 .07.70 **7598**
Nachpflanzung *f;* Nachbesserungspflanzung *f*
Nachbesserung/1491,0412/ durch Pflanzung

237. .12.20 **7599**
bodenverbessernde Pflanze *f*
Pflanzenart/5117/, die auf einem betreffenden Standort/0004/ eine Bodenverbesserung/1493/ bewirken kann

237. .13.80 **7600**
Meliorationskosten *f*
Kosten einer Melioration/3478/

237.3 .01.72 **7601**
mulchen; mulschen
Verb zum Substantiv "Mulchen"/1495/

237.3 .07.70 **7602**
Reisigdeckung *f*
Ausbreiten von Reisig auf dem Boden als Maßnahme der Bodenpflege/1126/, z.B. nach Pflegehieben/0424/, um Luftruhe und Humusanreicherung zu erreichen

24 . .12.20 **7603**
Pflegebaum *m;* Pflegestamm *m* !
Baum in einer Bestockung, der im Rahmen der Bestandspflege/1503/ besonders gefördert wird

24 . .13.70 **7604**
Vorratspflege *f*
Maßnahmen der Bestandespflege/1503/, z.B. laufende Durchführung von Pflegehieben/0424/, bezogen auf den Holzvorrat/0996/ eines bestimmten Gebietes

242. .16.70 **7605**
Probedurchforstung *f*
Probeweise Durchforstung/1505/ einer Bestockung/0175/, um dabei Erfahrungen für weiteres Vorgehen zu sammeln

242.2 15.60 **7606**
Plenterdurchforstung *f;* BORGGREVEs Plenterdurchforstung *f*

Durchforstungsart/1513/, die mit dem Alter von 50 – 60 Jahren
bei (gleichaltrigen/5807/) Beständen einsetzt, 8 – 11 mal wiederholt wird, und jeweils vorwüchsige/0143/ und herrschen-
de/6410/ Bäume zugunsten des Zuwachses von dünneren Bäumen entnimmt

243. .03.72 **7607**
Bestand auflockern; den Bestandesschluss lockern; lockern
Verb zum Substantiv "Bestandeslockerung"/0426/

243. .10.70 **7608**
Nachlichtung *f*
Durch ständige Lichtungshiebe/1530/ nach dem Samenhieb/0226/ bei der Schirmschlagmethode/0232/ die Verjüngung/0302/ fördern. cf Nachlichtungshieb/2379/

243. .10.72 **7609**
nachlichten
Verb zum Substantiv "Nachlichtung"/7608/

243. .11.70 **7610**
Protzenaushieb *m*
Aushieb von Sperrwüchsen/0138/ - auch „vorwüchsige Protzen“ genannt – .cf Aushieb schlechter Hölzer/0428/

243. .12.60 **7611**
Wagenerscher Kiefern-Lichtwuchsbetrieb *m*
Lichtwuchsbetrieb/0423/ bei *Pinus sylvestris* L. – Gemeine Kiefer -, der auf ein schnelles Erreichen des Produktions-
zieles/0843/ Starkholz/1616/ dieser Baumart zielt, nach Forstrat Gustav Wagener, DEU

245. .10.70 **7612**
Baumpflege *f*
Zusammenfassender Begriff für Maßnahmen, besonders an Straßen- und Parkbäumen, wie Äste und Kronenteile beseitigen, Behandlung von Baumwunden usw., um besonders
die Verkehrssicherheit zu gewährleisten, und allgemein den Gefährdungen von Menschen und Sachgütern vorzubeugen. cf
Jungbaumpflege/0429/

245. .11.70 **7613**
seilunterstützte Baumpflege *f;* SKT
Baumpflege/7612/ mit Motorkettensäge/0576/, wobei der Arbeiter, an Seilen hängend, in der Krone/0089/ arbeitet; Anwendung dort, wo keine Hubarbeitsbühne einsetzbar ist

245. .12.70 **7614**
Kappung *f;* Abschneiden *n* >
pp Baumpflege/7612/: Vorgang, bei dem die gesamte Krone/0089/, einzelne Kronenteile oder einzelne Äste stark gekürzt werden, so dass oft ein Absterben/0675/ des Baumes erfolgt. Fachwidrige Baumpflege. cf Wipfelköpfung/2482/

245. .13.72 **7615**
kappen
Verb zum Substantiv “Kappung”/7614/

245. .14.70 **7616**
Baumverstümmelung *f*
Unsachgemäße Baumpflege/7612/, bei der besonders durch Kappungen/7370t/ u.a. nicht fachgerechte Beschneidungen die Krone/0089/ verstümmelt wird. cf Kopfholzbetrieb/0243/

245. .15.10 **7617**
European Treeworker; ETW; europäischer Baumpfleger *m*
Eine unter Leitung des European Arboricultural Council /8142/ geschulte Person, welche die Baumpflege/7612/ fachmännisch unter Berücksichtigung der Belange des Natur-/3039/, Umwelt-/2056/ und Unfallschutzes/1558/ ausführt. cf Baumpfleger/64/ ????

245.1 .08.72 **7618**
nachasten; nachästen
Einige Jahre nach einer Astung/1536/ diese an denselben Bäumen bis in größere Höhe fortsetzen. cf vorasten/3473/

245.1 .09.20 **7619**
Dynamik-Gurtseil-System *n;* Crown Keeper; PES-Gurtband *n* >
Sicherungssystem in Kronen von erhaltenswerten, alten Bäumen, bestehend aus Gurtband (aus Polyester), das längere Zeit eingebunden bleibt, um das Abbrechen von Kronenteilen zu verhindern

245.9 .01.70 **7620**
Auslichtung *f*
Substantiv zum Verb "auslichten"/0435/

261. .05.60 **7621**
Röderwaldbetrieb *m;* Röderlandbetrieb *m;* Röderbetrieb *m*
Agroforstwirtschaft/0437/ auf gerodetem/3595/ und abgebranntem/0719/ Boden. Hist.B. in DEU. cf Waldfeldbau im Niederwald/0438/.

261.2 .02.40 **7622**
Reuteberg *m;* Reutelberg *m;* Reutefeld *n;* Haubergsmark *f*
Der Teil einer Gemarkung/5082/, auf dem Waldfeldbau im Niederwald = Haubergswirtschaft/0438/ betrieben wurde. cf Haubergsordnung/6082/. Hist.B.

266. .03.40 **7623**
Laubbaumschutzstreifen *m;* Laubholzschutzstreifen *m* !
Schutzstreifen/0443/, der mit Laubbäumen/0107/ bestockt /0177/ ist

267. .04.40 **7624**
Randstreifen *m*
Streifen an einem Bestandesrand/3498/, wie er z.B. beim Saumschlag/1295/ vorhanden ist

268.7 .05.70 **7625**
Nachmast *f*
Mastnutzung/4492/ in Bestockungen/0175/, bei denen ein zweiter Eintrieb/4493/ (von Schweinen) im selben Jahr erfolgen
konnte. Hist.B.

272. .01.20 **7626**
Parkwald *m*
Nach waldbaulichen Erkenntnissen gestaltete Parkanlage

282.1 .04.10 **7627**
Loher *m*
Person, die berufsmäßig loht/0448/

284.1 .01.70 **7628**
Röten *n;* Anröten *n*
Substantiv zum Verb “röten“/0450/

284.1 .60.70 **7629**
Nachröten *n;* Nachrötung *f*
Substantiv zum Verb „nachröten“/7629/

284.1 .60.72 **7630**
nachröten
Eine auf einer Schaftmantelfläche/1789/ vorhandene gerötete/0450/ Fläche vergrößern, um Platz für künftige Harzungsrisse/0455/ zu schaffen

284.1 .61.30 **7631**
Röteisen *n;* Rindenhobel *m*
Handgerät mit einer querstehenden Klinge zum Röten /7628/. cf Bügelschaber/2519/

284.1 .62.70 **7632**
Lebendharzung *f;* schonende Harzung *f*
Harzung/1551/, die so durchgeführt wird, dass das Holzgewächs/1192/ nicht abstirbt/0677/

284.1 .63.20 **7633** 2166
Lachte *f* im zweiten Jahr
Harzlachte/0451/, in der zweiten Harzungssaison/6485/

289.9 .01.70 **7634**
Plaggennutzung *f;* Plaggenhieb *m,* Heidehieb *m*
Gewinnung von Plaggen/4438/, z.B. zur Nutzung als Einstreu in Viehställen

300. .12.70 **7635**
Prüfungssägen *n;* Sägenprüfung *f* !
Prüfung von verschiedenen Sägen beim Sägen hinsichtlich Funktionstüchtigkeit und Leistung

301. .04.70 **7636**
Multimomentaufnahme *f*
Zeitaufnahme nach dem Multimomentverfahren/2529/

301. .05.70 **7637**
Pulsfrequenzmessung *f*
Messung der Anzahl der Pulsschläge (pro Minute)

304. .13.20 **7638**
Kletterstiefel *mpl* mit Steigeisen
pp Ausrüstung eines Zapfenpflückers/0322/: Stiefel mit fest eingearbeiteten Steigeisen/1582/

305. .24.20 **7639**
Leistungsnachweis *m*
Schriftlicher Nachweis über die Leistung eines Arbeiters, Arbeiterkollektivs oder einer Maschine (in der Forstwirtschaft) über einen längeren Zeitraum, z.B. einen Monat

305. .25.70 **7640**
Leistungsstudie *f;* Leistungsuntersuchung *f*
Systematische Untersuchung der erbrachten Leistung eines Arbeiters oder Arbeiterkollektivs, einer Maschine (in der Forstwirtschaft) über einen längeren Zeitraum unter Erfassung der konkreten Arbeitsbedingungen, oft in Verbindung mit einer Arbeitsstudie/3077/

305. .26.70 **7641**
Leistungsmessung *f* zur Stücklohnfestsetzung
Ermittlung der Leistung eines Arbeiters oder Arbeiterkollektivs über eine Arbeitszeitstudie/1560/ als Grundlage zur Festsetzung eines Stücklohns/2037/

305. .27.70 **7642**
Männertagewerk *n*
Die Arbeitsleistung/3515/, die an einem Tag - mit üblicher Arbeitsdauer – von einem Mann geleistet wird. Veraltender Begriff

307. .68.30 **7643**
Ramme *f*
Werkzeug oder Maschine zum Feststampfen von Erde und/oder Steinen oder zum Einrammen von Pfählen und Spundwänden

307. .69.30 **7644**
Harwarder *m*
(Schwedische) Kombinationsmaschine aus Harvester/1591/ und Forwarder/1588/, geeignet für Durchforstungen/1505/

308. .11.20 **7645**
„Wachsender Leiterkorb“ *m;* Waleiko *m*
Hölzerner Leiterkorb als Arbeitsbühne zum sicheren Asten/1536/ von Nadelbäumen/0106/ und auch zum Abtragen von Bäumen/7656/, der an einer zusammensteckbaren Leiter schrittweise in die Höhe gezogen wird

31 . .22.70 **7646**
Nutzholzeinschlag *m*
Holzeinschlag/0465/, der Nutzholz/0547/ betrifft. cf Nutzungshieb/2578/

321. .09.20 **7647**
Reißerzeichen *n;* Risserzeichen *n*
Markierung, die beim Anreißen/3548/ entsteht. cf Ablängzeichen/3567/

321. .10.70 **7648**
Markieren *n*
Substantiv zum Verb "markieren"/7649/

321. .10.72 **7649**
markieren; marken
Die zu fällenden/0478/ oder zu belassenen Bäume und/oder andere Objekte mit einem Zeichen, z.B. Schalm/0471/, Farbpunkt kennzeichnen. cf anreißen/0470/

321. .11.70 **7650**
Anschlagen *n;* Anbringen *n* eines Hammerzeichens
Substantiv zum Verb "anschlagen"/0551/

321. .11.71 **7651**
angeschlagen; mit dem Hammer markiert, Hammerzeichen angebracht
Anschlagen/7650/ durchgeführt

321. .12.70 **7652**
Probeauszeichnung *f*
Probeweises Auszeichnen/3547/ einer Bestockung/0175/, um dabei Erfahrungen für weiteres Vorgehen zu sammeln

322.9 .01.72 **7653**
entwirren; auflösen; entzerren
Verb zum Substantiv "Entwirren"/2591/

323.1 .20.72 **7654**
auskesseln; aus der Pfanne hauen
Verb zum Substantiv "Auskesseln"/3560/

323.1 .47.70 **7655**
Probefällung *f*
Probeweise Baumfällung/0477/ in einer Bestockung/0175/, um dabei Erfahrungen für weiteres Vorgehen zu sammeln

323.1 .48.70 **7656**
Abtragen *n* eines Baumes
Substantiv zum Verb „einen Baum abtragen“/7790/

323.1 .48.72 **7657**
einen Baum abtragen
Einen stehenden Baum entasten/0497/ und, vom Baumwipfel/0088/ her beginnend, stückweise zerlegen

323.2 .01.71 **7658**
entastet
Adjektiv – Partizip – zum Verb "entasten"/0497/

323.2 .07.70 **7659**
Nachputzen *n*
Substantiv zum Verb „nachputzen“/7793/

323.2 .07.72 **7660**
nachputzen
Noch vorhandene Aststummel/1173/ an einem entasteten/0497/ Stamm/0534/ entfernen, um ihn für den Holzverkauf/3907/ attraktiver zu gestalten

323.4 .15.80 **7661** 1581
Schnittgeschwindigkeit *f;* Vorschubgeschwindigkeit *f*
pp Schneiden: Geschwindigkeit eines bestimmten Punktes der Schneide in Richtung des Schnittfortschrittes (durch Holz)

323.5 .13.72 **7662**
nachentrinden; nachschälen
Noch vorhandene Reste von Rinde/0910/ an Stücken entrindeter/0507/ Holzsortimente/0520/ entfernen, um sie für den Holzverkauf/3907/ attraktiver zu gestalten

323.5 .14.70 **7663**
Reibungsentrindung *f;* Entrindung durch Reibung *f*
Entrindung/1608/ durch die gegenseitige Reibung der Holzstücke aneinander und an der Wand in einem Trommelentrinder/7688/

324. .23.70 **7664**
Kreuzstapelung *f;* Querstapelung *f*

Aufsetzen/3574/ von Schichtholz/0535/ zu einem Kreuzstapel/2601/

324. .24.72 **7665**
in Raummeter setzen
Schichtholz/0535/ in Raummeter/0737/ bündig aufsetzen/0516/

325. .80.60 **7666**
Leitsortiment *n*
Ein regional hauptsächlich anfallendes Holzsortiment/0520/, z.B. Langholz/0528/, Schichtholz/0535/ oder ein Nebennutzungssortiment/3011/, z.B. Rinde/6035/

325. .81.20 **7667**
Laubderbholz *n*
Derbholz/0546/ von Laubbaumarten/2319/

325. .82.20 **7668**
Laubnutzholz *n*
Nutzholz/0547/, das von Laubbaumarten/2319/ stammt, z.B. Ahornmaserholz/7671/

325. .83.20 **7669**
Nadelnutzholz *n*
Nutzholz/0547/ von Nadelbaumarten/2316/

325. .84.20 **7670**
Masernutzholz *n;* Maserholz *n*
Nutzholz/0547/, das durch viele Masern/3915/ gekennzeichnet ist. cf Maserholz/7978/

325. .85.20 **7671**
Ahornmaserholz *n*
Maserholz/7670/von *Acer* L. – Ahorn -

325. .86.20 **7672**
hochwertiges Nutzholz *n*
.Nutzholz/0547/, das einen hohen Wert besitzt, z.B. Furnierholz/0940/

325. .87.20 **7673**
geringwertiges Nutzholz *n*
Nutzholz/0547/, das einen geringen Wert besitzt, z.B. Splitterholz/0974/

325. .88.20 **7674**
Plankenholz *n*
Nutzholz/0547/, das für die Herstellung von Bohlen/4999/ vorgesehen ist

325. .89.20 **7675**
Nutzholzstamm *m*
Stamm/0534/, der im wesentlichen aus Nutzholz/0547/ besteht

325. .90.20 **7676**
geringer Nutzholzstamm *m*
Nutzholzstamm/7675/ von geringem Mittendurchmesser /0745/ (< 21 cm)

325. .91.20 **7677**
Nutzscheitholz *n;* Nutzscheiter *npl*; Nutzscheite *npl*; Nutzkloben *mpl*; Nutzspälter *mpl* +
Aufgespaltenes Nutzholz/0547/ von Rundlingen/0531/ mit mehr als 14 cm Durchmesser mit Rinde am schwächeren Ende. Verwendung als Böttcherholz/4942/, Stellmacherholz/0947/ u.a.

325. .92.20 **7678**
Faserholzrolle *f;* Papierholzrolle *f*
Ein Stück Rundlinge/0531/ von Faserholz/0977/

325. .93.60 **7679**
Pfeilerholz *n*
Zusammenfassender Begriff für Holzsortimente/0520/, die für die Verwendung als Pfeiler geeignet sind, meist Rundholzsortimente, wie Sägeholz/0937/ oder auch Rammpfähle/1967/

325. .94.60 **7680**
Pfostenholz *n*
Holzsortiment/0520/ von Rundholz/0525/, meist Sägeholz/0939/, das für die Verwendung als Pfosten/19768/ geeignet ist

325. .95.60 **7681**
Reiserknüppel *mpl*; Reiserprügel *mpl*;Reiserrundlinge *mpl*; Knüppelreisig *n;* Reisernutzknüppel *mpl* !
Holzsortiment/0520/ von Rundlingen/0531/ aller Baumarten von 3 bis 7 cm ø mit Rinde am schwachen Ende von annähernd gerader Stammform/6994/

326. .07.10 **7682**
Partie *f* +; Pass *m* +; Säge *f* +
Teil einer Rotte/1618/, meist 2 (bis 3) Waldarbeiter/1021/. Hist.B.

326. .08.10 **7683**
Pflanzkolonne *f*
Arbeiterkolonne/3586/, die Pflanzarbeiten durchführt

327. .01.70 **7684**
Nummerierung *f;* Numerierung *f;* Nummerung *f*
Substantiv zum Verb "nummerieren"/0549/

327. .08.70 **7685**
Qualitätsabnahme *f*
Abnahme von Holz/0552/, bei der in erster Linie die Qualität des Produktes kontrolliert wird

329. .11.40 **7686**
Mittelwaldschlag *m*
Schlagfläche/0557/ in einem Mittelwald/0224/

331. .06.80 **7687**
Nutzholzprozent *n*
Anteil von Nutzholz/0547/ in Prozent am Volumen oder Masse des geernteten Holzvolumens, in DEU z.B. bei *Picea abies* (L.) KARST. – Gemeine Fichte – ca. 77 %, Fagus silvatica L. – Rotbuche - ca. 27 %

361.7 .08.30 **7688**
Trommelentrinder *m;* Trommelschälmaschine *f;* Trommelentrindungsmaschine *f;* Trommelentrindungsanlage *f*
Entrindungsanlage/2553/ mit relativ langsam rotierender, neigbarer Stahltrommel, die nach dem Prinzip der Reibungsentrindung/7/ arbeitet

362.0 .29.20 **7689**
Kehlenzahn *m*
Sägezahn/4567/ mit einer kehlenförmigen Vertiefung, z.B. bei einem M-Zahn/5927/

362.4 .04.20 **7690**
gebauchter Rücken *m*
Konvexer Rücken einer Einmannsäge/4573/

362.7 .09.30 **7691**
Motorbügelsäge *f*
Motorkettensäge/0576/, bei der die rücklaufende Sägekette /3599/ über einen gewölbten Bügel geführt wird

362.8 .27.80 **7692**
Zahnlückenbreite *f;* Lückenbreite *f*
Breite der Sägezahnlücke/0583/, gemessen an den Zahnspitzen/5564/

362.8 .28.20 **7693**
Feilenrücken *m;* Rücken *m*
Schmale, mit einem Hieb/0213/ versehene Seite einer flächigen Feile

363.4 .06.30 **7694**
Keilrücken *m*
Die Schlagfläche eines Keils/0589/ als gegenüberliegender Teil
seiner Schneide

363.8 .04.70 **7695**
Nachschärfen *n;* Nachschliff *m*
.Schärfen/6547/ wiederholen

363.8 .04.72 **7696**
nachschärfen
Verb zum Substantiv „Nachschärfen“ /7814/

365.7 .05.20 **7697**
Messstab *m;* Maßstab *m;* Maßstock *m;* Messstock *m;* Zollstock *m* +
(Zusammenklappbarer) Stab mit Maßeinteilung zur Längenmessung. cf Ablängstab/0601/

365.7 .06.20 **7698**
Metermessstab *m;* Metermaß *n;* Meterstock *m*
Messstab/18281/ mit Meter- (und Zentimeter-)Einteilung

365.7 .07.20 **7699**
Messschnur *f;* Messleine *f*
Leine mit Messmarken für grobe Messungen, z.B. für die Anlage von Kreisprobeflächen/1800/

365.8 .01.20 **7700**
Messlatte *f*
Messstab/7697/ von meist > 2 *m* Länge in Form einer Latte/7975/

367.9 .02.30 **7701**
Seilscheibe *f;* Rolle *f*
Rolle mit Nut, z.B. an einem Flaschenzug

37 . .24.30 **7702**
Lasttrommel *f*
pp Seilbringungsanlage/0622/ oder Seilwinde/0626/: Die Seiltrommel, über welche die Zugkraft/5094/ auf das Zugseil/0620/ ausgeübt wird. cf Leertrommel/7703/

37 . .25.30 **7703**
Leertrommel *f*
pp Seilbringungsanlage/0622/ oder Doppeltrommelseilwinde/2656/: Die Trommel, die im Unterschied zur Lasttrommel/7702/ ohne große Belastung die Funktion der Anlage gewährleistet

372. .03.72 **7704**
schleifrücken; ziehen; schleifen
Verb zum Substantiv „Schleifrücken“/1647/

372. .07.72 **7705**
kopfhoch rücken
Verb zum Substantiv „Kopfhoch-Rücken“/2641/

372. .19.70 **7706**
Ganzbaumrücken *n;* Rücken *n* ganzer Bäume
Rücken/606/ von Ganzbäumen/2624/

372. .20.70 **7707**
Rücken *n* mit hochrädrigem Rückekarren
Rücken/0606/ mit Rückewagen/1673/

372. .21.70 **7708** 936
Rücken *n* in der Kette
Ein Hangabschleifenlassen von Faserholz/0977/, um das in mehreren kleinen Bündel eine Kette gewickelt ist, diagonal auf einem steilen schneebedeckten Hang

373.2 .22.20 **7709**
Loite *f;* Luite *f;* Erdgefährte *m*
Riese/0614/ aus Langholz/0528/, die ohne Verhaken oder Zurechtschneiden errichtet wurde

373.2 .23.40 **7710**
Nassriese *f*
Riese/0612/ an Berghängen, die nur bei ausreichender Befeuchtung funktionsfähig ist

373.2 .24.40 **7711**
Steilriese *f*, stark geneigte Riese *f*
Holzriese/0614/ mit einem Gefälle bis zu 35 – 40 %

373.2 .25.20 **7712**
Riesbaum *m*
Stamm/0534/, der beim Bau einer Holzriese/0614/ verwendet wird

373.2 .26.20 **7713**
Prellwehr *n*
Stapel von Rundholzstücken/1610/, an dem bei einer in Riesabschnitte/7717/ geteilten Erdriese/0615/ die Hölzer abgebremst werden und dann rollend in eine neu Richtung gelenkt werden

373.2 .27.20 **7714**
Klotzbremse *f*
Bremsvorrichtung an einer Seilriese/0613/ mit hölzernen Klötzen, die auf eine Bremsscheibe wirken

373.2 .28.20 **7715**
Riesbremse *f*
Vorrichtung zur Abbremsung der Hölzer beim Riesen/5613/. Diese kann aus in die Riese/0612/ eingehängten Stämmen bestehen oder in einer spitzen Kehre/2683/ mit einem Prellwehr/7713/

373.2 .29.20 **7716**
Holzfang *m;* Moische *f*
Eine Riesbremse/7715/ am Ende eines Riesabschnittes/7717/, bei der das gerieste Holz vor einer Wand aus starken Stämmen mit Seitenwänden gesammelt wird

373.2 .30.80 **7717**
Riesabschnitt *m*
Streckenabschnitt einer Riese/0612/, bei der das Holz zwischenzeitlich zur Ruhe kommt

375. .03.70 **7718**
Rücken *n* mit Maschinen; Rücken *n* mit Kraftantrieb
Substantiv zu „maschinell rücken“/6560/

375.1 .13.40 **7719** 5256
Rückefläche *f* eines Seilkrans; Rückefläche *f*
Einzugsbereich eines Seilkrans/1668/

375.1 .14.20 **7720**
Leitrolle *f*
pp Seilbringungsanlage/0622/: Rolle, die dem Verlauf eines Seils die gewünschte Richtung geben soll

375.1 .15.20 **7721** 5594
Rückemast *m;* Baummast *m*
Ein entasteter(0497/ und geköpfter/1490/ stehender (Nadel-)Baum (mit Verankerungen), um als Hauptmast/5951/ zu dienen

375.2 .03.20 **7722** 3586
Langholzschlitten *m*
Kombination von gesteuertem Rückeschlitten/5625/ und angehängtem Hinterschlitten/6582/

377.29.07.20 **7723**
Mähnenhaken *m;* Klauenhaken *m;* Mähnehaken *m*
Zweizähnige stählerne Hakenkralle an einer Rückekette/6592/, die bei der Bringung mittels Pferd/0617/ in den Stamm/0534/ eingeschlagen wird

377.29.08.30 **7724**
Kettenspanner *m;* Bärenfessel *f;* Bärenkoppel *n*
pp Holztransport/2638/: Hebelmechanismus, mit dem Glieder einer Kette durch Krafteinwirkung eines Hebels zu einer Versteifung verspannt werden

377.31.02.20 **7725**
Lotbaum *m* +; Lottbaum *m* +
Kurzes schaufelartiges Brett mit Deichsel zum Schleifrücken/1647/

377.4 .15.30 **7726** 6416
zweirädriger Rückewagen *m;* zweirädriger Rückekarren *m* !
Einachsiges Fahrzeug mit 2 Rädern unter der Mitte der Ladefläche zum (manuellen) Rücken/0606/ von Rundholz/0525/. cf Rückekarren/3639/, Rückewagen/1673/

377.8 .03.30 **7727**
Packzange *f*
pp Rücken/0606/: Spezielle Zange zum Heben oder Ziehen von Holzstücken mit stählernen Zähnen an den Zangenbacken

377.9 .06.20 **7728**
TT-Wertholzklammer *f* „Logsaver"; SavePlug-System *n*
Als Klammer wirkendes Gebilde aus Plast in Doppel-T-Form zum Einschlagen in die Querschnittsfläche/5523/ von Stämmen /0534/, um ein entwertendes Reißen/8129,0975/ zu verhindern. Die Klammer braucht beim Holzeinschnitt/6885/ nicht entfernt zu werden. cf S-Haken/6598/

378.2 .03.20 **7729**
Kreuzfloß *n*
Floß/0637/, bei dem die Lagen kreuzweise zusammengebunden sind

378.3 .17.70 **7730**
Nachtrift *f*
Ergänzung eines bereits erfolgten Triftens/3643,0634/ durch das Einbringen von eingeklemmtem, versunkenem oder anderweitig zurückgebliebenem Triftholz/0635/ in die Triftstraße/4636/

378.3 .18.20 **7731**
Leitschwimmer *m*
pp Flößbetrieb/5632/: Stamm/0534/ (bis 10 *m* lang, 25 – 30 cm dick) am Ende einer Baumkette/3648/, um Flößholz/4646/ in die gewünschte Richtung zu leiten

378.3 .19.20 **7732**
Randholz *n*
pp Flößbetrieb/5632/: Triftholz/0635/, das bei der Bewegung am Rand einer Triftstraße/4636/ am Ufer hängen blieb

378.3 .20.72 **7733**
Stauung losbrechen; Versetzungen losbrechen
pp Flößbetrieb/5632/: Einen Fuchs/5634/ auflösen

378.35.02.70 **7734**
Meerflößen *n;* Flößen *n* im Meer; Meerflößerei *f* >
pp Flößbetrieb/5632/: Flößen/3644/ im Meer durch Schleppen von in Rahmen oder Flößen zusammengelegtem und -gebundenem Holz, meist Stämmen/0534/

378.9 .09.72 **7735**
die Triftstraße räumen
pp Flößbetrieb/5632/: Eine Triftstraße/4636/ von zurückgebliebenem Triftholz/0635/ räumen

379. .10.20 **7736**
Oblast *f;* Auflast *f*
pp Flößbetrieb/5632/: Zusammenfassender Begriff für auf Flößen/0637/ transportierte Lasten, z.B. Brennholz/0929/, Schnittholz/0939/ u.a.. Hist.B.

383.1 .12.20 **7737**
Oberbau *m*
Für einen festen Weg der auf dem Unterbau/400/ aufgetragene Wegekörper, der aus einer oder mehreren Tragschichten/3680/ (25 – 40 cm dick) und Decklage/4666/ oder Verschleißschicht/6178/ besteht

383.1 .13.20 **7738**
Straßenunterbau *m* Unterbau *m*
Der (maschinell geformte) Baukörper ohne Straßendecke/5676/ für einen festen Weg, der das Gründungsplanum/2686/, die Bankette/3676/, Gräben und Böschungen/2107/ umfasst

383.2 .11.40 **7739**
Leerseillinie *f*
pp Seilbringungsanlage/0622/ oder Doppeltrommelseilwinde/2656/: Eine Art Rückelinie/0642/, auf der sich das Rückholseil/1669/ bewegt. cf Vollseillinie/21128/

383.2 .12.40 **7740**
Befahrungslinie *f*
Geplante (und örtlich markierte) Fahrroute in einer Bestockung/0175/, die z.B. Harvester/1591/ befahren sollen

383.4 .17.72 **7741**
pflastern
Einen Straßenunterbau// mit Pflastersteinen oder Klötzen/8060/ belegen

383.7 .13.30 **7742**
Planierraupe *f* mit schiefstellbarem Schild; Planierraupe *f* mit Schwenkschild
Bulldozer/1688/ mit einem um eine vertikale Achse schwenkbarem Planierschild/4671/

383.7 .14.30 **7743**
Planiervorrichtung *f;* Planierhobel *m*
Vorrichtung zum Einebnen/4138/, wie sie sich z.B. an einem Wegehobel/0644/ befindet

383.8 .06.40 **7744**
Rampe *f*
Bauwerk in Form einer schiefen erhöhten Ebene zur Überwindung von Höhenunterschieden, z.B. als Laderampe/6613/

383.9 .05.50 **7745**
Quergefälle *n;* Querneigung *f*
Einseitiges Gefälle in Querrichtung der Fahrbahn

384. .04.70 **7746**
technischer Hochwasserschutz *m*
Hochwasserschutz/7223/ durch technische Maßnahmen, wie z.B. Staumaßnahmen

384.9 .01.72 **7747**
rammen
Mit einer . Ramme/7643/ Rammpfähle/1967/ u.a. in den Bodentreiben

385.1 .11.70 **7748**
Entwässerung *f;* Wasserableitung *f*
Ableitung von überschüssigem Bodenwasser/1065/ und/oder oberirdischem Wasser mittels Dräne/4684/ und Vorfluter/2112/

385.9 .01.72 **7749**
einen Graben räumen; einen Graben reinigen
Verb zum Substantiv "Grabenräumung"/2704/

411. .08.50 **7750**
Larvensterblichkeit *f*
Zustand einer Larven/2267/population hinsichtlich der Sterberate/3701/

411.12.03.70 **7751**
Maikäferbekämpfung *f*
Schädlingsbekämpfung/2708/ von *Melolontha*-Arten (Maikäfer)

411.12.04.70 **7752**
biologische Maikäferbekämpfung *f*
Bekämpfung von *Melolontha* spec. (Maikäfer) - mit biologischen Mitteln, wie z.B. dem in DEU heimischen Pilz Beauveria brongniartii

413.1 .09.20 **7753**
Raupenleim *m*
Spezieller Leim auf Vorrichtungen zum Raupenfang/7859/, der wetterfest und deshalb lange Zeit fängisch bleibt

413.1 .10.72 **7754**
einen Leimring anlegen; mit einem Leimring umgeben
Auf einen Schaft/0084/ einen Leimring/3703/ aufbringen

413.1 .11.70 **7755**
Raupenfang *m*
Das Fangen von Raupen/0051/ mit gleichzeitiger oder nachfolgender Tötung

414.1 .10.20 **7756**
forstliches Pflanzenschutzmittel *n*
Pflanzenschutzmittel/0657/, das in der Forstwirtschaft gegen Wild/2274/, Insekten, Unkräuter usw. angewendet wird

414.16.02.20 **7757**
Benetzungsmittel *n;* Netzmittel *n;* Tenside *npl*; Antischaummittel *n*
Stoff, der die Oberflächenspannung des Wassers oder anderer Flüssigkeiten, z.B. chemischen Pflanzenschutzmitteln/0657/, herabsetzt

414.2 .05.80 **7758**
höchster Niederschlag *n*
pp Sprühmittel: Höchste Niederschlagsmenge, die einen Organismus (ohne dauerhaften Schaden) belasten kann

416.1 .02.70 **7759**
Rotfärbung *f* der Krone; Rotfärbung *f*
Fortgeschrittene Verfärbung/2078/ der Benadelung/2306/ beim Absterben/0675/ eines Nadelbaumes, verursacht durch vorherigen Schädlingsbefall/2705/ oder Rauchschaden/0700/

416.1 .03.80 **7760**
Blattorganverlust *m;* Blattverlust *m;* Nadelverlust *m* <
Verfrühter Verlust von Blattorganen/2303/, den Holzgewächse/1192/ infolge von biotischen und/oder abiotischen Einflüssen erleiden. cf Nadelverlust/1715/

416.11.01.70 **7761**
Laubabwurf *m*
Substantiv zum Verb "Laub abwerfen"/0669/. cf Blattfall/0073/, Nadelwurf /2719/

416.11.06.70 **7762**
Schütte *f;* Laubverlust *m* ≈; Laubabwurf *m* >
Vorzeitiges, gehäuftes Abfallen von Nadeln durch Infektionen, Schädlingsbefall/2705/ oder abiotische Schadenseinflüsse. cf Laubabwurf/7761/, Schüttekrankheit/0671/

416.11.07.70 **7763**
Raupenfraß *m*
Fraß von Raupen/0051/ an Blattorganen/2303/

416.14.03.70 **7764**
Kräuselkrankheiten *fpl*
Zusammenfassender Begriff für Pflanzenkrankheiten/7190/, die sich optisch durch Kräuselungen/6637/ und Verdickungen der Blätter zeigen. Ursache kann Pilzbefall/2736/ oder Nährstoffmangel/2731/ sein

416.15.04.72 **7765**
vom Rost befallen sein
pp Pflanzen: Von Rostpilzen/8135/ befallen sein

416.15.05.51 **7766**
rotfleckig
Mit roten Flecken auf der Belaubung/1176/

416.4 .17.70 **7767**
Rotpustelkrankheit *f*
Krankheit, verursacht durch Nectria cinnabarina (Tode) Fr., ein Pilz, der auf der Rinde abgestorbener Laubbäume rote Konidien/7192/polster bildet

416.5 .01.40 **7768**
Lotgang *m*
Unter dickborkiger Kiefernrinde von *Myelophilus piniperda* L. (Großer Waldgärtner) gefressener einarmiger Vertikalgang

416.51.04.71 **7769**
rotfaul; rotbrüchig +; rotseitig +
pp Holz: Von Rotfäule/0686/ befallen

416.51.05.70 **7770**
beginnende Rotfäule *f*
Rotfäule/0686/ im Anfangsstadium

416.9 .11.71 **7771**
niedergetreten; niedergedrückt; niedergeritten
pp Pflanzendecke/1241/: Durch Tritte von Nutzvieh/5160/ und/oder Wildtieren/2268/ umgelegt oder umgebrochen

42 . .14.72 **7772**
niedergelegt werden; sich niederlegen
pp Holzgewächse/1192/ u.a.: Durch die Wirkung von Sturm, Schnee o.a. niedergedrückt werden

42 . .15.72 **7773**
sich legen
pp Pflanzen: Sich unter der Wirkung von Sturm und/oder Regen umlegen

42 . .16.70 **7774**
Photochilling *n*
Chilling/7775/ während erhöhter Einstrahlung, z.B. bei *Picea abies* (L.) KARST. (Gemeine Fichte) im Winter

421. .02.70 **7775**
Chilling *n;* Erkältung *f*
Stresswirkung oder Schädigung durch Unterkühlung von Organismen

421.2 .03.50 **7776**
Windexposition *f*
Ausgesetztsein den Einflüssen von (anhaltend starken) Winden (aus einer Richtung)

423.3 .02.80 **7777**
Eisschaden *m*
Schaden infolge von Eisbruch/0698/

423.4 02 20 **7778**
niedergedrückte Pflanze *f*
Pflanze, die durch Schnee u.dgl. zu Boden gedrückt wurde. cf niedergetreten/7875/

43 . .04.70 **7779**
Feuer *n*
Naturphenomen der Entwicklung von Licht und Wärme in Form von Flammen und/oder Glut beim Verbrennungs/7781/vorgang

43 . .05.70 **7780**
Brand *m*
(Nichtvorhersehbarer) Vorgang der Verbrennung/7781/, der sich selbständig ausbreitet und dadurch Schaden verursacht, z.B. Waldbrand/0702/

43 . .06.70 **7781**
Verbrennung *f;* Verbrennungsvorgang *m;* Brennen *n*
Durch Feuer/7779/ rasch ablaufende chemische Reaktion eines Stoffes mit Luftsauerstoff oder einem anderen Oxydationsmittel und damit Veränderung der Struktur dieses Stoffes

431.2 .06.20 **7782**
brennbares Material *n* im Wald; brennbares Material *n*
Für die Entstehung und Ausbreitung eines Waldbrandes/0702/ geeignetes Material, z.B. trockene Bodenvegetation/0189/, Schlagabraum/0559/ u.a.

431.2 .07.20 **7783**
schnellbrennbares Material *n*
Brennstoffe, wie trockenes Gras, Farnkraut, Blätter, aufgefangene Nadeln, Baummoos und einige Arten von leichten Fällresten, die sich schnell entzünden und, wenn sie trocken sind, schnell verbrennen

431.2 .08.60 **7784** 2613
Art *f* des brennbaren Materials
pp Waldbrandbekämpfung/1751/: Art einer identifizierbaren Ansammlung von brennbaren Stoffen unterschiedlicher Arten,

Form, Größe, Anordnung u.ä., deren Eigenschaften ein vorhersehbares Maß der Ausbreitungsgeschwindigkeit eines Feuers/1745/ oder Schwierigkeiten der Bekämpfung unter spezifischen Wetterbedingungen einschätzen lassen

431.6 .20.70 **7785**
Torfbrand *m;* Moorbrand *m*
Unterirdischer Brand/0707/, der ein Moor/3342/ betrifft und gelegentlich an die Oberfläche durchbrechen kann

432.2 .02.72 **7786**
einen Waldbrand feststellen; einen Waldbrand lokalisieren
Verb zum Substantiv "Waldbrandfeststellung"/2733/

432.2 .13.80 **7787**
Meldezeit *f*
Zeitpunkt der (ersten) Meldung über einen entstandenen Waldbrand/0702/

432.29.03.20 **7788**
Waldbrandmeldetabelle *f;* Meldetabelle *f*
Tabelle, geführt in einer forstlichen Struktureinheit, in der alle Meldungen über das Auftreten von Waldbränden/0702/ erfasst werden

432.33.12.70 **7789**
Löschen *n* eines Waldbrandes
Löschen des Feuers/7779/ eines Waldbrandes/0702/

432.36.03.10 **7790**
Nachschubleiter *m*
pp Waldbrandbekämpfung/1751/ u.a.: Verantwortliche Person für den Nachschub an Leuten

432.36.04.70 **7791**
Nachschub *m* an Leuten
pp Waldbrandbekämpfung/1751/ u.a.: Nachträgliches Zuführen von Personen zu einer Mannschaft

432.36.05.10 **7792**
Mannschaftsreserve *f*
pp Waldbrandbekämpfung/1751/: Bekämpfungsmannschaft/3695/, die sich in Dienstbereitschaft befindet

432.39.03.30 **7793** 3724
Mc-Leod-Haue *f;* Mc-Leod-Hacke *f;* Mc-Leod-Werkzeug *n*
pp Waldbrandbekämpfung/1751/: Eine nach McLeod benannte kurzstielige Kombinationshaue oder ein Hiebwerkzeug und Rechen mit oder ohne auswechselbaren Blättern

432.39.04.40 **7794**
Löschgerätelager *n*
Lager mit Löschgeräten/0717/

436. .16.70 **7795**
Moorbrennen *n*
(Kontrolliertes) Abbrennen/1757/ eines (ehemaligen) Moores/3342/, um eine andere Landnutzung/4194/ zu ermöglichen

442.1 .01.60 **7796**
Mistelschaden *m*
Schaden durch die Einwirkung von Exemplaren des Sprossparasiten *Viscum album* L. (Weiße Mistel)

443. .12.70 **7797**
Pilzkrankheit *f;* Mycosis *f;* Mycose *f*
Krankheit (von Holzgewächsen/1192/), die durch einen Pilz verursacht wird

443. .13.70 **7798**
Nectria-Erkrankung *f*
Rindenerkrankung an *Acer pseudoplatanus* L. (Berg-Ahorn), die mit dem Auftreten der Pilzgattung Nectria einhergeht.Durch stammumfassende Rindenschädigung sterben die Baumkronen sehr schnell ab

443.3 .02.70 **7799**
Erlensterben *n*
Einzel- oder flächenhaftes Absterben von Bäumen der Gattung *Alnus* (Erle) hervorgerufen durch Pilze aus der Gattung *Phytophthora*

444. .01.70 **7800**
Polyederkrankheit *f;* Polyedrose *f*
Viruskrankheit, die durch 1 – 12 µ große kristallähnliche, polyederförmige Körper im Blut gekennzeichnet ist, z.B. bei Raupen/0051/

451.2 .05.60 **7801**
Nageschaden *m*
Schaden an Forstpflanzen/0365/ durch Nagetiere, in erster Linie durch Mäusefraß/2740/

451.2 .06.60 **7802**
Mäuseschaden *m*
Durch die Einwirkung von *Muridae* (Mäuse) verursachter Schaden an (forstlichen) Nutzpflanzen und Produkten. cf Mäusefraß/2740/

451.4 .11.20 **7803**
Lattengatter *n*
(Forstlicher) Zaun/0726/, der aus dicken Latten hergestellt wird

451.4 .12.20 **7804**
kaninchendichtes Maschendrahtgatter *m*
Gatter/0726/ aus Maschendraht mit einer Maschenweite, die Schutz vor Beschädigungen durch Kaninchen bietet

453. .15.50 **7805**
Posthornbildung *f;* Posthornwuchs *m*
Wuchsstörung am Höhentrieb/0082/ von *Pinus* L. (Kiefer), wobei sich dieser zuerst nach unten und dann wieder nach oben biegt und im Verlauf des weiteren Wachstums eine posthornartige Form ausbildet. Verursacht wird der Vorgang durch die Larven von Kleinschmetterlingen, z.B. *Evetria buoliana* SCHIFF. (Kiefernknospentriebwickler)

469. .03.20 **7806**
Entlaubungsmittel *n*
Chemikalie, die eine Entlaubung/4707/ bewirkt

48 . .25.50 **7807**
Kronenzustand *m*
Zustandsbild der Krone, besonders in Hinblick auf Blattorganverluste/7864/ als Kennzeichen für Waldschäden/1777/

48 . .26.70 **7808**
Kiefernsterben *n*
Absterben von Exemplaren von *Pinus sylvestris* L. (Gemeine Kiefer) in großer Anzahl infolge zu hoch gestiegenem Grund wasserspiegels/1068/ nach hohen Niederschlagsmengen/5181/, besonders in der Oberrheinebene, DEU

49 . .11.20 **7809**
Räuchermittel *n*
Substanz, z.B. Reisig/2012/, u.a., mit der man Rauch/7257/ erzeugen kann, z.B. zur Signalgebung, oder zum Frostschutz/5686/

49 . .12.20 **7810**
Rauchkerze *f*
Kerzenartiges Räuchermittel/7809/, z.B. zur Erzeugung einer Rauchwolke für eine Sichtmessung im Rahmen des Waldbrandschutzes/1748/

49 . .13.20 **7811**
Database on Forest Disturbances in Europe; DFDE; Natürliche Waldschadens Datenbank *f* in Europa
Datenbank im europäischen Maßstab, die alle Literaturhinweise über natürliche Waldschäden in Europa, vor allem durch Sturm, Schnee, Insekten und Feuer, sammelt

49 . .14.60 **7812**
Waldhygiene *f;* "Waldgesundheitspflege" *f*
Zusammenfassender Begriff für vorbeugende Maßnahmen zur Gesunderhaltung des Waldes, die eine Ausbreitung von Waldkrankheiten/5745/ verhindern, z.B. durch Totalitätshiebe/0223/

49 . .15.70 **7813**
Probezählung *f*
Stichprobenartige Zählung bestimmter Objekte, z.B. lebender oder toter Schadinsekten/3780/ auf festgelegten Probeflächen zur Feststellung der Populationsdichte/2272/. cf Probesuche/3791/

49 . .16.70 **7814**
Probezählung *f* vor der Bestäubung
Probezählung/7893/ vor einer Bestäubung mit Gift

49 . .17.70 **7815**
Probezählung *f* nach der Bestäubung
Probezählung/7813/ nach einer Bestäubung mit Gift

5 . .03.40 **7816**
Messstelle *f;* Messplatz *m;* Messposition *f* ≈
Festgelegter (und markierter) Punkt für Messungen im Gelände, an einem Baum o.a., z.B. bei der Waldinventur/0768/ oder für Brusthöhendurchmesser/0743/. cf Messposition/7817/, Stichprobenpunkt/2831/

5 . .04.50 **7817**
Messposition *f;* Messstelle *f* ≈
Durch Koordinaten u.a gegebene Charakteristik einer Messstelle/7816/ (im Gelände)

514.2 .02.80 **7818**
Quadratfuß *m*
Früheres deutsches Flächenmaß = 0,0985041 m²: cf Quadratrute/7819/. Hist.B.

514.2 .03.80 **7819**
Quadratrute *f*
Frühere deutsche Flächeneinheit, die 144 Quadratfuß/7816/ umfasste = in den Ländern unterschiedlich 8 bis 32 m², in Preußen 14,1846 m². Hist.B.

516.2 .02.80 **7820**
St. Petersburger Standard *m;* Petersburger Standard *m*
Maßeinheit bis 1970 für (Nadel/3942/-)Schnittholz/0939/ für Importe aus Russland und einigen skandinavischen Staaten: 1 Petersburger Standard = 165 cubicfeet = 4,872 m³

517.9 .03.60 **7821**
Messen *n* des Holzes nach Klaftern
Ermittlung des Volumens von aufgesetztem/3577/ (Brenn-/0929/)Holznach Klaftern/4767/. Hist.B.

52 . .06.80 **7822**
Waldmaß *n*
Abmaß/0732/ (von Rohholz/0521/), das im Wald festgestellt wurde

52 . .07.20 **7823**
Messschalm *m*
Schalm/0471/, der für eine korrekte Messung angebracht wird

521.1 .12.80 **7824**
mittlerer Durchmesser *m;* d_m
Durchmesser/4768/, bestimmt als arithmetisches Mittel aus zwei (vier) zueinander senkrecht stehenden Messungen. cf Mittendurchmesser/0745/

521.21.04.80 **7825**
Mindest-Messdurchmesser *m;* Mindestdurchmesser *m;* Mindeststärke *f;* unterer Grenzdurchmesser *m*
Kleinster zu berücksichtigender Durchmesser bei einer Waldinventur/0768/ oder Holzaufnahme/2619,0550/

521.22.04.80 **7826**
arithmetischer Mitteldurchmesser *m;* Mitteldurchmesser *m;* Mittelstärke *f;* arithmetischer Mittelstammdurchmesser *m* !; Durchmessermittelstamm *m* !; arithmetischer Mittelstamm *m* !
pp Bestockung/0175/: Arithmetisches Mittel der Durchmesserwerte aller Bäume, oder einzelner Durchmesserstufen/0740/

521.32.02.80 **7827**
Mittenumfang *m*
Umfang in halber Länge des Stammes/0534/ oder Rundholzstückes/1610/. cf Mittendurchmesser/0745/

521.39.03.20 **7828**
Messkette *f*
pp Landvermessung: Kette, meist 20 oder 30 *m* lang, mit 0,2 oder 0,3 *m* langen Stahldrahtgliedern zur Streckenmessung im Gelände

521.39.04.20 **7829**
Messkette *f* der Flößer; Messkette *f* >
Kette mit Maßeinteilung zur Umfangmessung von Flößholz/4646/

521.9 .04.80 **7830**
Mindermaß *n*
Unterschreitung eines vorgeschriebenen oder vereinbarten Maßes, z.B. Länge einer Holzsorte/1966/

521.9 .05.80 **7831**
Mindestumfang *m*
Kleinster Umfang eines Schaftes/0084/, der bei einer Messung noch zu erfassem ist oder der für eine Verwertung in Betracht kommt

521.9 .06.80 **7832**
verwertbarer Mindestdurchmesser *m;* Mindestdurchmesser *m*
Kleinster Durchmesser von Rundholz/0525/, der noch verwertbar ist

524. .08.80 **7833**
Nutzholzvolumen *n;* Nutzholzmasse *f* !
Holzvolumen/2771/, das Nutzholz/0547/ betrifft

524.2 .01.80 **7834**
Baumvolumen *n;* Baumholz *n* !; Massenvolumen *n* !
Volumen eines Baumes ohne Blattorgane/2303/

524.2 .02.70 **7835**
Messung *f* in Teilabschnitten
Holzvolumenermittlung/1797/ liegender Stämme/0534/ in Messabschnitten, deren Inhalt nach der Zylinderformel bestimmt wird

524.31.11.20 **7836**
Volumenkurve *f;* Massenkurve *f* !
Grafische Darstellung von Baumvolumina/7922/ über dem Brusthöhendurchmesser/0743/ mit mathematischer Glättung der Kurve

524.39.02.70 **7837**
Volumenschätzung *f;* Massenschätzung *f* !
Holzvolumenermittlung/1797/ durch Schätzung; für einzelne Bäume kann eine Genauigkeit von ± 10 bis 15 % erreicht werden

524.63.09.40 **7838**
Probestreifen *m*
Streifenförmige Fläche zur stichprobenartigen Ermittlung spezieller Bestandes/0253/daten. cf Kreisprobefläche/1800/

524.63.10.80 **7839**
Linienbreite *f*
pp Breite des Probestreifens längst der Aufnahmelinie/3816/: Breite in Metern

524.68.08.10 **7840**
Listenführer *m*

Person in einem Aufnahmetrupp/2784/, welche z.B. die Eintragung in das Kluppmanual/1799/ laut Ansage durch den Kluppführer/6683/ vornimmt

524.68.09.70 **7841**
Lufttaxation *f*
Waldinventur/0768/, bei der die Informationserfassung von einem Flugzeug oder Satelliten aus erfolgt

524.68.10.70 **7842**
Luftbildinventur *f*
Luftbild/2837/gestützte, meist stichprobenartig ausgewertete Aufnahme/3795/ von Territorien, z.B. Waldterritorien/6054/ nach verschiedenen, in Luftbildern erkennbaren Merkmalen, z.B. Kronenzustand/7902/

524.9 .07.80 **7843**
Mittelbaumvolumen *n;* Mittelstamminhalt *m* !
Volumen des Bestandesmittelbaumes/3819/

525.9 .08.80 **7844**
Mindereinschlag *m;* Minderhieb *m*
Einschlagsmenge/0770/, die unter der geplanten Menge (oder unter dem mittleren jährlichen Zuwachs/2822/) liegt

526. .09.40 **7845**
Messring *m;* entrindeter Messring *m* am Stamm
In der Mitte eines Stammes/0534/ entrindeter Ring zur Feststellung des Durchmessers ohne Rinde/4788/

526.52.02.70 **7846**
Messung *f* nach Grund- und Zopfdurchmesser
pp Art der Holzvolumenermittlung/1797/ eines Stammes/0534/: Bestimmung an Hand des Durchmessers am unteren Stammende/4787/ und des Zopfdurchmessers/1780/

526.52.03.70 **7847**
Messung *f* nach Länge und Mittendurchmesser
pp Art der Holzvolumenermittlung/1797/ eines Stammes/0534/: Bestimmung an Hand der Länge und des Mittendurchmessers/0745/

526.9 .04.70 **7848**
Inhaltsermittlung *f* nach Kubiktabelle; Inhalt *m* nach Kubiktabelle ≈
Holzvolumenermittelung/1797/ von liegendem Holz an Hand einer Kubierungstabelle/0763/ in Festmeter/0734/ oder Kubikfuß/6675/. cf Inhalt nach Kubiktabelle/6705/, Holzvolumenermittlung/1797/

529. .12.70 **7849**
Präzisionsmessung *f*
Messung mit sehr hoher Genauigkeit, die in bestimmten Fällen notwendig ist, z.B. Messung des Baumumfangs/1782/ durch tägliche Wiederholung mit einem speziellen Umfangmessband/2761/

529. .13.70 **7850**
Maßabweichung *f*
pp Nutzholz/0547/ und Schnittholz/0939/: Differenz zu normiertem oder besonders vereinbartem Abmaß/0732/

529. .14.80 **7851**
Maßvergütung *f* für Holzfehler; Maßvergütung *f* >
Abschlag in Länge und/oder Breite wegen vorhandener Fehler bei der Ausmessung/3797/ von Schnittholz/0939/. Die Merkmale sind in DIN EN 975-1 (1999) für Deutschland angegeben. cf Längenzugabe/2790/

537. .04.20 **7852**
Laubbaumreisig *n;* Laubholzreisig *n* !
Reisig/2012/ von Laubbäumen/0107/

539. .10.80 **7853**
Qualitätszuwachs *m*
pp Bestockung/0175/: Zunahme an Qualität des Holzertrages/0855/

561. .03.80 **7854**
Periodenzuwachs *m*
Zuwachs/0781/ in einem bestimmten Zeitabschnitt, der für einen Block von Flächen, z.B. einen Arbeitsblock/2918/, gilt. cf mittlerer jährlicher Zuwachs/2822/

565. .10.40 **7855** 1270
Kontrollfläche *f;* Nullfläche *f;* Vergleichsfläche *f*
Probefläche/1832/ im Rahmen einer flächigen Versuchsanordnung, die im Sinne des Versuches unbehandelt bleibt. cf Weiserfläche/0792/

566. .05.20 **7856**
Normalertragstafel *f*
Ertragstafel/0793/, die für Normalerträge/7903/ gilt

581. .05.70 **7857**
Nivellement *n;* Nivellieren *n;* Nivellierung *f*
Substantiv zum Verb "nivellieren"/7945/

581. .06.72 **7858**
nivellieren
Höhenunterschiede im Gelände bestimmen. cf Höhen ausgleichen/3666/

581. .07.70 **7859**
Raumbild-Vermessung *f;* Raumbildmessung *f*
pp Luftbildmessung/3838/: Eine Geländeaufnahme/3833/, die Raumbilder/7868/ benutzt

582. .03.70 **7860**
Kartierung *f*
Substantiv zum Verb „kartieren“/2833/

582. .08.70 **7861**
Neukartierung *f;* Neuvermessung *f;* Neuaufnahme *f*
pp Forsteinrichtung/0800/ u.a.: Eine grundlegende Kartierung/7860/, wie sie gewöhnlich bei einer Ersteinrichtung/4818/ notwendig ist

582. .09.20 **7862**
Quadratglastafel *f*
Glasplatte mit (eingeätztem) Gitternetz aus Quadraten zur Flächenausmessung auf Karten

583. .02.30 **7863**
Planimeter *n*
Instrument zur Bestimmung der Größe von Kartenflächen, z.B. auf topographischen Karten

584. .10.30 **7864**
Nivellierinstrument *n*
Instrument zum Messen von Höhenunterschieden im Gelände. Es besteht aus einem Messfernrohr und einer Einrichtung zur waagerechten Einstellung der Zielachse

584. .11.20 **7865**
Nivellierlatte *f;* Nivellierstab *m*
Latte – 3 –5 *m* lang und 6 - 8 cm breit – mit cm-Skala, auf der 5-cm-Stufen farbig abgesetzt verdeutlicht sind, die beim Nivellieren/7857/ mit dem Nivellierinstrument/7864/ angepeilt wird

587. .05.60 **7866**
Orientierung *f*
pp Luftbild/2837/: Richtung der Kamera bei der Aufnahme eines Luftbildes/5794/

587. .06.60 **7867**
Kontrollpunkt *m*
Identifizierbarer Punkt in einem Luftbild/2837/, dessen Lage einem Punkt im Koordinatensystem der Erdoberfläche entspricht. cf Passpunkt/7870/

587. .07.20 **7868**
Raumbild *n*
pp Luftbildmessung/3838/: Stereoskopisches Bild, z.B. eines Bestandes/0253/, mit dem u.a. Baumhöhen/0750/ bestimmbar sind

587.1 .02.30 **7869**
terrestrischer Laserscanner *m*
Vermessungsgerät auf der Basis eines Lasers zur Durchführung von Waldinventuren/0768/ und forstwissenschaftlichen Datenerhebungen

587.2 .04.20 **7870**
Passpunkt *m*
pp Luftbildmessung/3838/: Ein fester Punkt im Gelände, dessen Koordinaten mit einem Bildpunkt eines Luftbildes/2837/ übereinstimmen. cf Kontrollpunkt/7867/

587.2 .05.20 **7871**
Passpunktnetz *n*
pp Luftbildmessung/3838/: Netz von Passpunkten/7870/, das eine eindeutige Orientierung auf dem Bild ermöglicht und auf das man sich bei Koordinaten- und/oder Bildtransformationen stützt

587.2 .06.70 **7872**
Luftbildauswertung *f;* Luftbildinterpretation *f;* Luftbildausmessung *f*
Auswertung von Luftbildern/2837/, z.B. Infrarot-Luftbildern/2838/, die u.a. Angaben über Waldschäden/1777/ und Bestandesaufbau/0250/ erlauben

587.3 .10.20 **7873**
Luftbildkarte *f*
Topografische Karte/2844/ aus (zusammengesetzten) Luftbildern/2837/

587.3 .11.20 **7874**
Luftbildmosaik *n*
Besondere Luftbildkarte/7873/ , die eine Zusammenfügung von meist senkrecht aufgenommenen Luftbildern/2837/ darstellt

587.9 .02.30 **7875**
Luftbildkamera *f*
Fotokamera zur Aufnahme von Luftbildern/5794/

587.9 .03.20 **7876** 5778
Parallaxenkeil *m*
pp Luftbild/2837/: Ein auf transparentem Material aufgezeichneter Keil, der es gestattet, die Parallaxe zwischen zwei stereoskopischen Bildern zu bestimmen

589. .27.60 **7877**
Forstliches Geographisches Positionierungssystem *n;* FOGEPOS
System zur satellitengestützten Flächenvermessung in der Forstwirtschaft

59 . .05.80 **7878**
Raumaß *n;* Rauhmaß *n;* Nominalmaß *n;* Nenngröße *f*
Nennwert einer Maßangabe ohne Berücksichtigung des realen Wertes

611. .02.51 **7879**
nachhaltig
Adjektiv zum Substantiv "Nachhaltigkeit"/0802/

611. .05.60 **7880**
Nachhaltigkeitsprinzip *n*
Altes forstliches Prinzip, das 1987 formuliert wurde als: "Entwicklung, die die Bedürfnisse der Gegenwart befriedigt, ohne zu riskieren, dass künftige Generationen ihre eigenen Bedürfnisse nicht befriedigen können." cf Nachhaligkeit/0802/

611. .06.60 **7881**
Nachhaltigkeitsmethode *f;* Nachhaltsertragsmethode *f*
Methode, z.B. beim Nachhaltbetrieb/1843/, die sich am Nachhaltigkeitsprinzip/7880/ orientiert

614. .15.60 **7882**
Prinzip *n* der räumlichen Ordnung
Grundsatz für die Bewirtschaftung des schlagweisen Hochwaldes/0211/: Den Wald horizontal und vertikal räumlich so zu gliedern, dass eine nachhaltige Bewirtschaftung mit optimaler Betriebssicherheit/2873/ gegen abiotische Schäden/1697/ entsteht. cf räumliche Ordnung/0810/

615. .46.40 **7883**
Kulturblock *m*
Bewirtschaftungseinheit/2957/, gebildet durch die Zusammenfassung von Kulturflächen/1346/ eines Reviers/0849/ oder einer Oberförsterei/1916/ in möglichst dicht benachbarten Teilen, um die Pflege zu rationalisieren

619. .03.51 **7884**
betriebssicher
Adjektiv zum Substantiv "Betriebssicherheit"/2873/

619. .10.40 **7885**
Nachhaltsbezirk *m;* Nachhaltsblock *m*
Abteilung/0815/ oder Distrikt/6739/ mit (langjährigem) Nachhaltbetrieb/1843/

622. .54.50 **7886**
standortgemäße Mischung *f*
Baumartenzusammensetzung/1870/, die einer standortgemäßen/2322/ Baumartenwahl/2400/ entspricht

624. .26.70 **7887**
waldbauliche Planung *f*
Planung waldbaulicher Maßnahmen jeweils für einen bestimmten Bestand als Teil der Forsteinrichtung/0800/. cf allgemeine waldbauliche Planung/1887/

624. .27.80 **7888**
Planungszeitraum *m*
Zeitraum für die eine Planung, z.B. zu Kosten, Arbeitskräftebedarf/3537/ u.s.w. erfolgt. cf Forsteinrichtungsperiode/1867/

624. .28.80 **7889**
Periode *f* +
pp Fachwerksmethode/2902/: Von der Umtriebszeit/0807/ abweichendes 20jähriges Zeitfach

624.3 .08.70 **7890**
Ökologische Waldentwicklungsplanung *f;* ÖWP
Mittelfristige waldbauliche Einzelplanung/1893/ - für ca. 10 Jahre - nach ökologischen Gesichtspunkten. cf naturnahe Waldwirtschaft/2370/

624.9 .08.70 **7891**
Mehreinschlag *m;* Mehrnutzung *f;* Mehrfällung *f;* Mehrhauung *f*
Einschlagsmenge/0770/ innerhalb eines Forstwirtschaftsjahres/5830/, der den Jahreshiebssatz/2912/ übersteigt

628. .04.20 **7892**
Planzeiger *m*
Graphische Darstellung der zeitlichen Stufen eines Wirtschaftsplanes/1900/

643. .11.40 **7893**
Periodenfläche *f;* Periodenblock *m*
Eine einzelne Fläche oder ein Arbeitsblock/2918/ beim periodischen Betrieb/3879/

643. .12.60 **7894**
Periode*npl*an *m*
pp periodischer Betrieb/3879/: Arbeitsplan/3088/, der den regelmäßigen forstlichen Betrieb/1036/ garantieren soll

643. .13.40 **7895**
fliegende Periodenfläche *f*
Beim periodischer Betrieb/3879/ eine einzelne Fläche, die periodisch neu ausgewählt wird

643. .14.70 **7896**
periodischer Einschlag *m;* Periodeneinschlag *m*
Holzeinschlag/0465/ bei periodischem Betrieb/3879/

644. .01.70 **7897**
betriebswirtschaftliche Planung *f*

Planung der betriebswirtschaftlichen Geschehens eines Unternehmens

662.3 .02.80 **7898**
Rückekosten *pl;* Rückelohn *m* ≈; Rückerlohn *m* ≈
Aufwand für das Rücken/0606/. cf Rückeentgelt/4836/

663.1 .01.80 **7899**
Personenjahre *npl*
pp Buchhaltung/6201/: Produkt aus Anzahl der Personen (bestimmter Qualifikation) und Anzahl der Jahre; oft zur Charakterisierung der Kapazität einer Produktionseinheit, z.B. eines Instituts

663.2 .03.80 **7900**
Läuterungkosten *f*
Kosten, die bei einer Läuterung/0417/ anfallen

671. .22.80 **7901**
Naturalertrag *m*
Ergebnis der Ernte an Naturprodukten, z.B. Holz, Pflanzen

671. .23.80 **7902**
jährlicher Nachhaltsertrag *m*
Jährlicher Betrag eines nachhaltigen Holzertrages/2954/

671. .24.80 **7903**
Normalertrag *m*
Holzertrag/0855/, wie er in einer bestimmten Region, z.B. Mitteleuropa, normalerweise erreicht wird

673.2 .02.70 **7904**
Naturalbuchführung *f;* Naturalrechnung *f*
Der Teil der Buchhaltung/6201/, der die Bewegung sachlicher Produkte registriert, z.B. von Rohholz/0521/

677. .03.80 **7905**
Kulturetat *m;* Kulturgelder *npl*; Kulturmittel *npl*
Etatsumme/4187/ im Haushaltsplan/5834/ für die Erfüllung des Kulturplanes/2919/

681. .07.60 **7906**
Oberförstersystem *n*
Betriebsführung/2933/ bei staatlicher Forstverwaltung/0860/ über Oberförstereien/1916/, so dass die Antragstellung, der forstliche Vollzug/2923/ und die Rechnungslegung in einer Hand, die des Oberförsters/2959/, liegen und somit die Einheitlichkeit der laufenden Betriebsführung gesichert ist

681. .08.60 **7907**
Provinzialforstwirtschaft *f*
Forstverwaltung/0860/ für eine Provinz innerhalb eines Gesamtstaates. cf Landesforstverwaltung/6746/

681.2 .20.60 **7908**
Lehrforstamt *n*
Forstamt/1917/ mit besonderer Aufgabe und eigenem Status, die Forschung und Lehre an einer Forstlichen Akademischen Ausbildungsstätte/6094/ zu unterstützen. cf Lehrrevier/8130/

681.3 .40.10 **7909**
Lehrmeister *m*
Forstwirtschaftsmeister/1922/, der eine besondere Qualifikation zur Ausbildung von Forstwirten/1022/ besitzt

681.3 .41.10 **7910**
Oberforstmeister *m* + [DEU]
Dienstbezeichnung und/oder Titel für einen leitenden Beamten des höheren Forstdienstes/5851/

681.3 .42.10 **7911**
Oberforstrat *m* [DEU]; Forstoberrat *m* [DEU]
Leitender Beamter des höheren Forstdienstes/5851/

681.3 .43.10 **7912**
Oberlandforstmeister *m* [DEU]
Hoher Beamter des höheren Forstdienstes/5851/

682. .01.70 **7913**
Privatforstdienst *m*
Forstdienst/3063/ in einem Privatwald/1013/

682. .02.10 **7914**
Pivatforstbeamter *m*
Verantwortlicher Angehöriger des Forstpersonals/5859/ in einem Privatwald/1013/

685. .01.20 **7915**
LPD-Funkgerät *n;* Low Power Device-Funkgerät *n*
Anmelde- und gebührenfreies Funkgerät mit geringer Sendeleistung, das für die Arbeit im Walde geeignet ist

685.1 .01.30 **7916**
GPS-Telefon *n;* Global Position System-Telefon *n*
Kombination eines Mobiltelefons mit einem GPS-Gerät/6137/, die die Ortung des Telefons ermöglicht, z.B. bei einem Unfall im Walde

72 . .10.20 **7917**
Holzmarktbericht *m;* Marktbericht *m* >
(Schriftlicher,) auf einen bestimmten Zeitraum bezogener Zustandsbericht (und Analyse mit Prognose) des Holzmarktes/0872/ in einer bestimmten Region oder weltweit

739. . 03.60 **7919**
Preisbasis *f*
Grundlage eines Preises, die eine Eigenkalkulation oder behördliche Festlegung sein kann

739. .04.80 **7920**
Preis *m* frei Grube; Preis *m* ab Grube
Der Preis, der für ein Tagebauerzeugnis, z.B. Kies/2195/, Sand/2190/ ab Gewinnungsort gilt

751. .03.72 **7921**
Holz verkaufen
Verb zum Substantiv "Holzverkauf"/3907/

751. .15.70 **7922**
Losbildung *f*
pp Holzverkauf/3907/: Aufteilung einer vorgesehenen Schlagfläche/0557/ oder einer bereits gefällten/0478/ Holzmenge in Lose

751. .16.70 **7923**
Losverkauf *m;* Kollektivverkauf *m*
Holzverkauf/3907/ in Form von Losen/2973/

751. .17.10 **7924**
Pflanzenhändler *m*
Person, die den Handel mit Pflanzenmaterial/0366/ durchführt

753. .07.70 **7925**
Holzsubmission *f;* Submission *f*
Verfahren der Holzauktion/0877/, z.B. Wertholzsubmission/5887/, mit Merkmalen einer Submission/7255/. Die Gebotsabgabe erfolgt in schriftlicher und geheimer Form. Den Zuschlag erhält in einem öffentlichen Termin das höchste Angebot

754. .10.20 **7926**
Losverzeichnis *n*
pp Holzverkauf/3907/: Verzeichnis der zum Verkauf angebotenen Holzlose/2973/

756. .08.60 **7927**
Schlaglos *n;* Los *n*
pp Verkauf von stehendem Holz/6773/: Schlagfläche/0557/, die als Los zur Versteigerung kommt. cf Fällungslos/4860/

759. .05.80 **7928**
Messzahlen *fpl*; Meßzahlen *fpl*; MZ
pp Holzverkauf/3907/: Zahlenangaben in einer Tabelle für die Wertrelationen der einzelnen Durchmesserstufen/0742/ von Stammholz/1615/ der verschiedenen Baumarten

759. .06.80 **7929**
Messzahlprozent *f*; Meßzahlprozent *f*

pp Holzverkauf/3907/: Holzpreis/0873/ in Prozent der Messzahlen/7928/

81 . . 04.20 **7930**
Rohstoff *m* Holz
Holz als erneuerbarer Rohstoff mit seinen vielseitigen Verwendungsmöglichkeiten

81 . .05.50 **7931**
Nutzbarkeit *f*
Eigenschaft, z.B. von Holz, Rinde/0910/ u.a., so verwendbar zu sein, dass der Mensch wirtschaftlichen Nutzen daraus zieht

810. .15.20 **7932**
Pappelholz *n*
Holz der meist als Hybriden von *Populus* L. (Pappel) angebauten Bäume, das sehr leicht, weich, mäßig schwindend und von hoher Abnutzungsfestigkeit/8022/ ist

810. .16.60 **7933**
Möbelholz *n*
Holzart/0891/, die sich besonders für die Herstellung von Möbel eignet, z.B. von *Acer* L. (Ahorn), *Quercus* L. (Eiche)

811.16.06.20 **7934**
Leitparenchym *n;* Leitgewebe *n;* Leitungsgewebe *n*
Parenchym/6830/, Xylem/0898/ oder Siebteil/6835/, das der Leitung von Flüssigkeiten dient

811.17.02.21 **7935**
Mark-
Adjektiv zum Substantiv "Mark"/0897/

811.61.06.20 **7936**
Querschnittszeichnung *f*
Holztextur/0908/, wie sie auf einer Querschnittfläche/5523/ sichtbar ist

811.61.07.50 **7937**
Maserung *f;* Maserbildung *f;* Holzmaserung *f;* Holzfaserung *f* !
Holztextur/0908/, für die Masern/3915/ kennzeichnend sind

811.67.01.21 **7938**
maserig; gemasert; Maser-
Adjektiv zum Substantiv "Maser"/3915/

811.7 .03.21 **7939**
borkig; Borken-
Adjektiv zum Substantiv "Borke"/0911/

811.7 .12.20 **7940**
Plattenborke *f*
Borke/0911/, die in Form einzelner Platten ausgebildet ist, z.B. an Plattenkiefer/7433/

811.7 .13.20 **7941**
Lindenbast *m*
Bast/1946/ von Bäumen von *Tilia* L. (Linde), aus dem einst Seile hergestellt wurden

812. .02.50 **7942**
Anisotropie *f*
Substantiv zum Adjektiv "anisotrop"/7943/

812. .05.51 **7943**
anisotrop
pp Eigenschaft von Holz: Nicht nach allen Raumrichtungen hin mit gleichen physikalischen und chemischen Eigenschaften

812.11.05.51 **7944**
matt; glanzlos; stumpf
pp Holzoberfläche: Nicht spiegelnd

812.13.01.50 **7945**
Abnutzungsfestigkeit *f;* Abriebfestigkeit *f*
Widerstand, den ein fester Körper den auf ihn wirkenden Kräften gegen bleibende Form- und/oder Stoffänderung durch Reibung entgegensetzt

812.31.08.80 **7947**
Feuchtmasse *f;* Biomasse *f* >
Masse – Gewicht – von (wald)feuchter// Biomasse/1156/. cf Trockenmasse/1957/. cf waldfeuchtes Holz/6856/

812.7 .03.51 **7948**
nagelfest; nagelhaltend
pp Holzfestigkeit/1959/ nach Pilzbefall/2736/: So fest, dass ein eingeschlagener Nagel fest sitzt

812.73.04.50 **7949**
Milde *f;* Weichheit *f*
Eigenschaft von leicht bearbeitbarem Holz, das enge Jahr ringe/0901/ mit wenig hartem Spätholz/0904/ besitzt, z.B. bei *Quercus* L.(Eiche)

812.73.05.51 **7950**
mild; weich
Adjektiv zum Substantiv "Milde"/8025/

812.75.02.51 **7951**
leichtspaltig
pp Holz: Mit leichter Spaltbarkeit/1960/. cf schwerspaltig//

812.9 .02.80 **7952**
natürliche Lebensdauer *f* des Holzes
Lebensdauer// von Holz ohne Fremdbehandlung, die nur von den natürlichen Eigenschaften der Holzart/0891/ abhängt

814.1 .03.51 **7953**
pilzfest
pp Eigenschaft von Holz u.a.: Resistent gegen Pilzbefall/2736/

822.46.02.70 **7954**
Lohnschnitt *m;* Lohnsägen *n*
Holzeinschnitt/6885/, der nicht in Eigenregie, sondern durch ein anderes Unternehmen durchgeführt wird

822.9 .04.30 **7955**
Anspitzmaschine *f;* Maschine *f* zum Anspitzen
Maschine zum Fertigen von kegelförmigen Spitzen an Holzpfählen/6910/

823.7 .02.72 **7956**
profilieren
pp Holzbearbeitung/2980/: Einer Leiste, einem Balken/3948/ das gewünschte Profil geben

823.7 .03.30 **7957**
Profil-Lehre *f*
Schablone für die Fertigung und Kontrolle eines Profils, z.B. für ein Holzwerkstück, für die Axtschneide

823.8 .06.30 **7958**
Fräskopf *m*
Vorrichtung zum Holzfräsen/5930/ an einer Holzbearbeitungsmaschine/2981/

829.13.02.72 **7959**
mazerieren
pp.Holzgestaltung: Eine durch Tangentialschnitt/5915/ entstandene Holzoberfläche so bearbeiten, dass das härtere Spätholz/0904/ erhaben hervortritt, z.B. durch Ausblasen oder Ausflammen des weicheren Frühholzes/0902/

83 . .14.70 **7960**
Holznutzung *f*
Nutzung des Rohstoffes Holz (in umfassendem Sinne). cf Holznutzung/0998/

831. .06.20 **7961**
Energieholz *n*
Jegliches Holz, z.B. Industrierestholz/2991/, das zur Energiewandlung eingesetzt wird. cf Waldenergieholz/1965/

831.1 .14.20 **7962**
Laubbrennholz *n*
Brennholz/0929/ von Laubbaumarten/2319/

831.1 .15.20 **7963**
Nadelbrennholz *n*
Brennholz/0929/ von Nadelbaumarten/2316/

831.1 .16.20 **7964**
Leseholz *n;* Raffholz *n;* Knackholz *n;* Sprakholz *n;* Sprockholz *n*
Fallholz/0690/ und Abfallholz/0565/, das vom Boden aufgesammelt wird, um es als Heizmaterial zu nutzen

831.1 .17.70 **7965**
Energetische Holznutzung *f*
Holznutzung, insbesondere von Hackschnitzeln/0976/ und Brennholz/0929/, zur Energiewandlung durch Brennen

831.2 .09.20 **7966**
Laubgrubenholz *n*
Grubenholz/0930/ von Laubbaumarten/2319/

831.2 .10.20 **7967**
Nadelgrubenholz *n*
Grubenholz/0930/ von Nadelbaumarten/2316/

831.3 .03.60 **7968**
Rammpfähle *mpl*; R; Pfahlholz *n;* Rammpfahlholz *n*
Sortiment für Rammpfähle/1967/ verschiedener Dimension. cf Rammpfahlholz/7969/

831.3 .04.20 **7969**
Rammpfahlholz *n;*
Gesundes, sehr gerades Stammholz/1615/, das für Rammpfähle/1967/ geeignet ist. cf Rammpfahlholz/7968/

831.4 .11.20 **7970**
Laubderbstange *f*
Eine Derbstange/1968/ von Laubbaumarten/2319/

831.4 .12.20 **7971**
Nadelderbstange *f*
Eine Derbstange/1968/ von einer Nadelbaumart/2316/

831.4 .13.20 **7972**
Leitungsmast *m*
Mast/3936/, der eine Leitung trägt oder tragen soll

831.4 .14 .51 **7973**
mastenhaltig
pp Nutzholz/0547/: Mit einem hohen Anteil an Mastenholz/0931/

832.18.20.20 **7974**
Maßliste *f*
Liste mit vom Abnehmer gewünschten Abmessungen der Produkte, z.B. bei der Bestellung von Dimensionsholz/4933/

832.18.21.20 **7975**
Latte *f*
Schnittholz/0939/ mit rechteckigem Querprofil mit einer Dicke von etwa 16 bis 35 (50) mm und einer Breite < (63) 75 mm

832.18.22.20 **7976**
Leiste *f*
Gehobeltes oder profilgehobeltes Schnittholz/0939/ von geringer Latten/7975/dimension

832.19.01.20 **7977**
Rohholzliste *f*
Liste des gelieferten Rundholzes/0525/ beim Eingang im Sägewerk/0935/ (mit Angabe des gewünschten Sägeholzes/0937/)

832.20.08.20 **7978**
Maserholz *n*
Rundholz/0525/ von Laub-, seltener Nadelbäumen mit (zahlreichen) Masern/3915/, z.B. bei *Betula pendula* ROTH (Hängebirke), *Populus* spec.(Pappel), *Acer pseudoplatanus* L. (Bergahorn). cf Maserholz/7670/, Flammenbirke/4868/

832.28.19.70 **7979**
Messerfurnieren *n;* Messerfurnierung *f*
Herstellung von Messerfurnieren/0944/

832.28.20.72 **7980**
messern
Verb zum Substantiv "Messerfurnieren"/7979/

832.28.21.20 **7981**
Maserfurnier *n*
Furnier/1976/, das durch angeschnittene Masern/3915/ eine lebhafte Textur/0908/ aufweist

832.8 .02.60 **7982**
Möbelindustrie *f*
Teil der holzverarbeitenden Industrie/0927/, der Möbel produziert

833.1 .02.20 **7983**
Holzbauelement *n;* Holzelement *n*
Bauteil aus Holz in einem Bauwerk. cf Element des Holzgewebes/6801/

833.12.07.20 **7984**
Pfosten *m*
pp Holzbau/5167/: Senkrechtstehende Holzsäule zur Aufnahme und Ableitung vertikaler Lasten, z.B. im Dachstuhl

833.14.01.20 **7985** 5293-95
Holzverkleidung *f;* Holzbekleidung *f*
Eine aus Holz bestehende Deckschicht für Bauteile oder ganze Gebäude, z.B. durch Paneele/7986/ oder Holzschindeln/6934/

833.14.02.20 **7986**
Paneel *n;* Täfelung *f*
Verkleidungselement von Innenwänden und -decken aus (oberflächenveredeltem) Holz oder Holzwerkstoff/3009/

833.14.03.20 **7987**
Paneelierholz *n;* Paneelholz *n*
Holz für die Herstellung von Paneelen/7986/

833.14.04.70 **7988**
Paneelierung *f;* Paneelieren *n*
Verkleiden von Innenwänden und –decken mit Paneelen/7986/

833.14.05.72 **7989**
paneelieren
Verb zum Substantiv „Paneelierung“/7988/

833.18.03.20 **7990**5293-95
Holzbelag *m*
Holzverkleidung/8054/ von Fußböden und anderen vorwiegend horizontal ausgerichteten Bauelementen

833.18.04.20 **7991**
Parkett *n*
Fußbodennutzschicht, die meist aus Hartholz/1933/ hergestellt wird

833.18.05.40 **7992**
Parkettfabrik *f*
Holzverarbeitender Betrieb/0928/, der Parkett/7991/ herstellt

833.7 .02.20 **7993**
Pflasterholz *n*
Holz für die Herstellung von Pflasterklötzen/7994/

833.7 .03.23 **7994**
Pflasterklötze *mpl;* Pflasterblöcke *mpl*
(Scharfkantige) Holzklötze/6950/ von *Fagus sylvatica* (Rotbuche). *Pinus* L. (Kiefer) u.a., die für Holzpflaster/6933/ verwendet werden

834.3 .05.20 **7995**
Trockenfass *n;* Packfass *n*
Dünnwandiges Holzfass/4945/ zum Transport von trockenen Gütern

834.3 .06.20 **7996**
Reifstecken *m;* Reifstab *m;* Reifstange *f;* Reifstock *m;* Bandstock *m*
Trieb/0081/, der sich als Fassreifen/7997/ eignet

834.3 .07.20 **7997**
Fassreifen *m* aus Holz
Holzreifen zum Binden von Trockenfässern/7995/

834.9 .02.20 **7998**
Pflock *m*
Stück des früheren Sortiments Böttcherholz/4942/ "Pflöcke", das aus 8 bis 10 Zoll langen Klötzen von *Quercus* L. (Eiche) u.a. gefertigt wird. Hist.B.

835.2 .02.20 **7999**
Ökonomieholz *n;* Schirrholz *n;* Holz *n* für landwirtschaftlichen Bedarf
Holz, das in der Landwirtschaft und auch in Haushalten verwendet wurde, z.B. Baumpfähle/3938/, Harkenstiele, Reisigbesen u.a. cf Geschirrholz/5978/, Werkzeugholz/5980/. Hist.B.

836. .03.20 **8000**
Laubedelholz *n*
Edelholz/4948/ von Laubholz/0893/. cf Edellaubbaumart/0109/

836.9 .01.20 **8001**
Modellholz *n*
Holzart/0891/, die sich besonders für die Herstellung von Modellen, z.B. Gussmodelle, eignet, z.B. von *Alnus* L. (Erle)

842.3 .01.20 **8002**
Pressholz *n*
Holz, das zum Schmelzen des Lignins auf 165 – 175° C erhitzt und anschließend unter einem Druck von 10 – 14 MPa verdichtet wurde. Druckholz/0900/

842.3 .02.70 **8003**
Imprägnierung *f* von Holz mit anorganischen Substanzen; Mineralisierung *f* des Holzes mit anorganischen Substanzen !; Mineralisierung *f* des Holzes !
Imprägnierung von Holz mit anorganischen Substanzen, z.B. bei der Herstellung von mineralgebundenen Holzwerkstoffen/8095/. Manchmal irrtümlich als Mineralisierung bezeichnet

842.9 .01.70 **8004**
Holzkonservierung *f*
Erhaltung von Hölzern aus archäologischen Funden im Fundzustand. cf Holzimprägnierung/0952/

844.2 .23.70 **8005**
Ringfäule *f*, Ringschäle *f*
Eine Weißlochfäule/8006/ bei *Picea* L. (Fichte) u.a. Nadelbaumarten/2316/, die durch *Onnia tomentosa* = *Polyporus circinatus* (Gestielter Filzporling) wie die Bienenrosigkeit/8007/ verursacht wird. Der Pilz dringt dabei über die Wurzeln in das Kernholz/0907/ ein

844.2 .24.70 **8006**
Weißlochfäule *f;* Wabenfäule *f;* Lochfäule *f;* Honigwabenfäule *f*
Besondere Form der Weißfäule/1979/, bei der das Holz nicht gleichmäßig, sondern von „Nestern“ aus zerstört wird. Es entstehen mit weißer Cellulose/3008/ ausgekleidete Hohlräume

844.2 .25.70 **8007**
Bienenrosigkeit *f;* Bienenrösigkeit *f;* Bienrösigkeit *f*
Eine Weißlochfäule/8006/ bei *Pinus* L. (Kiefer), die durch *Onnia tomentosa* = *Polyporus circinatus* (Gestielter Filzporling) verursacht wird. Der Pilz dringt über die Wurzeln in das Kernholz/0907/ ein. cf Ringfäule/8005/

844.2 .26.70 **8008**
Markfäule *f*
Holzfäule/0958/, die sich im Mark/0897/ ausdehnt, z.B. wenn ein Doppelsplint/4988/ entstanden ist

844.2 .27.70 **8009**
Moderfäule *f*
Holzfäule/0958/, hervorgerufen durch niedere Pilze *Ascomyceten* oder *Fungi imperfecti* an Holz, das besonders stark der Feuchtigkeit ausgesetzt ist

844.2 .28.50 **8010**
Rotstreifigkeit *f*
Rötliche, streifenweise Holzverfärbung/7001/, häufiges Frühstadium von Braunfäule/4971/

844.2 .28.51 **8011**
rotstreifig
Adjektiv zum Substantiv „Rotstreifigkeit“/8010/

844.2 .29.20 **8012**
Rebhuhnholz *n*
Holz, das durch Marmorfäule/5984/ verursachte charakteristische Flecken besitzt

845.4 .01.70 **8013**
Zerfressen *n*
Substantiv zum Verb "zerfressen"/8014/

845.4 .01.72 **8014**
zerfressen
Holz u.a. durch Fressen, Nagen zerstören

847.1 .02.72 **8015**
an der Luft trocknen; lufttrocknen
Verb zum Substantiv "Lufttrocknung"/1984/

847.1 .03.70 **8016**
biologische Trocknung *f;* biologisches Trocknen *n;* Laubverdunstungstrocknung *f*
Substantiv zum Verb "biologisch trocknen"/4976/. cf natürliche Holztrocknung/6974/

848.5 .10.40 **8017**
Luftschächte *mpl* im Holzstapel; Luftkamine *mpl* im Holzstapel
Vertikale Zwischenräume zwischen Stapeln von (Nadel-) Schnittholz/0939/ zur Beschleunigung einer gleichmäßigen Lufttrocknung/1984/

851. .15.20 **8018**
PEFC-Holz *n;* Pan European Forest Certification-Holz *n*
Holz aus Wäldern, die nach dem paneuropäischen System PEFC/7098/ zertifiziert/7096/ wurden

852.1 .06.53 **8019**
Braunfleckigkeit *f;* Markfleck *m;* Markflecken *mpl;* Zellgänge *fpl;* Braunketten *fpl*
pp Holzfehler/0970/: Hell- bis dunkelbraun gefärbte Flecke auf einer Querschnittsfläche/5523/ bei *Alnus* spec. (Erle), *Betula* spec. (Birke) u.a. verursacht durch Kallus/0683/bildung um die Fraßgänge/0666/ von *Dendromyza* spec. (Kambiumminierfliege)

852.11.05.20 **8020**
Schaftkrümmung *f*
Krümmung/3970/ als Teil eines Schaftes/0084/

852.12.16.20 **8021**
Nagelast *m*
Dünner, gewöhnlich dunkel gefärbter Flügelast/6007/

852.12.17.20 **8022**
Punktast *m*
Ast/1174/ im Schnittholz/0939/ mit weniger als 0,5 cm ø

852.13.01.20 **8023**
Rindentasche *f*
Eingewachsenes Rindenteil, manchmal verbunden mit einem Aststummel/1173/ und/oder Harz/0992/

852.13.02.20 **8024**
dünnrindige Rindentasche *f;* Rindentasche *f*
Rindentasche/8023/ bei Bäumen mit dünner Rinde, z.B. *Fagus* L. (Buche), oft nach einer Rindenverletzung// z.B. durch Hagel auftretend

852.13.03.20 **8025**
Rindentasche *f* mit Harz
Eingewachsenes Rindenteil mit Harz/0992/

852.18.13.40 **8026**
Trockenriss *m;* Trockenriß *m;* Luftriss *m;* Schwindriss *m;* Schwundriss *m;* Sonnenriss *m;* Hitzeriss *m;* Mantelriss *m* <;
Radialriss/8027/, der im Holz infolge des Auftretens starker Schwindspannungen während der Austrocknung/2160/ auftritt. cf Mantelriss/3976/

852.18.14.40 **8027**
Radialriss *m;* innerer Riss *m;* radialer Riss *m*; gerader Riss *m* ≈ Riss/2002/, der in Richtung der Holzstrahlen/0896/ verläuft

852.18.15.40 **8028**
Endriss *m*
Riss/2002/, der an der Hirnfläche/6521/ auftritt und sich als Seitenriss/8029/ fortsetzen kann

852.18.16.40 **8029**
Seitenriss *m*
Riss/2002/, der an der Schaftmantelfläche/1789/ auftritt und sich als Endriss/8028/ fortsetzen kann

852.18.17.40 **8030**
Harzriss *m;* Pechriss *m;* Pechlarse *f*
Mit Harz gefüllter Radialriss/8027/, besonders im unteren Schaftteil von *Larix* MILL. (Lärche), *Pinus* L. (Kiefer)

852.4 .09.51 **8031**
pilzfleckig
pp Holz u.a. Materialien: Mit sichtbaren Veränderungen von Farbe und Struktur an der Oberfläche durch Pilzbefall/2736/

852.9 .03.50 **8032**
Brüchigkeit *f;* Morschheit *f*
Substantiv für das Adjektiv „brüchig“/8033 /

852.9 .03.51 **8033**
brüchig; morsch
pp Adjektiv für den Zustand von Holz: Durch Altern und/oder Fäulnis leicht zerbrechlich

852.9 .04.30 **8034**
Splittersuchgerät *n*
Gerät zum Lokalisieren von metallenen Splittern und Geschossen im Holz

852.9 .05.30 **8035**
Metalldetektor *m* PSM 21 Atomatik
Splittersuchgerät/8034/ für Stammholz/1615/, das bis ca. 35 cm Tiefe sicher sucht

861. .04.20 **8036**
Papierbrei *m;* Papiermasse *f;* Papierschliff *m;* Pulpe *f*
Masse von zerkleinertem Faserstoff/5000/, suspendiert in Wasser in einem Stofflöser, dem "Pulper"

861.11.04.20 **8037**
Faserstoffsuspension *f;* Fasersuspension *f;* Holzfasermasse *f*; Holzfaserbrei *m;* Holzbrei *m*
Suspension von Holzfasern/0895/ in Wasser als Grundlage zur Herstellung von Papier, Zellstoff/6828/ u.a.

861.2 .01.70 **8038**
Papierfabrikation *f;* Papiererzeugung *f;* Papierherstellung *f;* Papierbereitung *f*
Produktion von Papier (vollkontinuierlich) aus Faserstoff/5000/, und/oder Holzstoff/3006/

861.2 .02.40 **8039**
Papierfabrik *f;* Papiermühle *f*
Fabrikanalage für die Herstellung von Papier und Pappe

861.28.01.20 **8040**
Pappe *f*
Dickes und steifes Papiererzeugnis, das aus mehreren Lagen hergestellt wird und ein Flächengewicht > 250g/m² hat

861.28.02.70 **8041**
Pappenherstellung *f;* Pappeherstellung *f*
Produktion von Pappe/8040/

862.3 .02.60 **8043**
Plattenindustrie *f*
Gesamtheit der Holzplattenwerke/3978/

862.31.01.20 **8044**
mineralgebundene Holzwerkstoffe *mpl*; mineralisch gebundene Holzwerkstoffe *mpl*
Formkörper oder Platten, die aus einem Gemisch aus Holzspänen/6938/, Holzfasern/0895/, u.ä., und aus mineralischen Bindemitteln, z.B. Zement, Gips, bestehen

864. .01.70 **8045**
Ligninverwertung *f*
Verwertung von Lignin/3921/ durch chemischen Aufschluss, z.B. durch Alkali-Sauerstoff- oder Sulfit-Aufschluss, oder für energetische Verwertung mit Rückgewinnung der Chemikalien

866.9 .04.20 **8046**
Holzpech *n;* Pech *n* >
Fester Rückstand bei der Destillation von (Nadel-) Holzteer/5011/

867.1 .04.40 **8047**
Meilerstatt *f;* Meilerstätte *f;* Kohlstätte *f;* Kohlstatt *f;* Kohlplatte *f;* Kohlstelle *f*
Platz, an dem die Holzverkohlung/0981/ in einem Erdmeiler/0982/ erfolgt

867.1 .05.20 **8048**
Meilerofen *m;* Meiler *m*
Versetzbarer eiserner Zylindermantel mit Boden- und Dachabschluss, in dem (0,5 – 7 m^3) Meilerholz/0538/ in 12 bis 30 Stunden verkohlt werden können. cf Erdmeiler/0982/

867.1 .06.20 **8049**
Raudach *n;* Rauhdach *n;* Gründach *n;* Decke *f*
Die (innere) Decke eines Erdmeilers/0982/, die aus Rasen, Laub, Moos, Fichten- und Tannenzweigen, Farnkraut, Schilf, Ginster, Heide u.dgl. gebildet werden kann

867.1 .07.20 **8050**
Meilerhaube *f*
Schicht aus waagerecht verlegten Holzstücken, die, als oberste Schicht, einem Erdmeiler/0982/ eine flache Wölbung verleihen

867.1 .08.40 **8051**
Quandel *m;* Quandelschacht *m*
Feuerschacht, der in der Mitte eines Erdmeilers/0982/ zu Beginn seiner Aufschichtung errichtet wird

867.2 .01.70 **8052**
Retortenverkohlung *f;* Behälterverkohlung *f*
Holzverkohlung/0981/ in meist stählernen Behältern (mit kontinuierlicher Holzzufuhr), wobei man wegen geringer Verbrennung/7781/ eine hohe Ausbeute besonders am Haupterzeugnis „Holzkohle“/0984/ erreicht

867.5 .03.20 **8053**
Retortenkohle *f*
Holzkohle/0984/, die bei der Retortenverkohlung/8052/ entsteht

892.4 .03.60 **8054**
Nutzrinde *f*
Rindensortiment/6035/, das zu gewerblichen Zwecken genutzt wird, z.B. Gerberei, Dach- und Wandbekleidung. cf Brennrinde/4912/

892.41.04.20 **8055**
zusammengerollte Lohrinde *f;* zusammengerollte Gerbrinde *f*
Zusammengerollte Gerbrinde/0989/, wie sie gewöhnlich bei der Gebrindengewinnung/5533/ bereit gestellt wird

892.41.05.20 **8056**
Lohbrühe *f;* Lohbeize *f;* Lohe *f* ≈
Gerbstoffflüssigkeit, die durch Aufbrühen von Gerbrinde/0989/ hergestellt wird

892.41.06.20 **8057**
Lohmesser *n*
Messgerät zur Bestimmung des spezifischen Gewichtes von Lohbrühe/8056/

892.51.03.20 **8058**
Maibaum *m*
Ursprünglich eine junge, frisch belaubte Birke; heute meist ein hoher, rindenfreier, (bis auf den Baumwipfel/0088/) entasteter Nadelholzbaum, der aus altem Brauch im Mai in der Ortsmitte aufgestellt wird

892.51.04.20 **8059**
Maie *f;* Mai *m*
Frisch belaubter Zweig oder Baumteil von *Betula pendula* ROTH (Hänge-Birke), der traditionell im Mai als Schmuck der Häuser verwendet wird

892.64.01.20 **8060**
Pfropfwachs *n*
Wachs, das bei der Pfropfung/2451/ beim Wundverschluss/2722/ verwendet wird

892.66.01.20 **8061**
Koniferin *n*
Glykosid, das sich zur Zeit der Entstehung des Jahrrings/0901/ im Kambialsaft von Koniferen befindet. (Potentieller Ausgangsstoff zur Produktion von Vanillin)

892.82.02.23 **8062**
Flechtwaren *fpl*; Korbwaren *fpl*
Flechterzeugnisse aus Gerten/5264/ und ähnlichem Material

892.9 .04.20 **8063**
Faschinenreisig *n*
Geschmeidiges Reisig/2012/, das sich für die Anfertigung von Faschinen/0993/ eignet

903. .04.60 **8064**
äußerste Nutzungsmöglichkeit *f*
Obere oder untere Grenze einer forstlich vernünftigen Holznutzung/0998/, bedingt z.B. durch die kritische Grundflächenhaltung/2889/ oder durch die wirtschaftliche Durchmessergrenze/4830/

905. .02.51 **8065**
waldreich
Mit viel Wald

905.21.11.60 **8066**
stehende Reserve *f*
Forstreserven/6048/, die in Beständen mit Vorratspflege/7604/ hiebsreif/3851/, gesund und betriebssicher/7884/ sind. cf fliegende Reserve/8067/

905.21.12.60 **8067**
fliegende Reserve *f*
Forstreserven/6048/, die nicht an bestimmte Bestände gebunden sind. cf stehende Reserve/8066/

907. .07.51 **8068**
umweltschädlich
Adjektiv zum Substantiv "Umweltschaden"/3031/

907. .13.80 **8069**
Kohlenstoffpotenzial *n* eines Waldtyps
Jahresmittelwert des Potenzials der C-Bindung durch die Vegetation eines bestimmten Waldtyps/0190/, wenn eine auf Senkung des CO_2-Gehaltes der Luft gerichtete forstliche Steuerung unterstellt wird

907.1 .23.60 **8070**
Naturschutzgesetz *n*
Rahmengesetz – auf Bundes- und Landesebene – für den Naturschutz/3039/ einschl. den Schutz von Natur/1000/- und Landschaftsreservaten

907.1 .24.60 **8071**
Bundesnaturschutzgesetz *n;* Reichsnaturschutzgesetz *n* +
Naturschutzgesetz/8070/ für einen Gesamtstaat, z.B. DEU

907.1 .25.60 **8072**
Landesnaturschutzgesetz *n*
Naturschutzgesetz/8070/ für eine Provinz, ein Land

907.13.03.20 **8073**
Nistkasten *m;* Vogelkasten *m*
Von Menschen gebauter hölzerner, (an einem Baum) aufgehängter Kasten mit einem Flugloch/1768/, der Vögeln zum Nisten/7193/ dienen soll

908. .01.60 **8074**
Elektronischer Datenaustauschstandard *m;* ELDAT; Elektronischer Datenschnittstellenstandard *m*
Bundeseinheitlicher Standard für die Datenübertragung zwischen der Forst- und Holzwirtschaft/5169/ in DEU

911. .04.70 **8075**
Raumwirtschaft *f;* Raumordnung *f*
Systematische räumliche Verteilung der Standorte der Produktion, der Güterverteilung, des Wohnens und der Beschäftigung

922.2 .05.20 **8076**
Markwald *m;* Markwaldung *f;* Märkerwald *m*
Wald im Eigentum einer Markgenossenschaft/7125/. Im Westen von DEU gibt es noch Reste dieser Wälder als historische Eigentumsform

923. .04.10 **8077**
Privatwaldbesitzer *m*
Besitzer von Privatwald/1013/

931. .11.60 **8078**
Privatwaldgesetz *n*
Forstgesetz/1015/, das nur den Privatwald/1013/ betrifft

932. .07.60 **8079**
Ministerialforstabteilung *f*
In einem Ministerium eine Fachabteilung für Forstwirtschaft

933. .19.10 **8080**
Realgemeinde *f*
Teil einer Gemeinde, der aus den Hofeigentümern besteht, die ein gemeinsames Einschlagsrecht/0879/ an einem bestimmten Wald haben

933. .20.60 **8081**
Baumschutzsatzung *f;* Baumsatzung *f;* Baumschutzverordnung *f*
Verordnung zur Erhaltung, Pflege und Schutz von Bäumen; meist auf kommunaler Ebene herausgegeben.

933. .21.60 **8082**
Nutzholzberechtigung *f;* Nutzholzgerechtsame *f*
Holzberechtigung/7090/, die sich auf Nutzholz/0547/ bezieht

935. .16.20 **8083**
Zertifikat *n*
Amtlich dokumentierte Bestätigung für eine erfolgreiche Prüfung, z.B. von forstlichen Produkten, z.B. Herkunftszertifikat/2449/

935.5 .02.60 **8084**
Mastrecht *n;* Mastnutzungsrecht *n*
Recht zur Durchführung der Mastnutzung/4492/. Hist.B.

945. .05.60 **8085**
Forstinformationssystem *n* DIFO
Umfassendes elektronisches Informationssystem der Bundesforstverwaltung Deutschland mit den Modulen

Planung/Vollzug, Produktionsfaktoren, Produkte/Absatz, Kasse u.a. cf Waldinformationssystem/6737/

945.1 .05.40 **8086**
Internationales Baumarchiv *n;* IBA
Archiv mit einem Museum und einem Park in der Stadt Winterthur, CHE, das vor allem historische Altbäume dokumentiert und das Verhältnis Baum-Mensch in vielfältiger Beziehung untersucht

945.2 .04.60 **8087**
Umweltpädagogik *f*
Lehrverfahren, die Umwelt und ihre Phänomene erlebbar zu machen, und ganzheitliches Wissen über natürliche Systeme zu vermitteln und umweltbezogenes Denken in die Öffentlichkeit zu tragen

945.25.04.40 **8088**
Lehrrevier *n;* Lehroberförsterei *f*
Forstrevier/0849/ (oder Oberförsterei/4847/) mit besonderer Aufgabe und eigenem Status, die Forschung und Lehre an einer Forstlichen Akademischen Ausbildungsstätte/6094/ zu unterstützen. cf Lehrwaldung/2034/

945.29.01.70 **8089**
Waldtheater *n;* Waldtheateraufführung
Aufführung von Umweltstücken in der freien Natur, auf besonderen Bühnen im Wald oder in Waldnähe, hauptsächlich durch Kinder und Jugendliche, als Teil der Umweltpädagogik/8087/

945.3 .06.60 **8090**
forstliche Lehranstalten *fpl*
Zusammenfassender Begriff für Forstschulen/6099/ und Forstliche Akademische Ausbildungsstätten/6094/

945.31.08.60 **8091**
Sustainable Energy Competence; SENCE
Theorie und praktischer Einsatz von regenerierbaren Energieformen aus Holz, Solarenergie, Wasser- und Windkraft als neue Studienrichtung an einigen Fachhochschulen

945.33.05.70 **8092**
Forstlehre *f*
Lehrausbildung für den Beruf eines Forstwirts/1022/

945.33.06.80 **8093**
Lehrzeit *f*
Zeitdauer einer (Forst/8092/-)Lehre

945.33.07.70 **8094**
forstliche Lehrabschlussprüfung *f*
Abschlussexamen einer Forstlehre/8092/

945.39.02.10 **8095**
Praktikant *m*
Lernender, oft Student, der vorübergehend in einem Betrieb tätig ist, um sich praktische Berufskenntnisse anzueignen. cf Auszubildender für den Beruf eines Forstwirts/1018/

946. .01.20 **8096**
forstliche Nomenklatur *f*
Nomenklatur/7114/ der Forstwissenschaft/0002/ und der Namen für forstliche Institutionen, Organisationen usw.

96 . .13.00 **8097**
Brigadier *m;* Vorarbeiter *m;* Rottenführer *m;* Rottmeister *m* +; Regimenter *m* +
Person, die eine Arbeiterkolonne/3586/ bei ihrer Tätigkeit leitet

962. .13.60 **8098**
Normalleistung *f*
Nach dem Manteltarifvertrag/7120/ bei Akkordarbeiten/3526/ diejenige Leistung, die von jeder geeigneten, geübten und voll eingearbeiteten Person mit ordnungsgemäßem Werkzeug und im zweckmäßigen Arbeitsablauf/3080/ unter Wahrung der (Arbeits/1557/- und) Betriebssicherheit/2873/ ohne Gesundheitsschädigung auf die Dauer im Durchschnitt erreicht und erwartet werden kann, wenn die Arbeitszeit/3507/ und die in den Vorgabezeiten/1561/ enthaltenen Verteil- und Erholungszeiten/2533/ eingehalten werden

962. .14.20 **8099**
Leistungs- und Verdienststatistik *f*
Zahlenmäßige Darstellung der Häufigkeit bestimmter Leistungs- und Vergütungs/5068/größen für ein ausgewähltes Kollektiv, z.B. der in der Forstwirtschaft eines Landes beschäftigten Personen

962. .15.20 **8100**
Mittelstammtarif *m*
Waldarbeitstarif/6112/ in Deutschland mit 9 Stufen, der auf Grund von Arbeitzeitstudien/1560/ von ERNST, Potsdam, den Zeitbedarf je Festmeter/0734/ in Abhängigkeit vom Mittelbaumvolumen/7843/ angibt

972.12.03.60 **8101**
Deutscher **H**olz**w**irtschafts**r**at *m;* DHWR
Zusammenschluss von Bundesverbänden der Holzwirtschaft in DEU. cf Deutscher Forstwirtschaftsrat/7113/

972.12.04.60 **8102**
European Forest Institute; EFI; Europäisches Forstinstitut *n*
Ein nichtstaatliches Institut für forstliche Forschung/6104/ in Europa mit Sitz in Joensuu, FIN, 1993 gegründet, hatte 2004 eine Forschungskapazität von 27 Personenjahren/7899/

972.9 .02.60 **8103**
European Forest Information Scenario Model; EFISCEN; Waldszenarienmodell *n*
Modell der Entwicklung der Waldfonds/2018/ nach dem Auftreten größerer Waldschäden/1777/

972.9 .03.60 **8104**
European Arboricultural Council; EAC; Europäischer Baumpflegerat *m*
Leitungsgremium in Europa zur Koordinierung und Unterstützung der Ausbildung und Arbeit der Baumpfleger/6477/

*-057.3 .01.10 **8105**
Angestellter *m*
Person in einem Arbeitsrechtsverhältnis/3104/, in dem als Vergütung/5068/ Gehalt/5070/ gezahlt wird, z.B. in der Verwaltung, dieses Arbeitsrechtsverhältnis aber einer normalen Kündigung unterliegt

*006.73.02.10 **8106** 2748
Sortierer *m*
Person, die Sortierungen/2042/ durchführt, z.B. in einem Sägewerk/0935/

*006.77.06.20 **8107**
Trassenpfahl *m*
(Holz)pfahl/6910/ zur Markierung des Verlaufs einer Trasse/2045/

*006.77.09.70 **8108**
Trassierung *f;* Trassieren *n*
Substantiv zum Verb "trassieren"/2046/

*331.22.06.80 **8109** 810
Reallohn *m*
Lohn/5069/, der im Unterschied zum Nominallohn/7122/ durch die Gütermenge bestimmt wird, die man damit kaufen kann

*331.22.07.80 **8110**
Verdienstspanne *f;* Vergütungsspanne *f*
Zahlenbereich einer möglichen Vergütung/5068/

*331.81.02.83 **8111** 4148
Überstunden *fpl*; Extrastunden *fpl*
Der Teil der geleisteten Arbeitsstunden, der über die normale (vereinbarte) Arbeitszeit für eine Person hinausgeht

*347.2 .01.60 **8112**
Besitz *m*

pp deutsches und schweizer Recht: Die tatsächliche Herrschaft einer Person über eine Sache im Unterschied zur rechtlichen Herrschaft, dem Eigentum/8113/

*347.23.03.60 **8113**
Eigentum *n;* Eigentumsrecht *n*
Das umfassende Besitz-, Verfügungs- und Nutzungsrecht über Grund und Boden (unbewegliche Sachen) und sonstige Habe (bewegliche Sachen, Rechte u.a.)

*347.26.06.60 **8114**
Wasserservitut *n;* Wassergerechtigkeit *f;* Wassergerechtsame *f;* Wasserrecht *n*
Servitut/3100/ hinsichtlich der Nutzung von Wasser

*432.43.01.20 **8115**
Pflanzenbüschel *n*
Ein Büschel von Pflanzen, wie es z.B. beim manuellen Pflanzen in die Hand genommen wird

*5 . .04.40 **8116**
Verbreitungsgrenze *f*
Grenze eines natürlichen Verbreitungsgebietes/2063/

*5 . .05.40 **8117**
Verbreitungsgebiet *n*
.pp Pflanzen- oder Tierart: Gebiet, in dem eine größere Anzahl anzutreffen ist. cf natürliches Verbreitungsgebiet/2063/

*514.11.01.80 **8118**
Querschnittsfläche *f*
Größe einer Querschnittsfläche/5523/

*519.23.01.70 **8119**
Hochrechnung *f*
pp Statistik: Schluss von einer Stichprobe auf Merkmale in der Grundgesamtheit, aus der diese Stichprobe entnommen wurde, z.B. für eine Bestandesmittelhöhe/2767/

*528.23.03.60 **8120**
Parallelprojektion *f*
Kartenprojektion/6135/, bei welcher der Augenpunkt „unendlich“ weit entfernt ist

*528.3 .04.70 **8121**
Landvermessung *f;* Vermessung *f* von Land; Landesvermessung *f* >
Wissenschaftlich fundierte Vermessung/3797/ von Land, z.B. eines Waldgebietes/1268/

*531.43.01.60 **8122**
Reibungswiderstand *m*
Widerstand, den ein Körper zeigt, der in Berührung mit einem anderen Körper verschoben wird

*531.71.03.30 **8123**
Schiebelehre *f;* Schublehre *f;* Messschieber *m*
Messwerkzeug zum genauen Messen von kleinen Längen

*535.32.01.80 **8124**
Brechungswinkel *m*
pp Optik: Winkel zwischen dem gebrochenem Strahl und der Einfallssenkrechten

*551.43.10.20 **8125**
Urstromtal *n*
In der Landschaft (deutlich) erkennbares langgestrecktes Tal, entstanden als Abflussrinne von Schmelzwässern des Inlandeises während der Eiszeiten

*551.43.11.20 **8126**
Wassereinzugsgebiet *n* eines Urstromtals
Das Territorium, das in ein Urstromtal/8125/ entwässert

*551.43.12.20 **8127**
Wanderdüne *f*
Sanddüne/4100/, die in der vorherrschenden Windrichtung langsam vorrückt

*551.43.13.70 **8128**
Verkarstung *f*
In Kalksteingebirgen: Entstehung einer vegetationsarmen, trockenen Landschaft mit unterirdischen Wasseransammlungen, als Folge von Entwaldung/2028/

*551.79.01.20 **8129**
Schwemmland *n*
Ablagerung von Gesteinsmaterial, die durch stehende oder fließende Gewässer in geologisch jüngster Zeit (Holozän) enstanden ist, z.B. Talauen und Marschen. cf Aluvialboden/1102/

*552.14.01.20 **8130**
Sedimentgestein *n;* Schichtgestein *n*, Absatzgestein *n;* Sedimentit *n*
Verfestigtes Gestein, das durch Ablagerung unter physikalischer und chemischer Veränderung von Lockergestein/3111/ oder durch biologisches Wachstum gebildet wurde

*574. .04.60 **8131** 273
Synökologie *f*
Ökologie/2080/ einer Gemeinschaft. cf Autökologie/2081/

*577.1 .01.60 **8132**
Pflanzenchemie *f*
Wissenschaft, die sich mit den chemischen Vorgängen in Pflanzen befasst

*581.14.01.80 **8133** 194
Lebensdauer *f* bei Pflanzen; Lebensdauer *f* >
pp Pflanze, Pflanzenteile: Zeitspanne zwischen dem Entwicklungsbeginn und dem Absterben/0675/

*582.28.03.23 **8134**
Rostpilze *mpl*; Uredinales
Auf höheren Pflanzen parasitierende fruchtkörper/2308/lose *Eumyceten* (Höhere Pilze), die rost- oder dunkelbraune Sporenlager bilden, und z.B. auf *Abies alba* MILL. (Weiß-Tanne) Hexenbesen/1716/ verursachen können

*6 . .04.30 **8135**
Säge *f*
Spanabhebendes Schneidwerkzeug mit Schneidezähnen/4568/ (und anderen Zähnen)

*6 . .05.40 **8136** 3366
Trocknungsanlage *f;* Trockner *m*
Raum zum Trocknen von Objekten mittels Feuchtigkeitsentzug durch Wärmezufuhr und Luftzirkulation, meist mit automatischer Regeleinrichtung

*6 . .06.70 **8137**
Sägen *n*
Substantiv zum Verb „sägen“/8139/

*6 . .06.72 **8138**
sägen
Etwas mit einer Säge/8135/ bearbeiten, trennen

*6 . .07.72 **8139**
schneiden
In ein Objekt mit einer glatten Schneide/8577/ eindringen

*6 . .07.70 **8140**
Schneiden *n;* Schnitt *m;* Sägen *n* <
Substantiv zum Verb „schneiden“/8139/

*614.84.09.23 **8141**
Feuerlöschmittel *npl*
Flüssige oder dampfförmige Stoffe sowie mehrphasige Systeme, z.B. Schäume, Pulverwolken, zur Brandbekämpfung/1750/ durch Sauerstoffentzug und/oder Abkühlung

*614.84.10.20 **8142** 2315
Schaumlöschmittel *n*

Feuerlöschmittel/8141/, das als Schaum durch Hemmen der Sauerstoffzufuhr wirkt

*615.9 .02.20 **8143**
Gift *n;* Toxikum *n*
Substanz, die in einem Organismus eine störende oder tödliche Wirkung hervorruft, wenn sie in bestimmter Menge einwirkt. cf Toxin/8255/

*615.9 .02.21 **8144**
giftig; Gift-; toxisch
Adjektiv zum Substantiv „Gift"/8143/

*62 . .02.23 **8145**
Schutzmittel *npl* in der Forstwirtschaft
Substanzen, mechanische Mittel, o. a., mit denen Objekte in der Forstwirtschaft und Menschen bei Arbeiten im Walde vor schädigenden Einflüssen geschützt werden sollen, z.B. Pflanzenschutzmittel/0657/, Verbissmittel/1153/

*62-493.01.20 **8146**
Splitter *m;* Splisse *mpl*; Spleiß *m;* Spleiße *f*
Kleines, spitzes, flaches, von festem Material abgelöstes Stück. cf Holzsplitter/6497/

*621.03.01.20 **8147** 1042
Tracer *m*
Substanz, die mit einer anderen gemischt oder an diese gekoppelt wird, um deren Verteilung oder Lokalisierung untersuchen zu können, z.B. Tritium (^{3}H) bei hydrologischen Untersuchungen

*621.85.03.20 **8148**
Stahlseil *n;* Stahldrahtseil *n*
Seil, dessen Litzen aus Stahl bestehen

*621.86.05.23 **8149** 4653
Keilriemenscheiben *fpl*
Drehbare Scheiben mit einer speziellen Nut, die dem Profil des Keilriemens entspricht. Die Scheiben sind als Paar durch einen Keilriemen als kraftübertragendes Element verbunden

*621.86.06.80 **8150** 5037
zulässige Belastung; zulässige Ladung #
Belastung bis zu einer zulässigen Sicherheitsgrenze

*621.87.09.20 **8151**
zweirillige Seilscheibe *f;* zweirillige Rolle *f*
Seilscheibe/7701/ mit zwei Rillen zur Seilführung

*621.91.03.30 **8152**
Schlichtfeile *f*
Feile mit Schlichthieb/8153/

*621.91.04.30 **8153**
Schlichthieb *m*
Feilenhieb/7208/, der nur einen geringen Materialabtrag bewirkt, z.B. bei einer Schlichtfeile/8152/

*621.91.05.30 **8154**
Unterhieb *m*
Der erste, untere Feilenhieb/7208/, der durch einen weiteren überlagert wird

*622.23.01.70 **8155**
Schotterherstellung *f*
Herstellung von Schotter/4192/ durch Brechen von größeren Gesteinsbrocken, meist von Festgestein/7170/

*624.04.01.80 **8156** 0744
Tragkraft *f;* Tragvermögen *n;* Tragfähigkeit *f*
Kraft, mit der ein Bauelement einer Belastung widerstehen kann

*624.13.14.40 **8157**
Straßenböschung *f;* Straßendamm *m* !
Böschung/2107/ an einer Straße

*624.14.01.20 **8158**
Schneezaun *m;* Schneehürde *f*
(Transportabler) Zaun aus Lattengittern o.a. Material, der an seinem Standplatz eine Schneeansammlung herbeiführen soll

*624.15.04.70 **8159**
Unterspülung *f;* Unterwaschung *f;* Unterwühlung *f* !
Unterhöhlung eines Objektes, z.B. Ufer, Bauwerk, durch Wasser

*624.15.04.72 **8160**
unterspülen; unterwaschen; unterwühlen !
Verb zum Substantiv „Unterspülung"/8159/

*625.08.04.30 **8161**
Rüttelflasche *f*
Bauaggregat mit einem vibrierenden flaschenförmigen Körper zur Verdichtung von lockeren Substanzen. cf Rüttelplatte/2109/

*625.7 .01.20 **8162** 4115#
Wasserabschlag
Offene oder mit Gittern verdeckte Rinne in einer Straßendecke/5676/ zur Ableitung von Wasser von der Fahrbahn an Strecken mit starkem Gefälle

*625.73.03.40 **8163**
Straßendamm *m*
Damm, der eine Straße trägt

*629.10.04.30 **8164**1878
Zughaken *m*
Haken an einem Fahrzeug, z.B. an einem Traktor, zum Ziehen von Lasten

*629.10.05.80 **8165** 6431
Wenderadius *m;* Wendekreis *m* #; Wendeplatz *m* #; Wendestelle *f* #
Radius des kleinsten möglichen Wendekreises, den ein Fahrzeug benötigt

*631.31.02.30 **8166**
Rigolpflug *m;* Rajolpflug *m;* Tiefkulturpflug *m*
Tiefgehender Pflug, meist mit einem Untergrund/2213/lockerer, zum Rigolen/7233/. cf Untergrundpflug/1391/

*631.51.03.40 **8168** 4207#
Trift
(Zusammenhängende) Grünland/4165/-flächen geringer Qualität, die zum Weiden/6277/, besonders von Schafen, genutzt werden, indem man das Vieh durchtreibt

*631.54.03.30 **8169** 679
Pfropfmesser *n*
Messer mit speziell gestalteter Klinge für die Schnitte bei der Pfropfung/2451/

*631.87.02.20 **8170**
Komposthaufen *m*
Anhäufung von organischen Abfällen zur Kompostierung/4148/

*631.87.03 72 **8171**
umstechen; umsetzen
Einen Komposthaufen/8170/ zur Beschleunigung der Rotte/4261/ an anderer Stelle neu anhäufen und gleichzeitig durchmischen

*632.98.05.20 **8172**
Trägerflüssigkeit *f;* Lösungsmittel *n;* Verdünnungsmittel *n*
Flüssigkeit, mit der ein auflösbares chemisches Schutzmittel/8700/ auf ein Objekt, z.B. Pflanze, aufgebracht wird

*634.13.01.20 **8173**
Querdamm *m*
Ein Damm quer zur Richtung der Hauptdämme, z.B. an Flüssen, angelegt gegen Überschwemmung

*636.08.03.60 **8174** 4742
Weidewirtschaft *f;* Weidebetrieb *m;* Weideverwaltung *f*
Wissenschaft und Praxis der Nutzung von Weideflächen zur Sicherung einer nachhaltigen Produktion von tierischen Erzeugnissen durch Beweiden/3219/ und/oder Erzeugung von Tierfutter

*662.7 .01.70 **8175** 875
Verkohlung *f;* Verkohlen *n*
Thermische Umwandlung von organischer Substanz unter verminderter Sauerstoffzufuhr in Kohle

*69.022.02.80 **8176**
Stützweite *f*
Abstand zwischen zwei benachbarten Stützelementen, z.B. Pfeilern/7259/ einer Brücke

*699.8 .01.23 **8177**
Dämmstoffe *mpl*
pp Bautechnik: Poröse Stoffe zur Wärme- und/oder Schalldämmung mit niedriger Rohdichte/1955/, z.B. Holzspanstoff/7026/- oder Holzfaser/0895/erzeugnisse

*778.4 .01.30 **8178**
Stereoskop *n*
Optisches Gerät, das beim Betrachten von geeigneten Bildpaaren eine räumliche Wahrnehmung vermittelt

*778.4 .02.80 **8179**
Parallaxe *f*
Winkel zwischen den Sehstrahlen von zwei unterschiedlichen Beobachtungsorten aus zu einem Punkt – Objekt

0 . .26.60 **8180** 3945
Vielzweckforstwirtschaft *f*
Forstwirtschaft/0003/, die allgemein auf eine Mehrzwecknutzung/2142/ ausgerichtet ist, z.B. sowohl Holzproduktion/2144/ wie Waldweide/0445/

11 . .13.20 **8181**
Standortsweiser *m;* Standortsanzeiger *m*
Indikator für den Standort/0004/, z. B. eine Pflanzenart, Tierart. cf Bodenweiserpflanze/1125/

11 . .16.40 **8182**
ungünstiger Standort *m;* widriger Standort *m*
pp Pflanzenwachstum/3233/: Wenig geeigneter Standort/0004/

11 . .17.41 **8183**
standortsfremd
pp Pflanze: Nicht autochthon/3273/ cf autochthon/3273/; cf standortsheimisch/3209/

11 . .18.40 **8184**
Nass-Standort *m;* Naßstandort *m*
Standort/0004/ mit einem Übermaß an Feuchtigkeit

111. 12 60 **8185**
Standortklima *n;* Standortsklima *n*
Mikroklima/2154/ an einem Standort/0004/, z.B. von Waldbäumen/8352/ oder von anderen Kulturpflanzen/4155/. cf Mesoklima/2155/

111.21.02.60 **8186**
Strahlungsregime *n*
Die Verteilung der Strahlung in räumlicher und zeitlicher Abhängigkeit. cf Strahlungshaushalt/5176/

111.21.03.70 **8187**
Wärmestrahlung *f;* thermische Strahlung *f*
Jede elektromagnetische Strahlung, die intensiv genug ist, um Wärme zu erzeugen oder zu übertragen, besonders die langwellige Infrarotstrahlung

111.21.11.80 **8188**
Wärmesumme *f*
pp Meteorologie: Wärmemenge, die (Teilen) der Erde in einem bestimmten Zeitraum, z.B. Jahr, Tag, von der Sonne zugestrahlt wird

111.24.04.80 **8189** 4706
Strahlungsfrost *m*
Frost infolge des Wärmeverlustes bei der Wärmestrahlung/8187/ von Oberflächen, z.B. in relativ wolkenlosen und windstillen Nächten

111.5 .04.60 **8190**
Sturmgefahr *f;* Sturmrisiko *n* ≈
Drohendes Auftreten eines Sturmes bei entsprechender Wetterlage

111.73.01.72 **8191**
evapotranspirieren; verdunsten
Verb zum Substantiv "Evapotranspiration"/1049/

111.73.04.30 **8192** 261
Verdunstungsmesser *m;* Atmometer *n*
Instrument, das ein angenähertes Maß der Evapotranspiration/1049/ gibt, durch Messung des Wasserverlustes von einer künstlichen Oberfläche

111.77.10.70 **8193** 6699
Wintertrocknis *f;* Winterdürre *f;* Wintertrocknung *f*
Austrocknen (und Absterben) von Pflanzen und/oder Pflanzenteilen infolge unterbrochener Wasserversorgung durch starken, lange anhaltenden Frost/5114/

111.91.01.80 **8194**
Sichtweite *f;* Sichtbarkeitsstufe *f;* Sichtentfernung *f*
Entfernung, bis zu der festgelegte Merkmale von Objekten mit bloßem Auge noch sicher erkannt werden können

113.3 .16.80 **8195** 2743#
Steigung *f*
Winkel zwischen der Geländeoberfläche in Richtung des stärksten Anstieges und der Horizontalen, angegeben in Grad, als Verhältniszahl oder in Prozent, z.B. 1:20 oder 5 %. cf Hangneigung/0008/

113.9 .02.40 **8196**
Waldschatten *m;* Waldesschatten *m*
Raum unter dem Schirm/2403/ eines Waldes/0191/, der wegen der Wirkung des Schirmes nur von einem Teil der kurzwelligen Strahlung erreicht wird

114.12.43.60 **8197**
Wasserregime *n* des Bodens; Wasserführung *f* des Bodens
Die Verteilung von Wasser im Boden/1058/ in räumlicher und zeitlicher Abhängigkeit. cf Wasserregime/0037/

114.12.44.70 **8198**
Sickerung *f;* Sickern *n*
Spärliches, langsames Fließen von Wasser in engen Hohlräumen der Lithosphäre/7158/. cf Einsickerung/4221/

114.12.44.72 **8199**
sickern
Verb zum Substantiv „Sickerung“/8198/

114.12.45.80 **8200** 6680
Welkungskoeffizient *m;* Welkungsfaktor *m*
Größe, die den Einfluss des Welkens/2328/ auf den Turgor/7401/ einer Pflanze bzw. auf die Bodenfeuchte/1069/ beim Welkepunkt/2179/ angibt

114.15.32.20 **8201**
diluvialer Talsand *m;* Talsand *m*
Durch Schmelzwässer der Eiszeiten in Urstromtälern/8125/ abgelagerter nährstoffarmer Sand/2190/, häufig in Norddeutschland

114.15.33.20 **8202**
tertiärer Sand *m*
Sand/2190/, der im Tertiär abgelagert wurde und kaum noch basische Mineralstoffe besitzt. cf diluvialer Talsand/8201/

114.15.34.20 **8203**

Treibsand *m;* Triebsand *m*
Loser Sand/2190/, der sich durch Wind oder Wasser in Bewegung befindet

114.15.35.50 **8204**
körnige Struktur *f*
Bodenstruktur/2186/, bei der die einzelnen Teilchen nur in Form von Körnern vorliegen, wie z.B. von Sand. cf Krümelstruktur/0015/

114.34.02.70 **8205**
Verlandung *f;* Verlanden *n*
Das Verkleinern (und Schließen) der Wasserfläche stehender Gewässer oder langsam fließender Gewässer/6256/, primär durch Sedimentation und Ablagerung von Pflanzenresten, wodurch sekundär das Vorrücken der Ufervegetation ermöglicht wird

114.35.24.72 **8206**
humifizieren; zersetzen >
Verb zum Substantiv „Humifizierung“/4259/

114.35.36.20 **8207** 3896
faseriger Rohhumus *m*
Rohhumus/0022/ mit faseriger Struktur

114.35.37.20 **8208** 3895
fettiger Rohhumus *m;* schmieriger Rohhumus *m*
Rohhumus/0022/ mit fettartiger Beschaffenheit

114.35.38.20 **8209**
Streudecke *f*
Bodendecke/1087/ aus Waldstreu/0023/

114.35.39.20 **8210** 2463
Waldbodendecke *f*
Bodendecke/1087/ in einem Wald

114.44.42.20 **8211**
Bodensubstrat, *n*
Mineralische und organische Festsubstanz des Bodens, die durch das bodenbildende Ausgangsmaterial/2214/ geprägt wird

114.44.43.20 **8212** 706
brauner Waldboden *m*
Neutraler bis schwach sauerer Boden in gemäßigt temperierten Gebieten mit einem Mull/0025/-Horizont und ohne freies $CaCO_3$ an der Oberfläche

114.44.44.20 **8213** 5564
Solonez *m;* Solonetzboden *m;* Szikboden *m*
Salzarmer, dunkler Alkaliboden/4242/ der Steppe, der reich an austauschbaren Natriumionen ist

114.44.45.23 **8214**
Sanderböden *mpl*
Böden, die sich auf Sandern/5106/ entwickelt haben

114.44.46.60 **8215**
Bodenform
pp (forstliche) Standortskunde/0005/: Boden- und substratsystematische Einheit, z.B. Sand/2190/-Braunerde/1101/. cf Bodenformation/4162/

114.44.47.60 **8216**
Hauptbodenform *f*
Oberster systematischer Begriff für Bodenformen/8215/, z.B. Braunerde/1101/

114.44.48.60 **8217**
Lokalbodenform *f*
Bodenform/8215/ mit nur geringer Flächenausdehnung und Bedeutung, z.B. Bärenthorener Sand-Braunerde

114.46.48.20 **8218**
Mullrendzina *f*
Rendzina/2227/, bei welcher der Humusakkumulationshorizont aus Mull/0025/ besteht

114.52.19.50 **8219**
Bodenunfruchtbarkeit *f;* Unfruchtbarkeit *f* des Bodens; Unfruchtbarkeit *f* >
Substantiv zum Adjektiv „bodenunfruchtbar“/8220/

114.52.19.51 **8220**
bodenunfruchtbar
pp Boden: Keinen oder nur geringen Ertrag bringend

114.61.06.23 **8221**
Stickstoffbinder *mpl*
Pflanzen, z.B. *Alnus* MILL. (Erle), *Betulaceae* GRAY (Birkengewächse-), die in Symbiose mit Bakterien den Luftstickstoff binden können

114.61.07.23 **8222**
Stickstoffbakterien *fpl*; Stickstoffoxidierende Bakterien *fpl*
Bakterien, die Luftstickstoff zu Ammonium (NH^+_4) reduzieren und teils frei in Böden und Gewässern (z.B. Azotobacter), teils in Symbiose mit Stickstoffbindern/8221/ leben

116.6 .14.70 **8223** 5614
Schlagerosion *f*
Erosion/2087/ durch fallende Wassertropfen

116.9 .03.40 **8224**
Wassermessstation *f*
Station, an der Eigenschaften von Wasser, wie Menge, Qualität o.a., gemessen werden

116.9 .04.50 **8225**
Hochwasserschaden *m;* Schaden *m* durch Überschwemmung
Überschwemmung, die (großen) Schaden verursacht

12 . .04.51 **8226**
zwergwüchsig
Adjektiv zum Substantiv "Zwergwuchs"/0044/

12 . .27.72 **8227**
faulen; verfaulen; vermorschen; morsch werden
Verb zum Substantiv „Fäule“/4315/

12 . .41.40 **8228** 3474
Wunde *f;* Verletzung *f* ≈
Ein begrenzter kranker Teil des Gewebes eines Organismus, dessen Veränderung durch gewaltsame Einwirkung oder Krankheit hervorgerufen wurde

12 . .43.60 **8229**
Biotyp *m*
Gruppe genetisch gleicher Organismen einer Population/1030/, entstanden durch Selbstbefruchtung/8268/ oder Parthenogenese/8235/

12 . .44.60 **8230** 956
eindringungsfähige gebietsfremde Arten
pp Pflanzenverbreitung: Pflanzenarten/5117/, die sich in einem Gebiet verbreiten können, das bisher nicht zu ihrem natürlichen Verbreitungsgebiet gehörte

12 . .45.60 **8231** 415
Mutationszüchtung
Züchtungsmethode/8232/, die sich auf die Erzeugung und Nutzung von Mutationen/7188/ konzentriert

12 . .46.60 **8232** 416
Züchtungsmethode
Methode der Beeinflussung der genetisch bedingten Eigenschaften einer Population/1030/ z.B. durch Auslese, gelenkte Bastardierungen/3262/ und/oder künstlich erzeugte Mutationen

12 . .47.70 **8233**
Meiose *f;* Reduktionsteilung *f*
Halbierung des normalen Chromosomen/4117/satzes bei der Reifung von Samen- und Eizellen im Vermehrungsprozess

12 . .48.70 **8234** 3984

natürliche Zuchtwahl *f;* Auslese *f*; Selektion *f*
Begriff der Evolutionstheorie, wonach die bestangepassten Tier- und Pflanzenarten/5117/ überleben. cf Forstpflanzenzüchtung/0097/

12 . .49.70 **8235**
Parthenogenese *f;* Jungfernzeugung *f*
Art der Fortpflanzung, bei der aus unbefruchteten tierischen oder pflanzlichen Eizellen Nachkommen hervorgehen

12 . .50.70 **8236** 688
Pilzfäule *f;* Pilzfäulnis *f*
Holzfäule/0958/, die durch einen Pilz verursacht wird, z.B. durch *Merulius lacrymans* (Hausschwamm)

12 . .51.70 **8237** 808
Wurzelfäule *f*
Fäule/4315/ in Wurzeln, verusacht durch einen Pilz, z.B. durch *Armillaria mellea* (VAHL : FR.) P. KUMM. S. STR. (Honiggelber Hallimasch)

120. .10.70 **8238** 5996
Unterdrückung *f*
Vorgang in einer Bestockung/0175/, bei dem einzelne Bestandesglieder durch andere überwachsen und dadurch in ihrem Wuchs negativ beeinflusst werden. cf Verdämmen/8324/

131.6 .02.80 **8239** 2026
Schlupfperiode *f;* Schlupfzeit *f*
Zeitraum zwischen dem Erscheinen der ersten und letzen Imagines/1148/ oder Larven/2267/ einer Insektenart während eines Entwicklungszyklus

131.7 .01.70 **8240**
Raupenzug *m*
Wanderung von Raupen,

151.3 .13.80 **8241** 2778
Weideperiode
Zeit, während der ein Viehbestand – Vieh/5159/, Kamele, Elefanten – auf einer speziellen Fläche weidet. cf Weidesaison/8242/

151.3 .14 80 **8242** 2784
Weidesaison *f;* Weidezeit *f*
Die Zeiträume in einem Jahr, in der Weidevieh/6198/ am günstigsten Grünland/4165/ nutzt. cf Weideperiode/8241/

151.35.03.20 **8243** 151
Wechselwirt *m*
Zweite aber nicht lebensnotwendige Wirtsart eines Parasiten/3212/

151.35.04.70 **8244** 1044
Parasitieren *n*
Das spezifische Verhalten eines Parasiten/3212/, z.B. zu seiner Wirtspflanze/1763/

151.35.04.72 **8245** 580
parasitieren
Verb zum Substantiv „Parasitieren“/8244

151.35.04.71 **8246** 579
parasitiert
von Parasiten/3212/ befallen

151.5 .05.20 **8247**
Rudel *n*
Zusammenlebende Gruppe bestimmter wildlebender Säugetiere, z.B. Rotwild/2279/

156. .05.71 **8248**
waidgerecht; weidgerecht; waidmännisch; weidmännisch; waidmannsgerecht; weidmannsgerecht; jagdlich
pp Jagd/0065/: Dem Jagdgesetz/6308/ und Brauchtum der Jäger/6291/ entsprechend

156.31.07.70 **8249** 1896
Treiben *n;* Zutreiben *n;* Zutreiben *n* von Wild; Beunruhigen *n* von Wild
pp Jagdwesen/1150/: Zwangausübung, dass sich Wild/2274/ in eine gewünschte Richtung bewegt, z.B. in ein Fangnetz oder an Zählpunkten vorbei

156.31.07.72 **8250** (1896)
treiben; zutreiben; Wild treiben; Wild beunruhigen
Verb zum Substantiv „Treiben“/8249/

156.31.08.70 **8251**
Treibjagd *f*
Jagd, bei der Treiber das Wild/2274/ in eine bestimmte Richtung treiben

156.4 .01.20 **8252** 2646 2645#
Wildbret *n;* Wildpret *n;* Wild *n*
Fleisch von Wild/2274

156.5 .15.20 **8253**
Baumschutzhülle *f;* Baumschutzmanchette *f;* Pflege- und Stammschutzhülle *f;* Fegeschutzspirale *f* <
Schutzhülle für junge Baumgewächse/3265/ gegen Fegen/1151/ und Schälen/5699/, z.B. Manschetten aus Plaste

160.2 .03.20 **8254** 6297
Spurenelement *n;* Bioelement *n*
Jegliches chemisches Element, das in äußerst geringer Konzentration in Pflanzen, im Boden u.a. vorhanden ist

160.26.02.20 **8255**
Toxin *n*
Giftstoff, der von Organismen abgeschieden wird. cf toxischer Belag/2714/

160.29.01.50 **8256**
Mangel *m* an Spurenelementen; Mangel *m* an Bioelementen
Mangel an in sehr geringer Konzentration in Pflanzen, im Boden u. a. vorhandenen chemischen Elementen

161.1 .04.70 **8257**
Saftaufstieg *m;* Ansteigen *n* des Saftes
Verstärkte Saftströmung/1160/ zu Beginn der Vegetationsperiode/1245/

161.1 .05.80 **8258** 4978
Wurzeldruck *m;* Blutungsdruck *m*
In den Wurzeln lokalisierter Druck zur Ausscheidung wässriger Flüssigkeiten bei Verletzungen an Bäumen oder gewissen Pflanzen

161.12.01.20 **8259** 5073
Pflanzensaft *m;* Saft *m*
Flüssigkeit, die in den Leitbündeln/6815/ transportiert wird

161.4 .01.72 **8260**
im Wuchs stocken; im Wuchs nachlassen
Verb zum Substantiv "Wuchsstockung"/0071/

161.43.11.72 **8261** (5658)
sprossen; sprießen; wachsen >
pp Holzgewächs/1192/ u.a.: Sprosse/0081/ treiben

161.43.12.72 **8262**
umranken
pp Schlingpflanze/1252/: Sich um eine Stütze ranken

161.46.01.72 **8263**
schlafend
pp Lebewesen: Mit verminderter Lebensfunktion

161.48.01.72 **8264**
reifen
pp Frucht/5269/, Samen/7424/: Zur Reife kommen

161.48.04.70 **8265**
Verborkung *f;* Verborken *n;* Borkenbildung *f*
Absterben/0675/ von älteren Rindenteilen durch Beendigung der Nahrungs- und Wasserzufuhr

161.48.05.70 **8266**
Herbstfärbung *f* der Blätter; Herbstfärbung *f*
Verfärbung/2078/ der Belaubung/1176/ am Ende der Vegetationsperiode/1245/

161.6 .02.70 **8267** 5232
Selbstbestäubung *f;* Selbsten *n*
Bestäubung/3289/ durch den eigenen Pollen/7453/. cf Bastardierung/3262/

161.6 .03.70 **8268**
Selbstbefruchtung *f*
Ergebnis der Selbstbestäubung/8267/, d.h. Vereinigung der männlichen und weiblichen Geschlechtszellen derselben Pflanze

161.9 .03.70 **8269** 4062
Vernarbung *f*
Verheilen von Wunden durch Verschluss mit einem Gewebe

161.9 .03.72 **8270**
vernarben
Verb zum Substantiv „Vernarbung“/8269/

162. .04.20 **8271** 6754
Wundgummi *m;* Wundharz *n*
Amorphe, gummiartige Substanz, die von einigen Holzgewächsen/1192/ als Reaktion auf Schadeinwirkungen, wie Verletzungen, Infektionen, erzeugt wird, z.B. Kirschbaumharz

164.3 .26.20 **8272** 5976
Saugwürzelchen *n;* Kurzwürzelchen *n;* Saugwurzel *f*
Dünne (kurze) Nebenwurzel letzter Ordnung von begrenzter Lebensdauer. cf Faserwurzel/4341/

164.3 .27.20 **8273** 5408
Senkwurzel *f*
Wurzel im Wurzelsystem/0077/, die senkrecht nach unten wächst. cf Hauptwurzel/1168/

164.3 .28.20 **8274**
Streichwurzel *f*
Seitenwurzel/3243/, z.B. bei *Fagus sylvatica* L. (Rotbuche), die nahe der Bodenoberfläche wächst

164.4 .46.20 **8275**
eingeklemmter Baum *m;* Baum *m* mit einseitiger Krone; eingeklemmter Stamm *m* !; Stamm *m* mit einseitiger Krone !
Baum mit eingeklemmter/4344/ Krone/0089/

164.4 .47.20 **8276**
Regenerationstrieb *m*
Trieb/0081/, der nach einem schädigenden Ereignis, wie z.B. Kahlfraß/0670/, neu gebildet wurde

164.4 .48.20 **8277** (6034)
Schaft *m* mit Brettwurzel; Schaft *m* mit Wurzelanlauf >; Stamm *m* mit Brettwurzel !; Stamm *m* mit Wurzelanlauf !
Schaft/0084/ mit Brettwurzel/1165/ am Stammfuß/0091/ cf Wurzelanlauf/0076/

164.4 .49.20 **8278**
Seitenzweig *m;* Seitenast *m*
Jeglicher Zweig/0085/, der seitlich von einem Zweig oder Ast/0086/ niederer Ordnung ausgeht. cf Seitentrieb/3246/

164.4 .50.20 **8279** 3458
vielfacher Spitzentrieb *m*
Ein vervielfachter Höhentrieb/0082/, der durch Verletzungen der Gipfelknospe/0083/ entsteht. cf Kandelaberbaum/6375/, Gabelwuchs/1231/

164.4 .51.20 **8280** 3390
Wulst *m;* Astwulst *m*
Teil eines Astes, der durch das natürliche Wachstum des Baumes in das Xylem/0898/ eingeschlossen ist

164.4 .51.21 **8281**
wulstig; wulst-
Adjektiv zum Substantiv „Wulst“/8280/

164.4 .52.40 **8282** 2418
Vertiefung *f* am Schaft; Vertiefung *f* >; Auskehlung *f* >
Furche am Schaft/0084/, oft zwischen den Rippen von Wurzelanläufen/0076/, wie z.B. bei *Carpinus betulus* L. (Hainbuche). cf Spannrückigkeit/1232/

164.5 .2720 **8283**
Fichtennadel *f;* Tannennadel *f* !
Nadel von *Picea abies* (L.) KARST. (Gewöhnliche Fichte)

164.6 .12.20 **8284**
Pollenkorn *n*
Mikrospore mit männlichen Fortpflanzungszellen der Samenpflanzen/7431/, die in den Pollensäcken der Staubblätter/8286/ gebildet wird

164.6 .13.20 **8285**
Samenanlage *f;* Ovulum *n*
Organ der Samenpflanzen/7431/, aus dem sich nach der Befruchtung der Samen/7424/ entwickelt

164.6 .14.20 **8286**
Staubblatt *n;* Stamen *n;* Staubgefäß *n* +
Das Pollen/7453/ erzeugende Organ der Blüten/6336/ der Samenpflanzen/7431/, besonders der Angiospermen/8303/

164.7 .09.20 **8287**
Fruchtblatt *n;* Karpell *n*
Eines der einzelnen die Samenanlagen/8285/ tragenden Teile, frei bei den *Gymnospermen*/8301/ (Nacktsamern), in einem geschlossenen Fruchtknoten/8288/ bei den *Angiospermen*/8303/ (Bedecktsamern)

164.7 .10.20 **8288**
Fruchtknoten *m;* Ovar *n;* Ovarium *n*
Der aus den Fruchtblättern/8287/ bei Angiospermen gebildete, geschlossene Hohlraum, in dem sich die Samenanlagen/8285/ entwickeln

164.7 .11.20 **8289**
Stigma *n;* Narbe *f*
Schleimig-klebriger Teil des Fruchtknotens/8288/, an dem Pollenkörner/8284/ anhaften sollen

164.7 .12.20 **8290**
Samenschuppe *f;* Fruchtschuppe *f*
Schuppenartiges Organ des Zapfens/0094/ von Nadelbäumen/0106/, das die Samenanlagen/8285/ und später die Samen/7424/ trägt

164.8 .06.20 **8291**
Integument *n*
Einfache oder doppelte Hülle, die das Innere der Samenanlage/8285/ umschließt

164.8 .07.20 **8292**
Samenschale *f;* Testa *f*
Schützende Schale des Samens/7424/, die aus den Integumenten/8291/ (und angrenzenden Teilen) hervorgegangen ist

164.8 .08.20 **8293**
Nährgewebe *n;* Albumen *n*
Speichergewebe/8297/ des Samens/7424/, das den Keim/6320/ umgibt oder ihm anliegt

164.8 .09.20 **8294**
Samenkorn *n*
Samen/7424/ in Form eines Kornes, bei Nadelbäumen, z.B. *Pinus* L. (Kiefer), meist von geringer Größe

164.8 .10.80 **8295**
Samengröße
Abmaß/0732/ von Samen/7424/

164.8 .11.20 **8296**
geflügelter Samen *m*
Samen/7424/ mit Flügeln zur Verbreitung durch Luftbewegung, z.B. von *Acer pseudoplantanus* L. (Bergahorn)

164.9 .02.20 **8297**
Speichergewebe *n*
Gewebe mit der Hauptfunktion, Stoffe – meist Stärke, Fette – für den späteren Verbrauch einzulagern

164.9 .03.20 **8298**
Borkenplatte *f;* Rindenplatte *f* ≈
Teile der Borke/0911/ mit plattenartiger Struktur und von auffallender Größe, z.B. bei *Pinus sylvestris* L. var. *sylvestris* (Gemeine Kiefer)

165.3 .03.60 **8299**
Cultivar *m;* Sorte *f*
Deutlich abgegrenzte Zuchtform von Kulturpflanzen/4155/ innerhalb einer Art/2083/. cf Holzsorte/1966/

172.8 .04.23 **8300** 3914
Schimmelpilze *mpl*; Schimmel *m*
Mikroskopische Pilze aus verschiedenen systematischen Gruppen, die auf feuchten Substraten leben und oft lebhaft gefärbte, mit bloßem Auge sichtbare Kolonien bilden

174.2 .01.23 **8301**
Nacktsamer *mpl;* Coniferophytina *fpl; Gymnospermae fpl* +
Unterabteilung der *Spermatophyta*/7431/ (Samenpflanzen), bei der die Samenanlagen/8285/ nicht in einen Fruchtknoten/8288/ eingeschlossen sind

174.74.03.20 **8302**
Schuppenkiefer *f*
Besondere Ausprägung von *Pinus sylvestris* L. var. *sylvestris* (Gemeine Kiefer) mit Schuppenborke/8877/. cf Plattenkiefer/7433/

175. .03.23 **8303**
Bedecktsamer *mpl; Magnoliophytina fpl; Angiospermae fpl* +
Unterabteilung der Samenpflanzen/7431/ (*Spermatophyta*), bei der die Samenanlagen/8285/ in einem Fruchtknoten/8288/ bzw. in einzelnen Fruchtblättern/8287/ eingeschlossen sind

175.2 .02.63 **8304**
Waldgräser *npl*
Zusammenfassender Begriff für *Graminaceen* (*Poaceae*), die in Wäldern häufig auftreten, z.B. *Melica nutans* L. und *M. uniflora* RETZI. (Nickendes und Einblütiges Perlgras), *Deschammpsia flexuosa* (L.) TRIN. (Draht-Schmiele)

176.1 .10.20 **8305**
Weichholz-Laubbaum *m;* Weichlaubbaum *m*
Baum einer Weichholz-Laubbaumart/1198/

18 . .03.72 **8306**
überwachsen; übergipfeln, überwipfeln
Eine benachbarte Pflanze, z.B. Baum, im Wachsen überholen und damit behindern

18 . .04.72 **8307**
überwuchern
Etwas wuchernd überdecken

180. .02.40 **8308**
Waldverbreitungsgebiet *n*
Gesamtheit der Ökotope/2350/ von Waldökosystemen/0111/

181.1 .09.40 **8309**
Vegetationsgrenze *f*
Klimatische Grenze, bis zu der Vegetation vorhanden ist, z.B. Grenze einer bestimmten Vegetationszone/8311/

181.1 .10.70 **8310**
natürliche Waldverbreitung *f*
Natürlicher Vorgang des Sichbestockens von geeigneten Standorten/0004/ durch Waldökosysteme/0111/

181.2 .01.40 **8311**
Vegetationszone *f;* Vegetationsgürtel *m;* Vegetationsgebiet *n*
Den Klimazonen der Erde zugeordnete, mehr oder weniger breitenkreisparallel verlaufende Gebiete, die von bestimmten, für die jeweiligen klimatischen Bedingungen charakteristischen Pflanzengesellschaften besiedelt werden, z.B. tropischer Regenwald/0197/ und Savanne/1265/ der Tropen

181.2 .02.50 **8312**
Samenverbreitung *f;* Samenausstreuung *f* <; Ausstreuen *n* von Samen <
Zustand, bei dem ein bestimmter Samen verbreitet ist. cf Ausstreuen der Samen/3292/

181.2 .03.20 **8313**
Waldpflanze *f*
Pflanze, die den klimatischen Bedingungen, besonders dem Strahlungsregime/8186/ im Wald/0191/ angepasst ist

181.21.04.50 **8314**
Schattenfestigkeit *f;* Schattenerträgnis *n*
Substantiv zum Adjektiv „schattenertragend“/1206/

181.21.04.51 **8315**
schattenbedürftig
pp Pflanze: Mit dem Bedürfnis nach reduzierter direkter Sonneneinstrahlung, z.B. *Pseudotsuga menziesii* (MIRB.) FRANCO (Gewöhnliche Douglasie). cf schattenertragend/1206/

181.21.15.51 **8316**
keinen Schatten ertragend
pp Lichtbaumarten/1193/ in höherem Alter: Unter Schatten kümmernd/2342/ bis abgängig/0676/

181.23.01.51 **8317**
sturmfest
Adjektiv zum Substantiv "Sturmfestigkeit"/0118/

181.23.02.51 **8318** 6687
windfest
Adjektiv zum Substantiv "Windfestigkeit"/3276/

181.23.03.60 **8319**
Baumstatik *f;* forstliche Statik *f* >
Lehre vom Gleichgewicht der auf einen Baum wirkenden Kräfte, z.B. Winddruck

181.3 .04.20 **8320**
Waldbrandflora *f*
Flora/2086/, die sich auf einer Fläche entwickelt, auf der ein Waldbrand/0702/ stattgefunden hat

181.34.05.51 **8321**
stickstoffliebend
pp Pflanzen: Standorte mit Bodenstickstoff bevorzugend, z.B. *Urtica*-Arten

181.4 .09.20 **8322**
standortsgemäße Vegetation
Vegetation/2354/, die standortgemäß/2322/ ist

181.4 .10.50 **8323**
Schüttefestigkeit *f;* Schütteresistenz *f*
Beständigkeit gegen die Schüttekrankheit/0671/

181.41.01.70 **8324**
Verdämmung *f;* Verdämmen *n*
Substantiv zum Verb „verdämmen“/0122/. cf Unterdrückung/8238/

181.5 .05.70 **8325**
Verjüngung durch Stockausschlag
Natürliche Verjüngung/5286/ durch Stockausschlagen/8326/

181.51.13.70 **8326**
Stockausschlagen *n*
Das Ausschlagen/1212/ von einem Baumstumpf/0492/

181.52.43.72 **8327**
nachkeimen; nachauflaufen; nachlaufen
Verb zum Substantiv „Nachkeimen“/7457/

181.52.44.80 **8328**
Sämlingsjahr *n*
Jahr, in dem die Ausstreuung der Samen/3292/ und deren Keimung/7448/ erfolgt

181.61.19.20 **8329**
knorriger Baum *m*
Baum, der Knorrigkeit/6005/ aufweist. cf Sperrwuchs/0138/

181.62.25.20 **8330**
Spitzkrone *f*
Spitze Krone/0089/, etwa in Form eines schlanken Kegels. cf Spindelkrone/8331/

181.62.26.20 **8331**
Spindelkrone *f*
Spitzkrone/8330/ mit extremem Schlankheitsgrad/1796/, z.B. bei *Picea abies* (L.) KARST. (Gemeine Fichte) in schneereicher Hochlage oder bei *Picea omorica* (PANČ.)PURK. (Serbische Fichte)

181.62.27.20 **8332**
windgescherter Baum *m;* windgescherter Stamm *m* !
Baum, dessen Krone/0084/ durch scherende Windwirkung eine Abschrägung gegen die Hauptwindrichtung erfahren hat. cf Windflüchter/2336/

181.63.15.50 **8333**
Schaftreinheit *f*
Zustand eines Schaftes/0084/ oder Schaftteiles, astfrei/3300/ zu sein

181.63.16.51 **8334**
tiefbeastet
pp Baum: Mit einem bis in Nähe des Schaftfußes/0091/ beasteten/3301/ Schaft/0084/

181.63.17.20 **8335**
astreiner Schaft *m;* reiner Schaft *m;* astfreier Schaft *m*
Bis zum Kronenansatz/0092/ astfreier/3300/ Schaft/0084/ oder astfreier Schaftteil

181.63.18.21 **8336**
mit astfreiem Schaft; mit astfreiem Stamm !
Mit astfreiem/3300/ Schaft/0084/

181.63.19.21 **8337**
mit verzweigtem Schaft; mit verzweigtem Stamm !
Mit einem Schaft/0084/ mit einer oder mehreren Verzweigungen/6331/

181.64.19.20 **8338**
einschnüriger Schaft *m;* einschnüriger Stamm *m* !
Schaft/0084/ oder Stamm/0534/, der in einer Ebene (mehrfach) gekrümmt ist

181.64.20.20 **8339**
säbelwüchsiger Baum *m;* säbelförmiger Stamm *m* !; säbelwüchsiger Stamm *m* !; Stamm *m* mit Säbelwuchs !
Baum mit säbelwüchsigem/3305/ Schaft/0084/

181.64.21.20 **8340**
drehwüchsiger Schaft *m;* drehwüchsiger Stamm *m* !
Schaft/0084/, der Drehwuchs/0921/ aufweist

181.64.22.20 **8341**
knorriger Schaft *m;* knorriger Baum *m* > ; knorriger Stamm *m* !
Schaft/0084/, der Knorrigkeit/6005/ aufweist

181.65.10.50 **8342** 1461
Wimmerwuchs *m;* Wellenwuchs *m;* welliger Wuchs *m;* wimmeriger Wuchs *m*
Eine wimmerige/8873/ Wüchsigkeit/2341/

181.71.02.20 **8343**
Baumriese *m*
Außergewöhnlich hoher, dicker Baum

182. .07.60 **8344**
Waldsoziologie *f*
Pflanzensoziologie/1239/ mit der Spezifizierung auf Waldgesellschaften/1266/

182.2 .04.70 **8345**
Verbuchung *f*
Verdrängen der Lichtbaumarten/1193/ durch die Schattbaumart/0115/ *Fagus sylvatica* L. (Rot-Buche)

182.2 .05.70 **8346**
Verheidung *f*
Erhebliche Ausbreitung von *Calluna vulgaris* (L.) HULL (Heidekraut/Besenheide) und Verdrängen anderer Vegetation/2354/

182.21.03.71 **8347**
verfilzt
pp kleine Pflanzen: So miteinander verwachsen, dass ein flaches, zusammenhängendes, filzartiges Gebilde entstanden ist

182.3 .33.51 **8348**
undurchforstet
pp Bestockung/0175/: Noch keine Durchforstung/1505/ vorgenommen

182.46.03.20 **8349**
Unterwuchsschicht *f;* Unterholzschicht *f* !
Pflanzenschicht im Wald, die von Unterwuchs/0187/ gebildet wird. cf Krautschicht/0188/

182.49.05.20 **8350**
Schlagflora *f*
Flora/2086/, wie sie sich besonders auf Kahlschlagflächen/0558/ bildet. Charakteristisch sind Süßgräser – *Gramineae (Poaceae)*, Riedgräser – *Cyperaceae*, Kräuter/6196/, Zwergsträucher/1226/ auch Pionierbaumarten/0403/

182.58.02.70 **8351**
Vegetationsaufnahme *f*
Aufnahme/3795/ einer Vegetation/2354/. cf Vegetationskartierung/1254/

187. .12.20 **8352**
Waldbaum *m*
Baum einer Waldbaumart/1191/

187. .13.70 **8353**
Waldtypenklassifikation *f;* Klassenbildung *f* nach Waldtypen
Klassenbildung nach Waldtypen/0190/

187.1 .01.21 **8354**
waldig; wald-
Adjektiv zum Substantiv „Wald“/0191/

187.1 .11.20 **8355** 2449
Walddecke *f;* Waldbestand *m* ≈
Pflanzendecke/1241/ aus Wald/0191/

187.1 .12.20 **8356**
immergrüner Wald *m*
Wald/0191/, der ständig seine Belaubung/1176/ behält

187.1 .13.20 **8357**
sommergrüner Wald *m;* laubabwerfender Wald *m*
Wald/0191/, vorwiegend Laubwald/0196/, der während der Winterruhe/2264/ oder infolge Dürre/2162/ die Belaubung/1176/ abwirft. cf Tropophilwald/1263/

187.1 .14.20 **8358**
lichter Wald *m*
Wald/0191/, der licht bestockt/0268/ ist

187.1 .15.20 **8359** 6208

nutzholztüchtiger Wald *m*
Bestände/0253/, Bestockungen/0175/ oder Teile davon, die nutzholztaugliche Bäume in größerer Anzahl enthalten. cf Wirtschaftswald/0194/

187.1 .16.20 **8360**
Wald *m* mit normaler Nutzung; normaler Wald *m*
Wald/0191/ mit einer Einschlagsmenge/0770/ laut Hiebssatz/0839/. cf Normalwald/0803/

187.1 .17.40 **8361** 6363
Waldfarm *f*
Farmland (als Privatbesitz), das überwiegend als Wald bewirtschaftet wird

187.12.08.20 **8362**
immergrüner Hartlaubwald *m*
Wald aus Hartholz-Laubbaumarten/1199/ in frostfreien Klimagebieten mit einer Winterregenzeit und Sommertrockenzeit, z.B. im Mittelmeergebiet

187.14.04.20 **8363**
Dschungel *m*, *n*; Sumpfwald *m* >
Schwer passierbarer, sumpfiger/8364/ tropischer Regenwald/0197/

187.9 .04.41 **8364**
sumpfig
Adjektiv zum Substantiv "Sumpf"/3343/

188. .09.60 **8365**
Waldvegetation *f*
Vegetationstyp/1255/, der durch Wald/0191/ gekennzeichnet ist

188. .10.40 **8366**
Waldlandschaft *f;* Waldschaft *f* +
Landschaft, die durch hohen Waldreichtum/0995/ geprägt ist. cf offene Waldlandschaft/1269/

188. .11.40 **8367**
zugängliches Waldgebiet *n*
Waldgebiet/1268/ mit unbehindertem Zugang/2534/

189. .03.40 **8368**
Waldwiese *f*
Wiese (mit typischer Artenvielfalt/2262/), die inmitten von Wald liegt

189. .04.40 **8369**
natürliche Waldwiese *f*
Naturbelassene, nicht landwirtschaftlich genutzte Waldwiese/8368/ mit hoher Artenvielfalt/2262/, oft als schützenswertes Biotop/1247/ ausgewiesen

19 . .11.60 **8370**
Waldflora *f*
Flora/2086/ in einem Waldgebiet/1268/

2 . .20.10 **8371**
Waldbauspezialist *m;* Waldbauer *m*
Forstmann/0865/, der hauptsächlich mit Aufgaben des Waldbaus/1272/ beschäftigt ist. cf Waldbauer/9045/

2 . .21.60 **8372**
ökologische Kiefernwirtschaft *n*
Kiefernwirtschaft/3351/ unter Beachtung gesicherter ökologischer und betriebswirtschaftlicher Erfahrungen und Einbeziehung von Freiflächenwirtschaft

22 . .13.70 **8373**
Steppenwaldbau *m*
Waldbau/1272/ in der Waldsteppe/0202/

221.0 .09.70 **8374**
Umwandlungshieb *m*
Hieb/0213/, mit dem eine Umwandlung/0245/ erreicht werden soll

221.0 .10.70 **8375** 4199
Teilhieb *m*
Ein Hieb/0213/, bei dem nur auf einem Teil der Bestockung/0175/ gefällt wird

221.01.10.70 **8376**
Springschlag *m;* Springhieb *m;* Wechselhieb *m;* Wechselschlag *m*
Kahlhieb/0214/, der zur Vermeidung der Verbreitung von Forstschädlingen/5684/ (Maikäfer u.a.) in Form von örtlich wechselnden Anhieben/2375/ geführt wird

221.02.05.70 **8377** 3485
Vorwuchsregelung *f*
Eingriff, der Jungwuchs/0286/, besonders Bäume, die das Aufwuchs/3867/- und Dickungsstadium/0834/ nicht beendet haben, von Schirmdruck/2747/ befreit

221.09.03.72 **8378** (5228)
auf Wertholz durchhauen
Verbaler Ausdruck zum Substantiv "Wertholzaushieb"/0222/

221.09.23.70 **8379** 3279
Vornutzungshieb *m*
Jeglicher Hieb/0213/, z.B. Durchforstung/1505/, der vor dem Erntehieb/1602/ stattfindet

221.09.24.70 **8380** 1963
wirtschaftlicher Sortimentshieb
Sortimentshieb/3361/ auf der Grundlage des reinen Gebrauchswertes der gefällten Bäume

221.22.04.72 **8381**
saumweise schlagen; streifenweise schlagen >
Verbaler Ausdruck zum Substantiv „Saumschlag“/1295/

221.22.05.70 **8382**
Schmalsaumschlag *m*
Saumschlag/1295/ auf einem Schmalstreifen/1857/

221.23.06.60 **8383**
Lochfemel *m;* Lochfemelhiebverfahren *n*
Femelschlagverfahren/0235/ in ungleichaltrigen oder lückigen Beständen/3386/, wo mit Einzelentnahme oder kleinen Aushieben von wenigen Bäumen begonnen wird, so dass eine unregelmäßige Schlagstellung/8410/ mit größeren Lücken über die ganze Fläche entsteht

222. .02.20 **8384** 5832
Stock *m* im Niederwaldbetrieb
Lebender Baumstumpf/0492/ in einem Niederwald/0241/, der Sprosse/0081/ bilden kann

222.2 .09.70 **8385**
Vereinzelung von Stockausschlägen
pp Niederwaldbetrieb/1311/: Ausdünnung von Stockausschlägen/0125/. cf Verziehen/5358/

222.21.03.20 **8386**
Saftzieher *m*
Nach Vereinzelung von Stockausschlägen/8385/ kräftiger Stockausschlag/0125/ im Niederwald/0241/

222.3 .06.20 **8387**
Schneidelbaum *m;* Schneidelstamm *m* !; Schneitelstamm *m* !
Baum, mit dem Kopfholzbetrieb/0243/ erfolgt. cf Kopfholzbaum/6405/

226. .01.72 **8388**
umwandeln
Verb zum Substantiv "Umwandlung"/0245/

226. .11.20 **8389**
Umwandlungsbestand *m*
Bestand/0253/, bei dem eine Umwandlung/0245/ erfolgt oder erfolgte

228. .18.20 **8390**
Baumgruppe *f* in der Prärie; Waldbestand *m* in der Prärie !

Baumgruppe/2399/, die von Prärie umgeben ist

228. .19.20 **8391** 5182
Zweitwuchs *m;* Nachwuchs *m* nach Zerstörung des Urwaldes; Urwaldfolgebestand *m*
Junge, natürlich entstandene Bestockung/0175/ nach Zerstörung eines Urwaldes/0297/. cf Sekundärwald/1355/

228.1 .06.51 **8392**
stufig
Adjektiv zum Substantiv "Stufigkeit"/1325/

228.1 .13.72 **8393**
vorherrschen
Vorwüchsig/0143/ sein

228.1 .14.80 **8394**
Baumabstand *m;* Stammabstand *m* !
Horizontale Distanz zwischen zwei benachbarten Bäumen

228.1 .15.20 **8395**
Starkholzbestand *m*
Bestand/0253/ mit einem hohen Anteil von Bäumen mit einem Brusthöhendurchmesser/0743/ > 35 cm. cf Starkholzzucht/1306/

228.11.40.70 **8396**
Schirmwirkung *f*
Wirkung eines auf einer Fläche stehenden oder seitlich hohen Bestockungs/0175/teiles, z.B. als Schutz gegen Frosteinwirkung, Entzug von Licht u.a. cf Schirm/2403/, Kellerwirkung/6456/

228.11.41.20 **8397** 5308
Schirmbestockung *f;* Schirmbestand *m*
Bestockung/0175/, die infolge Voranbau/1483/ oder Unterbau/0400/ die Aufgabe eines Schirmes/2403/ erhalten hat oder einfach als Schirm vorgesehen ist

228.11.42.20 **8398**
Schirm des Oberstandes
Schirm/2403/ in Form des Oberstandes/4413/

228.11.43.70 **8399**
Sichschließen *n*
Substantiv zum Verb “sich schließen“/8400/

228.11.43.72 **8400**
sich schließen
pp Bestand/0253/: Den Kronenschluss/0260/ erreichen

228.12.16.72 **8401**
sich verlichten; sich natürlich verlichten
Verb zum substantivischen Ausdruck „natürliche Verlichtung“/0273/

228.12.17.51 **8402** 4541
vorherrschend
pp vorherrschender Baum/0278/: Mit einer Krone/0089/, die über das allgemeine Niveau der oberen Kronenschicht/0262/ hinausreicht. cf vorwüchsig/0143/

228.2 .05.70 **8403**
Verfichtung *f*
Verdrängen von standortsgemäßen/2322/ Laubbaum/2352/- oder Mischbestockungen/1334/ durch Monokultur von *Picea abies* (L.) KARST. (Gemeine Fichte) infolge schematischer Anwendung der Bodenreinertragslehre/2936/

228.5 .34.20 **8404**
Verjüngungskern *m*
Bei Naturverjüngungverfahren/2434/ entstandene Gruppe von jungen Baumgewächsen/3265/ als Kern einer Verjüngung/1347/

228.5 .35.20 **8405**
Voranbaugruppe; Vorbaugruppe *f;* Verjüngungsgruppe *f* >
Gruppe/0251/ von Verjüngung/1347/, entstanden durch Voranbau/1483/

228.7 .07.20 **8406**
Wald *m* auf altem Ackerland
Wald/0191/, der auf altem Ackerland/4164/ begründet wurde.

228.9 .11.70 **8407**
Traufschutz *m*
Schutz, den ein Trauf/0299/ dem dahinter liegenden Bestandesteil gewährt

228.9 .12.40 **8408** 20655
Strichrichtung *f*
Richtung des Verlaufs eines Saumes/0298/

228.9 .13.40 **8409**
fortschreitender Saum
Ein Saum/0298/, der beim Saumschlagverfahren/0233/ abschnittsweise weiterwandert

23 . .31.50 **8410**
Schlagstellung *f;* Stellung *f* >
Zustand der Bestockung/0175/ nach einem Hieb/0213/, z.B. Schirmstellung/0231/, Saumstellung, Kahlstellung

23 . .32.70 **8411**
Streudüngung *f*
Düngung/1360/ mit Waldstreu/0023/

23 . .33.20 **8412**
Streudünger *m*
Waldstreu/0023/ als Düngemittel/4427/

230. .08.70 **8413**
horstweise Schirmverjüngung *f*
Schirmverjüngung/1364/ in horstweiser/6408/ Form

231. .16.70 **8414**
Seitenbesamung *f*
Natürliche Ansamung/0305/ auf einem Schmalstreifen/1857/ eines Kahlhiebes/0214/ am Rande eines stehenden Bestandes

231.3 .01.70 **8415**
Verjüngungsstellung *f;* Schlagstellung *f* für Verjüngung; Schlagstellung *f*
Verminderung der Baumanzahl/1816/ in einer Bestockung/0175/, um eine Naturverjüngung/0304/ einzuleiten und durchzuführen. cf Schlagstellung/8410/

231.33.10.70 **8416**
Untergrundlockerung *f*
Tiefenlockerung des Unterbodens/1098/, z.B. mit einem Untergrundpflug/1391/, zur Heisterpflanzung/3464/

231.9 .03.70 **8417**
Tellerbildung *f*
Entwicklung eines Tellers/0309/

232. .10.70 **8418**
Schlagruhe *f;* Waldbrache *f*
Einjährige oder längerfristige Unterbrechung des Anbaus/6420/ auf einer Kahlschlagfläche/0558/. cf Brachehaltung/2126/

232.11.04.70 **8419**
Sortenanbauversuch *m*
Anbauversuch/3421/, um Sorten/8299/ zu erproben

232.21.29.70 **8420**
Tiefpflügen *n;* Tiefpflugkultur *f;* Untergrundpflügen *n;* Tiefkultur *f*
Pflügen mit einer Tiefe von > 25 cm mit speziellen Pflügen, z.B. Untergrundpflug/1391/

232.21.30.30 **8421**
Messeregge *f;* Messerpflug *m*
Egge mit kurzen Stahlklingen, die meist als Rollegge/7540/ arbeitet

232.31.12.70 **8422**
Anquellen *n* von Samen; Anquellen *n*
Substantiv zum verbalen Ausdruck „Samen anquellen“/0329/

232.31.25.72 **8423**
Saatgut anerkennen
Verbaler Ausdruck zum Substantiv „Saatgutanerkennung“/1402/

232.31.74.60 **8424**
forstlicher Saatzuchtbetrieb *m;* forstlicher Samenzuchtbetrieb *m*
Unternehmen (mit Anlagen), das die nachhaltige Versorgung der Forstwirtschaft mit Saatgut/2447/ gewährleistet

232.31.75.70 **8425**
Samenernteaussicht *f*
Prognose des Samenertrages/2448/, die besonders für nicht jährlich fruchtende Holzgewächse/1192/, wie *Fagus sylvatica* L. (Rot-Buche) u.a., Bedeutung für eine nachhaltige Forstwirtschaft hat

232.31.76.70 **8426**
Sonnendarrung *f*
Ausklengen/0323/ mittels Sonnenwärme

232.31.77.70 **8427**
Trommelklengung *f*
Ausklengen/0323/ mittels Darrtrommel/4448/

232.31.78.30 **8428**
Saatgutreinigungsanlage *f*
Jegliche Anlage zur Saatgutreinigung

232.31.79.20 **8429**
anerkanntes Saatgut *n*
Saatgut/2447/, das eine Anerkennung/1402/ erfahren hat

232.31.80.70 **8430**
Vorkühlung *f*
Kühlung von Saatgut/2447/ in Vorbereitung einer Tiefkühlung/8431/

232.31.81.70 **8431**
Tiefkühlung *f* von Saatgut
Starke Kühlung von Saatgut/2447/ (- 20 ... - 270° C) zur langfristigen Lagerung/6977/. cf Vernalisation/1404/

232.31.82.70 **8432**
Sortenwahl *f*
Wahl der den gegebenen Anbaubedingungen am besten angepassten Sorte/8299/

232.31.83.30 **8433**
Saatgutbeizmaschine *f;* Samenbeizmaschine *f*
Maschine, mit der Saatgutbeizung/0328/ durchgeführt wird

232.31.84.72 **8434**
Samenschalen erweichen
Samenschalen/8292/ aufweichen, um eine durch diese bedingte Keimhemmung/1216/ zu überwinden. cf Samen anquellen/0329/

232.31.85.70 **8435** 4546
Vorkeimung *f;* Vorkeimen *n;* Ankeimen *n*
pp Forstsaatgut/0326/: Maßnahme des Stratifizierens/4443/ zum Aufbrechen der Samenschalen/8292/

232.31.86.72 **8436** (4546)
vorkeimen; ankeimen; anquellen #
Verb zum Substantiv „Vorkeimen“/8435/

232.31.87.22 **8437**
vorgekeimter Samen *m*
Samen/7424/, bei dem ein Vorkeimen/8435/ erfolgt ist

232.32.17.71 **8438**
verschult
Verschulen/6434/ durchgeführt

232.32.X15.30 **8439**
Saatbeetschleppe *f*
Gerät zum Einebnen von Saatbeeten/1420/

232.32.X16.30 **8440**
Rillenzieher *m;* Saatreihenzieher *m*
Handgerät zur Anlage von Saatrillen/3434/

232.32.X17.20 **8441** 5194
Saatlatte *f*
Latte/7975/ zur Herstellung von Saatrillen/3434/

232.32.X18.70 **8442**
Saatschutz *m*
Gesamtheit der Maßnahmen verschiedener Art zum Schutz von Saaten/6188/, z.B. gegen die Einwirkung von Vögeln, Hagel, Austrocknung usw.

232.32.X19.70 **8443**
Kreuzdrillen *n*
Drillen/4453/, bei dem die Drillmaschine/4455/ in zwei Arbeitsgängen mit jeweils der Hälfte der Saatgut/2447/menge die Fläche über Kreuz befährt

232.32.X20.72 **8444**
über Kreuz drillen; über Kreuz säen
Verbaler Ausdruck zum Substantiv „Kreuzdrillen“/8443/

232.32.X21.70 **8445**
Samenbedeckung *f*
Bedeckung der ausgesäten Samen/7424/ mit Erde o.a.

232.32.X22.70 **8446**
Schattierung *f*
Abschirmung direkter Sonneneinstrahlung auf dagegen empfindliche junge Holzgewächse/1192/, z.B. von *Pseudotsuga menziesii* (MIRB.) FRANCO (Gewöhnliche Douglasie)

232.32.X23.72 **8447**
schattieren
Verb zum Substantiv „Schattierung“/8446/

232.32.X24.20 **8448**
Sämling *m* im Pflanztopf
Sämling/2125/ als Containerpflanze/1411/. cf Topfpflanze/2457/

232.32.X25.20 **8449**
Saatgitter *n;* Schutzgitter *n;* Saatschutzgitter *n*
Engmaschiges Gitter zum Saatschutz/8442/ gegen die Beschädigung durch Vögel

232.32.X26.20 **8450**
Schattengestell *n*
(Transportables) Gestell, das Schattenmatten/8451/ aufnehmen kann

232.32.X27.20 **8451**
Schattenmatte *f*
Matte aus lichtdurchlässigem Material zur Schattierung/8446/

232.32.X28.30 **8452**
Saathacke *f*
Hacke/0377/, mit der Saaten/6188/ gepflegt werden

232.32.X29.30 **8453**
Stieleisen *n;* Pfahlwurzeleisen *n*
Ein Pflanzholz/1455/ mit langem Stiel für eine Pflanzung von Pfahlwurzlern/5278/

232.32.X30.30 **8454**
Unkrautstecher *m*
Handgerät mit einer scharfen Spitze zum Herausstechen unerwünschter Wildpflanzen aus Kulturpflanzenbeständen

232.32.X31.70 **8455** 3444
Senkervermehrung *f;* Absenkervermehrung *f;* Vermehrung *f* durch Absenker

Vermehrung durch Absenker/3286/

232.32.X32.72 **8456**
durch Absenker vermehren
Verbaler Ausdruck zum Substantiv „Absenkervermehrung“/8455/

232.32.X33.70 **8457**
Spaltpfropfung *f*
Pfropfung/2451/ in einen Pfropfspalt/7245/

232.32.X34.70 **8458**
Bedrängung *f* durch Unkraut; Kampf *m* mit dem Unkraut #
Einschränkung des Wuchsraums/1201/ von Forstpflanzen/0365/ u.a. Nutzpflanzen/4156/ durch Unkraut/0721/

232.32.X35.70 **8459**
Lochverschulung *f;* Setzholzverschulung *f*
Verschulen/6434/ in vorgefertigte Löcher auf dem Verschulbeet/0350/

232.32.X36.71 **8460**
unverschult
pp Forstpflanze/0365/: Kein Verschulen/6434/ durchgeführt, als Sämling/2125/ belassen

232.32.X37.80 **8461**
Saatdichte *f*
Zahl der Samenkörner/8294/ je Flächeneinheit

232.33.03.70 **8462**
Einstufen *n;* Saat *f* mit Saatstock
Substantiv zum Verb „einstufen“/0363/

232.33.11.20 **8463**
Särucksack *m*
Rucksack, der beim Einstufen/8462/ als Vorratsbehälter dient

232.33.12.70 **8464** 20713 4200
Teilsaat *f*
Saat auf einem Teil der Fläche, z.B. Rillensaat/1440/. cf Breitsaat/0352/

232.41.53.20 **8465**
Schössling *m* aus Saat
Junger (unverzweigter) Trieb/0081/, der aus Samen/7424/ hervorgegangen ist. cf Kernwuchs/0364/

232.41.54.72 **8466**
auf die Wurzel setzen; auf den Stock setzen
Ein Holzgewächs/1192/ auf dem Niveau der Bodenoberfläche stummeln/5372/

232.42.41.70 **8467**
Stecklingspflanzung *f*
Substantiv zum verbalen Ausdruck „Steckling stecken“/3458/

232.42.X12.70 **8468** 6424
Sodenpflanzung *f*
Pflanzung von Setzlingen/0368/ auf umgekippte Plaggen/4438/ oder in diese geschlagene Schlitze

232.42.X13.70 **8469**
Wurfkultur *f* nach Alemann
Anbau/6420/ von Pflanzen von *Alnus* L. (Erle), wobei Ballenpflanzen/0372/ mit einem lehmhaltigen Ballen/0369/ auf moorige, sumpfige Standorte/0004/ geschleudert werden, mit der Erwartung, dass die Pflanzen dort anwachsen. Hist. Begriff in DEU

232.43.13.50 **8470** 4687
Fünfpunkteverband *m;* Viereckverband *m*
Ein Pflanzverband/0396/, bei dem 4 Setzlinge/0368/ die Ecken eines Quadrates bilden und eine fünfte Pflanze im Zentrum wächst. cf Quadratverband/1471/

233. .15.70 **8471** 6379
Streifenpflanzung *f*
Forstpflanzung/5410/ auf Streifen entlang der Höhenlinien/6141/

235.2 .07.70 **8472** 4926
Wiederbegründung *f* eines Vorwaldes; Wiederbewuchs *m* >; Wiederbegründung *f* >
Kunstverjüngung/0310/ oder Naturverjünung/0304/ eines Vorwaldes/0402/

235.2 .08.20 **8473** 4044
Schirmbaum *m;* Schirmholz *n*
Baum oder anderes Holzgewächs/1192/ mit Schirmwirkung/8396/ für andere (ökologisch oder wirtschaftlich bedeutsame) Baumarten, besonders im Jugendstadium/6733/. cf Vorwald/0402/

235.4 .06.20 **8474**
Umfütterer *m;* umfütternde Baumart *f*
Hilfsbaumart/1485/ oder Pflegebaumart/8475/, mit der eine Umfütterung/0405/ erfolgt

235.41.01.20 **8475**
Pflegebaumart *f;* Pflegeholzart *f* !
Baumart/0102/ in einem Mischbestand/0284/, die selbst keinen großen wirtschaftlichen Wert besitzt, aber zur Pflege einer anderen Baumart dient, z.B. *Carpinus betulus* L. (Hainbuche) zur Beschattung/8478/ des Schaftes/0084/ von *Quercus robur* L. ssp. *robur* (Stiel-Eiche). cf Hilfsbaumart/1485/

236.1 .06.72 **8476**
sicheln
Mit der Sichel/8501/ Unkraut/0721/ u.a.abmähen

236.1 .07.70 **8477**
Aushieb *m* von Schlingpflanzen; Freihieb *m* von Schlingpflanzen !
Entfernen von Schlingpflanzen/1252/ durch Abhieb/0480/ über der Wurzel. cf mechanische Bekämpfung von Schlingpflanzen/5413/

236.3 .05.70 **8478**
Beschattung *f*
Substantiv zum Verb „beschatten“/8479/. cf Überschirmung/2484/

236.3 .05.72 **8479**
beschatten; Schatten werfen
Etwas mit Schatten bedecken, in Schatten hüllen, z.B. einen Schaft/0084/. cf überschirmen/0409/

236.3 .06.70 **8480**
Seitenbeschattung *f;* Seitendeckung *f;* Seitenschatten *m*
Seitliche Überschirmung/2484/ durch einen Baum oder eine Bestockung/0175

236.3 .07.40 **8481**
Überschirmungsfläche *f*
Fläche, auf der eine Überschirmung/2484/ vorhanden ist

237. .14.70 **8482**
Regeneration *f* des Bodens
Wiederherstellung der ursprünglichen Bodenfruchtbarkeit/2237/ durch entsprechende Maßnahmen, wie z.B. Kalkung/2488/, Düngung/1360/ usw. cf Bodenverbesserung/1493/

237.2 .07.40 **8483**
Straßengraben *m;* Seitengraben *m*
Abflussgraben/3485/ neben einer Straße. cf Entwässerungsgraben/4679/

237.2 .08.40 **8484**
Sammelgraben *m*
Graben, in den mehrere Abflussgräben/3485/ einmünden. cf Vorfluter/2112/

24 . .05.71 **8485** 20876
ungepflegt
pp Wald: Ohne Waldpflege/1504/

24 . .05.72 **8486**
Wald pflegen
Verbaler Ausdruck zum Substantiv „Waldpflege“/1504/. cf Bestand pflegen/4482/

242. .01.71 **8487**
durchforstet
Partizip II zum Verb „durchforsten“/0418/

242. .17.70 **8488**
Streifendurchforstung *f*
Durchforstung/1505/ auf einem Streifen mit der Breite von etwa einer Baumhöhe/0750/

243. .13.70 **8489** 4084
Schlusslockerung *f;* Lockerung *f* des Schlussgrades; Schlussunterbrechung *f*
Beträchtliche Verringerung des Kronenschlussgrades/0774/, z.B. durch Astung/1536/, Baumfällung/0477/, durch Krankheiten, Trockenheit u.a.

243. .14.70 **8490** 1057#
Weichholzaushieb *m;* Weichholz-Laubbaum-Aushieb *m*
Entnahme von Weichholz-Laubbäumen/8305/ aus einer Bestockung/0175/

243.8 .02.72 **8491** (2585)
ringeln durch senkrecht zur Faserrichtung geführte Axteinhiebe
Ringeln/1532/, wobei senkrecht zum Faserverlauf/3914/ Axthiebe in den Schaft/0084/ geführt werden

261.9 .01.70 **8492** 2212
Waldgutwirtschaft *f*
Eine forstwirtschaftliche Nutzung von Farm- oder dörflichem Land als Gut, die mehr oder weniger mit anderen Farmarbeiten verbunden ist. cf Agroforstwirtschaft/0437/

266. .04.40 **8493**
Sicherheitsgürtel *m;* Sicherheitsstreifen *m*
Breiterer Geländestreifen, der besonderen Bewirtschaftungsrichtlinien unterliegt, um eine bestimmte Sicherheitsfunktion zu erfüllen, z.B. Streifen zum Schutz gegen Ausbreitung genmanipulierter Arten, gegen Aerosole u.a. cf Schutzstreifen/0443/

273. .01.20 **8494**
Straßenbaum *m;* Alleebaum *m* #
Angepflanzter Baum am Rand einer Straße

284.1 .65.72 **8495**
scharren; abscharren
Abtragen von Material an Oberflächen von, z.B. Boden, Holzgewächsen/1192/, um Produkte, z.B. Scharrharz/1552/, zu gewinnen

304. .14.10 **8496**
Unfallperson *f;* Unfäller *m*
Person, die einen Unfall erlitten hat

305. .02.72 **8497** (6232)
Arbeitszeitstudie anstellen; Zeitstudie anstellen
Verbaler Ausdruck zum Substantiv „Arbeitszeitstudie“/1560/

305. .28.70 **8498** 5720
Normleistung *f*, Sollleistung *f*
Arbeitsleistung/3515/, die in der Vorgabezeit/1561/ erfüllt werden kann

307. .70.30 **8499**
Brennholzprozessor *m*
Prozessor/1593/ oder Prozessoraggregat, auch mit eigener Energiequelle, zum Zerschneiden und Spalten von Rundholz für Brennzwecke

307. .71.30 **8500**
Rodegerät *n;* Rodewerkzeug *n* <
Gerät zum Roden/2627/, z.B. Rodewinde/8595/

307. .72.30 **8501**
Sichel *f*
Handgerät zum Schneiden von Gras u.ä., bestehend aus einem schmalen, spitz auslaufenden, etwa halbkreisförmig geformten, an der Innenseite scharfem Stahlblatt mit Handgriff

307. .73.30 **8502**
Hilf-Neumannscher Wald- oder Gebirgsigel *m;* Waldigel *m*
Ein Grubber/2540/ mit nur drei Federzinken/2541/ für den Pferdezug. Federzinken und Grubberschare waren leicht auswechselbar. Hist.Begriff

307.7 .01.20 **8503**
Transportkette *f*
Kette in einer Fördereinrichtung, z.B. in einem Kettenförderer/1595/

307.7 .02.20 **8504**
Stammförderkette *f*
Förderkette/5956/ eines Kettenförderers/1595/ für Stämme/0534/. cf Bandförderer/2658/

307.9 .14.20 **8505** 5510
Umlenkrolle *f* mit Seiteneinlass
Umlenkrolle/5479/ mit Gehäuse, das das Einlegen oder Herausnehmen des Seiles von der Seite her ermöglicht

308. .12.80 **8506**
Rüstzeit *f*
Zeit zur Arbeitsvorbereitung im Arbeitsprozess/3083/

308. .13.60 **8507**
Sägetechnologie *f;* Sägetechnik *f*
Art und Weise einer zweckmäßigen Sägearbeit

309. .11.70 **8508**
Sägeunterhaltung *f;* Sägeinstandhaltung *f*
Instandhaltung/2574/ einer Säge

309. .12.70 **8509**
Straßenausbesserung *f*
Instandsetzung/2575/ einer Straße

309. .13.20 **8510**
Sägefutteral *n;* Sägeschutz *m*
Berührungsschutz für Sägezähne beim Transport, z.B. einer Hand/2633/- oder Motorkettensäge/0576/

31 . .17.71 **8511**
im Winter geschlagen
Wintereinschlag/5490/ durchgeführt

31 . .23.72 **8512**
Revier schonen
Ein Forstrevier/0849/ hinsichtlich Holzeinschlag/0465/ nur mäßig belasten

311. .13.70 **8513**
grätenförmige Schlagordnung *f;* fischgrätenartige Schlagordnung *f*
Schlagordnung/2582/ nach dem Fischgrätenmuster/5491/

312. .02.10 **8514**
Selbstwerber *m*
Person, die eine Selbstwerbung/2588/ durchführt

312. .04.60 **8515**
Selbstwerbungsvertrag *m;* Selbstwerbungseinschlagsvertrag *m;* Selbsteinschlagsvertrag *m*
Vertrag zwischen einem Selbstwerber/8514/ und einem Waldbesitzer/4011/

32 . .08.10 **8516**
Schwellenhauer *m*
Person, die „Schwellen behaut“/3545/. Hist. Begriff. in Europa

321. .04.70 **8517**
Schalmen *n*

Substantiv zum Verb „schalmen“/0472/

321. .13.70 **8518**
Schlagauszeichnung *f*
Auszeichnen/3547/ auf einer zum Holzeinschlag/0465/ vorgesehenen Fläche

322.1 .01.72 **8519**
im Saft fällen; im Saft schlagen
Verb zum Substantiv „Saftfällen“/4525/

323. .01.72 **8520**
stechen
Verb zum Substantiv "Stechschnitt"/0474/

323.1 .26.71 **8521** 6457
Fallkerb angebracht; Fallkerb geschnitten; Fallkerb gehauen; Stamm am Fallkerb vorgehauen !
Partizip II zum verbalen Ausdruck „den Fallkerb anbringen“/4534/

323.1 .49.20 **8522**
Sehnenfallkerb *m*
Fallkerb/0484/, bei dem die Fallkerbsehne/0487/ eine Gerade bildet. cf Flügelfallkerb/5499/

323.1 .50.70 **8523**
Unholzaushieb *m* +
Aushieb/3559/ von „Unholz“/0108/. Veraltender Begriff

323.1 .51.70 **8524**
Unterwuchsbeseitigung *f;* Unterholzbeseitigung *f* !
Entnahme von Unterwuchs/0187/ aus einer Bestockung/0175/

323.13.01.72 **8525** 2858
stehend roden
Verbaler Ausdruck zum Substantiv „Baumrodung“/0496/

323.3 .04.40 **8526**
Schnittstelle *f*
pp Ablängen/0506/: (Markierte) Stelle, an der ein Sägeschnitt erfolgen soll oder erfolgte

323.4 .06.70 **8527**
Absägen *n;* Abschneiden *n;* Abschnitt *m* !
Substantiv zum Verb „absägen“/3568/

323.4 .16.70 **8528**
Stammabschneiden *n;* Stammabsägen *n;* Stammabschnitt *m* !
Abschneiden eines Teiles von einem Stamm/0534/. cf Absägen/8527/

323.5 .03.71 **8529**
vollentrindet; splintfrei
Vollentrinden/3570/ durchgeführt

323.5 .15.70 **8530**
Waldentrindung *f*
Entrindung/1608/, die im Wald durchgeführt wird

323.5 .16.71 **8531**
waldentrindet; waldgeschält
Waldentrindung/8530/ durchgeführt

323.5 .17.71 **8532**
unentrindet; ungeschält
Entrindung/1608/ noch nicht durchgeführt. cf mit Rinde/2753/, entrindet/5525/

323.5 .18.70 **8533**
Trommelentrindung *f*
Mechanische Entrindung/4541/ mittels Entrindungstrommel/1633/

323.8 .01.71 **8534** (5670)
vollkantig behauen; vierkantbehauen; vollkantig
pp Stück Nutzholz/0547/: Vierseitig (gleichartig) behauen/3572/

324. .12.70 **8535**
Wellenbinden *n*
Substantiv zum verbalen Ausdruck "in Wellen binden"/4546/

324. .22.20 **8536** 988
Rollschicht *f*
Eine Lage von Schichtholz/0535/, z.B. in einem Kreuzstapel/2601/

324. .26.72 **8537**
umsetzen
pp Schichtholzstapel/0514/: Erneut aufsetzen/0516/

325. .96.70 **8538**
Rundholzsortierung *f*
Holzklassifizierung/0517/ von Rundholz/0525/

325. .98.20 **8540** 20097
unentrindetes Rundholz *n;* ungeschältes Rundholz *n*
Rundholz/0525/ mit Rinde/2753/

325. .99.20 **8541** 1631
Totalitätsholz *n*
Rohholz/0521/, das bei einem Totalitätshieb/0223/ angefallen ist

325. .X01.20 **8542**
Stammende *n*
Eines der zwei Enden eines Stammes/0534/. cf Stammarsch/1614/

325. .X02.21 **8543**
am Stammende; Stammend-; stammendend
Adjektiv zum Substantiv „Stammende“/8542/

325. .X03.70 **8544**
Stammendenschnitt *m*
Das Schneiden/8140/ an einem Stammende/8542/. cf Zopfen/0502/

325. .X04.20 **8545**
Stammware *f*
Nadelschnittholz/3942/, erzeugt aus einem Erdstammstück/4550/

325. .X05.20 **8546**
nutzholztüchtiger Stamm *m*
Ein nutzholztauglicher/8987/ Stamm/0534/

325. .X06.20 **8547**
astreiner Stamm *m;* astreiner Schaft ! *m*
Äußerlich astfreier/3300/ Stamm/0534/

325. .X07.20 **8548** 6657#
Whitewood *n;* Tannenholz *n* <
Zusammenfassender Begriff für Nutzholz/0547/ von *Picea abies* (L.) KARST. (Gewöhnliche Fichte) *Abies alba* MLL. (Weiß-Tanne) u.a.

325. .X08.50 **8549**
Schälbarkeit *f*
Eignung von Rundholz/0525/ für eine erforderliche Qualität der Entrindung/1608/. cf Schälfähigkeit/8550/

325. .X09.50 **8550** 20206a
Schälfähigkeit *f*
Eignung eines Stammes/0534/ zur Herstellung von Schälfurnier/0945/

325. .X10.20 **8551**
Meterholz *n;* Schichtholz *n* >
Schichtholz/0535/ in 1 *m* langen Stücken

327. .06.72 **8552**
Schlag abnehmen
Verb zum Substantiv "Schlagabnahme"/0555/

327. .09.72 **8553**
signieren

pp aufbereitetes Rohholz: Ein Eigentümerzeichen anbringen. cf auszeichnen/0469/, anreißen/0470/

332. .18.70 **8554** 4201
Teilbeseitigung *f;* Teilbeseitigung *f* von Schlagabraum
Teilweise Schlagabraumbeseitigung/0562/

332. .19.20 **8555**
Schlagabraumhaufen *m*
Eine Anhäufung von Schlagabraum/0559/

332. .20.70 **8556**
gesetzwidrige Rodung *f*
Rodung/2627/, die bestimmten Gesetzesregelungen widerspricht

332. .21.70 **8557**
Sprengroden *n;* Stocksprengung *f*
Stockrodung/2626/ mittels Sprengstoff

34 . .05.20 **8558**
Meterbank *f*
Bank/1629/ von 1 *m* langem Schichtholz/0535/

362. .06.30 **8560**
zweiseitig wirkende Säge *f;* doppelt wirkende Säge *f;* Säge *f* mit doppeltem Zugschnitt
Säge mit einer Bezahnung/0922/, die in beiden Zugrichtungen schneidende Wirkung hat, z.B. Schrotsäge/0574/

362.0 .30.20 **8561**
Schneidekante *f*
Spanabhebende Kante an einem Sägezahn/4567/

362.0 .31.20 **8562**
Stoßzahn *m*
pp Handsäge: Sägezahn/4567/ mit schneidender Wirkung nur bei stoßender Bewegung

362.0 .32.40 **8563** 477
Schärffläche *f*
Fläche an einem Schneidwerkzeug, an welcher der gelöste Span abgleitet und die geschärft wird/6548/, z.B. an einer Säge, Axt

362.0 .34.80 **8564**
Schnittweite *f;* Schnittfugenbreite *f*
Die Breite einer Schnittfuge/4572/, bestimmt durch die Dicke und den Schrank/0582/ des verwendeten Sägeblattes/0580/

362.0 .35.80 **8565** 4388
Zahnabstand *m*
Der Abstand zwischen gleichen Messpunkten an benachbarten Sägezähnen/4567/

362.3 .36.30 **8566**
Stichsäge *f;* Lochsäge *f;* Spitzsäge *f;* Schlüssellochsäge *f*
Fuchsschwanzsäge/5581/ mit sehr schmalem, spitz zulaufendem Sägeblatt/0580/

362.8 .29.20 **8567**
gekrümmtes Sägeblatt *n*
Handsägeblatt/5589/ mit konvexer Sägezahnreihe/4889/

362.8 .30.20 **8568**
Schärfgitter *n*
Schärflehre/8569/ mit gitterartiger Markierung zur Einhaltung des vorgesehenen Schärfwinkels/5572/

362.8 .31.20 **8569**
Schärflehre *f;* Schärfkantel *f*
Vorrichtung zur Einhaltung des vorgesehenen Schärfwinkels/5572/ beim Schärfen von Sägezähnen/4567/ mit einer Feile, z.B. bei Sägeketten/3599/

362.8 .32.20 **8570**
Schärfkluppe *f*
Festspannvorrichtung für Handsägeblätter/5589/ zur Erleichterung des Schärfens/6547/ und Schränkens/5584/

362.8 .33.30 **8571**
Rundfeile *f*
Feile mit kreisförmigen Querschnitt, wie sie z.B. für das Schärfen/6547/ von Sägeketten/3599/ verwendet wird

362.8 .34.30 **8572**
Schärfgerät *n*
Jegliches Gerät, das zum Schärfen/6547/ dient, z.B. für Handsägeblätter/5589/

362.8 .35.30 **8573**
Sägeschärfmaschine *f;* Schärfmaschine *f;* Sägeschärfautomat *m* <
Maschine, die (automatisch) die Zähne eines Sägeblattes/0580/ schärft/6548/

362.8 .36.30 **8574**
Schränkvorrichtung *f;* Schränkanlage *f* ≈; Schränkmaschine *f* ≈
Manuell bediente Vorrichtung zum Schränken/5584/ mit einer Einspannvorrichtung/4885/ für verschiedenartige Sägeblätter/0580/. cf Schränkmaschine/8910/

362.8 .37.30 **8575**
Schränkzange *f*
Zange zum Schränken/5584/, bei der ein Backen zum Herausdrücken des Zahnes aus seiner Ebene und der andere Backen als Widerlager dient

362.8 .38.20 **8576**
Schränkamboss *m*
Spezieller Amboss als Hilfsmittel beim Schränken/5584/

363. .02.20 **8577**
Schneide *f*
Geschärfter Teil eines schneidenden Werkzeuges

363.1 .23.30 **8578**
Schälbeil *n*
Beil/4582/ (oder Axt) zur Entrindung/1608/

363.1 .25.30 **8579**
Schalmbeil *n;* Schalmaxt *f*
Beil/4582/ (oder Axt) zum Schalmen/8517/

363.1 .26.30 **8580**
Schlägelaxt *f;* Schlägel *m*
Kombination von (kurzstieligem) Hammer und Axt

363.2 .11.30 **8581**
Sägezahnschere *f*
Astungsschere/3616/ oder Astschere/3617/ mit einer sägezahnförmigen Schneide

363.3 .02.30 **8582** 2590
Schindelspaltaxt *f;* Spaltaxt *f*
Eine Axt mit einem langen Blatt, besonders geeignet um Holz für Schindeln/6934/ zu spalten. cf Spalthammer/0588/

363.4 .07.20 **8583**
Schnittkeil *m;* Sägekeil *m;* Sägeschnittkeil *m*
Keil/0589/, der beim Sägen verhindern soll, dass sich die Schnittfuge/4572/ schließt

363.8 .05.70 **8584**
Schleifen
Substantiv zum Verb „schleifen“/8585/

363.8 .05.72 **8585**
schleifen
Abtragen von Material mit Schleifmitteln, z.B.mit einer Schleifscheibe/8586/ beim Schärfen/6547/

363.8 .06.20 **8586**
Schleifscheibe *f;* Schleifstein *m*
Scheibe aus hartem Naturstein oder keramischen Material zum Schärfen/6547/ von Schneidwerkzeugen

363.8 .07.30 **8587**

Sägezahnstanze *f;* Zahnpresse *f* !; Zahnstanze *f* !
Spindel- oder Hebelpresse mit Stanzvorrichtung, zum Wiederherstellen der Zahnformen an einem schadhaften Sägeblatt/0580/. Hist. Begriff

363.8 .08.70 **8588**
Sägeschärfen *n;* Schärfen *n* der Sägezähne; Sägefeilen *n;* Schärfen *n* eines Sägeblattes; Schärfen *n* einer Säge
Schärfen/6547/ von Sägezähnen/4567/

363.8 .09.72 **8589**
Säge schärfen; Sägezähne schärfen; Säge feilen
Verb zum Substantiv „Sägeschärfen"/8588/

363.8 .10.70 **8590**
Stauchung *f* der Sägezähne; Stauchen *n* der Sägezähne
Verbreiterung der Sägezähne/4567/ an ihren Spitzen zum Freischneiden des Sägeblattes/0580/ in der Schnittfuge/4572/. cf Schränken/5584/

363.8 .11.72 **8591**
Sägezähne stauchen; stauchen
Verb zum Substantiv „Stauchung der Sägezähne"/8590/

363.8 .12.72 **8592**
stumpf werden; stumpf machen ≈
pp Schneidwerkzeuge: Durch Gebrauch die Schärfe verlieren

365.1 .02.20 **8593**
Signierstift *m;* Signierkreide *f* ≈; Försterkreide *f* ≈
(Farbiger) Schreibstift zum Markieren (Beschriften) auf Oberflächen

365.5 .10.20 **8594**
Stangenlehre
Einfache Messeinrichtung in Form einer Gabel mit abgestuften Zwischenräumen für die Bestimmung des Durchmessers von Stangen/1970/

367. .02.30 **8595**
Rodewinde *f*
Winde zur Stockrodung/2626/

367. .03.30 **8596**
Waldteufel *m*
Stockrodegerät/0602/ mit Zugwirkung durch manuell bewegte Hebelarme und ein System von Seilen und Ketten. Hist. Begriff

37 . .26.70 **8597**
Schleppen *n*
Substantiv zum Verb „schleppen"/8598/

37 . .27.72 **8598** 6306# 2946>
schleppen; ziehen
pp Vorrücken/2642/ u.a: Eine Last, z.B. Stammabschnitte/0529/, durch Ausübung von Zugkraft/5094/ von einer Stelle zu einer anderen bewegen

37 . .28.70 **8599**
Stammholzrücken *n*
Rücken/0606/ von Stammholz/1615/

37 . .29.20 **8600** 5426
Rücketurnus *m;* Rückegang *m;* Turn *m*
Aus Lastfahrt und Leerfahrt zusammengesetzter Arbeitsgang/3084/ beim Rücken/0606/

37 . .30.72 **8601**
Schichtholz stürzen; stürzen
Rücken /0606/ von Schichtholz/0535/ durch Herabwerfen an einem Hang

37 . .31.72 **8602** 3555
unterbrechen
pp Flößen/3644/: Wegen Festlaufens an einem Hindernis den Flößvorgang unterbrechen

37 . .32.71 **8603**
ungerückt
pp forstliche Erzeugnisse/2974/: Rücken/0606/ noch nicht durchgeführt

371. .10.72 **8604** 3540
verladen; verfrachten
Ein Transportgut auf oder in ein Transportmittel laden

371. .11.40 **8605**
Rundholzladeplatz *m*
Ladeplatz/0608/ für Rundholz/0525/

371. .12.70 **8606** 1445#
Verladen *n* von Rundholz; Aufladen *n* von Rundholz; Laden *n* von Rundholz
Das Aufladen von Rundholz/0525/ auf ein Fahrzeug. cf Aufladen in Querrichtung/0609/

372. .22.60 **8607**
Schleifrückmethode *f;* Seilwindenverfahren *n;* Skidderverfahren *n* !
Bringungsverfahren/2640/ durch Schleifrücken/1647/

372. .23.70 **8608**
Schleifen *n* im Drahseilzug; Seilwindenrücken *n*
Schleifrücken/1647/ mittels Seilzug/1651/

372. .24.72 **8609**
mit Schlitten schleifen
Mit Schlitten schleifrücken/7704/. cf schlitteln/8619/

372. .25.70 **8610**
schießen
Bergabrücken an steilen Hängen, z.B. beim Rücken in der Kette/7708/

373.2 .31.20 **8611**
Riessattel *m;* Sattel *m*
Querträger einer Holzriese/0614/

373.2 .32.40 **8612**
Schlagriese *f*
Riese/0612/, die nur zu einer bestimmten Schlagfläche/0557/ angelegt wurde

373.2 .33.40 **8613**
Schichtholzriese *f;* Stückriese *f*
Riese/0612/ für Schichtholz/0535/

373.2 .34.40 **8614**
Stammriese *f*
Riese/0612/ für Stammholz/1615/

373.3 .03.72 **8615**
mit Schlitten rücken
Verb zum substantivischen Ausdruck „Rücken mit Schlitten"/1650/

373.3 .06.40 **8616**
Sommerriesweg
Erdriese/0615/, die nur im Sommer benutzbar ist

373.3 .07.40 **8617**
Sommerschlittweg *m*
Schlittweg/8676/, der nur im Sommer benutzbar ist

373.3 .08.40 **8618**
Trockenriese *f*
Holzriese/0614/, die ohne Befeuchtung funktioniert. cf Nassriese/7710/

373.3 .09.72 **8619**
schlitteln; mit Schlitten schleppen; strotzen
Verb zum Substantiv „Schlitteln"/1650/

373.4 .10.40 **8620** 2415
Wasserriese *f*
Riese/0612/, als (hochstehende Konstruktion) in dem Holz in fließendem Wasser transportiert wird

373.9 .11.40 **8621**
Schneeriese
Riese/0612/, die aus (komprimiertem) Schnee gebaut ist

373.9 .12.40 **8622**
Chokerhöhle *f;* Stammunterhöhlung *f* für Kette
Vorbreitete Höhlung unter einem Stamm/0534/ oder Baumteil, um eine Rückekette/6592/ oder ein Chokerseil/1670/ durchziehen zu können

374.3 .03.80 **8623**
Stammholzfuhre *f;* Stammholzfuder *n*
Eine Ladung Stammholz/1615/, die ein (einfacher) Wagen fasst

375.1 .16.80 **8624**
Seilbahngefälle *n;* Seilbahnneigung *f*
Der wesentlich durch die Hangneigung/0008/ bestimmte Fallwinkel einer Seilbringungsanlage/0622/

375.1 .17.70 **8625**
Seildurchhang *m;* Durchhängen *n* des Seiles
Das Durchhängen eines gespannten Seiles infolge seiner Eigenlast

375.1 .18.20 **8626**
Lassokabel *n*
Geschlossenes Seil, das ständig umläuft und an das die zu rückenden Hölzer, meist Schichtholzstücke/0536/, einzeln nacheinander angehängt werden

375.2 .04.30 **8627**
Vorderschlitten *m;* Führungsschlitten *m;* gesteuerter Schlitten *m*
Der vordere, gesteuerte Schlitten beim Transport von Langholz/0528/ mit Schlitten/2651/ (im Bergland). cf Hinterschlitten/6582/

375.8 .01.30 **8628**
Rungenwagen *m*
Holzfahrzeug/0628/ mit Rungen/1656/

375.9 .02.40 **8629**
Vollseillinie *f*
pp Seilbringungsanlage/0622/: Zone im Gelände, auf der sich das Zugseil/0620/ mit Last bewegt. cf Leerseillinie/8630/

375.9 .03.40 **8630**
Leerseillinie *f*
pp Seilbringungsanlage/0622/: Eine Art Rückelinie/0642/, auf der sich das Zugseil/0620/ ohne Last oder das Rückholseil/1669/ bewegt. cf Vollseillinie/8629/

377. .07.30 **8631**
Rückemaschine *f* für Drahtseilzug
Rückemaschine/3636/ für die Bringung mittels Drahtseil/0618/

377.1 .22.30 **8632** 5289
Verladevorrichtung *f* mit Masten; Verladebaum *m*
Aufzugs- und Ladevorrichtung/0623/, bestehend aus zwei Masten, die an der Spitze verbunden sind und einen Flaschenzug tragen; die beiden Beine sind gespreizt (und mit Seilen verankert). cf Hebebock/5482/

377.1 .23.30 **8633**
Stammlader *m*
Maschine (oder Vorrichtung) zum Verladen von Stämmen/0534/

377.1 .24.30 **8634**
Stammholzhebezange *f;* Stammholzhebeschere *f*
Greifer/1660/ für Stammholz/1615/. cf Packhaken/2644/

377.1 .25.30 **8635**
Rundholzlader *m*
Selbstfahrende Arbeitsmaschine/1032/ zum Verladen von Rundholz/0525/.cf Rundholzgreifer/4630/

377.1 .26.30 **8636**
Schichtholzstapler *m;* Schichtholzstapelmaschine *f*
Maschine zur Stapelung/5992/ von Schichtholz/0535/

377.2 .06.20 **8637**
Rückeseil *n*
Seil, meist ein Drahtseil, zum Ziehen der Last beim Rücken/0606/

377.2 .07.20 **8638** 1868
Schlepptau *n;* Schlepptrosse *f;* Schleppleine *f;* Treidel *m*
Jegliche Art Kabel oder Seil, das beim Schleppen/8597/ verwendet wird

377.22.10.20 **8639**
Rückewinde *f*
Seilwinde/0626/ zum Rücken/0606/. cf Windenmaschine/1667/

377.29.11.20 **8640** 1869
geführtes Zugseil *n;* Rückeseil *n;* Zugleine *f*
pp Seilrückesystem/2646/: Zugseil, das über Umlenkrollen/5479/ geführt wird

377.3 .04.30 **8641**
einfacher Rückeschlitten
Einfacher Rückeschlitten/5625/, z.B. Gabelrückeschlitten/5626/

377.3 .05.30 **8642**
Schlittenbremse *f*
Bremseinrichtung an einem Rückeschlitten/5625/

377.32.01.30 **8643** 3585
Stammholzschlitten *m*
Langer niedriger Schlitten mit oder ohne Deichsel/4949/, zum Rücken von Stämmmen/0534/, halb oder voll aufgesattelt

377.4 .02.30 **8644**
Rundholzanhänger *m;* Rundholzanhängewagen *m*
Anhänger für den Transport von Rundholz/0525/

377.4 .03.30 **8645** 3569
Sulky *n*
Rückewagen/1673/ mit Portalachse

377.44.04.30 **8646** 6402#
Traktor *m;* Schlepper *m;* Trecker *m;* Zugmaschine *f*
Geländegängiges Zugfahrzeug für z.B. Anhänger, Geräte, Lasten. cf Rückeschlepper/0631/

377.7 .02.40 **8647**
Waldeisenbahn *f*
Waldbahn/0632/ mit Eisenschienen

377.72.01.20 **8648**
Waldbahnwaggon *m*
Offener Güterwaggon für Transporte auf einer Waldbahn/0632/

377.73.01.30 **8649**
Waldbahnlokomotive *f;* Waldbahnlok *f*
Lokomotive, die auf einer Waldbahn/0632/ Waggons zieht

377.9 .07.40 **8650**
Holzschienenbahn *f;* primitive Waldbahn *f* auf Holzschienen
Einfache Bahn mit Holzschienen/6907/ zur Holzabfuhr/0610/ aus Waldgebieten/1268/

378.1 .06.30 **8651**
Schleppboot *n*
Motorisiertes Boot – meist mit Seilwinde/0626/ –, um ein Floß/0637/ bzw. einen Lastkahn mit Holz zu ziehen oder Hölzer vom Ufer in ein Gewässer zu ziehen

378.3 .14.72 **8652**
sich stauen von Triftholz; einen Fuchs bilden; Stauungen bilden
Verbaler Ausdruck zum Substantiv „Triftholzstauung/5635/

378.3 .21.70 **8653**

Triftbetrieb *m*
Gesamtheit der Arbeitsabläufe/3080/ beim Triften/3643/. cf Flößbetrieb/5632/

378.3 .22.70 **8654**
Schertrift *f*
Triften/3643/, in Form von Scheren/3649/

378.3 .23.80 **8655**
Triftperiode
Zeitraum, in dem Triften/3643/ durch ausreichenden Wasserstand in der Triftstraße/4636/ möglich ist

378.3 .24.20 **8656**
Schwellwasser *n*
pp Klauswassertrift/6603/: Wasser, das durch das Klaustor/3687/ abgelassen wird

378.3 .25.20 **8657** 1047>
Triftmarke *f*
Eigentümerzeichen an Triftholz/0635/. Veraltender Begriff

378.3 .26.40 **8**658
Triftpfad *m*
Pfad entlang einer Triftstraße/4636/ zur Benutzung durch die Flößer/5652/

378.33.16.20 **8659** 1403
Trägerfloß *n;* Träger *m*
Floß/0637/, das zum Transport von schweren Hölzern, z.B. Eichenholz, geeignet ist

378.33.17.20 **8660**
Floß-Steuervorrichtung *f;* Steuervorrichtung *f*
Vorrichtung zum Steuern eines Floßes/0637/

378.35.03.60 **8661**
Seeflößerei *f*
Flößerei/3646/ auf maritimen Gewässern

378.4 .01.80 **8662**
Sinkholzverlust *m;* Senkholzverlust *m*
Menge an Sinkholz/0638/ in einem definierten Gebiet und definierten Zeitraum

378.44.02.80 **8663**
Sinkfaktor *m;* Sinkanteil *m*
Anteil von Sinkholz/0638/ an der Triftholz/0635/menge

378.7 .08.20 **8664** 630#
Sperrbalken *m*
Teil einer Baumkette/3648/

378.7 .09.20 **8665** 630
Wehrbaum; Wehrer
Stamm in einer Baumkette/3648/

378.7 .10.40 **8666** 5580
Sortierwasserplatz *m*
Ein durch eine Baumkette/3648/ abgegrenztes Bassin, das zum Sortieren/0517/ von Floßholz/4646/ dient

378.7 .11.40 **8667** 630
Sortierwerkskanal *m;* Sortierwerksrinne *f*
Ein durch eine Baumkette/3648/ gebildeter Kanal, der zum Sortieren/0517/ von Floßholz/4646/ dient

382.3 .05.20 **8668**
Schutzhütte *f*
(Einfache) Unterkunft zum Schutz gegen Witterungsunbilden, z.B. als Waldarbeiterschutzhütte/0639/, als Jagdhütte/6305/

382.3 .06.20 **8669**
Waldarbeiterlager *n*
Arbeiterlager/3660/ für Waldarbeiter/1021/

383. .21.40 **8670**
Serpentine *f*
In Kehren/2683/ ansteigender Weg oder Straße

383. .22.40 **8671**
Spitzkehre *f*
Kehre/2683/ von ca. 180°, die manchmal ein Rangieren eines größeren Fahrzeugs erfordert

383.1 .14.40 **8672**
Allwetterstraße *f;* bei jedem Wetter nutzbare Straße *f*
Straße, die bei jedem Wetter nutzbar ist. cf feste Straße/8673/

383.1 .15.40 **8673**
feste Straße *f*
Straße mit stabiler Straßendecke/5676/. cf Allwetterstraße/8672/

383.1 .16.80 **8674** 831
Straßenwölbung *f*
Anstieg der Straßendecke/5676/ vom Straßenrand zur Krone, ausgedrückt als vertikaler Niveau-Unterschied (oder in Grad)

383.2 .13.40 **8675**
nichtständige Straße *f*
Straße, die nur bei Bedarf genutzt wird oder nur zeitweise nutzbar ist, z.B. Eisweg/4660/ oder gesperrt ist

383.2 .14.40 **8676**
Schlittweg *m*
Weg, meist im Gebirge, der für die Benutzung durch Schlitten angelegt wurde

383.2 .15.40 **8677**
Trockenwetterstraße *f;* nur bei trockenem Wetter befahrbare Straße *f*
Straße, die wegen ihrer empfindlichen Baustruktur nur nach längerer Trockenheit befahrbar ist

383.3 .10.70 **8678** 4391
Schüttung *f;* Schütten *n*
Das Aufbringen von schüttfähigem Material, z. B. Schotter/4192/, auf einen Untergrund, z. B. beim forstlichen Wegebau/1685/

383.3 .11.20 **8679**
Straßenunterbau *m*
Unterbau/7738/ unter einer festen Straße zur Erreichung der gewünschten Tragfähigkeit/5678/, meist mit Packlage/1687/ und anderen Schichten

383.4 .11.70 **8680**
Straßenunterhaltung *f*
Instandhaltung/2574/ einer Straße

383.4 .19.10 **8681**
Straßenwärter *m*
Person, die laufend die Straßenunterhaltung/8680/ durchführt

383.4 .20.72 **8682**
beschottern
pp Bauwesen: Mit Schotter/4192/ bedecken. cf aufschottern/3679/

383.4 .21.20 **8683**
Schotterdecke *f;* Schotterschicht *f*
Schicht beim forstlichen Wegebau/1685/, die aus Schotter/4192/ besteht

383.4 .22.40 **8684**
Schlagloch *n*
Loch in der (ebenen) Fahrbahn mit spürbarer Auswirkung auf den rollenden Verkehr

383.6 .09.70 **8685**
Walzen *n* im Straßenbau; Walzen *n*
Verdichten von Wegebauschichten durch eine Straßenwalze. cf Walzen der Saatbeete/3440/

383.6 .09.72 **8686**
walzen
Verb zum Substantiv „Walzen“/8685/

383.8 .07.40 **8687**
Verladeanlage *f*
Bauliche Anlage zum Beladen von Transportmitteln, z.B. Verladerampe/8689/

383.8 .08.40 **8688**
Verladebahnhof *m;* Verladestation *f*
Bahnhof mit Verladeanlage/8687/

383.8 .09.20 **8689** 3572
Verladerampe *f;* Laderampe *f;* Ladesteig *m;* Ladebühne *f*
Rampe/7744/ auf einem Ladeplatz/0608/ für das Laden von Rundholz/0525/. cf Laderampe/6613/

383.9 .06.30 **8690**
Schneepflug *m*
Schneeräumgerät für Straßen und Wege mit ein- oder doppelseitig wirkendem Schiebeschild

384. .05.70 **8691**
Uferschutz *m*
Schutz der Ufer und ufernahen Zonen von Gewässern gegen Erosionsschäden jeglicher Art

384. .06.70 **8692**
Ufersicherung *f*
Vorbeugende Sicherung der Ufer durch bauliche, biologische und organisatorische Maßnahmen

384.1 .03.20 **8693** 4924
Stützmauer *f*
Meist zum Stützobjekt hin geneigte Mauer zum Zurückhalten von losem Material, z.B. von Erde, Lockergestein/3111/ an einem steilen Hang

386. .03.40 **8694**
Schwemmteich *m;* Schutzteich *m;* Woog *m*
Künstlicher Teich seitlich einer Triftstraße/4636/, der durch einen Seitenzufluss der Triftstraße oder durch einen oberhalb abzweigenden Kanal gespeist wird. Das angesammelte Wasser dient auch zur Verstärkung beim Triften/3643/

39 . .05.70 **8695**
tägliche Wartung *f*
Durchführung täglicher Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Funktionsfähigkeit technischer Einrichtungen und Systeme. cf Instandhaltung/2574/

41 . .11.70 **8696**
Waldtherapie *f*
Alle Maßnahmen zur Behandlung von Waldkrankheiten/5745/, insbesondere durch Maßnahmen des Forstschutzes/0649/ und des Waldbaus/1272/. cf Waldhygiene/7812/

411. .09.80 **8697**
Schädlingsbestand *m*
Menge von Schadorganismen/2709/ einer bestimmten Art auf einer definierten Fläche

411. .10.70 **8698** 1272
natürliche Regulierung *f*
Die natürliche Begrenzung von Populationen/1030/, insbesondere von tierischen, z.B. durch Krankheiten, die sich besonders bei einer Massenvermehrung/0062/ auswirken

414. .02.70 **8699**
Schüttebekämpfung *f*
Bekämpfung der Schüttekrankheit/0671/, z.B. mittels Bordelaiser Brühe/4697/

414.1 .11.20 **8700**
chemisches Pflanzenschutzmittel *n;* Schutzmittel *n* >
pp chemische Bekämpfung: Substanz, die eine Pflanze o.a. vor einem unerwünschten anorgnischen oder organischen Einfluss bewahrt. cf Pflanzenschutzmittel/0657/

414.1 .12.20 **8701**
Sprühmittel *n*
Pflanzenschutzmittel/0657/, das gesprüht/8704/ wird

414.1 .13.72 **8702**
vergiften
Einen Organismus durch ein toxisches Mittel abtöten oder in seiner Lebensfunktion stark einschränken

414.16.03.20 **8703** 1751
Verdünnungsmittel *n;* Verdünner *m*
Jegliche Substanz, z.B. Flüssigkeit, Pulver, Aerosol, zur Verdünnung eines Wirkstoffes, z.B. eines Pestizides/2713/

414.2 .01.72 **8704**
sprühen
Verb zum Substantiv „Sprühen“/1709/

414.21.06.70 **8705**
Waldbestäubung *f*
Das Stäuben/1712/ auf einen oder in einem Wald/0191/, z.B. Ausbringen von Dünger/4427/. cf Bestäuben mit Gift/3708/

414.21.07.70 **8706**
Waldbestäubung *f* vom Flugzeug aus; Waldbestäubung *f* aus der Luft
Waldbestäubung/8705/ mittels Flugzeug. cf Bestäubung mittels Flugzeug/3715/

414.21.08.30 **8707**
Schwefelzerstäuber *m*
Stäubegerät/3707/ für pulverisierten Schwefel

414.22.08.30 **8708**
Spritzgerät *n*
Gerät, das zum Spritzen/1714/ geeignet ist. cf Spritz-Sprühgerät/1710/

414.22.09.20 **8709**
Spritzdüse *f*
Düse, die beim Spritzen/1714/ verwendet wird

414.23.02.30 **8710**
Sprühgerät *n;* Sprühapparat *m*
Gerät zum Sprühen/1709/. cf Spritz-Sprühgerät/1710/

414.23.03.30 **8711**
Sprührohr *n;* Sprühbalken *n;* Sprühgestänge *n*
Rohr mit Sprühdüsen, z.B. an einem Geräteträger/2564/

416. .28.40 **8712**
Verbisswunde *f;* Verbissstelle *f*
Wunde an einem Holzgewächs/1192/, durch Verbiss/2288/ entstanden

416.1 .04.60 **8713** 6682
Windschaden *m* an Blättern und Zweigen
Durch starken Wind bewirkter Schaden an empfindlichen Teilen von Holzgewächsen/1192/, wie Blättern, Blüten, Zweigen, Früchten. cf Sturmschaden/0693/

416.1 .05.70 **8714** 806
Wipfelfäule *f*
Jegliche Fäule/4315/, die den Baumwipfel/0088/ befällt, z.B. durch Stereum sanguinolentum (A.et S.) Fr.

416.11.05.72 **8715**
entlauben
Verb zum Substantiv „Entlaubung“/4707/

416.11.08.50 **8716** 4828
Schwarzwipfligkeit *f*
Endzustand von Nadelbäumen/0106/ nach Schädlingsbefall/2705/, bei dem der Baumwipfel/0088/ schwarz aussieht

416.11.08.51 **8717** 4828
schwarzwipflig; entnadelt >
Adjektiv zum Substantiv „Schwarzwipfligkeit“/8716/

416.12.03.50 **8718**

Fraßlöchrigkeit *f;* Wurmstichigkeit *f* !; Wurmfraß *m* !
Substantiv zum Adjektiv "fraßlöchrig"/8719/

416.12.04.51 **8719**
fraßlöchrig; mit Fraßlöchern; wurmstichig !
pp Holz, Rinde/0910/: Mit Fraßlöchern/3718/ (und Fraßgängen/0666/)

416.16.07.70 **8720**
Schlaffkrankheit *f*
Pflanzenkrankheit/7190/, die sich in einer Gewebeerschlaffung zeigt, verursacht durch den Pilz Verticillium spp. Fusarium

416.16.08.72 **8721**
verdorren
pp Pflanzen: Durch Wassermangel absterben/0677/

416.19.02.70 **8722**
Verschimmeln; Schimmeln
Schädlingsbefall/2705/ durch Pilzarten, die einen puder- oder wollartigen Belag auf Pflanzenteilen hervorrufen

416.19.02.72 **8723**
verschimmeln; schimmeln
Verb zum Substantiv „Verschimmeln“/8722/

416.3 .03.51 **8724** 6033
mit starkem Wurzelanlauf; mit trompetenförmigem Wurzelanlauf; mit flaschenförmigem Wurzelanlauf; mit verstärktem Wurzelanlauf
pp Baum: Mit geschwollenem Schaftfuß/0091/ infolge von häufiger Überschwemmung oder Fäule/4315/

416.4 .18.70 **8725**
Rindenverletzung *f;* Rindenwunde *f*
Wunde an der Rinde/0910/ eines Holzgewächses/1192/, meist durch mechanische Einwirkung entstanden

416.4 .18.72 **8726**
Rinde verletzen
Verb zum Substantiv „Rindenverletzung“/8725/

416.4 .19.20 **8727**
Plätzefraß *m*
Fraßfigur/0665/ von Insekten – z.B. bestimmte Rüsselkäferarten (*Pissodes Otiorrhynchus*) – auf Pflanzenoberflächen, wobei zahlreiche befressene Teile inselartig innerhalb von nicht befallenem Gewebe liegen

416.4 .20.70 **8728** 1743>
Rindentod *m*
Absterben/0675/ der Rinde/0910/

416.4 .21.70 **8729**
Stocküberwallung
Wundverschluss/2722/ an einem Baumstumpf/0492/, dessen Wurzeln mit denen benachbarter Bäume verwachsen sind

416.4 .22.71 **8730**
rindenbewohnend
pp Schadinsekt/3780/: In der Rinde/0910/ von Holzgewächsen/1192/ lebend

416.51.06.70 **8731** 908#
Wundfäule *f* am Schaft; Wundfäule *f* am Stamm !
Wundfäule/0685/ am Schaft/0084/

421.1 .02.71 **8732**
durch Wind gebrochen; durch Sturm gebrochen
Windbruch/0694/ hat stattgefunden

421.1 .04.71 **8733**
windgeworfen; durch Wind geworfen; durch Sturm geworfen
Windwurf/1724/ ist erfolgt

421.1 .09.40 **8734** 6686
Windfallblöße
Kahlfläche/0822/, auf der (viele) Bäume durch Wind geworfen oder gebrochen wurden. cf Windwurf/2727/, Windbruch/2726/

422.1 .10.50 **8735**
Spätfrostschaden
Frostschaden/1725/, der durch Spätfrost/1048/ entstanden ist

423.4 .03.70 **8736**
Schneedruck *m*
Druck durch das Gewicht von aufliegendem Schnee auf Zweigen und den Baumwipfeln/0088/, der zu Schneebruch/0699/ führen kann

423.4 .04.60 **8737**
Schneeschaden *m*
Jeglicher, durch Schneeeinwirkung entstandener Schaden an Nutzpflanzen, z.B. bei Schneebruch/0699/, Schneegleiten/8738/

423.5 .02.70 **8738**
Schneegleiten *n*
Mehr oder weniger schnelles Abgleiten großer tafelförmiger Schneelasten im Bergland mit Beschädigung von Holzgewächsen/1192/

424.2 .01.60 **8739**
Überschwemmungsschaden *m*
Schaden durch Überschwemmung, z.B. an Pflanzen, an Deichen

424.71.01.60 **8740**
Stickstoffmangel *m*
pp Pflanzenwachstum/3233/: Das Fehlen einer ausreichenden Versorgung mit Stickstoffsalzen

431. .05.60 **8741**
klimatische Waldbrandgefahr *f;* klimatisches Waldbrandrisiko *n* !
Klimatisch bedingte Waldbrandgefahr/0703/, insbesondere durch hohe Lufttemperaturen und geringe atmosphärische Niederschläge/3141/

431. .06.60 **8742**
Waldbrandbedingungen *fpl*; Waldbrandverhältnisse *npl*
Faktoren, welche die Entstehung eines Waldbrandes/0702/ ermöglichen bzw. begünstigen, z.B. trockenes und warmes Wetter

431.1 .03.70 **8743** 2357
Waldbrandwettervoraussage *f*
Wettervorhersage in Bezug auf die Waldbrandgefahr/0703

431.3 .03.70 **8744**
Waldbrand *m* durch Brandstiftung
Waldbrand/0702/, der durch die strafbare Handlung der Brandstiftung/2059/ entstanden ist

431.4 .02.80 **8745** 2346
Waldbrandsaison *f;* Waldbrandzeit *f*
Periode mit erhöhter Waldbrandgefahr/0703/ im Jahresablauf

431.5 .11.70 **8746**
Waldbrandgefahrenmessung *f*
Messung und Bestimmung von Faktoren, die die Waldbrandgefahr/0703/ bestimmen, wie Witterung, Zustand von brennbarem Material u.a.

431.5 .11.40 **8747**
Waldbrandgefahrmessstation *f*
Eine Station, die ausgerüstet ist, um Waldbrandgefahrenmessungen/8746/ durchzuführen und vor einer Waldbrandgefahr/0703/ zu warnen. cf Waldbrandwetterstation/8770/

431.9 .08.80 **8748** 1891
Zugrichtung *f* von Rauch; Rauchbewegung *f* ≈
Bewegungsrichtung von Rauch als Faktor, um auf den Ursprung des Feuers zu schließen

432.1 .04.70 **8749**
Klassifizierung *f* von brennbarem Material; Klassifizierung *f* der verschiedenen Arten von brennbarem Material
Einteilung der Arten brennbarer Materialien im Bereich von Wäldern in Gefährdungsklassen hinsichtlich ihrer Entflammbarkeit/4717/ als Teil des vorbeugenden Waldbrandschutzes/8750/

432.1 .05.70 **8750**
vorbeugender Waldbrandschutz *m;* vorbeugender Brandschutz *m* >
Vorbeugende Maßnahmen des Waldbrandschutzes/1748/

432.1 .06.73 **8751** 2336
Vorbereitungsmaßnahmen *fpl* zur Brandbekämpfung
Alle vorbereitenden Maßnahmen zur Bekämpfung eines Waldbrandes/0702, Vorbereitung der Mannschaft, der Ausrüstung u.a.

432.2 .14.10 **8752** 3599
Waldbrandbeobachter *m;* Waldbrandwächter *m;* Waldbrandposten *m* ≈
Person, die beauftragt ist, von einem Waldbrandbeobachtungspunkt/8753/ aus Waldbrände zu orten und zu melden. cf Feuerwache/0711/

432.2 .15.40 **8753** 3607
Waldbrandbeobachtungspunkt *m;* Waldbrandbeobachtungsstation *m*
Ein Beobachtungspunkt mit guter Rundumsicht zur Waldbrandfeststellung/2733/, z.B. Feuerwachtturm/0712/

432.22.02.10 **8754** 4215
Streifengänger *m*
Person, die im Rahmen des vorbeugenden Waldbrandschutz/8750/ sich auf einer vorgegebenen Route bewegt, um entstehende Feuer aufzuspüren, zu löschen und gegebenenfalls eine Waldbrandbekämpfung/1751/ zu veranlassen. cf Feuerwache/0711/

432.22.03.10 **8755**
Waldbrandstreife *f;* Waldbrandpatrouille *f*
Gruppe von Personen mit den Aufgaben des Streifengängers/8754/

432.22.04.72 **8756**
Waldbrandstreife gehen
Die Aufgaben einer Waldbrandstreife/8755/ durchführen

432.3 .11.10 **8757**
Waldbrandbekämpfungsleiter *m*
Person, welche eine Waldbrandbekämpfung/1751/ leitet

432.3 .12.10 **8758** 21274
Waldbrandbekämpfungsspezialist *m*
Person, die besondere Kompetenz bei der Waldbrandbekämpfung/1751/ besitzt

432.3 .13.80 **8759** 2002
Zeitverbrauch *m* bei der Waldbrandbekämpfung; Zeitverbrauch *m*
Gesamtzeit zur Bekämpfung eines konkreten Waldbrandes/0702/

432.32.01.40 **8760** 3089
Vorrangstelle; vordringliche Stelle
Ein besonders aktive Stelle eines Waldbrandes/0702/, z.B. der Kopf eines Waldbrandes/8761/

432.32.02.40 **8761** 2953
Kopf *m* eines Waldbrandes
Der Teil einer Brandlinie/0708/, welche die größte Ausbreitungsgeschwindigkeit/1745/ hat

432.32.03.80 **8762** 3091
Vorbrennstandard *m;* Bekämpfungszeit *f*!; Zeitkontrolle *f*!
Ein Zeitstandard, angewendet bei der Planung der Waldbrandbekämpfung/1751/, der im einzelnen die maximal zulässige Zeit angibt, vom Beginn eines Feuers bis zum Beginn der Bekämpfung. Das soll sichern, dass die Brandfläche/5023/ nicht das akzeptierte Maximum für eine gegebenen Waldtyp/0190/ übersteigt. cf Vorbrennzeit/3757/, Waldbrandbekämpfungsplan/3752/, Alarmzeit/3755/, Anmarschzeit/3762/

432.33.13.10 **8763** 5499
Waldbrandfallschirmspringer *m*
Ein Feuerwehrmann/5121/, der mit Flugzeug und Fallschirm an den Brandort/1755/ gelangt

432.33.14.20 **8764**
Waldbrandbekämpfungsausrüstung *f*
Ausrüstung für die Waldbrandbekämpfung/1751/, z.B. Körperchutzkleidung, Löschgeräte/0717/

432.33.15.70 **8765** 2956
Brand *m* in Windrichtung; Waldbrand *m* in Windrichtung <
Ein Brand/7780/, z.B. Waldbrand/0702/, Buschbrand/1741/, dessen Brandlinie/0708/ sich mit dem Wind ausbreitet

432.33.16.70 **8766** 305 774 775
Sauberbrennen *n*
Verbrennung/7781/ von Material, das einem drohenden Waldbrand/0702/ als Nahrung dienen könnte. cf Gegenfeuer/0713/

432.33.17.70 **8767** 2573
ungehemmt brennender Waldbrand *m;* unbekämpfter Waldbrand *m* !
Ein Waldbrand/0702/, der durch keinerlei Einflüsse, z.B. Fluss, starker Regen, oder durch Bekämpfungsmaßnahmen/3694/ gebremst wird

432.36.06.10 **8768**
Waldbrandbekämpfungsmannschaft *f*
Feuerlöschmannschaft/0715/, die einen Waldbrand/0702/ bekämpft

432.37.04.70 **8769** 1129
Überprüfung *f* der abgelöschten Feuerlinie; Überprüfung *f* der abgelöschten Feuerfront
Überprüfung derjenigen Fläche eines gelöschten Waldbrandes/0702/, an der sich die Feuerlinie/0708/ befand, durch sorgfältiges Anschauen und Fühlen mit der Hand, um mögliche glimmende Rest zu entdecken und zu löschen. cf Handkontrolle nach Waldbrand/5722/

432.9 .01.20 **8770** 2358
Waldbrandwetterstation *f;* forstliche Wetterstation *f;* Forstliche Meteorologische Station *f* ≈
Forstliche Meteorologische Station, ausgerüstet zur Messung von Wetterfaktoren, die wichtig für den Waldbrandschutz/1748/ sind. cf Waldbrandgefahrmessstation/8747/

432.9 .02.30 **8771** 2335
Waldbrandpflug *m*
Pflug zum streifenweisen Freilegen des Mineralbodens, um eine Bekämpfungslinie/1753/ gegen ein Bodenfeuer/0706/ herzustellen

432.9 .03.70 **8772** 6666
Wildfeuer *n*
Auf Ödland/1856/ jegliches Feuer/7779/, das nicht bekämpft wird oder nicht vorschriftsgemäß brennt

432.9 .04.80 **8773** 2330
Waldbrandhäufigkeit *f;* Häufigkeit *f* der Waldbrände; Zahl *f* der Waldbrände
Anzahl der Waldbrände/0702/ in einem bestimmten Gebiet in einem gegebenen Zeitraum

436. .17.70 **8774** 695
begrenztes flächenweises Verbrennen *n;* flächenweises Verbrennen *n*
Kontrolliertes Abbrennen/1757/ auf einer definierten Fläche. cf flächenweises Abbrennen/3769/

436. .18.70 **8775** 4608

fortschreitendes Verbrennen *n*
Kontrolliertes Abbrennen/1757/ von Schlagabraum/0559/ im Zuge seiner Anhäufung als ein technologischer Prozess

436. .19.20 **8776**
abgebrannter Wald *m*
Wald/0191/, der durch Feuer vernichtet wurde

436. .20.70 **8777** 3527
Verbrennen von frischem Schlagabraum; Verbrennen von grünem Schlagabraum
Kontrolliertes Abbrennen/1757/ von frischem Schlagabraum/0559/, bald nach seinem Entstehen

441. .03.70 **8778**
Verunkrautung *f*
Substantiv zum Verb „verunkrauten"/0722/

441. .05.70 **8779**
Verangerung *f*
Substantiv zum Verb „verangern"/8780/

441. .05.72 **8780**
verangern
Sich mit einer Vegetation/2354/ von Wildkräutern/0721/, Moos und niederen Sträuchern/0140/ bedecken, so dass kaum noch eine Naturverjüngung/0304/ möglich ist. cf verunkrauten/0722/

451.4 .14.20 **8781**
Stangengatter *n*
Gatter/0726/ aus Stangen/1971/

453. .16.70 **8782**
Tannensterben *n*
Eine Krankheit von *Abies alba* MILL. (Weiß-Tanne), die mit dem Absterben/0675/ von Wipfel/0088/teilen beginnt. Hauptursache ist eine Störung der Wasserversorgung/3204/ und eine Infektion/6616/ der Feinwurzeln/1166/ durch den Pilz Phytophthora

48 . .05.51 **8783**
baumtrocken; stammtrocken !
Adjektiv zum Substantiv „Baumtrockenheit"/1775/

5 . .05.72 **8784** 1492
schätzen
pp Messwerte von Bestockungen/0175/ u.a.: Annäherungsweise bestimmen, basierend auf (geschulter) Erfahrung

514.9 .01.80 **8785**
Rute *f*
pp Metrologie: Alte europäische Längeneinheit unterschiedlicher Größe von 10 bis 20 Fuß (zwischen 2,92 und 5,02 □m). cf Quadratrute/7819/. Hist. Begr.

516.22.03.80 **8786**
Rundholz-Boardfuß *m*
Board-foot/4762/ für Rundholz/0525/

517.1 .03.80 **8787**
Schichtholzfestmeter *m;* Schichtfestmeter *m;* sfm
Maß für einen Schichtholzstapel/0514/ mit einem Volumen von 1 Festmeter/0734/

517.9 .04.80 **8788** 5706
Standard *m*
Volumeneinheit von Nadelschnittholz/3942/ im Überseehandel

52 . .08.10 **8789**
Schreiber *m*
Person, die das Kluppmanual/1799/ führt

521.1 .13.80 **8790**
Umfangmessung *f;* Stärkenmessung *f* ≈
Messung des Schaft-/1782/ oder Stammumfangs/2762/ mittels Umfangmessband/2761/

521.1 .14.70 **8791** 1736
Viertelumfangsmessung *f;* Hoppus-Fuß-Messung *f;* HoppF-Messung *f*
Messung eines Viertels des Stammumfangs/2762/ mit einem Umfangmessband/2761/, das eine spezielle Einteilung besitzt; die Messung kann direkt als Hoppus Fuß/6678/ abgelesen werden

521.1 .15.80 **8792**
Umfangsstufe *f*
Einteilungskategorie für Schaft-/1782/ oder Stammumfang/2762/, Stufen oft von 1 bis 5 cm. cf Durchmesserstufe/0740/

521.1 .16.80 **8793**
Umfang mit Rinde; U.m.R.
Schaftumfang/1782/ oder Stammumfang/2762/, gemessen mit Rinde/2753/ aŭ

521.1 .17.80 **8794**
Umfang ohne Rinde, U.o.R.
Stammumfang/2762/, gemessen ohne Rinde/2791/, oder gemessen mit Rinde und über einen Umrechnungsfaktor berechnet

521.2 .07.80 **8795**
Rindenfaktor *m*
pp Holzvolumenermittlung/1797/: Umrechnungsfaktor, mit dessen Hilfe Brusthöhendurchmesser/0743/ ohne Rinde/2791/ in Durchmesser mit Rinde/2753/ umgerechnet werden können, z.B. in DEU für *Pinus* L. – Kiefer - = 1,119

521.39.05.60 **8796** 1727
Umfangsklasse *f*
Einteilungskategorie für Schaft/1782/- und Stammumfänge/2762/ als Zusammenfassung von benachbarten Umfangsstufen/8792/

521.39.06.80 **8797** 1730
Umfangsgrenze *f;* Grenzwert *m* der Umfangsklasse
Die untere oder obere Grenze einer Umfangsklasse/8796/

522.1 .03.80 **8798**
Stammlänge *f*
Länge einer Stammes/0534/

522.2 .05.80 **8799**
Schafthöhe *f*
Länge eines Schaftes/0084/ in m. cf Baumhöhe/0750/

523.1 .01.80 **8800**
Rindendicke *f;* Rindenstärke *f*
Die Dicke der Rinde – Borke/0911/ mit Bast/1946/ -. Sie hängt von der Baumart/0102/, vom Alter der Rinde u.a. ab

523.1 .02.30 **8801**
Rindenstärkenmesser *m*
Gerät zur Messung der Dicke von Rinde/0910/

523.3 .03.80 **8802** 382
Rindenabzug *m;* Rindenabschlag *m*
Vereinbarter Abschlag vom Messwert des Durchmesser/4768/ oder Stammumfang/2762/ mit Rinde zur Berechnung des Stammvolumen ohne Rinde/2791/. cf Rindenabzugprozent/0753/

524. .09.80 **8803**
Nettovolumen *n;* Nettomasse *f* !
Holzvolumen/2771/ ohne Rinde/2791/, wie es z.B. aus der Messung von Stammholz/1615/ mit Mittenring/5558/ berechnet wird. Beim Verkauf wird der Rindenanteil zugeschlagen

524.68.11.10 **8804**
Schätzer *m*
Zum Schätzen/8815/ beauftragte Person, z.B. Forsttaxator/3818/

524.69.02.10 **8805**
Baumzähler *m;* Stammzähler *m* !
Person, die eine Baumzählung/8806/ durchführt

524.69.02.70 **8806**
Baumzählung *f;* Baumauszählung *f;* Baumabzählung *f;* Stammauszählung *f* !; Stammabzählung *f* !; Stammzählung *f* !
Bestimmen der Anzahl der Bäume einer bestimmten Fläche

525.1 .07.80 **8807**
Sortimentsanfall *m;* Sortenanfall *m*
Nach Holzsortimenten/0520/ bzw. -sorten/1966/ aufgegliederte Einschlagsmenge/0770

525.9 .07.80 **8808**
Vorgriffsertrag *m;* Vorgriffsmenge *f*
Einschlagsmenge/0770/ aus einer Vorgriffshauung/4399/

526. .11.80 **8809**
Stammvolumen *m;* Stamminhalt *m*
Volumen eines Stammes/0534/

529. .15.80 **8810** 5320
Schiffsladung *f;* Schiffsverlademaß *n;* Verlademaß *n*
Größe einer Ladung von Sägeholz/0937/ oder anderem Nutzholz/0547/ nach Trocknung und Zubereitung für eine Verschiffung

531. .10.51 **8811** 2027
überragend
pp Baum im tropischen Regenwald/0197/: Mit einer über das gesamte Kronendach/0261/ hinausragenden Krone

54 . .21.80 **8813** 5416
Standortsindex *m*
Besonderes Maß für die Standortsbonität/0776/ auf der Grundlage der herrschenden Bäume/0280/ in einem willkürlich gewählten Alter

561.2 .04.80 **8814**
Umfangszuwachs *m*
Zuwachs/0781/ an Schaftumfang/1782/

581. .08.20 **8815**
Stahlmessband *n*
Messband aus dünnem Stahlblech

581. .09.40 **8816**
Polygonzug *m*
pp Forstvermessung/5788/: Eine Reihe aufeinanderfolgender Messpunkte mit den dazwischen liegenden Strecken, die als eine Einheit vermessen werden

581. .11.70 **8817**
tachymetrische Aufnahme *f*
Geländeaufnahme/3833/ mittels eines Tachymeters/8821/

581. .12.70 **8818** 6383
Triangulation *f;* Triangulierung *f*
Methode der Landvermessung zur Bestimmung der gegenseitigen Lage von Punkten durch Beobachtung der horizontalen Dreiecke, die diese Punkte bilden und durch trigonometrische Berechnung.

581. .12.72 **8819** (6383)
triangulieren
Verb zum Substantiv „Triangulation“/8818/

584. .12.20 **8820** 4097
Winkelspiegel *m;* Winkelmesser *m;* Winkelmessgerät *n;* Winkelprisma *n* <
Einfaches Handinstrument mit Prismen oder Spiegeln, um rechte Winkel im Gelände zu bestimmen und entsprechende Vermessungslinien abzustecken/3654/

584. .13.30 **8821**
Tachymeter *n*
Schnellmessgerät, z.B. Theodolit mit Einrichtungen zur Entfernungsmessung

587. .08.60 **8822**
Stereofotogrammetrie *f;* Stereophotogrammetrie *f*
Fotogrammetrie/2070/, die Stereobilder/8825/ verwendet

587. .09.70 **8823**
Stereoaufnahme *f*
Aufnahme eines stereoskopischen Bildes

587. .10.20 **8824**
Schrägaufnahme *f*
Luftbild/2837/ mit einer von der Senkrechten abweichenden Bildachse

587. .11.20 **8825**
Stereobild *n*
Ein Bild als Ergebnis einer Stereoaufnahme/8823/

587.3 .12.30 **8826** 5777
Stereometer *n*
Jegliches Stereoskop/8178/ mit Einrichtung zur Messung der Parallaxe/8185/

589. .28.20 **8827**
Spezialkarte *f*
Topographische Karte mit ausgewählem thematischen Inhalt, z.B. eine Waldbrandschutzkarte/2852/

589. .29.30 **8828**
Storchschnabel *m;* Pantograph *m*
Einfaches Zeichengerät zum maßstabgerechten Vergrößern oder Verkleinern einer mit einem Fahrstift nachgefahrenen Figur

589. .30.40 **8829**
Waldparzelle *f;* Waldstück *n;* Waldgrundstück *n*
Flurstück/2846/; das mit Wald/0191/ bestockt ist. cf Teilfläche/0827/

59 . .06.80 **8830**
Reduktionsfaktor
Faktor für die Reduktion des betreffenden Zahlenwertes

6 . .01.60 **8831**
Forstinformationssystem *n* FICoS; Forstliches Informations- und Controlling-System *n*
Verwaltungssystem der Forstwirtschaft auf Computerbasis unter Einbeziehung des Liegenschaftsverwaltungssystems in DEU. cf Forstinformationssystem DIFO/8085/; „Waldkat“/6695/

613. .21.80 **8832**
Umtrieb *m* der höchsten Volumenleistung; Umtrieb *m* des höchsten Volumenertrages; Umtrieb *m* der höchsten Massenleistung !; Umtrieb *m* des höchsten Massenertrages !
Umtrieb/0807/ des höchsten Volumenertrages/0761/

613. .22.80 **8833**
Umtrieb *m* der höchsten Wertleistung; Umtrieb *m* des höchsten Ertrages
Umtrieb/0807/ des höchsten Geldertrages

613. .23.80 **8834** 2279#
Umtrieb *m* des höchsten Bodenreinertrages; finanzieller Umtrieb *m* ≈
Umtrieb/0807/, der den höchsten Bodenreinertrag/1906/ ergibt

613. .24.80 **8835**
Umtrieb des höchsten Waldreinertrages
Planmäßig festgelegte durchschnittliche Produktionszeit/0808/ für Bestände/0263/ in Bezug auf den höchsten Waldreinertrag/0851/

613. .25.80 **8836** 2279#
finanzieller Umtrieb *m*
Umtrieb/0807/, der den höchsten finanziellen Gewinn ergibt

613. .26.80 **8837** 4344
physischer Umtrieb *m*
Umtrieb/0807/, der mit der natürlichen Reproduktion der betreffenden Baumart übereinstimmt

613. .27.80 **8838** 6107

technischer Umtrieb
Umtrieb/0807/, der die höchste Holzmenge/2770/ für einen bestimmten Zweck oder eine Summe von Zwecken ergibt

613. .28.80 **8839**
Umwandlungsumtrieb *m*
Umtrieb/0807/, in dem eine Umwandlung/0245/ erfolgen soll

615. .47.40 **8840**
Waldstreifen *m*
Geländestreifen, der mit Wald/0191/ bewachsen ist. cf Waldschutzstreifen/1005/

619. .11.40 **8841** 6662
Wildnis *f*
Eine nicht erschlossene Fläche, z.B. in einem Bundesstaat der USA, die durch Gesetz oder Verfügung einer staatlichen Institution wegen ihres ursprünglichen Charakters und Einflusses ohne dauernde Nutzanwendung oder menschliche Besiedlung zu erhalten ist. cf Waldwildnis/7074/

621. .02.20 **8842**
Vorbericht *m*
Vorläufiger Bericht zu einem Forsteinrichtungswerk/0830/

622. .55.50 **8843**
Ungleichaltrigkeit *f*
Eigenschaft eines Bestandes/0253/, dessen Bestandesglieder/3381/ ein ungleiches Alter haben. cf Gleichaltrigkeit/1871/

624. .30.70 **8844**
Schlageinteilung *f*
Aufteilung einer Schlagfläche/0557/, in Bezug auf den Arbeitsfortgang/3527/ bei der Holzernte/0466/

624.3 .09.40 **8845** 4274
Verjüngungsblock *m*
Ein Arbeitsblock/2918/, der für die Verjüngung/0302/ vorgesehen ist

633.1 .01.70 **8846**
Lohnabrechnung *f*
Berechnung des Lohnes/5069/

643. .15.20 **8847**
Wald *m* mit aussetzendem Betrieb
Wirtschaftswald/0194/, der in aussetzendem Betrieb/3878/ bewirtschaftet wird

646. .02.80 **8848** 3186
Waldverzinsung *f;* Waldprozent *n*
Die Erhöhung des finanziellen Wertes eines Waldes während eines Jahres (einschl. des Wertes erzielter Ernten und allgemein abzüglich der Kosten für die Bewirtschaftung), ausgedrückt als Prozentsatz des Kapitalwertes zu Beginn des Jahres

651.2 .06.80 **8849** 2280
Wertleistung *f* eines Waldes; Wertleistung *f*
Die Rate der Zinseszinsen von einem Wald, realisiert über eine Periode, auf das investierte Kapital, z.B. das Waldkapital/5820/, dabei alle Posten der Ausgaben in Berechnung stellend

651.79.01.80 **8850**
Wegebaukosten *f;* Straßenbaukosten *f*
Kosten des (forstlichen) Wegebaus/1685/

653. .01.70 **8851**
Wertzuwachs *m;* Teuerungszuwachs *m*
Zunahme des Wertes eines stehenden Bestandes/0255/ und von Wald

663.1 .02.20 **8852**
Lohnbuch *n*
Schriftlicher Nachweis der Grundlagen und Ergebnisse der Lohnabrechnung/8846/ einer Betriebseinheit/0813/, z.B. eines Forstamtes/1917/

663.1 .03.83 **8853**
Regenstunden *fpl*; Schlechtwetterstunden *fpl*
Vergütete Zeit bei Waldarbeitern/1021/, in der wegen starkem Regen die normale Arbeit nicht durchgeführt werden kann

673.1 .02.70 **8854**
Rechnungslegung *f*
Schriftliche und geordnete Darstellung aller Einnahmen und Ausgaben

673.1 .03.80 **8855**
Rechnungsjahr *n*
Zeitspanne von einem Jahr, meist von Januar bis Dezember, die einer Rechnungslegung/8854/ zugrunde gelegt wird

681. .09.60 **8856**
Staatsforstwirtschaft *f*
Der Teil einer Forstwirtschaft/0002/, der unmittelbar der Verwaltung durch den Staat untersteht

681. .10. 60 **8857**
Staatsforstverwaltung *f*
Forstverwaltung/0860/ für den Staatsforst/1009/

681.3 .44.10 **8858**
Staatsforstbeamter *m;* Staatsforstangestellter *m* ≈
Angestellter in der Staatsforstverwaltung/8857/. cf Privatforstbeamter

681.3 .45.10 **8859**
Stadtoberförster
Oberförster/5869/ in einer städtischen Forstverwaltung/0860/

681.7 .02.80 **8860**
Umlage *f;* Umlagesoll *n*
Beitrag, der von einer bestimmten Gruppe von Beteiligten erhoben wird, um eine gemeinsame Aufgabe oder Verpflichtung zu erfüllen, z.B. Lieferauftrag von einem übergeordneten Organ, Besatzungsmacht o.a

686.3 .11.60 **8861**
Schneisennetz *n*
Netz der Schneisen/0870/ als Grundlage der Waldeinteilung/1862/

713. .02.60 **8862**
Schnittholzhandel *m*
Handel mit Schnittholz/0939/

72 . .11.60 **8863**
Rundholzmarkt *m*
Holzmarkt/0872/ für Rundholz/0525/

751. .18.10 **8864**
Rundholzhändler *m*
Holzhändler/6764/ für Rundholz/0525/

753. .08.71 **8865**
auf dem Stamm
pp Holzverkauf/3907/: Noch nicht gefällte, stehende Bäume

753. .09.72 **8866**
auf dem Weg der Submission vergeben
Mittels Holzsubmission/7925/ verkaufen

754. .11.80 **8867**
Untermaß *n*
pp Holzhandel/0871/: Negative Abweichung vom vorgeschriebenen oder vereinbarten Maß

756. .05.70 **8868**
Verkauf *m* nach dem Einschlag; Nachverkauf *m*
Substantiv zum verbalen Ausdruck "Holz nach dem Einschlag verkaufen"/6775/

8 . .07.20 **8869**
Totalitätsertrag *m;* Totalitätsnutzung *f*

Die Gesamtheit der Forstprodukte, die bei einem Totalitätshieb/0223/ anfällt

811.18.02.20 **8870**
Element *n* des Xylems; Element *n* des Holzgewebes
Element des Xylems/0898/, z.B. Kambium/1936/

811.5 .01.72 **8871**
verkernen
Verb zum Substantiv "Verkernung"/1941/

811.61 .08.50 **8872** 4960
Wimmerwuchs *m;* Wellenzeichnung *f*
Wellenförmige Furchungen auf der längs-tangentialen Oberfläche gewisser Hölzer, verursacht durch einen unregelmäßigen Faserverlauf/3914/

811.61.08.51 **8873** (1529)
wimmerig
Mit Holzfasern/0895/ in deutlich unregelmäßigen Kurven. cf Wimmerwuchs/8872/

811.64.06.51 **8874** (1442)
widerspänig
pp mechanische Holzbearbeitung/6877/: Mit einem von der Längsachse beträchtlich abweichenden Faserverlauf/3914/

811.67.05.20 **8875** 546
Vogelaugenmaser *f*
Maser/3915/, die durch kleine konische Vertiefungen der Holzfasern/0895/ als augenförmige Struktur charakterisiert ist, besonders bei *Acer saccharum* MARSH.ssp. *saccharum* (Zuckerahorn)

811.7 .14.20 **8876**
Rindenschuppe *f;* Borkenschuppe *f;* Schuppe *f;* Abschilferung *f*
Plättchenförmiges Teil, das sich von einer Rinde/0910/ und/oder Borke/0911/ gelöst hat

811.7 .15.20 **8877**
Schuppenborke *f;* schuppige Borke *f*
Borke/0911/, die in Schuppen/8876/ abgeworfen wird, z.B. bei *Platanus* spec. L. und Nadelbaumarten/2316/

812.11.06.50 **8878** 5379
Silberzeichnung *f*
Silbern schimmernde Oberfläche eines Radialschnittes/5916/, die durch auffällige Häufung von Holzstrahlen/0896/ entsteht, z.B. bei Holz der Gattungen *Quercus* L. (Eiche) und *Acer* L. (Ahorn)

812.12.01.50 **8879**
Warnfähigkeit *f;* Warnfähigkeit *f* des Holzes
Holzartentypische Eigenschaft von verbautem Grubenholz/0930/, vor dem Bruch durch Überbeanspruchung zu warnen/8881/

812.12.02.70 **8880**
Warnen *n;* Warnen *n* des Holzes
pp Bergbau: Ankündigung einer Bruchgefahr durch typische Geräusche, die das Holz mancher Baumarten, z.B. *Pinus sylvestris* L. var. *sylvestris* (Gemeine Kiefer), vor einem Überspannungsbruch erzeugt

812.12.03.72 **8881**
warnen
Verb zum Substantiv „Warnen“/8880/

812.21.10.50 **8882**
Hygroskopizität *f;* Wasseraufnahmefähigkeit *f*
Eigenschaft von Substanzen, Wasserdampf aus der Luft aufnehmen und an die Umgebung wieder abgeben zu können, z. B. an Holz und Lehm/2197

812.21.11.80 **8883**
Schwindmaß *n;* Schwindemaß *n;* Schwundmaß *n*
Verkleinerung des Abmaßes/0732/ von Holz beim Trocknen. cf Aufmaß/3823/

812.21.12.80 **8884**
Waldfrische *f;* Saftfrische *f*
Betrag der Holzfeuchte/0916/ von frisch gefällten/5496/ Bäumen. cf Waldfeuchtigkeit/8886/

812.21.13.81 **8885**
waldfrisch; saftfrisch; grünfeucht
Adjektiv zum Substantiv „Waldfrische“/8884/

812.21.14.80 **8886**
Waldfeuchtigkeit *f,* Waldfeuchtigkeit *f* des Holzes
Betrag der Holzfeuchte/0916/, der sich bei Rohholz/0521/ nach (längerer) Lagerung im Wald einstellt. Er hängt vom Zustand der Bearbeitung, Art der Lagerung, der Witterung u.a. ab. cf Holzfeuchte/0916/, Waldfrische/8884/

812.21.14.81 **8887**
waldfeucht
Adjektiv zum Substantiv „Waldfeuchtigkeit“/8886/. cf „waldfeuchtes Holz“/6856/

812.31.09.60 **8888**
Hochfrequenz-Densitometrie *f*
Messmethode zur Bestimmung von Unterschieden in der relativen Holzdichte durch Messung der dielektrischen Eigenschaften des Holzes

812.39.01.80 **8889**
Waldtrockengewicht *n* des Holzes; Waldfeuchtgewicht des Holzes
Masse – Gewicht – von waldfeuchtem Holz/6856/ je Volumeneinheit. cf Trockenmasse/1957/

812.71.01.50 **8890** 672
Sprödigkeit *f;* Sprödigkeit des Holzes
Eigenschaft von Holz oder Erscheinung der Bruchausbildung, besonders bei Holz mit geringer Schlagbiegefestigkeit/8892/

812.71.02.70 **8891**
Schlagbiegeprüfung *f*
Prüfmethode zur Bestimmung des Widerstandes einer Substanz, z.B. eines Holzstabes, gegen schlag- oder stoßartige Beanspruchung

812.71.03.80 **8892**
Schlagbiegefestigkeit *f*
Widerstand einer Holzprobe/6851/ gegen Zerstörung bei der Schlagbiegeprüfung/8891/

812.75.01.51 **8893**
spaltbar; spaltend; spaltig
Adjektiv zum substantivischen Ausdruck "Spaltbarkeit des Holzes"/1960/

812.75.03.50 **8894**
Spaltrichtung *f*
Die Richtung, in der das Spalten/5534/ erfolgt. Diese Richtung ist bei Holz durch den Faserverlauf/3914/ bestimmt

812.75.04.51 **8895**
schwerspaltig
pp zu spaltendes Holz: Nur unter hohem Kraftaufwand zu spalten. cf leichtspaltig/7951/

812.75.05.80 **8896**
Spaltwiderstand *m;* Spaltfestigkeit *f* !
Widerstand, den z.B. ein Rundholzstück/1610/ dem Spalten/5534/ entgegensetzt

812.79.02.51 **8897**
schwammig; schwammartig
pp Beschaffenheit von Holz u.a.: Mit großen Poren und weich wie ein Schwamm

813.25.01.50 **8898**
Schwimmfähigkeit *f*
Fähigkeit von Holz oder einem anderen Waldprodukt, in Wasser zu schwimmen

814.1 .04.50 **8899** 1938
Termitenfestigkeit *f*
Natürliche Dauerhaftigkeit des Holzes/1961/ gegen Termiten

814.8 .01.20 **8900**
Steinholz *n*
Fossiles Holz, das versteinerte

822. .04.50 **8901**
Sägespannung *f*
Innere Spannung, in die ein Sägeblatt/0580/ für eine einwandfreie Funktion versetzt wurde

822. .03.51 **8902** 468
radialgeschnitten; spiegelgeschnitten; Spiegelschnitt-
Adjektiv zum Substantiv „Radialschnitt"/5916/

822.1 .09.71 **8903** 4681
in vier Teile zersägt; in vier Teile zerlegt
pp Schnittholz/0939/: So in vier Teile zerlegt, dass die Jahrringe/0901/ die Oberfläche von jedem Teil unter einem Winkel von > 45° treffen

822.1 .10.20 **8904** 2048
Spiegel *m*
Spiegelnde Fläche, die durch glänzende Bänder hervorgerufen wird, die auf dem Radialschnitt/5916/ durch das Anschneiden von Holzstrahlen/0896/ entstehen

822.2 .05.70 **8905**
Sägezug *m*
Die wiederholte Bewegung eines Sägeblattes/0580/ in Längsrichtung am Schnittobjekt

822.34.02.30 **8906** 4890#
Trennbandsägemaschine *f;* Spaltbandsägemaschine *f;* Trennbandsäge *f*
Eine Maschine, ähnlich im Aufbau einer Bandsägemaschine/3927/, für horizontalen Schnitt zum Trennen roh profilierter Hölzer und zur Aufarbeitung von Schwarten/2988/ bei geringem Schnittverlust/2621/

822.39.02.30 **8907** 1588
Zylindersäge *f;* Zylindersägemaschine *f;* Trommelsägemaschine *f*
Spezielle Säge mit einem Sägeblatt/0580/ in Form eines hohlen Stahlzylinders, die es ermöglicht, Dauben/4944/ auszuschneiden

822.8 .18.20 **8908**
Schärfflanke *f*
Zahnflanke/4893/, die geschärft/6548/ wird

822.8 .19.30 **8909**
Sägefeile *f*
Feile für das Schärfen/6547/ von Sägen, z.B. Rundfeile und Dreikantfeile/4581/

822.8 .20.30 **8910**
Schränkmaschine *f;* Sägeschränkmaschine *f*
Maschine zum maschinellen (automatischen) Schränken/5584/, von Sägeblättern/0580/ (einer Sägemaschine/6879/)

822.8 .21.30 **8911**
Schränkautomat *m*
Schränkmaschine/8910/, die automatisch eine Schränkweite/5573/ erfühlt und eventuell korrigiert

822.9 .05.20 **8912**
Sägeangel *f*
Aufnahme- und Spannvorrichtung für Gattersägeblätter/5929/ und Befestigungsstück von Handsägeblättern/5589/

824.7 .01.70 **8913**
Verleimen *f*
Dauerhafte Verbindung von Holzprodukten/0926/ unter Verwendung von Klebstoffen

825.79.01.70 **8914**
Zerspanung *f;* Zerspanen *n*
Substantiv zum Verb "zerspanen"/8915/

825.79.01.72 **8915**
zerspanen
pp Holzstücke: Durch einen spanabhebenden Schnitt so bearbeiten, dass daraus spezielle Holzspäne/6938/ entstehen, z.B. bei der Herstellung von Hackschnitzelspänen

825.79.02.23 **8916**
Schneidspäne *mpl*; Flachspäne *mpl*; gezüchtete Späne *mpl*
Durch einen Schneidvorgang, z.B. in Messerringzerspanern/8919/, von Vollholz/5958/ oder vorzerkleinertem Holz abgetrennte Holzspäne/6938/ von festlegbarer Dimension z.B. für die Herstellung von Spa*npl*atten/0979/

825.79.03.30 **8917**
Zerspaner *m;* Zerspanungsmaschine *f*
Maschine für die Zerspanung/8914/ von Holz, z.B. für die Herstellung von Schneidspänen/8916/.cf Hacker/0593/

825.79.04.30 **8918**
Messerwellenzerspaner
Zerspaner/8917/ zur Herstellung von Schneidspänen/8916/ für Spa*npl*atten/0979/

825.79.05.30 **8919**
Messerringzerspaner *m;* Prallzerspaner *m;* Zentrifugalzerspaner *m;* Fliehkraftzerspaner *m;* Messerkorbzerspaner *m*
Zerspaner/8917/ für Hackschnitzel/0976/ und kleinstückige Holzreste durch einen feststehenden oder rotierenden Messerring

826.1 .02.40 **8920**
Rundschälanlage *f;* Rundschälerei *f*
Anlage zum Rundschälen/5937/ bei der Herstellung von Schälfurnieren/0945/

829.13.03.70 **8921** 6017
Zurichten *n;* Schlichten *n ;* Zurichtung *f*
Das Glätten der Oberflächen oder Kanten von Holz durch Hobeln/6889/ oder Schleifen

83 . .08.72 **8922**
Holz verarbeiten
Verbaler Ausdruck zum Substantiv "Holzverarbeitung"/2985/

831. .07.80 **8923** 6500
Umrechnungsfaktor *m* in der Holzindustrie; Umrechnungszahl *f*
pp Produktion in einem Säge-/0935/ oder Furnierwerk/2989/: Faktor zur Bestimmung der Produktmenge im Verhältnis zur eingesetzten Holzmenge. cf Derbgehaltsfaktor/4760/

831. .08.20 **8924**
Energieholz *n*
Holzsubstanz, die für die energetische Verwertung vorgesehen ist, außer Waldernergieholz/1965/ z.B. auch Reste bei der Holzbe-/2980/ und –verarbeitung/2985/

831.4 .15.20 **8925**
Telegraphenmast *m;* Telegraphenstange *f*
Mast/3936/ als Stütze für eine Telefonleitung

831.6 .05.20 **8926**
vollkantige Schwelle *f*
Eisenbahnschwelle/2987/, die vollkantig/8937/ ist

831.6 .06.20 **8927** 1450
Weichenschwelle
Eisenbahnschwelle/2987/ – für eine Weiche – , die länger als eine normale Eisenbahnschwelle für die Gleisbefestigung ist

832. .03.30 **8928**
Stammholzelevator *m;* Stammheber *m*
Holzaufzug/6911/ für Stammholz/1615/

832.1 .06.40 **8929** 20166
Sägewerk *n* mit Wasserkraft
Sägewerk/0935/ mit Antrieb durch Wasserkraft

832.13.04.30 **8930**
Schiebevorrichtung *f*
Vorrichtung im Sägewerk/0935/ zum seitlichen Bewegen von Blockholz/0527/

832.13.05.30 **8931** 2788
Fördervorrichtung für frisches Holz; Transportband für frisches Holz
Kettenförderer/1595/ oder Bandförderer/2658/ für frisches Rundholz/0525/ in einem Sägewerk/0935/

832.18.23.70 **8932**
Schnittholzsortierung *f*
Sortierung/2042/ von Schnittholz/0939/

832.18.24.70 **8933** 3630≈
Schnittholzvermessung *f*
Ausmessung/3797/ von Schnittholz/0939/

832.18.25.20 **8934**
Dachlatte *f*
Latte/7975/, auf der bei einem Ziegeldach die Dachziegel aufliegen

832.18.26.20 **8935** 20499
Spurlatte *f*
Eine Latte/7975 von Grubenschnittholz/5960/ als Führungselement für Förderkörbe

832.18.27.20 **8936**
Tränkvollholz *n;* TVH
Imprägniertes/6951/ Vollholz/5958/

832.18.28.51 **8937**
vollkantig; vierseitig gesägt
pp Schnittholz/0939/: Ohne Baumkante/0938/. cf baumkantig/3940/

832.2 .03.40 **8938**
Sperrholzfabrik *f;* Sperrholzwerk *n*
Werk der holzverarbeitenden Industrie/0927/, das Sperrholz/2990/ herstellt

832.28.22.20 **8939**
Spiegelfurnier *n*
Furnier/1976/ mit glänzenden Bändern, die von aufgeschnittenen Holzstrahlen/0896/ herrühren

832.28.23.50 **8940**
Schälqualität *f*
Maß für die Güte eines Rundholzstückes/1610/ in Bezug auf die Schälfähigkeit/8550/

832.38.01.20 **8941**
Zündholz *n;* Streichholz *n*
Holzstäbchen mit einer Zündmasse an einem Ende

832.38.02.20 **8942**
Zündholzband *n;* Streichholzband *n;* Streichholzspan *m*
Holzspan/6938/ für die Herstellung von Zündhölzern/8941/

832.38.03.70 **8943**
Zündholzfabrikation *f;* Streichholzfabrikation *f*
Fabrikmäßige Herstellung von Zündhölzern/8941/

833.12.08.60 **8944**
Sparrenholz
Spezielles Bauholz/0946/ zur Herstellung von Sparren/8945/

833.12.09.20 **8945**
Sparren *m*
Balken/3948/ des Dachstuhls, der die Dachlatten/8934/ und die Dachhaut trägt

833.12.10.20 **8946** 1136
Versteifung *f;* Verstrebung *f*
Ein Bauelement aus Holz, das hauptsächlich bei Druckbeanspruchung in Längsrichtung vorgesehen ist, z.B. durch achsiale oder exzentrische Belastung

833.14.06.20 **8947** 6620, 6619
Stülpschalung *f*
Schalung/8948/, die gespundet oder gefalzt ist

833.14.07.20 **8948**
Schalung *f*
Gesamtheit von Brettern zur Herstellung von Wänden oder Formen für Bauteile, z.B. aus Beton

833.14.08.20 **8949** 6619
Verschalung *f*
Verkleidung von Wänden, die aus sich überlappenden horizontalen Schwarten/2988/ besteht

833.14.09.20 **8950**
Wandtäfelung *f;* Wandverkleidung *f*
Eine Wandverkleidung aus Paneel/7986/

833.15.02.10 **8951**
Tischler *m;* Schreiner *m*
Handwerker, Facharbeiter für die Herstellung von Möbeln, Fenstern u.a. Innenausbauten

833.15.03.70 **8952**
Tischlerei *f;* Tischlern *n*
Das Ausüben des Handwerks des Tischlers/8951/

833.15.04.20 **8953**
Tischlerholz *n;* Schreinerholz *n;* Tischlerzeug *n*
Vorwiegend astfreies Holz, z.B. zur Herstellung von Möbeln u.a. Tischlerwaren

833.15.05.60 **8954**
Schiffsbauholz *n*
Spezielles Bauholz/0946/ zur Herstellung von Schiffen

833.19.02.20 **8955**
Wasserleitungsrohr *n* aus einem Holzstamm
Längs durchbohrter Stamm/0534/ zur Nutzung als Teil einer Wasserleitung. Hist.B.

834.1 .02.20 **8956**
Schindelholz *n*
Gut spaltbares Holz für die Herstellung von Holzschindeln/6934/

839.8 .05.20 **8957**
Sägeabfall *m*
Holzabfall/0948/, der bei Sägearbeiten anfällt

84 . .07.20 **8958**
Holzstapel *m;* Stapel *m* >
Zusammenfassender Begriff für verschiedenartige Holzstapel wie z.B. Schichtholzstapel/0514/, Brennholzstapel/6987/, Schnittholzstapel/6983/

84 . .08.21 **8959**
bündig
pp Holzstapel: Mit den Querschnittsflächen/5523/ der Holzstücke/6790/ in gleicher Ebene

841.1 .05.20 **8960**
Teeröl *n*
Schweröl, das bei der Destillation von Holzteer/5011/ anfällt und als Holzschutzmittel/0951/geeignet ist

841.12.01.20 **8961** 6589
wassergebundenes Holzschutzmittel *n;* wassergebundenes Schutzmittel *n*
Wässrige Lösung von einem oder mehreren toxischen Salzen für den Holzschutz/0949/, z.B. $CuSO_4$, NaF

841.2 .10.72 **8962**
mit Teeröl tränken

Mit Teeröl/8960/ tränken

841.21.09.60 **8963** 2617
Volltränkverfahren *n;* Vollimprägnierung *n*
Kesseldruckverfahren/4959/, bei dem die Hohlräume der Zellen/6157/ in den durchtränkbaren Bereichen nahezu vollständig mit Holzschutzmitteln/0951/ gefüllt werden

841.21.11.70 **8964**
Volltränkung *f*
Holzimprägnierung/0952/ nach dem Volltränkverfahren/8963/

841.21.12.60 **8965** 2030
Rüping-Verfahren *n;* Rüpingsches Sparverfahren *n;* Spartränkverfahren *n;* Spartränkung *f;* Sparimprägnierung *f*
Kesseldruckverfahren/4959/ nach RÜPING, DEU, bei dem die Hohlräume der Zellen nur teilweise mit einem Holzschutzmittel/0951/ gefüllt sind

841.21.13.80 **8966** 3362
Überfluss von Imprägnierungsmitteln nach Einwirkung
Überschüssige Menge des Holzschutzmittels/0951/ nach Beendigung des Druckimprägnierverfahrens/4958/

842.2 .01.20 **8967** 6602
wasserabstoßendes Holzschutzmittel *n;* wasserabstoßendes Schutzmittel *n*
Holzschutzmittel/0951/, in dem Chemikalien mit wasserabstoßenden Eigenschaften enthalten sind, um die Quote der Wasserabsorption des behandelten Materials, z.B. von Nutzholz/0547/, zu vermindern

843.1 .01.20 **8968**
feuerhemmendes Mittel für Holz
Mittel, oft eine chemischer Substanz, die dazu dient, bei Holz, z.B. durch Imprägnierung, die Brandgefahr zu vermindern

843.1 .02.20 **8969**
feuerfestes Mittel *n;* Mittel *n* zum Feuerfestmachen
(Chemisches) Mittel, das ein Widersstandsfähigkeit gegen Feuer/7779/ bewirkt

844.1 .04.71 **8970**
verblaut
Partizip/Adjektiv zum Verb „verblauen“/4969/

844.1 .05.70 **8971** 5082 5083
Splintbläue *f*
Verblauung/2994/, die den Splint/0906/ betrifft. Es findet kein Holzabbau/0954/ statt

844.1 .06.50 **8972** 5082
Splintfleck *m*
Jeglicher Farbfleck im Splint/0906/. cf Splintbläue/8971/

844.1 .07.70 **8973** 601
Verblauen *n* der Sägeblöcke; Bläue *f* der Sägeblöcke
Verblauung/2994/ der Sägeblöcke/0936/

844.1 .08.70 **8974** 5786
Verfärbung *f* durch Lagerhölzer
Eine Braun- oder Blau-Verfärbung/2078/ bei der Lufttrocknung/1984/ von Schnittholz/0939/, wo es Kontakt zu Stapelbalken/6984/ hat

844.1 .09.70 **8975** 3833
mineralische Verfärbung *f*
Oliv- bis grünschwarze oder braune lokale Verfärbung/2078/ mit unbekannter Ursache bei Hartholz-Laubbaumarten/1199/, z.B. *Acer* L. (Ahorn)

844.2 .08.71 **8976**
stockig; stockend
Adjektiv zum Verb „verstocken“/8977/

844.2 .08.72 **8977**
verstocken; stocken
Verb zum Substantiv „Verstocken“/2996/

844.2 . 30.20 **8978**
Schwammbaum *m*
Durch Schwammfäule/0961/ befallener Baum

844.2 .32.20 **8979**
Schwammkiefer *f*
Schwammbaum/9078/ von *Pinus* L. – Kiefer

844.2 .33.70 **8980** 4456
Taschenfäule *f*
Auf kleine Stellen begrenzte Fäule/0958/ im Holz, die runde oder linsenförmige Höhlungen verursacht

844.2 .34.70 **8981** 4373
Taschenweißfäule *f*
Eine Weißfäule/1979/, wodurch Höhlungen in der Mitte von Blöcken/0548/ entstehen. cf Taschenfäule/8980/

845.2 .01.72 **8982**
vom Wurm befallen werden
Verb zum Adjektiv/Partizip "wurmbefallen"/3964/

845.4 .02.20 **8983** 545
Schnabelhiebmal *n*
Kleines Loch oder Stelle von gestörtem Faserverlauf/3914/ (verbunden mit Farbabweichung/3001/), verursacht durch Schnabelhiebe von holzbrütenden Vögeln

847.1 .07.51 **8984** 5319
verladetrocken
pp Nutzholz/0547/: So weit lufttrocken/0963/, dass ein günstiges Gewicht für eine Verschiffung besteht und auch die Gefahr einer Qualitätsverschlechterung bei einem längeren Schiffstransport verringert ist

847.2 .01.72 **8985**
darren; technisch Holz trocknen; künstlich trocknen; technisch trocknen in der Trocknungsanlage trocknen
Verbform zum Substantiv "technische Holztrocknung"/4977/

847.2 .03.40 **8986** 3366
Trocknungsanlage *f;* Trockner *m*
Anlage zur technischen Holztrocknung/4977/ mit Regulierreinrichtung für Luftzirkulation , Temperatur und Feuchtigkeit

851. .16.51 **8987**
nutzholztauglich; nutzholztüchtig
pp Stamm/0534/ oder Baumteil: Geeignet zur weitgehenden Verwendung als Nutzholz/0547/

851. .17.50 **8988**
Teilfurnierqualität *f;* Teilfurnier *n*
Qualität eines Teilfurnierstückes/0941/

851. .18.20 **8989**
Produktionskettennachweis *m;* CoC; Chain of Custody
Nachweis der Herkunft und der Bearbeitungskette eines Produktes, wie z.B. von Zellstoff/6828/

852.11.06.20 **8990**
einschnüriger Stamm *m*
Stamm/0534/ der „einschnürig“/0156/ ist

852.11.07.20 **8991**
knorriger Stamm *m*
Stamm/0534/ der „knorrig“/6006/ ist

852.12.18.51 **8992**
schwarzästig
pp Schnittholz/0939/: Mit Durchfallästen/1990/

852.15.11.72 **8993**
vergrauen von Holz; vergrauen
Verb zum substantivischen Ausdruck "Vergrauen des Holzes"/6013/

852.15.19.23 **8994** 6607
Wasserflecken *mpl*

Gelblich bis schwärzliche Oberflächenflecken, die sich in leicht gefärbtem Nutzholz/0547/ bei Kontakt mit Wasser entwickeln

852.15.20.21 **8995**
stammblau
pp Holzlos/2973/, verblautes Holz/7003/: Das enthaltene Stammholz/1615/ ist verblaut/8970/

852.15.21.40 **8996**
Schwarzfleck *f*
Schwarzer Fleck auf der Holzoberfläche, hervorgerufen durch Rindenverletzung/8725/ und Pilzinfektion

852.15.22.50 **8997**
Schwarzfleckigkeit *f*
Dunkle, oberflächliche Flecken auf sommergefälltem, bastfrei entrindetem Holz von *Picea abies* (L.) KARST. (Gewöhnliche Fichte)

852.15.23.70 **8998**
Stapelbläue *f*
Verblauung/2994/, die in Holzstapeln/0514/ auftritt

852.15.24.70 **8999** 6756
Wundverfärbung *f*
Begrenzte Verfärbung/2078/ im Holz, verursacht durch eine Wunde am Baum, deren Verwachsung manchmal noch zu erkennen ist

852.16.12.20 **9000** 551
Schwarzkern *m*
Eine Art Falschkern/1994/ bei *Fraxinus* excelsior L.- Gemeine Esche -, bei dem eine schwarze oder dunkelbraune Zone diese wie Kernholz/0907/ erscheinen lassen

852.17.09.20 **9001** 908
Narbe *f* am Stamm; Verletzung *f* am Stamm ≈
An der Oberfläche eines Schaftes oder Stammes/0534/ durch Überwallung einer Rinden- und manchmal auch Holzverletzung entstandene Unregelmäßigkeit im normalen Wuchs. cf Astnarbe/0972/

852.17.10.20 **9002** 6342
Wundkern
Splintholz/1942/, das als Ergebnis von Verletzung oder einem Reiz (verfrüht) die Eigenschaften von Kernholz/0907/ angenommen hat. cf pathologisches Kernholz/7008/

852.18.01.70 **9003**
Reißen *n*
Substantiv zum Verb „reißen“/0975/

852.18.02.40 **9004**
Splintriss *m*
Riss/2002/, der sich nur auf den Splint/0906/ erstreckt

852.18.03.41 **9005**
splintrissig
Adjektiv zum Substantiv „Splintriss“/9004/

852.18.04.43 **9006**
innere Risse *mpl*
Risse/2002/ im inneren von Stämmen/0534/ oder Blöcken/0548/, die nur auf den Querschnittflächen/5523/ sichtbar sind

852.18.05.40 **9007** 2964
Sternriss *m*
An der Querschnittfläche/5523/ von Rundholz/0525/ sichtbare sternförmige Figur aus mehreren Radialrissen/8027/

852.18.06.40 **9008** 1192
Windriss *m*
Ein Riss/2002/ im Schaftholz/0530/, der durch die von Wind oder Sturm verursachte Biegespannung erzeugt wurde

852.18.07.40 **9009**
Spaltriss *m*
Kernriss/7012/, der zu einem klaffenden Spalt wird, u. a bei Baumarten mit schwachen Wurzelanläufen/0076/, besonders bei *Fagus sylvatica* L. (Rot-Buche)

852.2 .02.40 **9010**
Astloch *n*
pp Schnittholz/0939/: Loch, wo sich ein Ast/1174/ befand

86 . .01.70 **9012**
Gewinnung *f* von Holznebenprodukten; Wiedergewinnung *f* von Holznebenprodukten
Die Gewinnung von Abfall- und Nebenprodukten der Holzernte/0466/, z.B. Harz aus Stockholz/0540/

861.12.02.20 **9013**
Zellfaser *f*
Faser von Cellulose/3008/

867.1 .01.72 **9014** 3146
verkohlen; holzverkohlen
Verb/verbaler Ausdruck zum Substantiv „Holzverkohlung“/0981/

892.1 .05.20 **9015**
Reisigstreu *f*
Reisig/2012/, das anstelle von Waldstreu/0023/ als Einstreu benutzt wird. cf Streunutzung/0987/

892.61.13.23 **9016**
Terpentine *npl*
Die wichtigste Gruppe der Balsame/7052/, welche an der Luft zu Harz/0992/ verhärten

892.63.01.20 **9018**
Buchöl *n;* Buchelöl *n*
Speiseöl, das aus reifen, gedörrten Bucheckern/0093/, kalt gepresst gewonnen wird

892.71.02.80 **9019**
Zapfenertrag *m*
Ergebnis der Ernte von Zapfen

892.66.02.20 **9020**
Ahornsirup *m*
Sirup, der aus dem Blutungssaft von Bäumen von *Acer saccharum* MARSH. ssp. *saccharum* (Gewöhnlicher Zucker-Ahorn) gewonnen wird

892.9 .05.20 **9021**
Reisighaufen *m*
Gesammeltes Reisig/2012/ in Form von Haufen

903. .04.60 **9022**
Nutzungsmethode *f;* Nutzungstechnik *f*
Methode der Forstnutzung/0994/. cf Hiebsart/0212/

905. .04.80 **9023**
Waldrückgang *m;* Waldverminderung *f*
Verminderung des Waldreichtums/0995/

905.21.13.70 **9024**
Vorratshaltung *f*
Die aktive Entwicklung des Holzvorrats/0996/ im Zeitablauf. cf Vorratspflege/7604/

905.21.14.50 **9025**
Vorratsstruktur *f*
Charakteristik des Holzvorrats/0996/ nach Baumartenzusammensetzung/1870/, Altersstruktur/2888/ u.a. Eigenschaften. cf Bestockungsaufbau/0252/

905.21.15.80 **9026**
Übervorrat *m;* Vorratsüberschuss *m*
Größe des Überschusses an Holzvorrat/0996/ gegenüber dem Zielvorrat/0840/

905.21.16.80 **9027**
Starkholzvorrat *m*

Holzvorrat/0996/ von Bäumen mit einem übernormalen Durchmesser. cf Starkholz/1348/, Starkholz/1616

905.21.17.80 **9029**
Untervorrat *m*
Holzvorrat/0996/, der (beträchtlich) niedriger ist als der Zielvorrat/0840/

905.22.03.23 **9030**
Waldvorräte *mpl*
Gesamtheit der Wälder/0191/ innerhalb eines Territoriums. cf Forstressourcen/3027/, Holzvorrat/0996/, Waldfonds/2018/, Waldreichtum/0995/

905.9 .06.80 **9031**
Waldbrandfläche *f*
Brandfläche/5023/ (in ha) eines Waldbrandes/0702/

907.1 .26.40 **9032** 1095#
Schongebiet *n*
(Wald-)Gebiet/1268/, das auf Grund seiner schonungswürdigen Besonderheiten für die Öffentlichkeit nicht frei zugänglich ist. cf Naturschutzgebiet/1000/

907.1 .27.60 **9033**
Vertragsnaturschutz
Naturschutz/3039/ auf vertraglicher Basis, wobei Leistungen mit angemessenem Entgelt durch Dritte erbracht werden, z.B. durch Waldeigentümer/3050/

907.2 .09.40 **9034**
Baumwipfelpfad *m;* Hochseilgarten *m;* Erlebnispark *m* >
Ein Pfad in der oberen Kronenschicht/0262/ eines (Laub)Waldes/(0196)0191/ als Erlebnis- und Lehrpfad/3061/, meist aus Holz und auf eingesetzten Säulen erbaut

907.3 .01.40 **9035**
Waldgürtel *m*
Ein Streifen beträchtlicher Breite von Wäldern, der z.B. auch größere Städte gürtelartig umgibt. cf Grüngürtel um die Stadt/2022/

907.32.11.60 **9036**
Schutzwaldpolitik *f*
Politisches Verhalten der staatlichen Organe zur Einrichtung und Erhaltung von Schutzwäldern/1006/

907.32.12.70 **9037**
Schutzwalderklärung *f;* Schutzwaldfeststellung *f*
Offizielle Bestätigung eines Waldes als Schutzwald/1006/

907.6 .02.79 **9038**
forstlicher Sprachgebrauch *m*
Sprachgebrauch, der unter Fachleuten des Forstwesens/0001/ üblich ist

91 . .04.40 **9039** 2458
Waldgut *n*
Gut, dessen Flächen, unabhängig vom jeweiligen Eigentumsrecht, forstwirtschaftlichen Zwecken dienen. cf Waldeigentum/6053/

920. .07.60 **9040**
Waldflächenverteilung *f* nach Besitzverhältnissen
Waldflächenverteilung in Abhängigkeit von den Besitzverhältnissen

922.4 .02.20 **9041**
Stiftswald *m;* Stiftungsforst *m;* Stiftungswald *m*
Wald im Eigentum einer Stiftung

923. .04.20 90**42**
Privatwaldbesitz *m*
Wald, der sich als Eigentum oder Pachtgut im Besitz einer physischen oder juristischen Privatperson befindet

928. .05.70 **9043**
Waldzusammenlegung *f*
Vereinigung von mehreren Waldparzellen/8829/, z.B. zu einer Bewirtschaftungseinheit

928. .06.70 **9044**
Waldzerstückelung *f*
Aufteilung einer Waldparzelle/8829/ oder einer anderen Waldfläche in kleinere Teile, z.B. bei der Erbteilung

929. .04.10 **9045**
Waldbauer *m*
Waldbesitzer/4011/, der im Hauptberuf Landwirt ist. cf Waldbauspezialist, Waldbauer/8371/

929. .05.40 **9046** 2458
Waldbesitz *m;* Waldeigentum *n* ≈
Waldfläche für eine forstwirtschaftliche Nutzung durch einen Waldbesitzer/4011/

931. .12.60 **9047**
Waldschutzgesetz *n*
Gesetz, das speziell der Erhaltung von Wäldern dient. cf Forstgesetz/1015/

931. .13.60 **9048**
Waldverwüstungsgesetz *n*
Gesetz, das speziell Waldvernichtung/3048/ verhindern soll (inkl. diesbezügliche Strafbestimmungen). cf Forstgesetz/1015/, Waldschutzgesetz/9047/

931. .14.20 **9049**
Erlaubnisschein *m*
Schriftliche Genehmigung, z. B. zur privaten Aneignung von bestimmten Forstprodukten, zur Inanspruchnahme bestimmter Rechte

931. .15.60 **9050**
Rezess *m* +; Rezeß *m* +
pp Recht: Veraltete Bezeichnung für Vergleich, Auseinandersetzung

933. .22.60 **9051**
Streuberechtigung *f;* Streunutzungsrecht *n;* Streuservitut *n*
Servitut/3100/ für Streunutzung/0987/

933. .23.70 **9052**
Schmuckreisigfrevel *m*
Forstdiebstahl/6072/ von Schmuckreisig/2011/

935. .17.60 **9053**
Rodungsbewilligung *f;* Rodungsgenehmigung *f;* Rodegenehmigung *f*
Rechtliche Genehmigung, Holzbodenfläche/0826/ durch Rodung/2627/ in eine andere Nutzungsart/2136/ zu überführen

935. .18.60 **9054**
Rodungsverbot *n*
Verbot, eine Rodung/2627/ durchzuführen

939. .04.60 **9055**
Bundessortenamt *n*
Amt in Hannover (Rethmar) DEU, das zuständig ist für die Zulassung von Sorten/8299/ in DEU

945.2 .04.20 **9056**
Waldschutzbericht *m*
Gedruckter Bericht über die Forstschutz/0649/situation in einem größeren Gebiet, z.B. in einem Bundesland in DEU. cf Waldzustandserhebung/2749

945.2 .05.10 **9057**
Waldpädagoge *m*
Lehrer, der (in einer Waldschule/9064/) Kinder mit der Natur, insbesondere mit dem Ökosystem/1146/ "Wald" bekannt macht und sie zu dessen Verständnis erzieht. cf Waldpädagogik/7100/

945.25.04.40 **9058**
Walderlebnispfad *m*

Waldlehrpfad/6091/, der neben waldpädagogischen/7100/ Gesichtspunkten auch einen besonderen Erlebniswert bietet, z.B. Beobachtungspunkte

945.3 .06.20 **9059**
Schulwald *m*
Wald, der einer Schule als Anschauungsobjekt beim Unterricht dient. cf Lehrwaldung/2034/

945.31.08.40 **9060**
forstliches Semester *n*
Studienhalbjahr an einer Forstlichen Akademischen Ausbildungsstätte/6094/

945.31.09.60 **9061**
forstliche Vorlesungen
Hauptsächliche Hochschullehrveranstaltungen zur Wissensvermittlung über forstwirtschaftliche Probleme in Form von Vorträgen

945.33.05.60 **9062**
Waldarbeitsschule *f;* Waldarbeiterschule *f*
Aus- und Fortbildungsstätte für Forstwirte/1022/ und Waldbauern/9045/

945.33.06.70 **9063**
Unterweisung *f* im Holzeinschlag
Unterweisung über die vorhandenen Fällungsvorschriften/4512/, besonders in Bezug auf den Arbeitsschutz/5118/

945.39.02.60 **9064**
Waldschule *f*
Schulische Einrichtung, deren Erziehungsziel sich auf das Kennenlernen und Verstehen des Ökosystems „Wald“ durch Kinder und Jugendliche konzentriert

945.49.01.60 **9065**
forstliches Versuchswesen *n*
Gesamtheit der Maßnahmen, Mittel und Einrichtungen, die der experimentellen forstlichen Forschung/6104/ dienen

945.49.02.20 **9066**
Vergleichsbestand *m;* Nullbestand *m*
Im forstliches Versuchswesen/9065/ ein Bestand/0253/, der in einem Feldversuch/2064/ zum Vergleich mit einem dem Versuch unterworfenen Bestand unbehandelt bleibt. cf Kontrollfläche/7855/

946.1 .06.60 **9067**
forstwirtschaftlicher Verband *m*
Vereinigung in Form eines Verbandes zur Durchsetzung forstwirtschaftlicher Ziele in der Wirtschaft und Politik

946.1 .07.60 **9068**
Schutzgemeinschaft Deutscher Wald; SDW
Gemeinnützige, unabhängige Organisation zum Schutz des deutschen Waldes, gegründet 1947 in Bad Honnef/DEU, vertritt die Interessen des Waldes in seiner Bedeutung für Natur- und Umweltschutz und als Rohstoffquelle

946.9 .01.60 **9069**
Waldstiftung *f*
Stiftung, deren Kapitalanlage Waldeigentum/6053/ ist

95 . .03.80 **9070**
Forstzins *m* +
Abgabe für die Einnahmen aus einer Forstnutzung/0994/. Hist.B.

96 . .13.10 **9071** 3071
Vorarbeiter am Verladeplatz
Brigadier/8097/ an einem Ladeplatz/0608/

96 . .14.70 **9072**
Staatsforstdienst *m*
Forstdienst/3063/ im Staatsforst/1009/ oder in einer Staatsforstverwaltung/8857

962. .13.20 **9073**
Schichtholztarif *m*
Teil des Waldarbeitstarifs/6112/, der sich auf die Ausformung/1604/ von Schichtholz/0535/ bezieht

962. .17.80 **9074**
Schichtlohn *m*
Lohn/5069/ für einen Beschäftigten gemäß Schichtleistung/1555/, z.B. in einem Sägewerk/0935/

962. .18.80 **9075**
Tariflohn *m*
Lohn/5069/, der einer vereinbarten Tabelle, z.B. Waldarbeitstarif/6112/, entspricht

966. .02.60 **9076**
Reiheholzberechtigung *f;* Reiheholzrecht *n*
Das Recht auf Reiheholz/9077/

966. .03.20 **9077**
Reiheholz *n*
Holz, das in einer Gemeinde im Land Niedersachsen, DEU, einer einzelnen Hof- oder Hausstelle zustand und einer bestimmten Reihenfolge nach zugeteilt wurde. Hist.B.

966. .04.10 **9078**
Reiheholzberechtigter *m*
Eine Hof- oder Hausstelle, vertreten durch den Hof- oder Hausvorstand, die das Recht auf Reiheholz/9077/ besaß. Hist.B.

967.02. .60 **9079**
Waldarbeitergewerkschaft *f;* Waldarbeiterorganisation *f* > Gewerkschaft/4054/ der Waldarbeiter/1021/

972.3 .01.60 **9080**
Waldbesitzerverband *m;* Waldbesitzerverein *m*
Zusammenschluss von Besitzern von Privat/1013/- und Körperschaftswald/1012/ zur Vertretung ihrer Interessen

973. .01.60 **9081**
Waldkonvention *f*
Völkerrechtliche Vereinbarung, um die Mehrzwecknutzung/2142/ von Wald umfassend zu sichern

*-057.21. .10 **9082**
Facharbeiter *m*
Person mit der Fähigkeit (und dem Nachweis), bestimmte Arbeiten fachgerecht auszuführen

*331.22. .80 **9083**
Nominallohn *m*
Lohn/5069/ in zahlenmäßigem Geldbetrag ausgedrückt. cf Reallohn/8109/

*331.22. .80 **9084**
Tagelohn *m;* Tageserwerb *m;* Tagesverdienst *m*
Lohn/5069/ für eine Schichtleistung/1555/

*331.22. .70 **9085**
Lohnzahlung *f;* Lohnung *f;* Löhnung *f*
Auszahlung des Lohns/5069/ an einen Berechtigten

*332.37. .60 **9086**
Biophylaxe *f*
Erhaltung und Schutz der natürlichen Lebensbedingungen für Tiere, Pflanzen und den Menschen. cf Umweltschutz/2056/

*336.78. .80 **9087**
Zinssatz *m;* Zinsfuß *m*
pp Zinsrechnung: Prozentangabe, mit dem ein Kapital multipliziert wird, um die Höhe der Zinsen – meist für ein Jahr – zu berechnen

*351.82. .30 **9088**
Messinstrument *n*
Gerät zur Erfassung bestimmter Parameter

*362.97. .70 **9089**

Erwerbslosenunterstützung *f*
Hilfsmaßnahme für Personen ohne Erwerbsmöglichkeit, z.B. Arbeitsbeschaffungsmaßnahme/7130/

*5 . . .60 **9090**
Bionomie *f*
Lehre von den Gesetzen des Lebens und der biologischen Entwicklung

114.3 . .40 **9091**
Solum *n*
Teil des Bodens ohne C-Horizont/2213/ und den Teil des Bodens, der ständig mit Grundwasser/1067/ gefüllt ist. cf Unterboden/1098/

*51 . . .60 **9092**
Forstmathematik *f* +
Auf das Forstwesen/0001/ angewandte Mathematik

*528.3 . .70 **9093**
Flächenvermessung *f;* Vermessung *f* einer Fläche
Ausmessung/3797/ einer Fläche nach Gestalt und Größe

*528.3 . .72 **9094**
Fläche vermessen
Verb zum Substantiv „Flächenvermessung“/9093/

*528.3 . .70 **9095**
Vermarkung *f*
Dauerhafte Kennzeichnung von Fest/5789/- und Grenzpunkten/9867/ u.a. mit Steinen, Bolzen oder Rohren

*528.3 . .72 **9096**
vermarken
Verb zum Substantiv „Vermarkung“/9095/

*528.3 . .72 **9097**
neu vermessen
Ein Objekt erstmalig oder zur Kontrolle vermessen

*531.71. .80 **9098**
Neigung *f*
pp Verkehrsweg: Abweichung von der Waagerechten in % oder 0/00. cf Neigungsgrad/7150/

*531.71. .80 **9099**
Neigungswinkel *m*
pp geneigte Ebene, z.B. Hang, Straße: Winkel α gegen die Horizontale. cf Hangneigung/0008/, Neigungsgrad/7150/

*532.14. .30 **9100**
Dichtemesser *m*
Messgerät zur Messung der Dichte von Flüssigkeiten

*532.53. .20 **9101**
Reisigwehr *n*
Aus Reisigpackungen/9555/ bestehendes Wehr/5097/

*532.53. .20 **9102**
Regulationswehr *n;* Regulationsdamm *m*
Möglichkeit eines geregelten Wasserabflusses/2258/ bietendes Wehr/5097/

*532.53. .20 **9103**
Fachbaum *m;* Wehrbaum *m*
Oberster, die Stauhöhe bestimmender Balken eines hölzernen Wehrs/5097/t

*54 . . .60 **9104**
Agrochemie *f;* Agrarchemie *f;* Agrikulturchemie *f*
Sich v.a. mit der Düngung/1360/ und dem Einsatz von Pflanzenschutzmitteln/0657/ in der Land- und Forstwirtschaft/0003/ sowie im Gartenbau/4183/ befassendes Teilgebiet der Chemie

*547.91. .20 6047 **9105**
Kunstharz *n*
Synthetisches; auf der Basis von sog. Plaste hergestelltes Material. cf Harz/0992/

*551.5 . .60 **9106**
Klimaelement *n*
Bestandteil des Klimas, z.B. Temperatur, atmosphärischer Niederschlag/3141/, Luftfeuchte/7296/

*551.5 . .60 **9107**
Klimafaktor *m*
Die Klimaelemente/9106/ beeinflussende Faktoren, z.B. geographische Breite, Höhenlage/6223/, Nähe zu Gewässern/4303/

*551.58. .60 **9108**
Dendroklimatologie *f*
Sich mit den Beziehungen zu den Gehölzpflanzen/1192/ beschäftigender Teil der Klimatologie/6147/

*551.58. .40 **9109**
boreale Region *f*
Kalt-trockene, hauptsächlich von Nadelwald/0195/ bewachsene Region

*552.52. .50 **9110**
Advektivfrost *m;* Advektionsfrost *m*
Durch Einströmen ortsfremder Kaltluft, meist durch großräumige Wetterlage bedingt, auftretender Frost/5114/

*552.52. .50 **9111**
Dauerfrost *m;* Permafrost *m*
Ständiger Frost/5114/, wie er in arktischen Regionen, besonders im Boden, auftritt

*556.55. .21 **9112**
dystroph; ungleich ernährt
pp Limnologie/7178/, Braunwasserseen: Nährstoff- und kalkarm, aber mit reichlich Zooplankton

*57.016. .70 **9113**
biologische Uhr *f;* innere Uhr *f;* physiologische Uhr *f;* Biorhythmus *m*
Regelmäßige – meist im 24-Stunden-Rhythmus – Anpassung innerer Zustände von Organismen an äußere Umstände

*57.083. .70 **9114**
Biosynthese *f*
Aufbau biochemischer Substanzen in Organismen

*57.083. .60 **9115**
Biotechnik *f*
Grenzgebiet zwischen Biologie und technischer Physik zur Erforschung biologischer Objekte mit technischen Methoden

*573. . .60 **9116**
Agrobiologie *f;* Agrarbiologie *f*
Sich mit land- und forstwirtschaftlichen Gesetzmäßigkeiten befassendes Teilgebiet der Biologie

*573. . .50 **9117**
Dimorphismus *m*
Phänomen des Auftretens einer Zelle, eines Organs oder eines Organismus in zwei Formen

*574.2. . .40 **9118**
aerobes Milieu *n*
Für viele Organismen lebensnotwendige sauerstoffhaltige Umgebung in der Atmosphäre oder im Wasser

*574.2 . .60 **9119**
Bioökologie *f*
Sich mit Tieren und Pflanzen befassender Teilbereich der Ökologie/2080/

*574.4 . .60 **9120**
Biom *n*
Organismengemeinschaft eines größeren, einer bestimmten Klimazone/2164/ entsprechenden geographischen Lebensraums, in dem sich ein ökologisches Gleichgewicht/1143/ eingestellt hat

*574.9 . .60 **9121**
Biogeographie *f*
Die Beziehungen der Tier- und Pflanzenwelt zum geographischen Raum untersuchendes Teilgebiet der Biologie

*575. . .23 **9122**
Allele *npl*
pp Genetik/5116/*:* Paarweise einander zugeordnete Zustandsformen eines Gens an derselben Stelle eines Chromosoms/4117/, die durch Mutation jedoch ungleich beschaffen sein können

*575. . .70 **9123**
Klonen *n*
Herstellen von genetisch völlig identischen Kopien von Lebewesen auf ungeschlechtlichem, künstlichem Weg

*575. . .72 **9124**
klonen
Verb zum Substantiv „Klonen“/9123/

*575. . .70 **9125**
Bioprospektierung *f;* Prospektierung *f*
Gezielte Erforschung genetischer Ressourcen

*575.85. .60 **9126**
Unterart *f;* Rasse *f;* Subspezies *f*
Systematische Einheit, in der innerhalb einer Art/2083/ Individuen mit auffallenden ähnlichen Merkmalen zusammengefasst werden

*575.85. .60 **9127**
Abart *f;* Varietät *f;* Spielart *f*
Unter der Unterart/9126/ stehende, systematische erbbedingte Kategorie, die alle Individuen zusammenfasst, die sich aus verschiedenen Gründen deutlich von den Individuen derselben Unterart unterscheiden

*575.85. .60 **9128**
ausgestorbene Art *f*
Als ausgestorben geltende Art/2083/

*575.85. .60 **9129**
brandabhängige Art *f*
In ihrer Entwicklung vom Auftreten von Bränden abhängige Pflanzenart/5117/

*577.1 . .70 **9130**
Biogenese *f;* Biogenie *f*
Entstehung des Lebens und Bildungsvorgänge in Lebewesen

*577.1 . .71 **9131**
biogen
Adjektiv zum Substantiv „Biogenese“/9130/

*577.1 . .60 **9132**
biogenetische Grundregel *f*
Prinzip, nach dem sich bestimmte Organe der Lebewesen aus ursprünglicheren Organen entwickeln

*577.1 . .40 **9133**
biogenetisches Reservat *n*
Naturschutzgebiet/1000/ zur Erhaltung bedrohter Arten

*577.3 . .60 **9134**
Biophysik *f*
Mit physikalischen Methoden biologische Erscheinungen erforschendes Grenzgebiet der Biologie und Physik

*577.3 . .60 **9135**
Biomechanik *f*
Unter technischem Gesichtspunkt die mechanische Stabilität von Bäumen erforschendes Grenzgebiet der Biologie und Mechanik

*579.8 . .23 **9136**
Effektive Mikroorganismen *mpl*; Mischung *f* Effektiver Mikroorganismen; EM
Von Teruo HIGA entdeckte Mischung regenerativer Mikroorganismen. Als Bodenhilfsstoff und Silierzusatzmittel sowie zur (Ab)Wasserbehandllung vielfältig einsetzbar. T.H. bezeichnete die Reinigungswirkung als „revitalisierende Syntropie“

*581.13. .70 **9137**
Biologische Halbwertszeit *f*
Zeit, nach der von der ursprünglichen Menge einer aufgenommenen Substanz die Hälfte vom Organismus ausgeschieden oder abgebaut ist

*581.18. .50 **9138**
Chemotropismus *m*
Verhalten gerichteter Wachstumsbewegung, bedingt durch chemische Substanzen, z.B. von Pollenschläuchen/9337/

*581.44. .60 **9139**
Dichotomie *f;* gabelige Verzweigung *f*
pp Algen, Moose, Farne: Gabeliger Verzweigungstyp/2085/

*581.44. .61 **9140**
dichotom; verzweigt
Adjektiv zum Substantiv „Dichotomie“/9139/

*581.46. .50 **9141**
Zweihäusigkeit *f;* Diözie *f*
Form der Getrenntgeschlechtlichkeit bei Pflanzen, wobei die Ausbildung der männlichen und weiblichen Blüten auf zwei verschiedene Individuen einer Art verteilt ist

*581.46. .51 **9142**
zweihäusig
Adjektiv zum Substantiv „Zweihäusigkeit“/9141/

*581.46. .20 **9143**
zweihäusige Pflanze *f;* diözische Pflanze *f*
Sich durch Zweihäusigkeit/9141/ auszeichnende Pflanze

*581.52. .40 **9144**
Florenreich *n*
Verschiedene Erdräume, in denen sich die Pflanzenwelt im Laufe der Erdgeschichte selbstständig entwickelt hat, z.B. „Australis“

*581.52. .40 **9145**
Vegetationszonen *fpl*; Vegetationsgebiete *npl*; Vegetationsgürtel *mpl*
Durch charakteristische Pflanzenformationen gekennzeichnete Gebiete der Erde. cf Bioregionen/9146/

*581.52. .40 **9146**
Bioregionen *fpl*
Nach großklimatischen Merkmalen unterschiedene und dadurch einheitliche Vegetationsgebiete darstellende ökologische Raumeinheiten der Erde

*581.52. .40 **9147**
Tundra *f*
Bioregion/9146/ nördlich der polaren Waldgrenze/0113/ mit baumlosen Pflanzenbeständen/2355/ auf im Sommer oberflächlich auftauendem Permafrostboden/5213/

*581.52. .70 **9148**
Florenfälschung *f;* Florenverfälschung *f;* Ansalben *n*
Anpflanzung einer nicht heimischen Pflanzenart in einem bestimmten Gebiet

*581.8 . .20 **9149**
Ausscheidungsgewebe *n;* Absonderungsgewebe *n*
Soffwechsel/6370/produkte entweder an ihre Umgebung abgebendes oder im Zellinnern speicherndes pflanzliches Gewebe, Zellgruppen oder Zellen, z.B. Öle, Harze

*581.82. .20 **9150**
Endodermis *f;* Schutzscheide *f*
Einen Bereich der Pflanze, besonders die Leitbündel/6815/ der Wurzel, abschirmende, geschlossene einzellige Schicht

*581.82. .20 **9151**
Exodermis *f*
Sich nach dem Absterben der dünnen Epidermis/6164/ durch Verkorkung/1949/ der Zellwände bildende subepidermale Schicht der Wurzeln

*581.9 . .20 **9152**
Diaspore *f;* Disseminule *f*
Der Pflanzenverbreitung dienender Pflanzenteil von unterschiedlicher Form

*581.9 . .70 **9153**
Samenverbreitung *f;* Anthropochorie *f*
Durch Wind, Wasser u.a. erfolgende Verbreitung von Samen/7424/

*581.9 . .70 **9154**
Allochorie *f*
Fremdverbreitung von Samen, Früchten, Konidien/7949/, z.B. durch Wind, Wasser, Tiere

*581.9 . .70 **9155**
Autochorie *f*
Generative Selbstverbreitung von Samen oder Früchten durch Krümmungsbewegungen des Fruchtstiels oder durch Schleuderbewegungen

*582.32. .60 **9156**
Bryologie *f;* Mooskunde *f*
Sich mit den Moosen befassender Zweig der Botanik

*595.70. .70 **9157**
Diapause *f*
pp Lebewesen: Entwicklungsruhe in der Gesamtentwicklung, besonders von Insekten, meist erblich festgelegt, jedoch durch äußere Einflüsse ausgelöst

*6 . . .70 **9158**
schneiden; sägen <
Etwas mit einem Schneidgerät trennen

*614.84. .70 **9159**
Brandschutz *m;* Feuerschutz *m*
Alle Maßnahmen zur Verhütung und Bekämpfung von Bränden

*615.83. 60 **9160**
Aerobiologie *f*
Sich mit der Luftverunreinigung/1046/ durch Stoffe biologischen Ursprungs befassende Wissenschaft

*62 . . .60 **9161**
Baubiologie *f*
Lehre von den ganzheitlichen Beziehungen zwischen Lebewesen und ihrer gebauten Umwelt

*620.91. .70 **9162**
regenerative Energie *f;* Alternativenergie *f;* alternative Energie *f*
Zusammenfassender Begriff für alle Arten von Energie, die nicht durch Umwandlung von fossilen Brennstoffen durch Verbrennung und von uranhaltigen Erzen durch Atomspaltung verfügbar gemacht werden

*620.91. .70 **9163**
Bioenergie *f*
Aus Biomasse/1156/ durch Energieumwandlung nutzbar gemachte Energie

*620.91. .60 **9164**
Bioenergetik *f*
Sich mit der Energieumwandlung bei stofflichen Umsetzungen befassendes Teilgebiet der Biologie

*621.03. .60 **9165**
Radiokarbon-Methode *f;* C14-Methode *f*
Verfahren zur Datierung (fossiler) kohlenstoffhaltiger Objekte bis zu einem Alter von 50.000 Jahren aufgrund des radioaktiven Zerfalls des ^{14}C-Isotops

*621.12. .30 2709 **9166**
Hebekran *m*
Aus einem Dreibein mit einem Flaschenzug an der Spitze bestehendes Hebezeug. cf Kranauslegen/2119/, Ladekran/1658/

*621.43. .20 **9167**
Abgase *npl*
Bei Verbrennung in Produktionsanlagen usw. und Naturprozessen anfallende Gase

*621.79. .72 **9168**
brünieren
Stahloberflächen mit heißen alkalischen Salzlösungen behandeln, wodurch Oberflächenfilme meist aus Eisen(III)-oxid als Korrosionsschutz entstehen

*621.91. .20 **9169**
Doppelhieb *m*
Feilenhieb/7208/ mit Unter- und Oberhieb/7209/. cf Kreuzhieb/9170/

*621.91. .20 **9170**
Kreuzhieb *m*
Feilenhieb/7208/ mit sich kreuzendem Unter- und Oberhieb/7209/. cf Doppelhieb/9169/

*627.15. .40 **9171**
Wildbach *m*
Unregulierter Gebirgsbach

*631.27. .20 **9172**
Schichtholzhecke *f;* Benjeshecke *f*
Sich selbst durch Kräuter/6196/ und/oder Holzgewächse/1192/ begrünender und/oder von künstlich angelegten Streifen derartiger Gewächse umsäumter aufgehäufter Wall von Totholz/4712/. cf Knick/7229/

*631.48. .70 **9173**
Verlandung *f;* Verlanden *n*
Anspülung und Ablagerung von Sand usw.an einem Ufer und/oder Zuwachsen von Nieder/7485/- oder Hochmooren/6391/

*631.58. .30 **9174**
Rajolpflug *m*
Pflug zum Rigolen/7233/

*631.87. .20 **9175**
Bokashi *n* ; EM-Bokashi *n;* EM-Kompost *m*
Kompost/4177/ aus mit Hilfe von EM/9136/ unter Luftabschluss und minimalem Energieverlust fermentierten Küchenabfällen und/oder anderen organischen Abfällen

*632. . .70 **9176**
Bakteriose *f*
Durch Bakterien verursachte Pflanzenkrankheit

*632. . .20 **9177**
Bodenschädling *m*
Hauptsächlich im Boden befindlicher Pflanzenschädling/7237/

*632.95. .20 **9178**
Antagonisten *mpl*
pp Physiologie*:* Komponenten**,** z.B. Pilz- oder Bakterienarten, die in Konkurrenz zueinander stehen oder sich über Stoffwechselprodukte gegenseitig in der Entwicklung hemmen

*632.98.02.70 **9179**
Zerstäuben *n;* Zerstäubung *f*
Substantiv zum Verb „zerstäuben“/2128/

*639.3. .20 **9180**
Fischbrut *f*
Junge Nachkommenschaft von Fischen

*657.24. .40 **9181**
Rechnungsjahr *n;* Etatsjahr *n*

Jahr der in der Verwaltung von Staat und Kommunen im Finanzwesen üblichen Planung und Abrechnung. cf Forstwirtschaftsjahr/5830/

*662.99. .60 **9183**
Abgasentschwefelung *f;* Rauchgasentschwefelung *f;* Entschwefelung *f*
Technisches Verfahren zur Abscheidung von Schwefeldioxid aus Abgasen/9167/

*663.1 . .60 **9184**
Biokonversion *f;* Biomasse-Konversion *f*
Verfahren der Umwandlung von Biomasse/1156/ durch mikrobielle Einwirkung in andere Produkte, besonders in Energieträger

*691.41. .20 **9185**
Straßenschotter *m*
Schotter/4192/ für den Straßenbau

*711.14. .80 **9186**
Landverbrauch *m*
Verringerung der durch Land- und Forstwirtschaft nutzbaren Fläche, verursacht durch Wohnen, Industrie, Verkehr usw.

*712. . .70 **9187**
Feuer-Managment *n*
Form der Landschaftsgestaltung/9188/ durch den gezielten und gelenkten Einsatz von Feuer, v.a. in Nordamerika. cf Waldbrand/0702/

*712. . .70 **9188**
Landschaftsgestaltung *f*
Umformung der Landschaft/3345/ durch menschliche Eingriffe

*712.25. .40 **9189**
Flur *f*
Zu einer Gemeinde, einem Siedlungs- oder Wirtschaftsverband gehörende landwirtschaftliche Nutzfläche

*712.25. .40 **9190**
Außenbereich *m*
Alle außerhalb eines Ortes in der freien Landschaft liegenden Flächen

*778.2 . .60 **9191**
Bildebene *f;* Projektionsebene *f*
Horizontale Fläche, auf die ein dreidimensionales Objekt zur bildlichen Darstellung projiziert wird

0- -011. .60 **9192**
Forstterminologie *f*
Gesamtheit der Fachausdrücke auf dem Gebiet des Forstwesens/0001/

0- -011 3 . .70 **9193**
forstlicher Sprachgebrauch *m*
Gebrauch der Sprache, wie er täglich von Forstleuten/0865/ untereinander bei der Verständigung über Fachbegriffe erfolgt

0 . . .60 **9194**
Vielzweck-Forstwirtschaft *f;* Mehrzweckforstwirtschaft *f*
Vielen Zielen dienende Forstwirtschaft/0003/, z.B. als Rohstoffressource, Quelle der Erholung u.a.

0 . .05.72 **9195**
beforsten; forstwirtschaftlich bewirtschaften
Verb zum Substantiv “forstlicher Betrieb“/1036/

0 . . .70 **9196**
Betriebsausführung *f*
Tätigkeit des Revierleiters/0862/. cf forstlicher Betrieb/1036/

1 . . .50 **9198**
Bestandsstabilität *f;* Bestandesstabilität *f*
Vom Standort, der geeigneten Auswahl der Baumarten und ihrer Herkunft/2310/, der Struktur und Pflege abhängige Stabilität/1040/ eines Bestandes/0253/

111.1 . .60 **9199**
Bodenwärmehaushalt *m*
Wärmehaushalt/5175/ einer Bodenoberfläche

111.24. .50 **9200**
Eisheilige *mpl*; Gestrenge Herren *mpl*
Maitage mit häufigen Kälteeinbrüchen, Spätfrosteinbrüchen

111.5 . .50 **9201**
Windschatten
Phänomen, dass ein Objekt, z.B. Baum, Bestand/0253/, das auf der Leeseite eines Berges, großen Baumes o.a. gelegen ist, einem geringeren Einfluss von Wind unterliegt als die Umgebung

111.73. .70 **9202**
Bodenverdunstung *f*
Verdunstung des Bodenwassers/1064/ von der Bodenoberfläche aus

111.74. .70 **9203**
trockene Deposition *f*
Deposition/1050/ mit direkter Übertragung von Depositionsstoff/7302/ auf natürliche Oberflächen

111.74. .70 **9204**
nasse Deposition *f*
Deposition/1050/ mit indirekter Übertragung von Depositionsstoff/7302/ in und an Wassertropfen, Schnee, Nebel u.a.

111.77. .70 **9205**
Eisregen *m*
Bei Temperaturen um den Gefrierpunkt/9241/ einsetzender und an Holzgewächsen/1192/ einen Eispanzer bis zu mehreren Zentimetern Dicke mit der Gefahr von Eisschaden/7777/ verursachender Regen

111.78. .20 **9206**
Schneedecke *f*
Nach Schneefall im Freiland/1367/ entstehende Decke von Schnee

111.78. .50 **9207**
Schneedruck *m*
Durch eine Schneedecke/31211/ auf ein Objekt ausgeübter Druck

111.86. .60 **9208**
Forstmeteorologie *f*
Den Einfluss des Klimas auf Entwicklung und Wachstum der Bestände/0253/ und umgekehrt untersuchendes Teilgebiet der Meteorologie

113.2 . .40 **9209**
hochmontane Stufe *f;* hochmontaner Bereich *m;* altmontaner Bereich *m*: altmontane Stufe *f*
pp Vegetationsstufe/1054/: in den Mittelgebirgen die höchste Vegetationsstufe bildender und in Gebirgsgegenden von Nadelwald beherrschter Bereich bis in ca. 1700 *m* Höhe

113.2 . .40 **9210**
subalpine Stufe *f*, subalpiner Bereich *m;* Gebirgsstufe *f*
pp Vegetationsstufe/1054/: Bereich mit lichten Wäldern und verkrüppelten Bäumen und Hochstaudenfluren/9213/ von 1500 *m* bis 1700 *m* Höhe in den Nordalpen, von 1700 *m* bis 2400 *m* Höhe in den Zentralalpen

113.2 . .40 **9211**
Bergstufe *f;* montane Stufe *f*
Montane/3148/ Höhenstufe/1054/

113.2 . .40 **9212**
Bergwaldstufe *f;* submontane Stufe *f*
Höhenstufe/1054/ im Gebirge, durchschnittlich zwischen 500 und 1000 *m* über NN; von Natur aus mit *Fagus* L. – Buchen- und Mischwäldern/7514/ bestockt/0177/, Obergrenze des Ackerbaus/3122/

113.2 . .40 **9213**
Hochstaudenflur *f*
(Landwirtschaftlich nutzbare) Bodenfläche in der subalpinen Stufe/9210/ auf frischen, feuchten Böden mit hohem Nährstoffvorrat/3186/ mit Hochstauden/9371/

113.4 . .40 **9214**
Karst *m;* Karstfläche *f*
(Hoch-)Ebene auf Untergrund von Kalkgestein, meist waldlos

113.4 . .20 **9215**
Bodenbuckel *mpl*
Kleine (runde bis ovale) Bodenerhebungen, zahlreich und dicht gedrängt mit Mulden auftretend; entstanden durch Frostbodenbewegungen am Ende der letzten Eiszeit

113.9 . .60 **9216**
Arealkunde *f;* Chorologie *f*
Wissenschaft von der räumlichen Verteilung der Pflanzen- und Tiersippen auf der Erde

114.12.27.72 **9217**
einsickern; versickern
Verb zum Substantiv „Einsickerung“/4221/

114.12. .50 **9218**
Kapillarität *f*
Durch die Grenzflächenspannung bedingtes Verhalten von Flüssigkeiten in engen Hohlräumen fester Körper

114.14. .50 **9219**
Ausrollgrenze *f;* Plastizitätsgrenze *f*
pp Bodenprüfung: Grenze, bis zu der eine Bodenprobe in der Hand gerollt werden kann, ohne auseinanderzubrechen

114.14. .50 **9220**
Bodenfrische *f;* Frische *f*
Zustand von feuchtem und gut durchlüftetem/4230/ Boden. cf Frische/5908/

114.15.34.20 **9221**
Treibsand *m;* Triebsand *m*
Durch Wind oder Wasser in Bewegung befindlicher loser Sand/2190/

114.15.35.50 **9222**
körnige Struktur *f*
Durch Krümel/7321/ und Körner charakterisierte Bodenstruktur/2186/. cf Krümelstruktur/0015/

114.15. .80 **9223**
Korngrößenklasse *f*
Klasse der Korngrößen/2187/; meist entsprechend Empfehlung der Internationalen Bodenkundlichen Gesellschaft, nach dem Durchmesser 2^n mm

114.19. .70 **9224**
Bodenregeneration *f;* Regeneration *f* des Bodens
Wiederherstellung von Bodeneigenschaften, insbesondere der Bodenstruktur/2186/

114.25.01.72 **9225**
versauern; versäuern
Verb zum Substantiv „Versauerung“/0016/

114.26. .20 **9226**
Nitratstickstoff *m*
Stickstoff in Form von Nitraten ($NaNO_3$ oder KNO_3) als landwirtschaftlich bedeutsame Stickstoffquelle, nicht an Bodenteilchen gebunden und daher möglicherweise das Grundwasser/1067/ belastend

114.26. .70 **9227**
Basenverarmung *f*
pp Bodenchemie/4240/: Abnahme der basischen Nährstoffe in humiden Klimagebieten, wo der Nährstoffaustrag mit dem Sickerwasser/0012/ die nachschaffende Kraft des Bodens übersteigt

114.35.24.72 **9228**
humifizieren; zersetzen >
Verb zum Substantiv „Humifizierung“/4259/

114.35. .20 **9229**
Dy *m;* „Braunschlamm“ *m*
Sediment in sauren, nährstoffarmen Seen, aus Pflanzenresten und v.a. aus ausgeflocktem Humus gebildet

114.35. .80 **9230**
Bestandsabfallmenge *f;* Bestandesabfall *m;* Bestandsabfall *m*
Menge an Waldstreu/0023/ in einem Bestand/0253/

114.44. .20 **9231**
allochthoner Boden *m*
Aus andernorts verwittertem Bodenmaterial und umgelagertem Material entstandener Boden

114.44. .20 **9232**
Anmoorgley *m*
Gley/1104/ mit einem Grundwasserspiegel/1068/ nahe der Bodenoberfläche, einem mineralischen A-Horizont/1089/ von 15 – 30 % organischer Substanz, bestanden von Bruchwald/0440/ von *Alnus glutinosa* (L.) GAERTN. – Schwarzerle und *Fraxinus* L. – Esche

114.44. .20 **9233**
Bülte *f;* Bulte *f*
Polsterartige Erhöhung mit Riedgräsern/9378/, u.a. auf Moorboden/1106/

114.52. .20 **9234**
Basenanzeiger *m;* kalkanzeigende Pflanze *f;* Basenweiser *m;* Basenzeiger *m*
Bodenweiserpflanze/1125/ für das Vorhandensein von Kalk im Boden

114.52. .20 **9235**
Säureanzeiger *m;* Säurezeiger *m*
Nur auf saurem Boden wachsende Bodenweiserpflanze/1125/

114.52. .51 **9236**
säureliebend
Adjektiv für die Eigenschaft von saure Medien liebenden Pflanzen

114.6 . .20 **9237**
Bodenorganismen *mpl*; Bodenlebewesen *npl*
Im Boden befindliche Organismen

114.61. .70 **9238**
Ammonifikation *f*
pp Stickstoffkreislauf/7271/: Mineralisierung von Aminosäuren, Harnstoff u.a. im Boden durch Bakterien zu Amoniak

114.7 . .40 **9239**
Bodendauerbeobachtungsfläche *f*
Beobachtungsfläche, kartenmäßig fixiert, des Bodenzustands (im Rahmen des Bodeninformationssystems/9240/)

114.7 . .60 **9240**
Bodeninformationssystem *n*
System zur langfristigen Information über den Zustand agrarisch genutzter Böden (in einem Land)

116. . .80 **9241**
Nullpunkt *m;* Gefrierpunkt *m*
Temperatur 0 °C des Gefrierens von destilliertem Wasser bei Normdruck

116.69. .20 **9242**
Bodenbelastungskataster *m*
(Amtliches) flächenbezogenes Register von Bodenbelastung/2220/

116.95. .70 **9243**
Biologische Reinigung *f*

Selbstreinigung von nicht zu stark belasteten Gewässern und künstlich biologisch stimulierte Reinigung von belasteten Gewässern

12 . .27.70 **9244**
verfaulen; faulen; vermorschen; morsch werden
Verb zum Substantiv „Fäule“/4315/

12 . . .20 **9245**
Ektoparasit *m;* Außenparasit *m;* Außenschmarotzer *m*
Auf der Körperoberfläche seines Wirts lebender Parasit/3212/. cf Endoparasit/9246/

12 . . .20 **9246**
Endoparasit *m;* Innenparasit *m;* Innenschmarotzer *m;* Entoparasit *m*
Im Inneren – Gewebe oder Körperhöhle – seines Wirts lebender Parasit/3212/. cf Ektoparasit/9245/

12 . . .50 **9247**
Angepasstheit *n*
Zustand einer Population/1030/, der zeigt, inwieweit sie unter den momentanen Umweltbedingungen bestehen und sich vermehren kann

120. . .60 **9248**
Biozönotik *f*
Lehre von den Gesetzmäßigkeiten der Biozönose/1145/

130. . .20 **9249**
Chitin *n*
Den Gerüststoff im Außenskelett der Gliederfüßer bildendes und als Wandsubstanz des Myzels/7430/ höherer Pilze – Eumycetes – vorhandenes, stickstoffhaltiges Polysaccharid

133. . .60 **9250**
agame Generation *f*
Ungeschlechtlich entstandene, beim Generationswechsel/5226/ (regelmäßig) auftretende Generation, z.B. bei Farnen

133. . .70 **9251** 3771
Metamorphose *f;* Verwandlung *f*
Indirekte Entwicklung vom Ei zum geschlechtsreifen Tier durch Einschaltung selbstständiger Larvenstadien/6270/

133. . .70 **9252**
Verlarvung *f*
Substantiv zum Verb „verlarven“/9253/

133. . .72 **9253**
verlarven
pp Insekt: Eine Metamorphose/9251/ von der Raupe/0051/ zur Larve/2267/ vollziehen

145.7 . .60 **9254**
Bionomieformel *f*
Formel von SCHWERDTFEGER [DEU] zur kurzen Kennzeichnung der Lebensweise von Forstinsekten/5233/

151.21. .40 **9255**
Einstand *m*
Von Schalenwild/2278/ als engerer Aufenthaltsort bevorzugtes Gebiet

151.3 . .60 **9256**
Weideberechtigung *f;* Weiderecht *n*
Recht, Vieh im Wald weiden zu lassen/6278/

151.3 . .20 **9257**
Bienenweide *f*
Zusammenfassender Begriff für alle insektenblütigen, den Honigbienen u.a. Nektar, Pollen/7453/ und Honig liefernden Pflanzen

151.35. .23 **9258**
Allesfresser *m;* Omnivoren *mpl*; Pantophagen *mpl*
Sich von pflanzlicher und tierischer Kost ernährende und dadurch im Ökosystem/1146/ zur Vernetzung von Nahrungsketten beitragende Lebewesen

151.35. .71 **9259**
rindenbewohnend
pp Borkenkäfer/2269/: Infolge der Ernährungsweise in der Rinde lebend

151.35. .60 **9260**
Mutualismus *m*
Wechselbeziehung von Organismen, bei denen die beteiligten Arten wechselseitige Vorteile haben

151.35. .60 **9261**
Metabiose *f*
Form der Symbiose/2331/; bei der nur ein Teil Vorteile hat

151.35. .20 **9262**
Dendrobionten *mpl*
Gesamtheit aller auf Schäften, in Holz oder im Lückensystem zwischen Rinde und Holz absterbender Bäume lebenden Organismen

151.41. .20 **9263**
Räuber *m;* Prädator *m;* Episit *m*
Seine Beute tötender und verzehrender Organismus aus dem Tier- oder Pflanzenreich

151.5 . .20 **9264** 21995
Einmieter *m*
Sich in Bauten anderer Tiere als Mitbewohner einnistendes Tier

153. . .80 **9265**
Artmächtigkeit *f*
pp Pflanzensoziologie/1239/: Populationsdichte/2272/ und Dominanz/1243/ einer Pflanzenart auf einer bestimmten Fläche

156.1 . .40 **9266**
Wildwechsel *m;* Wildbahn *f* +; Wildfuhre *f* +
Pfad, auf dem Schalenwild/2278/ u.a. wiederholt hin- und herzieht

156.2 . .70 **9267**
Wildlife Managment *n*
Planung und praktische Ausführung von Artenschutz/2263/ und Wildhege/2284/

156.2 . .70 **9268**
Wildschutz *m*
Schutz des heimischen Wildes/2274/

156.31. .70 **9269**
Feldjagd *f*
Zusammenfassender Begriff für Jagden/0065/ im offenen Gelände

156.42. .20 **9270**
Hirschgeweih *n*
Geweih/5245/ von *Cervus elaphus* L. – Rotwild/2279/

156.42. .20 **9271**
Hirschkuh *f*
Weibliches Stück Rotwild/2279/

156.5 . .70 **9272**
Äsungsverbesserung *f*
Alle Maßnahmen zur Verbesserung des Äsungsangebots für die jeweiligen freilebenden Wildtiere/2268/

156.5 . .20 **9273**
Äsungsgehölz *n;* Verbissgehölz *n*
Besonders für Verbissgärten/9274/ geeignete Baumart. cf Ablenkäsungsfläche/3226/

156.5 . .40 **9274**
Verbissgarten *m;* Strauchgarten *m*

Zur Ablenkäsung mit Weich-Laubbaumarten/1198/ bestockte und nur im Winter den Wildtieren/2268/ freigegebene kleine (0,5 ha) Fläche

156.5 . .23 **9275**
Wildäsungspflanzen *f;* Äsungspflanzen *f*
Zusammenfassender Begriff für alle von pflanzen – (und körner-)fressenden Wildtieren/2268/ angenommenen, angebauten Pflanzen

156.5 . .20 **9276**
Wildschutzzaun *m*
Verkehrsschutzzaun entlang stark befahrener Straßen zur Vermeidung von Verkehrsunfällen durch Wildtiere/2268/. cf Wildgatter/1154/

156.6 . .60 **9277**
Jagdrecht *n;* Jagdgerechtigkeit *f* +
Recht zur Ausübung der Jagd/0065/. cf Jagdgesetz/6308/

159. . .70 **9278**
Aussetzen *n*
Das Freilassen von Tieren in einem Gebiet, in dem sie nicht heimisch sind bzw. wo dies ohne besondere Genehmigung verboten ist

159. . .70 **9279**
Beunruhigung *f* von Wild
Unbeabsichtigte und beabsichtigte Störung von frei lebenden Wildtieren/2268/

160.2 . .80 **9280**
Blattspiegelwert *m*
Konzentration der Nährstoffe/3277/ in den Blattorganen/2303/ bezogen auf die Trockensubstanz/1028/

160.22. .23 **9281**
Bioelement *n*
Am Aufbau der Lebewesen beteiligtes Element

160.22. .23 **9282**
Blattfarbstoff *m*
Blattpigment von Kormophyten/9382/, z.B. Chlorophyll/1162/

161. . .80 **9283**
Nährstoffkreislauf *m* des Waldes
Nährstoffkreislauf/1158/ im Wald, wobei langfristig großen Mengen von Nährstoffen/3277/ in der Biomasse/1156/ und im Humushorizont/2209/ gespeichert und bewegt werden

161.1 . .70 **9284**
Nährstofftransport *m*
Transport von Nährstoffen im Rahmen des Nährstoffkreislaufs/1158/

161.13. .70 **9285**
Zuckerfluss *m*
Ausscheidung bei *Acer saccharum* MARSCH. – Zucker-Ahorn

161.2 . .70 **9286**
Wurzelatmung *f*
Atmung durch die Wurzeln

161.3 . .70 **9287**
Bioakkumulation *f*
Anreicherung von organischen und anorganischen (Schad-)Substanzen in Pflanzen bzw. Tieren

161.31. .71 **9288**
autotroph
pp Organismus: Sich autonom ernährend, z.B. bei Pflanzen mit CO_2-Assimilation/3231/

161.32. .70 **9289**
Calvin-Zyklus *m*
Lichtunabhängige Folge von Umsetzungen – Kreisprozess – der Fotosynthese/2294/, die auch im Dunkeln stattfindet

161.32. .70 **9290**
CAM-Pflanzen *fpl*
Pflanzen – Krassulazeen mit Säurestoffwechsel – Gruppe meist sukkulenter Pflanzen mit spezieller Anpassung ihrer Fotosynthese/2294/ an sehr trockene oder salzreiche Standorte

161.35. .20 **9291**
Blutungssaft *m*
Saft beim Bluten der Bäume/9292/, eine ca. 2% schwach alkalische wässrige Lösung von Enzymen, Zucker u.a. organischen Säuren und anorganischen Bestandteilen

161.35. .70 **9292**
Bluten der Bäume
Austritt von Blutungssaft/9291/ aus durch Krankheiten oder künstlich verletztem Holz oder Rinde/0910/

161.4 .01.71 **9293**
wuchsstockend; wachstumshemmend
Adjektiv zum Substantiv „Wuchsstockung“/0071/

161.4 . .71 **9294**
wachstumsfördernd
pp Pflanzenwuchsstoff/1163/: Mit stimulierender Wirkung

161.4 . .70 **9295**
Breitenwachstum *n*
pp Laubblatt/2304/: Wachstum in die Breite bei der Entwicklung der Blattspreite/3256/

161.43 . .50 **9296**
Akrotonie *f;* Acrotonie *f*
pp Pflanzenverhalten: Förderung des Spitzenbereiches eines Organs oder einer Pflanze; typisch für den stockwerksartigen Aufbau der meisten Nadelbäume. cf Basitonie

161.43. .50 **9297**
Basitonie *f*
pp Pflanzenverhalten: Förderung der basalen Bereiche eines Organs oder einer Pflanze, v.a. Verzweigung/6358/, die überwiegend im basalen Teil des Schaftes/0084/ und der Äste erfolgt. Typisch für Sträucher/0140/. cf Akrotonie/9296/

161.43. .50 **9298**
axiale Dominanz *f*
Fähigkeit einer Pflanze zur Ausbildung einer durchgehenden, ungeteilten Schaftachse

161.43. .70 **9299**
Blattfolge *f*
Aufeinanderfolge von unterschiedlich gestalteten Blattorganen/2303/ an einer Pflanze im Laufe des Wachsens/3208/: Keimblätter/1178/, Niederblätter/9323/ u.a.

161.44. .70 **9300**
sekundäres Dickenwachstum *n*
Typ des Dickenwachstums/3234/, durch das ringförmig angeordnete Kambium/1936/ bei Gymnospermen/9375/ und holzigen Dikotylen/9379/ auftretend

161.47. .70 **9301**
Dilatation *f*
Tangentiales Erweiterungswachstum durch Zellteilung oder Zelldehnung im Parenchym/6830/, bedingt durch Spannungen beim sekundären Dickenwachstum/9300/

161.49. .20 **9302**
Durchwachsung *f;* Diaphyse *f*
Fortsetzung einer gewöhnlich mit der Blüte abschließenden Achse, die dann Blätter und Blüten tragen kann

161.6 . .50 **9303**
Dichogamie *f*
Erscheinung einer zeitlich verschobenen Reife der männlichen und weiblichen Organe bei Blüten/6336/ mit zwittrigen Geschlechtsorganen

161.8 . .73 **9304**
Variationsbewegungen *fpl*; Turgorbewegungen *f*

(Ungerichtete) Pflanzenbewegungen festgewachsener Pflanzen durch reversible Turgor/7401/änderungen in entsprechenden Gewebeteilen

161.9 . .20 **9305**
Dunkelkeimer *m*
Pflanze, deren Keimen/7448/ durch Licht – Wellenlänge 720 – 750 nm – gehemmt wird

163. . .20 **9306**
Endosperm *n;* Nährgewebe *n*
Den pflanzlichen Keim/6320/ umgebendes und seiner Entwicklung dienendes Gewebe

164.3 . .20 **9307**
Wurzelhaube *f;* Wurzelkappe *f;* Wurzelmütze *f;* Kalyptra *f* >; *Calyptra f* >
Die Wurzelspitze bedeckendes und ihren Vegetationspunkt/3242/ schützendes Gewebe

164.3 . .20 **9308**
Adventivwurzel *f*
An einem abgeschnittenen, in Wasser oder Erde gesteckten Sprossteil gebildete Wurzel

164.4 . .20 **9309**
Proventivtrieb *m;* Angsttrieb *m;* Ersatztrieb *m;* Stresstrieb *m;* Nottrieb *m*
Unter Stressbedingungen aus schlafender Knospe/1182/ entstandener Trieb/0081/

164.4 . .23 **9310**
Wipfelbaum *m;* Kronenbaum *m*
Baum mit lebenslangem sekundärem Dickenwachstum/9300/, der eine verzweigte Krone/0089/ hat

164.4 . .20 **9312**
Feinast *m*
Ast/0086/ unter 1 cm Durchmesser. cf Grobast/9313/

164.4 . .20 **9313**
Grobast *m*
Ast/0086/ mit mehr als 40 mm Durchmesser. cf Feinast/9312/

164.4 . .23 **9314**
Schöpfbaum *m;* Rosettenbaum *m*
Baum ohne sekundäres Dickenwachstum/9300/, dessen Schaft in verhältnismäßig kurzer Zeit seinen endgültigen Durchmesser erreicht und unverzweigt bleibt

164.5 . .20 **9315**
Blattanlage *f;* Blattprimordie *f*
Noch kaum differenziertes Blatt in Form eines Höckers unterhalb eines Vegetationspunktes/3242/

164.5 . .40 **9316**
Blattachsel *f*
Stelle im Winkel zwischen Blattoberseite und Sprossachse/5265/

164.5 . .23 **9317**
Pflanzenhaare *mpl*; Haare *npl*; Trichome *npl*
Ein- oder mehrzellige Anhangsgebilde des Pflanzenkörpers

164.5 . .23 **9318**
Sekretionshaare *f*
Ein Sekret abgebende Pflanzenhaare/9317/: Ölhaare, Gifthaare, Brennhaare u.a.

164.5 . .23 **9319**
Brennhaare *npl*
(Mehrzellige) Sekretionshaare/9318/, deren Spitzen bei Berührung abbrechen und eine hautreizende Flüssigkeit abgeben

164.5 . .20 **9320**
Blattnarbe *f*
Stelle an Zweigen von Holzgewächsen/1192/, an der ein abgefallenes Laubblatt/2304/ gesessen hat

164.5 . .50 **9321**
Blattaufbau *m;* Blattquerschnitt *m*
Struktur eines Laubblattes/2304/ mit Epidermis/6164/, Palisadenparenchym/9923/ u.a.

164.5 . .53 **9322**
Blattarten *fpl*
Varianten von Blattorganen/2303/, je nach Funktion entwickelt, z.B. Keimblatt/1178/, Niederblatt/9323/

164.5 . .53 **9323**
Niederblätter *npl*; Kataphylla *n*
Blattorgane/2303/ mit Schuppencharakter unterhalb der Region der Laubblätter/2304/ desselben Jahrestriebs/5297/

164.5 . .20 **9324**
Blattdorn *m;* Dornblatt *n*
Morphologisch einem Laubblatt/2304/ entsprechender Dorn,

164.5 . .20 **9325**
Blattgrund *m;* Unterblatt *m*
Basaler Teil eines Laufblattes/2304/

164.5 . .20 **9326**
Blattspitze *f*
Ende eines Laufblattes/2304/, unterschiedlich geformt (spitz, abgerundet usw.)

164.5 . .20 **9327**
Blattpolster *n;* Blattkissen *n*
Gelenkartig wirkende Verdickung am Blattgrund/9325/

164.5 . .20 **9328**
Blattrand *m*
Im Zusammenhang mit der Blattform/3255/ je nach Art eine andere Gestalt aufweisender Rand eines Laubblattes/2304/, z.B. ganzrandig/9329/, gekerbt/9331/

164.5 . .51 **9329**
ganzrandig
Adjektiv zum Substantiv „Ganzrandigkeit“/9330/

164.5 . .50 **9330**
Ganzrandigkeit *f*
Eigenschaft von Blatträndern/9328/ mit völlig glattem Rand

164.5 . .51 **9331**
gekerbt
Adjektiv zum Substantiv „Gekerbtheit“/9332/

164.5 . .50 **9332**
Gekerbtheit *f*
Eigenschaft von Blatträndern/9328/, bei denen abgerundete Vorsprünge im spitzen Winkel zusammenstoßen

164.5 . .20 **9333**
Blattscheide *f*
Den Stiel und die zugehörige Achselknospe/9340/ schützender, verbreiterter und abgeplatteter Blattgrund/9325/

164.5 . .20 **9334**
Blattstiel *m;* Petiolus *m*
Stark verschmälerter, oft fast stielrunder Teil unterhalb der Blattspreite/3256/

164.5 . .50 **9335**
Blattumriss *m*
Umriss eines Blattes, der rund, elliptisch, herzförmig usw. sein kann

164.5 . .20 **9336**
Primärblätter *npl*; Jugendblätter *npl*
Erste Blätter einer Pflanze (nach den Keimblättern/1178/), wenn sie einfacher gestaltet sind als die Laubblätter/2304/

164.6 . .20 **9337**
Pollenschlauch *m*

Bei der Keimung des Pollenkorns/8284/ auf der Narbe/8300/ gebildetes, schlauchartiges Gebilde

164.6 . .23 **9338**
Knospenschuppen *fpl*; Tegmente *npl*
pp Knospe/3258/: Oft braune, verhärtende, den Vegetationspunkt/3242/ und die Blattanlagen/9315/ bedeckende Blattorgane, z.B. an einer Kerze/6333/

164.6 . .20 **9339**
Beiknospe *f*
Zusätzlich zur Achselknospe/9340/gebildete Knospe/3258/

164.6 . .20 **9340**
Achselknospe *f*
In einer Blattachsel/9316/ gebildete Knospe/3258/

164.7 . .20 **9341**
Schließfrucht *f*
Frucht/5269/, deren reife Samen in der Frucht bleiben und mit ihr ausgebreitet werden, z.B. bei *Acer* L. - Ahorn

164.7 . .20 **9342**
Einzelfrucht *f*
Fruchtform/9356/, bei der aus einer Blüte/6336/ nur eine einzige, sich bei Reife ganz oder teilweise öffnende und die Samen/7424/ freigebende Frucht/5269/ hervorgeht, z.B. Beere/9343/

164.7 . .20 **9343**
Beere *f*
Fruchtform/9356/ der Angiospermae/9377/ mit mehreren Samen und fleischigem Perikarp/9351/

164.7 . .20 **9344**
Achäne *f;* Achaene *f*
Einsamige trockene Schließfrucht/9341/, wie bei den meisten Korbblütlern

164.7 . .20 **9345**
Flugfrucht *f*
An die Ausbreitung durch den Wind angepasste Frucht/5269/

164.7 . .20 **9346**
Flügelfrucht *f*
Flugfrucht/9345/ mit einem oder mehreren flügelartigen Auswüchsen, z.B. bei *Acer* L. – Ahorn

164.7 . .20 **9347**
Beerenzapfen *m*
Zapfen/0094/ von Nadelbäumen, die einen fleischigen Samenmantel/9348/ haben und wie Beeren/9343/ aussehen, z.B. von *Juniperus communis* L. ssp. *communis* (Gemeiner Wachholder)

164.7 . .20 **9348**
Samenmantel *m;* Arillus *m;* Samenhülle *f*
Einen Samen/7424/ ganz oder teilweise umgebende, zusätzliche fleischige Hülle, z.B. bei *Taxus baccata* L. – Gemeine Eibe

164.7 . 20 **9349**
Fruchtfleisch *n;* Pulpa *f*
Saftiger oder fleischiger Teil einer Frucht/5269/

164.7 . .20 **9350**
Zapfenspindel *f*
Verholzende Achse eines Zapfen/0094/

164.7 . .20 **9351**
Perikarp *n;* Fruchtwand *f*
Aus der Wand des Fruchtknotens/8299/ hervorgegangene Wand der Frucht/5269/

164.7 . .20 **9352**
Zapfenschuppe *f*
Verholzende, den Samen/7424/tragende Schuppe an einem Zapfen/0094/

164.7 . .20 **9353**
Cupula *f;* Kupula *f*
Becherförmige Hülle um eine Frucht/5269/ oder eine Gruppe von Früchten, z.B. bei *Fagus* L. – Buche

164.7 . .20 **9354**
Scheinfrucht *f;* Apfelfrucht *f;* unechte Frucht *f*
Aus dem Fruchtknoten/8299/ und der fleischigen Blütenachse bestehende Schließfrucht/9341/

164.7 . .20 **9355**
Apothecium *n*
Becher- bis schüsselförmiger Fruchtkörper der Flechten/3264/ und Schlauchpilze

164.7 . .50 **9356**
Fruchtformen *fpl*
Formen von Früchten/5269/ bei Samenpflanzen/7431/: Einzelfrucht/9341/, Fruchtstand/9357/, Sammelfrucht/9358/

164.7 . .50 **9357**
Fruchtstand *m*
Aus einer oder mehreren Blüten hervorgegangene Gruppe von Früchten/5269/, z.B. bei *Morus* L. – Maulbeerbaum

164.7 . .50 **9358**
Sammelfrucht *f;* Apokarpium
Aus Einzelfrüchten/9341/ zusammengesetzte Frucht/5269/, z.B. bei *Rubus idaeus* L. – Himbeere

164.7 . .50 **9359**
Fruchttyp *m*
Fruchtform differenziert nach unterschiedlichen Einteilungskriterien

164.7 . .20 **9360**
Streufrucht *f;* Öffnungsfrucht *f*
Sich öffnende und ihren Samen/7424/ entlassende Frucht/5269/, z.B. Hülse/9363/ von *Robinia pseudoacacia* L. – Robinie, Kapsel von *Hypericum perforatum* (Echtes Johanniskraut)

164.7 . .20 **9361**
Trockenfrucht
Frucht/5269/ mit trockenem, ledrigem bis holzigem Perikarp/9351/, z.B. Nuss von *Juglans regia* L. ssp. *regia* – Echte Walnuss

164.7 . .20 **9362**
Einblattfrucht *f*
Frucht/5269/ aus nur einem Fruchtblatt/8287/, z.B. Hülse/9363/

164.7 . .20 **9363**
Hülse *f;* Legumen *n*
Trockene, sich an der Rücken- und Bauchnaht öffnende Frucht/5269/ aus einem Fruchtblatt/8287/, z.B. bei Leguminosen

164.8 . .20 **9364**
Zirbelnuss *f*
Wohlschmeckender Samen/7424/ von *Pinus cembra* L. (Zirbelkiefer)

164.9 . .70 **9365**
Bestandszusammenbruch *m;* Bestandeszusammenbruch *m*
Abrupte Abnahme eines Artenbestands

165. . .50 **9366**
Bodenständigkeit *f*
Verhaltensweise einer genetisch fixierten Anpassung von Pflanzen und Tieren an einen bestimmten Standort

165.4 . .40 **9367**
Forstgenbank *f*
Aufbewahrungsstelle, an der in Kühlräumen Forstsaatgut/0326/ und Pollen/7453/ jahrzehntelang keimfähig gelagert werden

165.59. .20 **9368**
Chamaephyt *m*
Lebensform von Pflanzen, bei der die Überdauerungsorgane – Knospen – sich nahe der Bodenoberfläche befinden, so dass sie im Winter geschützt sind, z.B. Halbsträucher/2315/ und Polsterpflanzen

165.7 . .20 **9369**
Chimäre *f;* Pfropfbastard *m* !
pp Pfropfung/2451/: Scheinbare, eine unterschiedliche Vereinigung von Geweben des Pfropfreises/0358/ und der Unterlage/7243/ darstellende Hybride/3261/

17 . . .23 **9370**
Wildobstbäume *mpl*; Wildobst *n* >; Holzobst *n* >
Zusammenfassender Begriff für im Wald wachsende, fruchttragende Laubbäume/0107/, wie *Malus sylvestris* MILL. ssp *sylvestris* – Holzapfel u.a.

17 . . .20 **9371**
Hochstaude *f*
Für Hochstaudenfluren/9213/ charakteristische Staude/5277/ von über 0,5 *m* Höhe, wie *Rhododendron hirsutum* L. – Behaarte Alpenrose

17 . . .20 **9372**
Farbkernhölzer *npl*
Kernholzbaumarten/1190/ mit obligatorischer Bildung eines Farbkernn/1995/, z.B. *Robinia pseudoacacia* L. – Robinie, *Quercus* L. (Eiche)

172.8 . .20 **9373**
Kiefern-Baumschwamm *m*
Phellinus pini THORE ex FR., syn *Trametes pini*, wirtschaftlich bedeutender Schaftfäuleerreger an Altkiefern. Der Pilz dringt über Astabbrüche in lebende Bäume auch von *Picea* L. (Fichte), *Abies* L. (Tanne) u.a. ein. Er verursacht Weißlochfäule/8006/ und Ringfäule/8005/

174. . .50 **9374**
Baumartencharakter *m*
Zuammenfassender Begriff für die wesentlichen Eigenschaften einer Baumart/0102/

174.2 . .60 **9375**
Gymnospermae *pl*; Nacktsamer *m;* Gymnospermen *mpl*
Abteilung der Samenpflanzen/7431/ mit offen an den Samenschuppen/8301/ sitzenden Samen/7424/

174.74. .51 **9376**
zweinadelig
pp Nadelbäume/0106/: Mit Kurztrieben/6341/, auf denen sich Nadeln zu zweit gebüschelt befinden, in Mitteleuropa z.B. bei *Pinus banksiana* LAMB. (Bankskiefer), *Pinus nigra* ARNOLD (Schwarzkiefer)

175. . .60 **9377**
Angiospermae *pl*; Bedecktsamer *mpl*; Angiospermen *mpl*; Decksamer *mpl*; bedecktsamige Pflanzen *fpl*; Magnoliophytina *f;* bedecktsamige Blütenpflanzen *fpl*
Unterabteilung der Samenpflanzen/7431/mit immer im Fruchtknoten/8299/ eingeschlossenen Samenanlagen/8295/

175.2 . .60 **9378**
Riedgräser *npl*; Rietgräser *npl*; Sauergräser *npl*; Halbgräser *npl*; *Cyperaceae fpl*
Grasartige Pflanzen mit meist deutlich dreikantigen und festen, kaum knotigen Stengeln

176.1 . .60 **9379**
Dicotyledoneae *fpl*; Dykotylen *fpl*; Zweikeimblättrige Pflanzen *fpl*
Klasse der Angiospermae/9377/ mit zwei Keimblätten/1178/ und Netznervatur der Laubblätter/2304/

176.17. .23 **9380**
Baumweiden *fpl*
Zusammenfassender Begriff für die wenigen Arten von *Salix* L. (Weiden), die unter günstigen Standortsbedingen zu Bäumen/0103/ werden können, z.B. *Salix alba* L. ssp. *alba* – Silberweide, *Salix appendiculata* VILL. – Großblättrige Weide

176.18. .20 **9381**
Wasseresche *f;* Auesche *f*
Fraxinus excelsior L. (Gemeine Esche), auf feuchten Auewaldböden, an Bachufern und in Schluchten wachsend

176.19. .20 **9382**
Sprosspflanzen *fpl*; Gefäßpflanzen *fpl*; *Tracheophyta fpl*; Kormophyten *fpl*; Höhere Pflanzen *fpl*; *Rhyzophyten fpl; Cormophyta fpl*
Pflanzen mit Tracheiden/6824/ oder Tracheen/6817/, d.h. alle Landpflanzen ohne Moose, Flechten/3264/ und Pilze

181.1 . .50 **9383**
Ausbreitungsfähigkeit *f*
pp Ökologie: Die Fähigkeit einer Art, das von ihr besiedelte Areal zu vergrößern

181.1 . .40 **9384**
Artgrenze *f*
Verbindungslinie der äußersten Vorkommen einer Art. cf Baumgrenze/0114/

181.1 . .20 **9385**
Endemit *m*
Ausschließlich auf einem bestimmten, meist natürlich begrenzten Gebiet vorkommende Pflanze, z.B. Insel

181.2 . .51 **9386**
azonal
pp Vegetation/2354/: Stärker von Boden und Wasserversorgung abhängig als vom Klima

181.21. .50 **9387**
Fototropismus *m;* Phototropismus *m*
Eigenschaft der Pflanzen, ihre (Wuchs)-Richtung unter dem Einfluss einer Lichtquelle zu ändern

181.3 . .50 **9388**
Chemotropismus *m*
Eigenschaft der Pflanzen, ihre (Wuchs)-Richtung unter dem Einfluss gasförmiger oder wassergelöster Substanzen zu ändern

181.31.02.72 **9389**
welken
Verb zum Substantiv „Welken“/2328/

181.31. .80 **9390**
Wasserbedarf *m* der Waldbäume
Wasserbedarf/0119/ der Waldbaumarten/1191/, entscheidend abhängig von der Art ihrer Vergesellschaftung in unterschiedlichen Bestockungen und aus wirtschaftlichen und/oder ökologischen Gründen durch waldbauliche Behandlung unterschiedliche Mengen ergebend

181.32. .70 **9391**
biologische Stickstofffixierung *f*
Stickstofffixierung zur Nutzung von Stickstoff durch Pflanzen, erfolgt vielfach durch Symbiose mit Bakterien, z.B. Knöllchenbakterien/9393/

181.34. .51 **9392**
azidophil
Adjektiv für die Eigenschaft von Pflanzen, die saures Medium lieben

181.35. .23 **9393**
Knöllchenbakterien *fpl*
Bodenbakterien der Gattungen Rhizobium (schnellwachsend) und Bradyrhizobium (langsam wachsend), leben streng wirtspflanzenspezifisch

181.35. .50 **9394**
Amensalismus *m*

Beziehung, für einen Partner schädlich, für den anderen nicht. Bakterien und Pilze, die selbst vom Penicillin-Pilz beeinträchtigt werden, beeinflussen diesen z.B. nicht

181.41. .70 **9395**
Allelopathie *f*
Auf der Ausscheidung von Stoffen beruhende, das Wachstum anderer Pflanzen ver- oder behindernde Wirkung von Pflanzen, z.B. Heidekrankheit/9396/

181.41. .70 **9396**
Heidekrankheit *f*
Verhinderung einer Aufforstung/1478/ durch *Calluna vulgaris* (L.) Hull. – Heidekraut durch Allelopathie/9395/

181.41. .60 **9397**
Antibiose *f*
Beziehung, bei der einer der Partner geschwächt ist, entweder indirekt durch Konkurrenz oder Interferenz/9429/ oder direkt durch Parasitismus/6351/

181.51. .60 **9398**
Absenkerverfahren *n*
Verfahren der vegetativen Vermehrung/1211/ mittels Absenkern/3286/

181.51. .20 **9399**
Brutzwiebel *f;* Brutknospe *f;* Brutknolle *f;* Bulbille *f*
Besonders gestaltete Knospe/3258/ an oberirdischen Organen von Kormophyten/9382/, die abfällt, sich bewurzelt und damit der vegetativen Fortpflanzung/5287/ dient, z.B bei *Ranunculus ficaria* L. – Scharbockskraut

181.52. .70 **9400**
Selbstbestäubung *f;* Autogamie *f*
Übertragung des Pollens/7453/ derselben Blüte/6336/

181.52. .70 **9401**
Fremdbestäubung *f;* Allogamie *f;* Fremdbefruchtung *f;* Xenogamie *f*
Übertragung des Pollens/7453/ auf das Stigma/8289/ einer anderen Blüte/6336/ derselben Art oder Gattung

181.52. .70 **9402**
Befruchtung *f;* Fertilisation *f;* Fekundation *f*
Vereinigung von zwei verschiedengeschlechtlichen Gameten/9403/ zur Zygote/9404/

181.52. .20 **9403**
Gamet *m;* Geschlechtszelle *f;* Keimzelle *f*
Sexuell differenzierte, einzellige, einkernige und (normalerweise) haploide Fortpflanzungszelle

181.52. .20 **9404**
Zygote *f*
Aus der Vereinigung zweier Gameten/9403/ hervorgegangene Zelle

181.52. .23 **9405**
Blumenholz *n;* Mastbäume *mpl*;
Pluralterminus für Mastbaum/9407/

181.52. .20 **9406**
fruchttragender Baum *m;* masttragender Baum <
Baum, dessen Früchte Menschen und Tieren zur Nahrung und Fütterung dienen, z.B. *Quercus* L. (Eiche), *Malus sylvestris* MILL. ssp *sylvestris* (Holzapfel)

181.52. .20 **9407**
Mastbaum *m;* fruchttragender Baum >
Baum einer Baumart/0102/, die für Mastnutzung/4492/ Bedeutung hat, insbesondere *Quercus* L. (Eiche) oder *Fagus* L. (Buche)

181.52. .50 **9408**
Windblütigkeit *f;* Windbestäubung *f;* Anemogamie *f;* Anemophilie *f*
Eigenschaft von Pflanzen, deren Pollen/7453/ nicht klebrig sind und daher durch Wind transportiert werden können, z.B. *Abies* MILL. (Tanne), *Picea* A. DIETR. (Fichte) und viele Gräser

181.52. .51 **9409**
windblütig; anemophil; windbestäubt; anemogam;
Adjektiv zum Substantiv „Windblütigkeit“/9408/

181.59. .70 **9410**
Katastrophenverjüngung *f*
Selbstverjüngung von Wald nach einer Kalamität/0730/

181.6 . .20 **9411**
Wetterbaum *m*
Durch extreme Witterungseinflüsse in seiner natürlichen Entwicklung gestörter Baum, z.B. Kandelaberbaum/6375/

181.61. .70 **9412**
gabelige Verzweigung *f*
Gabelförmige Verzweigung/6358/

181.61. .20 **9413**
Dornstrauch *m*
Strauch/0140/ mit Blattdornen/9324/

181.61. .20 **9414**
Beerensträucher *mpl*; Dornsträucher *mpl* <
Zusammenfassender Begriff aller Sträucher/0140/, die Beeren/9343/ oder beerenähnliche Früchte tragen, z.B. *Rubus fructicosus* L. – Echte Brombeere

181.61. .50 **9415**
einseitiger Wuchs *m;* Exzenterwuchs *m;* exzentrischer Wuchs *m*
Einseitige Wuchsform/6359/, wobei sich die Markröhre/9924/ nicht im geometrischen Mittelpunkt des Schaftquerschnitts befindet

181.62. .70 **9416**
Kronenausbildung *f;* Kronenausformung *f*
Ausbildung der Krone/0089/, erfolgt in Abhängigkeit von Baumart/0102/, Standort/0004/ u.a. cf Kronenform/1227/

181.62. .50 **9417**
Fahnenwuchs *m*
Einseitige Kronenentwicklung bei Bäumen unter dauerndem Windeinfluss. cf Fahnenkrone/7460/

181.62. .50 **9418**
Besenkronigkeit *f*
Erscheinungsbild der Krone, vor allem von Laubbäumen, besonders bei *Fagus* L. (Buche) und *Quercus* L. (Eiche), wobei sich der Schaft in mehrere steil nach oben wachsende Äste auflöst

181.62. .20 **9419**
Bedränger *m*
Sozial höherstehende Bäume in einer Bestockung/0175/ in ihrem Wuchs beeinträchtigender oder sogar verletzender Baum, z.B. Peitscher/0144/

181.64.07.51 **9420**
gabelwüchsig
Adjektiv zum Substantiv „Gabelwuchs“/1231/

181.64. .20 **9421**
Verwachsungszwiesel *m;* echter Zwieselwuchs *m*
Zwieselbaum/3306/ mit doppeltem Kern/1944/ und zwei Wurzelwerken/1164/. cf Gabelungszwiesel/9422/, Zwiesel/6384/

181.64. .20 **9422**
Gabelungszwiesel *m;* falscher Zwiesel *m*
Zwieselbaum/3306/ (entstanden infolge des Verlustes der Gipfelknospe/0083/) auf einer Wurzel, häufig auftretend bei *Fagus sylvatica* L. (Rotbuche) und *Quercus* L. (Eiche)

181.64. .20 **9423**
Doppelschaft *m;* Doppelstamm *m*

Zwiesel/6384/ am Schaftfuß/0091/; wobei beide Schäfte/0084/ Verwachsungszwiesel/9421/ oder Gabelungszwiesel/9422/ sein können

181.64. .20 **9424**
Garbenbaum *m*
Aus mindestens vier Schäften/0084/ bestehender Baumr. cf Gabelbaum/0159/

182. .04.60 **9425**
forstliche Pflanzensoziologie *f*
Pflanzensoziologie/1239/ von Forst- und Waldgesellschaften/1266/

182.1 . .40 **9426**
Buchenwaldzeit *f*
Zeitperiode 800 v.Chr. bis 800 *n*.Chr., in der das Klima dem heutigen glich und die Baumgrenze/0114/ um mehrere hundert Meter gesunken war und *Fagus sylvatica* L. (Rotbuche)

begünstigte 182.1 . .40 **9427**
Eichen-Mischwald-Zeit *f*
Zeitperiode 5400 v.Chr. bis 2500 v.Chr., mittlere Wärmezeit mit vorherrschendem Waldtyp/0190/, einem Mischwald/7514/ mit *Quercus* L. (Eiche), *Carpinus betulus* L. (Hainbuche), *Ulmus* L. (Ulme) u.a.

182.21.10.70 **9428**
Sichbestocken *n;* Bestockung *f*
Substantiv zum Verb „sich bestocken“/4372/

182.21. .50 **9429**
Interferenz *f*
Möglichkeit des Artenwechsels während einer Sukzession/1244/, durch abwechselnde und überschneidende Artenausdehnung

182.21. .70 **9430**
Begünstigung *f*
Möglichkeit des Ablaufs des Artenwechsels in einer Sukzession/1244/, wobei eine Art die Wuchsmöglichkeit für eine andere bereitet. cf Interferenz/9429/

182.24. .70 **9431**
Biotopwechsel *m*
Überwechseln von Arten in ein Biotop/1247/ mit den für sie erforderlichen Umweltbedingungen infolge der Änderung von Standortsfaktoren/1041/

182.3 .02.70 **9432**
Bestockung *f;* Bestocken *n*
Substantiv zum Verb „bestocken“/3324/

182.3 . .50 **9433**
Saumstellung *f*
Zustand der Bestockung nach einem Hieb/0213/, bei dem Säume/0298/ geschaffen wurden, die die weitere Behandlung z.B. im Rahmen eines Saumfemelschlagbetriebs/1299/ ermöglichen

182.3 . .50 **9434**
Kahlstellung *f*
Zustand der Bestockung nach einem Hieb/0213/, während dessen eine Blöße/0822/ geschaffen wurde, die eine grundlegende Umwandlung/0245/ ermöglicht

182.3 . .40 **9435**
Ökoton *m*
Übergangszone zwischen benachbarten Pflanzenassoziationen/0174/, z.B. Waldränder/1547/

182.3 . .40 **9436**
Baumgrenzökoton *m*
Übergangszone zwischen Waldgrenze/0113/ und Zone des Krummholzes/6360/

182.3 . .40 **9437**
Biochorion *n;* Biochore *f;* Kleinlebensraum *m*
Kleiner, kurzlebiger, inselartiger Teil eines Biotops/1247/ mit den darin lebenden Arten, z.B. Stubben/0492/, Aas

182.3 . .20 **9438**
Differentialart *f;* Trennart *f;* Unterscheidungsart *f*
Beim Vergleich verwandter Pflanzenassoziationen/0174/ deutlich eine der Gesellschaften bevorzugende Art

182.3 . .20 **9439**
Boskett *n*
Kleines Gehölz/0179/ als Teil einer Gartenanlage

182.4 . .50 **9440**
Belastbarkeit *f* des Waldes
Fähigkeit des Waldes, bestimmte Belastungen bis zu einer bestimmten Größe ohne Schaden aufnehmen zu können. cf Belastungsfähigkeit/3329/

182.42. .20 **9441**
Zwischenschicht *f;* mitherrschender Bestand *m*
Teil eines Bestandes/0253/ mit 33 bis 66 % der Oberhöhe/0752/

182.42. .20 **9442**
Unterschicht *f;* beherrschter Bestand *m*
Teil eines Bestandes/0253/ mit bis zu 33 % der Oberhöhe/0753/

182.44. .20 **9443**
Epiphyt *m*
Ohne Kontakt mit dem Erdboden auf anderen Pflanzen, besonders Bäumen, wachsende Pflanze, die jenen keine Nährstoffe entzieht

182.44. .71 **9444**
arborikol
pp Epiphyten/9443/: Auf einem Baum wohnend bzw. baumbewohnend

187 . .60 **9445**
Biotoptyp *m*
Typus eines Biotops/1247/, der sich anhand der Ergebnisse von Biotopkartierungen/9866/ abgrenzen lässt

187 . .60 **9446**
Leit-Biotoptyp *m*
Übergeordneter Begriff zur Zusammenfassung von (seltenen) Biotoptypen/45051/

187.1 . .20 **9447**
Walddecke *f*
Vegetationsdecke eines Gebietes, aus Wald/0191/ bestehend

187.1 . .40 **9448**
Arboreal *n*
Lebensraum Wald

187.1 . .50 **9449**
Nutzholztüchtigkeit *f*
Substantiv zum Adjektiv „nutzholztüchtig“/9036/

187.1 . .20 **9450**
dichter Wald *m*
Dicht bestockter/1328/ Wald

187.1 . .20 **9451**
hiebsreifer Wald *m;* haubarer Wald *m*
Wald/0191/, der seine Umtriebszeit/0807/ erreicht hat

187.1 . .20 **9452**
mehraltriger Wald *m;* ungleichaltriger Wald *m*
Wald/0191/, der mehraltrig/7521/ ist

187.1 . .20 **9453**
Wirtschaftswald *m* außer regelmäßigem Betrieb
Wirtschaftswald/0194/ mit einem mittleren jährlichen Zuwachs/2822/ in absehbarer Zeit von < 1 fm/Jahr

187.1 . .20 **9454**

Halbwirtschaftswald *m* [AUT]
Wirtschaftswald/0194/, in dem die Holzernte/0466/ gegenüber anderer Forstnutzung/0994/ zurücksteht, z.B. Hudewald/0444/

187.11. .20 **9455**
Bergnadelwald *m*
Nadelwald/0195/ im Bergland

187.12.08.20 **9456**
Immergrüner Hartlaubwald
Existierende Reste eines Waldes von Hartholz-Laubbaumarten/1199/ in frostfreien Klimagebieten mit einer Winterregenzeit und Sommertrockenzeit

187.15. .20 **9457**
Trockensavanne *f;* tropischer und subtropischer Trocken- und Dornwald *m* ≈
Savanne/1265/ in der Übergangszone zwischen immergrünem, feuchtem tropischen Regenwald/0197/ und tropisch-subtropischen Trockengebieten mit zerstreut stehenden Bäumen und Sträuchern/0140/ in einer Grasschicht

187.2 .03.20 **9458** 5096
Savannenwald *m*
Tropisches oder subtropisches Waldland mit lockerer/2407/ bis lückiger/1329/ Bestockung von laubabwerfenden/0104/ oder schmalblättrigen immergrünen niedrigen Bäumen. Die Bodenvegetation/0189/ besteht hauptsächlich aus Gräsern

187.2 . .40 **9459**
baumfreie Heide *f*
Heide/5312/ ohne Baumbewuchs

187.9 . .70 **9460**
Vermoorung *f*
Entstehung eines Moors/3342/ auf einer Bodenfläche mit großem Wasserüberschuss, der das Wachstum feuchtigkeitsliebender Pflanzen begünstigt und anaerobe Verhältnisse für den mikrobiellen Abbau der Pflanzenreste schafft

188. . .20 **9461**
Bergmischwald *m*
Bergwald/1267/ am Nordrand der Alpen und an den Mittelgebirgen, nach Rückdrängung von *Fagus silvatica* L. (Rotbuche) durch *Picea abies* (L.) KARST. (Gemeine Fichte) und *Abies alba* MILL. (Weißtanne) u.a. gekennzeichnet

188. . .20 **9462**
azonale Waldgesellschaft *f;* extrazonale Waldgesellschaft *f*
Auf einem Sonderstandort in eine großflächige Waldgesellschaft eingebettete Waldgesellschaft/1266/, z.B. Auewald/0439/, Schluchtwald/0201/

22 . . .20 **9463**
hiebsmöglicher Bestand *m*
Bestand mit hiebsreifen/3851/ Bäumen, deren Stabilität jedoch nicht ausreicht, den Bestand zur Endnutzung/0207/ vorzusehen. cf haubarer Bestand/0208

22 . . .80 **9464**
Endnutzungsprozent *n*
Prozentualer Anteil des Abtriebsertrages/0857/ an der gesamten Nutzung/0858/

221. . .60 **9465**
Hochwaldbetriebsformen *fpl*; Betriebsformen *fpl* des Hochwaldes
Unterschiedliche Bewirtschaftungsarten des Hochwaldes/0211/

221.0 . .60 **9466**
Saumschirmstellung *f*
Kombination der Schlagform/1281/ Saum/0298/ mit der Hiebsart/0212/ Schirmhieb/0217/

221.1 . .20 **9467**
angehender Baum *m* +
35 bis 45 jähriger Laubbaum im Mittelwald/0224/, der beim Abhieb/0480/ schon dreimal verschont wurde

221.1 . .20 **9468**
Auenmittelwald *m*
In Flussauen mit *Quercus robur* L. (Stieleiche), *Fraxinus excelsior* L. (Gemeine Esche), *Ulmus laevis* PALL. (Flatterulme) vorkommender Mittelwald/0224/,

221.1 . .20 **9469**
Bergmittelwald *m*
Früher vom Hügelland bis in mittlere Berglagen in Mitteleuropa verbreiteter Mittelwald/0224/ mit *Quercus petraea* (MATUSCHKA) LIEBL. (Traubeneiche), *Fagus sylvatica* L. *spp. sylvatica* (Rotbuche) u.a.

221.23. .70 **9470**
Vermauern *n*
pp Femelschlagbetrieb/1299/: Einwachsen/2824/ von Altholz/0290/resten in die nachwachsende Verjüngung/1347/, so dass jene nicht mehr ohne diese zu beschädigen genutzt werden können

221.23. .72 **9471**
vermauern
Verb zum Substantiv „Vermauern“/9470/

222.2 . .60 **9472**
schlagweiser Niederwaldbetrieb *m*
Planmäßig ähnlich einem Altersklassenwald/2389/ bewirtschafteter Niederwaldbetrieb/1311/

222.2 . .60 **9473**
reiner Niederwaldbetrieb *m*
Niederwaldbetrieb/1311/ in seiner ursprünglichen Form, abgegrenzt von z.B. Kopfholzbetrieb/0243/ oder Eichenschälwald/0449/

222.21. .20 **9474**
Birkenbusch *m;* Birkbusch *m*
Im Niederwaldbetrieb/1311/ bewirtschafteter, junger Birkenwald. Hist.B.

222.21. .23 **9475**
Birkenreifschläge *mpl*
Reine Birkenwälder mit sieben- bis zehnjähriger Umtriebszeit, deren Stämmchen zur Herstellung von Fassreifen verwendet wurden. Hist.B.

222.29. .70 **9476**
Aushieb *m* des stärksten Holzes im Niederwald
Auf stärkste Dimensionen ausgerichtete Holzgewinnung im Niederwald/0241/

228. . .63 **9477**
Waldgefügetypen *mpl*
Typen des Waldaufbaus – Waldgefüges. Nach WECK entwickelt sich auf Blößen/0821/ und Freiflächen/0822/ in einer Sukzession/1244/ über die noch unreifen, ökologisch niederrangigen Waldstufen/9478/ Vor/0402/-, Zwischen/9480/- und Hauptwald/9479/ ein reifer, höherrangiger Schlusswald/1354/

228. . .63 **9478**
Waldstufe *f*
pp Waldgefügetyp/9477/ nach WECK: Stufe in einer Waldsukzession/2346/

228. . .60 **9479**
Hauptwald *m*
pp Waldgefügetyp/9477/ nach WECK: sich unter natürlichen Bedingungen oder nach Einstellung des Plenterbetriebes/0237/ aus einem Zwischenwald/9480/ entwickelnder und durch langanhaltendes Wachstum der im Halbschatten unter dem Vorwald/0402/ aufgewachsenen Bäume gekennzeichneter Wald

228. . .60 **9480**
Zwischenwald *m*

pp Waldgefügetyp/9477/ nach WECK: im Oberstand/4413/ noch aus Bäumen des Vorwaldes/0402/, in der heranwachsenden Schicht schon aus Bäumen des Hauptwaldes/9479/ bestehender Wald

228. . .20 **9481**
naturverjüngter Bestand *m*
Durch Naturverjüngung/0304/ begründeter Bestand/0253/

228. . .20 **9482**
gleichaltriger Wald *m*
Wald, der gleichaltrig/5807/ ist. cf gleichaltriger Bestand/0291/

228. . .60 **9483**
Terminalphase *f;* Altersphase *f;* Endphase *f*
Lebensphase im Urwald/0297/ mit dauerhafter Unterbrechung des Kronendaches/0261/ nach der Optimalphase/9484/ und vor der Verjüngungsphase/9486/. cf Waldgefügetypen/9477/

228. . .60 **9484**
Optimalphase *f*
Lebensphase im Urwald/0297/ nach der Initial-/9485/ und vor der Terminalphase/9483/ bis zur Kulmination der Brusthöhenkreisfläche/0746/ noch ohne Jungwuchs/0286/. cf Waldgefügetypen/9477/

228. . .60 **9485**
Initialphase *f*
Dem Vorwald/0402/ bei den Waldgefügetypen/9477/ entsprechende Lebensphase im Urwald/0297/

228. . .60 **9486**
Verjüngungsphase
Lebensphase im Urwald/0297/ nach großflächigen Verlichtungen/0273/ und Selbstansamungen/3294/. cf Waldgefügetypen/9477/

228.0 . .20 **9487**
Truppmischung *f*
Ergebnis der Mischung von Baumarten in Form von Trupps/0249/ innerhalb eines Bestandes/0253/. cf Gruppenmischung/0257/

228.0 . .20 **9488**
Streifenmischung
Ergebnis der Mischung von Baumarten in Form von als Säume/0298/, Schutzstreifen/0443/ und Unterbrechung großer Nadelbaumbestände angelegten Streifen

228.1 . .20 **9489**
Schirmbestand *m*
Als Schirm/2403/ dienender Bestand/0253/

228.1 . .50 **9490**
einstufiger Bestockungsaufbau *m*
Bestockungsaufbau/0252/ mit einer Schicht, wie er bei gleichaltrigen/5807/ Reinbeständen/0282/, aber auch im Urwald/0297/ in der Optimalphase/9484/ auftritt

228.5 . .20 **9491**
angehendes Altholz *n* +
Bestand von *Picea* A. Dietr. (Fichte) oder *Abies* MILL. (Tanne), der ein Alter von 35 bis 45 Jahren hatte

228.11. .20 **9492**
lichter Bestand *m*
Licht bestockter /0268/ Bestand/0253/

228.11. .51 **9493**
zu wenig bestockt
Mit zu geringer Bestockung/0175/

228.11. .20 **9494**
dichter Bestand *m*
Dicht bestockter/1328/Bestand/0253/

228.11. .80 **9495**
Kronenfreiheit *f*
Zustand, in welchem Umfang eine Krone/0089/ einen uneingeschränken Lichtgenuss/1205/ erfährt, der z.B. durch Freistellung der Krone/1374/ erhöht werden kann. cf Bestandesschluss/3388/

228.11. .20 **9496**
Baumzahlleitkurve *f*
Als Hilfsmittel bei einer Durchforstung/1505/ von Reinbeständen/0282/ zu verwendende Kurve der Baumanzahl/1816/, nach ABETZ, DEU

228.11. .20 **9497**
Baumzahlverteilung *f*
Verteilung der Bäume in einem Bestand nach Durchmesserklassen/0742/, dargestellt in Zahlen oder Graphiken

228.9 . .20 **9498**
Restbestand *m*
Restlicher Teil eines Bestandes/0253/, ohne geplante Behandlung

228.9 . .20 **9499**
Altholzinsel *f*
Aus Gründen des Naturschutzes/3039/ sich selbst überlassener Waldteil (Altholzbestand/0290/), ohne weiteren Holzeinschlag/0465/

23 . . .20 **9500**
Bodendünger *m*
Düngemittel/4427/ für die Bodendüngung/4421/, z.B. Kompost/4177/

23 . . .51 **9501**
wasserlöslich
pp Düngemittel/4427/, Pestizide/2713/ u.a.: In Wasser löslich

23 . . .70 **9502**
Bestandesbegründung mit geklonten Waldbäumen
Aufforstung/1478/ mittels geklonten/9124/ Waldbäumen

23 . . .20 **9503**
Mergelkalk *m*
Kalk (als Düngemittel/4427/) auf der Grundlage von Mergel/5111/

23 . . .70 **9504**
Bebuschung *f*
forstliche Maßnahme der Vorbereitung eines zunächst baumfeindlichen Standortes für eine Bestandesgründung/0301/ durch Selbstwuchs von Büschen/4362/

23 . . .70 **9505**
Walddüngung *f;* forstliche Düngung *f*
Düngung/1360/ in der Forstwirtschaft, als Meliorationsdüngung/9507/, Kulturdüngung/9506/ und Kompensationskalkung/2489/

23 . . .70 **9506**
Kulturdüngung
Düngung/1360/ von Kuluren/0294/ als Startdüngung

23 . . .70 **9507**
Meliorationsdüngung *f*
Düngung/1360/ zur langfristigen Standortsverbesserung

230. . .60 **9508**
Bayerisches kombiniertes Verfahren *n*
Dem Saumfemelschlagbetrieb/1299/ ähnelndes Verjüngsverfahren/2431/, bei dem das Arbeitsfeld auf 3 bis 5 Baumlängen ausgedehnt wird. Es werden Femelhieb/0218/ und Saumschirmstellung/9466/ verbunden.

232. .08.10 **9509**
Kulturarbeiter *m*
Kulturarbeiten/6421/ ausführende Person

232. . .70 **9510**

Reinanbau *m*
Anbau/6420/ eines Reinbestandes/0282/

232. . .60 **9511**
Anbaugrenze *f*
Bei fehlender territorialer Begrenzung durch Klimaelemente/9106/, z.B. Lufttermperatur, Niederschlagsmenge/5181/, bestimmte Grenze eines Anbaugebietes/3417/

232. . .70 **9512**
naturgesetzliche Wühlkultur *f;* Wühlkultur *f*
Zusammenfassender Begriff für auf neuesten Erkenntnissen der Naturgesetze beruhende Kulturbegründung/2435/, Jungwuchspflege/1488/ einschl. Forstpflanzenschutz/1701/, die von Georg Karl SPITZENBERG [DEU] „Wühlkultur“ 1924 genannt wurde

232.21.02.70 **9513**
Abplaggen *n*
Substantiv zum Verb „abplaggen“/0313/

232.21. .70 **9514**
Ribes-Ausrottung *f*
Ausrottung von Ribesarten als Zwischenwirt/0043/ vom Strobenblasenrost/9817/

232.29. .30 **9515**
Bifangpflug *m;* Bifang *m*
Schwerer doppelschariger Pflug mit hohen Streichblechen, mit dem (auf nassem Boden) zwei abgelöste Bodenstreifen zu einem erhöhten Beet – Bifang – vereinigt werden

232.3 . .20 **9516**
ausgewähltes Vermehrungsgut *n*
Von zugelassenem Ausgangsmaterial gewonnenes Vermehungsgut/3425/, das bei der Nachzucht keine für die Forstwirtschaft nachteiligen Folgen erwarten lässt

232.3 . .20 **9517**
Saatgut vorbehandeln
Verb zum Substantiv „Saatgutvorbehandlung“/1396/. cf stratifizieren/0330/

232.31. .40 **9518**
Ausleseplantage *f;* Plusbaumplantage *f*
Samenplantage/0317/ mit vegetativen Nachkommenschaften von Auslesebäumen/0320

232.31. .40 **9519**
Hochzuchtplantage *f*
Samenplantage/0317/ mit Klonen/0098/ von Elitebäumen/0318/

232.31. .40 **9520**
Hybridplantage *f*
Der Erzeugung von Hybriden/3261/ von ausgesuchten Bäumen zweier verschiedener Baumarten dienende Same*npl*antage/0317/, z.B. von *Larix decidua* MILL. (Europäische Lärche) und *Larix kempferi* (LAMB.) CARR. (Japanische Lärche)

232.31. .70 **9522**
Saatgutreinigung *f;* Reinigen *n* von Saatgut; Reinigung *f* von Saatgut
Befreiung des Saatguts/2447/ von Verunreinigungen

232.31. .70 **9523**
Besatz *m*
Zusammenfassender Begriff für im Saatgut/2447/ befindlichen zerbrochenen oder fremden Samen/7424/, z.B. Unkrautsamen

232.31. .70 **9524**
Anmalzen *n*
Warm-nasse Saatgutvorbehandlung/1396/ zur Verkürzung des Zeitraums zwischen Saat/1432/ und Auflaufen/1217/ cf Kaltstratifizierung/6427/

232.31. .70 **9525**
Vermehrung *f* durch Samen
Substantiv zum Verb „durch Samen vermehren“/9526/

232.31. .72 **9526**
durch Samen vermehren
Eine Pflanzenart/5117/ durch Samen vermehren. cf durch Stecklinge vermehren/0357/

232.32. .20 **9527**
Planskizze *f*
Skizze für ein Vorhaben, z.B. über die künftige Flächeneinteilung einer Baumschule/0336/

232.32. .70 **9528**
autovegetative Vermehrung *f*
Vermehrung z.B. mittels Stecklingen/0374/

232.32. .70 **9529**
Baumschulbetrieb *m;* Pflanzschulbetrieb *m*
Das Bewirtschaften einer Baumschule/0336/

232.32. .20 **9530**
Verschulmaterial *n;* Verschulpflanzen *fpl* <
Gesamtheit der zu verschulenden Forstpflanzen/0365/. cf Verschulpflanze/9542/

232.32. .20 **9531**
Verschulrahmen *m*
Rahmen aus Holz oder Metall, mittels dessen beim Verschulen/6434/ eine beabsichtige Pflanzweite/2472/ erreicht werden kann

232.32. .30 **9532**
Verschulmesser *n*
Messer zur Beschneidung der Wurzeln von Verschulmaterial/9530/

232.32. .40 **9533**
Vermehrungsquartier *n*
Quartier/2453/ zur Vermehrung durch Samen/9525/ und/oder zur Stecklingsvermehrung/1410/

232.32. .70 **9534**
Einschulen *n*
Verschulung/6434/ von als schwache Wildlinge/0371/ ausgehobenen Pflanzen

232.32. .70 **9535**
Zapfensaat *f* +
Besondere Art der Breitsaat/0352/ durch Ausbringen von Fichten- oder Lärchenzapfen auf dem Saatbett/3433/. Wenn sich bei trockenem Wetter die Zapfen öffneten, wurde der Samen/7424/ durch Wenden der Zapfen mit einem Rechen herausgeschüttelt. Hist.B.

232.32. .30 **9536**
Reihenzieher *m*
Eine Art Rechen mit Starrzinken/2542/ zum Markieren/7648/ von Reihen in gewünschtem Abstand

232.32. .80 **9537**
Verschulalter *n*
pp Verschulpflanze/7560/: Alter in Jahren, in dem verschult wurde/0351/

232.32. .70 **9538**
Rabattensaat *f*
Saat/1432/ ähnlich einer Rabattenpflanzung/0389/

232.32. .72 **9539**
einen Kamp von Unkraut reinigen
Auf einer Baumschulfläche unerwünschten Pflanzenwuchs beseitigen

232.33. .20 **9540**
Freilandsaat *f*
Saat/6188/, die auf freie Fläche ausgebracht wurde

232.41. .20 **9541**

Schössling *m* aus Saat
Aus Samen/7424/ hervorgegangener junger (unverzweigter) Trieb/0081/. cf Kernwuchs/0364/

232.41. .20 **9542**
Verschulpflanze *f*
Forstpflanze/0365/, die als ein- oder zweijähriger Sämling/2125/ aus dem Saatbeet/3433/ genommen ist und in ein Verschulbeet/0350/ versetzt wird

232.41. .20 **9543**
Wildling *m* zum Verschulen
Zum Verschulen/6434/ geeigneter Wildling/0371/

232.41. .20 **9544**
Großpflanze *f*
Forstpflanze/0365/ mit über 31 cm Sprosslänge

232.42.98.72 **9545**
Pflanzlöcher herstellen
Verb zum Substantiv „Pflanzlochherstellung"/7572/

232.42.45.70 **9546**
Einschlämmen *n;* Anschlämmen *n*, Angießen *n* ≈
Substantiv zum Verb „einschlämmen"/3462/

232.42. .70 **9547**
Setzlinge pflanzen; Setzlinge auspflanzen
Mit Setzlingen/0368/ aufforsten/2473/

232.42. .30 **9548**
Pflanzschuh *m*
Schuhartiges, das Niveau der Pflanztiefe/2470/ bestimmendes Teil an einer Pflanzmaschine/0393/

232.42. .30 **9549**
Pflanzhaue *f;* Haue *f*
Hacke/0377/ für Pflanzarbeit mit etwa 1 *m* langem Stiel und unterschiedlich gebogenem Stahlblatt

232.42. .30 **9550**
Buchenbühler Pflanzhaue *f*
Pflanzhaue/9549/ mit speziellem Blatt für die Buchenbühler Schrägpflanzung/5380/

232.43. .20 **9551**
auf Lücken gepflanzte Reihe *f*
Auf Lücke gepflanzte Pflanzreihe/0395/, wodurch ein Dreieckverband/1468/ entsteht

233. . .70 **9552**
Auffichtung *f*
Aufforstung/1478/ ausschließlich mit *Piceo* A.DIETR. – Fichte – als Reinbestand/0282/

233. . .40 **9553**
Aufforstungsgrenze *f*
Obere Grenze des Geländes der Aufforstung. cf Baumgrenze/0114/

235.4 . .20 **9554**
Umfütterer *m*
Hilfsbaumart/1485/ zur Umfütterung/0405/

237.3 . .70 **9555**
Reisigpackung *f*
Aufschichten von Reisig/2012/ um besonders erhaltungswürdige Bäume oder zur Düngung von Kulturen/0294/. cf Streudüngung/8411/

237.3 . .20 **9556**
Reisigpackung *f*
Durch Packen entstandene Bündel oder Schicht

237.6 . .30 **9557**
Motorspritze *f*
Spritze mit Motorpumpe zum gezielten Einsatz von Flüssigkeit, oft Wasser, z.B. bei Beregnung/1499/, bei Brandbekämpfung/1750/

241. . .70 **9558**
chemische Läuterung *f*
Läuterung/0417/ durch Einsatz chemischer Mittel

241. . .23 **9559**
Baumnägel *mpl*
Arborizidhaltige Nägel aus zersetzbarem Kunststoff zur chemischen Läuterung/9558/. In Brusthöhe werden die Nägel in Bohrlöcher in Laubbäume eingebracht

242.9 . .20 **9560**
Durchforstungseinheit *f*
Gruppe von zwei bis drei Bäumen, die wegen unterlassener Pflege zusammen aufgewachsen sind und sich nicht mehr vereinzeln lassen

242.9 . .20 **9561**
Durchforstungsprogramm *n*
Modell für die Baumzahlhaltung/2797/ zur optimalen Bestandesentwicklung/3317/

243. . .70 **9562**
Wuchsbeschleunigung *f*
Erhöhung des Zuwachses/0781/ eines Bestandes/0253/ durch kurzfristige Unterschreitung der kritischen Grundflächenhaltung/2889/ mit frühen und intensiven Pflegeeingriffen/3491/

243.8 . .70 **9563**
Ringelkerbe *f;* Ringelschnitt *m*
Vertiefung im Schaftmantel beim Ringeln/1531/

245. . .70 **9565**
Einzelbaumauslese *f*
pp Bestockung/0175/: Auswahl einzelner Bäume bei Pflege, Vermehrung u.a., wobei der Einzelbaum/4488/ im Blickpunkt steht

245. . .30 **9566**
Baumscharre *f*
Handwerkszeug zum Abkratzen abgestorbener Rindenschichten. cf Rindenkratze/7395/

245.1 . .40 **9567**
Astungszeit *f*
Günstigster Zeitpunkt der Ästung/1536/

245.1 . .70 **9568**
chemische Astung *f;* chemische Ästung *f*
Form der Wertastung/1537/ mittels gesprühter Arborizide/6628/ zur Bekämpfung von Wasserreisern/0151/

256.5 . .72 **9569**
verwergen
Höhentrieb/0082/ mit Werg (Abfall bei der Hanf- und Flachsspinnerei) als Verbissmittel/1153/ schützen

261.1 . .70 **9570**
landwirtschaftliche Zwischennutzung *f*
Vorübergehende Gewinnung und Verwertung von landwirtschaftlichen Erzeugnissen von einer Holzbodenfläche/0826/

263. .03.20 **9571**
Erlenbruchwald *m;* Schwarzerlen-Bruchwald *m*
Vorwiegend aus *Alnus glutinosa* (L.) GAERTN. – Schwarzerle – (und Beimischung von *Betula pubescens* EHRH. – Moorbirke) bestehender Bruchwald/0440/. cf Erlenbruch/0441/

265. . .70 **9572**
Anpflanzung *f*
Mit Pflanzen ausgestattete Fläche

266. . .40 **9573**
Eisenbahnschutzstreifen *m*
Schutzstreifen/0443/ längs des Bahnkörpers einer Eisenbahn zur Sicherung des Waldes gegen Funkenflug/5715/ und des Bahnbetriebes vor Störungen durch Äste und Bäume

268.1 . .70 **9574**
Bodenweide *f;* Grasweide *f*
Ausschließlich das Abweiden von Gräsern und Kräutern betreffende und somit keine Gefährdung für den Wald darstellende Waldweide/0445/

268.1 . .70 **9575**
Holzweide *f;* Laubweide *f*
Das Abweiden von Knospen/3258/ und Blättern betreffende und somit zur Waldvernichtung/3048/ führende Waldweide/0445/

268.1 . .70 **9576**
Erdweide *f*
Aufnahme von Insektenlarven/2267/ durch Schweine aus dem Boden betreffende Waldweide/0445/

268.7 . .20 **9577**
Mastholz *n;* Mastbäume *mpl*
Zusammenfassender Begriff für alle Baumarten, deren Füchte/5269/, Samen/7424/ oder Fruchtfleisch den Tieren als Nahrung dienen

271. . .40 **9578**
Arboretum *n;* Baumgarten *m*
Anpflanzung in- und ausländischer Holzgewächse/1192/ (zu wissenschaftlichen Zwecken) in Anlagen, botanischen Gärten oder Forstbaumschulen/0337/.

273. . .40 **9579**
Allee *f*
Von Baumstreifen – ein- oder mehrreihig – begleitete Straße

273. . .40 **9580**
Deutsche Alleenstraße *f*
Quer durch DEU von der Insel Rügen bis an den Bodensee führende Straße mit verschiedenartigen Alleen

279. . .20 **9581**
Großbaum *m*
pp Baumpflanzung außerhalb des Waldes/4004/: Baum bis ca.150 cm Schaftumfang/1782/ in Brusthöhe/0741/ mit zum Transport vorbereitetem Ballen/0369/, angezogen in einer Baumschule/0336/ cf Großbaumverpflanzung/6470/

281. . .20 **9582**
Christbaumkultur *f;* Weihnachtsbaumkultur *f*
Der Weihnachtsbaumzucht/0447/ dienende Kultur/0294/

284. .02.70 **9583**
Anzapfen *n* der Bäume
Substantiv zum Verb „Saft abzapfen“/3500

284.1 .51.71 **9584**
gelachtet
Adjektiv zum Verb „lachten“/6483/

284.1 . .72 **9585**
belachen; belochen
pp Harzgewinnung/5447/: Einen Baum anbohren. Hist.B.

284.9 . .70 **9586**
Harzverwendung *f*
Nutzung von Harz/0992/ zur Extraktion von Terpentinöl/7041/ und für andere Produkte

302. . .70 **9587**
Respirationsversuch *m*
Test zur Ermittlung der menschlichen Belastung bei einer besimmten Arbeit durch Messung der Atmung

304. . .23 **9588**
Baumsteigegeräte *npl*
Kletterausrüstungen – Leitern und Steigegeräte – für die Saatgutgewinnung/3426/, Wertastung/1537/ usw.

305. . .70 **9589**
Arbeitsstellung *f*
Körperhaltung eines Menschen bei einer bestimmten Arbeit

31 . . .70 **9590**
Angriff *m*
Einleitung einer Holzernte/0466/

32 . . .33 **9591**
Aufarbeitungsgeräte *npl*
Zusammenfassender Begriff für alle Geräte, die bei der Ausformung/1604/ gebraucht werden

32 . . .20 **9592**
Aushaltungszeichen *n*
Zeichen, mit dem bei der Ausformung/1604/ eine Markierung erfolgt

323.1 . .20 **9593**
Stockgrat *m*
Am Stubben/0492/ über die Fällschnittfläche/0491/ herausragender Teil der einstigen Bruchleiste/0488/. cf Fällbart/0493/

323.1 .12.72 **9594**
sich aufhängen
pp Baum: Zum Hänger/0489/ werden. cf aufhängen/0490/

323.1 . .70 **9595**
saumweise Fällung *f;* stufenweise Fällung *f*
In schmalen Streifen entsprechend dem Alter der Bäume und/oder dem Erfordernis des Deckungschutzes/1849/ erfolgende Baumfällung/0477/ einer Bestockung/0175/

323.1 . .40 **9596**
Fallkerbmaul *n*
Nach Anbringen des Fallkerbs/0484/ entstandene Öffnung

323.5 . .20 **9597**
Stammmantelrolle *f*
pp Gerbrindengewinnung/5533/: von einem Stamm/0534/ gewonnene Rindenrolle. cf Gerbrindenrolle vom Stammende/6036/

323.5 . .10 **9598**
Rindenschäler *m*
Person, die berufsmäßig entrindet/0507/

323.5 . .70 **9599**
Rindenschälung *f* in der Saftzeit
Entrindung/1608/ während der Saftzeit/5301/

323.5 . .70 **9600**
Entborken *n;* Entborkung *f*
Entrindung/1608/ von Rundholz/0525/, wobei im Wesentlichen nur die Borkenteile der Rinde entfernt werden

323.5 . .72 **9601**
entborken
Verb zum Substantiv “Entborken”/9600/

323.9 . .40 **9602**
Abhiebstelle *f;* Abhieb *m*
Stelle am Schaft/0084/, an der der Abhieb/0480/ erfolgt

323.13.01.72 **9603**
stehend roden; Baum roden
Verb zum Substantiv “Baumrodung“/0496/

324. .12.70 **9604**
Wellenbinden *n*
Substantiv zum Verb “in Wellen binden“/4546/

324. .02.70 **9605**
Poltern *n;* Aufpollern *n;* Aufgantern *n;* Aufpoltern *n;* Aufmagulieren *n* [Aut]
Substantiv zum Verb „poltern“/0515/

325. . .60 **9606**
Stammwerkholz *n;* (W)

Stammholz/1615/ von *Picea* L. (Fichte) und *Abies* L. (Tanne) mit einem Mindest-Mittendurchmesser/0745/ von 35 cm o.R. als besondere Güteklasse, geeignert als Klangholz/1977/ u.a.

325. . .23 **9607**
Astknüppel *mpl*
Rundlinge/0531/ von ungespaltenen Ästen von 5 bis 14 cm Durchmesser

325. . .20 **9608**
Wurzelklotz *m*
Erdstammstück/4550/ mit einem Mittendurchmesser/0745/ von (> 30) ≥ 40 cm

325. . .20 **9609**
Klobenholz *n;* Klafterscheitholz *n;* Kloben *m* +
Besonders grobes Scheitholz/9610/, vor allem zur Verkohlung in Erdmeilern/0982/

325. . .20 **9610**
Scheitholz *n*
Schichtholz/0535/ von Holzscheiten/6534/

325. . .20 **9611**
Reiserholz *n* im Niederwald
Im Niederwald/0241/ gewonnenes Reiserholz/0539/

325. .X09.51 **9612**
schälfähig
Adjektiv zum Substantiv „Schälfähigkeit“/8574/

325. . .20 **9613**
Blankseite
Beschlagene/3572/ Seite eines Stammes/0534/

325. . .20 **9614**
Braunbloch *m* [AUT]; Manipulationsholz *n* [AUT]
Stockbrauner oder eine beginnende Fäule nach Wild/0067/- oder Wurzelschaden aufweisender, aber zum Einschnitt für Blindholz/9984/ tauglicher Stammabschnitt/0529/

327. .06.72 **9615**
einen Schlag abnehmen
Verb zum Substantiv “Schlagabnahmeö/0555/

332. . .70 **9616**
Anroden *n*
Entfernen bzw. Abtrennen der Seitenwurzeln/3243/ bei der Rodung/2627/

332. . .80 **9617**
forstliche Reststoffe *mpl*; Ernterückstände *mpl*
Reststoff mit Rohholzanteilen wie Stockholz/0540/, Rinde/0910/, Schlagabraum/0559/

332. . .70 **9618**
Reisigverbrennung *f*
Abbrennen/0718/ von abgehacktem Reisig/2012/

332.4 . .30 **9619**
Rodeaxt *f*
Schwere, bei Rodungen/2627/ verwendete Axt. cf Holzhaueraxt/0584/

332.4 . .20 **9620**
Rodebock *m*
Gestell (mit drei Beinen) zur Unterstützung bei der Stockrodung/2626/

332.4 . .30 **9621**
Rodehacke *f;* Rodehaue *f*
Schwere, bei Rodungen/2627/ verwendete Hacke/0377/. cf Rodeaxt/9619/

332.4 . .30 **9622**
Rodemaschine *f*
Maschine zur Ausführung von Rodungen/2627/ (einschließlich Stockrodung/2626/)

332.9 . .20 **9623**
Brockenholz *n;* Bruchknüppelholz *n;* Abfallholz *n*
Abgeschnittene oder abgebrochene Holzstücke unter 1 *m* Länge und über 7 cm Durchmesser

332.9 . .70 **9624**
Ausräumen *n;* Räumen *n*
Beseitigen der Bäume nach einem Kahlhieb/0214/. cf Schlagräumung/0564/, Räumung/0220/

362. . .30 **9625**
Heftende *n*
Griffende einer Handsäge/2633/

362.1 . .30 **9626**
Stoßsäge *f*
Handsteifsäge/9627/ zum Querschneiden des Holzes/3569/, z.B. Fuchsschwanzsäge/5581/

362.3 . .33 **9627**
Handsteifsägen *fpl*
Aus einem steifen Sägeblatt/0580/, Griff (und Sägeangel/9632/) bestehende Handsägen/2633/, z.B. Stoßsägen/9626/

362.4 . .30 **9628**
Bauchsäge *f*
Schrotsäge/0574/ mit konkavem Rücken

362.4 . .30 **9629**
Spaltsäge *f*
Zweimannsäge/9630/ ohne Spannkörper für Tangentialschnitt/5915/ (in einer Richtung)

362.4 . .30 **9630**
Zweimannsäge *f;* zweimännige Säge *f;* zweigriffige Säge *f*
Zusammenfassender Begriff für Zugsägen/0574/ und Spaltsägen/9629/

362.8 . .80 **9631**
Schwertbreite *f*
Breite der Führungsschiene/0579/ einer Motorkettensäge/0576/

362.8 . .20 **9632**
Sägeangel *f;* Angel *f*
Anfassungsstück bei Handsägeblättern/5589/ und Aufnahme- und Spannvorrichtung bei Gattersägeblättern/5929/

362.8 . .20 **9633**
Feilbock *m;* Feilenhalter *m*
Vorrichtung zur Fixierung eines Sägeblattes/0580/ beim Schärfen/6547/

362.8 . .72 **9634**
festklemmen
Ein Werkzeug oder einen Arbeitsgegenstand einzwängen

362.9 . .70 **9635**
Die Säge einbinden; die Säge binden !
Die Handsäge/2633/ für gefahrlosen Transport mit einem Schutz versehen

363.8 . .70 **9636**
Feilenaufhauen *n*
Erneuerung eines Feilenhiebs/7208/

363.8 . .30 **9637**
Flachfeile *f*
Flache Feile, u.a. zum Schärfen/6547/ der Axtschneide/4583/ und von Schäleisen/0569/

363.8 . .20 **9638**
Feilenheft *n*
Griff einer Feile

363.8 . .30 **9639**
Feilwerkzeug *n*
Werkzeug zum Abtragen von Material

365.3 . .30 **9640**
Revolvernummerierschlägel *m*
Nummerierschlägel/0598/ mit halbautomatischem Ziffernwechsel

37 . . .70 **9641**
Nahbringung *f*
Rücken/0606/ über kurze Entfernung

37 . . .70 **9642** 5424
Gleiten *n*
Rücken/0606/ im Sinne von gleitender Bewegung

37 . .07.72 **9643**
Abkoppen *n;* Spranzen *n;* Abkanten *n;* Schnäutzen *n;* Spronzen *n*;
Abspranzen *n*;
Substantiv zum Verb „abkoppen“/3623/

37 . .30.72 **9644**
Stürzen *n;* Stürzen *n* von Schichtholz; Bocken *n*
Substantiv zum Verb „Schichtholz stürzen“/8601/

371. . .72 **9645**
Rundholz aufladen
Verb zum Substantiv „Aufladen von Rundholz“/8631/

372. . .80 **9646** 6425≈
eine Partie Bloche
Eine Ladung Blöcke/0548/, die bei einer Fahrt transportiert wird

372. . .72 **9647**
chokern
Verb zumSubstantiv “Chokern”/9648/

372. . .70 **9648**
Chokern *n*
Gleichzeitiges Heranschleppen von Stämmen/0534/ mittels eines Seilwindenschleppers unter Verwendung von Chokern/5624/

372. . .70 **9649**
Nahförderung *f*
Transport über kurze Entfernung

373. . .70 **9650**
Austragen *n* [DEUpart]
Form des Handrückens/5611/ bergauf zur Vermeidung von Schäden am Jungwuchs/0286/ (bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts in Europa)

373.2 . .70 **9651**
Holzrückung *f* mit Drahtseilriese
Rücken/0606/ mittels Seilriese/0613/

373.3 . .70 **9652**
Schlitteln *n*
Art des Rückens mit Schlitten/1650/, wobei eine Person mit der Holzlast im Rücken den Schlitten auf einem Schlittweg/20294/ steuert

373.3 .03.72 **9653**
mit Schlitten rücken
Verb zum Substantiv “Rücken mit Schlitten/1650/

375.1 . .20 **9654**
Zugtrumm *n;* Zugstrang *m*
Zugseite eines Kabels

375.1 . .20 **9655**
Ankerbaum; Ankerstamm !
Stehender Baum, an dem mittels Seilen ein Mast einer Seilbringungsanlage/0622/ o.a. befestigt wird

375.1 . .20 5443 **9656**
Oberseil *n;* hochgespanntes Drahtseil *n;* hochgelegtes Kabel *n*
Bei einem Seilzuggerät/5151/ hoch über dem Erdboden gelagertes Zugseil/0620/. cf Tragseil/1652/

375.11. .20 **9657** 2829
Bodenkabel *n*
Bei der Bringung mittels Drahtseil/0618/ in Bodennähe geführtes Seil

377. . .30 **9658**
Holzrückmaschine *f*
Zusammenfassender Begriff für Maschinen zum Rücken/0606/

377.29. .20 **9659** 522
Bindekette *f*
Kette zum Zusammenbinden von Stämmen/0534/ u.a. für den Transport

377.9 . .30 **9660**
Doppelringmesser *n*
Gerät aus zwei übereinandergreifenden, messerartigen Schalenkreuzen, die um die Markröhre/9924/ von Buchenstämmen/0534/ eingeschlagen und sofort wieder entfernt werden und die Weiterleitung von Rissen verhindern soll. cf Einschlagringe/9661/

377.9 . .20 **9661**
Einschlagringe *mpl*
Ringförmige Bandeisen, die zur Verhinderung des Aufreißens der Stämme/10044/ um die Markröhren/9924/ herum in die Hirnenden der Stämme (von Laubbäumen) eingeschlagen werden. cf Doppelringmesser/9660/

378.1 . .40 **9662**
Anlände *f*
Lande- und Sammelplatz des geflößten/3645/ Holzes

378.1 . .40 **9663**
Floßlände *f;* Aufschwemme *f* +
Anlege- bzw. Halteplatz der Flöße/0637/

378.2 . .20 **9664**
Wiedenbindung *f*
Bindung an einem Floß/0637/ aus Gerten/5264/

378.2 . .72 **9665**
mit Wieden binden
Beim Einbinden eines Floßes/4641/ oder anderen Arbeiten die Bindung von Hölzern mit Wieden/5021/ herstellen

378.2 . .20 **9666**
Floßholz *n*
Holz, oft Stämme/0534/, aus dem ein Floß/0637/ besteht. cf Flößholz/4646/

378.2 . .20 **9667**
Zengelstange *f;* Querbaum *m* >
Querbalken zur Verbindung von Blöcken/0548/ beim Flößbetrieb/5632/

378.2 . .20 **9668**
Floßwiede *f;* Baumwiede *f*
Besondere Sorte der Wieden/5021/ (hergestellt in Werkstätten), die zum Binden der Gestöre/4647/ diente Hist.B.

378.33. .20 **9669**
Bauholzfloß *n;* Baufloß *n*
Aus Bauholz/0946/ bestehendes oder mit Bauholz beladenes Floß/0637/

378.35. .20 **9670**
Meerfloß *n*
Für Meerflößen/7734/ geeignetes Floß/0637/

382.3 . .20 **9671**
Wetterschutzwagen *m;* Personalwagen *m;*
Arbeiterschutzwagen *m;* Schutzwagen *m;* Unterkunftswagen *m*

Ein- oder zweiachsiger Wagen für zwei bis zehn Personen zum Schutz vor Witterungseinflüssen. cf Waldarbreiterschutzhütte/0639/

383.6 . .20 **9672**
Radspur *f*
Fahrspur/2696/ von den Rädern eines Fahrzeuges

383.9 . .20 **9673**
Streusalz *n;* Auftausalz *n*
Auftaumittel, z.B. Natriumchlorid, gestreut oder gesprüht zur Verbesserung der Verkehrsbedingungen auf winterlichen Straßen

385.1 . .40 **9674**
Reiserdrän *m;* Reiserdrain *m*
Aus einer Packung von Reisig/2012/ bestehender Drän/4684/

4 . . .72 **9675**
begehen
Ein Forstrevier/0849/ im Rahmen des Forst-/0649/ und Jagdschutzes/6288/ durchstreifen, auch zur Jagd/0065/

4 . . .40 **9676**
Infektionszeit *f*
Zeitraum vom Zeitpunkt einer Infektion bis zum Auftreten der Symptome

4 . . .73 **9677**
Biotechnische Waldschutzmaßnahmen *fpl*
Technische, insbesondere physikalische Verfahren für den Forstschutz/0649/, welche ohne Verwendung von toxischen Substanzen eine Populationsverminderung erreichen, z.B. Phermonfallen/2711/

411. . .70 **9678**
biologischer Pflanzenschutz *m*
Pflanzenschutz/4179/ mittels Einsatz von lebenden Organismen zur Bekämpfung von Schadorganismen/2709/. cf biologischer Forstschutz/3699/

411.19. .23 **9679**
Abwehrpflanzen *f*
Gelegentlich zur Abwehr von Forstschädlingen/5684/ eingesetzte Pflanze, z.B. Wolfsmilch gegen Wühlmäuse

413.1 . .20 **9680**
Brutknüppel *mpl*
Etwa 1 *m* lange und ca. 8 cm dicke Nadelholzprügel, die schräg in den Boden eingegraben schädliche Käfer zum Brüten anlocken sollen und bei Besatz vernichtet werden. cf Fangknüppel/4691/

413.5 .03.70 **9681**
Anschonen *n;* Inschonunglegen *n* +
Substantiv zum Verb „anschonen“/3705/

413.5 . .20 **9682**
Maschendraht *m*
Netz aus Draht zur Abwehr von Schäden durch Nagetiere/7387/ an Kulturen/0294/

413.5 . .80 **9683**
Maschenweite *f*
Größe der Maschen in einem Netz

414.11. .23 **9684**
Aggregationspheromone *npl*
Zusammenfassender Begriff für tiereigene, nicht geschlechtsspezifische Pheromone/2266/, die als synthetische Forstschutzmittel/0657/ zur Borkenkäferbekämpfung/9826/ eingesetzt werden

414.24. .20 **9685**
Baumkitt *m;* Baummörtel *m*
Mittel aus Ton/2188/, Holzasche/6870/ u.a. zum Verschließen von Baumwunden

414.9 . .50 **9686**
Chloridschaden *m*
Nekrose/1717/ durch die Wirkung von Chloriden, z.B. im Streusalz/9673/

416. .05.21 **9687**
misswüchsig; missgestaltet; missförmig; missgeformt
Adjektiv zum Substantiv „Misswuchs“/2716/

416. . .20 **9688**
Abwurf *m*
Zusammenfassender Begriff für alle abgeworfenen (abgestoßenen) Pflanzenteile

416.1 . .70 **9689**
Blattnekrose *f*
Nekrose/1717/ von Blättern bei *Ulmus* L. (Ulme) und *Alnus* MILL. (Erle) durch *Pseudomona* spec. B.

416.1 . .70 **9690**
Blattrandnekrose *f*
Nekrose/1717/ am Rand von Laubblättern/2304/, häufig durch Einsatz von Streusalz/9673/

416.1 . .20 **9691**
Abbisse *mpl*
Äußerste Triebe von *Picea abies* (L.) KARST. (Gemeine Fichte), *Abies alba* MILL. (Weißtanne) u.a., die von *Sciurus vulgaris* - Eichhörnchen abgebissen werden, um an die männlichen Blütenknospen/4347/ zu gelangen. cf Absprung/0678/

416.1 . .70 **9692**
Blattdürre *f*
Vorzeitiges Verdorren der Laubblätter/2304/ oder Blattränder infolge verschiedener Ursachen

416.11. .70 **9693**
Blattbräune *f*
Zu Laubabwurf/7761/ führende Braunfärbung der Blätter, verursacht durch den Pilz *Apiognomonia errabunda*

416.11. .70 **9694**
Brennfleckenkrankheit *f*
Zusammenfassender Begriff für durch Pilze verursachte Krankheiten, erkennbar an scharf umgrenzten braunschwarzen Flecken an Blättern, Sprossen und Früchten von Holzgewächsen/1192/

416.11. .70 **9695**
Kiefernschütte *f;* Schütte *f;* Nadelschüttekrankheit *f;* Kiefernnadelschütte *f;* Kiefernritzenschorf *m;* Blattschorf *m*
Schüttekrankheit/0671/ von *Pinus* L. (Kiefern), verursacht durch den Pilz *Lophodermium seditiosum*

416.11. .70 **9696**
Lärchenschütte *f*
Schüttekrankheit/0671/ von *Larix decidua* MILL. (Europäische Lärche) und *Larix kaemperi* (LAMB.) CARR. (Japanische Lärche), verursacht durch einen Pilz der Familie *Hypodermataceae*.

416.11. .70 **9697**
Blattschorf *m*
Allgemeiner zusammenfassender Begriff für verschiedene durch Pilzbefall verursachte Pflanzenkrankheiten, z.B. Kiefernschütte/9695/, Lärchenschütte/9696/

416.14.01.50 **9698**
Kräuselung *f*
Unregelmäßig gefurchte Oberfläche von Pflanzenteilen, Ergebnis des Kräuselung/6637/svorgangs

416.15. .70 **9699**
Blattfleckenkrankheit *f*
Fleckenweise Verfärbungen der Laubblätter/2304/ mit Nekrose/1717/ aus verschiedenen Ursachen

416.4 . .20 **9700**
Astkrebs *m*

Knollige Verdickungen an den Ästen von Laub- und Nadelbäumen, verursacht durch Bakterien oder Pilze

416.4 . .70 **9701**
Rindennekrose *f*
Nekrose/1717/ bis zum Absterben von Baumteilen durch *Erwinia cancerogena UROS* an Schaft und Ästen von *Picea* A.DIETR. (Fichte)

416.4 . .70 **9702**
Buchen-Rindennekrose *f;* Buchen-Rindensterben *n;* Buchen-Schleimfluss *m*
Nekrose/1717/ mit Schleimfluss an (alten) Individuen von *Fagus* L. (Buche) im Frühjahr hervorgerufen durch Befall mit *Nectria coccinea* unter Beteiligung von *Cryptococcus fagi* (Buchenschildlaus)

416.4 . . 70 **9703**
Astwurzelkrebs *m;* Zwieselbrand *m*
Offene, unterhalb einer Gabel/2339/ auftretende Krebswunden an Laubbäumen/0107/, v.a. bei *Quercus* L. (Eiche) und *Fraxinus* L. (Esche)

416.4 . .40 **9704**
Puppenwiege *f*
Erweiterung des Fraßgangs/0666/, z.B. von Borkenkäfern/2269/, in der die Verpuppung/0053/ erfolgt

416.4 . .50 **9705**
Wurzelschäle *f*
Schälschaden/0680/, wobei die Wurzelanläufe/0076/ v.a. bei *Piceo* A.DIETR. (Fichte) und *Fagus* L. (Buche) benagt werden

416.5 . .20 **9706**
Abbruch *m;* Abfall *m*
Ausgehöhlte Triebe von *Pinus* L. (Kiefer), *Larix* L. (Lärche) u.a., die v.a. durch Ernährungsfraß/4328/ entstehen und bei Stürmen abbrechen

416.9 . .70 **9707**
Baumchirugie *f*
Fachmännische Heilbehandlung von beschädigten oder von Holzfäule/0958/ bedrohten Bäumen

416.9 . .70 **9708**
Baumwunde *f*
Von Holzfäule/0958/ bedrohte Schadstelle an einem Baum

416.9 . .20 **9709**
Wurzelkropf *m*
Durch das Bakterium *Agrobacterium tumefaciens (SM. et TOWNS)* verursachter Krebs/0687/

416.9 . .70 **9710**
Wasserzeichenkrankheit *f;* Welken *n* der Zweige
Befall durch *Pseudomonas saliciperda LIND.-B.* mit zurerst hellen, später dunkelgefärbten Stellen

42 . . .50 **9711**
abiotischer Forstschaden *m*
durch abiotische Ursachen hervorgerufener Waldschaden/1777/

421.1 . .70 **9712**
Einzelwurf *m*
Windwurf/1724/, bei dem nur einzelne Bäume betroffen sind

421.2 . .51 **9713**
windgeschoren
pp Baum, Waldrand/1547/: formbeeinflusst durch langandauernden Wind aus einer Richtung

422.1 .06.72 **9714**
auffrieren
Verb zum Substantiv “Auffrieren“/1726/

423.4 . .70 **9715**
Einzelbruch *m*
Bruch einzelner Bäume in einer Bestockung bei einem Schneebruch/0699/

423.4 . 50 **9716**
Schneeschaden *m*
Infolge anhaltenden, großflockigen Schneefalls an (Nadel)bäumen durch Bruch entstehender Schaden

424.7 .01.72 **9717**
vergilben; gelb werden
Verb zum Substantiv „Vergilbung“/1732/

424.7 . .70 **9718**
Stickstoffmangel *m*
Fehlen von Stickstoff in Holzgewächsen/1192/, erkennbar z.B. an Vergilbung/1732/ der Nadeln

424.7 . .70 **9719**
Bormangel *m*
Fehlen von Bor in Holzgewächsen/1192/, erkennbar am Absterben der Triebspitzen in der späten Vegetationsperiode/1245/ mit Vergilbung/1732/ von Laub und Absterben des Höhentriebes/0082/ mit charakteristischen Krümmungen/1234 /

43 . . .70 **9720**
Großbrand *m*
Waldbrand/0702/ auf einer Fläche von > 10 ha bis 50 ha, dessen Bekämpfung als stabsmäßig geführte Schlacht erfolgen muss

43 . . .70 **9721**
Katastrophenbrand *m*
Waldbrand/0702/ auf einer Fläche von > 50 ha, dessen Bekämpfung mit allen Waffengattungen erfolgen muss

431. .01.61 **9722**
waldbrandgefährdet
Adjektiv zu Substantiv „Waldbrandgefahr“/0703/

431. . .20 **9723**
Waldbrandgefährdungsanalyse *f*
Schriftliche Darstellung über die Situation der Waldbrandgefahr/0703/ eines Forstteiles, z.B. Forstreviers/0849/

431.1 . .60 **9724**
Waldbrandwarnstufenberechnung *m*
Mathematisch-statistisches Verfahren nach KÄSE, DEU, zur Berechnung der Waldbrandwarnstufe/3744/

431.2 . .50 **9725**
Zündbereitschaft *f;* Zündung *f*
Eigenschaft von brennbarem Material sich bei niedrigem Wassergehalt/3193/ und entsprechenden Witterungsbedingungen selbst zu entzünden

431.3 . .70 **9726**
Zündeln *n*
Spielerischer Umgang mit Streichhölzern, Feuerzeugen o.a. vor allem von Kindern im Wald

431.5 . .40 **9727**
Waldbrandrisikogebiet *n*
Gebiet mit festgelegter Waldbrandgefahr/0703/. Entsprechend der Waldbrandschutzverordnung/9738/ haben die Länder die Möglichkeit ihre Kreise in Waldbrandgefahrenklassen/3746/ einzuordnen und damit das Land territorial mit hoher, mittlerer und geringer Gefährdung abzugrenzen

431.6 . .63 **9728**
Waldbrandformen *fpl*; Waldbrandarten *fpl*
Arten der Waldbrandentwicklung, stets beginnend mit Bodenbrand/0706/, Vollfeuer/9733/, Torfbrand/7785/, Baumfeuer/3743/

431.6 . .40 **9729**
Hauptfeuerfront *f*

Frontale Linie der Feuerspitze/9730/ eines Boden-/0706/ oder Vollfeuers/9733/, in die mit Tanklöschfahrzeugen/9786/ o.a. Mitteln eine Bresche geschlagen/9732/ werden muss- cf Feuerfront/9734

431.6 . .40 **9730**
Feuerspitze *f;* Kopf *m* eines Waldbrandes; Spitze *f* eines Waldbrandes
Der sich am schnellsten vorwärtsbewegende Teil einer Feuerfront/9734/

431.6 . .70 **9731**
Brescheschlagen *n*, Schlagen *n* einer Bresche
Substantiv zum Verb „eine Bresche schlagen"/9732/

431.6 . .72 **9732**
Bresche *f* schlagen
Bei einem Waldbrand/0702/ in der Feuerfront/9734/ senkrecht durch intensives Löschen eine feuerfreie Stelle schaffen, von der aus eine weitere Bekämpfung erfolgt

431.6 . .70 **9733**
Vollfeuer *n;* Vollbrand *m;* Totalfeuer *n*
Gesamtheit von Bodenfeuer/0706/ und Kronenfeuer/0705/, wobei meist ein heulendes Geräusch verursacht wird

431.6 . .40 **9734**
Feuerfront *f*
Bei einem Waldbrand/0702/ der Feuerrand/0708/, der am schnellsten fortschreitet, meist bewirkt durch den Wind

431.6 . .20 **9735**
Feuerbrücke *f*
Auf Wundstreifen/7534/ liegengebliebenes brennbares Material/7782/, über das kleinflammiges Feuer auf bisher noch nicht erfasste Flächen gelangen kann

431.9 . .70 **9736**
Selbstentzündung *f*
Entzündung von brennbarem Material bei entsprechenden Wetterbedingungen, z.B. nach Korrosion von im Wald zurückgelassenen
Sprengmitteln

432. . .70 **9737**
Feuerschutz *m*
Gesamtheit der Vorbeugung und Bekämpfung von unkontrolliertem Feuer

432.0 . .60 **9738**
Waldbrandschutz-Verordnung *f*
Gesetzliche Regelung zum Waldbrandschutz/1748/ in einem Bundesland, DEU, aufgrund einer Ermächtigung aus dem Wald- oder Brandschutzgesetz

432.0 . .60 **9739**
Ordnungsamt *n* der Kreisverwaltung
Behörde in einer Kreisverwaltung, die für Brand- und Katastrophenschutz verantwortlich ist

432.0 . .60 **9740**
Einsatzleitstelle des Kreises für Brand- und Katastrophenschutz
Ständiges Koordinierungsorgan des Kreises für die Alarmierung von Kräften und Mitteln für den Brand- und Katastrophenschutz

432.0 . .60 **9741**
Waldbrandschutzordnung *f*
Direktive für ein Forstamt/1917/ (der Waldbrandgefahrenklasse/3746/ A), in der (jährlich) die aktuellen Grunddaten des Waldbrandschutzes/1748/ festgehalten werden

432.0 . .10 **9742**
Kreisbrandmeister *m*
(Ehrenamtlicher) ranghöchster Feuerwehroffizier im Kreis

432.0 . .70 **9743**
Waldbrandschutz-Dienst *m*
Zeitweiser Aufgabenbereich zum Waldbrandschutz/1748/ im Rahmen des Forstdienstes/3063/

432.0 . .60 **9744**
Waldbrandeinsatzdienstbefähigung *f*
Befähigung des Forstpersonals/5859/ für den Waldbrandschutz-Dienst/9743/, individuell eingeschätzt aufgrund der körperlichen Verfassung und familiären Verhältnisse

432.0 . .20 **9745**
Waldbrandeinsatzdokumentation *f*
Alle relevanten Daten eines Landkreises der Waldbrandgefahrenklasse/3746/ A umfassende Einzeldatensammlung, die eine operative Alarmierung und den Einsatz von Kräften und Mitteln garantiert

432.0 . .20 **9746**
Waldbrandeinsatzkarte *f;* WBEK
Topographische Karte als wichtiger Teil der Waldbrandeinsatzdokumentation/9745/, der die (geplanten) Standorte der technischen Einsatzleitung/9757/, von Versorgungspunkten/9761/ u.a. enthält. cf Waldbrandschutzkarte/2852/

432.0 . .10 **9747**
Kreiswaldbrandschutzbeauftragter *m;* KWSB
Von der oberen Forstbehörde/5842/ zur Unterstützung des Landrats bestellter Forstbeamter/5849/ des höheren Dienstes/5851/, der eine Arbeitsgruppe „Waldbrandschutz" leitet

432.0 . .70 **9748**
Waldbrandschutzbelehrung *f*
Monatliche Belehrung der Beschäftigten in Forst-, Landwirtschafts- und solchen Betrieben und Einrichtungen, die ständig oder saisonbedingt im Wald oder in Waldnähe tätig sind

432.1 . .20 **9749**
Waldbrandschutzsymbol *n*
Werbesymbol für den Waldbrandschutz/1748/; in DEU z.B. Eichhörnchen mit Flammenschweif

432.19. .70 **9750**
Waldbrandbekämpfungseinsatzübung *f*
Landkreisbezogene – Waldbrandgefahrenklasse/3746/ A – jährliche Stabs- und Praxisübung zur Waldbrandbekämpfung/1751/

432.19. .20 **9751**
Löschteich *m*
Meist künstlich angelegtes Becken, betoniert oder mit (2 mm) dicker Folie ausgelegt, > 150 m³ Löschwasser fassend

432.19. .20 **9752**
Zistern *f;* Löschwasserzisterne *f*
Löschwassertank von > 30 m³, der – u.U. unter Nutzung anderweitig nicht mehr benutzter Behältnisse, feuerwehrtechnisch nachgerüstet – besonders in waldbrandgefährdeten/9722/ Forstrevieren/0849/ in verkehrsgünstiger Lage frostsicher in den Boden eingelassen ist

432.21. .60 **9753**
Waldüberwachung *f*
System der Überwachung eines Waldgebiets/1268/ zur Brandverhütung1747/ - im Rahmen des Brandschutzes/9159/ - in Regie der betreffenden Forstbehörde/4014/

432.3 . .60 **9754** 2003
Zeitnormen *fpl* für Brandbekämpfung
Zeitbeträge für bestimmte Stufen einer Brandbekämpfung/1750/, die entsprechend administrativer Regeln zulässig sind. cf Vorbrennstandard/21653/

432.31. .40 **9755**
Brandflächen-Randweg *m*

Einspuriger Zugang fürTanklöschfahrzeuge/9786/, der bei großen Bränden am Rand der Brandfläche/5023/ von Bulldozern/1688/ und Bergepanzern geschoben wird

432.32. .60 **9756**
Waldbrandbekämpfungstaktik *f*
Geschicktes, planmäßiges Vorgehen zur raschen und erfolgreichen Begrenzung und Bekämpfung von Waldbränden/1751/

432.32. .10 **9757**
Technische Einsatzleitung *f;* TEL
Führungsorgan einer Waldbrandbekämpfung/1751/, bestehend aus Leiter – Feuerwehr, stellvertretendem Leiter – Feuerwehroffizier oder Forstbeamter/5849/ – örtlich versierter Forstberater u.a.

432.32. .10 **9758**
Abschnittsleitung *f;* AL
pp Waldbrandbekämpfung/1751/: Die Leitung mit Feuerwehroffizier oder Forstbeamtem/5849/, bei Großwaldbränden/9720/ auch mehreren Personen, die der Technischen Einsatzleitung/9757/ nachgeordnet ist

432.32. .10 **9759**
Meldekopf *m*
Vorgegebener Anlaufpunkt für überörtlich zur Waldbrandbekämpfung/1751/ angeforderte Kräfte und Mittel

432.32. .40 **9760**
Bereitstellungsort *m;* Bereitstellungsraum *m*
Örtlichkeit, Raum - kartographisch eindeutig von der Technischen Einsatzleitung/9757/ definiert - für Reserven an Kräften und Mitteln

432.32. .40 **9761**
Versorgungspunkt *m;* Sammelpunkt *m*
Zentrale Örtlichkeit zur Sammlung bestimmter Kräfte und Mittel und ihre Versorgung mit Verpflegung, Kraftstoffen, Ersatzteilen usw., die kartographisch eindeutig von der Technischen Einsatzleitung/9757/ definiert ist

432.32. .50 **9762**
Schnelligkeit *f* der Bekämpfung
Geschwindigkeit der (Wald-)Brandbekämpfung/1750/

432.33. .40 **9763**
Bekämpfungslinie *f* für Gegenfeuer; geräumte Ausgangslinie *f* für Gegenfeuer
Bekämpfungslinie/1753/ zur Anlage eines Gegenfeuers/0713/

432.33. .20 **9764**
künstlicher Regen *m;* künstlicher Niederschlag *m*
Durch Abwurf von Wasser aus Luftfahrzeugen zu Löschzwecken entstehender Regen. cf atmosphärischer Niederschlag/3141/

432.33. .80 **9765**
Löschwirkung *f*
Maßeinheit für die Wirkung des Löschens auf die Ränder eines Bodenbrandes/0706/ durch einen künstlichen Regen/9764/ nach der Niederschlagsmenge/5181/, z.B. < 0, 5 mm = gering, > 2 mm = sofort

432.33. .80 **9766**
Löschintensität *f*
Mit flüssigem Löschmittel/9771/ benetzte Fläche bei deutlicher Löschwirkung in der Zeiteinheit = m² x 0,8 mm/s, z.B. Netzwasserauswurf mit B-Rohr eines TLP 16 = 7 oder 1400 l Netzwasserabwurf einer PZL-M 18 A aus 15 *m* Höhe über den Kronen

432.33. 60 **9767**
Wasseraerosol-Abgas-Löschverfahren *n*
Löschverfahren mit auf schwerem LKW installiertem MIG-Triebwerk, wobei mit dem durch die Abgaskraft zerstäubten Löschwasser eine Bresche in die Feuerspitze/9730/ eines Vollfeuers/9733/ geschlagen/9732/ wird

432.33. .20 **9768**
Löschteppich *m*
Befeuchtete Brandfläche/5023/ von 400 bis 1300 m² mit künstlichem Regen/9764/ mit einer Menge > 0,5 mm

432.33. .70 **9769**
Ausbrennen *n*
Säuberung einer beim Vorrücken eines Waldbrandes unmittelbar bedrohten Fläche von brennbarem Material durch Anlage eines Gegenfeuers/0713/

432.33. .70 **9770**
Löschmittelabwurf *m*
Aufbringen von flüssigen Löschmitteln/9771/ auf ein brennendes Objekts mittels Luftfahrzeug

432.33. .20 **9771**
Löschmittel *n*
Mittel zur Löschung eines Brandes

432.33. .20 **9772**
Gel *n* als Löschwasserzusatz
Als Zusatz zu Löschwasser die Viskosität der Wassertropfen verstärkendes Gel, das die Zerstäubung beim Auftreffen auf brandgefährdetes Material vermindert und die Benetzbarkeit erhöht wird

432.33. .20 **9773**
Schaumbildner *m;* Schaummittel *n*
Biologisches oder synthetisches Mittel zur Herstellung von Schäumen verschiedener Dichte

432.33. .20 **9774**
Retarder *m;* Retardans *f;* Brandhemmer *m*
Löschwasser mit chemischen Zusätzen, z.B. Tensiden, Polymeren, anorganischen Salzen, Färbemitteln, das besonders bei der Waldbrandbekämpfung mit großen Luftfahrzeugen eingesetzt wird

432.33. .30 **9775**
Löschmittelapplikationsanlage *f*
Typenbezogene, meist hydraulisch betriebene technische Konstruktion an der Unterseite von Starrflüglern, die zum sekundenschnellen Ablassen der im entsprechenden Behälter mitgeführten flüssigen Löschmittelzuladung dient

432.33. .20 **9776**
Netzwasser *n*
Löschwasser, das durch Zumischung von 0,2 bis 1,2 % eines Schaumbildners/9773/ die Oberflächenspannung der Wassertropfen herabsetzt und damit die Umhüllungsfähigkeit von brandgefährdetem Material erhöht und das Eindringen in den Waldbodenbelag und in den Mineralboden verbessert

432.33. .23 **9777**
Salze *npl* als Löschwasserzusatz
Auf brandgefährdeten Materialien brandhemmende Krusten bildende Salze, die die Größe der Löschwassertropfen erhalten

432.33. .80 **9778**
Verschäumungswirkung *f;* Verschäumung *f*!
Wirkungsgrad von Netz- und Schaummitteln in Löschwasser

432.33. .60 **9779**
Sprühstrahlmethode *m;* Sprühstrahl *m* <; Netzwassersprühstrahl *m* <
Löschwassersparende Methode der Waldbrandbekämpfung/1750/ unter Verwendung mehrerer Mehrzweckstrahlrohre/9789/ mit 9 mm – Düsen der Tanklöschfahrzeuge/9786/

432.33. .80 **9780**
Brandflächenumfang *m*
Gesamtstrecke des Umfangs einer Brandfläche/5023/ (in laufenden Metern), die per Wundstreifen/7534/ gesichert werden muss

432.33. .40 **9781**

Löschwasserentnahmestelle *f*
Ort, an dem Löschwasser entnommen werden kann

432.36. .10 **9782**
Löschtrupp *m*
Feuerlöschmannschaft/0715/ von 3 Personen

432.36. .10 **9783**
Freiwillige Feuerwehr *f*
Militärisch organisierte, ortsbezogene Vereinigung von Freiwilligen zur Gewährleistung des Brandschutzes/9159/

432.39. .30 **9784**
Waldbrandbekämpfungstechnik *f*
Gesamtheit der Einrichtungen und Ausrüstungen, die die Forstwirtschaft für die Waldbrandbekämpfung/1751/ besitzt sowie von (Freiwilligen) Feuerwehren/9783/ nutzen kann

432.39. .30 **9785**
Löschfahrzeug *n;* LF
Fahrzeug eines Löschtrupps der Freiwilligen Feuerwehren/9783/ kleiner Gemeinden mit einer Ausstattung für geringe Löschwasserzuladung (800 bis 1200 l)

432.39. .30 **9786**
Tanklöschfahrzeug *n;* TLF
Fahrzeug einer Löschgruppe der Berufs-, Werks- und Freiwilligen Feuerwehren/9783/ mit einer Ausstattung für Löschwasserzuladung (2400 bis 4000 l)

432.39. .30 **9787**
Löschwassertransporter *m*
Flüssigkeitstransporter mit Volumen ≥ 3 m³, z.B. für Ausbringung von Gülle/6191/ oder forsteigene/9894/ HTS 100.24 (10 m³)

432.39. .30 **9788**
Hilfs-Tanklöschfahrzeug *n*
HTS 100.24, von Forstbetrieben/0859/ in Eigenregie und –konstruktion mit Tragkraftspritze (TS 8) ausgerüstet

432.39. .30 **9789**
Mehrzweckstrahlrohr *n*
pp Feuerwehrausrüstung: Strahlrohr für die Brandbekämpfung/1750/ von Bodenbränden/0706/ mit Löschwasser von einem Fahrzeug aus

432.39. .30 **9790**
Wendestrahlrohr *n;* „Wasserkanone" *f*
pp Feuerwehrausrüstung: Allseitig drehbares Mehrzweckstrahlrohr/9789/ für die Brandbekämpfung/0706/, das auf dem Dach von Tanklöschfahrzeugen/9786/ montiert ist

432.39. .30 **9791**
Schwerschaumrohr *n*
pp Feuerwehrausrüstung: Wendestrahlrohr/9790/ zur Applikation von Schäumen bei der Bekämpfung von Vollfeuer/9733/

432.39. .30 **9792**
Schlauchwagen *m*
pp Feuerwehrausrüstung: Fahrzeug mit Feuerwehrschläuchen unterschiedlicher Dimensionen, ermöglicht die Einrichtung von Löschwasserstrecken von 1500 bis 2000 *m* Länge

432.39. .30 **9793**
Rüstwagen *m*
pp Feuerwehrausrüstung: Fahrzeug mit Hilfsmaterialien, Kleinmaschinen, Ersatzteilen für Löschfahrzeuge u.a. an Bord

432.39. .30 **9794**
Mannschaftstransporter *m*
Jegliches verfügbares, waldgängiges Personentransportfahrzeug der Region, das geeignet ist, Helfer o.a. Personal an den Brandort/1755/ zu befördern

432.39. .80 **9795**
Mindestwurfweite *f*
Mögliche Wurweite von Strahlrohen der Dimensionen B, C und D unter bestimmten Wasserdruckbedingungen mit diffenrenzierter Düsenbestückung

432.39. .20 **9796**
Außenlastbehälter *m*
Per Seilhalterung 10 bis 15 *m* unter Hubschraubern befestigter Behälter aus dicker Plaste oder Metall für bis 600 l Löschwasser, der über der betreffenden Brandstelle entleert werden kann

432.39. .80 **9797**
Spatenreserve *f*
Vorzuhaltendes Depot an Spaten von Forstbehörden/4014/, Forstbetriebsgemeinschaften/6083/, Privatwaldbesitzern/8077/ in Gebieten der Waldbrandgefahrenklasse/3746/ A

432.9 . .20 **9798**
Waldbrandbericht *m*
(Bundesländerspezifischer) Formularkomplex für alle einen einzelnen Waldbrand/0702/ betreffenden Daten einschl. der Schadensherleitung und –berechnung

432.9 . .20 **9799**
Waldbranddokumentation *f*
Ausführliche kartographische Darstellung und textliche Erläuterung eines Groß-/9720/ oder Katastrophenbrandes/9721/

432.9 . .70 **9800**
Aufräumen *n* einer Brandfläche
Beseitigung von Überresten eines Waldbrandes/0702/ auf einem Brandort/1755/. cf Schlagräumung/0564/

432.9 . .70 **9801**
Waldbrandschadensberechnung *f*
Berechnung des finanziellen Verlustes durch einen Waldbrand/0702/ anhand des Ausfalls von vermarktungsfähigem Rohholz in den geschädigten Beständen

436. . .20 **9802** 8806a
Ausgebrannter Wald *m*
Wald, dessen Bodendecke/1087/ durch Bodenfeuer/0706/ vernichtet wurde

441. .05.71 **9803**
verangert; berast; beschwühlt
Adjektiv zum Substantiv „Verangerung„/8780/

441. . .70 **9804**
chemische Unkrautbekämpfung *f*
Unkrautbekämpfung/1759/ mittels Herbiziden/0661/

443. . .71 **9805**
mehltaufest
pp Pflanze: Resistent gegen Mehltau/3774/

443. . .70 **9806**
Einschnürungskrankheit *f*
Krankheit mit Einschnürungen an Zweigen oder jungen Schäften von *Abies* MILL. (Tanne), verursacht durch *Phoma abietina* HTG. oder *Phoma pithya* SACC. u.a.

443. . .70 **9807**
Rindenschildkrankeit *f*
Pilzkrankheit v.a. an *Pseudotsuga menziesii* (MIRB.) FRANCO (Douglasie) und *Larix decidua* MILL. (Europäische Lärche) (und *Larix* spec), verursacht durch *Potebniamyces coniferarm* und *Phomopsis pseudotsugae*. Die Krankheit führt zur Einschnürung oder zum Absterben von Ästen und Trieben sehr junger Pflanzen, bei alten Bäumen zu Rindennekrose/9701/

443. . .70 **9808**
Pappelkrebs *m;* Bakterienkrebs *m* der Pappel
Baumkrebs/1761/ an *Populus* spec. (Pappel), hervorgerufen durch das Zusammenwirken des Pilzes *Nectria galligena* und des Bakteriums *Xanthomonas populi*

443. . .70 **9809**
Pappelrindentod *m*
Absterben/0675/ besonders von jungen Hybridpappeln, verursacht durch den Pilz *Dothichiza populea*

443. . .70 **9810**
Tannenkrebspilz *m;* Tannenkrebs *m*
Baumkrebs/1761/ an *Abies alba* MILL. (Weißtanne), verursacht durch den Pilz *Melampsorella caryophyllacearum* (LK.) SCHRÖT.

443. . .70 **9811**
Bakteriosen *fpl*
Durch Bakterien (z.B. durch *Pseudomonas fluorescens*) verursachte, zur biologischen Schädlingsbekämpfung/0653/ einsetzbare Krankheiten

443. . .70 **9812**
Lärchenkrebs *m*
Baumkrebs/1761/ an Ästen und Schäften von *Larix decidua* MILL. (Europäische Lärche), verursacht durch den Pilz *Lachnellula willkommii* (HART.) DEN.

443. . .70 **9813**
Buchenkrebs *m*
Baumkrebs/1761/ an Bäumen von *Fagus* L.

443. . .70 **9814**
Pilzkrebs *m* der Pappel
Baumkrebs/1761/ ohne Schleimfluss an *Populus* spec. – Pappel, verursacht durch *Nectria coccinea* (PERS) FR: *var. sanguinelle* (FR.) WR. und *Netria galligena* BRES. var. major

443. . .70 **9815**
Bakterienbrand *m*
Auf Infektion durch Bakterien zurückzuführende Rindenbeschädigung, z.B. Buchenrindennekrose/9816/

443. . .70 **9816**
Buchenrindennekrose *f;* Buchen-Rindensterben *n;* Buchenschleimfluss *m*
Rindenbeschädigung an Bäumen von *Fagus* L. (Buche), an denen nach mehreren aufeinanderfolgenden Schadereignissen Pilze der *Nectria*-Arten und *Cryptococcus fagi* (Buchenwolllaus) beteiligt sind

443. . .70 **9817**
Strobenblasenrost *m;* Strobenrost *m*
Krankheit, verursacht durch den Rostpilz *Cronartium ribicola*, befällt in Europa besonders *Pinus strobus* L. (Weymouth-Kiefer)

443. . .70 **9818**
Fichtenblasenrost *m*
Erkrankung der Fichtennadeln durch die wirtswechselnden Rostpilze *Chryomyxa rhododendri* und *Chryomyxa ledi*

443.2 . .70 **9819**
Buchenkeimlingskrankheit *f*
Befall der Keimlinge von *Fagus* L., *Acer* L. u.a. durch den Pilz *Phytophthora cactorum* mit Braunfärbung auf den Primärblättern/9336/

446. . .70 **9820**
Wipfelkrankheit *f*
Kernpolyedrose der Raupen/0051/ von *Lymantria dispar* L. (Schwammspinner), fressen besonders an Exemplaren von *Quercus* L. (Eiche)

45 . . .20 **9821**
pflanzlicher Holzschädling
Pflanzlicher, Holz befallender und schädigender Schadorganismus/2709/, z.B. *Armillaria mellea* (VAHL) SACC. (Hallimasch)

45 . . .71 **9822**
parasitiert
Von Parasiten/3212/ befallen/0650/

451.4 . .20 **9823**
Aussprung *m*
Erhöhung innerhalb einer Gatterfläche/5740/, von der aus Wild/2274/ ein Gatter/0726/ nach außen überspringen kann

451.4 . .20 **9824**
Boschenzaun *m*
Wall von Geäst, Latschen u.a. als Einzäunung der Weidefläche im Gebirge

452. . .20 **9825**
Höhlenbaum *m*
Lebender oder toter Baum mit Höhlungen, verursacht entweder/und durch Tiere der Familie *Picidae* (Echte Spechte) oder durch Ausfaulen von Ästen

453. . .70 **9826**
Borkenkäferbekämpfung *f*
Maßnahmen zur Abwehr des Befalls durch Borkenkäfer/2269/ durch Verringerung der Anzahl der Schadorganismen/2709/ mittels Einsatz von Insektizitiden/0662/ und Pheromon/2266/präparaten

453. . .20 **9827**
Bestandsverderber *m;* Bestandesverderber *m*
Durch klimatische Besonderheiten zur Massenvermehrung/0062/ neigende Käferart, die einen Bestand vernichten kann, z.B. Borkenkäfer/2269/

46 . . .70 **9828**
Aussterben *n*
Erlöschen einer ganzen Tier- oder Pflanzenart bzw. einzelner Populationen in bestimmten Gebieten infolge anhaltender Umweltveränderungen, verursacht heutzutage hauptsächlich durch direkte oder indirekte Einwirkung des Menschen

469. . .70 **9829**
Baumschnitzerei *f*
Verletzung der Rinde/0910/ durch Einritzung von Zeichen

48 . . .50 **9830**
biotische Waldschäden *mpl*; biotische Forstschäden *mpl*
Durch Lebewesen verursachte Waldschäden/1777/

49 . . .70 **9831**
Puppenzählung *f;* Bodensuche *f* ≈
Probezählung/7813/ von Puppen/0052/ im Boden

514.9 . .20 **9832**
Messband *n*; Meßband *n*
Band mit Längeneinteilung zur Messung von Entfernungen und der Dimension von Objekten

514.9 . .80 **9833**
Waldrute *f* +
Alte Längeneinheit (18 Fuß = 5,24 m) zur Forstvermessung/5788/ [DEUpart]

517.9 . .80 **9834**
Brettmaß *n;* Brettermaßstab *m*
Maßeinheit für Schnittholz/0939/, z.B. Göteborger Standard/5750/. cf Brettvermessung /4758/

519. . .80 **9835**
Darrmaß *n*
Abmaße des darrtrockenen/9937/ Holzes

519. . .70 **9836**
Darrprobe *f*
Bestimmung der Holzfeuchte/0916/ anhand der Gewichtsabnahme bei technischer Holztrocknung/4977/ eines Probestückes aus einem Holzteil

521.1 . .70 **9837**
Durchmessermessung *f;* Stärkenmsesung *f;* Dickenmessung *f*
Ermittlung des Durchmessers von einem Baum oder Baumkollektiv

521.2 . .30 **9838**

Bitterlich'scher Visiermesswinkel *m;* Tarifmesswinkel *m*
Gerät zur optischen Messung des Brusthöhendurchmessers/0743/ und Ablesung des Festgehaltes/0733/ des Einzelbaumes/4488/

521.62. .30 **9839**
Bitterlichstab *m*
Stab aus Holz oder Leichtmetall als Hilfsmittel bei der Winkelzählprobe/1784/

521.62. .30 **9840**
Spiegelrelaskop *n*
Gerät zur Winkelzählprobe/1784/ nach BITTERLICH

522.3 . .70 **9841**
Baumhöhenklassifizierung *f*
Klassifizierung von Baumhöhen/0750/ (in 4 Klassen), die Bäume auf zusagenden Standorten/0004/ im erwachsenen Zustand erreichen

522.3 . .70 **9842**
Baumhöhenmessung *f*
Höhenmessung/6144/ von Bäumen

523.3 . .80. **9843**
Rindenfaktor *m*
Faktor, der bei einer Maßangabe ermöglicht den Rindenanteil rechnerisch zu berücksichtigen

523.9 . .80 **9844**
Rindengebind *n;* Rindengebund *n*
Verkaufsbereites Bündel von Rinde

523.9 . .80 **9845**
Rindenverlust *m;* Rindenentgang *m*
Differenz zwischen dem Volumen des Rohholzes/0521/ mit und ohne Rinde/0910/, die durch einen Rindenabschlag berücksichtigt werden kann

524.19. .60 **9846**
Richtpunktverfahren *n;* Richthöhenmethode *f*
Methode zur Holzvolumenermittlung/1797/ von Bäumen nach PRESSLER, DEU

524.3 . .60 **9847**
Methode *f* der Holzmassenermittlung
Verfahren der Holzvolumenermittlung/1797/, z.B. durch direkte Messung des Volumens, mittelbar durch Gewichtsbestimmung u.a.

524.6 .03.72 **9848**
abschätzen; stehenden Bestand abschätzen; stehende Bestandesmasse abschätzen
Verb zum Substantiv „Bestandestaxation"/0766/

524.68. .20 **9849**
Vermessungsmanual *n*
Manual, in das die Messergebnisse eines Aufnahmetrupps/2784/ eingetragen werden

525.9 . .80 **9851**
Erntebewertungsziffer *f*
In Zehnprozentstufen ausgedrückte Ernteaussichten bei Forstsaatgut/0326/, bezogen auf die Ernte bei Vollmast/0133/

526.1 . .80 **9852**
Holzgewicht *n;* Gewicht *n* von Holz
Das Gewicht von Holz wird durch die Raumdichte des Holzes/1956/ und die Holzfeuchte/0916/ bestimmt und liegt für frisch geschlagenes Holz in Mitteleuropa zwischen 560 kg/fm für *Pinus strobus* L. (Weymouth-Kiefer) und 1030 kg/fm für *Fraxinus* L. (Esche)

529. . .30 **9853**
Baummesskette *f;* Baummeßkette *f;* Spannmaß *n*
Messeinrichtung in Form eines Bandes aus Messing oder Stahl zur Bestimmung des Umfangs von Stämmen/0534/. cf Dendrometer/1807/. Hist.B.

533.1 . .30 **9854**
Densiometer *n*
Gerät zur Bestimmung des Kronenschlussgrades/0774/

561. . .80 **9855**
Nettozuwachs *m*
Nach einem Jahr noch verbliebener Anteil des Zuwachses/0781/

561.22. .30 **9856**
Zuwachshammer *m*
Hammerartiges Gerät zur Entnahme von Spänen aus einem stehenden Baum für die Zuwachsermittlung/2817/ der vergangenen letzten Jahre. cf Zuwachsbohrer/0784/.

561.24. .20 **9857**
Jahrringkalender *m;* Wachstumskalender *m;* Baumringkalender *m*
Aneinanderreihung von typischen Jahrringfolgen für ein Klimagebiet, die für Westeuropa bis 5289 v.Chr. zurückreicht

561.26. .20 **9858**
Probestamm *m* für Stammanalyse
Stamm/0534/ von einem Probebaum/1842/ für eine Stammanalyse/1828/

562. . .20 **9859**
Wachstumskurve *f*
Ausgleichslinie der Werte der Dimension eines Baumes oder Bestandes in Abhängigkeit vom Alter

562.2 . .80 **9860**
Bestandsproduktion *f;* Bestandesproduktion *f*
Gesamtmenge an produzierter organischer Trockensubstanz eines Bestandes in einem definierten Zeitraum, in Joule oder t Kohlenstoff/ha

581. . .30 **9861**
Vermessungsflugzeug *n*
Flugzeug mit einer Kamera für Geländeaufnahmen/3833/

581. . .70 **9862**
Flächenvermessung *f;* Vermessung *f* einer Fläche
Ausmessung/3797/ einer Fläche nach Gestalt und Größe

581. . .70 **9863**
Flächenermittlung *f;* Flächenberechnung *f*
Im Rahmen der Forstvermessung/5788/ und/oder Landvermessung Berechnung der Maße einer Fläche mittels trignonometrischer Hilfsmittel o.a.

581. . .70 **9864**
Staffelmessung *f*
Längenmessung im geneigten Gelände auf direktem Wege mittels Messlatte und Lot

582. . .70 **9865**
Waldbiotopkartierung *f*
Kartierung von schutzwürdigen Waldbiotopen/32327/, z.B. von Beständen mit seltenen einheimischen Tier- oder Pflanzenarten

582. . .70 **9866**
Biotopkartierung *f*
(Amtliche) Kartierung von schutzwürdigen Biotopen/1247/ für eine Entscheidung über Erhaltungsprioritäten

584. . .40 **9867**
Grenzpunkt *m*
Festpunkt/5789/, von besonderer Bedeutung für eine Grenze

587. . .60 **9868** 6353
Verbindungslinie *f;* Antenne *f*!
Gerade Linie, die Beobachtungspunkte, z.B. Kontrollpunkte/7867/, verbindet

587.9 . .60 **9869**
Parallaxe *f*

Winkel zwischen den Sehstrahlen zu einem Punkt (Objekt) von zwei verschiedenen Beobachtungspunkten aus

587.9 . .60 **9870**
Parallelprojektion *f*
Abbildung von räumlichen Gebilden mittels paralleler Sehstrahlen auf einer Ebene (Zeichenebene), als wäre der Beobachter unendlich weit entfernt

589. . .20 **9871**
Waldbrandorientierungskarte *f*
Forstkarte/0796/, die dem Forstpersonal/5859/ (und der Feuerwehr) zur Orientierung bei einer Waldbrandbekämpfung/1751/ dient

59 . . .80 **9872** 5711
mittlerer Fehler *m;* durchschnittlicher Fehler *m;* mittlere Abweichung *f*
Maß für die Streuung um das Mittel einer Population/1030/, d.h. positive Wurzel der Varianz/9873/

59 . . .80 **9873** 6511
Varianz *f*
Statistisches Maß der Abweichung, des Fehlers, Maß für die Variabilität (Veränderlichkeit)

59 . . .80 **9874**
Abweichung *f;* Fehler *m*
pp Mathematische Statistik: Bestimmung der Abweichungen vom Mittelwert einer Messreihe mit Hilfe verschiedener Abweichungs- oder Streuungsmaße

59 . . .80 **9875**
Fehlergrenze *f*
pp Messtechnik: Summe aller zufälligen und systematischen Fehler bei bestimmter Genauigkeit

615. . .80 **9876**
Bestockungsprozent *n*
Anteil der mit Wald und anderer Pflanzendecke/1241/ bewachsenen Fläche an der Gesamtfläche eines bestimmten Gebietes, ausgedrückt in Prozent. cf Bewaldungsprozent/3854/

622. . .70 **9877**
Revierbeschreibung *f*
Schriftliche Erfassung forstlich relevanter Verhältnisse eines Forstreviers/0849/, wie Wuchsbedingungen, Zustand der Bestockung

624. . .63 **9878**
Waldbaugrundsätze *mpl*
Allgemein gehaltene Grundsatzerklärung über den Waldbau/1272/ für einen konkreten Zuständigkeitsbereich, z.B. Staatsforst/1009/ eines Bundeslandes. cf Waldbaurichtlinie/1881/

624.1 . .80 **9879**
Abnutzungsfläche *f*
Flächenmenge, die im schlagweisen Hochwald/0211/ innerhalb des nächsten (10jährige) Planungsabschnitts verjüngt/2426/ werden soll. cf Schlagfläche/0557/

625. . .20 **9880**
Betriebsnachweisung *f;* Jahresbetriebsnachweisung *f*
(Jährlicher) schriftlicher Bericht zur Kontrolle, ob die erfolgten Maßnahmen dem Betriebsplan/1899/ entsprechen

641. . .80 **9881**
Ausstattung *f*
Verhältnis der Größe der durch einzelbestandsweise waldbauliche Planung ermittelten Endnutzungsfläche/1864/ eines Forstbetriebs/0859/ zu der aus dem Hiebssatz/0839/ abgeleiteten Fläche

643. . .40 **9882**
Versuchsrevier *n*
Für wissenschaftliche Versuche genutztes Forstrevier/0849/ mit einem besonderen Status

643. . .40 **9883**
Betreuungsrevier *n*
Forstrevier/0849/ in Obhut und Pflege einer beauftragten Fachperson

643. . .40 **9884**
Revierteil *m*
Besonders gekennzeichneter Teil eines Forstreviers/0849/

646. . .80 **9885**
forstlicher Zinsfuß *m;* objektiver Zinsfuß *m*
Wegen der Eigenschaft von Wald als relativ sichere Kapitalanlage vom üblichen Zinsfuß abweichender Zinsfuß/9087/

651. . .60 **9886**
Betriebskameralistik *f*
Einen Forstbetrieb/0859/ betreffende Kameralistik/6119/

651.7 . .80 **9887**
Waldbaukosten *f*
Durch den Waldbau/1272/ verursachte Kosten

651.7 . .80 **9888**
direkte Waldbaukosten *f*
Waldbaukosten/9887/, die Kosten für Bestandespflege/1503/, Walderneuerung/5317/ und Erstaufforstung/0398/ betreffen

671. . .60 **9889**
Forsthaushalt *m*
Etat einer Forstverwaltung/0860/ für ein Jahr (oder zwei Jahre)

671. . .20 **9890**
Holzernte *f;* Holzernteprodukt *n*
Produkt, das sich bei der Holzernte/0466/ ergibt. cf Einschlagsmenge/0770/

671. . .80 **9891**
Betriebsertrag *m*
Ertrag aus den rein erwerbswirtschaftlichen Aufgaben eines Forstbetriebs/0859/

671. . .20 **9892**
Brotbaum *m*
Baumart, die für Waldbesitzer/4011/ bei entsprechender Pflege sicheren Ertrag bringt. Das kann in DEU je nach Standort sein: *Picea abies* (L.) KARST (Gemeine Fichte), *Pinus sylvestris* L. (Gemeine Kiefer), *Fagus sylvatica* L. ssp.*sylvatica* (Rotbuche)

68 . . .70 **9893**
Revierverwaltung *f*
Organisation und personelle Realisierung der Verwaltung eines Forstreviers/0849/

68 . . .21 **9894**
forsteigen
Im Eigentum eines Forstbetriebs/0859/ befindlich

68 . . .60 **9895**
Abbaubetrieb *m;* Auszehrungsbetrieb *m*
Forstbetrieb/0859/, in dem eine Verringerung des Holzvorrats/0996/ stattfindet

68 . . .60 **9896**
Aufbaubetrieb *m*
Forstbetrieb/0859/, in dem eine Anhebung des Holzvorrats/0996/ erfolgt

681. . .60 **9897**
Revierförstersystem *n*
Betriebsführung/2933/ bei staatlicher Forstverwaltung/0860/ über Revierförstereien/30191/, bei der sich zwei Beamte die Betriebsführung teilen, wobei einer den Betrieb leitet, während bei dem zweiten, dem nachgeordneten, der Schwerpunkt im Vollzug liegt. cf Oberförstersystem/7906/. (DEU Hist.B.)

681.2 . .60 **9898**
Revierförsterei *f*
(Unterste) forstliche Verwaltungseinheit, umfasst ein Forstrevier/0849/

681.3 . .10 **9899**
Revierassistent *m*
Praktikant für den gehobenen Forstdienst/5852/

682. . .10 **9900**
Privatforstbeamter *m*
Beamter im Privatforstdienst/7913/

69 . . .60 **9901**
Forstabteilung *f*
Abteilung in einer Verwaltungsstruktur, z.B. einem umfassenden Ministerium, die die Belange des Forstwesens/0001/ behandelt

71 . . .70 **9902**
Weltholzhandel *m*
Die Welt umfassender Holzhandel/0871/

71 . . .60 **9903**
Weltholzmarkt *m*
Auf die ganze Welt bezogener Holzmarkt/0872/

719. . .70 **9904**
Kennzeichnung *f* des Holzes; Anschreiben *n*
Kenntlichmachen von Rohholz/0521/ beim Verkauf nach der „Verordnung über gesetzliche Handelsklassen für Rohholz“/6753/ in DEU. cf Anschlagen/7650/

722. . .70 **9905**
Holzausfuhr *f;* Holzexport *m*
Export von Holz als Rohholz/0521/ und/oder Sägeholz/0937/

722. . .70 **9906**
Holzimport *m;* Holzeinkauf *m*
Import von Holz als Rohholz/0521/ und/oder Sägeholz/0937/

74 . . .80 **9907**
Absatzfonds *m*
Fonds zur zentralen Förderung von Absatz und Verwertung von Erzeugnissen der deutschen Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft durch Erschließung und Pflege von Märkten im In- und Ausland mit modernen Mitteln und Methoden

75 . . .63 **9908** 5883
Holzhandelsgebräuche *mpl*
Handelsbräuche/5883/ im Holzhandel/0871/

751. . .70 **9909**
Mindestpreis *m*
pp Holzverkauf/3907/: Vom Verkäufer festgelegter niedrigster Preis, zu dem ein Holzlos/2973/ oder Einzelstück verkauft werden soll

751. . .70 **9910**
freihändiger Verkauf *m*
Holzverkauf/3907/ ohne Einschränkung der Käufer

753. .01.72 **9911**
versteigern; holzversteigern
Verb zum Substantiv „Holzauktion“/0877/

753. . .70 **9912**
Aufgebot *n*
pp Holzauktion/0877/: Aufsteigendes Angebot der Käufer

753. . .80 **9913**
Aufwurfpreis *m*
pp Holzauktion/0877/: Preis, zu welchem das Holz vom Verkäufer ausgeboten wird

8 . . .60 **9914**
Holznormung *f*
(Gesetzliche) Festlegung über Güte-, Maß-, Anwendungs- und Prüfnormen von Holz und Holzprodukten

810. . .60 **9915**
fremdländisches Holz *n;* fremde Hölzer *npl*
Holzart/0891/, für die im eigenen Land der Bedarf nicht gedeckt werden kann, z.B. Teakholz

811.13. .60 **9916**
Assimilationsgewebe *n;* Assimilationsparenchym *n*
Gewebeart/6811/, in dem die CO_2-Assimilation/3231/ stattfindet

811.15. .20 **9917**
Pflanzenfaser *f*
Faser/6825/ in Pflanzen, z.B. Bäumen u.a.

811.15. .20 **9918**
Gedrehte Faser *f*
Drehwüchsige/4878/ Pflanzenfaser/9917/

811.15. .20 **9919**
Fasergewebe *n*
Besonders aus Pflanzenfasern/6825/ bestehendes Zellgewebe/6811/

811.15. .20 **9920**
Fasertracheide *f*
Zwischen Tracheiden/6824/ und Holzfasern/0895/ stehender Zelltyp im Holz

811.15. .20 **9921**
Faserzellen *fpl*
Tote, die Härte der Holzoberfläche beeinflussende Zellen des Peridem/6834/

811.16. .20 **9922**
Holzparenchym *n*
Parenchym/6830/ des Xylems/0898/

811.16. .20 **9923**
Pallisadenparenchym *n*
Senkrecht zur Blattoberfläche langgestreckte Zellen des Assimilationsgewebes/9916/

811.17. .20 **9924**
Markröhre *f*
Meistens zentrale Röhre in Schaft/0084/ und Ästen/0086/, oft im Querschnitt kreisförmig, innerhalb des ersten Jahrringes/0901/ in Farbe und Struktur vom umgebenden Xylem/0898/ abweichend. cf Schaftherz/5266/

811.41. .51 **9925**
zerstreutporig
pp Holzaufbau: Mit auf der ganzen Querschnittsfläche verteilten Holzporen/6813/

811.49. .20 **9926**
Ringporer *mpl*; ringporige Hölzer *npl*
Zusammenfassender Begriff für Baumarten mit ringporigem/0903/ Holz, z.B. *Quercus* L. (Eiche), *Fraxinus* L. (Esche)

811.49. .20 **9927**
zerstreutporige Hölzer *npl*
Zusammenfassender Begriff für Baumarten, bei denen die Holzporen/6813/ über die Querschnittfläche/5523/ verteilt sind, z.B. *Acer* L. (Ahorn), *Betula* L. (Birke)

811.49. .20 **9928**
halbring-porige, halbzerstreutporige Hölzer *npl*
Hölzer als Zwischenstufe von schwach ringporiger/0903/ Anordnung der Poren im Frühholz/0902/ und leicht zerstreutporiger im Spätholz/0904/, z.B. *Juglans* L. (Walnuss)

811.51. .21 **9929**
splintfrei
ohne Splintholz/1942/

811.64 **9930**
aufrechte Jahre *npl*
Zustand von Schnittholz/0939/; das an der Querschnittsfläche/5523/ einen senkrechten Verlauf der Jahrringe/0901/ zeigt

811.64. .50 **9931**
Wimmerwuchs *m*
Holz von *Acer* L. (Ahorn), *Fraxinus* L. (Esche) u.a. Laubbäumen mit wellenartigem Faserverlauf/3914/, an Spaltflächen gut sichtbar und daher schwierig zu bearbeiten, aber als Furnier bevorzugt

811.69. .40 **9932**
Porenrillen *fpl*
Durch in Längsrichtung aufgeschnittene Poren entstehende Rillen

812. . .51 **9933**
abgelagert
pp Schnittholz/0939/: Mit praktisch unveränderter Eigenschaft nach längerer Lagerung

812.12. .50 **9934**
akustische Holzeigenschaft *f*
Holzeigenschaft bei der Ausbreitung der Schallgeschwindigkeit, abhängig von Baumart, Rohdichte/1955/, Holzfeuchte/0916/ (und Temperatur) und Faserverlauf/3914/

812.14. .50 **9935**
thermische Holzeigenschaften *fpl*
Eigenschaften von Holz, die durch sein Verhalten gegenüber Temperatureinwirkungen, besonders von Wärmeentwicklung und Wärmeleitung, bestimmt werden

812.15. .53 **9936**
elektrische Holzeigenschaften *fpl*
Eigenschaften von Holz, die seinen elektrischen Widerstand bestimmen, der besonders von der vorhandenen Holzfeuchte/0916/ abhängt

812.21. .51 **9937**
darrtrocken; wasserfrei
Adjektiv für den Feuchtegehalt von Holz mit Trockendichte/1958/, d.h. ohne Wasser

812.7 .03.50 **9938**
Nagelfestigkeit *f*
Substantiv zum Adjektiv „nagelfest“/7948/

812.71. .50 **9939**
Durchbiegung *f*
pp Span/0979/- und Faserplatten/3010/: Elastische (reversible) oder elastische und plastische (irreversible) Formänderung infolge Belastung

812.71. .50 **9940**
Biegsamkeit *f* des Holzes
Eigenschaft von Holz, durch Kraft veranlasste Formänderung ohne Bruch zu ermöglichen

813. . .80 **9941**
chemische Zusammensetzung *f* des Holzes
Die Zusammensetzung des Holzes nach chemischen Elementen beträgt ca: 50 % Kohlenstoff, 43 % Sauerstoff, 6 % Wasserstoff, 1 % Stickstoff u.a.

813.1 . .80 **9942**
Brennstoffzusammensetzung *f* des Holzes
Hauptbestandteile des Holzes als Brennstoff sind Kohlenstoff, Sauerstoff und Wasserstoff, die bei der Verbrennung meist flüchtig sind

813.2 . .23 **9943**
Begleitstoffe *mpl*; akzessorische Bestandteile *mpl*
Stoffe im Holz, die neben der Holz-Grundsubstanz/6908/ entweder für die Entwicklung der Zellen bedeutsam sind, eine Schutzfunktion ausüben oder Nebenprodukte der Biosynthese/9114/ sind, z.B. Öle, Harze, Fette u.a.

813.3 . .23 **9944**
Aschenbestandteile *mpl* des Holzes
In allen Pflanzenteilen vorhandene Mineralstoffe, die der Baum zu Lebzeiten aus dem Boden aufgenommen hat

813.3 . .10 **9945**
Aschenbrenner *m;* Pottaschensieder *m*
Person, die aus Holzasche/6870/ Pottasche (für die Glashütten) herstellt. In DEU seit Ende des Mittelalters bis ins 19. Jahrhundert verbreitet

814.7 . .20 **9946**
Altholz *n;* altes Holz *n*
Holz, das bereits verwendet, be- und verarbeitet wurde und ausgesondert wird

822.9 . .70 **9947**
Verlaufen *n* der Säge
Schnittfehler bei der Arbeit mit Band/3927/-, Gatter/2982/- oder Kreissägemaschinen/1964/, tritt auf infolge verschiedener Ursachen, z.B. falscher Schärfung/6547/ oder Schränkung/5584/, wodurch Fehler in der Brettdicke, Oberflächengestaltung u.a. entstehen

822.9 . .71 **9948**
verschnitten
pp Sägeholz/0937/: Durch falschen Schnitt verdorben

823.5 . .20 **9949**
Drechselholz *n*
Für Drechslerwaren verwendetes Holz, meistens Hartholz/1633/

824.6 . .20 **9950**
Falz *m*
Rechtwinklige Ausnehmung von Teilen von Türen, Fenstern u.a. zur Abdichtung

824.6 . .20 **9951**
Feder *f;* Spund *m* >
pp Spundung/9953/: Eine angefräste Leiste zur Verbindung von zwei Brettkanten durch Eingreifen in die ausgearbeitete Nut/9952/

824.6 . .40 **9952**
Nut *f*
pp Spundung/9953/: Ausgearbeiteter Schlitz an einem Brett, Holzbalken/3948/ u.a. zur Führung und/oder Befestigung anderer Teile

824.6 . .70 **9953**
Spundung *f*
pp Holztechnologie/0889/: das Verbinden von Nut/9952/ und Feder/9951/

824.6 . .72 **9954**
spunden
Verb zum Substantiv „Spundung“/9953/

824.6 . .20 **9955**
Spundung *f*
Bei einer Spundung/9953/ entstandene Verbindung

824.7 . .70 **9956**
Absperren *n*
pp Holzverarbeitung/2985/: Beidseitiges Beleimen einer Mittellage quer zum Faserverlauf/3914/ mit einem dickeren Furnier, um eine Holzplatte vor Formänderungen zu bewahren

825. . .70 **9957**
Spänen *n;* Spanen *n*
Abheben/Abspalten von (Holz)spänen/6938/ und/oder dünnen Holzplatten

825. . .72 **9958**
spanen; spänen; spanbrechen

Verb zum Substantiv „Spänen“/9957

825.9 . .23 **9959**
Hackschnitzelspäne *mpl*
Besondere Holzspäne/6938/, die z.B. auf Messerringzerspanern/8965/ aus Hackschnitzeln/0976/ für die Produktion von Spa*npl*atten/0979/ hergestellt werden

829.11. .70 **9960**
Bleichen *n* des Holzes
Aufhellen des Holzes durch Bleichmittel, z.B. Wasserstoffsuperoxyd

829.12. .70 **9961**
Beizen *n* des Holzes
Veränderung der natürlichen Holzfarbe/0915/ durch Beizen/9961/

829.12. .20 **9962**
Beize *f*
Feste, flüssige oder auch gasförmige Substanz, die auf chemischem Wege die Oberfläche von Holz verändert

831.1 . .20 **9963**
Kronenholz *n;* Kronholz *n* +; Gipfelholz *n* +; Pollholz *n* +
Holz aus der Beastung/0087/ von Kronen/0089/ zur Nutzung als Meilerholz/0538/, Brennholz/0929/ o.a. cf Brennreiserholz/4910/

831.1 . .20 **9964**
Feuerholzmagazin *n;* Brennholzmagazin *f*
Einrichtung für Brennholz/0929/reserven durch den Staat aus sozialen Gesichtspunkten in waldfernen Orten. Hist. B.

831 3 . .23 **9965**
Abweiser *mpl*; Piloten *mpl*
An der Einmündung von Rückeschneisen/0643/ in die Holzabfuhrwege/5671/ neben den Randbäumen eingeschlagene Pfähle

831.4 . .60 **9966**
Waldstangen *fpl*; Behauholz *n*
Holzsortiment/0520/ von Rundholz/0525/ in AUT

831.40. .20 **9967**
Bindebaum *m;* Wiesbaum *m*
Bei Fuhrwerken mit Heu, Stroh u.a. längs auf die Ladung gebundene Holzstange

832.1 . .40 **9968** 880
Verschiffungssägewerk *n*
Sägewerk/0935/, dessen (gesamte) Produktion auf dem Wasserweg exportiert wird

832.18. .20 **9969**
Zopfbrett *n*
Aus einem Zopfabschnitt/0532/ hergestelltes Brett

832.18. .20 **9970**
gespundetes Brett *n*
Brett, das gespundet/9954/ wurde

832.18. .60 **9971**
Richtsortiment *n* +
Sortiment von Schnittholz/0939/, das für andere Sortimente hinsichtlich Eigenschaft und auch Verkaufspreis maßgeblich war, oft Eichenschnittholz

832.18. .20 **9972**
Bauschnittholz *n*
Aus Balken/3948/, Kantholz/3941/ u.a. bestehendes Schnittholz/0939/

832.18. .20 **9973**
blanke Ware *f*
Schnittholz/0939/ ohne Farbfehler/1992/

832.19 .20 **9974**
Gewichtsware *f;* Brack *m*
Ausschuss bei der Herstellung von Schnittholz/0939/

832.2 . .40 **9975**
Sperrholzwerk *n;* Sperrholzfabrik *f*
Sperrholz/2990/ herstellendes Werk

832.28. .20 **9976**
Sägefurnier *n;* gesägtes Furnier *n*
Durch blattweisen Sägeschnitt mittels einer Furniersägemaschine/9981/ hergestelltes Furnier/1976/ (ab 1 mm Dicke). cf Messerfurnier/0944/

832.28. .20 **9977**
Absperrfurnier *n*
Furnier/1976/ (von *Alnus* MILL. (Erle), *Betula* L. (Birke) o.a.) von 1,5 bis 3 mm Dicke, welches das Blindholz/9984/ einschließt

832.28. .20 **9978**
Edelfurnier *n*
Hochwertiges Furnier/1976/ aus harten, edlen Holzarten/0891/, z.B. *Quercus* L. (Eiche), *Prunus* L. (Kirsche)

832.28. .20 **9979**
Brettschichtholz *n*
In der Art von Lagenholz/4934/ aufeinander verklebte (dünne) Bretter, deren Faserverlauf/3914/ parallel zueinander angeordnet ist

832.28. .20 **9980**
Birkenmaser *f*
Aus Auswüchsen/0688/ von *Betula* L. (Birke) gewonnenes Maserfurnier/7981/

832.29. .30 **9981**
Furniersägemaschine *f*
Maschine zum Schneiden von Sägefurnieren/9976/

832.48. .20 **9982**
Fertighaus *n*
Auf der Baustelle aus vorgefertigten Bauelementen montiertes Haus. cf Holzhaus/6924/

833.15. .70 **9983**
Bautischlerei *f;* Bauschreinerei *f*
Den Innenausbau von Gebäuden durchführende Tischlerei/9000/

833.15. .20 **9984**
Blindholz *m*
pp Bautischlerei/9983/: Holz (von *Alnus* MILL. (Erle), *Betula* L. (Birke) o.a.) oft minderer Qualität, das durch Aufleimen von Furnieren verschönert wird

833.7 . .20 **9985**
Holzpflasterblöcke *mpl*
Scharfkantige Holzklötze/6950/ von *Fagus sylvatica* L. (Rotbuche), *Pinus* L. (Kiefer) u.a. für Holzpflaster/6933/

833.11. .20 **9986**
Schalung *f*
pp Bauwesen: Behelfskonstruktion aus Brettern o.a., die eingebrachten frischen Beton bis zum Erhärten aufnimmt

833.11. .72 **9987**
verschalen
Ein Objekt mit Schalung/9986/ versehen

833.12. .20 **9988**
Firstbalken *m*
Horizontaler, den Dachfirst tragender Balken im Dachstuhl eines Hauses

833.12. .21 **9989**
balkig +
pp Baum: Geeignet, um daraus Balken/3948/ zu gewinnen

833.12. .20 **9990**
Balkenholz *n;* Tramholz *n;* Zimmerholz *n*

Bauholz/0946/, das zu Balken/3948/ verarbeitet wird

833.12. .20 **9991**
unbesäumter Balken *m;* Balken *m* mit Baumkante
Nicht besäumter/6894/ Holzbalken/3948/

833.14. .20 **9992**
Paneelierholz *n*
Für Paneele/7986/ aus Vollholz/5958/ geeignetes Holz. cf Paneelierung/7988/

833.15. .20 **9993**
Bootsholz *n*
Für den Bau von Booten geeignetes Holz. Von einheimischen Holzarten/0891/ werden verwendet *Abies* MILL. (Tanne), *Picea a*. DIETR. (Fichte), *Pinus* L. (Kiefer), *Quercus* L. (Eiche) u.a.

833.18. .20 **9994**
Bodenholz *n;* Bodenstücke *npl*
Besonders zur Herstellung von Fußböden geeignetes Schichtholz/0535/ oder Schnittholz/0939/

833.18. .20 **9995**
Holzfußboden *m*
Fußboden in Wohnräumen aus Hobeldielen/6932/ und/oder Parkett/7991/

833.3 . .60 **9996**
Stampfen *m;* Stempel *m;* Docken *m*
Bauholzsortiment für Papier-, Ölmühlen u.a. Hist.B.

833.9 . .20 **9997**
Ambossholz *n;* Ambossklotz *m*
Holz vom Baumstumpf/0492/ (ohne Wurzeln) und unteren Schaftende von *Acer* L. (Ahorn), *Quercus* L. (Eiche)

834.39. .20 **9998**
Bandholz *n*
Gespaltene Ruten von *Salix* L.(Weide), *Betula* L. (Birke) u.a. zum Binden von Fässern

835.1 .. 20 **9999**
Holzdübel *m*
Dübel aus Hartholz/1933/ zur Verankerung von Schrauben und Nägeln in Bauwerken oder zur Stabilisierung im Holzbau

835.2 . .23 **10000**
Bürstenhölzer *npl*
Zur Herstellung von Bürsten und Schrubbern verwendete Hölzer

835.3 . .20 **10001**
Bleistift *m*
Bleistift, für dessen Holzteil man Holz von *Acer* L. (Ahorn), *Tilia* L. (Linde) u.a. neben fremdländischen Hölzern verwendet

835.3 . .20 **10002**
Holzschuh *m*
Ganz aus Holz geschnitzter Schuh

835.3 . .23 **10003**
Besteckhölzer *npl*
Für Griffe von Essbestecken verwendete Hölzer; bei einheimischen Hölzern *Sorbus terminalis (L.) CRANTZ* (Elsbeere), *Fagus* L. (Buche)

835.4 . .20 **10004**
Büchsenmacherholz *n*
Holz für die Herstellung von Gewehrschäften, besonders von *Juglans regia* L. ssp. *regia* (Echte Walnuss), *Acer campestre* L. (Feldahorn) u.a.

836. . .20 **10005**
Holzdraht *m*
Holzstäbe von 1 – 3 mm ø mit quadratischem, sechseckigem oder rundem Querschnitt für die Herstellung von formgepressten Erzeugnissen

836.3 . .70 **10006**
Holzdruck *m*
Herstellung von Druckerzeugnissen mit aus Holz geformten Matrizen von Bildern, Schriftzeichen u.a.

836.3 . .10 **10007**
Holzschnitzer *m*
Holzschnitzerei/10008/ ausführende Person

836.3 . .70 **10008**
Holzschnitzerei *f*
Bearbeitung von Holz mit Schnitzmessern/10009/ zur Herstellung figürlicher oder ornamentaler plastischer Kunstwerke

836.3 . .30 **10009**
Schnitzmesser *n*
Spezielles Messer geeignet zur Holzschnitzerei/10008/

836.3 . .70 **10010**
Holzschnitt *m;* Holzschneidekunst *f;* Formschneidekunst *f;* Xylographie *f*
Das Übertragen von Zeichnungen und Schriften in Einschnitte auf eine Holzplatte zur Verwendung als Druckstock

836.3 . .70 **10011**
Holzstich *m*
Sonderform des Holzschnitts/10010/, bei der der Druckstock aus Hirnholz/6914/ von *Buxus sempervirens* L. *var sempervirens* – (Buchsbaum) hergestellt wird

836.3 . .70 **10012**
Holzbrandmalerei *f;* Brandmalerei *f;* Pyrographie *f*
Einbrennen von Ornamenten und bildlichen Darstellungen in Holz von *Pyrus communis* L. (Kulturbirne), *Tilia* L. (Linde) und *Populus* L. (Pappel)

836.3. .20 **10013**
Buchstabe *m*
Die Bezeichnung von europäischen Schriftzeichen im Deutschen geht zurück auf das Einritzen von Runen in Buchenstäbchen durch die Germanen

836.4 . .20 **10014**
Einlegearbeit *f;* Holzeinlegearbeit *f;* Intarsia *f;* Intarsie *f*
In Holz eingelegte Verzierung aus andersfarbigem Holz, aus Metall o.a.

836.4 . .20 **10015**
Holzmosaik *n*
Einlegearbeit/10014/, bei der vorwiegend gerade Linien, z.B. Quadrate, aus verschiedenen Holzarten/0891/ zusammengesetzt sind

836.5 . .23 **10016**
Galanteriewaren *fpl*
Schmuckgegenstände und Kleingegenstände aus Holz

838.1 . .20 **10017**
Holzfaden *m;* Holzspanfaden *m*
Dünner, fadenförmiger Holzspan/6938/ als Bestandteil von Holzwolle/6944/. cf Holzdraht/10005/

838.1 . .20 **10018**
S-Hölzer *npl*; Eshölzer *npl*; doppelt gebuchtete Hölzer *npl*
Doppelt gekrümmtes Krummholz/6941/

838.1 . .20 **10019**
C-Hölzer *npl*;
Krummholz/6941/ mit starker bogenförmiger Krümmung

838.6 . .20 **10020**
Mastbaumholz *n;* Bemastungsholz *n* +
Vollholziges/0760/ und splintfreies/9929/ Schiffsbauholz/8954/ für Masten, Rahen u.ä.

841.1 . .20 **10021**
Bläueschutzmittel *n*
Holzschutzmittel/0951/ gegen Bläue/2978/

841.2 . .70 **10022**
mineralische Holzimprägnierung; Mineralisierung *f* !
Holzimprägnierung/0952/ mit anorganischen Substanzen

844.2 .08.72 **10023**
verstocken
Verb zum Substantiv „Verstocken“/2996/

844.2 .09.72 **10024**
ersticken; verstocken ≈
Verb zum Substantiv „Ersticken“/2997/

844.2 . .70 **10025**
Vermoderung *f;* Vermodern *n;* Versticken *n;* Moderfäule *f;* Stockigwerden *n* ≈
Weitgehender Holzabbau von verbautem, auch imprägniertem Holz bei hoher Feuchte, verursacht durch Holzfäule/0958/. cf Verstocken/2996/

844.2 . .72 **10026**
vermodern
Verb zum Substantiv „Vermoderung“/10025/

844.2 . .60 **10027**
Anfang der Holzfäule
Stadium des beginnenden Anbruchs/3961/

844.2 . .70 **10028**
Braunfärbung *f*
Bräunliche Verfärbung im Schaft von *Fagus* L. (Buche) in der Phase des Erstickens/2997/. Nach der Verfärbung tritt meist Pilzbefall und Verstocken/2996/ ein

847. . .60 **10029**
Trocknungsverfahren *n*
Verfahren der Holztrocknung/0962/

847.27. .70 **10030**
Berappen *n* +; Beplätzen *n* +; Plätzen *n* +; Abstreifen *n* +; Hoadlen *n* +; Plätten *n* +
Fleck- oder streifenweises Entrinden/1608/ gefällter Bäume (*Fagus* L. (Buche) und *Alnus* MILL. (Erle)) im Herbst oder Winter, um ein langsames Austrocknen ohne Rissbildung zu erreichen. Hist.Begr.

847.27. .60 **10031**
Transpirationsmethode *f;* Abwelken *n* mit belaubter Krone
Methode, bei der sommergefällte Laubbäume unentastet bleiben und nicht zerlegt werden. Durch die fortschreitende Kronenverdunstung erfolgt ein langsames Trocknen der Schäfte/0084/, ohne dass sie reißen/0975/. cf biologisch trocknen 4976

848.5 . .20 **10032** 1377>
Stapellage *f;* Stapelschicht *f*
Schicht in einem Schnittholzstapel/6983/

848.5 . .80 **10033** 5785
Abstand *m* der Stapellatten; Abstand *m* der Zwischenhölzer
Abstand der Stapellatten/5998/ in einer Stapellage/10032/

848.6 . .20 **10034**
Abrollpolter *n*
Polter/2602/ (im Wald) an abfallender Böschung/2107/ oder Talseite zur rationellen Lagerung von Rundholz/0525/

852.11. .51 **10035**
krumm gewachsen
Adjektiv zu Krummschäftigkeit/0153/

852.13. .20 **10036** 388
eingewachsene Rinde *f;* eingeschlossene Rinde *f*
Im Holz eingewachsenes und als Holzfehler/0970/ beurteiltes Rindenstück

852.13. .20 **10037**
geharzte Rinde *f*
Zeichen von ehemaliger Harzung/1551/ zeigendes Rindenteil

852.13. .20 **10038**
Borkentasche *f*
Nach Verwundungen des Baumes bzw. Wundverschluss/2722/ in den Holzkörper eingewachsene Borke. cf Rindentasche/8023/

852.14. .70 **10039**
Ausbrennen *n* des Holzes
Erhitzung von Holz mit offener Flamme, um Harz, z.B. von Harzgallen/1939/, zum Ausfließen zu bringen

852.15. .50 **10040**
Brand *m*
Dunkle Verfärbung im Holz von Furnierreichen, manchmal im Zusammenhang mit Ringrissen/6020/

852.18.01.70 **10041**
Reißen *n*
Substantiv zum Verb „reißen“/0975/

852.18. .40 **10042**
innere Risse *mpl*
Nur auf den Querschnittflächen/5523/ sichtbare Risse/2002/ im Inneren von Stämmen/0534/ oder Blöcken/0548/

852.18. .40 **10043**
Spaltriss *m*
Nach der Baumfällung/0477/ aus einem Kernriss/7012/ besonders bei *Fagus sylvativa* L. (Rot-Buche) mit schwachen Wurzelanläufen/0076/ entstehender Riss/2002/

852.18. .70 **10044**
Aufreißen *n* des Stammes
Entstehen von Rissen/2002/ an der Hirnfläche/6521/ eines gefällten Schaftes/0084/ und damit Wertminderung

852.18. .70 **10045**
Aufschiefern *n*
Aufreißen von Stämmen/0534/ u.a. gegen den Faserverlauf/3914/

852.2 . .40 **10046**
Astloch *n*
pp Schnittholz/0939/: Loch, wo sich ein Ast/1174/ befand

852.4 . .70 **10047**
Graukern *m;* grauer Kern *m*
Fakultative graue Farbkernbildung infolge Pilzbefalls bei *Acer* L. (Ahorn) und rotkerniger *Fagus sylvatica* L. spp. *sylvatica* (Rotbuche), die meist mit einer Festigkeitsminderung verbunden ist

852.5 . .20 **10048**
Käferholz *n*
Holz, dessen technischer Gebrauchswert durch den Fraß von Käfern und deren Larven/2267/ gemindert ist

853.9 . .20 **10049**
Borkenkäferholz *n*
Durch rindenbrütende Borkenkäfer angegriffenes, aber frühzeitig gefälltes Stammholz/1615/, dessen Gebrauchswert nicht gemindert ist

854.1 . .23 **10050**
X-Bretter *npl*; Brennbord *n;* Feuerbord *n* +;
Bretter geringster Güte mit erheblichen Fehlern

86 . . .70 **10051**
Gewinnung *f* von Holznebenprodukten; Wiedergewinnung *f* von Holznebenprodukten
Gewinnung von Abfall- und Nebenprodukten der Holzernte/0466/

861.12. .20 **10052**
Zellfaser *f*
Faser von Zellulose/3008/

862.4 . .20 **10053**
Steinholz *n*

Fußbodenbelag mit hoher Dämmfähigkeit und Abriebfestigkeit aus Sägespänen/1978/ mit Magensetbinder

866.1 . .20 **10054**
Balsam *m*
Mischung pflanzlicher Sekrete, v.a. von Bäumen, die aus viskosen Lösungen von Harzalkoholen, Harzestern, Harzsäuren und hochmolekularen Kohlenwasserstoffen in ätherischen Ölen besteht

867.1 .01.72 **10055** 3146
verkohlen; holzverkohlen
Verb zum Substantiv „Holzverkohlung"/0981/

867.1 . .70 **10056**
Auskohlung *f*
Beendigung der Holzverkohlung/0981/ in einem Erdmeiler/0982/

867.8 . .20 **10057**
Latschenkieferöl *n;* Krummholzöl *n*
Ätherische Öle, destilliert aus Holz von *Pinus mugo* ssp. *pumilio* (HAENKE) FRANCO (Latsche), die ein altes Volksheilmittel sind. cf Terpentinöl/7041/

892.1 . .20 **10058**
Rechstreu *f*
Bodenstreu/7334/, die aus Laub/0024/-, Nadel/2208/- und Moosstreu/7336/ bestehen kann

892.1 . .70 **10059**
Dachsenhauen *n;* Dächsenhauen *n;* Daxenhauen *n*
Gewinnung von Reisig/2012/ von Nadelbäumen, das als Aststreu/3176/ verwendet wird. Hist.B.

892.4 . .20 43059 **10060**
Birkenrinde *f*
Zum Decken von Dächern und zur Herstellung von Birkenrindenteer/5013/ und Birkenteeröl/10065/ verwendete Rinde von *Betula* L. (Birke)

892.41. .20 40259 **10061**
Grobrinde *f;* Altrinde *f;*
Ältere borkige Gerbrinde/0989/ von Schäften/0084/ und Ästen von > 25 cm Durchmesser

892.41. .20 40347 **10062**
Baumgut *n*
Gerbrinde/0989/ von den oberen Baumteilen mit einem Dm > 25 cm

892.61. .23 **10063**
Terpentine *npl*
Wichtigste Gruppe der Balsame/7052/, welche an der Luft zu Harz/0992/ verhärten

892.63. .20 **10064**
Buchöl *n;* Buchelöl *n*
Aus reifen, gedörrten Bucheckern/0093/ kalt gepresstes Speiseöl

892.63. .20 **10065**
Birkenteeröl *n;* Doggeröl *n;* Juchtenöl *n*
Öl aus zweimaliger Destillation von Birkenrindenteer/5013/ zur Lederbearbeitung

892.66. .20 **10066**
Ahornsirup *m*
Sirup aus dem Blutungssaft/9291/ von *Acer saccharum* MARSH.(Zuckerahorn)

892.69. .20 **10067**
Aescin *n*
Extrakt aus Samen von *Aesculus hippocastanum* L. (Gewöhnliche Rosskastanie), der als Arzneimittel bei Venenerkrankungen verwendet wird

892.69. .20 **10068**
Äskuletin *n*
Extrakt aus der Rinde von *Aesculus hippocastanum* L. (Gewöhnliche Rosskastanie) in Form weißer Kristallnadeln, die in Sonnenschutzmitteln verarbeitet werden

892.69. .20 **10069**
Birkenchampagner *m*
Aus Birkensaft/5018/ mit Zuckerzugabe hergestelltes Getränk. Hist.B.

892.69. .20 **10070**
Birkenwein *m*
Genießbarer, vergorener Birkensaft/5018/

892.71. .80 **10071**
Zapfenertrag *m*
Ergebnis der Ernte von Zapfen

892.9 . .20 **10072**
Laubholzreisig *n*
Von Laubbäumen/0107/ stammendes Reisig/2012/

892.9 . .20 **10073**
Reisighaufen *m*
Haufen von abgehauenem Reisig/2012/

892.9 . .70 **10074**
Bastgewinnung *f* und -verwertung *f*
Gewinnung von Bast für gewerbliche Zwecke, in DEU nur von *Salix* L. (Weide) und *Tilia* L. (Linde) als Bindebast und für Matten, ohne wirtschaftliche Bedeutung

903. . .60 **10075**
Nutzungstechnik *f;* Nutzungsmethode *f*
Methode der Forstnutzung/0994/. cf Hiebsart/0212/, Holzeinschlagverfahren/4509/, Holzernteverfahren/2590/

905.21. .50 **10076**
Vorratsstruktur *f*
Charakteristik des Holzvorrats/0996/ nach Baumartenzusammensetzung/1870/, Altersstruktur/2886/ u.a. Eigenschaften

905.21. .80 **10077**
Vorratsüberschuss *m*
Größe des Überschusses an Holzvorrat/0996/ gegenüber dem Zielvorrat/0840/

907.1 . .70 **10078**
Biotopgestaltung *f*
Zusammenfassender Begriff für Biotoppflege/5025/ und Biotopschutz/5026/

907.1 . .40 **10079**
Entwicklungszone *f*
Lebens-, Wirtschafts- und Erholungsraum der Bevölkerung in einem Biosphärenreservat/3987/. Ziel ist die Entwicklung einer Wirtschaftsweise, die den Ansprüchen von Mensch und Natur gleichermaßen gerecht wird.

907.1 . .40 **10080**
Pflegezone *f*
Raum in einem Biosphärenreservat/3987/, der der Erhaltung und Pflege von Ökosystemen/1146/ dient, die durch menschliche Nutzung entstanden oder beeinflusst und als Nationalpark/1003/ oder Naturschutzgebiet/1000/ geschützt sind

907.1 . .40 **10081**
Regenerationszone *f*
Bereiche in einem Biosphärenreservat/3987/, in denen der Schwerpunkt auf der Behebung von Landschaftsschäden (z.B. durch Zersiedelung) liegt

907.2 . .40 **10082**
Baumwipfelpfad *m*
Pfad in Kronen/0089/ als Erlebnis- und Lehrpfad/3061/, meist aus Holz und auf eingesetzten Säulen erbaut

907.6 . .60 **10083**

Baumkult *m*
Verehrung göttlicher Mächte bzw. Wesen in Gestalt von Einzelbäumen, Baumgruppen oder Wäldern

907.9 . .20 **10084**
Baum *m* des Jahres
In der Öffentlichkeitsarbeit seit 1989 für das jeweilige Jahr besonders herausgestellte Baumart

915. . .23 **10085**
Baumreihen *fpl*
Ein- oder mehrzeilige, linear oder geschwungen angeordnete Baumanpflanzung

922.2 . .10 **10086**
Marker *m* +; Mitmärker *m* +
Anteilsinhaber an einem Markwald/8076/

922.4 . .20 **10087**
Anstaltswaldung *f*
Im Eigentum von Krankenhäusern, Klöstern, Stiftungen o.a. befindlicher Wald. cf Körperschaftswaldung/1012/

923. . .20 **10088**
Privatwaldbesitz *m*
Als Eigentum oder Pachtgut im Besitz einer physischen oder juristischen Privatperson befindlicher Wald

928. . .40 **10089**
Aufforstungsgewann *n;* Gewann *n*
pp Flurbereinigung/2032/: Genau definierter Teil einer Flur/9189/, Feldstreifen, der nach § 58 des Flurbereinigungsgesetzes/6061/ für eine Aufforstung/1478/ freigegeben ist

931. . .20 **10090**
Erlaubnisschein *m*
Schriftliche Genehmigung, z. B. zur privaten Aneignung von bestimmten forstlichen Erzeugnissen/2974/, zur Inanspruchnahme bestimmter Rechte

931. . .60 **10091**
Rezeß *m* +; Rezess *m* +
pp Rechtswesen: Veraltete Bezeichnung für Vergleich, Auseinandersetzung

933.8 . .70 **10092**
Baumfrevel *m*
Strafbare Beschädigung von Bäumen. cf Forstvergehen/6077/

933.9 . .70 **10093**
Abverdienen *n*
Bezahlung einer Geldstrafe wegen eines Forstvergehens/6077/ durch Leistung von Waldarbeit/2526/. Möglichkeit, die es in in einigen Ländern im 20. Jahrhundert gab. Hist.B.

945.2 . .20 **10094**
Waldschutzbericht *m*
Gedruckter Bericht über die Forstschutz/0649/situation in einem größeren Gebiet, z.B. in einem Bundesland in DEU. cf Waldzustandserhebung/2749/

945.39. .60 **10095**
Waldschule *f*
Einrichtung (in Waldnähe) zur Unterrichtung von Kindern und Jugendlichen über das Ökosystem Wald und seine Infrastrukturleistungen/0999/

945.4 . .60 **10096**
biologische Station *f*
Der Erforschung der natürlichen Umgebung von Lebewesen dienende Einrichtung

946.1 . .60 **10097**
Schutzgemeinschaft *f* Deutscher Wald; SDW
Gemeinnütziger Verein, der 1947 in Bad Honnef, DEU, mit dem Ziel gegründet wurde, den Wald als Teil der Umwelt zu erhalten

946.3 . .60 **10098**
Biologische Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft; BBA
Biologische Zentralanstalt für die Erforschung von Schädlingen und ihre Bekämpfung in DEU

95 . . .80 **10099**
Forstzins *m* +
Abgabe für die Forstnutzung/0994/. Hist.B.

962. . .20 **10100**
Bayerischer Hochgebirgstarif *m;* BHT; Sortentarif *m*
Waldarbeitstarif/6112/, wie der Mittelstammtarif/8100/ aufgebaut, aber mit 15 Mittelstammstufen

962. . .60 **10101**
Forstliche Tarifverträge
Tarifverträge/7119/ für Waldarbeiter/1021/, je nach Partnern, Land, Eigentumsform und Gewerkschaft unterschiedlich vereinbart

966. . .20 **10102**
Reiheholz *n*
Holz, das in einer Gemeinde in Niedersachsen einer einzelnen Hof- oder Hausstelle zustand und in einer bestimmten Reihenfolge zugeteilt wurde. Hist.B. in DEU

966. . .60 **10103**
Reiheholzberechtigung *f;* Reiheholzrecht *n*
Recht auf Reiheholz/10102/

966. . .10 **10104**
Reiheholzberechtigter *m*
Person, die das Recht auf Reiheholz/30064/ besaß. Hist.B.

966. . .20 **10105**
Gabholz *n;* Bürgergabholz *n;* Losholz *n*
Brenn/0929/- und Bauholz/0946/, das von den Gemeinden an die Gemeindemitglieder für den Eigenbedarf verteilt bzw. verlost wurde. Hist.B.

972.2 . .60 **10106**
Deutscher Forstverein *m;* DF
Verband deutscher Forstleute, gegründet 1899 in Schwerin, DEU, mit Sitz in Wiesbaden

973.1 . .60 **10107**
Artenschutzabkommen *n;* Artenschutzübereinkommen *n;* CITES-Abkommen *n;* Bundesschutzverordnung *f*
Weltweites Abkommen über den Artenschutz/2263/, 1973 in Washington, USA, von 60 Staaten unterzeichnet

973.1 . .60 **10108**
Waldkonvention *f*
Völkerrechtliche Vereinbarung zur umfassenden Mehrzwecknutzung/2142/ von Wald

973.1 . .60 **10109**
Biodiversitätsabkommen *n;* Biodiversitätskonvention *f*
Völkerrechtliche Vereinbarung über die Erhaltung und Nutzung der biologischen Vielfalt/2261/, 1992 in Nairobi unterzeichnet

979. . .70 **10110**
forstliche Entwicklungshilfe *f*
Tätigkeit auf dem Gebiet der Forst- und Holzwirtschaft in Entwicklungsländern